#### 12 Außenhandel

#### 12.0 Vorbemerkung

Die **Außenhandelsstatistik** der Bundesrepublik Deutschland stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr des Erhebungsgebietes (siehe unten) mit dem Ausland dar. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb des Erhebungsgebietes und außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost). Der Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) wird gesondert nachgewiesen (siehe S. 252) und ist in der Außenhandelsstatistik nicht enthalten.

Das **Erhebungsgebiet** der Außenhandelsstatistik umfaßt die Bundesrepublik Deutschland (ohne den Zollausschluß Büsingen) und die österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg (als Zollanschlüsse).

Den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik liegen im allgemeinen die Angaben der Einführer und Ausführer zugrunde.

Ausführlichere methodische Vorbemerkungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 7 »Außenhandel« (siehe hierzu auch »Fundstellennachweis«, S. 746 ff.). Für die Ergebnisse früherer Berichtszeiten gelten die Vorbemerkungen in den entsprechenden Statistischen Jahrbüchern.

#### **Spezialhandel**

Der **Spezialhandel** umfaßt die unmittelbare Einfuhr von Waren und die Einfuhr von ausländischen Waren aus Lager

in den freien Verkehr, zur aktiven Veredelung, auch Ausbesserung (Eigenveredelung und Lohnveredelung), nach passiver Veredelung, auch Ausbesserung, und als Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ausgehender deutscher Seeschiffe und Luftfahrzeuge

sowie die Ausfuhr von Waren

aus dem freien Verkehr, nach aktiver Veredelung, auch Ausbesserung (Eigenveredelung und Lohnveredelung), zur passiven Veredelung, auch Ausbesserung, und als Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ausgehender fremder Seeschiffe und Luftfahrzeuge.

Gold und Silber für internationale Zahlungen werden nicht nachgewiesen.

Die **Gruppierung** der Waren erfolgt nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW), Gütergruppen bzw. -zweigen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken (GP), Investitionsgütern und Verbrauchsgütern sowie nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC II).

Ein Vergleich der zu Produktionsbereichen zusammengefaßten Erzeugnisse des Investitions- und Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes in den Tabellen 12.6 und 12.7 mit den in der Tabelle 12.10 dargestellten Angaben für ausgewählte Investitionsgüter bzw. Verbrauchsgüter ist nicht möglich, da wichtige Verbrauchsgüter (wie Fernsehapparate und Kühlschränke) z. B. als elektrotechnische Erzeugnisse im Bereich des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes nachgewiesen werden.

Die Mengen sind nach Eigengewicht (t = 1 000 kg) angegeben.

Die tatsächlichen Werte beziehen sich grundsätzlich auf den Grenzübergangswert, d. h. auf den Wert frei Grenze des Erhebungsgebietes, in der Einfuhr ohne die deutschen Eingangsabgaben.

Das **Volumen** wird durch Multiplikation der Menge des Berichtsmonats (je Warennummer und Ländergruppe) mit dem Durchschnittswert des Basisjahres (je Warennummer und Ländergruppe) ermittelt. Die benötigten Basisdurchschnittswerte werden durch Division der tatsächlichen Werte des Basisjahres (je Warennummer und Ländergruppe) durch die dazugehörigen Mengen berechnet. Das Volumen gibt an, wie groß die Einfuhren bzw. Ausfuhren im Berichtszeitraum gewesen wären, wenn die Durchschnittswerte des Basisjahres konstant geblieben wären.

Der Index der tatsächlichen Werte stellt die Entwicklung der nominalen Werte gegenüber dem Basiszeitraum dar. Der Index des Volumens (nach Laspeyres) gibt die von Durchschnittswertveränderungen bereinigte Außenhandelsentwicklung wieder. Der Index der Durchschnittswerte (nach Paasche) gibt Auskunft über die Bewegung der Einfuhr- und Ausfuhrdurchschnittswerte auf der Grundlage der Grenzübergangswerte. Die **Terms of Trade** geben an, wie sich die Kaufkraft einer Exporteinheit, gemessen in Importeinheiten, im Vergleich zum Basisjahr verändert hat. Zur Methode der Berechnung der Außenhandelsindizes siehe Außesatz: »Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1980« in »Wirtschaft und Statistik«, Heft 2/1984, Seite 155 ff.

Als **Bezugs- und Absatzgebiete** werden in den Tabellen 12.9 und 12.11 bis 12.13 die Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer und in den Tabellen 12.11, 12.13 und 12.14 die Einkaufs- bzw. Käuferländer nachgewiesen. Die Länder sind zum Teil abgekürzt bezeichnet; die vollständige Benennung der Länder und die Bezeichnung ihres Gebietsumfanges sind in dem »Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland« enthalten.

#### Weitere Darstellungsformen

Der **Generalhandel** enthält übereinstimmend mit dem Spezialhandel die unmittelbare Einfuhr und die Ausfuhr (siehe hierzu unter Spezialhandel).

Der Unterschied zwischen dem Generalhandel und dem Spezialhandel beruht auf der verschiedenen Nachweisung der auf Lager eingeführten ausländischen Waren einschließlich einiger Sonderfälle. Vom Lagerverkehr werden nachgewiesen:

im **Generalhandel** alle Einfuhren auf Lager, und zwar im Zeitpunkt ihrer Einlagerung, alle Wiederausfuhren ausländischer Waren aus Lager im Zeitpunkt ihrer Ausfuhr,

im **Spezialhandel** nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr gelangen, im Zeitpunkt ihrer Einfuhr aus Lager (siehe hierzu Abs. 1 unter Spezialhandel).

254 12 Außenhandel

Gegenstand der Statistik des **Lagerverkehrs** sind die auf Lager eingeführten ausländischen Waren einschließlich einiger Sonderfälle.

Lager im Sinne der Außenhandelsstatistik sind ab 1962 die Zollgutlager und die Freihafenlager, ab 1970 die Freihafenlager und Zollager – ab 1974 einschließlich offener Zollager –.

Der Lagerverkehr gliedert sich in die Einfuhr unmittelbar aus dem Ausland auf Lager (nachgewiesen im Generalhandel), die Einfuhr aus Lager in den freien Verkehr und in die unter Spezialhandel Abs. 1 genannten Einfuhrarten (nachgewiesen im Spezialhandel), die Wiederausfuhr aus Lager – auch Schiffsund Luftfahrzeugbedarf für fremde Seeschiffe und Luftfahrzeuge – (nachgewiesen im Generalhandel).

Gegenstand der Statistik des **Veredelungsverkehrs** ist die aktive und die passive Veredelung (Einfuhr und Ausfuhr) von Waren.

Aktive Veredelung ist die zollamtlich bewilligte Veredelung (Bearbeiten, Verarbeiten und Ausbessern) von ausländischen Waren im Zollgebiet sowie die besonders zugelassene Bearbeitung oder Verarbeitung von abgabenpflichtigen ausländischen Waren in den Zollfreigebieten (ausgenommen im Schiffbau); dabei ist Eigenveredelung die Veredelung von ausländischen Waren im Erhebungsgebiet für Rechnung des im Erhebungsgebiet ansässigen Eigentümers; Eigenveredelung ist

jedoch auch die Veredelung von ausländischen Waren für Rechnung einer anderen in den Europäischen Gemeinschaften ansässigen Person, sofern dem Auftraggeber eine Eigenveredelung bewilligt wurde. Lohnveredelung ist die Veredelung von ausländischen Waren im Erhebungsgebiet für Rechnung einer außerhalb des Erhebungsgebietes ansässigen Person.

Passive Veredelung ist die zollamtlich bewilligte Veredelung (Bearbeiten, Verarbeiten und Ausbessern) von Waren des freien Verkehrs im Ausland.

Die im Rahmen der Außenhandelsstatistik geführte **Durchfuhrstatistik** stellt die Beförderung von Waren aus dem Ausland durch das Erhebungsgebiet unmittelbar in das Ausland – ohne Anmeldung zu einer Einfuhrart – dar. Dabei werden nur die Durchfuhren erfaßt, die über die wichtigsten Seehäfen eingehen bzw. ausgehen, sowie der Seeumschlag.

In den Angaben sind nicht enthalten: Sendungen, die an Bord von Seeschiffen in das Erhebungsgebiet eingehen und ohne Umladung wieder ausgehen sowie der Durchgang von Waren aus dem Ausland durch das Erhebungsgebiet in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) und in umgekehrter Richtung, ferner Sendungen unter 500 kg. Die Mengen sind nach Rohgewicht ( $t=1\,000\,kg$ ), für Pferde und Wasserfahrzeuge nach Stück angegeben.

12.1 Ein- und Ausfuhr\*)

	1		Tatsachliche Werte	2			Index des V	′olumens¹)	
		ınsgesamt		je Einv	vohner	insge	samt	je Einv	vohner
Jahr	Einführ	Ausfuhr	Ausfuhr- über- schuß (+)	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
		Mill. DM		D	M		1980	= 100	
1969	97 972	113 557	+15 584	1 610	1 866	52,4	51.7	53,0	52.3
1970	109 606	125 276	+15 670	1 807	2 066	62,1	59.2	63.0	60.1
1971	120 119	136 011	+15 892	1 959	2 2 1 9	67.2	61.7	67.5	62.0
1972	128 744	149 023	+20 278	2 088	2 416	71.5	65.6	71,4	65,5
1973	145 417	178 396	+32 979	2 346	2 878	75,5	74,8	75.0	74.4
1974	179 733	230 578	+50 846	2 896	3 716	72.5	83,0	71.9	82,4
1975	184 313	221 589	+37 276	2 981	3 584	72.3	73,7	72,0	73,4
1976	222 173	256 642	+34 469	3 611	4 171	85.1	87,4	85.2	87.5
1977	235 178	273 614	+38 436	3 830	4 455	87.1	90.9	87,3	91.2
1978	243 707	284 907	+41 200	3 974	4 646	93,0	93.8	93,3	94.2
1979	292 040	314 469	+22 429	4 760	5 125	100,0	98,3	100.4	98.7
1980	341 380	350 328	+ 8 947	5 545	5 690	100	100	100	100
1981	369 179	396 898	+27 720	5 985	6 435	95.0	106.6	94,9	106,4
1982	376 464	427 741	+51 277	6 1 1 1	6 943	96.3	110.1	96.2	110.0
1983	390 192	432 281	+42 089	6 353	7 038	100.1	109.8	100.4	110.0
1984	434 257	488 223	+53 966	7 109	7 992	105,3	119.8	106,1	120.8

<sup>\*)</sup> Spezialhandel.

<sup>1) 1969</sup> umgerechnet von Originalbasis 1962; 1970 bis 1975 umgerechnet von Originalbasis 1976.

255

## 12.2 Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen\*)

	I		Ern	ährungswirtsc	haft				Gewerblich	e Wirtschaft		
Jahr	Ins-			Nahrun						Г	Fertigwaren	
janr	gesamt¹)	zusammen	Lebende Tiere	tierischen Ursp	pflanz - lichen rungs	Genuß- mittel	zusammen	Rohstoffe	Halb- waren	zusammen	Vor-	End-
					der Einfu ill. DM	hr						
1969 1970 1971 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1981 1983 1984	97 972 109 606 120 119 128 744 145 417 179 733 184 313 222 173 235 178 243 707 292 040 341 380 369 179 376 464 390 192 434 257	19 331 20 924 22 829 24 959 28 029 29 348 31 127 36 037 39 306 38 605 39 947 43 363 47 779 49 662 50 475 54 605	360 338 319 517 579 509 604 565 606 650 678 657 690 650 659 624	4 128 4 815 5 262 6 341 7 115 6 950 7 295 8 588 8 606 9 084 9 263 10 200 11 293 11 873 12 106 12 452	12 044 12 870 14 064 14 739 16 909 18 949 19 724 21 802 23 084 22 783 23 615 25 752 28 540 29 104 29 477 32 549	2 799 2 901 3 185 3 361 3 426 2 940 3 504 5 083 7 009 6 088 6 392 6 753 7 256 8 034 8 302 8 981	77 404 87 233 95 636 102 162 115 702 148 300 150 746 183 274 192 775 201 783 248 446 293 706 316 709 321 549 333 780 372 970	14 487 14 809 15 868 15 857 18 754 34 653 30 144 36 097 35 154 30 786 42 703 64 048 59 29 64 048 59 298 52 203 58 237	16 720 17 660 16 327 16 439 21 578 30 406 27 648 34 689 35 454 37 526 59 918 66 448 69 821 73 144 81 403	46 196 54 763 63 442 69 865 75 370 83 241 92 953 112 488 133 471 155 619 174 859 186 212 192 430 208 433 233 330	15 767 16 999 18 686 20 726 22 873 25 703 31 423 33 256 35 342 45 187 46 170 47 463 50 756 57 093	30 429 37 764 44 755 49 139 52 498 57 538 67 752 81 064 88 912 913 374 129 672 140 042 144 967 157 677 176 237
				P	rozent							
1969 1970 1971 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1983	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	19.7 19.1 19.0 19.4 19.3 16.3 16.9 16.2 16.7 15.8 13.7 12.7 12.9 13.2 12.9	0.4 0.3 0.3 0.4 0.4 0.3 0.3 0.3 0.3 0.2 0.2 0.2	4,2 4,4 4,9 4,9 4,9 3,9 4,0 3,7 3,7 3,7 3,2 3,0 3,1 2,9	12.3 11.7 11.7 11.4 11.6 10.5 10.7 9.8 9.8 9.3 8.1 7.5 7.7 7.7	2.9 2.6 2.7 2.6 2.4 1.9 2.3 3.0 2.5 2.2 2.0 2.1 2.1	79.0 79.6 79.4 79.6 82.5 81.8 82.0 82.8 85.1 86.0 85.4 85.5	14.8 13.5 13.2 12.3 12.9 19.3 16.4 16.2 14.9 12.6 14.6 17.3 17.3 15.8 13.4	17.1 16.1 13.6 12.8 14.8 16.9 15.0 15.6 15.1 17.2 17.2 17.0 18.5 18.7	47.2 50.0 52.8 54.3 51.8 46.3 50.4 50.6 51.9 54.8 53.3 51.2 50.4 51.1 53.4	16.1 15.5 15.6 16.1 15.7 14.3 13.7 14.1 14.5 14.5 12.5 12.6 13.0	31.1 34.5 37.3 36.1 32.0 36.8 36.5 37.8 38.8 38.9 38.9 40.4
					ler Ausfi ill. DM	hr						
1969 1970 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1983 1984	113 557 125 276 136 011 149 023 178 396 230 578 221 589 256 642 273 614 284 907 314 469 350 328 396 898 427 741 432 281 488 223	3 657 4 380 5 097 5 946 8 016 9 953 10 397 11 412 13 723 13 790 15 698 18 471 23 100 23 871 23 624 26 673	376 432 457 706 692 408 700 571 456 509 527 596 795 891 884 852	1 198 1 330 1 894 1 921 2 456 3 402 3 821 4 024 4 951 6 448 9 182 9 579 9 038 9 876	1 508 1 992 2 038 2 526 3 893 5 097 4 666 5 210 6 347 6 098 6 384 7 694 9 914 9 811 9 716 11 432	574 625 709 793 976 1047 1210 1606 2011 2339 210 3590 3590 4512	109 308 120 194 130 145 142 184 169 392 219 387 209 784 243 775 258 243 269 301 296 637 371 069 400 995 405 729 458 342	3 080 3 188 3 258 4 071 5 516 5 304 5 692 5 697 6 098 6 555 6 779 7 547 7 220 8 299	8 900 9 577 10 480 10 445 13 244 20 596 16 129 18 688 18 281 20 415 30 520 33 416 30 520 33 416 34 328 40 172	97 328 107 430 116 407 128 351 152 078 193 275 188 350 219 396 234 305 242 787 265 286 292 045 330 106 359 533 364 198 409 872	21 141 23 034 23 874 25 861 51 133 40 334 45 638 46 579 49 905 62 630 69 002 72 455 85 156	76 187 84 395 92 533 102 490 142 142 148 016 173 758 187 726 192 882 206 598 229 415 261 104 288 882 291 743 324 716
				P	rozent							
1969 1970 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1983	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	3.2 3.5 4.0 4.5 4.7 4.4 5.0 4.8 5.3 5.8 5.5 5.5	0.3 0.3 0.5 0.4 0.2 0.3 0.2 0.2 0.2 0.2 0.2	1.1 1.4 1.3 1.4 1.5 1.7 1.6 1.8 1.8 2.1 2.2 2.3 2.1 2.0	1.3 1.6 1.5 1.7 2.2 2.1 2.0 2.3 2.1 2.0 2.2 2.5 2.3 2.2 2.3	0.5 0.5 0.5 0.5 0.5 0.5 0.7 0.7 0.7 0.7 0.8 0.8 0.9	96.3 95.7 95.7 95.4 95.0 95.1 94.7 95.0 94.4 94.5 94.3 94.0 93.7 93.7 93.9	2.7 2.5 2.4 2.3 2.3 2.4 2.4 2.1 2.1 1.9 1.9 1.7	7.8 7.6 7.7 7.0 7.4 8.9 7.3 7.3 6.7 7.9 8.7 8.4 8.0 7.9	85,7 85,8 85,6 86,1 85,2 83,8 85,0 85,5 85,6 85,2 84,4 83,4 83,4 83,4 84,3	18.6 18.4 17.6 17.4 18.7 22.2 17.8 17.0 17.5 18.7 17.9 17.4 16.5 16.8	67.1 67.4 68.0 66.6 61.6 67.7 68.6 67.7 65.5 67.5 67.5 66.5

<sup>•)</sup> Spezialhandel.

<sup>1)</sup> Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausführ enthalten.

256

## 12.3 Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte nach Warengruppen\*) 12.3.1 Einfuhr\*\*)

1980 = 100

			Ern	ährungswirtsch	naft				Gewerblich	e Wirtschaft		
Jahr	Insgesamt1)			Nahrung	smittel	6 0					Fertigwaren	
		zusammen	Lebende Tiere	tierischen Urspr	pflanz - lichen ungs	Genuß- mittel	zusammen	Rohstoffe	Halb- waren	zu- sammen	Vor- erzeu	End- gnisse
				Ins Index der tat	gesamt sächlichen V	Verte						
1976 1977 1978 1979 1979 1980 1981 1982 1983	65.1 68.9 71.4 85.5 100 108.1 110.3 114.3 127.2	83,1 90,6 89,0 92,1 100 110,2 114,5 116,4 125,9	85,9 92,2 98,9 103.1 100 104,9 98,9 89,7 94,9	84,2 84,4 89,1 90,8 100 110,7 116,4 118,7 122,1	84.7 89.6 88.5 91.7 100 110.8 113.0 114.5 126.4	75.3 103.8 90.1 94.6 100 107.5 119.0 122.9 133.0	62.4 65.5 68.7 84.6 100 107.8 109.5 113.6 127.0	61.3 59.7 52.2 72.5 100 108.7 100.6 88.6 98.8	57.9 59.2 62.6 83.7 100 110.9 116.5 122.1 135.9	64.3 69.9 76.3 89.0 100 106.5 110.0 119.2 133.4	69.5 73.6 78.2 93.5 100 102.2 105.0 112.3 126.3	62.5 68.6 75.7 87.4 100 108.0 111.8 121.6 135.9
1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1982	85,1 87,1 93,0 100,0 100 95,0 96,3 100,1 105,3	88.6 86.8 93.4 97.3 100 101.8 105.4 107.7	81.5 87.4 97.5 103.9 100 96.5 87.6 84.3 86.8	Index d 88,9 86,0 94,1 96,0 100 102,0 107,5 113,7 114,7	es Volumens 90.6 88.5 94.8 97.8 100 100,2 103.8 104.7 105.1	81,4 81,3 86,3 96,7 100 108,2 110,2 112,4 109,0	84.7 87.1 93.0 100.5 100 94.0 94.7 98.7 104.6	98.9 96.0 95.2 107.0 100 84.1 78.4 72.8 75.8	90.1 93.0 104.2 103.3 100 91.6 96.1 102.2 105.8	78.1 82.1 88.4 97.4 100 98.1 99.8 106.2 113.9	82.2 86.3 92.2 102.3 100 96.6 96.7 105.1 111.3	76.6 80.7 87.0 95.7 100 98.6 100.8 106.6 114.8
1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1982 1983	76.4 79.1 76.8 85.5 100 113.8 114.5 114.1	93,8 104,4 95,3 94,7 100 108,2 108,6 108,1 117,0	105,4 105,5 101,5 99,3 100 108,7 112,9 106,5 109,4	Index der Di 94,7 98,1 94,6 94,6 100 108.5 108.3 104,4 106.4	93.4 101.2 93.3 93.8 100 110.6 108.9 109.3 120.3	92.4 127.6 104.4 97.9 100 99.3 107.9 109.4 122,0	73.7 75.3 73.9 84.1 100 114.8 115.6 115.1 121.4	62,0 62,1 54,9 67,7 100 129,2 128,4 121,6 130,3	64.2 63.6 60.1 81.0 100 121.1 121.2 119.4 128.5	82.4 85.1 86.4 91.3 100 108.6 110.3 112.3 117.2	84,6 85,2 84,8 91,4 100 105,8 108,6 106,9 113,5	81.6 85.0 86.9 91.3 100 109.5 110.9 114.1 118.4
				EG-Index der ta	Länder²)	Vanta						
1981 1982 1983 1984	109.1 113.1 119.5 129.9	111.8 117.2 121.1 127.0	107,1 99.6 84.8 91.5	112,3 116,2 119,5 120,9	111,5 118,6 123,4 132,4	112,4 116,9 122,3 126,1	108.7 112.4 119.0 130.3	135.1 127.8 118.5 152.0	114,9 118,1 125,7 136,5	104.1 109.1 117.1 126.2	101.4 103.5 110.9 123.9	105.3 111.3 119.6 127.1
1981 1982 1983 1984	99,3 101,4 107,7 112,1	104,2 107,8 113,8 114,5	99,6 88,5 80,8 84,4	Index d 104,3 108,0 116,3 115,5	es Volumens 103.7 108.2 113.5 115.0	107.8 109.8 114.8 116.8	98,4 100,2 106,4 111,6	106.7 102.7 100.3 118.3	94.0 93.0 103.8 106.2	98.9 102.1 107.9 112.5	97.0 95.9 104.0 109.9	99.7 104.5 109.4 113.5
1981 1982 1983 1984	109.9 111.6 111.0 115.8	107.3 108.7 106.4 110.8	107,5 112,5 104,9 108,5	Index der Do 107.7 107.6 102.7 104.7	urchschnittsv 107,6 109,6 108,8 115,1	verte 104,2 106,5 106,5 108,0	110,4 112,2 111,8 116,8	126.6 124.5 118.1 128.5	122,2 127,0 121,1 128,5	105.3 106.9 108.6 112.2	104,5 107,9 106,7 112,7	105,6 106,5 109,3 112,0
				Drit	tländer³) tsächlichen V	Verte						
1981 1982 1983 1984	107.3 107.8 109.7 124.8	108,5 111,6 111,2 124,8	93,5 95,5 116,0 112,7	106,0 116,9 116,4 125,7	110.2 107.7 106.6 120.7	105,3 119,9 123,2 136,0	107.1 107.0 109.0 124.2	103,4 95,2 82,6 88,2	107,2 115,1 118,7 135,3	109.4 111.2 121.8 142.4	103,5 107,5 114,6 130,3	111.1 112.3 123.9 146.0
1981 1982 1983 1984	91.2 91.8 93.4 99.3	99,3 102,8 101,0 100,1	80.2 82.6 102.5 99.3	Index d 95,4 105,9 106,2 112,4	es Volumens 97,0 99,6 96,3 95,7	108.4 110.4 111.3 105.5	90,1 90,1 92,1 98,6	79,6 73,5 67,4 67,3	89.4 99.0 100.8 105.4	97.1 96.9 104.1 115.6	96.0 98.0 106.8 113.5	97.3 96.6 103.4 116.2
1981	117,6	109,2	116,6	Index der Di 111,1	113,6	97,1	118,8	129,9	119,9	112,7	107.7	114,2
1982 1983 1984	117,4 117,4 125,8	108,5 110,1 124,7	115,6 113,2 113,4	110,3 109,6 111,8	108,1 110,0 126,1	108,6 110,7 128,9	118,8 118,4 126,0	129,5 122,7 131,0	116,2 117,8 128,4	114,8 117,0 123,2	109.7 107.3 114.8	116,3 119,9 125,6

Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 2/1984, S. 155 ff. – Austauschverhältnis (Terms of Trade) siehe S. 35.
 Spezialhandel. – Herstellungsländer.
 Ruckwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamteinfuhr enthalten.

 <sup>&</sup>lt;sup>2</sup>) Belgien-Luxemburg, D\u00e4nemark, Frankreich, Griechenland, Gro\u00dfbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande.
 <sup>3</sup>) Einschl. Polargebieten, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und Nicht ermittelter L\u00e4nder.

## 12.3 Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte nach Warengruppen\*)

#### 12.3.2 Ausfuhr\*\*)

1980 = 100

			Ern	ährungswirtsch	aft				Gewerblich	e Wirtschaft		
Jahr	Insgesamt¹)		Labanda	Nahrung	smittel	C0			1.1-15		Fertigwaren	
		zusammen	Lebende Tiere	tierischen Urspr	pflanz- lichen ungs	Genuß- mittel	zusammen	Rohstoffe	Halb- waren	zu- sammen	Vor- erzeu	End- gnisse
				Ins Index der tat	gesamt sächlichen V	Verte						
1976 1977 1978 1979 1980 1980 1981 1982	73,3 78,1 81,3 89,8 100 113,3 122,1 123,4 139,4	61.8 74.3 74.7 85.0 100 125.1 129.2 127.9 144.4	95.8 76.5 85,3 88.4 100 133.2 149.3 148.3 142.9	53.3 65.6 68.5 85.4 100 121.6 126.9 119.7 130.8	67.7 82.5 79.3 83.0 100 128.9 127.5 126.3 148.6	61,0 74,8 76,4 88,9 100 122,0 136,4 151,5 171,5	74.0 78.4 81.8 90.1 100 112.7 121.8 123.2 139.2	83,8 83,3 89,8 96,5 100 111,1 106,3 106,1 122,2	61.2 59.9 66.9 81.2 100 109.5 112.2 112.5 131.6	75.1 80.2 83.1 90.8 100 113.0 123.1 124.7 140.3	72.9 74.4 79.7 93.7 100 110.2 112.8 115.7 136.0	75.7 81.8 84.1 90.1 100 113.8 125.9 127.2 141.5
				Index d	es Volumens							
1976 1977 1978 1979 1980 1981 1981 1982 1983	87.4 90.9 93.8 98.3 100 106.6 110.1 109.8 119.8	65,4 77,3 82,5 92,5 100 112,5 116,9 119,5 128,0	95.4 78.9 88.1 91.4 100 124.7 145.5 157.2 154.7	54,8 69,0 77.0 92.6 100 106,3 107.1 109,4 119,6	73,5 86,7 88,0 92,0 100 117,5 123,1 122,0 128,3	65,6 73,1 80,5 93,5 100 112,7 120,1 132,8 145,4	88,8 91,8 94,6 98,7 100 106,3 109,7 109,3 119,4	93,8 96,2 108,2 105,0 100 99,8 91,8 95,8 103,8	79.8 79.6 93.7 97.8 100 97.3 98.3 100.5 111.7	89,6 93.0 94.3 98.7 100 107,4 111.4 110.5 120.6	84,6 87,1 96,0 103,4 100 104,5 102,6 108,3 121,0	91,0 94,6 93,9 97,4 100 108,2 113,7 111,1 120,5
1976	83,8	94,4	100,4	Index der Du 97.3	rchschnittsv 92,1	verte 93,0	83,3	89,4	76,7	83,8	86.2	83.2
1977 1978 1979 1980 1981 1982 1983	85.9 86.7 91.3 100 106.3 110.9 112.4 116.3	96.1 90.5 91.9 100 111.2 110.6 107.0 112.8	96.9 96.8 100 106.9 102.6 94.4 92.4	95.1 88.9 92.2 100 114.4 118.5 109.4	95,1 90,1 90,2 100 109,6 103,6 103,5 115,8	102.3 94.9 95.0 100 108.2 113.5 114.1	85,4 86,5 91,2 100 106,0 110,9 112,7 116,5	86.6 83.0 91.9 100 111.3 115.8 110.7	75.3 71.4 83.1 100 112.5 114.2 111.9 117.8	86.3 88.1 92.1 100 105.3 110.5 112.9	85,4 83,0 90,6 100 105,5 109,9 106,8 112,4	86.5 89.6 92.5 100 105.2 110.7 114.5 117.5
					Länder²)							
1981 1982 1983 1984	108,2 119,7 120,8 135,4	119,2 129,9 133,5 150,7	123,2 136,6 121,6 110,3	120.2 130.7 129,0 139,0	116,9 125,1 132,6 161,9	120.8 137.8 155.2 175,5	107,4 119,1 120,0 134,4	111.2 108.7 105.3 122.8	105,7 113,1 114,7 129,3	107.5 120.2 121.2 135.5	104.5 110.1 112.9 131.0	108,3 123,2 123,6 136,8
1001	1 101 (	100.0	112.1	Index d 107.1	es Volumens 108,9		101.1	00.7	93,7	102.2	100.4	102.0
1981 1982 1983 1984	101,6 107,9 108,2 117,1	108,8 115,8 123,0 130,6	112,1 116,5 108,0 100,6	112,9 120,6 126,3	117,2 123,2 133,2	113,3 122,0 135,4 148,4	101,1 107,4 107,3 116,2	98.7 91.6 93.3 102.5	97,0 100,1 106,0	102.2 109.3 108.7 118.1	100.4 102.6 106.9 118.3	102.8 111.3 109.2 118.0
1981 1982 1983 1984	106,4 111,0 111,6 115,6	109.6 112.2 108.5 115.4	109,9 117,3 112,6 109,7	112.3 115.7 107.0 110.1	107.3 106.7 107.6 121.5	verte 106,5 113,0 114,6 118,3	106,2 110,9 111,9 115,7	112,7 118,6 112,9 119,9	112.8 116.6 114.5 122.0	105.1 110.0 111.5 114.8	104.1 107.3 105.6 110.7	105,4 110,7 113,2 115,9
					tländer³)							
1981 1982 1983 1984	118.2 124.4 125.9 143.2	135,7 128,0 117,8 132,9	209,7 246,2 350,6 389,8	125,6 116.0 93.0 107,2	143,3 143,4 130,4 118,6 132,6	Verte 123,9 134,3 145,7 165,2	117,6 124,2 126,2 143,6	110,9 100,9 107,7 120,8	115,1 110,8 109,2 135,1	117,8 125,6 127,7 144,5	115,6 115,4 118,3 140,7	118.4 128.2 130.1 145.5
1981 1982 1983 1984	111,4 112,2 111,2 122,5	119,3 118,8 113,3 123,4	220,4 365,8 529,6 564,7	Index d 104.2 90.5 77.2 100.0	es Volumens 127,9 130,1 120,5 122,3	111,8 117,3 128,8 140,9	111,1 111,9 111,1 122,4	102.3 92.3 101.6 106.7	102.6 100.1 101.2 120.3	111,8 113,1 112,0 122,8	108,3 102,7 109,7 123,6	112,7 115,8 112,6 122,6
1001	1 10/3	112.0	05.3	Index der Du			105.0	100.4	112.2	105 1	1017	105.4
1981 1982 1983 1984	106,2 110,9 113,2 116,9	113,8 107,7 104,0 107,8	95.2 67.3 66.2 69.0	120.6 128.2 120.4 107,1	112,0 100,2 98,5 108,4	110,8 114,5 113,2 117,3	105,9 111,0 113,5 117,3	108.4 109.3 106,1 113,1	112.2 110.7 107.9 112.3	105,4 111,0 114,0 117,7	106.7 112.4 107.9 113.9	105,1 110,7 115,6 118,7

Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 2/1984, S. 155ff. – Austauschverhältnis (Terms of Trade) siehe S. 35.
 Spezialhandel. — Verbrauchsländer.
 Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtausfuhr enthalten.

 <sup>&</sup>lt;sup>2</sup>) Belgien-Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande.
 <sup>3</sup>) Einschl. Polargebieten, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und Nicht ermittelter Länder.

## 12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

		1982			1983			1984	
Warenbenennung	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen¹)	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen¹)	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen¹)
	1 000 t	Mill.	. DM	1 000 t	Mill	DM	1 000 t	Mill	DM
Ernährungswirtschaft	36 079,2	49 661,8	45 710,0	35 481,7	50 475,0	46 701,3	34 497,5	54 605,5	46 685,5
Lebende Tiere	178,8	650,4	575,9	163,7	590,0	554,0	166,7	624,0	570,4
Pferde	2,82)	20,1	19,6	4,62)	28,3	24.3	5,32)	27,3	21,0
Rindvieh	36.83)	199,9	181,2	40.23)	222.5	203,1	45,23)	243.3	230,3
Schweine	102,9 <b>1</b> ) 36,2	321,9 108,5	269,2 105,9	83,3 <b>1</b> ) 35,5	230,0 109,3	218,2 108,4	88.3 <sup>4</sup> ) 28.0	254,6 98,7	229,2 90,0
	30,2	100,5	103,7	33,3	107,3	100,4	20,0	70,7	70,0
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	3 151,1	11 873,1	10 961,7	3 249,6	12 105,9	11 599,3	3 250,9	12 451,9	11 698,5
Milch	386,4	789,1	689.9	483,2	1 074,3	955,6	412.2	822.4	686.6
Butter	54,0	420,5	370,1	62,6	483,4	435,4	72,0	520,4	503,9
Käse	256,5	1 849,4	1 730,5	270.9	1 915,8	1 829,7	275,8	2 017.5	1 865,8
Fleisch und Fleischwaren	1 069,0	5 543.0	4 951,5	1 078,7	5 284,5	5 135,3	1 093,8	5 504,1	5 294,1
Därme	35,2	317,6	305.2	38,4	304.9	319,0	41,1	336,0	347,1
Fische und Fischzubereitungen	376,8	1 519.7	1 445,0	402,5	1 607,4	1 551,4	405,5	1 677,3	1 603,4
Walöl zur Ernährung	-	_	_	_	1—1	<del></del>	_	_	_
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und Fette zur Ernährung	195.5	175,6	167.9	171.0	156,8	151,8	245,3	258,8	212.4
Eier, Eiweiß, Eigelb	341,1	770,0	847.7	316,5	740,5	787,3	306,9	786,9	762,1
Honig	76,1	182,4	164,0	66,6	167,1	142,2	74,0	181,6	159,9
Fischmehl u. dgl	360,5	306.0	289,9	359.2	371,1	291,4	324,3	346,8	263,0
Nahrungsmittel pflanzlichen	207744	20 402 0	24 720 4	30.004.7	20 474 7	24 050 2	20.450.0	33.549.0	27.050.4
Ursprungs	30 774,4	29 103,9	26 729,4	30 084,7	29 476,7	26 958,3	29 159,8	32 548,9	27 058,1
Weizen	1 611,1 37,1	801,9 18,4	758,0 16,9	1 140,4	583,1 10,5	540,1	1 592.8	785,2 21,4	746,1
Roggen	1 083.9	568.4	491.5	20,7 856,7	446,5	9,4 382,7	44,5 704.0	367.0	20,3 290,6
Hafer	92.2	39,8	35.8	94.6	44.1	37,4	141,4	63.7	49,6
Mais	1 822.9	771.0	693,5	1 751,4	848.4	726,5	1 616,9	874.6	685,9
Hirse und sonstiges Getreide	51,3	37,7	31,5	48,8	34,8	31,3	43,7	37,1	28,3
Reis	185,2	224,7	194,9	191,0	231,3	200,4	198.4	262,7	214,4
Müllereierzeugnisse	92,5	75,4	71,4	95,8	79,1	70.6	97,6	81.3	72,4
Malz	246,3	207,3	170,9	243,2	212,6	169,7	257,8	222.6	178,6
Nichtölhaltige Sämereien	47.5	178,6	173,3	54,6	184,7	376,7	52.0	187.3	166,6
Hulsenfrüchte zur Ernährung	71,1	91,3	81,8	67,3	76.8	78,2	73,6	81,5	80.9
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung Grün- und Rauhfutter	36,6 359,2	28,6 113,4	23,9 96,5	96,8 334,1	69,7 108,8	58,5 90,9	154,9 276,9	113,5 90.4	97.5 74.8
Kartoffeln	1 021,0	437,8	334,4	1 134.9	470,8	362,4	1 038.5	628,1	360.8
Andere Hackfrüchte	2,5	1,6	1,3	1,3	0,8	0,6	1,3	0.8	0,6
Gemüse und sonstige Küchen-		.,,0	.,,	1,5	0,0	0,0	.,,,	0,0	0,0
gewächse	1 997,2	2 815,6	2 595,5	1 986,6	2 806,9	2 614,1	2 122,8	3 320,9	2 824,8
Obst, außer Südfrüchten	1 578,4	2 729,8	2 470.9	1 851,5	2 747,9	2 659.9	1 809,4	2 984,9	2 720,2
Südfrüchte	1 647,6	2 035,9	2 006,4	1 587,2	2 186,9	2 003,8	1 729,7	2 370,2	2 132,8
Gemüse-, Obstkonserven,	1 (07 0	3 000 0	25544	1 (42 0	3.044.0	2 (40 2	1 649.5	2 272 4	2 (00 0
Fruchtsäfte u. dgl	1 607,8 196,4	3 000,0 831,7	2 554,4 1 122,4	1 642.9 172.6	3 014,9 781,1	2 648,3 989,0	195.3	3 273,4 1 203,6	2 680,8 1 116,6
Kakaoerzeugnisse	114,0	577.8	581,9	126,6	621,1	638,7	143,4	783,7	726,6
Gewürze	42,1	172,4	162,6	43,9	189,4	171,3	45,1	229,4	168,9
Zucker	376,1	408,3	353,4	374,3	413,8	347,5	316.7	353,6	296,0
Ölfrüchte zur Ernährung Pflanzliche Öle und Fette zur	5 108,4	3 688,5	3 138,6	4 503,3	3 539,0	2 881,9	3 661,9	3 501,0	2 279,1
Ernährung	584,5	1 060,5	1 043,0	612,8	1 105,6	1 091,7	603.3	1 718,3	1 139,0
Margarine und ähnliche Speisefette	93,1	144.1	129,8	67,6	116.3	99,5	88.4	210,5	124,6
Ölkuchen	4 778,3	2 310,3	1 922.0	5 006,0	2 522,8	2 002,1	4 645,5	2 423,0	1 882,3
Kleie	372,9	118,6	108,5	246,2	77,3	73,0	143,2	47,2	42,1
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	2 084,4	726,2	671,6	2 487.9	916,8	819,5	2 420,8	904.9	802.2
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	3 097,8	2 711,6	2 590.0	2 885,8	2 757,6	2 554.9	2 901,5	2 969.0	2 683,1
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse	1								
der Ziergärtnerei	335,2	2 176,6	2 102,7	358,0	2 277,4	2 227,6	389,1	2 438.2	2 371,6
Genußmittel	1 974,9	8 034,5	7 443,0	1 983,7	8 302,4	7 589,7	1 920,1	8 980,6	7 358,5
Hopfen	7,4	67,3	84.0	8,4	68.0	103,8	7,1	51,7	83,6
Kaffee	535,7	3 852,6	3 697,7	535,8	3 939,6	3 736,1	528,1	4 667,9	3 673.2
Tee	17.7	135,0	137,9	16.5	127,9	128,3	20,0	168,1	156,7
Rohtabak	165,4	1 328,8	1 085,0	166,7	1 449,1	1 096,2	138,1	1 326,6 401,5	900,6 354,3
Tabakerzeugnisse	31,1 70,0	348,0 76,5	344,9 66,8	30,4 70,3	377,5 80,6	352,2 67,1	29,8 69,8	81,9	67,6
	/0.0								
Branntwein	148,3	642.0	583,1	183,1	670,0	638,9	198.0	715,4	674,9

<sup>Spezialhandel.
Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.
1982: 6 040 Stück; 1983: 9 542 Stück; 1984: 10 599 Stück.</sup> 

<sup>3) 1982: 209 433</sup> Stück; 1983: 259 321 Stück; 1984: 305 806 Stück. 4) 1982: 900 402 Stück; 1983: 723 766 Stück; 1984: 752 609 Stück.

12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

		1982			1983			1984	
Warenbenennung .	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen¹)	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen')	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen¹)
	1 000 t	Mill.	DM	1 000 t	Mill	. DM	1 000 t	Mill	. DM
Gewerbliche Wirtschaft.	288 904,0	321 548,9	278 244,6	288 177,5	333 779,8	289 870,7	302 042,0	372 970,2	307 152,4
Rohstoffe	160 741,8	59 298,2	46 180,5	148 075,2	52 203,4	42 918,8	159 293,2	58 236,5	44 681,9
Abfallseide, Seidengehäuse	0.7	8.0	9,3	0.8	14,1	12,8	0,7	23,2	12,3
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	138,8	496,3	422,6	160,1	578,9	502,8	182,3	684.2	557,9
Wolle und andere Tierhaare, roh	130,0	470,3	422,6	160,1	3/8,9	302,8	182,3	664,2	337,9
und bearbeitet, Reißwolle	93,5	967.0	779,5	96.7	971,6	826,6	110,4	1 229.3	909,8
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reiß- baumwolle, Abfälle	316,8	902,2	805.8	325,8	1 027.0	853,1	313,0	1 235,1	818.7
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und									
sonstige pflanzliche Spinnstoffe Abfälle von Gespinstwaren,	34,2	39,5	36,2	35,2	41,4	38.9	31,1	53.1	36,7
Lumpen	37,8	26.8	28,0	39,6	29,2	30.0	37,8	29.0	28.7
Felle zu Pelzwerk, roh	3,0	670,8	740.6	2.9	618,4	766.1	2,8	687.8	722.0
Andere Felle und Häute	72,5	268,0	230,5	72.9	277,3	238.2	64,7	315.0	210.7
Bettfedern	7,6 587,1	161,5 55,4	114,3 46,2	9,4 500,0	161,5 40,7	149,1 38,4	8,8 401,1	176.5 30.6	139.1 31.1
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	1 257,2	553,3	543.7	1 361.2	622,3	609.2	1 302,1	630.5	596.0
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder						2.0		0.7	
Gerben	0,8 205,6	0,9 415,6	0,9 502,1	0,8 219,3	0,9 503,0	0.9 527,3	0,7 <b>228</b> ,5	0.7 614,9	0,7 557,1
Rohgummen, Rohschellack, Balsame				217,3	0,600	327,3	220,3		337,1
und Kopale	7,7	40.0	24,5	8.2	44,6	24,1	8,8	53,0	27,7
Olfrüchte für technische Ole Steinkohlen einschl. Preßkohlen	142,1 10 635,4	117,1 1 693,9	93,6 1 157,6	230.0 9 122.2	169,4 1 243,2	142.0 977.9	235,4 8 846,9	225,6 1 174,5	147,7 938.2
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	2 681.1	160,5	101,1	2 652.4	155.8	99.8	2 614,9	147.8	98.1
Erdöl, roh	72 541,8	44 712,1	33 167,9	65 212,7	37 771,3	29 917.9	66 933,6	41 663,0	30 765.7
Eisenerze	39 170,5	2 564,7	1 973.5	35 801,0	2 481,9	1 826.0	42 923,8	2 953,4	2 209,1
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl	1 557,6	35,4	39,1	1 376.5	30,4	34,6	1 496,1	40,3	40.0
Manganerze	132,6	29.7	23,7	130,5	25.4	22,4	180,2	37,3	29,8
Kupfererze und kupferhaltige Kies-	070.4	(34.0	755.0	522.4	453.5	277.4	504.4	440.3	722.5
abbrände	970,4 192,4	634,8 151,8	755,9 231,2	533,4 217,8	652,5 159,0	667,4 264,5	591,1 206,7	660,3 165,7	723,5 254,1
Zinkerze	556,9	350,8	288,5	542,4	359,0	258,7	594,4	467.5	270,8
Chromerze	244,3	43,8	41,6	247,2	42,3	42,0	337.9	66,5	58.7
Nickelerze	14,4 71,5	173,0 8.0	152,1 7,0	12.1 80.2	106,4 8,0	117,8 7,8	12,3 1 <b>4</b> 9,3	144,0 14,3	129,7 12,7
Sonstige Erze und Metallaschen	964.7	1 018.4	1 357,9	893.6	998.4	1 305.2	1 004.8	1 221,4	1 490.1
Bauxit, Kryolith	3 534,5	350.7	276,6	3 157,9	312,5	258.0	4 057.2	435,2	334,6
Speise- und Industriesalz	649,7	43,9	39.0	622,1	42,8	36,8	640.1	46.6	37.9
Kalirohsalze	0,0 20 233,0	0,0 1 409,2	0,0 1 178,5	0,0 20 568,7	0,0 1 522,4	0,0 1 266,4	1,2 21 672,0	0,3 1 638,2	0,3 1 343,4
Rohphosphate	1 892,9	244,6	216,4	1 980,2	228,9	223.4	1 906.2	245,2	211,8
Sonstige Rohstoffe für chemische Er-	(00.3	457.0	252.0	407 F	475.3	274.0	7/0.4	543.3	204.0
zeugnisse	680,2	457,8	353,9	697,5	475,3	376,0	768,4	513,2	384,0
u. dgl	14,6	32,4	24,4	13,9	32,1	23,6	14,5	34,7	23,7
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	0.9	89.7	71.7	0.9	85,4	71,4	1,5	108,0	89.2
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	1 096.8	370,7	345.0	1 149,1	370,2	361.6	1 411,8	470,4	440,2
Halbwaren	95 057,8	69 820,6	57 592,1	103 108,2	73 143,5	61 265,9	104 307,1	81 403,5	63 368,8
Rohseide und Seidengespinste	0,7	45.9	39,8	0.7	50,3	53,3	0,9	71,6	83.5
Reyon (Kunstseide), synthetische	1112	074.4	011.1	444.5	1.020.0	027.0	11/ 1	1 000 1	
Fäden, auch gezwirnt	114,3	974.4	811,1	111.5	1 020,8	827.8	116,4	1 098,1	860,0
Zellwolle und synthetischen									
Fasern	58,7	670,5	626,8	61,7	691.0	665,1	63,3	739.1	669.6
Wolle und anderen Tierhaaren Baumwolle	14,0 114,5	392,5 912,2	322,1 842,3	16,3 126,7	506,0 1 085,6	377,1 959,5	16,8 146,8	552,5 1 <b>44</b> 5,0	378,8 1 131,6
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern	111,5	, 12,2	012,3	120,7	1 005,0	,,,,	110,0	1 113,0	1 131,0
u. dgl	12,2	53.3	45,4	13.9	65,7	54,6	14,8	81,7	59,9
Bau- und Nutzholz (Schnittholz) Holzmasse, Zellstoff	2 431,4 2 484,3	1 734.7 2 837.7	1 746,0 2 236,6	2 734,6 2 850,4	2 104,0 2 888,2	2 040,9 2 559,0	2 509,1 2 877,6	2 036,3 3 746,4	1 856.6 2 576.5
Kautschuk, bearbeitet	73,1	339,6	296,9	77,3	389,6	336,2	80,1	438,1	354.2
Glasmasse, Rohglas	6.7	39,1	35,3	5,8	38.3	34.2	7,1	41,3	42.7
Zement	1 228,5	138,8	111,4	1 434.7	172.4	127,3	1 389,5	166.0	124.7
Sonstige mineralische Baustoffe Roheisen	2 122,3 224,8	863,3 82,6	789,6 78,8	2 644.7 181,2	988,6 70.2	910.9 64,3	2 672,6 209,8	1 041,3 85,4	936,6 73.2
Altersen (Schrott)	1 292,2	303,6	334,0	1 296.6	305.2	345,5	1 761,6	563,1	481.1
Ferrolegierungen	678,0	1 094.5	1 043.8	794,1	1 208.4	1 259,9	823,1	1 661.3	1 426,2
Eisenhalbzeug	1 528,4	1 389,9	1 214.6	1 748.4	1 481,6	1 389,8	1 781.3	1 804,2	1 767,6

<sup>•)</sup> Spezialhandel.

<sup>1)</sup> Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

12 Außenhandel

## 12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

		1982			1983			1984	
Warenbenennung	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen1)	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen1)	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1</sup>
	1 000 t	Mill.	DM	1 000 t	Mill	DM	1 000 t	Mill	. DM
E-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle:			:•/						
Aluminium	723,4	1 859,3	2 098,4	772,3	2 280,5	2 230,0	915,3	3 425,9	2 662,
Kupfer	717,6	2 505,4	2 738,4	718,3	2 707,0	2 700,1	799,1	3 049.1	3 036,
Nickel	51,5	624,2	604,8	52,0	578,4	618,9	58,1	753,3	669,
Blei	189,8 16,8	299,4 511,7	409,2 491,0	149,1 16,9	220.8 537.2	304,5 495,5	214,7 19,1	276,2	370,
Zinn	186.2	354,9	253.0	190.8	369.3	257.0	209,3	636,7 560,4	557, 282,
onstige unedle Metalle	42,9	416,5	466,0	44,4	398,2	529,9	49,1	631,8	666
ttsäuren, Paraffin, Vaselin und									
Wachse	394,3	428,8	372,6	382,2	430,5	389,9	442.7	619,1	445
nstige technische Fette und Ole	410,7	492,7	455,1	448,1	571,5	509,6	432,1	873,7	481
ks	, 909,7	211,3	178,2	683,7	151,2	132,0	770,7	171,1	148
kohlenteerdestillation	1 430,4	438,4	362,7	1 396,7	383.6	347,1	1 738,6	551.4	435.
aftstoffe, Schmieröle; Erdgas	67 724,1	38 352,7	26 653,0	73 675,9	40 157,2	29 689,2	73 412,4	42 206.5	29 621,
er und Teerdestillationserzeug-								100,0	2, 02
nisse	2 340,1	1 884,0	1 570,2	2 207,0	1 662,3	1 462,2	2 078,6	1 666,4	1 420
ifbereitete Kalidungemittel	86.7	21,5	18,3	83,0	21,3	17.5	80,1	21,1	16
nomasphosphatmehl	741,8	70.0	57,1	643,3	71,3	49,5	670,2	79,8	51
onstige Phosphordüngemittel ickstoff- und andere anderweitig	156,3	58,8	50,2	203,6	68,7	61,5	177,7	67,1	60
nicht genannte Düngemittel	3 385,1	1 211,7	1 056,6	3 742,7	1 217,8	1 204,9	3 589,1	1 205,8	1 134
erbstoffauszüge	4,3	9,1	5,4	4.0	8,7	5,0	4,8	10,7	5
onstige chemische Halbwaren	3 083,3	2 978,6	2 447,5	3 514,6	3 139,8	2 899,1	4 074,2	3 611,9	3 001
old für gewerbliche Zwecke	0,2	2 669,2	2 990.4	0.2	1 942,4	1 752,6	0.2	2 385,4	2 114
nstige Halbwaren²)	78,43)	2 549,9	3 739,8	80,53)	3 160,2	3 604,7	100,53)	3 028,6	3 366
rtigwaren	33 104,5	192 430,1	174 472,0	36 994,1	208 432,9	185 686,1	38 441,6	233 330,1	199 101,
orerzeugnisse	22 191,4	47 463,0	43 716,5	24 676,2	50 755,7	47 479,4	25 194,7	57 092,7	50 292,
webe, Gewirke u. dgl. aus:	1								
Seide, Reyon (Kunstseide) und							30.0		
synthetischen Fäden	55,1	1 388.4	1 253,1	58,7	1 413,2	1 356,7	60,5	1 479,5	1 375
Zellwolle und synthetischen Fasern	164,7	1 586.0	1 442,1	169,4	1 618.8	1 480.6	171.4	1 662,4	1 499
Wolle und anderen Tierhaaren	65,2	2 035,3	1 908.9	74,2	2 226,4	2 123.2	74.2	2 240.8	2 071
Baumwolle	85,5	1 525,8	1 415,8	91,0	1 597,6	1 482,3	97,5	1 795.8	1 537
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern									
u. dgl	45,4	353,8	304,1	38,4	371,8	299,9	38,7	412.6	298
der	32,9	1 100.7	979.4	33,5	1 255,5	1 035.8	34,1	1 590,3	1 133
lle zu Pelzwerk, bearbeitet	2,6	364,7	382,7	2,7	334,9	402,0	2,5	300,9	372
pier und Pappe	3 574,9 1 165,4	4 963,0 1 403,3	4 363,6 1 338,0	3 795,1 1 395,9	5 043,4 1 618,7	4 625,9 1 554,1	4 263,0 1 332,3	6 176,8 1 633,9	5 242 1 513
einzeug-, Ton- und Porzellan-	1 103,4	1 403,3	1 336,0	1 373,7	1010,/	1 334,1	1 332,3	1 033,7	1313
erzeugnisse	824,0	884,0	848,5	970,6	1 039,6	1 015,1	940.6	1 035.2	998
as	420,5	661,1	562,3	521,6	733,5	645,7	465,2	768.8	659
nststoffe	2 582,0	7 560,4	7 086,3	2 891,8	8 681,4	8 107,3	3 075,2	10 108,2	8 674
erfarbstoffe	22,0	411,5	358,5	23,5	477,9	382,8	26,1	510,5	423
nstige Farbstoffe; Farben, Lacke	100 1	704.2	737.0	220.7	970 1	042.3	240.2	001 /	017
und Kitteextrine, Gelatine und Leime	198,1 236,8	784,2 288,6	737,8 239,7	220,7 251,3	870,1 315,6	813,3 263,9	240,3 272,5	981,6 35 <b>4</b> ,0	817 286
rengstoffe, Schießbedarf, Zünd-	230,0	200,0	237,7	231,3	313,6	203,7	2/2,3	334,0	200
varen	18,8	108.6	90,3	20,8	109.1	88,9	23.0	157,4	114
nstige chemische Vorerzeugnisse	3 839,1	9 170,5	8 437,5	4 212,3	9 501,7	8 900,5	4 608.0	11 540,0	10 048
Brohren	36,7	50.5	44,0	42,5	57,5	49,7	39,3	54,5	49
hlröhren	289,2	614,8	555,6	269,9	523,5	507,0	329,4	636,7	620
b- und Formeisen	3 409,8	3 432,2	3 035,7	3 935,9	3 627,2	3 394,3	3 748.5	3 710,9	3 429
ch aus Eisen	3 505,7	3 794.7	3 303,7	3 694,6	3 992,8	3 502,8	3 448,9	3 914,4	3 394
aht aus Eisen	1 037.2 22.5	1 157,2	1 085,5	1 353,7	1 306,6	1 316,0	1 263,7	1 384,2	1 289
imiedbarer Guß, Schmiedestücke	22,5	17,1 88,4	14,5	13,5	11,2 83,3	8,3 64.5	11,1 35,0	9,9	7 79
ngen, Bleche, Draht usw. aus:	28,7	88,4	66,2	26,2	83,3	64,5	33,0	104,7	/9
Supfer, Kupferlegierungen	205,5	941,8	1 023,3	207,7	1 015,7	1 008,3	242,8	1 228,5	1 191
legierungen	220,3	1 136,9	1 128.2	251.0	1 320.2	1 299.7	254,8	1 600,1	1 306
onstigen unedlen Metallen	41,6	635,0	586,2	41,7	533,3	522,0	36,1	634,9	627
delmetallen	0.0	123,5	160,9	0,1	162,4	190,2	0,1	162,9	217
elsteine, Schmucksteine und									
Perlen, bearbeitet	0,0	693,6	792,9	0,0	725,7	856,1	0,0	704,7	834
instige Vorerzeugnisse	60,9	187,3	171,2	67.8	186,9	182,3	60,0	197,2	.175,

Spezialhandel.
 Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.
 Enschl. elektrischen Stroms. – Der Außenhandel mit elektrischem Strom umfaßt die finanziellen Abrechnungen (einschl. einiger Sonderfälle).

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup>) Außerdem elektrischer Strom: 1982: 14 740 015 MWh; 1983: 16 912 425 MWh; 1984: 13 233 363 MWh.

12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

		1982			1983			1984	
Warenbenennung	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen¹)	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen¹)	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen¹)
	1 000 t	Mill.	DM	1 000 t	Mill.	. DM	1 000 t	Mill	DM
				3					
Enderzeugnisse	10 913,1	144 967.1	130 755,6	12 317,9	157 677,2	138 206,8	13 246,9	176 237,5	148 809,3
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus: Seide oder Chemiefasern	67,5	2 854,2	2 592,2	65,0	2 733.6	2 509.7	61.0	2 775.4	2 327.6
Wolle und anderen Tierhaaren	10,3	883.4	757,2	10,7	1 005.2	812,8	10.3	1 032,7	788.2
Baumwolle	57,8	2 221,1	1 986,6	69,4	2 741.6	2 500,3	81.9	3 442.0	3 065,3
Seide oder Chemiefasern	72,6 9,1	3 814,2 639,1	3 304,2 597,6	67,5 9,9	3 440.4 694.9	3 062.8 649.2	68,4 10.2	3 671,5 787,2	3 127.8 673,3
Baumwolle	113,6	4 114,0	3 626,5	131,8	4 692,5	4 181,7	154,9	6 153,4	5 163,9
u. dgl	7.1	250,3	198.9	6.1	230,8	194,8	6.8	304.0	274,4
Hute	3,5 116,4	155,6 1 350,8	131,8 1 326,6	3,3 125,7	154,7 1 384,6	122,7 1 382,0	3,3 135,5	170.9 1 480.7	126,2 1 537,8
Pelzwaren	3,5	834,5	688,8	3,8	823.8	774,5	3,1	683,0	655,5
Schuhe aus Leder	92,8 42,2	3 204,1 1 744,8	2 934.7 1 496.4	94,5 48,8	3 514,7 1 984,0	2 995,3 1 733,2	97,1 48,6	4 036.6 2 280.4	3 074.3 1 809.0
Papierwaren	458.5 126.9	1 403,1 1 188,0	1 253,6 1 159,8	530,3 133,1	1 550,4 1 227,1	1 449,8 1 227,1	563.7	1 710.1 1 383.9	1 532.8
Holzwaren	673.2	3 372,2	3 281,4	784,0	3 723,7	3 683,0	149,3 843,7	3 933,9	1 326,1 3 843,6
Kautschukwaren	414.0	3 053,2	2 734,3	417,5	3 106.1	2 812,4	420,6	3 328.7	2 863.4
Steinwaren	368,4	462,3	392,6	396,6	483.3	414,4	438,6	573.0	466,4
Porzellanwaren	117,1 459,3	631,9 1 195,9	590.7 1 166.1	134,6 509,4	671.1 1 355,3	666,6 1 315,0	139,5 555,3	701,8 1 542.7	690.4 1 418.0
Messerschmiedewaren	6.0	196,0	158,7	6,6	206.5	171,7	6,4	219.0	172,4
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	35.5	607,0	526,5	40,0	649.5	580.7	41,3	743,7	635.8
Sonstige Eisenwaren	1 518,1	5 528,1	4 990.4	1 622,5	5 700,1	5 200,4	1 739.9	6 179,6	5 431,1
Waren aus Kupfer und Kupfer- legierungen	19,5	282,1	280,2	22,7	325.9	327,0	25,5	393,6	372,3
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	0.7	427.4	456,5	1.0	500,9	474,7	1,1	528,6	531,5
Sonstige Waren aus unedlen	150.3								
Metallen		1 634,5	1 515,3	165,1	1 784,3	1 646,1	180.9	2 042,9	1 811,7
Walzwerksanlagen	110,0	1 989.0	1 737,9	109,1	2 006.9	1 773,6	115.6	2 182,9	1 907.0
und Lederwarenindustrie Landwirtschaftliche Maschinen	32,3	762,2	694,5	34,4	877,9	745,3	36,0	956,0	786,4
einschl. Ackerschleppern	125.7	1 065.0	964.8	137.4	1 208,1	1 045,2	130,4	1 146,5	989.7
Dampflokomotiven	39,5	1 132,9	966,5	31,0	1 094.8	866,9	32,1	1 045,1	824,7
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl	143,6	2 540,4	2 055,3	151,4	2 644.9	2 156,6	163,4	2 950,2	2 325,4
Fördermittel	111,4	900,0	794,6	118,4	992.5	816,1	112.7	977,8	789,9
Papier- und Druckmaschinen Büromaschinen	28,3 41,2	638,8 7 454,0	581,3 6 063,4	33,4 49,6	842,4 9 476,2	698,5 7 752,0	31,5 60,7	834.1 12 237.7	640.0 9 835.4
Maschinen für die Nahrungs- und									
Genußmittelindustrie Sonstige Maschinen	16,3 441,9	403,5 7 274,4	383.7 6 510.9	15.8 441,1	431,2 7 701,4	389,7 6 263,0	15.4 475.2	479.8 8 542,5	403,3 6 846,4
Elektrotechnische Erzeugnisse	00								
(auch elektrische Maschinen) Uhren	859,1 3,1	23 832,7 712,4	21 625,4 725,3	936,6 3,3	26 015,5 751,6	22 841,7 817,1	1 021,2 3,2	31 199,7 797,4	26 015,4 807,1
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	56,9	4 654,9	4 046,5	60.8	4 956,4	4 200.3	64,2	5 564,7	4 547.1
Waren aus Wachs oder Fetten:			2,670 P	60,6		4 200,3	04,2	3 304,7	7 347,1
Seifen	32,6 331,4	145.0 3 710.2	135,2 3 374,8	33,6 348,2	140,8 3 896.2	138,4 3 629,1	31,6 362,5	139,7 4 271,5	127,7 3 847,2
Spielfilme und andere belichtete									
Filme und Platten	0.9 53.7	123,6 1 549,0	111,8 1 428,0	0,8 57,4	129,9 1 651,6	114,4 1 502,6	0,8 59,4	137,8 1 858,7	117,2 1 558,4
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	non in land								
Pharmazeutische Erzeugnisse	50,3	313,1	294,0	52,1	336,7	327.0	57,9	423,0	394,4
(auch unzubereitet)	75,4 38,8	3 988,9 591,3	3 541,6 536,2	78.3 43.1	4 600,4 666,1	3 882,1 589,7	83,8 48,4	5 157,4 759,6	4 395.0 647.9
Sonstige chemische Erzeugnisse	928.8	2 149.7	1 987.5	1 214,0	2 553.8	2 275,2	1 410,5	2 972,3	2 488.7
Musikinstrumente	6,5 48,9	166,9 851,0	133,5 683,9	6,2 52,3	165,8 922,4	126.4 709.8	6,0 57,2	171,1 1 032,4	118,4 769,6
Wasserfahrzeuge	415,92)	732,7	641,6	718.52)	598,4	499.2	851,3 <sup>2</sup> )	781.2	628,3
Luftfahrzeuge	13,8 1 614,8	12 425,3 16 797,8	11 510,8 15 246,6	12,7 ´ 1 870,3	11 979,5 20 656,8	10 739,4 17 271,7	11,0 ´ 1 936,7	11 570,3 22 241.8	10 100.5
Kraftfahrzeuge	33,4	346,9	309,5	41,1	404,0	360,8	34,1	358,9	18 190.0 297.9
Sonstige Fahrzeuge	115,8	548,8 5 119 1	549,3	102.0	542,3	528,3	97.6	528,0	486.0
Sonstige Enderzeugnisse	199,3	5 119,1	4 973,8	165,0	4 747,9 E 70E 7	4 259,0 E 130 E	149,5	4 819,9	4 205,7
Rückwaren	298,9	5 117,7	4 601,5	315,1	5 795,7	5 130,5	333,3	6 5 1 8,7	5 498,7
Ersatzlieferungen	7,9	135,5	121,0	9,3 3 280 222	141,6	124,3	4,4	162,6	136,4
Insgesamt	325 290,0	376 463,9	328 677,1	323 983,6	390 192,0	341 826,8	336 877,2	434 256,9	359 472,9

Spezialhandel.
 Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>) 1982: 300 192 Stück; 1983: 260 225 Stück; 1984: 279 141 Stück.

## 12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

		1982			1983			1984	
Warenbenennung	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen¹)	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen¹)	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen¹)
	1 000 t	Mill	. DM	1 000 t	Mill	. DM	1 000 t	Mill	. DM
Ernährungswirtschaft	21 280,4	23 871,3	21 586,4	21 349,9	23 624,1	22 079,2	22 067,3	26 673,2	23 647,2
Lebende Tiere	177,6	890,6	867,9	189,8	884,4	937,3	185,9	852,2	922,6
Pferde	9,12)	56,8	46,5	8,22)	56,7	45,4	7,82)	62,5	44,1
Rindvieh	135,93)	674,9	643,4	141,83)	657,6	688,9	129,93)	581.7	648,9
Schweine	22.44)	78.7	62,6	27,14)	80,3	75,8	33,84)	110,9	99.4
Sonstige lebende Tiere	10,1	80,2	115,4	12,8	89,9	127,3	14,3	97,2	130,2
Nahrungsmittel tierischen									
Ursprungs	3 937,9	9 579,4	8 087,0	3 904,5	9 038,0	8 261,9	4 205,0	9 876,5	9 026,4
Milch	2 436,0	2 575,8	2 295,8	2 431,6	2 351,9	2 489,3	2 516,3	2 772.8	2 628,8
Butter	151,9	1 119,8	682,7	104,7	725,4	488,2	84,8	547.0	415,1
Käse	261,4	1 592,5	1 365,0	272.9	1 641.6	1 416,4	305,7	1 871,5	1 593,3
Fleisch und Fleischwaren	491,8	3 001,1	2 565,9 125,7	513,2	3 033,4 149,8	2 709,3 144,2	588,5 28,7	3 161,5	3 092,3
Pische und Fischzubereitungen	25.7 118.4	138,7 555,0	490.1	27,5 111,0	525,9	466,4	126,6	169,2 544,5	152,8 480,9
Walol zur Ernährung	110,4	333,0	470.1	- 111,0	323,7	-	120,0	344,5	400.7
Schmalz, Talg und andere tierische									
Öle und Fette zur Ernährung	199.0	253,0	222,9	186,6	220,6	206,4	231,2	334,5	256,2
Eier, Eiweiß, Eigelb	37,5	101.7	106.7	40.7	115,1	120.6	43,6	140.0	130,7
Honig	13,2	48,6	46,9	9,6	39.7	34.9	10,5	43,1	38,1
Fischmehl u. dgl	203,0	193,3	185,5	206,5	234,5	186,3	268,9	292,4	238,2
Nahrungsmittel pflanzlichen	4,3,,,	0.044.4	0.440.7	44 275 0	07444	0.305.3	44.704.0	44.450.4	
Ursprungs	16 366,5	9 811,1	9 469,7	16 375,9	9 7 1 6, 1	9 385,3	16 701,8	11 432,1	9 870,8
Weizen	924,8	364,3	336,3	1 113,5	491,9	468.0	1 802,8	792,7	695,5
Roggen	54,7 437,3	24,1 202,7	20,2 201,1	21,7 791,0	11,4 266,3	10,8 317,5	34,2 582,9	14,7 245,8	12.9 265.6
Gerste	1,3	1,1	1,0	8,0	4,5	4.2	8,7	3,9	4,4
Mais	149.9	80,5	76.6	82,0	52,2	43,7	202,7	132,3	105,0
Hirse und sonstiges Getreide	0,8	1,1	1,0	1,2	1,2	1,5	2,1	2,2	2,1
Reis	37,5	57.0	49,5	40,4	59,2	52,0	44,8	70,4	56,2
Müllereierzeugnisse	742,8	435,5	406,8	570,9	323,9	301,7	692.0	447,4	380,6
Maiz	168,6	133,6	102,0	190,4	147,9	114,1	148,5	125,1	89,4
Nichtölhaltige Sämereien	8,9	113,3	98.5	11,4	126,1	119,3	11,1	136,1	115,5
Hülsenfrüchte zur Ernährung	7,7	15.7	14.0	7,8	14,2	13,3	8,9	16.5	16,0
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung Grün- und Rauhfutter	1.9 328,6	1,5 44,4	1,4 43,7	2,2 416,1	1,9 56,7	1,6 56,7	1,9 423,4	1,9 57,2	1,7 60,4
Kartoffeln	183,7	47,0	35.8	140.0	41,2	28.3	236.6	70,0	45.8
Andere Hackfrüchte	67,4	6,5	6.8	43,6	4,8	4.8	48.7	4,7	4,6
Gemuse und sonstige Kuchen-	07,4	0,5	0,0	15,0	1,0	4,0	10,7	1.7	4,0
gewachse	99,0	165,6	146,7	116,1	178,0	164,9	111,5	190,6	166,7
Obst, außer Südfrüchten	106,6	209,6	200,6	140,3	247,4	257,8	108,6	233,2	226,6
Südfrüchte	45,3	84,3	83,2	42,2	89,2	85,5	55,2	115,1	106,6
Gemuse-, Obstkonserven,	244.0	/25 T		2505	(72.2	1210	242.2	7/2 5	452.2
Fruchtsäfte u. dgl	311.0	625,7	559,8	358,5	673,2	624,0	363,3	762.5	652,2
Kakao, roh	2.4 108.7	11,8 597,3	14,1 653,2	2,0 114,9	9,6 640,2	11.0 705.1	2,5 137,2	14,8 878,5	14,4 854,6
Gewürze	4,6	46.8	47,4	5,2	59.8	56.5	6,0	71,9	60,1
Zucker	1 321,4	1 139,6	1 285,1	1 203.0	964,7	1 169,0	1 076,4	894,2	1 059,6
Ölfrüchte zur Ernährung	85,6	86,8	76,0	94,6	113,1	93,7	123,9	158,6	123,2
Pflanzliche Öle und Fette zur									
Ernährung	690,8	1 142,0	1 130,6	659,5	1 182,8	1 141,5	622,9	1 640,0	1 130,0
Margarine und ähnliche Speisefette	146,6	256,2	243,0	136,6	250.9	229,9	148,5	391,8	247.3
Ölkuchen	1 556,1	897.7	745.2	1 502,6	878,9	721,2	1 215,8	730.2	569,3
Kleie	132.3	50,1	46,3	98,0	38,8	34,2	128,4	48.9	45,4
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	653,2	59,3	59,1	892,2	85,9	78,2	710,2	80,6	68,4
Sonstige pflanzliche Nahrungs-	033,2	37,10		0,2,2	0017	, 0,2		0010	00,1
mittel <sup>5</sup> )	7 951,9	2 752,9	2 631,6	7 532,4	2 533,6	2 317,3	7 598.9	2 909,1	2 509,4
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse		4	455.5			4		,	
der Ziergärtnerei	35,3	157,5	153,3	37,7	167.1	158,2	43.2	191,1	181,4
Genußmittel	798,4	3 590,2	3 161,8	879,7	3 985,6	3 494,6	974,8	4 512,4	3 827,4
Hopfen	20.8	328.2	318.4	22.3	307.2	345,2	19,9	280,6	313,8
Kaffee	70.1	803,5	794,8	76,5	939,7	885,2	89,2	1 217.5	999.2
Tee	2.1	18.2	17,3	2,3	23.6	19.8	2,8	35,5	23,3
Rohtabak	13,1	47.7	49,5	15,3	61,6	58,3	13,4	57.6	58,2
Tabakerzeugnisse	46,5	947,9	727,0	50,5	1 121,4	776,6	53,6	1 184,9	822.9
Brandtuck	393,0	480,4	411,9	416,8	543.5	437,1	444,2	615.5	466,1 110,9
Branntwein	24,8 227.8	98,9 865.4	89,5 753,5	28,0	106, <b>1</b> 882,6	97,3 875,1	35,2 316.5	124,6 996,2	1 032,9
YYCHI	227,8	865,4	/33,3	268,0	002,0	8/3,1	316,5	170,2	1 032,9

Spezialhandel.
 Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.
 1982: 18 703 Stück; 1983: 16 887 Stück; 1984: 16 505 Stück.
 1982: 593 016 Stück; 1983: 563 208 Stück; 1984: 518 977 Stück.

 <sup>1) 1982: 326 774</sup> Stück; 1983: 399 616 Stück; 1984: 604 961 Stück.
 5) Darunter natürliches Wasser: 1982: 5 742 469 t, 2,3 Mill. DM; 1983: 6 066 846 t, 2,7 Mill. DM; 1984: 5 992 258 t, 3,1 Mill. DM.

12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

		1982			1983			1984	
Warenbenennung	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen¹)	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen¹)	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen¹)
	1 000 t	Mill.	DM	1 000 t	Mill	DM	1 000 t	Mill	. DM
	430 803 3	400.005.4	2// //0.5	444.040.0	405 500 4	350 050 0	400 000 4		
Gewerbliche Wirtschaft.	138 702,2	400 995,4	361 448,5	141 019,3	405 729,1	359 858,0	152 756,1	458 342,4	393 358,9
Rohstoffe	44 436,1	7 220,3	6 236,1	46 487,3	7 203,2	6 509,3	48 400,3	8 299,1	7 047,0
Abfallseide, Seidengehäuse Zellwolle, synthetische Fasern und	0,4	4,9	5,0	0.4	7,5	5,9	0,4	13,5	6,9
Abfälle von Chemiefasern	251,3	994,2	827.7	291,9	1 122.8	974,1	312,4	1 287,9	1 041,6
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	23,3	242,5	196,6	22,7	233,1	189,6	29,1	353.9	255.5
Baumwolle, roh und bearbeitet,	23,3	242,3	170,0	22,7	233,1	107,0	27,1	333.7	255,5
Reißbaumwolle, Abfälle	63.6	148,8	126,2	71,1	195,1	150,7	61,9	209,3	119,1
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	1,3	1,7	1,6	1,6	2,3	2,6	2,8	5,1	4,7
Abfälle von Gespinstwaren,								400.7	
Felle zu Pelzwerk, roh	142,0 1,7	164,3 83,0	134,9 93,2	138,4 1,1	161,0 69,1	134,1 76,1	158,6 1,5	188,7 67,3	154,9 79,6
Andere Felle und Häute	109,2	335,6	264,7	108,8	360,3	252,6	127,2	556,0	291,4
Bettfedern	3,1	62,6	49,4	3,7	62,0	59,8	4.4	81,0	70,3
Holz zu Holzmasse	984,0 724,1	120,5 176,1	125,6 175,1	745,1 654,4	83,8 155,1	95,1 160,9	1 027,2 719,7	121,0 182,9	131,9 181,4
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder									
Gerben	0,2	0,6	0,6	0,1	0,6	0.5	0.1	0,6	0,6
Rohgummen, Rohschellack, Balsame	39,0	26,1	27,5	34,6	27,4	26,2	36,2	36,4	28,2
und Kopale	3,2	26,3	18,2	3,2	27.9	18,0	4,3	41,3	23,2
Ölfrüchte für technische Öle Steinkohlen einschl. Preßkohlen	0,8 10 177,2	1,9 2 483,3	1,5 1 886,9	0,9 10 970,2	2,0 2 383.5	1,6 2 037,5	0,9 11 115,8	2,1 2 611.6	1,6 2 117,3
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	741,4	126,6	95,7	661,2	113,1	84.8	859,7	133,1	106,5
Erdöl, roh	60,5	37,4	29,9	5,9	1,9	2.9	5.0	1,6	2,5
Eisenerze	5,8	1,0	1,7	8.5	1,5	2.2	3.0	1,0	1,0
Schlacken u. dgl	2 656,2	42,4	51,0	2 798.5	43,4	62,2	3 308,7	50,6	70,3
Manganerze	1,5	8,0	0,6	3,9	0,9	2.7	8,0	0.5	0,4
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	0,1	0,2	0,0	5,2	28,9	27,5	1,1	6,2	5,3
Bleierze	0,1	0,0	0,0	0.7	0,3	0,2	0.0	0,0	0.0
Zinkerze	93,2 13,0	60.2 4,1	36.9 4.0	97.4 8.7	63,9 2,4	38,1 2,7	116,6 8,9	91,4 2,8	45,7 2,9
Nickelerze	0,1	0,9	1,2	5,6	53,4	53,6	1.8	21,8	16,7
Schwefelkies	2.0	1,1	1,8	1.0	1,2	1,3	1,3	1,7	1,6
Sonstige Erze und Metallaschen Bauxit, Kryolith	252,9 30,7	358.0 14.7	505,6 14,6	229.8 40,6	309,7 13,9	484.9 19,7	297,2 43,6	317,3 1 <b>4</b> ,9	489.8 20.9
Speise- und Industriesalz	1 941,6	96,7	81,2	1 793,0	78,3	63,3	2 116,2	89.8	75,3
Kalirohsalze	38,6	3,3	2.9	38,3	3.0	2.9	42,5	3,4	3,2
Sonstige Steine und Erden	23 236,5 0,0	879,4 0,0	802,6 0,0	24 990,4 0,0	909,6 0.0	829,9 0,0	24 422,7 0,0	914,6 0,0	876,3 0,0
Sonstige Rohstoffe für chemische	782 =								
Erzeugnisse	1 097,6	379,0	323,4	985.2	345,7	310,9	1 089,6	409,8	340,9
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl	1,9	11,2	8,9	1,7	10,6	7,7	1,7	10,7	8,0
Edelsteine, Schmucksteine und									
Perlen, roh	0,3 1 737,9	26,5 304,5	23,2 316,0	0,3 1 762,8	26,2 301,9	30,1 296,5	0,4 2 477,0	32,5 436,8	39,5 432,0
Walkingan	43.374.0	24 242 0	20.007.4	42.044.7	34 337 7	20 494 2	48 206.9	40 171,5	34 094,1
Halbwaren	<b>43 371,8</b> 0,2	<b>34 242,0</b> 16,8	<b>29 987,6</b> 15,7	<b>42 944,7</b> 0,2	<b>34 327,7</b> 16,0	<b>30 684,3</b> 15,5	0,2	19,1	
Reyon (Kunstseide), synthetische	0,2	16,8	13,7	0,2	16,0	13.3	0,2	19,1	20.1
Fäden, auch gezwirnt	354,9	2 926,3	2 514,1	378,7	3 038,9	2 704,3	405,9	3 486.1	2 951,3
Gespinste aus: Zellwolle und synthetischen									
Fasern	62,4	718,5	711,0	60.9	705,2	698,6	67,3	817,5	765,9
Wolle und anderen Tierhaaren	11,1	245,1	212,0	12,5	267.3	238,0	14,5	340.3	275.7
Baumwolle	24,7	242,9	235,6	31,4	309,1	280,9	52,6	555,1	444,9
u. dgl	1,7	17,0	16,1	1,7	16.6	14,3	1,8	22,8	17,1
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	531,4	335,7	317,4	562.8	347,9	341,3	681,8	423.6	414,4
Holzmasse, Zellstoff  Kautschuk, bearbeitet	108,9 110,4	139,2 573,6	120,4 493,9	118,6 116,0	138,5 607,1	131,1 515,6	146,0 139,2	197,8 736,2	163,3 615,0
Glasmasse, Rohglas	39,1	165.2	167,7	40,5	186,4	175,7	38,5	224,6	175,1
Zement	2 672.7	295.0	255,2	2 310,5	268.7	219,7	2 281,3	265,5	214.3
Sonstige mineralische Baustoffe Roheisen	1 684,7 735,2	1 181,5 289,2	1 065,4 249,5	1 702,9 488,7	1 196,6 214,4	1 041,2 169,2	1 801.3 531.7	1 320,4 225,4	1 084,8 186,6
Alteisen (Schrott)	3 253,7	803,9	880.9	3 644.0	840.2	1 024,2	4 030,1	1 293,0	1 137,6
				101 4	377,3	405,2			
Ferrolegierungen	161,2 3 133,7	358,2 2 576,7	348,6 2 290,4	181,4 2 839,9	2 296,8	2 147,1	258,6 4 087,9	561,2 3 518,7	499,5 3 364,0

<sup>•)</sup> Spezialhandel.

<sup>1)</sup> Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

12 Außenhandel

12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

		1982			1983			1984	
Warenbenennung	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen¹)	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen1)	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1</sup>
	1 000 t	Mill.	DM	1 000 t	Mill	. DM	1 000 t	Mill	. DM
IE-Metalle, roh, auch Legierungen									
und Altmetalle:	<b>\</b>								
Aluminium	329,1	937,4	1 023,3	402,3	1 275,9	1 264,7	392,2	1 530,8	1 229,
Kupfer	146,8	516,7	549,9	170,5	657,6	634,8	161,1	619.2	587.
Nickel	17,6	169,0	178,0	22,5	202,6	240,2	20,2	192,9	198,
Blei	114,1	230,4	269,0	137,6	228,6	306,1	122,1	212,8	268,
Zinn	4,0	106,4	114,1	4,6	106,4 294,4	126,8	4,4	112.6	124.
Zink	113,4	223,6 155,9	159,3 225,9	151,2 7,1	159,5	212,2 277,4	145,8 8,0	398,5 247,3	207. 334.
Sonstige unedle Metalle ettsäuren, Paraffin, Vaselin und	6,8	133,7	223,7	7,1	137,3	2//,7	0,0	247,3	334,
Wachse	377.6	701,3	673,7	377,4	735,4	688,4	398,7	886,0	719,
onstige technische Fette und Öle	196,0	261,5	239,7	241,0	313,2	284,6	265,0	423,8	301,
oks	3 955,0	1 382.3	1 081,7	4 004,3	1 279.7	1 101,4	6 584,4	2 014,4	1 798,
ückstände der Erdöl- und Stein-								2.2.0	
kohlenteerdestillation	906,6	490,8	376,3	1 010,6	487.2	412.6	1 064,6	562,8	434,
Craftstoffe, Schmieröle; Erdgas	16 216,5	9 914,7	7 088,9	14 669,4	8 848,6	6 563,9	14 257,0	9 037,3	6 459,4
eer und Teerdestillations- erzeugnisse	820.7	760,7	640.3	978.2	857,4	750.3	1 008.6	900.5	735,
sufbereitete Kalidüngemittel	498.0	162,8	123,8	660,4	233,3	166.0	818.9	324,9	215,
homasphosphatmehl	18.6	3,6	2,8	15,2	3.0	2,3	16,8	3,5	2,
onstige Phosphordüngemittel	19,7	8,1	6,7	24,2	7,3	7.8	57.5	15,5	17,
tickstoff- und andere anderweitig									
nicht genannte Düngemittel	1 711,9	576,3	519,1	2 122,1	670,6	651,9	2 149,8	711,6	649,
Gerbstoffauszüge	0,2	0,5	0,5	0,1	0,4	0,4	0,2	0,6	0,
onstige chemische Halbwaren	4 896,9	3 616,6 1 820,7	3 094,3 2 242,2	5 280,8 0,1	4 089,5 1 243,8	3 603,1 1 268,6	6 009,0	4 891,2 1 524,5	4 123,
fold für gewerbliche Zwecke  onstige Halbwaren²)	0,1 136,4 <sup>3</sup> )	1 318,0	1 484,4	174,63)	1 806,3	1 999.0	0,1 18 <b>4</b> ,0³)	1 553,7	1 684, 1 671,
onstige Halowaren )	130,17	1 3 7 0,0	1 10 1,1	,,,,,,	1 000,5	. ,,,,,	101,07	1 333,7	1 071,
ertigwaren	50 894,3	359 533,1	325 224,9	51 587,3	364 198,2	322 664,5	56 148,9	409 871,8	352 217,
orerzeugnisse	28 832,9	70 651,2	64 285,4	29 653,2	72 455,4	67 858,8	33 209,7	85 156,0	75 771,
ewebe, Gewirke u. dgl. aus:									
Seide, Reyon (Kunstseide) und									
synthetischen Fäden	99,4	2 212,8	2 038,1	105,0	2 269,5	2 148,5	110,3	2 426,8	2 252,
Zellwolle und synthetischen	1 0//	1 901.0	1 647.3	92.9	1 894,6	1 590.3	101 /	2 091,7	1 722
Wolle und anderen Tierhaaren	96,6 17,8	670,0	597,4	18,5	698.9	615,2	101,6 20,0	789,1	1 723, 684,
Baumwolle	107,0	2 327,2	2 105.7	115,5	2 411,6	2 232,9	132,1	2 866.8	2 517,
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern	107,0	2 327,2	2 103,7	113,3	2 ///,0	2 232,7	132,1	2 000,0	2317,
u. dgl	46,0	553,4	481,6	42,0	523,2	458,2	44,5	560,0	477,
eder	27,1	594,9	536,4	28.0	705,0	598.5	31,5	879,1	654.
elle zu Pelzwerk, bearbeitet	1,5	650,6	671,9	1,5	613,3	687,2	1,4	638,7	638,
apier und Pappe	2 070.3	3 694,9	3 329,3	2 375,7	3 997,1	3 784,2	2 780.9	5 079,3	4 437,
urniere, Sperrholz u. dgl	650,4	792,8	752.1	681,8	845,4	836,2	816,6	999,0	990.
teinzeug-, Ton- und Porzellan- erzeugnisse	596.6	916,7	864.9	546,6	852,9	801.3	528.8	913,3	884.
ilas	495,3	930,0	838,8	576,3	1 086,7	1 025,9	560,0	1 115,8	1 017,
unststoffe	3 552,1	12 363,4	11 649,5	4 095,1	14 034,7	13 311,6	4 447,0	16 450,1	14 722,
eerfarbstoffe	102,7	2 398,4	2 199,5	115,6	2 622,8	2 447.0	122,5	2 843,4	2 561,
onstige Farbstoffe; Farben, Lacke									
und Kitte	743,1	2 648,7	2 474,9	766,6	2 740,2	2 536,2	832,1	3 081,5	2 761,
Dextrine, Gelatine und Leime	298,6	573,0	504,5	300.8	591.2	530,4	303,3	635,7	556,
prengstoffe, Schießbedarf,	27,5	226,9	204,1	25,1	202,0	187.2	25,4	225,3	194,
Zündwaren	6 942,3	14 250,4	13 150,8	7 540,5	15 521,3	14 476,7	8 700,2	19 068,9	16 515.
ußröhren	287,2	370,7	296,9	220,3	291,8	241,6	225,8	288,2	227,
ahlröhren	1 719,2	4 081,5	2 972.9	1 413.5	2 503,2	2 457,2	1 849,8	3 194,9	3 189.
tab- und Formeisen	3 341,7	4 558,7	3 961,1	3 029,7	4 059,2	3 670,8	3 417,0	4 704.9	4 216.
lech aus Eisen	5 459,1	6 429,4	5 540.8	5 260,6	5 979.8	5 431,6	5 605,6	6768.4	5 846,
raht aus Eisen	953,4	1 221,9	1 156,4	1 041,3	1 233,7	1 218,7	1 205,2	1 493,0	1 417,
senbahnoberbaumaterial	225,7	233,6	192,2	211,5	192,3	166,8	185,5	173,3	142.
chmiedbarer Guß, Schmiedestücke	132,4	488,3	421.8	134,4	452,7	398,8	164.2	538,1	512,
tangen, Bleche, Draht usw. aus: Kupfer, Kupferlegierungen	366,2	2 031,3	2 086,3	385,8	2 241,0	2 199,6	440,5	2 631,6	2 521,
Aluminium, Aluminium-		- ******	_ 000,0	- 0010					
legierungen	350,4	1 842.3	1 788,7	398,8	2 157,5	2 051,2	427,1	2 726.4	2 190.
sonstigen unedlen Metallen	41,0	632.4	633,3	44,9	628,0	630,4	48,1	810,8	773,
Edelmetallen	0,5	297,0	418,7	0,5	328,4	345,9	0,6	344,3	400,
delsteine, Schmucksteine und	0.0	454,6	492,2	0.0	4/2 1	404.0	0.0	476,2	460.
Perlen, bearbeitet	0,0 81,6	304.6	277,2	0,0 84,6	462,1 315,3	486,0 292,7	0,0 81,9	340.9	282,
onsuge voi ei zeuginsse	0,10	304,0	2//,2	0,00	313,3	272,1	01,7	340,7	202,

Spezialhandel.
 Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.
 Einschl. elektrischen Stroms. – Der Außenhandel mit elektrischem Strom umfaßt die finanziellen Abrechnungen (einschl. einiger Sonderfälle).

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup>) Außerdem elektrischer Strom: 1982: 9 690 901 MWh; 1983: 9 359 515 MWh; 1984: 10 896 818 MWh.

12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

		1982			1983			1984	
Warenbenennung	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen1)	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen¹)	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen¹)
	1 000 t	Mill.	DM	1 000 t	Mill.	DM	1 000 t	Mill	DM
nderzeugnisse	22 061,5	288 881,9	260 939,4	21 934,0	291 742.8	254 805,6	22 939,2	324 715.9	276 445,9
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus: Seide oder Chemiefasern	17,4	1 198,0	1 173,1	17,9	1 164,8	1 164,6	17,7	1 165,4	1 119,9
Wolle und anderen Tierhaaren Baumwolle	1,7 10,1	193,6 585,1	157,1 543,8	1,8 11,3	228.2 674.8	168,0 630,5	1,9 12,8	254.8 798.2	178.0 749.6
Sonstige Kleidung u. dgl. aus: Seide oder Chemiefasern	20,6	1 690,7	1 526,8	20.0	1 693,7	1 468,0	21,0	1 837,6	1 577.8
Wolle und anderen Tierhaaren	7,8	939,7	828,5	8.2	998,4	858,1	8,8	1 188,8	931,8
Baumwolle	20,9	1 078,9	973,3	22,8	1 271,1	1 097,3	28,2	1 622,1	1 423,1
u. dgl	3,0	169,6	145,0	2.6	167.2	135,6	3,0	215.6	172.9
onstige Spinnstoffwaren	1,0 107,3	60,3 1 304,0	49,9 1 224,8	0.9 112.4	54,4 1 412,3	43,9 1 292,3	0,9 122,4	61,4 1 595,8	47,9 1 414,1
elzwaren	1,0 14,3	291,1 761,6	237,2 694,9	1,2 15,8	305,8 860,3	267.7 763.7	1,3 17,1	340,4 978,6	282,2 821,7
Andere Lederwaren	9,2	491,8	432,5	9.0	544.4	464,8	9,6	636,0	518,9
apierwaren	684,4 339,6	2 813.8 2 975.7	2 531,9 2 764,2	767,9 360.5	3 091,8 3 149,9	2 818,1 2 856,8	850,0 415,7	3 539,0 3 446,9	3 109,8 3 084,2
Holzwaren	666,8	3 566,3	3 340,5	664,2	3 547,3	3 340,7	716,1	3 850,1	3 561,4
(autschukwaren	412,2	3 431.7	3 120,8	424.6	3 554,1	3 170,5 249,9	439,6	3 898.8	3 374.0
Steinwaren	69,8	307,3	245,3	71,6	322,7		81,6	366,2	287.4
Porzellanwaren	148,7 505,5	1 134.6 1 407.1	1 036,1 1 355,1	145,7 536,9	1 108,3 1 516,1	1 005,4 1 450,6	139.4 599.7	1 154,7 1 708,7	1 025.9 1 617.5
Messerschmiedewaren	10,6	511.3	428,9	10,9	527,6	433,7	12,3	604,1	498,9
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	69.1	1 748.3	1 579,5	66.9	1 739.6	1 553.2	72,1	1 946,5	1 746.3
Sonstige Eisenwaren	3 949,4	15 422.6	14 249.5	3 700.5	14 400,0	13 102,1	3 690,4	14 617,4	13 207,9
Waren aus Kupfer und Kupfer- legierungen	45,5	752,6	740,8	43,6	762,9	687,5	57,8	1 022.1	857.4
delmetallwaren, vergoldete und									
versilberte Waren	1,2	1 132,3	1 140,4	1,1	1 121,0	1 073,0	1,0	1 194,1	1 118,8
Metallen	294,1	3 473,3	3 286.3	320.6	3 824,9	3 548,0	351,9	4 376,8	3 924.0
Werkzeugmaschinen einschl. Walzwerksanlagen	341,2	8 769,7	8 009,8	301,0	8 328,1	7 416,8	314,1	8 353,5	7 444,2
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder-		4 753.3	4 210,6	150,6	4 885,2			5 789,4	4 716,3
und Lederwarenindustrie	152,7	4 / 53,3	4 210,6	130,6	4 883,2	4 141,1	175,1	3 / 87,4	4 / 16,3
einschl. Ackerschleppern	463,1	4 715,3	3 990,8	469,1	4 863.9	4 043,3	471.0	4 897,7	4 086.8
Craftmaschinen	98,9	3 132.6	2 663,0	84.1	2 990.7	2 435.2	86,0	2 923,4	2 368,0
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	245.9	6 078,4	5 493,5	245.0	6 169.5	5 399,7	260.5	6 698,1	5 820,0
Fördermittel	326.0 126.5	4 244,4 4 071,0	3 840,1 3 636,7	267,7 126,4	3 638,3 4 247,1	3 151.9 3 608.5	277,8 135,3	3 777,4 4 829,8	3 285,0 3 901,7
Büromaschinen	49,1	7 202.7	7 479.6	48.7	8 615.9	7 776.4	55,5	10 377,2	8 625,9
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	79,5	2 778.8	2 533,7	67.9	2 558,3	2 172,8	76.3	2 800,2	2 429,4
Sonstige Maschinen	1 430.1	27 492.3	24 482,8	1 284.0	26 275,4	21 990,2	1 364,3	28 560,3	23 907,3
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	1 480,3	40 932.1	37 558,2	1 344,9	41 331,5	36 804,0	1 427,1	47 950.8	42 394,0
Uhren	10,3	796,3	750,3	9.8	782,1	724.4	10.7	921,2	850.1
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	88,8	8 035,6	7 308,5	85,2	7 918.3	7 113,4	87.6	8 825,2	7 480,2
Waren aus Wachs oder Fetten;	49.9		104.4	49.9	210.2	198,5	50.6	229,3	204.4
Seifen	452,1	214,3 5 141,3	196,6 4 952,5	487.7	210,3 5 588,6	5 605,4	532.8	6 491,5	6 326,2
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	0,4	85,2	77,0	0.4	86,8	76,1	0,4	88.6	75,9
Photochemische Erzeugnisse	72.9	1 552,1	1 587,3	72,7	1 458,4	1 506.8	85,1	1 826,1	1 832,5
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	80,7	570,5	560,9	95,3	623,0	636.2	114,7	743,1	767,8
Pharmazeutische Erzeugnisse	80,7	370,3	300,7	75,5	023,0				767,0
(auch unzubereitet)	150,5 61,8	6 964,2 701,6	6 150,1 672,0	161,6 68,3	7 681,1 776,0	6 608,2 734,7	172,0 81,1	8 647,4 939,4	7 252,7 860,9
onstige chemische Erzeugnisse	2 624,6	7 463,6	6 308,4	3 025,4	8 326,0	7 848,3	3 051,5	9 623,0	8 164,0
1usikinstrumente	6,4	326.0	280,0	5.5	309.9	251,8	5.9	337,8	268,4
(inderspielz., Christbaumschmuck . Vasserfahrzeuge	42,8 483,7²)	779,5 2 077,2	683,4 1 867,3	39,7 597,8 <sup>2</sup> )	766,4 2 476,3	622,4 2 148,1	40,5 597,2²)	821,6 1 814,1	641,1 1 525,4
uftfahrzeuge	14,2	11 689,7	10 496,6	10,0	9 5 1 8,6	8 296,5	10,7	12 197,7	10 397,0
raftfahrzeugeahrräder	5 037,7 30,1	71 218,7 319,3	61 962,1 282,5	4 889,2 29,9	71 309,1 312,5	60 358,0 285,5	5 161,6 33,1	79 072,0 351,5	63 255,3 315,9
onstige Fahrzeuge	301.2	2 245,1	2 105,4	221,0	2 011,9	1 661,8	238,1	2 265,6	1 986,3
onstige Enderzeugnisse	349,2	7 090,2	6 993,8	356,5	9 641,8	7 545,8	350,4	10 143,3	8 611,9
Rückwaren	198,6	2 148,7	1 945,5	221,2	2 192,6	1 950,9	214,8	2 414,6	2 083,2
		777 /	/ 0	3/ 5	727.2	650,0	27.2	702.0	470 7
Ersatzlieferungen	38,0	725,6	655,0	36,5	735,2	030,0	37,3	792,8	679,7

<sup>\*)</sup> Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>) 1982: 44 011 Stück; 1983: 22 421 Stück; 1984: 25 969 Stück.

## 12.6 Einfuhr nach Gütergruppen bzw. -zweigen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken\*)

Nr. der	Waresharessing	1980	1981	1982	1983	1984	1982	1983	1984
yste- natik	Warenbenennung			Mill. DM				%	
	zeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	27 486	29 087	29 649	29 252	32 453	7,9	7,5	7,5
	zeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelge- werbes	20 613	23 345	24 432	26 025	27 854	6,5	6,7	6,4
Ele	ektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser	921	1 141	1 268	1 376	1 249	0,3	0,4	0,3
Be	ergbauliche Erzeugnisse	60 640	70 794	67 338	59 190	64 938	17,9	15,2	15,0
1 Ko	phle, Briketts, Koks, Rohteer und -benzol	1 341	1 984	2 080	1 565	1 566	0.6	0.4	0.4
2 Ero	döl, Erdgas und bituminöse Gesteine	53 973	63 482	60 192	52 749	57 581	16.0	13.5	13.3
3 Eis	senerze	2 509	2 542	2 548	2 461	2 929	0.7	0.6	0,
	E-Metallerze und Schwefelkies	2 369	2 308	2 095	2 030	2 432	0.6	0.5	0.
	ilisalze und Rohphosphate	301	330	266	250	267	0,1	0.1	0,
	ein-, Hütten- und Salinensalz, Sole	35	43	44	43	47	0.0	0.0	0.
	ußspat, Schwerspat, Graphit, sonstige bergbauliche	95	93	10/	85	105	0.0	0.0	
	u. ä. Erzeugnisse	17	12	106 7	8	11	0.0 0.0	0.0 0.0	0,1
8 To	orf	17	12	,	0	33	0,0	0.0	0,
	zeugnisse des Grundstoff- und Produktions- gütergewerbes	93 586	97 780	102 193	109 372	123 713	27,1	28,0	28,
-	palt- und Brutstoffe	1 281	1 728	2 222	2 045	2 682	0.6	0.5	0.
	eine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	3 706	3 571	3 5 1 4	3 877	4 170	0.9	1,0	1.
	sen und Stahl <sup>1</sup> )	11 152	10 925	11 244	11 907	13 099	3.0	3,1	3,
	sen-, Stahl- und Temperguß	421	398	416	419	485	0.1	0.1	0,
	zeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 314	1 188	1 365	1 382	1 580	0.4	0.4	0.
	E-Metalle und -Metallhalbzeug²)	16 175	13 142	13 876	14 392	17 811	3,7	3.7	4,
	E-Metallformguß (einschl. Edelmetallformguß)	93	96	95	97	112	0.0	0.0	0.
	ineralölerzeugnisse	18 711	21 701	23 382	25 601	26 880	6.2	6.6	6.
	nemische Erzeugnisse	26 659	30 131	31 612	34 389	39 344	8,4	8.8	9.
	hnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	4 006	3 452	3 157	3 737	3 685	0.8	1,0	0,
	olzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	7 024	8 114	7 985	8 114	10 197	2,1	2.1	2.
	ummiwaren	3 045	3 333	3 325	3 410	3 668	0,9	0.9	0,
Er	zeugnisse des Investitionsgüter produzieren-								
	den Gewerbes	78 284	87 781	91 544	100 908	112 870	24,3	25,9	26,
Sta	ahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	1 187	1 161	1 149	1 230	1 180	0,3	0.3	0,
Ma	aschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	16 423	16 698	16 607	17 692	18 900	4.4	4,5	4,
Str	raßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	16 005	17 124	17 279	21 159	22 784	4,6	5.4	5,
W	asserfahrzeuge	415	448	715	582	763	0,2	0,1	0.
Lu	ft- und Raumfahrzeuge³)	6 163	10 456	12 425	11 979	11 568	3.3	3,1	2.
Ele	ektrotechnische Erzeugnisse	20 939	23 027	24 142	26 281	31 467	6,4	6,7	7,
Fei	inmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	4 696	5 112	4 952	5 361	5 981	1,3	1.4	1.
2 Erz	zeugnisse der Stahlverformung	1 308	1 303	1 423	1 359	1 500	0.4	0.3	0.
Eis	sen-, Blech- und Metallwaren	5 219	5 323	5 301	5 665	6 3 7 6	1.4	1,5	1.
	romaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrich-								
	tungen	5 785	6 970	7 454	9 476	12 238	2.0	2,4	2,
Fer	rtigteilbauten im Hochbau	144	160	96	123	114	0.0	0.0	0.
	zeugnisse des Verbrauchsgüter produzieren-								
	den Gewerbes	52 492	51 553	50 924	54 906	61 194	13,5	14,1	14,
	inkeramische Erzeugnisse	1 564	1 567	1 360	1 528	1 575	0.4	0.4	0,
	as und Glaswaren	1 705	1 833	1 886	2 114	2 336	0.5	0.5	0,
Mu	olzwaren	3 578	3 571	3 388	3 750	3 983	0,9	1,0	0,
t	belichtete Filme, Füllhalter u. ä	5 876	4 129	3 544	3 930	4 034	0.9	1.0	0,
	pier- und Pappewaren	1 219	1 394	1 399	1 558	1 715	0,4	0.4	0,
	ruckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	1 036	1 103	1 103	1 161	1 314	0.3	0.3	0,
	inststofferzeugnisse	3 998	4 169	4 422	4 771	5 402	1.2	1.2	1.
	der	962	920	1 107	1 262	1 597	0,3	0,3	0,
	derwaren (einschl. Reiseartikeln)	1 133	1 182	1 023	1 073	1 161	0,3	0,3	0.
	huhe	3 569	3 328	3 531	3 823	4 384	0.9	1,0	1.
	xtilien	17 311	17 247	17 071	18 461	20 280	4.5	4,7	4.
	kleidung	10 540	11 111	11 089	11 475	13 412	2,9	2.9	3,
So	enstige Waren <sup>4</sup> )	7 358	7 698	9 115	9 162	9 985	2,4	2,3	2,
	Insgesamt	341 380	369 179	376 464	390 192	434 257	100	100	100

<sup>\*)</sup> Spezialhandel. – Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.
¹) Erzeugnisse der Eisen schaffenden und Ferrolegierungs-Industrie.
²) Einschl. Edelmetallen und deren Halbzeug.

 <sup>&</sup>lt;sup>3</sup>) Einschl. Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicherheits- und Bodengeräten.
 <sup>4</sup>) Waren, die nicht zugeordnet werden konnten.

## 12.7 Ausfuhr nach Gütergruppen bzw. -zweigen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken\*)

Nr. der	Warenbenennung	1980	1981	1982	1983	1984	1982	1983	1984
Syste- matik	.			Mill. DM				%	
	Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft,	3 629	4 727	5 178	5 347	6 108	1,2	1,2	1,3
	Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelge- werbes	16 002	19 610	19 953	19 621	22 260	4,7	4,5	4,6
	Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser	605	681	770	730	805	0,2	0,2	0,2
	Bergbauliche Erzeugnisse	8 128	9 437	8 852	8 004	9 349	2,1	1,9	1,9
211	Kohle, Briketts, Koks, Rohteer und -benzol	4 352	4 740	4 005	3 794	4 785	0.9	0.9	1,0
21 2	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine	2 522	3 491	3 828	3 149	3 244	0,9	0.7	0.7
21 3	Eisenerze	1	1	1	1	1	0.0	0.0	0.0
214	NE-Metallerze und Schwefelkies	470	330	274	255	263	0.1	0.1	0,1
215	Kalisalze und Rohphosphate	611	684	539	618	816	0.1	0.1	0,2
216	Stein-, Hütten- und Salinensalz, Sole	75	91	97	78	90	0.0	0.0	0.0
217	Flußspat, Schwerspat, Graphit, sonstige bergbauliche								
	u. ä. Erzeugnisse	30	33	32	33	41	0.0	0.0	0.0
218	Torf	67	68	77	75	111	0.0	0.0	0.0
	Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktions-		405.740	400 540	442.000	424.224			
	gütergewerbes	95 227	105 718	109 510	112 938	131 334	25,6	26,1	26,9
24	Spalt- und Brutstoffe	593	636	1 182	1 228	1 683	0.3	0,3	0,3
25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	3 534	3 859	3 959	3 974	4 289	0,9	0.9	0.9
27	Eisen und Stahl¹)	18 693	21 067	21 229	18 057	21 784	5,0	4.2	4,5
29 1	Eisen-, Stahl- und Temperguß	898	1 008	1 098	1 007	1 072	0.3	0.2	0,2
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	2 665	2 665	2 705	2 600	3 004	0.6	0.6	0.6
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug²)	9 928	8 984	9 626	10 752	12 227	2,3	2.5	2,5
29 5	NE-Metallformguß (einschl. Edelmetallformguß)	118	140	153	176	176	0.0	0.0	0.0
22	Mineralölerzeugnisse	5 048	6 307	6 5 3 5	6 072	6 2 1 5	1,5	1.4	1.3
40	Chemische Erzeugnisse	46 222	52 480	53 948	59 490	69 379	12.6	13.8	14,2
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	1 104	1 164	1 186	1 243	1 483	0.3	0.3	0.3
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	3 074	3 725	4 029	4 3 3 4	5 586	0.9	1.0	1,1
59	Gummiwaren	3 350	3 683	3 860	4 005	4 435	0.9	0.9	0.9
	Erzeugnisse des Investitionsgüter produzieren-		207.042	***		252.077			
~ .	den Gewerbes	180 070	205 013	229 052	226 433	252 066	53,5	52,4	51,6
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	3 758	4 407	4 808	4 700	4 619	1,1	1,1	0,9
32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	57 599	63 036	67 013	64 174	68 673	15.7	14.8	14,1
33	Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	52 837	62 170	72 418	72 551	80 292	16.9	16,8	16.4
34	Wasserfahrzeuge	1 422	2 416	2 163	2 598	2 006	0.5	0.6	0.4
35	Luft- und Raumfahrzeuge³)	5 147	8 106	11 690	9 520	12 196	2.7	2.2	2.5
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	34 359	37 273	41 129	41 821	48 484	9,6	9.7	9,9
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	6 638	7 304	7 675	7 769	8 703	1,8	1.8	1.8
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung	2 871	2 996	3 201	2 879	3 345	0.7	0.7	0.7
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	9 896	10 707	11 676	11 725	13 315	2.7	2,7	2,7
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrich-	5 438	6 456	7 203	8 616	10 377	1,7	2.0	2,1
70	tungen Fertigteilbauten im Hochbau	106	144	76	81	57	0.0	0.0	0.0
	Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzieren-								
	den Gewerbes	40 580	43 659	46 457	48 612	55 137	10,9	11,2	11,3
51	Feinkeramische Erzeugnisse	1 555	1 625	1 680	1 601	1 670	0.4	0,4	0,3
52	Glas und Glaswaren	2 097	2 266	2 492	2 781	3 040	0.6	0.6	0,6
54	Holzwaren	3 461	3 733	3 865	3 902	4 248	0.9	0.9	0.9
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck,		4 050	4 071	3 991	4 332	1.0	0.9	
5.4	belichtete Filme, Füllhalter u. ä.	4 303 1 898	2 280	2 664	2 937	3 374	0.6	0.7	0.9
56	Papier- und Pappewaren	200 10 7 11		3 096		3 5 9 4	0.8		0,7
57	Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	2 664	2 955		3 274			0.8	0.7
58	Kunststofferzeugnisse	6 206	6 758	7 456	7 985	9 3 3 7	1.7	1.8	1.9
61	Leder	450	530	598	708	883	0.1	0.2	0.2
62 1	Lederwaren (einschl. Reiseartikeln)	376	407	435	487	553	0.1	0.1	0.1
62 5	Schuhe	761	788	883	990	1 099	0.2	0,2	0.2
63	Textilien	12 158	13 156	13 941	14 430	16 601	3.3	3,3	3,4
64	Bekleidung	4 650	5 110	5 275	5 526	6 406	1.2	1,3	1,3
	Sonstige Waren <sup>4</sup> )	6 086	8 053	7 969	10 597	11 164	1,9	2,5	2,3
	Insgesamt	350 328	396 898	427 741	432 281	488 223	100	100	100

Spezialhandel. — Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.
 Erzeugnisse der Eisen schaffenden und Ferrolegierungs-Industrie.
 Einschl. Edelmetallen und deren Halbzeug.

Einschl, Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicherheits- und Bodengeräten.
 Waren, die nicht zugeordnet werden konnten.

268 12 Außenhandel

# 12.8 Ein- und Ausfuhr nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel\*)

Nr.			Einfo	ıhr			Aus	fuhr	
der Syste-	Warenbenennung¹)	1982	1983	19	84	1982	1983	198	14
matik			Mill. DM		%		Mill. DM		%
0 00 01 02 03 04 05	Nahrungsmittel, leb. Tiere, vorw. zur Ernährung Lebende Tiere, vorwiegend zur Ernährung. Fleisch und Fleischwaren Molkereierzeugnisse und Eier Fische, Krebs- und Weichtiere und Zubereitungen davon Getreide und Getreideerzeugnisse Gemüse, Küchenkräuter und Früchte Zucker, Zuckerwaren und Honig	37 842 623 5 507 3 819 1 520 3 382 11 906 911	38 555 562 5 253 4 204 1 607 3 108 12 172 894	41 949 597 5 473 4 134 1 677 3 395 13 573 875	9,7 0,1 1,3 1,0 0,4 0,8 3,1	19 414 879 2 999 5 378 555 1 930 1 433 1 353	18 886 873 3 032 4 821 526 2 033 1 500 1 196	20 925 838 3 160 5 317 544 2 620 1 635 1 177	4,3 0.2 0.6 1,1 0.1 0.5 0.3 0.2
07 08 09	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze und Waren daraus Futtermittel (ausgenommen Getreide) Verschiedene Nahrungsmittel und -zubereitungen	5 913 3 697 565 <b>4 077</b>	5 973 4 163 618 <b>4 209</b>	7 490 4 012 722 <b>4 114</b>	1,7 0,9 0,2 <b>0,9</b>	1 746 2 276 866 <b>2 562</b>	1 987 2 045 874 <b>2 836</b>	2 566 2 070 998 <b>3 098</b>	0.5 0.4 0.2
11 12	Getränke und Tabak Getränke Tabak und Tabakwaren	2 400 1 677	2 383 1 827	2 385 1 728	0,5 0,4	1 566 996	1 653 1 183	1 855 1 243	<b>0,6</b> 0.4 0,3
2 21 22 23 24 25 26 27 28 29 3 33 34	Rohstoffe (ohne Nahrungsm., mineral. Brennst.)  Häute, Felle und Pelzfelle, roh Ölsaaten und ölhaltige Früchte Rohkautschuk (einschl. synth. und regen. Kautschuk) Kork und Holz Papierhalbstoffe und Papierabfälle Spinnstoffe und Abfälle davon Mineral. Rohstoffe (ausg. Erze, Brennst., Schmuckst.) Metallurgische Erze und Metallabfälle Rohstoffe tier. und pflanzl. Ursprungs, a. n. g. Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel und dgl. Kohle, Koks und Briketts Erdöl, Erdölerzeugnisse und verwandte Waren Gas	26 066 940 3 810 1 183 2 611 2 997 2 270 1 946 6 953 3 356 88 366 2 073 69 000 16 025	27 116 898 3 711 1 322 3 065 3 042 2 506 2 047 7 044 3 481 82 691 1 558 64 305 15 452	31 006 1 006 3 730 1 545 2 986 3 991 3 073 2 217 8 745 3 713 88 534 1 505 69 393 16 387	7,1 0,2 0,9 0,4 0,7 0,9 0,7 0,5 2,0 0,9 20,4 0,3 16,0 3,8	7 588 386 94 787 744 244 1 777 1 127 1 610 821 16 016 4 069 6 962 4 219	8 100 408 121 911 716 245 1 993 1 085 1 764 858 14 631 3 851 6 371 3 683	9 807 596 168 1 002 904 386 2 277 1 162 2 340 972 16 105 4 870 6 809 3 624	2,0 0.1 0.0 0.2 0.2 0.1 0.5 0.2 0.5 0.2 0.2 1.0 1.4
35 4 41 42 43	Elektrischer Strom²)  Tierische und pflanzliche Öle, Fette und Wachse Tierische Öle und Fette Fette, pflanzliche Öle Tier. und pflanzl. Öle und Fette, verarbeitet, Wachse	1 268 1 738 399 996 343	1 376 1 859 340 1 171 347	1 249 2 955 526 1 873 555	0.3 <b>0,7</b> 0.1 0.4 0.1	766 1710 175 939 597	726 1 733 186 958 589	802 <b>2 571</b> 282 1 407 882	0,2 0,5 0,1 0,3 0,2
5 51 52 53 54 55 56 57 58 59	Chemische Erzeugnisse Organische Chemikalien Anorganische Chemikalien Farbstoffe, Gerbstoffe und Farben Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse Ather. Ole und Riechst.; Körperpflege-, Waschmittel Chemische Dungemittel Pulver und Sprengstoffe; pyrotechnische Artikel Kunststoffe, Zelluloseäther und -ester Chemische Erzeugnisse, a.n.g.	29 159 8 411 4 157 1 197 2 824 1 455 1 403 80 7 142 2 490	31 883 9 114 4 081 1 346 3 028 1 556 1 408 73 8 238 3 040	37 082 10 503 5 139 1 494 3 475 1 721 1 407 116 9 606 3 622	8,5 2,4 1,2 0,3 0,4 0,3 0,0 2,2 0,8	51 349 13 309 4 870 5 179 5 085 2 530 1 148 166 12 339 6 722	56 697 15 310 4 877 5 516 5 425 2 717 1 291 144 13 909 7 508	66 262 18 158 5 965 6 101 6 127 2 986 1 632 159 16 341 8 793	13,6 3,7 1,2 1,3 0,6 0,3 0,0 3,3 1,8
6 60 61 62 63 64 65 66 67 68	Bearbeitete Waren vorw. nach Beschaffenh. gegliedert Waren f. Fabrikationsanl.; Kap. 62, 68–70, 73: 76, 82 Leder, Lederwaren, a.n.g., zugerichtete Pelzfelle Kautschukwaren, a.n.g. Kork- und Holzwaren (ausgen. Möbel) Papier und Pappe; Waren daraus und aus Papierhalbstoff Garne, Gewebe, fertiggest. Spinnstofferz. und verw. Erz. Waren aus mineralischen Stoffen, a.n.g. Eisen und Stahl NE-Metalle Metallwaren, a.n.g.	59 285 1 791 3 026 2 073 6 655 12 013 5 508 12 512 9 417 6 290	1 936 3 085 2 396 6 900 12 926 6 048 13 121 10 461 6 575	71 259 2 335 3 313 2 480 8 210 14 089 6 381 14 273 12 970 7 207	16,4 0,5 0,8 0,6 1,9 3,2 1,5 3,3 3,0 1,7	80 197 674 1 498 3 512 1 379 6 823 13 499 7 192 23 756 7 860 14 003	80 120 696 1 578 3 636 1 423 7 430 13 926 7 472 20 347 9 533 14 081	91 117 602 1 819 4 036 1 598 9 037 16 073 8 063 24 079 10 924 14 886	18,7 0.1 0.4 0.8 0.3 1.9 3.3 1.7 4.9 2.2 3.0
7 70 71 72 73 74 75 76 77 78	Maschinenbauerz., elektrotechn. Erz. und Fahrzeuge Waren f. vollst. Fabrikationsanl.; Kap. 84–87 Kraftmaschinen und Kraftmaschinenausrüstungen Arbeitsmaschinen für besondere Zwecke Metallbearbeitungsmaschinen Maschinen, Apparate, Geräte f. versch. Zwecke, a.n.g. Büromaschinen, automat. Datenverarbeitungsmaschinen Geräte f. Nachrichtent.; Bild- u. Tonaufn. uwiedergabegeräte Elektrische Maschinen, Apparate, Geräte, a.n.g. Straßenfahrzeuge (einschl. Luftkissenfahrzeugen) Andere Beförderungsmittel	76 475 4 725 5 128 1 983 8 451 8 318 6 607 12 556 15 976 12 729	85 095 5 417 5 951 1 881 8 780 10 564 7 326 13 848 19 360 11 968	95 110 6 106 6 395 2 064 9 655 13 507 8 013 17 446 20 481 11 441	21,9 1,4 1,5 0,5 2,2 3,1 1,8 4,0 4,7 2,6	199 522 4 555 12 247 25 906 7 726 26 754 7 847 8 238 22 725 69 038 14 486	196 371 4 543 12 531 25 367 7 025 25 862 9 248 7 998 23 430 67 960 12 405	218 802 4 355 13 940 28 537 7 156 28 443 11 114 8 964 27 024 74 755 14 514	44,8 0.9 2.9 5.8 1.5 5.8 2.3 1.8 5.5 15.3
8 80 81 82 83 84 85 87 88 9	Sonstige bearbeitete Waren Waren f. vollst. Fabrikationsanl.; Kap. 90, 94 Sanitäre Anl., Heizungs- u. Beleuchtungseinr. u. Zubehör, a.n.g. Möbel und Teile davon Reiseartikel, Handtaschen und ähnl. Behältnisse Bekleidung und Bekleidungszubehör Schuhe Meß-, Prüf- und Kontrollinstrumente und -geräte, a.n.g. Fotogr. App. und Zubehör; opt. Waren, a.n.g.; Uhrmacherwaren Sonstige bearbeitete Waren, a.n.g.  Waren und Warenverkehrsvorgänge, a.n. erfaßt Insgesamt	41 319 799 2 951 735 16 196 3 810 4 432 4 002 8 396 12 136 376 464	940 3 234 771 17 098 3 979 4 608 4 140 8 951 11 616 390 192	49 553 1 021 3 541 842 19 777 4 462 5 363 4 491 10 056 12 696 434 257	11,4 0.2 0.8 0.2 4.6 1.0 1.2 1.0 2.3 2,9	38 896 119 1 136 4 198 322 6 061 913 8 482 4 874 12 793 10 485	40 490 143 1 070 4 238 362 6 454 1 012 8 928 4 744 13 540 12 418 432 281	46 386 196 1 205 4 722 400 7 399 1 097 10 459 5 432 15 476 13 151 488 223	9,5 0.0 0.2 1.0 0.1 1.5 0.2 2.1 1.1 3.2 2,7

<sup>•)</sup> Spezialhandel. – Standard International Trade Classification (SITC II), Ausgabe 1976.

1) Aus Raummangel sind einige Bezeichnungen gekürzt.

<sup>-) 01111</sup> 

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>) Umfaßt die finanziellen Abrechnungen (einschl. einiger Sonderfälle).

# Außenhandel

## Einfuhr 1984



## Ausfuhr 1984



## Anteile der Ein- und Ausfuhr 1984 nach Warengruppen



Statistisches Bundesamt 85 0250

#### 12.9 Ein- und Ausfuhr 1984 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen

												Mill.
NI=							Einfuhr					
Nr. der	(Maranhananana)			Industrialisi	erte westlic	che Lander			Entw	icklungslän	der³)	
Syste- matik	Warenbenennung¹)	gesamt <sup>2</sup> )	zu- sammen	EG- Länder¹)	andere europ. Länder <sup>5</sup> )	Verein. Staaten u. Kanada	übrige Länder <sup>6</sup> )	zu- sammen	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien
0	Nahrungsmittel, leb. Tiere, vorw. zur Ernährung	41 949	28 476	22 420	3 079	2 230	748	11 896	2 966	6 415	2 328	187
00 01	Lebende Tiere, vorwiegend zur Ernährung	597 5 473	542 4 394	496 4 151	43 125	20	0 99	0 553	0 70	0 462	21	_
02	Molkereierzeugnisse und Eier	4 134	4 109	3 948	132	4	24	1	_	_	1	_
03	Fische, Krebs- und Weichtiere und Zubereitungen davon	1 677	1 379	870	413	64	32	234	42	29	162	1
04 05	Getreide und Getreideerzeugnisse	3 395 13 573	3 192 10 083	2 570 7 276	148 1 889	429 485	45 433	170 2 902	334	122 1 309	44 1 259	0
06	Zucker, Zuckerwaren und Honig	875	652	581	51	14	6	146	11	97	37	ő
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze und Waren daraus	7 490	1 239	1 100	127	. 11	1 1	6 137	2 471	2 987	494	184
08 09	Futtermittel (ausgenommen Getreide)	4 012 722	2 189 697	856 572	63 87	1 166	104	1 738 17	33	1 408	296 15	1
1	Getränke und Tabak	4 114	3 437	2 468	384	576	9	554	129	256	170	-
11	Getränke	2 385	2 227	1 895	297	29	7	67	17	48	1	_
12	Tabak und Tabakwaren	1 728	1 210	573	87	547	2	487	111	208	168	_
2	Rohstoffe (ohne Nahrungsm., mineral. Brennst.)	31 006 1 006	21 971	8 640	4 854	6 277	2 200	<b>7 129</b> 48	1 807	3 222	1 659	441
21 22	Häute, Felle und Pelzfelle, roh Ölsaaten und ölhaltige Früchte	3 730	860 2 687	356 702	229 31	203 1 948	72	909	27	18 739	29 28	115
23	Rohkautschuk (einschl. synth. und regen. Kautschuk)	1 545	882	675	22	148	37	612	39	21	552	0
24 25	Kork und Holz	2 986	1 853 3 674	365	1 060 1 790	417	11	727	277	32	418	0
26	Papierhalbstoffe und Papierabfälle	3 991 3 073	1 920	315 731	329	1 562 281	578	223 911	409	207 372	130	_
27	Mineral. Rohstoffe (ausg. Erze, Brennst., Schmuckst.)	2 217	1 796	893	370	432	100	209	95	43	71	
28	Metallurgische Erze und Metallabfälle	8 745	5 395	2 057	861	1 176	1 301	3 011	854	1 668	163	325
29	Rohstoffe tier, und pflanzl, Ursprungs, a. n. g	3 713	2 904 48 329	2 546 <b>37 178</b>	161	110	88	478	97	122	258	0
3 32	Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel und dgl. Kohle, Koks und Briketts	88 534 1 505	915	37 178	<b>10 163</b>	<b>608</b> 195	<b>380</b> 361	<b>27 004</b>	16 275	<b>2 704</b> 2 704	<b>8 026</b>	_
33	Erdől, Erdőlerzeugnisse und verwandte Waren	69 393	34 175	29 324	4 419	412	19	26 963	16 272	2 / 0 1	7 987	_
34	Gas	16 387	11 993	7 231	4 762	0	_	42	3	-	38	_
35	Elektrischer Strom <sup>8</sup> )	1 249 2 955	1 246 1 747	280	966 <b>249</b>	204	424	4 437		-	745	_
4	Tierische und pflanzliche Öle, Fette und Wachse Tierische Öle und Fette	526	468	<b>1 163</b> 148	85	<b>201</b> 107	<b>134</b> 129	<b>1 136</b> 47	114	<b>227</b> 44	<b>715</b> 0	80
42	Fette, pflanzliche Öle	1 873	877	682	121	70	4	956	108	162	606	80
43	Tier, und pflanzl. Öle und Fette, verarbeitet, Wachse	555	402	333	43	24	2	133	3	21	109	0
5	Chemische Erzeugnisse	37 082	<b>34 907</b> 9 793	24 496	5 3 1 2	3 810	1 288	860	184	327	349	1
51 52	Organische Chemikalien Anorganische Chemikalien	10 503 5 139	4 638	7 625 2 504	1 072 463	731 1 145	365 526	310 164	23 93	115 34	172 36	0
53	Farbstoffe, Gerbstoffe und Farben	1 494	1 461	934	376	103	48	22	ő	9	13	_
54	Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	3 475	3 268	1 671	1 064	443	90	120	26	67	27	_
55 56	Ather. Öle und Riechst.; Körperpflege-, Waschmittel	1 721	1 667 1 240	1 238 925	318 270	104 31	14	33 37	6 37	14	13	0
57	Pulver und Sprengstoffe; pyrotechnische Artikel	116	75	52	20	3	0	7	-	ĭ	6	-
58	Kunststoffe, Zelluloseäther und -ester	9 606	9 274	7 091	1 271	739	173	89	0	44	45	0
59	Chemische Erzeugnisse, a. n. g	3 622	3 491	2 456	458	510	67	78	0	43	35	_
6 60	Bearbeitete Waren vorw. nach Beschaffenh. gegliedert Waren f. Fabrikationsanl.; Kap. 62, 68—70, 73, 76, 82	71 259	61 021	37 445	18 504	2 807	2 266	6 921	1 262	2 221	3 348	91
61	Leder, Lederwaren, a. n. g., zugerichtete Pelzfelle	2 335	1 921	1 390	450	43	38	365	20	123	223	
62	Kautschukwaren, a. n. g.	3 313	3 170	2 370	488	135	177	110	0	7	103	-
63	Kork- und Holzwaren (ausgen. Möbel)	2 480	2 057	985	820	243	9	287	56 3	69	161	0
64 65	Papier und Pappe; Waren daraus und aus Papierhalbstoff Garne, Gewebe, fertiggest. Spinnstofferz. und verw. Erz	8 210 14 089	7 952 11 129	3 442 7 795	4 024 2 740	407 321	80 273	120 2 346	295	88 479	29 1 572	_
66	Waren aus mineralischen Stoffen, a. n. g	6 381	5 611	4 174	946	284	206	473	13	101	359	0
67	Eisen und Stahl	14 273	12 902	8 408	3 927	136	430	625	88	382	65	90
68 69	NE-Metalle	12 970 7 207	9 770 6 510	5 019 3 862	3 175 1 933	852 386	724 330	2 146 449	783 3	954 19	409 427	_
7	Maschinenbauerz., elektrotechn. Erz. und Fahrzeuge	95 110	89 602	48 248	15 243	12 765	13 345	4 728	123	561	4 043	0
70	Waren f. vollst. Fabrikationsanl.; Kap. 84-87											
71	Kraftmaschinen und Kraftmaschinenausrüstungen	6 106	5 547	2 5 3 5	1 790	986	234	506	18	120	368	_
72 73	Arbeitsmaschinen für besondere Zwecke	6 395 2 064	1 960	3 227 727	1 837 887	780 120	353 227	101 43	1	23	77 39	0
74	Maschinen, Apparate, Gerate f. versch. Zwecke, a. n. g	9 655	9 374	4 967	2 463	1 352	592	166	5	37	124	0
75	Buromaschinen, automat. Datenverarbeitungsmaschinen	13 507	12 799	5 274	1 088	4 227	2 208	701	2	39	659	0
76	Geräte f. Nachrichtent.; Bild- u. Tonaufn uwiedergabegeräte	8 013	6 952	1 918	938	499	3 597	1 016	8	3	1 005	-
77 78	Elektrische Maschinen, Apparate, Geräte, a. n. g	17 446 20 481	15 608 20 170	7 289 12 977	3 164 2 889	3 017 334	2 139 3 969	1 721 219	49 1	74 165	1 598 52	_
79	Andere Beförderungsmittel	11 441	10 997	9 334	187	1 450	26	254	37	96	122	1-1
8	Sonstige bearbeitete Waren	49 553	37 846	21 614	10 213	3 387	2 631	8 792	604	262	7 926	0
80	Waren T. vollst. Fabrikationsanl.; Kap. 90, 94	1	0.41	, , ;	276	i	4	25	<u>.</u>		2.5	
81 82	Sanitäre Anl., Heizungs- u. Beleuchtungseinr. u. Zubehör, a. n. g. Möbel und Teile davon	1 021 3 541	966 3 017	677 2 005	278 947	9 49	3 16	35 72	0	0	34 68	0
83	Reiseartikel, Handtaschen und ähnl. Behältnisse	842	393	339	39	5	10	378	4	20	354	0
84	Bekleidung und Bekleidungszubehör	19 777	11 688	7 412	4 094	106	76	6 251	575	170	5 506	0
85	Schuhe	4 462	3 871	2 773	1 078	16	423	363	3	15	344	_
87 88	Meß-, Prüf- und Kontrollinstrumente und -geräte, a. n. g Fotogr. App. und Zubehör; opt. Waren, a. n. g.; Uhrmacherwaren	5 363 4 491	5 167 4 130	2 120 1 620	1 036 825	1 589 653	423 1 031	163 347	6	11	145 344	0
89	Sonstige bearbeitete Waren, a. n. g	10 056	8 613	4 668	1 918	961	1 066	1 184	14	40	1 130	ŏ
9	Waren und Warenverkehrsvorgänge, a. n. erfaßt	12 696	10 361	4 3 6 2	2 777	2 492	730	873	107	94	643	28
	Insgesamt	434 257	337 697	208 035	70 776	35 154	23 732	69 894	23 571	16 289	29 206	828

<sup>\*)</sup> Spezialhandel. – Standard International Trade Classification (SITC II), Ausgabe 1976. – Die Zuordnung der Herstellungs- und Verbrauchslander zu den einzelnen Landergruppen erfolgte nach dem Stand vom Januar 1984.

1) Aus Raummangel sind einige Bezeichnungen gekürzt.
2) Einschl. Polargebieten, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und Nicht ermittelter Länder.

#### Warenverzeichnisses für den Außenhandel und nach Ländergruppen\*) DM

								Ausfuhr							١
Staatshand	delsländer			Industrialis	ierte westlic	he Länder			Entv	vicklungsland	er³)		Staatshand	lelsländer	Nr. der
zu- sammen <sup>7</sup> )	darunter Europa	ins- gesamt <sup>2</sup> )	zu- sammen	EG- Länder•)	andere europ. Länder <sup>5</sup> )	Verein. Staaten u. Kanada	übrige Länder <sup>6</sup> )	zu- sammen	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien	zu- sammen <sup>7</sup> )	darunter Europa	Syste- matik
1 577 55 525	1 238 55 525	20 925 838 3 160	17 273 642 2 732	14 191 576 2 670	1 969 47 58	811 18 3	303 1 2	2 786 176 299	1 254 105 189	161 4 0	1 365 66 110	6 0	866 20 128	858 19 128	0 00 01
25 64 34 588	25 48 31 405	5 316 544 2 620 1 635	4 529 497 1 494 1 530	4 265 402 1 167 1 126	133 77 243 209	73 9 43 147	57 10 40 49	775 20 837 95	328 7 430 27	21 2 62 24	426 10 346 44	0 0 0	12 27 289 10	12 27 287 10	02 03 04 05
78 114 85	56 64 23	1 177 2 566 2 070	826 2 459 1 732	537 1 689 1 150	180 346 536	80 339 35	29 84 12	254 67 113	83 8 45	29 2 12	137 57 56	6 0 0	96 40 226	92 40 226	06 07 08
8 123 92	5 <b>115</b> 91	998 <b>3 098</b> 1 855	831 <b>2 897</b> 1 755	609 1 986 919	141 <b>186</b> 121	62 661 653	18 <b>63</b> 62	149 <b>183</b> 92	32 <b>34</b> 22	6 <b>27</b> 26	111 <b>122</b> 43	0 <b>0</b> 0	18 <b>18</b> 8	18 <b>18</b> 8	09 1 11
31 <b>1 907</b> 98	24 <b>1 428</b> 76	1 243 <b>9 807</b> 596	1 142 <b>8 705</b> 550	1 067 <b>5 845</b> 390	65 <b>2 320</b> 156	<b>405</b>	1 136 0	91 <b>636</b> 3	11 <b>165</b> 0	156 1	78 <b>312</b> 2		10 <b>466</b> 43	10 <b>436</b> 43	12 2 21
133 50 406 95	69 40 406 95	168 1 002 904	164 739 871 375	150 444 440 251	13 206 426	1 57 3 1	1 32 2 2	1 169 21 9	0 25 7 1	1 77 1 2	0 68 14 6	0 0	2 94 12 2	90 12 2	22 23 24 25
242 212 340	179 155 240	386 2 277 1 162 2 340	1 860 1 052 2 268	1 301 788 1 644	121 430 241 444	96 11 162	33 12 17	197 91 42	80 27 1	26 10 4	91 51 37	2	220 20 30	195 20 29	26 27 28
331 <b>13 200</b> 590	168 <b>13 200</b> 589	972 <b>16 105</b> 4 870	826 <b>13 987</b> 4 688	437 <b>10 540</b> 4 160	284 <b>3 287</b> 518	70 <b>80</b> 9	36 <b>80</b> 2	102 <b>399</b> 52	25 118 28	37 <b>85</b> 9	41 <b>196</b> 15	<b>o</b>	44 <b>346</b> 130	42 <b>342</b> 130	29 3 32
8 255 4 353 3	8 255 4 353 3	6 809 3 624 802	4 874 3 623 802	2 797 3 071 512	1 930 549 290	69 3 —	78 0 —	346 0 —	90 0 —	76 —	181 0 —	0	215	212	33 34 35
<b>71</b> 11 40 20	44 11 13 20	2 571 282 1 407 882	2 158 247 1 170 741	1 905 238 1 049 618	223 6 116 102	8 1 3 4	22 1 2 18	313 29 191 93	134 17 77 40	15 2 4 8	162 10 108 46	1 1	100 6 47 47	100 6 47 47	4 41 42 43
1 314 400 337	1 030 309 296	66 262 18 158 5 965	51 907 14 590 4 804	31 446 9 545 2 732	12 040 2 630 945	<b>4 930</b> 1 553 734	3 491 862 393	10 200 2 358 833	1 755 230 157	2 712 882 208	<b>5 708</b> 1 247 456	<b>24</b> 0 12	<b>4 155</b> 1 209 328	3 390 949 275	5 51 52
10 87 21	9 31 8	6 101 6 127 2 986	4 529 4 542 2 268	2 272 2 120 1 347	1 257 1 280 657	581 469 157	420 671 108	1 192 1 371 508	220 266 114	269 333 92	702 770 302	1 2 1	380 214 210	351 205 201	53 54 55
130 34 244	130 2 215	1 632 159 16 341	1 216 106 13 163	909 63 8 346	183 40 3 502	41 2 784	83 1 532	305 48 2 094	34 21 467	63 1 451	203 26 1 176	5 0 1 3	110 6 1 083	31 6 788 584	56 57 58 59
53 <b>3 316</b> 49	30 2 854 32	8 793 <b>91 117</b> 602 1 819	6 689 <b>74 545</b> 19 1 612	4 112 <b>45 304</b> 2 939	1 547 <b>19 437</b> 15 545	609 7 752 2 93	421 2 052 0 35	1 490 <b>9 983</b> 274 97	246 <b>2 504</b> 148 18	414 1 192 13 5	828 6 275 113 73	$\frac{12}{0}$	614 6 589 308 110	<b>5 799</b> 306 109	6 60 61
32 137 138	31 133 135	4 036 1 598 9 037	3 522 1 452 8 119	2 157 870 5 954	900 507 1 386	322 55 512	143 20 267	390 132 655	106 43 136	55 4 65	228 85 453	2 0 1	123 14 263	121 14 262	62 63 64
614 297 746	308 286 744	16 073 8 063 24 079	13 630 6 932 17 222	8 569 4 024 9 716	3 947 1 779 4 154	661 866 3 146	454 263 204	1 191 914 3 320	461 149 768	81 105 542	648 657 2 010	1 2 1	1 253 217 3 538	1 218 208 2 891	65 66 67
1 055 248 <b>779</b>	1 019 165 <b>670</b>	10 924 14 886 <b>218 802</b> 4 355	9 739 12 298 <b>175 116</b> 244	5 969 7 104 <b>95 304</b> 42	2 444 3 759 <b>39 119</b> 76	1 121 973 <b>30 933</b> 45	204 462 <b>9 760</b> 81	848 2 161 <b>34 702</b> 2 529	180 494 <b>7 375</b> 582	106 216 <b>5 284</b> 1 064	561 1 447 <b>21 977</b> 883	66 —	337 426 <b>8 974</b> 1 582	257 412 <b>7 696</b> 1 542	68 69 7 70
53 98 61	51 97 56	13 940 28 537 7 156	10 534 20 786 4 666	4 988 9 443 2 035	3 100 5 184 1 410	1 645 4 321 894	802 1 838 327	3 111 5 606 1 264	686 1 380 189	350 736 190	2 072 3 481 884	10 1	295 2 144 1 226	240 1 673 1 136	71 72 73
115 8 45	109 8 45	28 443 11 114 8 964	21 573 10 523 7 041	11 211 6 751 4 433	6 443 2 374 1 890	2 696 1 060 317	1 223 338 401	4 993 469 1 785	1 112 66 370	619 72 251	3 256 329 1 163	7 1 1	1 877 121 138	1 707 94 95	74 75 76
116 93 190	115 91 98	27 024 74 755 14 514	22 222 65 402 12 125	12 561 32 822 11 019	6 328 11 780 535	2 332 17 300 323	1 001 3 500 249	4 011 8 729 2 206	573 1 862 557	467 1 207 329 <b>603</b>	2 967 5 623 1 319 <b>2 896</b>	37 1	790 625 175 <b>1 377</b>	689 478 42	77 78 79
<b>2 916</b> 21 451	2 169 19 442	46 386 196 1 205 4 722	40 710 9 1 001 4 266	21 354 3 610 2 445	12 909 5 314 1 388	4 741 1 50 312	1 705 0 27 121	<b>4 299</b> 146 197 443	<b>788</b> 34 24 46	28 8 13	84 165 383	1 1	41 7 13	1 215 40 6 12	8 80 81 82
71 1 839 228	38 1 305 196	400 7 399 1 097	361 6 950 937	159 3 901 472	150 2 695 385	28 273 64	24 81 17	38 283 80	7 122 6	1 10 7	29 150 66	0 1 1	1 166 80	1 163 79	83 84 85
33 14 259	30 11 129	10 459 5 432 15 476	8 457 4 645 14 083	3 931 2 384 7 449	2 122 1 126 4 725	1 866 818 1 329	537 318 580	1 358 671 1 082	215 105 229	238 114 183	904 451 665	2 1 5	643 116 311	528 105 280	87 88 89
1 229 26 432	849 23 597	13 151 488 223	8 412 395 710	4 936 232 812	2 363 93 853	833 51 155	17 891	4 172 67 672	327 14 454	1 736 11 972	2 108 41 121	125	433 23 325	405 20 259	9

Ohne Staatshandelsländer.
 Südafrika, Japan, Australien und Neuseeland.

<sup>7)</sup> Einschl. der asiatischen Staatshandelslander. 8) Umfaßt die finanziellen Abrechnungen (einschl. einiger Sonderfälle).

## 12.10 Ein- und Ausfuhr von Investitions- und Verbrauchsgütern\*)

				Investitio	onsguter²)					Verbraud	:hsgüter³)		*
let -	Ins-				darunter						darunter		
Jahr	gesamt <sup>1</sup> )	zu- sammen	Stahlbau- erzeug- nisse	Maschinen- bau- erzeug- nisse	Straßen- fahr- zeuge¹)	Elektro- technische Investi- tionsgüter	Buro- maschi- nen <sup>5</sup> )	zu- sammen	Straßen- fahr- zeuge <sup>6</sup> )	Elektro- techn. Ver- brauchs- güter	Chemische Ver- brauchs- güter	Mobel	Schuhe, Textilien und Bekleidung
						Einfuhr							
					Tatsäc	hliche Werte i	n Mill. DM						
1981	369 179	28 423	971	7 955	2 5 3 0	4 037	4 634	60 853	8 927	5 811	1 589	2 2 3 0	22 458
1982 1983	376 464 390 192	30 741 33 202	919 1 081	7 584 8 485	2 292 3 013	4 405 4 580	4 856	60 413 66 829	8 5 5 1	5 911 6 782	1 722	2 100	22 605
1984	434 257	35 855	1 007	8 819	3 177	5 183	6 011 7 921	72 817	11 139 11 868	7 468	1 853 2 055	2 310 2 449	24 081 27 245
	•				Ve	olumen in Mill.	DM <sup>7</sup> )						
1981	324 425	25 700	871	7 333	2 437	3 495	3 913	54 667	8 389	5 052	1 452	2 137	20 463
1982	328 677	27 030	784	6 759	2 097	3 676	3 884	53 211	7 797	5 006	1 530	2 087	20 123
1983	341 827	27 731	911	6 944	2 524	3 610	4 742	58 834	9 356	5 648	1 646	2 341	21 516
1984	359 473	29 353	847	7 112	2 636	3 991	6 257	61 232	9 597	5 977	1 690	2 480	22 981
		447.3				sächlichen We	•						
1981 1982	108.1	117,3 126,9	93,7 88,7	96.1 91.6	118,3 107,2	112,0 122,2	116.2	100,7 100,0	99,2 95.0	115.3 117.3	114,3	100,5	102,9
1983	114,3	137.0	104,3	102,5	140.9	127,0	121,8 150,7	110.6	123,8	134,6	123,9 133,3	94.6 104.1	103.6 110.4
1984	127,2	148.0	97,2	106.5	148.6	143.8	198.6	120,5	131,9	148.2	147,8	110.3	124.9
					Index de	es Volumens (1	1980 = 100)						
1981	95,0	106.1	84,1	88,6	114.0	96,9	98,1	90,5	93,2	100.3	104,4	96,3	93,8
1982	96,3	111.6	75.7	81.6	98,1	102.0	97,4	88,1	86,7	99.4	110.0	94.0	92.2
1983	100,1	114.5	87,9	83,9	118.0	100.1	118,9	97.4	104,0	112,1	118.4	105,5	98,6
1984	105,3	121,2	81,8	85,9	123,3	110.7	156,9	101.4	106,7	118,6	121,6	111.7	105,3
					Index der Du	ırchschnittswe	rte (1980 = 1	100)					
1981	113,8	110.6	111,4	108.5	103,8	155,5	118,4	111,3	106,4	115,0	109,5	104,4	109.7
1982 1983	114,5	113,7 119,7	117,3 118,6	112,2 122,2	109,3 119,4	119,8 126,9	125,0	113,5 113,6	109,7	118,1 120,1	112.6	100,7	112,3
1984	120,8	122,2	118,8	124.0	120,5	129,9	126,8 126,6	118.9	119,0 123,7	124.9	112,6 121,6	98.7 98.7	111.9 118.6
						Ausfuhr							
					Tatsäc	hliche Werte i	n Mill. DM						
1981	396 898	87 333	3 949	39 898	20 173	8 698	4 239	50 555	20 337	6 848	1 809	2 5 3 8	7 611
1982	427 741	99 360	4 225	42 278	24 737	9 933	4 725	56 070	24 113	7 084	2 054	2 599	8 148
1983 1984	432 281 488 223	96 297 106 288	4 212 4 100	40 009 42 576	24 582 27 596	10 024 11 116	5 679 6 704	57 500 62 889	25 023 26 816	7 163 8 099	2 150 2 348	2 582 2 871	8 661 9 808
.,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	1 100 223	100 200	1 100	12 370				02 007	20010	0077	2 340	20/1	7 800
1001	1 272 420	02.005	4.051	37 897		olumen in Mill.		47 500	10.005	( 542	1 720	2.452	7 202
1981 1982	373 420 385 635	82 995 88 286	4 051 3 927	37 637	18 388 20 603	8 567 9 082	4 218 4 921	47 508 50 843	18 805 21 397	6 543 6 669	1 730 1 976	2 453 2 433	7 283 7 386
1983	384 538	81 973	3 897	34 156	19 440	8 606	5 545	51 091	21 455	6 730	2 082	2 410	7 666
1984	419 769	86 895	3 569	35 934	19 573	9 951	5 734	54 315	22 073	7 570	2 206	2 607	8 466
				1	ndex der tat	sächlichen We	rte (1980 = 1	100)					
1981	113,3	118,7	118,1	109.8	130,0	115,9	113,5	108,5	111.9	107,2	113,4	104.3	107,4
1982	122,1	135,1	126,4	116.3	159,4	132,3	126,5	120.3	132,6	110.9	128,7	106,8	115,0
1983	123,4	130,9	126.0	110.1	158,4	133,5	152.0	123.4	137,7	112,1	134.8	106.1	122.2
1984	139,4	144,5	122,4	117.1	177,8	148,1	179,5	135,0	147,5	126,8	147.2	118,0	138,4
						es Volumens (1	,						
1981	106.6	112.8	121,2	104,3	118,5	114.1	112,9	102,0	103,4	102,4	108,4	100,8	102,8
1982 1983	110,1	120.0	117.5	103,5	132,8	121,0	131,7	109,1	117,7	104,4	123,8	100,0	104,2
1984	109,8 119,8	111,4 118,1	116,6 106,6	94,0 98,9	125,3 126,1	114,7 132,6	148,5 153,5	109,6 116,6	118,0 121,4	105,3 118,5	130,5 138,3	99,0 107,1	108,2 119,5
			30,0							. , 0,5		. 57,11	, , 5
1981	106,3	105.2	97,5	105,3	109,7	rchschnittswei 101,5	100,5	106,4	108,2	104.7	104.6	103,5	104,5
1982	110.9	112.5	107.6	112.3	120,1	109.4	96,0	110.3	112,7	106.2	104.0	106,8	110.3
1983	112,4	117.5	108,1	117,1	126,4	116,5	102,4	112,5	116,6	106,4	103,3	107.1	113.0
1984	116,3	122,3	114.9	118,5	141,0	111,7	116,9	115.8	121,5	107.0	106,5	110,1	115.8
') Spezialhandel.						5) [	Einschl. Datei	nverarbeitung	sgeräten und	-einrichtunge	n.		

Spezialhandel.
Alle Waren (einschl. Investitions- und Verbrauchsgütern).
Ohne Bauinvestitionsgüter.
Ohne Nahrungs- und Genußmittel.
Personenkraftwagen über 21, Kombinationskraftwagen über 1,51 Hubraum, Liefer- und Lastkraftwagen, Zugmaschinen und Anhänger.

 <sup>5)</sup> Einschl. Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen.
 6) Personenkraftwagen bis 21, Kombinationskraftwagen bis 1,51 Hubraum, Krafträder und Fahrräder.
 7) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten des Jahres 1980.

## 12.11 Ein- und Ausfuhr nach Ländergruppen\*)

Mill. DM

Landergruppe		Herstellungs- bzv	v. Verbrauchsland			Einkaufs- bzv	v. Käuferland	
	1981	1982	1983	1984	1981	1982	1983	1984
			Einfu	hr				
Industrialisierte westliche Länder	277 963	286 321	304 631	337 697	312 859	321 096	335 207	372 032
EG-Lander¹)	174 784	181 148	191 438	208 035	185 454	193 318	202 017	220 345
Andere europaische Lander <sup>2</sup> )	53 700	56 092	62 914	70 776	60 468	63 616	69 800	79 226
Vereinigte Staaten und Kanada	31 666	31 573	31 029	35 154	51 876	49 633	47 318	52 487
Übrige Lander³)	17 814	17 508	19 251	23 732	15 062	14 529	16 073	19 975
Entwicklungslander4)	71 647	68 478	63 149	69 894	40 926	38 740	38 677	43 031
Afrika	22 391	22 119	20 582	23 571	9 542	8 796	8 853	8 968
Amerika	11 200	12 979	14 900	16 289	8 599	9 757	11 905	14 218
Asien	37 418	32 786	27 047	29 206	22 310	19 729	17 458	19 369
Ozeanien	637	594	620	828	476	458	460	477
dar. OPEC-Lander	37 449	32 824	27 283	27 290	15 296	12 203	10 833	10 664
Staatshandelsländer <sup>5</sup> )	19 287	21 359	22 157	26 432	15 112	16 323	16 053	18 959
Europa	17 415	19 274	19 809	23 597	13 664	14 687	14 211	16 783
Asien	1 872	2 085	2 348	2 835	1 448	1 636	1 842	2 177
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf <sup>6</sup> )	281	305	255	234	281	305	255	234
Insgesamt	369 179	376 464	390 192	434 257	369 179	376 464	390 192	434 257
			Ausfu	ıhr				
Industrialisierte westliche Länder	304 917	332 887	341 103	395 711	310 550	338 692	346 373	400 961
EG-Lander¹)	186 034	205 884	207 771	232 812	187 208	207 103	208 080	232 577
Andere europäische Länder <sup>2</sup> )	76 185	81 395	83 526	93 853	80 667	86 073	88 296	99 132
Vereinigte Staaten und Kanada	28 716	30 648	35 951	51 155	28 976	30 877	36 439	51 760
Übrige Länder³)	13 982	14 960	13 856	17 891	13 699	14 640	13 558	17 493
Entwicklungslander*)	70 558	72 686	67 180	67 672	66 244	68 097	63 122	63 748
Afrika	18 832	17 960	14 253	14 454	17 185	16 279	12 953	13 002
Amerika	13 755	11 084	10 060	11 972	13 316	10 656	9 855	11 754
Asien	37 877	43 550	42 762	41 121	35 661	41 085	40 225	38 879
Ozeanien	94	92	104	125	82	76	89	113
dar. OPEC-Länder	34 883	38 043	31 577	27 947	31 991	34 909	28 877	25 622
Staatshandelsländer <sup>5</sup> )	19 545	20 522	22 605	23 325	18 226	19 306	21 393	21 999
Europa	17 144	18 352	19 780	20 259	16 012	17 362	18 906	19 290
Asien	2 400	2 170	2 825	3 066	2 214	1 944	2 487	2 709
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf <sup>6</sup> )	1 879	1 646	1 393	1 516	1 878	1 646	1 392	1 515
Insgesamt	396 898	427 741	432 281	488 223	396 898	427 741	432 281	488 223
		Einfu	hr- (-) bzw. Aus	fuhrüberschuß (-	+)			
Industrialisierte westliche Länder	+26 953	+46 566	+36 473	+58 014	- 2 309	+17 596	+11 165	+28 929
EG-Lander')	+11 250	+24 736	+16 332	+24 777	+ 1754	+13 785	+ 6063	+12 231
Andere europäische Lander <sup>2</sup> )	+22 485	+25 303	+20 612	+23 077	+20 199	+22 457	+18 496	+19 906
Vereinigte Staaten und Kanada	- 2 949	- 925	+ 4 922	+16 001	-22 900	-18 756	-10 879	- 726
Übrige Lander³)	- 3 832	- 2548	- 5 394	- 5 841	- 1363	+ 111	- 2515	- 2 482
Entwicklungsländer <sup>4</sup> )	- 1090	+ 4208	+ 4 030	- 2 222	+25 318	+29 357	+24 446	+20 717
Afrika	- 3 559	- 4159	- 6329	- 9 117	+ 7 643	+ 7 483	+ 4 099	+ 4 035
Amerika	+ 2555	- 1895	- 4840	- 4317	+ 4717	+ 900	- 2050	- 2464
Asien	+ 458	+10 764	+15 716	+11 915	+13 352	+21 356	+22 768	+19 511
Ozeanien	- 543	- 502	- 516	- 703	- 394	- 382	- 371	- 364
dar. OPEC-Lander	- 2567	+ 5 219	+ 4 294	+ 658	+16 695	+22 706	+18 044	+14 958
Staatshandelsländer <sup>5</sup> )	+ 258	- 837	+ 448	- 3 107	+ 3 114	+ 2 983	+ 5 341	+ 3 039
Europa	- 270	- 922	- 28	- 3 338	+ 2348	+ 2 675	+ 4695	+ 2 507
Asien	+ 528	+ 85	+ 477	+ 231	+ 766	+ 309	+ 645	+ 532
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf <sup>6</sup> )	+ 1598	+ 1340	+ 1138	+ 1 282	+ 1597	+ 1340	+ 1 137	+ 1281
Insgesamt	+27 720	+51 277	+42 089	+53 966	+27 720	+51 277	+42 089	+53 966

Spezialhandel. – Die Zuordnung der Länder zu den einzelnen Landergruppen erfolgte nach dem Stand vom Januar 1984 für alle aufgeführten Berichtsjahre.
 Belgien-Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande.
 Andorra, Faröer, Finnland, Gibraltar, Island, Jugoslawien, Malta, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, Türkei, Vatikanstadt.

 <sup>3)</sup> Sudafrika, Japan, Australien und Neuseeland.
 4) Afrika ohne Sudafrika, Amerika ohne Vereinigte Staaten und Kanada, Asien ohne Japan und ohne Staatshandelsländer, Ozeanien ohne Neuseeland.
 5) Albanien, Bulgarien, Dem. Volksrep. Korea, Mongolei, Polen, Rumanien, Sowjetunion, Tschechoslowakei, Ungarn, Vietnam, Volksrep. China.
 6) Einschl, Polargebieten und Nicht ermittelter Lander.

## 12.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern\*)

Mill. DM

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland		Einf	uhr			Aus	fuhr	
verbrauchstand	1981	1982	1983	1984	1981	1982	1983	1984
uropa	245 898,3	256 514,3	274 160,2	302 407,9	279 363,0	305 630,9	311 076,4	346 923,
lbanien	35,3	41,0	42,5	41,8	59,6	86,7	56,5	40,
Indorra	3,1	2.2	3,5	2,8	31,3	28,8	25.3	27,
elgien-Luxemburg	24 674,8	25 480,2	28 092,6	28 833,8	28 907,0	31 081,6	31 849,4	34 017,
ulgarien	466,4	483,0	446,4	435,0	1 131,1	1 235,3	1 258.0	1 350,
anemark	5 926.9	6 547,1	6 983,2	7 111,0	7 525.8	8 451.6	8 582,8	10 029.
arber	54,2	48,8	50,0	53,5	4,7	7,2	9,5	43,
innland	3 363,8	3 201,2	3 626.1	4 386.5	3 697,1	4 220.1	4 185,7	4 748.
rankreich	40 123,8	42 878,0	44 566,8	45 839,6	51 909,9	60 128,7	55 563,8	61 336,
ibraltar	0.7	0,1	0.1	6.6	8.7	7.5	5,1	5.
riechenland	2 946,5	2 747,7	2 751.0	3 078.9	4 653.0	4 686.2	4 612,7	4 945.
roßbritannien und Nordirland	27 502,2	27 001.9	27 137,7	33 285.5	26 162.9	31 316,7	35 400,9	40 579,
land	1 724,8	1 837,3	2 193,5	2 666,1	1 685,2	1 700.4	1 815,6	2 115,
land	150,5	140,4	213,5	266.2	244.4	247,5	196,0	294.
alien	27 562,0	28 710,0	31 570,2	34 173.1	31 306,5	32 374,8	32 088,0	37 663.
igoslawien	2 570,1	2 912.8	3 555.2	4 120.7	5 057.1	4 864,7	5 140,0	5 512.
alta	297,4	298.0	309,9	381,7	256,5	267,5	285.3	334.
liederlande	44 322,9	45 946.3	48 143.0	53 047,0	33 884,0	36 144,1	37 857,3	42 124,
orwegen	9 418,1	9 901.4	10 808,5	10 545,5	4 950,3	5 536,6	5 027.4	5 484.
sterreich	10 279,3	11 115,1	12 603,7	13 726,9	20 009,7	20 620,4	22 123.3	24 333.
olen	2 127,8	2 136,5	2 184,0	2 766,2	2 159,9	2 141.9	2 125.3	2 356.
ortugal	1 239,1	1 450,2	1 710,9	2 215,3	2 592,6	2 671.0	2 319,2	2 196.
umanien	1 495,7	1 357,7	1 261,9	1 523,8	1 508,1	911.4	702.2	891.
chweden	7 681.5	7 496.2	8 427,6	9 929.3	10 426.7	11 350.0	11 271,1	12 975,
	12 615,2	12 927.6	13 971,4		20 727.8			
chweiz		17.45.40		15 636,3		21 691,2	22 376.0	25 872.
owjetunion	9 224.8	11 357,7	11 788,4	14 391,6	7 621,4	9 395.0	11 244.8	10 766,
panien	4 662,4	5 036,6	5 793,7	7 018,4	6 283,9	7 462,8	7 587,1	8 629,
schechoslowakei	2 069,4	2 050,7	2 209,9	2 381,7	2 007.5	1 952,9	1 954,3	2 108.
urkei	1 363,7	1 560,0	1 837,4	2 485,0	1 891,3	2 413,6	2 970.4	3 390,
ngarn	1 995,2	1 847,6	1 875,5	2 056,5	2 656,6	2 628.6	2 439,0	2 743,
atikanstadt	0.6	0.9	2,2	1,4	2.4	6,0	4,5	2.
frika	25 575,3	25 194,1	23 323,8	26 544,6	24 992,7	24 088,8	19 235,3	21 102,
gypten , , ,	633,8	1 052,5	766,9	1 364,5	2 540,2	2 774,3	2 952,1	3 213,
quatorialguinea	15,2	14,3	18,0	17.0	0.6	4,1	2,4	1,
thiopien	89,6	130,5	168,8	215.3	122.8	134,6	193,0	233,
lgerien	5 326,3	3 825,7	3 167,2	2 797.5	2 816.1	3 282,0	2 478,5	2 491,
ngola	52.8	2.8	2,5	27.0	182,3	141,0	109,5	152.
enin	8,0	9.8	18.6	73.0	52.6	79,2	37.9	20.
otsuana	1,3	12,7	33,1	64,1	5.9	4,4	22.8	36.
rit. Gebiete im Indischen Ozean	0.0	_	_	_	0,0	0,2	0,0	0.
urkina Faso¹)	12,8	14.8	3.0	17.3	23.6	26,0	19,2	17.
urundi	28.2	72,4	111,6	135.0	27.4	39,6	43.9	49.
euta und Melilla	0.1	0.0	0.0	0,0	27.3	19.5	13.8	12.
Company and the Company of the Compa	0.5	0.1						
schibuti			0.0	1.2	27,8	15,0	8.7	9,
fenbeinkuste	524,0	540.3	438,4	760,2	175,3	149,6	166,5	134,
abun	286,7	207,7	113,8	245,0	83,3	80.7	70.0	91,
ambia	1.8	1,8	1.8	6,2	16,9	24.1	29.1	17,
hana	187,5	212,7	157,6	132,7	242,7	111,3	133,1	136,
uinea	174,5	129,1	108,3	269.8	47,4	26.1	31,9	56,
uinea-Bissau	0,1	0,0	0,2	0.2	3,0	5,4	1,4	7.
amerun	621,3	562,1	513,0	480,7	168,0	268,6	174.5	210.
anarische Inseln	125,6	79,7	79,8	78,3	185,4	214,7	189,5	174.
p Verde	0,0	0,2	0,0	0,2	7,5	15,0	14,0	10.
enia	297,1	289,3	324,3	446.0	342,1	270,1	257,6	331.
omoren	8.6	7.4	8,6	3.9	2,0	1,2	1,5	4.
ongo	262,1	261,1	171,9	63,8	60,0	77,1	54,9	71.
esotho	8,2	9,8	3,6	3,2	12,3	22,4	9,3	8.
beria	476,0	446.0	536,4	524,1	285,5	281,2	185.2	377
byen	7 417,1	7 232,0	6 316,5	6 166,1	3 379.9	2 835.0	2 141.7	2 284
	67,9	7 232,0 65,1	71,3	93,4	3 3/9.9 86.8	39,3	35.4	42.
adagaskar	42,2	53,4	71,3	66.7	25,5	32,0	28.6	23.
ali	25.4	24.2	27,9	49,4	34,6	62,7	87.1	49.
arokko	481.9	535.2	549,7	580,1	491,9	521,5	485,1	516,
	35.9	33.7	25,7	25,6	491,9	45,2	80.3	91,
auretanien	51,8	46.9	44,5	61,3	32.9	37,1	39,9	45,
ayotte	51,8	40,7	44,3	61,3	0.0	0.0	0.0	0.
osambik	30,6	29,0	32,4	15,0	50,8	69.9	66,0	32.
iger	38,8	0,1	25,3	0,2	102,8	119,8	85,3	36,
				U.Z	102.0	117.0		30,

## 12.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern\*)

#### Mill. DM

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland		Eint	uhr			Aus	fuhr	
verbrauchsland	1981	1982	1983	1984	1981	1982	1983	1984
Nigeria	3 450.6	4 411,4	4 677,0	6 237,4	4 904,4	3 681,0	1 804,1	1 181,7
Réunion	2,4	1,7	5,5	4.9	34,1	42.4	40,0	39.9
Ruanda	28,3	42,3	64.7	202,0	30,1	32.2	38.5	40.3
Sambia	112,8	139,9	35,5	92,6	150.5	150,4	77,2	91,2
Sao Tomé und Principe	18,6	8.7	5,5	7.7	3,1	2.7	2.7	1,7
Senegal	14.9	54.8	62.2	39,7	73.8	88,4	79,1	83,3
Seschellen	0.4	0.3	0.1	0.2	4,7	3.0	3,2	2.9
Sierra Leone	54.9	50.6	88.5	60,0	45.3	41.3	27.2	47.2
Simbabwe	219,1	261,5	238.4	248,0	186.7	241.9	174,7	148.9
oomalia	0.4	1,8	1,7	1,7	66.2	74.7	59.9	55,5
it. Helena	0.0	0,1	0.0	0,0	0.1	0.1	0.0	0,2
udan	85.0	81,0	92,6	140.8	241.4	230.5	213,1	206.0
udafrika	3 184.0	3 075,5	2 741,8	2 973,5	6 160,5	6 128,9	4 982,0	6 648,7
wasiland	15.1	10,4	18,0	24,6	5.2	6,6	3,5	1,4
ansania	198,1	198.7	184,3	286.8	192.3	182.2	164,0	193.2
	56.8	35,1	26,4	42,5	43.6	60.6	33.9	63.2
ogo							13,6	
Schad	34.8	14,7	38.5	56,3	10,3	7.6		10,1
unesien	495.4	584,1	630,5	663,4	806.4	977,0	919,0	946.8
Jganda	38.3	65,3	83.5	111.7	78.1	84.6	85.2	56,6
aire	218.5	234,3	394.4	536,1	236.0	215.6	256.7	281.8
Zentralafrikanische Republik	12.9	19,4	18,7	30.9	7.0	6.9	7.9	10,8
Amerika	42 866,3	44 552,2	45 929,0	51 442,5	42 471,4	41 731,8	46 010,9	63 126,4
Amerikanische Jungferninseln	0.2	0.1	0.1	0.0	11,2	6.0	6,7	8.1
Antigua und Barbuda		(*)		0.0			1,1	1,2
Antillen, Niederlandische	127,6	280,0	180.7	26.7	93,8	61,4	55,7	51,4
Argentinien	1 125,8	1 399.5	1 386,8	1 808,6	2 360.6	1 495,7	3 056,2	2 225.7
Bahamas	57,6	15,7	34,6	15,0	107,5	33,4	33,5	38,6
Barbados	1,9	2,5	4.0	4,3	15,8	20.3	28.7	23,4
Belize	2,3	3.2	1,0	1,0	1,7	1,5	1,0	1,2
Bermuda	4.6	11,3	1,3	0,6	51,0	11,7	12,5	11,9
Bolivien	42.5	80.8	120.9	121.4	172,0	63.1	52.8	82.4
Brasilien	3 449,4	4 191,7	4 310.1	5 547.2	2 277,1	2 162.6	1 555,3	2 628.5
Chile	1 046,7	1 187,9	1 233.2	1 129,7	732,0	481,5	507.8	971.4
Costa Rica	276,7	252.5	225,1	260.0	71,8	56,1	99.0	134,4
Dominica	0.4	0.0	0,3	0.0	0.7	0,6	0.5	0,7
Dominikanische Republik	17.0	7,5	16,6	45.1	67.8	59.6	74.3	79.6
Ecuador	139,2	130,6	125,0	157,1	369,3	347.5	240.3	286.4
El Salvador	463.8	365,2	412,9	352.2	51,9	66,1	81.8	88.0
alklandinseln	0.1	0.0	0.0	0.1	0.1	0,5	1.3	0,2
	4.8	3,9	4,9	5.5	0.9	2,1	0,7	1,0
Grenada								1,0
Grönland	51.7	47,9	54,1	62,1	1,6	0.8	1,6	
Guadeloupe	2.1	0.8	1,0	2.4	29.5	27,2	24,4	25.0
Guatemala	207.3	162,3	133,4	110,7	175.6	134,7	120,9	167,6
Guayana, Französisch	0.3	0,4	0.9	1,1	6,3	24.0	33,0	15,8
Guyana	48.0	31,3	29,6	45.7	11,3	21,1	11,6	4.3
Haiti	21.6	32.0	46.1	47.6	18,5	27.5	35,2	32,8
Honduras	163,5	173,3	112,7	139,9	45,3	31,0	45,5	82,2
amaika	13,3	12,3	9,8	25.4	53,1	56,2	59,0	50,9
Kaimanınseln	1,9	0.0	0.4	_	0.7	3,2	1,8	2,3
(anada	3 278,3	3 360.9	3 316.8	4 056,5	2 740.6	2 528,1	3 103,8	4 320,6
Columbien	1 272.4	1 474,5	1 420.2	1 577,8	584.0	641,1	681,4	985.6
Kuba	60,6	78.2	77,8	33.0	208.2	155,8	165.0	223.3
Martinique	10.9	21,0	30,9	28,7	27.8	29,8	26,7	27.8
Mexiko	678,8	595,4	666,1	731,9	3 342,4	2 510,3	1 348.5	1 815,3
Annual Control of the	80.2	89.8	97,7	94,4	56.2	33.2	31,9	51,3
Nicaragua					284.3	179.5	288,0	
Panama	218,2	236,2	256,5	327,2				268,1
Paraguay	83,6	73,0	151,1	129,3	94.0	64,7	40,8	43,7
Peru	260,2	326,7	270,1	375,3	853,5	597,8	471,5	376,7
St. Lucia	0.0	0.0	0.0	0,1	2.0	1,0	1,2	1.8
St. Pierre und Miquelon	0,1	0.1	0,1	0.3	0,7	0,6	0,7	0.4
St. Vincent und die Grenadinen	0.1	0,1	0.0	0.2	0,7	0,6	1,9	7,2
Surinam	48.9	117,6	132.8	59.7	43,2	33,6	28.8	29,2
Trinidad und Tobago	115,0	144.4	29,1	44.9	57,4	91,4	73,5	61,1
	0.0	_	0,0	0,0	0,2	0,6	0.5	0,5
		225 /	207.2					
Uruguay	272.4	225,6	207.3	229.3	222,5	166,1	119,9	174,2
Turks-, Caicosinseln Uruguay Venezuela Verenigte Staaten		225,6 1 202,2 28 212,6	207.3 3 114.3 27 711,7	229.3 2 746.1 31 097.2	222,5 1 246,5 25 975,9	166,1 1 377,0 28 120,1	119,9 635,1 32 847,0	174,2 887,9 46 834,3

<sup>•)</sup> Spezialhandel. – Gliederung nach dem alphabetischen Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 1983.

## 12.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Landern\*) Mill, DM

Herstellungs bzw		Einf	uhr			Aust	uhr	
Verbrauchsland	1981	1982	1983	1984	1981	1982	1983	1984
Asien	52 200.4	47 517.9	44 214,2	50 347,4	45 035,9	50 886,1	51 190,2	51 105,6
ifghanistan	94 3	87.2	103.2	94.5	61.1	57 6	54.6	64.7
lahrain	12.1	57.6	21.9	24.4	196.3	323 3	383.7	327
angladesch.	31.4	51.3	59.1	71.2	160.5	122.7	192.9	267.6
hutan	0.2	0.1	0.1	0.3	0.4	0.1	12.1	1.
irma	11.9	23 7	26 2	39 1	108 6	170 4	357.2	182.
ruper	0.4	0.4	0.1	0.3	27.5	20 6	17.4	15.
hing (Taiwan)	2 392 2	2 251 4	2 556.7	2 991 7	1 194.5	1 296 5	1 362 6	1 800.4
hina Volksrepublik	1 728 1	1 699 1	1 959,3	2 416 7	2 286.5	2 068 5	2 751,5	29/5
ongkong	3 294 6	3 409 9	3 564 7	3 958 9	1 305 5	1 389,9	1 420 5	1 717
dien	1 278 6	1 267 9	1 254 9	1 421 7	2 249 4	2 102.1	2 117 2	2 621 1
donesien	685 5	579 1	664 1	785 3	2 574 5	2 790.9	1 817 9	2 184
ak	1/6 8	562.5	1 001 8	1 367 6	6 5 6 8 3	7 609.7	3 684 4	2 449
an	1 527 0	1 738.5	15/11	1 848 7	3 639 5	3 402 9	7 /20 5	6 524
ae'	1 077.1	1 043 8	1.053.8	1 142 0	1 724 4	1 917 0	2 374 9	2 242
pan	12 910 0	12 646 6	14 819 1	18 306 2	4 758 /	5 165 8	5 602 8	6 918
men	14	5 1	5.6	5 5	176.0	255 8	265 5	225
men Demokratische Volksrep	11	52.8	44 1	45 2	46 3	42.4	42 2	65 6
					964 6	974 1	575 5	
rdanien	13.7	13 3	20 2	53 1	19	09	06	525
amputschea	204 8	275 3	457.6	339 8	295 0	363.5	299 6	248
itar							1 398 3	1 779 (
orea Republik	2 094 5	2 056.0	2 202.2	2 381 5	998,3	1 185 1		
orea. Demokratische Volksrep	129 3	373 8	365.9	396 4	67 8	81 1	57 /	631
uwart	623 1	517 4	930.8	985 6	1 409,4	1 977 2	1 771 5	1 790.0
805	0.1	0.0	0.0	0.0	1.2	4 8	1 2	1 2
banon	12 9	10.0	12 9	16.0	502 2	594 2	582 3	490 4
arau	224.1	236.3	257 4	305 3	6 8	1 2	9,3	3.6
alaysia	1 331.1	1 295.9	1 623 7	2 240.3	876 9	995 1	1 471.5	1 666
alediven	1.4	0.1	10	3 4	5 9	2.6	2.2	2.8
ongolei	2.4	2.4	10.3	5 3	3.4	2.9	5.1	3.
epal	23.4	28.6	49.1	56 2	16 1	24 8	18.5	24
man	1 557,5	1.071,8	140,0	59 2	220 9	394 6	432.8	607
kistan	312.1	327.5	363 6	411.1	667.1	721 9	890.3	908
nlippinen	951,2	934.9	879.1	1 023 1	622 9	619 6	758 6	493 (
audi Arabien	14 502 9	10.567.6	4 000 9	2 828.3	6 195 6	8 540 8	7 606 3	6 306 9
ngapur	991.0	984 9	1 123 0	1 317 0	1 515 2	1 847 5	1 624.1	2 121.6
Lanka	150.7	160.3	179 1	241.0	176.3	153.4	185.8	225
rrien	337 6	250 2	322.4	746.6	991.5	885 7	822 1	681
hailand	1 160.6	1 289.5	1 357 2	1 550 1	730 9	717.8	887 2	984
rein Arab Emirate	2 281.1	1 5 7 3 3	1 142 8	785 5	1 400.9	1 754.7	1 307 4	1 221
etnam	12.2	9.5	13.0	16.6	42.8	17,7	10 9	23
(pern')	59 7	62 1	56.1	67 1	244.4	289,0	292 9	347
ustralien und Ozeanien	2 357,3	2 380.1	2 313,4	3 280,4	3 165,2	3 760,3	3 390,5	4 458,
ustralien	1 405 6	1 487 9	1 377.1	1 999 6	2 703 9	3 193,5	2 762 7	3 691 4
astranen aschi	1 1 6	1 1 5	0.5	2.0	61	7 9	7.2	3 6 7 1
rebati	0.0	0.0	03	0.0	0.3	0.9	0.3	0
ribati Nicu	0.0	0.0	0.0	0.3	01	00	0.0	0.0
	76,3	43.0	57.7	91.0	21.9	17.6	16.2	23.4
eukaledonien		297 9	312.6	452 7	358 5	471,8	508 7	632
euseeland Zeanien Amerikanisch	314.4	00	0.2	02	12	11	1,3	032
				0.3	17	3 1	1.9	2.
zeanien Australisch	0.2	0 2	0.0	0 2	03		5.1	
zeanien. Neuseeiandisch	0.1	0.5	0.8			6.2		0.
pua Neuguinea	512 8	513 2	523 1	643 3	22 2	20 6	18.0	32
tcairninseln	-	-			0.0		0.0	
Vargebiet			3.5	0.0	8 9	2.5	15.0	10.
lynesien Französisch	0.0	0.2	1.9	0.7	30 4	31 5	36.3	46.
lomonen	6.7	4 3	3 0	9.9	0.7	0.5	1.4	2.
inga	0.4	0.0	0.0	0,0	6.8	0.2	0.3	0.
valu²)	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.
nuatu <sup>1</sup> )	26.2	28 1	29 4	74.3	0.4	0.6	0 9	2.4
fallis und Futuna			-		0.0	0.0	0.0	0.
estsamoa	12.8	3.4	3 1	5.7	18	2 1	15.2	2.
chiffs- und Luftfahrzeugbedarf	281,2	305,3	251,5	234,0	1 870,0	1 643,2	1 377,8	1 505,
Insgesamt	369 178,8	376 463,9	390 192,0	434 256,9	396 898,3	427 740.9	432 281,1	488 223.

12 Außenhandel 277

12.13 Wichtige Länder der Ein- und Ausfuhr\*)

	1981	1982	1983	1984	1981	1982	1983	1984
Land			DM					
			Einfuhr Herstellungslän					
Niederlande	1 44 323	45 946	48 143	53 047	12.0	12.2	12.3	12
rankreich	40 124	42 878	44 567	45 840	10 9	11.4	11.4	10
taken	27 562	28 710	31 570	34 173	7.5	7.6	81	7
Großbritannien und Nordirland	27 502	27 002	27 138	33 286	7.4	7.2	7.0	,
Vereinigte Staaten	28 388	28 213	27.712	31 097	7.7	7.5	7,1	,
Belgien Luxemburg	24 675	25 480	28 093	28 834	6.7	68	7.2	6
span	12 910	12 647	14 819	18 306	3.5	3 4	38	4
chweiz	12 615	12 928	13 971	15 636	3.4	3.4	3.6	3
owietunion	9 225	11 358	11 788	14 392	2.5	3.0	3.0	3
Osterreich	10 279	11 115	12 604	13 727	2.8	3.0	3 2	3
Jorwegen	9 418	9 901	10 809	10 546	2.6	2.6	28	2
ichweden	7 682	7 496	8 428	9 929	2.1	2.0	2.2	2
Jbrige Herstellungslander	114 476	112 790	110 551	125 445	31.0	30.0	283	28
Insgesamt	369 179	376 464	390 192	434 257	100	100	100	100
			Einkaufslände	_				
Niederlande	1 46 102	47 954	50.756	56 517	12.5	12,7	13 0	13
Niederlande Vereinigte Staaten	46 102	47 954	50 756 44 557	56 517 49 118	12.5	12.7	13.0	13
rankreich	41 499	43 940	45 825	47 383	112	117	11.7	10
Großbritannien und Nordirland	34 346	34 590	32 992	38 684	93	9.2	8.5	8
talien	27 516	28 724	31 112	33 724	7.5	7.6	8.0	7
Belgien-Luxemburg	25 382	27 041	29 409	31 113	6.9	7.2	7.5	,
ichweiz	21 699	22 854	24 804	27 916	5.9	6.1	6.4	6
apan	11 319	10 917	12 739	15 970	3.1	29	3 3	3
Osterreich	10 684	11 500	13 077	14 623	2 9	3.1	3.4	3
Schweden	7 607	7 465	8 0 8 8	9 611	2.1	20	2.1	2
owjetunion	6 353	7 518	6 873	8 380	1.7	20	18	
Norwegen	7 631	8 272	8 055	7 949	2.1	2 2	2.1	
Jbrige Einkaufslander	79 990	78 824	81 903	93 270	217	20 9	210	21
Insgesamt	369 179	376 464	390 192	434 257	100	100	100	100
			Ausfuhr Verbrauchsländ					
	1 51 910	60 129			0.00	75.070	12 9	1012
rankreich			55 564	61 336	13.1	14.1		12
Vereinigte Staaten	25 976	28 120	32 847	46 834	6.5	6.6	7.6	9
Niederlande	33 884	36 144	37.857	42 125	8.5	8.5	8 8	8
proBbritannien und Nordirland	26 163	31 317	35 401	40 579	6.6	7.3	8 2	8
talien	31 306	32 375	32 088	37 663	7.9	7.6	7.4	7
Belgien Luxemburg	28 907	31 082	31 849	34 018	7,3	7.3	7,4	7
schweiz	20 728	21 691	22 376	25 872	5 2	5 1	5.2	5
Osterreich	20 010	20 620	22 123	24 334	5.0	4.8	5.1	5
ichweden	10 427	11 350	11 271	12 976	2.6	2.7	2.6	2
Sowjetunian	7 621	9 395	11 245	10 767	19	2 2	2.6	2
Danemark	7 526	8 452	8 583	10 030	19	20	20	2
panien	6 284	7 463	7 587	8 630	1.6	1,7	1.8	1
Ubrige Verbrauchslander	126 157	129 604	123 490	133 060	318	30.3	28,6	27
Insgesamt	394 898	427 741	432 281	488 223	100	100	100	100
rankreich	52 084	60 173	Käuferländer 55 548	61 259	13.1	14.1	12.8	12
					7.0		7.7	
Vereinigte Staaten	26 330	28 428 33 710	33 425 37 544	47 581 42 504		66		9
Großbritannien und Nordirland	27 852				8.6		8 7	6
	33 963	35 863	36 985	41 327	6.6	8 4	8.6	8
	30 801	31 888	31 536	36 766	7.3	7.5	7 3	7
talien		30 998	31 751	33 901	7.8	7 2	7.3	6
talien Belgien Luxemburg	28 818		27 216	31 429	6.3	6.1	63	
talien Belgien Luxemburg ichweiz	25 070	26 222						
talien Belgien Luxemburg Schweiz Osterreich	25 070 20 284	20 912	22 567	24 702	5.1	4.9	5 2	
talien Belgien Luxemburg Schweiz Osterreich	25 070 20 284 10 769	20 912 11 617	22 567 11 499	13 312	2.7	27	2.7	- 1
italien Belgien Luxemburg Schwerz Sosterreich Schweden	25 070 20 284	20 912	22 567					2
talien Belgien Luxemburg Schwerz Disterrisch Schweden Sowjetunion	25 070 20 284 10 769	20 912 11 617	22 567 11 499	13 312	2.7	2 7 2 1 1 9	2.7	
Niederlande tallen Belgen Luxemburg Schweiz Schwerden Sowjetunion Danemark Spannen	25 070 20 284 10 769 7 057	20 912 11 617 8 810	22 567 11 499 10 651	13 312 10 177	2.7 1.8	2 7 2 1 1 9 1 7	2.7	5 2 2 2 1
talien Selgen Luxemburg Schweiz Disterreich Schweden Sowjetunion Janemark	25 070 20 284 10 769 7 057 7 508	20 912 11 617 8 810 8 244	22 567 11 499 10 651 8 548	13 312 10 177 10 003	2 7 1 8 1 9	2 7 2 1 1 9	2.7 2.4 2.0	2 2 2

<sup>\*)</sup> Spezialhandel – Geordnet nach der Hohe der Werte von 1984 – Weitere Herstellungs , Einkauls , Verbrauchs und Kauferlander siehe Tabellen 12.11 und 12.13 5.273 ff

## 12.14 Ein- und Ausfuhr nach Einkaufs- und Käuferländern\*)

#### Mill. DM

			infuhr nach E	inkaufsländerr	1			4	Ausfuhr nach	Kauferlander	n		
Land				herge	stellt					gemeldet zu	m Verbrauch	Verbrauch	
	insge	samt	ım Eink	aufsland	ın andere	n Ländern	insge	esamt	ım Kau	iferland	ın anderer	Landern	
	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	
Europa	286 028	316 354	247 609	271 393	38 418	44 961	315 282	350 998	302 420	336 761	12 862	14 237	
Frankreich Belgien-Luxemburg Niederlande Großbritannien und Nordirland Schweiz	45 825 29 409 50 756 32 992 24 804	47 383 31 113 56 517 38 684 27 916	43 000 26 208 43 179 22 155 13 845	44 404 26 815 47 933 26 056 15 439	2 825 3 201 7 578 10 837 10 960	2 978 4 298 8 584 12 628 12 477	55 548 31 751 36 985 37 544 27 216	61 259 33 901 41 327 42 504 31 429	54 551 30 970 35 897 34 666 22 236	60 158 33 005 40 104 39 425 25 689	997 780 1 087 2 878 4 980	1 101 897 1 224 3 079 5 739	
Afrika	10 879	11 080	10 760	10 965	119	115	17 829	19 524	17 674	19 415	154	109	
Amerika	59 223 44 557	66 705 49 118	36 081 22 992	40 840 26 034	23 142 21 565	25 865 23 084	46 294 33 425	63 514 47 581	44 612 32 197	61 317 45 863	1 682 1 227	2 197 1 718	
Asien	32 039	37 515	30 438	35 633	1 601	1 882	48 247	48 370	47 480	47 411	768	959	
Australien und Ozeanien	1 772	2 369	1 754	2 3 3 4	18	35	3 251	4 311	3 2 1 6	4 265	35	46	
Insgesamt¹)	390 192	434 257	326 894	361 399	63 298	72 858	432 281	488 223	416 780	470 675	15 501	17 548	

<sup>•)</sup> Spezialhandel. – Unmittelbare und mittelbare Ein- und Ausfuhr.

## 12.15 Ausfuhr nach Herstellungsländern und Warengruppen\*)

Jahr					Von	den Waren w	urden herge	stellt in (im	)			
Warengruppe	Insgesamt <sup>1</sup> )	Schleswig- Holstein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Wurttem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
				м	III. DM							
1979 1980 1981 1982 1983 1984	314 469 350 328 396 898 427 741 432 281 488 223	5 607 6 137 8 516 8 132 8 146 10 081	7 176 8 549 9 720 10 662 12 000 12 465	28 510 32 886 35 705 38 121 36 717 41 831	3 650 4 498 5 978 5 660 6 010 7 670	95 811 100 423 111 302 116 196 117 617 130 064	25 304 27 835 30 466 32 395 33 471 37 073	18 621 21 678 26 120 26 883 25 516 28 058	53 109 59 287 66 299 72 105 72 951 81 417	41 999 47 179 54 524 60 598 63 051 71 339	7 108 7 436 7 855 8 366 8 024 9 038	5 117 5 314 6 035 6 587 7 172 8 022
darunter (1984): Ernährungswirtschaft	26 673 852	1 555 125	1 478 0	3 637 137	1 409 0	3 698 119	687 10	2 030 7	2 153 70	6 172 362	183 1	745 0
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs pflanzlichen Ursprungs Genußmittel Gewerbliche Wirtschaft Rohstoffe Halbwaren Fertigwaren Vorerzeugnisse Enderzeugnisse	9 876 11 432 4 512 458 342 8 299 40 172 409 872 85 156 324 716	634 617 179 8 526 221 852 7 453 1 025 6 428	227 1 021 231 10 987 102 1 925 8 960 1 151 7 808	1 538 1 751 211 38 194 740 2 713 34 741 6 677 28 064	273 236 899 6 261 247 1 214 4 801 733 4 069	917 2 425 237 126 366 3 822 13 354 109 190 37 250 71 940	114 488 75 36 386 309 3 032 33 045 7 487 25 557	198 624 1 200 26 028 257 2 075 23 696 9 643 14 053	1 016 982 85 79 264 497 3 858 74 909 7 173 67 736	3 908 939 962 65 167 905 4 010 60 252 7 756 52 496	67 94 21 8 854 283 870 7 701 2 043 5 658	30 577 137 7 277 83 228 6 967 364 6 603
				P	rozent							
1979 1980 1981 1982 1983	100 100 100 100 100 100	1.8 1.8 2.1 1.9 1.9 2.1	2.3 2.4 2.4 2.5 2.8 2.6	9.1 9.4 9.0 8.9 8.5 8.6	1.2 1.3 1.5 1.3 1.4 1.6	30,5 28,7 28,0 27,2 27,2 26,6	8.0 7.9 7.7 7.6 7.7 7.6	5.9 6.2 6.6 6.3 5.9 5.7	16.9 16.7 16.9 16.9 16.9	13.4 13.5 13.7 14.2 14.6 14.6	2.3 2.1 2.0 2.0 1.9 1.9	1.6 1.5 1.5 1.5 1.7
darunter (1984): Ernahrungswirtschaft Lebende Tiere Nahrungsmittel	100 100	5.8 14.7	5.5 0.0	13.6 16.0	5.3 0.0	13.9 13.9	2.6 1.2	7.6 0.9	8, 1 8, 2	23,1 42,5	0.7 0.1	2,8 0.0
terrischen Ursprungs pflanzlichen Ursprungs Genußmittel Gewerbliche Wirtschaft Rohstoffe Halbwaren Fertigwaren Vorerzeugnisse Enderzeugnisse	100 100 100 100 100 100 100 100	6.4 5.4 4.0 1.9 2.7 2.1 1.8 1.2 2.0	2.3 8.9 5.1 2.4 1.2 4.8 2.2 1.4 2.4	15.6 15.3 4.7 8.3 8.9 6.8 8.5 7.8 8.6	2.8 2.1 19.9 1.4 3.0 1.2 0.9 1.3	9.3 21.2 5.3 27.6 46.0 33.2 26.6 43.7 22.2	1.2 4.3 1.7 7.9 3.7 7.5 8.1 8.8 7.9	2.0 5.5 26.6 5.7 3.1 5.2 5.8 11.3 4.3	10.3 8.6 1.9 17.3 6.0 9.6 18.3 8.4 20.9	39.6 8.2 21.3 14.2 10.9 10.0 14.7 9.1 16.2	0.7 0.8 0.5 1.9 3.4 2.2 1.9 2.4	0.3 5.0 3.0 1.6 1.0 0.6 1.7 0.4 2.0

<sup>1)</sup> Einschl. Polargebieten, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und Nicht ermittelter Lander.

<sup>)</sup> Spezialhandel.
) Einschl, der aus der Bundesrepublik Deutschland ausgeführten Waren, die in anderen als den nebenstehend genannten Landern hergestellt oder gewonnen wurden (z.B. Rückwaren) oder deren Herstellungsland nicht festgestellt werden konnte.

## 12.16 Ein- und Ausfuhr im Generalhandel nach Warengruppen

	T		Ern	nährungswirtsc	haft				Gewerblich	e Wirtschaft		
Jahr	Insgesamt1)			Nahrun	gsmittel						Fertigwaren	I.
,u	, magesum y	zusammen	Lebende Tiere	tierischen Ursp	pflanz - lichen rungs	Genuß- mittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	zusammen	Vor- erzeu	End- ignisse
					nfuhr in Mill. DM	í						
1969 1970 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1984	98 762 111 023 121 200 129 994 146 916 186 632 190 334 229 060 240 774 249 606 298 418 350 590 379 512 385 588 398 576 445 225	19 430 21 439 23 071 25 311 28 417 32 007 33 235 38 771 41 414 40 473 42 063 50 392 52 149 56 899	360 338 319 517 579 510 604 565 606 650 678 657 690 651 590 624	4 193 4 893 5 316 6 409 7 209 7 152 7 432 8 801 8 775 9 243 9 499 10 413 11 467 12 254 12 501 12 804	12 094 12 978 14 150 14 796 16 951 20 444 23 144 23 628 24 154 23 777 24 791 27 331 30 107 30 619 30 337 33 533	2 783 3 230 3 286 3 589 3 679 3 901 4 055 5 778 7 879 6 803 7 096 8 128 8 624 8 769 9 938	78 095 88 136 96 475 103 059 116 813 152 541 154 660 187 427 196 263 205 814 252 707 324 429 324 429 328 187 340 441 381 645	14 604 14 932 16 000 15 993 18 885 34 906 36 726 35 659 31 448 43 464 43 464 60 174 60 174 52 799 58 766	16 781 17 759 16 403 16 519 21 671 30 977 28 513 35 319 35 975 38 594 50 735 67 848 70 706 73 883 82 013	46 709 55 445 64 072 70 547 76 257 86 658 95 398 115 382 124 629 135 772 158 508 191 619 197 307 213 759 240 866	15 859 17 125 18 743 20 789 23 002 26 339 25 642 31 946 33 737 35 644 42 738 46 635 48 106 51 390 57 937	30 850 38 320 45 329 49 758 53 256 60 320 69 756 83 436 90 892 100 128 115 770 132 740 144 984 149 201 162 369 182 928
				Р	rozent							
1969 1970 1971 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1984	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	19.7 19.3 19.0 19.5 19.3 17.1 17.5 16.9 17.2 16.2 14.1 13.3 13.5 13.5 12.8	0.4 0.3 0.4 0.4 0.3 0.3 0.2 0.3 0.2 0.2 0.2 0.2 0.2	4.2 4.4 4.9 4.9 3.8 3.6 3.7 3.2 3.0 3.0 3.2	12.2 11.7 11.7 11.4 11.5 11.0 10.3 10.0 9.5 8.3 7.9 7.9 7.6 7.5	2.8 2.9 2.7 2.8 2.5 2.1 2.5 3.3 2.7 2.4 2.2 2.2 2.2	79.1 79.4 79.3 79.5 81.3 81.8 81.5 84.7 85.5 85.7	14.8 13.4 13.2 12.3 12.9 16.2 16.0 14.8 12.6 14.6 17.2 17.1 15.6 13.2	17.0 16.0 13.5 12.7 14.8 16.6 15.0 15.4 14.9 15.5 17.0 17.4 17.9 18.3 18.4	47.3 49.9 52.9 54.3 51.9 46.4 50.1 50.4 51.8 54.4 53.1 50.5 51.2 53.5	16,1 15,4 15,5 16,0 15,7 14,1 13,5 13,9 14,3 14,3 12,3 12,3 12,5 12,9	31,2 34,5 37,4 38,3 36,2 32,3 36,6 36,4 37,7 40,1 38,8 37,9 38,2 38,7 41,1
					usfuhr in Mill. DM	i						
1969 1970 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1983 1984	114 574 126 292 137 069 150 118 179 675 233 998 226 125 261 753 278 504 289 795 321 121 357 449 405 438 436 462 440 790 498 083	4 039 4 746 5 421 6 298 8 383 11 318 12 277 13 636 15 481 15 377 17 404 20 605 25 686 26 227 25 429 28 599	376 432 457 706 692 408 700 571 456 509 527 596 795 891 884 852	1 241 1 374 1 933 1 963 2 486 3 475 3 888 4 104 5 043 5 272 6 557 7 666 9 306 9 693 9 179 10 055	1 639 2 111 2 126 2 623 3 987 6 127 6 209 6 982 7 467 7 126 7 512 9 112 11 623 11 377 10 768 12 483	782 829 904 1 005 1 218 1 307 1 481 1 979 2 514 2 470 2 807 3 230 3 962 4 266 4 597 5 209	109 944 120 843 130 880 142 927 170 304 221 442 212 440 246 662 261 375 272 602 301 583 334 344 377 023 407 361 412 434 466 277	3 157 3 253 3 325 3 464 4 166 5 696 5 459 5 933 5 933 6 469 7 276 7 782 8 257 7 864 7 720 8 847	9 042 9 705 10 616 10 549 13 399 20 943 16 784 19 129 18 738 21 061 26 173 31 027 34 147 34 964 35 178 40 816	97 745 107 885 116 940 128 914 152 739 194 803 190 197 221 599 236 705 245 072 246 134 295 535 334 619 364 533 369 535 416 615	21 229 23 124 23 968 25 949 33 456 51 397 40 619 45 982 46 981 59 137 63 198 69 711 71 397 73 190 86 054	76 516 84 761 92 971 102 965 119 283 143 406 149 578 175 617 189 724 194 811 208 997 232 337 264 908 293 137 296 345 330 561
				P	rozent							
1969 1970 1971 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1983	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	3.5 3.8 4.0 4.2 4.7 5.4 5.6 5.3 6.3 6.8 5.7	0.3 0.3 0.5 0.4 0.2 0.3 0.2 0.2 0.2 0.2 0.2 0.2 0.2	1.1 1.4 1.3 1.4 1.5 1.7 1.6 1.8 2.0 2.1 2.3 2.2 2.1 2.0	1.4 1.7 2.2 2.6 2.7 2.7 2.7 2.5 2.3 2.5 2.9 2.4 2.5	0.7 0.7 0.7 0.7 0.6 0.7 0.8 0.9 0.9 0.9 1.0 1.0	96.0 95.7 95.5 95.2 94.8 94.6 93.9 94.2 93.8 94.1 93.9 93.5 93.6	2.8 2.4 2.3 2.3 2.4 2.4 2.1 2.2 2.3 2.1 1.8 1.8	7.9 7.7 7.0 7.5 9.0 7.4 7.3 8.2 8.4 8.0 8.0 8.2	85.3 85.4 85.9 85.0 83.2 84.1 84.7 85.0 84.6 83.5 82.7 82.5 83.8 83.6	18.5 18.3 17.5 17.3 18.6 22.0 18.0 17.6 16.9 17.3 18.4 17.7 17.2 16.4 16.6 17.3	66.8 67.1 67.8 68.6 66.4 61.3 66.1 67.2 65.0 65.3 67.2 67.2 67.2

Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten.

280

## 12.17 Einfuhr im Generalhandel nach Verkehrszweigen\*)

Jahr	Insgesamt 1)	Eisenbahn- verkehr	Straßen- verkehr	Binnenschiffs- verkehr	Seeverkehr	Luftverkehr	Rohrleitungs- verkehr	Postverkehr
			Men	<del>-</del>				
1980 1981 1982 1983 1984	383 869 348 316 331 597 327 499 341 045	28 751 27 087 23 901 22 507 24 044	1 000 To 51 231 52 427 51 985 55 762 59 160	87 360 82 971 80 728 82 837 87 825	108 715 89 895 82 675 75 163 78 720	242 243 178 172 190	105 830 94 225 90 582 89 583 89 495	5 4 4 4 5
			Proz	ent				
1980 1981 1982 1983 1984	100 100 100 100 100	7.5 7.8 7.2 6.9 7.1	13,3 15,1 15,7 17,0 17,3	22,8 23,8 24,3 25,3 25,8	28.3 25.8 24.9 23.0 23.1	0.1 0.1 0.1 0.1 0.1	27.6 27.1 27.3 27.4 26,2	0.0 0.0 0.0 0.0 0.0
			Wer	t e <sup>2</sup> )				
			Mill.	DM				
1980 1981 1982 1983 1984	350 607 379 531 385 613 398 600 445 248	28 986 28 051 26 982 28 509 29 648	138 237 146 200 151 817 166 336 187 162	26 463 29 675 31 024 32 232 26 253	79 936 86 099 79 775 76 673 87 471	25 077 27 569 32 548 34 449 40 631	41 277 50 563 50 640 47 752 50 518	2 447 2 431 2 147 2 165 2 232
			Proz	ent				
1980 1981 1982 1983 1984	100 100 100 100 100	8.3 7.4 7.0 7.2 6.7	39,4 38,5 39,4 41,7 42,0	7,5 7,8 8,0 8,1 8,1	22.8 22.7 20.7 19.2 19.6	7.2 7.3 8.4 8.6 9.1	11.8 13.3 13.1 12.0 11.3	0,7 0,6 0,6 0,5 0,5

Nachgewiesen im Zeitpunkt des Grenzüberganges.
 Einschl. Warenverkehrsvorgangen, die nicht zugeordnet werden.

## 12.18 Einfuhr im Generalhandel nach Zielländern und Warengruppen

Jahr					Von d	en Waren wur	rden eingefü	hrt nach (der	n)			
Warengruppe	Insgesamt <sup>1</sup> )	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Wurt- temberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
				M	iii. DM		_					
1982	385 588	8 953	44 985	32 527	11 522	109 228	36 826	17 888	49 840	53 423	6 251	4 875
	398 576	9 507	41 210	33 789	12 269	115 108	39 596	18 185	51 945	55 969	6 315	5 430
	445 225	10 418	43 753	36 730	14 543	129 928	44 343	19 280	58 527	63 821	6 829	6 645
Ernährungswirtschaft Lebende Tiere	56 899	1 664	10 407	5 564	5 247	15 649	2 945	2 525	5 159	4 439	953	2 291
	624	30	2	94	10	318	14	34	58	56	2	4
tierischen Ursprungs pflanzlichen Ursprungs Genußmittel Gewerbliche Wirtschaft Rohstoffe Halbwaren Fertigwaren Vorerzeugnisse Enderzeugnisse	12 804	483	1 591	1 183	706	4 888	850	391	937	1 080	463	227
	33 533	851	6 685	3 734	1 374	9 671	1 733	1 240	3 715	2 793	407	1 287
	9 938	299	2 129	554	3 157	774	347	860	449	509	80	774
	381 645	8 755	33 346	31 167	9 296	114 278	41 399	16 755	53 369	59 382	5 876	4 355
	58 766	2 101	5 704	5 221	1 927	18 235	1 513	2 759	8 903	11 049	1 158	174
	82 013	1 520	6 031	9 572	1 684	30 956	7 643	4 477	8 365	9 805	776	756
	240 866	5 134	21 610	16 374	5 685	65 087	32 242	9 519	36 101	38 528	3 943	3 424
	57 937	997	3 030	4 176	829	19 496	7 479	3 897	8 620	7 646	898	765
	182 928	4 137	18 580	12 197	4 856	45 592	24 764	5 623	27 481	30 882	3 045	2 658
				P	rozent							
1982	100	2,3	11.7	8,4	3.0	28,3	9.6	4.6	12,9	13.9	1,6	1.3
	100	2,4	10.3	8,5	3.1	28,9	9.9	4.6	13,0	14.0	1,6	1.4
	100	2,3	9.8	8,2	3.3	29,2	10.0	4.3	13,1	14.3	1,5	1.5
Ernahrungswirtschaft Lebende Tiere	100	2.9	18,3	9,8	9.2	27,5	5,2	4,4	9,1	7.8	1.7	4.0
	100	4.8	0,3	15,0	1.5	50,9	2,2	5,4	9,3	8.9	0.4	0.6
tierischen Ursprungs pflanzlichen Ursprungs Genußmittel Gewerbliche Wirtschaft Rohstoffe Halbwaren Fertigwaren Vorerzeugnisse Enderzeugnisse	100 100 100 100 100 100 100 100	3,8 2,5 3,0 2,3 3,6 1,9 2,1 1,7 2,3	12,4 19,9 21,4 8,7 9,7 7,4 9,0 5,2 10,2	9.2 11.1 5.6 8.2 8.9 11.7 6.8 7.2 6,7	5.5 4.1 31.8 2.4 3.3 2.1 2.4 1.4 2.7	38.2 28.8 7.8 29.9 31.0 37.7 27.0 33.6 24.9	6,6 5,2 3,5 10,8 2,6 9,3 13,4 12,9 13,5	3,1 3,7 8,7 4,4 4,7 5,5 4,0 6,7 3,1	7,3 11,1 4,5 14,0 15,1 10,2 15,0 14,9 15,0	8,4 8,3 5,1 15,6 18,8 12,0 16,0 13,2 16,9	3.6 1.2 0.8 1.5 2.0 0.9 1.6 1.6	1,8 3,8 7,8 1,1 0,3 0,9 1,4 1,3 1,5

<sup>1)</sup> Einschl. der für die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) und der zur Wiederausfuhr bestimmten Einfuhr sowie der Einfuhren, bei denen die Zielländer nicht ermittelt werden konnten.

Die Abweichungen gegenüber den Tabellen 12.16 und 12.18 sind auf die verschiedenartige Rundung der Einzelzahlen zurückzuführen.

## 12.19 Ein- und Ausfuhr im Lagerverkehr

lahr	Einfuhr au	if Lager	Einfuhr au	us Lager	Ausfuhr a	us Lager
Ja.ii	Mill. DM	%1)	Mill. DM	%²)	Mill. DM	%37
969	4 123	4,2	3 333	3,4	1 018	0.9
970	4 689	4.2	3 272	3.0	1 016	0.8
071	4 5 1 9	3.7	3 437	2.9	1 058	0.8
972	4 742	3.6	3 493	2.7	1 096	0.7
973	5 034	3.4	3 535	2.4	1 278	0.7
074	13 099	7.0	6 199	3,4	3 420	1.5
975	14 484	7.6	8 462	4.6	4 5 3 6	2.0
976	18 157	7.9	11 271	5.1	5 111	2,0
977	19 471	8.1	13 875	5.9	4 890	1.8
978	18 835	7.5	12 936	5,3	4 888	1.7
979	20 665	6.9	14 287	4.9	6 651	2.1
80	25 406	7.2	16 196	4.7	7 121	2.0
981	28 802	7,6	18 470	5.0	8 540	2.1
82	29 060	7.5	19 936	5.3	8 721	2.0
983	29 223	7.3	20 838	5,3	8 509	1,9
984	34 358	7.7	23 389	5.4	9 860	2.0

<sup>1)</sup> Anteil der Einfuhr am Generalhandel. 2) Anteil der Einfuhr am Spezialhandel.

## 12.20 Ein- und Ausfuhr im Veredelungsverkehr

			Ak	tiver Vered	lelungsverkehr				Pas	siver Vere	delungsverkeh	r
Jahr		Einf	uhr zur			Ausful	nr nach		Ausfuhi	zur	Einfuhr	nach
7	Eigenvere	edelung	Lohnvere	edelung	Eigenvere	edelung	Lohnvere	delung		Vere	edelung	
	Mill. DM	%¹)	Mill. DM	%1)	Mill. DM	%1)	Mill, DM	<sup>0</sup> 6¹)	Mill. DM	%')	Mill. DM	%1)
1969 1970 1971 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1979 1980 1981 1982	1 801 2 197 2 085 1 918 2 265 3 077 3 025 4 426 4 862 3 692 4 619 5 955 8 595 13 201 12 806	1.8 2.0 1.7 1.5 1.6 1.7 1.6 2.0 2.1 1.5 1.6 1.7 2.3 3.5	790 637 642 761 867 1 042 1 159 1 245 1 207 1 095 953 1 002 1 125 1 361 1 406	0.8 0.6 0.5 0.6 0.6 0.6 0.6 0.5 0.4 0.3 0.3	10 877 11 841 13 986 15 468 16 621 19 766 18 533 22 048 21 977 16 597 16 827 19 295 23 478 29 507	9.6 9.5 10.3 10.4 9.6 8.6 8.6 8.7 5.7 6.9	1 033 945 911 1 040 1 294 1 423 1 640 1 675 1 735 1 318 1 120 1 123 1 236 1 366 1 366	0.9 0.8 0.7 0.7 0.7 0.6 0.7 0.7 0.6 0.5 0.4 0.3 0.3	545 650 901 1 066 1 310 1 615 1 619 1 776 1 548 1 432 1 626 1 749 1 740 1 967 2 749	0.5 0.5 0.7 0.7 0.7 0.7 0.7 0.7 0.5 0.5 0.5	700 910 1177 1 465 1 762 2 150 2 390 2 594 2 352 2 352 2 622 2 937 2 850 2 867 3 722	0.7 0.8 1.0 1.1 1.2 1.3 1.2 1.0 0.9 0.9 0.9 0.8 0.8

<sup>1)</sup> Anteil der Ein- bzw. Ausfuhr am Spezialhandel.

#### 12.21 Durchfuhr im Seeverkehr und Seeumschlag

	Π			Kapitel und	Warenbenenni	ung des Einheitl	ichen Güterve	erzeichnisses fü	ır die Verkehr	sstatistik dei	EG (NST)	
			0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Jahr	In	nsgesamt	Land- und forstw. Erzeug- nisse, lebende Tiere')	Andere Nahrungs- und Futter- mittel	Feste minera- lische Brennstoffe	Erdöl, Mineralöl- erzeugnisse, Gas	Erze und Metall- abfälle	Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	Steine und Erden, Baustoffe	Dünge- mittel	Chemische Erzeug- nisse	Fahrzeuge, Maschinen <sup>2</sup> )
					F!	C						
1982	1	4 204 4 573	931 909	570 632	Eingang — —	2 3	24 9	182 222	119 117	848 948	350 418	1 178 1 315
1984	l	4 744	971	652	_	3	41	266	132	689	498	1 492
					Ausgang	nach See						
1982		4 190 4 645 5 257	706 713 909	643 795 836	2	22 26 29	7 9 11	590 678 793	198 188 206	21 29 29	604 686 733	1 399 1 519 1 704
1984	1	3 23/	909	036	,		11	/73	206	29	/33	1704
		2 505		743	Seeum	schlag		400			207	745
1982		2 505 2 491	587 548	713 611	_	7	23 17	108 129	46 62	9 22	297 308	715 791
1984		2 720	446	739	5	25	12	135	58	14	323	963

<sup>3)</sup> Anteil der Ausfuhr am Generalhandel.

<sup>1)</sup> Ohne das Gewicht für Pferde.
2) Einschl. sonstiger Halb- und Fertigwaren sowie besonderer Transportgüter. – Ohne das Gewicht für Wasserfahrzeuge.

#### 13 Verkehr

#### 13.0 Vorbemerkung

Die verkehrsstatistischen Daten werden für die einzelnen Verkehrsträger getrennt erfaßt, aufbereitet und dargestellt. Der Nachweis von Transportketten, d. h. die Bestimmung des ursprünglichen Versandortes oder des Endzielortes bei Wechsel des Transportmittels, ist deshalb nicht möglich. Auch die Addition der Ergebnisse des Personen- oder des Güterverkehrs der Verkehrszweige (insbesondere in den beiden zusammenfassenden Tabellen 13.1 und 13.2) ist nicht sinnvoll, weil in den Summen in unbekannter Höhe Mehrfachzählungen durch Umsteigen oder Umladen enthalten wären. Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 8 »Verkehr« (siehe hierzu auch »Fundstellennachweis«, S. 746 ff.).

Erhebungsgebiet in der Verkehrsstatistik ist das Bundesgebiet. Grenzüberschreitender Verkehr ist der Verkehr des Erhebungsgebietes mit Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes sowie außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost). Durchgangsverkehr ist der Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet. Es wird der ungebrochene Durchgangsverkehr (= ohne Wechsel des Transportmittels) nachgewiesen; ausgenommen hiervon ist der Güterverkehr mit Luftfahrzeugen, bei dem auch der gebrochene Durchgangsverkehr nachgewiesen wird.

Die Abgrenzung der **Warenarten** (Güterhauptgruppen) erfolgt auf der Grundlage des »Güterverzeichnisses für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969«. Die regionale Aufteilung des Bundesgebietes in **Verkehrsbezirke** richtet sich nach dem »Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980«.

Das Gewicht der beförderten Güter wird als Bruttogewicht erfaßt.

**Tonnen-Kilometer** sind eine Maßeinheit für Verkehrsleistungen im Güterverkehr (Gewicht mal Transportweite).

#### Eisenbahnverkehr

Die **Eisenbahnstatistik** erfaßt die Unternehmen, die dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben (Deutsche Bundesbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen), und erstreckt sich nur auf den Schienenverkehr. Neben Bestandszahlen (Eisenbahnnetz, Fahrzeugbestand) werden Verkehrsleistungen (in Personen-, Expreßgut-, Güter- und Großcontainerverkehr gegliedert) nachgewiesen.

#### Straßenverkehr

Im Rahmen der Erhebungen über den Straßenverkehr werden der Straßen- und Kraftfahrzeugbestand, der gewerbliche Personenverkehr und der Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen erfaßt.

Die **öffentlichen Straßen** werden unterschieden nach solchen des überörtlichen Verkehrs (Bundesautobahnen, Bundes-, Land(es)- bzw. Staats-, Kreisstraßen) und Gemeindestraßen. Die Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs wird jährlich, die Fahrbahnbreite und Deckenart in mehrjährigen Abständen ermittelt. Für Gemeindestraßen liegen entsprechende Angaben zuletzt für 1976 vor.

Der **Bestand an Kraftfahrzeugen** mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen) wird aus der Zentraldatei beim Kraftfahrt-Bundesamt ermittelt, die ihrerseits auf den Meldungen der Kraftfahrzeug-Zulassungsstellen basiert. Die Unternehmensstatistik im gewerblichen Personenverkehr (ohne Taxi- und Mietwagenverkehr) erfaßt den verfügbaren Bestand.

Der **Personenverkehr** wird aufgrund der Meldungen der Straßenbahn- (einschl. Stadt-, Hoch- und U-Bahn), Obus- und Kraftomnibusunternehmen mit Sitz im Bundesgebiet (einschl. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost) zusammengestellt. Dabei wird nicht die Zahl der Personen gezählt, sondern jeder einzelne Beförderungsfall. Der Individualverkehr (Personenverkehr mit Personenkraftwagen, Krafträdern und Mopeds) wird nichtamtlich ermittelt, aber jährlich vom Bundesministerium für Verkehr geschätzt. (Beförderte Personen 1983: 28,1 Mrd., Personen-Kilometer 1983: 473,4 Mrd.)

Beim **Güterverkehr** mit Kraftfahrzeugen wird nach Nah- und Fernverkehr unterschieden. Nahverkehr ist jede Beförderung von Gütern innerhalb der Grenzen eines Gemeindebezirks oder innerhalb der Nahzone. Die Nahzone umschließt das Gebiet innerhalb eines Umkreises von 50 km Luftlinie um den Standort des Fahrzeuges; der Verkehr über die Grenzen der Nahzone hinaus oder außerhalb der Nahzone gilt als Fernverkehr. Der Straßengüternahverkehr innerhalb des Bundesgebietes wird nur in mehrjährigen Abständen ermittelt und für die Zwischenjahre geschätzt. Die hier nachgewiesenen Ergebnisse für den Fernverkehr umfassen die Verkehrsleistungen deutscher (mit Ausnahme der in der Deutschen Demokratischen Republik und

Berlin (Ost) beheimateten) und ausländischer Lastkraftfahrzeuge, soweit diese das Bundesgebiet berühren.

#### Binnenschiffahrt

Als regelmäßig von der gewerblichen Schiffahrt befahrene **Wasserstraßen** werden Flüsse und Kanäle nachgewiesen, die von Schiffen mit mindestens 50 t Tragfähigkeit benutzt werden können.

Der **Schiffsbestand** der Binnenflotte umfaßt alle in der Bundesrepublik Deutschland registrierten Schiffe (ohne Fährschiffe) und wird aufgrund der beim Statistischen Bundesamt geführten Bestandskartei ermittelt; die Unternehmensstatistik weist demgegenüber die für den Güter- und Personenverkehr verfügbaren Schiffe (ohne Fähr- und Hafenschiffe) nach.

Der **Güterverkehr** umfaßt die Transporte deutscher und ausländischer Schiffe auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes sowie den Umschlag in den Häfen und sonstigen Lade- und Löschplätzen einschließlich des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit Seehäfen des Bundesgebietes und mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes (Binnen-See-Verkehr). Nicht angeschrieben werden u. a. der Leichterverkehr, der Verkehr von Binnenfischereifahrzeugen, von Baggerfahrzeugen sowie die Gütertransporte für den Eigenbedarf der Schiffe.

#### Seeschiffahrt

Der **Bestand an Seeschiffen** umfaßt die unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland fahrenden Schiffe; die Zahlen werden durch das Bundesverkehrsministerium ermittelt. Der Nachweis erfolgt nach der Anzahl, der Art und dem Bruttoraumgehalt in Registertonnen.

In der Statistik des **Schiffsverkehrs** werden Anzahl und Nettoraumgehalt in Registertonnen der im Seeverkehr in den Seehäfen des Bundesgebietes »zu Handelszwecken« ankommenden und abgehenden deutschen und ausländischen Schiffe nachgewiesen. Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die außerhalb der deutschen Seerenzen stattfindet oder bei der die Seegrenzen überschritten werden. Schiffe, die im Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes auf der gleichen Reise mehrere Häfen des Bundesgebietes angelaufen haben (sog. Zwischenhäfen), sind in den Tabellen, in denen der Schiffsverkehr für die einzelnen Häfen nachgewiesen wird, für jeden Hafen gezählt. In den übrigen Tabellen über den Schiffsverkehr ist die Ankunft bzw. der Abgang aus bzw. nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes nur einmal gezählt.

In der Statistik des **Güterverkehrs** werden die Güter erfaßt, die im Seeverkehr in den Seehäfen des Bundesgebietes eingeladen oder ausgeladen werden; hierin ist auch der Seeverkehr der Küstenhäfen mit Binnenhäfen des Bundesgebietes enthalten. Der Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes ist nicht einbezogen. Die Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs, der Container, Trailer und Trägerschiffsleichter werden gesondert erfaßt. Nicht erhoben werden der Schiffsbedarf und die Anlandungen der Gewinnungsfahrzeuge (z. B. Fischereifahrzeuge).

#### Luftverkehr

Der **Bestand an Luftfahrzeugen** insgesamt wird aus der beim Luftfahrt-Bundesamt geführten Luftfahrzeugrolle übernommen; die Unternehmensstatistik weist dagegen nur den für gewerbliche Luftfahrttätigkeit verfügbaren Bestand nach.

Die Angaben über die **Verkehrsmengen** beziehen sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr deutscher und ausländischer Luftfahrzeuge auf den Flugplätzen des Bundesgebietes. Die Starts umfassen den gewerblichen Luftverkehr sowie den nichtgewerblichen Flugbetrieb mit Motor- und Segelflugzeugen.

#### Verkehrsunfälle

Die Statistik der Straßenverkehrsunfälle stützt sich auf die Durchschriften der Unfallanzeigen der Polizei.

Ein meldepflichtiger Verkehrsunfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden oder Sachschäden bei einem der Beteiligten entstanden sind.

Die Verunglückten werden als Getötete nachgewiesen, wenn sie am Unfallort oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben, als Schwerverletzte, wenn sie in eine Krankenanstalt zur stationären Behandlung eingeliefert wurden, als Leichtverletzte, wenn sie ambulant behandelt wurden.

#### 13.1 Personenverkehr der Verkehrszweige

Mill.

Moderation	1980		19	1981		82	198	83	198	41)
Verkehrszweig	Beforderte Personen <sup>2</sup> )	Personen- Kilometer	Beförderte Personen <sup>2</sup> )	Personen- Kilometer	Beförderte Personen²)	Personen- Kilometer	Beförderte Personen²)	Personen- Kilometer	Beforderte Personen²)	Personen- Kilometer
Eisenbahnverkehr	1 165	38 862	1 170	40 268	1 130	40 840	1 124	39 097	1 095	38 637
Straßenverkehr	6 730	73 901	6 797	75 639	6 549	74 368	6 317	72 777	****	
Allgemeiner Linienverkehr³)	6 002	39 341	6 087	39 996	5 862	38 692	5 657	37 163		
Sonderformen des Linienverkehrs <sup>4</sup> )	619	11 287	604	10 771	583	10 038	555	9 675		
Gelegenheitsverkehr <sup>5</sup> )	109	23 273	105	24 872	105	25 638	106	25 938		
Luftverkehr6)	36	10 960	36	10 927	35	10 683	36	10 933	39	11 768

- 4) § 43 PBefG (Berufsverkehr, Schülerfahrten, Markt- und Theaterfahrten) und Freigestellter Schülerverkehr.
   5) § 48 PBefG (Ausflugsfahrten, Ferienziel-Reisen) und § 49 Abs. 1 PBefG (Verkehr mit Mietomnibussen).
   6) Bei Personen-Kilometern sind nur die im Inland geflogenen nachgewiesen. Diese Angaben sind nicht mit den Nachweisungen in Tabelle 9.5, S. 694 vergleichbar.

#### 13.2 Güterverkehr der Verkehrszweige

#### 13.2.1 Entwicklung des Güterverkehrs

	1980		1981		1982		1983		19841)	
Verkehrszweig	Beförderte Guter	Tonnen- Kilometer	Beförderte Guter	Tonnen- Kilometer	Beforderte Güter	Tonnen- Kilometer	Beforderte Güter	Tonnen- Kilometer	Beförderte Güter	Tonnen- Kilometer
	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill, tkm	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm
Eisenbahnverkehr	364,3	66 803	346.0	63 482	317,7	58 779	310.0	57 334	329.8	61 471
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen²)	298,2	80 017	297,5	80 195	295,6	80 392	312,6	85 093	323,1	88 071
Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen³)	2 255,0	44 422	2 100.0	41 538	1 955,0	39 441	1 995.0	40 200		
Binnenschiffsverkehr	241,0	51 435	231,7	50 010	221,9	49 401	223,9	49 087	236,5	51 996
Seeverkehr	154,0		142,1		137,0		126,3		132,3	
Luftverkehr	0,6	222	0.6	223	0.6	221	0.6	235	0.7	256
Rohrfernleitungen <sup>4</sup> )	76.1	13 096	62,7	11 243	57,0	9 133	55,2	8 820	57,8	8 394

#### 13.2.2 Güterverkehr 1983 nach Hauptverkehrsbeziehungen

#### Mill. t

			Verkehr				
Verkehrszweig	Beförderte Guter insgesamt	Innerhalb des Bundesgebietes mit der Deutschen Demokrat Republik und Berlin (Os			Grenzüberschre	eitender Verkehr	Durchgangs- verkehr
V = Versand, E = Empfang →	·	V = E	V E		V	E	
Eisenbahnverkehr	296,7	222,2	3,3	12.9	27.8	23,7	6.8
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen²)	312,6	227,3	0,1	0,5	35,8	38.0	11,2
Binnenschiffsverkehr	223,9	70.9	3,2	3.0	45,5	89.7	11,6
Seeverkehr	126.3	4,2	0.3	0,7	40.5	80,5	-
Luftverkehr	0.6	*	1-1	_	0,3	0.2	0,1
Rohrfernleitungen <sup>4</sup> )	55,2	12,3	_	_	_	42.9	_

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. – Für den Straßenverkehr lagen bei Redaktionsschluß noch keine Zahlen für 1984 vor.
2) Beförderungsfalle (siehe auch Vorbemerkung).
3) Verkehr mit Straßenbahnen und Obussen sowie Kraftfahrzeug-Linienverkehr nach § 42 Personenbeförderungsgesetz (PBefG), ohne dessen Sonderformen.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. – Für den Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen lagen bei Redaktionsschluß noch keine Zahlen für 1984 vor.
2) Ohne Werkfernverkehr deutscher Lastkraftwagen bis einschl. 4 t Nutzlast und Zugmaschinen mit einer Leistung bis einschl. 40 kW.

 <sup>&</sup>lt;sup>3</sup>) Ohne grenzuberschreitenden Verkehr und ohne freigestellten Verkehr. – Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bonn.
 <sup>4</sup>) Nur Transport von rohem Erdöl.

13.3 Bestände und Verkehrsleistungen der Eisenbahnen

			1982			1983	
Gegenstand der Nachweisung	Einheit	insgesamt	Deutsche Bundesbahn	nicht- bundeseigene Eisenbahnen¹)	insgesamt	Deutsche Bundesbahn	nicht- bundeseigen Eisenbahnen
Streckenlängen²)							
Eigentumsstreckenlänge	km	31 236	28 270	2 966	30 995	28 045	2 950
dar. elektrifiziert	km	11 469	11 172	297	11 489	11 204	285
eingleisig	km	2 233	2 082	151	2 223	2 084	139
mehrgleisig	km	9 236	9 090	146	9 266	9 120	146
Gesamtgleislänge	km	69 861	65 052	4 809	69 190	64 523	4 667
dar. elektrifiziert	km	32 165	31 675	490	32 178	31 693	485
Betriebslänge	km	31 340	28 237	3 103	31 096	28 021	3 075
nur für Personenverkehr	km	771	576	195	876	578	298
nur für Güterverkehr	km	7 703	5 717	1 986	7 814	5 915	1 899
für Personen- und Güterverkehr	km	22 866	21 944	922	22 406	21 529	877
dir versonen und odderverken i i i i i i i i i i i i i i i i i i i						21327	077
Höhengleiche Bahnübergänge <sup>2</sup> )	Anzahl	31 726	23 941	7 785	31 210	23 394	7 816
Bahnhöfe <sup>2</sup> ) <sup>3</sup> )	Anzahl	3 457	3 039	418	3 409	2 991	418
Haltepunkte und Haltestellen²)³)	Anzahl	421	298	123	384	261	123
Gleisanschlüsse²)	Anzahl	12 549	11 019	1 530	12 308	10 857	1 451
Personalbestand	Anzahl	339 779	332 720	7 059	325 791	318 927	6 864
		193 176	189 097	4 079			
Beamte und Angestellte	Anzahl				190 604	186 695	3 909
Arbeiter	Anzahl	128 176	125 436	2 740	118 883	116 177	2 706
Auszubildende	Anzahl	18 427	18 187	240	16 304	16 055	249
ahrzeugbestand²)*)							
Triebfahrzeuge	Anzahl	10 0145)	9 397	6175)	9 9266)	9 206	7206)
Elektrische Lokomotiven	Anzahl	2 732	2 715	17	2 677	2 662	15
Diesellokomotiven	Anzahl	4 697	4 306	391	4 614	4 189	425
Elektrische Triebwagen	Anzahl	1 924	1 844	80	2 006	1 870	136
Dieseltriebwagen	Anzahl	655	532	123	593	485	108
ahrzeuge für die Personenbeförderung		42.077	42.027				
Reisezugwagen	Anzahl	13 966	13 826	140	14 292	14 176	116
Steuer- und Beiwagen	Anzahl	1 186	1 088	98	1 092	967	125
Gepäckwagen <sup>7</sup> )	Anzahl	1 693	1 680	13	1 644	1 616	28
Güterwagen							
Bahneigene Wagen	Anzahl	280 174	277 196	2 978	270 018	266 242	3 776
gedeckte Güterwagen	Anzahl	119 832	119 682	150	111 962	111 597	365
offene Güterwagen	Anzahl	83 407	82 534	873	80 752	79 319	1 433
Privatbestand®)	Anzahl	50 846	50 766	80	50 471	50 400	71
Dienstgüterwagen	Anzahl	4 499	4 389	110	4 418	4 232	186
/erkehrsleistungen							
Öffentlicher Personenverkehr							
Beförderte Personen	Mill.	1 130	1 070	60	1 124	1 066	58
Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs	Mill.	366	350	15	351	337	14
Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs	Mill.	259	239		263	243	20
	3.0000000000000000000000000000000000000			20			
Geleistete Personen-Kilometer darunter mit:	Mill.	40 840	40 325	515	39 097	38 596	501
Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs	Mill.	6 369	6 235	134	5 682	5 5 5 6	126
Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs	Mill.	4 051	3 882	169	3 843	3 675	168
Mittlere Reiseweite	km	36,1	37,7	8,6	34,8	36,2	8,6
xpreßgutverkehr							
Beförderte Güter	1 000 t	485	466	19	437	420	17
Tariftonnen-Kilometer	Mill.	147	146	1	133	133	0
Taring interest and the control of t	1 1101	177	170		133	133	U

#### 13.3 Bestände und Verkehrsleistungen der Eisenbahnen

			1982			1983	
Gegenstand der Nachweisung	Einheit	insgesamt	Deutsche Bundesbahn	nicht- bundeseigene Eisenbahnen¹)	ınsgesamt	Deutsche Bundesbahn	nicht- bundeseigene Eisenbahnen <sup>1</sup> )
Güterverkehr							
Beförderte Güter <sup>9</sup> )	1 000 t	317 714	288 455	64 594	310 015	280 754	61 987
Frachtpflichtiger Verkehr	1 000 t	307 009	277 972	64 372	299 248	270 219	61 755
Wagenladungsverkehr	1 000 t	304 224	275 330	64 228	296 585	267 692	61 620
dar. in Großcontainern	1 000 t		6 257			6 527	
Stückgutverkehr	1 000 t	2 786	2 642	143	2 662	2 527	135
Dienstgutverkehr	1 000 t	10 705	10 483	222	10 767	10 536	232
Tariftonnen-Kilometer	Mill.	58 779	57 922	857	57 334	56 460	874
Frachtpflichtiger Verkehr	Mill.	57 261	56 405	856	55 840	54 968	873
Wagenladungsverkehr	Mill.	56 371	55 519	852	54 993	54 124	869
Stückgutverkehr	Mill.	890	887	3	847	844	3
Dienstgutverkehr	Mill.	1 5 1 8	1 516	2	1 494	1 493	2
Mittlere Versandweite <sup>10</sup> )	km	185	201	13	185	201	14
Verkehrseinnahmen¹¹)							
Personen- und Gepackverkehr	Mill. DM	4 520	4 436	84	4 552	4 429	122
Expreßgut- und Guterverkehr	Mill. DM	8 606	8 232	375	8 570	8 191	379

#### 13.4 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1983

13.4.1 Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr nach Entfernungsstufen und ausgewählten Güterhauptgruppen

		Davon Entfernung von bis km²)									
Guterhauptgruppe			51	101	151	201	251	301	401	501	701
0 11	gesamt		31	101	131	201	23.	30.	10.	301	und
		50	100	150	200	250	300	400	500	700	mehr
		Refördert	o Giitar in	1 000 +							
Insgesamt	1 296 585				18.063	17 645	15 130	26.715	12 506	19 595	12 014
	270303	100 010	41 144	23 140	10 003	17 043	13 137	20713	12 300	1, 3,3	12014
Nahrungs- und Genußmittel	6 448	879	669	386	449	391	289	709	573	1 098	1 005
	0//	204	240	E 7	75	22	40	40	0	27	27
											868
											379
											775
				3 749			2 863	4 160	1 390	2 479	1 145
	5 889	1 585	744	1 283	383	298	197	242	703	363	90
Steine u. a. Rohmineralien, Salz	12 463	4 988	2 586	1 670	941	321	373	783	261	367	173
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren	ł										
											213
	12 045	1 351	2 464	679	1 346	746	935	2 040	931	1 108	443
	1										
	7 5 2 2	901	421	200	202	557	511	943	903	1 211	1 476
Walei	/ / 333	801	731	207	373	337	311	703	003	1311	14/0
	54 888	2 031	2 768	3 076	3 118	3 963	4 146	9 162	5 586	11 515	9 523
					7.0			250	2.0		
	2 3 / 1	15	52	50	/8	87	81	250	260	650	849
	125	10	10	7	1.4	7	1.4	17		22	22
Feste mineralische Brennstoffe						1 080					22 657
											293
											597
											867
											72
				214			101				138
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren											
u. a	1 200	47	58	108	142	110	59	152	136	218	170
Dungemittel	3 080	26	168	86	232	169	255	736	416	629	363
Maschinen, elektrotechnische Erzeug-											
nisse, Metall- u. a. Halb- und Fertig-	1										
waren	3 075	15	30	37	69	127	142	337	357	781	1 180
	Insgesamt darunter: Nahrungs- und Genußmittel darunter: Getreide Feste mineralische Brennstoffe Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol Erze und Metallabfälle Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken Steine u. a. Rohmineralien, Salz Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä. Düngemittel Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren  Insgesamt darunter: Nahrungs- und Genußmittel darunter: Getreide Feste mineralische Brennstoffe Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol Erze und Metallabfälle Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken Steine u. a. Rohmineralien, Salz Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä. Dungemittel Maschinen, elektrotechnische Erzeug-	Insgesamt  darunter:  Nahrungs- und Genußmittel darunter:  Getreide Feste mineralische Brennstoffe Stene und Stahl, einschl. Halbzeug Stene u. a. Rohmineralien, Salz Nahrungs- und Genußmittel Jügesmittel Maschinen, elektrotechnische Erzeug nisse, Metall- u. a. Halb- und Fertig- waren  Geleist  Insgesamt  darunter:  Getreide Jahrungs- und Genußmittel Jahr	Befördert	Beförderte Güter in   100	Beförderte Güter in 1 000 t	Insgesamt   Beförderte Güter in 1 000 t   150   200	Insert	Supersecord   Supersecord	Insert	Insert	Suterhauptgruppe   Besamt   Dis   So   100   150   200   250   300   400   500   700

<sup>110</sup> Unternehmen. Am Ende des Kalenderjahres. Nur mit stationarem Personal besetzte.

Nur mit stationarem Personal besetzte.
Eigentumsbestand.
Einschl. 6 Dampflokomotiven.
Einschl. 17 Lokomotiven und 19 Triebwagen anderer Antriebsarten.
Einschl. 1782 = 718 und 1983 = 707 Bahnpostwagen.
Darunter: 1982 = 825 und 1983 = 863 Wagen, die von der Deutschen Bundesbahn an Private vermietet und von diesen als Privatwagen in den Wagenpark der Deutschen Bundesbahn eingestellt wurden.

Die Bef\u00f3rderungsmengen im Wechselverkehr des frachtpflichtigen Wagenladungsverkehrs (1982 = 35 335 000 t, 1983 = 32 727 000 t) werden sowohl bei der Deutschen Bundesbahn als auch bei den nichtbundeseigenen Eisenbahnen gezahlt, in der Spalte insgesamt jedoch nur einmal.
 Durchschnitt aus den zugrunde gelegten Tarifentfernungen (Tariftonnen-Kilometer durch Bef\u00f6rderungsmenge).
 Einnahmen aus dem Schienen- und Schiffsverkehr, ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969.
 Auf den Schienenwegen des Bundesgebietes zurückgelegte Entfernungen.

<sup>3)</sup> Ohne Schiffsverkehr, internationalen Militärguterverkehr und bahneigene Lademittel.

#### 13.4 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1983

## 13.4.2 Nach Güterhauptgruppen 1 000 t

				Verkehr	31 - 13			
Nr. der Syste- matik <sup>1</sup> )	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	innerhalb des Bundesgebietes	mit der D Demokratisc und Berl	Deutschen hen Republik lin (Ost)		schreitender kehr	Durchgangs- verkehr
	V = Versand, E = Empfang →	1	V = E	٧	E	V	E	1
00	Lebende Tiere	105,1	6,3	0.0	0.0	90.2	0,3	8,2
01	Getreide	965,6	490.0	65,0	208,0	84,3	110,4	7,9
02	Kartoffeln	489.7	166.0	0.0	_	11,1	229.6	83,0
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	2 175.0	844.7	4.0	_	155,6	889,7	281,0
04 05	Spinnstoffe und textile Abfälle	676.5 3 231.1	248.2 958.4	28.5 21.8	50,8 306,5	215,0 438,0	72,4 1 049.3	61.5
06	Zuckerrüben	3 745,7	3 745,3	21.0	306,5	0.1	0.3	457.1
09	Sonstige pflanzl., tierische und verwandte Rohstoffe	355,1	105.7	21.4	22,6	56.0	75,3	74.2
11	Zucker	760.9	255.3	222.8	13,2	232,7	12,4	24,6
12	Getranke	830,9	263,1	9,5	20.4	41.0	346.4	150.4
13	Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen, a.n.g.	728,6	393,9	75,9	12.7	141,6	46.0	58.4
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und							
	Milcherzeugnisse, Speisefette	892.9	193,6	17,0	_	505,5	23.4	153,5
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	464,8	230,4	6,4	11,0	49,4	127.6	39,8
17	Futtermittel	2 452,4	1 394,3	293,2	0,5	658,2	47.2	59,0
18	Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzl. und tierische Öle und Fette (ausgen. Speisefette)	808.2	233.5	126,9	22.9	110,6	285,8	28,4
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	58 672.1	53 936.8	120,7	0.0	4 171.0	543.8	20,4
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	7 310.2	3 027.6	_	1 281.3	354.8	2 636.9	9,6
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	14 423,9	10 842.6	120.0	74,1	2 866.6	369.6	151.0
31	Rohes Erdöl	1 129.8	1 127,1	0.0		0,1	2,5	0.1
32	Kraftstoffe und Heizöl	20 687.7	14 766,8	1,1	4 689,8	524,3	626,0	79.8
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	1 821,7	1 043,8	29.4	119,8	333,9	234.3	60.4
34	Mineralölerzeugnisse, a.n.g.	1 906,1	1 482,2	28,6	144,3	111,8	78.6	60,6
41	Eisenerze (ausgen. Schwefelkiesabbrände)	23 629,7	20 433.0	0.8	_	423,3	2 763.3	9,3
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	1 696,5	1 425,7	78,3	31,2	69.4	62.4	29.4
46	Eisen-, Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrande	12 201,1	10 581,8	153.2	8.2	1 084,4	325,5	48.0
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	4 528,9	3 900.7	30.6	89.0	407,4	75.3	25.9
52	Stahlhalbzeug	18 033,0	16 247.2	220.6	125,3	832,8	480.7	126.4
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	9 996,9	6 278,5	365,3	879,1	786,6	1 559.0	128.4
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	10 937,4	6 584,6	459.7	1 145.0	1 065,6	1 412.6	269,9
55	Rohre u. a. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und	4,002,5	4.070.7	42.4	02.4	400.7	402.4	405.3
	Schmiedestucke aus Eisen und Stahl	4 893,5 1 092,1	4 079.6	42.1	82.1	480.7	103.6	105.3
	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	5 888.6	701,3 4 003,8	15,1	37,3 783,6	152,2 898,9	94,5	91,7
61 62	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	2 210,3	1 879.8	2.2 0.3	18.0	307.9	174,9 4,3	25.2 0.1
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	10 163.8	9 179,2	4.6	196,1	237.2	474.4	72.3
64	Zement und Kalk	4 250.8	3 743,5	0.7	133.8	69.9	297.3	5.7
	Gips	88,9	72.0	-	4,5	12,3	2//.5	0.0
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ausgen. Glas)	1 217,7	701.6	11.9	123,5	177.3	154,3	49,1
71	Naturliche Düngemittel	1 654,3	887,4	0.0	150.0	608.7	7,4	0.6
72	Chemische Düngemittel	10 390,2	7 028,6	81,9	935.8	1 100,4	1 192.3	51,3
81	Chemische Grundstoffe (ausgen. Aluminiumoxyd und							.,,,
	-hydroxyd)	10 365,7	6 273,7	242.1	482,8	1 642,8	1 203,4	520.8
	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	784,5	502,1	74,7	0,0	114,4	85,9	7.3
83	Benzol, Teere u. á. Destillationserzeugnisse	1 259,1	619,8	2,6	318,7	109.2	142.0	66.8
84	Zellstoff und Altpapier	1 926,8	1 209.7	17.5	7,5	213,4	196.3	282,5
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	4 579.3	2 596.4	108.3	45,3	959.1	474.1	396.1
91	Fahrzeuge	6 398,0	4 044.0	98,9	7.6	1 471,4	513,5	262,7
	Landwirtschaftliche Maschinen	336,6	120,7	0.8	2,3	124,9	41.0	46.8
	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	1 912,7	937.0	52,5	28,9	369,9	290,1	234,3
94 95	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	1 245,2 843,9	885,6 509,1	14,5 2,9	74.1 29.5	89.7 128.3	128.2	53.1
	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	363,7	147,7	15.8	7,5	77.2	106,5 73,6	67.5 41,8
	Sonstige Halb- und Fertigwaren	3 675,2	1 601,2	36.4	97.2	353.6	898.2	688,6
99	Besondere Transportgüter einschl. Sammelgut (ohne Stückgut)	15 387,2	9 245,5	44,1	53.0	2 253.9	2 517.6	1 273,1
	Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr	296 585,4	222 176,4	3 250,1	12 874,9	27 774,9	23 660,2	6 848,9
	Stückgutverkehr	2 662,2	2 474,7	3,3	7,1	132,6	44,5	
	Dienstgutverkehr	10 767,0	10 767,0	,	*	9/		
	Insgesamt	310 014,7	235 418,1	¥				
	—————————————————————————————————————							

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969.

## 13.4 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1983

# 13.4.3 Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr nach Verkehrsbezirken $1000\,\mathrm{t}$

	T		82.3						
Nr.			Verke						
des Ver- kehrs- bezirks <sup>1</sup>	Verkehrsbezirk	innerha Bundesg		mit der De Demokratisch und Berlin	en Republik	Grenzüberschreitender Verkehr			
	V = Versand, E = Empfang →	V	E	V	E	V	E		
Ver- kehrs- bezirks*  011 014 015 016 017 018 020 031 042 043 044 051 052 071 072 081 082 083 091 092 093 094 101 112 1121 1121 1121 1121 1121		Hundesg  V  143.6 746.0 94.6 149.8 67.5 487.1 174.1 8008.0 706.6 1272.7 951.9 686.1 2812.8 547.4 1479.9 13 039.9 1867.2 1846.6 538.1 2937.7 4535.7 2643.3 8 200.8 14 285.2 40 753.9 25 822.6 2897.2 6145.6 2548.0 4337.9 8 078.6 832.5 404.2 897.0 1602.2 2 558.0 199.6 619.8 936.6 2 503.3 1 005.4	359.4 585.0 132.8 804.1 113.4 694.6 244.4 5043.6 16.6 1762.5 1396.0 1198.2 1063.6 16.649.9 2554.7 1129.1 490.0 11416.9 1399.8 2111.5 4 689.1 12 325.5 28 808.1 21 547.7 4 588.4 3 853.6 4 561.0 3 196.2 6 091.8 2 053.8 1 488.5 8 850.4 2 007.8 1 589.2 3 76.9 1 028.6 2 54.8 3 236.8 1 476.0	Demokratisch und Berlin V  1,5 60.3 3.6 0.6 0.1 60.3 1.6 631.3 28.0 42.2 3.5 1.5 16.5 13.5 4.2 462.8 68.1 35.3 31.8 65.7 10.7 4.5 17.6 89.2 273.2 66.4 124.3 68.7 155.1 177.5 13.5 24.3 68.7 155.1 177.5 13.5 24.3 68.7 10.7 45.4 124.3 68.7 15.1	E 28.3 30.6 3.8 22.7 40.4 412.2 89.7 5 751.8 117.8 72.3 29.1 2.3 17.1 4.5 15.2 514.6 96.2 43.9 128.8 36.6 2.6 14.0 14.9 24.2 143.8 37.0 29.2 21.8 53.4 58.2 107.6 29.9 13.2 45.1 106.9 3.1 5.6 38.5 5.3	20,3 95,7 19,9 14,3 12,4 309,1 39,5 2 468,2 138,5 72,9 161,6 53,2 331,4 61,2 77,7 595,6 215,9 71,1 806,8 148,7 896,2 1019,3 318,7 2647,4 1645,8 201,9 316,5 474,7 1739,0 1409,1 88,0 39,8 117,7 134,1 493,9 11,7 158,8 75,0 244,8 216,9	E  26,7 68,8 23,7 27,8 12,9 213,1 48,6 1 324,4 98,7 95,5 112,9 102,7 78,3 284,0 275,6 80,3 424,0 275,6 111,5 89,5 217,8 630,9 218,3 254,8 306,2 412,7 146,3 787,4 182,4 69,7 71,2 77,6 154,1 106,1 46,8 390,4 186,7		
131 133 141 142 143 151 152 153 161 162 163 164 165 171 172 173 181 182 183 184 185 191 201 202 203 204 206 207 211 221	Montabaur Koblenz Trier Mainz Kasserslautern Ludwigshafen Mannheim Karlsruhe Pforzheim Heilbronn Stuttgart Ulm Tubingen Ravensburg Freiburg Donaueschingen Konstanz/Lörrach Aschaffenburg/Wurzburg Schweinfurt Bayreuth Nürnberg Ansbach Regensburg Amberg/Weiden Passau Landshut Ingolstadt Augsburg Munchen Kempten Romsisch-Partenkirchen Rosenheim Memmingen Saarland Berlin (West) Insgesamt	817.3 557.7 409.3 986.4 2355.2 1995.3 1 287.4 4359.9 52.2 1 082.5 1 749.0 1 187.3 373.5 380.8 1 168.2 99.6 498.0 623.8 381.5 681.3 917.0 236.3 3165.7 720.7 405.7 5 801.3 889.5 1 125.2 79.6 1 3 3 16.2 3 78.0 222 176.4	956.0 1 094.5 557.3 809.8 924.0 1 980.6 3 236.6 1 302.9 201.2 1 812.0 6 374.5 1 265.4 2 22.3 910.8 1 146.5 344.0 976.0 2 004.3 593.4 1 184.7 3 419.6 3 15.4 2 357.5 3 194.7 963.6 3 32.4 1 493.3 2 004.3 5 105.7 4 5 1.1 3 3 2.6 2 1 8 4.8 973.7 1 4 3 0.2 2 0 4 0.0 2 2 2 176.4	7.7 19.6 0.2 11.1 27.1 11.0 3.2 0.3 4.5 5.0 2.3 1.8 0.3 6.0 0.0 6.3 0.1 21.0 15.7 4.9 0.0 7.5 37.0 5.7 0.2 1.0 16.4 3.8 0.1 0.0 24.0 4.1 270.3 98.4 3 250,1	2.3 5.3 5.3 5.3 10.0 6.2 35.7 33.1 1.0 6.5 18.4 6.3 1.2 2.6 5.1 0.5 12.0 124.9 15.7 455.5 33.9 4.8 22.0 312.0 21.3 9.6 35.7 30.0 19.1 19.1 19.2 19.3 19.4 9.8 19.5 19.6 19.6 19.6 19.6 19.6 19.6 19.6 19.6	517.3 71.2 85.5 184.2 211.4 571.8 373.4 411.4 21.5 78.6 190.0 117.4 47.0 247.9 247.9 216.2 86.5 45.5 224.3 201.9 22.7 422.3 403.2 181.7 158.7 416.7 135.7 518.7 416.7 135.7 518.7 416.7 135.7 146.7 135.7 146.7 135.7 146.7 135.7 146.7 135.7 146.7 158.7 16.2 181.7 16.3 181.7	51.2 113.7 105.3 212.6 155.8 350.3 585.5 902.6 90.3 624.3 203.6 32.7 139.1 696.2 97.8 64.9 1787.4 680.6 1778.8 176.3 139.5 262.5 217.5 858.0 49.0 54.6 233.8 132.7		

<sup>1)</sup> Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980.

## 13.5 Straßen des überörtlichen Verkehrs\*)

km

Stichtag 1. 1.		en des en Verkehrs	Bundes-	Bundes	sstraßen	Land(es)-, S	taatsstraßen	Kreisstraßen		
Land	insgesamt	darunter Ortsdurch- fahrten	auto- bahnen	zusammen	darunter Ortsdurch- fahrten	zusammen	darunter Ortsdurch- fahrten	zusammen	darunter Ortsdurch- fahrten	
1981 1982 1983	172 392 172 490 172 973 173 250	34 233 34 535 34 737 34 796	7 538 7 784 7 919 8 080	32 558 32 356 32 239 32 096	7 105 7 037 7 008 6 909	65 637 65 643 65 780 65 797	14 014 13 989 14 104 14 151	66 659 66 707 67 035 67 277	13 114 13 509 13 625 13 736	
davon (1984): Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen	9 742 233 27 933	1 955 139 5 111	381 77 1 083	1 940 156 5 078	395 139 878	3 525 8 691	745 — 1 848	3 896 — 13 081	815 — 2 385	
Bremen	127 29 635 16 598 18 504	49 7 217 3 532	45 1 908 916 727	82 5 520 3 586	49 1 689 739 592	12 283 7 105 6 949	3 231 1 556	9 924 4 991	2 297 1 237	
Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern Saarland Berlin (West)	27 831 40 330 2 180 137	3 825 5 206 6 931 760 71	926 1 763 212 42	3 217 4 868 7 131 423 95	958 1 250 149 71	12 729 13 752 763	1 449 2 498 2 524 300	7 611 9 308 17 684 782	1 784 1 750 3 157 311	

<sup>\*)</sup> Einschl. der Ȁste« von Straßen.

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bonn

## 13.6 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern\*)

## 13.6.1 Nach Fahrzeugarten

1 000

		Zugel	lassene und zu		Kraft-								
Stichtag 1. 7.				Kraft-	L	astkraftwagen	1			fahrzeuge mit	Motori- sierte	Kraft- fahr-	
Land	zu- sammen	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	omnibusse einschl. Obussen	zu- sammen	davor Normal- auft	Spezial-1)	Zug- maschinen	Übrige²)	Versiche- rungs- kenn- zeichen <sup>3</sup> )	Fahrzeuge insgesamt	zeug- anhänger	
1981	27 858,4 28 452,0 29 122,3 29 905,2	880.0 1 078,1 1 243.0 1 355,6	23 730,6 24 104,5 24 580,5 25 217,8	71,2 71,3 71,3 70,3	1 306,5 1 290,8 1 277,5 1 277,9	1 221,3 1 206,4 1 192,9 1 191,9	85.2 84.4 84.6 86.1	1 647,8 1 660,4 1 680,4 1 691,7	222,4 246,8 269,7 292,0	1 879,5 1 808,8 1 715,6 1 552,1	29 737,9 30 260,8 30 837,9 31 457,3	1 421.5 1 505.9 1 592.3 1 677.7	
davon (1984): Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen	1 244,8 657,1 3 487,8 274,9 7 727,9 2 834,6	51.6 23.5 140.6 9.6 320.1 130.7	1 049,4 584,4 2 914,9 245,5 6 798,4 2 419,2	2.8 1.7 8.7 0.7 16.9 5.6	54,1 34,5 146,1 13,8 321,9 114,9	50,0 32,6 134,8 12,9 301,3 107,8	4.1 1.9 11.4 1.0 20.6 7.1	73.2 4.7 243.6 2.3 206.1 138.1	13.7 8.2 33.9 3.1 64.4 26.0	57.8 13.5 193.4 12.9 364.6 150.4	1 302.6 670.6 3 681.2 287.9 8 092.5 2 985.0	81,0 33,9 235,5 18,4 400,7 126,7	
Rheinland-Pfalz Baden-Wurttemberg Bayern Saarland Berlin (West) Deutsche Bundesbahn Deutsche Bundespost	1 918.0 4 752.8 5 690.9 509.9 703.7 13.5 89.3	91.6 239.1 289.9 22.5 35.5 0,3 0,6	1 581.6 3 963.6 4 549.9 448.1 612.9 4.2 45.7	4.9 8.5 12.6 1.5 2.3 4.0 0.1	78.6 191.7 225.8 21.1 39.2 3,7 32.5	73.9 177.8 207.9 19.8 37.0 3.6 32.5	4.7 13.8 17.9 1.3 2.2 0.1 0.0	145.8 303.3 557.6 12.5 3.1 0.8 0.6	15,5 46,7 55,0 4,2 10,7 0,7 9,9	106.2 265.4 354.5 20.5 12.9	2 024.1 5 018.2 6 045.4 530.4 716.6 13.5 89.3	105,3 312,7 291,5 31,4 33,8 2,7 4,1	

## 13.6.2 Am 1.7. 1984 nach Zulassungsjahren

1 000

Jahr der ersten Zulassung bzw. Anmeldung fabrikneuer Fahrzeuge	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse einschl. Obussen	Last- kraft- wagen	Zug- maschi- nen	Übrige²)	Kraft- fahr- zeug- an- hänger	Jahr der ersten Zulassung bzw. Anmeldung fabrikneuer Fahrzeuge	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse einschl. Obussen	Last- kraft- wagen	Zug- maschi- nen	Übrige²)	Kraft- fahr- zeug- an- hänger
1984	123.8 228.4 246.0 218.9 119.1 92.9 73.2 54.4 42.0	1 324.6 2 403.4 2 096.8 2 250.9 2 328.8 2 498.9 2 483.7 2 286.9 1 897.8	1.9 5.3 4.8 5.1 6.2 5.9 5.6 4.7	55,0 113,3 93,1 113,1 135,1 130,0 114,5 92,6 84,0	21.6 52.6 45.9 45.9 51.8 61.9 63.3 66.5	9.1 18.7 19.1 22.4 23.1 21.0 18.1 17.2 16.3	69,3 130,3 121,6 123,6 132,4 123,3 109,1 97,6 83,1	1975 1974 1973 1972 1971 1970 1969 bis 1952 1951 und früher Insgesamt	27.8 19.0 18.7 12.5 7.8 5.0 59.2 6.9 1 355,6	1 510.8 1 008.9 964.9 742.6 550.9 333.8 528.5 5.6 <b>25 217,8</b>	4.2 4.3 3.8 3.6 2.7 2.2 4.8 0.1 <b>70,3</b>	57,3 46,5 55,2 52,1 43,2 31,7 60,7 0,5 1 277,9	63.0 53.4 54.3 52.0 56.4 62.2 862.3 13.7 1 691,7	13.7 13.4 15.3 15.7 13.1 10.0 44.9 0.9 292,0	74.3 68.7 74.2 69.2 60.9 50.8 270.6 18.7

Fußnoten siehe S. 289.

## 13.6 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern\*)

## 13.6.3 Am 1. 7. 1984 nach Wirtschaftszweig und Stellung im Beruf des Fahrzeughalters

Wirtschaftsgliederung	Kraft-		Danes	Kraft- omnibusse	Lastkra	ftwagen	7		V66-1
Stellung Im Beruf	fahrzeuge insgesamt	Krafträder	Personen- kraftwagen	einschl. Obussen	zusammen	dar. mit Spezial- aufbau¹)	Zug- maschinen	Übrige²)	Kraftfahrzeug anhänger
nsgesamt	29 905 234	1 355 559	25 217 787	70 279	1 277 940	86 066	1 691 696	291 973	1 677 685
			/irtschaftszwe		-				
Unternehmen und Selbständige	7 072 117	<b>86 298</b> 12 278	4 122 144	66 817	1 105 626	82 539	1 589 920	101 312	<b>751 794</b> 135 493
and- und Forstwirtschaft, Fischerei dar. Allgemeine Landwirtschaft	2 206 875 2 042 727	10 958	669 762 595 984	40 21	38 911 9 073	1 480 944	1 482 858 1 425 414	3 026 1 277	111 422
Energiewirtschaft und Bergbau	50 201	149	27 882	652	16 235	235	1 978	3 305	10 868
/erarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 169 180	10 929	830 002	943	286 790	19 465	21 329	19 187	160 180
Chem. Industrie, Mineralölverarbeitung	90 951	244	68 996	59	17 975	1 581	1 962	1 715	8 664
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden Eisen- und NE-Metallerzeugung	66 274 68 405	279 622	34 030 49 710	12 32	25 724 15 848	5 693 373	3 791 1 288	2 438 905	14 618 9 469
Stahl- und Maschinenbau	205 479	1 298	140 794	85	57 247	742	2 882	3 173	19 597
Fahrzeugbau	90 094	3 046	71 539	509	10 254	612	1 472	3 274	13 126
Elektrotechnik	123 814	1 052	94 638	53	24 612	234	1 409	2 050	11 961
Feinmech., Optik, Herst. v. EBM-Waren	75 561 15 619	881 110	64 124 10 201	29 4	9 259 4 330	282 290	524 730	744 244	6 292 3 213
Holzverarbeitung	106 952	876	71 113	62	31 450	1 232	2 319	1 132	24 822
Zellstoff- und Papiererzeugung	6 914	20	4 867	3	1 693	103	220	111	1 017
Papierverarbeitung, Druckerei	39 970	287	33 796	4	5 417	123	264	202	2 104
Ledergewerbe	13 448 19 775	173 106	12 124 15 925	17 16	948 3 286	23 102	99 256	87 186	1 016 1 431
Bekleidungs-, Dekorateurgewerbe	33 321	243	28 496	26	4 167	121	238	151	2 252
Verarbeitung von Getreide und Kartoffeln	71 071	805	49 630	2	18 327	622	759	1 548	5 620
Milchverwertung	10 964	10	3 694	3	6 651	2 488	441	165	2 211 19 419
Schlachterei und Fleischverarbeitung Getränkeherstellung	58 189 37 212	713 73	41 260 14 702	2 11	15 043 21 317	1 838 2 273	636 962	535 147	8 73
Sonstiges Nahrungsmittelgewerbe	35 167	91	20 363	14	13 242	733	1 077	380	4 615
augewerbe	635 849	4 553	372 302	514	235 075	5 416	9 908	13 497	96 29
Bauhauptgewerbe	380 651	2 190	200 968	483	156 555	3 948	8 746	11 709	66 74
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	255 198	2 363	171 334	31	78 520	1 468	1 162	1 788 3 753	29 542
Großhandel	443 115 35 926	1 892 162	265 118 17 790	97 3	160 006 16 082	19 284 5 911	12 249 1 658	231	60 184 11 049
Kohle und Mineralölerzeugnisse	20 936	87	9 036	9	10 244	5 303	1 344	216	4 218
Erze, Eisen, NE-Metalle und Halbzeug	19 074	67	11 845	_	5 5 6 3	565	1 469	130	2 89
Baustoffe, Installationsbedarf	69 043 12 461	337 62	37 211 5 219	7	27 529 6 812	1 905 96	3 186 307	773 58	14 942 2 307
Getränke	39 514	158	17 585	8	21 276	1 587	369	118	5 389
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel	50 368	123	23 871	9	23 994	388	1 829	542	5 24
Bekleidung, Wäsche, Sportartikel	14 883	57	12 095	2	2 604	35	43	82	537
Sonstiger Großhandel	180 910	839	130 466	56	45 902	3 494	2 044	1 603	13 605
Handelsvermittlung	77 510	1 163 13 316	71 398 619 290	27	4 063 117 379	267	241	618 11 431	6 255 67 713
Einzelhandel	768 870 100 910	1 103	76 231	832 29	20 340	4 627 279	6 622 822	2 385	15 569
Bekleidung, Wäsche, Sportartikel	97 249	995	86 520	32	8 822	140	218	662	6 193
Eisen-, Metallwaren, Hausrat	57 456	426	38 505	14	17 719	511	412	380	4 99
Brennstoffe	9 421	66	3 688	(13	5 267	1 529	351	49	1 56
Kraftfahrzeuge, Zubehör	238 794 265 040	6 578 4 148	198 358 215 988	613 144	26 171 39 060	1 243 925	1 707 3 112	5 367 2 588	17 33 22 06
/erkehr, Nachrichtenübermittlung	523 288	4 580	227 383	61 822	172 083	26 385	37 912	19 508	137 41
Straßenverkehr	355 025	3 194	145 950	54 348	113 181	21 852	30 463	7 889	111 14
Spedition und Lagerei	44 674	276	16 675	213	21 193	4 328	5 743	574	17 999
Schiffahrt, Wasserstraßen und Häfen Sonstiger Verkehr	7 054 116 535	54 1 056	6 227 58 531	27 7 234	535 37 174	47 158	125 1 581	86 10 959	7 608
Creditinstitute, Versicherungsgewerbe	77 905	1 025	70 086	14	4 810	646	1 138	832	3 456
Dienstleistungen	1 119 324	36 413	968 921	1 876	70 274	4 734	15 685	26 155	73 94
Gaststätten-, Beherbergungsgewerbe	180 179	2 920	166 878	85	7 255	107	1 722	1 319	16 597
Reinigung und Körperpflege	74 439	896	65 277	45	6 637	233	394	1 190	4 02
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik Gesundheits- und Veterinärwesen	121 837 194 478	21 241 3 244	91 486 185 423	474 85	5 309 1 620	148 100	1 646 1 626	1 681 2 480	6 62 8 25
Rechts- und Wirtschaftsberatung	143 846	1 742	133 447	41	5 299	105	2 391	926	5 36
Architektur- und Ingenieurbüros	102 538	1 768	94 700	16	4 137	96	460	1 457	5 64
Sonstige Dienstleistungen	302 007	4 602	231 710	1 130	40 017	3 945	7 446	17 102	27 42
Organisationen ohne Erwerbszweck	67 786	348	50 601	614	5 008	191	2 854	8 3 6 1	7 87
Gebietskörperschaften u. Sozialvers Arbeitnehmer u. Nichterwerbspers	215 124 22 550 207	3 938 1 264 975	78 636 20 966 406	1 630 1 218	38 996 128 310	1 219 2 117	26 539 72 383	65 385 116 915	31 48 886 53!
·									
Beamte	2 258 840	nach der St 88 394	ellung im Beru 2 141 623	f des Fahrzeug 77	halters¹) 6 810	88	3 826	18 110	106 700
Angestellte	8 859 500	298 786	8 444 861	496	49 779	1 047	14 238	51 340	327 74
Arbeiter	7 845 832	534 198	7 181 960	501	53 866	738	46 821	28 486	376 12
		221170	, , , , , , , , ,	301	23 000	, 50	10021	_0 ,00	3.012

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Einschl, vorübergehend abgemeldeter Fahrzeuge.
 Kraftfahrzeuge zum Transport bestimmter Güter, wie z. B. Tankkraftwagen, Betontransport-und Liefermischer, Vieh-, Langmaterial-, Silofahrzeuge.
 Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeforderung (z. B. Wohnwagen, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen).

Mofas 25, Mopeds, Mokicks und 3 737 (1984) maschinell angetriebene Krankenfahrstühle.
 Nur Kraftfahrzeuge von Arbeitnehmern und Nichterwerbspersonen.

## 13.7 Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

	Zulassunge	n und Anmeldun	gen fabrikneu	er Kraftfahrzeuge	e/-anhänger	Besitzu	ımschreibungen	gebrauchter K	raftfahrzeuge/-ar	hanger
Jahr			darur	nter für				darur	iter für	
Fahrzeugart	ınsgesamt	Unter- nehmen und Selb- ständige <sup>1</sup> )	Beamte	Angestellte	Arbeiter	insgesamt	Unter- nehmen und Selb- ständige <sup>1</sup> )	Beamte	Angestellte	Arbeiter
				Kraftfahrzeu	ge²)					
1981 1982 1983 1984 davon (1984):	2 762 819 2 578 030 2 847 453 2 739 236	1 015 560 934 485 1 040 490 1 034 603	175 005 161 934 179 063 159 966	738 165 699 556 805 475 789 326	561 031 497 027 513 954 476 105	5 381 666 5 685 977 6 123 327 6 235 981	699 203 699 752 747 049 750 150	380 127 412 486 436 398 422 632	1 636 288 1 791 225 1 944 141 2 013 482	1 966 471 2 010 831 2 135 101 2 162 922
Krafträder³)	179 256 2 393 939	20 556 857 436	9 869 149 350	42 329 742 231	59 292 414 217	365 745 5 595 829	12 933 559 203	23 426 392 420	83 840 1 895 835	157 103 1 965 376
davon mit einem Hubraum von bis cm³ bis 999 1 000 — 1 499 1 500 — 1 999 2 000 und mehr mit Rotationskolben und Elektro-	181 868 673 313 1 233 397 304 800	52 106 176 597 438 440 190 070	11 928 50 376 79 884 7 133	69 669 227 103 378 776 66 469	22 427 130 572 231 214 29 933	498 379 2 114 480 2 279 191 701 866	32 133 142 712 227 264 156 837	35 015 151 703 165 735 39 817	197 351 755 324 714 410 227 954	138 850 712 743 903 250 210 002
motor	561 106 419	223 101 553	29 250	214 2 582	71 1 513	1 913 154 494	257 101 624	150 2 698	796 18 060	531 23 657
von bis kg bis 1 999 2 000 — 3 999 4 000 — 7 499 7 500 und mehr	66 888 20 172 8 568 10 791	62 392 19 945 8 488 10 728	249 1 —	2 381 126 45 30	1 415 70 20 8	98 645 32 245 10 573 13 031	53 082 26 049 9 809 12 684	2 508 180 8 2	15 571 2 056 273 160	20 046 3 072 391 148
Kraftomnibusse einschl. Obussen	3 771 41 313 6 540 34 773 14 538	3 749 40 469 6 505 33 964 10 840	2 28 — 28 467	9 350 16 334 1 825	7 384 8 376 692	6 391 72 366 7 794 64 572 41 156	5 967 60 645 7 570 53 075 9 778	17 606 6 600 3 465	161 2 686 117 2 569 12 900	198 6 995 78 6 917 9 593
Ourige Kraitiani Zeuge-)	14 330	10 640				71 136	7//0	3 463	12 900	7 3 7 3
Zur Lastenbeförderung <sup>4</sup> )	92 802 33 861 28 496 126 663	46 926 7 953 3 416 54 879	4 319 3 189 3 174 7 508	15 398 15 398 11 426 11 016 26 824	7 460 7 142 29 562	68 994 46 676 42 493 115 670	35 300 7 162 4 402 42 462	3 006 4 846 4 802 7 852	11 068 15 153 14 577 26 221	16 245 14 445 13 812 30 690
dar. Sattelanhänger	4 968	4 934	7 300	20 024	5	6 162	6 023	4	68	55

<sup>1)</sup> Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck sowie Gebietskörperschaften und Sozialver-

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

#### 13.8 Erteilungen von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen\*)

Jahr			Allge	emeine Fahrerlaubn	isse			Fahr-
Land	insgesamt			der Klass	se ¹)			lehr- erlaub-
	msgesami	1	1 b	2	3	4	5	nisse
1981	1 950 055 1 974 910 1 930 090 1 858 087	392 828 403 931 359 154 329 581	128 275 156 164 153 196 142 058	133 681 132 281 123 971 127 505	1 271 641 1 259 840 1 272 380 1 237 697	11 079 8 389 6 503 5 907	12 551 14 305 14 886 15 339	4 020 3 314 3 430 3 451 <sup>3</sup> )
davon (1984): Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern Saarland	80 670 42 751 228 329 22 726 463 015 163 988 114 812 308 225 355 865 34 946	13 726 5 999 40 521 3 748 81 502 30 482 21 866 55 396 63 449 5 413	5 684 1 880 16 112 1 132 30 317 11 857 11 815 24 503 34 888 2 366	6 463 2 489 17 497 1 924 29 353 10 517 9 211 19 571 25 817 2 786	53 535 32 340 150 906 15 761 319 310 109 880 70 969 204 589 224 418	255 15 798 23 844 411 337 1 950 1 093	1 007 28 2 495 138 1 689 841 614 2 216 6 200 95	327 57 555 25 620 392 220 530 605 43 77

<sup>\*)</sup> Einschl. Erweiterungen, Umschreibungen und erneuter Erteilungen, ohne Ersterteilungen von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen der Bundeswehr, der Bundesbahn, der Bundespost, des Bundesgrenzschutzes und der Polizei sowie einschl. Umschreibungen von Fahrerlaubnissen aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

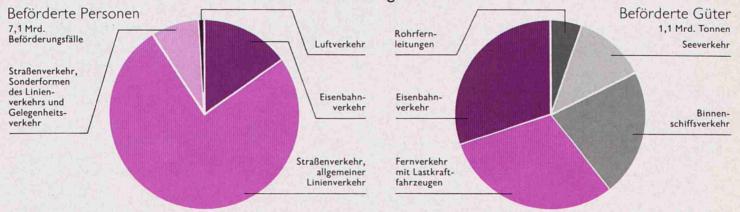
Einschl. Organisationen ohne Einschleiten Sicherung.
 Einschl. Anmeldungen fabrikneuer bzw. Besitzumschreibungen zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen.
 Einschl. zulassungsfreier Kleinkrafträder.
 Mit Normal- und Spezialaufbau.

Einschl, gewöhnlicher Straßenzugmaschinen und Geräteträgern.
 Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung (z. B. Wohnwagen, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen).
 Wohn-, Verkaufs-, Ausstellungs- und Feuerwehranhänger sowie nach § 18 (7) StVZO zugelassene Arbeitsmaschinen u. ä.

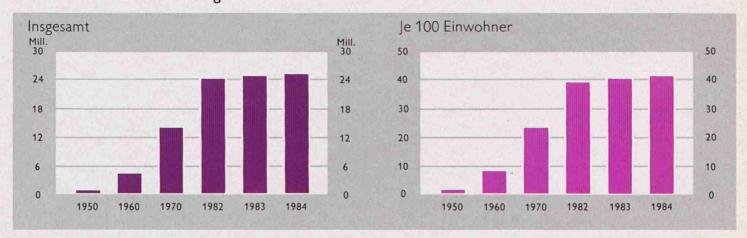
Abgrenzung und Klassenbezeichnung nach der am 1. 4. 1980 in Kraft getretenen »Verordnung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften« vom 6. 11. 1979 (BGBI. I S. 1794).
 Die nach Klassen gegliederten Angaben wurden aufgrund von Vorjahresergebnissen geschätzt.
 Ferner 1 225 Ausbildungs-Erlaubnisse nach § 31 des Fahrlehrergesetzets; ohne Berlin.
 Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

# Verkehr

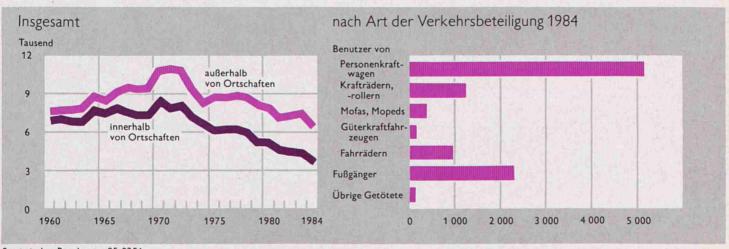
## Personen- und Güterverkehr 1984 nach Verkehrszweigen



## Bestand an Personenkraftwagen



## Bei Straßenverkehrsunfällen getötete Personen



Statistisches Bundesamt 85 0251

292

### 13.9 Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen\*) 13.9.1 Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz

			Be	schäftigte am 30. 9. 1	984		Umsati	19832)
	Unternehmen			dav	/on		Omsaca	1705-)
Land¹)	am 30. 9. 1984					Verwaltungs- personal	insgesamt	dar. tarıfl. Abgeltungs- zahlungen
			Ar	zahl			1 00	0 DM
Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern Saarland Berlin (West)	214 51 658 29 1 310 525 520 829 1 468 62	4 508 7 348 11 746 2 529 38 122 10 476 6 095 13 994 19 140 1 835 15 246	3 028 3 748 7 764 1 252 22 157 6 086 4 265 8 642 12 573 1 181 6 097	225 1 135 527 250 3 158 412 241 666 853 84 3 769	687 1 691 1 980 753 8 577 2 356 2 938 3 675 3 38 4 267	568 774 1 475 274 4 230 1 622 799 1 748 2 039 232 1 113	363 249 451 844 953 666 134 135 2 570 465 755 007 459 692 1 182 002 1 632 376 137 838 663 827	29 056 72 279 113 156 24 322 303 715 60 228 23 617 111 111 129 836 18 221 162 213
Deutsche Bundesbahn	1 1 5 769	10 275 1 070 <b>142 384</b>	7 362 642 <b>84 797</b>	812 64 <b>12 196</b>	1 218 298 <b>29 568</b>	883 66 <b>15 823</b>	1 156 512 199 022 <b>10 659 635</b>	200 296 8 554 <b>1 256 604</b>

#### 13.9.2 Unternehmen, Fahrzeugbestand, Linienlänge und Wagen-Kilometer\*\*)

		Kraftomni	busverkehr			Straßenbah	nnverkehr*)			Obus	verkehr	
Jahr Land¹)	Unter- nehmen	verfüg- bare Motor- wagen³)	In Betrieb befindliche Linien	Wagen- Kilo- meter	Unter- nehmen	verfüg- bare Trieb- u. Beiwagen	in Betrieb befindliche Linien	Wagen- Kilo- meter	Unter- nehmen	verfüg- bare Trieb- wagen	in Betrieb befindliche Linien	Wagen- Kilo- meter
	An	zahl	km	Mill.	An	zahl	km	Mill.	An	zahl	km	Mill.
1981 1982 1983 1984	5 472 5 566 5 733 5 769	67 612 67 354 67 922 66 341	558 821 555 589 545 974 433 757	2 839 2 873 2 882	46 46 47 47	6 756 6 637 6 554 6 502	3 067 3 058 3 040 3 050	385 381 372	3 3 3	104 105 110 112	72 73 73 73	4 4 4
davon (1984): Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rhennland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern Saarland Berlin (West)	214 51 658 29 1 310 525 520 829 1 468 62 101	2 491 1 584 6 815 550 15 258 4 139 3 134 6 738 11 588 1 021 1 876	20 168 4 072 49 162 1 131 100 671 46 586 20 502 38 450 132 040 8 509 7 675		1 1 3 1 19 5 2 8 6	39 825 369 279 1 473 573 103 703 1 106 —	11 89 196 76 1 263 376 121 479 333 —	: : : : : : : : : : : : : : : : : : : :		80 — 14 18 —	  47  11 15 	
Deutsche Bundesbahn Deutsche Bundespost	1 1	11 069 78	3 049 1 742	*	=	=	=	=	=	=	_	=

## 13.9.3 Leistungen und Einnahmen

			13.9	.s Leistun	gen una E	innanmen						
	Befo	örderte Perso	onen	Per	sonen-Kilom	eter	W	agen-Kilome	eter		Einnahmen <sup>2</sup>	)
Jahr		dari	unter		darı	inter		dar	unter		darı	unter
Land¹)	gesamt <sup>5</sup> )	Allgem. Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr	ins- gesamt <sup>5</sup> )	Allgem. Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr	ins- gesamt <sup>5</sup> )	Allgem. Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr	ins- gesamt <sup>6</sup> )	Allgem. Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr
					Mill.						Mill. DM	
1981 1982 1983	6 797 6 549 6 317	6 087 5 862 5 657	105 105 106	75 639 74 368 72 777	39 996 38 692 37 163	24 872 25 638 25 938	3 229 3 258 3 259	1 912 1 922 1 902	774 804 844	7 172 7 468 7 629	5 168 5 369 5 466	1 569 1 652 1 732
davon (1983): Schleswig-Holstein	184 371 477	167 366 385	6 2	2 963 2 976 7 178	1 211 2 258 2 583	1 531 678 3 215	120 141 324	67 118 152	40 20 102	272 354 589	176 304 350	90 45 194
Niedersachsen	117 1 567 418	115 1 454 365	1 22 12	894 13 754 4 031	666 8 052 1 852	207 3 552 1 721	41 723 218	30 434 103	183 81	108 1 893 511	88 1 404 341	15 377 153
Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg	198 635 913	154 568 770	6 14 23	3 304 8 464 13 846	853 3 269 4 263	1 962 4 569 6 952	126 329 531	39 157 206	54 132 180	249 841 1 111	122 505 660	106 298 345
Bayern	60 538	47 535	1 2	1 101 4 731	347 3 829	456 796	45 178	18 152	11 25	96 515	54 448	24 67
Deutsche Bundesbahn Deutsche Bundespost	701 137	608 125	2	7 822 1 713	6 536 1 444	288 11	394 89	345 80	6	915 176	843 170	16 1

Straßenbahn- (einschl. Stadt-, Hoch- und U-Bahn) sowie Obus- und Kraftomnibusverkehr. – 1984 vorläufiges Ergebnis.
 Zahl der Unternehmen, Fahrzeugbestand und Linienlänge Ende September.
 Nach dem Sitz der Unternehmen.
 Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

 <sup>3)</sup> Einschl. Personenkraftwagen mit Linien- und Gelegenheitsverkehr 1981: 2 580; 1982: 2 773; 1983: 2 779.
 4) Einschl. Stadt-, Hoch- und U-Bahnverkehr.
 5) Einschl. Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) und Freigestellten Schülerverkehrs.
 6) Einschl. Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG.

## 13.10 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1983\*)

#### 13.10.1 Nach Güterhauptgruppen

				Verkehr				
Nr. der Syste- matik <sup>1</sup> )	Guterhauptgruppe	Beförderte Guter insgesamt	innerhalb des Bundesgebietes		Deutschen hen Republik lin (Ost)		chreitender kehr	Durchgangs- verkehr
	V = Versand, E = Empfang →		V = E	٧	E	V	E	
00	Lebende Tiere	727,0	516,4	0,0	89,6	30,1	75.7	15,1
01	Getreide	2 356.1	2 058,8	0.1	0,2	140,6	125,3	31,1
02	Kartoffeln	1 596.5	904,3	0,1		64,6	449,3	178.2
	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	6 635,3	2 273.0	0,1	0,2	322.7	3 367,1	672,2
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	974.6	414,5	0,0	0,1	298,1	164,8	97.2
05	Holz und Kork	9 933,3	7 273,8	2.4	136,9	923,4	1 379.2	217.6
06 09	Zuckerrüben	270,6 2 357,7	268,2 1 008,6	0.5	0,2	1,6	0,4	0.2
11	Zucker	1 496.2	1 008,6	0.3	1,5 0,2	362,3 215,8	626,8 190,2	358,1 5,6
12	Getranke	14 349.7	12 493,9	0.2	0.4	660.3	971.0	223,8
13	Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen, a.n.g.	7 616.0	6 165,4	0.5	4,5	491,7	643,5	310,3
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und	, ,,,,,,	0 105,1	0,5	1,5	17117	013,3	310,3
	Milcherzeugnisse, Speisefette	15 861,3	10 357,3	0,6	10,6	2 060,7	2 238,4	1 193,7
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	9 520,2	7 115,1	0.4	2,5	543,9	1 521,8	336,5
	Futtermittel	9 340,2	7 695,6	0.0	4.3	1 047,7	426,7	165,9
18	Olsaaten, Ölfrüchte, pflanzl. und tierische Öle und Fette			2 6	2.0	0.000		0.020.02
24	(ausgen. Speisefette)	2 220.3	1 107.2	1,4	0,6	606.9	360,8	143.5
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	751,9	632,5		2	94,5	23,3	1,6
22 23	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	2 184,4	1 775,9		24.9	301.7	52,4	29.5
31	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	227,7	164,7		•	39,7	16,3	6.9
32	Rohes Erdöl	4,3 11 878,3	0,9 11 234,6	0,2	0.2	2,3 438,2	0,8 193,3	0,3 11,9
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	707.2	622,7	0.2	0,2	62.8	18,5	3,1
34	Mineralölerzeugnisse, a.n.g.	2 362.3	1 794,2	1,1	22.4	362.8	118,7	63,2
41	Eisenerze (ausgen. Schwefelkiesabbrände)	22.5	16,7	1,1	22,7	1,7	3,6	0,5
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	1 334.2	882,6	•	0,1	147.0	277,3	27.2
46	Eisen-, Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände	1 781.4	1 053,9		0.0	573,6	150,2	3,7
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	1 015,3	207,2			294,1	361,3	152,8
52	Stahlhalbzeug	491,4	394,6			37,7	56,4	2.7
53	Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	4 724,4	2 888,5	1,1	0.3	599.5	1 078,2	156,8
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	6 798,2	4 213,7	0.3	0.2	1 060.8	1 326,2	196.9
55	Rohre u. a. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und	1						
	Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	3 873.2	2 693,3	0.1	0,7	482.9	540.1	156,1
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	3 421,3	1 546,1	0,5	0,2	700,8	896,1	277.5
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	10 281,5	8 868,5	0.7	3,3	896,1	485.8	27,1
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	1 451,7	1 240,0		3.8	101,7	97,9	8,3
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	9 931.0	7 870,4	1.2	5,5	694.3	1 201,8	157,8
64	Zement und Kalk	8 454.5	7 131,9	2.0	39,7	974.6	290,1	16,2
65 69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ausgen. Glas)	1 222,1 18 957,0	1 019,7	0.1	5,8	103,0	91,4	2,1
71	Naturliche Düngemittel	476,2	15 528,6 371,6	8,0	2,9 0,7	1 224,2 69,6	1 969,8 33,6	230,8 0,7
72	Chemische Düngemittel	1 975,3	1 359,8	0.3	0.9	171,3	434,4	8,6
81	Chemische Grundstoffe (ausgen. Aluminiumoxyd und	1 // 3,3	1 337,0	0,5	0,7	171,3	7,77	0,0
	-hydroxyd)	5 953.4	3 158,1	27,6	23,9	1 212,4	1 066.7	464,7
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	116,5	33,9	,-		76,0	5,9	0.7
83	Benzol, Teere u. á. Destillationserzeugnisse	340,6	207,9	4	0,2	48,4	76.9	7,2
84	Zellstoff und Altpapier	2 345.8	1 454,0		1,4	407.3	430.8	52,3
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	22 943.3	11 825,6	54.4	103,5	5 347,2	4 056.3	1 556,2
91	Fahrzeuge	7 224.3	4 388,3	0.3	0,5	1 733,7	841.7	259,9
92	Landwirtschaftliche Maschinen	515,4	276,2			137,6	67,0	34,6
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	6 962,3	3 408,3	1,2	3,4	1 703.8	1 137,8	707.9
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	8 508.2	6 812,7	1,7	1,3	789.8	673,3	229,4
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u. ä. mineral. Erzeugn	5 713.4	4 006,3	10,4	5,6	660,0	786.3	244,7
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	2 954,9	1 268,0	0.3	0,1	547,7	696.6	442.2
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	31 745,7	21 524,8	2.7	5,7	4 413,9	4 458.3	1 340,2
99	Besondere Transportgüter einschl. Sammelgut (ohne	31 500 3	29 026,5	1.0	11 5	1 152 0	1 1 2 0 2	277.4
	Stückgut)	31 590.3		1,0	11.5	1 153,8	1 120,3	277,4
	Zusammen	306 496,3	221 639,5	114,6	520,4	35 436,6	37 676,3	11 109,0
	Stückgut <sup>2</sup> )	6 073,6	5 259,9	0,0	0,2	364,1	318,0	131,3
	Insgesamt	312 569,9	226 899,4	114,6	520,6	35 800,7	37 994,3	11 240,3
	davon im:	407 440 5	422.505.0	0	240.7	24.224.5	22.012.5	40.500
	Gewerblichen Fernverkehr	197 648,2	122 505,8	94,4	319,7	31 384,5	32 843,5	10 500,3
	dar. mit deutschen Fahrzeugen	141 797,7	122 505,8	94,4	319,7	9 760,4	8 979,2	138,2
	Werkfernverkehr	114 921,7 107 705,0	104 393,5	20,2	200,9	4 416,1	5 150,9	740,0
	dar. mit deutschen Fahrzeugen	107 705.0	104 393,5	20,2	200,9	1 688,1	1 393,8	8.5

<sup>•)</sup> Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzuberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. Ohne Werkfernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 4 t Nutzlast und Zugmaschinen bis 40 kW Motorleistung.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969.

<sup>2)</sup> Im gewerblichen G\u00fcterfernverkehr deutscher Fahrzeuge Bef\u00f6rderungen von tariflichem St\u00fcckgut: 4 744 957 t; im gewerblichen Fernverkehr ausl\u00e4ndischer Fahrzeuge Bef\u00f6rderungen von Mengen bis 2 500 kg: 504 723 t; im Werkfernverkehr deutscher und ausl\u00e4ndischer Fahrzeuge Bef\u00f6rderungen von Mengen bis 500 kg: 814 170 t bzw. 9 719 t.
Quelle: Bundesanstalt f\u00fcr den G\u00fcterfernverkehr, K\u00f6ln und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

## 13.10 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1983\*)

#### 13.10.2 Nach Verkehrsbezirken\*\*)

1 000 t

r. des			Ver		C '	h 1	
Ver- ehrs- be-	Verkehrsbezirk	innerh Bundesg		mit der Deutscher Republik und		Grenzubers Verk	
rks¹)	V = Versand, E = Empfang →	٧	E	V	E	V	E
011	Flensburg	820,6	1 540.5	0.5	0.1	74.6	131.
	Itzehoe	1 626,9	1 319,8	0.7	1,1	270.9	254.
	Kiel	425,6	744.8	0,0	0,2	52.1	116.
	Neumünster	888,9	1 137,4	0,4	6,5	55,5	164.
	Eutin	235.7	510.5 890.9	0.0	0.1	20.3	39,
	Lübeck Segeberg/Ratzeburg	1 068,5 1 224,7	1 601,5	1,0	5,2 2,6	192,1 71,9	186. 255.
020	Hamburg	7 996.6	5 799.6	7.7	6.6	1 489.2	1 776.
	Stade/Harburg	2 054,0	2 488,0	0.3	5,3	285.5	344.
	Uelzen	2 617,3	3 041.0	9.1	6.6	186.5	207.
	Verden	2 426,4	2 506.5	5,8	0.9	276,9	304,
	Emden	619.3 3 142.7	1 366,7 3 929,2	1,2 0,3	0,3 6.0	53,1	97.
	Oldenburg	3 720.8	3 803,6	0.3	0.3	492,6 465,0	456.
	Emsland	1 935.7	2 294.1	0.1	0.9	288.8	436. 195.
051	Braunschweig	4 888.6	4 325,0	1,3	59.7	333,1	430.
052	Hannover	4 519,8	4 869,1	1,9	6,2	368,9	652.
	Hildesheim	3 298,2	2 073.8	0.0	6.9	222,4	216.
	Göttingen	2 598,9	2 287,6	3,3	56.9	265,7	235,
	Bremen	3 698.2 716.1	3 073.2 794.8	0.1 0.0	0,5 0,2	560,6 137,3	599,
	Munster	5 614,6	5 884.3	0.5	16,6	764.1	249, 881,
	Wesel	2 661,1	1 451.8	0.3	1,4	280.4	255.
081	Duisburg	2 490,4	1 393.0	0.6	2.1	407,2	377,
082	Essen	7 410,9	5 424.9	8.6	10,2	1 547,2	1 380,
	Dortmund	3 803,2	3 058.2	0.5	2.7	611,1	812,
	Hagen	3 723,0 5 455,7	2 430,3 4 627,5	4.0 1.2	0.5 3.1	816.0	688,
	Krefeld	4 013.4	3 015.3	8.5	4.7	1 283.8 879.7	1 505. 711,
	Aachen	2 523,6	2 717,3	0.2	1.0	411,1	525,
095	Köln	7 995,3	6 951.1	7,9	9.1	2 572.8	2 215,
	Bielefeld	5 641,0	7 061.1	6.1	12.2	673,1	1 162,
	Paderborn	1 684,9	1 910.0	0.3	7.6	228,8	241.
	Arnsberg	4 321,6	2 817,1	1.6	5.8	812,9	356,
	Siegen	1 692,8 2 824,4	1 765,9 3 904,1	0.2	0.7	348,0 276,0	296,
	Marburg	1 014.9	1 514.9	1,6 0,1	1,5 0,7	131.2	342, 152,
	Gießen	2 091.5	2 462.5	0.5	0.9	318.8	283.
	Fulda	1 331,9	1 601,4	0.7	0,6	96,9	168,
123	Frankfurt	7 077,2	7 894,1	5,9	30,3	1 187,4	1 779.
	Darmstadt	3 623.7	3 240,4	0.3	5.4	421,7	658,
	Montabaur	2 273,6	1 477,0	1,2	8.5	645.8	271,
	Koblenz	4 964,4 2 280,9	3 022,6 2 316,2	1,2 6,1	2,4 3,3	676.4 323.5	478. 339.
	Mainz	3 171.8	2 652.6	1,7	4,9	601.7	603,
	Kaiserslautern	2 262,0	2 794.6	0.4	8.0	413.5	512.
	Ludwigshafen	3 173,5	1 692.0	3,4	2.5	1 319.6	493,
	Mannheim	4 525.9	4 312,5	1,0	3,1	661,2	849.
	Karlsruhe	4 502,7	3 370.9	0.2	2,6	523,4	581,
	Pforzheim	902.0	1 017,0	0.0	1,0	88.1	180.
	Heilbronn	2 976,6 6 587,8	3 421,6 8 428,3	0,1 2,7	12,7 15,7	367,9 1 002,8	468, 1 667,
	Ulm	3 452.6	3 212,7	0.0	0.7	540.9	463,
164	Tübingen	991,3	1 557,7	0,2	1.1	123.0	232,
165	Ravensburg	1 305,8	2 104,7	0,1	2,1	216.5	256,
171	Freiburg	2 792.0	2 948.7	0.3	6.0	344,9	474,
172 173	Donaueschingen	1 059,7	1 537,9	0.1	2.8	114,8	223,
	Konstanz/Lörrach	1 329,7 3 440.9	1 976,2 3 301,9	0.1 1.8	1,1 10,8	219,1 489,6	262. 453.
	Schweinfurt	1 137,3	1 417,3	0.1	3,4	141,2	146.
	Bayreuth	3 548.2	3 852.2	0.9	20.8	384.0	429.
84	Nürnberg	3 566,3	4 635,8	1.5	9.7	540.5	765.
85	Ansbach	1 628.5	1 583.7	0.1	11,4	188.0	166.
91	Regensburg	3 539,3	2 584.2	0.4	19,3	532.5	337.
	Amberg/Weiden	2 679.6 2 037.3	1 629.1	1,6	15.0	411,2	194.
	rassau	2 037,3 1 459,7	2 519,7 1 846,2	0,5 0,2	3,3 1 4	312,6 275,9	245,
	Ingolstadt	3 360.7	1 557,1	0,2	1,4 2,1	513,3	207, 139,
	Augsburg	2 929,4	3 004.7	0.3	10.4	421.7	407.
203	Munchen	4 678,5	7 272.7	0,6	5.9	1 005.0	1 576.
204	Kempten	914,3	1 756,4	0,1	1.1	193,2	161.
205	Garmisch-Partenkirchen	754,0	1 205,2	0.2	4,1	174,3	91.
206	Rosenheim	2 050,9	2 277,8	1,1	8,4	485,1	352.
	Memmingen	1 692.0	1 963,9	0.2	6.2	229.6	232.
211	Saarland	2 720,4 3 431,6	3 801,2 6 064,6	1,0 1,1	0.8 17,6	485.7 239.0	607. 656.
	Berlin (West)						

<sup>\*)</sup> Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzuberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. Ohne Werkfernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 4 t Nutzlast und Zugmaschinen bis 40 kW Motorleistung.

\*\*) Ohne Stückgut.

1) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln und K

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

## 13.10 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1983\*)

#### 13.10.3 Nach Entfernungsstufen und ausgewählten Güterhauptgruppen\*\*)

Nr. der	Güterhauptgruppe	Ins-					ntfernung v					1
Systematik <sup>1</sup> )		gesamt	bis 50³)	51 — 100	101 — 150	151 — 200	201 — 250	251 — 300	301 — 400	401 — 500	501 — 700	701 und mehr
		Ве	fördert	e Güter rnverkehr		t						
	Insgesamt	306 496,3				44 487,0	30 731,1	25 311,1	35 647,1	23 515,0	28 698,1	15 243,6
00-03, 06, 11-16	darunter: Nahrungs- und Genußmittel darunter:	60 428.9	1 808,3	8 868,8	11 501,5	8 254,7	5 571,6	4 602,4	6 740,6	4 251,7	4 961,4	3 867,1
01	Getreide	2 356.1	126,8	495,3	653,7	386.2	255,1	126.4	125.0	64.0	58.7	65,0
21-23 31-34, 83	Feste mineralische Brennstoffe	3 164.0 15 292.7	66,9 640.8	376,3 2 269,2	313,1 5 901,9	1 118,8 2 953,5	294,7 1 614,1	256,3 845,0	251,5 505,5	156,1 214,2	216,6 222,8	113,8 126,0
41, 45, 46	Erze und Metallabfalle	3 138,1	61.9	428,2	605.7	606,5	386,3	279.8	318,0	197,0	195,6	59,3
51-55 61	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	16 902.5	348.3 824.6	1 650.3 1 876.6	2 498.9 3 337.7	2 414,9 1 871,1	1 576,4 920,8	1 674.9 411.4	2 388,1 388,9	1 708,0 234,9	1 831,0 356,6	811,6 58,7
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmineralien, Salz	12 604.8	1 048,8	1 698,2	2 826,9	2 080,4	1 270,2	1 079,3	1 005.4	493,0	700,2	401,9
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas,	33 124.9	988.3	4 928.1	7 831.1	6 499.6	2 402 0	2 2/7 2	3 127.9	1 544.3	1 (02 (	(())
71, 72	Glaswaren u. a	2 451,5	54,2	369,6	469,9	381,6	3 482,8 295,9	2 367,3 197,0	289,3	161,1	1 692,6 171,9	663,3 60,9
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeug-											
	nisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	50 686.5	1 410,2	4 154,8	5 614,9	5 722,7	4 911,3	4 683,3	7 720,6	5 726,6	6 993,4	3 748,7
	-		r. Gewert									
	Zusammen darunter:	192 398,5	5 205,4	14 345,3	23 /13,4	24 350,2	19 065,3	17 890,0	28 473,3	19 812,8	25 346,5	14 136,4
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel darunter:	29 208,8	869.7	2 301,0	3 321,8	3 386,2	2 364,2	2 469,7	4 388,7	2 926,3	3 777.5	3 403,8
01 21-23	Getreide	574,8 1 936,5	10.6 20.4	88.2 183.2	125.9 120.3	98.1 743.5	52.4 202.3	36,0 151,0	52,2 148,6	24.6 109.2	35.7 161.5	51,1 96,6
31-34, 83	Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol	5 819,9	137.3	354,5	2 902.8	809,2	526.6	278,6	329,7	166.9	191,5	122,7
41, 45, 46	Erze und Metallabfälle	1 806.4	16.6	132,6	242,0	350,2	267,1	201,1	235,2	148.6	157,8	55,2
51-55 61	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	13 746,3 2 875,6	284.5 30.4	931.6 257.7	1 563,5 395,1	1 868.7 630.0	1 302,5 503,6	1 470,4 242,3	2 208.1 280.8	1 612.0 202.4	1 718,5 278,1	786,4 55,2
62, 63, 65 64, 69, 95	Steine u. a. Rohmineralien, Salz Mineralische Baustoffe, Glas,	5 720,2	97.6	450,1	794.9	881,4	732,6	663,4	738.7	389,6	603.3	368,4
71, 72	Glaswaren u. a	17 875,1 1 784,9	441,5 33,5	1 813,4 179,7	3 456,5 287,1	3 308,0 272,8	1 868.2 228.5	1 385,2 166,3	2 216,2 252,5	1 257,7 142,5	1 499,4 162,4	629,1 59,4
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeug- nisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	38 893,6	1 126.3	2 367,3	3 308,5	3 893,1	3 543,5	3 612,1	6 456,5	4 903.0	6 179,5	3 503,5
		Geleiste	te Tonn	en-Kilo	meterin	Mill.4)						
	•		Fe	rnverkehi	•							
	darunter:	83 831,1	326,7	2 948,5	6 916,1	7 769,9	6 885,9	6 960,9	12 356,8	10 557,8	16 838,8	12 269,7
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel darunter:	16 502,7	58.9	703,1	1 440,6	1 436,5	1 245,4	1 267,5	2 341,0	1 907,1	2 928,7	3 173,3
01 21-23	Getreide	442,8 775,9	4.9 2.0	39,1 27,1	82.5 38.7	66,4 199,1	56,8 64,5	34,5 71,2	42.8 86.3	28,8 70,7	34,9 127,4	52,1 88,6
31-34, 83	Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol	2 553,8	19,8	182,5	747,1	514,5	360,3	231,3	170,9	95,3	130,1	102,1
41, 45, 46	Erze und Metallabfälle	741.0	1,9	33,7	76.1	106,6	86,4	76.7	109.2	89,3	114,1	47.2
51-55 61	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	4 982,1 1 718,5	9,7 27,8	131.5 146.9	316.0 411.7	418,2 326,1	355,7 202,1	460,3 112,5	823.6 132.7	766,5 106,0	1 063,9 207,3	636,5 45,6
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmineralien, Salz	2 763,5	33,1	134,3	356,1	363,3	283,9	297.2	345,2	222,6	405.2	322.4
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä.	7 258,1	31,9	394,1	994.5	1 128,3	779,1	647,7	1 078,4	688,9	985,4	529.8
71, 72	Düngemittel	596,8	1,7	29.1	59.8	66.6	65.9	54,1	99,5	72,5	99,4	48,3
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeug- nisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	16 859,0	40,2	325,9	709,5	1 001,8	1 103,9	1 290.7	2 695,7	2 573,8	4 113,9	3 003,8
			ır. Gewerl	liahar Ea								
	Zusammen	62 847,1			3 024,6		4 283,5	4 931,2	9 891,4	8 903,4	14 889,2	11 392,1
00 00 04 44 44	darunter:	40 220 4	24.0	400.0	424.0	504.4	F20.0	402.7	4.530.0	4 24 4 7	2 2 2 2 4	2 005 4
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel darunter:	10 320,4	24,8	180,9	421,9	591,1	529,8	682,7	1 530,9	1 314,7	2 238,1	2 805.6
01 21-23	Getreide	153,5 519,3	0,3 0,6	6,8	15,9	16,9 132,9	11,5 43,5	10,0 42,0	18,2 50,3	10.9 49.9	21.2 96.3	41,7
31-34, 83	Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol	1 143,2		12,1 27,8	15,6 377,4	142,6	117,1	77,4	112,3	74.1	111,5	75,9 99,3
41, 45, 46	Erze und Metallabfälle	503,1	0,6	10,4	31,2	62,1	59.8	55,1	81,0	67,0	91,9	43,9
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	4 404,6		73,4	199,8	323,3	294.7	404.4	761,5 96,2	723,8	999,4	616,8
61 62, 63, 65	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken Steine u. a. Rohmineralien, Salz	752,6 1 717,5		20.1 36,2	50,2 101,0	111,5 154,7	111.2 163.8	66,7 183,7	254,5	91,5 175,7	161.6 349.4	42,7 295,6
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas,											
71, 72	Glaswaren u. ä	4 671,9 488,1	12.7 1,1	143,3 14,0	440.2 36.5	570.4 47,6	419.6 50,8	379,6 45,8	766,3 87,0	562.9 64,5	874.3 93.9	502.9 47.1
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeug-	1,00,1	1,1	17,0	30,3	77,0	30,0	0,0	0,10	0,7,5	73,7	77,1

<sup>•)</sup> Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. Ohne Werkfernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 4 t Nutzlast und Zugmaschinen bis 40 kW Motorleistung.

•) Ohne Stückgut.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969.

Auf den Straßen des Bundesgebietes zurückgelegte Entfernungen.
 Beförderungen über die Grenze der Nahzone hinaus nach § 3 Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG) sowie außerhalb der Nahzone.
 Beim Gewerblichen Fernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge Tarif-tkm, sonst aufgrund von Kreismittelpunkt-Entfernungen errechnet.
 Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

## 13.11 Länge der Wasserstraßen 1983

km

		Davon entfallen auf die Wasserstraßenklasse (mit einer Tragfähigkeit von bis Tonnen)										
Wasserstraßen	Länge	(50 — 249)	(250 — 399)	(400 — 649)	III (650 — 999)	(1 000 <del>-</del> 1 499)	(1 500 <del>V</del> 2 999)	VI (3 000 und mehr)				
Flüsse	2 989 1 440	87 149	123	229	256 538	1 331 579	648	315 165				
Insgesamt Benutzte Länge¹)	<b>4 429</b> 4 302	<b>236</b> 222	<b>123</b> 99	<b>238</b> 189	<b>794</b> 794	<b>1 910</b> 1 910	<b>648</b> 608	<b>480</b> 480				

Nur regelmäßig von der gewerblichen Schiffahrt befahrene (benutzte) Wasserstraßen.

13.12 Bestand an Binnenschiffen am 31. 12. 1983

		Insgesamt					Baujahr	der Schiffe	von bis				
Tragfähigkeit von bis t	Schiffe	Trag- fähigkeit	Maschinen- leistung	vor 1910	1910 — 1919	1920 — 1929	1930 — 1939	1940 — 1949	1950 — 1959	1960 — 1969	1970 — 1979	1980 — 1982	1983
	Anzahl	t	kW					Anza	hl				
					termotorsc								
20 — 250 251 — 400 401 — 650 651 — 1 000 1 001 — 1 500 1 501 — 3 000 3 001 und mehr	144 265 409 737 655 190 2	22 443 87 171 212 463 603 727 801 893 361 568 6 009	13 134 41 215 95 731 259 179 340 139 143 352 2 500	33 72 127 180 44 12	20 45 68 92 11 1	25 58 59 131 91 9	12 37 58 76 34 —	2 7 18 50 57 3	23 19 50 157 204 6	21 20 19 47 140 34	7 7 7 4 68 95	1 -3 -4 24 1	_ _ _ _ 2 6 1
Zusammen	2 402	2 095 274	895 250	468	237	373	217	137	459	281	188	33	9
				Та	nkmotorscl	hiffe							
20 — 250 251 — 400 401 — 650 651 — 1 000 1 001 — 1 500 1 501 — 3 000 3 001 und mehr	5 3 12 81 258 76 2	782 1 069 6 378 70 904 322 067 133 342 6 068	676 618 3 693 32 787 137 392 59 744 2 147 237 057		- - 1 - - -	1 1 - 1 1 -	1 4 3 	1 1 14 4 - -	1 7 33 104 13 —	3 — 18 71 10 —		- - 6 1 1	
Zusammen	431	340 010	237 037				·	20	150	102		٠	•
20 — 250 251 — 400 401 — 650 651 — 1 000 1 001 — 1 500 1 501 — 3 000 Zusammen	16 11 16 43 34 5	2 199 3 441 8 529 35 601 43 020 8 469	× × × × ×	2 1 10 12 9 4	3 1 5 13 4 1 27	4 5 1 10 11 —	2 1 - 5 3 -	1 - 2 3 - 6	3  1 4  11	1 - - - 1	=	=	
				Tai	nkschleppk	ähne							
20 — 250	11 6 8 5 1 <b>31</b>	1 831 1 977 4 771 4 043 1 034	× × × ×	2 - - 1 3	1 - 1 - 2	2 2 — — 4	1 - - - 1	1 1 3 -	3 1 - - 4	2 1 1 -	1 2 - 3	- 4 - 4	-
				s	chubleichte	er¹)							
20 — 250 251 — 400 401 — 650 651 — 1 000 1 001 — 1 500 1 501 — 3 000 Zusammen	19 22 64 17 33 261 <b>416</b>	3 523 7 246 29 760 13 658 43 156 574 356 <b>671 699</b>	× × × × ×	2 1 1 1 7	2 2 1 — —	4 - 1 9 1 15	- - 1 - 1	1 2 - - - 3	2 - 2 8 3	7 9 14 3 8 70 <b>111</b>	2 4 38 5 6 161 <b>216</b>	4 4 4 23 35	
7	322	×	65 583	52	Schlepper 27	59	59	31	48	35	9	1	
Zusammen	107	× ×	79 958	2	Schubboot 5		10	7	4	27	35	1	3
Zusammen	1 564	345 167	×	Schi 261	iten und Le 198	ichter 264	86	105	207	382	51	10	_
Zusammen	573		) 106 111		ahrgastschi 14		90	19	108	108	88	21	6

<sup>1)</sup> Ohne Trägerschiffsleichter.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>) Personenkapazıtät.

## 13.13.1 Nach Güterhauptgruppen

1 000 t

			10001					
				Verkehr				
Nr. der Syste- matik <sup>1</sup> )	Güterhauptgruppe	Beforderte Güter insgesamt	innerhalb des Bundesgebietes	Demokratise	Deutschen chen Republik Hin (Ost)		schreitender kehr	Durchgangs- verkehr
	V = Versand, E = Empfang →		V = E	٧	E	V	E	1
00	Lebende Tiere	0,2	_	_		0.2	_	_
01	Getreide	5 431,4	757,1	13,4	214,9	1 042.6	2 648,2	755,3
02	Kartoffeln	_	_	_	_	_		
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	108,4	13,7	-	_	17,8	76,9	-
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	114,5	65,6	_	_	14.8	33,5	0.5
05	Holz und Kork	793,6	351,8	_	_	45,4	366,9	29,5
06	Zuckerrüben	0,3	0,3	_	_			_
09	Sonstige pflanzl., tierische und verwandte Rohstoffe	43.0	5,7	_	_	9.4	13,3	14,5
11	Zucker	217,3	37,1	-	-	109.3	68,8	2,2
12	Getränke	101,7	47,1	_	_	38,2	7,8	8,6
13	Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen, a.n.g.	136,5	15,2	_	_	55,4	24,5	41,3
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und	20.4	2.2			22.7	2.2	0.0
16	Milcherzeugnisse, Speisefette	28.1	2,2	- 0.3	_	22,7	2,3	0,8
16 17	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	504.5	90,0	0.3	3,7	257.0	108,7	44,9
18	Futtermittel	6 240.0	1 282,0	156,3	_	633.0	4 017,4	151.3
10	(ausgen. Speisefette)	5 305,5	806.9	296,9	_	590,0	3 471,2	140.5
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	21 136,4	10 717,6	20,9	225,2	5 531,3	3 852,3	789.0
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	368,8	115,9	_	154,6	88,0	6,5	3,9
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	2 317,6	469,1	0,4	90,3	1 310,2	319,2	128,3
31	Rohes Erdöl	477,9	220,6	_	_	3,1	254,3	_
32	Kraftstoffe und Heizöl	40 979,6	16 083,4	0.2	0,8	1 789,7	19 969,4	3 136.2
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	790.0	398,9	_	· <del></del>	96,6	294,5	_
34	Mineralölerzeugnisse, a. n. g.	2 451,7	684,0	_	1,0	219.8	986.0	560,9
41	Eisenerze (ausgen. Schwefelkiesabbrande)	27 449,3	260,0	21,7	1,0	603,3	25 819,7	743,8
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	3 238.8	760.4	23,4	13,1	147.4	2 218,7	75,7
46	Eisen-, Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände	3 135,7	1 178,0	41,4	3,3	858.9	893,3	161,0
51 52	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	1 163,0 2 073,5	116,2 191,6	3,8	10,4 56,8	152,1 1 001,8	782,8 737,4	97,7 85,9
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	3 859,1	729.7	29.0	59,5	1 071,8	1 400.6	568,9
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	4 241,0	334,9	0.6	10,6	2 129.3	1 285.2	480,4
55	Rohre u. ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und	1 2 . , , , ,	331,7	0.0	10,0	2 127,5	1 203,2	100,1
	Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	725,3	48,7	1,7	11,4	554,0	63,2	46,2
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	1 480,9	368,2	32,3	4,6	171,8	689.0	215,1
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	45 799,5	20 700,8	2,2	1 506,4	13 642,7	8 420,2	1 527,2
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	4 349,2	3 097,0	-	129,9	489,5	594,7	38,1
63 64	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	12 930.8	3 849.2	2 562,6	209,8	4 074.3	2 079,4	155,5
65	Zement und Kalk	1 658,8 120,5	646,5 41,7	_	1,4	764,0 67,5	241.7 8.2	6,6 1,7
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ausgen. Glas)	557,5	255,3	_	41,3	93,1	160.2	7,6
71	Naturliche Düngemittel	1 915.3	335,0	8,0	41,9	115,0	1 213,4	202,1
72	Chemische Düngemittel	4 929,7	846,1	15,3	178,2	1 911,7	1 614,2	364.3
81	Chemische Grundstoffe (ausgen. Aluminiumoxyd und							
	-hydroxyd)	9 411,0	2 696,9	2,6	24,6	3 967,9	2 463,1	255,9
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	725,0	242,7	_	0,6	40,2	255.0	186,5
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	1 328,2	596,4	_	_	141,3	586,5	3,9
84	Zellstoff und Altpapier	1 787,0	702,7	_	_	19,0	733.1	332.3
89 91	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke) Fahrzeuge	538.9	119,0 3,4	_	0,2	286,2 111,3	125,1 19,4	8,4 5,0
92	Landwirtschaftliche Maschinen	75,7	0.2	_	0,1	67,5	7,8	0,1
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	387,9	88,0	_	1,9	126,3	103,3	68,4
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	236,4	46.9	_	4.2	88.5	37,6	59,2
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u. ä. mineral. Erzeugn	134,8	67,5	_	6.2	19,2	36,7	5,2
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	8.9	0.1	_	_	4.7	3,5	0,5
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	515,1	167.5	0.0	5,9	67.6	257.4	16,6
99	Besondere Transportguter (einschl. Sammel- und	1 473,3	244.7		0.3	043 5	240.2	55.0
	Stückgut)		244,6	_	0,2	862,5	310,2	55,9
	Insgesamt	223 936,1	70 899,2	3 232,9	3 014,0	45 524,4	89 682,3	11 583,4

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969.

## 13.13.2 Nach Verkehrsbezirken\*)

1 000 t

Nr.			Verk	ehr			
des Ver- kehrs- bezirks1)	Verkehrsbezirk		halb des sgebietes	Demokratisc	Deutschen hen Republik lin (Ost)	Grenzübers Verk	
UEZII KS )	V = Versand, E = Empfang →	٧	E	٧	E	٧	E
011	Flensburg	9,7	6,2		_	_	_
014	Itzehoe	1 174,9	746.5	_	20.5	3,6	30.9
015	Kiel	65,3	207.7	_	0,4	9,2	30.7
016	Neumünster	42.3	308.0	_	_	6,4	5.8
017	Eutin	9.8	4,2	_	_		J,0 —
018	Lübeck	240,5	180,0	5,9	28.0	21.4	19,4
019	Segeberg/Ratzeburg	271,6	69,5	_	35,1	15.8	15,2
020	Hamburg	3 390,3	3 551,6	446,3	470,5	603,2	557,4
031	Stade/Harburg	297,4	323,9	_	_	4,4	23.0
032	Uelzen	237.3	287,7	_	4,6	10,8	14,5
033	Verden	1 308.2	379,8	0.4	1,2	23,9	102,1
041	Emden	1 078,7	1 356,9	2.3	12,8	119,8	553,9
042	Oldenburg	1 753,5	1 340,5	47,1	0,6	203,1	270.7
043	Osnabrück	145,4	567,0		2,9	10,9	1 059.2
044	Emsland	751,1	971,4	0.5	1,8	220,3	597.2
051	Braunschweig	2 010,4	2 391,2	4.7	53,7	370,5	467.0
052	Hannover	812,9	875,8	0.0	58,6	258.6	311,6
053	Hildesheim	661,4	329,7	_	12,3	614,7	198,6
054	Göttingen	8,0	0,9	_	-	13,9	0,7
061	Bremen	1 453,9	2 854,2	1,0	4.9	319,2	244,4
062	Bremerhaven	258.7	832.9	_	0.4	3,4	68,1
071	Münster	256.0	1 668,8		4.3	442,5	905,5
071	Wesel	5 032.0	601,0	0,6	1,6	9 704,6	3 274,3
081	Duisburg	4 430.8	2 424,6	21,4	85,4	10 103,8	29 856,8
082	Essen	7 699,9	1 539,9	6,4	57,3	4 380.9	2 989,2
083	Dortmund	1 251,7	3 473,8	21,2	234.9	1 919,4	4 604.0
092	Düsseldorf	103,8	653.8	0.9	13,3	402.3	1 692,3
093	Krefeld	1 704,6	1 482.8	19,9	5,5	1 674,8	3 795,1
095	Köln	3 181,3	5 170.0	31,9	161,3	2 288.7	7 419,9
101	Bielefeld	987,6	694,2	0,8	1,8	23,0	314,2
102	Paderborn	14,1	-	_	_	6,6	2.0
121	Gießen	1,8	_	_		-	
123	Frankfurt	855,1	5 947.3	11.2	_	1 095,4	3 311,4
124	Darmstadt	673,4	2 264.0		20,5	41.0	1 861,3
131	Montabaur	275,1	524.0	_	_	467,6	585.8
132	Koblenz	1 560,4	1 661,5	0.7	2,8	2 742,9	1 679,0
133	Trier	249.2	248,7	-	1,9	95,5	553,9
141	Mainz	1 189,4	2 397,0	_	2,4	645,9	2 394,7
142	Kaiserslautern	1 648,4	388.5	_	_	251,2	220.0
143	Ludwigshafen	3 804,4	3 843,6	11,7	51,5	1 224,5	3 146,7
151	Mannheim	2 215,2	3 503,3	6,0	2,7	724,8	2 800.6
152	Karlsruhe	6 661,6	2 858,5	_	2,4	855,8	3 929,9
161	Heilbronn	2 030,3	1 745,5	1-1	3.2	171,0	1 572,4
162	Stuttgart	147,4	1 733,5	_	_	46,0	2 212,1
171	Freiburg	3 693,8	845.9	_	4,1	1 847,5	982,3
173	Konstanz/Lörrach	65,1	118.3	_	_	87,5	1 078.8
181	Aschaffenburg/Wurzburg	2 337.9	2 234,4	1—1	_	220,0	1 163,4
182	Schweinfurt	722.0	784.1	_	_	6,9	42.3
183	Bayreuth	782.0	780,3	<del>-</del>	_	85,8	247,0
	Núrnberg	63,5	544,8	_	_	51,5	612,5
191	Regensburg	518,4	521,1	_	_	917,2	869,3
193 211	Passau	81,3 89,4	78.5 14.2	_	_	52,8 74,9	206,0 271,4
221	Saarland	591,2	2 567,4	2 591,7	1 648,8	39.2	548.4
221							
	Insgesamt	70 899,2	70 899,2	3 232,9	3 014,0	45 524,4	89 682,3

<sup>•)</sup> Nur Verkehrsbezirke mit schiffbaren Binnenwasserstraßen.

<sup>1)</sup> Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980.

## 13.13.3 Nach Entfernungsstufen und ausgewählten Güterhauptgruppen

						Davon Er	ntfernung vo	n bıs .	km²)			
Nr. der Systematik <sup>1</sup> )	Guterhauptgruppe	Ins- gesamt	bis	51	101	151	201	251	301	401	501	701
		"	50	100	150	200	250	300	400	500	700	und mehr
				L								
			Befördert	e Güter ir	1 000 t							
	Insgesamt	233 936	29 585	56 933	28 387	22 552	13 410	8 806	18 059	18 114	25 525	2 565
	darunter:	1										
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel darunter:	6 528	295	1 113	761	480	334	183	812	953	1 451	147
01	Getreide	5 431	239	955	614	307	273	140	688	815	1 274	127
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	23 823	938	5 679	2 009	1 490 8 370	387	1 408 1 474	5 207	3 626	2 495	581
31-34, 83 41, 45, 46	Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol Erze und Metallabfälle	46 027 33 824	5 626 124	8 386 25 508	6 201 2 168	1 643	1 328 510	1 208	3 379 458	3 294 759	7 883 1 375	87 69
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	12 062	255	3 613	2 137	941	995	215	595	994	2 018	298
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	45 799	15 854	5 971	5 233	3 504	5 082	2 355	1 796	811	4 772	423
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmineralien, Salz	17 400	3 223	1 812	3 543	1 357	2 618	874	1 497	1 2 1 9	1 103	156
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas,				4000					2.2		2.2
74 73	Glaswaren u. á	2 351	96	227	541	341	279	44	489	89	202	41
71, 72 92-94, 96, 97	Dungemittel	6 845	232	524	1 040	570	368	286	1 269	1 488	789	280
72-74, 70, 77	nisse, Metall- u. a. Halb- und Fertig-											
	waren	1 224	64	160	193	124	26	80	75	279	189	31
		Geleiste	ete Effektiv	rtonnen-K	ilometer i	in Mill.						
	Insgesamt	1 49 087	762	4 457	3 573	3 935	3 036	2 401	6 443	7 998	14 434	2 049
	darunter:	1										
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel darunter:	2 090	7	103	96	82	77	50	299	416	840	120
01	Getreide	1 775	5	88	77	53	63	39	254	355	737	104
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	6 728	27	442	238	261	89	397	1 845	1 613	1 375	443
31-34, 83	Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol	10 884	171	632	789	1 447	296	395	1 229	1 456	4 400	69
41, 45, 46	Erze und Metallabfalle	4 346	3	2 019	305	288	120	318	168	334	734	58
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	3 059	6	287	275	168	227	58	214	446	1 137	243
61 62, 63, 65	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken Steine u. a. Rohmineralien, Salz	7 958 3 541	412 63	449 145	654 426	629 238	1 128 608	650 235	600 526	368 540	2 737 635	332 126
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas,	3 341	63	143	426	230	608	233	326	340	633	120
01,07,75	Glaswaren u. a	589	2	18	66	58	65	12	174	40	120	35
71, 72 92-94, 96, 97	Düngemittel	2 233	7	46	136	99	83	81	458	645	450	228
	nisse, Metall- u. a. Halb- und Fertig- waren	372	1	12	24	21	6	21	26	125	109	27

### 13.13.4 Nach Flaggen

				Verk	ehr			
Flagge (Registrierungsland)	Gesamtv	verkehr	innerha Bundesge		mit Häfen a des Bundesg		Durchgang	sverkehr
	absolut	%	absolut	%	absolut	*	absolut	c <sub>6</sub>
	Bef	örderte Güte	r in 1 000 t					
Bundesrepublik Deutschland Deutsche Demokratische Republik Belgien Frankreich Niederlande Österreich Polen Schweiz Tschechoslowakei Übrige Flaggen  Insgesamt	109 568 5 688 9 997 4 253 74 733 820 807 15 353 848 1 869 223 936	48.9 2.5 4.5 1.9 33.4 0.4 0.4 6.9 0.4 0.8 100	62 564 24 748 772 4 942 1 6 2 317 226 70 899	88.2 0.0 1,1 7.0 0.0 0.0 3.3 0.3	45 894 5 590 8 271 2 615 65 677 819 748 9 399 848 1 594	32.4 4.0 5.8 1.8 46.4 0.6 0.5 6.6 0.6 1.1	1 110 75 979 1 566 4 114 — 53 3 637 — 50 11 583	9.6 0.6 8.5 13.5 35.5 
	Geleistete E	ffektivtonner	n-Kilometer in I	Mill.				
Bundesrepublik Deutschland Deutsche Demokratische Republik Belgien Frankreich Niederlande Deterreich Polen Sichweiz Sischechoslowakei Jbrige Flaggen	24 676 397 2 350 1 559 14 375 145 122 5 060 123 282	50.3 0.8 4.8 3.2 29.3 0.3 0.2 10.3 0.3	12 584 6 165 26 982 0 2 484 —	88.2 0.0 1.2 0.2 6.9 0.0 0.0 3.4 -	11 476 357 1 634 697 11 089 145 94 2 433 123 244	40.6 1.3 5.8 2.5 39.2 0.5 0.3 8.6 0.4 0.9	616 34 551 836 2304 — 26 2142 — 25	9.4 0.5 8.4 12.8 35.3 0.4 32.8 0.4
Insgesamt	49 087	100	14 261	100	28 292	100	6 534	100

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969.
 Auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes zurückgelegte Entfernungen.

<sup>3)</sup> Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) sowie grenzüber-schreitender Verkehr.

#### 13.13.5 Nach Wasserstraßen

	Länge der	Beforde	rte Guter		istete en-Kilometer	Mittlere	Guter-
Wasserstraße	Wasserstraße	insgesamt	auf ausländischen Schiffen	ınsgesamt	von ausländischen Schiffen	Transport- weite <sup>1</sup> )	verkehrs- dichte²)
	km	10	000 t	Mill	. tkm	km	1 000 t
Elbegebiet							
Elbe von Schnackenburg bis Hamburg	146 28	7 926.1 76.8	1 203,3 0,9	673,1 1,0	138,0 0.0	84.9 12.8	4 610.2 35.1
Elbe-Lúbeck-Kanal bis Lúbeck	67	835,0	47,2	41,4	2.5	49.5	617,4
Trave von Lübeck bis Seegrenze	21	4.7 4 309.6	395.3	0.1	42.6	21.0	4.7
Elbe-Seitenkanal	115 105	10 575.3	1 277.6	478,1 214,8	43,6 10,4	110,9 20,3	4 157.0 2 046.1
Este	12	_	_		_	_	_
Lühe	12	29.0	_	0.1	_	5.0	29.0
Pinnau ab Uetersen	10	165.4	20.3	1.7	0.2	10.0	165,4
Krückau ab Elmshorn	12 50	36,9 200,6	1,4 5,1	0,4 5,4	0,0 0,1	12,0 26,8	36,9 107,4
Oste ab Bremervörde	75	54.7	6.4	1,4	0.1	24,8	18.1
Hadelner Kanal und Bederkesa-Geeste-Kanal	45	221.7	19,8	10.0	0.9	45.0	221,7
Nord-Ostsee-Kanal mit Kieler Förde	109 90	2 748,1 4,4	126,1	138,8 0,3	11.8	50.5 60.7	1 273,3 2,9
Schler ab Schleswig	40	-	_	-	_	-	2.7
Wesergebiet	1						
Weser von HannMünden bis Minden	206 140	592,5 4 293,5	69.7 167.8	13,1 472,0	2,7 15, <del>4</del>	22.1 109.9	63,6 3 371,7
Aller von Celle bis Hademstorf	49	7 273,3	167,6	472.0	13.4	105,5	3 3/1./
Aller von Hademstorf bis zur Weser	68	5,3	2,2	0.0	0,0	6.2	0,5
Weser von Bremen bis Seegrenze	83 26	7 508,1 2 955,8	954.0 779.1	219,2 67,9	29,0 16,9	29.2 23.0	2 641,2 2 611,3
Geeste ab Bramel	19	221,7	19,8	4.2	0,4	19,0	221,7
Mittellandkanalgebiet							
Mittellandkanal von Bergeshövede bis Minden	102 14	13 109,9 747,8	3 328.0	1 105,1	251.8	84.3	10 834.2
Mittellandkanal von Minden bis Braunschweig	118	12 696,7	131,5 2 065,3	10,2 964,6	1,8 177,5	13,6 76,0	728.7 8 174.8
Zweigkanal nach Misburg	2	868,6	91,4	1,7	0,2	2.0	868,6
nach Hannover-Linden nach Hildesheim	11	497,9 1 111,4	37,1 352,1	5,4 14,3	0,4 4,3	10,8 12,8	490,7 950,6
nach Salzgitter	18	2 195,4	184,0	36,4	3,1	16,6	2 022,1
Mittellandkanal von Braunschweig bis Rühen	39	7 955.8	954,3	201,7	26,8	25.3	5 170,5
Westdeutsches Kanalgebiet	12	484.9	343.8	4.4	2.4	9.0	363.7
Ruhrwasserstraße	49	19 221.6	6 824.1	4,4 649,8	3,1 214,2	33.8	13 261.3
Wesel-Datteln-Kanal	60	18 341,8	9 638,2	869.8	432.2	47,4	14 496,6
Dattein-Hamm-Kanal	47	5 782,1 13 003.2	1 662,1 2 696,5	151,7 142,0	43.2 38.0	26,2 10,9	3 227,7 6 761,5
von Datteln bis Bergeshövede	87	17 250,5	4 058,5	1 416,0	327,5	82.1	16 275,8
von Bergeshövede bis Herbrum	105	7 594,3	2 390.7	571,3	149.2	75.2	5 441.0
und Ems von Herbrum bis Emden	56 13	5 757,6 3 626,1	2 902,1 2 738,8	268,1 47,1	124,4 35,6	46,6 13,0	4 786.8 3 626.1
Ems-Vechte-Kanal	20	1.0	_	0.0	_	17,0	0.9
Haren-Rütenbrocker-Kanal	14 70	2 768.9	1 077,3	173,9	63,8	62,8	2 484.0
Ems-Jade-Kanal	70	47,7	0.3	1,5	0.0	31,3	21,3
Rheingebiet							
Rhein von Rheinfelden bis zur niederländischen Grenze Rhein von Rheinfelden bis Straßburg	622 55	185 750,9 11 071,5	102 534,6 8 243,1	34 105,5 412,1	19 769.0 325.3	183,6 37,2	54 832,0 7 492,4
von Straßburg bis Neuburgweier	60	27 977,9	13 581,3	1 408,9	724.6	50.4	23 481,2
von Neuburgweier bis Mannheim	74 99	53 472,4 60 175,8	22 234,3 27 278,2	2 673,6 4 565,9	1 162.3	50.0	36 130.4
von Mannheim bis Bingen	139	64 225.4	34 458.6	7 551.5	2 294.6 4 115.9	75.9 117.6	46 119,9 54 327.6
von Lülsdorf bis Orsoy	128	132 354,9	79 435.8	9 480.9	5 592.5	71.6	74 069.5
von Orsoy bis zur niederlandischen Grenze	67 68	135 172,5 134,1	92 017.3 131.0	8 012.6 1.7	5 553,8 1,6	59,3 12,6	119 590,6 24,9
Mosel ab französischer Grenze	242	9 271,4	5 306,4	2 103,6	1 241,4	226,9	8 692,4
Saar von Völklingen bis Saargemund	31	83.9 146.7	29.8 61.0	2.2 1.3	0,9 0,5	25.8 9.0	69,7 146,7
Main-Donau-Kanal vom Main bis Nürnberg Main von Mündung Main-Donau-Kanal bis Würzburg	72	2 214,3	249.2	82.6	13,2	37.3	1 147,5
Main von Mündung Main-Donau-Kanal bis Würzburg	137	5 951.5	568.0	423.4	40.5	71,1	3 090.3
von Würzburg bis Aschaffenburgvon Aschaffenburg bis Offenbach	164 46	6 472.1 8 195.1	835,4 2 015,2	740.7 287.9	101,6 52,7	114,4 35,1	4 516,2 6 259,6
von Offenbach bis zum Rhein	41	17 528,2	4 739.9	525,7	136,6	30,0	12 821,2
Neckar von Plochingen bis zum Rhein	203	10 495.4	1 529,3	1 352.3	213,2	128,8	6 661,4
Donaugebiet Donau von Kelheim bis Regensburg	35	2 284,1	1 387,7	9,6	4,4	4,2	275.0
von Regensburg bis Vilshofen von Vilshofen bis zur österreichischen Grenze	130	2 060,4	1 544,2	240.4	186.0	116,7	1 849,6
	48	2 072,6	1 628,5	96,7	76,3	46,7	2 014,7
Gebiet Berlin (West)	105	7 986,6	419,9	135,8	7,1	17.0	1 293,1
Insgesamt	4 429	223 936,13)	108 680,13)	49 087,1	24 014,3	219,2	×
dar. Durchgangsverkehr	×	11 583,4	10 398,5	6 533,9	5 884,0	564,1	×

<sup>1)</sup> Geleistete Effektivtonnen-Kilometer dividiert durch Beförderungsmenge.
2) Geleistete Effektivtonnen-Kilometer dividiert durch Lange der Wasserstraße.

<sup>3)</sup> Infolge Doppelzählungen ergibt die Addition der Einzelpositionen nicht die Gesamtsumme.

## 13.14 Güterumschlag in Binnenhäfen 1983

1 000 t

Wasserstraßengebiet	Insaesam*	Ein-	Aus-	Wasserstraßengebiet	Inconcent	Ein-	Aus-
Hafen	Insgesamt	ladu	ngen	Hafen	Insgesamt	ladu	ngen
Elbegebiet	14 001	7 069	6 933	Rheingebiet	193 989	78 038	115 950
darunter:				darunter:			
Brunsbüttel	1 470	1 085	385	Andernach	3 181	2 2 7 6	905
Hamburg	9 179	4 601	4 5 7 8	Aschaffenburg	777	43	734
Kiel	265	57	208	Bamberg	840	137	703
Lübeck	486	259	227	Bingen	579	10	569
				Breisach	685	305	380
				Brohl	546	514	32
Wesergebiet	13 003	6 372	6 631	Düsseldorf	2 5 1 6	460	2 056
	13 003	03/2	0.02 i	Duisburger Hafen	47 212	14 845	32 367
darunter:	0.00			darunter:			
Brake	983	861	122	Homberg	2 821	2 600	220
Bremen	5 038	1 934	3 103	Rheinhausen	4 006	333	3 673
Bremerhaven	1 161	260	902	_ Walsum	2 475	2 2 1 4	261
Nordenham	1 265	1 127	138	Emmerich	648	139	510
Oldenburg	954	27	927	Frankfurt	6 475	993	5 482
				Gernsheim	527	62	465
				Gustavsburg	794	259	535
Mittellandkanalgebiet	12 764	5 840	6 924	Hanau	1 243	561	682
· ·				Heilbronn	5 024	1 970	3 055
darunter:	4 4 7 0	027	242	Karlsruhe	11 208	4 828	6 380
Braunschweig	1 170	827	343	Kehl	1 997	554	1 443
Hannover	1 012	192	821	Koblenz	1 445	325	1 120
Hildesheim	715	441	274	Köln	13 700	4 427	9 2 7 3
Misburg	918	540	377 599	Krefeld-Uerdingen	3 385	1 094	2 2 9 1
Osnabrück	816	217		Lahnstein	495	61	434
Peine	366	117	249	Leverkusen	2 321	683	1 638
Salzgitter-Beddingen	2 147	1 186	961	Ludwigshafen	7 961	2 280	5 681
				Mainz	3 315	518	2 797
	0.07.00.0			Mannheim	8 084	2 667	5 417
Westdeutsches Kanalgebiet	37 739	17 096	20 644	Neuss	4 379	1 387	2 992
darunter:				Neuwied	1 163	299	864
Bottrop	1 969	1 969		Offenbach	687	40	647
Castrop-Rauxel	901	491	410	Orsoy	1 138	517	621
Dorsten (Hervest)	290	209	81	Rheinberg-Ossenberg	1 777	1 755	22
Dortmund	5 731	1 591	4 140	Schweinfurt	414	23	391
Emden	2 303	971	1 332	Speyer	1 642	792	850
Essen	1 134	157	977	Stuttgart	1 774	140	1 633
Gelsenkirchen	4 306	3 001	1 305	Weil	624	17	608
Hamm	2 912	222	2 690	Wesel	399	41	358
Hamm-Bossendorf	1 943	1 943	2 0 / 0	Wesseling	2 013	1 473	540
Herne	155	118	37	Wiesbaden	1 226	111	1 115
Leer	633	131	502	Worms	1 119	105	1 014
Lunen	2 196	968	1 228	Wurzburg	1 004	87	917
Marl-Brassert	1 575	748	827	Donaugebiet	3 253	1 578	1 675
Mulheim/Ruhr	497	129	368		75 555		
Münster	1 466	18	1 448	dar. Regensburg	1 949	918	1 031
Rhein-Lippe-Hafen	2 488	606	1 882	Gebiet Berlin (West)	7 993	3 228	4 765
Initial Lippe Halell	2 700	000	1 002				

# 13.15 Güterverkehr auf dem Rhein von Rheinfelden bis Emmerich

Verkehrsbeziehung	V = Versand E = Empfang	1979	1980	1981	1982	1983
/erkehr der deutschen Rheinhäfen						
untereinander	V = E	24 638	23 161	21 909	20 206	19 457
mit anderen Häfen des Bundesgebietes¹)	V	17 774	16 294	15 684	15 039	15 893
and the contract of the contra	E	8 254	6 797	7 411	7 091	7 196
mit niederlandischen, belgischen und nordfranzösischen Hafen <sup>1</sup> )	V	33 318	31 983	31 076	28 293	29 090
	E	61 858	59 053	56 668	55 620	55 238
mit französischen Rhein- bzw. Moselhäfen und der Schweiz	V	2 745	2 349	1 914	1 818	1 937
	E	5 654	5 5 3 9	5 334	4 869	5 248
mit anderen Hafen außerhalb des Bundesgebietes¹)	V	175	277	571	355	497
	E	897	816	959	1 045	1 156
erkehr der deutschen Nichtrheinhafen über den Rhein¹)						
untereinander	V = E	2 838	2 624	2 605	2 733	2 679
mit niederländischen, belgischen und nordfranzösischen Häfen	V	8 527	7 920	8 131	7 791	8 164
	E	16 084	15 744	16 402	16 832	18 810
mit französischen Rhein- bzw. Moselhäfen und der Schweiz	V	2 132	2 071	1 757	1 627	1 378
THE RESERVE AND THE TAX OF TAX OF	E	4 994	4 922	4 357	4 255	4 256
mit anderen Häfen außerhalb des Bundesgebietes	V	241	88	213	313	381
	E	60	65	147	197	266
nternationaler Durchgangsverkehr	zu Tal	3 963	4 242	3 389	3 2 9 2	3 372
	zu Berg	9 071	9 708	8 876	8 3 9 3	8 211
hein-See-Verkehr	zu Tal	897	1 145	1 284	1 723	1 538
	zu Berg	865	1 007	1 083	1 155	982
Insgesamt		204 986	195 805	189 772	182 649	185 751

<sup>1)</sup> Ohne Rhein-See-Verkehr.

## 13.16 Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze der Binnenschiffahrt\*)

					Unternehmen			
				mit gew	erblicher Binnensch	niffahrt		
Gegenstand der Nachweisung	Einheit	insgesamt	zusammen	ausschließlich in der Binnen-	mit wirtschaftl. Schwerpunkt		ewerblicher ahrtstätigkeit	ausschließlich im Werkverkehr
			Zusammen	schiffahrt tätig	ın der Binnen- schiffahrt	im sonstigen Verkehr	außerhalb des Verkehrs	tätig
Unternehmen am 30. 6. 1983	Anzahl	1 963	1 897	1 657	159	29	52	66
Güterschiffe¹)	Anzahl	3 018	2 774	1 815	732	145	82	244
61.11	1 000 t	3 246	3 051	1 621	1 170	180	81	195
Schubboote und Schlepper <sup>1</sup> )	Anzahl 1 000 kW	151 95	115 84	59 20	42 56	11	3	36 11
Fahrgastschiffe <sup>1</sup> )	Anzahl	469	469	178	220	36	35	1.1
ram gastschille )	1 0002)	148	148	36	91	15	7	_
Beschäftigte am 30. 6. 1983	Anzahl	11 343	10 802	5 552	4 1703)	783	297	541
Fahrendes Personal	Anzahl	9 773	9 2 7 9	5 091	3 288	629	271	494
Schiffseigner u. Mithelf. Familienangehörige	Anzahl	2 105	2 100	1 981	90	6	23	5
Landpersonal	Anzahl	1 570	1 523	461	882	154	26	47
Jmsatz 19821)	Mill. DM	×	1 971	619	1 161	156	34	×
andere Unternehmen	Mill. DM	×	20	15	5	0	_	×
und gemieteten Schiffen <sup>5</sup> )	Mill. DM	×	1 251	526	590	101	34	×
und gemieteten Schiffens)	Mill. DM	×	753	387	322	24	21	×
in der Tankschiffahrt	Mill. DM	×	343	114	155	65	9	×
in der Personenschiffahrt	Mill. DM	×	155	26	114	11	4	×

<sup>•)</sup> Nur Güter- und Personenverkehr betreibende Unternehmen, jedoch ohne die ausschl. in der Fähr- und Hafenschaffahrt tätigen Unternehmen.

1) Einschl. angemieteter Binnen- und Seeschiffe, abzüglich Vermietungen ins Ausland.
2) Personenplätze.

## 13.17 Bestand an Seeschiffen\*)

#### 13.17.1 Nach Art der Verwendung

Verwendungsart		31. 12.	1982		31. 12. 1983					
Fahrzeugart	insg	esamt	darunter N	1otorschiffe	insg	esamt	darunter l	Motorschiffe		
	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT		
Handelsschiffe Fahrgastschiffe Trockenfrachtschiffe¹) Tankschiffe²) Eefischereifahrzeuge Andere Fahrzeuge	1 393 149 1 090 154 84 494	6 671 126 4 063 2 482 64 325	1 361 148 1 074 139 84 347	4 535 126 3 719 690 64 191	1 390 147 1 093 150 89 491	6 308 126 4 075 2 107 63 324	1 362 146 1 077 139 89 345	4 567 126 3 731 710 63 186		

### 13.17.2 Handelsschiffe am 31. 12. 1983 nach Tonnageklassen und Baujahren

Schiffstonnage	Hanc	lelsschiffe		Daru	nter		Schiffstonnage von bis BRT		Handelsschiffe		Darunter			
von bis BRT Baujahr der Schiffe		gesamt		cken- schiffe¹)	Tanks	chiffe²)	Baujahr der Schiffe	insgesamt		Trocken- frachtschiffe <sup>1</sup> )		Tankschiffe <sup>2</sup> )		
von bis	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT		Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	
						nach Ton	nageklassen							
100 — 299 300 — 499 500 — 999 1000 — 1599 1600 — 2999 3000 — 3999 4000 — 5999 6000 — 7999	304 311 326 129 20 45 54 33	64 148 309 195 51 164 274 235	176 283 286 87 14 39 40 28	40 135 274 131 36 142 206 201	31 10 19 39 4 5 12	5 18 60 10 18 59 26	8000 — 9999 10000 — 14999 15000 — 19999 20000 — 29999 30000 — 39999 40000 — 49999 50000 — 99999 100000 und mehr	32 35 34 27 10 5 18	290 437 608 671 331 224 1 177 1 132	32 33 30 22 8 5	290 413 531 541 258 224 654	2 3 5 1 8 7	24 58 130 39 — 523 1 132	
					na	ch Baujah	ren der Schiffe							
vor 1964	310 197 211	119 564 1 097	216 151 163	83 270 1 061	20 23 27	283 25	1974 — 1978 1979 — 1980 1981 — 1983	291 149 232	2 596 573 1 360	256 119 188	1 145 473 1 044	28 16 36	1 449 86 261	

Schiffe von 100 BRT Raumgehalt und mehr; ohne Bundesmarine.
 Einschl. 2 Massengut-Mehrzweckschiffen mit 87 294 BRT.

<sup>3)</sup> Außerdem wurden 1 869 Personen mit anderen Tätigkeiten als solchen in der Binnenschiffahrt

beschäftigt.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer, einschl. Umsatzen aus Güterbeförderungen mit Hilfe von Unterfrachtführern.

2) Ohne Umsatze aus Güterbeförderungen mit Hilfe von Unterfrachtführern.

<sup>2)</sup> Einschl. Bunkerbooten.

## 13.18 Schiffsverkehr über See 1983\*)

#### 13.18.1 Nach Häfen

			Angekom	mene Schiffe					Abgegang	gene Schiffe		
Hafen				darunter m im Verkehr	nit Ladung mit Hafen					darunter m ım Verkehr		
	insg	esamt	inne	erhalb des Bunde		erhalb	insg	esamt -	inne	erhalb des Bunde		erhalb
	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT
Ostseehäfen	24 635	53 263	1 332	350	21 730	52 113	24 495	53 120	996	246	21 222	51 433
Lübeck	6 117	18 022	96	32	5 343	17 506	6 116	18 019	22	16	5 507	17 507
Puttgarden	10 530	25 287	_	-	10 530	25 287	10 527	25 279	_	-	10 527	25 279
Kiel	2 371	7 005	42	7	2 146	6 838	2 300	6 908	46	9	1 826	6 481
Rendsburg	432	229	69	20	337	201	363	198	14	4	22	8
Flensburg	817	308	428	87	307	202	802	302	57	10	48	13
Übrige Ostseehafen	4 368	2 412	697	204	3 067	2 080	4 387	2 414	857	207	3 292	2 145
Nordseehäfen	75 342	140 456	43 859	14 839	20 902	97 553	75 368	138 636	43 950	14 661	21 287	81 776
Brunsbüttel	789	3 190	19	103	402	2 749	873	3 168	249	93	347	360
Hamburg	14 159	57 264	375	198	9 282	43 899	14 481	57 383	1 088	426	10 087	41 318
Cuxhaven	894	1 013	340	492	464	482	772	980	416	505	222	377
Bremen Stadt	6 140	16 862	593	940	3 265	8 991	6 100	17 027	136	114	4 253	12 190
Bremerhaven	3 5 6 5	27 305	277	509	2 769	23 417	3 497	27 163	202	338	2 497	22 643
Bremische Häfen¹)	9 576	44 110	869	1 448	5 907	32 353	9 494	44 097	338	452	6 648	34 741
Brake	823	3 3 9 5	52	32	459	2 895	943	2 834	125	23	470	872
Nordenham	836	2 5 9 2	159	125	475	2 3 2 9	884	1 954	139	36	260	311
Wilhelmshaven	1 349	11 464	184	302	565	9 389	1 345	11 310	552	1 084	210	961
Emden	2 202	2 773	1 319	654	306	828	2 199	2 784	1 382	698	528	1 315
Übrige Nordseehafen	44 585	14 598	40 541	11 484	2 915	2 574	44 274	14 032	39 661	11 343	2 413	1 429
Insgesamt	99 977	193 718						191 756	44 946	14 907	42 509	133 208

#### 13.18.2 Nach Flaggen

						,0						
			Angekomi	mene Schiffe			Ter.		Abgegang	gene Schiffe		
Flagge	aus H	äfen außerhalb	des Bundes	gebietes		kehr mit	nach Há	fen außerhalb	des Bunde	sgebietes		kehr mit
	insg	esamt	darunter	mit Ladung		nerhalb des sgebietes	insg	insgesamt		darunter mit Ladung		nerhalb des sgebietes
	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahi	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT
Bundesrepublik Deutschland	19 507	30 213	17 700	28 784	48 104	16 574	19 476	30 314	17 185	28 140	48 198	16 594
Deutsche Demokratische Republik .	416	1 272	268	753	10	13	412	1 262	245	807	12	14
Algerien	25	87	9	27	2	8	21	76	20	74	_	_
Belgien	127	1.691	102	1 5 1 9	2	6	125	1 704	92	1 274	3	57
China, Volksrepublik	230	1 593	171	1 187	38	215	252	1 719	170	1 072	10	74
Dänemark	10 224	25 659	9 624	25 185	120	95	10 179	25 560	9 763	24 869	134	72
Finnland	861	3 068	780	2 910	16	60	840	2 863	680	2 4 1 4	31	244
Frankreich	249	2 918	202	2 652	7	19	241	2 827	189	1 838	6	69
Griechenland	722	5 636	435	3 653	62	439	716	5 291	579	3 144	28	390
Großbritannien und Nordirland	1 437	10 556	1 035	9 457	100	378	1 362	9 669	909	5 836	115	710
Indien	92	770	50	443	4	24	87	736	69	492	1	6
Italien	39	308	20	223	3	8	39	299	26	161	_	_
Japan	278	3 764	205	3 162	13	126	280	3 835	162	2 382	14	153
lugoslawien	52	453	28	251	3	31	52	433	36	291	1	36
Liberia	708	9 879	539	8 615	34	205	665	8 722	352	2 672	54	950
Niederlande	1 271	4 270	964	3 464	125	215	1 222	4 412	712	3 103	138	339
Norwegen	1 735	8 422	1 488	7 723	63	104	1 682	8 125	1 060	4 932	84	299
Panama	1 278	5 714	894	4 370	166	287	1 241	5 232	884	3 081	153	558
Polen	970	4 143	747	3 383	15	57	941	4 005	628	2 995	24	62
Schweden	2 745	8 965	2 303	7 892	84	188	2 686	8 877	2 143	7 280	120	222
Singapur	411	2 889	311	2 441	46	190	413	2 852	327	1 910	27	225
Sowjetunion	1 987	5 613	881	3 071	92	249	2 043	6 008	1 633	4 361	57	109
Spanien	206	770	120	528	17	22	191	716	117	308	20	47
Vereinigte Staaten	273	3 583	262	3 495	19	7	262	3 3 9 7	245	2 976	48	185
Zypern	303	761	187	447	69	195	298	761	207	533	44	96
Übrige Flaggen	2 138	12 526	1 498	9 407	147	549	2 096	12 249	1 657	9 039	120	426
Insgesamt	48 284	155 521	40 823	135 040	49 361	20 263	47 822	151 944	40 090	115 983	49 442	21 936

auf einer Reise Bremen Stadt und Bremerhaven angelaufen haben, sind nur einmal gezählt worden.

<sup>\*)</sup> Tab. 13.18.1: einschl. Zwischenhafen; Tab. 13.18.2: ohne Zwischenhafen.

1) Die Bremischen Häfen umfassen die Häfen Bremen Stadt und Bremerhaven. Schiffe, die

## 13.19 Güterverkehr über See

## 13.19.1 Nach Güterhauptgruppen 1983

1 000 t

				Verkehr		(	Grenzüberschre	eitender Verkeh	r
Nr. der Syste- matik¹)	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	innerhalb des Bundes- gebietes	Demokratise	Deutschen chen Republik ·Iin (Ost)	zusar	nmen	europ	ter mit äischen ifen
	V = Versand, E = Empfang →		V = E	V	E	٧	E	٧	E
00	Lebende Tiere	8,3	4.5	_	_	2,7	1,1	0,1	1,1
01	Getreide	5 461,8	169,5	166,3	0.6	2 479.0	2 646,4	2 049,3	823,9
02	Kartoffeln	41,9	0,5	_	_	34,6	6.9	22,4	0,4
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	1 633,5	1,4	_	_	493,4	1 138,7	486.8	75,9
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	672,3	0.0	_	_	127,8	544,4	64.8	64,1
05	Holz und Kork	2 335,4	8,8	_	7,3	397,2	1 922,0	364,0	1 023,1
06	Zuckerrüben	_	_	_	_	_	_	_	_
09	Sonstige pflanzl., tierische und verwandte Rohstoffe .	644,5	0.4	0,1	0,1	166,3	477,7	113,4	45,8
11	Zucker	566.8	0.1	_	2.0	303,4	261,3	59,5	50,4
12	Getränke	670,3	5.7	0.0	_	484.7	179,9	171,2	153,3
13	Genußmittel u. Nahrungsmittelzubereitungen, a. n. g.	1 563,6	7,1	1.0	0.2	330,5	1 224.8	158.6	95.8
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und			,-		,-			75,0
	Milcherzeugnisse, Speisefette	1 102.6	3,4	_	0.0	658,9	440,2	80.3	279,3
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	1 291,7	2,5	0,7	-	630,2	658,3	235,2	191,0
17	Futtermittel	.6 373,5	282.2	119,1	_	1 059,4	4 912,8	992.4	560,4
18	Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzl. und tierische Öle und Fette	2 244 2	118,3	_	0,5	404.0	2 722 (	247.4	0.42.0
21	(ausgen. Speisefette)	3 244,3 6 239,8	179,6		0,6	401.9 513.1	2 723,6 5 546,5	217,1 447,0	843.9
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	52.9	0,4			21,5	31,1	2,5	2 190,2 15,4
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	622,4	5,1	_	<del>-</del>	561,2	56.1	336,3	53,7
31	Rohes Erdöl	22 892,0	185,5	_	_	498,9	22 207,6	498,9	13 674,1
32	Kraftstoffe und Heizöl	14 411,1	2 632,2	1,9	623.7	4 549.4	6 603.9	4 254,6	5 774,3
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	156,3	0,3	_	-	71,1	84.9	64.8	84,9
34	Mineralölerzeugnisse, a. n. g.	803,2	6,6	_	_	428.0	368,6	325,1	270,0
41	Eisenerze (ausgen. Schwefelkiesabbrände)	7 498.0	0.4	_	_	0.3	7 497.2	0,3	2 633,5
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	3 489,0	1,5	_	0.1	68,2	3 419,2	37,7	648.9
46	Eisen-, Stahlabfälle uschrott, Schwefelkiesabbrände .	524,9	68,0	3,0	_	93,4	360,5	87.4	357,6
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	351,5	1,8	_	_	133,9	215,9	105,5	213,2
52	Stahlhalbzeug	828,5	_	15,0	2,0	688,8	122,7	201,5	120,4
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	1 599,3	5,0	9.0	_	1 335,2	250,2	431.2	226,6
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	3 381,5	17,2	_	3.2	3 112,3	248,8	1 355,2	234,6
55	Rohre u. ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und							4 2 2 5 2	
F./	Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	2 289,0	0,6	_	0,1	2 219.3	69,1	1 295,3	51,0
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	840,9	1,0	1,0	_	434,0	404,9	156,5	198.3
61 62	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	624,3 590,0	93,9 8,6	_	_	150,0 356,0	380,5 225,4	122,0 292,8	368,6 221,2
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	2 417,2	55,1	5.1	0,2	265.5	2 091,4	187,7	1 883,4
64	Zement und Kalk	338,7	7.8	J, 1	-	260,0	70,9	33,7	69,9
65	Gips	34,7	0,1	_	_	33,7	0.9	4,0	0,3
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ausgen. Glas)	604,5	44,7	_	-	404,9	155,0	77,9	115,2
71	Natürliche Düngemittel	935,4	2,6	2,3	0.0	34,3	896,2	33,9	505,0
72	Chemische Düngemittel	3 686,0	105,7	5,3	21,4	2 577,2	976,5	687,3	680.7
81	Chemische Grundstoffe (ausgen. Aluminiumoxyd und	1						0.222.0	
	-hydroxyd)	4 043,8	79.7	0.3	6.1	2 918,6	1 039,2	1 723.2	870,1
	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	114,6	_	_	-	111,1	3,5	16,0	3,0
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	386,4	2,9	_	_	347,5	35,9	240,8	33,1
84	Zellstoff und Altpapier	2 141,3	5,4	_	_	156,4	1 979,5	57,6	1 099,3
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	2 404,7	1,7	0.0	3,4	1 965,1	434,5	934,2	298,9
91	Fahrzeuge	1 923,0	0.9	0,0	0.2	1 500,5	421,4	494,5	152,3
92	Landwirtschaftliche Maschinen	122,2	0,2		0,0	106.1	15,9	46,2	8,8
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	2 357,6	5,4	0,1	0,9	1 854,7	496,6	438.1	220,8
94 95	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	807,3	3,3	_	0,3	601,6	202,1	179,1	107,6
96	Glas, Glaswaren, feinkeram. u. ä. mineral. Erzeugn Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	403,7 689,8	7,5 1,1	_	0,1 0,2	280,1 236,1	116,0 452,4	118,5 104,4	63,9
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	4 858,0	2,7	0.5	0,2	1 508,6	3 345,7	506,5	46,7
	Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und	7 050,0	2.7	0,5	0,0	, 500,0	3 373,7	500,5	2 650,2
,,	Stückgut)	5 177,2	103,7	0,0	0,1	2 534,0	2 539,4	1 956,8	1 861,7
	Insgesamt	126 251,4	4 242,2	330,6	673,9	40 500,5	80 504,3	22 870,0	42 215,6
			170	7/					

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969.

## 13.19 Güterverkehr über See

#### 13.19.2 Nach Verkehrsbezirken 1983

#### 1 000 t

Nr.			Ver	kehr			Gi	renzüberschre	itender Verkel	nr	
des Ver- kehrs-	Verkehrsbezirk	innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		ınsgesamt		mit europäischen Häfen		mit außer- europäischen Häfen	
bezirks1	V = Versand, E = Empfang →	٧	E	V	E	٧	E	٧	E	٧	E
012 013 014 015 016 017 018 020 031 041 042 044 061	Flensburg/Ostsee Husum/Nordsee Itzehoe Kiel Neumünster Eutin Lubeck Hamburg Stade/Harburg Emden Oldenburg Emsland Bremen Bremerhaven Ubrige Verkehrsbezirke	38.2 163.7 251.2 25.6 42.2 94.7 15.6 991.6 373.0 1 925.7 12.6 207.4 15.9 53.7	217.7 259.3 113.0 18.1 44.5 13.1 98.8 430.2 12.7 243.8 562.7 2.6 2 016.6 182.9 26.3	11.7 16.1 8.4 23.0 11.5 55.0 21.1 163.5 	9.6 98.3 91.2 0.6 3.3 346.4 4.5 77.3 —	39,4 58,6 680,4 429,2 35,2 1 768,8 3 463,2 18 509,3 1 034,8 1 216,0 3 016,2 22,2 6 450,7 3 776,5	498.4 238.0 5 429.0 975.3 510.6 1 412.6 4 080.9 28 072.7 1 751.0 23 337.4 151.6 5 414.1 6 705.3	37.3 58.6 563.4 418.0 35.2 1768.1 3255.0 8505.2 783.9 774.6 2557.4 16.1 3749.3 347.9	491.6 236.5 3027.2 893.1 462.1 1 412.6 4 071.5 13 206.7 700.3 767.6 12 148.1 151.6 3 062.8 1 583.9	2.1 117.0 11.2 0.7 208.2 10 004.0 250.8 441.4 458.8 6.1 2 701.4 3 428.7	6.8 1.5 2 401.8 82.1 48.5 9.3 14 865.9 1257.4 11 189.4 2 351.3 5 121.3
	Insgesamt	4 242,2	4 242,2	330,6	673,9	40 500,5	80 504,3	22 870,0	42 215,6	17 630,4	38 288,7

# 13.19.3 Grenzüberschreitender Verkehr 1983 nach Aus- bzw. Einladeländern 1 000 t

			10001					
Aus- bzw. Einladeland	Ver- sand	Emp- fang	Aus- bzw. Einladeland	Ver- sand	Emp- fang	Aus- bzw. Einladeland	Ver- sand	Emp- fang
Europa	23 262,7	42 908,4	Mauritius, Seschellen	10.0	1,7	Asien	8 539,0	6 756,0
Albanien	83.4		Mosambik	78.9	26,9	Bahrain	55,5	1.7
Belgien	715.6	842.8	Namibia	26,1	0,6		75.2	30.0
	39.7	14,9	Nigeria	472,2	1 348.5	Bangladesch		27.8
Bulgarien			Senegal	44.7	47.2	Birma	80.4	
Danemark	3 419.4	3 407.6	Sierra Leone	15.4	220.9	China (Taiwan)	198.2	247.2
Finnland	1 721.3	2 769,4	Somalia	22.3	0.1	China, Volksrepublik	1 737,4	403,4
Frankreich	314.6	673,7		49.4	37.5	Hongkong	346,4	317.1
Griechenland	233,4	129,5	Sudan			Indien	713,1	276,6
Großbritannien und Nordirland	3 257,9	11 359,3	Sudafrika	534,7	2 014,7	Indonesien	278,3	321,7
Irland	346,4	157,0	Tansania	66,3	71.6	Irak	0,1	_
Island	67.2	52.7	Togo	12.1	17,7	Iran	744,4	233,9
Italien	188,2	154.7	Tunesien	167,5	73,0	Israel	272.3	152.0
Jugoslawien	_	21.5	Zaire	32.9	48,4	Japan	688,4	598.1
Malta	14.1	0.4	Übrige afrikanische Länder	42,8	13,2	lemen	36.0	0.6
Niederlande	2 671.7	3 732,1				lordanien	156,6	1.3
Norwegen	1 768.6	6 155.8		1	1	Katar	20,6	117.9
Polen	330.3	1 624,4		1		Korea, Dem. Volksrep	7.3	5.0
Portugal	257.9	222.1	Amerika	5 079,6	18 366,5	Korea, Republik	137.5	124.8
	77.5	181,3	Antillen, Niederlandische	10,6	1 093.9		262.7	662.9
Rumanien	2 763.7		Argentinien	139.5	1 250.3	Kuwait		
Schweden		4 650.1		12,9		Libanon	126.7	4.6
Sowjetunion	3 696.9	4 003.8	Barbados <sup>2</sup> )		0.6	Malaysia, Brunei	195,0	281,5
Spanien	392,1	844,9	Belize, Kaimaninseln	1,6	0.1	Oman	91,6	0.1
Turkei	508.3	1 217,8	Bermuda, Bahamas	1.5	2.7	Pakistan	218.3	51,6
Zypern	62,1	18,9	Brasilien	241.0	1 635,9	Philippinen	101,5	164,3
Übrige europäische Länder	332,5	673,9	Chile	87.8	444,1	Saudi-Arabien	797,0	1 034,0
	1		Costa Rica	19,9	233,5	Singapur	534.7	270,8
	1		Dominikanische Republik	16.9	2,3	Sri Lanka/Malediven	81,8	74,4
			Ecuador	39,6	64.0	Syrien	141.6	9.2
Afrika	3 529,7	8 962,5	El Salvador	19,5	58.1	Thailand	190.1	664.4
Agypten	645.7	1 370,5	Guatemala	18.9	39.6	Vereinigte Arabische Emirate	232,1	644.8
Athiopien	61.8	26,8	Guyana	1.3	1.6	Vietnam	0,4	7.9
Algerien	357.5	746.2	Haiti	10.5	4.7	Übrige asiatische Länder	17.9	26,5
Angola	16.2	5.6	Honduras	30.6	72.2	oblige asiatiseite Laitee III.	1	20,5
Benin	7.3	8.5	Jamaika	45.8	2,1		J	
Dschibuti	7.2	10.6	Kanada	599,2	3 026.0	Australien und Ozeanien	386,8	4 105,9
Elfenbeinküste	34.7	205.4	Kolumbien	81.1	258.4			
Gabun	16.5	42.8		26,9	130.5	Australien	300.2	3 798.9
Ghana	47.8	61.5	Kuba	168.6	267.0	Fidschi, Tonga, Samoa	8,9	0.8
			Mexiko			Hawaii (Vereinigte Staaten)	1.1	7.5
Guinea	40.2	1 003,9	Nicaragua	6.3	36.3	Neuseeland	51,4	56.2
Guinea-Bissau/Kap Verde	6.1	3.8	Panama	30.0	184,9	Papua-Neuguinea	8,2	242.2
Kamerun	26.0	179,8	Peru	88.2	84,0	Tuamotu-Inseln,		
Kanarische Inseln	72.1	12,8	Puerto Rico	25,9	9,5	Gesellschaftsinseln	8,4	0,0
Kenia	97,3	99,4	Surinam	9,6	0.4	Ubrige australische und		
Kongo	8.7	54,0	Trinidad und Tobago	20.2	11,1	ozeanische Länder	8,6	0.2
Liberia	35,4	558,6	Uruguay	21,1	47,3			
Libyen	269,2	388,3	Venezuela	127,3	1 831,6	Nicht ermittelte Länder	33,2	79,0
Madagaskar/Komoren	6.7	9,1	Vereinigte Staaten	3 165.2	7 561,8			
Marokko	197,7	252,9	Übrige amerikanische Länder	12,1	11,7	Insgesamt	40 831,0	81 178,2
			0-		,		,	

<sup>1)</sup> Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980.

<sup>2)</sup> Einschl. Wind- und Leeward Islands.

## 13.19 Güterverkehr über See

#### 13.19.4 Nach Flaggen\*)

1 000 t

Flagge	19	81	19	82	19	83
Tragge	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Bundesrepublik Deutschland	8 825,5	12 915,8	8 601,1	11 459,7	8 653,9	10 936.1
Deutsche Demokratische Republik	307.8	448,8	329,5	374,3	298,1	297,1
Algerien	47,2	0,5	82,4	166,0	62.3	4,9
Belgien	410,5	1 893,9	372.3	2 152,0	262,3	876.7
China, Volksrepublik	523.2	845,8	586.4	421.0	1 084,1	603,1
Danemark	2 333,4	2 178,0	2 468,6	2 713,5	2 528,9	2 449,9
innland	770,1	2 212,7	636,7	1 805,8	774,6	2 197,7
rankreich	403,5	1 158,1	677.9	1 567,1	440,2	1 481,1
Griechenland	3 246,7	7 322,5	3 050,5	5 548,2	2 275,0	4 838,7
Großbritannien und Nordirland	2 731,8	13 223,1	2 978.4	12 759.6	2 325,0	7 857.0
ndien	729,4	680,9	745,9	888,4	351,6	390,1
talien	177,1	1 100,3	163,7	1 002.7	84,8	271,5
apan	549,1	3 769,5	686,3	4 044.9	665,0	2 381,7
ugoslawien	203,9	269.6	145,9	171.6	307.7	309.7
iberia	1 748,4	13 609.4	2 100,1	13 524.2	1 882.6	11 522,1
Niederlande	1 304,0	3 103,3	1 347,5	3 008,8	1 294,5	3 303,4
Norwegen	2 068,2	8 952.6	1 917,7	7 017.3	1 668,3	6 147,4
Panama	1 559,8	5 314,4	1 456,6	3 946,0	2 079,3	5 081,7
Polen	667.7	992,3	704,4	1 550,0	871.4	1 766,4
chweden	2 124,8	3 577,4	2 852,4	2 775,1	2 519,5	3 817,9
ingapur	839,4	1 497,3	1 215,1	1 868,6	915,3	1 814,2
owjetunion	3 953,9	3 260,7	4 895,5	3 064,2	4 052.6	3 883.8
panien	193,8	1 336,6	268,6	223,3	430.2	756.0
Vereinigte Staaten	868,8	890,7	776.8	997,3	757,8	1 755,7
Zypern	344,2	561,6	408.6	488,0	434,6	539,1
Übrige Flaggen	3 506,4	5 549,3	3 506,4	5 326.0	3 811,5	5 895,4
Insgesamt	40 438,7	96 665,2	42 975.3	88 863.7	40 831,0	81 178,2

<sup>•)</sup> Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) sowie grenzüberschreitender Verkehr.

# 13.20 Güterumschlag in Seehäfen

1 000 t

Hafen		1982			1983	
Tialen -	insgesamt	Einladungen	Ausladungen	insgesamt	Einladungen	Ausladunger
Ostseehäfen	12 717,2	5 340,2	7 377,0	14 032,8	6 067,2	7 965,6
_übeck	6 475,1	2 850,5	3 624,6	7 697.8	3 514,8	4 183.0
Puttgarden	3 080,4	1 719,1	1 361,3	2 998.6	1 662.2	1 336,4
(iel	1 397,6	428,1	969,5	1 556,9	472,3	1 084,6
Rendsburg	424,0	12,9	411,1	540,7	25,6	515,1
lensburg	740,8	35,8	705.1	732,3	53,4	678.9
Übrige Ostseehäfen	599.4	293,9	305,5	506.5	338.9	167,6
lordseehäfen	128 979,9	42 347,7	86 632,2	116 312,4	38 883,8	77 428,5
runsbuttel	5 129,1	854,9	4 274,2	5 055,4	858,4	4 197,0
lamburg	59 664,4	22 178,0	37 486,4	48 544,5	19 695,3	28 849,2
Cuxhaven	249,2	40.0	209,2	336,5	97,2	239,3
remen Stadt	13 962,9	6 503,0	7 459,9	14 090.1	6 659.4	7 430.6
remerhaven	10 455,4	3 457,1	6 998.3	10 739.0	3 799.1	6 939,8
rake	4 245.4	1 594,8	2 650,6	3 311,2	811,4	2 499,7
lordenham	4 230.2	329,1	3 901,1	3 464,1	358,7	3 105.4
Vilhelmshaven	19 984,8	4 022,2	15 962.6	21 655,2	3 606.0	18 049,2
mden	4 935,5	1 829.9	3 105,5	3 035,9	1 412,8	1 623,1
brige Nordseehäfen	6 123,1	1 538,8	4 584,4	6 080.5	1 585,4	4 495.1
Insgesamt	141 697,1	47 687,9	94 009,2	130 345,1	44 951,0	85 394,1

#### 13.21 Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

#### 13.21.1 Schiffsverkehr\*)

A 151		Sch	iffe		Raumgehalt				
Art und Flagge der Schiffe	1981	1982	1983	1984	1981	1982	1983	1984	
	•	An	zahl		1 000 NRT				
Handelsschiffe	48 392 35 747 4 249	44 729 32 796 4 371	44 842 32 954 4 478	45 944 34 157 4 976	52 479 34 360 846	51 720 33 321 985	50 080 33 774 826	52 039 35 319 959	
Insgesamt	52 641	49 100	49 320	50 920	53 325	52 704	50 906	52 998	
dar. Schiffe der Bundesrep. Deutschland	30 366	27 539	27 503	28 171	10 503	10 067	9 672	10 234	

#### 13.21.2 Güterverkehr mit Handelsschiffen

#### 1 000 t

Gütergruppe	Rich	ntung West-Ost (B	runsbüttel-Holten	iu)	Rich	tung Ost-West (H	loltenau-Brunsbü	ttel)
Outer g. appe	1981	1982	1983	1984	1981	1982	1983	1984
		Beför	derte Güter ins	gesamt				
fassengüter Kohle Eisen und Stahl Holz Getreide Erze Erdöl und -derivate Übrige tückgüter  Insgesamt	19 361 2 105 2 648 336 4 002 704 3 061 6 505 8 464 27 826	17 507 1 229 2 557 488 2 871 644 3 626 6 093 8 030 25 537	16 038 841 2 667 423 2 295 613 2 901 6 298 7 830 23 867	16 411 908 3 250 478 2 009 457 3 165 6 144 7 944 24 354	18 334 1 215 1 958 5 453 553 334 3 853 4 968 14 306 32 639	17 894 1 264 1 827 5 469 941 334 3 428 4 631 13 677 <b>31 570</b>	20 538 2 462 2 112 5 918 1 057 317 3 870 4 802 14 207 34 745	23 129 3 961 2 201 5 290 1 620 376 4 311 5 370 16 222 39 351
	da	runter auf Schiff	en der Bundesre	nublik Deutsch	land			
1assengüter Kohle Eisen und Stahl Holz Getreide Erze Erdöl und -derivate Übrige tückgüter	6 693 353 867 153 897 53 1 605 2 765 1 748	5 761 221 850 184 449 47 1 554 2 455 1 843	5 603 245 861 157 462 76 1 268 2 534 1 701	5 817 219 1 115 264 266 59 1 627 2 267 1 795	6 171 60 519 1 669 326 68 1 816 1 713 3 165	5 780 55 403 1 670 603 60 1 481 1 507 2 876	6 459 129 471 1 801 532 70 1 794 1 662 2 823	6 853 433 497 1 671 702 47 1 914 1 589 3 037
Zusammen	8 441	7 604	7 3 0 4	7 611	9 3 3 6	8 656	9 282	9 88

<sup>•)</sup> Ausschl. der Sportfahrzeuge ohne Tonnageangabe (Ruder- und Paddelboote, Jollen usw.).

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr, Hamburg

## 13.22 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Luftfahrzeugausstattung\*)

		Luft	fahrtpersonal 1. 7.	1983	Lu	ftfahrtumsatz 1983	11)	
Art der Luftfahrttätigkeit	Unternehmen 1. 7. 1983		0	sonstiges		daru	nter	Luftfahrzeug- bestand
Wirtschaftsgliederung	1.7.1703	insgesamt	fliegendes Personal	Luftfahrt- personal	insgesamt	Personen- verkehr	Güter- verkehr	1. 7. 1983²)
		An	zahl		Mill. DM		Anzahl	
Unternehmen mit Schwerpunkt in der								
Luftfahrt	139	35 173	8 641	26 532	9 890	7 981	1 690	616
Personen- und Güterbeförderung	94	34 853	8 498	26 355	9 834	7 978	1 689	443
Linienverkehr	1	31 005	6 307	24 698	7 675	5 969	1 542	106
Anforderungsverkehr	8	3 065	1 796	1 269	1 981	1 847	134	54
Taxi- und sonstiger Nahluftverkehr	85	783	395	388	178	162	13	283
Flüge für andere Žwecke	45	320	143	177	56	3	1	173
Reklame- und Bildflüge	31	169	80	89	35	2	0	70
Sonstige Flüge³)	14	151	63	88	21	1	1	103
Unternehmen mit nebengewerblicher							_	
Luftfahrttätigkeit	18	70	60	10	21	20	0	62
Verarbeitendes Gewerbe	8	43	41	2	18	18	0	35
Handel	3	9	4	5	0	0	0	9
Sonstige Tätigkeit <sup>4</sup> )	7	18	15	3	3	2	0	18
Insgesamt	157	35 243	8 701	26 542	9 9 1 1	8 001	1 690	678

Bundesgebiet ohne Berlin.
 Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
 Verfügbarer Bestand (Eigentumsbestand zuzüglich Anmietungen abzüglich Vermietungen).

 <sup>&</sup>lt;sup>3</sup>) Land- und forstwirtschaftliche Flüge, Schul- und Vermessungsflüge, Pipelineüberwachungsflüge.
 <sup>4</sup>) Z. B. Vermietung von Luftfahrzeugen und Luftfahrzeugprüfgeräten, Flügplatzgaststätten, Luftfahrt-Versicherungen, Spedition und Lagerei.

## 13.23 Bestand an Luftfahrzeugen\*)

			Flugzeuge n	nit einem Startg	gewicht über .	bis t				
Stichtag 31. 12.	Insgesamt					über 20		Hub-	Motor-	Segel-
		bis 2	2 — 5,7	5,7 — 14	14 — 20	zusammen	darunter mit Strahl- turbinen	schrauber	segler	flugzeuge
1981 1982 1983 1984	14 036 14 117 14 199 14 362	5 854 5 861 5 791 5 713	562 549 539 503	53 56 58 58	7 5 4 5	169 166 167 170	158 155 157 159	372 371 387 401	882 915 983 1 116	6 137 6 194 6 270 6 396

<sup>•)</sup> Bundesgebiet ohne Berlin. – In die Luftfahrzeugrolle eingetragene Luftfahrzeuge einschl. Sport- und Privatflugzeugen.

Quelle: Luftfahrt-Bundesamt, Braunschweig

## 13.24 Verkehr auf Flugplätzen 1984

	Gestartete	Flugzeuge		Fluggäste <sup>1</sup> )			Fracht1)			Post1)	
Flugplatz	insgesamt	darunter im gewerb- lichen Verkehr	Zu- stei	Aus-	Durch- gang³)	Ein- ladu	Aus-	Durch- gang³)	Ein- ladu	Aus-	Durch- gang³)
			1 000					t			
Hamburg	48	34	2 191	2 184	196	12 628	14 647	5 957	6 326	6 186	1 095
Hannover	32	20	889	887	88	6 128	3 522	363	2 5 3 5	2 523	124
Bremen	19	11	339	338	15	1 594	2 2 2 2 9	95	1 549	1 320	1
Düsseldorf	53	43	3 774	3 746	261	19 544	17 847	11 048	2 983	2 049	733
Köln/Bonn	36	22	916	939	78	24 714	27 159	3 127	4 986	4 044	187
Frankfurt am Main	112	106	9 133	9 163	682	411 785	274 602	39 367	50 366	48 872	5 5 5 5
Stuttgart	43	26	1 3 3 6	1 345	111	6 446	7 073	552	3 741	3 107	131
Nurnberg	23	10	407	407	18	2 221	2 2 7 9	119	2 911	2 041	10
München	70	51	3 4 3 8	3 433	346	18 022	16 592	7 196	7 084	7 213	442
Saarbrücken	11	6	71	71	5	124	5	_	_	_	_
Berlin (West)	27	27	2 150	2 139		2 895	5 876	_	5 284	5 992	-
Übrige Flugplatze	1 455	313	300	300	-	6	23	_	_	18	_
Insgesamt	1 929	669	24 944	24 953	1 799	506 106	371 855	67 824	87 763	83 365	8 279

## 13.25 Grenzüberschreitender Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1984\*)

#### 13.25.1 Nach Ländern\*\*)

#### Tonnen

Land	Versand	Empfang	Land	Versand	Empfang	Land	Versand	Empfang
Europa	48 930	46 017	Übrige Länder	1 266	822	Asien	111 138	77 635
Belgien	443	566		l		China (Taiwan)	586	1 269
Dänemark	1 386	1 827	Afrika	30 675	15 480	Hongkong	5 733	11 469
Finnland	1 434	555	Ägypten	6 078	2 130	Indien	5 881	7 809
Frankreich	2 7 1 0	4 186	Algerien	1 563	142	Indonesien	1 032	172
Griechenland	2 877	4 256	Kenia	2 155	6 846	Irak	2 153	691
Großbritannien und Nordirland	12 520	11 837	Libyen	2 941	113	Iran	8 188	1 187
Irland	892	1 032	Nigeria	1 383	43	Israel	27 221	25 389
Italien	4 113	3 484	Südafrika	8 167	3 545	Japan	15 002	13 386
Jugoslawien	1 009	1 401	Tunesien	878	708	Kuwait	5 110	310
Niederlande	482	562	Übrige Länder	7 5 1 0	1 953	Libanon	372	488
Norwegen	1 436	346			8 10 2020	Pakistan	1 917	2 943
Österreich	1 853	818	Amerika	113 981	69 109	Saudi-Arabien	12 064	791
Polen	290	217	Argentinien	1 864	464	Singapur	3 320	2 742
Portugal	1 130	1 865	Brasilien	5 793	3 955	Vereinigte Arabische Emirate	5 635	267
Schweden	3 162	956	Kanada	8 870	3 308	Übrige Länder	16 924	8 722
Schweiz	1 967	1 411	Kolumbien	2 490	2 211			
Sowjetunion	685	450	Mexiko	2 238	1 103	Australien und Ozeanien	6 880	869
Spanien	6 3 6 2	3 940	Venezuela	2 265	124	Australien	6 284	751
Türkei	2 189	5 164	Vereinigte Staaten	86 676	56 021	Übrige Länder	596	118
Ungarn	724	322	Übrige Länder	3 785	1 923	Insgesamt	311 604	209 111

Nur gewerblicher Verkehr.
 Einschl. Mehrfachzählungen des Umsteige- bzw. Umladeverkehrs.

<sup>3)</sup> Die auf der gleichen Strecke angekommenen und wieder abgegangenen Fluggaste sowie Fracht- und Postmengen; einschl. Mehrfachzählungen.

Nur gewerblicher Verkehr. Versand bzw. Empfang der Bundesrepublik Deutschland nach bzw. aus den in der Vorspalte genannten Ländern; ohne Durchgangsverkehr.

## 13.25 Grenzüberschreitender Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1984\*)

## 13.25.2 Nach Güterhauptgruppen

#### Tonnen

Nr. der Syste-	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter	Verkehr mi außerhalb des B		Gebrochener Durchgangs-
matik <sup>1</sup> )		insgesamt <sup>2</sup> )	Versand	Empfang	verkehr³)
00	Lebende Tiere	6 802,9	6 100.4	290,9	411.5
0.4	dar. Zootiere	1 504.6	1 100.6	192,8	211,1
01	Getreide	136.7	4.5	61,8	70,4
02 03	Kartoffeln	21.7	0.9	19.9	0,9
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	24 625,2 164,2	508,5 105,5	17 515,6 35,4	6 601,1
05	Holz und Kork	14,4	9,7	0,6	23,2 4,2
06	Zuckerrüben	1.1	0.2	0.9	0.0
09	Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	32 359.5	1 345.4	26 445.4	4 568.8
	dar. Schnittblumen	27 254,5	539,2	23 734,4	2 980.9
11	Zucker	79.7	32,2	46,6	0,9
12	Getranke	1 989,6	1 675,7	241.0	73.0
13 14	Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen, a. n. g Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse,	7 327,6	6 046,4	414,0	867.2
	Speisefette	11 254,1	6 547.6	2 830.1	1 876,4
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	558.0	293,8	180.2	84,0
17	Futtermittel	111.3	13.0	90.3	7,9
18	Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgen.		22.4	20.2	12.7
21	Speisefette)	56.4 690.6	23.4 689.4	20.2 1.2	12,7 0,0
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	1.8	0.5	0.4	0.8
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	1,8	0.1	1,6	0,1
31	Rohes Erdöl	0,8	0.7	0.0	0,0
32	Kraftstoffe und Heizöl	43,3	8.9	10.4	24.0
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	31,7	14,0	2,1	15,6
34 41	Mineralölerzeugnisse, a. n. g. Eisenerze (ausgen. Schwefelkiesabbrände)	159,3 8,2	77.7	46.4 7.8	35,1
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	42.9	39.6	2.0	0,4 1,4
46	Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrande	5,1	0.1	5.0	-
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	6,5	5,0	0.2	1,3
52	Stahlhalbzeug	494,3	339,9	54,5	99.8
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	100,7	72.5	9,9	18,4
54 55	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	52,3	50.3	1,0	1.0
33	Eisen und Stahl	910,4	711,2	90,3	108.9
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	1 878,7	1 054.4	441,3	383,0
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 872,4	1 861.4	6,9	4,1
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	6,3	5,1	0.4	0,8
63 64	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	519,8 11,1	263,7 9,6	71,0 1,3	185,1 0,2
65	Gips	1,1	0.9	0.2	-
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. a. (ausgen. Glas)	623,3	340.2	71,0	212,1
71	Natürliche Düngemittel	13,5	13,5	-	0.0
72	Chemische Düngemittel	43,3	38,1	3,6	1,6
81 82	Chemische Grundstoffe (ausgen. Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	2 454,3	1 660,3 3.8	378,7	415,3
83	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	6,8 1,8	1.2	2,9 0,1	0,1 0,5
84	Zellstoff und Altpapier	3.9	1,4	0,5	1,9
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	33 374,2	23 025.8	4 601,5	5 747.0
91	Fahrzeuge	23 277.9	15 499,9	4 479,0	3 299,0
92	Landwirtschaftliche Maschinen	402,3	182,8	149,5	70,0
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	120 313.2	78 428,2	23 932.3	17 952.7
	Elektrotechnische Erzeugnisse	34 279,9	19 277.8	10 646,0	4 356,1
	Büromaschinen Nichtelektrische Motoren	11 145,9 822,0	4 180.2 438.0	4 006,4 177,6	2 959,3 206,3
	Maschinen, a. n. g.	62 384,6	48 371,1	6 065,5	7 948,0
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	8 164,1	5 250,5	1 381,1	1 532,5
95	Glas, Glaswaren, feinkeramische u. a. mineralische Erzeugnisse	2 237,0	1 491,8	330,5	414,6
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	62 264,5	12 349,6	32 926,6	16 988,3
97	dar. Bekleidung	32 441,3 56 432,8	3 076,3 31 110,8	19 934,4 15 303,4	9 430,5 10 018,5
71	darunter:	30 732,0	31 110,0	7,000 61	10 010,3
	Druckereierzeugnisse	23 696.8	13 116.5	7 067,7	3 512,6
	Feinmechanische, optische Erzeugnisse	7 210,0	4 267.6	1 708.4	1 234,0
	Kinofilme	1 829.0 1 716,8	895.2 813.4	653,3 588,9	280,6 314,5
	Schmuck, Goldwaren	373,6	111,5	134,9	127,2
	Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	218 901,2	114 293,4	76 603.1	28 004.6
99	Besondere transportguter (emschi, sammer- und stuckgut)	210 701,2	117 275,7	76 603.1	20 004,0

Nur gewerblicher Verkehr.
 Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969.
 Ohne Mehrfachzählungen des Umladeverkehrs und ohne ungebrochenen Durchgangsverkehr (43 326,8 t), der nicht nach Gütern aufgegliedert werden kann.

<sup>3)</sup> Im Bundesgebiet umgeladene Gütermenge des Verkehrs zwischen Gebieten außerhalb des Bundesgebietes.

## 13.26 Deutsche Bundespost

Einheit	1983	1984	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1983	1984
Anzahl	18 099	17 960	Funktelegramme	1 000	327	308
Anzahl	17 976	17 837	Funkgespräche	1 000	404	395
			Finzahlungan auf Zahikartan			
	[			Mill	256	247
ŀ			und rostanweisungen			384 696
Anzahl	500 510	502 551			3.033.	30.070
Anzahl	304 092	309 551				
Anzahl	45 799	44 495	und Postanweisungen			20
Anzahl	119 374	115 790		Mill. DM	69 424	62 104
			Nachnahmesendungen	Mill.	54	55
				Mill. DM	5 473	
Anzahl	24 522	26 309	Postsparkassandienst	1		
	1			1 000	20.089	20 428
					32 338	33 458
	704	705		1 000	42 021	41 853
			÷ 100 100 100 100 100 100 100 100 100 10	Mill. DM	14 813	14 273
Anzani	88 125	8/8/9	Ruckzahlungen	1 000	20 838	20 808
Anzahl	45 339	45 584		Mill. DM	12 680	13 153
			Postgradienst			
	101			1 000	4 219	4 333
						14 553
	557.740		Gutbuchungen			962
				Mrd. DM	1 171	1 232
			darunter:			
			Einzahlungen mit Zahlkarten	Mill.	246	235
			~	Mrd. DM	344	363
			Überweisungen	Mill	688	726
Anzahl	154 938	159 398	ose nessa, gen	Mrd. DM	826	868
			Lastbuchungen	Mill.	843	886 1 230
Mill	12 974	12 712		riid. Diri	1170	1 230
			Gewinn- und Verlustrechnung			
			Ectrana	Mill DM	14 424	
Mill.	127	121				
Mill.	229	242				
Mill.	248	247				
Mill.	234	233			29 293	
Mill.	10	10			4	
Mill.	4	4	Andere betriebliche Erträge	Mill. DM	261	
Anzahl	8 409	8 615	Zu aktivierende Eigenleistungen	Mill. DM	1 832	
			Nichtbetriebliche Erträge	Mill. DM	310	
			Aufwendungen	Mill DM	43 402	
			Sachaufwendungen für Betriebsfuhrung und		220.0	
			Unterhaltung	Mill. DM	5 889	
			Verzinsung von Postsparguthaben	Mill. DM	1 173	
	895				6 570	
Mill.	2	2				
	- 4	2	Ablieferung an den Bund	Mill. DM	4 390	
						000000
Mill.	168	171	Rücklagen	Mill. DM	1 000	
	Anzahl Mill Mill Mill Mill Mill Mill Mill Mi	Anzahl 18 099 Anzahl 17 976 Anzahl 17 976 Anzahl 123  Anzahl 304 092 Anzahl 45 799 Anzahl 45 799 Anzahl 19 374 Anzahl 66 25 Anzahl 24 522  Anzahl 88 125  Anzahl 45 339 Anzahl 181 Anzahl 556 748 1 000 35 137 1 000 11 272 1 000 161 Anzahl 154 938  Mill. 12 874 Mill. 443 Mill. 493 Mill. 127 Mill. 229 Mill. 443 Mill. 100 Mill. 100 Mill. 100 Mill. 11 799 Mill. 248 Mill. 100 Mill	Anzahl 18 099 17 960 Anzahl 17 976 17 837 Anzahl 123 123  Anzahl 500 510 502 551 Anzahl 45 799 44 495 Anzahl 119 374 115 790 Anzahl 98 69 Anzahl 66 25 6 337 Anzahl 24 522 26 309  Anzahl 88 125 87 879  Anzahl 88 125 87 879  Anzahl 181 33 Anzahl 181 33 Anzahl 181 33 Anzahl 556 748 573 242 1 000 35 137 36 582 1 000 23 704 24 759 1 000 11 272 11 661 1 000 161 162 Anzahl 154 938 159 398  Mill. 12 874 12 712 Mill. 433 453 Mill. 633 640  Mill. 127 121 Mill. 229 242 Mill. 248 247 Mill. 10 10 Mill. 4 4 Anzahl 8 409 8 615 Mill. 10 10 Mill. 11 9 345 9 889 Mill. 9 345 9 889 Mill. 9 315 9 519 Mill. 10 10 Mill. 11 10 10 Mill. 10	Anzahl	Anzahl	Anzahi

## 13.27 Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen

Gegenstand der Nachweisung	Maß- einheit	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
Lange der Roholleitungen¹)		1 579	1 579	1 579	1 579	1 579	1 715	1 715
Befordertes Rohöl	1 000 t Mill.	75 748 13 863	87 634 15 960	76 115 13 096	62 732 11 243	56 999 9 133	55 229 8 820	57 770 8 394

<sup>1)</sup> Stand jeweils Jahresende.

<sup>)</sup> Stand jeweils Jahresende.
2) Teilzeitkräfte auf volle Kräfte umgerechnet.
3) Ohne Anlernkräfte.
4) Einschl. Anlernkräften.
5) Nur eingesetzte Geräte.
6) Erhebung nur alle 2 Jahre.

Ohne öffentliche Sprechstellen.
 Briefe, Postkarten, Drucksachen, Wurfsendungen, Büchersendungen, Blindensendungen, Warensendungen, Phonopost und Packchen.
 Zeitungsversand in das In- und Ausland.
 Einschl. Zinsgutschriften.
 Quelle: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, Bonn

## 13.28 Verkehrsunfälle nach Verkehrszweigen\*)

	Unfalle mit Personenschaden			n	Getotete Personen1)				Verletzte Personen			
Jahr	Eisenbahn- verkehr	Straßen- verkehr²)	Binnen- schiffahrt³)	Luft- verkehr¹)	Eisenbahn- verkehr	Straßen- verkehr²)	Binnen- schiffahrt³)	Luft- verkehr <sup>4</sup> )	Eisenbahn- verkehr	Straßen- verkehr²)	Binnen- schiffahrt <sup>3</sup> )	Luft- verkehr <sup>4</sup> )
1979	945	367 500	54	154	281	13 222	8	81	1 197	486 441	59	146
1980	980 1 069	379 235 362 617	82 63	150 163	288 315	13 041 11 674	14	68 83	1 199 1 146	500 463 475 944	82 63	161
1982	946	358 693	71	162	234	11 608	8	114	1 483	467 188	95	143 164
1983	1 112	374 107	56	229	249	11 732	6	106	1 248	489 210	60	182
1984	9875)	359 485	48	228	2425)	10 199	3	64	9925)	466 033	52	198

•) Eisenbahnverkehr und Luftverkehr: Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Einschl. innerhalb 30 Tagen Gestorbener; bei der Binnenschiffahrt nur auf der Stelle Getötete.

2) Unfalle beim Fahrverkehr auf offentlichen Wegen und Platzen.

<sup>3</sup>) Unfalle beim Fahrverkehr der Binnenschiffe.
 <sup>4</sup>) Unfalle beim Betrieb von Luftfahrzeugen (einschl. Luftsport).
 <sup>5</sup>) Vorlaufiges Ergebnis.

## 13.29 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1983

Straßenart	Innerha	alb und außerh	nalb von Ortse	chaften		Inner	halb	von Orts	chaften	Auße	rhalb	
Land	Unfälle mit Per-		dabei		Unfalle mit Per-		dabei		Unfalle mit Per-		dabei	
Cand	sonen- schaden	Getötete	Schwer- verle	Leicht- tzte	sonen- schaden	Getotete	Schwer- verl	Leicht- etzte	sonen- schaden	Getotete	Schwer- verl	Leicht- etzte
Insgesamt	374 107	11 732	145 090	344 120	258 115	4 277	82 064	235 608	115 992	7 455	63 026	108 512
				nach S	traßenarter	ŕ						
Autobahnen Bundesstraßen Landesstraßen Kreisstraßen Andere Straßen	15 785 82 836 82 050 36 908 156 528	878 3 571 3 413 1 561 2 309	6 552 34 342 37 593 17 635 48 968	18 072 79 871 73 603 31 494 141 080	49 090 45 106 19 889 144 030	997 976 456 1 848	15 571 16 365 7 651 42 477	47 169 40 566 17 333 130 540	15 785 33 746 36 944 17 019 12 498	878 2 574 2 437 1 105 461	6 552 18 771 21 228 9 984 6 491	18 072 32 702 33 037 14 161 10 540
				nach	Ländern							
Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Wurttemberg Bayern Saarland Berlin (West)	18 394 10 716 44 069 4 618 97 886 33 984 22 700 52 891 6 571 13 236	519 174 1 775 72 2 608 1 054 730 1 748 2 647 194 211	6 300 2 325 18 379 1 134 39 204 11 959 9 611 21 588 29 777 2 299 2 514	17 292 11 491 38 892 4 332 85 866 32 561 20 565 49 398 63 651 6 443 13 629	12 409 10 483 27 340 4 448 72 687 22 530 13 692 33 612 43 299 4 795 12 820	190 167 483 66 1 087 352 231 646 762 95 198	3 595 2 265 8 983 1 084 25 067 6 599 4 600 11 262 14 618 1 555 2 436	11 442 11 215 24 027 4 149 63 272 21 263 12 284 30 587 39 660 4 560 13 149	5 985 233 16 729 170 25 199 11 454 9 008 19 279 25 743 1 776 416	329 7 1 292 6 1 521 702 499 1 102 1 885 99	2 705 60 9 396 50 14 137 5 360 5 011 10 326 15 159 744 78	5 850 276 14 865 183 22 594 11 298 8 281 18 811 23 991 1 883 480

## 13.30 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1983 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

				-						_	_			
		lnn	erhalb von	Ortschafter	Verungluc	kte			Auße	rhalb von C	Ortschaften	Verunglud	kte	
				daru	nter						darur	nter		
Alter	1		Fahrer	und Mitfahr	er von			1 1		Fahrer u	ınd Mıtfahr	er von		
von bis unter lahren	gesamt	Fahr- radern	Mofas	Mopeds	Kraft- radern, Kraft- rollern	Personen- kraft- wagen	Fuß- ganger	ins- gesamt	Fahr- radern	Mofas	Mopeds	Kraft- radern, Kraft- rollern	Personen- kraft- wagen	Fuß- ganger
					Get	itete								
unter 6 6 — 10 10 — 15 15 — 18 18 — 25 25 — 65 65 und mehr Ohne Angabe  Insgesamt dar. Kinder unter 15 lahren	138 118 103 310 779 1334 1492 3 4277 359	11 50 61 29 25 162 229 — <b>567</b> 122				9 3 46 369 481 144 1 1 056	116 65 31 17 63 495 1 046 2 1 835 212	73 94 153 528 2 500 3 224 882 1 7 455 320	2 33 54 33 28 173 178 — <b>501</b> 89	3 62 24 59 38 —	2 20 8 27 21 — <b>78</b> 2		51 35 56 220 1 818 2 361 440 1 4 <b>982</b>	20 25 28 38 91 275 177 — <b>654</b>
					Verl	etzte								
unter 6 6 — 10 10 — 15 15 — 18 18 — 25 25 — 65 65 und mehr Ohne Angabe  Insgesamt dar, Kinder unter 15 lahren	8 490 13 540 20 117 48 231 83 694 121 448 21 671 481 317 672 42 147	1 127 4 720 12 135 6 928 6 530 18 179 4 288 129 <b>54 036</b> 17 982	22 14 266 8 024 3 292 5 029 582 27 17 256 302	4 3 74 3 092 2 146 1 891 310 8 7 528	9 25 444 22 277 21 096 6 154 92 47 <b>50 144</b> 478	2 242 1 664 2 396 5 375 45 313 71 295 5 889 113 <b>134 287</b> 6 302	4 975 7 021 4 593 2 290 4 051 14 285 9 176 142 46 533 16 589	2 415 2 369 4 995 16 791 62 488 75 226 7 101 153 <b>171 538</b> 9 779	119 412 1 409 952 800 2 820 854 12 7 378 1 940	8 2 79 1 866 745 1 248 165 4 4 117 89	3 1 25 692 398 480 106 1 1	2 17 163 6 041 9 671 3 077 30 14 <b>19 015</b> 182	2 049 1 637 2 832 6 794 48 671 61 580 5 208 95 <b>128 866</b> 6 518	432 18

13.31 Unfälle, Verunglückte und Unfallbeteiligte im Straßenverkehr

Gegenstand der Nachweisung	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
		U	nfälle		<u></u>	L		
nit Personenschaden	379 046	380 352	367 500	379 235	362 617	358 693	374 107	359 485
mit Getöteten	13 599	13 368	12 033	11 911	10 632	10 581	10 640	9 304
mıt Verletzten	365 447	366 984	355 467	367 324	351 985	348 112	363 467	350 181
nit nur Sachschaden¹)	1 144 000	1 238 000	1 293 000	1 305 000	1 316 000	1 271 000	1 319 000	1 421 000
dar. mit schwerem Sachschaden²)	345 517	398 032	430 568	462 110	482 261	479 696	232 463	238 208
		Unfall	beteiligte					
		bei Unfällen m	it Personensch	ıden				
lofas, Mopeds	45 653	49 660	52 127	53 285	44 602	37 060	32 907	28 636
rafträder, Kraftroller	39 971	38 552	39 428	42 238	48 106	60 228	65 574	62 586
ersonenkraftwagen	465 116	471 787	447 208	461 101	436 979	424 286	450 918	441 471
raftomnibusse, Obusse	6 665	6 5 1 1	6 642	6 523	6 718	5 771	5 651	5 436
andwirtschaftliche Zugmaschinen	2 873	2 843	2 622	2 698	2 946	3 014	3 169	3 046
süterkraftfahrzeuge³)	37 502	37 754	36 671	35 214	33 042	29 634	30 298	29 594
Ubrige Kraftfahrzeuge	1 540	1 808	1 886	1 908	2 088	2 114	2 315	2 391
Zusammen	599 320	608 915	586 584	602 967	574 481	562 107	590 832	573 160
ahrräder	52 470	51 161	52 138	55 421	58 577	63 275	67 493	65 782
ußgänger	67 573	65 236	61 186	61 448	57 667	54 804	54 119	51 844
onstige Fahrzeuge und andere Personen	5 826	5 965	6 299	5 942	5 091	4 964	4 805	4 570
Insgesamt	725 189	731 277	706 207	725 778	695 816	685 150	717 249	695 356
	bei	Unfällen mit sc	hwerem Sachso	:haden²)				
lofas, Mopeds	1 307	1 819	2 393	3 006	2 649	2 419	443	376
raftråder, Kraftroller	2 544	3 036	3 596	4 455	5 605	7 397	1 919	1 884
ersonenkraftwagen	601 007	697 794	749 865	803 721	834 753	831 809	415 515	427 288
raftomnibusse, Obusse	6 111	7 112	8 059	8 307	8 857	7 960	3 612	3 513
andwirtschaftliche Zugmaschinen	2 910	3 159	3 225	3 3 3 1	3 788	3 929	2 034	2 242
Güterkraftfahrzeuge³)	54 140	60 683	67 916	67 732	70 395	64 829	33 915	33 752
Übrige Kraftfahrzeuge	2 187	2 641	3 392	3 377	4 046	4 206	2 089	2 378
Zusammen	670 206	776 244	838 446	893 929	930 093	922 549	459 527	471 433
ahrrader	754	761	926	1 083	1 263	1 356	479	512
ußgänger	1 056	1 203	1 168	1 224	1 350	1 273	573	626
onstige Fahrzeuge und andere Personen	12 134	14 842	18 126	19 822	21 604	21 793	5 328	5 258
Insgesamt	684 150	793 050	858 666	916 058	954 310	946 971	465 907	477 829
		Varu	nglückte					
ietötete	14 978	14 662	13 222	13 041	11 674	11 608	11 732	10 199
ührer und Mitfahrer von							,,,,,,	
Mofas, Mopeds	880	851	799	765	599	534	500	342
Krafträdern, Kraftrollern	1 272 7 258	1 149 7 082	1 251 6 442	1 232 6 440	1 319	1 453	1 350	1 206
Personenkraftwagen	30	30	28	43	5 778 24	5 609 22	6 038 26	5 129 34
Kraftomnibussen, Obussen						52	47	43
Kraftomnibussen, Obussen	77	68	64	46	44	32		13
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	77 279	68 277	238	210	165	195	168	152
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	77 279 30	68 277 31	238 21	210 28	165 30	195 37	168 19	152 23
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen Güterkraftfahrzeugen³) Übrigen Kraftfahrzeugen Fahrrädern	77 279 30 1 360	68 277 31 1 349	238 21 1 174	210 28 1 142	165 30 1 069	195 37 1 085	168 19 1 068	152 23 979
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen Güterkraftfahrzeugen³) Übrigen Kraftfahrzeugen Fahrrädern Sonstigen Fahrzeugen	77 279 30 1 360 17	68 277 31 1 349 17	238 21 1 174 22	210 28 1 142 19	165 30 1 069 7	195 37 1 085 15	168 19 1 068 13	152 23 979 10
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen Güterkraftfahrzeugen³) Übrigen Kraftfahrzeugen Fahrrädern Sonstigen Fahrzeugen	77 279 30 1 360	68 277 31 1 349	238 21 1 174	210 28 1 142	165 30 1 069	195 37 1 085	168 19 1 068	152 23 979 10 2 266
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen Güterkraftfahrzeugen³) Übrigen Kraftfahrzeugen Fahrrädern Sonstigen Fahrzeugen ußgänger indere Personen⁴)	77 279 30 1 360 17 3 748	68 277 31 1 349 17 3 788	238 21 1 174 22 3 159	210 28 1 142 19 3 095	165 30 1 069 7 2 620	195 37 1 085 15 2 594	168 19 1 068 13 2 489	152 23 979 10 2 266
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen Güterkraftfahrzeugen³) Übrigen Kraftfahrzeugen Fahrrädern Sonstigen Fahrzeugen ußgänger indere Personen*)  Gerletzte ührer und Mitfahrer von	77 279 30 1 360 17 3 748 27	68 277 31 1 349 17 3 788 20	238 21 1 174 22 3 159 24 486 441	210 28 1 142 19 3 095 21	165 30 1 069 7 2 620 19	195 37 1 085 15 2 594 12	168 19 1 068 13 2 489 14 489 210	152 23 979 10 2 266 15
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen Güterkraftfahrzeugen³) Übrigen Kraftfahrzeugen Fahrrädern Sonstigen Fahrzeugen ußgänger ndere Personen⁴) erletzte ührer und Mitfahrer von Mofas, Mopeds	77 279 30 1 360 17 3 748 27 508 142	68 277 31 1 349 17 3 788 20 508 644 47 351	238 21 1 174 22 3 159 24 486 441	210 28 1 142 19 3 095 21 500 463	165 30 1 069 7 2 620 19 475 944 42 245	195 37 1 085 15 2 594 12 467 188	168 19 1 068 13 2 489 14 489 210	152 23 979 10 2 266 15 466 033
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen Güterkraftfahrzeugen³) Übrigen Kraftfahrzeugen Fahrrädern Sonstigen Fahrzeugen ußgänger ndere Personen⁴) erletzte ührer und Mitfahrer von Mofas, Mopeds Krafträdern, Kraftrollern	77 279 30 1 360 17 3 748 27 508 142 43 173 43 005	68 277 31 1 349 17 3 788 20 508 644 47 351 41 569	238 21 1 174 22 3 159 24 486 441 49 934 42 495	210 28 1 142 19 3 095 21 500 463 50 983 45 387	165 30 1 069 7 2 620 19 475 944 42 245 51 052	195 37 1 085 15 2 594 12 467 188 34 607 63 499	168 19 1 068 13 2 489 14 489 210	152 23 979 10 2 266 15 466 033 26 549 65 719
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen Güterkraftfahrzeugen³) Übrigen Kraftfahrzeugen Fahrrädern Sonstigen Fahrzeugen ißgänger indere Personen⁴) erletzte ührer und Mitfahrer von Mofas, Mopeds Krafträdern, Kraftrollern Personenkraftwagen	77 279 30 1 360 17 3 748 27 508 142 43 173 43 005 293 917	68 277 31 1 349 17 3 788 20 508 644 47 351 41 569 294 938	238 21 1 174 22 3 159 24 486 441 49 934 42 495 271 950	210 28 1 142 19 3 095 21 <b>500 463</b> 50 983 45 387 279 649	165 30 1 069 7 2 620 19 475 944 42 245 51 052 259 269	195 37 1 085 15 2 594 12 467 188 34 607 63 499 245 966	168 19 1 068 13 2 489 14 489 210 30 607 69 159 263 153	152 23 979 10 2 266 15 466 033 26 549 65 719 250 941
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen Güterkraftfahrzeugen³) Übrigen Kraftfahrzeugen Fahrrädern Sonstigen Fahrzeugen Jügänger Indere Personen⁴)  erletxte ihrer und Mitfahrer von Mofas, Mopeds Krafträdern, Kraftrollern Personenkraftwagen Kraftromnibussen, Obussen Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	77 279 30 1 360 17 3 748 27 508 142 43 173 43 005	68 277 31 1 349 17 3 788 20 508 644 47 351 41 569	238 21 1 174 22 3 159 24 486 441 49 934 42 495	210 28 1 142 19 3 095 21 500 463 50 983 45 387	165 30 1 069 7 2 620 19 475 944 42 245 51 052	195 37 1 085 15 2 594 12 467 188 34 607 63 499	168 19 1 068 13 2 489 14 489 210	152 23 979 10 2 266 15 <b>466 033</b> 26 549 65 719 250 941 4 202
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen Güterkraftfahrzeugen³) Übrigen Kraftfahrzeugen Fahrrädern Sonstigen Fahrzeugen ußgänger ndere Personen⁴)  erletzte ührer und Mitfahrer von Mofas, Mopeds Krafträdern, Kraftrollern Personenkraftwagen Kraftomnibussen, Obussen Landwirtschaftlichen Zugmaschinen Güterkraftfahrzeugen³)	77 279 30 1 360 17 3 748 27 <b>508 142</b> 43 173 43 005 293 917 4 626 1 082 10 576	68 277 31 1 349 17 3 788 20 <b>508 644</b> 47 351 41 569 294 938 4 664 1 018 10 736	238 21 1 174 22 3 159 24 486 441 49 934 42 495 271 950 4 544 847 10 365	210 28 1 142 19 3 095 21 <b>500 463</b> 50 983 45 387 279 649 4 615 891 9 852	165 30 1 069 7 2 620 19 475 944 42 245 51 052 259 269 4 690 952 9 164	195 37 1 085 15 2 594 12 467 188 34 607 63 499 245 966 4 023 989 8 099	168 19 1068 13 2489 14 489 210 30 607 69 159 263 153 4 168 919 7 904	152 23 979 10 2 266 15 466 033 26 549 65 719 250 941 4 202 963 7 839
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen Güterkraftfahrzeugen³) Übrigen Kraftfahrzeugen Fahrrädern Sonstigen Fahrzeugen ußgänger indere Personen⁴)  erletzte ührer und Mitfahrer von Mofas, Mopeds Krafträdern, Kraftrollern Personenkraftwagen Kraftomnibussen, Obussen Landwirtschaftlichen Zugmaschinen Güterkraftfahrzeugen³) Übrigen Kraftfahrzeugen	77 279 30 1 360 17 3 748 27 <b>508 142</b> 43 173 43 005 293 917 4 626 1 082 10 576 739	68 277 31 1349 17 3788 20 <b>508 644</b> 47 351 41 569 294 938 4 664 1 018 10 736 780	238 21 1 174 22 3 159 24 486 441 49 934 42 495 271 950 4 544 847 10 365 868	210 28 1 142 19 3 095 21 500 463 50 983 45 387 279 649 4 615 891 9 852 794	165 30 1 069 7 2 620 19 475 944 42 245 51 052 259 269 4 690 952 9 164 955	195 37 1 085 15 2 594 12 467 188 34 607 63 499 245 966 4 023 989 8 099 916	168 19 1 068 13 2 489 14 489 210 30 607 69 159 263 153 4 168 919 7 904 1 024	152 23 979 10 2 266 15 466 033 26 549 65 719 250 941 4 202 963 7 839 1 075
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen Güterkraftfahrzeugen³) Übrigen Kraftfahrzeugen Fahrrädern Sonstigen Fahrzeugen ußgänger undere Personen⁴)  Gerletzte Übrien von Mofas, Mopeds Krafträdern, Kraftrollern Personenkraftwagen Kraftomibussen, Obussen Landwirtschaftlichen Zugmaschinen Güterkraftfahrzeugen³) Übrigen Kraftfahrzeugen Fahrrädern	77 279 30 1 360 17 3 748 27 508 142 43 173 43 005 293 917 4 626 1 082 10 576 739 47 707	68 277 31 1 349 17 3 788 20 <b>508 644</b> 47 351 41 569 294 938 4 664 1 018 10 736 780 46 589	238 21 1 174 22 3 159 24 486 441 49 934 42 495 271 950 4 544 847 10 365 868 47 704	210 28 1 142 19 3 095 21 <b>500 463</b> 50 983 45 387 279 649 4 615 891 9 852 794 50 436	165 30 1 069 7 2 620 19 475 944 42 245 51 052 259 269 4 690 952 9 164 955 53 229	195 37 1 085 15 2 594 12 467 188 34 607 63 499 245 966 4 023 989 9 8 099 916 57 520	168 19 1 068 13 2 489 14 489 210 30 607 69 159 263 153 4 168 919 7 904 1 024 61 414	152 23 979 10 2 266 15 466 033 26 549 65 719 250 941 4 202 963 7 839 1 075 59 889
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen Güterkraftfahrzeugen³). Übrigen Kraftfahrzeugen Fahrrädern Sonstigen Fahrzeugen ußgänger Andere Personen⁴)  /erletzte Ührer und Mitfahrer von Mofas, Mopeds Krafträdern, Kraftrollern Personenkraftwagen Kraftomibussen, Obussen Landwirtschaftlichen Zugmaschinen Güterkraftfahrzeugen³) Übrigen Kraftfahrzeugen	77 279 30 1 360 17 3 748 27 <b>508 142</b> 43 173 43 005 293 917 4 626 1 082 10 576 739	68 277 31 1349 17 3788 20 <b>508 644</b> 47 351 41 569 294 938 4 664 1 018 10 736 780	238 21 1 174 22 3 159 24 486 441 49 934 42 495 271 950 4 544 847 10 365 868	210 28 1 142 19 3 095 21 500 463 50 983 45 387 279 649 4 615 891 9 852 794	165 30 1 069 7 2 620 19 475 944 42 245 51 052 259 269 4 690 952 9 164 955	195 37 1 085 15 2 594 12 467 188 34 607 63 499 245 966 4 023 989 8 099 916	168 19 1 068 13 2 489 14 489 210 30 607 69 159 263 153 4 168 919 7 904 1 024	152 23 979 10 2 266 15 466 033 26 549 65 719 250 941 4 202 963 7 839 1 075

<sup>)</sup> Gerundete Zahlen.

2) Bis einschl. 1982 Unfälle mit einem Schaden von 1 000 DM und mehr, ab 1983 von 3 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

 <sup>3)</sup> Lastkraftwagen mit und ohne Spezialaufbau, Sattelschlepper und andere als landwirtschaftliche Zugmaschinen.
 4) Z. B. Straßenbauarbeiter, Reiter u. dgl.

## 13.32 Polizeilich festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen 1983\*)

## 13.32.1 Ursachen bei Fahrzeugführern und Fahrzeugen

		Bei Unfälli	en mit Persone	enschaden			Bei Unfällen	mit schwerem	Sachschaden	
Ursache	ıns-		darı	inter		ins-		darı	unter	
	gesamt	Fahrräder	Motor- zweirader	Personen- kraftwagen	Guterkraft- fahrzeuge¹)	gesamt	Fahrräder	Motor- zweirader	Personen- kraftwagen	Güterkraft- fahrzeuge <sup>1</sup> )
Ursachen bei Fahrzeugführern	488 332	46 806	72 176	339 352	20 993	313 349	361	1716	278 070	24 324
MangeInde Verkehrstüchtigkeit darunter:	45 664	2 962	7 138	34 415	938	24 196	15	68	23 120	857
Alkoholeinfluß	41 495	2 611	6 862	31 234	624	22 317	15	65	21 546	578
Übermudung	2 029	5	67	1 698	241	1 111	_	1	854	244
Fehler bei der Fahrbahnbenutzung	37 626	9 402	7 238	19 191	1 096	19 081	83	202	16 745	1 286
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	106 594	2 3 9 6	18 236	81 136	3 879	74 313	3	390	68 239	4 703
Ungenügender Sicherheitsabstand sowie starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne										
zwingenden Grund	33 054	953	4 815	24 152	2 577	37 067	6	164	32 527	3 454
Fehler beim Überholen	23 370 1 865	1 150 152	6 142 180	14 068 1 282	1 383 165	14 138 2 115	11 2	207	11 617 1 760	1 713 254
Fehler beim Nebeneinanderfahren.	1 863	132	180	1 202	163	2 1 1 3	2	14	1760	234
fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim					272			47	2742	4 000
Nebeneinanderfahren	3 454 72 922	408 7 849	272 6 431	2 291 54 529	373 2 798	4 990 53 640	13 100	17 288	3 742 50 159	1 032 2 249
darunter:	/2/22	7 017	0 131	31327	2770	33 0 10	100	200	30 137	2217
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden	52.002	4 863	3 790	40 580	1 985	36 702	49	185	34 587	1 372
Verkehrszeichen	52 083 9 502	1 210	1 629	6 252	306	9 017	5	54	8 498	379
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Ruckwärts-			10 to				1.5			
fahren, Ein- und Änfahren Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	69 294 24 392	8 916 1 755	5 979 2 447	49 497 18 515	3 224 921	42 421 82	78	185	36 853 74	3 623
Fehler beim Halten, Parken (Ruhender Ver-										-
kehr, Verkehrssicherung)	3 959 1 337	34 484	65 249	3 307 427	431 100	1 353 391	9	5 10	974 287	287 35
Fehlerhafte Ladung, Besetzung	1 834	352	435	312	503	1 351	2	12	333	846
Andere Fehler beim Fahrzeugfuhrer	62 967	9 993	12 549	36 230	2 605	38 211	39	153	31 640	3 980
Ursachen bei Fahrzeugen	7 443	1 320	1 819	3 266	623	4 179	11	39	2 924	947
Mängel an der Beleuchtung	1 280	520	444	147	42	248	10	14	95	42
Mangel an der Bereifung	2 318	48	434	1 687	120	1 982	_	7	1 695	265
Mängel an den Bremsen	1 698 349	410 49	414 45	580 214	235 29	785 179	_1	7	453 142	277 28
Mängel an der Zugvorrichtung	61	-	3	35	16	147	_		47	76
Andere Mängel	1 737	293	479	603	181	838	_	10	492	259

## 13.32.2 Ursachen bei Fußgängern

	Bei Unfal	len mit
Ursache	Personenschaden	schwerem Sachschaden
MangeInde Verkehrstüchtigkeit	3 805	58
dar. Alkoholeinfluß	3 609	54
Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Fahrbahn	34 573	382
davon: an Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrs-	2 751	82
regelung durch Polizeibeamte oder Licht- zeichen	256	1
in der Nähe von Kreuzungen oder Ein- mündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fuß- gängerüberwegen bei dichtem Verkehr an anderen Stellen:	3 374	35
durch plötzliches Hervortreten hinter		
Sichthindernissen	6 761	33
ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten .	19 349	199
durch sonstiges falsches Verhalten	2 082	32
Nichtbenutzen des Gehweges	495	3
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßen- seite	396	6
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	513	10
Andere Fehler der Fußgänger	1 740	71
Insgesamt	41 522	530

<sup>•)</sup> Ohne Unfälle mit einem Sachschaden von weniger als 3 000 DM bei einem der Beteiligten.

# 13.32.3 Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse und sonstige Unfallursachen

	Bei Unfal	len mit
Ursache	Personenschaden	schwerem Sachschader
Straßenverhältnisse als Unfallursachen dar. Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch:	35 842	32 882
Schnee, Eis	16 351 15 272	16 262 15 230
Witterungseinflusse als Unfallursachen dar. Sichtbehinderung durch Nebel	3 563 1 197	2 272 803
Hindernisse und sonstige Unfallursachen darunter:	5 745	3 213
Wild auf der Fahrbahn	1 743 1 720	1 121 893

#### 13.32.4 Zusammenfassung

	Bei Unfällen mit					
Ursache	Personenschaden	schwerem Sachschaden				
Ursachen bei Fahrzeugführern	488 332	313 349				
Ursachen bei Fahrzeugen	7 443	4 179				
Ursachen bei Fußgängern	41 522	530				
Straßenverhaltnisse als Unfallursachen	35 842	32 882				
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	3 563	2 272				
Hindernisse und sonstige Unfallursachen	5 745	3 213				
Unfallursachen von anderen Personen soweit						
nicht Fahrzeugführer oder Fußganger	202	35				
Insgesamt	582 649	356 460				

<sup>1)</sup> Lastkraftwagen mit und ohne Spezialaufbau, Sattelschlepper und andere als landwirtschaftliche Zugmaschinen.

## 14 Geld und Kredit, Versicherungen

#### 14.0 Vorbemerkung

Die Statistiken des Geld- und Kreditwesens werden fast ausnahmslos von der Deutschen Bundesbank bearbeitet. Für die Statistiken im Bereich der Versicherungen ist das Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen zuständig.

#### Geld und Kredit

Als **Bargeldumlauf** werden die Banknoten der Deutschen Bundesbank und die Scheidemünzen des Bundes einschl. der in den Kassenbeständen der Kreditinstitute vorhandenen Noten und Münzen nachgewiesen.

Bei der Konsolidierten Bilanz des Bankensystems handelt es sich um eine zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute einschl. der Deutschen Bundesbank.

Das Geldvolumen M1 setzt sich zusammen aus dem Bargeldumlauf (ohne Kassenbestände der Kreditinstitute) und den Sichteinlagen von Unternehmen, Privatpersonen und öffentlichen Haushalten (ohne Zentralbankeinlagen). Das Geldvolumen M2 umfaßt neben dem Geldvolumen M1 die Termingelder inländischer Nichtbanken mit einer Befristung bis unter vier Jahren von Unternehmen, Privatpersonen und öffentlichen Haushalten. Das Geldvolumen M3 schließt das Geldvolumen M2 sowie die Spareinlagen inländischer Nichtbanken mit gesetzlicher Kündigungsfrist ein.

Die Angaben über **Aktiva und Passiva der Kreditinstitute** beruhen auf den monatlichen Meldungen der Kreditinstitute an die Deutsche Bundesbank. Methodische Erläuterungen sind im Monatsbericht der Deutschen Bundesbank vom April 1969, S. 5 ff., enthalten.

Gegenwärtig bestehen im Bundesgebiet 19 private und 13 öffentliche **Bausparkassen.** Die Bauspareinlagen stellen wegen ihrer Zweckbindung Sparguthaben besonderer Art dar. Zu den Baudarlehen gehören zugeteilte Darlehen, Zwischenkredite und sonstige Baudarlehen. Wohnungsbauprämien sind staatliche Wohnungsbauförderungsmittel, die den Bausparern nach dem Wohnungsbauprämiengesetz vom 17. 3. 1952 (und den hierzu erlassenen Änderungsgesetzen) gewährt werden. Sie betragen bei Prämienberechtigten ohne Kinder ab 1. 1. 1982 14% der geleisteten Aufwendungen. Für jedes Kind unter 18 Jahren erhöht sich der Prämiensatz um 2%.

### Wertpapiermärkte

Die Statistiken der Wertpapiermärkte weisen die Bewegungen und den Umlauf sowie die Kursentwicklung und die Erträge der festverzinslichen Wertpapiere und Aktien nach.

Der Bruttoabsatz der festverzinslichen Wertpapiere umfaßt die im Berichtszeitraum erstmals verkauften Wertpapiere. Der Umlauf gibt den Stand der am jeweiligen Stichtag im Verkehr befindlichen Schuldverschreibungen und Aktien wieder. Der Nettoabsatz ist gleich Bruttoabsatz abzüglich Tilgung. Negatives Vorzeichen bedeutet Überschuß der Tilgung über den im Berichtszeitraum neu abgesetzten Betrag.

Die Durchschnittskurse der **festverzinslichen Wertpapiere** werden für ausgewählte Schuldverschreibungen nach den Kursnotierungen an den vier Bankwochenstichtagen im Monat berechnet.

Der Durchschnittskurs von **Aktien** wird aus allen an der Börse notierten Stammaktien von Gesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet als arithmetisches Mittel berechnet, wobei mit dem Nominalwert der börsennotierten Stammaktien der erfaßten Gesellschaften gewichtet wird. Bei der Berechnung der Durchschnittsdividende wird die Dividende der einzelnen Gesellschaften (einschl. Steuergutschrift aufgrund des Körperschaftsteuerreformgesetzes vom 31. 8. 1976, BGBI. I

1976, S. 2597) mit dem Nominalwert ihrer börsennotierten Stammaktien gewichtet. Die Durchschnittsrendite stellt das Verhältnis von Dividende und Aktienkurs dar.

Der Index der Aktienkurse auf Basis 30. 12. 1980 wird vom Statistischen Bundesamt aus den Kursnotierungen von rd. 280 (Ende 1984) ausgewählten Gesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet berechnet. Gewichtet wird mit dem Nominalwert des börsennotierten Stammaktienkapitals, das dem jeweils aktuellen Stand angepaßt wird. Im Verhältnis einer Anpassung des Gewichtungsschemas wird auch die Basis durch einen Ausgleichsfaktor bereinigt. Der Index bleibt damit durch Änderungen im Gewichtungsschema gegenüber dem Vortag unbeeinflußt.

Nähere methodische Erläuterungen siehe »Wirtschaft und Statistik«, 1/1984, S. 43 ff. sowie monatliche Berichte der Fachserie 9 »Geld und Kredit«, Reihe 2 »Aktienmärkte«.

Die Angaben über **Wertpapierkundendepots** basieren auf jährlichen Meldungen der Kreditinstitute (einschl. der Kapitalanlagegesellschaften) an die Deutsche Bundesbank über die für die inländischen Nichtbanken sowie die ausländische Kundschaft geführten Wertpapierdepots nach dem Stand am Jahresende. Die Statistik erfaßt auch die Wertpapierkundendepots der Deutschen Bundesbank sowie die bei der Bundesschuldenverwaltung eingetragenen Einzelschuldbuchforderungen an den Bund und seine Sondervermögen.

#### Zinsen

Die Angaben über **Soll- und Habenzinsen** beruhen auf monatlichen Meldungen von ca. 430 Kreditinstituten unterschiedlicher Größe aus allen Teilen der Bundesrepublik und aus allen Bankengruppen an die Deutsche Bundesbank. Gemeldet werden die in einem bestimmten – vierzehntägigen – Zeitraum am häufigsten mit der Kundschaft vereinbarten Zinssätze für einige typische Geschäftsarten. Die veröffentlichten Durchschnittssätze sind als ungewichtetes Mittel errechnet; für die Durchschnittsberechnung bleiben jeweils 5% der Meldungen mit den höchsten und den niedrigsten Zinssätzen unberücksichtigt. Nähere methodische Erläuterungen sind im Monatsbericht der Deutschen Bundesbank vom Oktober 1967, S. 46ff., zuletzt im Monatsbericht Januar 1983, S. 14ff., enthalten.

#### Devisenkurse

Für die amtlich an der Frankfurter Börse gehandelten Devisen sind die Kurse und die errechneten Vergleichswerte angegeben. Für weitere ausgewählte Länder wurden die Devisenkurse aus in der Regel zuverlässigen Quellen des jeweiligen Landes entnommen.

#### Versicherungen

In diesem Abschnitt werden in erster Linie Angaben aus den Ergebnissen der Versicherungsunternehmen über das Individual-(Privat-)versicherungsgeschäft (In- und Auslandsgeschäft) veröffentlicht. Dabei liegt ein Vertrag mit dem Versicherungsunternehmen zugrunde, durch den der Versicherungsnehmer selbst über Art und Höhe seiner Beiträge und der dadurch bedingten Ansprüche gegenüber der Versicherung entscheidet. (Ergebnisse der Sozialversicherungsträger sind in Abschnitt 18 »Sozialleistungen« nachgewiesen.)

Bei der Darstellung wird unterschieden zwischen Versicherungsunternehmen und Versicherungszweigen (-sparten). Der Versicherungszweig wird bestimmt durch die Art des Risikos, das das Versicherungsunternehmen tragen soll. Zum Teil wird von den Versicherungsunternehmen nur ein Versicherungszweig betrieben (Spezialinstitute), häufig erstreckt sich jedoch der Geschäftsbereich eines Unternehmens auf mehrere Versicherungszweige (Spartenkombination); dies gilt besonders für die Schaden- und Unfallversicherung. Bei den Angaben über die Kapitalanlagen wird diese Unterscheidung nicht getroffen.

14.1 Bargeldumlauf

Mill. DM

Stückelung	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
		Jal	hresende					
anknoten	65 567	74 799	79 386	83 730	83 790	88 575	96 073	100 636
1 000,— DM	7 167	9 574	10 863	11 986	12 054	14 615	17 563	19 47
500,— DM	6 341	7 817	8 676	9 2 7 8	9 2 1 5	10 180	11 543	12 329
100,— DM	35 915	40 115	42 128	44 223	44 251	45 455	48 071	49 43
50,— DM	10 139	10 868	11 081	11 334	11 255	11 230	11 552	11 79
20.— DM	3 572	3 8 3 8	3 965	4 143	4 225	4 2 7 8	4 4 3 0	4 59
10.— DM	2 287	2 446	2 5 3 7	2 639	2 674	2 700	2 795	2 891
5,— DM	146	141	136	127	116	117	119	12
heidemunzen	6 098	6 578	6 988	7 461	7 817	8 120	8 619	8 95
10,— DM	951	953	953	957	960	960	992	989
5,— DM	2 189	2 433	2 624	2 857	3 044	3 228	3 461	3 67
2,— DM	740	806	873	938	985	1 006	1 065	1 122
1,— DM	1 094	1 176	1 241	1 320	1 365	1 402	1 469	1 510
—,50 DM	498	533	568	605	630	655	709	703
—,10 DM	374	403	434	467	494	513	549	566
—,05 DM	122	131	142	152	162	168	177	183
—,02 DM	59	65	71	77	82	87	91	95
—,01 DM	71	77	82	88	95	101	106	112
Insgesamt	71 665	81 377	86 374	91 191	91 607	96 695	104 692	109 592
esgleichen ohne Kassenbestande der Kreditinstitute	67 505	76 203	79 877	83 962	84 194	88 641	96 428	99 804
		Dur	chschnitt¹)					
Insgesamt	66 055	74 620	81716	86 425	88 715	91 709	99 294	104 70
M je Einwohner	1 076	1 2 1 7	1 332	1 404	1 438	1 488	1 6 1 7	1714

<sup>1)</sup> Errechnet aus 48 Ausweisstichtagen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## 14.2 Konsolidierte Bilanz des Bankensystems

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
Inlandsaktıva	1 160 400	1 296 504	1 440 613	1 564 394	1 689 877	1 803 749	1 923 383	2 036 991
Kredite an inlandische Nichtbanken	1 086 575	1 212 030	1 351 153	1 476 980	1 609 154	1 713 483	1 825 799	1 930 999
der Deutschen Bundesbank	10 279	13 055	11 103	14 988	17 110	15 433	17 327	15 393
an öffentliche Haushalte	9 947	11 180	10 046	13 400	15 738	13 892	15 391	14 061
an Deutsche Bundesbahn und Deutsche			1,5 6 1.5		, , , , , ,			
Bundespost	332	1 875	1 057	1 588	1 372	1 541	1 936	1 332
der Kreditinstitute	1 076 296	1 198 975	1 340 050	1 461 992	1 592 044	1 698 050	1 808 472	1 915 606
an Unternehmen und Privatpersonen	838 696	926 686	1 039 511	1 140 434	1 223 248	1 289 346	1 380 531	1 468 792
an öffentliche Haushalte	237 600	272 289	300 539	321 558	368 796	408 704	427 941	446 814
Sonstige Aktiva1)	73 825	84 474	89 460	87 414	80 723	90 266	97 584	105 992
Auslandsaktiva')	215 739	244 240	244 505	254 159	275 733	285 994	294 765	328 442
Insgesamt	1 376 139	1 540 744	1 685 118	1 818 553	1 965 610	2 089 743	2 218 148	2 365 433
Inlandspassiva	1 292 014	1 426 704	1 545 667	1 659 323	1 800 423	1 917 459	2 042 838	2 165 437
Geldvolumen M 3	591 473	656 595	696 213	739 431	776 033	830 957	874 843	916 166
Spareinlagen <sup>2</sup> ) mit gesetzlicher Kündigungsfrist	259 661	281 187	289 721	298 815	297 901	328 757	359 479	373 844
Geldvolumen M 2	331 812	375 408	406 492	440 616	478 132	502 200	515 364	542 322
Termingelder <sup>2</sup> ) mit Befristung unter 4 Jahren	123 736	137 499	158 623	183 281	222 855	229 153	219 569	228 087
Geldvolumen M 1	208 076	237 909	247 869	257 335	255 277	273 047	295 795	314 235
Bargeldumlauf ohne Kassenbestande der Kredit-								
institute	67 505	76 203	79 877	83 962	84 194	88 641	96 428	99 804
Sichteinlagen <sup>2</sup> )	140 571	161 706	167 992	173 373	171 083	184 406	199 367	214 431
Sonstige Verbindlichkeiten²)	614 404	668 427	745 849	809 468	897 269	945 485	1 015 858	1 092 705
Termingelder <sup>2</sup> ) mit Befristung von 4 lahren und								2.24.2.4.
Termingelder <sup>2</sup> ) mit Befristung von 4 Jahren und daruber	166 947	183 898	202 574	217 140	230 939	238 365	265 601	291 599
Spareinlagen <sup>2</sup> ) mit vereinbarter Kündigungsfrist	177 404	185 256	188 689	186 986	185 086	189 428	188 951	194 970
Sparbriefe <sup>2</sup> )	53 839	64 121	78 939	96 718	110 756	122 672	135 717	152 084
Inhaberschuldverschreibungen im Umlauf?)	159 801	173 203	208 276	236 762	291 946	307 506	334 956	355 473
Kapital und Rücklagen	56 413	61 949	67 371	71 862	78 542	87 514	90 633	98 579
Sonstige Passiva <sup>1</sup> ) <sup>3</sup> )	86 137	101 682	103 605	110 424	127 121	141 017	152 137	156 566
Auslandspassiva1)	84 125	114 040	139 451	159 230	165 187	172 284	175 310	199 996
Insgesamt	1 376 139	1 540 744	1 685 118	1 818 553	1 965 610	2 089 743	2 218 148	2 365 433

Ab 1979 revidierte Angaben infolge methodischer Änderungen.
 Inländischer Nichtbanken bei den Kreditinstituten.

<sup>3)</sup> Einschl. Zentralbankeinlagen inlandischer öffentlicher Haushalte sowie Überschuß der Interbankverbindlichkeiten (einschl. Zentralbankeinlagen der Deutschen Bundespost). Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

#### 14.3 Aktiva und Passiva der Deutschen Bundesbank

Mill. DM

		Mill. DM				
Gegenstand der Nachweisung			Jahre	sende		
Gegenstand der Nachweisung	1979	1980	1981	1982	1983	1984
		Aktiva	31			
Nährungsreserven und sonstige Auslandsaktiva	97 975	83 007	80 305	86 939	84 010	84 079
Gold	13 693	13 688	13 688	13 688	13 688	13 688
Devisen und Sorten	51 826	42 624	37 272	38 981	37 819	37 500
Reservepositionen im Internationalen Währungsfonds und						
Sonderziehungsrechte	9 006	8 100	9 186	12 219	14 603	16 094
Forderungen an den EFWZ im Rahmen des Europäischen Währungssystems <sup>1</sup> )	19 418	14 561	16 571	19 595	15 444	14 341
Kredite und sonstige Forderungen an das Ausland	4 032	4 034	3 588	2 456	2 456	2 456
redite an inlandische Kreditinstitute						
mit angekauften Geldmarktwechseln (Privatdiskonten)	36 246	57 554	68 056	74 874	85 498	96 286
Inlandswechsel	30 026	39 257	44 828	46 689	46 587	47 768
Im Offenmarktgeschäft mit Rücknahmevereinbarung aufge-			N SI VERMI SI		A 28 W C 30	
kaufte Wertpapiere		6 1 6 4	11 876	9 103	16 168	25 736
Auslandswechsel	3 089	4 425	5 367	7 051	9 448	14 815
Lombardforderungen	3 131	7 708	5 985	12 031	13 295	7 967
ohne angekaufte Geldmarktwechsel (Privatdiskonten) <sup>2</sup> )	(33 781)	(54 627)	(65 203)	(71 639)	(81 738)	(92 614
redite und Forderungen an inländische öffentliche Haushalte	8 992	11 120	13 428	10 079	9 585	11 124
Bund <sup>3</sup> )	8 683	10 019	11 883	8 683	8 683	10 457
Buchkredite	8 683	1 336 8 683	3 200			1 774
Ausgleichsforderungen <sup>4</sup> )	309	1 101	8 683 1 545	8 683 1 396	8 683 902	8 683 667
Länder	307	1 101	1 545		702	867
redite an Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost	-	=	<del></del>	_	_	7
Vertpapiere						
Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	1 054	2 280	2 310	3 813	5 806	2 937
Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen der Deutschen						
Bundesbahn und der Deutschen Bundespost <sup>5</sup> )	1 060	1 607	1 422	1 593	1 988	1 400
onstige Aktivpositionen6)	25 778	18 765	7 363	9 030	10 261	12 441
Insgesamt	171 105	174 333	172 884	186 328	197 148	208 267
		Passiva				
Banknotenumlauf	79 385	83 730	83 790	88 575	96 073	100 636
inlagen von inländischen Kreditinstituten?)	64 780	53 845	50 609	51 875	52 702	54 254
	2 939	1 015	767		2 160	982
inlagen von öffentlichen Haushalten	2 737	1013	767	1 258	2 160	762
arunter:	1.042	207	202	72.4	1 517	44.4
Bund	1 842 290	396 124	293 43	724 162	19	414
Länder	729	450	392	330	592	511
Sondereinlagen	-	430	372	330		311
	1 230	1 731	2 147	3 515	3 172	2 812
inlagen von inländischen Unternehmen und Privatpersonen	580	1 141	1 512	2 866	2 562	2 083
	3 224		8 887	12 020	9 764	
usländische Einleger		7 666				11 432
usgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte	1 749	2 476	3 178	3 174	3 453	3 736
erbindlichkeiten aus abgegebenen Mobilisierungs- und Liquiditätspapieren	6 687	4 192	4 905	4 652	6 296	6 514
erbindlichkeiten gegenüber dem EFWZ im Rahmen des Euro- päischen Währungssystems	_	5 364	1-	_	_	_
lückstellungen	1 985	2 025	2 206	3 866	4 306	6 192
rundkapital und Rücklagen	1 390	1 390	2 164	4 769	5 009	5 384
ionstige Passivpositionen	7 736	10 899	14 231	12 624	14 213	16 325
Insgesamt	171 105	174 333	172 884	186 328	197 148	208 267

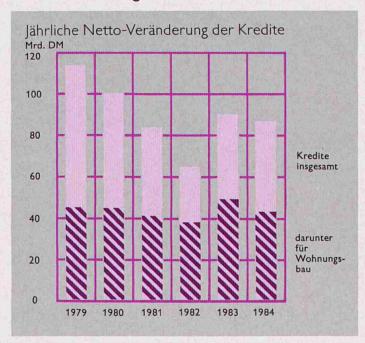
Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

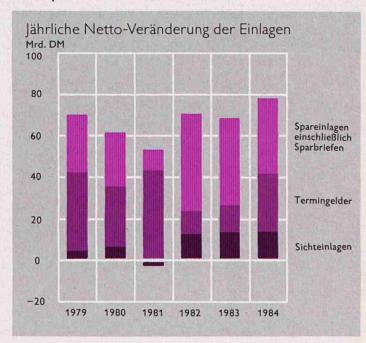
<sup>1)</sup> EFWZ = Europäischer Fonds für wahrungspolitische Zusammenarbeit.
2) Bei den in Klammern gesetzten Zahlen handelt es sich um nicht addierfahige Darunter-Positionen.
3) Einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen.
4) Aus der Währungsumstellung von 1948 (einschl. unverzinslicher Schuldverschreibung wegen Geldumstellung in Berlin (West)), einschl. der in Schatzwechsel und U-Schatze umgetauschten und abgegebenen Beträge (siehe auch Position »Verbindlichkeiten aus abgegebenen Mobilisierungs- und Liquiditätspapieren«).

Einschl. auslandischer Wertpapiere.
 Enthält auch die Ausweispositionen »Deutsche Scheidemünzen«, »Postgiroguthaben« und »Sonstige Aktiva« (einschl. des Ausgleichspostens wegen Neubewertung der Währungsreserven und der sonstigen Fremdwährungspositionen).
 Ohne die Einlagen der Deutschen Bundespost.

# Geld und Kredit

## Kredite und Einlagen inländischer Unternehmen und Privatpersonen bei Kreditinstituten





## Index der Aktienkurse



14.4 Aktiva und Passiva

Mill.

							Mill.
				Alle Kred	itinstitute		
Lfd. Nr.	Bilanzposten	1979	1980	1981	1982	1983	1984
1	Zahl der berichtenden Institute²)	3 366	3 334	3 314	3 301	3 266	3 250
							Inlands- und
2	Barreserve	79 216	70 898	66 920	69 438	70 005	76 232
3	dar. Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	72 333	63 200	59 084	60 963	61 234	65 843
4	Schecks und Inkassopapiere <sup>3</sup> )	4 806	4 029	4 657	5 022	5 544	6 152
5	Kredite an Kreditinstitute*)	608 313 432 193	658 266 465 861	706 447 495 600	759 139 516 453	804 178 534 357	884 375 596 426
7	Wechseldiskontkredite	10 638	14 758	17 186	19 470	21 112	25 797
8	Durchlaufende Kredite	7 522	6 171	5 997	5 722	5 645	5 251
9	Bankschuldverschreibungen <sup>5</sup> )	157 960	171 476	187 664	217 494	243 064	256 901
10	Kredite an Nichtbanken <sup>7</sup> ) <sup>8</sup> )	1 410 666	1 542 852	1 680 768	1 789 048	1 905 154	2 017 474
11	Buchkredite und Darlehen (ohne durchlaufende Kredite)	1 238 689	1 365 791	1 493 155	1 587 536	1 690 830	1 790 831
12	bis 1 Jahr einschl	202 186	231 010	254 356	267 276	278 527	297 170
13 14	über 1 Jahr	1 036 503 48 157	1 134 781 53 394	1 238 799 57 790	1 320 260 58 825	1 412 303 60 497	1 493 661
15	Durchlaufende Kredite	58 590	59 981	65 536	62 908	64 965	62 302 65 841
16	Schatzwechselkredite	5 650	3 273	5 851	10 493	9 173	5 507
17	Wertpapiere (ohne Bankschuldverschreibungen)	55 377	56 470	54 685	65 796	76 423	89 938
18	Ausgleichs- und Deckungsforderungen	4 203	3 943	3 751	3 490	3 266	3 055
19	Mobilisierungspapiere (Schatzwechsel und U-Schätze)	4 781	1 650	2 350	1 250	1 950	2 750
20	Schuldverschreibungen eigener Emissionen	5 902	4 909	4 341	5 474	6 253	6 556
21	Beteiligungen	17 602	19 061	20 221	21 787	25 923	27 635
22	Sonstige Aktiva9)	44 755	49 595	52 708	58 500	62 285	66 325
23	Geschäftsvolumen <sup>10</sup> )	2 176 041	2 351 260	2 538 412	2 709 658	2 881 292	3 087 499
24	Wechselbestand	21 559	19 705	18 607	17 579	19 135	17 285
25 26	dar. bundesbankfähige Wechsel Wertpapiere (einschl. Bankschuldverschreibungen) <sup>5</sup> )	10 805 213 337	9 820 227 946	9 671 242 349	8 712 283 290	9 465 319 487	7 985 346 839
							Inlands- und
27	Einlagen und aufgenommene Kredite von Kreditinstituten <sup>11</sup> )	545 920	601 521	629 103	664 792	684 118	745 925
28	Sicht- und Termingelder	489 236	528 322	543 676	575 084	591 278	641 698
	darunter:						122.000
29	Sichtgelder	88 528	95 119	91 083	111 081	105 301	128 491
30 31	Termingelder von 1 Monat bis unter 3 Monate  Durchlaufende Kredite	51 238 13 591	57 056 16 223	63 482 19 600	53 757 19 068	69 508 19 520	83 586 19 948
32	Weitergegebene Wechsel	43 093	56 976	65 827	70 640	73 320	84 279
32	darunter:	13073	30 // 0	03 027	70010	73 320	012//
33	eigene Akzepte im Umlauf	5 857	8 5 2 9	9 458	9 924	10 846	13 465
34	Indossamentsverbindlichkeiten <sup>12</sup> )	36 576	47 836	55 710	60 141	61 848	70 203
35	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken <sup>6</sup> ) <sup>7</sup> ) <sup>13</sup> )	1 116 866	1 185 331	1 254 217	1 328 586	1 408 326	1 503 480
36	Sicht-, Termin- und Spargelder	1 064 345	1 135 402	1 202 284	1 279 024	1 357 236	1 452 336
37	Sichteinlagen	172 215	178 938	176 191	190 084	206 304	223 654
38	1 Monat bis unter 3 Monate	96 686	129 970	157 934	170 622	159 013	163 226
39	3 Monaten bis unter 4 Jahre	77 275	65 475	81 849	75 022	77 136	84 584
40	4 Jahren und daruber	155 689	172 890	186 477	195 516	222 755	250 982
41	Sparbriefe	79 593	97 591	111 782	123 876	137 301	154 253
42	Spareinlagen	482 887	490 538	488 051	523 904	554 727	575 637
43	Durchlaufende Kredite	52 521	49 929	51 933	49 562	51 090	51 144
44	Inhaberschuldverschreibungen im Umlauf <sup>14</sup> )	372 495	413 594	484 437	530 822	584 657	619 256
45 46	Ruckstellungen Wertberichtigungen	15 544 5 256	16 193 5 804	17 977	19 594 6 503	23 093 6 785	25 739
47	Kapital (einschl. offener Rücklagen gemäß § 10 KWG)	72 134	5 804 76 923	6 306 82 833	89 671	96 173	7 242 104 389
48	Sonstige Passiva <sup>15</sup> )	47 826	51 894	63 539	69 690	78 140	81 468
49	Geschäftsvolumen <sup>10</sup> )	2 176 041	2 351 260	2 538 412	2 709 658	2 881 292	3 087 499
50	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften	114 044	129 647	144 564	147 396	159 307	161 294
51	Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften (soweit nicht passiviert)	6 707	10 669	9 218	9 199	7 864	1 995

Stand am Jahresende.
Einschl. der Deutschen Genossenschaftsbank.
Erfaßt sind diejenigen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am Stichtag 31. 12. 1972
10 Mill. DM und mehr betrug, sowie kleinere Institute, die am 30. 11. 1973 bereits berichtspflichtig waren. Seit Änderung der Berichtspflicht im Dezember 1973 ist der Kreis der berichtenden Institute unverändert gebieben. Die Abnahme der Zahl der berichten Institute geht auf Fusionen zurück; die daraus sich ergebenden Änderungen der Bilanzposten blieben jedoch unberücksichtigt. – Die Gesamtzahl aller Kreditgenossenschaften

<sup>(</sup>Volks- und Raiffeisenbanken) belief sich am 31. 12. 1984 auf 3 713 Institute mit einer Bilanzsumme von 390 100 Mill. DM und 10 Mill. Mitglieder.

3) Einschl, fälliger Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheinen.

4) Einschl. Postgiroguthaben und Forderungen aus Namensschuldverschreibungen, jedoch ohne Kredite an Bausparkassen.

5) Ohne eigene Emissionener; ohne Namensschuldverschreibungen, aber einschl. im Offenmarktgeschäft mit Rücknahmeverpflichtung an die Deutsche Bundesbank verkaufter Wertpapiere.

6) Einschl. Verbindlichkeiten gegenüber Bausparkassen.

### der Kreditinstitute\*)

DM

			1984 nach Inst	tutsgruppen				
Kreditbanken	Girozentralen	Sparkassen	Genossen- schaftliche Zentralbanken¹)	Kreditgenossen- schaften²)	Hypothekenbanken, öffentlich-rechtliche Grundkredit- anstalten	Kreditinstitute mit Sonder- aufgaben	Postgiro-, Post- sparkassenämter und Teilzahlungs- kreditinstitute	Lfc Nr
236	12	591	9	2 239	37	16	110	•
Auslandsaktiva								
27 985	4 349	21 641	3 456	10 646	393	1 213	6 549	2
25 604	4 130	16 303	3 345	8 456	386	1 165	6 454	3
2 308	967	1 114	652	565	37	492	17	4
198 389	159 621	165 128	91 968	93 686	60 135	96 251	19 197	
160 879	121 637	49 633	71 871	46 381	58 896	80 327	6 802	
4 330	2 640	5 677	2 5 3 5	3 424	16	6 686	489	
122	1 143		486		274	3 226		
33 058	34 201	109 818	17 076	43 881	949	6 012	11 906	
430 894	316 730	463 251	36 521	236 439	371 634	107 688	54 317	10
346 266	272 087	428 233	23 943	220 725	360 403	88 379	50 795	1
123 213	20 924	73 795	9 056	57 980	1 354	3 093	7 755	1
223 053 32 716	251 163	354 438	14 887	162 745	359 049	85 286	43 040	1
9 466	5 531 25 765	11 225 6 238	3 288	6 546 1 718	20 8 102	2 376 14 294	600 40	1.
3 314	526	11	218 227	67	37	104	1 221	1
38 395	12 548	16 455	8 764	7 052	2 932	2 467	1 325	1
737	273	1 089	81	331	140	68	336	1
, s,		-	_	_	-	_	2 750	1
491	3 010	25	60	24	2 382	564	-	2
14 451	5 177	2 661	3 026	1 334	309	514	163	2
11 782	4 696	24 917	1 368	13 744	4 231	2 308	3 279	2
686 300	494 550	678 737	137 051	356 438	439 121	209 030	86 272	2
8 428	1 515	3 326	645	1 789	6	1 247	329	2
4 625 71 453	327 46 749	1 804 126 273	66 25 840	783 50 933	6 3 881	360 8 479	14 13 231	25
Auslandspassiva								
240 511	127 298	83 720	105 142	49 263	49 494	70 565	19 932	2
199 940	115 472	64 650	98 620	38 369	45 664	59 866	19 117	2
53 885	30 641	7 258	23 444	5 561	2 065	2 848	2 789	2
30 785	20 882	5 4 3 8	17 035	2 478	2 022	4 313	633	3
5 792	2 930	3 975	217	1 364	3 800	1 830	40	3
34 779	8 896	15 095	6 305	9 530	30	8 869	775	3
6 161	2 240	1 519	1 127	1 349	_	1 054	15	3
28 297	6 520	13 474	5 178	8 132	30	7 815	757	3
312 998	92 147	540 313	13 002	281 356	120 051	85 137	58 476	3
309 202	68 169	538 050	12 515	281 002	115 475	69 447	58 476	3
80 399	11 715	72 231	2 247	40 901	515	1 945	13 701	3
77 512	10 009	40 380	1 442	31 824	218	1 184	657	3
25 339	7 469	21 776	1 081	24 291	871	2 5 2 1	1 236	3
22 132	34 401	3 196	3 611	9 159	113 794	63 732	957	4
20 941	536	96 296	3 727	28 316	2	_	4 435	4
82 879	4 039	304 171	407	146 511	75	65	37 490	4
3 796	23 978	2 263	487	354	4 576	15 690	_	4
71 419	250 456	3 051	11 694	2 379	241 679	38 455	123	4
11 321	2 494	5 516	748	2 115	2 029	883	633	4
2 072	520	1 624	146	1 276	1 234	156	214	4
32 077	11 741	24 332	4 561	13 149	9 869	6 487	2 173	4
15 902	9 894	20 181	1 758	6 900	14 765	7 347	4 721	4
686 300	494 550	678 737	137 051	356 438	439 121	209 030	86 272	4
80 780	20 903	18 781	9 779	12 326	8 903	9 577	245	5
816	118	856	152	6	47	_	_	5

 <sup>5)</sup> Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen (ohne Problisserungs- und Erquiditätspapiere).
 7) Einschl. Grundstücken und Gebauden, Betriebs- und Geschäftsausstattung, nicht eingezahlten Kapitals, eigener Aktien und Aktien einer herrschenden Gesellschaft.
 10) Bilanzsumme zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln, den Kreditnehmern abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf sowie aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel. Ohne Sparprämienforderungen.

<sup>11)</sup> Einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen, jedoch ohne Verbindlichkeiten gegenüber den Bausparkassen.

12) Einschl. den Kreditnehmern abgerechneter eigener Ziehungen im Umlauf.

13) Einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuld- und Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä. und gegenüber Bausparkassen.

14) Einschl. verkaufter, noch zu liefernder Inhaberschuldverschreibungen; öhne nicht börsenfahige Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä.

15) Einschl. »Sonderposten mit Rucklageanteil«.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## 14.5 Spareinlagen

## 14.5.1 Stand der Spareinlagen

#### Mill. DM

		Davon bei								
Jahresende	Insgesamt <sup>1</sup> )	Sparkassen einschl. Girozentralen²)	Kredit- genossenschaften³)	Kreditbanken	Postgiro- und Postspar- kassenämtern	übrigen Kreditinstituten	Nachrichtlich: Sparbriefe <sup>4</sup> )			
1979	482 887	255 900	121 127	76 444	26 906	2 510	79 593			
1980	490 538	258 726	123 975	77 181	28 359	2 297	97 591			
1981	488 051	258 825	121 622	76 440	28 663	2 501	111 782			
1982	523 904	279 487	130 617	80 129	30 205	3 466	123 876			
983	554 727	295 046	140 804	82 582	32 338	3 957	137 301			
1984	575 637	308 210	146 918	82 879	33 458	4 172	154 253			

#### 14.5.2 Spareinlagen nach Sparergruppen

#### Mill. DM

	Spareinlagenbestand¹)												
lahresende		Inländische	Privatpersonen	Inlandische		Inländische							
juniciense	insgesamt	zusammen	darunter prämienbegünstigte Spareinlagen	Organisationen ohne Erwerbs- zweck	Inlandische Unternehmen	öffentliche Haushalte	Ausländer <sup>5</sup> )						
1979	482 887	454 796	42 775	10 785	5 999	6 830	4 477						
1980	490 538	463 995	47 980	10 409	6 019	5 378	4 737						
1981	488 051	463 129	51 627	9 942	5 508	4 408	5 064						
1982	523 904	498 029	51 538	10 178	5 451	4 527	5 719						
1983	554 727	526 478	41 661	10 860	5 743	5 349	6 297						
1984	575 637	546 367	34 940	11 191	5 645	5 611	6 823						

#### 14.5.3 Bewegung der Spareinlagen

#### Mill. DM

	Spareinlagen-			Saldo der		Spareinlagenbe	stand am Jahresende
Jahr	bestand am Jahresanfang <sup>6</sup> )	Gutschriften	Lastschriften	Gut- und Lastschriften	Zinsen	insgesamt	darunter pramienbegünstigte Spareinlagen
			Insgesamt1)				
1979	470 801	261 015	266 736	- 5 721	17 461	482 887	42 775
1980	482 919	277 396	294 197	-16 801	24 046	490 538	47 980
1981	490 571	307 670	337 400	-29 730	26 515	488 051	51 627
1982	488 052	335 415	327 504	+ 7911	27 711	523 904	51 538
1983	523 908	368 256	358 785	+ 9 471	21 245	554 727	41 661
1984	554 726	361 239	361 810	- 571	21 343	575 637	34 940
		da	runter bei Sparkas	sen			
1979	246 006	130 452	133 164	- 2712	8 999	252 293	24 862
1980	252 293	135 794	145 349	- 9 555	12 399	255 137	27 794
1981	255 137	149 469	163 015	-13 546	13 751	255 342	29 653
1982	255 342	163 095	157 303	+ 5 792	14 637	275 771	29 083
1983	275 771	176 681	172 708	+ 3 973	11 276	291 097	23 556
1984	291 098	178 390	176 668	+ 1722	11 351	304 171	19 698

Alle Bankengruppen, jedoch ohne Bausparkassen. Für Kreditgenossenschaften nur Teilerhebung (siehe Fußnote 2, S. 318).
 Einschl. der Deutschen Girozentrale.
 Einschl. Genossenschaftlicher Zentralbanken und der Deutschen Genossenschaftsbank.
 Einschl. Verbindlichkeitenaus Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä.

Ausländische Unternehmen und Privatpersonen sowie ausländische öffentliche Haushalte, jedoch ohne im Inland wohnende ausländische Arbeitnehmer.
 Abweichungen gegenüber dem Endstand des Vorjahres sowie der Bestandsveranderungen von den Umsätzen sind im wesentlichen auf Veränderungen des Berichtskreises infolge von Fusionen u. ä. der erfäßten Institute zurückzuführen.
 Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## 14.6 Kredite und Einlagen

#### 14.6.1 Kredite der Kreditinstitute an inländische Unternehmen und Privatpersonen\*)

#### Mill. DM

	Kredite											
		a	n Unternehmen u	nd Selbständige						dar. für den	Wohnungsbau	
Jahresende			darunter an	die Wirtschafts	sbereiche		an	an Orga-			dar.	
	zusammen	Energie- und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten- ubermittlung	Privat- personen	nisationen ohne Er- werbszweck	insgesamt	zusammen	Hypothekar- kredite auf Wohngrund- stücke	
					Insgesan	nt						
1980	723 615 776 567 814 651 863 510 914 444	35 045 36 598 37 716 38 585 39 171	174 042 181 359 180 840 181 936 185 971	36 088 38 992 42 068 45 462 49 432	129 006 134 494 139 113 148 120 158 812	57 682 60 112 59 448 62 086 62 831	382 691 411 872 437 537 478 206 512 974	15 788 17 215 18 105 18 620 19 340	1 122 094 1 205 654 1 270 293 1 360 336 1 446 758	437 239 477 952 515 805 564 702 607 433	309 685 333 095 354 040 379 697 404 237	
	*			dar	. langfristige	Kredite						
1980	440 522 465 584 491 060 525 986 558 120	28 637 29 190 30 635 29 509 30 505	79 709 81 427 82 112 84 624 86 817	17 282 18 460 20 186 22 701 24 611	53 210 56 175 59 282 64 152 68 892	48 758 50 099 48 814 51 046 52 264	282 792 305 512 323 227 355 340 387 913	13 367 14 439 15 134 15 751 16 397	736 681 785 535 829 421 897 077 962 430	393 879 426 226 454 649 495 801 537 672	309 685 333 095 354 040 379 697 404 237	

### 14.6.2 Einlagen und aufgenommene Kredite von inländischen Unternehmen und Privatpersonen bei Kreditinstituten Mill. DM

				Termin	gelder¹)			Spare	Durch-	
Jahresende	Insgesamt <sup>1</sup> ) <sup>2</sup> )	Sichteinlagen	zusammen	1 Monat bis unter 3 Monaten	mit Befristung vor 3 Monaten bis unter 4 Jahren	4 Jahren und darüber	Sparbriefe <sup>2</sup> )	zusammen	dar. mit gesetzlicher Kündigungs- frist	laufende Kredite
1980	991 393 1 044 219 1 114 535 1 182 552 1 260 389	160 705 158 607 171 192 184 457 197 740	252 723 295 273 305 976 318 495 346 573	105 707 124 765 135 277 130 633 132 830	51 734 68 991 63 146 59 876 66 850	95 282 101 517 107 553 127 986 146 893	95 717 109 708 121 543 134 298 150 386	480 423 478 579 513 658 543 081 563 203	296 279 295 526 326 037 356 055 370 116	1 825 2 052 2 166 2 221 2 487

Ohne Schatzwechselkredite und Wertpapierbestände.
 Einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

#### 14.7 Hypothekarkredit

### Mill. DM

				Krediti	nstitute				Versicherungen			
Jahresende	Insgesamt	zusammen	Boden- und Kommunal- kredit- institute	Kredit- banken	Spar- kassen	Kredit- genossen- schaften <sup>1</sup> )	Übrige	Bauspar- kassen	zusammen	Lebens- versiche- rungen	Sonstige Versiche- rungen	Sozial- versiche- rungs- träger²)
					In	sgesamt						
1980	536 223	398 355	210 061	12 388	108 561	25 062	42 283	88 804	49 064	36 349	6 899	5 816
1981	581 212	426 986	223 740	12 657	117 156	27 085	46 348	98 673	55 553	41 934	7 958	5 661
1982	619 583	455 232	242 932	11 590	125 255	28 345	47 110	104 464	59 887	45 543	8 8 3 4	5 5 1 0
1983	660 133	487 795	258 986	12 085	136 360	30 131	50 233	106 743	65 595	50 822	9 5 3 9	5 2 3 4
19843)	698 555	519 393	273 876	13 634	146 625	32 508	52 750	109 710	69 452	54 282	9 940	5 2 3 0
					dar. auf W	ohngrundstü	cke					
1980	444 820	309 685	156 003	9 267	83 919	18 289	42 207	88 804	46 331	34 954	6 448	4 929
1981	483 635	333 095	167 436	9 289	90 277	19 912	46 181	98 673	51 867	39 621	7 405	4 841
1982	515 026	354 040	182 134	8 270	95 904	20 821	46 911	104 464	56 522	43 614	8 2 1 0	4 698
1983	548 818	379 697	195 064	8 3 3 6	104 232	22 202	49 863	106 743	62 378	48 902	8 913	4 5 6 3
19843)	578 751	404 009	206 180	9 369	112 224	23 951	52 285	109 710	65 032	52 266	8 206	4 5 6 0

Einschl. Genossenschaftlicher Zentralbanken und der Deutschen Genossenschaftsbank. Einschl. Zusatzversorgungsanstalten; teilweise geschätzt. Vorläufiges Ergebnis, Stand: Dezember 1984.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs-wesen, Berlin; Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>) Einschl. Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Spar-kassenobligationen u. ä.

14.8 Bausparkassen\*)

## 14.8.1 Entwicklung des Bauspargeschäfts

					В	ausparkassen				
Geschäftsart	Einheit		insgesamt			Private			Öffentliche	
		1982	1983	1984	1982	1983	1984	1982	1983	1984
			Gesch	äftsvorfälle in	ı Jahr					
Neugeschäft		1			•					
Eingelöste Neuabschlüsse	1 000	2 046	2 174	2 3 5 1	1 330	1 392	1 562	716	782	790
Bausparsumme	Mill. DM	71 126	74 545	74 808	48 347	49 388	50 592	22 779	25 157	24 21
Kündigungen		1								
Gekündigte Verträge	1 000	583	659	772	416	480	567	167	179	209
Bausparsumme	Mill. DM	19 279	21 316	24 400	14 186	15 949	18 425	5 093	5 367	5 97
Zuteilungen										
Zugeteilte Verträge	1 000	1 514	1 453	1 519	855	847	913	659	606	606
Bausparsumme	Mill. DM	45 091	44 199	46 641	28 718	29 578	31 532	16 373	14 621	15 109
Einzahlungen	Mill. DM	47 922	49 796	47 590	32 200	33 707	32 192	15 722	16 089	15 397
Spargeldeingänge <sup>1</sup> )	Mill. DM	25 822	26 248	23 541	17 249	17 705	15 814	8 573	8 543	7 727
Wohnungsbauprämien <sup>2</sup> )	Mill. DM	1 997	1 151	987	1 290	746	629	707	405	358
Zins- und Tilgungseingänge	Mill. DM	20 103	22 397	23 061	13 661	15 256	15 749	6 442	7 141	7 312
Auszahlungen	Mill. DM	44 370	47 141	47 980	27 586	30 746	33 018	16 784	16 395	14 962
Bauspareinlagen aus Zuteilungen	Mill. DM	15 752	14 999	16 093	9 5 9 2	9 5 5 9	10 675	6 160	5 440	5 418
Baudarlehen	Mill. DM	28 618	32 142	31 887	17 994	21 187	22 343	10 624	10 955	9 544
aus Zuteilungen³)	Mill. DM	14 518	13 002	13 761	9 801	9 098	9 836	4 717	3 904	3 925
Zwischenkreditgewährung	Mill. DM	13 982	19 050	17 940	8 158	12 057	12 373	5 824	6 993	5 567
Sonstige Baudarlehen	Mill. DM	118	90	186	35	32	134	83	58	52
			Bestand	am Ende des	Jahres					
Verträge	1 000	23 794	24 044	24 327	15 681	15 883	16 119	8 112	8 161	8 208
Nicht zugeteilte Verträge	1 000	15 966	15 990	16 013	10 811	10 838	10 881	5 154	5 152	5 132
Zugeteilte Verträge	1 000	7 828	8 054	8 3 1 4	4 870	5 045	5 2 3 8	2 958	3 009	3 076
Bausparsumme	Mill. DM	812 239	828 253	839 691	566 728	577 660	584 992	245 511	250 593	254 699
Nicht zugeteilte Bausparsumme	Mill. DM	513 571	515 619	512 712	361 675	361 554	358 277	151 896	154 064	154 435
Zugeteilte Bausparsumme	Mill. DM	298 668	312 634	326 980	205 053	216 106	226 716	93 615	96 528	100 264
Bauspareinlagen	Mill. DM	120 854	125 374	124 850	83 957	87 863	87 951	36 896	37 511	36 900
Aufgenommene Fremdmittel	Mill. DM	15 174	15 718	19 944	6 503	6 302	9 777	8 671	9 416	10 167
Baudarlehen	Mill. DM	133 784	139 752	145 860	89 796	93 555	99 135	43 988	46 197	46 725
aus Zuteilungen	Mill. DM	104 373	106 713	109 747	74 564	76 542	79 111	29 809	30 171	30 636
Zwischenkreditgewährung	Mill. DM	28 645	32 266	35 293	15 030	16 796	19 788	13 615	15 470	15 505
Sonstige Baudarlehen	Mill. DM	766	773	821	202	217	236	564	556	585

14.8.2 Neuabschlüsse von Bausparverträgen nach den Berufsgruppen der Bausparer

				Eingeld	öste Neuabschl	üsse				
				Bausparsumme <sup>4</sup> )						
Berufsgruppe		Vertrage			insgesamt		je Vertrag			
	1982	1983	1984	1982	1983	1984	1982	1983	1984	
		1 000			Mill. DM			DM		
Arbeiter (einschl. nicht selbständiger Handwerker)	606	633	692	18 160	19 167	20 584	29 967	30 280	29 745	
Angestellte	728	796	861	25 456	27 596	27 372	34 967	34 668	31 790	
Beamte	208	229	256	8 075	8 422	8 080	38 822	36 777	31 562	
Sozialrentner, Pensionäre und Rentner	111	123	129	2 5 1 6	2 803	2 788	22 667	22 789	21612	
Selbständige in Handel, Handwerk und Industrie	88	91	94	5 553	5 609	5 348	63 102	61 637	56 893	
Land- und Forstwirte	26	30	32	967	1 110	1 150	37 192	37 000	35 937	
Freie Berufe	24	23	23	1 670	1 564	1 464	69 583	68 000	63 652	
Juristische Personen und Handelsfirmen ohne juristische Personlichkeit	7	7	5	1 945	1 691	1 351	277 857	241 571	270 200	
Personen ohne Beruf und Hausfrauen	248	242	259	6 784	6 583	6 671	27 355	27 202	25 756	
Insgesamt	2 046	2 174	2 351	71 126	74 545	74 808	34 763	34 289	31 819	

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen e.V., Bonn und Bundesgeschäftsstelle der Landesbausparkassen, Bonn

<sup>Neuabschlüsse der privaten und offentlichen Bausparkassen.

Ohne Zinsgutschriften.

Eingänge, nicht Gutschriften.

Reine Auszahlungen ohne die zur Ablösung von Zwischenkrediten dienenden Beträge.</sup> 

<sup>1)</sup> Einschl. Erhöhungen.

#### 14.9 Wertpapiermärkte

# 14.9.1 Absatz, Tilgung und Umlauf festverzinslicher Wertpapiere und Aktien

#### Mill. DM (Nominalwert)

			Festverzinslı	che Wertpapie	re inländisch	er Emittenter			Nachri	chtlich:	
			Bankso	huldverschrei	bungen						
Jahr	ıns- gesamt	zu- sammen	Pfand- briefe	Kommunal- obliga- tionen	Schuld- verschrei- bungen von Spezial- kredit- instituten	Sonstige Bank- schuld- verschrei- bungen	Industrie- obliga- tionen	Anleihen der öffentlichen Hand¹)	Namens- schuld- verschrei- bungen insgesamt	DM-An- leihen aus- ländischer Emit- tenten <sup>2</sup> )	Aktien
				Bruttoabsatz	23)						
1980	137 453 186 244 211 623 226 655 227 394	109 550 154 965 163 742 178 826 175 409	13 836 15 403 25 754 25 975 21 914	51 553 67 500 73 357 67 496 68 906	6 997 10 106 13 618 18 000 14 957	37 168 61 958 51 014 67 356 69 632	19 20 118 41 606	27 884 31 258 47 761 47 788 51 379	12 668 10 968 16 564 22 031 22 427	14 945 5 740 12 868 16 976 19 072	4 940 4 097 4 239 6 033 4 664
				Tilgung4)							
1980 1981 1982 1983 1984	92 457 119 100 137 148 139 083 155 285	68 227 83 921 117 422 125 117 140 107	7 896 8 638 16 354 17 022 16 783	26 910 30 565 36 141 38 102 49 133	5 159 5 217 9 059 10 313 12 627	28 264 39 500 55 868 59 678 61 572	1 283 992 752 635 807	22 944 34 188 18 972 13 332 14 368	6 786 8 835 12 997 15 200 10 838	5 878 4 611 9 562 12 996 10 406	1 440 748 790 2 894 1 040
				Nettoabsat	z						
1980 1981 1982 1983 1984	44 997 67 142 74 474 87 572 72 111	41 323 71 044 46 318 53 707 35 300	5 937 6 765 9 398 8 951 5 133	24 641 36 934 37 215 29 393 19 775	1 838 4 888 4 558 7 688 2 334	8 903 22 457 -4 852 7 678 8 060	-1 263 - 972 - 634 - 594 - 201	4 938 -2 931 28 791 34 456 37 011	5 882 2 133 3 567 6 831 11 589	9 067 1 129 3 306 3 980 8 666	3 500 3 349 3 449 3 139 3 624
			Uml	auf am Jahre	sende						
1980	548 645 615 787 690 302 777 874 849 985	413 346 484 390 530 749 584 458 619 760	103 885 110 650 120 049 129 001 134 134	204 011 240 945 278 160 307 553 327 328	27 223 32 112 36 670 44 358 46 691	78 227 100 683 95 870 103 547 111 607	4 562 3 590 2 957 2 366 2 164	130 737 127 807 156 596 191 050 228 061	73 767 75 900 79 467 86 298 97 887	79 188 80 317 83 624 87 603 96 269	91 134 94 483 97 932 101 071 104 695

#### 14.9.2 Durchschnittskurse und Rendite der im Umlauf befindlichen tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapiere

	Wertpapierart	1980	1981	1982	1983	1984		1984
	vver tpapier ar t	1760	1761	1762	1763	1704	Juni	Dezember
			Dur	chschnittskurse				
5 %	Pfandbriefe	87.1 87.9 90,0	78,1 79,3 88,3	84.9 84.5 —	88.6 89.5 —	91,2 91,6	90.1 91.7 —	95,0 93,1 —
5 %	Pfandbriefe	87.0 88.0 87.4	80.8 81.2 81.3	87.4 87.5 86.8	93,0 92,7 93,5	94.6 94.4 95.0	93,7 93,5 93,8	97.6 97.5 98.3
7 %	Pfandbriefe	92.6 92.6 94.2	85,5 85,7 88,0	91.1 91.6 93.4	95,9 96,3 98,1	97.2 97.3 98.5	96,0 96,1 97,6	100,4 100,4 101,3
3 %	Pfandbriefe	97.4 97,0 97.6	90.2 89.6 89.3	95.8 95.4 95.7	99,8 99,7 100,4	100,6 100,6 101,1	99,5 99,5 99,8	103,7 103,8 104,5
9 %	Pfandbriefe	101,1 101,2 102,1	94.0 93.9 93.2	99.7 99.7 100.2	103.8 103.9 104.8	104,8 104,7 105,4	103,5 103,4 103,9	108.5 108.2 109.5
				Rendite				
	Pfandbriefe	8,7 8,7 8,5	10.6 10.6 10.4	9,1 9,1 9,0	8.0 8.0 7.9	7.8 7.8 7.8	8,1 8,1 8,1	7.0 7.0 7.0

Einschl. Kassenobligationen, verzinslicher Schatzanweisungen und Schuldbuchforderungen mit Wertpapiercharakter sowie Bundesschatzbriefen und Bundesobligationen.
 DM-Anleihen, die unter deutscher Konsortialführung begeben wurden.

 <sup>&</sup>lt;sup>3</sup>) Bei Aktien: Zugang.
 <sup>4</sup>) Bei Aktien: Abgang.

#### 14.9 Wertpapiermärkte

#### 14.9.3 Index der Aktienkurse\*)

30. 12. 1980 = 100

Wirtschaftsbereiche	1983					1984						
	Höchststand		Tiefststand		Jahres- ende	Höchststand		Tiefststand		Jahres- ende	Ver- anderung gegen Vorjahres endstand	
	Index	Datum	Index	Datum	Index	Index	Datum	Index	Datum	Index	in %	
Energie-und Wasserversorgung, Bergbau	123,4	25. 4.	107,3	25. 1.	117,9	121,6	27. 1.	105,3	25. 7.	113,3	- 5,6	
Energie-1) und Wasserversorgung	126,7	25. 4.	110,7	25. 1.	121,0	124,5	27. 1.	107,7	25. 7.	113,5	- 6,2	
Bergbau	90,6	24. 5.	68,1	6. 1.	82.0	90,3	19. 1.	78,0	23. 7.	87,6	+ 6.8	
Verarbeitende Industrie	157,7	28. 12.	106,7	24. 1.	157,4	165,3	28. 12.	139,6	25. 7.	165,3	+ 5,0	
Chemische Industrie	151,1	28. 12.	103,2	24. 1.	150,9	164,9	28. 12.	135.9	23. 7.	164,9	+ 9,3	
Großchemie	155,2	28. 12.	98,0	24. 1.	154,4	168,7	28. 12.	135.3	12. 7.	168,7	+ 9.3	
Sonstige chemische Industrie	149,1	7. 7.	112,2	24. 1.	145,2	158,8	28. 12.	137,2	23. 7.	158,8	+ 9,4	
Kunststoff- und gummiverarbeitende Industrie	188,3	14. 11.	122,2	18. 1.	187,7	205,4	6. 2.	166.6	20. 11.	173,5	- 7.6	
Zementindustrie	159,0	12. 7.	101,5	3. 1.	152,5	166,3	28. 2.	131,1	30. 11.	142,3	- 6,7	
Industrie der Steine und Erden	191,0	11. 10.	106.8	14. 2.	184,8	213,8	31. 10.	172,4	25. 7.	212,4	+14,9	
Feinkeramische und Glasindustrie	114,8	2. 5.	90,0	19. 1.	105,4	108,3	9. 1.	85,0	26. 7.	87,8	-16.7	
Eisen- und Stahlindustrie	134,0	27. 4.	103,7	14. 9.	119,7	132,4	3. 2.	107,1	23. 7.	122,8	+ 2.6	
NE-Metallindustrie	129,3	25. 4.	102,0	4. 1.	122,6	135,4	3. 2.	108,5	25. 7.	120.0	- 2.1	
Maschinenbau <sup>2</sup> )	114,0	29. 4.	91,1	24. 1.	109.9	115,0	25. 1.	96,8	25. 7.	111,3	+ 1,3	
Straßenfahrzeugbau	249.5	14. 12.	134,3	20. 1.	248,2	251.5	2. 1.	198,4	25. 7.	227.5	- 8,3	
Schiffbau	79,9	24. 5.	59,4	23. 2.	64,7	86,3	5. 4.	62,1	4. 1.	73,7	+13.9	
Elektrotechnische Industrie	150,3	17. 11.	94,8	25. 1.	147,7	184.2	28. 12.	140,7	25. 7.	184,2	+24,7	
Feinmechanische und optische Industrie	126,3	8. 4.	94.8	25. 1.	119,9	123,5	28. 12.	107,1	1. 8.	123,5	+ 3.0	
EBM-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	94,4	25. 4.	73,5	24. 1.	86,1	94,7	8. 5.	74,5	21. 12.	75,2	-12.7	
Holz-, Papier- und Druckereiindustrie	126,2	21. 4.	95,5	25. 1.	113,2	160,8	15. 10.	121,0	1. 6.	153,4	+35.5	
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	124,1	28. 4.	93,1	24. 1.	116,9	126,4	3. 2.	103,0	25. 7.	107,6	- 8.0	
dar. Textil- und Bekleidungsindustrie	121,8	28. 10.	89.7	27. 1.	116,7	126.9	1. 2.	105,3	25. 7.	108,8	- 6,8	
Brauereien	173,2	28. 6.	135,4	14. 1.	165,5	186,0	29. 6.	165,4	24. 8.	168,5	+ 1.8	
Ernährungsindustrie (ohne Brauereien)	152,0	17. 10.	115,9	3. 1.	137,8	151,5	28. 5.	135,2	27. 11.	139,0	+ 0.9	
Bauindustrie	183,9	18. 4.	143,2	21. 11.	159,4	175,1	21. 8.	153,7	14. 2.	165,0	+ 3,5	
Industrie zusammen	151,6	28. 12.	108,0	24. 1.	151,3	157,8	2. 2.	134,8	25. 7.	156,9	+ 3,7	
darunter:												
Grundstoffindustrie	143,7	28. 12.	103,6	24. 1.	143,4	154.3	28. 12.	129,5	23. 7.	154,3	+ 7.6	
Investitionsgüterindustrie	173.0	28. 12.	107,9	24. 1.	172,7	180.0	28. 12.	149,3	25. 7.	180,0	+ 4,2	
Verbrauchsgüterindustrie	133,4	1. 11.	101,9	25. 1.	131,7	139,1	6. 2.	114,2	25. 7.	118,5	-10.0	
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	167,2	28. 6.	130,8	14. 1.	158,2	176.3	28. 6.	158,1	17. 12.	160,8	+ 1.6	
Sonstige Wirtschaftsbereiche	158,2	30. 11.	108,9	25. 1.	155,8	185,1	7. 12.	147,6	25. 7.	182,7	+17,3	
Warenhausunternehmen	152,1	25. 11.	96.0	25. 1.	145,9	147,9	20. 1.	109.6	23. 7.	124,2	-14,9	
Handel (ohne Warenhausunternehmen)	160,6	29. 7.	110,9	25. 1.	153,4	222,8	7. 11.	153.8	3. 1.	212.2	+38,3	
Verkehr	185,3	28. 12.	107,7	24. 1.	183,9	224,6	28. 12.	167.2	24. 5.	224,6	+22.1	
darunter:												
Eisenbahnen, Straßenverkehr, Luftfahrt	227,1	28. 12.	120,4	24. 1.	225,2	274,0	28. 12.	201,4	19. 6.	274.0	+21.7	
Schiffahrt	92,6	20. 5.	51,3	7. 11.	68,4	88,7	14. 12.	62,3	24. 7.	87,1	+27,3	
Kreditbanken	130,5	29. 4.	96,6	25. 1.	123,6	136,8	4. 12.	109.7	23. 7.	136,6	+10.5	
Großbanken	128,3	25. 4.	91,9	25. 1.	121,1	138,5	4. 12.	107,5	23. 7.	137,3	+13,4	
Kreditbanken (ohne Großbanken)	134,3	29. 4.	104,0	24. 1.	127,2	135,2	1. 2.	112.8	25. 7.	135,1	+ 6,2	
Hypothekenbanken	138.0	2. 5.	115,3	25. 1.	129,9	132,7	9. 1.	109,3	29. 8.	121,9	- 6,2	
Versicherungsgewerbe	234,8	30. 11.	131,1	25. 1.	217,6	299,0	7. 12.	211,5	13. 1.	289.2	+32,9	
Insgesamt	152,7	29. 12.	108,3	25. 1.	152,7	164,8	28. 12.	138,7	25. 7.	164,8	+ 7,9	
darunter:	155.0	20 12	105.4	24 4	155 /	1/2 2	2 2	122.0	25 7	1/2 5		
Meistgehandelte Werte³)	155,9	28. 12.	105,4	24. 1.	155,6	163,3	2. 2.	133,9	25. 7.	162.5	+ 4.4	
Publikumsgesellschaften <sup>4</sup> )	153,8	29. 12.	107,0	24. 1.	153,8	161,7	2. 2.	134,4	25. 7.	161,6	+ 5.1	
Nebenwertes)	150,4	30. 11.	113,5	25. 1.	147,9	179.6	13. 12.	149,5	16. 1. 23. 7.	178.7	+20.8	
Volksaktien <sup>6</sup> )	149,6	18. 8.	102,9	24. 1.	142,3	152.6	1. 2. 7.12	119,6	25. 7.	138,5	- 2.7	
Nichtfinanzieller Sektor	158,3	30. 11.	110,1	25. 1.	155,6	188.3	7. 12.	150,0		185,9	+19,5	
NICHTIManzieller Sektor	151,9	28. 12.	107,6	24. 1.	151,6	157,9	2. 2.	134,6	25. 7.	157,2	+ 3,7	

<sup>\*)</sup> Errechnet aus den Kursnotierungen der Stammaktien von rund 290 ausgewählten Gesellschaften. – Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1/1984, S. 43 ff.

1) Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung.
2) Einschl. Büromaschinenindustrie sowie Stahl- und Leichtmetallbau.
3) 30 Aktiengesellschaften mit Veröffentlichung der Umsätze.

4) 91 (1984) große Aktiengesellschaften mit breitgestreuten Aktien.
5) Börsennotierte Aktiengesellschaften, die nicht Publikumsgesellschaften sind.
6) Preussag, VW und Veba.
7) Kredit- und Hypothekenbanken sowie Versicherungsgewerbe.

14.9 Wertpapiermärkte

14.9.4 Kurs, Dividende und Rendite börsennotierter Aktien\*)

		tien- schaften	Grund	lkapital	Dar. börse Stamm		к	urs		schnitts- ende <sup>1</sup> )	Ren	dite¹)
Wirtschaftsbereiche	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984
	An	zahl		Mill	. DM			DM/100	DM-Stuck			%
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	33	33	7 225	7 275	4 5 6 4	4 614	400,17	376,65	20,79	20,76	5,19	5,51
Energie-2) und Wasserversorgung	27	27	6 7 6 6	6 816	4 254	4 304	407.38	380,38	21,75	21,61	5,34	5,68
Bergbau	6	6	459	459	310	310	301,26	324,85	7,51	8,98	2,49	2,77
Verarbeitende Industrie	270	275	31 405	32 473	28 040	28 956	479,41	491,57	16,17	18,43	3,37	3,75
Chemische Industrie	25	25	10 993	11 354	10 599	10 959	389,68	413,31	17,27	22,34	4,43	5.41
Großchemie	3	3	7 095	7 331	7 095	7 3 3 1	350,33	380,24	15,03	21,88	4,29	5,75
Sonstige chemische Industrie	22	22	3 898	4 022	3 504	3 628	469,36	480,13	21,82	23,29	4,65	4,85
Kunststoff- und gummiverarbeitende Industrie	8	8	442	495	411	464	295,59	278,32	4.08	12,47	1,38	4,48
Zementindustrie	6 8	6 7	269 194	279	224	234	681,13	609,83	18,96	22,75	2.78	3,73
Feinkeramische und Glasindustrie	13	13	599	195 603	190 451	190 455	385,93 383,00	448,20 322,64	10.57 13.02	14,00 10,70	2,74 3,40	3,12 3,32
Eisen- und Stahlindustrie	12	12	3 793	3 865	3 252	3 325	214,96	219,79	10,28	5,36	4,78	2,44
NE-Metallindustrie	6	6	731	781	707	757	446,02	434,32	14,02	14,74	3,14	3,39
Maschinenbau <sup>3</sup> )	44	47	3 206	3 438	2 660	2 815	370,86	370,93	10,66	9,57	2,88	2,58
Straßenfahrzeugbau	8	8	4 886	4 886	4 014	4 014	935,06	850,44	21,87	22,75	2,34	2.67
Schiffbau	5	5	158	157	147	145	111,09	146.50	1,28	0.86	1,15	0.59
Elektrotechnische Industrie	18	19	4 143	4 153	3 608	3 618	615,43	766,29	19,73	25,30	3,21	3.30
Feinmechanische und optische Industrie	6	6	63	63	56	56	398,23	410,15	17,34	18,55	4,35	4,52
EBM-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	12	14	145	329	124	212	326,01	320,22	2,16	15.41	0,66	4,81
Holz-, Papier- und Druckereiindustrie	15	15	386	463	345	404	205,75	282,09	3.09	6,41	1,50	2.27
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	28	29	492	553	413	473	359,30	332,86	13,79	13,86	3,84	4,16
dar. Textil- und Bekleidungsindustrie	26	27	414	475	335	395	344,71	325,32	11,13	11,61	3.23	3,57
Brauereien	41 15	41 14	642 264	644 217	616 222	617 215	646,75 541,88	659,49 554,01	19,91 24,80	20,35 24,91	3,08 4,58	3,09 4,50
Bauindustrie	9	9	510	560	506	556	664,12	621,22	28,47	29,14	4,29	4,69
Industrie zusammen	312	317	39 139	40 308	33 110	34 126	471,31	478,15	17,00	18,92	3,61	3,96
Grundstoffindustrie	65	65	16 267	16 821	15 259	15 805	355.25	373,77	15.25	17,93	4,29	4.80
Investitionsguterindustrie	93	99	12 590	13 015	10 599	10 850	663,92	676,60	17,81	19,73	2,68	2.92
Verbrauchsgüterindustrie	56	56	1 641	1 776	1 344	1 468	346,98	312,56	10.60	12,54	3.05	4,01
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	56	55	906	861	838	833	618,95	632,20	21,21	21.53	3,43	3,41
Sonstige Wirtschaftsbereiche.	130	132	10 701	11 240	9 883	10 204	704,92	818,61	19,44	24,09	2,76	2,94
Warenhausunternehmen	4	3	1 077	940	1 077	940	470,89	434,97	12,49	21,59	2,65	4,96
Handel (ohne Warenhausunternehmen)	14	15	470	588	264	360	403,71	448,43	13,40	16,69	3,32	3,72
Verkehr	21	21	1 509	1 519	1 146	1 152	274,35	328.32	6.28	8,66	2,29	2,64
Eisenbahnen, Straßenverkehr, Luftfahrt .	11	11	1 255	1 250	897	897	301,20	357.25	7.16	9,92	2.38	2,78
Schiffahrt	6	6	224	227	217	217	157,19	199,98	2.38	2,38	1,51	1,19
Kreditbanken	18	19	5 080	5 485	5 014	5 231	517,27	562,15	21,06	26,99	4.07	4,80
Großbanken	3	3	3 188	3 301	3 188	3 301	485,13	542.81	18,50	27,10	3.81	4,99
Kreditbanken (ohne Großbanken)	15	16	1 893	2 184	1 826	1 930	573,37	595,22	25,53	26,82	4,45	4.51
Hypothekenbanken	14	14	617	620	604	607	835,50	782.92	30,00	30,69	3,59	3,92
Versicherungsgewerbe	25	25	1 576	1 692	1 452	1 562	1 880,21	2 417,08	26,83	27,73	1,43	1,15
Übrige <sup>4</sup> )	34	35	371	397	326	352	644,53	608.18	16,05	18,10	2,49	2,98
Insgesamt	442	449	49 840	51 549	42 993	44 330	525,01	556,52	17,56	20,11	3,34	3,61
darunter:												
Meistgehandelte Werte <sup>5</sup> )	30	30	27 492	29 018	26 021	27 200	487,41	497,96	18,52	21,10	3,80	4,24
Publikumsgesellschaften6)	91	92	39 623	40 574	34 980	35 598	500,66	522,76	17,74	20,47	3,54	3,91
	351	357	10 217	10 975	8 013	8 732	631,33	694,13	16,79	18,67	2,66	2,69
Nebenwerte <sup>7</sup> )			3 2 3 5	3 285	2 938	2 988	403.27	392,07	14,05	14,23	3,48	3,63
Volksaktien8)	3	3			7 070	7 200	02:22	074 7	22.04	27 .5	2 70	
Volksaktien <sup>8</sup> )	57	58	7 273	7 797	7 070	7 399	824,39	971,74	23,01	27,45	2.79	2,82
Volksaktien8)					7 070 35 924 35 767	7 399 36 931 37 009	824,39 466,09 564,70	971.74 473.32 614.14	23.01 16.49 21.11	27,45 18,64 24,09	2,79 3,54 3,74	2,82 3,94 3,92

Stammaktien von Gesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet, die im amtlichen Handel und im geregelten Freiverkehr notiert werden. – Stand am Jahresende.
 Einschl. Steuergutschrift nach dem Körperschaftsteuerrecht.
 Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung.
 Einschl. Büromaschinenindustrie sowie Stahl- und Leichtmetallbau.
 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Dienstleistungen, Vermögensverwaltungen u. a.

3) 30 Aktiengesellschaften mit Veröffentlichung der Umsätze.
 6) 92 große Aktiengesellschaften mit breitgestreuten Aktien.
 7) Börsennotierte Aktiengesellschaften, die nicht Publikumsgesellschaften sind.
 8) Preussag, VW und Veba.
 8) Kredit- und Hypothekenbanken sowie Versicherungsgewerbe.

### 14.10 Devisenkurse

### 14.10.1 Devisenkurse mit amtlicher Notiz\*)

Land	Währungs- einheiten <sup>1</sup> )		Währungseinheit	(en) = Deutsche	Mark	Errechneter Vergleichswert 1 Deutsche Mark = Währungseinheit(en)					
		1981	1982	1983	1984	1981	1982	1983	1984		
Belgien	100 bfrs	5,840	5.074	4.899	4.990	17.123	19,708	20,412	20.040		
Dänemark	100 dkr	30,800	28,370	27,610	27.945	3,247	3,525	3.622	3,578		
Finnland	100 Fmk	51,650	44,900	46,900	48,200	1,936	2,227	2,132	2,075		
Frankreich	100 FF	39,430	35,280	32,690	32,670	2,536	2,834	3,059	3,061		
Großbritannien und Nordirland	1 £	4,311	3,833	3,940	3,655	0,232	0,261	0,254	0.274		
rland	1 Ir£	3,560	3,320	3,100	3,118	0,281	0,301	0,323	0.321		
talien	1 000 Lit	1,876	1,734	1,646	1,627	533,049	576,701	607,533	614,628		
Niederlande	100 hfl	91,100	90,470	88,960	88,565	1,098	1,105	1,124	1,129		
Norwegen	100 nkr	38,775	33,690	35,400	34,635	2,579	2,968	2,825	2,887		
Österreich	100 S	14,274	14,221	14,182	14,240	7,006	7,032	7.051	7,022		
Portugal	100 Esc	3,470	2,700	2,063	1,855	28,818	37,037	48,473	53,908		
ichweden	100 skr	40,730	32,560	34,030	35,125	2,455	3.071	2,939	2,847		
ichweiz	100 sfr	125,200	119,100	125,030	121,400	0,799	0.840	0,800	0,824		
Spanien	100 Ptas	2,335	1,892	1,739	1,815	42,827	52,854	57,504	55,096		
apan	100 ¥	1,0250	1,0130	1,1775	1,2540	97,561	98,717	84,926	79,744		
Kanada	1 kan\$	1,8980	1,9305	2,1903	2,3857	0,527	0,518	0,457	0.419		
Vereinigte Staaten	1 US-\$	2.2548	2.3765	2.7238	3.1480	0,444	0.421	0.367	0.317		

### 14.10.2 Devisenkurse ausgewählter Länder 1984\*\*)

			telkurs bzw. Vergleichswert				telkurs bzw. Vergleichswert
Land	Währung	1 Wah- rungseinheit = DM	1 DM = Währungs- einheit(en)	Land	Währung	1 Wäh- rungseinheit = DM	1 DM = Währungs- einheit(en)
Europa Bulgarien²)	Lew	2.8490	0.3510	Chile²)	Chilenischer Peso Kubanischer Peso	0,0246 3,2478	40,7300 0,3079
Griechenland		0.0245	40,8500	Mexiko <sup>2</sup> )	Mexikanischer Peso	0.0150	66,6950
Island		0.0776	12,8919	Peru	Sol	0.00055	1825,7600
Jugoslawien		0.0148	67,7653				
Polen		0,0245	40,8300	Asien			
Rumänien²)	Leu	$0.2479^{3}$ )	4,03333)	Bahrain	Bahrain-Dinar	0.2402	0.4400
		0,17704)	5,64994)	Bangladesch	Taka	8,3403 0,1206	0,1199 8,2915
Sowjetunion	Rubel	3,6088	0,2771	China (Taiwan)	Neuer Taiwan-Dollar	0,1206	12,5900
Tschechoslowakei2)	Tschechoslow. Krone	$0.2495^{3}$	4,00753)	China, Volksrepublik	Renminbi ¥uan	1,1206	0,8924
		0,43674)	2,29004)	Hongkong	Hongkong-Dollar	0.3995	2,5030
Türkei	Türkisches Pfund	0,0070	141,9150	Indien	Indische Rupie	0.2523	3.9643
Ungarn	Forint	0,0616	16,2469	Indonesien	Rupiah	0,0029	342,7050
				Irak	Irak-Dinar	10.0754	0,0993
Afrika			1	Israel	Schekel	0.0049	203.0356
Äthiopien	Birr	1.5193	0.6582	Jordanien	Iordan-Dinar	7.7640	0.1288
Allgerien		0.6115	1,6353	Korea, Republik	Won	0.0038	263,8700
Kenia		0.1985	5,0387	Kuwait	Kuwait-Dinar	10.3146	0,0970
Libyen		10.5820	0.0945	Libanon	Libanesisches Pfund	0.3539	2,8260
Marokko		0.3280	3,0490	Malaysia	Malaysischer Ringgit	1.2917	0,7742
Nigeria		3.8997	0,2564	Pakistan	Pakistanische Rupie	0.2040	4,9009
Simbabwe		2.0974	0,4768	Philippinen	Philippinischer Peso	0.1595	6.2700
Südafrika	Rand	1.5822	0,6321	Saudi-Arabien	Saudi Riyal	0.8735	1,1449
Tunesien		3.6307	0.2754	Singapur	Singapur-Dollar	1,4428	0,6931
Zaire		0.0776	12.8822	Thailand	Baht	0.1161	8,6156
240.0	24110	0.0770	12,0022	Vereinigte Arabische Emirate	Dirham	0.8539	1,1712
Amerika							AV 84.1 - 1 - 1 - 1 - 1
		0.0474	54.0422	Australien und Ozeanien			
Argentinien	Argentinischer Peso	0.0176	56,9629			2 (000	0.2022
Bolivien	Bolivianischer Peso	0,00036	2803,7950	Australien	Australischer Dollar	2,6099	0.3832
Brasilien	Cruzeiro	0,0010	1012.2650	Neuseeland	Neuseeland-Dollar	1,5021	0.6657

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

<sup>Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse; Kassa-Mittelkurse in DM. Telegrafische Auszahlung. – Stand Jahresende.
Die Devisenkurse wurden aus in der Regel zuverlässigen Quellen des entsprechenden Landes entnommen. – Stand Jahresende.

Siehe auch S. 631 f.</sup> 

 <sup>2)</sup> Differenziertes Kurssystem.
 3) Überwiegend für nichtkommerzielle Transaktionen.
 4) Überwiegend für kommerzielle Transaktionen.

### 14.11 Wertpapier-Kundendepots nach Wertpapierarten

		Schuldverschre	eibungen ınländische	r Emittenten¹)			Investment-	
Jahresende	insgesamt	Bankschuld- verschreibungen	Anleihen des Bundes (einschl. LA-Fonds), der Länder und der Gemeinden	Anleihen der Bundesbahn und der Bundespost	Industrie- obligationen	Aktien inländischer Emittenten²)	zertifikate der Fonds inländischer Kapıtalanlage- gesellschaften <sup>3</sup> )	DM-Schuld- verschreibungen ausländischer Emittenten
			Mill. DM No	ominalwert			1 000 Stück	Mill. DM Nominalwert
		Alle	inländischen Dep	onentengruppe	n			
1980	262 157	183 901	64 222	10 581	3 453	38 638	638 793	6 643
1981	306 835	228 280	63 068	12 672	2 815	39 284	618 575	7 381
1982	333 342	241 406	75 553	14 353	2 030	41 096	656 649	8 632
1983	365 487	259 070	90 225	14 558	1 634	43 203	701 374	9 623
19844)	398 304	269 443	110 927	16 237	1 697	44 005	769 250	11 289
			dar. inländische P	rivatpersonen				
1980	117 310	64 338	45 985	5 518	1 469	12 911	448 701	3 913
1981	150 979	99 479	44 259	6 085	1 156	13 031	411 138	4 204
1982	151 603	92 498	51 945	6 286	874	13 527	418 345	5 119
1983	152 247	85 082	60 464	6 021	680	14 038	432 025	6 183
1984*)	159 775	81 894	70 831	6 165	885	15 107	451 637	7 267

Nur auf DM lautende Schuldverschreibungen, ohne Namensschuldverschreibungen; einschl. der bei der Bundesschuldenverwaltung eingetragenen Einzelschuldbuchforderungen an den Bund und seine Sondervermögen.
 Ohne Versicherungsaktien.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

### 14.12 Soll- und Habenzinsen\*)

### Prozent

			Sollzinsen					Habenzinsen		
	Kontokor	rentkredite				Festg	elder <sup>5</sup> )		Spareinlagen	
Erhebungszeitraum¹)	unter	von 1 Mill. DM bis unter	Wechsel- diskont- kredite <sup>2</sup> )	Hypothekar- kredite auf Wohn-	Raten- kredite <sup>4</sup> )	unter	von 1 Mill. DM bis unter	mit gesetzlicher		einbarter ungsfrist
	1 Mill. DM	5 Mill. DM		grundstücke <sup>3</sup> )		1 Mill. DM	5 Mill. DM	Kündigungs- frist	von 12 Monaten	von 4 Jahrei und darubei
981 März	14,21	13,50	10,80	10,72	0,67	9,60	11,52	4,97	5,97	7.07
Juni	15,29	14,57	11,89	11,46	0.70	10,36	12,11	5,00	6,01	7,11
Sept	15,44	14,59	12,18	11,91	0.71	10,57	12,27	5.00	6.01	7,11
Dez	15,01	13,91	11,36	11,01	0.68	9,32	10,45	5,00	6,01	7,11
982 März	14,61	13.36	10,68	10.70	0,66	8,57	9,44	5,00	6,01	7,10
Juni	13,61	12.25	9,71	10.68	0.59	7,67	8.40	5,00	6.00	7.08
Sept	13,06	11,57	9,01	10.46	0,57	7,00	7,66	4,97	5,98	7,05
Dez	11,13	9,58	6,94	9,18	0.49	5,35	6.17	4,02	5,33	6,46
983 März	10,72	9,18	6,56	8,76	0.47	4,58	5,16	4.00	5,25	6,36
Juni	9,77	8,32	5.70	8,26	0.43	4,21	4,97	3,01	4,48	5,77
Sept	9.80	8,29	5,79	8,45	0,43	4,62	5,45	3,01	4.48	5,80
Dez	9,77	8.27	5.86	8,44	0.43	5,026)	6,016)	3,01	4,51	5,83
984 Marz	9,78	8,26	5,92	8,34	0,43	4,77	5,54	3,01	4,50	5,84
Juni	9,78	8,20	5,95	8.36	0,43	4,85	5:67	3,01	4,51	5,83
Sept	9,89	8,31	6,29	8,33	0,43	4,86	5,72	3,01	4,51	5,83
Dez	9,78	8.27	6,18	7,98	0.43	4,87	5,72	3.01	4,49	5.81

bis unter 5 000 DM mit einer Laufzeit von 12 bis 24 Monaten einschließlich. Ab Juni 1982 von 5 000 DM bis unter 10 000 DM und einer Laufzeit von über 24 bis 48 Monaten einschließlich. Abweichungen gegenüber den Ergebnissen für die früher erfragten kleineren Ratenkredite sind statistisch nicht feststellbar. Neben der Verzinsung wird von den meisten Instituten eine einmalige Bearbeitungsgebühr (im allgemeinen 2 %, zum Teil auch 3 % der Darlehenssumme) berechnet.

5 Mit vereinbarter Laufzeit von 3 Monaten.

6 Zinssatze für Festgelder über Jahresultimo.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

Ohne Zertifikate von Immobilienfonds, aber einschl. der Anteile von Spezialfonds.
 Vorläufiges Ergebnis.

<sup>)</sup> Durchschnittliche Zinssätze.
) Jeweils die beiden mittleren Wochen der angegebenen Monate.

3 Bundesbankfähige Abschnitte von 5 000 DM bis unter 20 000 DM.

3 Effektivverzinsung in % per annum, bei deren Errechnung von einer jährlichen Grundtilgung von 1 % zuzüglich ersparter Zinsen ausgegangen wird und die von den beteiligten Instituten jeweils vereinbarten Rückzahlungsmodalitäten berücksichtigt werden. Ab Juni 1982 nur für Gleitzinsen; mit vorangegangenen Ergebnissen für Zinsvereinbarungen aller Art nur beschränkt vergleichbar.

3 Zinssätze in % pro Monat vom ursprünglich in Anspruch genommenen Kreditbetrag von 2000 DM.

## 14.13 Versicherungsunternehmen

### 14.13.1 Brutto-Beiträge für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft

	Insge	esamt	Bundesa	aufsicht	Landesau	fsicht1)
Jahr	Berichtende Versicherungs- unternehmen	Brutto- Beiträge	Berichtende Versicherungs- unternehmen	Brutto- Beiträge	Berichtende Versicherungs- unternehmen	Brutto- Beiträge
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
		Lebensversio	cherungsunternehmen			
1981 1982 1983 1984 <sup>2</sup> )³)	102 101 102 102	32 517 34 412 37 320 34 240	98 97 98 98	31 949 33 763 36 737 33 766	4 4 4	568 649 583 474
.,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	102		- und Sterbekassen	33 700	-1	17.1
1981 1982 1983	1 306 1 279 1 284	3 957 3 863 4 015	245 223 223	2 926 2 783 2 867	1 061 1 056 1 061	1 031 1 080 1 148
1704		Vanalinavani	-b		(#0;#0#)	(****
1981 1982 1983 1984²)	129 122 117 46	10 880 11 922 12 662 12 916	cherungsunternehmen* 52 51 51 45	10 513 11 510 12 213 12 446	77 71 66 1	367 412 449 470
,		Schaden- und Unfall	lversicherungsunternel	men¹)		
1981 1982 1983	1 346 1 253 1 192	39 097 42 132 43 567	329 309 306	35 835 39 204 40 827	1 017 944 886	3 262 2 928 2 740
			n (ohne Rückversicheru			***
1981 1982 1983	2 883 2 755 2 695	86 451 92 329 97 564	724 680 678	81 223 87 260 92 644	2 159 2 075 2 017	5 228 5 069 4 920
			kversicherungsunterne	hmen		
1980 1981 1982 1983	30 29 28	19 506 21 896 22 633	30 29 28	19 506 21 896 22 633	=	=

### 14.13.2 Kapitalanlagen\*)

### Mill. DM

Jahr	Insgesamt	Grundstücke	Hypo- theken- forderungen <sup>5</sup> )	Namens- schuld- verschrei- bungen	Wertpapiere	Darlehen und Vor- auszahlungen auf Ver- sicherungs- scheine	Beteili- gungen	Schuldbuch- forderungen <sup>6</sup> )	Festgeld- anlagen <sup>7</sup> )
			Lebensversich	nerungsunterne	hmen				
1981 1982 1983 1984 <sup>2</sup> )	194 210 216 447 238 897 262 332	18 032 19 665 20 931 22 517	41 934 45 543 50 822 54 282	85 928 90 539 100 261 111 041	38 819 50 629 56 149 62 969	4 388 5 123 5 669 6 204	1 954 2 038 2 517 2 717	2 130 2 024 1 803 1 787	1 025 886 745 815
				und Sterbekass	en				
1981 1982 1983 1984 <sup>2</sup> )	41 466 45 817 50 307 53 832	3 327 3 460 3 723 3 910	5 592 6 096 6 393 6 618	15 588 17 105 18 562 19 327	15 023 17 310 19 971 22 212	=======================================	17 17 21 21	1 123 1 079 1 043 910	796 750 594 834
			Krankenversio	herungsuntern	ehmen				
1981 1982 1983 1984 <sup>2</sup> )	15 533 17 828 20 853 23 731	1 430 1 470 1 620 1 850	602 687 831 914	7 794 8 375 9 675 10 891	5 137 6 693 8 060 9 305	=	190 234 276 318	219 230 234 268	161 139 157 185
		Scha	den- und Unfall	versicherungsu	nternehmen				
1981 1982 1983 1984 <sup>2</sup> )	48 266 53 346 58 328 63 942	5 047 5 271 5 701 6 180	1 684 1 963 2 200 2 291	16 480 17 500 19 446 21 106	19 496 23 109 25 282 26 862	51 54 54 56	3 303 3 450 3 841 5 634	678 476 368 362	1 527 1 523 1 436 1 451
			Rückversich	erungsunternel	nmen				
1980/81 1981/82 1982/83 1984²)	16 103 17 800 19 740 23 637	1 483 1 666 1 832 2 057	80 88 115 117	6 423 6 605 6 818 7 519	6 174 7 182 8 465 10 706	=	1 459 1 640 1 888 2 589	121 129 83 93	363 490 539 556
			lı .	nsgesamt					
1981 1982 1983 1984 <sup>2</sup> )	315 578 351 238 388 125 427 474	29 319 31 532 33 807 36 514	49 892 54 377 60 361 64 222	132 213 140 124 154 762 169 884	84 649 104 923 117 927 132 054	4 439 5 177 5 723 6 260	6 923 7 379 8 543 11 279	4 271 3 938 3 531 3 420	3 872 3 788 3 471 3 841

Bestand am Jahresende. – Angaben für die unter Bundesaufsicht sowie die unter Landesaufsicht stehenden offentlich-rechtlichen Versicherungsunternehmen.
 Einschl. der unter Landesaufsicht stehenden kleineren Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, die hier mit ihren Angaben aus 1982 bzw. 1981 erfaßt worden sind.
 Ermittelt aus den überwiegend vorläufigen Angaben der zur Vierteljahresstatistik berichtenden größeren Versicherungsunternehmen.
 Ohne Nebenzweige.

Abweichungen gegenüber der Anzahl und den Brutto-Beiträgen der Kranken- bzw. Schadenund Unfallversicherungsunternehmen in Tabelle 14.15 bzw. 14.17 sind auf unterschiedliche
Erfassung zurückzuführen.
 Einschl. Grund- und Rentenschuldforderungen.
 Einschl. Ausgleichsforderungen.
 Einschl. Termingeldern und Spareinlagen bei Kreditinstituten.
 Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

### 14.14 Lebensversicherungsunternehmen\*)

jahr	Berichtende	Bestand a	m Anfang					Dostand	am Ende	Durch	1
lahr	Unter-	der Beri		Zuga	ang²)	Abga	ing³)		ichtszeit		hnittliche ungssumme
Jain	nehmen¹)	Versiche- rungs- verträge <sup>4</sup> )	Versiche- rungs- summe	Versiche- rungs- verträge <sup>4</sup> )	Versiche- rungs- summe	Versiche- rungs- verträge <sup>4</sup> )	Versiche- rungs- summe	Versiche- rungs- verträge*)	Versiche- rungs- summe	Bestand	Eingelöste Versiche- rungs- scheine
	Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM		OM
				Einzelversi	herungen						
1981	f .	57 887	685 926	4 713	123 530	4 130	58 627	58 470	750 829	12 841	22 759
1982		58 448	750 244	4 692	119 494	4 375	68 173	58 765	801 565	13 640	22 463
1983		58 760	801 476	5 005	135 211	5 006	78 484	58 759	858 203	14 605	23 180
19845)		58 512	855 926	5 004	141 445	4 882	80 888	58 634	916 483	15 631	
		Kanitalver	sicherungen of	davo		Risikoversiche	rungen6)				
1981	f .	48 212	561 515	3 100	92 636	2 789	36 388	48 523	617 763	12 731	25 851
1982	1	48 508	617 366	2 997	87 030	2 923	43 886	48 582	660 510	13 596	25 494
1983		48 489	657 851	3 080	97 683	2 965	47 584	48 604	707 950	14 566	26 789
19845)	1 .	48 587	708 954	3 032	97 386	3 129	51 367	48 490	754 973	15 570	
			Ver	mögensbildung	sversicherung	en					
1981		5 597	55 954	301	4 787	126	3 303	5 772	57 438	9 951	13 261
1982		5 772 5 936	57 441 59 182	415 583	6 028 7 295	251 835	4 287 9 023	5 936 5 684	59 182 57 454	9 970 10 108	12 658 11 343
19845)		5 677	57 289	686	10 674	613	7 246	5 750	60 717	10 559	11343
			fonds	gebundene Leb	ensversicher	ingen					
1983	ī .	92	2 620	11	404	8	278	95	2 746	28 905	28 636
19845)	] ;										
				Risikoversi	rherungen						
1981	1 .	3 331	46 209	1 225	22 319	1 167	17 162	3 389	51 366	15 157	16 777
1982		3 382	51 154	1 190	22 782	1 148	18 029	3 424	55 907	16 328	17 726
1983	1 5	3 421 3 458	55 883 61 209	1 182 1 206	25 222 28 025	1 143 1 084	19 555 20 071	3 460 3 580	61 550 69 163	17 789 19 319	19 541
,											
1983	r	53	6 193	rufsunfahigkeit: 12	sversicherungi 1 392	en 5	596	60	6 989	116 483	114 250
19845)	1										
			Rent	en- und Pensio	nsversicherur	ngen					
1981	1 .	747	22 248	87	3 788	48	1 774	786	24 262	30 868	39 702
1982		786	24 283	90	3 654	53	1 971	823	25 966	31 550	38 892
1983		769	19 747	137	3 215	50	1 448	856	21 514	25 133	20 699
19845)	1 .	790	28 474	80	5 360	56	2 204	814	31 630	38 857	***
				Gruppenversi	cherungen <sup>7</sup>	i					
1981	1 .	8 529	99 888	810	20 802	582	9 761	8 757	110 929	12 667	22 472
1982		8 757	110 899	765	18 692	615	11 345	8 907	118 246	13 276	20 971
1983		8 908	118 236	797	20 682	629	12 895	9 076	126 023	13 885	22 597
19845)	1 .	8 853	125 923	770	20 001	685	14 363	8 938	131 561	14 719	
			D: "	davo							
1983	1	4 235	Risiko- u 77 <b>4</b> 34	nd Berufsunfäh			10 413	4 444	82 332	18 527	24 104
1983		4 233	// 434	576	15 311	367	10413		02 332	10 327	24 184
				übrige Vers	cherupses						
1983	1	4 673	40 802	221	5 371	262	2 482	4 632	43 691	9 432	18 079
19845)			40 802				2 402		43 671	7 432	18 07 9
			705	Insge		,		/7.55	044 775		
1981	102 <sup>8</sup> )	66 416	785 814	5 523	144 332	4 712	68 388	67 227	861 758	12 819	22 715
1982	101 102	67 205 67 668	861 143 919 712	5 457 5 802	138 186 155 893	4 990 5 635	79 518 91 379	67 672 67 835	919 811 984 226	13 592 14 509	22 245 23 098

Durch Änderung der Untergliederung nach Versicherungssparten sind die Zahlen ab 1983 teilweise nicht mehr mit denen der Vorjahre vergleichbar.
 Ohne in Liquidation befindliche Versicherungsunternehmen.
 Eingelöste Versicherungsscheine, Wiederinkraftsetzung erloschener Versicherungen, Erhöhung der Versicherungssummen und Übertragung infolge Änderung der Versicherungsart.
 Abgang durch Nichteinlösung, Verfall, Verzicht, Rückkauf, Herabsetzung, Tod, Heirat, Pensionierung, Invaliditat und Ablauf.

<sup>Bei Gruppen- und Risikoversicherungen: Anzahl der versicherten Personen.
Ermittelt aus den überwiegend vorläufigen Angaben der Vierteljahresstatistik.
Ab 1983 auch ohne fondsgebundene Lebensversicherungen.
Die nach Einzeltarifen abgeschlossenen Gruppenversicherungen sind unter Einzelversicherungen erfaßt.

Von 1 Versicherungsunternehmen lagen die Angaben nicht vor.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin</sup> 

# 14.15 Krankenversicherungsunternehmen\*)

### 14.15.1 Beiträge und Zahlungen für Versicherungsfälle

			Brutto-Zahlungen für Versicherungsfälle <sup>1</sup> )								
Jahr	Berich- tende Unter- nehmen	insgesamt	Krank- heits- kosten-	Kranken- tagegeld-	Selb- ständige Kranken- haus- tagegeld-	Sonstige selb- ständige Teil-	insgesamt	Krank- heits- kosten-	Kranken- tagegeld-	Selb- ständige Kranken- haus- tagegeld-	Sonstige selb- ständige Teil-
				versic	nerung				versic	herung	'
	Anzahl					Mill. D	M				
1980	44	9 825	6 185	794	1 044	1 802	7 096	4 620	472	661	1 343
1981	48	10 870	6 831	843	1 096	2 100	7 850	5 167	508	677	1 498
1982	48	11 912	7 599	900	1 113	2 300	8 309	5 478	521	693	1 617
1983	47	12 650	8 169	930	1 162	2 389	8 403	5 5 5 5	526	724	1 598
19842)	46	12 916	8 327	991	1 207	2 391	8 880				

### 14.15.2 Versicherungen nach Versicherungsarten\*\*)

	Berich-				Ein	zelversicherun	g				Gruppen- ver- sicherung
Jahr	tende Unter-	Bestand	Zug	gang	Ab	gang	Besta	nd am Ende d	es Geschäftsja	ahres	Bestand
jun	nehmen	am Anfang des Geschäfts- jahres	insgesamt	darunter Um- stufungen	insgesamt	darunter Um- stufungen	insgesamt	Männer	Frauen	Kinder	am Ende des Geschäfts- jahres
	Anzahl					1 00	0				
			V		enversicheru		2.00				
1980	1	7 460	2 887	2 135	2 647	2 019	7 700	3 268	2 768	1 664	479
1981	*	7 701	2 877	2 091	2 669	2 060	7 909	3 409	2 817	1 683	501
1982		7 908	2 800	2 005	2 611	1 978	8 097	3 5 4 5	2 859	1 693	523
1983		8 099	2 147	1 368	1 932	1 320	8 314	3 692	2 920	1 702	542
1984²)		8 322	2 217	1 468	2 043	1 468	8 496	3 835	2 965	1 696	566
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,									2,00		, ,
		4.244			ldversicheru	•	4 400	4.475			2.5
1980		1 341	330	132	268	131	1 403	1 175	228	0	265
1981		1 403	293	74	214	70	1 482	1 239	243	0	273
1982		1 482	363	130	287	128	1 558	1 305	253	0	278
1983		1 558 1 630	328 606	100 310	257 456	94 286	1 629 1 780	1 367 1 493	262 287	0	282 283
1984²)		1 630	606	310	436	200	1 / 80	1 473	267	U	263
			•	Krankenha	ustagegeldve	rsicherung					
1980		5 707	856	383	724	401	5 839	3 010	2 314	515	285
1981	91	5 839	797	333	638	340	5 998	3 080	2 374	544	285
1982		5 999	932	450	767	448	6 164	3 169	2 4 3 0	565	284
1983		6 164	951	436	758	421	6 357	3 263	2 493	601	282
1984²)		6 361	1 074	548	848	537	6 587	3 387	2 571	629	265
			Sonstig	e selbständig	ge Teilversich	nerung					
1980	1 -	4 133	1 068	772	1 038	823	4 163	1 583	1 986	594	174
1981		4 163	1 2 1 1	932	1 172	946	4 202	1 590	2 009	603	178
1982		4 202	1 135	856	1 048	809	4 289	1 628	2 044	617	179
1983	040	4 197	773	531	768	540	4 202	1 560	2 021	621	177
1984²)		4 206	544	306	504	318	4 246	1 574	2 042	630	179
				Insge	samt						
1980	1 44	18 641	5 141	3 422	4 677	3 374	19 105	9 036	7 296	2 773	1 203
1981	48	19 106	5 178	3 430	4 693	3 416	19 591	9 3 1 8	7 443	2 830	1 237
1982	48	19 591	5 230	3 441	4 713	3 363	20 108	9 647	7 586	2 875	1 264
1983	47	20 018	4 199	2 435	3 715	2 375	20 502	9 882	7 696	2 924	1 283
1984²)	46	20 519	4 441	2 632	3 851	2 609	21 109	10 289	7 865	2 955	1 293

<sup>\*)</sup> Laut Vierteljahres- bzw. Jahresstatistik der unter Bundesaufsicht stehenden Krankenversicherungsunternehmen und der unter Landesaufsicht stehenden öffentlich-rechtlichen Krankenversicherungsunternehmen. Die Angaben betreffen die selbst abgeschlossenen Versicherungen einschl, des davon in Rückdeckung gegebenen Teils. Der Anteil der nicht erfaßten, unter Landesaufsicht stehenden kleineren Krankenversicherungs-Vereine ist gering.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

<sup>••)</sup> Nur Tarifversicherte.

¹) Für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschaft.
²) Ermittelt aus den überwiegend vorläufigen Angaben der Vierteljahresstatistik.

### 14.16 Rückversicherungsunternehmen\*)

Mill. DM

		Brutt	to-Beitrage eins	chl. Nebenleisti	ungen		Aufv	wendungen der	Ruckversicher	er für
Versicherungszweig	insge	samt	Rúckver	rsicherer	Erstvers	Erstversicherer¹)		rungsfälle Rechnung²)	den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung	
	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982
Lebensversicherung	2 970	3 136	2 317	2 424	653	712	648	663	631	643
Allgemeine Unfallversicherung	1 181	1 292	987	1 077	194	215	443	461	293	331
Allgemeine Haftpflichtversicherung .	2 728	2 924	2 375	2 550	353	374	1 325	1 528	568	613
Kraftfahrtversicherung	5 612	5 657	4 732	4 730	880	927	2 753	2 776	820	836
Luftfahrtversicherung	412	445	320	331	92	114	201	231	53	59
Feuerversicherung	6 808	7 055	5 682	5 813	1 126	1 242	2 438	2 723	1 293	1 306
Transportversicherung	1 960	1 921	1 616	1 540	344	381	1 001	996	348	330
Sonstige Versicherungen	4 808	5 247	3 867	4 168	941	1 079	2 001	2 269	1 051	1 126
Gesamtgeschäft	26 479	27 677	21 896	22 633	4 583	5 044	10 810	11 647	5 057	5 244
Anzahl der berichtenden Versicherungsunternehmen	220	213	29	28	191	185	_	_	_	_

## 14.17 Schaden- und Unfallversicherung nach Versicherungszweigen\*)

	Berich		Brutt	to-Beiträge eins	chl. Nebenleistu	ngen		Brutto-Aufw	endungen für	
Versicherungszweig¹)	Untern	ehmen	gebu	ıchte	verdi	ente	Versicher	ungsfälle²)	Versicheru	ngsbetrieb
,	1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983
	Anz	ahl				Mill.	DM			
Allgemeine Unfallversicherung	121	121	3 551	3 865	3 1063)	3 833	1 602	1 799	1 416	1 493
Allgemeine Haftpflicht- versicherung <sup>4</sup> )	125	126	4 600	4 891	4 519	4 805	3 358	3 640	1 431	1 516
Kraftfahrtversicherung	106	106	16 873	17 688	17 021	17 680	15 340	16 900	2 5 5 1	2 617
davon:										
Kraftfahrzeug-Haftpflicht- versicherung	104	104	11 941	12 207	12 020	12 245	11 291	12 528	1 418	
Fahrzeugvollversicherung		105		3 389		3 354	4	2 949		
Fahrzeugteilversicherung	14.	102		1 477		1 466		1 229		
Kraftfahrt-Unfallversicherung	103	103	588	615	650	615	198	194	319	¥
Rechtsschutzversicherung <sup>5</sup> )	42	44	2 039	2 100	1 978	2 066	1 339	1 129	688	708
Feuerversicherung	133	129	4 095	3 600	4 063	3 596	3 347	3 183	1 003	967
Einbruch-, Diebstahlversicherung	94	95	534	571	530	563	507	460	182	191
Leitungswasserversicherung	89	90	234	241	230	240	131	123	85	88
Glasversicherung	103	103	426	439	413	436	193	188	168	176
Sturmversicherung	87	81	195	197	192	197	84	161	54	55
Verbundene Hausratversicherung	116	117	2 156	2 367	2 089	2 294	1 460	1 5 2 6	804	842
Verbundene Wohngebäude- versicherung	112	114	1 774	1 880	1 719	1 848	1 242	1 504	523	550
Hagelversicherung	18	18	177	188	173	187	159	117	33	33
Tierversicherung	20	20	166	162	166	162	136	128	32	29
Technische Versicherung <sup>6</sup> )	78	80	1 544	1 647	1 494	1 594	1 169	1 165	403	426
Einheitsversicherung <sup>7</sup> )	31	31	49	47	49	48	36	28	15	15
Transportversicherung	163	158	2 036	1 966	2 024	1 971	1 438	1 336	473	461
Kreditversicherung	19	21	614	702	609	700	684	537	203	216
Sonstige Versicherungszweige	156	162	1 633	1 461	1 619	1 445	1 647	1 169	180	216
Insgesamt	3138)	310°)	42 696	44 012	41 994	43 665	33 872	35 093	10 244	10 610

Ergebnisse des selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäfts, ermittelt aus den Angaben aller Schaden-, Unfall- und Transportversicherungsunternehmen einschl. Nebenzweigen der Lebensversicherungsunternehmen, jedoch ohne Versicherungsunternehmen gem. § 53 Versicherungsaufsichtsgesetz, deren Brutto-Beitrage unter 1 Mill. DM lagen.

1) Angaben zu den Versicherungszweigen erfolgen nach Maßgabe von § 3 der Internen Verordnung über die Rechnungslegung der Versicherungsunternehmen.

2) Ohne Erträge bzw. Aufwendungen aus der Abwicklung der vorjahrigen Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

 <sup>•)</sup> Einschl. Auslandsgeschäft.
 1) Hier ist das in Ruckdeckung übernommene Versicherungsgeschäft der Schaden-, Unfall- und Transportversicherungsunternehmen erfaßt.

<sup>2)</sup> Unter Berücksichtigung der Erträge bzw. Aufwendungen aus der Abwicklung der vorjährigen Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle. Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

Ohne Faktorenbeiträge für Unfallversicherungen mit Beitragsruckgewähr.
 Z. B. Privathaftpflichtversicherung, Vermögensschadenhaftpflichtversicherung u. a.
 Z. B. Verkehrsrechtsschutzversicherung, Fahrzeugrechtsschutzversicherung u. a.
 Z. B. Montageversicherung einschl. Baugerateversicherung, Schwachstromversicherung u. a.
 Z. B. Juwelierwareneinheitsversicherung, Wäscheschutzeinheitsversicherung u. a.
 Ohne 11 Versicherungsunternehmen (1982) und 17 (1983), deren Angaben noch nicht vorlagen. lagen.

## 15 Rechtspflege

### 15.0 Vorbemerkung

### Gerichte

Nachgewiesen werden die Gerichte, Kammern und Senate, die an den Gerichten tätigen Richter (besetzte Stellen), die Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare sowie der Geschäftsanfall und die Geschäftserledigung bei den einzelnen Gerichten.

Amtsgerichte sind erstinstanzliche Gerichte in Zivil- und Strafsachen; in der Regel wird hier von einem Einzelrichter Recht gesprochen. Landgerichte können erst-, aber auch zweitinstanzliche Gerichte sein. Oberlandesgerichte entscheiden in bestimmten Strafsachen in erster und letzter Instanz. Landgerichte sind im übrigen Berufungsinstanz, Oberlandesgerichte Berufungs- und Revisionsinstanz, der Bundesgerichtshof ist Revisionsinstanz. Berufung richtet sich gegen die tatsächliche, Revision gegen die rechtliche Würdigung des Falles. Beschwerde ist das Rechtsmittel gegen eine gerichtliche Entscheidung, die kein Urteil ist.

Sitzen mehrere Richter zu Gericht, wird von Kollegialgerichten gesprochen. Sie werden bei den Landgerichten **Kammern**, bei den höheren Gerichten **Senate** genannt. Auch bei den Schöffen- und Schwurgerichten handelt es sich um Kollegialgerichte; erstere werden bei den Amtsgerichten, letztere bei den Landgerichten zur Aburteilung von schwereren und schwersten Straftaten gebildet. Schöffen sind ehrenamtliche Richter.

Der Erhaltung von Rechtsordnung und Rechtssicherheit auf dem Gebiete der Verwaltung dienen die allgemeinen und die besonderen **Verwaltungsgerichte.** Zu letzteren zählen die Sozial-, die Finanz- und die Disziplinargerichte. Die **Arbeitsgerichte** sind keine Verwaltungsgerichte, sondern ein Teil der Zivilgerichtsbarkeit. Sie sind deshalb nach den ordentlichen Gerichten eingereiht.

### **Tatermittlung**

Die bekanntgewordenen und die aufgeklärten Straftaten sowie die polizeilich ermittelten Tatverdächtigen werden in der »Polizeilichen Kriminalstatistik« des Bundeskriminalamtes erfaßt. Diese Statistik weist alle Verbrechen und Vergehen mit Ausnahme der Staatsschutzdelikte und der Vergehen im Straßenverkehr nach.

Eine **Straftat** gilt als aufgeklärt, wenn nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger festgestellt worden ist.

**Tatverdächtig** ist jeder, der aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses zumindest hinreichend verdächtigt ist, eine mit Strafe bedrohte Handlung begangen zu haben.

### Strafverfolgung

Die Strafverfolgungsstatistik (bis 1953 »Kriminalstatistik«) weist die Abgeurteilten (Angeklagten) und Verurteilten nach. Erwachsene (21 Jahre und älter) werden nach allgemeinem Strafrecht, Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre) nach Jugendstrafrecht behandelt. Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre) nehmen bezüglich der Anwendung des Strafrechts eine Sonderstellung ein. Seit Inkrafttreten des Jugendgerichtsgesetzes 1953 kann bei ihnen allgemeines oder Jugendstrafrecht zur Anwendung kommen.

**Abgeurteilte** sind diejenigen Personen, gegen die Strafbefehle erlassen wurden bzw. Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil oder Einstel-

lungsbeschluß rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit (§ 52 StGB) oder in Tatmehrheit (§ 53 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfaßt, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten derselben Person in verschiedenen Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

**Verurteilte** sind Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln werden Maßnahmen genannt; sie können nebeneinander angeordnet werden. Verurteilt kann nur eine Person werden, die im Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war (§ 19 StGB).

Andere Entscheidungen sind Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter.

Die Unterschiede zwischen den Zahlen für die bekanntgewordenen bzw. aufgeklärten **Straftaten** sowie die **Tatverdächtigen** aus der polizeilichen Kriminalstatistik und den Zahlen für die **Verurteilten** aus der Strafverfolgungsstatistik ergeben sich dadurch, daß nicht alle bekanntgewordenen Straftaten aufgeklärt werden, nicht gegen alle von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen Anklage erhoben wird und nicht jedes Hauptverfahren mit einer Verurteilung, sondern auch mit einer anderen Entscheidung beendet werden kann.

### Strafvollzug

Die Strafvollzugsstatistik gibt Auskunft über die Justizvollzugsanstalten, deren Belegungsfähigkeit und tatsächliche Belegung an einem Stichtag (Gefangenenbestand) sowie die Zu- und Abgänge während des Berichtsjahres (Gefangenenbewegung). Persönliche (Alter, Familienstand) und kriminologische Merkmale (Straftat, Art und Höhe der Strafe, Vorstrafen) werden nur für die Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten am Stichtag (31. 3.) festgestellt.

### Bewährungshilfe

In der Bewährungshilfestatistik werden die hauptamtlichen Bewährungshelfer und die ihnen übertragenen Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht gezählt. Bei den Unterstellungen handelt es sich um Fälle, bei denen dem Straffälligen entweder im Urteil Strafaussetzung oder nach Verbüßung eines Teils der erkannten Freiheits- bzw. Jugendstrafe vorzeitige Entlassung gewährt worden ist. Die Zahl der Unterstellungen ist größer als die der unterstellten Personen. Das ergibt sich vor allem daraus, daß eine Person, die wegen mehrerer Straftaten in verschiedenen Verfahren abgeurteilt worden ist, mehrfach unter Bewährungsaufsicht gestellt werden kann (Mehrfachunterstellung). In der Statistik werden die durch Bewährung beendeten Unterstellungen denjenigen gegenübergestellt, die durch Widerruf dieser Vergünstigung beendet worden sind.

Ausführliche methodische Erläuterungen und detaillierte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 10 »Rechtspflege« (siehe hierzu auch »Fundstellennachweis«, S. 746 ff.).

### 15.1 Gerichte am 1. 1. 1985\*)

		t	andgericht	e	Obe	rlandesgerio	thte	Arbeits	gerichte	Verwaltun	gsgerichte	Sozialg	gerichte	Finanz	gerichte
Land	Amts- gerichte	Ge- richte	m Zıvil-¹) kamr	Straf-2)	Ge- richte	Zivil-1) senat	Straf-	Ge- richte³)	Kammern bei den Landes- arbeits- gerichten	Ge- richte³)	Senate bei den Ober- verwal- tungs- gerich- ten <sup>4</sup> )	Ge- richte³)	Senate bei den Landes- sozial- gerichten	Ge- richte³)	mit Senaten
Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Wurttemberg Bayern Saarland Berlin (West)	30 6 79 3 130 58 47 108 72 11	4 1 11 19 9 8 17 21	44 51 132 18 324 118 71 159 189 20 55	29 52 128 24 249 101 58 217 197	1 1 3 1 3 1 2 2 4 <sup>5</sup> )	20 18 44 10 100 33 23 38 64 <sup>5</sup> ) 9	4 8 3 13 8 4 9 13 <sup>5</sup> )	6 1 15 2 30 12 5 9 11	6 8 14 4 41 14 9 11 16 2	1 1 4 1 7 4 4 6	13 21 3 20 11 12 16 26	4 1 8 1 8 7 4 8 7	6 10 5 18 12 6 12 15 2	1 1 1 1 3 1 1 1 2	5 9 12 2 40 12 6 11 19 2
Bundesgebiet	551	93	1 181	1 112	20	390	<b>73</b>	95	138	34	141	50	108	14	125

<sup>•)</sup> Gerichte der Länder. – Senate bei den obersten Bundesgerichten: Bundesverfassungsgericht 2, Bundesgerichtshof in Zivilsachen 11, in Strafsachen 5 (außerdem für beide Rechtsgebiete: 1 Senat für Landwirtschaftssachen, 1 Kartellsenat, 1 Senat für Anwaltssachen, 1 Senat für Notarsachen, 1 Senat für Patentanwaltssachen, 1 Senat für Wirtschaftsprüfersachen, 1 Senat für Steuerbevollmächtigtensachen). Bundesarbeitsgericht 7, Bundesverwaltungsgericht 9 (außerdem: 2 Disziplinar- und 2 Wehrdienstsenate). Bundessozialgericht 12, Bundesfinanzhof 9.

- 1) Einschl. der Kammern bzw. Senate für Handelssachen, Wiedergutmachungssachen, Entschadi-

- 1 Einschl. der Kammern ozw. Senate für Handelssachen, Wiedergutmachungssachen, ehtschadigungssachen u. dg.
  2 Einschl. der Strafvollstreckungskammern.
  3 Nur erstinstanzliche Gerichte.
  4) In Hessen, Baden-Württemberg und Bayern: Verwaltungsgerichtshof. Schleswig-Holstein und Niedersachsen haben ein gemeinsames Oberverwaltungsgericht mit Sitz in Lüneburg.
  5 Einschl. Bayerisches Oberstes Landesgericht mit 3 Zivilsenaten, 1 Fideikommißsenat, 6 Strafsenaten und 3 Senaten für Bußgeldsachen.

### 15.2 Richter im Landes- und Bundesdienst

Stichtag 1. 1.	Distant)				Веі			
Land	Richter <sup>1</sup> ) insgesamt	Verfassungs-	Ordentlichen²)	Arbeits-	Verwaltungs- gerichten	Sozial-	Finanz-	Dienst- und Disziplinar-
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	<u> </u>			-		<del></del>	
			Insgesa					
1981 1983 1985	16 657 16 922 17 031	90 97 98	12 968 13 032 13 040	629 657 693	1 536 1 704 1 732	997 994 1 002	472 486 509	667 678 683
davon (1985): Landesdienst Schleswig-Holstein Hamburg	16 526 633 747	82	12 768 498 567	668 24 31	1 680 56 97	962 40 31	457 15 24	634 58 27
Niedersachsen	1 870 231	8 7	1 463 173	57 16	206 27	99 13	45	144 70 37
Nordrhein-Westfalen	4 598 1 523	7 14	3 576 1 190	191 68	443 149	239 75	149 41	34
Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern	947 2 096 2 526	4 23	738 1 604 1 942	36 80 100	96 217 248	55 147 161	23 48 75	30 105 34
Saarland Berlin (West)	288 1 067	6	219 798	10 55	30 111	23 79	6 25	57 38
Bundesdienst	505	16	272	25	52	40	52	49
			Weibli	ich				
1985	2 540	4	2 019	96	240	165	19	49
Landesdienst	2 514 26	3	2 003	95 1	237	163	17	48

<sup>1)</sup> Richter auf Lebenszeit, auf Zeit, kraft Auftrags und auf Probe. Die Spalte »Richter insgesamt« enthält die Summe der Zahlen für die einzelnen Gerichtszweige abzuglich der Zahlen für diejenigen Richter, die ihre Planstelle in einer anderen Gerichtsbarkeit haben.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn

### 15.3 Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare

Stichtag 1. 1.		Staatsanwälte		Andere Vertreter des öffentlichen	Rechtsanwälte	Anwaltsnotare	Notare
Stichlag I. I.	insgesamt	mannlich	weiblich	Interesses <sup>1</sup> )	Recitisariwance	Ailwartsilotare	Notare
1977 1979 1981 1983 1985	3 233 3 328 3 593 3 680 3 646	2 906 2 992 3 168 3 181 3 123	327 336 425 499 523	188 93 103 98 83	25 141 28 755 30 510 34 576 40 130	6 026 6 353 6 802 6 913 7 175	902 916 960 964 990

<sup>1)</sup> In der Verwaltungs- und Disziplinargerichtsbarkeit. – 1977 einschl., ab 1979 ohne Wehrdisziplinaranwälte. Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn; Bundesrechtsanwaltskammer, Bonn und Bundesdisziplinaranwälte.

<sup>2)</sup> Einschl. Bundespatentgericht.

15 Rechtspflege 334

### 15.4 Geschäftsanfall bei den Gerichten

### 15.4.1 Zivilgerichte

### Zivilgerichte ohne Familiengerichte\*)

Verfahren	1979	1980	1981	Verfahren	1979	1980	1981
Amtsgeri	chte¹)			Vergleich	7 949	7 705	8 080
Anhängige Verfahren	1 256 553	1 307 125	1 400 732	Zurücknahme	11 334	11 568	13 191
Aus den Vorjahren	329 896	335 404	352 777	Anderweitige Erledigung	1 364	1 348	1 503
Neuzugänge	926 657	971 721	1 047 955	Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
5	204 222	045.050		Prozeßkostenhilfeverfahren	238	188	170
Erledigte Verfahren²)	881 923	915 059	977 064	Gewöhnliche Prozesse	55 035	56 192	61 642
Nach der Art der Erledigung	ĺ		- 1	Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	114	93	117
Streitiges Urteil	249 699	264 166	284 799	Arreste oder einstweilige Verfügungen	626	701	973
Sonstiges Urteil	216 940	223 165	244 019	Sonstige Verfahren	140	135	162
Beschluß <sup>3</sup> )	46 022	49 446	53 110	· ·	•		
Vergleich	89 524	91 614	90 632	Ob and any day.	!		
Zurücknahme	143 754	147 703	158 541	Oberlandes	-		
Anderweitige Erledigung	135 984	138 965	145 963	Berufungsi			
Nach dem Gegenstand des Verfahrens	1		i	Anhängige Verfahren	73 948	77 594	85 021
Prozeßkostenhilfeverfahren	2 258	1 996	1 429	Aus den Vorjahren	28 693	27 488	30 173
Gewöhnliche Prozesse	820 468	850 592	909 720	Neuzugänge	45 255	50 106	54 848
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	4 600	4 655	4 883	Erledigte Verfahren²)	42 992	43 671	48 380
Entmundigungssachen	9 788	9 860	9 956		12//2	13 07 1	10 300
Arreste oder einstweilige Verfugungen	33 498	36 602	39 333	Nach der Art der Erledigung			
Aufgebotsverfahren	7 792	7 742	7 863	Streitiges Urteil	23 110	23 112	25 299
Sonstige Verfahren	3 5 1 9	3 612	3 880	Sonstiges Urteil	583	642	712
South Control of the	,			Beschluß <sup>3</sup> )	1 370	1 520	1 682
Landger	ichto		1	Vergleich	7 795	7 537	8 039
1. Insta			i	Zurücknahme	8 733	9 584	11 102
7		504 307	574040	Anderweitige Erledigung	1 401	1 276	1 546
Anhangige Verfahren	446 765	501 396	574 860	Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Aus den Vorjahren	146 106	154 410	174 579	Prozeßkostenhilfeverfahren	198	178	149
Neuzugange	300 659	346 986	400 281	Gewohnliche Prozesse	39 004	40 125	44 747
Erledigte Verfahren²)	275 320	307 815	350 750	Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	234	247	350
- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				Kindschaftssachen nach § 640 ZPO	609	550	454
Nach der Art der Erledigung	05.704	05 522	407.530	Arreste oder einstweilige Verfugungen	860	963	1 094
Streitiges Urteil	85 781	95 522	106 538	Entschädigungssachen	1 837	1 336	1 301
Sonstiges Urteil	49 010	56 267	69 588	Sonstige Verfahren	250	272	285
Beschluß <sup>3</sup> )	15 072	17 341	19 589				
Vergleich	49 060	52 936	56 096	Bundesgeri	chtchaf		
Zurücknahme	32 996	37 113	42 676			(707	
Anderweitige Erledigung	43 401	48 636	56 263	Anhangige Verfahren	6 913	6 787	6 859
Nach dem Gegenstand des Verfahrens	Į.		ł	Aus den Vorjahren	3 385	3 199	3 015
Prozeßkostenhilfeverfahren	2 047	2 400	2 327	Neuzugange	3 528	3 588	3 844
Gewöhnliche Prozesse	240 898	270 413	310 645	Erledigte Verfahren	3 714	3 772	3 847
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	6 627	7 564	9 243				
Arreste oder einstweilige Verfügungen	18 679	21 157	22 931	Nach der Art der Erledigung	003	0/3	000
Entschadigungssachen	4 379	3 508	2 695	Urteil in Revisionen	803	863	890
Sonstige Verfahren	2 690	2 773	2 909	Sonstiges Urteil	16	23	22
			- 1	Beschluß in Revisionen	31)	7795)	8955)
Berufungsi	nstanz		Ī	Beschluß in Nichtzulassungsbeschwerden	659	709	386
Anhangige Verfahren	79 529	83 087	92 303	Beschluß in sonstigen Beschwerden	324	333	426
Aus den Vorjahren	21 248	20 949	23 396	Anderweitige Erledigung	1 909	1 065	1 228
Neuzugange	58 281	62 138	68 907	Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
				Revisionen	2 144	2 208	2 348
Erledigte Verfahren²)	56 153	57 309	63 064	Berufungen in Patentsachen	39	45	44
Nach der Art der Erledigung	1			Nichtzulassungsbeschwerden	729	751	401
Streitiges Urteil	31 620	32 481	35 551	Sonstige Beschwerden	434	406	647
Sonstiges Urteil	584	580	734	Verwaltungsstreitverfahren	31	50	45
Beschluß <sup>3</sup> )	3 302	3 627	4 005	Gerichtsstandsbestimmungen	337	312	362

•) Infolge Umstellung des Erhebungsprogramms liegen noch keine neueren Ergebnisse vor.

1) Amtsgericht nur als Prozeßgericht und ohne Mahnsachen.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

3) Ohne Beschluß wegen Ruhens des Verfahrens oder Nichtbetriebs, Abgabe an ein anderes Gericht, Verbindung mit einer anderen Sache.

 <sup>4)</sup> Beschluß gemäß Art. 1 Nr. 2 Gesetz zur Entlastung des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen (EntlG.).
 5) Ablehnungsbeschluß (§ 554 b ZPO).

### 15.4 Geschäftsanfall bei den Gerichten

## 15.4.1 Zivilgerichte

### Familiengerichte

				ingericate			
Verfahren	1981	1982	1983	Verfahren	1981	1982	1983
Amtsgeri	ichte			Oberlandes	gerichte		
Anhängige Verfahren	582 680	647 490	678 989	Berufungsverfahren und Beschwere	den gegen Ende	ntscheidungen	
Aus den Vorjahren	240 024	255 792	292 278	Anhängige Verfahren	27 374	29 357	34 133
				Aus den Vorjahren	8 894	9 995	11 264
Neuzugänge	342 656	391 698	386 711	Neuzugänge	18 480	19 362	22 869
Erledigte Verfahren insgesamt¹)	312 919	343 407	390 867	Erledigte Verfahren¹)	16 796	17 870	21 614
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Nach der Art der Erledigung			
Scheidungsverfahren	146 879	156 587	157 642	Urteil	4 069	4 469	5 211
Andere Eheverfahren	1 146	1 306	1 259	Beschluß³)	4 741	4 385	6 620
Verfahren über abgetrennte Scheidungs- folgesachen	16 690	18 130	49 690	Vergleich	2 687	3 064	3 20
Verfahren über allein anhängige andere	10070	10 130	17 070	Zurücknahme	4 605	5 168	5 93
Familiensachen	144 911	162 537	176 960	Anderweitige Erledigung	694	784	64
Prozeßkostenhilfeverfahren	3 293	4 847	5 316	Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Mit den Celenduren feltere				Scheidungsverfahren	955	955	1 00
Mit den Scheidungsverfahren waren an Folgesachen anhängig <sup>2</sup> )				Andere Eheverfahren	124	91	9
Regelung der elterlichen Sorge	72 181	79 022	79 844	Verfahren über abgetrennte Scheidungs-			
Regelung des Umgangs	4 643	4 880	4 772	folgesachen und allein anhängige andere	45.440	47.400	20.40
Herausgabe eines Kindes	268	250	216	Familiensachen	15 469	16 493	20 18
Unterhalt für ein Kind	23 260	24 202	23 399	Prozeßkostenhilfeverfahren	248	331	32
Unterhalt für den Ehegatten	34 482	35 878	35 895	Nach der Dauer des Verfahrens			
Versorgungsausgleich	146 879	156 587	157 642	(Ab Eingang beim OLG)	ľ		
Wohnung, Hausrat	28 016	28 326	27 267	mehr als bis Monate			
Eheliches Güterrecht	18 429	18 599	17 653	bis 6	11 898	12 484	14 05
entities date recit !!!!!!	10 127	10377	000	6 — 12	3 296	3 744	4 79
Die Verfahren über allein anhängige andere				12 — 24	1 335	1 298	1 73
Familiensachen hatten zum Gegenstand <sup>2</sup> )	20.224	20.444	24.42.4	mehr als 24	267	344	1 02
Regelung der elterlichen Sorge	28 326	30 414	31 424				
Regelung des Umgangs	11 399	11 838	12 611	Nach dem Gebührenstreitwert (in %)			
Herausgabe eines Kindes	1 472	1 474	1 450	mehr als bis DM	40.4	20.0	43
Unterhalt fur ein Kind	49 796	57 611	60 589	bis 3 000	40,6	38.9	42.
Unterhalt fur den Ehegatten	49 763	57 401	64 345	3 000 — 5 000	23.4	22,3	21,
Versorgungsausgleich	8 683	8 865	10 889	5 000 — 10 000	21.4	23.1	21.
Wohnung, Hausrat	7 715	8 782	9 983	10 000 — 50 000	13,1	14,3	13.
Eheliches Guterrecht	4 460	5 160	5 935	50 000 — 100 000	0.9	1.0 0.4	0.
darunter:				mehr als 100 000	0.6	0,4	U.
Erledigte Eheverfahren	148 025	157 893	158 901	Sonstige Beso	hwerden		
(Scheidungs- und andere Eheverfahren)	1			Anhängige Verfahren	17 319	20 184	22 58
Nach der Art der Erledigung	1			Aus den Vorjahren	1 676	2 2 3 2	2 2 3
Urteil	111 592	120 012	122 692	2.00	15 643	17 952	20 35
Beschluß <sup>3</sup> )	666	777	777	Neuzugange	13 043	17 732	20 33
Zurücknahme	13 261	13 422	13 299	Erledigte Verfahren¹)	14 862	17 744	19 73
Anderweitige Erledigung	22 506	23 682	22 133	Nach der Art der Erledigung			
Nach des Deute des Vanfahann				Beschluß	12 974	15 769	17 57
Nach der Dauer des Verfahrens				Vergleich	36	34	3
mehr als bis Monate	52.003	57.307	F F 700	Zurücknahme	1 172	1 273	1 39
bis 6	52 003	56 296	55 700	Anderweitige Erledigung	680	668	72
6 — 12	47 680	51 656	54 083			000	
12 — 24	40 176	41 388	40 721 8 397	Nach dem Gegenstand des Verfahrens <sup>2</sup> )	4.500		
Nach dem Gebührenstreitwert (in %)	8 166	8 553	0 377	Prozeßkostenhilfeverfahren Einstweilige Anordnung (§ 620 c ZPO)	6 503	9 092	11 32
mehr als bis DM				uber – die elterliche Sorge	725	763	6.
4 000 DM (Mindestgebührenstreitwert)	11,2	10,7	9.5	- die Herausgabe eines Kindes	104	90	10
4 000 — 6 000	12,7	13,6	13,3	- die Ehewohnung	392	401	29
6 000 — 10 000	34.5	33,6	33.2	Aussetzung des Scheidungsverfahrens	30	39	
10 000 — 50 000	39.8	40.4	42,2	Wert des Verfahrensgegenstandes	1 332	1 348	1 54
50 000 — 100 000	1,1	1,1	1,1	Kostenangelegenheit	3 143	2 931	2 52
mehr als 100 000	0.7	0.6	0.7	Sonstige Angelegenheit	2 657	3 115	3 28

Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.
 Enthält ein Verfahren mehrere Anspruche, so ist es je nach Art der Anspruche mehrmals gezählt worden; die Summe der erledigten Verfahren nach dem Gegenstand kann daher höher sein als die Zahl der erledigten Verfahren.

<sup>3)</sup> Ohne Beschluß wegen Ruhens des Verfahrens oder Nichtbetriebs, Abgabe an ein anderes Gericht, Verbindung mit einer anderen Sache.

# 15.4 Geschäftsanfall bei den Gerichten

# 15.4.2 Strafgerichte

Verfahren	1981	1982	1983	Verfahren	1981	1982	1983
Amtsger	ichte			Oberlandesger	ichte²)		.000
Anhangige Verfahren	1 856 325	1 881 501	1 932 958	1. Instanz			
Aus den Vorjahren	384 890	374 725	385 129	Anhängige Verfahren	126	111	113
Neuzugänge	1 471 435	1 506 776	1 547 829	Aus den Vorjahren	42	46	48
				Neuzugange	84	65	65
rledigte Verfahren')	1 443 574	1 456 548	1 519 570	5			
Nach der Art der Erledigung	ļ		- 1	Erledigte Verfahren¹)	69	59	69
Urteil wegen Straftat	431 717	432 308	430 368	Nach der Art der Erledigung			
Urteil wegen Ordnungswidrigkeit	131 847	123 107	114 886	Urteil	46	45	48
Beschluß nach §§ 70, 72 OWiG	73 433	75 283	78 130	Einstellung	11	5	9
Beschluß nach § 441 Abs. 2 StPO	803	700	677	Ablehnung	4	2	4
Einstellung	308 970	313 660	325 351	Zurücknahme	1	_	1
Ablehnung/Zurückweisung	7 281	7 377	7 751	Anderweitige Erledigung	7	7	7
Zurücknahme	173 474	174 152	188 321	Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Anderweitige Erledigung	316 049	329 961	374 086	Verbrechen	9	10	10
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Vergehen	60	49	59
Verbrechen	5 915	6 307	6 996				
Vergehen	753 655	765 899	772 539	Rechtsmittelins	tanz³)		
Ordnungswidrigkeit	684 004	684 342	740 035	Anhängige Verfahren	18 449	16 886	15 986
8	,			Aus den Vorjahren	1 542	1 335	1 3 2 2
			- 1	100	16 907	15 551	
Landger	ichte		- 1	Neuzugänge	16 907	13 331	14 664
1. Insta	inz			Erledigte Verfahren¹)	17 038	15 508	14 509
nhängige Verfahren	18 639	19 523	20 393	Nach der Art der Erledigung			
Aus den Vorjahren	5 667	5 753	6 275	Urteil wegen Straftat	633	597	520
Neuzugange	12 972	13 770	14 118	Urteil wegen Ordnungswidrigkeit	8	9	3
1 1 1 1 1 1 1	42044	42.477	42.244	Beschluß nach § 349 Abs. 1, 2, 4 StPO	7 401	6 817	6 737
rledigte Verfahren¹)	12 044	12 477	13 244	Beschluß nach § 79 Abs. 5 S. 1 OWiG	2 884	2 704	2 276
Nach der Art der Erledigung			- 1	Einstellung	342	301	296
Urteil	8 793	9 253	9 866	Nichtzulassung	5 055	4 453	4 005
Beschluß nach § 441 Abs. 2 StPO	27	25	15	Zurücknahme	286	199	217
Einstellung	808	789	842	Anderweitige Erledigung	429	428	455
Ablehnung	175	153	179	Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Zurücknahme	195	185	166	Verbrechen	127	107	135
Anderweitige Erledigung	2 046	2 072	2 176	Vergehen	7 909	7 557	7 328
Nach dem Gegenstand des Verfahrens	ļ		1	Ordnungswidrigkeit	9 002	7 844	7 046
Verbrechen	5 278	5 670	6 382	5.5.5.5		,	, 0,10
Vergehen	6 766	6 807	6 862	Bundesgerich	tshof		
				Anhängige Verfahren	4 570	4 605	4 968
			1	Aus den Vorjahren	419	376	386
			- 1	Neuzugänge	4 151	4 229	4 582
Berufungsi	nstanz		l	rveuzugange	4 151	7 227	7 302
Anhängige Verfahren	85 657	85 750	84 487	Erledigte Verfahren	4 194	4 2 1 9	4 587
Aus den Vorjahren	18 287	18 894	18 390	Nach der Art der Erledigung			
Neuzugänge	67 370	66 856	66 097		297	316	349
rveuzugange	6/3/0	00 036	66 077	Urteil in Revisionen	4	11	347
rledigte Verfahren¹)	64 948	65 712	64 603	Sonstiges Urteil		3 367	
				Beschluß in Revisionen	3 304		3 679
Nach der Art der Erledigung	20.020	20 000	37 (30	Beschluß in Vorlegungssachen	22 141	13	24
Urteil	38 920	38 889	37 620	Beschluß in Beschwerden		95 417	104
Verwerfungsbeschluß (§ 322 Abs. 1 StPO)	463	484	470	Sonstiger Beschluß/auf andere Weise	426	417	422
Einstellung	7 205	6 912	7 069	Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Zurücknahme	16 599	17 685	17 646	Revisionen	3 653	3 7 3 8	4 084
Anderweitige Erledigung	1 761	1 742	1 798	Vorlegungssachen	22	13	24
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Beschwerden	288	241	256
Verbrechen	1 425	1 557	1 675	Gerichtsstandsbestimmungen	132	145	157
Vergehen	63 523	64 155	62 928	Sonstige Verfahren	99	82	66

Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.
 Einschl. Bayerisches Oberstes Landesgericht.

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup>) Revisionen in Strafsachen, Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren und sonstigen Verfahren.

### 15.4 Geschäftsanfall bei den Gerichten

## 15.4.3 Arbeitsgerichte

Verfahren	1981	1982	1983	Verfahren	1981	1982	1983
Arbeitsge	richte			Landesarbeitsg	erichte		
Anhangige Klagen Aus den Voriahren Neuzugange	451 658 104 138 347 520	488 394 101 605 386 789	484 762 119 399 365 363	Anhangige Berufungen Aus den Voriahren Neuzugange	19 853 5 720 14 133	22 756 5 879 16 877	26 474 7 246 19 228
darunter: durch Arbeitnehmer¹) durch Arbeitgeber²)	333 974 13 358	374 031 12 621	354 792 10 383	Erledigte Berufungen Nach der Art der Erledigung Vergleich	13 974 4 363 5 302	15 510 4 731 6 147	18 101 5 829
Erledigte Klagen Nach der Art der Erledigung Vergleich	350 053 125 734	368 995 142 966	371 797 141 570	Streitiges Urteil Sonstiges Urteil Beschluß (§ 519b ZPO) Anderweitige Erledigung	168 750 3 391	157 871 3 604	6 751 171 935 4 415
Streitiges Urteil Sonstiges Urteil Anderweitige Erledigung	32 690 40 348 151 281	38 191 43 958 143 880	38 546 44 411 147 270	Anhängige Berufungen am lahresende Bundesarbeits	5 879 gericht	7 246	8 373
Nach dem Gegenstand der Klage³) Arbeitsentgelt Arbeitszeit	165 690 372	149 344 529	151 562 619	Anhangge Revisionen Aus den Voriahren Neuzugänge	2 205 1 629 576	2 037 1 401 636	1 930 1 313 617
Urlaub, Urlaubsentgelt	11 380 145 972	12 085 182 910	11 372 179 483	Erledigte Revisionen Nach der Art der Erledigung	804	724	810
Herausgabe von Arbeitspapieren Zeugniserteilung und -berichtigung Schadensersatz Tarifliche Einstufungen Sonstige Klagen	15 360 5 924 5 794 1 866 46 911	15 475 6 536 5 882 2 422 50 372	14 393 6 853 5 157 1 929 53 709	Vergleich Streitiges Urteil Sonstiges Urteil Beschluß Rucknahme Anderweitige Erledigung	220 396 7 41 120 20	97 456 7 35 111 18	71 563 2 43 97 34
Anhängige Klagen am lahresende	101 605	119 399	112 965	Anhängige Revisionen am Jahresende	1 401	1 313	1 120

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

# 15.4.4 Sozialgerichte

			13.4.4 00	Ziaigerienee			
Verfahren	1981	1982	1983	Verfahren	1981	1982	1983
Sozialger	ichte			Erledigte Berufungen	16 266	16 207	16 553
Anhängige Klagen	1 308 365	327 634	342 992	Nach der Art der Erledigung			
Aus den Vorjahren	153 994	157 541	169 534	Entscheidung	8 245	8 3 2 4	8 444
Neuzugange	154 371	170 093	173 458	Gerichtlicher Vergleich	1 767	1 648	1 780
von Versicherten, Beschadigten oder ihren	1343/1	170 073	1/3 430	Außergerichtlicher Vergleich	602	624	647
Hinterbliebenen	150 037	165 128	168 097	Anerkenntnis	568	453	448
von sonstigen Klägern	4 334	4 965	5 361	Zurucknahme	4 627	4 704	4 770
von sonstigen klagern	7 337	7 703	3 301	Anderweitige Erledigung	457	454	464
Erledigte Klagen	150 824	158 102	168 214	Nach dem Gegenstand der Berufung			
Nach der Art der Erledigung	1 .50 02 .	130 702	.002//	Krankenversicherung	1 190	1 2 1 9	1 243
Entscheidung	41 983	42 866	45 872	Unfallversicherung	2 2 7 3	2 3 9 0	2 368
Gerichtlicher Vergleich	12 632	12 966	14 271	Rentenversicherung der Arbeiter	4 341	4 3 1 9	4 483
Außergerichtlicher Vergleich	11 254	12 078	13 312	Rentenversicherung der Angestellten	2 276	2 103	2 008
Anerkenntnis	18 008	18 008	18 744	Arbeitslosenversicherung	2 067	1 757	2 001
Zuguglanhma	57 636	63 086	66 484	Kriegsopferversorgung	2 768	2 744	2 5 9 5
Zurucknahme	9 311	9 098	9 5 3 1	Feststellung der Behinderung nach § 3			
Anderweitige Erledigung	9 3 1 1	9 098	9 3 3 1	Schwerbehindertengesetz	557	765	1 002
Nach dem Gegenstand der Klage				Sonstige Berufungen	794	910	853
Krankenversicherung	8 146	7 919	8 506	Anhangige Berufungen am Jahresende	17 346	16 944	16 894
Unfallversicherung	22 914	23 105	22 250	Annangige berufungen am jahresende	1/340	10 744	10 074
Rentenversicherung der Arbeiter	35 408	35 517	37 362	D.m.da.comiala			
Rentenversicherung der Angestellten	16 816	15 882	15 679	Bundessozialg	ericht		
Arbeitslosenversicherung	18 568	20 477	26 058	A - L - 2 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1	4 570	4.443	4 422
Kriegsopferversorgung	15 926	15 094	14 806	Anhangige Revisionen	1 579	1 412	1 422
Feststellung der Behinderung nach § 3				Aus den Vorjahren	797	694	657
Schwerbehindertengesetz	25 571	32 779	35 989	Neuzugänge	782	718	765
Sonstige Klagen	7 475	7 329	7 564	von Versicherten, Beschädigten oder ihren			
A Leader Misses on Change	457544	440 533	474 770	Hinterbliebenen	383	357	361
Anhängige Klagen am Jahresende	157 541	169 532	174 778	von sonstigen Beteiligten	289	238	266
				ın sonstigen Verfahren	110	123	138
				Erledigte Revisionen	885	755	715
Landanania	la cartalia de			Nach dem Gegenstand der Revision			
Landessozia	igerichte			Krankenversicherung	211	201	212
Anhängige Berufungen	1 33 612	33 151	33 447	Unfallversicherung	105	84	91
Aus den Voriahren	17 026	17 346	16 944	Rentenversicherung der Arbeiter	164	143	129
Neuzugänge	16 586	15 805	16 503	Rentenversicherung der Angestellten	95	89	88
von Versicherten, Beschädigten oder ihren	10 300	15 005	10 303	Arbeitslosenversicherung	184	95	107
Hinterbliebenen	13 458	12 831	13 183	Kriegsopferversorgung	53	41	33
von sonstigen Beteiligten	2 829	2 601	2 942	Sonstige Revisionen	73	102	55
in sonstigen Verfahren	299	373	378	Anhängige Revisionen am Jahresende	694	657	707
in soustigen vertainen	277	3/3	3/0	Almangige Nevisionen am jamesende	074	637	/0/

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

<sup>1)</sup> Einschl. der von den Gewerkschaften und Betriebsräten eingereichten Klagen.
2) Und deren Organisationen.
3) Enthält eine Klage mehrere Anspruche, so ist sie ie nach Art der Ansprüche mehrmals gezählt worden; die Summe der erledigten Klagen nach dem Gegenstand ist daher höher als die Zahl der erledigten Klagen.

15 Rechtspflege 338

### 15.4 Geschäftsanfall bei den Gerichten

## 15.4.5 Verwaltungsgerichte

Verfahren	1980	1981	1982	Verfahren	1981	1982	1983
Verwaltungs	gerichte¹)			Bundesverwalte	ungsgericht		
Klagen	1			Revisionen	ı		
Am Jahresbeginn anhängige <sup>2</sup> )	68 986	142 064	151 221	Am lahresbeginn anhängige	1 628	1 839	1 483
Neuzugange	131 441	132 580	129 107	Neuzugange	2 149	1 868	936
Erledigungen	97 752	123 423	136 482		1 938	2 224	1 378
Am Jahresende anhangige <sup>2</sup> )	106 673	151 221	143 846	Erledigungen			
Eingange an allen sonstigen Verfahren	79 987	82 900	81 477	Am Jahresende anhängige	1 839	1 483	1 041
				Beschwerden			
Oberverwaltung	gsgerichte <sup>1</sup> ) <sup>3</sup> )			Am Jahresbeginn anhängige	3 061	4 901	3 024
Berufungen	1			Neuzugange	10 761	11 533	2 937
Am Jahresbeginn anhängige	18 417	17 935	19 091	Erledigungen	8 921	13 410	4 654
Neuzugange	14 032	18 421	17 896		4 901	3 024	1 307
Erledigungen	14 514	17 280	18 075	Am lahresende anhängige	4 901	3 024	1 307
Am lahresende anhängige	17 935	19 076	18 912	Sonstige Sachen			
Beschwerden				Am lahresbeginn anhängige	116	186	212
Am lahresbeginn anhängige	9 297	10 247	11 351		428		475
Neuzugange	28 468	32 499	36 875	Neuzugange		525	
Erledigungen	27 518	31 389	35 930	Erledigungen	358	499	527
Am Jahresende anhangige	10 247	11 357	12 296	Am lahresende anhängige	186	212	160
Insgesamt				1			
Am Jahresbeginn anhängige	27 714	28 182	30 442	Insgesamt			0.230
Neuzugange	42 500	50 920	54 771	Am lahresbeginn anhangige	4 805	6 926	4 719
Erledigungen	42 032	48 669	54 005	Neuzugange	13 338	13 926	4 348
Am lahresende anhängige	28 182	30 433	31 208	Erledigungen	11 217	16 133	6 559
Eingange aus allen sonstigen Verfahren	1 862	2 214	1 974	Am lahresende anhängige	6 926	4 719	2 508

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn

15.4.6 Finanzgerichte

Verfahren	1980	1981	1982	Verfahren	1981	1982	1983
Finanzger	ichte¹)			Bundesfina	nzhof		
Anhangige Verfahren	115 881	130 394	145 048	Anhangige Verfahren	6 2 4 7	6 558	6 994
Aus den Vorjahren	66 501	72 643	83 205	Aus den Voriahren	3 367	3 811	4 067
Neuzugange	49 380	57 751	61 843	Neuzugänge	2 880	2 747	2 927
Klagen	42 140	50 970	54 326	Revisionen	1 727	1 775	1 982
Sonstige Rechtsbehelfe oder Anträge	7 240	6 781	7 5 1 7	Beschwerden	861	772	732
				Klagen	26	24	28
51.1	42.220	47.400	52.702	Erinnerungen	36	27	41
Erledigte Verfahren	43 238	47 189	52 702	Sonstige Verfahren	230	149	144
Nach der Art der Erledigung				Erledigte Verfahren	2 436	2 491	2 391
Urteil oder Beschluß	38 523	41 905	46 032	Nach der Art der Erledigung			
Stattgabe	3 416	2 231	2 457	Urteil oder Beschluß	2 107	2 175	2 066
Teilweise Stattgabe	1 766	1 767	1 704	Unzulässig verworfen	501	656	586
Abweisung	9 888	11 108	12 333	Unbegründet zurückgewiesen	1 027	927	894
Verweisung an das zuständige Gericht	94	106	120	Nach Aufhebung der Vorentscheidung an	52.2.34		
Einstellung des Verfahrens infolge				die Vorinstanz zurückverwiesen	237	224	250
Zurücknahme	11 503	12 963	14 685	Nach Aufhebung der Vorentscheidung in der Sache selbst entschieden	342	368	336
Erledigung der Hauptsache	11 854	13 727	14 730	Zurücknahme	329	316	325
Zuruckweisung an die Vorinstanz	2	3	3		327	310	323
Anderweitige Erledigung	4 715	5 284	6 670	Nach dem Gegenstand des Verfahrens	1 461	4.454	1 527
Nach dem Gegenstand des Verfahrens	1			Revisionen	722	1 454 839	666
	25.700	44.470	45 200	Beschwerden	17	15	33
Klagen	35 788	41 168	45 290	Klagen	37	30	30
Sonstige Rechtsbeheife oder Anträge	7 450	6 021	7 412	Sonstige Verfahren	199	153	135
				John Be verlamen	177	133	133
Anhängige Verfahren am Jahresende	72 643	83 205	92 346	Anhangige Verfahren am Jahresende	3 811	4 0 6 7	4 603

<sup>1)</sup> Infolge einer Anderung des Zählverfahrens liegen keine aktuelleren Angaben vor.
2) Ohne Bayern.

Quelle: Bundesministerium der Justiz und Bundesministerium der Finanzen, Bonn <sup>3</sup>). In Hessen, Baden-Württemberg und Bayern Verwaltungsgerichtshöfe.

15 Rechtspflege

## 15.4 Geschäftsanfall bei den Gerichten

## 15.4.7 Bundesverfassungsgericht

Verfahren		Erster Senat			Zweiter Senat	
verialiteti	1982	1983	1984	1982	1983	1984
Anhängige Verfahren Aus den Vorjahren Im Berichtsjahr eingereichte	2 629 888	2 868 1 039	2 920 1 155	2 329 484	2 625 508	2 429 710
Verfassungsbeschwerden Normenkontrollverfahren	1 697	1 770	1 722	1 811	2 058	1 660
Andere Verfahren	11	4	14	10	39	32
rledigte Verfahren	1 590	1 713	1 881	1 821	1 915	1 807
Senatsentscheidungen Gemäß § 93 a BVerfGG	48	99	46	29	41	30
Gemäß § 93 a BVerfGG	1 106	1 341	1 525	1 704	1 740	1 665
dadurch mitentschieden	277	88	120	19	63	37
Abgabe an den anderen Senat	23	8	5	17	4	6
Auf andere Weise	136	177	185	52	67	69
Anhängige Verfahren am Jahresende	1 039	1 155	1 039	508	710	622

Quelle: Bundesverfassungsgericht, Karlsruhe

339

# 15.5 Deutsches Patentamt und Bundespatentgericht

## 15.5.1 Geschäftsanfall

Patentamt	1982	1983	1984	Verfahren vor dem Bundespatentgericht	1982	1983	1984
Patente				Juristische Beschwerdesenate			
Anmeldungen				Am Jahresbeginn anhängige Verfahren	35	63	59
Am Jahresbeginn anhängige	300 081	283 121	268 053	Neuzugange	116	96	131
Zugegangene	49 874	49 145	46 736	Erledigungen	88	100	77
Erteilte (nach Prüfung bzw. Einspruch)	15 977	20 636	21 773	Am Jahresende anhängige Verfahren	63	59	113
Einsprüche	2 706	3 803	3 419	E- 5			
Ohne Erteilung erledigte	50 857	43 577	43 308	Gebrauchsmuster - Beschwerdesenat			
Am Jahresende unerledigte	283 121	268 053	249 708	Am Jahresbeginn anhängige Verfahren	80	71	79
Rechtskräftig erteilte	16 306	20 913	21 758	Neuzugange	128	125	130
Hauptpatente	15 767	20 263	21 121	Erledigungen	137	119	134
Zusatzpatente	539	650	637	Am Jahresende anhängige Verfahren	71	77	75
Vernichtete	24 088	18 030	18 761	Technische Beschwerdesenate			
Abgelaufene	6 061	2 386	2 579		4 222	2.042	3 560
Am Jahresende bestehende	136 723	137 220	137 638	Am Jahresbeginn anhängige Verfahren	4 323	3 843	
Gebrauchsmuster				Neuzugange	3 863	3 688	4 027
Angemeldete	35 025	35 701	35 693	Erledigungen	4 343	3 994	3 844
Eingetragene	14 229	13 469	13 502	Am Jahresende anhangige Verfahren	3 843	3 5 3 7	3 743
Ohne Eintragung erledigte	26 175	21 434	29 448	Warenzeichen - Beschwerdesenat			
Am Jahresende unerledigte	145 026	145 821	138 690	Am Jahresbeginn anhängige Verfahren	1 079	1 395	1 775
Am Jahresende bestehende	63 593	62 515	66 710	Neuzugange	1 864	1 972	1 795
-	03 373	02 313	00710	Erledigungen	1 548	1 594	1 684
Warenzeichen und Dienstleistungs-				Am Jahresende anhangige Verfahren	1 395	1 773	1 886
marken					1373	, , , ,	1 000
Angemeldete	20 931	22 554	23 618	Nichtigkeitssenate			
Eingetragene	15 086	15 076	14 258	Am Jahresbeginn anhangige Verfahren	112	103	102
Abgewiesene (einschl. zurückgegangener)	7 884	7 588	8 2 6 8	Neuzugange	160	167	136
Gelöschte	12 778	15 257	12 385	Erledigungen	_		
Verlängerte	13 564	17 732	16 535	vor rechtskraftiger Entscheidung	3		7
Am Jahresende bestehende	287 226	285 528	286 346	durch Urteil (BPatG und BGH)	166	161	149
dar. Alt-Warenzeichen	31 000	29 483	28 428	Am Jahresende anhangige Verfahren	103	102	82

## 15.5.2 Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen

		Pate	ente			Gebrauci	hsmuster		Warenzei	chen und D	ienstleistun	gsmarken
Wohnsitz des Anmelders bzw.	19	83	19	84	19	83	19	84	19	83	19	84
Sitz des Unternehmens	ange- meldet	erteilt	ange- meldet	erteilt	ange- meldet	einge- tragen	ange- meldet	einge- tragen	ange- meldet	einge- tragen	ange- meldet	einge- tragen
Bundesgebiet	31 658	10 709	31 984	11 402	29 458	12 030	29 872	11 976	17 424	11 653	18 061	10 696
Berlin (Ost)	540 6 239	91 4 211	614 4 929	87 4 102	36 3 663	14 1 087	69 3 432	26 1 153	1 2 187	1 395	2 442	1 558
darunter:			7 727									
Frankreich	836	855	543	820	395	76	330	74	196	139	256	158
Großbritannien und Nordirland	650 654	498 278	466 548	477 270	311 522	73 208	228 467	86 228	748 68	515 34	750 122	500 64
Niederlande	323	434	301	409	286	114	296	111	98	67	127	82
Österreich	419	198	464	193	409	148	422	176	67	38	87	57
Schweden	474	270	342	261	283	68	208	54	245	166	300	171
Schweiz	1 127	818	1 003	800	838	256	855	270	280	193	288	212
Außereuropäisches Ausland	8 666	5 902	7 682	6 167	2 5 4 4	338	2 320	347	2 942	2 0 2 6	3 113	2 004
darunter:	4 300	2 / 10	4 2 2 4	2.024	0.40	97	020	76	468	361	557	342
Japan	4 380 97	2 618 74	4 231 70	3 021 79	940 47	8	939 35	/6	83	66	65	342
Kanada	3 825	3 141	3 095	2 987	1 359	166	1 114	159	2 071	1 422	2 172	1 435
Insgesamt	47 103	20 913	45 209	21 758	35 701	13 469	35 693	13 502	22 554	15 076	23 618	14 258

Quelle: Deutsches Patentamt, München

# 15.6 Straftaten\*)

		19	32			198	33	
Land Straftat	Bekanntge	ewordene Straft		eklärte	Bekanntge	ewordene Straft		geklärte
(§§ des Strafgesetzbuches)	Anzahl	je 100 000 Einwohner¹)	Anzahl	% der bekannt- gewordenen²)	Anzahl	je 100 000 Einwohner¹)	Anzahl	% der bekannt- gewordenen²)
Insgesamt	4 291 975	6 963	1 956 332	45,6	4 345 107	7 074	1 958 677	45,1
		nach Länd	ern					
Schleswig-Holstein	230 288	8 792	96 860	42,1	239 979	9 170	100 180	41.7
Hamburg	233 846	14 343	94 828	40.6	241 910	14 953	87 888	36,3
Niedersachsen	525 296	7 234	219 381	41,8	517 013	7 130	213 451	41,3
Bremen	90 484	13 133	34 088	37.7	93 750	13 738	34 988	37,3
Nordrhein-Westfalen	1 227 820	7218	514 227	41,9	1 245 131	7 367	519 042	41,7
Hessen	401 534	7 162	169 215	42,1	411 799	7 3 7 4	170 631	41,4
Rheinland-Pfalz	199 536	5 483	97 906	49,1	201 663	5 551	100 199	49.7
Baden-Württemberg	538 594	5 803	285 862	53.1	542 667	5 863	276 571	51,0
Bayern	529 816	4 834	302 962	57,2	533 770	4 868	304 556	57,1
Saarland	60 194	5 677	28 946	48,1	62 913	5 971	30 952	49,2
Berlin (West)	254 567	13 547	112 057	44.0	254 512	13 680	120 219	47.2
		nach Art der S	itraftat					
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshand-								
lungen (146, 148, 149)	245	0.5	251	102.4	473	0,8	476	100.6
Inverkehrbringen von Falschgeld (147)	462	0.9	461	99,8	326	0,5	321	98.5
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174—184c) .	43 929	84,3	30 097	68.5	42 605	69,4	28 453	66.8
darunter:		*						
Homosexuelle Handlungen (175)	905	1,7	822	90.8	1 077	1,8	991	92.0
Sexueller Mißbrauch von Kindern (176)	12 336	23,7	7 905	64.1	10 939	17.8	6 839	62.5
Vergewaltigung, sexuelle Nötigung (177, 178)	10 636	20,4	7 163	67,3	10 833	17.6	7 027	64,9
Mord und Totschlag (211—213, 216)	3 0123)	5,8	2 895	96.1	2 7303)	4.4	2 597	95.1
Abbruch der Schwangerschaft (218, 218b, 219, 219a)	113	0.2	109	96.5	81	0,1	77	95.1
Fahrlässige Tötung (222)	665	1,3	663	99.7	653	1.1	644	98,6
Gefährliche und schwere Körperverletzung (223a, 224, 225, 227, 229)	67 474	129,4	56 999	84,5	66 057	107,5	56 050	84,9
Einfacher und schwerer Diebstahl (242—244, 247, 248a—c)	2 775 777	5 324,9	830 167	29,9	2 642 608	4 302,5	808 133	30.6
darunter:	1							
Diebstahl von:								
Kraftwagen (einschl. unbefügter Ingebrauchnahme)	78 543 453 850	150,7 870,6	26 516 44 691	33,8 9,8	80 211 458 703	130.6 746.8	25 486 49 390	31.8 10.8
Taschendiebstahl	16 588	31,8	2 134	12.9	14 990	24,4	1 758	11.7
Einbruchdiebstahl in:								
Geldinstitute	1 369	2,6	403	29.4	1 380	2.2	385	27.9
Dienst-, Büro-, Fabrık-, Werkstatt- und Lagerraume	96 684 129 293	185,5 248,0	25 282 32 155	26,1 24,9	90 258 133 916	147,0 218,0	22 086 32 112	24,5 24,0
Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbst-		2 .0,0		2.07				2.,,0
bedienungsläden	430 424 341 503	825,7 655,1	362 317 329 146	84.2 96.4	431 180 342 880	702.0 558.2	360 469 329 935	83,6 96,2
Unterschlagung (246, 247, 248a)	42 365	81,3	34 277	80.9	45 353	73,8	36 618	80,7
Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraft-	***************************************							
fahrer (249—252, 255, 316a)	30 465	58,4	15 326	50.3	29 561	48.1	14 711	49.8
Betrug und Untreue (263, 264, 265, 265a, 265b, 266)	328 727	630,6	310 887	94,6	345 846	563.1	327 353	94,7
Urkundenfälschung (267, 268, 271—275, 277—279, 281)	43 078	82,6	39 968	92,8	39 608	64.5	36 927	93.2
Vorsätzliche Brandstiftung (306—308)	9 409	18.0	3 824	40.6	10 019	16,3	3 969	39.6
Fahrlässige Brandstiftung (309)	9 961	19,1	6 405	64,3	9 583	15,6	6 081	63.5

<sup>\*)</sup> Ohne Vergehen im Straßenverkehr.

1) Straftatenziffer.

2) Aufklärungsquote.

Quelle: Bundeskriminalamt, Wiesbaden

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup>) Darunter 2 077 (1982) bzw. 1 857 (1983) Fälle von Versuch.

# 15.7 Abgeurteilte und Verurteilte

15.7.1 Grundzahlen

lahr						,	Verurteilte				
Land	Abge- urteilte1)	Freige - sprochene		ınsgesamt		Jugeno	dliche	Heranwa	chsende	Erwad	chsene
			insgesamt	mannlich	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1977	882 855	37 170	722 966	615 188	107 778	70 902	8 452	94 941	10 506	557 123	88 820
1978	917 532	38 064	739 044	627 665	111 379	76 177	8 7 3 5	98 374	10 798	564 493	91 846
1979	906 232	37 169	718 779	610 305	108 474	77 857	8 868	96 240	10 366	544 682	89 240
1980	928 906	36 951	732 481	621 393	111 088	80 424	9 152	98 845	10 554	553 212	91 382
1981	952 091	35 857	747 463	634 048	113 415	85 062	9 3 3 1	102 815	10 968	559 586	93 116
1982	981 083	34 683	772 194	652 010	120 184	87 476	10 304	106 820	11 363	577 898	98 517
1983	998 208	33 899	784 657	658 744	125 913	83 493	10 061	107 021	11 797	594 143	104 055
davon (1983):											
Schleswig-Holstein	41 491	1 494	34 732	29 539	5 193	3 076	266	4 479	339	27 177	4 588
Hamburg	34 188	1 578	23 033	19 789	3 244	939	102	1 924	145	20 170	2 997
Niedersachsen	119 927	4 807	91 431	79 252	12 179	11 325	1 252	13 725	1 235	66 381	9 692
Bremen	15 678	302	10 534	8 829	1 705	534	53	869	75	9 1 3 1	1 577
Nordrhein-Westfalen	288 108	9 123	218 961	179 830	39 131	23 965	2 950	28 455	3 240	166 541	32 941
Hessen	80 908	2 5 3 6	62 748	52 543	10 205	6 541	713	8 077	843	48 130	8 649
Rheinland-Pfalz	55 920	1 625	46 849	39 640	7 209	6 032	850	7 077	816	33 740	5 543
Baden-Württemberg	138 852	3 886	115 372	97 983	17 389	15 029	1 879	17 754	2 082	82 589	13 428
Bayern	161 836	5 989	134 024	113 108	20 916	13 106	1 630	19 912	2 500	101 006	16 786
Saarland	15 587	724	13 422	11 713	1 709	1 276	146	1 850	177	10 296	1 386
Berlin (West)	45 713	1 835	33 551	26 518	7 033	1 670	220	2 899	345	28 982	6 4 6 8

15.7.2 Verhältniszahlen

					Verur	teilte				
Jahr ——	ın 🥫 der		ınsgesamt		lugeno	dliche	Heranwa	chsende	Erwach	isene
Land	Abge- urteilten²)	ınsgesamt	mannlich	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
	ditenten-)			ie 1	100 000 Einwohn	er der gleicher	Personengrupp	e³)		
977	81,9	1 452	2 641	407	1 809	442	3 554	807	1 290	382
978	80.5	1 473	2 672	418	1 892	445	3 562	804	1 301	393
979	79,3	1 421	2 572	404	1 887	441	3 369	746	1 249	380
980	78.9	1 433	2 585	410	1 917	449	3 323	730	1 259	387
1981	78.5	1 446	2 600	415	1 996	452	3 353	737	1 261	392
982	78.7	1 481	2 649	437	2 068	502	3 390	743	1 292	412
983	78,6	1 499	2 664	456	2 025	502	3 3 3 7	759	1 320	432
davon (1983):										
chleswig-Holstein	83.7	1 559	2 782	445	1 642	292	3 269	514	1 428	421
Hamburg	67.4	1 607	2 983	421	1 005	223	2 562	392	1 594	436
Niedersachsen	76.2	1 493	2 729	378	2 186	497	3 552	659	1 272	348
Bremen	67.2	1 771	3 195	535	1 211	248	2 504	446	1 770	563
Nordrhein-Westfalen	76.0	1 516	2 638	513	2 085	529	3 202	752	1 342	496
Hessen	77.6	1 310	2 309	406	1 839	413	2 897	624	1 158	392
Rheinland-Pfalz	83,8	1 517	2 720	442	2 430	702	3 580	854	1 277	392
Baden-Wurttemberg	83.1	1 475	2 631	424	2 362	608	3 559	861	1 235	379
Bayern	82,8	1 423	2 5 7 6	427	1814	465	3 495	899	1 263	393
aarland	86,1	1 476	2 751	354	1 820	426	3 190	625	1 318	329
Berlin (West)	73,4	2 064	3 649	782	1 692	461	3 510	894	2 006	796

<sup>1)</sup> Einschl. Straßenverkehrsvergehen.
2) Verurteilungsquote.

<sup>3)</sup> Verurteiltenziffer.

# 15.8 Verurteilte nach Hauptdeliktsgruppen und ausgewählten Straftaten

15.8.1 Grundzahlen

			13.0.1	Grundz	anien							
Verbrechen und Vergehen		Insgesamt			Jugendliche	:	He	ranwachsei	nde		Erwachsene	
(§§ des Strafgesetzbuches)	1981	1982	1983	1981	1982	1983	1981	1982	1983	1981	1982	1983
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung												
(außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amte (80—168 und 331—358, außer 142)	17 828	19 101	19 635	1 440	1 464	1 376	2 570	2 751	2 859	13 818	14 886	15 40
darunter:	2445	2 ( 0	2 (00	4.47	422	122	474	543	440	2.027	2.042	2.00
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (113)	3 445	3 658	3 680	147	133	122	471	513	468	2 827	3 012	3 090
Hausfriedensbruch (123, 124)	3 887 134	4 082 171	3 812 202	308 41	328 40	251 56	507 37	529 53	489 71	3 072 56	3 225 78	3 07: 7:
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung												
(174—184c)	5 561	5 622	5 859	520	541	550	640	634	609	4 401	4 447	4 70
darunter:	447	443	470									
Homosexuelle Handlungen (175)	147	163	178	400	-	-	3	6	3	144	157	17
Sexueller Mißbrauch von Kindern (176)	1 714	1 653	1 578	189	180	164	139	117	129	1 386	1 356	1 285
Vergewaltigung (177)	1 310	1 303	1 333	128	143	132	211	221	220	971	939	98
Zuhälterei (181a)	103	104	123	2	_	4	12	7	6	89	97	113
Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (169 — 173, 185 — 241 a. außer 222, 230	50,400	(1.115	60 384	5 022	F 907	E 475	0.252	0.001	0.577	44.525		
i. V. mit Verkehrsunfall)	58 699	61 115	60 384	5 922	5 806	5 475	8 252	8 885	8 577	44 525	46 424	46 33
Beleidigung u. üble Nachrede, Verleumdung (185—189)	8 507	9 192	9 406	389	345	332	824	911	887	7 294	7 936	8 18
Mord (211)	243	264	272	30	24	31	51	47	51	162	193	190
Totschlag (212, 213)	441	597	589	27	24	24	38	76	75	376	497	490
Abbruch der Schwangerschaft (218, 218b, 219, 219a)	28	26	24	_	2	_	3	4	6	25	20	1
Korperverletzung (223)	16 076	16 163	16 859	1 826	1 822	1768	2 502	2 566	2 524	11 748	11 775	12 567
Gefährliche Körperverletzung (223a und b)	15 186	16 313	15 547	2 851	2 813	2 569	3 362	3 614	3 506	8 973	9 886	9 47
Diebstahl und Unterschlagung (242—248c)	170 607	189 880	200 372	38 963	41 809	42 160	22 907	26 786	29 257	108 737	121 285	128 95
darunter:	135 140	427 (02	143 (0)	22 (70	25.520	25 / 42	43.445	44246	45.457	00.037	07.04/	
Diebstahl (242)	125 160	137 692		23 679	25 528	25 643	12 645	14 348	15 457	88 836	97 816	102 596
Schwerer Diebstahl (243, 244)	37 591	43 432	47 310	13 976	15 033	15 277	9 240	11 369	12 702	14 375	17 030	19 33
Unterschlagung (246)	5 783	6 5 6 9	7 170	814	830	862	610	708	790	4 359	5 031	5 51
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249 — 256, 316a)	6 078	6 983	7 283	1 801	1 870	1 843	1 599	1 949	2 011	2 678	3 164	3 429
darunter:												
Raub (249)	2 080	2 416	2 369	784	844	855	537	688	639	759	884	875
Schwerer Raub (250, 251)	1 396	1 664	1 910	292	331	331	411	497	608	693	836	97
Erpressung (253)	434	461	460	136	119	125	72	67	82	226	275	25
Andere Vermögensdelikte (257 — 305) darunter:	75 572	85 767	94 003	7 926	7 933	7 461	8 617	9 699	10 357	59 029	68 135	76 18
Begünstigung und Hehlerei (257 — 260)	6 391	6 901	7 576	1 552	1 548	1 562	1 076	1 158	1 314	3 763	4 195	4 700
Betrug und Untreue (263—266)	42 677	50 435	57 353	2 341	2 468	2 350	3 589	4 444	4 889	36 747	43 523	50 114
Urkundenfälschung, Falschbeurkundung (267, 268,	1.2.0		2, 222	20	2 100	2330					.5525	30 11
271—273)	15 195	16 698	17 009	1 819	1 841	1 629	2 024	2 241	2 271	11 352	12 616	13 109
Gemeingefährliche Straftaten — einschl. Umweltstraftaten — außer im Straßenverkehr (306 — 330 daußer 315 b und c, 316, 316a und 323a i. V. m. Verkehrs-												
unfall)	9 592	9 602	9 259	490	431	409	1 148	1 112	1 078	7 954	8 059	7 777
darunter:	9.4		200	81212	15.00			91514	0.279			
Vorsätzliche Brandstiftung (306 — 308)	616	692	694	111	113	109	122	141	135	383	438	45
Fahrlässige Brandstiftung (309)	337	301	274	65	41	38	26	25	38	246	235	19
Straftaten im Straßenverkehr (142, 315 b und c, 316; 222, 230, 323a i. V. mit Verkehrsunfall und nach dem StVG)	321 614	312 505	307 564	23 814	23 615	20 753	46 074	44 438	42 959	251 726	244 452	243 85
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen												
(außer StGB und StVG)	81 912	81 619	80 298	4 186	4 007	3 466	11 008	10 566	9 314	66 718	67 046	67 518
Insgesamt	747 463	772 194	784 657	85 062	87 476	83 493	102 815	106 820	107 021	559 586	577 898	594 143

# 15.8 Verurteilte nach Hauptdeliktsgruppen und ausgewählten Straftaten

## 15.8.2 Verurteiltenziffern

## (Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe)

Verbrechen und Vergehen		Insgesamt		1	ugendliche		Her	anwachsen	ide	E	rwachsene	
(§§ des Strafgesetzbuches)	1981	1982	1983	1981	1982	1983	1981	1982	1983	1981	1982	1983
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung												
(außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amte (80 —168 und 331—358, außer 142)	34,5	36,6	37,5	33,8	34,6	33,4	83.8	87.3	89.1	31,1	33,3	34,
darunter:												
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (113)	6.7	7.0	7,0	3,4	3,1	3.0	15,4	16,3	14.6	6.4	6.7	6.
Hausfriedensbruch (123, 124)	7,5	7,8	7,3	7.2	7,8	6,1	16,5	16,8	15.2	6,9	7.2	6.
Landfriedensbruch (125, 125a)	0,3	0.3	0,4	1,0	1,0	1,4	1,2	1,7	2.2	0,1	0.2	0.
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174 — 184c)	10.8	10,8	11,2	12,2	12,8	13,3	20.9	20,1	19,0	9,9	9,9	10
darunter:							20,7	201.	.,,,	***	***	
Homosexuelle Handlungen (175)	0.3	0.3	0.3	_	_	_	0.1	0,2	0,1	0.3	0.4	0
Sexueller Mißbrauch von Kindern (176)	3,3	3,2	3.0	4,4	4,3	4.0	4,5	3,7	4,0	3,1	3,0	2
Vergewaltigung (177)	2,5	2,5	2.5	3,0	3,4	3,2	6.9	7.0	6,9	2,2	2,1	2
Zuhalterei (181a)	0.2	0.2	0.2	0.0	0,0	0.1	0.4	0.2	0,2	0.2	0.2	0.
Zunanterer (1014)	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0	0,,	0,1	0,2	0,2	0,2	0.2	0,
Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (169 — 173, 185 — 241 a. außer 222, 230 i. V. mit Verkehrsunfall)	113,5	117,2	115,3	138.9	137,2	132.8	269,1	282.0	267,4	100,3	103,8	102
darunter:		, _										
Beleidigung u. üble Nachrede, Verleumdung (185—189)	16,5	17.6	18,0	9.1	8.2	8,1	26,9	28.9	27,7	16.4	17,7	18
Mord (211)	0,5	0.5	0,5	0,7	0,6	0,8	1,7	1,5	1,6	0,4	0.4	0.
Totschlag (212, 213)	0.9	1,2	1,1	0,6	0,6	0.6	1,2	2,4	2.3	0,8	1,1	1.
Abbruch der Schwangerschaft (218, 218 b, 219, 219 a)	0,1	0.1	0,0	_	0,1	_	0,1	0,1	0,2	0,1	0.0	0,
Korperverletzung (223)	31,1	31,0	32,2	42,8	43,1	42.9	81.6	81,4	78.7	26,5	26.3	27
Gefahrliche Korperverletzung (223a und b)	29.4	31,3	29.7	66,9	66,5	62,3	109,6	114.7	109,3	20.2	22,1	21,
Diebstahl und Unterschlagung (242 — 248c)	330.0	364,3	382,7	914,1	988,2	1 022.3	747.0	850,1	912,1	245,0	271,1	286,
darunter:	242.4	2///	274.5		(02.4	(24.0	442.4	455.4	404.0	200.2	240 /	227
Diebstahl (242)	242.1	264.1	274,5	555.5	603,4	621.8	412.4	455.4	481.9	200,2	218.6	227
Schwerer Diebstahl (243, 244)	72.7 11.2	83,3 12,6	90,4 13,7	327,9 19,1	355,3 19,6	370,5 20,9	301,3 19,9	360,8 22,5	396.0 24.6	32,4 9,8	38.1 11.2	42. 12.
Raub und Erpressung, rauberischer Angriff auf Kraft- fahrer (249 – 256, 316a)	11,8	13,4	13,9	42.3	44,2	44.7	52,1	61,9	62.7	6,0	7,1	7
darunter:												
Raub (249)	4.0	4,6	4.5	18,4	20,0	20.7	17,5	21,8	19,9	1.7	2.0	1
Schwerer Raub (250, 251)	2.7	3,2	3,6	6.9	7.8	8,0	13,4	15.8	19,0	1.6	1,9	2
Erpressung (253)	0,8	0.9	0.9	3,2	2,8	3,0	2.3	2,1	2,6	0,5	0,6	0,
Andere Vermögensdelikte (257 — 305)	146.2	164,5	179,6	185,9	187.5	180.9	281,0	307,8	322,9	133,0	152,3	169
darunter:	124	12.2	14 5	24.4	27.7	27.0	25.1	34.0	41.0	0.5	0.4	10
Begunstigung und Hehlerei (257 — 260)	12.4 82,5	13.2 96.8	14,5 109,6	36.4 54.9	36,6 58,3	37.9 57.0	35,1 117,0	36.8 141.0	41.0 152.4	8.5 82,8	9,4 97,3	10 111
Urkundenfalschung, Falschbeurkundung (267, 268,	02,3	70,0	107,6	34,7	30,3	37,0	117,0	141,0	132,7	02,0	77,3	111
271—273)	29,4	32.0	32.5	42,7	43,5	39.5	66,0	71,1	70.8	25.6	28,2	29
Gemeingefahrliche Straftaten – einschl. Umweltstraftaten – außer im Straßenverkehr (306—330 d außer												
315 b und c, 316, 316 a und 323 a i. V. m. Verkehrs- unfall)	18.6	18,4	17.7	11.5	10,2	9,9	37.4	35,3	33,6	17.9	18,0	17
darunter:		4.5		3.7	2.7	3.4						
Vorsatzliche Brandstiftung (306 — 308)	1,2	1,3	1,3	2.6	2,7	2.6	4.0	4,5	4.2	0.9	1,0	1
Fahrlassige Brandstiftung (309)	0.7	0.6	0.5	1.5	1,0	0.9	0,8	8,0	1.2	0,6	0.5	0
Straftaten im Straßenverkehr (142, 315 b und c, 316; 222, 230, 323a i. V. mit Verkehrsunfall und nach dem StVG)	622,0	599,5	587.5	558.7	558.2	503.2	1 502,5	1 410,3	1 339,3	567,3	546,3	541
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen			9 200 00	200 C 100 C 100 C	150 X 22	2.80	202000		200	1,200		0.00
(außer StGB und StVG)	158.4	156,6	153,4	98.2	94.7	84,0	359.0	335.3	290,4	150.3	149.8	150
Insgesamt	1 445,6	1 481,3	1 498,8	1 995,5	2 067,6	2 024,6	3 352,8	3 390,0	3 336,6	1 261,0	1 291,5	1 3 1 9

# 15. Rechtspflege 15.9 Verurteilte wegen Vergehen im Straßenverkehr

Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Jahr	Insgesamt	Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene	Insgesamt	Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene
(11 des sir argesetzodenes)			An	zahl		je 100 00	00 Einwohner der g	gleichen Personen	gruppe¹)
Unerlaubtes Entfernen vom Unfall-									
ort (142)	1981 1982 1983	44 650 43 859 43 138	1 069 1 068 998	7 894 7 837 7 684	35 687 34 954 34 456	86,4 84,1 82,4	25,1 25,2 24,2	257.4 248,7 239,6	80.4 78.1 76.5
Fahrlässige Tötung i. V. mit Verkehrs- unfall (222)	1981 1982 1983	2 965 2 716 2 685	75 62 61	726 667 639	2 164 1 987 1 985	5,7 5,2 5,1	1.8 1.5 1.5	23.7 21.2 19.9	4.9 4.4 4.4
Fahrlässige Körperverletzung i. V. mit Verkehrsunfall (230)	1981 1982 1983	59 331 54 000 53 517	1 395 1 301 1 173	11 232 10 049 9 867	46 704 42 650 42 477	114,7 103,6 102,2	32,7 30,7 28.4	366,3 318,9 307,6	105,2 95,3 94,3
Gefährdung des Straßenverkehrs (315 b, 315 c Abs. 1 Nr. 1a bis 2 g, 316)	1981 1982 1983	150 300 148 224 149 498	3 034 2 900 2 779	15 512 15 358 15 139	131 754 129 966 131 580	290,7 284,3 285,6	71,2 68,5 67,4	505,9 487,4 472,0	296,9 290,5 292,3
Volltrunkenheit i.V. mit Verkehrs- unfail (323a)	1981 1982 1983	2 378 2 269 2 269	47 49 41	263 216 216	2 068 2 004 2 012	4.6 4.4 4.3	1,1 1,2 1,0	8.6 6,9 6,7	4.7 4.5 4.5
Vergehen gegen das Straßenverkehrs- gesetz (StVG)	1981 1982 1983	61 990 61 437 56 457	18 194 18 235 15 701	10 447 10 311 9 414	33 349 32 891 31 342	119,9 117,9 107,8	426.8 431.0 380.7	340.7 327.2 293.5	75,2 73,5 69,6
Insgesamt	1981 1982 1983	321 614 312 505 307 564	23 814 23 615 20 753	46 074 44 438 42 959	251 726 244 452 243 852	622,0 599,5 587,5	558,7 558,2 503,2	1 502,5 1 410,3 1 339,3	567,3 546,3 541,6

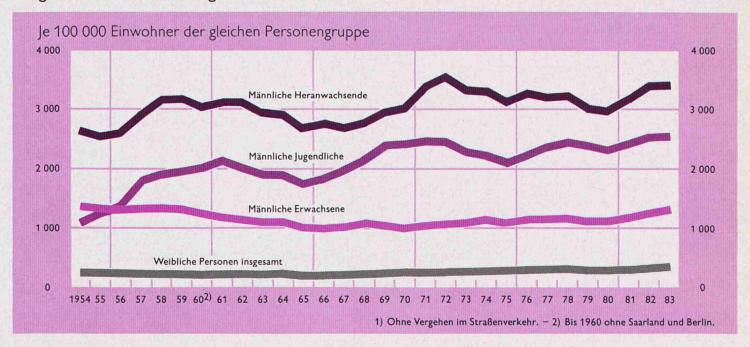
<sup>1)</sup> Verurteiltenziffer.

# 15.10 Verurteilte nach Altersgruppen

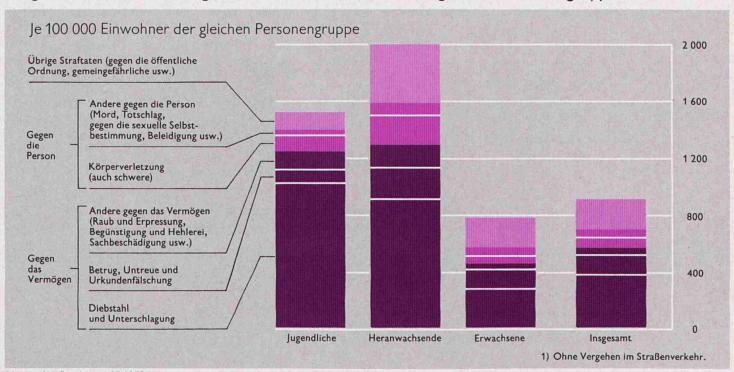
Jahr (i = Insgesamt,	In case of			Davon zu	r Zeit der Tat	ım Alter von .	bis unter .	Jahren		
m = mannlich, w = weiblich)	Insgesamt	14 — 16	16 — 18	18 — 21	21 — 25	25 — 30	30 — 40	40 — 50	50 — 60	60 und mehr
		W. L.		ndzahlen		1				
and the second s		Verbrechen un								0.0.000
1983i m	477 093 381 266 95 827	25 690 21 375 4 315	37 050 32 078 4 972	64 062 55 865 8 197	77 142 64 597 12 545	67 297 55 052 12 245	93 847 74 344 19 503	68 834 51 714 17 120	28 304 18 557 9 747	14 867 7 684 7 183
			Vergehen in	n Straßenverke	ehr					
1983 i m w	307 564 277 478 30 086	4 911 4 742 169	15 842 15 237 605	42 959 39 359 3 600	52 028 47 076 4 952	43 275 38 680 4 595	64 511 56 774 7 737	53 496 48 015 5 481	20 767 18 939 1 828	9 775 8 656 1 119
			Verurt	eiltenziffern						
	(Ve	rurteilte je 1	00 000 Einw	ohner der gl	eichen Alter	sgruppe)				
		Verbrechen un	d Vergehen (d	hne Vergehen	im Straßenver	kehr)				
1981 m w	824 1 402 308	1 211 1 988 388	1 658 2 808 430	1 850 3 143 479	1 799 2 930 580	1 362 2 196 487	1 035 1 604 430	652 955 333	346 477 237	117 163 91
1982 i m w	882 1 497 331	1 277 2 078 431	1 733 2 902 485	1 980 3 371 503	1 909 3 110 620	1 459 2 333 536	1 124 1 740 472	701 1 028 357	373 514 251	120 170 91
1983 m w	911 1 542 347	1 283 2 078 443	1 747 2 936 484	1 997 3 380 527	1 945 3 160 652	1 517 2 414 568	1 167 1 807 497	752 1 103 383	393 547 256	122 174 92
			Vergehen i	n Straßenverke	ehr.					
1981 i m w	622 1 198 108	259 484 20	852 1 590 65	1 502 2 675 258	1 449 2 543 270	1 036 1 821 212	862 1 488 198	593 1 052 110	280 561 46	77 190 12
1982 i m w	599 1 152 105	258 481 22	848 1 581 65	1 410 2 512 241	1 352 2 376 253	994 1 735 211	826 1 427 191	581 1 024 115	279 551 45	75 186 12
1983 n m w	587 1 122 109	245 461 17	747 1 395 59	1 339 2 382 232	1 312 2 303 258	976 1 696 213	803 1 380 197	584 1 024 123	289 558 48	80 196 14

# Rechtspflege

# Wegen Verbrechen und Vergehen 1) Verurteilte



# Wegen Verbrechen und Vergehen 1) Verurteilte 1983 nach ausgewählten Deliktsgruppen



Statistisches Bundesamt 85 0253

# 15.11 Strafen bei den nach allgemeinem Strafrecht Verurteilten

7.1				Freihe	itsstrafe					
Jahr ——	bis einschl.		mehr als	ois einschl ,				darunter	Straf- arrest	Geldstrafe
Personengruppe	9 Monate	9 Monate — 1 Jahr	1 — 2	2 — 5 Jahre	5 — 15	lebenslange	insgesamt	mit Straf- aussetzung		
1979 Heranwachsende	2 689	418	189	81	17	2	3 396	2 516	418	43 047
Erwachsene	74 227	12 743	8 022	3 948	937	52	99 929	64 762	431	444 322
1980 Heranwachsende	2 638	388	145	62	18	_	3 251	2 533	415	42 954
Erwachsene	75 080	13 162	8 281	4 072	950	54	101 599	66 345	453	451 160
1981 Heranwachsende	2 600	383	160	57	24	1	3 225	2 513	325	42 810
Erwachsene	76 923	13 726	9 039	4 284	1 124	69	105 165	68 710	438	453 983
1982 Heranwachsende	2 645	379	168	72	21	_	3 285	2 555	281	40 970
Erwachsene	81 532	14 741	9 990	4 815	1 293	70	112 441	72 627	510	464 947
1983 Heranwachsende	2 470	396	162	66	32	1	3 127	2 480	152	38 683
Erwachsene	82 783	15 362	10 584	5 3 1 9	1 3 9 6	67	115 511	74 911	423	478 209

# 15.12 Strafen und Maßnahmen bei den nach Jugendstrafrecht Verurteilten

		Jugends	trafen1)			Zucht	mittel¹)			Erziehungsm	naßregeln¹)	
Jahr —— Personengruppe	insgesamt	6 Monate (Mindest- strafe) bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	unbe- stimmte Zeitdauer	insgesamt	lugend- arrest	Auf- erlegung beson- derer Pflichten	Ver- warnung nach § 14 JGG	insgesamt	Fürsorge- erziehung	Erzie- hungs- bei- stand- schaft	Erteilung von Wei- sungen
1979 Jugendliche	6 487	4 950	1 336	201	74 350	17 414	25 364	31 572	30 526	138	337	30 051
Heranwachsende	11 558	8 007	3 4 3 4	117	48 243	9 5 1 9	24 486	14 238	7 463	2	9	7 452
1980 Jugendliche	6 158	4 690	1 289	179	76 663	17 085	26 748	32 830	32 876	129	334	32 413
Heranwachsende	11 824	8 081	3 625	118	50 452	10 098	25 949	14 405	8 436	4	5	8 427
1981 Jugendliche	6 941	5 254	1 507	180	78 253	18 158	26 802	33 293	36 777	122	311	36 344
Heranwachsende	13 081	8 803	4 133	145	52 326	10 914	26 138	15 274	10 884	9	9	10 866
1982 Jugendliche	7 385	5 436	1 798	151	76 105	19 068	24 268	32 769	40 557	125	224	40 208
Heranwachsende	14 698	9 697	4 865	136	54 998	12 461	25 879	16 658	14 234	6	6	14 222
1983 Jugendliche	6 975	5 017	1 812	146	69 518	18 054	20 303	31 161	42 246	106	221	41 919
Heranwachsende	14 684	9 250	5 304	130	55 777	13 402	25 088	17 287	17 409	8	13	17 388

<sup>1)</sup> Strafen und Maßnahmen konnen nebeneinander angeordnet werden.

# 15.13 Maßregeln der Besserung und Sicherung

	Jugendliche					Heranw	achsende		Erwachsene					
	Unterbr	ingung in	Anord-	Entzie-	Unterbri	ngung in	Anord-	Entzie-	Unterbri	ingung in			Anord-	Entzie-
Jahr	einem psychia- trischen Kranken- haus	einer Entzie- hungs- anstalt	nung von Füh- rungs- aufsicht	hung der Fahr- erlaubnis	einem psychia- trischen Kranken- haus	einer Entzie- hungs- anstalt	nung von Füh- rungs- aufsicht	hung der Fahr- erlaubnis	einem psychia- trischen Kranken- haus	einer Entzie- hungs- anstalt	Siche- rungs- ver- wahrung	Berufs- verbot	Anord- nung von Füh- rungs- aufsicht 375 316 278 238	hung der Fahr- erlaubnis
1979	27	14	8	3 722	46	84	26	22 272	297	472	44	73	375	161 147
1980	19	9	6	3 975	43	77	31	23 307	304	499	41	63	316	167 697
1981	24	5	9	3 880	47	53	22	23 267	324	446	57	60	278	164 706
1982	16	10	5	3 803	37	39	12	23 019	355	470	38	82	238	163 169
1983	21	7	3	3 587	38	51	8	22 822	361	463	27	93	216	164 728

### 15.14 Justizvollzugsanstalten 1983

					Strafgef	angene und Verwa	ahrte		
ra a	Anstalten	Belegungs- fahigkeit		Zugange <sup>1</sup> )			Abgar	nge²)	
Land								und zwar	
	am 31.	12. 1983	insgesamt	mannlich	weiblich	insgesamt	mannlich		bedingt entlassen
Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern Saarland Berlin (West)	5 10 22 5 34 14 10 19 38 4	1 812 3 322 5 935 1 245 17 740 5 158 3 275 7 745 10 839 832 4 051	15 540 29 732 61 931 5 199 177 510 62 717 31 098 68 736 75 900 6 536 16 194	15 076 28 508 59 823 4 984 172 372 60 391 30 001 66 015 71 901 6 536 14 760	464 1 224 2 108 215 5 138 2 326 1 097 2 721 3 999 -3)	15 594 29 802 62 169 5 209 177 666 62 982 31 060 69 045 76 222 6 613 16 192	15 126 28 579 60 047 4 994 172 530 60 608 29 999 66 320 72 201 6 613 14 734	1 223 2 122 215 5 136 2 374 1 061 2 725 4 021	766 770 1 764 371 6 335 1 835 1 454 3 206 3 615 382 551

## 15.15 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte

				Strafgefa	ngene und Sichei	rungsverwahrte	am 31. 3.			
Jahr ——	Einweisungen					und zwar			*****	Entlassungen
Land	Berichtsjahr1)	ınsgesamt	mannlich	weiblich	lugendliche	Heran-		Erwachsene		Berichtsiahr <sup>2</sup> )
			a.	Wellowell	logendiene	wachsende	zusammen	mannlich	weiblich	
1981	54 012 59 383 58 043	43 136 45 584 48 243	41 738 44 083 46 649	1 398 1 501 1 594	716 795 803	3 601 3 878 4 153	38 819 40 911 43 287	37 547 39 539 41 822	1 272 1 372 1 465	44 658 50 085 50 614
davon (1983): Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Wurttemberg Bayern Saarland Berlin (West)	2 429 994 4 944 1 438 15 247 5 351 3 963 8 524 11 281 1 073 2 799	1 645 1 889 4 870 868 13 321 4 308 2 782 6 216 8 423 876 3 045	1 575 1 872 4 740 860 12 861 4 141 2 735 5 996 8 064 876 2 930	70 17 130 8 460 168 47 220 359 —3)	15 22 73 20 269 56 34 112 135 26	145 109 445 72 1 233 342 248 554 674 140	1 485 1 758 4 352 776 11 819 3 910 2 500 5 550 7 614 710 2 813	1 415 1 741 4 245 768 11 403 3 752 2 453 5 352 7 280 710 2 703	70 17 107 8 416 158 47 198 334 —³)	1 994 1 460 5 861 1 393 14 043 3 781 3 692 6 410 9 390 654 1 936

<sup>1)</sup> Nur Einweisungen zum Antritt einer Kriminalstrafe. 2) Nur Ende der Strafe oder Maßregel.

## 15.16 Strafgefangene am 31. 3. 1983 nach Hauptdeliktsgruppen und Art der Freiheitsentziehung\*)

				Und zwar				Α	rt der Freih	eitsentziehun	g	
Hauptdeliktsgruppe <sup>1</sup> )	Insgesamt	mannlich	weiblich	lugend-	Heran-	Er-	F	reiheitsstraf	e		ugendstrafe	
		- Training	Weromen	liche	wachsende	wachsene	zusammen	mannlich	weiblich	zusammen	mannlich	weiblich
Gegen den Staat, die öffentliche												
Ordnung und im Amt	736	690	46	3	25	708	689	648	41	47	42	5
mung	2 610	2 5 7 3	37	16	158	2 436	2 349	2 320	29	261	253	8
indere gegen die Person	7 790	7 5 3 7	253	61	475	7 2 5 4	6 879	6 653	226	911	884	27
Diebstahl und Unterschlagung	15 797	15 365	432	511	2 2 1 0	13 076	12 153	11 764	389	3 644	3 601	43
aub und Erpressung	6 070	5 937	133	171	812	5 087	4 654	4 562	92	1 416	1 375	41
indere Vermögensdelikte	5 542	5 155	387	19	139	5 384	5 270	4 907	363	272	248	24
semeingefährliche	755	744	11	6	45	704	663	653	10	92	91	1
m Straßenverkehr	4 2 2 3	4 191	32	8	127	4 088	4 018	3 987	31	205	204	1
Nach anderen Bundes- und												
Landesgesetzen	4 5 3 5	4 272	263	8	162	4 365	4 144	3 930	214	391	342	49
Insgesamt	48 058	46 464	1 594	803	4 153	43 102	40 819	39 424	1 395	7 239	7 040	199

<sup>\*)</sup> Nur Strafgefangene mit Freiheits- und Jugendstrafe.

<sup>1)</sup> Nicht nur Strafantritt, auch z. B. Einweisung in Untersuchungshaft oder Überweisung aus einer anderen Anstalt.
2) Nicht nur Entlassung in die Freiheit, auch z. B. aus Untersuchungshaft in Strafhaft oder in eine andere Anstalt oder Tod.
3) Weibliche Untersuchungsgefangene sind in der lustizvollzugsanstalt Zweibrucken untergebracht, weibliche Strafgefangene werden in die Justizvollzugsanstalt Frankfürt am Main eingewiesen

<sup>3)</sup> Weibliche Strafgefangene werden in die Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main eingewiesen.

<sup>1)</sup> Genauere Inhalts- und Paragraphenangabe siehe Tabelle 15.8, S. 342.

# 15.17 Strafgefangene und Verwahrte nach Art der Freiheitsentziehung, Vollzugsdauer und Altersgruppen\*)

			St	rafgefangene	und Sicherun	gsverwahrte				Sons	tige Verwah	rte¹)
Stichtag: 31. 3.			F	reiheitsstrafe			Jugeno	dstrafe			davo	on in
Geschiecht			Vollzugsdauer²)			be-	unbe-	Siche-		Psychia-	_	
-	insgesamt	bis			lebens-	stimmte	stimmte	rungs- ver-	insgesamt	trischem	Entzie- hungs-	
Alter von bis unter Jahren		einschl. 9 Monate	9 Monate — 2 Jahre	2 — 5³) Jah	5 — 15 re	lange	Da	uer	wahrung		Kranken- haus	anstalt
1981 1982 1983	43 136 45 584 48 243	12 576 13 573 14 148	11 950 12 422 13 106	7 409 7 735 8 288	3 578 3 901 4 289	961 989 988	6 018 6 331 6 822	438 443 417	206 190 185	3 242 3 235 3 277	2 515 2 455 2 443	727 780 834
				1983 nach	dem Geschl	echt						
Mannlich	46 649 1 594	13 515 633	12 680 426	8 083 205	4 197 92	949 39	6 632 190	408 9	185	3 119 158	· 2 345 98	77 <b>4</b> 60
				1983 nach	Altersgrup	pen						
unter 25 25 — 30 30 — 40 40 und mehr	13 540 10 590 13 379 10 734	2 218 3 535 4 550 3 845	2 398 3 495 4 063 3 150	1 273 2 324 2 781 1 910	422 1 110 1 592 1 165	22 93 373 500	6 791 31 × ×	416 1 × ×	1 20 164	447 668 874 1 288	275 400 631 1 137	172 268 243 151

## 15.18 Bewährungshelfer und Bewährungsaufsichten nach Unterstellungsgründen

					Unt	erstellungen i	unter Bewäh	rungsaufsicht				
				nach ailg	gemeinem Str	afrecht			nacl	h Jugendstrafr	echt	
Stichtag: 31, 12.	Bewah-				und :	war				und	zwar	
	rungs-	ins-				unterste	ellt nach				unterst	ellt nach
Land	and helfer1) gesam	gesamt	zu- sammen	Heran- wachsende	Er- wachsene	Strafaus- setzung²)	Ausset- zung des Straf- restes	zu- sammen	Jugend- liche	Heran- wachsende	Strafaus- setzung³)	Ausset- zung des Straf- restes
981	1 810 1 842 1 855	99 885 106 126 114 659	58 056 62 340 68 868	2 850 2 971 3 184	55 206 59 369 65 684	30 267 33 170 37 413	27 789 29 170 31 455	41 829 43 786 45 791	15 062 15 238 15 336	26 767 28 548 30 455	32 170 33 955 35 318	9 659 9 831 10 473
avon (1763): chleswig-Holstein diedersachsen remen	53 74 259 32	3 549 4 562 13 250 2 131	2 068 3 194 8 840 1 493	42 16 397 29	2 026 3 178 8 443 1 464	1 176 1 736 5 483 794	892 1 458 3 357 699	1 481 1 368 4 410 638	394 348 1 507 183	1 087 1 020 2 903 455	1 108 1 026 3 481 491	373 342 929 147
lordrhein-Westfalen	556 142 81	37 268 10 020 6 342	22 818 6 998 3 793	1 268 254 353	21 550 6 744 3 440	11 435 3 783 1 624	11 383 3 215 2 169	14 450 3 022 2 549	4 804 1 013 1 162	9 646 2 009 1 387	11 288 2 462 2 039	3 162 560 510
aden-Württemberg ayern aarland erlin (West)	246 258 35 119	15 737 14 570 2 554 4 676	9 046 6 577 1 172 2 869	402 314 25 84	8 644 6 263 1 147 2 785	5 218 3 731 410 2 023	3 828 2 846 762 846	6 691 7 993 1 382 1 807	2 323 2 645 408 549	4 368 5 348 974 1 258	5 181 5 729 984 1 529	1 510 2 264 398 278

### 15.19 Beendete Bewährungsaufsichten nach Beendigungsgründen

				Nach al	Igemeinem Str	afrecht			Nach	Jugendstrafr	recht	
	1			Bewähr	ung mit	Wid	erruf		Bewähru	ing mit	Wi	derruf1)
Jahr		Insgesamt	zusammen	Straferlaß/ Aufhebung der Unter- stellung	Erledigung des Berufs- verbots	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonstigen Gründen	zusammen	Tilgung des Schuld- spruchs (§ 30 Abs. 2 JGG)	Erlaß der Jugend- strafe	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonstigen Grunden
		3 347		Unterst	ellungen mä	nnlicher Per	sonen					
1981	ì	30 962	16 018	9 5 7 0	5	5 351	1 092	14 944	1 228	8 353	4 667	696
1982		32 142 32 013	17 045 17 507	10 024 10 343	3	5 901 6 229	1 113 932	15 097 14 506	1 238 1 189	8 410 8 363	4 862 4 387	587 567
				Unters	tellungen we	iblicher Pers	onen					
1981	1	2 5 6 2	1 348	938	1	311	98	1 2 1 4	180	756	201	77
1982	1	2 774	1 5 1 1	1 098	2	323	88	1 263	211	827	171	54
1983	I	2 770	1 591	1 183	_	331	77	1 179	188	783	152	56
				U	nterstellung	en insgesamt						
1981	1	33 524	17 366	10 508	6	5 662	1 190	16 158	1 408	9 109	4 868	773
1982		34 916	18 556	11 122	9	6 224	1 201	16 360	1 449	9 237	5 033	641
1983	1	34 783	19 098	11 526	3	6 5 6 0	1 009	15 685	1 377	9 146	4 539	623

<sup>1)</sup> Einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG.

<sup>\*)</sup> In Anstalten der Justiz-, Innen- und Sozialverwaltungen.

1) Aufgrund strafrichterlicher Entscheidung in Anstalten außerhalb der Justizverwaltung Untergebrachte.

 <sup>&</sup>lt;sup>2</sup>) Voraussichtliche Vollzugsdauer, d. h. ausschl. einer angerechneten Untersuchungshaft, aber einschl. eines evtl. auszusetzenden Strafrestes.
 <sup>3</sup>) Einschl. der zu unbestimmter Jugendstrafe Verurteilten, die gemäß § 92 Jugendgerichtsgesetz (JGG) aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

<sup>3)</sup> Einschl. Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe nach § 27 JGG.

<sup>1)</sup> Nur hauptamtliche Bewährungshelfer.
2) Einschl. der Fälle, bei denen die Anordnung des Berufsverbots zur Bewährung ausgesetzt wurde (1981: 66, 1982: 2, 1983: –).

## 16 Bildung und Kultur

### 16.0 Vorbemerkung

### Schulen (öffentliche und private)

Die Schulpflicht beginnt für alle Kinder nach der Vollendung des 6. Lebensjahres. Sie beträgt 12 Jahre, davon in der Regel neun Vollzeitschuljahre und drei Teilzeitschuljahre.

### Schulen der allgemeinen Ausbildung

Schulkindergärten und Vorklassen: Schulkindergärten sind überwiegend den Grundschulen oder Sonderschulen angegliedert. Sie werden in der Regel von schulpflichtigen, aber noch nicht schulreifen Kindern besucht und bereiten auf den Eintritt in diese Schulen vor. Vorklassen an Grundschulen werden von Kindern besucht, die noch nicht schulpflichtig, jedoch schulfähig sind.

**Grundschulen** werden von allen Kindern besucht. Sie umfassen die ersten vier – in Berlin (West) die ersten sechs – Schuljahre und bereiten durch die Vermittlung von Grundkenntnissen auf den Besuch weiterführender Schulen vor.

Hauptschulen sind weiterführende Schulen; sie umfassen fünf bis sechs Schuljahre (Klassen 5 bis 9 bzw. 10), bei sechsjähriger Grundschule (Berlin (West)) oder zweijähriger schulformunabhängiger Orientierungsstufe drei bis vier Schuljahre (Klassen 7 bis 9 bzw. 10) und vermitteln eine allgemeine Bildung als Grundlage für eine praktische Berufsausbildung.

Grund- und Hauptschulen sind häufig zu einer Schuleinheit zusammengefaßt und können in diesem Fall auch die Bezeichnung Volksschule tragen.

**Sonderschulen** sind Einrichtungen mit Vollzeitschulpflicht zur Förderung und Betreuung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Kinder, die nicht oder nicht mit ausreichendem Erfolg in normalen Schulen unterrichtet werden können.

**Realschulen** sind weiterführende Schulen, die im Anschluß an die Grundschule oder an Klasse 6 der Hauptschule besucht werden. Das Abschlußzeugnis der Realschule bietet im allgemeinen die Grundlage für gehobene Berufe aller Art und berechtigt zum Besuch der Fachoberschule, des Fachgymnasiums oder zum Übergang auf ein Gymnasium in Aufbauform.

**Gymnasien** sind ebenfalls weiterführende Schulen, die im Normalfall unmittelbar an die Grundschule oder an Klasse 6 der Hauptschule anschließen. Die Schulbesuchsdauer beträgt im Regelfall neun (Klassen 5 bis 13) bzw. sieben Jahre (Klassen 7 bis 13). Es gibt außerdem Gymnasien in Aufbauform, deren Besuch im allgemeinen den Realschulabschluß voraussetzt. Das Abschlußzeugnis des Gymnasiums gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Hochschulen.

Gesamtschulen sind Schulen, in denen die verschiedenen Schularten in unterschiedlicher organisatorischer und inhaltlicher Ausgestaltung zusammengefaßt sind. Hier werden nur die in tegrierten Gesamtschulen, in denen alle Schüler ohne Zuordnung zu einer bestimmten Schulart unterrichtet werden, gesondert nachgewiesen. Zu den integrierten Gesamtschulen werden hier auch die Freien Waldorfschulen gesählt. Die Angaben für die additiven und kooperativen Gesamtschulen, bei denen die verschiedenen Schularten in einer gemeinsamen Schulanlage weiterbestehen, sind – soweit möglich – den Zahlen für die jeweiligen Schularten zugeordnet worden.

### Schulen der allgemeinen Fortbildung

(Einrichtungen des sogenannten zweiten Bildungsweges)

**Abendrealschulen** führen Erwachsene in Abendkursen (vier Semester) zum Realschulabschluß.

Abendgymnasien ermöglichen befähigten Erwachsenen in einem Zeitraum von in der Regel drei Jahren den Erwerb der Hochschulreife. Die Bewerber müssen eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine mindestens dreijährige geregelte Berufstätigkeit nachweisen, mindestens 19 Jahre alt sein und in der Regel vor Eintritt in den Hauptkurs einen einsemestrigen Vorkurs absolvieren. Die Teilnehmer müssen mit Ausnahme der letzten drei Semester berufstätig sein.

**Kollegs** sind Vollzeitschulen zur Erlangung der Hochschulreife. Die Aufnahmebedingungen sind die gleichen wie bei den Abendgymnasien. Die Kollegiaten dürfen keine berufliche Tätigkeit ausüben.

Die Technischen Oberschulen in Baden-Württemberg und die Berufsoberschulen in Bayern sind bei den Kollegs nachgewiesen, weil sie, obwohl zur fachgebundenen Hochschulreife führend, ähnliche Schulbesuchsbedingungen haben wie die Kollegs.

### Schulen der beruflichen Ausbildung

Berufsschulen haben die Aufgabe, die Allgemeinbildung der Schüler zu vertiefen und die für den Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung zu vermitteln. Die Berufsschulen in Teilzeitform werden in der Regel pflichtmäßig nach Erfüllung der neun- bzw. zehnjährigen Vollzeitschulpflicht von Personen besucht, die in der beruflichen Erstausbildung mit Ausbildungsvertrag oder in einem anderen Arbeitsverhältnis stehen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Als Berufsschulen in Vollzeitform werden hier das Berufsgrundbildungs- und das Berufsvorbereitungsjahr bezeichnet, in denen eine allgemeine und auf ein Berufsfeld bezogene berufliche Grundbildung vermittelt wird.

**Berufssonderschulen** sind Voll- oder Teilzeitschulen, die der beruflichen Förderung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Jugendlicher dienen.

**Berufsaufbauschulen** werden von Jugendlichen, die in einer Berufsausbildung oder Berufstätigkeit stehen oder gestanden haben, nach mindestens halbjährigem Besuch der Berufsschule neben derselben oder nach erfüllter Berufsschulpflicht besucht. Sie sind meist nach Fachrichtungen gegliedert; die Unterrichtsdauer beträgt bei Vollzeitschulen ein bis eineinhalb, bei Teilzeitschulen drei bis dreieinhalb Jahre. Der erfolgreiche Abschluß vermittelt die dem Realschulabschluß gleichgestellte Fachschulreife.

**Berufsfachschulen** sind Vollzeitschulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, die in der Regel freiwillig nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht zur Berufsvorbereitung oder auch zur vollen Berufsausbildung ohne vorherige praktische Berufsausbildung besucht werden können. Die Ausbildung endet mit einer Abschlußprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluß der Fachschulreife.

**Fachoberschulen** bauen auf dem Realschulabschluß oder einem als gleichwertig anerkannten Abschluß auf. Der Schulbesuch dauert in der Regel zwei Jahre (Klassen 11 und 12). Der erfolgreiche Abschluß gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Fachhochschulen.

Fachgymnasien sind berufsbezogene Gymnasien, für deren Besuch der Realschulabschluß oder ein gleichwertiger Abschluß vorausgesetzt wird. Der Schulbesuch dauert drei Jahre (Klassen 11 bis 13). Der Abschluß des Fachgymnasiums gilt als Befähigungsnachweis für das Studium an Hochschulen.

### Schulen der beruflichen Fortbildung

Fachschulen (einschl. Schulen des Gesundheitswesens) werden freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine weitergehende fachliche Ausbildung im Beruf (z. B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im allgemeinen sechs bis acht Halb-jahre. Die Schulen des Gesundheitswesens vermitteln die Ausbildung für Gesundheitsdienstberufe (z. B. Kranken- und Kinderkrankenpfleger, Hebammen, Masseure, Beschäftigungstherapeuten).

### Schulabgänger

Schulabgänger nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht sind Schüler der Hauptschulen (Volksschulen), Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen, die nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht aus den allgemeinbildenden Schulen mit oder ohne Hauptschulabschluß entlassen werden.

Schulabgänger **mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß** sind Schüler mit dem Abschlußzeugnis einer Realschule, einer Realschulklasse an Hauptschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang

350 16 Bildung und Kultur

(ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer Gesamtschule sowie das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.

Schulabgänger mit allgemeiner oder fachgebundener **Hochschulreife** sind Schüler mit dem Abschlußzeugnis der Gymnasien, Gesamtschulen, Abendgymnasien und Kollegs (einschl. Technischer und Berufsoberschulen) sowie der Fachgymnasien. Schulabgänger mit **Fachhochschulreife** sind überwiegend Schüler mit dem Abschlußzeugnis der Fachoberschulen.

### Lehrer

Hauptberufliche Lehrer sind alle im Schulunterricht tätigen Personen, die eine Planstelle innehaben oder im Angestelltenverhältnis stehen. Sie sind in der Regel mit voller Pflichtstundenzahl beschäftigt (vollbeschäftigte Lehrer). Die Pflichtstundenzahl kann aufgrund ländergesetzlicher Regelungen bis zu 50% ermäßigt werden (teilbeschäftigte Lehrer).

### **Berufliche Bildung**

Auszubildende (früher: Lehrlinge) sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen. Nicht als Auszubildende gelten Personen, deren berufliche Ausbildung ausschließlich an beruflichen Schulen erfolgt (z. B. Schüler an Berufsfachschulen oder Schulen des Gesundheitswesens) oder die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis ausgebildet werden (z. B. Beamte im Vorbereitungsdienst).

### Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, pädagogischen und theologischen Hochschulen sowie in den wissenschaftlichen Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den **Universitäten** zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer den selbständigen pädagogischen und theologischen Hochschulen).

**Gesamthochschulen** umfassen Ausbildungsrichtungen von wissenschaftlichen und von Fachhochschulen, z. T. auch von Kunsthochschulen. Die Studiengänge können integriert (Kurz- und Langzeitstudium mit gemeinsamer Grundausbildung) oder nach Hochschulbereichen getrennt sein (kooperative Gesamthochschulen).

**Pädagogische Hochschulen** einschl. erziehungswissenschaftlicher Hochschulen sind wissenschaftliche Hochschulen mit Promotions-, z. T. auch Habilitationsrecht. Sie bestehen nur noch in drei Ländern als selbständige Einrichtungen.

**Theologische Hochschulen** sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen ohne die theologischen Fakultäten/Fachbereiche an Universitäten.

**Kunsthochschulen** sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) sind größtenteils aus den früheren Ingenieurschulen und höheren Fachschulen hervorgegangen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

**Verwaltungsfachhochschulen** sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.

**Studenten** sind ordentliche (voll immatrikulierte/eingeschriebene) männliche und weibliche Studierende, ohne Beurlaubte, Besucher der Studienkollegs sowie Gastund Nebenhörer.

**Studienanfänger** sind Studenten im 1. Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte oder erstmals an einer Hochschule im Bundesgebiet Immatrikulierte).

**Prüfungen** (Abschlußprüfungen) werden aufgrund von Meldungen der Prüfungsämter der Hochschulen, der Fakultäten sowie der staatlichen und kirchlichen Prüfungsämter nachgewiesen. Absolventen von wissenschaftlichen Studiengängen legen meist Diplom (U)- oder Staatsprüfungen (einschl. Lehramtsprüfungen) ab. Doktorprüfungen setzen häufig eine andere erste Abschlußprüfung voraus, können aber auch der erste Abschluß sein. Das Studium in Fachhochschulstudiengängen führt zur Diplomprüfung (FH), früher Graduierung. Kunsthochschulstudien werden z. T. mit Diplomoder Staatsprüfungen abgeschlossen, z. T. legen die Absolventen keine förmliche Prüfung ab.

#### Personal

Das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal besteht aus den Professoren, den Hochschulassistenten, den wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeitern sowie den Lehrkräften für besondere Aufgaben.

Zum nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personal gehören u. a. Emeriti, Honorarprofessoren und Lehrbeauftragte. Zum Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken. Hausmeister. Pförtner usw.

#### Finanzen

Die Hochschulfinanzen werden nach §8 Nr. 5 i. V. mit §2 Nr. 1 des Hochschulstatistikgesetzes i. d. F. der Bekanntmachung vom 21. 4. 1980 (BGBI. I S. 453) erhoben. Dargestellt sind die Rechnungsergebnisse der öffentlichen und privaten Hochschulen nach Fächergruppen, Studienbereichen und Ausgabearten.

In der finanzstatistischen Darstellung der Hochschulfinanzen (siehe Abschnitt 19) sind für die privaten Hochschulen lediglich die Zuschüsse aus öffentlichen Haushalten erfaßt.

### Ausbildungsförderung

In Tabelle 16.15 wird ausschließlich die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) dargestellt. Es wird hierbei jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Kalenderjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen erhalten hat.

### Forschung

Die in den Tabellen 16.16.1 und 16.16.2 enthaltenen Angaben über Forschungsausgaben und Forschungspersonal insgesamt und für den öffentlichen Bereich sind vom Statistischen Bundesamt, dem Bundesministerium für Forschung und Technologie und von der Wissenschaftsstatistik GmbH im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft (Gemeinschaftsaktionder Wirtschaft zur Förderung der Wissenschaft in Forschung und Lehre sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses) auf Anforderung internationaler Organisationen zusammengestellt worden. Für den Unternehmensbereich (Unternehmen und Institutionen für Gemeinschaftsforschung und -entwicklung) werden außerdem in Tabelle 16.16.3 Ergebnisse des Stifterverbandes unter Einschluß externer Ausgaben nachgewiesen. Darüber hinaus sind in Tabelle 16.16.4 die Bewilligungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (zentrale Forschungsförderungsorganisation, die insbesondere aus Mitteln des Bundes und der Länder Forschungsvorhaben fördert und sich um die Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses bemüht) sowie die von ihr geförderten Personen aufgeführt.

### Weiterbildung

Die Angaben über die Beteiligung der Erwerbspersonen an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung umfassen Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen, zu denen Vorträge oder Wochenendkurse, der Besuch von Technikeroder Meisterschulen sowie der Besuch von Lehrgängen, Kursen, Seminaren usw. zählen. Lehrgänge, die der Allgemeinbildung, der Berufsvorbereitung und -ausbildung dienen, sind hier nicht erfaßt.

Die Volkshochschulen bieten eine Vielzahl von Lehrgängen, Kursen und Arbeitsgemeinschaften zur allgemeinen und/oder beruflichen Weiterbildung an.

### Kultur

Die Pressestatistik erfaßt alle Unternehmen, die Zeitungen und Zeitschriften verlegen; sie bezieht sich also nicht nur auf die reinen Zeitungs- und Zeitschriften-

16 Bildung und Kultur

verlage, sondern auch auf Unternehmen in anderen Verlagsbereichen und auch solche außerhalb des Verlagswesens. Als Zeitungen im Sinne der Pressestatistik gelten alle periodischen Veröffentlichungen, die im allgemeinen mindestens zweimal wöchentlich erscheinen und außerdem in ihrem redaktionellen Teil der kontinuierlichen, aktuellen und thematisch nicht auf bestimmte Stoff- oder Lebensgebiete begrenzten Nachrichtenübermittlung dienen. Sonntagszeitungen sind einbezogen. Unter Zeitschriften werden alle periodischen Druckwerke mit kontinuierlicher Stoffdarbietung verstanden, die mit der Absicht eines zeitlich unbegrenzten Erscheinens mindestens viermal jährlich herausgegeben werden, soweit sie keine Zeitungen sind.

Die Hörfunkstatistik vermittelt einen Überblick über die Hörfunkprogramme der in der Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD) zusammengeschlossenen Landes- und Bundesrundfunkanstalten. Jede der neun Landesrundfunkanstalten bietet in ihrem Sendegebiet drei bzw. vier Hörfunkprogramme an; das Programm für ausländische Mitbürger wird dabei überwiegend über das vierte Sendernetz ausgestrahlt. Die Bundesrundfunkanstalten Deutsche Welle und Deutschlandfunk senden Programme in deutscher Sprache und in fremden Sprachen für Europa und das außereuropäische Ausland

In der Fernsehstatistik werden die Fernsehprogramme der Landesrundfunkanstalten und des Zweiten Deutschen Fernsehens (ZDF) dargestellt. Die Landesrundfunkanstalten produzieren das I. Fernsehprogramm (ARD-Gemeinschaftsprogramm) gemeinsam. Zusammen mit dem ZDF veranstalten sie außerdem das bundesweite Fernsehvormittagsprogramm. Weiterhin strahlen die Landesrundfunkanstalten die Fernsehregionalprogramme sowie die regionalen III. Fernsehprogramme aus.

Zum Bereich Filmwirtschaft gehören alle Unternehmen, die sich ausschließlich oder überwiegend mit der Filmherstellung, dem Filmverleih und Filmvertrieb, der Filmvorführung (ortsfeste Filmtheater, Autokinos und sonstige gewerbliche Spielstellen) und der Erbringung filmtechnischer Leistungen (Ateliervermietung sowie Filmentwicklungs- oder Filmkopierleistungen) befassen. Angaben über die öffentlichen Theater, die ortsfesten Privattheater mit eigenem Ensemble sowie die selbständigen Kulturorchester mit eigenem Etat werden vom Deutschen Städtetag aufgrund einer Umfrage in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr zusammengestellt.

Die Bibliotheksstatistik basiert auf einer Erhebung des Deutschen Bibliotheksinstituts bei allen Bibliotheken. Daten zur Buchproduktion (Titelproduktion) erstellt der Börsenverein des Deutschen Buchhandels anhand der im »Wöchentlichen Verzeichnis der Deutschen Bibliographie« angezeigten Titel; dabei werden nur Veröffentlichungen berücksichtigt, die im Buchhandel erhältlich sind.

Die Museumsstatistik des Instituts für Museumskunde der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz erfaßt alle allgemein zugänglichen und nicht kommerziell ausgerichteten musealen Einrichtungen, bei denen eine Sammlung oder Ausstellung von Objekten mit kultureller, historischer oder allgemein wissenschaftlicher Zielsetzung vorhanden ist.

Musikschulen sind Einrichtungen, die Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einen speziellen Fachunterricht in Musik und ergänzenden Fächern geben, um damit eine Teilnahme am Laien- und Liebhabermusizieren anzuregen und zu ermöglichen. Die Informationen hierzu beruhen auf Unterlagen des Verbandes Deutscher Musikschulen. Ausführliche methodische Erläuterungen und detaillierte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 11 »Bildung und Kultur« (siehe hierzu auch »Fundstellennachweis«, S. 746 ff.).

### 16.1 Bevölkerung im April 1982 nach Altersgruppen und Bildungsabschluß\*)

1 000

		Allgemeine Sc	hulausbildung			Daru	nter mit beruflic	hem Bildungsabs	thluß
Alter		mit alls	gemeinem Schulat	oschluß			Fachschul-3)	Fach-	Hochschul-5)
von bis unter Jahren	noch in Schul-	Volksschul-/	Realschul- oder gleich-	Fachhoch-/	Insgesamt	Lehr-/ Aniern-	r actiscitut)	hochschul-4)	riociisciiui*)
	ausbildung <sup>1</sup> )	Hauptschul- abschluß	wertiger Abschluß	Hochschul- reife		ausbildung <sup>2</sup> )		abschluß	
			I	nsgesamt					
15 — 20	2 454	1 892	915	127	5 387	616	7	_	_
20 — 25	157	2 351	1 203	944	4 656	2 607	98	40	43
25 — 30	28	2 3 3 9	853	851	4 071	2 3 7 3	198	135	281
30 — 35	14	2 689	737	649	4 089	2 324	258	130	362
35 — 40	15	2 550	697	500	3 761	2 094	273	121	304
40 — 45	15	3 744	798	474	5 031	2 676	348	135	265
45 — 50	11	3 401	549	318	4 280	2 090	273	89	167
50 — 55	_	3 148	478	278	3 904	1 805	223	73	135
55 — 60	_	2 913	466	283	3 662	1 695	189	67	127
60 — 65	_	2 3 7 6	390	202	2 968	1 281	149	49	88
65 und mehr	_	7 954	1 067	482	9 503	3 385	372	117	207
Insgesamt	2 693	35 359	8 151	5 109	51 313	22 946	2 386	956	1 978
			,	Weiblich					
15 — 20	1 1 211	794	531	71	2 607	304	/		_
20 — 25	62	1 042	705	444	2 253	1 234	51	24	27
25 — 30	10	1 165	495	342	2 012	1 168	67	45	142
30 — 35	8	1 369	405	234	2 016	1 147	65	31	137
35 — 40	8	1 272	384	178	1 841	1 018	64	25	108
40 — 45	8	1 864	442	168	2 481	1 222	60	26	93
45 — 50	6	1 687	293	96	2 083	842	42	14	47
50 — 55	_	1 601	242	95	1 938	678	34	14	39
55 — 60	_	1 688	284	115	2 087	778	41	17	47
60 — 65	_	1 452	243	73	1 768	604	32	11	27
65 und mehr		5 204	680	174	6 059	1 552	73	31	52
Zusammen	1 313	19 138	4 704	1 989	27 144	10 546	532	236	718

Ergebnis des Mikrozensus. – Personen im Alter von 15 Jahren und mehr

First Control of the Control of

Einschl. Meister-/Technikerausbildung. Einschl. Ingenieurschulabschluß. Einschl. Lehrerausbildung.

## 16.2 Ausgewählte Zahlen für das Bildungswesen

1 000

			1 000						
Gegenstand der Nachweisung	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	19841)
***			Schüler				•		•
Schulkindergärten und Vorklassen²)	83.3	78,7	70.8	67.0	66.4	65.5	64.9	64,1	63,7
Schulen der allgemeinen Ausbildung	10 025.2	9 903.8	9 677.0	9 393,1	9 089.1	8 767.6	8 375,1	7 948,5	7 494.5
Grund- und Hauptschulen	6 277.6 398.2	6 019,1 398,0	5 721,9 387,8	5 354.0 370.7	5 044.4 354.3	4 775.2 337.0	4 501,0	4 246,7 301,9	4 006,4 284,6
Realschulen	1 248,7	1 316,7	1 350,7	1 365.2	1 351.1	1 323,5	1 278,1	1 214,4	1 132.2
Gymnasien	1 914.0	1 971.7	2 013.4	2 088.8	2 119,0	2 106.4	2 050.5	1 960.7	1 851,2
Gesamtschulen	186.9 36.1	198,2 36,3	203,2 35,7	214,4 37,1	220,3 39,4	225,6 42.0	226,3 42,1	224.7 41.4	220,1 41,5
Schulen der allgemeinen Fortbildung Abendrealschulen	10.6	10.0	9,1	8.9	8.9	9.4	9,3	9.2	9,83)
Abendgymnasien	14.6	14.8	14.6	15,5	16.6	17.4	17.7	16.5	16.2
Kollegs	10.9	11,5 2 128,2	11,9 2 264,6	12.7 2 400.9	13,9 2 477,1	15,2 2,490,7	15,1 2 493.5	15,6 2 512,9	15.6 2 554.6
Schulen der beruflichen Ausbildung	1 629.5	1 700,8	1 816,0	1 922,4	1 969.7	1 946.8	1 914,9	1 941,6	2 003.3
Berufsaufbauschulen	22.6	18,3	16.1	17.6	21.7	22.8	20,9	15,7	12.2
Berufsfachschulen	279.2 121.8	293,5 115,7	321,4 111,1	339.2 121.7	352.0 133.7	370.7 150.4	398,4 159,2	405,6 150,1	399,1 140,0
Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)	186.4	171,0	173,6	181.7	191.6	203.7	207.1	205,5	207.6
consists of section of the section o	10011					2331		200/0	201.0
Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	1 464,6	523,6	chulabgänger 532,0	546.1	505.6	455.8	459,9	450,7	
Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß	277.3	304.6	342,7	368.5	380.9	398.5	430.9	437,8	
Mit Hochschul- oder Fachhochschulreife	189.1	205,1	217,1	189,1	218,5	258,0	285.2	305.6	
	•								
Ausbildungsbereiche	1 317.1	1 397.4	uszubildende 1 517,4	1 644.6	1 715.5	1 676,9	1 675.9	1 721,7	1 799,2
Industrie und Handel <sup>5</sup> )	611.2	643.8	692.0	748.4	786.9	771.3	764.7	791.9	841,1
Handwerk	510.4	556,1	614.9	676.2	702.3	673.6	665.5	674,9	693.2
Sonstige Ausbildungsbereiche6)	195,5	197,5	210,5	220.0	226,2	232,0	245,6	254,9	264,9
		•		beruflichen A					
Ausbildungsbereiche Industrie und Handel <sup>5</sup> )	477.1 263.7	470,3 256,3	483,6 262,3	503.8 273.6	567.3 300.2	603.4 319.7	620,4 326,3	616,4 318,8	
Handwerk	139.8	136,3	145.5	152.2	182.8	197.1	206.4	202,5	
Sonstige Ausbildungsbereiche <sup>6</sup> )	73,6	77.6	75,8	78.0	84,3	86.6	87.7	95,0	***
			Studenten <sup>7</sup> )						
Hochschulen	872.1	905,9	938,8	970,3	1 031,6	1 121,1	1 198.3	1 267,3	1 314.2
Universitäten <sup>8</sup> )	699,8 15,3	725,1 15,4	750,9 16,2	773,6 16,8	818,5 18,0	879.6 18.9	928.4 19.4	971,5 20,1	1 001,1 21,0
Fachhochschulen <sup>9</sup> )	157,0	165.5	171.7	179,9	195,1	222,6	250.5	275,7	292,1
		Stu	dienanfänger	10)					
Hochschulen	157.3	165.0	161.5	171.3	175.8	197.0	217.3	226.9	232,2
Universitaten8)	114,7	118.2 2.4	116.5 2.8	125,8 3,1	123,7 2,8	138,7 3,1	152.7 3.0	156,9 3,0	159,9 2,9
Fachhochschulen <sup>9</sup> )	40.3	44.3	42,1	42,4	49.3	55.3	61,5	67,0	69,4
	В	lestandene Pr	üfungen an H	ochschulen <sup>10</sup> )					
Prüfungen	119,8	124,9	123,0	123,8	123,7	121.9	131.1	137.7	
Diplom(U)- und entsprechende Abschlußprüfungen <sup>11</sup> ) Doktorprüfungen	36,5 11,5	37.5 11.4	39,8 11,8	42.8 11.9	46.3 12,2	46.9 12,3	50,6 13,0	54.8 13,6	* * *
Lehramtsprüfungen <sup>12</sup> )	42,4	42.6	40.7	35.0	30.5	27.4	27.8	27,4	
Diplomprufungen (FH) <sup>13</sup> )/Kurzstudiengange	29,3	33.3	30.8	34,1	34,7	35,4	39.7	41,9	3 (18) (n
			Lehrer¹⁴)						
Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung	443,0	459.0	471,6	483,4	494.7	501,5	501,6	499,6	* * *
Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung	61,9	65.2	69,1	73,1	77,4	81,6	84.7	0.88	* * * *
		Hoo	chschullehrer						
Hochschulen	106.8	.*.	112,3 93,2	114.0 94.4	127.4 105.5	129.8 105.9	130.7 105.9	1.11	37.90.2
Kunsthochschulen	88,7 3,3		3,4	3,5	4,2	4,6	4.4	* * *	
Fachhochschulen <sup>9</sup> )	14,8	35	15,7	16,1	17,7	19,3	20.5		

<sup>10)</sup> Jeweils Studien- bzw. Prufungsiahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z. B. 1984 = WS 1983/84 und SS 1984).

11) Öhne Prufungen in Fachhochschulstudiengangen.

12) Personenzahlung: Die in den lahren 1976 bis 1981 gemeldeten Fallzahlen der 1. Staatsprufung für das Lehramt wurden in Personenzahlen umgerechnet; ab 1982 Ergebnisse der Individualerhebung.

13) In Fachhochschulstudiengangen.

14) Hauptberufliche Lehrer (voll- und teilbeschäftigt).

15) Wissenschaftliches und künstlerisches Personal.

16 Bildung und Kultur 353

16.3 Schulen, Schüler und Lehrer im allgemeinen Schulwesen 1983\*)

		Sch	ulen der allge	meinen Ausbildu	ng		Sc	hulen der allgen	neinen Fortbildu	ing
Land	insgesamt	Grund- und Hauptschulen	Sonder- schulen	Realschulen	Gymnasien	Gesamt- schulen	insgesamt	Abendreal- schulen	Abend- gymnasien	Kollegs
				Schuler	1					
Schleswig-Holstein	1 1 497	1 004	209	180	98	6	8	5	3	-
Hamburg	623	291	64	151	89	28	6	2	3	1
Niedersachsen	3 990	2 997	302	409	260	22	9	_	5	4
Bremen	359	206	28	50	69	6	4	2	2	_
Nordrhein-Westfalen	6 727	4 714	742	555	641	75	53	23	15	15
Hessen	2 791	1 926	244	274	271	76	23	5	10	8
Rheinland-Pfalz	1 597	1 193	156	106	137	5	3	_	_	3
Baden-Württemberg	3 984	2 566	538	436	412	32	86	56	15	15
Bayern	4 034	2 821	401	400	401	11	36	5	4	27
Saarland	465	333	53	38	37	4	3	<del>-</del>	2	1
Berlin (West)	515	305	63	45	70	32	14	10	1	3
Bundesgebiet	26 582	18 356	2 800	2 644	2 485	297	245	108	60	77
				Schülei						
				insgesam						
Schleswig-Holstein	I 344 150	166 956	16 473	75 613	81 059	4 049	1 095	598	497	_
Hamburg	187 635	75 188	7 986	22 996	61 042	20 423	1 167	208	779	180
Niedersachsen	997 946	587 469	35 017	156 757	195 402	23 301	1 769	_	993	776
Bremen	88 271	43 895	3 715	13 186	23 715	3 760	743	272	471	_
Nordrhein-Westfalen	2 280 986	1 191 079	96 532	325 640	604 875	62 860	16 035	3 739	7 286	5 010
Hessen	693 345	347 024	22 894	96 991	180 624	45 812	4 636	636	3 003	997
Rheinland-Pfalz	450 381	253 414	15 023	62 215	115 964	3 765	725	_	_	725
Baden-Württemberg	1 218 258	606 659	50 232	230 909	307 103	23 355	5 677	2 2 3 5	1 755	1 687
Bayern	1 353 593	798 785	41 681	192 865	313 218	7 044	6 035	616	935	4 484
Saarland	120 253	67 655	4 229	16 816	28 903	2 650	401	_	263	138
Berlin (West)	213 665	108 580	8 120	20 423	48 831	27 711	3 118	927	557	1 634
Bundesgebiet	7 948 483	4 246 704	301 902	1 214 411	1 960 736	224 730	41 401	9 23 1	16 539	15 631
				männlich	ì					
Schlaswig-Halstein	I 176 647	88 424	10 267	36 246	39 624	2 086	612	335	277	
Schleswig-Holstein	96 292	39 027	5 019	11 572	29 945	10 729	518	130	304	- 04
Hamburg	508 688	308 125	21 486	74 230	92 698	12 149	852	-	459	84 393
Bremen	45 302	22 874	2 300	6 632	11 599	1 897	405	147	258	-
Nordrhein-Westfalen	1 169 352	627 199	58 680	154 434	295 511	33 528	8 3 4 3	2 135	3 670	2 538
Hessen	353 807	180 779	13 994	46 502	88 938	23 594	2 136	340	1 301	495
Rheinland-Pfalz	230 001	133 984	9 061	28 474	56 522	1 960	429	_	_	429
Baden-Württemberg	623 136	319 699	30 460	107 428	153 677	11 872	3 232	1 229	818	1 185
Bayern	691 258	418 984	25 406	83 535	159 729	3 604	3 693	327	411	2 955
Saarland	61 556	35 382	2 587	7 505	14 664	1 418	207	_	124	83
Berlin (West)	109 295	56 168	4 925	9 864	23 593	14 745	1 279	501	221	557
Bundesgebiet	4 065 334	2 230 645	184 185	566 422	966 500	117 582	21 706	5 144	7 843	8719
*** *****				weiblich						
Schleswig-Holstein	167 503	78 532	6 206	39 367	41 435	1 963	483	263	220	_
Hamburg	91 343	36 161	2 967	11 424	31 097	9 694	649	78	475	96
Niedersachsen	489 258	279 344	13 531	82 527	102 704	11 152	917	125	534	383
Bremen	42 969	21 021	1 415	6 554	12 116	1 863	338	125	213	2 472
	1 111 634 339 538	563 880	37 852 8 900	171 206 50 489	309 364 91 686	29 332 22 218	7 692 2 500	1 604 296	3 616 1 702	2 472
Hessen	2000	166 245						296	1 /02	502
	220 380	119 430	5 962	33 741	59 442	1 805	296			296
Baden-Württemberg	595 122	286 960	19 772	123 481	153 426	11 483	2 445	1 006	937	502
Bayern	662 335	379 801	16 275	109 330	153 489	3 440	2 342	289	524	1 529
Saarland	58 697	32 273	1 642	9 311	14 239	1 2 3 2	194	426	139	1.077
Berlin (West)	104 370	52 412	3 195	10 559	25 238	12 966	1 839	426	336	1 077
Bundesgebiet	3 883 149	2 016 059	117717	647 989	994 236	107 148	19 695	4 087	8 696	6 9 1 2

<sup>•)</sup> Schuljahr (Beginn; Herbst).

16.3 Schulen, Schüler und Lehrer im allgemeinen Schulwesen 1983\*)

Land		Sch	ulen der allgen	neinen Ausbildu	ng		Sc	hulen der allgen	neinen Fortbildu	ng
Land	insgesamt	Grund- und Hauptschulen	Sonder- schulen	Realschulen	Gymnasien	Gesamt- schulen	insgesamt	Abendreal- schulen	Abend- gymnasien	Kolleg
				Schüler						
				Deutsche						
chleswig-Holstein	1 331 295	157 448	15 481	74 387	80 036	3 943	1 055	567	488	_
lamburg	165 529	60 166	6 762	21 354	58 699	18 548	1 122	193	750	17
liedersachsen	952 897	551 465	32 304	153 993	192 921	22 214	1 746	_	975	77
remen	78 822	36 697	3 289	12 204	23 110	3 522	717	259	458	_
ordrhein-Westfalen	2 035 448	993 189	84 337	312 043	588 649	57 230	15 315	3 288	7 092	4 93
essen	623 606	295 664	19 336	91 549	174 487	42 570	4 402	550	2 873	97
neinland-Pfalz	427 243	233 754	14 122	61 110	114 606	3 651	719	_	_	71
den-Württemberg	1 077 973	499 486	38 485	220 050	297 942	22 010	5 390	2 037	1 695	1 65
ayern	1 261 397	724 173	38 327	188 581	303 624	6 692	5 910	583	896	4 43
arland	114 023	62 706	3 927	16 461	28 417	2 5 1 2	391	_	257	13
erlin (West)	172 897	78 756	6 245	18 300	46 291	23 305	2 894	787	519	1 58
Bundesgebiet	7 241 130	3 693 504	262 615	1 170 032	1 908 782	206 197	39 661	8 264	16 003	15 39
				Ausländer	_					
hleswig-Holstein	1 12 855	9 508	992	1 226	1 023	106	40	31	9	
amburg	22 106	15 022	1 224	1 642	2 343	1 875	45	15	29	_
liedersachsen	45 049	36 004	2 713	2 764	2 481	1 087	23		18	
remen	9 449	7 198	426	982	605	238	26	13	13	
ordrhein-Westfalen	245 538	197 890	12 195	13 597	16 226	5 630	720	451	194	7
essen	69 739	51 360	3 558	5 442	6 137	3 242	234	86	130	1
heinland-Pfalz	23 138	19 660	901	1 105	1 358	114	6	_	-	
aden-Württemberg	140 285	107 173	11 747	10 859	9 161	1 345	287	198	60	2
ayern	92 196	74 612	3 354	4 284	9 5 9 4	352	125	33	39	5
arland	6 230	4 949	302	355	486	138	10	_	6	
erlin (West)	40 768	29 824	1 875	2 123	2 540	4 406	224	140	38	4
Bundesgebiet	707 353	553 200	39 287	44 379	51 954	18 533	1 740	967	536	23
2	,									
			Haupt	tberufliche	Lehrer')					
				insgesamt	:					
chleswig-Holstein	20 450	8 763	1 905	4 108	5 362	312	46	30	16	
lamburg	13 042	3 959	1 141	1 300	4 5 1 0	2 1 3 2	78	10	49	1
liedersachsen	62 464	34 1802)	4 4612)	6 989	13 308	3 5263)	169	_	82	8
remen	6 522	1 642	611	2 631	1 194	444	53	7	46	· -
ordrhein-Westfalen	141 588	68 310	12 295	16 583	39 399	5 001	1 083	139	463	48
essen	39 821	14 181	2 816	2 843	8 7 3 6	11 2453)	368	33	253	8
heinland-Pfalz	28 380	15 333	2 703	3 191	6 896	257	61	_	-	6
aden-Württemberg	79 944	35 599	8 245	13 492	20 746	1 862	92	_	_	9
ayern	80 574	45 420	5 163	10 085	19 402	504	385	25	37	32
sarland	7 904	3 990	593	1 133	2 0084)	180	18	_	18	
erlin (West)	16 304	7 328	1 253	1 300	3 926	2 497	235	3	57	17
Bundesgebiet	496 993	238 705	41 186	63 655	125 487	27 960	2 588	247	1 021	1 32
				weiblich						
chleswig-Holstein	1 11 370	6 033	1 278	2 158	1 769	132	12	11	1	ş_
amburg	7 491	2 969	770	651	1 890	1 211	21	5	13	
iedersachsen	34 634	22 3062)	2 6872)	3 369	4 675	1 5973)	54	_	29	2
remen	3 598	1 195	404	1 394	384	221	17	4	13	_
ordrhein-Westfalen	82 509	46 114	8 325	9 799	15 830	2 441	363	62	162	13
essen	21 394	10 046	1 761	1 331	3 186	5 0703)	134	18	99	1
	15 118	9 240	1 706	1 731	2 326	115	12	_		1
neinland-Pfalz		21 475	5 146	6 422	7 482	906	20		_	2
	47 431					,				-
den-Württemberg	41 431 39 784		2 761	4 838	5 788	272	111	7	11	9
den-Württemberg	39 784	26 125	2 761					7		9
neinland-Pfalz siden-Württemberg siyern sarland erlin (West)	39 784 3 547	26 125 2 004	2 761 300	580	5874)	76	4	_	4	
den-Württemberg	39 784	26 125	2 761							9 9 <b>40</b>

Schuljahr (Beginn: Herbst).
 Voll- und teilbeschäftigt.
 Einschl. Schulkindergärten.

 <sup>3)</sup> Einschl. kooperativer Gesamtschulen.
 4) Einschl. Kollegs.
 5) Bei Gymnasien nachgewiesen.

16.4 Schulen, Schüler und Lehrer im beruflichen Schulwesen 1983\*)

			Schulen der berufli	chen Ausbildung			Schulen der beruflichen
Land -	insgesamt	Berufsschulen	Berufs- sonderschulen	Berufsaufbau- schulen	Berufsfach- schulen	Fachoberschulen/ Fachgymnasien	Fortbildung (Fachschulen)
	20.00.00.00		Schulen				
Schleswig-Holstein	228	41	_	12	127	48	111
Hamburg	136	45	_	11	51	29	66
Niedersachsen	1 022	137	4	46	608	227	404
Bremen	59	22	1	7	20	9	19
Nordrhein-Westfalen	974	282	19	91	348	234	701
Hessen	367	110	3	23	120	111	268
Rheinland-Pfalz	307	92	7	36	104	68	188
Baden-Württemberg	970	300	61	48	400	161	398
Bayern	694	184	58	127	264	61	498
Saarland	146	43	2	19	57	25	61
Berlin (West)	89	33	8	_	21	27	110
Bundesgebiet	4 992	1 289	163	420	2 120	1 000	2 824
			Schüler				
			insgesamt				
Schleswig-Holstein	110 767	92 011	-	387	11 758	£ £11	9 059
	73 866	56 772	_	387	11 758	6 611 5 389	6 583
Hamburg	311 599						22 763
Niedersachsen	35 208	244 460 27 925	215 387	861	46 515	19 548	2 106
Bremen	673 005	477 324		163	5 173	1 560	
			3 637	2 596	161 854	27 594	45 516
Hessen	209 680	170 378	191	592	22 288	16 231	17 914
Rheinland-Pfalz	150 644	122 093	770	1 464	20 737	5 580	14 804
Baden-Württemberg	413 826	284 291	4 159	1 304	90 873	33 199	29 764
Bayern	432 965	367 879	6 598	6 684	23 616	28 188	40 746
Saarland	49 567	37 918	298	1 277	6 783	3 291	4 614
Berlin (West)  Bundesgebiet	51 801 <b>2 512 928</b>	43 429 <b>1 924 480</b>	871 <b>17 126</b>		4 632 <b>405 590</b>	2 869 <b>150 060</b>	11 607 <b>205 476</b>
bundesgebiet	2312720	1724 400		13 072	403 370	130 000	203 470
			männlich			2.000	2.200
Schleswig-Holstein	61 179	52 885	_	285	4 010	3 999	3 390
Hamburg	39 663	33 120	_	265	2 840	3 438	1 960
Niedersachsen	172 712	150 242	140	779	8 753	12 798	7 004
Bremen	19 608	16 600	238	132	1 664	974	524
Nordrhein-Westfalen	366 866	282 794	2 518	2 275	61 243	18 036	15 570
Hessen	119 098	99 889	128	495	7 615	10 971	5 744
Rheinland-Pfalz	85 316	72 959	573	1 176	6 483	4 125	4 399
Baden-Württemberg	230 600	170 621	2 627	976	37 291	19 085	12 872
Bayern	248 469	218 865	4 610	3 501	3 053	18 440	14 308
Saarland	28 061	22 554	216	1 130	2 138	2 023	2 193
Berlin (West)	29 878	25 928	569		1 487	1 894	3 146
Bundesgebiet	1 401 450	1 146 457	11 619	11 014	136 577	95 783	71 110
			weiblich				
Schleswig-Holstein	49 588	39 126	_	102	7 748	2 612	5 669
Hamburg	34 203	23 652	-	79	8 521	1 951	4 623
Niedersachsen	138 887	94 218	75	82	37 762	6 750	15 759
Bremen	15 600	11 325	149	31	3 509	586	1 582
Nordrhein-Westfalen	306 139	194 530	1 119	321	100 611	9 558	29 946
Hessen	90 582	70 489	63	97	14 673	5 260	12 170
Rheinland-Pfalz	65 328	49 134	197	288	14 254	1 455	10 405
Baden-Württemberg	183 226	113 670	1 532	328	53 582	14 114	16 892
Bayern	184 496	149 014	1 988	3 183	20 563	9 748	26 438
Saarland	21 506	15 364	82	147	4 645	1 268	2 421
Berlin (West)	21 923	17 501	302	· ·	3 145	975	8 461

<sup>•)</sup> Schuljahr (Beginn: Herbst).

16 Bildung und Kultur 16.4 Schulen, Schüler und Lehrer im beruflichen Schulwesen 1983\*)

Land		1	Schulen der berufli				Schulen de beruflicher
	ınsgesamt	Berufsschulen	Berufs- sonderschulen	Berufsaufbau- schulen	Berufsfach- schulen	Fachoberschulen/ Fachgymnasien	Fortbildun (Fachschule
			Schüler				
			Deutsche				
chleswig-Holstein	108 702	90 249	_	384	11 524	6 545	8 992
amburg	69 590	53 410	_	326	10 691	5 163	6 425
iedersachsen	304 054	238 428	207	857	45 382	19 180	22 439
remen	33 494	26 626	385	156	4 827	1 500	2 080
ordrhein-Westfalen	638 227	450 942	3 522	2 547	154 632	26 584	44 620
essen	196 382	159 006	189	569	21 003	15 615	17 489
neinland-Pfalz	146 523	118 551	753	1 448	20 245	5 526	14 570
den-Württemberg	388 771	266 182	3 786	1 256	85 136	32 411	29 181
yern	414 115	350 936	6 326	6 5 5 6	22 620	27 677	39 984
arland	48 248	36 803	291	1 260	6 639	3 255	4 570
erlin (West)	47 085	39 446	790	_	4 207	2 642	10 478
Bundesgebiet	2 395 191	1 830 579	16 249	15 359	386 906	146 098	200 828
			Ausländer				
hleswig-Holstein	2 065	1 762	_	3	234	66	67
amburg	4 276	3 362	_	18	670	226	158
iedersachsen	7 545	6 032	8	4	1 133	368	324
remen	1 714	1 299	2	7	346	60	26
ordrhein-Westfalen	34 778	26 382	115	49	7 222	1 010	896
essen	13 298	11 372	2	23	1 285	616	425
neinland-Pfalz	4 121	3 542	17	16	492	54	234
	25 055	18 109	373	48	5 737	788	583
aden-Württemberg							
yern	18 850	16 943	272	128	996	511	762
arland	1 319	1 115	7	17	144	36	44
erlin (West)	4 716	3 983	81	_	425	227	1 129
Bundesgebiet	117 737	93 901	877	313	18 684	3 962	4 648
		Haup	tberufliche Lei	rer¹)			
The Saleton	2.757	4.720	insgesamt	42	547	440	22/
hleswig-Holstein	2 757	1 729	_	13	567	448	336
amburg	3 231	1 840	_	28	948	415	266
iedersachsen²)	9 729	5 8233)	. 1)	75	2 660	1 171	1 322
emen²)	1 243	700	21	17	382	123	125
ordrhein-Westfalen²)	20 785	9 685	205	186	9 3 1 9	1 390	704
essen	6 599	4 172	11	24	1 348	1 044	1 143
neinland-Pfalz²)	4 406	2 6063)	. 1)	82	1 352	366	757
iden-Württemberg	15 261	6 3 1 9	185	57	5 822	2 878	1 702
yern	10 566	6 805	395	296	1 544	1 526	2 611
arland	1 581	902	14	45	451	169	176
erlin (West)	2 012	1 202	72	_	459	279	663
Bundesgebiet	78 170	41 783	903	823	24 852	9 809	9 805
-							
hlorum Holstein I	905	207	weiblich	4	272	141	127
	805	387	_	4	273	141	
amburg	1 093	467	_	10	500	116	110
amburg	1 093 2 628	467 862³)	_ _ 	10 6	500 1 540	116 220	110 806
amburg	1 093 2 628 318	467 862³) 121		10 6 3	500 1 540 162	116 220 23	127 110 806 78
amburg edersachsen²) emen²) ordrhein-Westfalen²)	1 093 2 628 318 6 582	467 862³) 121 2 156		10 6 3 29	500 1 540 162 4 098	116 220 23 239	110 806 78 165
amburg edersachsen²) emen²) emen²) ordrhein-Westfalen²) essen	1 093 2 628 318 6 582 1 789	467 862³) 121 2 156 983	  9 60 5	10 6 3 29 3	500 1 540 162 4 098 611	116 220 23 239 187	110 806 78 165 602
amburg edersachsen²) emen²) ordrhein-Westfalen²) essen einland-Pfalz²)	1 093 2 628 318 6 582 1 789 1 334	467 862³) 121 2 156 983 624³)	 .*) 9 60 5 .*)	10 6 3 29 3 17	500 1 540 162 4 098 611 622	116 220 23 239 187 71	110 806 78 165 602 373
amburg nedersachsen²) emen²) ordrhein-Westfalen²) essen neinland-Pfalz²) den-Wurttemberg	1 093 2 628 318 6 582 1 789 1 334 4 534	467 862³) 121 2 156 983 624³) 1 215	  9 60 5 .*1	10 6 3 29 3 17 16	500 1 540 162 4 098 611 622 2 521	116 220 23 239 187 71	110 806 78 165 602 373 681
amburg edersachsen²) emen²) ordrhein-Westfalen²) essen einland-Pfalz²) den-Wurttemberg	1 093 2 628 318 6 582 1 789 1 334	467 862³) 121 2 156 983 624³)	 .*) 9 60 5 .*)	10 6 3 29 3 17	500 1 540 162 4 098 611 622	116 220 23 239 187 71	110 806 78 165 602 373 681
amburg	1 093 2 628 318 6 582 1 789 1 334 4 534	467 862³) 121 2 156 983 624³) 1 215	  9 60 5 .*1	10 6 3 29 3 17 16	500 1 540 162 4 098 611 622 2 521	116 220 23 239 187 71	110 806 78 165 602
amburg  nedersachsen²)  emen²)  ordrhein-Westfalen²)  essen  neinland-Pfalz²)  den-Wurttemberg  yern  arland	1 093 2 628 318 6 582 1 789 1 334 4 534 2 906	467 862³) 121 2 156 983 624³) 1 215 1 329		10 6 3 29 3 17 16 101	500 1 540 162 4 098 611 622 2 521 1 079	116 220 23 239 187 71 733 280	110 806 78 165 602 373 681 1 374
chleswig-Holstein amburg ledersachsen²) remen²) lordrhein-Westfalen²) essen heinland-Pfalz²) aden-Wurttemberg ayern arland erlin (West)	1 093 2 628 318 6 582 1 789 1 334 4 534 2 906 485	467 862³) 121 2156 983 624³) 1215 1329 226	  9 60 5 .*) 49 117 2	10 6 3 29 3 17 16 101	500 1 540 162 4 098 611 622 2 521 1 079 198	116 220 23 239 187 71 733 280	110 806 78 165 602 373 681 1 374

Schuljahr (Beginn: Herbst).
 Voll- und teilbeschäftigt.
 Z. T. geschätzt.

Einschl. Berufssonderschulen.
 Bei Berufsschulen nachgewiesen.

16 Bildung und Kultur 357

# 16.5 Schulabgänger 1983

# 16.5.1 Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

						Davon Ab	gänger aus			
Land	Insge	samt	Grund Haupts		Sonders	schulen	Realsc	hulen	Gymn. Gesamt:	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein	21 684	9 583	18 201	8 191	2 593	970	654	314	236	108
Hamburg	8 807	3 828	6 421	2 838	1 062	384	563	276	761	330
Niedersachsen	55 099	23 494	44 337	19 024	6 469	2 449	2 878	1 339	1 415	682
Bremen	3 567	1 561	2 474	1 070	481	182	242	119	370	190
Nordrhein-Westfalen	109 637	47 874	86 970	38 308	14 172	5 582	2 1231)	9501)	6 3722)	3 0342)
Hessen	33 060	14 294	23 040	10 216	3 5 3 1	1 357	788	349	5 701	2 372
Rheinland-Pfalz	33 228	15 032	29 595	13 532	2 356	925	625	270	652	305
Baden-Württemberg	73 018	32 406	59 619	26 597	7 493	3 046	3 289	1 524	2 617	1 239
Bayern	94 026	41 088	80 888	35 522	6 425	2 6403)	4 353	1 939	2 360	987
Saarland	9 3 3 7	4 300	7 499	3 494	843	347	499	246	496	213
Berlin (West)	9 249	4 053	4 918	2 160	1 165	443	521	258	2 645	1 192
Bundesgebiet	450 712	197 513	363 962	160 952	46 590	18 325	16 5351)	7 5841)	23 6252)	10 6522)
dar. ohne Hauptschulabschluß	92 047	35 943	46 215	17 450	35 923	14 040	4 495	2 080	5 414	2 373

## 16.5.2 Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß

	Insgesamt		Davon Abgänger aus									
lamburg			Realschulen, Abendrealschulen		Gymnasien, Gesamtschulen		Berufsaufbauschulen		Berufsfachschulen			
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
Schleswig-Holstein	17 064	9 447	12 491	6 774	992	557	267	66	3 314	2 050		
	10 657	5 576	6 778	3 506	2 025	1 081	253	79	1 601	910		
Niedersachsen	60 140	33 000	43 059	22 539	7 2 7 9	4 110	1 227	287	8 5 7 5	6 064		
Bremen	5 037	2 544	3 139	1 552	1 302	658	214	44	382	290		
Nordrhein-Westfalen	135 414	72 157	94 453	49 156	15 996	8 883	4 658	1 191	20 307	12 927		
Hessen	44 798	25 343	20 739	10 843	12 489	6 697	553	98	11 017	7 705		
Rheinland-Pfalz	23 036	13 270	12 346	6764	2 722	1 663	1 144	285	6 824	4 558		
Baden-Württemberg	67 893	37 844	42 033	22 724	9 4 3 8	5 199	1 598	416	14 824	9 5 0 5		
Bayern	59 191	33 554	46 181	27 023	6 872	3 5 5 2	5 881	2 958	257	21		
Saarland	4 404	2 241	3 374	1 874	585	288	445	79	_	_		
Berlin (West)	10 117	5 337	5 257	2 740	4 311	2 272	8	-	541	325		
Bundesgebiet	437 751	240 313	289 850	155 495	64 011	34 960	16 248	5 503	67 642	44 355		

### 16.5.3 Mit Hochschul- oder Fachhochschulreife

			Davon Abgänger mit									
	Inner		allgemeiner und fachgebundener Hochschulreife aus			Fachhochschulreife a						
Land	insge	esamt	Gymn Gesamt		Abendgy Kollegs, Bo Technischen	erufs- und		Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien) Schulen des allge und beruflich Schulweser				
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
Schleswig-Holstein	10 585	5 037	6 913	3 513	77	38	1 258	515	2 337	971		
Hamburg	10 430	5 167	6 5 6 8	3 287	168	114	522	230	3 172	1 5 3 6		
Niedersachsen	37 429	17 222	25 024	12 636	408	230	2 699	1 169	9 2 9 8	3 187		
Bremen	4 896	2 460	3 246	1 685	104	52	_	-	1 546	723		
Nordrhein-Westfalen	98 327	47 199	62 994	31 685	3 2 3 8	1 613	1 696	836	30 399	13 065		
Hessen	30 154	13 642	21 593	10 762	981	570	1 947	789	5 633	1 521		
Rheinland-Pfalz	15 622	6 908	11 579	5 783	238	118	593	230	3 212	777		
Baden-Württemberg	45 933	20 676	28 504	13 894	959	347	9 240	3 926	7 230	2 509		
Bayern	40 059	17 773	25 427	12 127	1 986	814	90	56	12 556	4 776		
Saarland	4 607	1 964	2 785	1 321	68	39	_	_	1 754	604		
Berlin (West)	7 555	3 662	5 906	2 956	429	299	195	94	1 025	313		
Bundesgebiet	305 597	141 710	200 539	99 649	8 656	4 234	18 240	7 845	78 162	29 982		

<sup>1)</sup> Einschl. 66 (weiblich: 24) Schulabgängern mit Hauptschulabschluß aus Abendrealschulen.
2) Einschl. 252 (weiblich: 117) Schulabgängern mit Hauptschulabschluß aus Abendgymnasien und Kollegs.

<sup>3)</sup> Geschätzt.

## 16.6 Abiturienten 1984\*)

### 16.6.1 Nach Studienabsicht

			Davon								
Land	Insgesamt		m	nit	ohne		Unentschlossene				
				Studie	nabsicht		Unentsci	nossene			
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich			
ichleswig-Holstein	10 049	4 619	5 665	2 160	1 769	1 218	2 615	1 241			
lamburg	7 238	3 393	4 262	1 750	1 326	852	1 650	791			
liedersachsen	35 632	16 175	20 452	7 776	5 751	3 773	9 429	4 626			
remen	3 770	1 656	2 123	803	577	373	1 070	480			
ordrhein-Westfalen	84 591	38 175	49 971	18 946	14 314	9 649	20 306	9 580			
essen	29 313	13 168	15 901	5 775	5 410	3 570	8 002	3 823			
heinland-Pfalz	15 448	6 884	10 770	4 137	2 616	1 762	2 062	985			
den-Württemberg	37 099	17 320	22 147	8 665	5 663	4 027	9 289	4 628			
ayern	43 955	19 263	26 338	9 436	5 341	3 682	12 276	6 145			
arland	5 014	2 099	3 201	1 125	572	375	1 241	599			
erlin (West)	8 784	4 205	5 543	2 411	1 381	880	1 860	914			
Bundesgebiet	280 893	126 957	166 373	62 984	44 720	30 161	69 800	33 812			

### 16.6.2 Mit Studienabsicht nach angestrebter Studienfachgruppe

				Angestre	bte Studienfac	hgruppe					Darunter mit Studien- ziel Lehrer²)
Land	Sprach- und		Gesell	afts- und schafts- schaften	Mathe- matik,	Human-,	Agrar-, Forst- und Er-	Ingenieur-	Kunst, Kunst-	Ins- gesamt <sup>1</sup> )	
	Kultur- wissen- schaften	Sport	zu- sammen	darunter Rechts- wissen- schaft	Natur- wissen- schaften	Veterinär- medizin	nährungs- wissen- schaften	s- schaften	wissen- schaft		
Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern Saarland Berlin (West)	629 460 2 603 207 6 736 1 818 1 226 2 812 2 788 273 798	41 5 108 12 421 91 106 221 237 35 88	1 124 801 4 170 370 9 231 2 855 2 250 3 836 6 146 735 1 085	258 9 788 75 1 920 507 316 671 876 118 204	944 659 2 878 289 6 272 2 298 1 478 3 802 3 704 506 962	464 345 1 493 163 3 481 1 219 715 2 014 1 998 229 451	286 173 1 074 96 1 831 709 575 933 1 395 101 194	1 406 797 5 572 588 13 965 4 362 3 035 4 496 7 650 1 011 1 026	405 436 1 644 235 3 928 1 238 877 1 742 1 926 194 634	5 665 4 262 20 452 2 123 49 971 15 901 10 770 22 147 26 338 3 201 5 543	278 174 827 75 2 373 512 329 1 271 986 75 355
Bundesgebiet	20 350	1 365	32 603	5 742	23 792	12 572	7 3 6 7	43 908	13 259	166 373	7 255

## 16.6.3 Ohne Studienabsicht nach Berufswunsch

	Ins- gesamt	Darunter am häufigsten genannter Berufswunsch										
Land	1000000	Bank- kaufmann	Industrie- kaufmann	Groß- u. Einzel- handels- kaufmann, Außen- handels- kaufmann	Speditions- kaufmann, Reise- verkehrs- kaufmann	Fachkraft im Hotel- und Gast- stätten- gewerbe	Büro- fach- kraft³)	Beruf im Bereich des öffent- lichen Dienstes	Assistent im mathema- tisch-/ natur- wissen- schaft- lichen Bereich	Nicht- akade- mischer Beruf im Gesund- heits- wesen	Beruf im Bereich der Sozial- arbeit	Hand- werk- licher Beruf
Schleswig-Holstein	1 769	200	82	52	59	53	35	312	14	227	21	85
Hamburg	1 326	103	91	50	85	50	27	153	20	134	12	86
Niedersachsen	5 751	632	288	114	122	176	147	919	115	915	135	244
Bremen	577	68	35	17	26	19	11	43	8	77	3	36
Nordrhein-Westfalen	14 314 5 410	1 519 615	1 148 358	371	263 179	427 105	425	1 285 689	299	2 651	296	935 279
Hessen	2 616	331	185	63 32	56	76	179 88	326	161 68	729 376	111 43	142
Baden-Württemberg	5 663	565	512	91	124	144	213	568	94	875	140	390
Bayern	5 341	641	241	88	116	135	188	284	116	1 046	225	313
Saarland	572	96	13	10	10	8	9	105	14	124	11	21 77
Berlin (West)	1 381	117	17	8	41	60	24	278	52	120	17	77
Bundesgebiet	44 720	4 887	2 970	896	1 081	1 253	1 346	4 962	961	7 274	1014	2 608

<sup>\*)</sup> Studien- und Berufswünsche der Schüler, die die Hochschul- oder Fachhochschulreife anstreben. – Ergebnis der Abiturientenbefragung.

1) Einschl. ohne Angabe einer Studienfachgruppe.

 <sup>&</sup>lt;sup>2</sup>) Für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien und an beruflichen Schulen.
 <sup>3</sup>) Fremdsprachenkorrespondent, Änwaltsgehilfe, Sekretärin u. a.

16.7 Auszubildende 1983\*)

16.7.1 Nach Ausbildungsbereichen, Berufsgruppen und Ausbildungsjahren

Nr.	Ausbildungsbereich				Auszubildende				Neu abge-
der Syste-	Land		(1), Z3ET 1E			davon im A	Ausbildungsjahr	HEREST.	schlossene Ausbildungs-
matik¹)	Berufsgruppe	mannlich	weiblich	insgesamt	1.	2.	3.	4.	verhältnisse²)
	Insgesamt	1 045 451	676 235	1 721 686	543 584	608 523	489 872	79 707	701 013
			nach A	usbildungsberei	chen				
	Industrie und Handel <sup>3</sup> )	455 592	336 303	791 895	250 203	284 506	219 687	37 499	337 555
	Handwerk	514 260 35 584	160 643 16 262	674 903 51 846	208 239 11 128	223 033 20 123	202 203 20 314	41 428 281	251 187 25 547
	Öffentlicher Dienst <sup>4</sup> )	33 437	30 286	63 723	19 808	23 696	20 099	120	26 378
	Freie Berufe	5 679	124 017	129 696	51 603	53 289	24 452	352	55 543
	Hauswirtschaft <sup>s</sup> ) Seeschiffahrt	39 860	8 716 8	8 755 868	2 255 348	3 568 308	2 923 194	9 18	4 346 457
				4 F.W. W					
	Schleswig-Holstein	46 400	31 700	nach Ländern 78 100	26 372	26 407	22 133	3 188	30 975
	Hamburg	28 539	19 554	48 093	14 873	17 283	13 704	2 233	19 415
	Niedersachsen	123 923 13 616	82 227 8 945	206 150 22 561	57 009 7 484	75 587 7 480	64 043 6 423	9 511 1 174	84 772 9 097
	Nordrhein-Westfalen	278 111	179 372	457 483	155 986	162 346	119 390	19 761	190 862
	Hessen	87 760	56 201	143 961	48 658	49 565	39 399	6 3 3 9	60 332
	Rheinland-Pfalz	67 957	41 220	109 177 257 368	33 408	38 633	32 422	4 714	43 712
	Baden-Württemberg	156 488 197 045	100 880 128 203	325 248	78 104 96 989	90 163 114 523	75 397 97 801	13 704 15 935	104 102 126 490
	Saarland	20 888	12 167	33 055	10 041	11 850	9 648	1 516	13 861
	Berlin (West)	24 724	15 766	40 490	14 660	14 686	9 512	1 632	17 395
			nac	h Berufsgruppe	•				
01	Landwirte	18 454	1 393	19 847	2 967	8 682	8 061	137	10 008
02 04	Tierzüchter, Fischereiberufe Landwirtschaftliche Arbeitskrafte,	459	110	569	163	224	182	_	301
10	Tierpfleger	233	354	587	223	173	190	1	231
05 06	Gartenbauer	13 093 2 535	16 056 4	29 149 2 539	8 021 627	9 998 1 018	11 044 887	86 7	13 419 1 090
07	Bergleute	10 714	_	10 714	4 220	4 735	1 759		4 531
09	Mineralaufbereiter	20	_	20	5	10	5	_	7
10	Steinbearbeiter	2 708	193	2 901	1 107	1 010	778	6	1 204
11 12	Baustoffhersteller	527 490	1 539	528 1 029	225 397	164 328	139 304	=	269 435
13	Glasmacher	799	185	984	348	331	242	63	390
14	Chemiearbeiter	6 223	687	6 910	2 784	2 5 3 6	1 557	33	2 874
15	Kunststoffverarbeiter	2 174	73	2 247	918	762	563	4	946
16 17	Papierhersteller, -verarbeiter	2 385 7 541	607 3 <b>4</b> 58	2 992 10 999	1 030 3 411	1 046 3 666	911 3 886	5 36	1 131 4 067
18	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und	/ / / /	3 .30	10 ///	2 111	3 000	3 000	30	1007
40	verwandte Berufe	1 442	130	1 572	629	549	393	1	670
19 20	Metallerzeuger, Walzer	2 056 1 483	7	2 056 1 490	849 583	718 504	489 396	7	873 611
21	Metallverformer (spanlos)	308	5	313	161	136	16		163
22	Metallverformer (spanend)	14 510	483	14 993	4 683	5 3 3 9	4 946	25	5 168
23	Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter,	945	290	1 235	416	388	320	111	449
24	-beschichter	2 014	4	2 018	727	700	589	2	838
25	Schmiede	4 106	27	4 133	1 333	1 391	1 298	111	1 486
26	Feinblechner, Installateure	65 629	433	66 062	19 296	19 268	17 374	10 124	22 107
27 28	Schlosser	114 325 129 513	1 077 2 673	115 402 132 186	34 053 39 194	35 909 42 095	33 398 39 787	12 042 11 110	39 202 45 481
29	Werkzeugmacher	27 565	599	28 164	6 6 6 9	7 664	7 482	6 3 4 9	7 745
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	10 399	9 551	19 950	5 440	5 553	5 583	3 374	5 944
31	Elektriker	143 245	3 276	146 521	38 420	41 220	37 419	29 462	53 697
33 34	Spinnberufe	452 1 278	229 630	681 1 908	362 902	260 731	54 273	5	406 1 032
35	Textilverarbeiter	695	16 106	16 801	7 434	6 493	2 869	5	10 156
36	Textilveredler	628	103	731	374	270	87	_	433
37	Lederhersteller, Leder- und Fellver-	2 200	2.007	4 485	1 720	1544	1 190	1	1.043
39	arbeiter	2 398 32 723	2 087 7 715	40 438	1 728 14 573	1 566 14 491	11 373	1	1 862 15 775
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	22 574	571	23 145	8 5 6 5	8 562	6 014	4	9 174
41	Speisenbereiter	18 787	5 452	24 239	8 348	8 397	7 387	107	9 985
42	Getränke-, Genußmittelhersteller	1 826	65 197	1 891	728	668	490	5	798
43	Ubrige Ernährungsberufe	1 559	187	1 746	698	524	518	6	757

Fußnoten siehe S. 360.

### 16.7 Auszubildende 1983\*)

16.7.1 Nach Ausbildungsbereichen, Berufsgruppen und Ausbildungsjahren

Nr. der					Auszubildende				Neu abge- schlossene
Syste-	Berufsgruppe	männlich	weiblich	insgesamt		davon im	Ausbildungsjahr		Ausbildungs-
matik1)		mannich	Weiblich	msgesame	1.	2.	3.	4.	verhältnisse²)
44	Maurer, Betonbauer	41 853	63	41 916	12 207	14 821	14 847	41	18 609
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	22 289	115	22 404	6 265	8 471	7 668	_	9 618
46	Straßen-, Tiefbauer	5 396	8	5 404	1 965	1 849	1 582	8	2 618
48	Bauausstatter	13 314	288	13 602	4 172	4 807	4 613	10	5 401
49	Raumausstatter, Polsterer	4 321	1 681	6 002	2 240	1 984	1 777	1	2 380
50	Tischler, Modellbauer	45 397	2 888	48 285	11 273	18 272	18 131	609	19 792
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	36 937	4 002	40 939	14 576	14 012	12 348	3	16 325
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	1 777	436	2 2 1 3	1 271	929	12	1	1 318
54	Maschinisten und zugehörige Berufe	1 080	9	1 089	334	400	352	3	408
62	Techniker	2 528	1 095	3 623	1 299	1 177	1 119	28	1 374
63	Technische Sonderfachkräfte	20 740	23 465	44 205	13 212	13 470	13 019	4 504	15 411
68	Warenkaufleute	66 144	168 135	234 279	85 465	92 102	56 412	300	112 720
69	Bank-, Versicherungskaufleute	30 913	34 423	65 336	16 777	25 205	23 254	100	26 008
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zu-								
	gehörige Berufe	7 061	7 959	15 020	4 072	5 526	5 360	62	5 832
71	Berufe des Landverkehrs	2 819	583	3 402	1 123	1 357	916	6	1 368
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	1 513	19	1 532	551	548	415	18	670
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	5 400	3 685	9 085	_	4 639	4 446	_	4 638
74	Lagerverwalter, Lager-, Transport-								
	arbeiter	1-1	3	3	_	1	2	_	1
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirt-								
	schaftsprüfer	4 618	19 769	24 387	7 015	8 704	8 494	174	9 065
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungs-								
	fachleute	1 174	885	2 059	702	723	632	2	848
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	44 816	159 444	204 260	65 210	78 921	59 681	448	88 153
80	Sicherheitswahrer	2 486	43	2 529	849	987	693	_	881
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare								
	(Assistent an Bibliotheken)	34	451	485	249	235	1	_	251
83	Künstler und zugeordnete Berufe	3 292	5 721	9 013	2 845	2 911	3 2 3 6	21	3 4 3 8
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	96	67 331	67 427	29 606	29 323	8 456	42	30 455
87	Lehrer (nur Schwimmeistergehilfe)	622	508	1 130	441	369	309	11	441
90	Körperpfleger	3 655	62 510	66 165	23 619	22 731	19 815	_	27 311
91	Gästebetreuer	4 611	20 181	24 792	9 371	8 990	6 402	29	11 500
92	Hauswirtschaftliche Berufe	40	14 518	14 558	3 2 3 3	6 124	5 147	54	7 369
93	Reinigungsberufe	1 710	657	2 3 6 7	1 031	856	480	_	1 095

16.7.2 In den 20 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen

Ausbildungsberuf	Aus- bildungs-	Männ	lich	Ausbildungsberuf	Aus- bildungs-	Weib	lich
	bereich6)	Anzahl	%7)			Anzahl	% <sup>7</sup> )
raftfahrzeugmechaniker	Hw	80 005	7,7	Friseurin	Hw	62 510	9.2
ektroinstallateur	Hw	56 248	5.4	Verkäuferin <sup>9</sup> ) <sup>10</sup> )	IH	60 130	8.9
laschinenschlosser	IH	47 053	4,5	Verkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk	Hw	44 931	6.6
ischler	Hw	38 668	3.7	Bürokauffrau	IH	40 588	6.0
laler und Lackierer	Hw	36 140	3.5	Arzthelferin	FB	39 137	5.8
aurer8)	Hw	34 416	3,3	Industriekauffrau <sup>9</sup> )	IH	36 126	5,3
as- und Wasserinstallateur	Hw	33 065	3.2	Bankkauffrau	IH	28 062	4.1
acker	Hw	26 982	2,6	Zahnarzthelferin	FB	27 327	4.0
aufmann im Groß- und Außenhandel	IH	26 665	2.6	Einzelhandelskauffrau <sup>9</sup> ) <sup>11</sup> )	IH	24 456	3.6
inkkaufmann	IH I	23 621	2,3	Bürogehilfin <sup>9</sup> )	IH	21 008	3.1
etriebsschlosser	IH	23 556	2,3	Kauffrau im Groß- und Außenhandel	IH	19 994	3,0
hlosser	Hw	23 388	2,2	Fachgehilfin in steuer- und wirtschaftsbe-	- 1		
eischer	Hw	22 121	2.1	ratenden Berufen	FB	19 769	2,9
/erkzeugmacher	IH	21 650	2,1	Hauswirtschafterin	Hausw./Lw	14 518	2.1
dustriekaufmann <sup>9</sup> )	IH	20 888	2.0	Rechtsanwalts- und Notargehilfin	FB	13 157	1.9
och	IH	18 773	1,8	Rechtsanwaltsgehilfin	FB	12 696	1,9
erkäufer <sup>9</sup> ) 10)	IH	18 652	1.8	Hotelfachfrau	IH	12 186	1.8
andwirt	Lw	17 197	1.6	Bürokauffrau	Hw	11 816	1,7
entralheizungs- und Lüftungsbauer	Hw	17 109	1,6	Verwaltungsfachangestellte	ÖD	10 648	1.6
nergieanlagenelektroniker <sup>11</sup> )	IH	16 667	1,6	Apothekenhelferin	FB	10 160	1,5
Zusammen		602 864	57,7	Technische Zeichnerin <sup>9</sup> )	IH.	8 705	1,3
	1		,-	Zusammen		517 924	76,6

<sup>Stand: 31. 12.

Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

Bei Industrie und Handel auch neu abgeschlossene Anschlußverträge (Stufenausbildung).

Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

Ohne diejenigen Auszubildenden des Öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden.

Im städtischen Bereich.</sup> 

 <sup>6)</sup> IH = Industrie und Handel (einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe), Hw = Handwerk, Lw = Landwirtschaft, ÖD = Öffentlicher Dienst, FB = Freie Berufe, Hausw. = Hauswirtschaft im städtischen Bereich.
 7) Anteil an allen männlichen bzw. weiblichen Auszubildenden.
 8) Einschl. Auszubildender in Industrie und Handel mit entsprechender Ausbildung.
 9) Einschl. einer geringen Zahl Auszubildender, die im Handwerk beschäftigt sind.
 10) 1. Stufe (Grundausbildung).
 11) 2. Stufe (Allgemeine Fachausbildung).

## 16.8 Abschlußprüfungen in der beruflichen Ausbildung 1983

Nr.	Ausbildungsbereich			Prüfungst	eilnehmer		
der Syste-	Land				darur	nter mit bestandener P	rufung
matik¹)	Berufsgruppe	mannlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
	Insgesamt	404 128	287 907	692 035	358 046	258 305	616 351
			nach Ausbildungsbe	ereichen			
	Industrie und Handel <sup>2</sup> )	187 809	163 307	351 116	173 102	145 696	318 798
	Handwerk	186 753	50 889	237 642	157 678	44 830	202 508
	Landwirtschaft	14 955	6 983	21 938	13 743	6 664	20 407
	Offentlicher Dienst <sup>3</sup> )	12 042	9 486	21 528	11 389	9 107	20 496
	Freie Berufe	2 038	51 <b>494</b> 5 743	53 532 5 749	1 736	46 615	48 351
	Seeschiffahrt	525	5	530	6 392	5 388 5	5 394 397
				-			
	Schleswig-Holstein	17 713	nach Länder 12 791	30 504	15 192	11 084	26 276
	Hamburg	10 141	7 071	17 212	8 942	6 3 9 7	15 339
	Niedersachsen	50 175	35 782	85 957	44 049	31 296	75 345
	Bremen	5 627	3 807	9 434	4 696	3 170	7 866
	Nordrhein-Westfalen	110 228	75 709	185 937	95 868	66 693	162 561
	Hessen	32 479	23 907	56 386	28 974	21 600	50 574
	Rheinland-Pfalz Baden-Wurttemberg	25 395 59 537	18 439 42 415	43 834 101 952	22 499 55 742	16 999 40 516	39 498 96 258
	Bayern	76 006	55 726	131 732	67 594	50 156	117 750
	Saarland	8 194	5 928	14 122	7 433	5 251	12 684
	Berlin (West)	8 633	6 332	14 965	7 057	5 143	12 200
		na	ch ausgewählten Ber	ufsgruppen			
01	Landwirte	8 290	471	8 761	7 680	453	8 133
05	Gartenbauer	5 119	5 919	11 038	4 648	5 390	10 038
06	Forst-, Jagdberufe	863	4	867	793	4	797
07	Bergleute	3 676	_	3 676	3 454	_	3 454
10	Steinbearbeiter	831	53	884	763	51	814
14	Chemiearbeiter	2 363	340	2 703	2 108	322	2 430
16 17	Papierhersteller, -verarbeiter	823	246 1 453	1 069	751	231	982 4 419
22	Drucker	3 457 5 735	208	4 910 5 943	3 051 5 305	1 368 188	5 493
25	Schmiede	1 406	6	1 412	1 229	6	1 235
26	Feinblechner, Installateure	22 397	104	22 501	18 451	98	18 549
27	Schlosser	35 715	236	35 951	32 668	213	32 881
28	Mechaniker	47 734	706	48 440	41 518	653	42 171
29	Werkzeugmacher	8 071	124	8 195	7 734	114	7 848
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	3 627	2 616	6 243	3 052	2 235	5 287
31	Elektriker	56 058	1 172	57 230	50 304	1 049	51 353
34 35	Textilhersteller Textilverarbeiter	581 437	320 12 778	901 13 215	517 400	298 11 642	815 12 042
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	869	865	1734	801	832	1 633
39	Back-, Konditorwarenhersteller	10 266	2 034	12 300	8 724	1 872	10 596
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	6 741	174	6 915	5 833	162	5 995
41	Speisenbereiter	6 838	1 530	8 3 6 8	5 563	1 266	6 829
42	Getränke-, Genußmittelhersteller	531	10	541	501	8	509
44	Maurer, Betonbauer	20 639	17	20 656	17 038	14	17 052
45 46	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	8 843	38	8 881	7 416	35	7 451
48	Straßen-, Tiefbauer	2 725 5 601	87	2 725 5 688	2 330 4 751	78	2 330 4 829
49	Raumausstatter, Polsterer	1 537	560	2 097	1 403	534	1 937
50	Tischler, Modellbauer	20 373	1 149	21 522	17 997	1 065	19 062
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	12 893	1 222	14 115	10 777	1 142	11 919
62	Techniker	855	282	1 137	789	257	1 046
63	Technische Sonderfachkräfte	6 871	7 881	14 752	6 541	7 436	13 977
68	Warenkaufleute	34 058	83 991	118 049	30 754	75 704	106 458
69 70	Bank-, Versicherungskaufleute	11 577	13 197	24 774	10 987	12 676	23 663
	hórige Berufe	2 928	3 273	6 201	2 568	2 914	5 482
71	Berufe des Landverkehrs	6 309	390	6 699	5 837	357	6 194
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	740	9	749	579	6	585
73 75	Berufe des Nachrichtenverkehrs Unternehmer, Organisatoren, Wirtschafts-	2 591	1 570	4 161	2 574	1 557	4 131
	prufer	1 643	7 181	8 824	1 434	6 271	7 705
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	19 569	66 300	85 869	17 850	58 108	75 958
83	Künstler und zugeordnete Berufe	1 380	2 377	3 757	1 213	2 204	3 417
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	27	29 645	29 672	26	27 094	27 120
90	Körperpfleger	861	21 050	21 911	739	17 381	18 120
91	Gästebetreuer	1 502	5 822	7 324	1 257	5 062	6 3 1 9
92	Hauswirtschaftliche Berufe	6	8 761	8 767	6	8 380	8 386

<sup>1)</sup> Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975. 2) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

Ohne diejenigen Auszubildenden des Öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden.
 Im stadtischen Bereich.

16.9 Studenten an Hochschulen
16.9.1 Im Wintersemester 1984/85 nach Ländern, Hochschularten und Hochschulen\*)

land		Insgesamt			Deutsche			Auslander	
Land ——		msgesamt			und	zwar		und	zwar
Hochschule	männlich	weiblich	ınsgesamt	zusammen	weiblich	Studien- anfänger	zusammen	weiblich	Studien- anfänger
nsgesamt	818 114	496 087	1 314 201	1 242 247	473 611	172 171	71 954	22 476	10 718
	V	Color Mathematica	nach Läi		of the free forms	Section Control Control	View - 1871 (2002)	9.350	
Schleswig-Holstein	18 989 36 256	11 957 23 434	30 946 59 690	29 505 56 550	11 545 22 418	3 915 6 250	1 441 3 140	412 1 016	226 260
Hamburg	76 061	44 755	120 816	115 879	43 359	15 694	4 937	1 396	770
Bremen	8 915	5 297	14 212	13 220	5 021	2 212	992	276	195
Nordrhein-Westfalen	254 522	154 443	408 965	387 416	148 462	52 379	21 549	5 981	3 024
Hessen	74 853 36 313	41 994 23 321	116 847 59 634	108 847 56 798	39 768 22 270	16 864 8 268	8 000 2 836	2 226 1 051	1 147 415
Baden-Württemberg	119 222	67 832	187 054	176 585	63 959	24 781	10 469	3 873	2 199
Bayern	126 069	79 017	205 086	197 079	75 964	32 779	8 007	3 053	1 543
Saarland	12 002 54 912	8 166	20 168	18 883 81 485	7 657 33 188	2 987 6 042	1 285 9 298	509	339
Berlin (West)	34712	35 871	90 783	en und Länder		6 042	7 2 7 0	2 683	600
Jniversitäten	533 114	362 769	895 883	844 058	344 714	101 873	51 825	18 055	7 560
Schleswig-Holstein	10 612	7 647	18 259	17 382	7 308	2 182	877	339	164
Kiel	10 071 541	7 198 449	17 269 990	16 446 936	6 884 424	2 062 120	823 54	314 25	151 13
Hamburg	26 235	19 005	45 240	43 230	18 223	4 690	2 010	782	130
Hamburg, Universitat	22 800	18 330	41 130	39 310	17 580	3 790	1 820	750	90
Hamburg-Harburg, Techn. Universität	225	25	250	220	23	70	30	2	10
Hamburg, Hochschule der Bundeswehr Hamburg, Hochschule für Wirtschaft und	2 100	_	2 100	2 100	_	600	-	_	_
Politik	1 110	650	1 760	1 600	620	230	160	30	30
Niedersachsen	57 951	37 310	95 261	91 074	36 072	11 245	4 187	1 238	624
Braunschweig, Techn. Universitat Clausthal, Techn. Universität	10 075 3 194	4 253 509	14 328 3 703	13 679 3 341	4 106 484	2 002 421	649 362	147 25	90 37
Gottingen¹)	16 484	11 636	28 120	26 711	11 111	2 733	1 409	525	289
Hannover, Universität	15 954	8 656	24 610	23 647	8 397	3 389	963	259	109
Hannover, Medizin. Hochschule	2 092	1 433	3 525	3 368	1 361	328	157	72	24
Hannover, Tierarztl. Hochschule	912 588	1 003 1 188	1 915 1 776	1 756 1 753	945 1 172	263 241	159 23	58 16	14 5
Lüneburg	476	826	1 302	1 290	820	210	12	6	3
Oldenburg	4 614	4 368	8 982	8 658	4 295	651	324	73	31
Osnabrück	3 562 4 935	3 438 3 679	7 000 8 614	6 871 7 972	3 381 3 484	1 007 843	129	57 195	22 101
Fremen	141 539	101 283	242 822	230 571	97 264	25 641	642 12 251	4 019	1 5 5 9
Aachen, Techn. Hochschule	25 405	9 376	34 781	31 527	8 7 6 8	3 4 3 9	3 254	608	347
Bielefeld	6 987	6 292	13 279	12 778	6 067	1 694	501	225	75
Bochum	18 810 21 305	10 851 17 992	29 661 39 297	28 211 37 782	10 457 17 355	3 679 4 073	1 450 1 515	394 637	192 259
Dortmund	10 934	6 791	17 725	17 091	6 662	2 286	634	129	87
Dusseldorf	7 473	7 052	14 525	13 691	6 699	1 554	834	353	104
Köln, Universitat	24 113	21 168	45 281	42 863	20 117	4 610	2 418	1 051	278
Köln, Deutsche Sporthochschule	2 789 23 677	1 688 20 044	4 477 43 721	4 213 42 347	1 627 19 486	257 4 039	264 1 374	61 558	16 201
Witten-Herdecke, Private Hochschule	46	29	75 75	68	26	10	7	338	201
Hessen	44 503	29 858	74 361	69 165	28 099	9 5 6 5	5 196	1 759	768
Darmstadt, Techn. Hochschule	11 650 15 905	2 482	14 132	12 903	2 294	2 187	1 229	188	187
Frankfurt am Main	8 462	12 892 7 845	28 797 16 307	26 426 15 563	11 915 7 560	3 283 2 270	2 371 744	977 285	283 112
Marburg	8 486	6 639	15 125	14 273	6 330	1 825	852	309	186
Rheinland-Pfalz	22 881	16 657	39 538	37 363	15 754	4 678	2 175	903	309
Kaiserslautern	5 299	1 056	6 355	6 095	1 030	1 217	260	26	41
nehmensführung	38	10	48	47	10	42	1	_	1
Mainz	13 693	12 143	25 836	24 347	11 445	2 322	1 489	698	183
Speyer, Hochschule für Verwaltungswissen- schaft	314	144	458	434	139		24	5	_
Trier	3 5 3 7	3 304	6 841	6 440	3 130	1 097	401	174	84
Baden-Württemberg	82 899	46 222	129 121	120 480	42 908	15 901	8 641	3 314	1 920
Freiburg im Breisgau	12 909	9 276	22 185	20 640	8 5 3 0	2 252	1 545	746	485
Heidelberg	13 960 2 918.	12 301 1 972	26 261 4 890	24 095 4 608	11 245 1 887	2 486 683	2 166 282	1 056 85	368 47
Karlsruhe	14 082	2 398	16 480	15 369	2 227	2 663	1 111	171	162
Konstanz	3 493	2 472	5 965	5 550	2 275	1 063	415	197	152
Mannheim	6 076	3 562	9 638	9 051	3 347	1 364	587	215	166
Stuttgart	13 521 13 098	3 426 9 353	16 947 22 451	15 547 21 447	3 080 8 911	2 553 2 161	1 400 1 004	346 442	· 236 282
Ulm	2 842	1 462	4 304	4 173	1 406	676	131	56	22
ayern	86 001	63 203	149 204	142 631	60 526	20 591	6 573	2 677	1 233
Augsburg	3 639 1 998	3 190 2 254	6 829 4 252	6 588 4 158	3 091 2 209	1 167 732	241 94	99 45	69 33
Bayreuth	2 836	1 646	4 482	4 406	1 624	1 004	76	22	17
Eichstätt	966	1 166	2 1 3 2	2 060	1 147	344	72	19	14
Erlangen-Nürnberg	14 951	8 689	23 640	22 806	8 403	3 591	834	286	145
München, Universität	27 438	26 494	53 932	50 572 20 457	24 845	5 473	3 360	1 649	536
München, Techn. Universität	16 641 2 112	4 759 1 677	21 400 3 789	20 457 3 681	4 619 1 633	3 816 830	943 108	140 44	179 23
Regensburg		5 512	11 790	11 521	5 385	1 790	269	127	100
Würzburg	9 142	7 816	16 958	16 382	7 570	1 844	576	246	117
Jisnoten siehe 5. 363.									
Regensburg	6 278	5 512	11 790	11 521	5 385	1 790	269	127	

16.9 Studenten an Hochschulen

16.9.1 Im Wintersemester 1984/85 nach Ländern, Hochschularten und Hochschulen\*)

Land		Insgesamt			Deutsche			Ausländer	
		msgesam.			und	zwar		und	zwar
Hochschule	mannlich	weiblich	ınsgesamt	zusammen	weiblich	Studien- anfänger	zusammen	weiblich	Studien- anfänger
		na	ach Hochschulart	en und Ländern					
Saarland	9 662	7 335 7 335	16 997 16 997	15 922	6 873	2 289	1 075	462	271
Saarbrücken	9 662 45 896	30 570	76 466	15 922 68 268	6 873 28 203	2 289 4 248	1 075 8 198	462 2 367	271 481
Berlin, Freie Universität¹)	27 465	23 985	51 450	47 586	22 342	2 500	3 864	1 643	283
Berlin, Techn. Universität	18 431	6 585	25 016	20 682	5 861	1 748	4 3 3 4	724	198
Gesamthochschulen	59 391	26 687	86 078	81 904	25 808	13 589	4 174	879	749
Nordrhein-Westfalen	50 537	23 279	73 816	70 361	22 546	11 325	3 455	733	636
Duisburg Essen	6 907 10 698	3 658 6 664	10 565 17 362	9 964 16 643	3 528 6 484	1 591 2 041	601 719	130 180	118 97
Hagen (Fernuniversitat)	10 820	3 340	14 160	13 462	3 200	2 3 3 9	698	140	172
Paderborn	8 530	3 080	11 610	11 185	2 999	2 154	425	81	76
Siegen	5 415 8 167	2 480 4 057	7 895 12 224	7 517 11 590	2 413 3 922	1 437 1 763	378 634	67 135	60 113
Hessen	5 839	3 2 3 4	9 073	8 374	3 091	1 397	699	143	110
Kassel	5 839	3 2 3 4	9 073	8 374	3 091	1 397	699	143	110
Bayern	3 015	174	3 189	3 169	171	867	20	3	3
München, Hochschule der Bundeswehr Neuendettelsau	2 879 136	174	2 879 310	2 864 305	171	792 75	15 5	3	1
Bädagagische Hachschulen	5 113	10 891	16 004	45 700	10 773	1 424	245	440	44
Pädagogische Hochschulen	802	1 982	2 784	<b>15 789</b> 2 739	1960	<b>1 624</b> 192	<b>215</b> 45	118 22	<b>46</b> 18
Rheinland-Pfalz	1 286	1 585	2 871	2 799	1 555	381	72	30	11
Baden-Württemberg	3 025	7 324	10 349	10 251	7 258	1 051	98	66	17
Theologische Hochschulen	2 200	945	3 145	3 023	928	558	122	17	36
Nordrhein-Westfalen	513	316	829	819	315	220	10	1	4
Hessen	89	17	106	103	17	44	3	_	3
Berlin (West)	338	250	588	574	245	58	14	5	1
Römisch-katholisch: Nordrhein-Westfalen	321	25	346	329	25	62	17	1-1	3
Hessen	304	67	371	357	67	61	14	-	3
Rheinland-Pfalz	328	111	439	424	110	41	15 <b>4</b> 4	1 7	6
Bayern	296	138	434	390	131	66	44		13
Baden-Württemberg	11	21	32	27	18	6	5	3	3
Kunsthochschulen	10 807	10 200	21 007	18 704	9 023	1 899	2 303	1 177	388
Schleswig-Holstein	150	214	364	343	200	35	21	14	2
Hamburg	810	700	1 510	1 350	635	160	160	65	40
Niedersachsen	867	828	1 695	1 563	772	240	132	56	15
Nordrhein-Westfalen	3 082 632	2 758 522	5 840 1 154	5 127 1 045	2 385 465	485 100	713 109	373 57	108 24
Baden-Württemberg	1 903	1 900	3 803	3 384	1 668	369	419	232	67
Bayern	1 200	1 146	2 346	2 058	1 000	290	288	146	76
Saarland	131 2 032	121 2 011	252 4 043	234 3 600	113 1 785	31 189	18 443	226	7 49
Fachhochschulen <sup>2</sup> )	187 420	71 246	258 666	245 352	69 017	44 779	13 314	2 229	1 939
Schleswig-Holstein	6 899	1 778	8 677	8 179	1 741	1 330	498	37	42
Hamburg	8 641	3 179	11 820	10 850	3 010	1 170	970	169	90
Niedersachsen	15 636	5 667	21 303	20 685	5 565	3 552	618	102	131
Bremen	3 797 54 137	1 540 23 781	5 337 77 918	4 987 72 815	1 459 22 926	1 296 12 805	350 5 103	81 855	94 714
Hessen	21 217	6 602	27 819	25 841	6 3 3 6	4 921	1 978	266	239
Rheinland-Pfalz	10 033	4 292	14 325	13 751	4 175	2 738	574	117	89
Baden-Württemberg	26 770	9 041	35 811	34 505	8 783	4 900	1 306	258	192
Bayern	32 707 2 043	12 754 656	45 461 2 699	44 379 2 507	12 534 617	10 144 617	1 082 192	220 39	218 61
Berlin (West)	5 540	1 956	7 496	6 853	1 871	1 306	643	85	69
Verwaltungsfachhochschulen	20 069	13 349	33 418	33 417	13 348	7 849	1	1	_
Schleswig-Holstein	526	336	862	862	336	176	_	_	_
Hamburg	570	550	1 120	1 120	550	230	_	_	-
Niedersachsen	1 607 183	950 78	2 557 261	2 557 261	950 78	657 73	_	=	_
Nordrhein-Westfalen	4 393	3 001	7 394	7 394	3 001	1 841	_	_	=
Hessen	2 269	1 694	3 963	3 962	1 693	776	1	1	·
Rheinland-Pfalz	1 785	676	2 461	2 461	676	430	=	_	_
Baden-Württemberg	4 614	3 324	7 938	7 938	3 324	2 554	=	-	i —
Bayern	2 850	1 602	4 4 5 2	4 452	7.602	821		_	
Bayern	2 850 166 1 106	1 602 54 1 084	4 452 220 2 190	4 452 220 2 190	1 602 54 1 084	821 50 241	_	_	=

<sup>\*)</sup> Vorlaufiges Ergebnis.

1) Einschl. Beurlaubter.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

## 16.9 Studenten an Hochschulen

## 16.9.2 Im Wintersemester 1983/84 nach Fächergruppen und Studienbereichen

Fishan	Insge	samt			Und a	war		
Fächergruppe Studienbereich	, , , ,	341110	Studiena	nfänger	Deut	sche	Auslä	nder
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
prach- und Kulturwissenschaften	270 688	163 783	32 125	21 439	255 136	154 772	15 552	9 011
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	861	702	2	2	852	697	9	5
Theologie, Religionslehre	30 010	13 129	4 215	1 875	29 342	12 985	668	144
Philosophie	13 936	5 291	1 753	867	12 795	4 974	1 141	317
Geschichte	22 084	10 205	2 990	1 517	21 106	9 7 6 8	978	437
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	7 150	3 761	855	554	6 774	3 596	376	165
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	3 936	2 553	867	597	3 606	2 374	330	179
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	3 687	1 883	488	274	3 603	1 846	84	37
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	60 318	39 895	7 494	5 473	54 489	36 138	5 829	3 757
Anglistik, Amerikanistik	27 423	19 562	3 313	2 620	26 052	18 634	1 371	928
Romanistik	19 142	15 281	2 764	2 356	17 734	14 202	1 408	1 079
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	3 049	2 290	436	357	2 706	2 038	343	252
Außereuropäische Sprach- und	3017	2270	130	33,	2,700	2 030	3.3	232
Kulturwissenschaften	8 977	5 328	1 2 3 8	880	8 289	4 990	688	338
Psychologie	21 618	12 476	1 937	1 285	20 463	11 786	1 155	690
Erziehungswissenschaften	48 497	31 427	3 773	2 782	47 325	30 744	1 172	683
port	21 015	8 857	1 533	797	20 366	8 690	649	167
Virtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	340 477	126 792	56 989	24 200	328 034	123 358	12 443	3 434
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre	751	567	116	99	748	566	3	1
allgemein	35 960	14 901	4 003	2 015	33 597	14 173	2 363	728
	38 403	25 932	6 832	4 999	37 704	25 499	699	433
Sozialwesen	86 117	32 161	11 428	5 086	84 401	31 580	1 716	581
	24 601	9 648	5 617	2 345	24 572	9 641	29	7
Verwaltungswissenschaft	141 491	42 341	26 920	9 461	134 861	40 736	6 630	1 605
Wirtschaftswissenschaften	13 154	1 242	2 073	195	12 151	1 163	1 003	79
Wirtschaftsingenieurwesen	0.000.000.00							
lathematik, Naturwissenschaften	192 718	63 826	32 387	10 515	182 943	61 369	9 775	2 457
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	947	786	112	101	943	783	4	3
Mathematik	29 472	10 400	4 839	1 759	28 460	10 175	1 012	225
Informatik	26 016	4 229 2 840	5 802 5 820	904	24 389 26 954	3 962	1 627	267 118
Physik, Astronomie	28 234 35 591	10 776	6 666	756 2 350	33 166	2 722 10 121	1 280 2 425	655
Chemie	11 191	6 754	1 050	664	10 505	6 428	686	326
Pharmazie	34 212	18 280	4 473	2 499	32 960	17 673	1 252	607
Biologie	12 220	2 926	1 744	514	10 958	2 742	1 262	184
Geowissenschaften (ohne Geographie)	14 835	6 835	1 881	968	14 608	6763	227	72
Geographie	2. 2. 1939. 30							
umanmedizin	90 718	35 039	5 847	2 692	85 428	33 023	5 290	2 016
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	79 540	32 034	5 046	2 453	74 847	30 250	4 693	1 784
Zahnmedizin	11 178	3 005	801	239	10 581	2 773	597	232
eterinarmedizin	6 196	3 129	643	361	5 756	2 959	440	170
grar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	33 005	15 058	5 665	2 712	31 258	14 678	1 747	380
Agrarwissenschaften	15 659	4 703	2 706	865	14 431	4 5 1 6	1 228	187
Gartenbau, Landespflege	6 054	2 805	988	481	5 872	2 739	182	66
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	3 029	298	508	54	2 892	281	137	17
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	8 263	7 252	1 463	1 312	8 063	7 142	200	110
ngenieurwissenschaften	250 089	28 025	51 416	5 358	230 413	26 536	19 676	1 489
Ingenieurwissenschaften allgemein	388	121	10	4	384	118	4	3
Bergbau, Hüttenwesen	4 625	265	764	62	3 914	238	711	27
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	99 066	6 627	21 967	1 618	91 749	6 317	7 317	310
Elektrotechnik	66 988	1 756	15 492	440	61 776	1 601	5 212	155
Nautik, Schiffstechnik	1 416	36	147	4	1 276	33	140	3
Architektur, Innenarchitektur	38 854	14 470	5 080	2 119	36 046	13 749	2 808	721
Raumplanung	2 042	510	193	57	1 889	483	153	27
Bauingenieurwesen	31 094	3 309	6 546	820	27 903	3 085	3 191	224
Vermessungswesen	5 616	931	1 217	234	5 476	912	140	19
unst, Kunstwissenschaft	61 370	34 664	7 380	4 454	57 470	32 593	3 900	2 071
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	17 527	12 317	1 831	1 421	16 875	11 865	652	452
Bildende Kunst	4 710	2 300	474	225	4 2 7 0	2 111	440	189
Gestaltung	14 785	7 961	1 966	1 038	14 161	7 680	624	281
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen,		2 472	*34	350	2 277	4.044		
Theaterwissenschaft	3 795	2 173	536	358	3 377	1 946	418	227
Musik	20 553	9 913	2 573	1 412	18 787	8 991	1 766	922
	007	470	113	F 7	815	0.4	477	7.
onstige Facher/ohne Angabe	987	170	113	57	013	94	172	76

16.9 Studenten an Hochschulen

16.9.3 Im Wintersemester 1983/84 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern

Fächergruppe					Davo	on waren im .	Fachseme	ster			
Studienbereich	Insgesamt	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höheren
Sprach- und Kulturwissenschaften	270 688	43 314	13 400	32 121	10 952	29 837	10 344	34 363	29 470	23 171	43 716
allgemein	861 30 010	24 5 053	23 1 225	34 4 433	16 1 085	368 3 746	7 869	246 3 833	107 3 331	29 2 715	7 3 720
Theologie, Religionslehre Philosophie	13 936	3 249	1 493	1 593	880	1 010	608	1 218	927	744	2 214
Geschichte	22 084	4 064	1 356	2 238	995	2 040	826	2 391	2 075	1 750	4 349
Bibliothekswesen, Dokumentation,	7.450	4.400	227	4.474	200	4 000	2.47	022	525		
Publizistik	7 150	1 183	337	1 176	380	1 000	347	823	525	421	958
Sprachwissenschaft	3 936	1 184	320	659	192	349	115	310	214	174	419
Altphilologie (klassische Philologie),											
Neugriechisch	3 687	625	187	483	114	435	102	439	370	358	574
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	60 318	8 644	2 553	7 038	2 360	6 581	2 392	8 111	6 616	5 050	10 973
Anglistik, Amerikanistik	27 423	4 267	1 256	2 953	893	2 698	1 086	3 5 3 4	3 197	2 606	4 933
Romanistik	19 142	3 722	1 226	2 5 1 9	747	1 820	704	2 026	1 792	1 5 1 5	3 071
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	3 049	572	177	397	91	252	100	259	254	236	711
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	8 977	1 912	661	1 005	565	816	421	918	695	531	1 453
Psychologie	21 618	2 864	490	2 550	468	2 569	536	2 825	2 711	2 485	4 120
Erziehungswissenschaften	48 497	5 951	2 096	5 043	2 166	6 153	2 2 3 1	7 430	6 656	4 5 5 7	6 2 1 4
Sport	21 015	2 292	790	1 996	826	2 357	1 003	3 419	3 101	2 296	2 935
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	340 477	68 270	16 356	57 402	14 471	49 468	12 955	42 662	28 086	19 268	31 539
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre	751	149	34	130	25	243	30	65	39	14	22
allgemein	35 960	5 948	2 112	4 132	1 568	3 579	1 542	4 086	3 283	2 751	6 959
Sozialwesen	38 403	7 794	1 888	7 552	2 142	7 342	1 984	6 830	2 059	503	309
Rechtswissenschaft	86 117	12 979	3 079	11 988	2 830	11 648	2 719	11 423	9 674	7 443	12 334
Verwaltungswissenschaft	24 601	6 458	1 136	6 935	1 026	5 826	1 032	1 893	248	35	12
Wirtschaftswissenschaften	141 491 13 154	31 563 3 379	7 113 994	24 299 2 366	6 288 592	19 278 1 552	5 239 409	16 979 1 386	11 870 913	7 907 615	10 955 948
Mathematik, Naturwissenschaften	192 718	38 474	6 309	26 552	5 409	22 428	4 643	22 551	18 022	15 311	33 019
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	947	134	31	114	34	350	34	159	63	18	10
Mathematik	29 472	5 967	741	3 911	528	3 267	495	3 242	2 686	2 451	6 184
Informatik	26 016	7 260 6 645	526 757	4 721 3 897	721 486	3 756 2 996	571 394	3 211 2 694	2 035 2 359	1 364 2 228	1 851 5 778
Physik, Astronomie	28 234 35 591	7 271	1 405	4 850	1 055	3 701	743	3 456	2 813	2 765	7 532
Pharmazie	11 191	1 240	1 091	1 171	1 066	1 103	983	1 917	1 254	626	740
Biologie	34 212	5 357	630	4 402	615	4 313	634	4 687	4 120	3 617	5 837
Geowissenschaften (ohne Geographie)	12 220	2 251	445	1 539	371	1 289	288	1 185	1 022	978	2 852
Geographie	14 835	2 349	683	1 947	533	1 653	501	2 000	1 670	1 264	2 235
Humanmedizin	90 718	8 480	5 193	8 411	5 084	8 260	5 060	12 723	12 292	11 419	13 796
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	79 540	7 368	4 346	7 303	4 281	7 222	4 259	11 029	10 606	10 127	12 999
Zahnmedizin	11 178	1 112	847	1 108	803	1 038	801	1 694	1 686	1 292	797
Veterinärmedizin	6 196	858	30	883	54	859	56	1 007	864	801	784
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	33 005	6 6 6 9	870	5 672	771	5 116	948	4 899	3 638	2 099	2 323
Agrarwissenschaften	15 659	3 186	285	2 790	237	2 438	398	2 258	1 809	1 007	1 251
Gartenbau, Landespflege	6 054 3 029	1 166 590	155 148	1 052 505	177 149	958 494	197 150	948 385	563 281	392 165	446 162
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	8 263	1 727	282	1.325	208	1 226	203	1 308	985	535	464
	250 089	57 848	7 532	47 054	6 696	36 752	5 674	33 208	21 002	13 913	20 410
Ingenieurwissenschaften	388	34	19	31	16	36 / 52	13	43	63	51	83
Bergbau, Hüttenwesen	4 625	850	265	565	161	437	182	549	435	397	784
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	99 066	24 151	3 182	19 707	2 924	14 435	2 258	12 818	7 712	5 024	6 855
Elektrotechnik	66 988	16 851	1 941	13 616	1 683	9 859	1 363	8 105	5 041	3 497	5 032
Nautik, Schiffstechnik	1 416	161	116	196	118	179	124	232	108	64	118
Architektur, Innenarchitektur	38 854	6 665	980 7	6 235	995 9	6 031	969 39	6 223	4 206	2 635	3 915
Raumplanung	2 042 31 094	258 7 532	853	269 5 432	620	281 4 567	589	328 3 996	293 2 685	230 1 753	328 3 067
Bauingenieurwesen	5 616	1 346	169	1 003	170	928	137	914	459	262	228
Kunst, Kunstwissenschaft	61 370	9 9 3 8	3 240	8 599	2 793	7 684	2 512	9 072	6 898	4 229	6 405
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	17 527	2 508	827	2 249	666	1 985	697	2 253	1 925	1 336	3 081
Bildende Kunst	4 710 14 785	648 2 537	82 683	660 2 227	103 607	692 2 114	135 551	831 2 518	650 1 855	444 935	465 758
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen,	'7'03	2 337	003	2 221	007	2 114	331	2310	, 000	733	/ 50
Theaterwissenschaft	3 795	663	137	574	138	426	141	425	333	296	662
Musik	20 553	3 582	1 511	2 889	1 279	2 467	988	3 045	2 135	1 218	1 439
Sonstige Fächer/ohne Angabe	9871)	127	29	19	2	6	2	1	1	6	19
Insgesamt	1 267 2631)	236 270	53 749	188 709	47 058	162 767	43 197	163 905	123 374	92 513	154 946

<sup>1)</sup> Einschl. 775 Studenten, für die keine Aufgliederung nach Fachsemestern vorliegt.

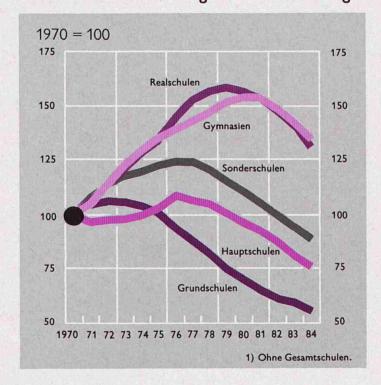
### 16.9 Studenten an Hochschulen

16.9.4 Im Wintersemester 1983/84 in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern

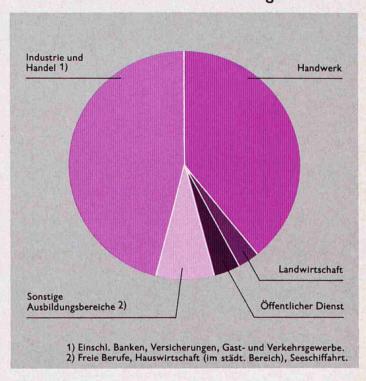
						Und 2	war		
Studienfach	D	eutsche Studenten			Studienanfänger		ì	m 1. Fachsemeste	r
	Rangfolge	Anzahl	%	Rangfolge	Anzahl	%	Rangfolge	Anzahl	%
				Männlich					
Maschinenbau/-wesen Rechtswissenschaft Elektrotechnik/Elektronik Medizin (Allgemein-Medizin) Betriebswirtschaftslehre Wirtschaftswissenschaften Bauingenieurwesen/Ingenieurbau Physik	1 2 3 4 5 6 7	52 834 52 278 52 163 44 597 43 735 30 473 24 818 24 123	7,1 7,1 7,1 6,0 5,9 4,1 3,4 3,3	2 4 1 12 3 5 6	12 221 6 007 12 792 2 378 7 730 5 767 5 348 4 857	10,7 5,2 11,2 2,1 6,7 5,0 4,7 4,2	2 5 1 10 3 4 6	13 174 6 961 13 855 3 630 8 837 7 352 6 099 5 496	9.4 5.0 9.9 2.6 6.3 5.3 4.4 3.9
Chemie Architektur Informatik Mathematik Germanistk/Deutsch Biologie Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Sport/Sportwissenschaft Volkswirtschaftslehre Wirtschaftsingenieurwesen Geschichte	10 11 12 13 14 15 16 17 18	21 829 20 768 20 229 17 944 17 514 15 192 12 179 11 676 11 260 10 988 9 970	3.0 2.8 2.7 2.4 2.4 2.1 1.6 1.5 1.5	9 11 8 10 20 13 29 32 14 15 22	3 993 2 521 4 653 2 852 1 292 1 870 763 690 1 867 1 822 1 176	3.5 2.2 4.1 2.5 1.1 1.6 0.7 0.6 1.6 1.6	12 7 11 17 14 22 25 15 13	4 362 3 424 5 833 3 553 1 711 2 288 1 427 1 147 2 194 2 860 1 627	3,1 2,5 4,2 2,5 1,2 1,6 1,0 0,8 1,6 2,1 1,2
Ev. Theologie, - Religionslehre Zusammen	20 ×	9 195 <b>503 765</b>	1,2 <b>68,1</b>	21 ×	1 188 <b>81 787</b>	1,0 <b>71,3</b>	23 ×	1 413 <b>97 243</b>	1.0 <b>69,7</b>
Nachrichtlich: Mannliche Studenten insgesamt	×	739 547	100	×	114 671	100	*	139 430	100
			,	Waikliak					
Germanistik/Deutsch Rechtswissenschaft Medizin (Allgemein-Medizin) Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Betriebswirtschaftslehre Anglistik/Englisch Biologie Psychologie Wirtschaftswissenschaften Architektur Mathematik Sozialarbeit/-hilfe Chemie Sport/Sportwissenschaft Sozialarbadagogik Geschichte Sozialrosten Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft Ev. Theologie, — Religionsiehre Haushalts- und	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18	34 510 30 964 30 250 20 288 19 275 17 810 17 564 11 786 11 408 11 059 9 961 9 297 9 093 8 690 8 341 8 056 7 861 7 182 7 168	7.5 6.8 6.6 4.4 4.2 3.9 3.8 2.6 2.5 2.4 2.2 2.0 1.9 1.8 1.8 1.7 1.6	Weiblich  3 1 7 10 2 6 5 18 4 11 12 9 8 27 13 19 14 20	3 874 4 741 2 311 1 779 4 377 2 318 2 377 1 197 2 696 1 633 1 633 1 790 2 129 775 1 575 1 089 1 561 1 011	5.7 6.9 3.4 2.6 6.4 3.5 1.8 4.0 2.4 2.4 2.4 2.6 3.1 1.6 2.3 1.5	3 1 4 8 2 6 7 15 5 10 11 12 9 26 14 19 13 22 21	4 563 5 292 3 311 2 665 4 833 2 840 1 725 3 183 2 097 1 966 1 963 2 293 1 051 1 773 1 472 1 752 1 230	5.4 6.3 3.9 3.2 5.7 3.4 2.0 3.8 2.5 2.3 2.7 1.2 1.7 2.1 1.5
Ernährungswissenschaft Zusammen	20 ×	7 142 <b>287 705</b>	1,6 <b>62,8</b>	16 ×	1 293 <b>41 196</b>	1,9 <b>60,4</b>	18 ×	1 496 <b>49 503</b>	1,8 <b>58,8</b>
Nachrichtlich: Weibliche Studenten insgesamt	×	458 072	100	×	68 249	100	×	84 251	100
			1	nsgesamt					
Rechtswissenschaft Medizin (Allgemein-Medizin) Betriebswirtschaftslehre Maschinenbau/-wesen Elektrotechnik/Elektronik Germanistik/Deutsch Wirtschaftswissenschaften Biologie Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Architektur Chemie Mathematik Bauingenieurwesen/Ingenieurbau Physik Anglistik/Englisch Informatik Psychologie Sport/Sportwissenschaft Geschichte Ev. Theologie, — Religionslehre  Zusammen Nachrichtlich: Studenten insgesamt	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 ×	83 242 74 847 63 010 54 113 53 462 52 024 41 881 32 756 32 467 31 827 30 922 27 905 27 903 26 829 24 749 24 052 20 463 20 366 16 363 <b>757 207</b>	7.0 6.2 5.3 4.5 4.5 4.3 3.5 2.7 2.7 2.7 2.7 2.7 2.7 2.7 2.7 2.7 2.1 2.0 1.7 1.7 1.5 1.4 63,2	11 3 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	10 748 4 689 12 107 12 533 13 115 5 166 8 463 4 247 2 542 4 154 6 122 4 482 6 124 5 585 2 914 5 481 1 814 1 465 2 228 116 244	5.9 2.6 6.6 6.9 7.2 2.8 4.6 2.3 1.4 2.3 3.3 3.3 1.6 3.0 0.8 1.2 63,5	4 7 2 3 1 1 11 5 14 15 12 9 13 6 10 16 8 23 29 20 24 ×	12 253 6 941 13 670 13 516 14 216 6 274 10 535 5 092 4 092 5 521 6 655 5 519 7 000 6 365 3 702 6 881 2 699 2 198 3 099 2 647 138 875	5.5 3.1 6.1 6.4 2.8 4.7 2.3 1.8 2.5 3.0 2.5 3.1 1.2 1.0 1.2 1.0

# Bildung und Kultur

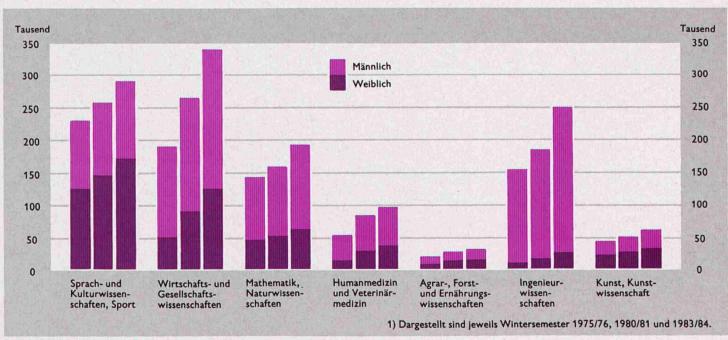
# Schüler an Schulen der allgemeinen Ausbildung 1)



# Auszubildende 1983 nach Ausbildungsbereichen



# Studenten an Hochschulen in ausgewählten Wintersemestern 1) nach Fächergruppen



Statistisches Bundesamt 85 0254

### 16.10 Prüfungen an Hochschulen

					Abgelegte Pr	ufungen im				
		Prut	ungsjahr 1982	1)			Pru	fungsjahr 1983	31)	
Fachergruppe Studienbereich		Deutsche		Ausli	änder		Deutsche		438 388 21 420 522 238 855 29 855 694 244 174 313 2 927 146 ————————————————————————————————————	lander
	ins-	bestar	nden	ins-	bestanden	ıns-	bestar	iden	ıns-	bestande
- Andrews Andrews	gesamt	zusammen	weiblich	gesamt	Destanden	gesamt	zusammen	weiblich	gesamt	Destande
		Diplom (U)-	und entspre	chende Abs	chlußprüfung	gen²)				
prach- und Kulturwissenschaften dar. Erziehungswissenschaften	7 434 2111	7 020 2 036	3 421 1 050	472 48	392 48	8 442 2 265	7 914 2 191	4 030 1 165		379 37
port	313	311	105	23	23	387	386	125	21	21
/irtschafts- und Gesellschaftswissenschaften ar.: Rechtswissenschaft	17 835 8 508	14 363 6 341	3 908 1 890	399 58	327 44	17 775 7 826	14 406 5 762	4 153 1 745		335 39
Wirtschaftswissenschaften	7 016	5 839	1 277	218	175	7 455	6 2 6 3	1 520	238	185
athematik, Naturwissenschaften	8 035 8 313	7 769 8 178	2 334 2 497	401 447	377 417	8 834 9 669	8 552 9 453	2 598 3 052		380 485
dar. Zahnmedizin	1 190	1 176	288	47	43	1 513	1 487	366	75	68
grar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	553 1 991	550 1 801	203 730	37 79	37 66	681 2 244	661 1 983	276 812		28 73
ngenieurwissenschaften	7 229	6 5 5 1	425	683	579	7 760	7 107	506	694	591
ar.: Maschinenbau/Verfahrenstechnik Elektrotechnik	2 477 1 918	2 314 1 675	89 21	256 143	205 122	2 796 2 156	2 661 1 869	93 23		212 144
unst, Kunstwissenschaft	1 602	1 582	818	302	299	1 716	1 702	856	313	310
Zusammen	53 305	48 125	14 441	2 843	2 5 1 7	57 508	52 164	16 408	2 927	2 602
- I K I - I K I - I - I - I - I - I - I	4 424	4.443		rprüfungen	452	4.473	4.455	350	447	444
prach- und Kulturwissenschaften	1 121 8	1 113 8	351 2	154 2	152 2	1 162 6	1 155 6	359	_	144
Virtschafts- und Gesellschaftswissenschaften 1athematik, Naturwissenschaften	1 214 2 431	1 208 2 427	147 320	78 204	77 200	1 160 2 492	1 155 2 485	175 377		109 251
dumanmedizin	5 623	5 619	1 469	259	259	5 989	5 985	1 601		312
dar. Zahnmedizin	779 315	778 315	181 93	39 33	39 33	904 382	903 381	199 121		54 43
eterinärmedizin grar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	294	294	87	69	67	307	307	107		54
ngenieurwissenschaften	919 140	919 139	14 62	123	123 8	895	895	20 93		130
unst, Kunstwissenschaft Zusammen	12 065	12 042	2 545	931	921	222 <b>12 615</b>	216 <b>12 585</b>	2 853		1 052
Lusaininet	12 003	12 042				12013	12 303	2 033	1 037	1 032
prach- und Kulturwissenschaften	14 125	13 188	8 732	tsprüfungen <sup>1</sup> 124	107	14 036	13 088	8 955	87	76
ar.: Germanistik (Deutsch, germanische Spra-	4 518	4 260	2 921	31	27	4 295	4 014	2 879	22	21
chen ohne Anglistik)	2 415	2 199	1 560	27	25	2 313	2 116	1 538		16
Erziehungswissenschaften	1 926 2 638	1 875 2 460	1 253 1 091	14 14	13 12	2 077 2 676	2 024 2 468	1 403 1 108		8 13
port	1 754	1 616	694	9	8	1 814	1 695	783		8
Naturwissenschaften	7 363	6 720 623	3 553 548	21	16	6 714	6 101 655	3 267		28 3
grar-, Forst- und Ernahrungswissenschaften ngenieurwissenschaften	653 902	851	93	4	4	678 927	888	545 133	9	8
unst, Kunstwissenschaft	2 268	2 170	1 381	17	17	2 461	2 318	1 462		19
Zusammen	29 703	27 628	16 092	193	168	29 306	27 213	16 253	177	155
and Ville minerals for	0/3				tudiengänge	001	0.47	/27	22	4.0
prach- und Kulturwissenschaften	863 20 952	806 19 561	615 9 154	20 211	19 195	901 23 697	847 21 666	637 10 013		18 269
ar.: Sozialwesen	8 168	7 863	5 272.	87	86	8 154	7 760	5 210	106	102
Verwaltungswissenschaft	5 967 5 679	5 763 4 938	2 040 1 608	98	87	7 479 6 701	6 915 5 798	2 629 1 870	154	128
lathematik, Naturwissenschaften	1 018	965	222	64 51	61	1 137	1 068	259		49
grar-, Forst- und Ernährungswissenschaften igenieurwissenschaften	1 700 15 410	1 603 14 245	548 1 284	997	51 909	1 737 15 348	1 624 14 028	555 1 423		36 832
ar.: Maschinenbau/Verfahrenstechnik	5 955	5 541	309	417	381	6 325	5 827	345	408	350
Elektrotechnik	4 385 2 237	4 131 1 976	60 734	220 181	206 162	3 849 2 420	3 620 2 065	59 834		192 173
unst, Kunstwissenschaft	1 307	1 260	678	52	50	1 485	1 399	810		57
Zusammen	41 250	38 440	12 501	1 395	1 285	44 305	40 632	13 697	1 425	1 261
	22.542	22.427		gesamt	470	24.544	22.004	43.004		/17
prach- und Kulturwissenschaften	23 543 2 959	22 127 2 779	13 119 1 198	770 39	670 37	24 541 3 069	23 004 2 860	13 981 1 233		617 34
Virtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	41 755	36 748	13 903	697	607	44 446	38 922	15 124	846	721
ar.: Sozialwesen	8 168 8 508	7 863 6 341	5 272 1 890	87 58	86 44	8 154 7 826	7 760 5 762	5 210 1 745		102 39
Wirtschaftswissenschaften	12 695	10 777	2 885	316	262	14 156	12 061	3 390	392	313
athematik, Naturwissenschaften	18 847 13 936	17 881 13 797	6 429 3 966	690 706	654 676	19 177 15 658	18 206 15 438	6 501 4 653		708 797
dar. Zahnmedizin	1 969	1 954	469	86	82	2 417	2 3 9 0	565	129	122
grar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	868 4 638	865 4 321	296 1 913	70 203	70 188	1 063 4 966	1 042 4 569	397 2 019		71 166
ngenieurwissenschaften	24 460	22 566	1 816	1 807	1 615	24 930	22 918	2 082	1 775	1 561
ar.: Maschinenbau/Verfahrenstechnik Elektrotechnik	8 432 6 303	7 855 5 806	398 81	673 363	586 328	9 121 6 005	8 488 5 489	438 82		562 336
Zan Kara Kara Kara Kara Kara Kara Kara Ka	5 317	5 151	2 939	380	374	5 884	5 635	3 221	403	395
Cunst, Kunstwissenschaft	3317	3 131	2 / 3 /	300	3, 1	5 00 .	3 0 3 3	3 22 1	103	3/3

Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z. B. 1983 = Wintersemester 1982/83 und Sommersemester 1983).
 Ohne Prüfungen in Fachhochschulstudiengängen.

 <sup>3)</sup> Ergebnisse der Individualerhebung; Zuordnung der Absolventen nach dem ersten angegebenen Studienfach.
 4) In Fachhochschulstudiengängen.

## 16.11 Personal an Hochschulen 1982\*)

#### 16.11.1 Personal nach Hochschularten

	1	l w	ssenschaftliche	es und kunstle	erisches Pers	onal	Tech	nisches, Verwa	ltungs- und s	onstiges Per	rsonal	
Land	Insgesamt			davo	n an			davon an				
	mage same	zusammen	Uni- versitäten¹)	Gesamt- hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schulen²)	zusammen	Uni- versitaten¹)	Gesamt- hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schulen²)	
Schleswig-Holstein	10 938	3 709	2 920	-	126	663	7 229	6 962	_	14	253	
Hamburg	14 891	6 5 7 8	5 242	_	341	996	8 311	7 790	_	88	434	
Niedersachsen	34 397	12 825	10 589	_	407	1 830	21 572	20 694	-	114	765	
Bremen	3 656	1 805	1 044	_	_	761	1 851	1 512	-		339	
Nordrhein-Westfalen	74 880	31 906	21 184	5 6 3 6	960	4 127	42 974	32 402	7 677	186	2 709	
Hessen	32 142	13 636	9 906	1 087	269	2 374	18 506	16 482	836	76	1 112	
Rheinland-Pfalz	12 266	5 566	4 3 1 6	_	_	1 250	6 700	6 182	_		518	
Baden-Württemberg	48 599	21 183	16 879		830	3 475	27 415	25 957	-	138	1 321	
Bayern	46 767	19 399	14 974	699	551	3 175	27 368	25 317	582	113	1 357	
Saarland	6 7 4 2	2 3 6 9	1 983	_	76	310	4 373	4 2 6 4	_	19	90	
Berlin (West)	26 183	11 765	9 457	_	803	1 505	14 418	13 701	-	302	415	
Bundesgebiet	311 460	130 742	98 493	7 422	4 363	20 465	180 718	161 261	9 095	1 050	9 3 1 3	
dar. hauptberuflich Tatige	265 863	89 603	72 625	5 101	1 815	10 063	176 260	156 983	9 092	1 0 3 4	9 152	

16.11.2 Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal nach Fächergruppen und ausgewählten Lehr- und Forschungsbereichen

						Da	von			
Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insge	samt	Profes	soren	Hochschula	issistenten	wissenschaf künstlerische		Lehrkra besondere	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Sprach- und Kulturwissenschaften	13 708	2 524	5 540	462	475	66	6 461	1 577	1 232	419
Evangelische Theologie	714	69	361	21	29	2	280	38	44	8
Katholische Theologie	699	49	385	8	12	_	282	38	20	3
Geschichte	1 400	197	575	27	74	7	721	156	30	7
Germanistik (Deutsch, germanische	4 475	205					2.0			
Sprachen ohne Anglistik)	1 475	285	552	56	53	4	763	188	107	37
Anglistik, Amerikanistik	1 014	211	298	22 15	40 17	7	513	141	163	41
Romanistik	787 1 362	231 310	227 395	37	45	9	381 894	144 256	162 28	68 8
Psychologie Erziehungswissenschaften	3 377	645	1 655	189	80	14	1 258	307	384	136
	910	176	194		8			77		77
Sport				22		_	423		285	
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	11 424	1 418	5 102	409	266	25	5 103	831	953	153
darunter: Politik- und Sozialwissenschaften	2 016	332	692	49	93	9	1 185	263	46	11
Sozialwesen	1 522	417	1 174	278	4	2	130	40	214	97
Rechtswissenschaften	2 038	246	730	8	52	8	1 235	228	21	2
Wirtschaftswissenschaften	4 320	340	1 897	52	104	6	2 256	270	63	12
Mathematik, Naturwissenschaften	19 516	1 732	5 443	125	493	25	13 320	1 555	260	27
darunter:	12310	1732	3 113	123	173	23	13 320	, 555	200	2,
Mathematik	2 423	113	980	13	95	2	1 301	97	47	1
Physik, Astronomie	4 371	154	1 118	9	106	4	3 095	138	53	3
Chemie	5 183	495	1 088	22	65	3	3 964	459	66	11
Biologie	2 926	477	885	44	100	11	1 904	417	37	5
Geowissenschaften (ohne Geographie)	1 527	134	422	7	38	1	1 060	124	7	2
Geographie	740	66	289	16	29	_	401	47	21	3
Humanmedizin	18 708	3 830	3 028	133	402	56	15 183	3 601	96	41
Veterinärmedizin	926	176	249	9	38	6	639	161	-	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2 140	314	739	39	49	3	1 274	257	78	15
dar. Agrarwissenschaften	1 200	142	345	5	27	2	797	131	31	4
Ingenieurwissenschaften	15 398	385	6 787	70	70	_	8 204	293	337	23
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	6 372	124	2 590	22	25	_	3 639	89	119	14
Elektrotechnik	3 368	43	1 662	17	8	_	1 605	24	94	2
Architektur	1 574	95	966	18	6	_	566	73	36	4
Bauingenieurwesen	2 265	44	869	1	16	_	1 349	43	31	-
Kunst, Kunstwissenschaft	2 905	515	1 861	234	18	3	635	200	391	78
darunter:						_				
Gestaltung	790	129	536	65	5	2	97	26	152	36
Musik	1 231	260	835	133	3	_	277	96	116	31
Zentrale Einrichtungen/ohne Angabe	3 969	716	388	16	37	1	3 062	559	483	140
Insgesamt	89 603	11 785	29 330	1 5 1 8	1 856	185	54 303	9 1 1 0	4 114	973

<sup>•)</sup> Meldungen der Hochschulverwaltungen. Erläuterungen zur Abgrenzung der Personalgruppen siehe Vorbemerkung S. 350.

Einschl. padagogischer und theologischer Hochschulen.
 Einschl. Verwaltungsfachhochschulen.

## 16.12 Ausgaben der Hochschulen 1982

Mill. DM

	1	1	Laufondo	Ausgaben			lo	vestitionsausgal		
			Laurende		1			T		
Fachergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	zusammen	Personal- ausgaben	Sächl. Ver- waltungs- ausgaben	Zuschüsse für laufende Zwecke	zusammen	Erwerb von Grund- stücken	Bau- maßnahmen	Erstein- richtungen im Rahmen von Bau- maßnahmen	Sonstiger Erwerb von beweglichen Sachen
prach- und Kulturwissenschaften	1 260	1 213	1 136	77	1	46	_	34	2	10
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	135	113	106 136	7 10	0	22	_	20	1 0	2
Theologie, Religionslehre	148 57	146 56	53	3	0	2 1	_	1	0	1 0
Geschichte	134	132	123	9	Ö	1	_	ó	ő	1
Bibliothekswesen, Dokumentation,	25	24	21	3	0	0				0
Publizistik	37	36	35	1	0	1	_	0	_	1
Germanistik (Deutsch, germanische	427	437	424			•				_
Sprachen ohne Anglistik)	126 80	126 80	121 76	5 4	0	0	_	_	0	0
Romanistik	65	65	62	2	ŏ	ŏ		-	_	Ö
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	22	22	20	1	0	0	_	0	_	0
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	42	42	38	4	0	0	_	0		0
Psychologie	115	109	101	7	ŏ	6	_	3	1	2
Erziehungswissenschaften	273	262	242	20	0	11	_	9	0	2
ort	132	105	92	13	1	28	_	24	1	2
chts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	1 108	1 058	972	84	2	50	_	39	4	8
allgemein	53 172	47 171	40 159	8 13	0	6	_	5	0	1
Sozialwesen	140	133	121	12	1	1 7	_	0 6	0	1
Rechtswissenschaften	204	199	182	17	Ó	5	_	3	ő	i
Verwaltungswissenschaft, -wesen	83	69	59	9	0	14	_	10	3	0
Wirtschaftswissenschaften	433	418 21	391 18	26 2	0	15 3	_	12 1	1	2
thematik, Naturwissenschaften	2 586	2 134	1 855	277	2	451	2			
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	94	47	30	16	0	47	_	306 43	35 0	108
Mathematik	229	215	206	9	0	14	_	-11	Ō	2
nformatik	106	97	85 <b>44</b> 1	12 83	0	9	_	0	2	6
hysik, Astronomie	677	524 539	465	73	1	153 99		106 62	12 8	36 28
harmazie	101	86	76	10	Ö	15	_	8	1	6
Biologie	495	398	350	47	0	97	_	74	11	12
Geowissenschaften (ohne Geographie) Geographie	173 73	159 70	140 62	19 8	0	14 3	_	1 0	1	12 2
manmedizin	7 117	6 070	4 071	1 969	30	1 047	2	788	25	232
terinärmedizin	155	143	116	26	1	13	_	8	1	5
rar-, Forst- und Ernährungswissenschaften Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	320	290	248	42	1	30	0	19	3	8
allgemein	46	39	28	11	0	7	0	4	1	2
Agrarwissenschaften	157 46	142 40	123 35	19 5	1	15 6	_	9 5	3	3 1
orstwissenschaft, Holzwirtschaft	36	35	30	5	0	2	_	1	0	ó
rnahrungs- und Haushaltswissenschaften	34	34	31	2	0	1	_	0	0	1
enieurwissenschaften	1 926	1 700	1 493	204	3	226	_	85	47	94
ngenieurwissenschaften allgemein	66 70	41	35	5 10	0	26	_	22 2	1	2
ergbau, Hüttenwesen	760	62 664	52 581	10 83	0	8 96	_	28	1 26	5 42
lektrotechnik	437	387	336	50	1	50	-	18	10	22
lautik, Schiffstechnik	64	53	47	5	0	12	_	5	0	6
architektur	144	140 22	130 20	10 .	0	4	_	2	0	2
Bauingenieurwesen	311	285	249	36	ŏ	25	_	7	7	11
/ermessungswesen	52	47	43	4	0	5	_	1	1	3
nst, Kunstwissenschaft	329 24	305 23	284 21	21 1	0	24 1	_	15 0	<b>4</b> 0	5 0
Bildende Kunst, Kunsterziehung, Kunst- geschichte	80	75	69	6	0	5	-	1	3	1
Gestaltung	65	62	57	5	Ö	2	_	1	ő	1
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	15	14	11	3	0	1	_	_	_	1
1usik	144	129	123	6	0	16	_	13	1	2
ntrale Einrichtungen/ohne Angabe	5 331	4 485	2 643	1 803	39	845	37	615	36	157
dar. Zentrale Einrichtungen¹)	3 128	2 687	1 961	709	16	441	5	295	23	118
Insgesamt	20 264	17 503	12 909	4 5 1 5	78	2 761	41	1 933	158	629
				100000000000000000000000000000000000000		1870 ST 500 ST	VC000			

<sup>1)</sup> Einschl. Sportzentren.

16.13 Studentenwohnheime am 1.1.1985

Land Gemeinde	Studenten- wohnheime	Wohnheim- plätze fur Studenten¹)	Land Gemeinde	Studenten- wohnheime	Wohnheim- plätze fur Studenten¹)	Land Gemeinde	Studenten- wohnheime	Wohnheim- plätze für Studenten <sup>1</sup> )
Schleswig-Holstein	30	2 467	Lemgo	1	206	Mannheim	8	973
Flensburg	2	170	Meschede	1	39	Nurtingen	3	84
Kiel	20	1 753	Minden	1	114	Offenburg	1	37
Lübeck	7	531	Mönchengladbach	4	531	Pforzheim	3	237
Molfsee	1	13	Munster	38	6 4 3 8	Reutlingen	3	373
			Paderborn	13	1 088	Schwäbisch-Gmünd	1	278
Hamburg	26	4 045	Siegen	9	982	Sigmaringen	1	31
•			Soest	2	48	Stuttgart	11	2 458
Niedersachsen	108	12 659	Steinfurt	2	397	Stuttgart-Hohenheim	4	486
Braunschweig	14	2 098	Wuppertal	8	1 810	Trossingen	1	88
Clausthal-Zellerfeld	11	1 100	Hessen	70	10 150	Tübingen	31	3 373
Elsfleth	1	39	Darmstadt	15	2 056	Ulm	8	757
Emden	1	188	Frankfurt am Main	16	2 814	Weingarten	5	474
Göttingen	37	3 884	Friedberg	1 1	216		1	
Hannover	18	2 304	Fulda	2	89	Bayern	162	21 611
Hildesheim	3	430	Gießen	8	2 232	Augsburg	4	1 195
Luneburg	Ī Ī	149	Kassel	4	314	Bamberg	4	531
Oldenburg	5	845	Marburg	20	2 216	Bayreuth	1 7	621
Osnabrück	12	1 076	Oberursel	1 1	44	Benediktbeuern	1 1	68
Vechta	3	248	Witzenhausen	3	169	Coburg	1 4	417
Wilhelmshaven	ĺ	240		1 -		Eichstätt	7	395
Wolfenbüttel	1	58	Rheinland-Pfalz	40	5 486	Erlangen	23	2 470
			Bingen	1	62	Freising	2	348
Bremen	9	1 070	Germersheim	5	401	Kempten	1 1	37
Bremen	8	957	Höhr-Grenzhausen	-	1	Landshut	l i	160
Bremerhaven	l i	113	Kaiserslautern	4	969	Munchberg	l i	38
			Koblenz	3	284	München	51	7 709
Nordrhein-Westfalen	294	40 746	Landau	_	31	Neuendettelsau	] 2	104
Aachen	29	4 520	Mainz	16	2 404	Nürnberg	8	1 010
Bielefeld	25	2 290	Speyer	2	188	Passau	1 4	565
Bochum	26	5 097	Trier	6	920	Regensburg	19	3 046
Bonn	39	3 978	Vallendar	1	79	Rosenheim	l 'ź	301
Detmold	7	257	Worms	2	147	Schweinfurt	2	257
Dortmund	12	2 725	Baden-Württemberg	174	20 937	Untermerzbach	1 1	29
Düsseldorf	13	2 224	Aalen	2	179	Wurzburg	18	2 3 1 0
Duisburg	9	1 095	Biberach	l ī	19		''	2310
Essen	12	1 644	Esslingen	2	338	C	1	4.575
Gummersbach	1	34	Freiburg i. Breisgau	19	3 176	Saarland	11	1 565
Hagen	1	65	Furtwangen	2	381	Homburg	2	392
Höxter	1	77	Heidelberg	33	2 539	Saarbrücken	9	1 173
Iserlohn	1	46	Heilbronn	1 1	235			
Julich	1	115	Karlsruhe	25	2 250	Berlin (West)	43	7 423
Köln	37	4 646	Konstanz	7	1 707	And the second section of the second second section of the second		
Krefeld	1	280	Ludwigsburg	2	464	Bundesgebiet	967	128 159

<sup>1)</sup> Einschl. Wohnplätzen, die durch Einzelzimmerförderung geschaffen wurden.

Quelle: Deutsches Studentenwerk e. V., Bonn

16.14 Deutscher Akademischer Austauschdienst

				Gef	örderte Personen	Ĺ				
Jurch Gewährung von Stipendien von an:  studenten und jüngere Wissenschaftler  Jahresstipendien  Semesterstipendien  Kurzstipendien  Ubrige Stipendien  Hochschullehrer und Forscher  Jerliner Künstlerprogramm  Limittlung von Hochschulpraktianten  Limittlung deutscher wissenschaft-  cher Lehrkräfte ins Ausland  Liderung von Informationsaufent-		insgesamt			Deutsche		Ausländer			
	1982	1983	1984	1982	1983	1984	1982	1983	1984	
Förderung der Aus- und Fortbildung durch Gewährung von Stipendien davon an:	9 921	10 212	11 429	3 111	3 244	3 628	6 810	6 968	7 801	
Studenten und jüngere Wissen- schaftler Jahresstipendien Semesterstipendien Kurzstipendien	7 218 3 676 622 355 2 565 2 675 28	7 386 3 745 565 334 2 742 2 794 32	9 198 3 901 585 361 4 351 2 191 40	2 439 833 338 171 1 097 672	2 477 829 313 154 1 181 767	2 719 816 331 175 1 397 909	4 779 2 843 284 184 1 468 2 003 28	4 909 2 916 252 180 1 561 2 027 32	6 479 3 085 254 186 2 954 1 282 40	
Vermittlung von Hochschulprakti- kanten	3 619	3 639	3 812	1 622	1 780	1 858	1 997	1 859	1 954	
Vermittlung deutscher wissenschaft- licher Lehrkräfte ins Ausland	661	688	671	661	688	671	_		_	
örderung von Informationsaufent- halten	7 311	6 708	7 499	1 844	1 706	2 703	5 467	5 002	4 796	
Insgesamt	21 512	21 247	23 411	7 238	7 418	8 860	14 274	13 829	14 551	

Quelle: Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bonn

## 16.15 Geförderte nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1983\*)

_						Davon an				
Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Gymna- sien¹)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen²)	Fach- ober- schulen	Fach- schulen³)	Universi- taten <sup>4</sup> )	Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schulen	sonstiger Schulen
nsgesamt	961 797	145 672	17 028	231 960	47 158	35 272	302 121	4 917	142 239	35 430
			n	ach dem Gesc	hlecht					
Mannlich	518 242	74 207	11 614	83 741	33 736	16 783	178 034	2 797	100 854	16 476
Weiblich	443 555	71 465	5 414	148 219	13 422	18 489	124 087	2 120	41 385	18 954
			nac	h dem Famili	enstand					
edig	908 523	144 918	16 309	229 803	45 492	33 457	274 376	4 420	127 285	32 463
erheiratet	43 756	638	492	1 750	1 273	1 553	22 962	374	12 855	1 859
Dauernd getrennt lebend	1 798	37	64	128	118	77	732	22	378	242
/erwitwet	364	6	6	13	19	8	192	5	86	29
Geschieden	7 356	73	157	266	256	177	3 859	96	1 635	837
			nach der Wo	hnung währer	nd der Ausbild	dung				
Bei den Eltern	501 357	133 077	12 527	189 762	35 328	21 293	55 957	583	41 575	11 255
Nicht bei den Eltern	460 440	12 595	4 501	42 198	11 830	13 979	246 164	4 334	100 664	24 175
				J 644	-1-1-1-14					
N		144.014		der Staatsang	-	24.072	207.444	4.004	130 (17	24.407
Deutsche	929 890	141 914	16 719	215 530	46 023	34 973	296 114	4 804	139 617	34 196
usländer	29 020	3 148	297	15 714	1 007	283	5 101	84	2 337	1 049
EG-Länder	5 663	743	92	1 950	202	126	1 798	22	552	178
Andere Länder	23 357	2 405	205	13 764	805	157	3 303	62	1 785	871
Heimatlose und asylberechtigte Auslander	2 887	610	12	716	128	16	906	29	285	185
			nach der	Berufstätigke	it des Vaters	)				
belbständiger	1 128 694	22 835	1 885	28 661	4 911	14 180	37 522	610	15 592	2 498
Beamter	75 382	14 493	932	10 905	3 145	1 254	32 229	602	10 427	1 395
Angestellter	173 252	29 751	2 493	26 533	8 720	3 883	68 337	1 132	28 334	4 069
Arbeiter	285 041	45 247	6 247	109 220	16 105	8 130	58 217	639	35 162	6 074
Nicht bzw. nicht mehr berufstätig	165 891	16 743	2 607	28 737	7 025	3 772	60 971	1 184	31 316	13 536
			nach der l	Berufstätigkei	it der Mutter	5)				
elbständige	29 086	4 692	516	5 655	1 242	2 294	9 740	183	4 162	602
eamtin	2 217	311	35	195	79	46	1 167	27	293	64
ingestellte	117 211	19 975	1 671	18 414	5 933	2 696	45 975	895	19 259	2 393
Arbeiterin	104 023	15 920	2 700	33 646	5 765	3 096	24 984	318	15 129	2 465
Nicht bzw. nicht mehr berufstätig		101 296	10 702	166 586	30 632	25 147	206 530	3 271	95 239	24 686
nehr als bis DM	1		nach dem m	ionatlichen Fö	orderungsbet	rag				
bis 100	83 053	30 543	401	27 908	3 122	857	14 930	245	4 501	546
00 — 200	154 209	53 526	859	57 800	6 133	1 548	24 813	388	8 118	1 024
200 — 300	193 683	44 841	1 105	97 078	7 165	2 354	28 942	482	10 238	1 478
00 — 400	90 075	8 267	1 690	20 774	4 387	3 465	34 006	534	13 761	3 191
00 — 500	116 038	3 242	7 842	14 822	14 087	13 464	36 702	564	16 818	8 497
00 — 600	117 585	4 215	3 026	11 068	7 739	5 512	47 309	624	30 233	7 859
500 — 700	128 518	160	2 041	2 231	4 472	7 324	64 524	1 004	35 226	11 536
nehr als 700	78 636	878	64	279	53	748	50 895	1 076	23 344	1 299

<sup>\*)</sup> Angaben für den letzten Förderungsmonat.
1) Einschl. Gesamtschulen.
2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup>) Ohne Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraus-Setzt.
 Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.
 Ohne Geförderte, deren Vater bzw. Mutter verstorben ist.

### 16.16 Forschungsausgaben und Forschungspersonal

#### 16.16.1 Insgesamt nach durchführenden Bereichen

	Fo	rschungsausgabe	n1)			Forschungsp	ersonal <sup>2</sup> )		
Bereich	, ,	, semangada e	,		ınsgesamt		dar. Wissenschaftler³)		
	1981	1982	1983	1981	1982	1983	1981	1982	1983
		Mill. DM				Anza	hl		
Öffentlicher Bereich <sup>4</sup> )	5 494	5 715	6 020	53 370	53 295	54 050	19 426	19 530	20 049
Hochschulen	6 461	6 600	6 800	73 134	74 000	74 000	30 299	30 600	30 600
Unternehmensbereich <sup>5</sup> )	26 196	3	30 000	242 544	244 000	244 000	77 017	77 480	77 480
Private Organisationen ohne Erwerbszweck <sup>6</sup> )	200	200	200	2 500	2 500	2 500	1 420	1 420	1 420
Insgesamt	38 351		43 020	371 548	373 795	374 550	128 162	129 030	129 549

#### 16.16.2 Öffentlicher Bereich nach Institutionen und Wissenschaftszweigen\*)

	For	schungsausgabe	21)			Forschungsp	ersonal <sup>2</sup> )		
Institution	101	schungsausgabe	'		ınsgesamt		dar.	Wissenschaftle	r³)
Wissenschaftszweig	1981	1982	1983	1981	1982	1983	1981	1982	1983
		Mill. DM				Anza	hl		
Insgesamt	5 494	5 715	6 020	53 370	53 295	54 050	19 426	19 530	20 049
			nach Instits	utionen					
Bundesanstalten	1 093 )		1 129	ationen					
		4.500		47.505	47.454	47.720	5 424	F (22	5.045
Länderanstalten	324	1 500	385	16 585	16 451	16 620	5 624	5 632	5 845
Gemeindeeinrichtungen	13		14						
Großforschungseinrichtungen	2 236	2 320	2 524	18 633	18 488	18 954	6 945	6 929	7 172
Max-Planck-Institute	778	800	843	7 521	7 573	7 675	2 618	2 676	2 700
Fraunhofer-Institute	253	290	319	2 215	2 317	2 423	1 263	1 322	1 381
Sonstige Forschungseinrichtungen	466	470	467	5 328	5 374	5 147	2 419	2 409	2 304
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen (Forschungsanteile)	329	335	339	3 088	3 092	3 230	557	562	647
		n	ach Wissensch	aftszweigen					
Naturwissenschaften	3 239	3 400	3 620	27 660	27 479	27 850	10 258	10 007	10 086
Ingenieurwissenschaften	831	835	840	7 052	7 119	7 348	3 167	3 161	3 468
Gesundheit	537	550	580	6 358	6 311	6 401	1 946	1 985	2 001
Landwirtschaft	334	355	400	4 784	4 851	4 886	1 308	1 337	1 435
Sozial- und Geisteswissenschaften	552	575	580	7 5 1 6	7 535	7 564	2 747	3 040	3 059

6) Soweit nicht überwiegend öffentlich finanziert.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden; Bundesministerium für Forschung und Technologie, Bonn; Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bonn; Stifterverband-Wissenschaftsstatistik GmbH, Essen

Ohne Hochschulen und ohne Zahlungen an andere Bereiche.
1) 1981 Rechnungsergebnisse, 1982 Schätzung, 1983 vorläufiges Ergebnis; Bruttoinlandsausgaben.
2) Auf Vollzeitbeschaftigung umgerechnet.
3) Einschl. Fachhochschulabsolventen.
4) Offentliche und überwiegend öffentlich finanzierte Einrichtungen ohne Hochschulen.
5) Ohne sozial- und geisteswissenschaftliche Forschung.

#### 16.16 Forschungsausgaben und Forschungspersonal

#### 16.16.3 Unternehmensbereich nach Wirtschaftszweigen

		•	Forsch	ungsaufwendu	ngen²)			For	schungspersor	(al <sup>3</sup> )
		de	r Unternehme	n*)		titutionen für ( schung und -ei			dav	von
Wirtschaftsgliederung <sup>1</sup> ) (H. v. = Herstellung von)	ınsgesamt		darunter	finanziert		darunter	finanziert	ınsgesamt	in	in Institut.
		zusammen	von der Wirtschaft	vom Staat <sup>5</sup> )	zusammen	von der Wirtschaft	vom Staat <sup>5</sup> )		Unter- nehmen•)	schafts- forschung uentw.
				Mill. DM					Anzahl	
1981	27 843	27 308	23 482	3 453	536	248	250	242 544	238 850	3 694
19826)	29 220	28 670			550			244 000	(4)	
19837)	32 202	31 640	27 048	3 993	562	277	261	244 000		
1984 <sup>6</sup> )	34 770	34 200	•		570		*		1.00	,
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau Elektrizitäts-, Gas-, Fernwarme- und Wasser-	2 163	1 935	894	978	228	95	132		16	
versorgung	1 443	1 428	601	767	15	10	5			
Bergbau	720	507	293	212	213	85	127			
Verarbeitendes Gewerbe	29 219	28 912	25 678	2 714	306	171	114			
Chemische Industrie usw., Mineralölverarb.	7 036	7 027	6 674	310	9	5	4			
Chemische Industrie	6 571	6 5 6 8	6 418	122	á	1	2			
Metallerzeugung und -bearbeitung	914	813	659	146	101	44	37			•
Eisenschaffende Industrie	464	389	284	99	76	30	25			
werke	187	184	158	25	3	2	1		349	
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, H. v.	1 44 404	44.420	0.525	4.224		35	20			
ADV-Einrichtungen	11 184 3 559	11 120 3 501	9 525 3 275	1 331 207	64 57	35 32	29			,
Maschinenbau	4 827	4 826	4 686	63	1		26 1			
H. v. Kraftwagen und deren Teilen	1 699	1 699	544	986	1	_1	'			
Luft- und Raumfahrzeugbau Elektrotechnik, Feinmechanik, H. v. EBM-				786		_	_		3.	
Waren usw	8 581	8 5 6 3	7 467	898	18	13	5	7		
Elektrotechnik	7 664	7 651	6 694	781	12	10	2			
Feinmechanik, Optik	485	485	439	46	_	_	_		(4)	
Übriges Verarbeitendes Gewerbe	1 502	1 389	1 353	29	114	74	39			
Baugewerbe	107	106	84	22	1	1	_			
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	254	254	234	21	_	_	_			
Sonstige®)	459	433	158	258	27	10	15			

16.16.4 Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft nach Förderungsverfahren, Wissenschaftsbereichen und Fachgebieten

5		Bewilligungen <sup>9</sup> )			For	rschungspersona	I und Stipendiat	en	
Förderungsverfahren		bewinigungen )			insgesamt		daru	inter Wissensch	naftler
Wissenschaftsbereich Fachgebiet	1982	1983	1984	1982	1983	1984	1982	1983	1984
		Mill. DM				Anz	ahl		
Geistes- und Sozialwissenschaften	143,7	128,9	143,2	2 628	2 322	2 450	1 370	1 248	1 306
Gesellschaftswissenschaften	46.4	45,5	52,7	852	825	856	509	488	527
Geschichts- und Kunstwissenschaften	47,3	44.9	45.0	827	825	758	388	388	355
Sonstige Geisteswissenschaften	50,0	38,5	45,5	949	672	836	473	372	424
Biowissenschaften	297,1	306.3	304,9	4 679	4 377	4 311	2 100	1 999	1 987
Medizin, Ernährungsforschung	141.3	149,6	154,1	2 062	1 951	1 965	787	801	850
Biologie	117,7	120,7	111.8	1 936	1 792	1 675	965	862	828
Veterinarmedizin, Agrarwissenschaften	38,1	36,0	39.0	681	634	671	348	336	309
Naturwissenschaften	198.1	197.9	238,1	3 378	3 055	3 752	2 258	2 121	2 639
Mathematik, Physik	67,7	82,3	89,4	1 060	1 056	1 217	877	904	1 058
Chemie	47.9	49.2	57.5	708	796	878	612	599	700
Geowissenschaften	82.5	66.4	91,2	1 610	1 203	1 657	769	618	881
ngenieurwissenschaften	172,6	178,6	214.2	3 457	3 326	3 868	1 567	1 534	1 750
Allgemeine Ingenieurwissenschaften <sup>10</sup> )	115,8	120,4	152.8	2 364	2 275	2 751	998	967	1 170
Architektur, Stadtebau, Bauingenieurwesen	21,2	20,1	20,5	437	357	387	201	170	170
Bergbau, Huttenwesen und Elektrotechnik	35,6	38,1	40,9	656	694	730	368	397	410
Zusammen <sup>11</sup> )	811,5	811,7	900,4	14 142	13 080	14 381	7 295	6 902	7 682
achgebietsübergreifende Förderungsverfahren									
Wissenschaftliches Bibliothekswesen	17.9	19,1	19,1		_	_	_	_	_
Wissenschaftliche Beziehungen zum Ausland	20,7	19.9	20.8	_	_	_	_	_	_
Sonstiges	27.5	24.2	20,3	_	_	_	_	_	_
Insgesamt <sup>12</sup> )	877,6	874,9	960,6	14 142	13 080	14 381	7 295	6 902	7 682

Quelle: Stifterverband-Wissenschaftsstatistik GmbH, Essen

Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.
 Einschl. externer Forschungsaufwendungen.
 Auf Vollzeitbeschäftigung umgerechnet.
 Daten aus Erhebungen der Stifterverband-Wissenschaftsstatistik GmbH unter Einbeziehung der Daten des Fuß-Personalkostenzuschußprogramms (Arbeitsgemeinschaft Industrieller Forschungsvereinigungen, Köln); um Doppelzählungen bereinigt.
 Nicht vergleichbar mit Angaben des Bundesministeriums für Forschung und Technologie, Bonn, wegen unterschiedlicher Definitionen und Zuordnungen zu Wirtschaftszweigen.
 Schatzung, überwiegend aufgrund von Plandaten.
 Vorläufiges Ergebnis; Anteil der Daten des Fuß-Personalkostenzuschußprogramms geschätzt.

Quelle: Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bonn

B) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht.

Bewilligungen in den entsprechenden Jahren einschl. Voraus- und Weiterbewilligungen für nachfolgende Jahre, ohne Berücksichtigung von zusätzlichen Bewilligungen und Löschungen.

Die Einschl. Maschinenwesen.

Normal- und Schwerpunktverfahren, Großgeräte (über 100 000 DM). Forschergruppen, Hilfseinrichtungen der Forschung und Sonderforschungsbereiche.

Außerdem Stipendiaten des Heisenberg-Programms (1982: 101 mit 21,4 Mill. DM; 1983: 79 mit 17,6 Mill. DM; 1984: 84 mit 18,8 Mill. DM).

## 16.17 Berufliche Weiterbildung von Erwerbspersonen\*)

1 000

			Teilneh	mer an Maßnahmer	in der Zeit von l	Mai 1980 bis Apri	11982		
Alter von bis unter Jahren			Telliell		Till del Zell voll	Teilna			
Bildungsabschluß		insgesamt			bereits beendet		n	och nicht beende	et
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Insgesamt	1 904	1 310	594	1 743	1 205	538	161	105	56
			nach /	Altersgruppen					
15 — 20	127	70	57	92	51	41	35	20	16
20 — 25	281	158	124	242	134	108	39	23	16
25 — 30	344	239	105	310	215	95	34	25	9
30 — 35	319	232	88	296	213	83	23	18	5
35 — 40	246	177	68	233	169	64	13	9	/
40 — 45	246	182	65	238	176	62	8	6	/
45 — 50	151	113	38	148	110	37	/	/	/
50 — 55	102	78	25	100	76	23	/	/	/
55 und mehr	87	62	26	86	61	25	/	/	
				ldungsabschluß					
				ne Schulausbildung					
Allgemeiner Schulabschluß	1 901	1 308	594	1 740	1 203	538	161	105	56
Volksschul-/Hauptschulabschluß Realschul- oder gleichwertiger Ab-	948	699	250	882	651	231	66	47	19
schluß	522	315	207	473	288	186	49	28	21
Fachhochschul-/Hochschulreife	431	294	137	385	264	121	46	30	16
			Berufl	iche Ausbildung					
Beruflicher Bildungsabschluß	1 1 580	1 119	461	1 473	1 044	429	107	75	32
Lehr-/Anlernausbildung1)	1 038	712	326	965	662	304	72	50	22
Fachschulabschluß <sup>2</sup> )	224	182	42	214	174	40	10	8	7
Fachhochschulabschluß	91	74	17	86	70	16	5	ž	/
Hochschulabschluß <sup>3</sup> )	227	151	76	208	138	70	20	13	7
Ohne Berufsausbildung <sup>4</sup> )	324	191	133	270	161	109	54	30	24

Ergebnis des Mikrozensus vom April 1982. – Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.
 Einschl. gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses sowie beruflichen Praktikums.
 Einschl. Meister-/Technikerausbildung.

#### 16.18 Volkshochschulen

			Volkshoc	hschulen1)				neinschaften,	Einzelver	anstaltungen
31. 12.	mi	t dem Schulträg	er		m	nit	Kurse, l	_ehrgänge	Linzelvera	anstaltungen
Land	Gemeinde	eingetra- gener Verein	Kreis, Zweck- verband	insgesamt	haupt- amtlichem Leiter	neben- amtlichem Leiter	insgesamt	Belegungen²)	insgesamt	Belegungen <sup>2</sup>
				Anzahl				1 000	Anzahl	1 000
1981	344	360	154	858	420	438	308 380	4 677	69 517	3 668
1982	349	360	156	865	429	436	303 215	4 552	67 704	3 278
1983	374	356	144	874	432	442	311 427	4 607	67 829	3 227
davon (1983):										
Schleswig-Holstein	75	76	3	154	20	134	14 531	215	3 556	198
Hamburg	1-	·	1	1	1	_	2 583	52	84	4
Niedersachsen	27	18	28	73	64	9	40 828	577	3 845	158
Bremen	2	_	_	2	2	-	1 639	28	40	1
Nordrhein-Westfalen	77	_	45	122	122	_	68 088	1 060	13 403	544
Hessen	10	9	14	33	32	-1	32 467	440	4 102	238
Rheinland-Pfalz	27	32	16	75	26	49	16 664	240	7 681	369
Baden-Württemberg	61	64	15	140	82	58	53 095	763	13 562	618
Bayern	90	148	5	243	65	178	65 149	939	18 264	925
Saarland	5	9	5	19	6	13	4 184	69	1 183	92
Berlin (West)	_	_	12	12	12	_	12 199	225	2 109	80

Quelle: Deutscher Volkshochschul-Verband e.V., Bonn-Bad Godesberg

 <sup>3)</sup> Einschl. Lehrerausbildung.
 4) Einschl. ohne Angabe.

Ohne Außenstellen.
 Mehrfachzählungen: Jeder Teilnehmer wird entsprechend der Zahl seiner Belegungen gezählt.

16.19 Presse 16.19.1 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz sowie verlegte Zeitungen und Zeitschriften

	Unter-	Passbaft.ata		Umsatz 1)2)		100	egte	
Jahr	nehmen	Beschäftigte		darun	ter aus	Zeitungen³) (Hauptausgaben)	Zeit- schriften*)	
Unternehmensart	am 3	31. 12.	insgesamt	Vertrieb	Anzeigen	am 3		
	Ar	nzahl		Mill. DM		Anzahl		
		Unternehmen	des Verlagsgewer	bes <sup>5</sup> )				
981	2 043 2 052	192 800 198 481	22 682 23 814	9 686 10 359	10 119 10 337	336 335	5 807 5 877	
983	2 100	203 705	25 155	10 744	11 220	336	5 999	
eitungsverlage mit eigener Druckerei	218 92	93 399 37 085	8 573 3 741	2 794 1 163	4 184 2 453	236	272 76	
ohne eigene Druckerei Zusammen	310	130 484	12 314	3 958	6 638	334	348	
ar. reine Zeitungsverlage eitschriftenverlage	89	27 938	2 658	793	1 789	96	_	
mit eigener Druckerei	164 1 279 1 443	16 812 39 238 56 050	2 731 6 698 9 <b>42</b> 9	883 3 350 4 233	1 126 3 019 4 145	Ξ	1 419 2 903 4 322	
ar. reine Zeitschriftenverlage	861	27 629	4 385	2 080	2 245	-	2 290	
onstige Verlage	347	17 171	3 412	2 553	438	2	1 329	
	1	Unternehmen auße	rhalb des Verlagsg	gewerbes <sup>5</sup> )				
981	450 459 462	26 369 22 161 22 631	2 926 2 851 3 052	307 278 276	262 205 208	29 29 23	679 695 703	

#### 16.19.2 Verlegte Zeitungen, Verkaufsauflage und Zeitungsumsatz

		•	•	•					
Jahr		Zeitungen I. 12.³)		Verkaufsauflage6)		Zeitungsumsatz¹)			
Verkaufsauflage der Gesamtausgabe von bis unter Stück	Haupt- ausg	Neben- gaben	insgesamt	Abonne- ment	Einzel- verkauf	insgesamt	Vertrieb a	us Anzeigen	
	An	zahi	1 000			Mill. DM			
1981 1982 1983	365 364 359	851 855 867	25 094 25 882 25 834	14 674 14 604 14 630	10 421 11 278 11 204	8 723 9 118 9 765	3 019 3 366 3 518	5 704 5 752 6 247	
avon (1983): unter 5 000 5 000 — 10 000 10 000 — 50 000	69 69 128	3 2 118	180 497 2 981	166 461 2 739	15 37 243	78 245 1 587	28 92 548	51 153 1 039	
50 000 — 125 000	44 34 15	227 394 123	3 667 6 043 12 465	3 220 5 088 2 956	445 956 9 509	1 932 3 204 2 719	679 1 085 1 086	1 252 2 119 1 634	

### 16.19.3 Verlegte Zeitschriften, Auflage und Zeitschriftenumsatz

,												
	Ver	legte Zeitschrif am 31. 12.4)	ten		Aufl	age <sup>6</sup> )		Zer	tschriftenums	atz')		
Jahr		m	it		verkaufte	Exemplare			a	us		
Art der Zeitschrift	insgesamt	lokaler/ regionaler Verbri	über- regionaler eitung	insgesamt	zusammen	darunter im Abonnement	Frei- exemplare	insgesamt	Vertrieb	Anzeigen		
		Anzahl			1	000		Mill. DM				
1981	6 486 6 572 6 702	2 588 2 609 2 689	3 898 3 963 4 013	251 900 252 774 260 158	142 478 146 196 153 657	84 602 85 100 89 940	109 422 106 577 106 501	8 495 8 846 9 383	4 152 4 391 4 579	4 343 4 455 4 804		
davon (1983): Politische Wochenblätter Konfessionelle Zeitschriften Publikumszeitschriften darunter:	113 318 1 348	105 78 318	8 240 1 030	1 768 9 279 104 916	1 663 8 285 99 399	857 7 957 38 212	105 994 5 517	367 207 5 403	141 187 3 149	226 20 2 254		
Illustrierte, Magazine usw. Motor, Reise, Freizeit, Hobby Frauen, Familie, Mode, Wohnen Politik, Kultur, Populärwissenschaften Fachzeitschriften Kundenzeitschriften	180 217 68 368 2862 90	84 20 5 80 289	96 197 63 288 2 573 80	39 822 17 042 24 303 6 244 47 293 38 992	35 997 16 629 24 136 5 654 40 055 1 878	10 822 12 196 7 075 4 817 38 698 1 878	3 825 413 167 590 7 238 37 114	2 829 535 1 243 225 2 138 147	1 575 266 677 155 930 105	1 254 269 566 70 1 208 42		
Amtliche Blätter	1 064 907	1 044 845	20 62	2 277 55 633	2 015 362	2 006 333	262 55 270	110 1 011	40 26	70 984		

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
2) Zeitungs-, Zeitschriften- und sonstiger Umsatz des Unternehmens.
3) Mit mindestens zweimal wöchentlichem Erscheinen einschl. der Sonntagsausgaben der Tageszeitungen.

 <sup>4)</sup> Mit mindestens viermal jährlichem Erscheinen.
 5) Soweit sie Zeitungen/Zeitschriften verlegen.
 6) Durchschnittliche Auflage je Erscheinungstag im 4. Vierteljahr.
 7) Z. B. Anzeigenblatter, Kommunale Amtsblätter.

#### 16.20 Hörfunk- und Fernsehteilnehmer\*)

1 000

Land	Sendebereich		Hörfunk			Fernsehen			
	School C.C.	1982	1983	1984	1982	1983	1984		
Schleswig-Holstein Hamburg 1)	Norddeutscher Rundfunk	4 532	4 620	4 699	4 151	4 204	4 252		
Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen	Radio Bremen Westdeutscher Rundfunk Hessischer Rundfunk	309 6 329 2 237	311 6 418 2 279	311 6 497 2 320	277 5 954 2 009	278 6 027 2 036	279 6 100 2 060		
Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg	Südwestfunk, Süddeutscher Rundfunk	5 283	5 408	5 5 3 0	4 485	4 562	4 633		
Bayern Saarland Berlin (West)	Bayerischer Rundfunk Saarländischer Rundfunk Sender Freies Berlin	4 079 416 974	4 178 423 967	4 291 431 966	3 687 383 888	3 751 387 887	3 831 393 885		
	Bundesgebiet	24 158	24 604	25 046	21 836	22 132	22 434		

Gebührenpflichtige und gebührenbefreite Hörfunk- und Fernsehteilnehmer. – Stand: 31. 12.
 Infolge größerer Überschneidungen der Ländergrenzen mit den Sendebereichen lassen sich keine Landesergebnisse bilden.

Quelle: Norddeutscher Rundfunk, Hamburg

### 16.21 Fernsehprogramm

#### 16.21.1 Deutsches Fernsehen 1984

		Ge	meinschaft	sprogran	nm			Regio		III.
Art der Darbietung	I. Progr	amm¹)	V	ormittag:	sprogramm	1	Rundfunkanstalt	ıns- gesamt	dar. reine Wer-	Fern- seh- pro- gramm
				ARD ZDF			gesame	bung (Spots)	8	
	Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%			Stunden	
Sendungen mit Spielhandlung . Nummernsendungen Musiksendungen Informationssendungen Mischinhalte und -formen Sport Spielfilme Tagesschau/Tagesthemen/Wochenspiegel/ Heute Programmüberleitungen	669 421 75 1 055 42 421 446 373 136	18.4 11.6 2.1 29.0 1.1 11.6 12.3	385 	78,4 — — — — — — 17,7 3.9	427 	86.4 — — — 9.7 3.9	Norddeutscher Rundfunk²) Radio Bremen²) Westdeutscher Rundfunk Hessischer Rundfunk Südwestfunk')²) Süddeutscher Rundfunk²) Bayerischer Rundfunk Saarländischer Rundfunk Sender Fundfunk Sender Fundfunk	564 <sup>3</sup> ) 564 558 <sup>3</sup> ) 559 <sup>3</sup> ) 402 324 <sup>3</sup> ) 562 581 566 <sup>3</sup> )	103 102 102 103 51 51 103 92 102	2 4564) 2 936455) 2 6244) 3 0764) 3 3904) 4
Insgesamt	3 638	100	491	100	494	100				

Quelle: Norddeutscher Rundfunk, Hamburg

16.21.2 Zweites Deutsches Fernsehen

Programmbereich	198	83	198	84	Programmbereich	19	83	1984	
	Stunden	%	Stunden	%		Stunden	%	Stunden	%
Kultur	723	16,6	776	16,8	Gesellschaftspolitik	194	4,5	178	3,9
Fernsehspiel und Film	820	18.9	887	19.2	Magazine <sup>8</sup> )	65	1.5	57	1,2
Ookumentarspiel	94	2,2	95	2.1	Sport	272	6,3	405	8,7
Interhaltung	390	9.0	429	9,3	Vormittagsprogramm ARD/ZDF (ZDF-Anteil)	495	11.4	494	10,7
Theater und Musik	206	4.7	215	4.7	Programmverbindungen	242	5,6	240	5.2
Aktuelles	484	11.1	482	10.4	Werbefernsehen (Spots)	102	2.3	102	2.2
nnenpolitik	190	4.4	176	3.8	Insgesamt	4 344	100	4 620	100
Außenpolitik	67	1.5	84	1.8	insgesame	4 344	100	4 020	100

Quelle: Zweites Deutsches Fernsehen, Mainz

- 1) Zusätzlich haben NDR/RB 622 Stunden (1983: 716 Stunden), WDR 818 Stunden, HR 186 Stunden, SWF 240 Stunden, BR 179 Stunden, SR 63 Stunden und SFB 150 Stunden Schulfernsehen ausgestrahlt.
   3) Parallel wurden 316 Stunden (vorwiegend Schulfernsehen) ausgestrahlt.
   6) Einschl. Regionalprogramm für Rheinland-Pfalz 170 Stunden, für Baden-Württemberg 42 Stunden.
   7) Gemeinschaftliches III. Programm.
   8) Einschl. »WISO«, »ZDF-Magazin«, »Kennzeichen D«.

Auf die Rundfunkanstalten entfallen folgende Pflichtbeiträge zum Sendeprogramm: Westdeutscher Rundfunk (WDR) 25%, Norddeutscher Rundfunk (NDR) 19%, Bayerischer Rundfunk (BR) 17%, Südwestfunk (SWF) 9%, Hessischer Rundfunk (HR), Süddeutscher Rundfunk (SDR) und Sender Freies Berlin (SFB) je 8%, Radio Bremen (RB) und Saarländischer Rundfunk (SR) je 3%.
 Gemeinschaftliches Programm Schulfernsehen; das III. Programm wird zusätzlich mit dem Sender Freies Berlin veranstaltet.
 Zusätzlich wurden 1 124 Stunden ausgestrahlt (NDR 68 Stunden, WDR 14 Stunden, HR 75 Stunden, SDR 6 Stunden, SFB 961 Stunden).

### 16.22 Hörfunkprogramm 1983

#### 16.22.1 Erstes, Zweites und Drittes Programm

					Nac	h Programmgat	tungen der Ru	undfunkanstalte	en		
Programmgattung	Insge	samt	Nord- deutscher Rundfunk <sup>1</sup> )	Radio Bremen	West- deutscher Rundfunk <sup>1</sup> )	Hessischer Rundfunk	Südwest- funk	Súd- deutscher Rundfunk	Baye- rischer Rundfunk	Saar- ländischer Rundfunk	Sender Freies Berlin
	Stunden					%					
				1. Pro	gramm						
Musik	41 080	54,6	33,8	68,2	64,3	62,6	56.4	54,0	61.5	30.2	51,6
Ernste Musik	3 262	4,3	3.1	0.3	5.4	0.5	0,2	1.6	10,3	_	21,5
Leichte Musik	37 818	50,3	30,7	67.9	58.9	62,1	56,2	52,4	51,2	30.2	30.1
Wart	32 494 13 658	43,3 18,2	66,2 30,8	28,8 14,7	35,7 23.0	36,1 17,2	41.6 16.2	42,9 19.0	36.3 19.5	67,1 8,7	44.4
Kultur, Bildung	3 567	4,7	3,7	2.9	5.6	3,2	3.4	4,5	2,6	0.9	19.0
Unterhaltung, Hörspiel	3 436	4,6	2,3	4.5	1,8	2,7	11,4	6,3	5.2	2,3	2,6
Sport	1 128	1,5	1,4	2,2	2,7	2.1	0.6	0.8	2.9	0.1	0.4
Familienprogramm	1 342	1,8	2,4	0,9	2,5	0.7	1,2	2,4	5,2		0,8
Magazine, Sonstiges	9 363	12,5	25,6	3,6	0,1	10,2	8,8	9,9	0.9	55,1	1,6
Werbefunk	1 573	2,1	<del>-</del>	3.0	_	1,3	2,0	3.1	2,2	2,7	4,0
Insgesamt	75 147	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anteil der Rundfunkanstalten	×	100	7.1	11,6	11.7	12.0	12.9	12.1	11.9	11,7	9,0
				2. Pro	gramm						
1usik	1 38 069	57.7	28.5	66.9	56,6	71.8	68,6	65.4	56.0	64.4	44.0
Ernste Musik	23 374	35,4	_	41,0	2,8	59,0	64,3	58.4	45.9	57,1	
Leichte Musik	14 695	22,3	28.5	25,9	53.8	12,8	4.3	7.0	10.1	7,3	44.0
Wort	27 463	41,6	68.4	29.2	43,4	28.2	31.4	34,6	44.0	35,6	56.0
Politik	6 928	10.5	15.5	1.8	13,8	3.8	9,9	10.6	23,0	5,4	6,0
Kultur, Bildung	8 514	12,9	1.5	25,6	2.0	19.1	18.8	18,4	15.7	15.8	3,8
Unterhaltung, Hörspiel	2 252	3,4 1,5	1,2 6,1	1.4	6,0 1,1	1,3	2,0 0.1	3,7 0.1	1.1 0.4	3,3	9.5 5.9
Sport	2 419	3,7	8.8	_	3.0	3.4	U.1	0,1	3,6	4.0	9,1
Magazine, Sonstiges	6 342	9.6	35,3	0.4	17,5	0,6	0.6	1.4	0,2	7,1	21.7
Verbefunk	446	0.7	3,1	3,9	_	_	_	_	_	_	_
Insgesamt	65 978	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anteil der Rundfunkanstalten	×	100	10,3	9,0	13,3	10,7	11,2	10.9	13,0	9.7	11,9
				3. Prog	ramm²)						
1usik	1 36 690	55.3	51.3	_	57.7	60.9	27,9	67.2	72.2	49.5	62.7
Ernste Musik	14 135	21.3	39,4	_	56,4			-	23,1	2.0	48,1
Leichte Musik	22 555	34,0	12,0		1,3	60,9	27,9	67,2	49.1	47.5	14,6
Wort	16 537	24,9	30,1	12,6	27,2	13,8	53,6	17,1	10,7	36,1	16,8
Politik	4 340	6,5	10,3	12.6	11.4	0.7	13.3	1.9	5.7	4.7	2,3
Kultur, Bildung	3 568	5,4	18.7	_	12,1	_	0.3	1.9	_	1,6	10.0
Unterhaltung, Hörspiel	975 1 084	1,5 1,6	1.0	_	1.8	3,3 0,8	0,2 5,8	0,4 4,3	0.7	4,7 1.7	1.7
Familienprogramm	536	0.8	0.2	=	1.4	1,8	0,2	0,8	-	0.4	2,0
Magazine, Sonstiges	6 034	9,1	-	_	0,6	7,2	33,9	7,7	4,3	23,0	0,8
Verbefunk	1 419	2,1	_	_	_	4.7	3,3	1.7	4,4	3,6	_
Ausländerprogramm	11 655	17,6	18,5	87.4	15.1	20,6	15.1	14,1	12,7	10.9	20.5
Insgesamt	66 301	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anteil der Rundfunkanstalten	×	100	11,3	2,4	13.6	10.9	12,3	13.0	14,4	10.2	11.8
del Nunurumanstanten	. ^	100	, 1,3	2,7	13.0	, 0, 7	12,5	13,0	(7,7	10,2	, ,

#### 16.22.2 Deutsche Welle und Deutschlandfunk

			De	utsches Progra	ımm		Fremdsprachiges Programm					
Rundfunkanstalt	Gesamt- sendezeit	zusammen	Mu	sik- send	Wor	rt-	zusammen	Mus	Musik- Wort- sendungen			
		Stunden		%	Stunden	%	Stund	den	%	Stunden	%	
Deutsche Welle	24 370	4 4663)	1 014	4,2	3 452	14.1	19 904	3 061	12.6	16 843	69,1	
Deutschlandfunk	13 520	8 997	4 459	33.0	4 5 3 8	33.5	4 523	469	3.5	4 054	30.0	

<sup>1)</sup> Das Erste Programm wird – abgesehen von den Regionalsendungen – gemeinsam vom WDR und NDR gestaltet.
2) Einschl. des Vierten Programms (überwiegend Ausländerprogramm).
3) Durch Wiederholungen erhöht sich die ausgestrahlte Sendezeit auf 11 167 Stunden.

Quelle: Norddeutscher Rundfunk, H

#### 16.23 Filmwirtschaft\*) 16.23.1 Filmherstellung

		Besch	äftigte²)		Hergestellte Filme		Umsatz³)		
Jahr¹) Unternehmensart	Unter- nehmen	insgesamt	teilzeit- beschäftigte Arbeitnehmer	insgesamt	darunter mit eine von bis u		insgesamt	aus Filmherstellung	
Onternellmensart		am 31. 12.			59 und mehr	30 — 59			
			Anz	ahl			1 00	00 DM	
1978 1979 1981 darunter (1981):	459 511 603	2 540 2 706 3 047	356 448 456	8 211 8 778 9 618	299 299 322	505 495 563	562 919 617 950 824 026	493 129 548 831 736 205	
Garunter (1981): Kinofilmhersteller Fernsehfilmhersteller mit Schwerpunkt Langfilme*) mit Schwerpunkt sonstige Filme Werbefilmhersteller	116 207 75 132 65	301 1 476 1 065 411 431	57 191 113 78 47	91 3 325 1 085 2 240 5 100	80 212 207 5	5 446 157 289 16	190 959 414 435 294 577 119 858 96 929	183 572 380 038 264 015 116 023 93 466	

#### 16.23.2 Filmverleih und Filmvertrieb

		Besch	näftigte	Erworbene Au	swertungsrechte	Umsatz³)			
Jahr¹)	Unter- nehmen		teilzeit-				darun	iter aus	
Unternehmensart	The inner	insgesamt	beschäftigte Arbeitnehmer	insgesamt	Langfilme*)	insgesamt	Film-	Film-	
Onternenmensart		am 31. 12.					verleih	vertrieb	
			Anzahl				1 000 DM		
1978	165 166	1 323 1 366	245 261	3 774 4 180	2 126 2 455	471 173 568 171	268 333 324 320	173 838 212 558	
darunter (1981): Unternehmen mit einem Umsatz	189	1 656	259	6 118	2 800	816 553		•	
von 150 000 DM und mehr darunter:	135	1 576	233	5 823	2 651	813 557	392 803	370 544	
Filmverleihunternehmen <sup>5</sup> ) Filmvertriebsunternehmen	71 47	835 586	157 46	851 4 811	755 1 739	412 128 380 304	379 359 1 891	25 338 344 945	

#### 16.23.3 Filmtheater

		Besc	näftigte		Sitzplätze6)		Verkaufte Ei	ntrittskarten	Ums	atz³)
Jahr¹) Unternehmen mit einem Umsatz	Unter- nehmen	insgesamt	teilzeit- beschäftigte Arbeitnehmer	Spielstellen	je Spielstelle	Vor- stellungen je Spielstelle	insgesamt	je Vorstellung	ınsgesamt	Eintritts- kartenerlös
von bis unter DM			am 31. 12.			Sp. 5.5.5				
			Anz	zahl			1 000	Anzahl	1 000	DM
Filmtheaterunternehmen') 1978	1 343 1 311 1 243	14 436 14 726 15 209	7 773 8 056 8 447	2 770 2 853 3 144	285 267 225	857 895 930	123 424 130 463 126 340	52 51 43	794 731 914 513 1 013 816	657 717 751 541 814 275
150 000	401 171 462 184 25 12	1 491 923 4 710 4 696 3 389 401 90	816 630 3 179 2 542 1 280 299 36	439 223 942 905 635 15 421	216 231 222 230 227 720	314 504 730 1110 1547 638 30	5 522 5 297 31 842 46 005 37 673 2 747 871	40 47 46 46 38 287 69	32 126 33 854 234 640 371 856 341 341 25 652 4 908	27 862 28 094 188 926 299 664 269 729 16 871 4 125

#### 16.23.4 Filmtechnische Betriebe

							Umsatz³)		
· Jahr¹)	Unter- nehmen	Beschäftigte	Filmaufna	hmeateliers	Rohfilm-		darunt	er aus	
Unternehmensart	nemnen				verbrauch	insgesamt	Vermietung v. Raum, Personal,	Kopier- und Entwicklungs-	
o intermentality		am 3	1. 12.				Ausstattung	arbeiten	
		Anzahl		m²	1 000 m	1 000 DM			
1978	73	3 312	39	16 715	201 248	278 930	91 032	107 343	
1979	75	3 421	43	18 654	215 914	308 297	103 558	116 900	
1981	76	3 103	43	17 739	136 154	332 497	109 264	122 876	
Atelierbetriebe*)	35	1 419	43	17 739		149 584	107 658		
Kopierwerke <sup>10</sup> )	23	1 505	_		134 950	165 001	1 472	120 129	

Nur Ergebnisse von Unternehmen, bei denen filmwirtschaftliche Leistungen den Schwerpunkt der Wirtschaftstätigkeit darstellen.
 Ab Berichtsjahr 1979 werden die Erhebungen alle zwei Jahre durchgeführt.
 Nur ständig Beschäftigte.
 Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
 Filme mit einer Vorführdauer von 59 Minuten und mehr.
 Ohne Schmalfilmverleihunternehmen.

<sup>b) Bei Autokinounternehmen Stellplätze.

Junternehmen, die ausschließlich oder überwiegend ortsfeste Filmtheater betreiben. 1981: Außerdem 141 Unternehmen mit 193 Spielstellen und 3,3 Mill. verkauften Eintrittskarten, bei denen der Schwerpunkt der Wirtschaftstätigkeit außerhalb der Filmwirtschaft liegt.

Einschl. Unternehmen, die stundenweise ortsfeste Filmtheater für Filmvorführungen mieten.
Unternehmen mit Schwerpunkt Vermietung von Raum, Personal, Ausstattung.

Unternehmen mit Schwerpunkt Kopier- und Entwicklungsarbeiten für Kunden.</sup> 

## 16.24 Öffentliche Theater 1983/84\*)

	Gemeinden	Theaterun	ternehmen	Veran- staltungen am Ort	Gastspiele – nach außerhalb	Besucher der eigenen und fremden Veranstaltungen am Ort (einschl. geschlossener Veranstaltungen)						
Land	mit Theatern¹)	insgesamt	Spiel- statten²)			ınsgesamt	Opern und Ballette	Operetten, Musicals	Schau- spiele	Kinder- und Jugend- stucke	Konzerte der Theater- orchester	
			Anzahi		•			1 00	00			
Schleswig-Holstein	3	3	17	1 560	174	704	199	114	221	98	72	
Hamburg	1	3	8	1 2 3 4	59	945	488	_	443		14	
Niedersachsen	9	10	35	3 363	894	1 489	369	280	551	191	98	
Bremen	2	2	7	1 056	35	433	132	128	109	45	19	
Nordrhein-Westfalen	21	23	72	8 1 3 0	1 484	4 168	1 568	557	1 525	404	114	
Hessen	5	5	19	3 131	78	1 546	617	253	440	171	65	
Rheinland-Pfalz	5	5	16	1 523	374	632	138	129	226	113	26	
Baden-Württemberg	13	13	45	5 616	882	2 285	805	334	848	209	89	
Bayern	13	15	45	5 387	975	2 909	1 114	451	1 054	200	90	
Saarland	1	2	4	555	92	1 154	489	288	322	52	3	
Berlin (West)	1	3	5	1 467	41	277	72	61	77	42	25	
Bundesgebiet	74	84	273	33 022	5 088	16 542	5 991	2 595	5 816	1 525	615	

	Plätze am 3	31. 12. 1983³)		Eigene	Zuwe	isungen <sup>6</sup> )	Einspiel-	Betriebs-
Land	insgesamt	je 1 000 Einwohner⁴)	Ausgaben	Einnahmen <sup>5</sup> )	insgesamt	je Einwohner*)	ergebnis?)	zuschuß je Besucher <sup>8</sup> )
	Ar	nzahl		1 000 DM		DM	%	DM
Schleswig-Holstein	9 088	14,9	66 178	10 970	54 248	86,66	17,2	69,31
Hamburg	5 240	3,3	132 807	34 570	98 237	61.01	26,4	102.20
Niedersachsen	25 270	16.4	169 031	26 026	142 527	92,64	15,7	81,49
Bremen	2 447	3.6	49 227	5 678	43 466	64,14	11.7	99,21
Nordrhein-Westfalen	40 012	5,9	540 514	71 022	466 471	68.32	14.8	91,37
Hessen	11 527	9,0	190 581	22 060	168 521	131,70	12,2	102,42
Rheinland-Pfalz	8 755	15.9	59 283	10 367	48 916	97.13	17,7	71,13
Baden-Württemberg	20 552	9,9	296 545	38 188	255 025	127,93	14.4	92.64
Bayern	27 461	10,2	310 477	61 344	247 809	91.31	20.9	77,01
Saarland	1 511	8.0	30 197	3 976	24 844	121.06	14.4	78.93
Berlin (West)	5 104	2,8	130 472	22 991	105 917	57.11	17.7	92,38
Bundesgebiet	156 967	7.9	1 975 312	307 192	1 655 981	83,34	16,6	87,96

	Theater	orchester		Kulturorchester		Privattheater				
Land	Orchester	Mitglieder	Orchester	Mitglieder	Konzerte	Spielstätten	Plätze	Veran- staltungen <sup>9</sup> )	Besucher <sup>9</sup> )	
					Anzahl					
Schleswig-Holstein	3	201	_	_	_	_	_	_	_	
Hamburg		_	2	195	194	9	3 344	3 153	986 657	
Niedersachsen	6	368	1	46	101	4	718	700	87 175	
Bremen	1	54	1	99	33	3	749	787	188 444	
Nordrhein-Westfalen	8	513	15	1 238	895	10	2 025	2 588	546 252	
Hessen	5	383	1	110	20	9	2 171	1 961	324 570	
Rheinland-Pfalz	3	173	2	171	157		-	_	_	
Baden-Württemberg	6	427	11	421	698	12	1 786	2 186	319 047	
Bayern	8	552	5	391	401	25	5 535	4 386	840 460	
Saarland	1	71	-		_	_	1	_	_	
Berlin (West)	2	174	1	115	104	14	5 906	3 622	1 229 769	
Bundesgebiet	43	2 916	39	2 786	2 603	86	22 234	19 383	4 522 374	

Spielzeit 1983/84.
 Erfaßt wurden alle Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr.
 Einschl. Konzertsälen und Freilichtbühnen öffentlicher Theater.
 Einschl. 50 243 Plätzen in Konzertsälen und Freilichtbühnen.
 Bezogen auf die Einwohnerzahl vom 31. 12. 1983 der Gemeinden, die ein Theater besitzen.
 Ohne Zuweisungen, Zuschüsse und Einnahmen aus Schuldenaufnahmen.
 Einschl. Zuschüssen von privaten Stellen; Zuweisungen je Einwohner ohne Zuschusse von privaten Stellen sowie ohne solche für Landesbühnen.

Piegene Betriebseinnahmen (ohne Zuweisungen) in % der Betriebsausgaben.
 Betriebsausgaben abzuglich Betriebseinnahmen; Angaben einschl. der Landesbühnen mit ihren auswärtigen Besuchern.
 Teilweise einschl. auswärtiger Gastspiele.

16.25 Bibliotheken

16.25.1 Nach Bestandsgrößenklassen, Unterhaltsträgern und Bibliotheksgattungen 1983

Bestand von bis Bänden		National-	н	och schulbibliothek	en	Regional-	Spezial-	Öffentliche	Bibliotheken
Unterhaltstrager	Insgesamt	biblio- theken¹)	Univer- sitats-2)	Instituts-3) bibliotheken	Fachhoch- schul-•)	biblio- theken	biblio- theken	Öffentl. Hand	Nicht öffentl. Hand <sup>5</sup> )
Insgesamt	18 921	7	57	3 149	168	34	1 700	6 056	7 750
			nach Best	andsgrößenklass	en				
unter 1 000	3 322	-	_	339	3	-	97	1 148	1 735
1 000 — 2 000	4 562		-	640	7	_	192	1 196	2 5 2 7
2 001 — 3 000	2 256	_	_	232	3	_	37	630	1 354
3 001 — 5 000	2 431	_	_	344	5	_	73	730	1 279
5 001 — 10 000	2 527	_	_	617	30	_	415	799	666
10 001 — 30 000	2 299		-	618	42	_	412	1 090	137
30 001 — 100 000	1 159	_	2	311	45	8	364	381	48
100 001 — 300 000	254	_	2	45	32	12	97	62	4
300 001 — 1 000 000	74 37	3	25 28	3	1	12	12	18	_
1 000 001 und mehr	37	4	28			2	1	2	_
			nach Ui	nterhaltsträgern	i				
Bund	168	1	2		_	_	164	1	_
Land	3 606	3	52	2 971	111	18	388	63	_
Kreis, Gemeinde <sup>6</sup> )	5 793		1	2	3	9	184	5 594	_
Kirche')	7 783	_	<u>-</u>	4	40	1	241		7 497
Sonstige öffentliche Trager	899	3	1	167	11	2	317	398	_
Private Trager®)	672	_	1	5	3	4	406		253

#### 16.25.2 Ausgewählte wissenschaftliche Bibliotheken

		Buch-	Laufende Zeit-	Ausg für Erwe	aben rbung <sup>11</sup> )	Eingeti Benu			Ausleihen 1983	
Bibliotheksort	Biblio-	bestand am	schriften (Titel)						dar. Fernleil	nverkehr <sup>12</sup> )
bzwname <sup>9</sup> )	theksart <sup>10</sup> )	31. 12. 1983	1983	1982	1983	1982	1983	insgesamt	Bestellungen	dar. positiv erledigt
		1 000	Anzahl	1 000	DM .	Anz	zahl		1 000	
Aachen Berlin SBPK Berlin FU Berlin TU Bochum Bonn Bremen Darmstadt Düsseldorf Erlangen-Nürnberg Frankfurt am Main DB Frankfurt am Main DB Frankfurt am Main Prankfurt am Main Frankfurt Fill Frankfurt Fran	UB U	885 3 454 1 526 1 295 1 155 2 039 1 701 1 157 1 940 2 080 2 589 2 162 930 655 2 963 2 085 653 1 045 2 261 1 126 1 184 1 126 4 988 1 891 1 747 1 934 1 280 1 800 1 800 2 133 1 047	3 9 3 9 31 225 8 310 9 452 3 997 13 109 8 111 4 745 7 663 6 647 54 720 11 308 6 731 5 915 13 991 7 293 15 407 4 410 6 233 15 407 4 410 6 233 15 6 512 6 6027 4 466 4 284 6 898 31 800 8 766 8 467 13 802 8 467 13 802 8 459 6 975	1 832 7 831 4 092 3 734 1 692 2 252 3 309 1 053 3 563 1 528 1 380 3 911 1 033 1 096 3 948 2 890 3 499 1 425 2 784 2 120 3 723 1 749 1 072 1 237 10 426 2 847 1 621	2 233 7 852 3 736 4 097 1 959 2 097 3 447 1 174 3 553 1 379 4 084 1 312 1 172 5 021 3 358 3 804 1 356 2 913 2 043 2 672 2 130 4 030 1 496 1 175 1 354 10 615 2 499 3 172 2 499 3 172 2 5 300 3 1645	25 699 16 984 36 182 22 940 21 848 17 840 19 010 13 847 15 348 27 829 11 562 41 011 41 011 10 925 18 801 ————————————————————————————————————	26 534 18 564 38 429 24 662 22 471 22 546 14 014 15 970 29 084 12 413 44 234 6 436 11 293 19 890 20 385 19 218 16 630 33 966 19 544 12 663 5 755 9 284 38 851 31 731 17 657 31 427 15 884 15 759	555 459 841 500 858 821 681 370 742 402 273 945 139 324 733 715 631 490 1 026 97 357 391 273 357 391 273 371 474 474 595 261	26 206 15 15 25 72 22 22 37 36 8 123 57 22 191 15 337 36 36 27 28 16 31 158 27 28 45 55 58	19 67 11 11 17 47 47 14 15 25 21 5 81 41 149 11 26 25 21 32 33 101 13 23 101 13 23 36 38 42 17

<sup>1)</sup> Einschl. zentraler Fachbibliotheken.
2) Zentrale Universitätsbibliotheken.
3) Einschl. Institutsbibliotheken von Fachhochschulen und sonstigen Hochschulen.
4) Einschl. sonstiger Hochschulbibliotheken.
5) Überweigend kirchliche Bibliotheken.
6) Einschl. kommunaler Verbände.
7) Evangelische und Katholische Kirche sowie sonstige Religionsgemeinschaften.
8) Naturliche und juristische Personen sowie auslandische Bibliotheken.
9) BSB = Bayerische Staatsbibliothek, DB = Deutsche Bibliothek, FU = Freie Universität, SBPK = Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz, TU = Technische Universität.

<sup>10)</sup> LB = Landesbibliothek, NB = Nationalbibliothek, SB = Staatsbibliothek, StB = Stadtbibliothek, TIB = Technische Informationsbibliothek, UB = Universitätsbibliothek.
11) Einschl. Einbinden von Büchern.
12) Aktiver (gebender) Leihverkehr der Bibliotheken.
13) Senckenbergische Bibliothek.
14) Zentralbibliothek der Medizin.

### 16.26 Buchproduktion\*)

		1981			1982			1983	
Sachgebiet	ınsgesamt	Erst-	Neu-	insgesamt	Erst- auf	Neu- lage	insgesamt	Erst- auf	Neu-
	201	222	70	433			702	(72	420
Allgemeines, Buch und Schrift, Hochschulen .	901	823	78	633	573	60	792 2 994	672	120
Religion, Theologie	3 082	2 343	739	3 547	2 697	850		2 253	741
Philosophie, Psychologie	1 838	1 343	495	1 944	1 452	492	2 394	1 825	569
Recht, Verwaltung	2 847	2 023	824	2 864	1 983	881	3 093	2 176	917
Virtschafts- und Sozialwissenschaft, Statistik	5 598	4 942	656	5 326	4 740	586	5 654	4 958	696
Politik, Wehrwesen	1 256	1 107	149	1 238	1 086	152	1 420	1 236	184
prach- und Literaturwissenschaft	2 124	1 784	340	2 407	1 972	435	2 289	1 860	429
chöne Literatur	11 963	8 885	3 078	10 875	8 239	2 636	11 299	8 177	3 122
ugendschriften	2 659	1 950	709	4 096	3 012	1 084	3 305	2 436	869
rziehung, Unterricht, Jugendpflege	2 600	2 255	345	2 540	2 205	335	2 375	2 123	252
chulbücher	1 913	1 346	567	3 679	2 636	1 043	1 999	1 499	500
ildende Kunst, Kunstgewerbe	3 219	2 919	300	3 480	3 033	447	3 316	2 926	390
lusik, Tanz, Theater, Film, Rundfunk	1 196	1 063	133	1 272	1 095	177	1 345	1 170	175
Geschichte, Kulturgeschichte, Volkskunde	2 665	2 296	369	2 137	1 811	326	2 377	1 996	381
rd- und Völkerkunde, Reisen	1 667	1 347	320	1 840	1 515	325	1 859	1 546	313
arten, Kartenwerke	2 600	1 898	702	2 767	2 126	641	2 617	1 927	690
1edizin	2 699	2 105	594	2 758	2 135	623	2 800	2 156	644
Naturwissenschaften	1 779	1 490	289	1 733	1 467	266	1 662	1 375	287
1athematik	847	726	. 121	890	752	138	1 391	1 194	197
echnik, Industrie, Gewerbe	2 615	2 172	443	2 315	1 886	429	2 453	1 974	479
erkehr	682	577	105	541	446	95	590	513	77
and- und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft	1 660	1 279	381	1 630	1 228	402	1 727	1 308	419
urnen, Sport, Spiele	637	466	171	618	445	173	620	455	165
erschiedenes	51	51	_	81	77	4	33	29	4
alender und Almanache	70	70	_	121	119	2	194	192	2
Insgesamt	59 168	47 260	11 908	61 332	48 730	12 602	60 598	47 976	12 622

<sup>•)</sup> Titelproduktion.

Quelle: Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Frankfurt am Main

16.27 Museen\*)

Land	Insges	samt	Ausste	llungen	Bes	ucher
Museumsart	1982	1983	1982	1983	1982	1983
Träger		Ana	zahl		1	000
nsgesamt	1 454	1 560	2 994	2 875	52 428	52 027
		nach Lä	ndern			
hleswig-Holstein	73	72	111	111	2 855	2 662
imburg	17	15	44	39	1 263	1 143
edersachsen	151	161	359	315	4 4 3 0	4 315
emen	9	9	48	56	823	816
ordrhein-Westfalen	248	261	910	815	9 531	9 967
essen	175	188	282	320	5 331	5 192
einland-Pfalz	56	77	158	218	1 836	2 000
den-Wurttemberg	320	363	479	488	7 637	8 093
yern	356	369	494	423	15 099	14 986
arland	7	5	20	11	186	144
rlin (West)	42	40	89	79	3 439	2 708
		nach Musei	ımsarten			
eimatkundemuseen	719	794	1 189	1 344	11 204	11 100
hloß- und Burgmuseen	94	107	53	46	7 206	7 986
litische und Historische Museen	25	23	28	6	3 348	2 946
ilturgeschichtliche Spezialmuseen	177	179	281	318	5 427	5 322
issenschaftsmuseen	94	102	107	136	2 375	2 695
chnik- und Verkehrsmuseen	94	101	145	100	7 058	7 070
instmuseen	200	206	876	800	10 653	10 007
onstige museale Einrichtungen¹)	51	48	315	125	5 158	4 900
issige museale children genry	31	40	313	123	3 130	4 700
		nach Tr				
ind	15	13	19	15	982	1 006
nd	170	166	333	270	14 592	12 590
zirk, Kreis	69	73	141	162	1 983	2 022
emeinde	621	683	1 564	1 554	12 311	12 597
rein	410	431	664	734	14 163	14 522
vate Gesellschaft	148	160	164	85	6 989	6 973
onstige Träger	21	34	109	55	1 408	2 3 1 8

Ohne 487 (591) Museen, die 1983 (1982) keine Besucherangaben machen konnten bzw. geschlossen waren.
 Sammelmuseen, mehrere Museen in einem Gebäude sowie Museen mit ungeklärter Zuordnung.

Quelle: Institut für Museumskunde der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz, Berlin

#### 16.28 Musikschulen 1983

### 16.28.1 Schulen, Schüler und Lehrer

				Sch	üler			Lehrer			
Land	Musik- schulen	insgesamt		davon im Alter	r von bis un	iter Jahren		insgesamt	voll-	teil-	
		msgesamt	unter 6	6 — 10	10 — 15	15 — 19	19 und mehr	msgesamt	besch	äftigt	
Schleswig-Holstein	21	19 559	1 936	4 753	7 393	3 951	1 526	1 027	76	951	
Hamburg	2	7 5 3 5	279	1 876	2 9 3 1	2 449	_	394	3	391	
Niedersachsen	71	79 449	8 501	22 881	31 303	13 427	3 3 3 3 7	2 789	428	2 361	
Bremen	2	6 290	403	1 981	2 5 6 0	1 2 3 3	113	232	56	176	
Nordrhein-Westfalen	159	192 244	20 186	52 867	71 707	39 410	8 074	7 672	1 066	6 606	
Hessen	38	27 587	3 697	7 090	10 207	4 9 3 8	1 655	1 344	120	1 224	
Rheinland-Pfalz	32	28 727	4 424	8 187	10 083	5 056	977	1 344	97	1 247	
Baden-Württemberg	172	150 844	17 498	41 633	54 756	29 867	7 090	6 081	767	5 3 1 4	
Bayern	174	100 773	8 062	30 837	38 495	15 821	7 558	3 577	353	3 224	
Saarland	6	3 202	455	717	1 063	669	298	264	5	259	
Berlin (West)	12	27 470	3 3 2 4	5 549	7 884	4 999	5 714	1 267	10	1 257	
Bundesgebiet	689	643 680	68 765	178 371	238 382	121 820	36 342	25 991	2 981	23 010	

### 16.28.2 Finanzierung

#### 1 000 DM

Land	Personal-	Sach-	Ausgaben		Davon finanziert durch	
20.70	ausg	aben	insgesamt	Unterrichtsgebühren	offentliche Mittel	sonstige Einnahmen
Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern Saarland	12 868 5 718 53 894 4 999 136 157 18 593 17 676 108 490 57 970 2 206	1 820 745 5 524 251 14 805 2 118 1 478 16 170 6 884 232	14 688 6 463 59 418 5 250 150 962 20 711 19 154 124 660 64 854 2 438	8 188 3 242 29 387 1 1993 63 990 14 178 10 168 61 473 30 709 1 485	6 169 3 221 28 825 3 228 85 789 6 248 8 861 61 520 33 326 947	331 1 206 29 1 183 285 125 1 667 819
Berlin (West)	17 403 <b>435 974</b>	966 <b>50 993</b>	18 369 <b>486 967</b>	9 769 <b>234 582</b>	8 575 <b>246 709</b>	25 <b>5 676</b>

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e. V., Bonn-Bad Godesberg

## 16.29 Deutscher Sängerbund

Sainhann 20 7					Bundeschöre				Mitglieder		
Stichtag 30. 7.  Mitgliedsbund	Sänger- kreise	Vereins- orte	Bundes- vereine		daru				singende		
i ingrieusburiu				insgesamt <sup>1</sup> )	Männer- chò	Frauen- ore	insgesamt	zusammen¹)	daru Manner	nter Frauen	fördernde
1982	313 313 316	9 207 9 438 9 530	15 481 15 318 15 411	18 767 18 680 18 591	9 741 9 621 9 588	1 583 1 589 1 652	1 692 318 1 692 324 1 699 166	638 599 636 677 637 263	397 525 395 354 393 734	167 379 171 773 177 008	1 053 719 1 055 647 1 061 903
davon (1984): Badischer Sängerbund Bayerischer Sangerbund Berliner Sängerbund Fränkischer Sangerbund Sängerbund Hamburg Hessischer Sängerbund Maintal-Sängerbund Mitteldeutscher Sängerbund Sängerbund Nordrhein-Westfalen Sängerbund Nordwestdeutschland Pfälzischer Sängerbund Sängerbund Reinland-Pfalz Saar-Sängerbund Sängerbund Sängerbund Sängerbund Schwäbischer Sängerbund Schwäbischer Sängerbund Schwäbischer Sängerbund	22 15 4 13 6 40 7 19 60 32 16 25 7 7	820 289 1 1 146 1 109 107 458 648 811 518 1 054 259 262 1 227 259	1 422 358 84 1 358 86 1 415 160 611 3 129 1 412 639 1 360 354 372 1 571 351	1 939 415 83 1 625 86 1 953 222 729 3 273 1 504 843 1 510 397 411 2 498	1 055 201 22 844 46 933 102 347 2 242 649 412 896 246 191 1 002 188	176 12 45 10 224 19 74 280 167 132 14 50 248	242 396 32 402 5 902 131 174 5 623 193 143 22 726 45 582 293 011 90 851 102 694 154 467 44 136 28 167 212 299 31 987	71 280 13 540 4 079 51 753 3 186 70 083 9 171 25 144 123 101 52 425 790 50 307 13 353 13 664 78 522 14 960	46 715 8 106 1 341 33 091 1 677 42 504 5 492 14 528 86 998 26 630 18 123 33 569 9 717 7 391 41 968 7 729	17 168 4 203 1 600 14 850 1 232 19 203 2 392 8 821 24 994 19 622 7 654 13 262 2 802 5 167 26 129 3 502	171 116 18 862 1 823 79 421 2 437 123 060 13 555 20 438 169 910 38 426 73 904 104 160 30 783 14 503 13 777 17 027
Deutsche Sängerschaft	_ 10 _	27 22 290 222	27 22 297 383	27 22 306 310	27 7 178	 1 102	4 400 5 400 8 474 44 332	400 630 743 12 132	400 — 276 7 479	326 4 081	4 000 4 770 7 731 32 200

<sup>1)</sup> Einschl. Kinder- und Jugendchören bzw. deren Mitgliedern.

Quelle: Deutscher Sängerbund e. V., Köln

## 16.30 Deutscher Sportbund

16.30.1 Vereine und Mitglieder

Jahr ——		Aktiv				Davon im	Alter von	bis unter	Jahren		
Landessportbund	Vereine	passive M	litglieder	unte	er 15	15 -	<b>- 19</b>	19 —	- 22	22 un	d mehr
Spitzenverband		mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	mannlich	weiblich
1982	59 871	10 134 055	5 389 138	1 965 687	1 508 457	1 303 213	783 105	1 398 135	637 344	5 467 020	2 460 232
1983	58 091	10 351 408	5 592 712	1 879 337	1 434 558	1 342 204	833 578	1 573 736	732 281	5 556 131	2 592 295
1984	59 717	10 611 786	5 875 483	1 888 427	1 438 247	1 325 171	835 539	825 480	438 315	6 572 708	3 163 382
			198	4 nach Land	essportbünd	en					
Schleswig-Holstein	2 227 •	446 843	313 053	94 626	83 442	63 216	47 516	34 333	22 062	254 668	160 033
Hamburg	616	189 723	138 195	38 391	33 085	24 782	18 012	13 502	8 938	113 048	78 160
Niedersachsen	7 206	1 287 034	864 405	267 933	232 606	172 907	125 894	102 728	61 679	743 466	444 226
Bremen	375	108 502	69 268	17 241	15 390	13 908	8 954	8 804	4 584	68 549	40 340
Nordrhein-Westfalen	16 926	2 577 267	1 386 394	490 171	361 872	352 175	209 271	202 443	102 317	1 532 478	712 934
Hessen	6 372	1 066 322	575 153	174 816	137 597	126 660	82 261	80 283	43 844	684 563	311 451
Rheinland-Pfalz	5 117	751 221	363 558	124 142	89 100	88 919	51 248	59 427	27 676	478 733	195 534
Baden-Wurttemberg	8 619	1 724 328	885 684	300 491	223 378	209 315	128 043	126 554	65 503	1 087 968	468 760
Bayern	9 246	1 983 128	1 032 059	304 539	207 137	220 601	132 910	153 886	81 541	1 304 102	610 471
Saarland	1 684	240 734	128 023	39 033	28 099	28 194	17 629	18 851	10 263	154 656	72 032
Berlin (West)	1 329	236 684	119 691	37 044	26 541	24 494	13 801	24 669	9 908	150 477	69 441
			19	84 nach Spit:	zenverbände	n					
Badminton	i .	59 492	45 089	5 965	5 490	11 311	9 913	7 226	6 342	34 990	23 344
Basketball		66 234	34 881	11 246	7 384	17 802	12 119	10 349	6 136	26 837	9 242
Behindertensport		86 539	38 676	2 799	2 258	2 215	1 620	2 731	1 948	78 794	32 850
Boxen		41 738	4 316	4 978	303	8 196	503	6 117	646	22 447	2 864
Eis- und Rollsport		95 753	37 992	9 916	14 048	8 505	4 918	6 3 4 7	2 400	70 985	16 626
Fechten		14 674	7 867	3 825	1 666	3 543	1 953	1 431	1 000	5 875	3 248
Fußball		4 239 382	437 045	755 449	62 351	578 273				2 905 6602	
Golf		35 213	27 704	1 491	1 119	2 319	1 455	1 783	997	29 620	24 133
Handball		507 768	242 782	95 186	62 980	93 928	65 243	54 968	33 454	263 686	81 105
Hockey		33 317	14 513	9 001	4 518	6 557	3 472	2 861	1 418	14 898	5 105
Judo		129 781	52 658	52 815	20 125	29 816	13 098	14 375	7 013	32 775	12 422
Kanu		59 541	30 563	7 847	4 962	8 880	4 063	4 958	2 337	37 856	19 201
Karate		42 708	14 221	6 887	3 738	11 098	4 941	10 650	2 276	14 073	3 266
Kegeln		154 377	67 951	4 211	2 990	8 400	4 163	7 5 1 0	3 517	134 256	57 281
Lebensrettungsgesellschaft		272 701	183 745	54 006	50 750	71 527	55 368	44 753	25 462	102 415	52 165
Leichtathletik	•	436 127	354 310	114 026	125 177	71 155	63 338	38 902	28 422	212 044	137 373
Radsport		75 226	22 992	8 078	5 046	9 238	3 243	5 412	1 626	52 498	13 077
Reiten		215 998	295 259	18 910	77 074	18 963	77 040	13 605	33 456	164 520	107 689
Ringen		68 950		10 054	-	6 628	77 040	4 130	-	48 138	-
Rudern		51 698	16 338	3 902	1 512	7 578	2 675			40 2182	
Schach		80 401	3 124	5 034	602	13 420	791	8 530	360	53 417	1 371
Schutzen		984 426	217 521	41 493	14 758	76 080	21 332	76 051	19 609	790 802	161 822
Schwimmen	·	288 700	277 468	118 416	124 128	43 461	39 941	17 773	14 092	109 050	94 307
Segeln		121 760	31 448	-	-	19 220	8 887		11072	102 5402	
Skisport		367 590	262 868	58 940	50 344	51 553	40 204	31 836	23 909	225 261	148 411
Sportfischer¹)		486 479	15 644	25 100	1 500	46 690	1 350	22 590	1 000	392 099	11 794
Squash		11 941	5 318	431	175	1 189	719	975	450	9 346	3 974
Tanzsport		47 802	51 880	1 417	3 619	4 404	6 922	4 286	5 155	37 695	36 184
Tennis		949 977	735 658	105 550	84 344	117 754	98 861	63 556	51 292	663 117	501 161
Tischtennis		493 979	174 400	84 715	44 741	95 224	41 395	54 288	20 334	259 752	67 930
Turnen		1 095 178	2 294 775	393 759	742 215	110 225	234 999	57 143	114 210		1 203 351
Volleyball	*	169 343	160 655	13 990	19 523	32 085	46 158	28 545	32 000	94 723	62 974
Wasserski		5 631	3 158	312	184	1 125	378	609	181	3 585	2 415

<sup>1)</sup> Gliederung nach Altersgruppen geschätzt. 2) Einschl. der 19- bis unter 22jährigen.

Quelle: Deutscher Sportbund, Frankfurt am Main

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup>) Einschl. der 15- bis unter 22jährigen.

#### 16.30 Deutscher Sportbund

#### 16.30.2 Sportabzeichenverleihungen und Wiederholungsprüfungen

Jahr		Insgesamt			es Schuler- ozeichen		es Jugend- izeichen	Deutsches Sportabzeichen	
Art des Sportabzeichens	ınsgesamt	mannlich	weiblich	Jungen	Madchen	Jungen	Madchen	Manner	Frauen
			Sportabzei	chenverleihun	gen				
1982	457 961	237 816	220 145	89 741	111 832	75 458	86 636	72 617	21 677
1983	489 963	262 021	227 942	95 785	114 879	86 040	91 265	80 196	21 798
1984	461 604	252 189	209 415	87 253	104 650	81 246	81 696	83 690	23 069
davon (1984):									
Bronzeabzeichen	229 222	130 344	98 878	40 328	48 533	38 887	45 449	51 129	4 896
Bronzeabzeichen mit Silberkranz	58 791	30 043	28 748		_	30 043	28 748	_	_
Silberabzeichen	123 107	61 981	61 126	43 415	51 335	11 594	6 745	6 972	3 046
Goldabzeichen	50 484	29 821	20 663	3 510	4 782	722	754	25 589	15 127
			Wiederh	olungsprüfunge	en				
1982	171 868	103 871	67 997	15 199	18 955	10 907	12 806	77 765	36 236
1983	187 038	113 665	73 373	16 184	20 658	11 640	13 123	85 841	39 592
1984	201 887	123 662	78 225	18 309	22 668	14 045	14 799	91 308	40 758

Quelle: Deutscher Sportbund, Frankfurt am Main

### 16.31 Deutscher Volkssportverband

## 16.32 Deutscher Alpenverein

					Mitgl	ieder		Uberna	chtungen
Jahr	Vereine	Ver- anstaltungen')	Teilnehmer²)	Jahr	ins- gesamt	darunter Jugend- Iiche	Hütten¹)	ins- gesamt	darunter von Mit- gliedern
1970	365	365	1 078 000	1970	243 066	12 100	235		
1975	1 463	1 361	7 011 000	1975	295 907	48 261	235	551 573	
1980	1 870	1 843	9 214 277	1980	397 827	79 932	235	549 897	¥
1982	1 866	1 932	9 383 167	1981	414 100	84 213	235	639 657	452 315
1983	1 877	1 951	9 582 573	1982	428 174	93 918	235	655 000	457 000
1984	1 883	1 942	9 723 464	1983	440 973	89 227	235	675 000	474 000

1) Volkswandern, -radfahren, -skilauf und -schwimmen. 2) Mehrfachzahlung der Personen, die an mehreren Veranstaltungen teilgenommen haben. Quelle: Deutscher Volkssportverband e. V., Altotting

### 16.33 Jugendherbergen 1984

			1	Jbernachtunge	n			Davo	n von		
Land	Jugend- herbergen	Betten	mannliche Gä	weibliche	insgesamt	jugend- lichen Einzel- wanderern	Familien	Wander- gruppen	Schul- klassenbzw. Hochschul- gruppen	Teilneh- mern an Erholungs- freizeiten	Sonstigen¹)
Schleswig-Holstein	42	6 400	427 729	386 894	814 623	92 170	62 612	26 768	363 753	172 915	96 405
Hamburg	2	612	67 998	43 944	111 942	39 316	6 327	3 942	31 602	13 178	17 577
Niedersachsen	119	13 262	847 177	771 307	1 618 484	126 699	110 099	96 736	744 076	347 297	193 577
Bremen	3	324	31 344	24 375	55 719	11 099	1 852	6 019	28 224	3 032	5 493
Nordrhein-Westfalen	101	13 357	928 406	770 375	1 698 781	132 547	60 997	85 539	866 401	292 767	260 530
Hessen	51	7 479	427 836	383 879	811 715	51 917	33 334	37 701	385 918	133 782	169 063
Rheinland-Pfalz	45	6 288	398 293	351 011	749 304	69 309	29 168	33 549	417 071	102 805	97 402
Baden-Württemberg	82	10 773	741 032	633 827	1 374 859	171 175	61 719	63 629	712 641	211 025	154 670
Bayern	109	12 630	836 188	704 404	1 540 592	233 926	64 088	53 192	885 580	196 151	107 655
Saarland	6	728	39 921	28 397	68 318	4 1 1 6	1 593	3 754	28 662	13 947	16 246
Berlin (West)	4	930	141 383	110 908	252 291	46 346	7 839	39 365	138 096	_	20 645
Bundesgebiet	564	72 783	4 887 307	4 209 321	9 096 628	978 620	439 628	450 194	4 602 024	1 486 899	1 139 263

<sup>1)</sup> Erwachsene, Teilnehmer an Lehrgangen und Tagungen.

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk, Hauptverband für Jugendwandern und Jugendherbergen e.V., Detmold

<sup>1)</sup> In der Bundesrepublik Deutschland und in Österreich. Quelle: Deutscher Alpenverein, Munchen

#### 17 Gesundheitswesen

#### 17.0 Vorbemerkung

Umfassende statistische Unterlagen über das Gesundheitswesen liegen nicht vor, jedoch gibt es eine Reihe von Statistiken, aus denen wichtige Beiträge zu diesem Themenbereich entnommen werden können. Grundsätzlich läßt sich zwischen Erhebungen, die über den Gesundheitszustand der Bevölkerung, und Erhebungen, die über die medizinische Versorgung der Bevölkerung Auskunft geben, unterscheiden. Zur ersten Gruppe gehören die Statistiken der meldepflichtigen Krankheiten (Geschlechtskrankheiten, Tuberkulose, sonstige meldepflichtige Krankheiten), die Krankheitsartenstatistik der Ortskrankenkassen, die Statistik der gesetzlichen Rentenversicherung über Rentenzugänge wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit, die Todesursachenstatistik sowie – im erweiterten Sinn – die Statistik der Schwangerschaftsabbrüche. Zur zweiten Gruppe rechnen die Krankenhausstatistik und die Statistik der Berufe des Gesundheitswesens.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 12 »Gesundheitswesen« (siehe hierzu auch »Fundstellennachweis«, S. 746ff.).

Meldepflichtige Krankheiten: Statistisch ausgewertet werden die Meldungen, die nach dem Bundes-Seuchengesetz bei Erkrankungen an bestimmten übertragbaren Krankheiten von den Berichtspflichtigen (in der Regel den behandelnden Ärzten) an die Gesundheitsämter abzugeben sind.

Die Tuberkulosestatistik, die Zugang und Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nachweist, beruht auf den Meldungen der Tuberkulose-Fürsorgestellen bei den Gesundheitsämtern.

Für die Statistik der Geschlechtskrankheiten werden die von den Ärzten an das Gesundheitsamt zu erstattenden Meldungen über ansteckungsfähige Erkrankungen herangezogen. Da eine Kontrolle auf Vollzähligkeit nicht erfolgen kann, ist mit einer Untererfassung unbekannter Größenordnung zu rechnen.

In jedem mit **Arbeitsunfähigkeit** verbundenen Krankheitsfall werden die in ärztlicher Behandlung stehenden Erkrankten (Pflichtmitglieder) in der Krankheitsartenstatistik der Ortskrankenkassen unter Erfassung der Schlußdiagnose gezählt. Die Verschlüsselung ist nach der dreistelligen Fassung der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968 vorgenommen worden.

Die wegen **Berufs- und Erwerbsunfähigkeit** neu bewilligten Renten (Rentenzugänge) werden in der Statistik der gesetzlichen Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten nach der Krankheitsursache in der verkürzten dreistelligen Gliederung der ICD 1979 nachgewiesen.

**Todesursachen:** Für jeden Sterbefall muß vom Arzt eine Todesbescheinigung (Leichenschauschein) ausgestellt werden. In die Todesursachenstatistik geht nur das sogenannte Grundleiden ein, d. h. jene Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der zum Tode führenden Ereignisse ausgelöst hat (unikausale Statistik). Die Verschlüsselung der Todesursachen und die Auswahl des Grundleidens richten sich nach der vierstelligen Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979 der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und deren Klassifizierungsregeln. Die Säuglingssterbefälle werden nach ausgewählten Todesursachen gesondert nachgewiesen (siehe Tabelle 17.7).

Die allgemeinen Sterbeziffern beziehen sich auf 100 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts und sind damit vom jeweiligen Altersaufbau der Bevölkerung abhängig. In den standardisierten Sterbeziffern wird dagegen die im Zeitablauf eingetretene Änderung im Altersaufbau durch einheitliche Zugrundelegung der Geschlechts- und Altersgliederung von 1970 ausgeschaltet. Beim zeitlichen Vergleich ist den standardisierten Ziffern der Vorzug zu geben.

Schwangerschaftsabbrüche sind von den Ärzten, die aufgrund des § 218 a StGB Eingriffe vornehmen, an das Statistische Bundesamt zu melden. Nach Art. 4 des 5. Gesetzes zur Reform des Strafrechts umfassen die Erhebungstatbestände Angaben zur Person der Schwangeren (z. B. Alter, Familienstand) und zum Schwangerschaftsabbruch (z. B. Indikation, Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, Komplikationen).

Der statistische Nachweis der **Krankenhäuser** richtet sich nach der Wirtschaftseinheit, d. h. nach dem Kriterium der einheitlichen Verwaltung. Nach Art des Trägers werden unterschieden:

Öffentliche Krankenhäuser: Anstalten der Gebietskörperschaften und der Träger der Sozialversicherung.

Freie gemeinnützige Krankenhäuser: Anstalten, die von Trägern der kirchlichen oder der freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen sowie Vereinen getragen werden.

Private Krankenhäuser: Anstalten, die von den höheren Verwaltungsbehörden gem. § 30 der Gewerbeordnung konzessioniert sind.

Krankenhäuser für Akutkranke nehmen im allgemeinen Kranke auf, die einer kurzfristigen stationären Behandlung bedürfen, ohne Rücksicht auf die Art der Krankheit. Sonderkrankenhäuser sind auf die Behandlung meist längerfristiger, z. T. chronischer Krankheiten eingerichtet (z. B. psychische Leiden, Tuberkulose). Ferner gehören zu dieser Kategorie Kurkrankenhäuser.

Fachabteilungen: Nach Fachdisziplinen abgegrenzte, dauernd von Ärzten mit Fachgebietsbezeichnung geleitete Abteilungen mit ständigen besonderen Behandlungseinrichtungen.

Planmäßige Betten: Betten, deren Aufstellung den Richtlinien für den Bau und die Einrichtung von Krankenhäusern entspricht.

Krankenhauspersonal: Erfaßt wird das im Krankenhaus tätige medizinische Personal, das Pflegepersonal, das sonstige in Heil- und Sozialberufen tätige Personal (z. B. Sozialarbeiter) sowie das Verwaltungs- und Wirtschaftspersonal.

Krankenbewegung: Die Nachweisungen erstrecken sich auf die stationär behandelten Kranken, die Pflegetage sowie die Verweildauer und durchschnittliche Bettenausnutzung.

Über die in **Berufen des Gesundheitswesens** tätigen Personen werden von den Gesundheitsämtern Nachweisungen geführt, die aufgrund von Angaben der Meldebehörden, aber auch anderer Stellen (z. B. Gewerbeaufsichtsämter, Kammern, Unternehmen) über diesen Personenkreis aktualisiert werden. Einbezogen werden Ärzte (nach Fachgebietsbezeichnung und Berufsausübung), Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte sowie Krankenpflegepersonen, Hebammen und sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen.

# 17.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten

#### 17.1.1 Geschlechtskrankheiten

	1981	1982	1983		1984		1981	1982	1983		1984	
Art der Geschlechtskrankheit	1201	1702	1703	ınsgesamt	männlich	weiblich	1701	1702	1703	ınsgesamt	mannlich	weiblich
			An	zahl					je 100 000	Einwohner		
Syphilis	5 502	5 022	4 938	4 250	3 185	1 065	8.9	8.1	8.0	6,9	10.9	3,3
Tripper	49 014	47 160	44 539	42 045	29 374	12 671	79,5	76.5	72.5	68,5	100.2	39.6
Weicher Schanker	224	128	161	152	133	19	0.4	0.2	0.3	0.2	0.5	0.1
Venerische Lymphknoten- entzundung	39	23	29	26	23	3	0.1	0.0	0.0	0,0	0.1	0.0
Mehrfachinfektionen	117	148	146	172	120	52	0.2	0.2	0.2	0,3	0.4	0.2
Insgesamt	54 896	52 481	49 813	46 645	32 835	13 810	89,0	85,1	81,1	76,0	112,0	43,1

#### 17.1.2 Tuberkulose\*)

Bestand	1981	1982		1983		1981	1982		1983	
Zugang	1701	1702	insgesamt	mannlich	weiblich	1701	1702	ınsgesamt	mannlich	weiblich
			Anzahl				Je :	100 000 Einwoh	ner	
Bestand der Erkrankten¹) an										
Tuberkulose der Atmungsorgane	39 259	34 985	30 452	20 433	10 019	70.0	62.5	54.6	76,7	34.4
Tuberkulose anderer Organe	8 066	7 256	6 144	2 929	3 215	14.4	13.0	11.0	11.0	11.0
Insgesamt	47 325	42 241	36 596	23 362	13 234	84,4	75,5	65,7	87,7	45,5
Zugange an										
Tuberkulose der Atmungsorgane	19 750	18 516	16 780	11 118	5 662	32,0	30.0	27.3	37.9	17.7
mit Nachweis von Tuberkulose- bakterien	7 958	7 571	7 254	5 012	2 242	12.9	12,3	11,8	17.1	7,0
ohne Nachweis von Tuberkulose- bakterien	11 792	10 945	9 526	6 106	3 420	19.1	17.8	15.5	20.8	10.7
Ersterkrankte	15 300	14 378	13 104	8 527	4 577	24,8	23,3	21,3	29.0	14,3
Wiedererkrankte	4 450	4 138	3 676	2 591	1 085	7,2	6.7	6.0	8.8	3.4
Tuberkulose anderer Organe	3 608	3 211	2 807	1 311	1 496	5.8	5.2	4.6	4.5	4.7
Insgesamt	23 358	21 727	19 587	12 429	7 158	37,9	35,2	31,9	42,3	22,3

### 17.1.3 Sonstige meldepflichtige übertragbare Krankheiten

Krankheit	1981	1982	1983	1984	1981	1982	1983	1984
		An	zahl			je 100 000 E	nwohner	
interitis infectiosa	45 545	46 370	43 056	47 014	73.8	75,2	73,4	76.6
dar. Salmonellose	42 236	40 977	34 989	31 701	68.5	66,5	56.8	51.7
Paratyphus A, B und C	191	196	165	134	0.3	0.3	0.3	0.2
Poliomyelitis	8	3	7	2	0.0	0.0	0.0	0.0
higellenruhr	1 693	1 466	1 611	1 637	2,7	2.4	2.6	2.7
yphus abdominalis	287	231	212	205	0,5	0.4	0.3	0.3
falaria	399	496	435	470	0.6	0,8	0.7	0.8
leningitis/Encephalitis	6 066	5 484	4 105	4 716	9,8	8.9	6,7	7,7
dar. Meningokokken-Meningitis	1 153	953	786	778	1,9	1.5	1.3	1,3
irushepatitis	19 813	19 369	15 970	17 137	32,1	31,4	26.0	27,9
etanus	14	16	15	15	0.0	0,0	0.0	0.0

<sup>\*)</sup> Stichtag 31. 12.

<sup>1)</sup> Ohne Hessen.

## 17.2 Schwangerschaftsabbrüche

# 17.2.1 Nach Begründung des Abbruchs, Alter und Familienstand der Schwangeren sowie Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft

Alter der Schwangeren von bis unter Jahren				Davon nach Begru	ndung des Abbruchs		
Familienstand  Dauer der abgebrochenen	Insgesamt	allgemein- medizinische	psychiatrische	eugenische	ethische (kriminologische)	sonstige schwere Notlage	unbekannt
Schwangerschaft von bis unter Wochen			Indika	ition			
1982	91 064	15 214	2 339	2 306	74	70 000	1 131
1983	86 529 86 298	12 354 10 356	1 861 1 242	1 843 1 600	58 93	69 436 71 904	977 1 103
		1984 nac	h dem Alter der Sch	wangeren			
unter 15  15 — 18  18 — 25  25 — 30  30 — 35  35 — 40  40 — 45  45 und mehr Unbekannt  Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden	97 3 406 27 713 19 261 16 724 11 347 5 808 1 043 899 37 104 42 559 469 4 759	2 775 6 860 86 477	1 41 316 266 277 205 108 14 14 14 m Familienstand der 453 657 7	369 1 132 6 66	3 8 38 15 13 6 6 1 3	83 3 065 24 565 16 460 13 607 8 766 4 085 644 629 33 015 33 340 364 4 075	2 37 328 231 221 145 64 8 67
Unbekannt	1 407	158	31	27	_	1 110	81
			er der abgebrochen		ıft		
unter 6	4 241 27 934 31 498 14 016 1 106 22 7 481	540 2 952 3 787 1 820 226 4 1 027	90 285 462 210 66 —	53 408 462 315 196 17	4 33 31 11 1 —	3 520 23 995 26 397 11 485 600 1 5 906	34 261 359 175 17 — 257

#### 17.2.2 Nach Alter der Schwangeren und vorangegangenen Schwangerschaften

Vorangegangene Schwangerschaften				Davo	n Schwangere in	n Alter von	. bis unter	Jahren		
Vorangegangene Lebendgeburten	Insgesamt	unter 15	15 — 20	20 — 25	25 — 30	30 — 35	35 — 40	40 — 45	45 und mehr	unbekannt
1982	91 064	142	11 385	22 404	19 194	17 579	11 444	6 966	1 032	918
1983	86 529	125	10 084	21 549	18 663	16 533	11 255	6 410	1 039	871
1984	86 298	97	9 411	21 708	19 261	16 724	11 347	5 808	1 043	899
		1	984 nach vora	ingegangenen	Schwangersc	haften				
Keine Schwangerschaft	31 957	96	8 194	12 855	6 2 6 0	2 698	1 061	404	86	303
1	17 670	1	1 018	5 215	4 915	3 440	1 986	803	118	174
2	17 477		165	2 421	4 367	4 891	3 400	1 760	274	199
3	9 850	_	27	852	2 197	2 964	2 189	1 267	245	109
4	4 818		4	260	925	1 463	1 260	710	130	66
5	2 238	_	3	71	364	696	644	372	66	22
6	1 130	_	_	23	147	309	384	198	57	12
7	548	_	-	6	44	152	192	124	27	3
8 und mehr	610		-	5	42	111	231	170	40	11
			1984 nach vo	rangegangene	n Lebendgebu	urten				
Keine Lebendgeburt	38 667	97	8 802	15 337	8 256	3 735	1 430	549	109	352
1	17 183	· —	520	4 107	4 701	3 973	2 487	1 061	153	181
2	18 826	-	81	1 868	4 399	5 661	4 132	2 1 1 8	333	234
3	7 256	_	7	330	1 416	2 197	1 900	1 109	225	72
4	2 645	_	1	51	372	779	787	511	108	36
5	1 008	-	-	11	84	250	368	223	57	15
6	419	_		3	25	93	145	110	38	5
7	184	; <del></del>	_	1	7	25	63	73	12	3
8 und mehr	110	-	_	_	1	11	35	54	8	1

## 17.3 Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen

			Mar	nliche Mitglied	der			We	ibliche Mitgliei	der	
PosNr.	Jahr			Alter von nter Jahre					Alter von nter Jahre		
der ICD1)	Krankheit	insgesamt	unter 20	20 — 45	45 und mehr	Tage je Fall	insgesamt	unter 20	20 — 45	45 und mehr	Tage je Fall
		F	alle von Arbe	eitsunfähigkeit			F	alle von Arbe	eitsunfahigkeit		
	1979	7 359 121	764 977	4 708 706	1 885 438	17.1	3 788 426	410 601	2 302 892	1 074 933	18.0
	1980	7 549 055	771 289	4 796 597	1 981 169	17.0	3 856 635	399 208	2 349 822	1 107 605	17.9
	1981	7 344 043	752 622		1 986 884	16.9	3 784 900	360 030	2 315 665	1 109 205	17.3
	davon (1981):	/ 344 043	732 622	4 604 337	1 700 004	10,7	3 / 64 900	360 030	2 313 663	1 107 203	17,3
000-136	Infektiose und parasitare Krankheiten	370 559	45 500	251 573	73 486	10.2	191 108	23 980	123 872	43 256	9.7
010-019	dar. Tuberkulose	4 137	118	2 395	1 624	129.0	1 167	67	754	346	126.4
140-239	Neubildungen	40 816	2 194	19 546	19 076	55.5	47 400	1 818	24 620	20 962	57.1
140-199	dar. Bosartige Neubildungen	10 194	153	2 896	7 145	118.9	10 081	126	3 669	6 286	122,3
240-279	Storungen der Drüsen und Stoffwechsel-	10.12.		2070	, , , , ,		10 001	120	3 007	0 200	122,5
210 277	krankheiten	60 310	1 197	30 541	28 572	24.2	26 804	1 146	13 453	12 205	36.0
290-389	Seelische Störungen, Krankheiten des			505.1	200.2	2 .,2	20 00 1				30,0
270 307	Nervensystems und der Sinnesorgane	416 231	22 760	259 379	134 092	025	247 176	13 110	145 772	88 294	
390-458	Krankheiten des Kreislaufsystems	377 619	17 332	179 675	180 612	32.4	280 391	17 763	149 091	113 537	22.4
410-414	dar.: Ischamische Herzkrankheiten	66 333	560	20 695	45 078	58.3	21 787	358	6 645	14 784	42.5
430-438	Hirngefaßkrankheiten	10 690	290	3 135	7 265	74.7	4 423	163	1 589	2 671	56.2
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 990 006	250 252	1 279 485	460 269	10.3	1 082 558	125 652	684 435	272 471	10.4
480-486	dar. Lungenentzundung	29 797	2 015	16 132	11 650	25.9	12 454	830	7 014	4 610	25.1
520-577	Krankheiten der Verdauungsorgane	744 105	58 762	499 176	186 167	18.1	342 575	36 942	218 028	87 605	15.8
570-577	dar. Krankheiten der Leber. Gallen-	/44 103	30 / 02	777 170	100 107	10,1	372 3/3	30 772	210 020	07 003	13,6
370-377	blase und Bauchspeicheldruse	67 240	1 218	38 065	27 957	46.1	42 075	1 238	21 637	19 200	35,6
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechts-								472.404	57.400	
	organe	116 304	6 751	68 731	40 822	20.3	254 065	23 774	173 101	57 190	19,1
630-678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	×	×	×	×	×	149 393	13 071	133 827	2 495	19,3
680-709	Krankheiten der Haut und des Unterhaut-	185 441	20 849	116 141	48 451	15.1	88 663	10 775	51 230	26 658	15.2
710-738	zellgewebes	103 441	20 647	110 141	1000	13,1	00 003	10 773	31 230	20 030	13,2
/10-/38	und des Bindegewebes	1 292 666	75 960	780 934	435 772	20.1	536 152	33 040	290 905	212 207	22.9
	darunter:										
710-718	Gelenkentzündung und Rheumatismus, ausgen, akuter Gelenkrheumatismus	442 187	21 651	257 407	163 129	18.8	160 912	7 333	80 591	72 988	23.2
720-729	Osteomyelitis und sonstige Krankheiten		1-0.000								
	der Knochen und Gelenke	662 570	34 023	405 871	222 676	21,2	280 784	13 402	156 780	110 602	22.8
Rest	Sonstige und mangelhaft bezeichnete Krankheiten	278 896	22 040	164 504	92 352		200 752	15 962	117 341	67 449	
800-999	Unfalle, Vergiftungen und Gewalteinwir-	1 471 000	220.025	054.053	207.243	14.0	227.072	42.007	100.000	104.07/	10.0
	kungen	1 471 090	229 025	954 852	287 213	16.8	337 863	42 997	189 990	104 876	19.0

<sup>1)</sup> Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968.

Quelle: Bundesverband der Ortskrankenkassen, Bonn

### 17.4 Zugang an Renten wegen Erwerbs- und Berufsunfähigkeit

		Rentenversicherung der Arbeiter Angestellten												
PosNr. der ICD1)	Krankheit (Ursache der Rentengewahrung)	198	81	19	82	19	83	19	81	19	82	19	83	
		mann- lich	weib- lich	mánn- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	
010-018, 137	Tuberkulose	1 042	276	725	224	1 001	349	180	219	134	140	152	132	
140-208	Bosartige Neubildungen2)	6 640	7 655	5 747	6 240	7 660	7 3 3 9	2 205	4 968	2 126	4 659	2 351	5 095	
250	Diabetes mellitus	1 200	1 764	1 129	1 670	1 5 1 3	1 974	460	720	528	720	709	906	
290-359	Psychiatrische Krankheiten und Krank-													
	heiten des Nervensystems	11 617	8 443	9 873	7 720	13 086	9 872	3 309	7 5 9 5	3 477	7 073	4 2 1 1	8 3 6 9	
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems	42 838	48 468	31 171	37 379	39 249	43 412	13 792	19 846	12 251	17 006	14 747	19 417	
491	Chronische Bronchitis	5 255	1 691	3 7 3 1	1 303	4 840	1 669	791	845	869	883	1 066	1 044	
570-577	Krankheiten der Leber, Gallenblase und	1												
	Bauchspeicheldruse	3 748	1 401	2 813	1 116	3 3 9 8	1 343	840	897	698	831	843	1 014	
711-714	Arthritis und Rheumatismus <sup>3</sup> )	5 989	7 7 1 7	1 898	2 615	1 580	2 549	1 4 3 7	4 825	273	1 223	301	1 319	
710, 715-739	Osteopathien und sonstige Krankheiten der Knochen. Gelenke und Bewe-													
	gungsorgane	12 447	15 013	15 309	18 090	21 868	24 024	2 8 9 8	10 892	4 333	13 434	5 4 5 6	16 057	
800-999	Verletzungen und Vergiftungen	4 212	1 915	3 830	1 529	4 725	1 757	555	726	740	736	993	920	
Rest	Sonstige Krankheiten	15 721	16 442	31 780	30 751	12 681	12 588	3 403	6 091	7 1 3 0	12 310	2 997	5 3 7 8	
001-999	Insgesamt	110 709	110 785	108 006	108 637	111 601	106 876	29 870	57 624	32 559	59 015	33 826	59 651	

<sup>1)</sup> Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979 (für Zwecke der Rentenversicherungsträger modifizierte Fassung).
2) Einschl. Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes.

Quelle: Verband legender verband legender verbander verbander

390

## 17.5 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen\*)

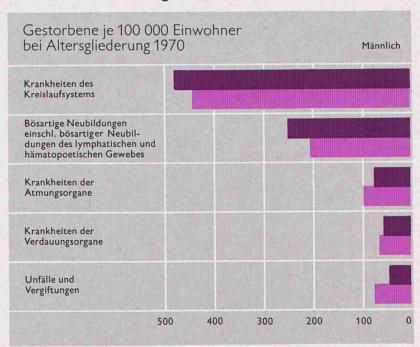
	·	T								
PosNr. der ICD1)	Todesursache		1981			1982			1983	
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
010-018, 137 010-012 140-199	Tuberkulose	1 815 1 279 149 676	1 303 962 74 582	Anzahl 512 317 75 094	1 694 1 213 150 672	1 209 918 74 865	485 295 75 807	1 481 1 056 151 939	1 016 749 75 657	465 307 76 282
150-159	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	59 851	27 605	32 246	59 857	27 480	32 377	59 865	27 294	32 571
160-165	der Atmungs- und intrathorakalen Organe	27 261	22 730	4 531	27 521	22 866	4 655	28 188	23 219	4 969
250 390-459	Diabetes mellitus Krankheiten des Kreislaufsystems darunter:	12 795 367 187	4 261 165 106	8 534 202 081	11 270 360 582	3 781 161 357	7 489 199 225	11 301 361 924	3 709 161 <b>12</b> 8	7 592 200 796
410-414 430-438	Ischämische Herzkrankheiten Krankheiten des zerebrovasku-	132 086	73 188	58 898	132 007	72 526	59 481	134 936	72 917	62 019
480-486 487 571	lären Systems Pneumonie Grippe Chronische Leberkrankheit und	104 203 12 713 692	40 048 5 631 245	64 155 7 082 447	99 579 15 627 387	38 032 6 846 142	61 547 8 781 245	98 326 17 225 1 071	37 833 7 617 344	60 493 9 608 727
797 E 800-E 949 E 810-E 825 E 950-E 959	-zirrhose Altersschwäche ohne Psychose Unfälle	16 594 6 542 26 435 11 313 13 379 114 364 722 192	10 981 1 831 15 215 8 144 8 743 61 182 349 080	5 613 4 711 11 220 3 169 4 636 53 182 <b>373 112</b>	15 507 6 131 26 711 11 034 13 148 114 128 <b>715 857</b>	10 134 1 651 15 180 7 888 8 787 60 323 <b>344 275</b>	5 373 4 480 11 531 3 146 4 361 53 805 <b>371 582</b>	15 416 7 248 26 183 11 251 13 075 111 474 <b>718 337</b>	10 148 1 979 14 980 7 995 8 502 58 720 <b>343 800</b>	5 268 5 269 11 203 3 256 4 573 52 754 <b>374 537</b>
					erece • erement on					
		d	je 1 es jeweiligen J	00 000 Ein ahres (Allgen		iffern)				
010-018, 137 010-012 140-199	Tuberkulose	2,9 2,1 242,7	4,4 3,3 252,8	1,6 1,0 233,4	2.7 2.0 244.5	4,1 3,1 253,9	1,5 0,9 235,8	2,4 1,7 247,4	3,5 2,6 257,6	1.5 1.0 237,9
150-159	der Verdauungsorgane und des	07.0	02.4	100.3	07.4	03.3	400.7	07.5	03.0	1017
160-165	Bauchfells	97.0	93,6 77,0	100.2 14.1	97.1 44.7	93,2 77,6	100,7 14,5	97,5 45,9	92.9 79.1	101.6 15.5
250 390-459	Diabetes mellitus	20.7 595,3	14.4 559,7	26.5 628.0	18.3 585.0	12.8 547.3	23.3 619.6	18,4 589,2	12.6 548,7	23.7 626.3
410-414 430-438	lschämische Herzkrankheiten Krankheiten des zerebrovasku-	214,1	248,1	183,0	214,2	246.0	185,0	219,7	248.3	193,5
480-486 487 571	lären Systems Pneumonie Grippe	168,9 20,6 1,1	135,8 19,1 0,8	199.4 22.0 1,4	161,6 25,4 0,6	129.0 23.2 0.5	191.4 27,3 0,8	160.1 28.0 1.7	128.8 25.9 1.2	188,7 30,0 2,3
797 E 800-E 949 E 810-E 825 E 950-E 959	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	26,9 10,6 42,9 18,3 21,7 × 1170,8	37.2 6.2 51.6 27.6 29.6 × 1 183,3	17.4 14.6 34.9 9.8 14.4 ×	25.2 9.9 43.3 17.9 21.3 × 1 161,4	34,4 5,6 51,5 26,8 29,8 ×	16,7 13,9 35,9 9,8 13,6 ×	25,1 11.8 42.6 18.3 21,3 ×	34.6 6.7 51.0 27.2 29.0 ×	16.4 16.4 34.9 10.2 14.3 ×
		d	s Jahres 1970	(Standardiei	arta Starbazif	forn)?\				
010-018, 137	Tuberkulose	2,6	4.1	1.3	2.5	3,8	1,2	2,1	3,1	1,2
010-012 140-199	dar. der Atmungsorgane Bösartige Neubildungen darunter:	1,8 215,5	3.0 234.8	0.8 197.9	1.7 215.3	2.9 234.5	0,7 197,8	1,5 215,1	2,3 235,6	0,8 196,5
150-159	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	83,9	86,5	81,4	83.0	85.7	80,6	82,2	84,7	80.0
160-165 250	der Atmungs- und intrathorakalen Organe	41.4	73.4	12.3	41.6	73.5	12.6	42.5	74,5	13.5
390-459	Diabetes mellitus	17,1 478,0	13,1 502,1	20,7 456,1	14.8 460.5	11,5 486,1	17,9 437,4	14,6 453,9	11.2 480,8	17,7 429,3
410-414 430-438	lschämische Herzkrankheiten Krankheiten des zerebrovasku-	182,2	229.9	138,9	179.8	226,6	137,3	180.9	226,3	139,6
480-486 487 571	lären Systems Pneumonie Grippe Chronische Leberkrankheit und	131,0 15,8 0,9	.117,9 16,4 0,7	142,8 15,3 1,0	122,2 18,8 0,5	110,3 19,5 0,4	133,1 18,3 0,5	118,4 20,2 1,2	108.6 21.3 1.0	127,4 19,3 1,4
797	-zirrhose	25,3 7,0	35,6 5,1	15,9 8,8	23,4 6,3	32.4 4.4	15,3 8,0	23,1 7,1	32,3 5,1	14.8 8.9
E 800-E 949 E 810-E 825 E 950-E 959	Unfälle	37,1 16,6 20,1	47.6 25.0 27.3	27.5 9,0 13,6	37.0 16.1 19.6	47.1 24.0 27.1	27.7 8.9 12.7	36.0 16.4 19.4	46.3 24.3 26,2	26.7 9,2 13.3
001-E 999	Ubrige Todesursachen	× 984,7	× 1 081,4	× 896,9	× 961,5	× 1 057,0	× 874,6	× 949,7	× 1 046,8	× 861,4

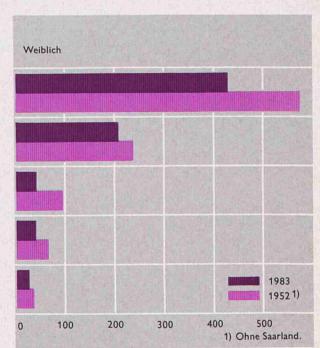
<sup>\*)</sup> Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.

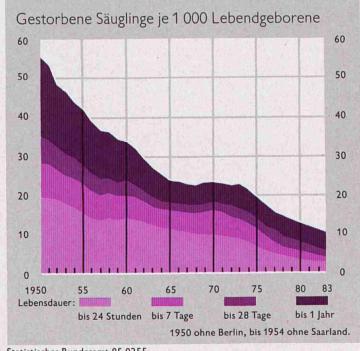
# Gesundheitswesen

# Sterblichkeit nach ausgewählten Todesursachen



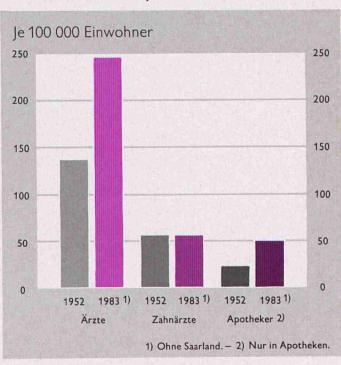


# Säuglingssterblichkeit



Statistisches Bundesamt 85 0255

# Ärzte, Zahnärzte, Apotheker



17.6 Sterbefälle 1983

			-					17.0		
PosNr.			orbene						Gestorb	ene mannliche
der ICD¹)	Todesursache	insg	esamt	zusar	nmen				davon im	Alter von
(60)		Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner	unter 1 Jahr	1 — 5	5 — 15	15 — 25	25 — 45
002.0	Typhoides Fieber (Typhus abdominalis)	4	0.0	2	0,0	_	_	_	_	_
004,006	Bakterielle Ruhr und Amöbiasis	4	0.0	2	0.0	_		_	_	_
007-009	Intestinale Infektionen durch sonstige Erreger und									
	mangelhaft bezeichnete Infektionen des Verdauungs- systems	177	0,3	76	0.3	10	4	1	1	2
010-012	Tuberkulose der Atmungsorgane	1 056	1.7	749	2.6	_	_	_	2	50
013-018,	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. Spätfol-									
137	gen	425	0,7	267	0,9	-	1	-	1	17
032	Diphtherie Pertussis (Keuchhusten)	2	0.0	1	0.0	_	_	_		_
033	Streptokokken-Angina und Scharlach	4	0.0	3	0.0	1	_	_	_	2
036	Meningokokken-Infektion	94	0.2	58	0.2	12	19	6	5	2
045	Akute Poliomyelitis	7	0.0	4	0.0		_	_	_	1
055	Masern	8	0.0	1	0.0	_	_	1	_	_
084	Malaria	8	0.0	4	0.0	1—	_	_	_	1
090-097	Syphilis	46	0.1	26	0.1	_	_	_	_	4
140-208	Bösartige Neubildungen, einschl. des lymphatischen	161 126	262,3	80 255	273.3	9	40	125	207	2.047
151	und hämatopoetischen Gewebes	16 5 6 0	27.0	8 457	273,3	-	40	135	387 8	2 817 203
153, 154	Bösartige Neubildung des Dickdarmes und Mastdarmes	22 955	37.4	9 767	33,3	_	_	_	4	213
157	Bösartige Neubildung der Bauchspeicheldrüse	7 453	12.1	3 425	11,7	-		_	1	105
162	Bösartige Neubildung der Luftröhre, Bronchien und Lunge	25 748	41.9	21 326	72,6	_	_	1	3	484
174, 175	Bosartige Neubildung der Brustdrüse	13 426	21.9	99	0.3	_	_	_	_	3
179-182	Bosartige Neubildung der Gebarmutter	4 772	×	×	×	×	×	×	×	×
185	Bösartige Neubildung der Prostata	8 280	×	8 280	28.2		_	_	-	9
240-269	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrank-	11 958	10.5	2.047	12.1	10	r	,	12	1/0
250	heiten Diabetes mellitus	11 301	19.5 18.4	3 847 3 709	13.1 12.6	10	5 1	3	12 12	168 159
280-285	Anamien	959	1,6	3707	1,3	2	4	5	4	12
320	Bakterielle Meningitis	236	0.4	108	0.4	15	10	2	4	14
390-392	Akutes rheumatisches Fieber	33	0.1	11	0.0	_	_	_	1	_
393-398	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	1 359	2.2	369	1.3	_	_	_	4	29
401-405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	12 526	20,4	3 878	13,2	_	-	3	4	72
410	Akuter Myokardınfarkt	82 646	134,6	49 113	167,2	-	_	-	18	1 257
430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	98 326	160.1	37 833	128,8	1	5	8	46	444
480-486	Pneumonie	17 225	28.0	7 617	25,9	50	15	13	17	114
487	Grippe	1 071	1,7	344	1,2	2	2	2	3	18
490, 491	Nicht näher bezeichnete und chronische Bronchitis	13 733	22.4	9 807	33,4	4	3	3	5	38
492, 493 531-533	Emphysem und Asthma	8 800 3 560	14,3 5,8	5 410 1 851	18.4 6.3	1	1	19	57	113
540-543	Magengeschwür und ulcus duodeni	417	0.7	205	0.7	_	_	3	7 5	65 5
550-553.	Eingeweidebrüche und Darmverschluß ohne Angabe	717	0,7	203	0.7			3	,	3
560	eines Eingeweidebruches	2 938	4,8	1 040	3,5	6	-	_	4	18
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	15 416	25,1	10 148	34.6	1	_	1	17	1 403
600	Prostatahyperplasie	898	×	898	11.53)	_	_	_	_	1
630-639	Schwangerschaft mit nachfolgender Fehlgeburt	5	×	×	×	×	×	×	×	×
640-676	Sonstige Komplikationen der Schwangerschaft, bei Ent- bindung und im Wochenbett	63	×	×	×	×	×	×	×	×
740-759	Kongenitale Anomalien	2 458	4.0	1 348	4.6	940	130	67	73	46
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perina-									
700 700	talzeit haben	2 580	4,2	1 469	5,0	1 458	6		3	_
780-799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	17 674	28.8	7 871	26,8	507	48	20	149	827
Rest aus 001-799	Alle sonstigen Todesursachen	219 140	356.8	94 057	320.3	237	133	176	543	3 260
E 810- E 825	Kraftfahrzeugunfalle	11 251	18,3	7 995	27.2	.4	88	300	3 131	1 917
E 950- E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	13 075	21,3	8 502	29,0		_	63	1 027	2 809
E 960- E 999	Alle sonstigen Gewalternwirkungen	2 097	3,4	1 274	4,3	22	10	43	210	446
001-999	Insgesamt	718 3372)	1 169,5	343 800²)	1 170,8	3 496	697	1 061	6 281	17 196

<sup>\*)</sup> Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. 

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.

## nach Todesursachen\*)

Personen			Gestorbene weibliche Personen										
bis unter	Jahren	110000	zusan	nmen			davon im	Alter.von	bis unter	. Jahren			PosNr. der
45 — 65	65 — 75	75 und mehr	Anzahl	je 100 000 Einwohner	unter 1 Jahr	1 — 5	5 — 15	15 — 25	25 — 45	45 — 65	65 — 75	75 und mehr	ICD1)
_	1	1	2	0.0	_	_	_	-	_	_	1	1	002.0
1	-	1	2	0.0	_	_	-	_	-	1	1	_	004,006
4	15	39	101	0.3	3	5	2	_	_	7	13	71	007-009
250	184	263	307	1.0	_	-	_	1	24	61	65	156	010-012 013-018,
81	72 —	95 —	158	0.5	_	_	1	1	4	40	47	65	137
_	_	_	1	0.0	1	_	_	_	_	_	_	_	032 033
_	1	_	1	0,0	_	_	1		_	_	_	_	034
8	6	_	36	0,1	9	8	1	2	1	4	10	1	036
3	_	_	3	0.0	_	_	_		1	_	2	_	045
_	-	-	7	0.0	2	2	2	1		_	_	_	055
2	1	_	4	0,0	_	_	_	1	2	1	_	_	084
11	6	5	20	0.1	_	_	_	-	1	6	10	3	090-097
21 537	23 980	31 350	80 871	252,3	9	38	97	212	2 802	18 797	21 870	37 046	140-208
1 929	2 487	3 830	8 103	25,3	1	-	-	5	174	1 157	1 941	4 825	151
2 258	2 867	4 425	13 188	41,1	_	_	_	8	198	2 326	3 574	7 082	153, 154
1 044 6 797	1 110 7 279	1 165	4 028 4 422	12,6 13,8	_	_	<del>-</del>	_	52 124	741 1 290	1 243 1 376	1 992	157
29	28	6 762 39	13 327	41.6	_	_	_	4	883	4 739	3 477	1 632 4 222	162 174, 175
× ×	×	37 X	4 772	14.9	_	_	_	8	307	1 368	1 434	1 655	179-182
657	2 249	5 365	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	185
792	1 125	1 732	8 111	25,3	3	_	2	14	77	792	2 145	5 078	240-269
759	1 087	1 688	7 592	23,7	_	1-	_	11	63	720	2 017	4 781	250
55	91	199	587	1,8	-	3	3	11	17	47	94	412	280-285
36	17	10	128	0.4	10	8	3	4	8	31	24	40	320
4	3	3	22	0.1	_	_	_	1	1	2	6	12	390-392
172	88	76	990	3.1	_	_	_	2	18	273	326	371	393-398
599	1 016	2 184	8 648	27.0	_	_	-	2	53	497	1 552	6 544	401-405
14 278	16 102	17 458	33 533	104.6	_		_	8	192	3 708	9 852	19 773	410
4 157	9 319	23 853	60 493	188,7	2	3	11	41	377	2 912	10 301	46 846	430-438
630	1 344	5 434	9 608	30,0	24	13	9	14	63	349	1 123	8 013	480-486
35 1 028	46 2 798	236	727	2,3	2	2	3	2	7 19	28	62 787	621	487
977	1 610	5 928 2 632	3 926 3 390	12,2 10,6	_	5 1	2 11	50	118	262 600	809	2 850 1 801	490, 491 492, 493
396	449	934	1 709	5,3	_	1	1	2	20	175	305	1 205	531-533
42	52	98	212	0.7	_	2		4	4	14	57	131	540-543
110	222		4.000					2	10	424	222	4 444	550-553,
140	232	640	1 898	5.9	11	1	1	3	18	131	322	1 411	560
4 889 16	2 224 110	1 613 771	5 268 ×	16.4	_ ×	_	2 ×	11 ×	525 ×	1 980 ×	1 227 ×	1 523 ×	571 600
×	×	×	5	0,84)	_		_	1	4	_	_	_	630-639
×	×	×	63	10,64)	-		·—	21	41	1	·	·	640-676
72	10	10	1 110	3,5	734	128	52	46	52	58	18	22	740-759
1	1	_	1 111	3,5	1 102	8	_	_	_	1	_	_	760-779
1 892	1 190	3 236	9 803	30,6	362	30	16	81	268	854	1 021	7 171	780-799
15 976	22 276	51 456	125 083	390,2	176	116	143	353	1 481	9 006	20 898	92 910	Rest aus 001-799
1 345	551	659	3 256	10,2	5	62	173	811	562	539	493	611	E 810-
2 761	944	896	4 573	14,3	_	_	22	315	1 052	1 582	863	739	E 825 E 950-
343	96	99	823	2,6	12	20	31	107	212	204	113	123	E 959 E 960-
74 161	86 861	154 038	374 537²)	1 168,3	2 603	571	669	2 246	8 262	43 575	75 363	241 247	E 999 001-999

 <sup>2)</sup> Einschl. 10 Gestorbener unbekannten Alters (9 m\u00e4nnliche, 1 weibliche).
 3) Je 100 000 m\u00e4nnliche Einwohner im Alter von 50 Jahren und mehr.

<sup>4)</sup> Je 100 000 Lebendgeborene.

### 17.7 Gestorbene Säuglinge nach Alter und ausgewählten Todesursachen\*)

PosNr.	Jahr	1				Davo	n ım Alter voi	n bis unte	er		
der ICD¹)	Todesursache	Insge	samt	unter 24	Stunden	24 Stunden	— 7 Tagen	7 Tagen –	– 28 Tagen	28 Tagen	— 1 Jahr
		männlich	weiblich	mannlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
				Anzah	1						
	1981	4 175 3 847	3 082 2 935	1 163 960	884 811	783 761	571 468	519 497	438 437	1 710 1 629	1 189 1 219
	1983	3 496	2 603	933	712	650	453	412	327	1 501	1 111
			1983	nach Todes	ursachen						
001-799 001-139	Krankheiten	3 266 96	2 450 70	924 3	705 6	646 14	450 8	405 18	322 4	1 291 61	973 52
001-009 260-279	dar. Infektiöse Krankheiten des Ver- dauungssystems	12	3	_	_	1	1	_	-	11	2
260-279	Stoffwechselkrankheiten und Störungen im Immunitätssystem	13	15	2	_	2	3	2	4	7	8
480-486 740-759	Pneumonie	50 940	24 734	261	185	1 205	140	142	128	45 332	21 281
740-744	darunter: des Nervensystems, der Sinnes- organe, des Gesichtes und Halses	156	132	35	32	20	22	19	23	82	55
745-747 749-751	des Kreislaufsystems der Verdauungsorgane	363 53	280	50	29	111 12	61	75 8	64	127 29	126 24
758, 759	Chromosomenanomalien, sonstige kongenitale Anomalien	194	163	87	63	31	26	23	21	53	53
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ur- sprung in der Perinatalzeit haben darunter:	1 458	1 102	636	494	402	287	213	156	207	165
761-763	Schädigung durch Schwangerschafts- komplikationen und sonst. Kompli-	190 (100 100									
765	kationen bei Wehen und Entbindung Affektionen durch verkürzte Schwan- gerschaftsdauer und nicht näher be-	113	84	74	63	25	13	11	6	3	2
768-770	zeichnetes Geburtsuntergewicht Respiratorische Affektionen	474 476	425 326	285 207	250 130	103 139	92 92	47 62	51 52	39 68	32 52
	Fetale und neonatale Hämorrhagien Unfälle und Gewalteinwirkungen	94 230	45 153	15 9	9 7	40	17 3	23 7	9 5	16 210	10 138
E 911-E 913	dar, mechanisches Ersticken	182	116	2	_	1	_	4	2	175	114
	i	e 100 000 Le	e b e n d g e b	orene des	jeweilig	en Gesch	lechts				
	1981	1 301,72)	1 013,8 <sup>2</sup> ) 971,6 <sup>2</sup> )	362,7 300,7	290,9 268,6	244,2 238,3	187.9 155.0	161,9 155.7	144.1 144.8	533,3 510,2	391,2 403,8
	1983	1 133,82)	891,42)	305,6	246,4	212,9	156,8	135.0	113,2	491,7	384,5
			1983	nach Todes	ursachen						
001-799 001-139	Krankheiten	1 069,9 31,4	848,0 24,2	302.7 1.0	244.0	211.6	155,8 2,8	132,7 5,9	111.4 1.4	422.9 20.0	336,8 18,0
001-009 260-279	dar. Infektiöse Krankheiten des Ver- dauungssystems Ernährungsmangelkrankheiten, sonstige	3.9	1.0	_	_	0.3	0.3	_	_	3,6	0,7
200 277	Stoffwechselkrankheiten und Storun- gen im Immunitätssystem	4,3	5,2	0,7	_	0.7	1.0	0,7	1.4	2,3	2.8
480-486 740-759	Pneumonie	16.4 307.9	8,3 254.0	85,5	64.0	0.3 67,2	48.5	1,3 46,5	1.0 44,3	14.7 108.8	7,3 97,3
740-744	darunter: des Nervensystems, der Sinnes- organe, des Gesichtes und Halses	51,1	45,7	11,5	11.1	6,6	7,6	6.2	8,0	26,9	19.0
745-747 749-751	des Kreislaufsystems	118.9	96.9 14.9	16.4	10.0	36.4 3,9	21.1 3.5	24.6 2.6	22.2 2.1	41.6 9.5	43.6 8.3
758, 759	Chromosomenanomalien, sonstige kongenitale Anomalien	63,6	56,4	28,5	21,8	10.2	9.0	7,5	7,3	17,4	18,3
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ur- sprung in der Perinatalzeit haben	477,6	381,4	208,4	171.0	131,7	99,3	69.8	54.0	67.8	57,1
761-763	darunter: Schädigung durch Schwangerschafts- komplikationen und sonst. Kompli-										
765	kationen bei Wehen und Entbindung Affektionen durch verkürzte Schwan-	37,0	29.1	24,2	21,8	8.2	4,5	3,6	2,1	1,0	0.7
768-770	gerschaftsdauer und nicht näher be- zeichnetes Geburtsuntergewicht	155.3	147,1	93,4 67,8	86.5	33.7	31.8	15.4	17,7	12.8	11.1
772	Respiratorische Affektionen Fetale und neonatale Hämorrhagien Unfälle und Gewalteinwirkungen	155,9 30,8 75,3	112.8 15.6 53.0	67.8 4.9 2.9	45.0 3.1 2.4	45,5 13,1 1,3	31.8 5.9 1.0	20,3 7,5 2,3	18.0 3.1 1.7	22,3 5,2 68,8	18.0 3.5 47.8
E 911-E 913	dar. mechanisches Ersticken	59,6	40,1	0.7		0.3	7.0	1,3	0.7	57,3	39.5

<sup>•)</sup> Ohne Totgeborene.

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.

Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung (siehe Vorbemerkung zu Abschnitt 3 »Bevolkerung«, S. 51).

### 17.8 Berufstätige Personen im Gesundheitswesen\*)

Beruf		31. 12. 1983		Beruf		31, 12, 1983	•)
Fachgebietsbezeichnung	ınsgesamt	mannlich	weiblich		insgesamt	mannlich	weiblich
Ärzte')	147 467	113 496	33 971	Zahnarzte	33 713	27 052	6 661
Ärzte mit Fachgebietsbezeichnung	69 206	56 277	12 929	Tierarzte	10 042	8 467	1 575
Anasthesiologie	4 275	2 557	1718	Heilpraktiker	8 423	5 454	2 969
Augenheilkunde	3 551	2 615	936		0 423	3 434	2 969
Chirurgie (ohne Kinder- und Unfall-				Fachpersonal der Apotheken			
chirurgie)	6 661	6 230	431	Apotheker	29 536	13 949	15 587
Kinderchirurgie	128	104	24	Apothekerassistenten	4 298	737	3 5 6 1
Unfallchirurgie	821	805	16	Pharmazeutisch-technische Assistenten	14 180	373	13 807
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	7 881	6 616	1 265	nachrichtlich: Apotheken	16 876	×	×
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	2 899	2 620	279	Krankenpflegepersonen <sup>2</sup> ) <sup>3</sup> )	1		
Haut- und Geschlechtskrankheiten	2 199	1 487	712	Krankenschwestern bzwpfleger	210 143	33 563	176 580
Innere Medizin	18 637	15 774	2 863	Kinderkrankenschwestern bzwpfleger	26 279	93	26 186
Kinderheilkunde	5 196	3 121	2 075	Krankenpflegehelfer	42 294	7 567	34 727
Kinder- und Jugendpsychiatrie	272	147	125	Hebammen	5 726	×	-
Laboratoriumsmedizin	721	576	145			*	5 726
Lungen- und Bronchialheilkunde	902	693	209	Wochenpflegerinnen³)	549	×	549
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	388	362	26	Sonstige im Gesundheitswesen tatige Personen			
Neurologie und Psychiatrie	5 230	3 851	1 379	Masseure <sup>3</sup> )	5 198	2 455	2 743
Neurochirurgie	315	292	23	Masseure und medizinische Bademeister <sup>3</sup> )	16 849	10 213	6 636
Orthopädie	3 217	3 0 3 7	180	Krankengymnasten³)	12 740	1 041	11 699
Pathologie	638	559	79	Beschaftigungs- und Arbeitstherapeuten3)	3 642	1 180	2 462
Pharmakologie	241	223	18	Medizinisch-technische Assistenten³)	13 115	550	12 565
Radiologie	2 913	2 5 1 3	400	Medizinisch-technische Laboratoriums-	1		
Urologie	2 121	2 095	26	assistenten³)*)	11 298	472	10 826
Ärzte für Allgemeinmedizin, praktische Arzte				Medizinisch-technische Radiologie-			
und Arzte in der Weiterbildung sowie				assistenten³)	6 205	449	5 756
Arzte ohne eine der o. a. Fachgebiets-				Diatassistenten³)	3 340	166	3 174
bezeichnungen	78 261	57 219	21 042	Desinfektoren <sup>5</sup> )	2 250	2 056	194

3) In Bremen nur in Krankenhausern Tatige.
4) In Hamburg einschl. medizinisch-technischer Radiologieassistenten.
5) In Bremen einschl. Gesundheitsaufsehern.

# 17.9 Berufstätige Ärzte und Zahnärzte

			Arzte				Zahnarzte	
Stichtag 31 12.  Land	ınsge	esamt	in freier Praxis	hauptamtlich im Kranken- haus <sup>1</sup> )	ın Verwaltung und Forschung	ınsg	esamt	dar. in freier Praxis
	Anzahl	je 100 000 Einwohner		Anz	ahl		ie 100 000 Einwohner	Anzahl
1981	142 9342)	231.6	62 7852) ·	67 550	12 599	33 501	54.3	31 514
982	146 2212)	237,6	64 3052)	68 757	13 159	33 679	54.7	31 775
1983³)	147 4672)	244.7	65 1982)	69 234	13 035	33 713	56.0	31 686
davon (1983):								
Schleswig-Holstein	6 029	230.4	2 775	2 328	926	1 563	59,7	1 381
Hamburg	6 107	379.4	3 157	2 444	506	1 349	83.8	1 214
Niedersachsen	14 849	204.9	6 695	6 753	1 401	3 683	50.8	3 359
Bremen	1 9792)	292.3	8292)	1 017	133	421	62.2	394
Nordrhein-Westfalen	38 705	229.9	16 739	19 529	2 437	7 976	47.4	7 618
Hessen	13 354	240.0	5 868	6 397	1 089	3 149	56.6	2 952
heinland-Pfalz	8 5 3 8	235.0	3 921	3 679	938	1 666	45,9	1 540
aden-Wurttemberg	23 613	255,5	10 397	11 324	1 892	5 475	59.2	5 189
ayern	25 942	236,5	12 320	11 630	1 992	6 851	62.5	6 5 5 8
Berlin (West)	8 3512)	450.3	2 4972)	4 133	1 721	1 580	85,2	1 481

Wegen Abweichungen in der Erhebungsmethode stimmen die Zahlen nicht mit denen der hauptamtlichen Ärzte in Tab. 17.12 überein.

Bundesgebiet ohne Saarland.
 In Bremen und Berlin (West) ohne Assistenten bei Arzten in freier Praxis.
 Mit staatlicher Prüfung.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>) In Bremen und Berlin (West) ohne Assistenten bei Arzten in freier Praxis.
<sup>3</sup>) Bundesgebiet ohne Saarland.

396

## 17.10 Krankenhäuser und planmäßige Betten\*)

				-					
Stichtag 31. 12.		Insgesamt			ntliche nhäuser		einnútzige nhäuser		vate nhauser
Bettenzahl	Kranken- häuser	planmäß	ige Betten	Kranken- hauser	planmaßige Betten	Kranken- häuser	planmaßige Betten	Kranken- häuser	planmäßige Betten
Land	Anz	rahl	je 100 000 Einwohner			Anz	ahl		
1981 1982 1983	3 189¹) 3 130¹) 3 119¹)	695 603 683 624 682 747	1 127 1 111 1 114	1 162 1 143 1 133	359 482 351 673 351 885	1 091 1 070 1 069	247 563 244 068 242 570	936 917 917	88 558 87 883 88 292
			1983 nach Grö	Benklassen					
Krankenhäuser mit bis unter Betten unter 25	231 367 569 421 385 463 253 148 78 87 41	3 554 13 536 40 758 50 148 66 174 110 391 86 967 65 018 41 848 58 466 36 285 109 602	6 22 66 82 108 180 142 106 68 95 59	47 66 156 159 169 186 93 66 33 54 34 70	794 2 531 11 635 19 166 29 223 43 982 31 446 28 953 17 803 36 450 30 441 99 461	24 86 167 152 150 195 141 75 39 29 6	389 3 318 12 097 18 032 25 610 47 213 49 124 32 808 20 834 19 306 5 034 8 805	160 215 246 110 66 82 19 7 6	2 371 7 687 17 026 12 950 11 341 19 196 6 397 3 257 3 211 2 710 810 1 336
			1983 nach l	Ländern					
Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Wurttemberg Bayern Saarland Berlin (West)	126 46 327 18 578 323 205 613 722 45	27 156 18 065 69 212 8 581 183 035 65 501 42 073 101 609 120 924 12 638 33 953	1 038 1 122 955 1 268 1 087 1 177 1 158 1 099 1 102 1 200 1 831	50 16 127 8 129 114 52 262 341 17	17 204 10 983 38 070 5 869 60 118 34 170 16 573 62 129 81 664 7 026 18 079	35 22 113 6 389 94 84 128 117 18 63	6 412 6 614 21 988 2 218 115 134 17 053 18 178 20 314 18 726 3 860 12 073	41 8 87 4 60 115 69 223 264 10 36	3 540 468 9 154 494 7 783 14 278 7 322 19 166 20 534 1 752 3 801

<sup>•) 1981</sup> und 1982 ohne Landeswohlfahrtsverband Hessen (17 Psychiatrische Krankenhäuser).

## 17.11 Planmäßige Betten in Fachkrankenhäusern\*)

Stichtag 31. 12.		I-11		1	In Fachabte	eilungen von	
Zweckbestimmung	Insgesamt	In Universitäts-	In sonstigen	Allgemeinen Universitäts-	sonstigen Allgemeinen	Universitäts- fach-	sonstigen Fach-
- 125	4.4	Fachkrank	enháusern		Kranke	nhäusern	
1981	684 2031) 674 0131) 674 1691)	8 939 8 939 6 959	234 424 226 658 227 976	31 039 31 660 33 297	381 161 378 619 376 734	563 434 393	28 077 27 703 28 810
davon (1983): achkrankenhauser bzw. Fachabteilungen (für): Akut-Kranke Innere Krankheiten Infektionskrankheiten Säuglings- und Kinderkrankheiten Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte) Orthopadie Urologie Neurochirurgie Zahn- und Kieferkrankheiten Gynäkologie und Geburtshilfe Entbindungsheime Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten Augenkrankheiten Haut- und Geschlechtskrankheiten	441 900 150 609 4 722 23 877 129 313 19 007 16 420 3 330 2 218 56 177 38 15 810 7 687 5 408	6 078 1 174 	34 410 9 679 4 537 6 154 6 478 620 32 3 561 28 374 565 710	29 141 6 156 338 3 024 5 498 1 531 1 295 1 259 621 3 019 1 932 1 813 1 715	355 237 124 270 4 109 15 055 114 172 7 799 14 062 1 791 1 277 48 210 10 12 797 4 821 2 611	393 — — — 72 63 121 45 — —	16 641 9 330 275 564 2 388 2 238 2 72 96 79 672 — 393 21
Röntgen- und Strahlenheilkunde	3 989 3 295	84	176 1 496	728 212	2 774 1 479	92	135 108
onderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen (für): Tuberkulose Fachabteilungen (für): Tuberkulose	232 269 6 102	881	193 566 3 748	4 156 199	21 497 1 189	Ξ	12 169 966
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflege- anstalten)	104 157 12 968	726 155	87 055 2 187	2 390 1 438	8 218 6 276	=	5 768 2 912
Kliniken	15 396 93 646		9 692 90 884	129	4 833 981	Ξ	871 1 652

<sup>\*) 1981</sup> und 1982 ohne Landeswohlfahrtsverband Hessen (17 Psychiatrische Krankenhäuser).

<sup>1)</sup> Außerdem in Bayern 1981: 5, 1982 und 1983: 3 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

Ohne (1981: 2 175, 1982: 1 925, 1983: 1 630) Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen und (1981: 9 225, 1982: 7 686, 1983: 6 948) Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen.

## 17.12 Krankenhauspersonal\*)

		31. 12.			Und zw	ar (1983)	
Beruf	1981	1982	1983	mannlich	weiblich	in Akut- krankenhäusern	in Sonder- krankenhäusern
Árzteund zwar:	74 656	75 609	78 154	61 125	17 029	69 280	8 874
Hauptamtliche Arzte <sup>1</sup> )	67 527	68 560	70 747	56 172	14 5752)		
Belegärzte	5 818	5 703	5 759	5 386	3732)	1.0	(¥)
Sonstige Arzte	1 3113)	1 3463)	1 6483)	1 1923)	456 <sup>2</sup> () <sup>3</sup> )		
Arzte ohne Fachgebietsbezeichnung*)	40 633	40 077	41 343	30 168	11 175	37 291	4 052
Arzte mit Fachgebietsbezeichnung	34 023	35 532	36 811	30 957	5 854	31 989	4 822
darunter:							
Chirurgie	5 940	5 933	6 037	5 696	341	5 914	123
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	3 847	3 927	3 959	3 602	357	3 886	73
Innere Medizin	7 407	7 440	7 615	6 5 3 2	1 083	6 133	1 482
Hauptamtliche Zahnarzte	963	965	908	625	283	902	6
Krankenpflegepersonen	285 293	288 500	294 969	47 620	247 349	246 883	48 086
davon:							
Krankenschwestern und -pfleger	187 520	194 844	203 668	34 710	168 958	174 910	28 758
Kinderkrankenschwestern und -pfleger	23 519	24 194	24 305	61	24 244	23 715	590
Krankenpflegehelfer	39 262	38 094	37 971	6 921	31 050	27 752	10 219
Säuglings- und Kinderpflegerinnen/-pfleger	1 757	1 539	1 432	5	1 427	1 072	360
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung	33 235	29 829	27 593	5 923	21 670	19 434	8 159
Krankenpflegepersonen in Ausbildung	73 270	74 282	76 259	10 734	65 525	68 965	7 2 9 4
Hebammen	5 130	5 187	5 331	_	5 331	5 331	_
Hebammenschülerinnen	826	904	1 024		1 024	1 024	_
Wochenpflegerinnen	451	455	437	2	435	434	3
Apothekenpersonal	4 570	4 616	5 091	1 112	3 979	4 609	482
Medizinisch-technisches Personal	45 829	52 555	47 038	2 872	44 166	42 403	4 635
Krankengymnasten, Masseure und							
medizinische Bademeister	14 991	15 128	15 596	4 938	10 658	9 911	5 685
Sozialarbeiter	2 170	2 358	2 719	983	1 736	1 143	1 576
Beschäftigungstherapeuten	2 790	3 047	3 524	1 188	2 336	943	2 581
Verwaltungskräfte	56 374	57 033	58 150	17 148	41 002	46 879	11 271
Wirtschaftskräfte	183 602	177 405	175 320	43 407	131 913	133 926	41 394

 <sup>1981</sup> und 1982 ohne Landeswohlfahrtsverband Hessen (17 Psychiatrische Krankenhäuser).
 Wegen Abweichungen in der Erhebungsmethode stimmen die Zahlen nicht mit denen der hauptamtlich im Krankenhaus tätigen Arzte in Tab. 17.9 überein.

## 17.13 Krankenbewegung\*)

		17.1.	Kranken	pewegung	3.)				
	Kranken-		Stationar	Kranke	nabgang	Kranken-	Pflegetage der	Durchs	chnittliche
Jahr Zweckbestimmung	bestand am 1. 1.	Kranken- zugang	behandelte Kranke	insgesamt	darunter durch Tod	bestand am 31. 12.	stationar behandelten Kranken	Verweil- dauer in Tagen¹)	Betten- ausnutzung²)
			_	1 000				Anzahl	%
			Krankenhäuse	rinsgesamt					
1981	1 417.4	11 138.2	11 555.5	11 133,4	387,8	422,1	213 718,6	19.2	84,2
1982	419.9	11 130.2	11 550,1	11 154,3	383,7	395.8	208 407,4	18.7	83.5
1983	401,8	11 162,4	11 564.2	11 148,4	383,0	415.8	207 027.0	18.6	83,1
			ankenhäuser fü						
1981	263,9	9 713,6	9 977.6	9 710,2	372.0	267,4	142 373.7	14.7	82.3
1982	266.5 263.8	9 835,0 9 936,2	10 101,5 10 200.0	9 837,6 9 927.0	368,0 367,6	263,9 272,9	141 491.7 141 267.5	14.4	83,0 83,5
davon (1983):	263,6	7 730,2	10 200,0	7 727,0	367,6	2/2,7	141 267,3	14,2	63,3
Allgemeine Krankenhäuser									
ohne abgegrenzte Fachabteilungen	3,6	139,8	143,4	139.8	4,7	3,6	1 996,0	14,3	78.7
mit abgegrenzten Fachabteilungen	236,4	8 849.7	9 086.1	8 841,5	347,2	244.7	125 098,5 3 779,3	14.1	83.5 84.7
Krankenhäuser für innere Krankheiten Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	6,9 3,9	183,6 165.0	190.5 168.9	183,1 165,2	9,7 1,3	7,4 3,7	1 877,7	20.6 11.4	73.4
Krankenhauser für Chirurgie <sup>3</sup> )	3,6	179,8	183,4	179,6	3.0	3.8	2 279.2	12.7	81.8
Unfallkrankenhäuser	1,7	42.7	44,4	42,6	0.3	1.8	906.3	21.3	96.5
Orthopädische Krankenhäuser	4.2	106.3	110.5	106.0	0.3	4.5	2 576.0	24.3	89.8
Gynäkologgeburtshilfl. Krankenhäuser	1,8	168,5	170,3	168,5	0,3	1.7	1 336,4	7.9	78.7
Sonstige Fachkrankenhäuser	1,7	100,8	102.5	100,8	0,8	1,7	1 418,0	14,1	88.0
			Sonderkrank	enhäuser					
1981	153,5	1 424.5	1 578.0	1 423,3	15,9	154,7	71 344.9	50.1	88.1
1982	153,4	1 295,2	1 448,6	1 316,8	15.7	131,9	66 915,7	51.2	84.6
1983	138,0	1 226,2	1 364,3	1 221,4	15,4	142.9	65 759,5	53.7	82.2
davon (1983): Tuberkulose-Krankenhauser	3.5	31,4	34.9	31.5	1,2	3.4	1 564.0	49.7	81.9
Krankenhäuser für Psychiatrie <sup>4</sup> )	47.3	122.4	169.8	122.9	4.3	46.9	17 382.3	141.7	90.2
Krankenhauser für Neurologie	1.8	23.1	24.9	22.9	0.2	2.0	901.2	39.2	96.7
Krankenhäuser für Psychiatrie u. Neurologie	37,9	127,7	165,7	128,3	3,5	37,4	14 102,8	110.2	90.9
Rheuma-Krankenhäuser	2,6	57.9	60,5	57,7	0.0	2.9	1 682,7	29.1	88.9
Krankenhauser für chronisch Kranke <sup>5</sup> )	8.9	18,6	27.5	17.9	4.3	9,5	3 429,0	187,9	92,2
Kur-Krankenhauser	18,0	594,3	612.3	591,3	0,4	21.0	17 385.2	29,3	67.1
Sonstige Fachkrankenhäuser	18.0	250,7	268,7	248.8	1.4	19.9	9 312,3	37,3	86.2

<sup>•) 1981</sup> und 1982 ohne Landeswohlfahrtsverband Hessen (17 Psychiatrische Krankenhäuser).

1) Pflegetage mal 2 dividiert durch Zugang plus Abgang.

2) Pflegetage mal 100 dividiert durch planmäßige Betten mal 365.

Ohne weibliche Ärzte in Hessen.
 Ohne Nordrhein-Westfalen.
 Z. B. Ärzte für Allgemeinmedizin und Ärzte in der Weiterbildung.

 <sup>3)</sup> Einschl, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten.
 4) Einschl. Heil- und Pflegeanstalten.
 5) Einschl, geriatrischer Kliniken.

### 18 Sozialleistungen

#### 18.0 Vorbemerkung

In diesem Abschnitt werden zur Vermittlung eines Gesamtüberblicks zunächst die Sozialleistungen der staatlichen Einrichtungen, der öffentlichen Körperschaften und der Arbeitgeber in der Abgrenzung des **Sozialbudgets** der Bundesregierung nach Institutionen, Leistungs- und Finanzierungsarten dargestellt (Tabelle 18.1). In den folgenden Tabellen 18.2 bis 18.16 werden aus verschiedenen Erhebungen und Geschäftsstatistiken zusätzlich Angaben über einzelne **Sozialleistungen** in tieferer Detaillierung gebracht. Weil die Zahlen des Sozialbudgets z. T. definitorisch anders abgegrenzt bzw. bereinigt sind, besteht keine volle Vergleichbarkeit mit den Angaben aus den Statistiken der Sozialleistungen (insbesondere mit den Rechnungsabschlüssen der in Tabelle 18.2 bis 18.16 aufgeführten Sozialleistungsträger) bzw. mit den Ergebnissen der Finanzstatistik im Abschnitt 19 des Statistischen Jahrbuchs. Im folgenden werden – ausgehend von dem Gliederungssystem des Sozialbudgets – Erläuterungen zur Abgrenzung der einzelnen Sozialleistungen bzw. Institutionen des Sozialbudgets gegeben.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 13 »Sozialleistungen« (siehe hierzu auch »Fundstellennachweis«, S. 746 ff.).

Gesetzliche Rentenversicherung: Pflichtversichert in der Rentenversicherung der Arbeiter sind die als Arbeiter beschäftigten Personen (einschl. Auszubildender) sowie – unter bestimmten Voraussetzungen – die selbständigen Handwerker. Ferner sind in die Versicherungspflicht Personen einbezogen, die durch Beschäftigung in einer Einrichtung der Jugendhilfe für eine Erwerbstätigkeit befähigt werden sollen bzw. in Einrichtungen für Behinderte an einer berufsfördernden Maßnahme teilnehmen. Der Beitragspflicht in der Rentenversicherung der Angestellten unterliegen alle Angestellten (einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen) und andere Personengruppen, insbesondere die Angehörigen bestimmter freier Berufe. Der knappschaftlichen Rentenversicherung gehören alle im Bergbau Beschäftigten an.

Darüber hinaus haben seit 1972 alle Selbständigen das Recht, innerhalb von zwei Jahren nach Aufnahme einer selbständigen Erwerbstätigkeit einen Antrag auf Einbeziehung in die gesetzliche Rentenversicherung zu stellen.

Beiträge für Pflichtversicherte werden grundsätzlich je zur Hälfte von diesen selbst und von den Arbeitgebern aufgebracht; eine Sonderregelung besteht bei der knappschaftlichen Rentenversicherung. Freiwillige Versicherung und Höherversicherung sind mödlich

Die Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherungen dienen vor allem der Invaliden-, Alters- und Hinterbliebenenversorgung sowie der Erhaltung, Besserung oder Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit des Versicherten. Sie umfassen u. a. Altersruhegeld, Renten wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit (in der knappschaftlichen Rentenversicherung auch Bergmannsrente nach Vollendung des 50. Lebensjahres bzw. bei verminderter bergmännischer Berufsfähigkeit und Knappschaftsausgleichsleistung), Hinterbliebenenrenten sowie medizinische, berufsfördernde und ergänzende Leistungen zur Rehabilitation. Von den Trägern der Rentenversicherung getragene oder in der Rente enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner werden als »Barerstattungen« ausgewiesen.

Gesetzliche Krankenversicherung: Pflichtmitglieder sind Arbeiter ohne Rucksicht auf die Höhe ihres Verdienstes, Angestellte, deren regelmäßiger Jahresarbeitsverdienst 75% der für die Rentenversicherung der Arbeiter geltenden Beitragsbemessungsgrenze nicht übersteigt, Rentner sowie Auszubildende, Studenten und Arbeitslose. Außerdem gehören zum Kreis der Versicherungspflichtigen auch solche Personen, die in Einrichtungen für Behinderte beschäftigt sind oder dort an einer berufsfördernden Maßnahme teilnehmen, Personen, die wegen berufsfördernder Maßnahmen Übergangsgeld beziehen sowie Jugendliche, die durch die Beschäftigung in einer Einrichtung der Jugendhilfe für eine Erwerbstätigkeit befähigt werden sollen. Ferner sind die landwirtschaftlichen Unternehmer und ihre mitarbeitenden Familienangehörigen sowie einige kleinere Gruppen von Selbständigen pflichtversichert

Die Beiträge für die Pflichtversicherten werden grundsätzlich je zur Hälfte von ihnen und von ihren Arbeitgebern getragen. Beiträge der Rentner zur Krankenversicherung werden als »Beiträge der Versicherten – sonstige Personen« ausgewiesen. Freiwillige Versicherung und Weiterversicherung sind möglich.

Die gesetzliche Krankenversicherung erbringt Leistungen für die Versicherten selbst und als Familienhilfe für unterhaltsberechtigte Angehörige. Die umfassende Krankenhilfe wird überwiegend als Sachleistung gewährt; in Form von Geldleistungen werden Krankengeld und Mutterschaftsgeld – als Ersatz für Verdienstausfall für die Zeit von sechs Wochen vor bis acht bzw. zwölf Wochen nach der Entbindung –, sonstige

Hilfen und Sterbegeld erbracht. Außerdem gehören Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten und zu ihrer Verhütung (Kuren) sowie das Mutterschafts-Urlaubsgeld zum Leistungskatalog.

Gesetzliche Unfallversicherung: Nach der Reichsversicherungsordnung sind alle in einem Arbeits-, Dienst- oder Ausbildungsverhältnis Beschäftigten (mit Ausnahme der Beamten), ein Teil der Selbständigen (z. B. Landwirte) sowie seit 1971 auch Kinder in Kindergärten, Schüler und Studenten in der gesetzlichen Unfallversicherung versichert. Unternehmer können freiwillig der Versicherung beitreten. Für die Beschäftigten werden die Beiträge von den Arbeitgebern aufgebracht.

Der Versicherungsschutz umfaßt Leistungen aufgrund von Arbeits- und Wegeunfällen. Als Arbeitsunfall gilt auch eine Berufskrankheit. Kinder in Kindergärten, Schüler und Studenten werden wie die übrigen Versicherten behandelt. Zu den Leistungen der Unfallversicherung gehören insbesondere Heilbehandlung (medizinische Leistungen zur Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit), Berufshilfe (berufsfördernde Leistungen zur Rehabilitation), Zahlung von Übergangsgeld während der Durchführung von Rehabilitationsmaßnahmen sowie Entschädigung des Verletzten oder seiner Hinterbliebenen durch Geldleistungen (Verletzten- und Hinterbliebenenrenten, Sterbegeld). Außerdem werden von den Versicherungsträgern Maßnahmen zur Unfallverhütung durchgeführt und gefördert.

Arbeitsförderung: Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) durch die Bundesanstalt für Arbeit sowie Leistungen im Auftrag von Bund und Ländern und gleichartige Leistungen des Bundes. Sie umfassen u. a. Berufsberatung, Arbeitsvermittlung, Förderung der beruflichen Bildung, Gewährung von berufsfördernden Leistungen zur Rehabilitation, Maßnahmen zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen, Leistungen bei Arbeitslosigkeit (Zahlung von Arbeitslosengeld und -hilfe) sowie bei Zahlungsunfähigkeit des Arbeitgebers (Konkursausfallgeld). Sozialversicherungsbeiträge zur Kranken- und Rentenversicherung für Leistungsempfänger der Bundesanstalt für Arbeit werden als »Barerstattungen« ausgewiesen.

Beitragspflichtig sind alle als Arbeiter oder Angestellte gegen Entgelt Beschäftigten oder zu ihrer Berufsausbildung beschäftigten Personen, außerdem jugendliche Behinderte, die in Einrichtungen für Behinderte an einer berufsfördernden Maßnahme teilnehmen, und Jugendliche, die in Einrichtungen der Jugendhilfe für eine Erwerbstätigkeit befähigt werden sollen, Personen, die wegen einer berufsfördernden Rehabilitationsmaßnahme Übergangsgeld beziehen, Wehr- und Zivildienstleistende sowie unter bestimmten Voraussetzungen auch Strafgefangene. Der Beitragssatz ist in gleichen Teilen vom Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu entrichten.

**Kindergeld:** Seit 1. 1. 1975 wird unter Wegfall von Einkommensgrenzen ein einheitliches, nach der Kinderzahl gestaffeltes Kindergeld vom ersten Kind an gewährt. Es beträgt monatlich für das erste Kind 50 DM; für das zweite Kind wurden 1980 100 DM, für das dritte und jedes weitere Kind 200 DM gezahlt. Ab 1. 2. 1981 wurde das Kindergeld für das zweite Kind auf 120 DM erhöht, für das dritte und jedes weitere Kind wurde nunmehr ein Betrag von 240 DM monatlich gezahlt. Für die Zeit vom 1. 1. bis 31. 12. 1982 wurde das Kindergeld für das zweite Kind auf 100 DM monatlich, für das dritte Kind auf 220 DM festgesetzt; für das vierte und jedes weitere Kind blieb es bei 240 DM. Seit dem 1. 1. 1983 wird das Kindergeld für das zweite und jedes weitere Kind bei Berechtigten mit höherem Einkommen stufenweise gemindert, und zwar bis auf 70 DM für das zweite sowie bis auf 140 DM für das dritte und jedes weitere Kind.

Altershilfe für Landwirte: Die Altershilfe für Landwirte soll den landwirtschaftlichen Unternehmern, ihren Familienangehörigen und Hinterbliebenen eine Grundsicherung im Alter und bei vorzeitiger Erwerbsunfähigkeit gewährleisten. Zu diesem Zweck werden von den landwirtschaftlichen Alterskassen als Träger der landwirtschaftlichen Altershilfe insbesondere Altersgeld und vorzeitiges Altersgeld, Landabgaberente, Zuschüsse zur Nachentrichtung von Beiträgen zur Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten sowie Hinterbliebenen- und Waisengeld gewährt. Zu den Leistungen gehören ferner Maßnahmen zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit des betroffenen Personenkreises, insbesondere Maßnahmen der stationären Heilbehandlung.

Beitragspflichtig zur Altershilfe ist jeder landwirtschaftliche Unternehmer; Befreiung ist möglich, z. B. bei Ansprüchen gegenüber den Rentenversicherungen.

Versorgungswerke: Basierend auf der berufsständischen Selbstverwaltung in öffentlich-rechtlichen Körperschaften mit Zwangsmitgliedschaft (Kammerverfassung) wurden aufgrund von Landesgesetzen für bestimmte freie Berufe Versicherungs- und Versorgungswerke zur Alters- und Hinterbliebenenversorgung errichtet. Einbezogen sind insbesondere Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker, Rechtsanwälte und Notare, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Architekten sowie Schornsteinfeger.

18 Sozialleistungen

**Pensionen:** Ruhegehälter, Witwen- und Waisengelder, die von Gebietskörperschaften, ihren Wirtschaftsunternehmen und von sonstigen öffentlich-rechtlichen Körperschaften aufgrund von beamtenrechtlichen Vorschriften gezahlt werden.

Familienzuschläge: Erhöhungen des Ortszuschlags für Ehegatten und Kinder, die den aktiven oder ehemaligen Bediensteten von den unter »Pensionen« genannten Körperschaften gezahlt werden.

**Beihilfen:** Leistungen bei Krankheit, Mutterschaft und Tod aktiver oder ehemaliger Bediensteter sowie deren Angehöriger, die nach dem Beihilferecht von den unter »Pensionen« genannten Körperschaften gezahlt werden.

**Zusatzversorgung:** Zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung zu den Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung für Arbeiter und Angestellte öffentlicher Arbeitgeber, die bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, der Bundesbahn-Versicherungsanstalt – Abt. B, der Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, der Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen oder bei kommunalen und kirchlichen Zusatzversorgungseinrichtungen versichert sind.

Entgeltfortzahlung: Leistungen der Arbeitgeber nach dem Lohnfortzahlungsgesetz für Arbeiter und nach § 616 Abs. 2 BGB für Angestellte sowie entsprechende Leistungen nach den Beamtengesetzen bei Krankheit, Arbeitsunfall und im Rehabilitationsfall.

Betriebliche Altersversorgung: Die Leistungen umfassen Betriebsrenten aus Direktzusagen und Unterstützungskassen, Auszahlungen der Pensionskassen und Leistungen aus Direktversicherung bei Versicherungsunternehmen. Die Finanzierung enthält auch die Nettozuführung zu den Rückstellungen. Bei der betrieblichen Altersversorgung sind nunmehr auch die Leistungen der ehemals selbständigen Institution »Zusatzversicherung für einzelne Berufe« einbezogen, die nicht mehr gesondert ausgewiesen wird.

**Sonstige Arbeitgeberleistungen:** Leistungen der Betriebe bei Krankheit und im Rahmen der Wohnungsfürsorge, ferner freiwillige Familienzuschläge.

Soziale Entschädigung: Leistungen der Kriegsopferversorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) und nach den Bundesgesetzen zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Kriegsbeschädigte und deren Hinterbliebene sowie für Berechtigte nach den Gesetzen, die das BVG für anwendbar erklären (Angehörige von Kriegsgefangenen sowie ehemalige politische Häftlinge, Wehr- und Zivildienstbeschädigte und deren Hinterbliebene, Opfer von Gewalttaten sowie von Seuchen und Impfschäden). Zu den Versorgungsleistungen gehören insbesondere Heil- und Krankenbehandlung, Beschädigtenrente und Pflegezulage, Berufsschadensausgleich, Hinterbliebenenrente (Witwen-, Waisen- und Elternrente), Bestattungsgeld sowie Kapital- und Heiratsabfindung. Ergänzend zur Kriegsopferversorgung tritt im Bedarfsfall die Kriegsopferfürsorge (§§ 25 bis 27 g BVG) mit individuellen Hilfen ein: Berufsfördernde Leistungen zur Rehabilitation, Erziehungsbeihilfen, Erholungshilfe, Wohnungshilfe, Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfen in besonderen Lebenslagen (insbesondere Hilfe zur Pflege) und Leistungen für die unentgeltliche Beförderung von Schwerbehinderten im öffentlichen Personenverkehr.

**Wiedergutmachung:** Leistungen zum Ausgleich bestimmter Schäden durch nationalsozialistische Verfolgung, insbesondere Schäden an Leben, Gesundheit, Freiheit oder im beruflichen und wirtschaftlichen Fortkommen. Leistungen für reine Vermögensschäden sind in der Übersicht nicht enthalten.

Sonstige Entschädigungen: Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz für Wehr- und Zivildienstleistende und ihre Angehörigen, ferner Eingliederungshilfen nach dem Kriegsgefangenen-Entschädigungsgesetz, dem Häftlingshilfegesetz und dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz; Krankenhilfe für Heimkehrer.

Sozialhilfe: Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) als Hilfe zum Lebensunterhalt oder als Hilfe in besonderen Lebenslagen an Personen, die sich in einer Notlage befinden, wenn andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen Leistungen nicht vorsehen oder keine zulänglichen Hilfen erbringen. Durch individuelle Leistungen nach dem Subsidiaritätsprinzip soll die Sozialhilfe dem Hilfeempfänger ein der Würde des Menschen entsprechendes Leben ermöglichen und ihn wieder zur Selbstvorsorge befähigen. Hilfe zum Lebensunterhalt, die die notwendigen Bedürfnisse des täglichen Lebens abdeckt, wird weitgehend nach Leistungspauschalen (Regelsätzen) berechnet; spezielle Notstände werden durch Hilfe in besonderen Lebenslagen behoben (u. a. Eingliederungshilfe für Behinderte, Tuberkulosehilfe, Hilfe zur Pflege, Krankenhilfe, Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage und Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten).

Jugendhilfe: Leistungen nach dem Gesetz für Jugendwohlfahrt (JWG), vor allem: Aufsicht über Pflegekinder, Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Mitwirkung bei Adoptionen und Vaterschaftsfeststellungen, Beratung junger Menschen in Fragen der Lebensbewältigung und von Eltern in Fragen der Erziehung, Jugendgerichtshilfe, Hilfe zur Erziehung gem. §§ 5 und 6 JWG, Erziehungsbeistandschaft, Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung, Hilfen für junge Volljährige, Heimaufsicht sowie Jugendarbeit einschl. der internationalen Jugendarbeit; Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln an Träger der freien Jugendhilfe; Leistungen nach dem Bundesjugendplan und nach dem Unterhaltsvorschußgesetz.

Ausbildungsförderung: Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) mit dem Ziel, Kindern aus wirtschaftlich und sozial schlechter gestellten Familien eine der Neigung, Eignung und Leistung entsprechende Ausbildung zu ermöglichen. Die Förderung setzt voraus, daß die Mittel für Ausbildung und Lebensunterhalt der Schüler oder Studenten nicht anderweitig zur Verfügung stehen. Die Leistungen bestehen aus Zuschüssen oder Darlehen. Durch das Haushaltsbegleitgesetz 1983 wurde die Förderung der Studenten voll auf Darlehen umgestellt. Auf den Bedarf sind Einkommen und Vermögen des Auszubildenden, der Eltern und des Ehegatten anzurechnen (familienabhängige Förderung).

Behinderte: Nach dem Schwerbehindertengesetz stellen die Versorgungsämter auf Antrag das Vorliegen einer Behinderung und den Grad einer auf ihr beruhenden Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE-Grad) fest. Bei mehreren Behinderungen wird der MdE-Grad unter Berücksichtigung der Auswirkungen der Behinderungen in ihrer Gesamtheit festgesetzt. Personen, die infolge ihrer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung in ihrer Erwerbsfähigkeit nicht nur vorübergehend um wenigstens 50 vH gemindert sind, können beim Versorgungsamt einen Ausweis als Schwerbehinderter beantragen. Der Ausweis dient dem Nachweis für die Inanspruchnahme von Rechten und Vergünstigungen, die Schwerbehinderten nach dem Schwerbehindertengesetz oder nach anderen Gesetzen zustehen. In der auf den Unterlagen der Versorgungsverwaltung beruhenden Statistik werden nur Behinderte mit einer MdE von 30 vH und mehr erfaßt. Zur Aussagefähigkeit der Ergebnisse siehe »Wirtschaft und Statistik«, 2/1985. S. 152 ff.

Rehabilitationsmaßnahmen: Medizinische und berufsfördernde Maßnahmen sowie Maßnahmen zur allgemeinen sozialen Eingliederung Behinderter oder von Behinderung bedrohter Personen in Arbeit, Beruf und Gesellschaft. Neben den bereits in die Statistik einbezogenen Rehabilitationsträgern gibt es weitere, bei denen die Voraussetzungen einer Einbeziehung zur Zeit geschaffen werden.

**Wohngeld:** Wohngeld wird auf Antrag von Mietern als Mietzuschuß und Eigentümern von Wohnraum als Lastenzuschuß gezahlt, wenn im Verhältnis zum Haushaltseinkommen unzumutbare Aufwendungen für eine angemessene Wohnung erbracht werden müssen. Die Höhe des Wohngeldes bestimmt sich nach Haushaltsgröße, Familieneinkommen und Wohnkosten, die bis zu bestimmten Höchstbeträgen berücksichtigungsfähig sind.

Öffentlicher Gesundheitsdienst: Einbezogen sind Leistungen der Gesundheitsämter und anderer öffentlicher Stellen zur Beobachtung und Wahrung gesundheitlicher Belange der Allgemeinheit (ohne von Krankenanstalten bereitgestellte Dienste der Gesundheitspflege).

**Vermögensbildung:** Leistungen nach dem Dritten Vermögensbildungsgesetz, dem Spar-Prämiengesetz und dem Wohnungsbau-Prämiengesetz.

**Steuerermäßigungen:** Hierzu gehören sozialpolitisch motivierte Steuerermäßigungen, insbesondere Freibeträge im Rahmen der Einkommen- und Vermögensteuer für Ehegatten, Körperbehinderte sowie Erlaß der Kfz-Steuer; ferner Altersfreibeträge und Freibeträge für Berufsausbildung und bestimmte außergewöhnliche Belastungen. Steuervergünstigungen werden ferner für Bausparer sowie in Form von Grundsteuerermäßigung und erhöhten Absetzungen für Wohngebäude gewährt.

Vergünstigungen im Wohnungswesen: Zinsermäßigungen, Zins- und Tilgungszuschüsse für den sozialen Wohnungsbau sowie Zinsermäßigungen im Rahmen der Wohnungsfürsorge der öffentlichen Arbeitgeber und des Lastenausgleichsfonds.

Lastenausgleich: Leistungen zum Ausgleich von Schäden und Verlusten, die sich infolge der Vertreibungen und Zerstörungen in der Kriegs- und Nachkriegszeit und infolge der Neuordnung des Geldwesens in der Währungsreform 1948 ergeben haben, nach dem Grundsatz der sozialen Gerechtigkeit: Ausgleichsleistungen für Vertreibungsschäden, Kriegssachschäden, Ostschäden, Sparerschäden und Schäden in der DDR. Sie werden als Leistungen mit Rechtsanspruch (u. a. Hauptentschädigung, Kriegsschadenrente, Hausratentschädigung, Entschädigung für Sparguthaben) oder als Leistungen ohne Rechtsanspruch (hauptsächlich Eingliederungs- und Aufbaudarlehen) gewährt. Die Leistungen werden nach dem Flüchtlingshilfegesetz und dem Reparationsschädengesetz erbracht.

## 18.1 Sozialbudget nach Institutionen

			Leisti	ungen						F	inanzierur	ng			
									Beiträ	ge der		Zuweisu	ngen aus		
Jahr		Ein- kom-	Bar-	Waren- und	Allgem. Dienste	Ver-		Versic	herten	Arbeit	tgeber			sonstige	Ver-
	ins- gesamt	mens- leistun- gen	er- stat- tungen	Dienst- leistun- gen	und Leistun- gen¹)	rech- nungen	ins- gesamt	Arbeit- nehmer und Selb- ständige	sonstige Perso- nen	tat- sächliche	unter- stellte	öffent- lichen Mit	nicht öffent- lichen teln	Ein- nahmen	rech- nungen
1983	533 899  552 963	363 102 373 309						m t²)	35 799 37 412	127 706 133 782	70 314 73 270	179 649 180 856	10 712 10 947	12 051 12 351	Ξ
						te Leist meine Sy	-								
1983	89 748 94 846		7 800 7 705	1 757 1 689	1 736 3 342	3 415	89 954 89 945	27 189	4 298 4 460	28 570 30 060	Ξ	18 653 20 175	=	678 553	10 566 6 093
1983	71 598	52 843 56 758	5 440 5 441	Ren 1 184 1 205	tenversich 1 108 1 168	11 023		28 920	2 399 2 634	29 650 32 558	Ξ	4 668 5 031	Ξ	741 649	178 183
1983	14 850 14 665		2 338 1 190	Kna 63 53	ppschaftlic 157 274	438	versicheru 14 850 14 752	917 948	42 43	1 555 1 609	Ξ	8 711 8 601	=	228 53	3 397 3 498
1983	101 003  108 967	7 476 7 812	2 460 3 011	G 85 649 92 337	esetzliche 4 803 5 159	615	103 795			33 939 34 376	Ξ	2 012 2 082	4	2 081 2 192	1 182 1 200
1983	11 207	7 474 7 688	292 300	G 1 712 1 759	esetzliche 1 396 1 436	333	icherung <sup>s</sup> ) 11 795 12 130	1 353 1 393	Ξ	8 849 9 105	Ξ	678 692	1	903 928	11 11
1983	39 537 38 262		10 787 10 076	Ξ	Arbo 4 907 6 033	eitsförder 298 300	ung <sup>7</sup> ) 40 212 42 337	14 441 15 259	Ξ	16 108 16 839	Ξ	9 221 9 668	138 128	229 355	75 88
1983	15 435 14 967		=	Ξ	360 350		15 435 14 967	Ξ	Ξ	Ξ	Ξ	15 435 14 967	Ξ	Ξ	Ξ
					Sor	ndersyste	me								
1983	3 089 3 186	2 816 2 894	1 2	183 204	Altersh 77 79	ilfe für Lar 12 7	3 039 3 169	767 919	=	Ξ	Ξ	2 262 2 240	Ξ	10 10	Ξ
1983	1 084	1 011 1 131	6	Ξ	Ver: 67 70	orgungsw — —	erke 3 650 3 960	2 080 2 220	120 130	Ξ	Ξ	Ξ	Ξ	1 450 1 610	Ξ
					Beamteni	echtlich	e System	e							
1983	36 039 36 087		223 232	=	355 355	ensionen <sup>s</sup> — —	36 039	Ξ	Ξ	Ξ		12 808 12 509	2 288 2 313	3 5	898 944
1983	7 957 7 966	7 879 7 889	=	=	Fami 78 77	lienzuschli — —	ige <sup>s</sup> ) 7 957 7 966	=	=	=	Ξ	5 812 5 820	1 781 1 779	=	364 367
1983	6 523	11 10	6 443 6 785	=	69 70	Beihilfen <sup>s</sup> ) — —	6 523 6 865	=	Ξ	Ξ	6 342 6 682	58 57	22 23	13 13	88 90
1983	7 686 8 155	7 364 7 810	45 50	Ξ	<b>Zusa</b> 277 295	tzversor: 	gung 9 185 9 425	4 5	<b>4</b> 5	5 735 5 915	Ξ	_8	922 900	2 512 2 600	Ξ

## 18.1 Sozialbudget nach Institutionen

			Leist	ungen						F	inanzierun	g			-
									Beitra	ige der		Zuweisu	ngen aus		
Jahr		Ein- kom-	Bar-	Waren- und	Allgem. Dienste	Ver-		Versic	herten	Arbeit	geber		nicht	sonstige	Ver-
•	ins- gesamt	mens- lei- stungen	er- stat- tungen	Dienst- lei- stungen	und Leistun- gen¹)	rech- nungen	ins- gesamt	Arbeit- nehmer und Selb-	sonstige Per- sonen	tat- sächliche	unter- stellte	öffent- lichen	nicht öffent- lichen	Ein- nahmen	rech- nungen
				1	L			ständige				Mit	teln		
						geberleis geltfortzah									
1983	23 000 24 900		=	Ξ	=		23 000 24 900	=	=	Ξ	23 000 24 900	Ξ	Ξ	$\equiv 0$	Ξ
1983	10 280		=	=	Betrieblio — —	he Altersv — —	21 380 21 850	690 730	Ξ	3 300 3 320	17 390 17 800	Ξ	=	Ξ	Ξ
1983	3 540 3 580		250 250	=	Sonstige A 2 610 2 650	rbeitgebei — —	rleistunger 3 540 3 580	=	=	=	3 540 3 580	=	Ξ	Ξ	=
					Ent	schädigu	ngen								
1983	13 952 13 822		955 954	725 748	Soziale 1 432 1 370	Entschädig 233 234	3 952 13 822	=	=	Ξ	=	13 950 13 822	=	_2	=
1983	1 484	1 176 1 135	189 156	=	Las 91 86	tenausgleid 28 27	1 484 1 404	=	=	=	=	1 477 1 397	2 2	5 5	_
1983	2 133 2 090	1 989 1 949	=	20 20	Wied 124 121	lergutmach — —	nung <sup>s</sup> ) 2 133 2 090	=	Ξ	Ξ	Ξ	2 133 2 090	Ξ	=	=
1983	318 358		35 35	_3	Sonstige 15 16	Entschädi —	gungen <sup>5</sup> ) 318 358	=	=	=	=	318 358	=	Ξ	=
					Soziale H	dilfen un	d Dienste								
4003		0.504	207		S	ozialhilfe <sup>5</sup> )	8)					47.204		2.400	20
1983	19 422 20 396	8 594 9 403	897 940	8 143 8 163	1 788 1 890	=	19 422 20 396	_	_	=	=	17 204 18 020	=	2 190 2 350	28 26
1983	7 144 7 088	273 285	15 15	3 920 3 904	Ju 2 936 2 884	gendhilfes — —	) <sup>8</sup> ) 7 144 7 088	=	=	=	=	6 594 6 542	=	550 546	=
1983	2 502	2 376 663	=	=	Ausbil 126 35	dungsförde — —	erung <sup>5</sup> ) 2 502 698	=	=	=	Ξ	2 498 694	=	4 4	=
1983	2 870 2 654	=	2 610 2 412	=	260 242	Wohngeld <sup>s</sup> — —	2 870 2 654	=	Ξ	=	=	2 870 2 654	=	=	=
1983	1 883		Ξ	=	Öffentlich 1 883 1 990	er Gesund — —	heitsdiens 1 883 1 990	=	Ξ	Ξ	Ξ	1 431 1 512	=	452 478	=
1983	11 380 10 700		Ξ	<u>_</u>	Ver —	mögensbil — —	dung 11 380 10 700	Ξ	Ξ	=	Ξ	5 826 4 903	5 554 5 797	=	Ξ
1983 1984	40 032   41 647		=	=	Indire Steu —	kte Leis erermäßig —			Ξ	=	=	40 032 41 647	=	=	_
1983	4 990 5 370		=		ergünstigun — —	gen im Wo	hnungswe 4 990 5 370	sen _	Ξ	=	Ξ	4 990 5 370	=	Ξ	Ξ

<sup>1)</sup> Leistungen allgemeiner Art, die nicht unmittelbar einer bestimmten begünstigten Person zugerechnet werden können. Sie sind in Zuschüsse, Maßnahmen und Innerer Dienst untergliedert.
2) Bei der Summenbildung heben sich Zahlungen der Institutionen untereinander (Verrechnungen) auf.
3) Rentenrückflüsse sind jeweils auf der Einnahmen- und Ausgabenseite abgesetzt.

<sup>†)</sup> Einschl, der vom Bund finanzierten Leistungen nach dem Mutterschutzgesetz und der von den Arbeitgebern zu tragenden Verwaltungskosten der Betriebskrankenkassen.

5) Einschl. Verwaltungskosten.

†) Zuführungen zu bzw. Entnahmen aus Betriebsmitteln und Rücklagen sind abgesetzt.

7) Ohne Darlehen, Grunderwerb sowie Rücklagenzuführungen bzw. -entnahmen.

8) Ohne Ersatz von Sozialleistungsträgern und ohne Darlehen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 18.2 Gesetzliche Krankenversicherung

### 18.2.1 Kassen und Mitglieder\*)

Jahr 	Kassen		Mitglieder		Pflichtmitglieder <sup>1</sup> )		Freiwillig Versicherte		Rentner <sup>2</sup> )	
Kassenart		insgesamt	mannlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	Anzahl					1 000				
1980	1 319	35 395	19 474	15 921	12 094	8 544	3 366	1 088	4 014	6 289
1981	1 302	35 705	19 522	16 183	12 093	8 705	3 453	1 124	3 975	6 354
1982	1 286	35 820	19 498	16 322	12 074	8 7 3 8	3 450	1 155	3 974	6 430
1983	1 260	35 806	19 441	16 365	12 070	8 707	3 398	1 171	3 973	6 487
davon (1983):	]									
Ortskrankenkassen	270	16 241	8 925	7 316	6 300	3 318	680	344	1 945	3 654
Betriebskrankenkassen³)	799	4 198	2 672	1 526	1 738	686	328	58	606	782
Innungskrankenkassen	155	1 895	1 353	543	1 066	340	129	37	158	166
Landwirtschaftliche Krankenkassen	19	823	587	237	422	46	8	9	156	182
See-Krankenkasse	1	58	48	10	29	1	12	1	7	8
Bundesknappschaft	1	987	606	380	270	18	31	11	305	350
Ersatzkassen für Arbeiter	8	493	370	123	267	70	58	8	45	45
Ersatzkassen für Angestellte	7	11 111	4 880	6 2 3 1	1 977	4 227	2 152	703	751	1 300

18.2.2 Mitglieder am 1. 10. 1983 nach Altersgruppen

	Mitglieder1)			Davon im Alte	r von bis unte	er Jahren		
Kassenart	Pittglieder*)	unter 15	15 — 25	25 — 35	35 — 45	45 — 55	55 — 65	65 und mehr
	1 000				%	-	-	
			Männlich					
Ortskrankenkassen	7 028	0,2	21,7	22,6	22,1	22,5	10,0	1,0
Betriebskrankenkassen³)	2 062	0.1	15.9	19,7	24,1	27,4	12.6	0.3
nnungskrankenkassen	1 223	0.2	38,7	20,0	17,6	17,0	5,9	0,5
Landwirtschaftliche Krankenkassen	434	0,3	11,3	16.7	18,2	30.7	21,2	1,5
See-Krankenkasse	41	0,0	10,2	20,1	37,4	24,8	7.0	0.5
Bundesknappschaft	301	0,0	19,7	17.8	18,5	29,6	12,2	2,2
Ersatzkassen für Arbeiter	331	0.1	20.6	23,9	24.0	22,4	8.9	0,3
Ersatzkassen für Angestellte	4 159	1.7	12,5	25,7	25,5	20,9	12,2	1,4
Zusammen	15 578	0,6	19,4	22,6	22,8	22,7	10,9	1,1
			Weiblich					
Ortskrankenkassen	1 3 666	0.4	24.1	20.9	20.1	22.0	10.6	2.0
Betriebskrankenkassen³)	743	0.2	22.0	20.7	21.6	23.7	11.0	0.8
Innungskrankenkassen	386	0.7	44.5	16.1	17.1	14.4	5.9	1.3
Landwirtschaftliche Krankenkassen	55	0.7	21.8	13,2	11.4	22,6	24,9	5.5
See-Krankenkasse	2	0,3	19,9	27.4	23.2	16.3	8.9	3.9
Bundesknappschaft	30	0.2	18.0	21,5	11.9	14.4	14.6	19.5
Ersatzkassen für Arbeiter	80	0,5	41,0	22,4	15.0	14.7	5,6	0.7
Ersatzkassen für Angestellte	5 006	1.4	29,9	27.4	19,6	13,3	7,1	1,2
Zusammen	9 968	0,9	27,7	24,0	19,7	17,4	8,7	1,6
			Insgesamt					
Ortskrankenkassen	10 694	0.3	22.6	22.0	21.4	22.3	10.2	1.4
Betriebskrankenkassen³)	2 806	0.1	17.6	19.9	23.4	26.4	12.2	0.5
Innungskrankenkassen	1 608	0.4	40.1	19.1	17.4	16.4	5.9	0.7
Landwirtschaftliche Krankenkassen	489	0.3	12.5	16.3	17.4	29.8	21.6	2.1
See-Krankenkasse	43	0.0	10.7	20,5	36.7	24.3	7.1	0.7
Bundesknappschaft	330	0.0	19.6	18.1	17.9	28.2	12.4	3.8
Ersatzkassen für Arbeiter	411	0,0	24,5	23.5	22.2	20,2	8.3	0.3
Ersatzkassen für Angestellte	9 165	1.5	22.0	26,7	22.2	16.8	9.4	1.4
Insgesamt	25 547	0,7	22,7	23,1	21,6	20,6	10,0	1,2

Durchschnitt errechnet aus 12 Monatswerten. Außerdem waren im April 1982 nach den Ergebnissen des Mikrozensus 21,9 Mill. Personen (7,0 Mill. männliche, 14,8 Mill. weibliche) als Familienmitglieder mitversichert.
 Einschl. Studenten, ohne Rentner.

Bei den Landwirtschaftlichen Krankenkassen sind die Altenteiler und die sonstigen Versicherten enthalten.
 Einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums.
 Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 18.2 Gesetzliche Krankenversicherung

## 18.2.3 Leistungsfälle

		М	litglieder (Pflich	ntmitglieder ur	nd freiwillig Ver	rsicherte ohne	Rentner und o	hne Studente	۱)	
Jahr		Arbeitsunfä	higkeitsfälle				Arbeitsunfa	higkeitstage		
Kassenart	mannlich	weiblich	männlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	männlich	weiblich
		1 000 je 100 Mitglieder		1 000		je 100 Mitglieder		je Arbeitsunfahigkeitsfa		
1980 1981 1982	15 731 15 076 13 448 12 993	9 207 9 163 8 350 8 209	103.2 98.4 88.0 85.5	96,7 94,4 85,5 84,3	277 255 264 611 231 367 218 431	161 908 156 101 136 871 128 697	1 819 1 728 1 515 1 437	1 700 1 608 1 402 1 322	17.6 17.6 17.2 16.8	17.6 17.0 16.4 15.7
davon (1983): Ortskrankenkassen Betriebskrankenkassen') Innungskrankenkassen Landwirtschaftliche Krankenkassen See-Krankenkasse Bundesknappschaft Ersatzkassen für Arbeiter Ersatzkassen für Angestellte	6 924 2 334 1 179 35 18 328 275 1 900	3 536 892 309 6 1 14 66 3 384	100,0 113,5 98,9 8,1 43,2 109,7 85,1 48,2	97,3 120,7 82,3 11,6 60,8 47,7 85,0 70,2	117 666 37 620 16 913 674 540 7 385 4 185 33 448	59 227 14 683 4 359 144 29 238 884 49 133	1 700 1 830 1 419 158 1 329 2 469 1 296 848	1 630 1 986 1 160 267 1 339 819 1 145	17.0 16.1 14.3 19.5 30.8 22.5 15.2	16,8 16,5 14,1 22,9 22,0 17,2 13,5 14,5

		Mit	glieder (Pflicht	mitglieder ein	schl. Rentnern	und Student	en sowie freiw	rillig Versicherte	er)	
Jahr	Kranken	hausfalle		Kranken	haustage		Muttersch	naftshilfefälle	Sterbegeldfälle	
Kassenart	männlich	weiblich	mànnlich	weiblich	männlich	weiblich	d. Mitglieder	(einschl. Rentn	ern) u. Famil	ienangehörigen
		10	000	14/19	je Krank	enhausfall	1 000	je 100 Mitglieder	1 000	je 1 000 Mitglieder
1980 1981 1982 1983	2 674 2 709 2 758 2 787	2 649 2 711 2 836 2 871	51 834 51 855 51 931 51 777	53 725 54 124 55 036 55 418	19.4 19.1 18.8 18.6	20,3 20.0 19,4 19,3	547 548 549 522	1,5 1,5 1,5 1,5	614 617 626 625	17,3 17,3 17,5 17,4
davon (1983): Ortskrankenkassen Betriebskrankenkassen') Innungskrankenkassen Landwirtschaftliche Krankenkassen See-Krankenkasse Bundesknappschaft Ersatzkassen für Arbeiter Ersatzkassen für Angestellte	1 429 371 164 75 6 125 38 579	1 456 267 88 46 2 84 18	26 694 6 921 2 821 1 464 117 2 553 670 10 536	29 468 5 445 1 533 1 131 42 2 082 320 15 396	18.7 18.7 17.2 19.6 18.2 20.4 17.8 18.2	20,2 20,4 17,4 24,8 20,7 24,9 17,8 16,9	215 42 25 10 1 7 6 216	1.3 1.0 1.3 1.2 1.0 0.7 1.1	357 74 20 28 1 41 5	22,0 17,6 10,7 34,6 17,4 41,6 9,5 8,8

### 18.2.4 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen

	Einna	hmen				Ausg	gaben				Bei-	Lai	
labo					Aufwen-		daru	nter			träge	Lei- stungen	Ver-
<u>Jahr</u> Kassenart	ins- gesamt	darunter Beiträge	ins- gesamt	Verwal- tungs- kosten	dungen für Lei- stungen	Behand- lung durch Árzte²)	Kranken- haus- pflege	Arz- neien³)	Kranken- geld	sonstige Aus- gaben	(ohne f	 tglied Rentner, tudenten)	mogen*)
					Mill.	DM					D	M	Mill. DM
1980 1981 1982 1983	88 452 96 486 101 709 103 484	83 527 90 990 96 515 98 541	89 834 96 391 97 224 100 692	3 752 4 060 4 456 4 699	85 956 92 204 92 676 95 897	20 942 22 497 23 071 24 132	25 465 27 321 29 596 30 970	24 804 27 014 25 810 26 347	6 654 6 440 5 897 5 781	126 127 92 96	2 756 2 987 3 163 3 232	2 252 2 347 2 310 2 333	11 634 11 815 16 638 19 564
davon (1983): Ortskrankenkassen Betriebskrankenkassen') Innungskrankenkassen Landwirtschaftliche Krankenkassen See-Krankenkasse Bundesknappschaft Ersatzkassen für Arbeiter Ersatzkassen für Arbeiter	47 195 12 089 4 667 2 306 179 3 805 1 378 31 865	45 456 11 566 4 455 1 263 172 3 690 1 322 30 616	45 889 11 849 4 471 2 370 184 3 778 1 347 30 804	2 111 82 255 147 12 100 79 1 915	43 744 11 760 4 206 2 219 172 3 661 1 266 28 868	9 861 2 906 1 067 581 42 704 364 8 607	15 546 3 891 1 364 773 53 1 463 343 7 537	11 703 3 261 1 061 684 42 1 032 359 8 205	2 804 826 363 2 21 176 101 1 488	34 7 10 4 0 17 2	3 315 3 342 2 796 2 408 3 819 3 783 3 349 3 311	2 310 2 506 1 958 2 335 2 738 3 495 2 345 2 328	9 162 2 799 1 677 418 43 765 325 4 375

<sup>1)</sup> Einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums.
2) Einschl. sonstiger Heilpersonen und Zahnärzten.
3) Einschl. Verband-, Heil- und Hilfsmitteln und Zahnersatz.

Bestand am Jahresende. Einschl. Vermögen aus dem Ausgleich nach dem Lohnfortzahlungs-gesetz.

## 18.3 Gesetzliche Unfallversicherung

### 18.3.1 Versicherte und Rentenbestand\*)

				Ren	tenbestand am Jahres	ende	0.11135.45
Jahr Träger	Versicherte	Vollarbeiter¹)	insgesamt	Renten an Verletzte und Erkrankte	Witwen- und Witwerrenten	Waisenrenten	Renten an Ver- wandte aufstei- gender Linie
	1 (	000			Anzahl		
1980	27 857²) 28 206²) 28 542²) 28 175²)	25 597 25 448 24 967 24 556	1 004 540 998 918 992 466 982 347	798 329 797 390 796 102 791 705	153 265 151 100 148 736 145 960	52 318 49 845 47 085 44 177	628 583 543 505
davon (1983): Gewerbliche Berufsgenossenschaften	20 542³) 2 907³) 4 234³) 5 493³)	19 273 1 949 1 519 1 815	717 154 187 114 23 872 54 207	563 560 166 550 19 602 41 993	117 038 16 210 2 811 9 901	36 128 4 327 1 450 2 272	428 27 9 41

#### 18.3.2 Schadensfälle, Entschädigungen und Hinterbliebenenrenten\*)

	Angez	eigte Unfälle	und Erkrank	cungen		Erstma	ls entschädig	te Fälle		Ers Hinte	tmals gezah rbliebenenr	lte enten
			davon					davon mit			darun	ter an
Jahr — Tråger	insgesamt	Arbeits- unfälle im	Wege-	Berufs- krank-	insge	esamt	teilweiser	völliger	Todesfolge	ınsgesamt	Witwen	Kinder und
Hager		engeren Sinne	unfálle <sup>5</sup> )	heiten			Erwerbsunfähigkeit		Todestolge		Witwer	Enkel
		10	000		Anzahl je 1 000 Voll- arbeiter Anzahl							
1980	2 158 2 003 1 806 1 709	1 917 1 763 1 593 1 511	196 198 176 163	45 43 37 35	76 361 76 382 74 347 67 342	3,0 3,0 3,0 2,7	71 946 72 103 70 490 63 610	417 422 411 455	3 998 3 857 3 446 3 277	11 677 12 360 10 836 10 455	4 842 5 772 4 513 4 221	6 805 6 588 6 323 6 208
davon (1983): Gewerbliche Berufsgenossenschaften Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften Gemeinde-Unfallversicherungsverbände Ausführungsbehörden <sup>4</sup> )	1 304 198 76 131	1 145 194 63 109	128 3 12 20	31 1 1 2	48 845 13 029 2 553 2 915	2.5 6.7 1.7 1.6	45 994 12 443 2 417 2 756	373 53 16 13	2 478 533 120 146	8 797 949 218 491	3 581 385 85 170	5 191 564 133 320

## 18.3.3 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen\*)

	Einna	hmen				Ausg	aben				
<u>Jahr</u>				Verwal-	Aufwen-		darı	inter		sonstige	Ver-
Träger	insgesamt	darunter Beiträge	insgesamt	tungs- kosten	dungen fur Lei- stungen	Renten	Heil- behand- lung <sup>6</sup> )	Über- gangs- geld	Unfall- ver- hùtung	Aus- gaben <sup>7</sup> )	mögen <sup>8</sup> )
1980	11 495 12 144	10 628 11 133	11 356 11 975	744	8 832	6 006	1 532	648	355 392	1 779	11 959
1982 1983	12 728 12 606	11 644 11 635	12 524 12 414	798 851 876	9 316 9 729 9 807	6 290 6 623 6 680	1 639 1 677 1 707	677 646 609	425 448	1 861 1 944 1 731	12 857 13 617 14 251
davon (1983): Gewerbliche Berufsgenossenschaften	10 523 1 190	9 710 1 104	10 345 1 176	706 111	8 098 918	5 527 586	1 315 242	525 42	403 32	1 541 147	11 852 2 099
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände Ausführungsbehörden <sup>4</sup> )	322 571	283 538	323 570	26 33	259 532	165 402	51 99	16 26	8	38	284 16

<sup>5</sup>) Unfälle auf dem Wege nach und von der Arbeitsstätte.
 <sup>6</sup>) Leistungen für ambulante Heilbehandlung, Heilanstaltspflege, Zahnersatz und sonstige Heilbehandlungskosten.
 <sup>7</sup>) Vermögensaufwendungen, Zuführungen zur Rücklage und zu den Betriebsmitteln, rechnungsmäßiges Defizit der eigenen Unternehmen, Beitragsausfälle aus der Umlage des Vorjahres, sonstige Aufwendungen, Verfahrenskosten und Konkursausfallgeld.
 <sup>8</sup>) Bestand am Jahresende.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

<sup>Ohne Schülerunfallversicherung.

Errechnet aufgrund der durchschnittlich im Jahr geleisteten Arbeitstage oder Arbeitstaunden.

Jahresdurchschnitt; um Doppelerfassungen bereinigte Zahlen.

Hier sind die von den Versicherungsträgern gemeldeten Zahlen angegeben. Eine Addition der Versicherten der einzelnen Versicherungsträger zu einer Gesamtsumme der versicherten Personen ist nicht möglich, da zahlreiche Personen bei mehr als einem Versicherungsträger versichert sind.

Einschl. Eigenunfallversicherung der Städte.</sup> 

#### 18.3 Gesetzliche Unfallversicherung

### 18.3.4 Versicherte, Rentenbestand, Schadensfälle, Entschädigungen und Ausgaben der Schülerunfallversicherung\*)

		Renten am	Jahresende	Ar	ngezeigte meld	lepflichtige Fä	lle	1	Erstmals entsc	hädigte Fäll	e
Jahr	Ver- sicherte		dar. an Verletzte		Schul- und Kinder-	14/	Berufs-			davon mit	
Tráger	sicherte	insgesamt	und Erkrankte	insgesamt	garten- unfälle	Wege- unfalle	krank- heiten	insgesamt	teilweiser Erwerbsui	völliger nfahigkeit	Todesfolge
	1 000					Anza	ıhl				
1980	14 066 14 050 13 747 13 393	4 461 4 875 5 328 5 843	4 391 4 798 5 253 5 774	982 197 981 892 989 515 994 159	874 725 879 358 886 643 889 848	107 406 102 448 102 770 104 238	66 86 102 73	3 835 3 834 3 541 3 651	3 606 3 629 3 319 3 425	20 26 26 15	209 179 196 211
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände	9 600 737 3 056	4 371 284 1 188	4 356 284 1 134	770 120 60 257 163 782	686 737 54 413 148 698	83 366 5 844 15 028	17 56	2 775 219 657	2 591 215 619	11 1 3	173 3 35

				Ausga	ben			
Jahr Trager	insgesamt	Verwaltungs- kosten	Renten, Beihilfen, Abfindungen	Heilbehand- lung¹)	Berufshilfe und ergänzende Leistungen	Unfall- verhütung	Vermögens- aufwendung <sup>2</sup> )	Verfahrens- kosten³)
				1 000	DM			
1980 1981 1982 1983 davon (1983):	319 783 349 967 382 475 402 306	38 277 43 576 46 031 48 148	21 438 25 545 28 865 33 152	220 709 251 005 266 302 285 639	7 614 8 880 10 092 9 859	8 761 10 153 11 120 11 628	20 656 8 236 17 541 11 246	2 328 2 571 2 524 2 634
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände Eigenunfallversicherung der Städte	310 629 22 455 69 222	34 668 2 860 10 620	22 901 1 555 8 696	223 218 16 827 45 594	7 933 342 1 584	8 908 462 2 258	10 989 251 6	2 012 158 464

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

18.4 Gesetzliche Rentenversicherung 18.4.1 Pflichtmitglieder und Beitragszahler in der Rentenversicherung im April 1982 nach Versicherungsarten\*) 1 000

				1 000	•							
		Insgesamt				Davo	n ım Alter vo	n bis ur	nter Jah	ren		
Pflichtmitglied Beitragszahler		insgesami			15 — 40	1120		40 — 65		6	5 und meh	r
	ınsgesamt	männlich	weiblich	zusammen	mannlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Doi: Land de la company de la				Insgesa	mt							
Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924 davon zahlten:	30 337	16 120	14 218	15 554	8 184	7 370	14 160	7 663	6 497	624	273	351
Pflichtbeitrage am Stichtag	22 177	13 599	8 578	12 392	7 249	5 143	9 724	6 317	3 407	61	33	28
oder freiwillige Beitrage	1 052	577	476	484	231	253	554	338	216	14	8	6
willige Beiträge	7 108	1 944	5 165	2 678	705	1 973	3 882	1 008	2 874	548	231	317
DO:-htm://doi.org/10.1001	,		Renten	darunte versicherun		eiter						
Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924 davon zahlten:	16 577	10 160	6 417	8 099	5 338	2 760	8 092	4 664	3 429	386	158	228
Pflichtbeiträge am Stichtag	12 327	8 879	3 448	6 664	4 861	1 803	5 629	3 999	1 630	35	20	15
oder freiwillige Beiträge	438	240	198	204	108	96	230	130	100	/	/	/
willige Beitrage	3 811	1 040	2 771	1 231	370	861	2 234	535	1 698	347	135	211
000 U 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0			Rentenve	rsicherung	der Anges	tellten						
Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924davon zahlten:	13 373	5 635	7 738	7 299	2 722	4 577	5 860	2 817	3 043	215	96	119
Pflichtbeiträge am Stichtag	9 550	4 453	5 097	5 590	2 272	3 318	3 934	2 168	1 766	26	13	13
in den letzten 12 Monaten Pflicht- und/ oder freiwillige Beiträge nach dem 1, 1, 1924 Pflicht- und/oder frei-	603	329	274	277	121	156	318	203	115	8	5	/
willige Beiträge	3 221	854	2 367	1 432	330	1 102	1 607	446	1 162	181	78	103

<sup>•)</sup> Ergebnis des Mikrozensus. – Durch die Aussetzung des Mikrozensus in den Jahren 1983 und 1984 liegen keine aktuellen Angaben vor.

<sup>3)</sup> Leistungen zur Rechtsverfolgung. Unfalluntersuchung und Feststellung der Entschädigungen, Vergütung für Auszahlungen der Renten und für Beitragseinzug.

Unfallversicherung für Schüler und Studenten sowie für Kinder in Kindergarten.
 Leistungen für ambulante Heilbehandlung, Heilanstaltspflege, Zahnersatz, Übergangsgeld und sonstige Heilbehandlungskosten.
 Leistungen für umlagewirksame Vermögensaufwendungen, Zuführungen zur Rücklage und zu den Betriebsmitteln, sonstige Aufwendungen.

## 18.4 Gesetzliche Rentenversicherung

## 18.4.2 Rentenbestand und Rentenanträge der Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten

1 000

					Bestan	d an laufend	en Renten	am Jahrese	nde¹)				
					Renten an	Versicherte					V	/aisenrente	en .
Jahr	insgesamt	zu- sammen	wegen Berufsun- fähigkeit	wegen Erwerbs- unfahig- keit	60.	Altersru nach Voller 60.²) Lebens	63.	65.	hinaus- gescho- benes Alters- ruhe- geld	Witwen- und Witwer- renten	zu- sammen	an Halb- waisen	an Voll- waisen
			Rent	enversiche	rung der	Arbeiter							
1980	8 509 8 557	5 575 5 615	138 129	1 379 1 454	852 898	110 142	417 424	2 675 2 564	4 4	2 570 2 586	364 356	353 344	11 12
1982	8 625 8 653	5 676 5 711	124 119	1 536 1 601	951 996	175 204	434 449	2 451 2 338	5 4	2 605 2 612	344 330	333 319	11 11
1984	8 714	5 778	78	1 613	1 040	228	461	2 353	5	2 619	317	306	11
			Renter	versicheru	ing der A	ngestellter	1						
1980	3 871 3 980 4 114 4 247 4 428	2 561 2 659 2 778 2 904 3 068	44 42 41 42 41	464 504 551 595 641	555 605 662 722 782	78 102 129 154 177	248 256 268 290 312	1 160 1 138 1 114 1 088 1 102	12 12 13 13	1 150 1 162 1 178 1 189 1 206	160 159 158 154 154	155 154 153 150 150	5 5 4 4

					Rentenanträge				
				E	rledigte Anträge				
Jahr	Einge-			bev	villigt			auf andere	Unerledigte Anträge
	gangene Anträge	zusammen	zusammen	Ver- sicherten- renten	Witwen- u. Witwer- renten	Waisen- renten	abgelehnt	Weise erledigt	am Jahresende
		Ren	tenversicheru	ng der Arbeite	r				
1980	846	858	670	476	157	37	122	66	168
1981	830	830	648	454	157	37	120	62	168
1982	828	819	633	442	154	37	128	58	177
1983	843	848	655	458	159	38	136	57	172
1984	944	947	751	567	149	35	133	63	169
		Rente	nversicherung	der Angestell	ten				
1980	422	423	348	263	68	17	33	42	101
1981	422	409	331	247	68	16	40	38	114
1982	429	417	338	253	68	17	44	35	126
1983	448	438	357	271	69	17	46	35	136
1984	493	515	409	320	70	19	60	46	114

## 18.4.3 Versicherte, Rentenbestand und Rentenanträge der knappschaftlichen Rentenversicherung

1 000

			Ве	stand an I	aufenden F	Renten am	Jahresende	21)				Renter	nanträge		
	Ver- sicherte		F	Renten an	Versichert	e			Knapp- schafts-			Erledigte	e Antràge		Uner- ledigte
jahr 	am Jahres- ende	ins- gesamt	zu- sammen	Berg- manns- rer	Knapp- schafts- nten	Knapp- schafts- ruhe- gelder	Witwen- und Witwer- renten	Waisen- renten	sold und -aus- gleichs- leistung <sup>3</sup> )	Einge- gangene Anträge	zu- sammen	be- willigt	ab- gelehnt	auf andere Weise erledigt	An- träge am Jahres- ende
1980 1981 1982 983 1984	284 282 276 268 256	727 727 726 723 722	354 357 358 358 357	45 45 44 42 38	73 76 78 81 83	236 236 236 235 236	329 328 327 325 323	25 24 23 21 21	19 18 18 19 21	74 80 78 78 75	78 83 75 80 77	62 66 60 65 64	12 12 12 12 11	4 5 3 3 2	18 15 18 16 14

<sup>1)</sup> Ohne ruhende Renten.
2) Bei Schwerbehinderung, Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit.

## 18.4 Gesetzliche Rentenversicherung

#### 18.4.4 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen Mill. DM

			Einnahmen						Ausgaben	-			
										davon			1
Jahr	ins- gesan	t Beiträge	Zah- lungen aus öffent- lichen Mitteln	Ver- mögens- erträge	sonstige Ein- nahmen <sup>1</sup> )	ins- gesamt	Ver- wal- tungs- und Ver- fahrens- kosten	Auf- wen- dungen für Lei- stungen	Ausge- zahlte Renten²)	Gesund- heits- maß- nahmen³)	Aufwen- dungen für die Kranken- ver- sicherung der Rentner	sonstige Aus- gaben <sup>1</sup> )	Ver- mögen <sup>4</sup> )
				Rentenve	rsicherung	der Arbeit	er						
1980 1981 1982 1983	80 8 84 6 89 1 89 5	61 648 61 680	17 283 15 383 18 724 18 891	614 751 720 467	5 430 6 881 8 057 10 401	80 145 83 755 88 577 89 660	1 575 1 644 1 681 1 717	76 098 79 654 84 113 85 094	65 821 68 701 72 675 75 013	2 575 2 909 2 927 2 469	7 702 8 044 8 511 7 612	2 472 2 457 2 783 2 849	9 582 10 526 11 250 9 273
			R	entenversi	cherung de	r Angestel	lten						
1980 1981 1982 1983	59 3 64 6 65 7 66 8	58 878 59 925	4 832 4 548 4 710 4 772	724 1 120 1 037 643	89 104 96 134	57 131 61 837 67 315 71 560	1 029 1 021 1 039 1 075	50 374 53 623 57 774 59 639	43 551 46 357 50 052 52 756	1 725 1 838 1 861 1 536	5 098 5 428 5 861 5 347	5 728 7 193 8 502 10 846	13 129 15 255 13 395 10 184
			K	nappschaft	tliche Rente	enversiche	rung						
1980 1981 1982 1983	13 3 13 9 14 5 14 8	4 2 542 7 2 574	8 320 8 568 8 654 8 762	13 10 12 10	2 667 2 794 3 337 3 550	13 303 13 914 14 577 14 836	164 172 174 180	12 397 12 998 13 640 13 858	10 172 10 558 11 118 11 436	120 140 107 94	2 105 2 300 2 415 2 328	742 744 763 798	363 400 441 250

#### 18.4.5 Durchschnittliche monatliche Rentenzahlbeträge

DM

			Rentenver	sicherung der			Knappschaft	liche Rentenver	cicherung5)
Jahresanfang		Arbeiter			Angestellten		Kilappscilait	nene iventenver	sicher ding-)
	Versicherten- renten	Witwen- renten	Waisen- renten	Versicherten- renten	Witwen- renten	Waisen- renten	Versicherten- renten	Witwen- renten	Waisen- renten
980 981 982 983 984	682 704 739 736 775 798	573 595 629 628 663 687	229 231 236 236 241 244	1 040 1 063 1 107 1 092 1 141 1 163	802 832 877 875 922 952	252 255 261 260 266 269	1 417 1 471 1 526 1 613 1 688 1 764	878 915 950 1 004 1 049 1 097	246 274 279 287 293 299

#### 18.4.6 Durchschnittliches Bruttojahresarbeitsentgelt, allgemeine Bemessungsgrundlage und Rentenanpassung in der Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten

	Durch- schnittl. Brutto-	schnittl. meine Brutto- Bemes- jahres- sungs-		Durch- schnittl. Brutto-	Allge- meine Bemes-	Stichtag	bereits	hung aufender ten <sup>7</sup> )	Stichtag	bereits	hung laufender ten <sup>7</sup> )
Jahr	jahres- arbeits- entgelt	sungs- grund- lage <sup>6</sup> )	Jahr	jahres- arbeits- entgelt	grund- lage <sup>6</sup> )	der Renten- anpassung	Steige- rungs- satz	Kumu- lativ <sup>8</sup> )	der Renten- anpassung	Steige- rungs- satz	Kumu- lativ <sup>8</sup> )
	D	М		D	М			%			%
1959 1960 1961 1962 1963 1964 1965 1966 1967 1968 1969 1970 1971	5 602 6 101 6 723 7 328 7 775 8 467 9 229 9 893 10 219 10 842 11 839 13 343 14 931 16 335	4 812 5 072 5 325 5 678 6 142 6 717 7 275 7 857 8 490 9 780 10 318 10 967 12 008	1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1983 1984	18 295 20 381 21 808 23 335 24 945 26 242 27 685 29 485 30 900 32 198 33 293	13 371 14 870 16 520 18 337 20 161 21 608 21 068 21 911 22 787 24 099 25 445 26 310 27 099	1.1.1959 1.1.1960 1.1.1961 1.1.1962 1.1.1963 1.1.1964 1.1.1965 1.1.1966 1.1.1967 1.1.1968 1.1.1969 1.1.1970 1.1.1971	6.1 5.94 5.4 5.0 6.6 8.2 9.4 8.3 8.0 8.1 8.3 6.35 5.5	6.1 12.4 18.5 24.4 32.6 43.5 57.0 70.0 83.6 98.5 114.9 128.6 141.2	1. 7. 1972 1. 7. 1973 1. 7. 1974 1. 7. 1975 1. 7. 1975 1. 7. 1976 1. 7. 1977 1. 1. 1980 1. 1. 1981 1. 1. 1982 1. 7. 1983 1. 7. 1983 1. 7. 1984 1. 7. 1985	9.5 11.35 11.2 11.1 11.0 9.9 4.5 4.0 4.0 5.76 5.59 3.4	180.7 212.6 247.6 286.1 328.6 371.1 392.3 411.9 432.4 463.1 494.6 514.8 533.2

Einschl. Zahlungen im Finanzverbund mit den anderen Rentenversicherungszweigen.
Rentenleistungen an Versicherte, Witwen (einschl. Witwenabfindungen) und Waisen.
Einschl. allgemeiner Maßnahmen zur Gesundheitsförderung.
Bar- und Anlagevermögen am Jahresende; Angaben aus der amtlichen Vermögensstatistik der Rentenversicherungsträger.
Ohne Knappschaftsausgleichsleistungen.
1959 bis 1982: Stand 1. 1.; ab 1983: Stand 1. 7.

Aufgrund der Rentenanpassungsgesetze. Der Anpassung liegt jeweils die allgemeine Bemessungsgrundlage des vergangenen Jahres zugrunde.
 Beispiel: Eine im Jahre 1977 bereits laufende Rente hat sich am 1. 1. 1979 um 4,5%, am 1. 1. 1980 um weitere 4,0% und am 1. 1. 1982 um weitere 5,76% erhöht. Die Gesamterhöhung in diesen Jahren ergibt sich nicht aus der Addition der Steigerungsraten (4,5 + 4,0 usw.), sondern aus (100 mal 1,045 mal 1,040 mal 1,040 mal 1,0576) – 100 = 19,5%.
 Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 18.5 Zusatzversicherungen\*)

	T	Renten	bestand		Einnahmen				Ausa	aben			
	1	Kenter	Destand		Emmanmen				Ausg	aben			]
	Ver-	Ver-	Hinter-		darı	unter		Ver-	Aufwen-	darı	unter	sonstige	Ver-
Jahr	sicherte	sicherten- renten	bliebenen- renten	ins- gesamt	Beitrage	Ver- mögens- erträge	ins- gesamt	wal- tungs- kosten	dungen für Lei- stungen	Ver- sicherten- renten	Hinter- bliebenen- renten	Aus- gaben	mogen1)
		Anzahl						Mill. [	M				
			Versor	gungsanst	alt des Bun	des und de	r Länder		•				
1980	11 398 387	343 852	117 472	3 022	1 741	1 245	2 342	39	2 2 3 0	1 861	334	73	17 824
1981	1 407 843	363 717	122 715	3 240	1 871	1 352	2 664	42	2 529	2 113	379	93	18 392
1982	1 395 545	382 211	127 198	3 334	1 886	1 406	3 011	47	2 838	2 387	413	125	18 676
1983	1 397 753	401 907	131 196	3 391	1 931	1 412	3 240	57	3 084	2 660	386	99	18 827
1984²)	1 411 971	423 702	136 031	3 436	1 951	1 436	3 328	53	3 185	2 756	386	90	18 902
		Bun	desbahn-Ve	ersicherun	gsanstalt,	Abt. B (Zus	atzversich	erung)					
1980	1 155 457	90 718	83 462	1 156	210	6	979	15	963	710	253	1	248
1981	166 062	87 604	82 192	1 192	214	21	1 050	17	983	730	253	50	391
1982	160 858	85 968	81 357	1 102	213	37	999	19	979	729	250	1	494
1983	150 004	88 916	81 969	1 114	205	45	1 067	21	1 044	777	267	1	542
1984	143 232	87 937	81 107	1 176	344	49	1 025	17	1 004	751	253	4	692
			Verso	rgungsanst	alt der Deu	ıtschen Buı	ndespost						
1980	272 575 293 867	60 943 63 883	25 951 26 232	773 822	118 1	39 67	614 669	_	608 663	517 567	86 93	6	866 1 018
1982	306 961	65 818	26 308	932	1	97	740	_	709	608	97	31	1 211
1983	316 573 328 284	68 237 70 193	26 409 26 509	920 936	1	82 107	757 783	_	750 782	646 676	101 103	7 1	1 374 1 527

Ohne Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen, Versorgungsanstalt Deutscher Kulturorchester, Versorgungsanstalt Deutscher Bühnen sowie ohne kommunale Zusatzversorgungseinrichtungen.
 Bestand am Jahresende.

### 18.6 Altershilfe für Landwirte

### 18.6.1 Versicherte und Empfänger von Altersgeld

		Versicherte				Empfäng	ger von		
		darı	inter		Altersgeld <sup>2</sup> )		vorz	eitigem Altersge	eld²)
Jahr	landwirt- schaftliche Unternehmer¹)	Beitrags- pflichtige	Beitrags- zahlende Mitarbeit. Familien- angehörige	landwirt- schaftliche Unternehmer	Witwen und Witwer	Mitarbeit. Familien- angehörige	landwirt- schaftliche Unternehmer	Witwen und Witwer	Mitarbeit. Familien- angehörige
979 980 981 982 983	639 976 626 614 617 599 607 633 598 140	607 738 597 395 586 516 573 273 573 273	609 58 25 15	249 894 244 559 237 111 226 745 216 541	200 605 200 015 197 827 197 733 195 969	21 958 20 724 19 247 17 823 16 322	53 769 54 768 57 720 62 547 67 228	24 370 25 958 26 666 27 213 27 816	8 526 8 123 8 027 7 846 7 610

#### 18.6.2 Anträge auf Altersgeld, Einnahmen und Ausgaben

				Antra	ge auf					Einnahmen			Ausgaben	
		Alter	rsgeld			vorzeitiges	Altersgeld			daru	inter		daru	ınter
	einge- gangen	erledigt	darunter bewilligt	uner- ledigt²)	einge- gangen	erledigt	darunter bewilligt	uner- ledigt²)	ins- gesamt	Bei- träge	öffent- liche Mittel	ins- gesamt	Verwal- tungs- kosten	Alters- geld
				An	zahl						Mill. I	DM		
1979 1980 1981 1982 1983	22 434 20 934 18 413 16 988 16 588	22 546 21 205 18 669 17 361 16 512	21 843 20 519 17 947 16 682 15 825	2 236 1 955 1 699 1 326 1 402	12 304 13 686 14 883 15 704 16 785	11 958 13 157 14 527 15 734 16 305	10 252 11 458 12 619 13 638 14 159	2 584 3 110 3 466 3 436 3 916	2 435 2 548 2 671 2 763 2 797	528 551 577 439 781	1 899 1 987 2 081 2 310 2 000	2 433 2 549 2 669 2 760 2 797	48 51 56 74 80	2 150 2 238 2 312 2 426 2 474

<sup>1)</sup> Einschl. deren Witwen und Witwer.
2) Am Jahresende.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe; Bundesbahn-Versicherungsanstalt, Frankfurt am Main; Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Stuttgart

## 18.7 Arbeitsförderung\*)

### 18.7.1 Leistungsempfänger

1 000

						Arbeits	osenhilfe						Kurzarbeitergeld		
Jahresdurchschnitt¹)	Ari	beitsloseng	eld	Insgesamt dar. im Anschluß an den Bezug von Arbeitslosengeld		d ²)	Kur	zarbeiterį	geld						
	ıns- gesamt	mann- lich	weib- lich	ins- gesamt	mann- lich	weib- lich	zu- sammen	mann- lich	weib- lich	ıns- gesamt	männ- lich	weib- lich	ıns- gesamt	mann- lich	weib- lich
1980	454	208	246	122	83	38	101	70	31	99	63	36	137	98	38
1981	698	353	344	170	119	51	142	100	41	130	83	47	347	239	108
1982	926	524	402	291	212	79	262	193	69	144	93	51	606	460	146
1983	1 014	574	441	485	359	127	441	329	112	131	86	45	675	548	127
1984	859	483	376	598	441	157	546	406	139	132	86	46	384	325	59

## 18.7.2 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen der Bundesanstalt für Arbeit

Mill. DM

	Einna	hmen					А	usgaben							Mittel		
							fur (Leist	ungen)						d	es Bunde:	5*)	
Jahr				der Arbe	eitsmark t tik 3)					Arbeitslos Konkursa					Ausş	gaben	Vor
jain	ins- gesamt	darunter Beitrage	ins- gesamt		d	Arbeits -	Kurz-	Beschaf- tigungs-		daru	inter	der	Sonstige Aus-	Ein-		Unter- stut-	mogen')
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			6	zu- sammen	darunter Unter halts- geid	be -chaffung	arbeiter- gold	forde- rung <sup>4</sup> )	zu- sammen	Arbeits- losen- geld	An- schluß- arbeits- losen- hilfe	Fachauf- gaben <sup>5</sup> )	gaben	nah- men	ins- gesamt	zungen aus der Arbeits- losen- hilfe	
1980	19 050°)	17 321	21 674	5 301	1 498	1 025	471	1 974	9 857	8 1 1 0	1 540	2 909	137	22	1 158	363	373
1981	19 872	18 140	28 165	6 373	2 121	1 054	1 285	2 5 2 8	13 662	13 294	_	3 121	143	26	3 512	2 850	289
1982	26 314	24 287	33 365	5 991	2 186	965	2 216	2 2 1 8	18 582	18 027	_	3 248	145	25	5 592	5 015	242
1983	31 039	28 672	32 644	5 642	1 815	1 228	3 075	1 560	17 569	17 103	_	3 420	151	28	7 409	7 124	212
1984	32 805	30 446	29 644	5 888	1 784	1 764	1 792	1 613	14 677	14 112	_	3 544	366	28	9 017	8 719	3 373

•) Einschl. Arbeitslosenversicherung und beruflicher Bildung.

1) Errechnet aus 12 Monatswerten.

2) Für die Teilnahme an Maßnahmen zur Forderung der beruflichen Bildung; einschl. Übergangsgeld für Rehabilitanden.

3) Berufliche Bildung, berufliche Rehabilitation.

4) Forderung der ganzjahrigen Beschaftigung in der Bauwirtschaft; einschl. Schlechtwettergeld, Wintergeld, Mehrkostenzuschussen und sonstiger Leistungen.

5) Einschl. Auftragsangelegenheiten des Bundes und der Lander sowie der Verwaltung.
6) Leistungen nach dem Arbeitsforderungsgesetz (AFG) und gleichartige Leistungen.
7) Rucklage (§ 220 AFG) jeweils 31. 12.
8) Ohne 1 840 Mill. DM Darlehen und Zuschusse des Bundes gem. § 187 AFG.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nurnberg

## 18.8 Kindergeld\*)

		Berechtigte')		Kın	der, für die an d	lie Empfangsbere	chtigten Kinderge	eld gezahlt wu	rde¹)	
							davon waren			Aus- gezahlte
Jahr	ınsgesamt	Deutsche	Auslander	insgesamt	1.	2.	3.	4.	5. und weitere	Betrage <sup>2</sup> )
		l					Kınder			
					1 000					Mill. DM
1980	6 932	6 147	785	12 541	6 798	3 777	1 308	430	229	13 393
1981	6 905	6 119	786	12 299	6 7 6 7	3 699	1 238	393	202	14 610
1982	6 704	5 931	773	11 593	6 5 7 8	3 473	1 086	316	140	12 714
1983	6 553	5 809	743	11 164	6 4 3 4	3 313	1 007	285	124	11 505
1984	6 433	5 746	687	10 812	6 316	3 192	939	257	108	11 271

<sup>\*)</sup> Ohne Bedienstete von Bund, Ländern und Gemeinden/Gv.

1) Stand: November/Dezember jeden Jahres.

<sup>2</sup>) Ausgezahlte Betrage im Laufe des Jahres; ohne Geldrucklaufe. Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nurnberg

## 18.9 Kriegsopferversorgung

## 18.9.1 Anerkannte Versorgungsberechtigte

1 000

Stichtag 31, 12.			Beschädigte		Witwen	Halb-	Voll-		Eltern-
Land	Insgesamt1)	zusammen	Leicht-²) besch	Schwer-³) ädigte	und Witwer	waisen		Elternteile	paare*)
1981	1 885	880	462	418	916	18	6	58	7
1982	1 819	848	444	404	891	17	6	51	6
1983	1 752	817	428	389	864	16	6	45	4
1984	1 684	787	413	374	837	14	6	38	2
davon (1984):									
Schleswig-Holstein	69	27	13	14	39	1	0	2	0
Hamburg	46	21	11	10	22	0	0	3	0
Niedersachsen	205	91	46	45	107	2	· 1	4	0
Bremen	26	12	7	5	13	0	0	1	0
Nordrhein-Westfalen	413	192	102	90	207	4	2	7	1
Hessen	162	76	40	36	80	1	0	5	0
Rheinland-Pfalz	109	53	27	26	52	1	1	2	0
Baden-Wurttemberg	263	130	67	63	122	2	1	7	1
Bayern	302	150	82	68	142	3	1	6	0
Saarland	28	14	8	6	14	0	0	0	0
Berlin (West)	61	21	10	11	39	0	0	1	0

## 18.9.2 Rentenberechtigte Beschädigte und Hinterbliebene nach der Höhe der Ausgleichsrente

Personenkreis	30	). 9.	Personenkreis	30.	9.	Personenkreis	30.	9.
	1983	1984		1983	1984	,	1983	1984
Beschädigte insgesamt	827 322	797 164	Halbwaisen	15 830	14 465	Elternteile	46 007	39 973
darunter:  Empfanger von Ausgleichsrente  (von bis unter)  unter 50 DM	81 818 4 934 9 875	77 992 4 560 9 576	darunter:  Empfänger von Ausgleichsrente .  (von mehr als bis des Höchstbetrages)  bis 10%	11 242 145 1 093	10 220 122 925	darunter:  Empfanger von Rente  (von mehr als bis zu  der vollen Elternrente)  bis 10%	35 670 2 085	31 096 1 876
150 — 300 DM	14 338 26 078 26 593	12 512 25 928 25 416	40 — 70%  70% des Höchstbetrages bis 1.— DM unter Hochstbetrag in Höhe des Höchstbetrages bei Waisenrenten und vollen Waisenbeihilfen Zweidrittel-Waisenbeihilfen	2 957 1 998 4 633 416	2 409 2 028 4 344 392	10 — 40%	8 492 8 918 10 834 5 341	7 377 7 660 9 569 4 614
darunter: Empfänger von Ausgleichsrente	<b>870 341</b> 376 715	363 233	Vollwaisen	6 064	6 151	Elternpaare	2 233	1 700
(von mehr als bis des Höchstbetrages) bis 10%	27 139 118 898	26 821 115 574	Empfänger von Ausgleichsrente (von mehr als bis des Höchstbetrages) bis 10%	5 091	5 167	darunter:  Empfänger von Rente	1 371	1 054
40 — 70%	115 175 53 086	109 627 51 982	10 — 40%	350 333 433	322 345 453	bis 10%	133 416 380	103 319 291
in Höhe des Höchstbetrages bei Witwenrenten und vollen Witwenbeihilfen	60 972 1 445	57 803 1 426	in Höhe des Höchstbetrages bei Wassenrenten und vollen Waisenbeihilfen	3 749 179	3 827 179	70 — 100 %	302 140	235

<sup>1)</sup> Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezuge (Renten, Beihilfen, Härteausgleich), einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht.

2) Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 50vH und mehr.

4) Zahl der Personen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Soz

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

18 Sozialleistungen

18.10 Sozialhilfe

Hilfeart nach dem Bundessozialhilfegesetz		Insge	esamt		Au	Berhalb vor	Einrichtung	gen		In Einric	htungen	
Land	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983
			Hilfeemp	fänger in	0001)							
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	1 322	1 291	1 560	1 726	1 254	1 225	1 495	1 659	71	69	66	68
Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 125	1 080	1 061	1 016	644	621	588	550	508	479	495	487
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebens-												
grundlage	1	1	1	1	1	1	1	1	-	-	_	
Ausbildungshilfe	14	12	5	_	13	11	5	_	1.	1	0	_
Vorbeugende Gesundheitshilfe	65	59	40	33	13	11	9	9	52	48	32	25
Krankenhilfe <sup>2</sup> )	377	353	328	297	329	311	283	254	61	53	59	56
	194	3 191	4 196	4 194	3 52	2 55	3 49	3 43	2 143	1 137	2 147	2 151
Eingliederungshilfe für Behinderte	17	14	6	4	15	12	5	3	3	2	1	1 1
Blindenhilfe	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Hilfe zur Pflege	463	451	469	461	227	224	225	218	237	227	244	243
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	13	12	12	12	13	12	12	12	0	0	0	0
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierig-				, -	, ,			, 2				
keiten	17	18	20	20	6	6	5	5	11	12	15	15
Altenhilfe	30	28	25	22	21	21	20	17	9	7	5	5
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	11	11	8	9	8	8	7	7	3	3	2	2
Insgesamt	2 144	2 083	2 320	2 437	1 626	1 584	1 802	1 924	563	532	549	544
			Auren	en in Mill	DM							
106		4.705				4.077	. 75.		(73	740	7//	705
Hilfe zum Lebensunterhalt	4 339	4 795	5 521	6 123	3 665	4 077	4 754	5 338	673	718	766	785
Laufende Hilfe			140	*	2 979	3 332 745	3 989	4 5 3 6	*	*	*	
Einmalige Hilfe	,	*			687		765	802	,	*		
Hilfe in besonderen Lebenslagen	8 927	9 987	10 808	11 447	1 305	1 429	1 330	1 310	7 622	8 5 5 8	9 4 7 9	10 137
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebens- grundlage	4	5	4	6	4	5	4	6	_	_	_	_
Ausbildungshilfe	27	27	7	_	24	24	6	_	3	3	1	
Vorbeugende Gesundheitshilfe	100	104	76	67	7	6	5	4	94	98	71	63
Krankenhilfe²)³)	792	872	953	993	317	339	275	298	475	533	677	695
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	10	12	13	15	1	2	2	2	9	10	11	12
Eingliederungshilfe für Behinderte	2 666	3 041	3 385	3 650	126	150	151	136	2 540	2 891	3 2 3 4	3 5 1 4
Tuberkulosehilfe	72	65	41	19	42	41	21	3	31	24	21	17
Blindenhilfe	2	2	3	4	0	0	1	1	2	2	3	2
Hilfe zur Pflege	5 003	5 581	6 028	6 386	707	776	783	778	4 296	4 805	5 2 4 5	5 607
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	36	40	38	37	35	39	37	36	1	1	1	2
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierig-	1	104	214	220	0	0	11	13	157	17/	202	215
keiten	164	184 43	214 37	228 33	8 31	8 33	11 29	13 28	157 10	176 10	203 7	215
Altenhilfe Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	41	11	10	9	5	5	5	5	3	6	4	5
Insgesamt <sup>3</sup> )	13 266	14 783	16 329	17 569	4 970	5 506	6 084	6 648	8 296	9 276	10 245	10 921
davon: Schleswig-Holstein	450	77/	007	074	225	2//	207	245	424	470	511	540
	658 594	736 702	807	864	235 217	266	296 311	315 355	424 376	470	504	549
Hamburg³)	1 780		815	874		263 618				1 204		519
Niedersachsen	266	1 904 305	2 209 340	2 332 374	561 127	145	716 168	794 190	1 219 139	1 286 160	1 492 171	1 538 184
Nordrhein-Westfalen	4 132	4 607	5 113	5 517	1 685	1 858	2 073	2 268	2 446	2 749	3 040	3 249
Hessen	1 202	1 319	1 378	1 473	487	499	526	574	715	820	853	899
Rheinland-Pfalz	566	645	690	790	223	246	264	284	343	399	427	506
Baden-Wurttemberg	1 407	1 560	1 710	1 850	447	494	523	587	960	1 066	1 188	1 263
Bayern	1 493	1 676	1 810	1 989	453	521	556	607	1 041	1 155	1 254	1 382
Saarland	232	255	279	296	102	112	121	132	130	143	158	164
Berlin (West)	936	1 073	1 178	1 210	433	484	531	541	503	590	648	669

<sup>1)</sup> Ohne Nichtseßhafte und ohne Empfanger von Pauschalhilfen, ferner ohne Gruppenverschickungen bei der vorbeugenden Gesundheitshilfe sowie ohne Personen, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhielten. Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>) Einschl. Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung.
<sup>3</sup>) In Hamburg einschl. Geschlechtskrankenfürsorge.

## 18.11 Kriegsopferfürsorge\*)

Hilfeart nach dem		Insge	samt		Darunter Leist	ungen an Sonderfürs	orgeberechtigte ge	m. § 27 e BVG
Bundesversorgungsgesetz (BVG)	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983
		Empfänge	r laufender Leist	ungen am Jahres	ende¹)			
Berufsfördernde Leistungen Erziehungsbeihilfe Erganzende Hilfe zum Lebens-	5 735 33 314	4 663 29 657	4 019 25 818	3 308 21 550	1 946 11 068	1 409 9 594	1 247 8 346	1 051 6 940
unterhalt	34 762 115 424	34 250 113 770	35 522 105 870	35 979 80 033	1 538 13 280	1 507 13 399	1 566 12 348	1 521 11 030
		Einmalig	e Leistungen (Fäll	le) im Laufe des	lahres			
Berufsfördernde Leistungen Erziehungsbeihilfe Ergänzende Hilfe zum Lebens-	5 022 178	3 935 60	3 132 56	2 137 75	1 443 94	1 010 16	1 114 19	578 29
unterhalt Erholungshilfe Wohnungshilfe Hilfen in besonderen Lebenslagen	93 628 114 544 946 47 026	91 298 121 834 694 46 038	72 703 99 714 526 27 360	62 609 96 054 423 22 387	11 064 20 102 628 6 877	10 039 19 586 449 6 747	7 903 15 601 353 5 811	5 609 15 559 262 4 449
Insgesamt	261 344	263 859	203 491	183 685	40 208	37 847	30 801	26 486
			Ausgaben in	Mill. DM				
Berufsfördernde Leistungen Erziehungsbeihilfe	38 145	34 133	29 118	25 105	9 45	7 40	6 36	5 33
unterhalt	179 85 5	193 95 4	192 85	187 82	15 16 3	15 17	13 14	12 14
Wohnungshilfe	659	751	816	805	31	33	33	31
Insgesamt	1 111	1 209	1 243	1 206	119	114	103	96

<sup>\*)</sup> Nur Leistungen für Berechtigte im Inland.

## 18.12 Jugendhilfe

Maßnahmen Ausgaben	1980	1981	1982	1983	Einrichtungen Verfügbare Platze	1979	1980	1981	198211)
Maßnahmen Minderjahrige¹) unter Pflegeaufsicht²) Amtspflegschaft Amtsvormundschaft Pflegschaft und Beistandschaft der Jugendamter Erziehungsbeistandschaft Freiwillige Erziehungshilfe	70 552 330 137 67 554 109 031 7 197 15 798	69 681 336 575 65 963 109 941 7 266 15 200	65 780 343 324 63 398 107 775 7 340 14 447	65 762 351 903 60 348 106 349 7 351 13 970	Einrichtungen  Heime fur Kleinst- und Kleinkinder  Heime für Kinder und Jugendliche .  Krippen <sup>12</sup> )	1 595 1 000 23 301 3 109	1 596 995 23 394 3 026	1 590 1 025 23 501 3 096	57 1 378 882 22 724 2 407
Fursorgeerziehung Maßnahmen für junge Volljahrige³) Hilfe zur Erziehung für Minder- jahrige*) Hilfe zur Erziehung fur junge Voll- jahrige\$) Vaterschaftsfeststellungen\$) Mitwirkung bei Adoptionen\$)	3 194 1 545 115 554 4 254 46 587 9 298	2 693 1 605 109 391 4 810 50 241 9 091	2 148 1 799 90 993 5 523 54 240 9 145	1 796 1 964 88 881 5 989 62 629 8 801	Tagesstätten für behinderte Kinder und Jugendliche <sup>14</sup> )	615 415 1 084	617 398 1 119	648 418 1 202	665 432 1 185 242
Ausgaben in Mill. DM  Aufwendungen?) ohne Pauschalzuschüsse für: Hilfe durch Familienpflege Heimpflege Kindertagesstätten Erholungspflege und Freizeithilfen Freiwillige Erziehungshilfe Fürsorgeerziehung Hilfe für junge Volljährige!) Sonstige Ausgaben! Zuschusse an Trager der freien Jugendhilfe?)	373 1 330 935 242 508 103 43 200	402 1 409 1 002 244 531 88 48 199	399 1 488 1 034 234 544 82 60 197	397 1 493 1 004 235 551 71 64 206	Verfügbare Plätze  Heime für Kleinst- und Kleinkinder  Heime für Kinder und Jugendliche .  Krippen <sup>12</sup> )	70 310 26 772 1 373 262 104 517 17 461	67 512 26 104 1 376 694 105 673	63 915 26 098 1 379 365 107 368 17 181	1 009 54 427 26 245 1 334 997 86 831 24 607
Insgesamt <sup>10</sup> )	5 3 1 3	5 680	5 753	5 669	Jugendtagungs-, Jugendbildungsstätten	31 485	29 812	30 090	27 251

<sup>1)</sup> Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

<sup>1)</sup> Am Jahresende.
2) Pflegekinder in Familienpflege, ohne von der Aufsicht widerruflich befreite Kinder.
3) Gemäß § 75a des Gesetzes für Jugendwohlfahrt (JWG).
4) Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 3, 4 und 8 und § 6 Abs. 1 und 2 JWG.
5) Gemäß § 6 Abs. 3 JWG.
6) Im Laufe des Jahres.
7) Für die von den Jugendwohlfahrtsbehörden durchgeführten Maßnahmen.
9) Einschl. Hilfen für Mutter und Kind vor und nach der Geburt, Jugendberufshilfen, Beratung in Fragen der Ehe, Familie und Jugend, Außerschulischer Bildung, Vormundschaftswesen u. a.

Gemäß § 5 Abs. 4 JWG.
 Ohne Allgemeine Verwaltungskosten der Jugendbehörden sowie ohne Aufwendungen für Investitronen.
 Für einige Länder liegen keine vollstandigen Angaben vor.
 Bis 1981 einschl. entsprechender Einrichtungen für Behinderte.
 Schulkindergärten, die in der Regel von bereits schulpflichtigen Kindern besucht werden, sind in Tabelle 16.2, S. 352 dargestellt.
 Bis 1981 nur Sonderkindergärten.

18.13 Behinderte am 31. 12. 1983\*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Davon	ım Alter von	. bis unter J	ahren		
		unter 4	4 — 15	15 — 25	25 — 35	35 — 45	45 — 55	55 — 65	65 und meh
			Insgesa	ımt					
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	143 868	141	867	3 3 7 8	4 422	7 704	15 350	57 107	54 899
Funktionseinschrankung von Gliedmaßen	946 323	1 520	12 175	33 537	44 757	76 286	144 616	286 574	346 858
unktionseinschränkung der Wirbelsäule und		20.4							
des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	1 018 477	294	2 712	14 075	28 301	86 174	211 975	356 545	318 401
Blindheit und Sehbehinderung	271 134	556	4 766	11 425	13 346	19 579	31 981	55 289	134 193
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	202 180	701	8 929	11 819	10 271	16 056	27 933	52 561	73 910
Kleinwuchs, Entstellungen u. a	121 646	64	364	915	2 358	12 753	29 131	39 123	36 938
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	2 354 402	2 509	16 094	28 759	49 684	133 164	371 539	718 740	1 033 91
Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrank-									
heiten	632 821	4 600	40 823	85 859	71 985	73 087	93 857	114 060	148 550
derungen Behinderte, für die eine Aufgliederung nach Art	848 600	1 750	9 591	20 860	35 583	87 713	205 323	307 098	180 682
der schwerwiegendsten Behinderung nicht	68 838	15	1 194	2 680	4 5 6 5	6 480	10 090	16 854	26 960
möglich ist	The second second								
Insgesamt	6 608 289	12 150	97 515	213 307	265 272	518 996	1 141 795	2 003 951	2 355 303
Mannlich	3 472 731	6 593	55 911	125 204	155 136	293 683	662 304	1 186 336	987 564
Weiblich	3 135 558	5 557	41 604	88 103	110 136	225 313	479 491	817 615	1 367 739
	mite	iner Minderur	davo		50 vH und mel				
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	1 140 905	125	777	3 088	4 023	7 114	14 601	56 486	54 69
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	826 901	1 307	9 999	23 316	30 446	55 222	114 300	258 118	334 193
Funktionseinschränkung der Wirbelsaule und	626 701	1 307	7 777	23 316	30 446	33 222	114 300	230 110	334 17.
des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	781 668	252	2 114	8 507	14 774	45 236	130 850	278 368	301 56
Blindheit und Sehbehinderung	231 302	465	3 462	6 491	7 3 7 9	12 201	23 333	48 583	129 38
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit,	1								
Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	181 850	664	7 976	10 108	8 485	12 838	22 947	47 252	71 58
Cleinwuchs, Entstellungen u.a	112 755	52	283	736	2 090	11 570	26 288	35 864	35 87
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	2 136 795	2 244	14 121	21 451	34 349	97 893	305 438	652 175	1 009 12
Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrank-	(00 (72	4 565	40 042	82 895	(0.0/1	(0 (42	87 846	109 385	147 236
heiten	609 672	4 303	40 042	62 673	69 061	68 642	07 070	107 303	147 23
derungen	491 127	1 576	8 326	14 506	19 025	35 041	83 059	178 889	150 70
der schwerwiegendsten Behinderung nicht möglich ist	59 568	11	1 077	2 116	3 586	4 706	7 5 7 6	14 576	25 92
Zusammen	5 572 543	11 261	88 177	173 214	193 218	350 463	816 238	1 679 696	2 260 276
Männlich	2 938 964	6 132	50 552	99 990	111 208	201 135	488 573	1 026 464	954 910
Weiblich	2 633 579	5 129	37 625	73 224	82 010	149 328	327 665	653 232	1 305 36
	mit ei	ner Minderun	der Frwerhs	ähiakeit von 3	0 bis unter 50	vН			
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	1 2 963	16	90	290	399	590	749	621	20
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	119 422	213	2 176	10 221	14 311	21 064	30 316	28 456	12 66
Funktionseinschränkung der Wirbelsaule und	236 809	42	598	5 5 6 8	13 527	40 938	81 125	78 177	16 83
Blindheit und Sehbehinderung	39 832	91	1 304	4 934	5 967	7 378	8 648	6 706	4 80
Sprach- oder Sprechstorungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstorungen	20 330	37	953	1 711	1 786	3 218	4 986	5 309	2 33
Kleinwuchs, Entstellungen u. a	8 891	12	81	179	268	1 183	2 843	3 259	1 06
Beeintrachtigung der Funktion von inneren	0 0 7 1	12	01	1//	200	1 103	2 0 4 3	3 237	1 00
Organen bzw. Organsystemen	217 607	265	1 973	7 308	15 335	35 271	66 101	66 565	24 78
geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrank- heiten	23 149	35	781	2 964	2 924	4 445	6 011	4 675	1 31
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	357 473	174	1 265	6 354	16 558	52 672	122 264	128 209	29 97
Behinderte, für die eine Aufgliederung nach Art der schwerwiegendsten Behinderung nicht									
möglich ist	9 2 7 0	4	117	564	979	1 774	2 5 1 4	2 278	1 04
	1 035 746	889	9 338	40 093	72 054	168 533	325 557	324 255	95 02
Zusammen									
Zusammen	533 767	461	5 359	25 214	43 928	92 548	173 731	159 872	32 65

<sup>•)</sup> Mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE) von 30 vH und mehr.

## 18.14 Rehabilitationsmaßnahmen 1981\*)

#### 18.14.1 Nach Art der Maßnahme und Alter der Rehabilitanden

Art der Maßnahme					Davon im	Alter von	, bis unter , ,	. Jahren			
Geschlecht der Rehabilitanden	Insgesamt	unter 6	6 — 181)	18 — 25	25 — 35	35 — 45	45 — 55	55 — 60	60 — 62	62 — 65	65 und mehr
Medizinische Maßnahmen											
Mannlich Weiblich	586 216 364 538	930 745	13 913 10 794	13 616 10 355	42 898 28 463	117 169 70 709	201 059 120 616	115 650 82 024	37 412 20 224	20 101 7 259	23 468 13 349
Zusammen	950 754	1 675	24 707	23 971	71 361	187 878	321 675	197 674	57 636	27 360	36 817
Berufsfördernde Maßnahmen											
Mannlich	131 004 44 863	_	10 334 7 782	21 449 13 096	22 985 6 835	31 597 6 801	31 107 6 886	10 763 2 922	2 155 449	543 86	71 6
Zusammen	175 867		18 116	34 545	29 820	38 398	37 993	13 685	2 604	629	77
Maßnahmen zur sozialen Eingliederung <sup>2</sup> )	i										
Mannlich	5 306	1	1 535	342	101	260	418	1 061	430	380	778
Weiblich	2 036	4	1 485	235	21	65	66	32	10	14	104
Zusammen	7 342	5	3 020	577	122	325	484	1 093	440	394	882
Alle Arten von Maßnahmen		225									2
Männlich	722 526 411 437	931 749	25 782 20 061	35 407 23 686	65 984 35 319	149 026 77 575	232 584 127 568	127 474 84 978	39 997 20 683	21 024 7 359	24 317 13 459
Insgesamt	1 133 963	1 680	45 843	59 093	101 303	226 601	360 152	212 452	60 680	28 383	37 776

### 18.14.2 Rehabilitanden nach Stellung im Beruf und Träger der Rehabilitationsmaßnahmen\*\*)

•					Erwer	bstatige					
Tråger	Insgesamt	zusammen	Selb- ständige außerhalb der Land- wirtschaft	Land- wirte³)	Beamte, Richter	An- gestellte	Arbeiter*)	Aus- zubildende	sonstige Erwerbs- tätige <sup>5</sup> )	Nicht- erwerbs- tätige	Ohne Angabe
Gesetzliche Unfallversicherung	57 079 903 003	45 768 820 105	1 741 12 277	7 214 17 822	106 679	5 007 307 144	29 324 479 391	2 284 2 784	92 8	10 971 82 810	340 88
Kriegsopferversorger (1)  Kriegsopferfürsorger (1)  Arbeitsförderung (1)	44 480 109 535	14 714 77 299	913 798	238 187	3 223 485	5 790 14 539	4 231 57 294	28 2 174	291 1 822	26 369 32 236	3 397
Insgesamt	1 114 097	957 886	15 729	25 461	4 493	332 480	570 240	7 270	2 2 1 3	152 386	3 825

## 18.14.3 Rehabilitanden nach Art und Ursache der Behinderung

Art der Behinderung	Insgesamt	Mannlich	Weiblich	Ursache der Behinderung	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	68 563	53 444	15 119	Vor der Geburt entstandene Behinderung	17 169	10 042	7 127
Neubildungen	31 493	8 733	22 760	Bei der Geburt entstandene Behinderung	1 371	805	566
Ernahrungs- und Stoffwechselkrankheiten, Krankheiten des Blutes und der blutbildenden	Ì			Arbeitsunfail	48 039	38 186	9 853
Organe	44 488	26 774	17 714	Wegeunfall	11 097	7 311	3 786
Seelische Störungen	144 260	77 698	66 562	Betriebswegeunfall	1 269	870	399
Sinnesorgane	22 727 139 078	15 824 98 616	6 903 40 462	Verkehrsunfall	5 361	4 235	1 126
Krankheiten der Atmungsorgane	69 809 44 773	48 648 34 709	21 161 10 064	Häuslicher Unfall	504	381	123
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	362 511	210 839	151 672	Sonstiger oder nicht naher bezeichneter Unfall	3 722	2 880	842
Rumpfskeletts, der Extremitäten; intra- kranielle Verletzungen	44 761	34 009	10 752	Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	43 171	41 776	1 395
Teilen von Gliedmaßen (Amputationen)	10 359	9 805	554	Berufskrankheit	7 102	4 525	2 577
Sonstige Verletzungen und Schädigungen Komplikationen nach chirurgischen Eingriffen	43 157	36 932	6 225	Sonstige Krankheit (einschl. Impfschaden)	896 542	541 622	354 920
(einschl. postoperativer Zustande) Sonstige Krankheiten oder Schäden	40 386 47 732	25 588 25 430	14 798 22 302	Sonstige Ursache oder mehrere Ursachen	78 750	54 416	24 334
Insgesamt	1 114 097	707 049	407 048	Insgesamt	1 114 097	707 049	407 048

 <sup>)</sup> Im Berichtsjahr abgeschlossene Maßnahmen. – Zur Methode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 7/1984, S. 620 ff.
 \*\*) Stellung im Beruf vor der Rehabilitation.
 1) Bei berufsfördernden Maßnahmen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren.

Bei der Kriegsopferfursorge unvollständiges Ergebnis.
 Einschl. Mitarbeitender Familienangehöriger.
 Einschl. Arbeitern in der Landwirtschaft, jedoch ohne Heimarbeiter.
 Einschl. Beschäftigter in einer Werkstatt für Behinderte und Heimarbeiter.

## 18.15 Wohngeld 1983\*)

#### 18.15.1 Empfänger von Wohngeld nach Familieneinkommen, Haushaltsgröße und Höhe des Wohngeldes

				Da	avon mit mo	natlichem W	ohngeld von	bis unt	er DM				Durch- schnitt-
Monatliches Familieneinkommen¹) mehr als bis DM  Haushaltsgröße	Ins- gesamt	unter 25	25 50	50 75	75 — 100	100 150	150 	200  250	250 — 300	300 — 400	400 	500 und mehr	liches monat- liches Wohngeld
	1 000						%						DM
Insgesamt	1 422,5	5,0	16,0	16,6	14,9	23,1	12,6	6,1	2,9	2,1	0,5	0,2	111
davon: Empfänger von Mietzuschuß Lastenzuschuß	1 329,4 93.1	5.2 1.7	16.3 12.6	16,8 14,5	15,0 14.0	23.2 22.8	12.5 14,8	5.9 8.7	2.7 4.8	1.9	0,4 1,3	0.1 0,8	110 137
			nach	dem mona	tlichen Fa	milieneink	ommen						
bis 250 250 — 500 500 — 750 750 — 1 000 1 000 — 1 500 1 500 — 2 000 2 000 — 3 000 3 000 — 4 000 4 000 und mehr	32.2 276.7 456.3 311.3 174.5 108,0 62.2 1.2 0,0	0.4 0.9 2.4 14.5 6.1 1.4	4.2 5.6 15.3 26.3 17.9 12.8 22.4 14.9 28.6	6.2 10.8 19.8 18.2 15.6 15.3 21.7 23.9 21,4	10.4 14.3 19.0 9.8 14.2 15.2 18.0 18.4 7.1	24,9 32,3 26.1 12.7 18,7 25,9 19,4 17,7 7.1	23.5 24.0 8.7 7.9 10.8 15.3 10.0 11.1 14.3	19,3 8,0 4,2 4,7 7,4 7,8 4,1 5,9 7,1	7,4 2,4 2,3 2,8 4,3 3,3 2,2 2,8 7,1	2.8 1.3 1.6 2.4 3.8 2.2 1.5 3.1 3.6	0,8 0,3 0,4 0,6 0,9 0,6 0,4 1,1 3,6	0.2 0.1 0.1 0.2 0.3 0.3 0.2 1.1	163 133 105 90 118 124 102 121
				nach o	der Hausha	ltsgröße							
Haushalte von Alleinstehenden mit 2 Familienmitgliedern mit 3 Familienmitgliedern mit 4 Familienmitgliedern mit 5 Familienmitgliedern mit 6 Familienmitgliedern und mehr	820.4 234.4 118.9 133.7 66.4	7.3 3.7 1.8 0.2 0.1	19.5 14.1 10.0 11.9 8.0	19.7 13.8 10.8 14.3 11.0	16.6 14.2 10.8 13.7 12.5	23.9 23.7 21.5 21.4 21.9	9.9 16.9 17.4 14.2 16.8	2,6 8,9 14,1 9,9 11,4	0.4 3,9 8.1 6.5 7,4	0.1 0.9 5.2 6.6 8.1	0,0 0,0 0,3 1,3 2,5	0.0 0.0 0.1 0.4	88 118 149 144 163

## 18.15.2 Empfänger von Wohngeld nach sozialer Stellung und abzusetzenden Beträgen

		Davo	on mit abzu:	setzenden r	nonatlichen	Beträgen <sup>2</sup> )	von , b	is unter	DM	D	urchschnitt	liche(s) m	onatliche(s	)
Soziale Stellung Haushaltsgröße	Ins- gesamt	unter 100	100  200	200  300	300 400	400  600	600  900	900 1 200	1 200 und mehr	Brutto- ein- nahmen³)	abzuset- zende Beträge²)	ein-	bereinigte Ein- nahmen <sup>5</sup> )	Wohn- geld
	1 000				ų	6						DM		
nsgesamt	<b>1 422,5</b> 254,3	<b>17,3</b> 3,2	16,4 3.6	14,3 4.4	10,7 4.8	<b>15,3</b> 10,4	<b>11,4</b> 17,3	<b>7,5</b> 27,2	<b>7,0</b> 29,0	<b>1 309</b> 2 483	<b>457</b> 957	<b>851</b> 1 526	<b>1 291</b> 2 414	111 123
lavon: Selbstandige Beamte Angestellte Arbeiter	8,8 23,3 51,2 171,0	8.4 0.3 3.0 3.4	11,0 0,4 3,3 3,8	11,6 1,1 4,7 4,3	9,5 1,1 7,0 4,5	17,3 3,5 16,3 9,2	20.1 14.2 20.9 16.6	11,5 44.9 22,8 26,9	10.7 34.6 22.1 31.3	1 772 2 998 2 286 2 509	612 1 120 864 980	1 160 1 877 1 421 1 529	1 739 2 875 2 211 2 447	174 105 113 126
rwerbslose	138,5	35.8	15,9	16,3	5.9	11.0	8,2	4.2	2,8	1 176	298	878	1 168	133
Nichterwerbspersonen	1 029,7	18,2	19.7	16,5	12,8	17,1	10.3	3,1	2.2	1 037	356	681	1 030	106
lavon: Rentner Pensionare Empfänger von	749,3 16,1	15,9 13,8	21.7 10.8	16,1 15,3	13.9 11.9	17,7 22,2	10.2 15.5	2,7 5,8	1.8 4.7	1 049 1 164	353 462	696 702	1 044 1 146	89 111
Sozialhilfe <sup>6</sup> ) Kriegsopferfürsorge <sup>6</sup> ) Studenten Sonstige	84.3 0.4 18.5 161,1	35,0 8,7 28.0 19,7	12.8 25.9 24.2 14.2	22.1 28.8 14.4 16.0	11.3 13.5 9.2 9.3	10.5 11.9 12.9 17.6	4.9 7.1 8.0 13.3	1.6 2.4 2.3 5.6	1.8 1.6 0.9 4.2	732 762 941 1 138	265 330 278 415	467 432 663 723	727 761 919 1 130	126 135 138 166
la cabalaa				na	ch der Ha	usnaitsgro	bbe							
laushalte on Alleinstehenden nit 2 Familienmitgliedern nit 3 Familienmitgliedern nit 4 Familienmitgliedern nit 5 Familienmitgliedern nit 5 Familienmitgliedern	820,4 234,4 118,9 133,7 66,4	25.7 12.8 3.3 0.4 0.3	19,8 20,8 17,1 1,7 0,3	17,7 11.8 14,5 10,1 0,9	11.9 16.2 10.1 3.3 0.7	14.5 22.0 19.1 11.3 12.5	7.6 11.4 26.8 19.9 12.5	1.6 3.5 6.9 42.7 22,2	1.2 1.5 2.1 10.6 50.7	892 1 209 1 515 2 357 2 808	297 376 493 841 1 118	595 834 1 022 1 516 1 690	886 1 198 1 490 2 299 2 744	88 118 149 144 163
nit 6 Familienmitgliedern und mehr	48.7	0.4	0,3	0,3	0,3	1,5	11.0	12,5	73,8	3 387	1519	1 868	3 324	218

<sup>\*)</sup> Stand Jahresende. – Ohne Angaben für die Stadt Kiel.

1) Nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) ist Familieneinkommen der Gesamtbetrag der Jahreseinkommen, die von allen zum Haushalt gehörenden Familienmitgliedern erzielt werden, abzüglich Werbungskosten u. ä. Außer Betracht bleiben bestimmte Einnahmen, soweit sie steuerfrei sind; darüber hinaus werden spezielle Freibeträge gewährt. – Berechnet als 12. Teil des Familieneinkommens im Jahr.

2) Bei der Einkommensermittlung nach den §§ 12 bis 17 WoGG nicht zu berücksichtigende Beträge.

 <sup>3)</sup> Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, einschl. der Beträge nach den §§ 12 bis 17 WoGG.
 4) Bruttoeinnahmen minus abzusetzende Beträge (siehe auch Fußnote 1).
 5) Bruttoeinnahmen minus Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 WoGG) sowie der Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 WoGG).
 6) Bezug von Sozialhilfe oder Kriegsopferfursorge vom Antragsteller und von allen Familienmitgliedern als einziges Einkommen.

18.15 Wohngeld 1983\*)

Monatliche bereinigte					avon mit ei	ner monatlic	hen Miete/	Belastung vo	n bis un	ter DM				Durch- schnittl.
Einnahmen <sup>1</sup> ) mehr als bis DM	Ins- gesamt	unter 100	10	-	150 200	200 250	250 300	300 400	400 500	500 600	80	-	800 und mehr	monatl. Miete/ Belastung
Haushaltsgröße	1 000						4							DM
nsgesamt	1 422,5	1,4	5	,5	11,2	14,8	15,4	23,1	13,2	7,4	5,	,0	2,9	346
mpfänger von Mietzuschuß Lastenzuschuß	1 329,4 93,1	1.4 1.7		.6 .2	11.7	15.6 3.7	16,3	24.2 8.0	13.5 9,1	7,2 10.1	3 20		0.7 35.5	322 695
bis 500	92.5	12,1	20		21.5	on Mietzus 17,3	thuß 12,4	11.9	3.2	0.9	0	7	0.1	207
500 — 750 750 — 1 000 000 — 1 500 500 — 2 000 000 — 3 000 000 — 4 000 000 — 5 000 000 und mehr	238,3 315,1 404,6 119,1 107,2 45,1 6,5 1,0	2.3 0.4 0.2 0.0 0.0 0.0	12 5 2 1 0 1 2	.0 .3 .0 .0 .7 .5 .1	20.9 13.6 9.0 3.4 2.4 0.5 0.9 0.5	22.2 19.9 15.6 7.1 3.2 0.9 1.0 1.5	18.5 20.6 19.0 10.7 4.6 1.6 1.7	18.3 27.8 30.4 27.3 17.4 8.6 7.5 6.4	4,5 9,3 15,5 25,3 29,6 23,7 17,2 14,6	1,0 2,3 6,1 15,6 24,5 32,1 25,7 20,1	0 0 2 8 14 25 32 36	3 6 1 4 8 9 6	0.1 0.1 0.2 1.2 2.7 5.1 11.3	242 285 327 412 477 544 585 645
bis 500	2.7	28.8		.2	15.1	n Lastenzu 7,8	4.6	5.0	2.6	1.0	1		1,5	179
500 — 750 750 — 1 000 1 000 — 1 500 1 500 — 2 000 2 000 — 3 000 3 000 — 4 000 4 000 — 5 000 5 000 und mehr	5,4 6,6 11,7 7,6 25,6 27,2 5,1 1,2	9.2 2.6 0.8 0,1 —	13 5 0 0	.0 .1 .9 .1 .0	17.4 15.3 7.9 2.4 0.2 0.1 0.1 0.1	13,1 14,0 9,6 4,0 0,6 0,2 0,2 0,3 Vohngeld in	9.6 12,2 10.2 4.8 1.3 0.3 0.1 0.3	11.7 17.9 19.7 14.0 5.6 2.1 1.4	5.8 10.9 15.2 15.3 10.6 5.4 3.8 3.4	2,4 6,1 10.7 14,9 13,1 9,8 7,1 4.8	2 5 12 19 26 26 22 18	1 0 9 9 6	1,4 2,9 8,8 23,9 41,7 55,6 65,1 71,6	236 321 441 623 789 902 984 1 050
				nach den	monatlicher	bereinigten	Einnahmen		2.2	0.0				201
bis 500 500 — 750 750 — 1 000 1 000 — 1 500 2 000 — 3 000 2 000 — 3 000 4 000 — 5 000 5 000 und mehr	95.2 243,7 321,7 416.3 126,7 132,8 72,3 11.6 2.1	12.6 2.4 0.5 0.2 0.0 0.0 0.0	12 5 2 1 0		21.3 20.8 13.7 9.0 3.3 2.0 0.3 0.6 0.3	17.0 22.0 19.7 15.4 6.9 2,7 0.6 0.6 0.8 aushaltsgroß	12.2 18.3 20.5 18.7 10.3 4.0 1.1 1.0 0.8	11.7 18.2 27.6 30.1 26.5 15.2 6.2 4.8 3.7	3,2 4.5 9,3 15,5 24,7 25,9 16,8 11,3 8,5	0,9 1.0 2,4 6,2 15,6 22,3 23,7 17,6 11,6	0	3 7 4 .1 .1	0,1 0,1 0,1 0,4 2,5 10,2 24,1 34,9 48,1	206 242 286 330 425 537 678 760 868
Haushalte	l													350
von Alleinstehenden mit 2 Familienmitgliedern mit 3 Familienmitgliedern mit 4 Familienmitgliedern mit 5 Familienmitgliedern	820.4 234.4 118.9 133.7 66.4	2.3 0,4 0.1 0.1 0.0	2 1 0	.6 .2 .0 .5	17.0 5.7 2.8 1.3 1.2	21.1 10.7 5,3 2.4 2.2	20.3 14.7 7.7 3.6 3.2	22.8 34.2 23.7 14.6 11.3	6.1 21.3 28.7 24.9 18.9	1,3 7,5 18,9 23,5 22,0		7	0,0 0.5 2.5 11.5 17.7	259 354 440 553 612
mit 6 Familienmitgliedern und mehr	48.7	0.1	0	.5	1.5	2,7	3.9	11.8	16.2	18.7	23	.7	20.9	628
18.15.4 Emp	fänger vo	n Wohn	geld nac	h Ausst	attung d	er Wohnu	ıng. Bezu	gsfertigk	eit und f	Miete/Be	lastung	ie m²		
														Durch-
	l lan			Davon mi	t einer mona	itlichen Miet	e/Belastung	je mr Wohr	nliache von	bis untei	rDM			schnittl
Ausstattung der Wohnung Bezugsfertigkeit	Ins- gesamt	unter 3,00	3,00 3,50	3.50 4.00	4,00	4,50 5,00	5,00 5,50	5,50 6,00	6.00 7,00	7,00 8,00	9,00	9,00 10,00	10,00 und mehr	monati Miete/ Belastur ie m²
	1 000		12			-	43							DM
Ohne Sammelheizung und Bad 4rt Sammelheizung oder Bad 4rt Sammelheizung und Bad Insgesamt	79.8 321.4 1 021.2 <b>1 422,5</b>	27,7 8,3 2,2 <b>5,0</b>	18.6 8.8 2.1 <b>4,5</b>	17.0 13.8 3.3 <b>6,5</b>	mpfänger 12,1 15,7 5.6 <b>8,3</b>	7.5 12,8 7.8 7.8 <b>8,9</b>	5.2 10.3 11.4 10,8	3,1 6,7 13,2 11,2	3.5 7.5 25.4 <b>20,1</b>	1.8 3.7 13.5 <b>10,6</b>	1.1 2.4 5.8 <b>4,8</b>	0.6 1.9 3.0 <b>2,6</b>	1.8 8.1 6.5 <b>6,6</b>	3,66 4,70 6,19 <b>5,78</b>
Ohne Sammelheizung und Bad	78.3	26.7	18.9	Em 17.3		on Mietzus	chuß 5,3	3.1	3.6	1.8	1.1	0.6	1.8	3.69

		Da	avon mit e	iner monatl	ichen Miete	:/Belastung	je m² Wohi	nflache von	bis unte	rDM			Durch- schnittl.
Ausstattung der Wohnung Ins- gesamt	unter	3,00	3.50	4.00	4,50	5,00	5.50	6.00	7.00	8,00	9.00	10.00	monati. Miete/
Bezugsfertigkeit	2.00	3,50	4,00	4,50	5,00	5,50	6.00	7,00	8,00	9.00	10,00	und mehr	Belastung ie m²
1 000				~ .		¥3							DM
				pfänger vo						20.00			
Ohne Sammelheizung und Bad 79.8		18.6	17.0	12,1	7.5	5.2	3.1	3.5	1.8	1.1	0.6	1.8	3,66
Mit Sammelheizung oder Bad	8.3 2.2	8,8 2,1	13,8 3,3	15.7 5.6	12,8 7.8	10.3 11.4	6.7 13.2	7.5 25.4	3.7 13.5	2.4 5.8	1.9 3.0	8.1 6.5	4.70 6.19
Insgesamt	5,0	4.5	6,5	8.3	8,9	10.8	11,2	20.1	10,6	4.8	2,6	6.6	5,78
	-,-	.,-		fänger von			,-	,.	, .	.,-			
Ohne Sammelheizung und Bad   78,3		18.9	17.3	12.3	7.6	5,3	3,1	3.6	1.8	1.1	0.6	1.8	3.69
Mit Sammelheizung oder Bad 310.9	7,2	8.8	14.0	16.0	13.1	10.5	6,8	7.5	3.7	2.4	1.8	8.2	4.74
Mit Sammelheizung und Bad 940,1	1,5	1.9	3,2 <b>6.5</b>	5,6	7.9 <b>9.1</b>	11,9	13.8	26.5	13.7 <b>10.7</b>	5.6 <b>4.6</b>	2.7 <b>2.4</b>	5,7 <b>6,1</b>	6,11 <b>5,70</b>
Zusammen   1 329,4	4,3	4,5		8,4 dar. Hauj		11,2	11,5	20,7	10,7	4,0	2,4	0,1	3,70
Zusammen	4,5	4,7				11,7	12,0	21,4	10,7	4,3	2,0	3,4	5,62
	.,.	.,.	nach de	er Ausstatti	ing der Wo	hnung	,.				-,-		
Ohne Sammelheizung und Bad   74,2		19.3	17.7	<b>8,9</b> er Ausstatti 12,5	7,7	5.2	3.0	3.3	1,5	0.9	0.5	1.1	3,65
Mit Sammelheizung oder Bad 265.0		10.0	16.0	18,2	14.7	11,5	7.3	7.1	2.8	1,4	0.7	2.1	4,48
Mit Sammelheizung und Bad	1,4	1.9	3,3	5,8	8,2	12.2	14.2	27.2	13,8	5,4	2,5	4.0	6.07
Wohnraum von bis errichtet			nach der b	Bezugsfertig	keit von vv	onnraum							
bis 20. 6. 1948	10.9	9.6	11.4	12.4	11,3	11.3	8.6	11.6	5.5	2.8	1.4	3.2	4.82
21. 6. 1948 — 1965	3,8	5.0	8.7	11.7	12.9	14.6	13.2	18.1	6.2	2.4	1.2	2.2	5.27
1966 — 1971 190.9	1.8	2.0	2.9	4,4	5,6	9.6	14,5	31.3	16,4	5.1	2.4	3.8	6.17
1972 — 1977	1,2 0,9	1.4	2.2	3,6 3,5	4.6 5.4	7.6 10.0	10.6 14.0	29.9 30.3	21,8 15,2	8,8 7,4	3,5 4.0	4.8 6.4	6.52 6.48

<sup>)</sup> Stand Jahresende. – Ohne Angaben für die Stadt Kiel.

1) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder (einschl. der Beträge nach § 12a und §§ 14 bis 17 Wohngeldgesetz), jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung. Siche-

rung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 WoGG) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 WoGG). – Berechnet als 12. Teil der Einnahmen im Jahr.

#### 18.16 Lastenausgleich

#### 18.16.1 Empfänger von Kriegsschadenrente und laufenden Beihilfen

Empfänger (Berechtigte)1)				1. 1	l.			
	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Vertriebene	269 804	253 197	236 203	220 749	204 892	190 110	175 620	162 318
Kriegssachgeschädigte	11 935	10 664	9 499	8 492	7 479	6 574	5 748	5 056
Währungs-/Ostgeschädigte	18 554	16 094	13 565	11 597	9 760	8 315	6 959	5 971
Flüchtlinge <sup>2</sup> )	13 340	12 781	12 167	11 531	10 857	10 155	9 434	8 819
Sonstige Geschädigte³)	3 724	3 763	3 824	3 865	3 822	3 718	3 5 9 0	3 430
Insgesamt	317 357	296 499	275 258	256 234	236 810	218 872	201 351	185 594

#### Am 1, 1, 1985 nach Ländern

Empfänger (Berechtigte)1)	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Vertriebene	12 172	1 552	32 395	1 166	33 032	14 871	4 665	26 450	34 389	278	1 348
Kriegssachgeschädigte	138	298	434	120	1 590	338	234	392	571	622	319
Wahrungs-/Ostgeschädigte	276	199	852	47	1 304	421	368	728	1 524	9	243
Flüchtlinge <sup>2</sup> )	622	221	1 689	91	2 769	730	369	1 104	611	31	582
Sonstige Geschädigte <sup>3</sup> )	150	53	770	140	747	177	121	523	388	14	347
Insgesamt	13 358	2 323	36 140	1 564	39 442	16 537	5 757	29 197	37 483	954	2 839

## 18.16.2 Leistungen des Lastenausgleichs bis zum 31. 12. 1984

#### Ausgezahlte Beträge in Mill. DM

Ausgleichsleistung	Insgesamt	Nach dem Lasten- ausgleichs- gesetz <sup>4</sup> )	Nach anderen Gesetzen <sup>s</sup> )	Ausgleichsleistung	Insgesamt	Nach dem Lasten- ausgleichs- gesetz <sup>4</sup> )	Nach anderen Gesetzen <sup>s</sup> )
Hauptentschädigung <sup>6</sup> )	27 377	26 839	538	Aufbaudarlehen <sup>8</sup> )			
Kriegsschadenrente und laufende Bei-				Gewerbliche Wirtschaft und			
hilfen (ohne Härtefonds)	47 242	46 968	274	Freie Berufe	1 872	1 797	75
Wohnraumhilfe <sup>7</sup> )	5 611	5 611	_	Landwirtschaft	1 908	1 867	41
vvoimadimine )	3 611	3 611	_	Wohnungsbau	6 944	6 647	297
Härtefonds	3 083	3 083	-	Arbeitsplatzdarlehen <sup>8</sup> )	282	282	-
Währungsausgleich	1 114	1 114	_	Sonstige Förderungsmaßnahmen			
Altsparerentschädigung	4 968	4 532	436	Ausbildungshilfe	1 064	1 064	_
Landwirtschaftliche Darlehen nach § 46				Heimförderung	188	188	_
Abs. 3 Bundesvertriebenengesetz .	497	497	_	Sonderaktionen <sup>9</sup> )	564	564	_
Förderung des Wohnungsbaues für Umsiedler	225	225	_	Entschädigung nach dem Wert- papierbereinigungsschlußgesetz	74	74	-
Hausratentschädigung	9 311	9 173	138	Insgesamt	112 324	110 52510)	1 799

<sup>1)</sup> Empfänger (ohne zuschlagsberechtigte Ehegatten und Kinder) nachstehender Leistungsarten: Unterhaltshilfe. Entschädigungsrente. Beihilfe zum Lebensunterhalt, besondere laufende Beihilfe, Unterhaltsbeihilfe. Berechtigte, die mehrere dieser Leistungsarten gleichzeitig empfingen, sind nur einmal erfaßt.
2) Inhaber des Flüchtlingsausweises C einschl. übriger Geschädigter im Sinne der Zweiten Verordnung über Ausgleichsleistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz (2. LeistungsDV-LA).
3) Berechtigte nach dem Flüchtlingshilfegesetz (FlüHG). § 10 des 14. Gesetzes zur Anderung des Lastenausgleichsgesetzes (14. ÄndG LAG), Reparationsschädengesetz (RepG). § 301b Lastenausgleichsgesetz (LAG) und ohne Angabe.
4) Einschl. des dem LAG vorangegangenen Soforthilfegesetzes (SHG).
5) FlüHG, Allgemeines Kriegsfolgengesetz (AKG), § 10 des 14. ÄndG LAG, Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz (KgTEG). Häftlingshilfegesetz (HHG) und (seit 1969) RepG (einschl. der vorangegangenen Überbrückungsrichtlinien).

\*) Hauptentschädigung nach dem LAG: Barerfüllung zuzüglich Tilgung und Verzinsung von Deckungsforderungen für unbare Erfüllung. Nach anderen Gesetzen: Barerfullung der Entschädigung nach dem RepG.
?) Einschl. Darlehen aus Umstellungsgrundschulden und sonstiger Wohnungsbauförderungsdarlehen an Länder.
\*) Darlehen an einzelne Geschädigte bzw. Betriebe.
\*) Darlehen an Kreditinstitute (z. T. in Beteiligungen umgewandelt), besondere Arten von Darlehen im Saarland und kleinere Aktionen nach dem SHG und LAG, z. B. Darlehen in der Form von Liquiditätskrediten. Diese Angaben werden nach dem Bruttoprinzip nachgewiesen.
10) Unter Einbeziehung der »sonstigen Ausgaben« (hauptsächlich zur Vorfinanzierung der Leistungen) betragen die Gesamtauszahlungen aus dem Ausgleichsfonds 125 558 Mill. DM.

Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg v. d. H

18.16 Lastenausgleich

#### 18.16.3 Festgestellte Schäden bis zum 31. 12. 1984

Vermogensart	Anzahl	Mill. RM	Geschadigtengruppe	Anzahl	Mill. RM
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	1 950 822	13 496	Vertreibungsschäden	6 113 439	36 393
Grundvermögen	2 765 260	19 685	Kriegssachschäden	1 703 577	12 611
Betriebsvermogen	1 130 377	14 353		1,703377	12 011
Gegenstände der Berufsausubung und der Forschung	152 348	129	Schäden im Sinne des Beweissicherungs- und Feststellungs- gesetzes <sup>3</sup> )	690 336	10 529
Reichsmarkspareinlagen¹)	1 683 761	7 122	0111	470 450	003
Andere privatrechtliche geldwerte Anspruche	962 300	4 255	Ostschäden	170 450	803
Anteile und Geschäftsguthaben	142 232	2 436	Reparationsschäden	109 298	1 140
Insgesamt <sup>2</sup> )	8 787 100	61 476	Insgesamt <sup>2</sup> )	8 787 100	61 476

18.16.4 Zuerkennung und Erfüllung der Hauptentschädigung bis zum 31. 12. 1984

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Vertreibungs- schaden	Kriegssach- schaden	Schäden im Sinne des BFG³)	Ostschaden	Reparations schäden
insprüche auf Hauptentschädigung							
Zuerkannt	Anzahl	5 244 349	3 385 202	1 218 784	488 477	77 956	73 930
Vollerfullt	Anzahl	5 103 297	3 273 420	1 210 493	469 909	77 161	72 314
Nicht oder erst teilweise erfüllt	Anzahl	141 052	111 782	8 291	18 568	795	1 616
dar. durch Kriegsschadenrente vorlaufig in Anspruch genommen <sup>4</sup> )	Anzahl	87 145	74 450	2 221	9 562	284	628
Frundbetrage der Hauptentschädigung							
Zuerkannt	Mill. DM	24 196	16 234	4 026	3 451	180	305
Erfüllt	Mill. DM	23 431	15 684	4 004	3 268	178	297
Nicht erfüllt	Mill. DM	765	550	22	183	2	8
dar. durch Kriegsschadenrente vorlaufig in Anspruch genommen <sup>4</sup> )	Mill. DM	634	484	10	135	1	4
rfüllungsbeträge der Hauptentschädigung							
Barerfullung <sup>5</sup> )	Mill. DM	21 739	12 193	3 782	5 021	207	536
Grundbeträge	Mill. DM	13 348	7 413	2 519	2 999	130	287
Zinszuschläge6)	Mill. DM	8 391	4 780	1 263	2 022	77	249
Begründung von Forderungen	Mill. DM	4 038	3 118	878	_	42	_
Grundbetrage	Mill. DM	3 371	2 583	752		36	_
Zinszuschlage	Mill. DM	667	535	126	-	6	_
Umwandlung von Darlehen <sup>7</sup> )	Mill. DM	2 328	1 713	483	122	5	5
Grundbetrage	Mill. DM	1 798	1 314	406	71	4	3
Zinszuschläge	Mill. DM	530	399	77	51	1	2
Anrechnung von Kriegsschadenrente <sup>4</sup> )	Mill. DM	6 298	5 569	426	281	12	10
Grundbetrage	Mill. DM	4 914	4 374	327	198	8	7
Zinszuschläge	Mill. DM	1 384	1 195	99	83	4	3
Hauptentschädigung insgesamt	Mill. DM	34 403	22 593	5 569	5 424	266	551
Grundbeträge	Mill. DM	23 431	15 684	4 004	3 268	178	297
Zinszuschläge	Mill. DM	10 972	6 909	1 565	2 156	88	254

Nach dem Feststellungsgesetz (FG) festgestellte Verluste an Sparguthaben Vertriebener. Weitere 1918 348 verlorene Sparguthaben mit einem Gesamtbetrag von 4175 Mill. RM wurden ohne Feststellung nach dem FG aufgrund des Währungsausgleichsgesetzes (WAG) festgestellt und entschadigt.
 Außerdem festgestellte Hausratsverluste 7 536 746, davon: Vertreibungsschaden 4 379 549. Kriegssachsäden 3 124 058, Ostschäden 33 139.
 Vermögensschäden in Mitteldeutschland, in der spateren sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und im Sowjetsektor von Berlin sowie in der heutigen DDR und Berlin (Ost),

Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg v. d. H.

die nach dem Beweissicherungs- und Feststellungsgesetz (BFG) festgestellt und nach § 15a Lastenausgleichsgesetz (LAG) entschadigt werden.

4) Einschl. laufender Beihilfen.

5) Einschl. Erfüllung durch Verrechnung.

6) Einschl. vorwegerfüllter Mindesterfüllungsbetrage an Empfänger laufender Kriegsschadenrente, für die kein gesonderter Nachweis vorhanden ist.

7) Einschl. sonstiger Maßnahmen.

Ouelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg v. d. H.

#### 19 Finanzen und Steuern

#### 19.0 Vorbemerkung

Die nach dem Gesetz über die Finanzstatistik (Neufassung vom 11.6.1980, BGBl. I S. 673) durchgeführten Finanzstatistiken vermitteln einen umfassenden Überblick über Stand und Entwicklung der öffentlichen Finanzwirtschaft. In unterschiedlicher Periodizität und Gliederung werden Angaben über die Ausgaben, Einnahmen und Schulden der öffentlichen Haushalte sowie über das Personal und die Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes nachgewiesen. - Die durch das Gesetz über Steuerstatistiken vom 6. 12. 1966 (BGBl. I S. 665) angeordneten Statistiken über die Steuern vom Einkommen, Vermögen und Umsatz geben in mehrjährigen Abständen mit tief gegliederten Ergebnissen Aufschluß über die Struktur dieser Steuern und ihre Grundlagen. Außerdem werden aufgrund von Verbrauchsteuergesetzen bzw. Verwaltungsanordnungen des Bundesministeriums der Finanzen jährlich Verbrauchsteuerstatistiken durchgeführt, die neben steuerlichen Ergebnissen u. a. auch Unterlagen für die Beobachtung des Verbrauchs an verbrauchbesteuerten Genuß- und Nahrungsmitteln (Tabelle 20.14) liefern. - Mit dem aufgrund des Finanzstatistischen Gesetzes durchgeführten Realsteuervergleich stehen jährlich Regionalergebnisse über das Aufkommen und die Bemessungsgrundlagen der Grundund Gewerbesteuern zur Verfügung.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 14 »Finanzen und Steuern« (siehe hierzu auch »Fundstellennachweis«, S. 746 ff.).

#### Finanzen

Der Erhebungsbereich der Finanzstatistik erstreckt sich auf die Finanzwirtschaft der Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände), des Lastenausgleichsfonds und des ERP-Sondervermögens sowie - ab 1974 - der Sozialversicherung, der kommunalen Zweckverbände und – ab 1976 – der kommunalen und staatlichen Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen. Außerdem sind die Finanzvorfälle der Europäischen Gemeinschaften (EG) - soweit sie die Bundesrepublik Deutschland betreffen - in der Jahresrechnungsstatistik ab 1974 berücksichtigt. Da mit der Erweiterung des Berichtskreises und der gleichzeitig vorgenommenen Umstellung der kommunalen Haushaltssystematik 1974 auch die Darstellungsmethode geändert werden mußte, werden bei längerfristiger Darstellung (Tabellen 19.1 und 19.2) die Ausgaben für das Jahr 1974 sowohl nach der mit den Vorjahren vergleichbaren alten (a) als auch nach der neuen (b) Methode und Abgrenzung veröffentlicht. Ab Berichtsjahr 1983 werden die Organisationen ohne Erwerbszweck nur noch erfaßt, wenn es sich um rechtlich selbständige Einrichtungen der Wissenschaft, Forschung und Entwicklung handelt, die jährlich mehr als 300 000, - DM an Zuwendungen erhalten. Sie werden in die Darstellung des öffentlichen Gesamthaushalts nicht mehr einbezogen, sondern nur in Sonderübersichten über Forschungsausgaben und Forschungspersonal (Tabelle 16.16) berücksichtigt. Aus Vergleichsgründen wurden die Daten ab 1974 (b) entsprechend umge-

Die einzelnen Finanzstatistiken beruhen als Sekundärstatistiken auf der Auswertung von Haushaltsplänen (Haushaltsansatzstatistik), mehrjährigen Finanzplänen (Finanzplanungsstatistik), Abschlüssen der Jahresrechnungen (Jahresrechnungsstatistik), vierteljährlichen Kassenergebnissen (Vierteljahresstatistik) und Stichtagserhebungen (Schuldenstatistik). Wegen unterschiedlicher haushaltssystematischer Nachweise müssen die Ergebnisse der verschiedenen Erfassungsbereiche mittels differenzierter Schlüssel oder Umsetzungsverfahren finanzstatistisch vergleichbar gemacht werden.

Die Ergebnisse der Haushaltsansatz- und Finanzplanungsstatistik (Tabelle 19.3) zeigen die aufgrund der verabschiedeten Haushaltspläne (Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Länder) bzw. der Finanzpläne (Gemeinden und Gemeindeverbände) zusammengestellten Einnahmen und Auspahen der Gebietskörperschaften. Ersatzweise werden auch Angaben aus Haushaltsentwürfen herangezogen. Dagegen stellen die Ergebnisse der Jahresrechnungssatistik (Tabellen 19.1, 19.2 und 19.6 bis 19.9) die auf ein Rechnungsjahr bezogenen Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben (einschl. der nach Jahresende vorgenommenen abschlußtechnischen Buchungen) dar. Den Ergebnissen für die Sozialversicherung liegen – mit Ausnahme der Bundesanstalt für Arbeit und einiger Zusatzversorgungskassen – Daten der Aufwands- und Erfolgsrechnungen zugrunde, die für finanzstatistische Zwecke umgeformt werden und daher nicht ohne weiteres mit den in Abschnitt 18 veröffentlichten Ergebnissen der Sozialversicherungsträger

vergleichbar sind. Bei Krankenhäusern und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen werden ab 1979 umgeformte Daten aus den Konten der Buchführung verwendet. Die Kassenzahlen aus der Vierteljahresstatistik (Tabelle 19.4) und aus der Statistik über das Steueraufkommen (Tabelle 19.5) umfassen die im Berichtszeitraum vereinnahmten und verausgabten Zahlungen, unabhängig von ihrer Zuordnung zu den Rechnungsjahren.

Die Gliederung der Ergebnisse der Vierteljahresstatistik beschränkt sich auf die Darstellung von ökonomischen und finanzwirtschaftlichen Ausgabe- und Einnahmearten. Die Ergebnisse der Haushaltsansatz- und Finanzplanungsstatistik sowie der Jahresrechnungsstatistik sind darüber hinaus nach einzelnen Aufgabenbereichen (Funktionen) der öffentlichen Haushalte untergliedert. Diese Gliederung richtet sich vom Rechnungsjahr 1974 an nach der seit 1977 gültigen Fassung des Funktionenplans für Bund und Länder.

Im Rahmen der zusammen fassen den Darstellung der öffentlichen Haushalte werden die zwischen den Haushalten fließenden Zahlungsströme als Doppelzählungen eliminiert. Diese finanzstatistische Bereinigung erfolgt stufenweise von den einzelnen dargestellten Körperschaftsebenen (z. B. Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände) zum aggregierten Gesamtergebnis aller Ebenen. Die Ausgaben und Einnahmesummen (laufende Rechnung, Kapitalrechnung, Ausgaben und Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge) der einzelnen Ebenen lassen sich daher nicht zum Gesamtergebnis addieren.

Die Schulden von Bund, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden werden jährlich zum Stichtag 31. 12. nachgewiesen (Tabelle 19.10). Ergänzend liegen Angaben über die Eventualverbindlichkeiten der staatlichen und kommunalen Haushalte (Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen) vor. Die Statistik gliedert den Schuldenstand und die Schuldenbewegung nach Arten; außerdem werden die Schulden aus Kreditmarktmitteln nach Fälligkeiten und die Schuldenaufnahmen nach Laufzeiten erfaßt. Bei den Bürgschaften werden nur die nach BGB übernommenen Haftungssummen dargestellt; Bürgschaften kraft Gesetzes bleiben unberücksichtigt.

Die wichtigsten, im Statistischen Jahrbuch verwendeten finanzstatistischen Begriffe sind wie folgt definiert:

Laufende Rechnung: Alle Ausgaben und Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten anfallen und nicht vermögenswirksam sind (Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben bzw. -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüssefür laufende Zwecke, Gebühreneinnahmen, Steuern), bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.

Kapitalrechnung: Alle Ausgaben und Einnahmen, die eine Vermögensveränderung herbeiführen oder der Finanzierung von Investitionen dienen und keine »Besonderen Finanzierungsvorgänge« darstellen (Baumaßnahmen, Erwerb und Veräußerung von Vermögen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, sonstige Vermögensübertragungen, Darlehensgewährungen und -rückflüsse), bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.

Ausgaben/Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge: Summe der Ausgaben/Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung.

Finanzierungssaldo: Saldo der Ausgaben und Einnahmen ohne »Besondere Finanzierungsvorgänge« zuzüglich bzw. abzüglich des Saldos haushaltstechnischer Verrechnungen (z. B. fiktive Erstattungen, Zuführungen zwischen Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt, Ausgaben/Einnahmen für Rechnung Dritter).

#### Besondere Finanzierungsvorgänge:

Einnahmen: Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt (einschl. Darlehen von der Sozialversicherung), Innere Darlehen, Münzeinnahmen, Entnahmen aus Rücklagen, Abwicklung von Überschüssen aus Vorjahren.

Ausgaben: Schuldentilgung am Kreditmarkt (einschl. Ausgleichsforderungen, Tilgung an die Sozialversicherung), Rückzahlung Innerer Darlehen, Zuführungen an Rücklagen, Abwicklung von Fehlbeträgen aus Vorjahren.

**Abschluß:** Es handelt sich um den finanzstatistischen Ist-Abschluß. Er errechnet sich aus dem Finanzierungssaldo zuzüglich bzw. abzüglich der »Besonderen Finanzierungsvorgänge«.

**Nettoausgaben:** »Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge«, bereinigt um Zahlungen von anderen öffentlichen Bereichen. Sie zeigen die aus eigenen Einnahmequellen der jeweiligen Körperschaften zu finanzierenden Ausgaben.

**Fundierte Schulden:** Alle Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen, soweit sie durch Übernahme einer besonderen Schuldverpflichtung oder durch eine Schuldurkunde fundiert sind.

Schulden aus Kreditmarktmitteln: Alle auf dem inländischen Kreditmarkt sowie bei ausländischen Kreditinstituten oder sonstigen ausländischen Stellen in D-Mark aufgenommenen Schulden einschließlich der bis 1973 unter den »Öffentlichen Sondermitteln« ausgewiesenen Schulden bei der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost, bei der Bundesanstalt für Arbeit, bei den Trägern der Sozialversicherung, bei öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen und bei rechtlich selbständigen Stiftungen (z. B. Stiftung Volkswagenwerk).

Schwebende Schulden: Kurzfristige Verbindlichkeiten, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen dienen.

Innere Darlehen (Innere Verschuldung): Vorübergehend in Anspruch genommene Rücklagemittel, die für einen anderen Zweck angesammelt waren.

#### Personal

Die Ergebnisse der Personalstandstatistik (Tabelle 19.11.1, 19.11.2 und 19.11.4) vermitteln jährlich zum Stichtag 30. Juni (ab 1974) einen Überblick über die nach dem Dienstverhältnis gegliederte Zahl der Beschäftigten bei Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, kommunalen Zweckverbänden, der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst); bei der Bundesanstalt für Arbeit, den Sozialversicherungsträgern und den Trägern der Zusatzversorgung von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden (mittelbarer öffentlicher Dienst) sowie bei rechtlich selbständigen Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung des öffentlichen oder privaten Rechts, die auf Dauer überwiegend öffentlich finanziert werden, sofern die Zuwendungen den Betrag von 300 000, — DM jährlich übersteigen, und rechtlich selbständigen öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen. In jedem dritten Jahr wird darüber hinaus eine Gliederung nach Aufgabenbereichen, Geschlecht, Laufbahngruppen und Einstufungen, in jedem neunten Jahr nach Altersgruppen durchgeführt.

Bei der G lieder ung des Personals im öffentlichen Dienst werden folgende Gruppen von Bediensteten unterschieden:

**Beamte:** Bedienstete, die durch eine Ernennungsurkunde ausdrücklich in das Beamtenverhältnis berufen worden sind, sowie Beamte in Ausbildung (z. B. Referendare) und Minister/Senatoren.

Richter: Berufsrichter im Sinne des Deutschen Richtergesetzes.

**Angestellte:** In privatrechtlichem Arbeitsvertragsverhältnis Beschäftigte (soweit nicht Lohnempfänger) bzw. Angestellte mit Beamtenbesoldung (Dienstordnungs-Angestellte) sowie Angestellte in Ausbildung.

**Arbeiter:** In privatrechtlichem Arbeitsvertragsverhältnis beschäftigte Lohnempfänger sowie Arbeiter in Ausbildung.

#### Versorgungsempfänger

Die Versorgungsempfängerstatistik (Tabelle 19.11.3) erfaßt die Empfänger von Versorgungsbezügen nach beamtenrechtlichen Vorschriften des unmittelbaren und mittelbaren öffentlichen Dienstes zum Stichtag 1. Februar für den staatlichen

Bereich jährlich nach der Art der Versorgungsempfänger und in jedem dritten Jahr zusätzlich nach den für die Bemessung der Versorgungsbezüge maßgebenden Besoldungsgruppen. Für den kommunalen Bereich wird die Erhebung mit dem erweiterten Programm in sechsjährlicher Periodizität durchgeführt.

Allgemeine Versorgungsempfänger: Personen, die nach beamtenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen versorgt werden. Hierzu zählen ehemalige Beamte (einschl. Richter) sowie Angestellte und Arbeiter mit Beamtenversorgung einschl. Hinterbliebener.

Versorgungsempfänger nach dem Gesetz zu Art. 131 des Grundgesetzes (G 131): Versorgungsempfänger nach Kapitel I G 131 sind ehemalige Bedienstete weggefallener bzw. außerhalb des Geltungsbereichs des G 131 gelegener Dienststellen von Gebietskörperschaften und frühere Angehörige von sog. Nichtgebietskörperschaften. Versorgungsempfänger nach Kapitel II G 131 sind nicht wiederverwendete Bedienstete von Dienststellen, deren Aufgaben übernommen wurden. Sie werden zusammen mit den allgemeinen Versorgungsempfängern nachgewiesen.

**Ruhegehaltsempfänger:** Ruhestands- und Wartestandsbeamte bzw. -richter, ehemalige Berufssoldaten und Reichsarbeitsdienstführer, Angestellte und Arbeiter mit Beamtenversorgung.

**Empfänger von Witwen-/Witwergeld:** Hinterbliebene Ehegatten von aktiven Beamten und Ruhegehaltsempfängern.

Empfänger von Waisengeld: Hinterbliebene Kinder von aktiven Beamten und Ruhegehaltsempfängern, die Waisengeld in Höhe von 12% (Halbwaisen), 20% (Vollwaisen) oder 30% (Unfallwaisen) des Ruhegehalts/Ruhelohns erhalten.

#### Steuern

Die Bundesstatistiken über Steuern vom Einkommen (Lohn-, Einkommenund Körperschaftsteuerstatistik), vom Vermögen und über die Einheitswerte der gewerblichen Betriebe werden i. d. R. in dreijährigen Abständen, die Umsatzsteuerstatistik wird für jedes zweite Kalenderjahr durchgeführt. Anhand der von der Finanzverwaltung vorwiegend maschinell erstellten Unterlagen werden unter Wahrung des Steuergeheimnisses und ohne zusätzliche Befragung der Steuerpflichtigen tief gegliederte Ergebnisse über die jeweiligen Steuerpflichtigen, die Steuerbemessungsgrundlagen und die Steuerschuld nachgewiesen. Damit stehen detaillierte Informationen über die betreffenden Steuern und zugleich über Struktur und Wirkungsweise des Steuersystems zur Verfügung. Dem sekundärstatistischen Charakter der Steuerstatistiken entsprechend sind Erhebungseinheiten und -merkmale steuerrechtlich definiert und abgegrenzt. Die Steuerschuldsummen stellen Sollbeträge dar und weichen daher von den kassenmäßigen Steuereinnahmen (siehe »Finanzen«) ab. Aus dem Gesamtprogramm der Steuerstatistiken werden neben Ergebnissen der Einkommensteuerstatistik 1980 (Tabelle 19.13), der Körperschaftsteuerstatistik 1980 (Tabelle 19.14), der Einheitswertstatistik der gewerblichen Betriebe 1980 (Tabelle 19.15) und der Umsatzsteuerstatistik 1982 (Tabelle 19.16) auch lange Reihen über steuerliche Eckdaten (Tabelle 19.12) gebracht.

In den Verbrauchsteuerstatistiken (Tabelle 19.17) wird u. a. die Belastung bestimmter Genuß- und Nahrungsmittel sowie von Mineralölprodukten mit Verbrauchsteuern dargestellt. Die Steuer bemißt sich bei den Tabakwaren nach Menge und Kleinverkaufspreis, bei den übrigen verbrauchsteuerpflichtigen Waren nach Menge und Art des Erzeugnisses. Die Periodizität ist bei den einzelnen Verbrauchsteuerstatistiken unterschiedlich; in allen Fällen sind Jahresangaben verfügbar.

Der jährliche Realsteuervergleich (Tabelle 19.18) umfaßt das kassenmäßige Ist-Aufkommen, die Grundbeträge und die Hebesätze der Realsteuern sowie ihre regionale Streuung. Außerdem werden nach Bundesländern und Gemeindegrößenklassen gegliederte Steuerkraftzahlen berechnet und dargestellt sowie der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die von den Gemeinden an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage nachgewiesen.

## 19.1 Entwicklung der Ausgaben der öffentlichen Haushalte nach Aufgabenbereichen\*)

						Darun	ter				
Rechnungsjahr	Insgesamt <sup>1</sup> )	Ver- teidigung	Öffentl. Sicherheit und Ordnung, Rechts- schutz	Schulen, Hoch- schulen, übriges Bildungs- wesen	Wissen- schaft, Forschung, Entwicklung außerh. d. Hochschulen	Kulturelle Ange- legen- heiten	Soziale Sicherung <sup>1</sup> )	Gesund- heit, Sport und Erholung	Woh- nungs- wesen und Raum- ordnung <sup>2</sup> )	Wirt- schafts- förde- rung³)	Verke und Nach richte wese
A. C. 100 - 120 Day				Mill.	DM					8.0.00	
951	37 401	7 907	1 602	2 579	136	405	9 912	1 356	3 984	2 3 9 5	1 52
953	44 307	5 529	2 008	3 544	183	485	12 648	1 571	4 644	2 434	2 07
955	51 229	6 078	2 312	4 196	223	594	13 715	1 921	5 281	2 892	3 00
57	66 352	7 483	2 755	5 401	412	681	17 514	2 440	6 073	5 3 6 7	3 87
59	76 574	9 5 1 9	3 076	6 5 3 6	575	818	20 101	2 917	7 319	4 913	5 3 5
61	95 275	13 175	3 707	8 196	1 350	1 141	22 151	3 773	7 588	6 339	6 8
963	116 766	19 433	4 5 4 6	10 548	1 102	1 341	24 191	5 022	8 987	8 570	9 80
65	140 581	18 899	5 313	14 283	1 590	1 512	31 302	6 339	10 316	10 242	11 3
67	155 944	21 024	5 946	16 316	2 107	1 577 .	34 968	7 125	9 270	10 262	12 6
68	159 190	17 514	6 298	17 459	2 214	1 628	35 910	7 607	9 2 7 9	12 005	13 1
69	174 723	19 886	6 996	20 304	2 470	1 764	37 249	8 442	9 322	12 942	15 2
70	196 330	19 831	7 889	24 784	2 819	2 134	40 355	10 208	10 727	14 417	17 5
71	225 182	21 840	9 285	31 287	3 584	2 444	45 242	12 638	12 568	12 102	198
72	251 271	24 843	10 338	35 651	4 017	2 707	50 326	14 867	14 094	12 977	20 8
73	277 665	27 342	11 813	40 427	4 527	3 042	52 123	16 577	15 709	14 015	21 6
74 a)	316 504	30 734	13 957	47 281	5 186	3 589	61 970	20 209	18 196	14 046	24 0
74 b)	458 122	30 734	13 903	49 351	5 185	2 691	199 389	20 266	18 496	16 192	23 0
75	526 804	32 356	15 253	53 813	5 846	3 032	248 294	21 954	19 185	17 367	23 6
76	559 479	33 661	16 038	54 888	5 985	3 254	267 386	23 576	21 994	17 804	23 0
77	592 624	34 335	17 364	57 374	6 888	3 575	284 331	23 726	21 519	19 666	24 4
78	636 736	36 666	18 678	61 301	7 648	3 940	298 645	26 344	24 090	24 975	26 9
79	688 663	38 579	20 313	66 256	9 065	4 399	317 752	28 903	27 963	26 822	30 6
80	741 344 790 881	40 937 44 200	22 225 23 526	72 971 76 454	9 707	5 088 5 465	339 124 367 779	32 314 33 618	31 196 32 490	29 163 26 895	31 3 30 4
82	827 960	46 019	24 151	77 486	10 240 11 412	5 538	389 126	34 547	31 510	24 957	28 7
834)	848 895	48 465	24 768	78 231	11 360	5 536	393 900	35 711	31 355	27 969	27 2
	•			DM :- E:							
951	1 742	157	32	51	nwohner 3	8	197	27	79	48	
953	865	108	39	69	4	9	247	31	91	48	
55	982	116	44	80	4	11	263	37	101	5.5	
57	1 260	142	52	103	8	13	332	46	115	102	
59	1 4 1 9	176	57	121	11	15	372	54	136	91	
61	1 696	235	66	146	24	20	394	67	135	113	1
63	2 027	337	79	183	19	23	420	87	156	149	1
65	2 381	320	90	242	27	26	530	107	175	173	1
67	2 605	351	99	273	35	26	584	119	155	171	2
68	2 646	291	105	290	37	27	597	126	154	200	2
69	2 872	327	115	334	41	29	612	139	153	213	2
70	3 194	323	128	403	46	35	656	166	174	235	2
71	3 674	356	151	510	58	40	738	206	205	197	3
72	4 074	403	168	578	65	44	816	241	229	210	3
73	4 481	441	191	652	73	49	841	268	254	226	3
74 a)	5 102	495	225	762	84	58	999	326	293	226	3
74 b)	7 384	495	224	795	84	43	3 2 1 4	327	298	261	3
75	8 520	523	247	870	95	49	4 0 1 6	355	310	281	3
76	9 095	547	261	892	97	53	4 3 4 7	383	358	289	3
77	9 653	559	283	934	112	58	4 631	386	350	320	3
78	10 386	598	305	1 000	125	64	4 871	430	393	407	4
79	11 228	629	331	1 080	148	72	5 180	471	456	437	5
80	12 042	665	361	1 185	158	83	5 509	525	507	474	5
81	12 825	717	382	1 240	166	89	5 964	545	527	436	4
	1	7.17	202			0.0		510		405	
982	13 433	747	392	1 257	185	90	6313	560	511	405	4

Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen (ab 1962), Länder und Gemeinden/Gv. (ab 1961 einschl. Saarland): ab 1974 (b) einschl. Sozialversicherungsträgern, Bundesanstalt für Arbeit, Zusatzversorgungskassen, kommunaler Zweckverbände sowie Finanzierungsanteilen der Europäischen Gemeinschaften. – Einschl. teilweise geschätzter Ausgaben der Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

1) Zeitreihe ab 1974 (b) wegen Umstellung des Nachweises der Organisationen ohne Erwerbszweck mit früheren Veröffentlichungen nicht vergleichbar. Siehe hierzu auch Vorbemerkung S. 419.

Einschl, kommunaler Gemeinschaftsdienste.
 Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen.
 Vorläufiges (teilweise geschätztes) Ergebnis.
 Hinsichtlich Methode und Berichtskreis den Vorjahren angepaßt.
 Neue Darstellungsmethode sowie Änderungen in der Abgrenzung der Aufgabenbereiche. Siehe hierzu auch Vorbemerkung S. 419.

## 19.2 Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte nach Arten\*)

				Ausgaben1)						Einnahmen¹	)	1	
				daru	ınter					darı	inter		Next
Rechnungsjahr	ins- gesamt	Personal- ausgaben	Laufender Sach- aufwand	Zins- ausgaben	Renten und Unter- stut- zungen	Baumaß- nahmen	Ver- mogens- über- tra- gungen	ıns- gesamt	Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	Gebühren, sonstige Entgelte	Einnahmen aus wirt- schaft- licher Tatigkeit	Einnahmen der Kapital- rechnung	Netto- Kredit- aufnahme
					Mill. DM								
1951	37 401	8 686	12 921	765	5 987	2 573	142	36 082	29 561	2 011	2 119	328	572
1953	44 307	11 434	11 269	1 061	5 921	3 489	1 563	44 658	36 726	2 805	2 483	699	2 517
1955	51 229	13 315	11 914	1 525	6 408	4 872	1 486	53 798	44 071	3 194	3 122	987	1 349
1957	66 352	17 373	14 118	1 709	7 3 9 8	5 654	1 774	62 053	50 537	4 119	3 365	1 248	1 840
1959	76 574 95 275	19 501 24 703	17 557 22 770	2 107 2 615	6 983 8 027	8 215 10 517	3 042 2 680	74 758 95 606	61 089 79 288	4 8 <b>1</b> 7 5 597	3 617 4 294	2 230 2 597	1 777 2 117
1963	116 766	30 264	27 975	2 839	9 208	15 214	3 571	111 346	92 430	6 685	4 528	3 198	5 539
1965	140 581	37 344	28 864	3 577	14 037	18 790	4 927	130 307	106 934	8 448	4 968	4 580	7 829
1967	155 944	43 922	31 075	5 557	15 496	18 366	5 371	142 379	116 109	10 262	5 435	4 5 4 4	14 412
1968	159 190	46 672	28 909	5 748	15 741	18 694	6 257		122 960	10 912	5 959	5 492	10 708
1969	174 723	52 918	30 190	6 356	16 176	21 262	7 690	177 192		11 832	6 767	5 462	2 459
1970	196 330	61 484	31 713	6 864	18 663 21 328	25 797	9 837	188 305	155 005	13 097	7 203	5 932	6 302
1971	225 182 251 271	73 457 81 974	35 377 39 947	7 703 8 814	23 182	30 395 31 929	11 359 12 579		171 811 195 697	15 385 17 816	7 856 7 311	6 324 6 837	13 710 16 291
1973	277 665	94 014	44 861	10 556	24 768	32 981	13 620		223 029	20 036	8 112	6 945	11 391
1974a)	316 504	108 839	50 864	12 544	28 281	36 502	16 243	288 806		23 597	9 287	7 590	22 810
1974b)	458 122	114 380	97 933	12 728	132 688	37 840	15 738	435 369	376 547	21 941	8 5 7 1	10 562	22 984
1975	526 804	124 716	110 869	14 832	168 640	38 034	16 698	460 278	397 964	25 485	8 257	10 718	54 237
1976	559 479	131 320	119 107	18 114	182 769	36 909	17 738	512 925		28 691	9 788	11 550	47 164
1977	592 624	139 860	125 124	20 902	194 515	35 296	19 330	558 702		30 592	10 508	11 894	31 981
1978	636 736	148 772	135 645	22 077	202 734	38 754	21 946	596 147		33 584	12 884	12 874	40 918
1979	688 663	158 853	147 879	25 080	217 093	43 126	24 125		556 813	35 417	14 961	13 672	43 673
1980	741 344 790 881	171 491 182 063	161 381 173 611	29 597 36 705	230 672 250 737	48 685 46 551	24 254 23 769	723 265	596 379 620 043	37 751 40 792	16 687 19 757	14 872 16 062	54 096 69 881
1982	827 960	187 792	177 181	45 203	269 204	43 380	26 467	762 842		44 468	29 566	19 096	68 829
1983²)	848 895	193 305	182 401	51 320	273 462	39 572	25 517		666 697	46 889	30 994	19 002	56 421
				DI	M je Einwol	hner							
1951	1 742	172	256	15	119	51	3	714	587	40	42	7	11
1951	865	223	220	21	116	68	31	716 872	717	40 55	42 48	14	49
1955	982	255	228	29	123	93	28	1 031	844	61	60	19	26
1957	1 260	330	268	32	140	107	34	1 178	959	78	64	24	35
1959	1 4 1 9	361	325	39	129	152	56	1 385	1 132	89	67	41	33
1961	1 696	440	405	47	143	187	48	1 702	1 4 1 1	100	76	46	38
1963	2 027	525	486	49	160	264	62	1 933	1 604	116	79	55	96
1965	2 381	633	489	61	238	318	83	2 207	1811	143	84	78	133
1967	2 605	734	519	93	259	307	90	2 378	1 939	171	91	76	241
1968	2 646	776 870	480 496	96 104	262 266	311 349	104 126	2 523 2 912	2 044 2 409	181 194	99 111	91 90	178 40
1970	3 194	1 000	516	112	304	420	160	3 063	2 521	213	117	96	103
1971	3 674	1 198	577	126	348	496	185	3 423	2 803	251	128	103	224
1972	4 074	1 329	648	143	376	518	204	3 845	3 173	289	119	111	264
1973	4 481	1517	724	170	400	532	220	4 335	3 599	323	131	112	184
1974a)	5 102	1754	820	202	456	588	262	4 655	3 822	380	150	122	368
1974b)	7 384	1 844	1 579	205	2 139	610	254	7 017	6 069	354	138	170	370
1975	8 520	2 017	1 793	240	2 727	615	270	7 444	6 436	412	134	173	877
1976	9 095	2 135	1 936	294	2 971	600	288	8 338	7 239	466	159	188	767
1977	9 653	2 2 7 8	2 038	340	3 168	575	315	9 100	7 932	498	171	194	521
1978	10 386	2 427	2 2 1 2	360	3 307	632	358	9 723	8 428	548	210	210	667
1979	11 228	2 590	2 411	409	3 539	703	393	10 509	9 078	577	244	223	712
1980	12 042	2 786	2 621	481	3 747	791	394	11 204	9 688	613	271	242	879
1981	12 825	2 952 3 047	2 815	595	4 066	755	385	11 729 12 376	10 055	662	320	260	1 133 1 117
1982	13 433	3 147	2 875 2 970	733 836	4 368 4 452	704 644	429 415	12 376	10 423 10 855	721 763	480 505	310 309	919
*\ Siaha F. Barra *\ S. 424	13 021	5 147	2 7/0	330	7 732	044	413	12 004	over don Vo	703	505	307	7 ( 7

Siehe Fußnote \*) S. 421.
 Zeitreihe ab 1974 (b) wegen Umstellung des Nachweises der Organisationen ohne Erwerbszweck mit fruheren Veroffentlichungen nicht vergleichbar.
 Vorlaufiges (teilweise geschätztes) Ergebnis.

a) Hinsichtlich Methode und Berichtskreis den Voriahren angepaßt.
 b) Neue Darstellungsmethode infolge Erweiterung des Berichtskreises. Siehe hierzu auch Vorbemerkung S. 419.

## 19.3 Haushaltsplanungen

## 19.3.1 Nach Ausgabe- und Einnahmearten

				rim. L								
Art der Ausgaben/Einnahmen	Insg	esamt	Bun	d¹)²)		ten- chsfonds		(P- ermogen	Lände	er²)³)	Gemeinde	n/Gv.³)⁴)
	1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985
				Ausgal	en							
Personalausgaben	165 947	170 563	35 363	36 631	-	_	_	_	92 854	95 304	37 730	38 621
Laufender Sachaufwand	85 737	88 221	38 006	39 016	8	8	7	7	20 968	21714	26 748	27 47
Zinsausgaben	55 475	57 546	28 742	29 407	1	_	576	614	17 802	19 068	8 354	8 45
an offentlichen Bereich	652 54 823	628 56 918	28 742	29 407	1	_	576	614	392 17 410	378 18 690	260 8 094	25 8 20
aufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schul-	31023	30 710	20 / 12	27.107			370	01.1	17 110	10070	0071	0 20
dendiensthilfen	232 418	236 497	119 125	118 723	1 294	1 229	10	10	58 982	60 920	53 007	55 61
an öffentlichen Bereich	125 918 41 541	129 069 . 41 040 .	64 748 41 251	64 711 40 747	31	25	_	_	33 714 190	35 476 192	27 425 100	28 85 10
an andere Bereiche	106 500	107 428	54 377	54 011	1 263	1 204	10	10	25 268	25 444	25 582	26 75
dar. Renten, Unterstützungen u. ä	75 816	77 301	38 529	38 786	1 263	1 204	10	10	15 684	15 801	20 3 3 0	21 50
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	83 199	86 293	-		4 202	-	-	-	2 469	2 850	22 594	23 86
Ausgaben der laufenden Rechnung	456 378	466 534	221 236	223 776	1 303	1 237	593	631	188 137	194 155	103 245	106 31
Baumaßnahmen	38 577	39 083	6 306	6 3 6 2		_	_	*******	6 889	6 827	25 382	25 89
Erwerb von Sachvermögen	9 971	9 429	1 227	1 462	_		_	_	2 040	2 241	6 703	5 72
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensübertragungen	47 396	47 185	18 840	18 869	437	411	_	_	24 223	24 233	3 895	3 67
an offentlichen Bereich	21 626	20 571	7 664	7 264	_		_	_	12 318	11 757	1 644	1 55
an andere Bereiche	25 770	26 615	11 176	11 605	437	411	_		11 905	12 476	2 252	2 12
Darlehen an öffentlichen Bereich	20 883	20 274 4 146	9 398 3 050	8 910 3 138	32	29	3 564 690	3 648 575	6 620 302	6 537 333	1 270 90	1 15
an andere Bereiche	16 752	16 129	6 348	5 772	32	29	2 874	3 073	6 318	6 205	1 180	1 05
Erwerb von Beteiligungen u. ä	3 474	3 2 9 3	1 932	1 906	_	_	20	20	486	451	1 0 3 6	91
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	1 243	1 330	-	-	_		_	_	513	577	730	75
abzuglich Zahlungen von gleicher Ebene	22 276	22 383			_	_			22	13	1 009	92
Ausgaben der Kapitalrechnung	99 269	98 213	37 703	37 508	469	440	3 584	3 668	40 749	40 854	38 009	37 18
Globale Mehr-(+)/Minderausgaben(-)	- 448	- 762	- 65	- 225	_	-	_	_	- 751	- 903	+ 368	+ 36
Insgesamt (ohne besondere												
Finanzierungsvorgänge)	555 199	563 985	258 874	261 059	1 772	1 677	4 177	4 299	228 135	234 106	141 622	143 86
				Einnahı	men							
Steuern und steuerähnliche Abgaben	1 401 749	420 558	201 807	209 420	_	_	-	· —	149 938	159 227	50 004	51 91
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit <sup>5</sup> )	38 205	39 834	16 487	17 846	_	_	4	4	7 317	7 323	14 397	14 66
Zinseinnahmen	4 326	4 632	1 155	1 272	1	2	993	1 066	727	792	1 450	1 50
vom öffentlichen Bereich	450 3 876	561 4 070	363 792	481 790	1		44 949	38 1 028	13 714	12 780	30 1 420	1 47
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schul-	3 676	4070	//2	730		2	747	1020	/ 14	700	1 420	1.47
dendiensthilfen	89 348	92 371	1 430	1 262	1 5 3 1	1 435	2	_	31 307	32 376	55 078	57 29
vom öffentlichen Bereich	83 486	86 500	396	432	1 529	1 433	2	_	28 331	29 177	53 228	55 45
von anderen Bereichen	5 862 25 787	5 871 26 746	1 034 3 744	831 3 898	2 5	2	_	_	2 976 6 478	3 199 6 947	1 850 15 560	1 83
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	83 199	86 293	3 / 44	3 0 7 0	_	_	_	_	2 469	2 850	22 594	23 86
Einnahmen der laufenden Rechnung	476 216	497 847	224 623	233 698	1 537	1 440	999	1 070	193 298	203 815	113 895	117 40
Veraußerung von Vermögen	6 234	4 327	928	183	1	1	156	156	408	244	4 741	3 74
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen,	3234	. 32/	/20	103		'	150	130	400	217	1730	5 / -
Vermögensübertragungen	23 792	23 210	29	13	0		-	-	8 448	8 205	15 315	14 99
vom öffentlichen Bereich	19 018	19 004 4 206	29	13	0	_	_	_	8 259 188	8 000	10 759 4 556	11 00 3 98
Darlehensrückflüsse	6 680	7 042	1 750	1 825	234	236	2 212	2 345	1 902	2 076	582	56
vom öffentlichen Bereich	954	999	628	667	1	1	117	110	143	154	65	
von anderen Bereichen	5 725	6 043	1 122	1 158	233	235	2 094	2 235	1 759	1 922	517	49
Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich	2 407	2 486	_	_	_	_	_	_	1 723	1 762	684	7:
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	22 276	22 383	2 707	2 024	225	-	2 240	3 504	22	13	1 009	92
Einnahmen der Kapitalrechnung	16 838	14 683	2 707	2 021	235	237	2 368	2 501	12 460	12 274	20 313	19 09
Globale Mehr-(+)/Mindereinnahmen(-)	- 241	- 581	_	_	_	_	_	-	- 241	- 581	_	
Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	492 813	511 949	227 330	235 719	1 772	1 677	3 367	3 571	205 516	215 508	134 208	136 49
			E:	nanzierung	siiherriche							
Finanzierungssaldo6)	−62 <b>37</b> 0	-52 026	-31 544	-25 340		_	-810	-728	-22 603	-18 589	-7 414	-7 3
Besondere Finanzierungsvorgänge	1											
	82 389	83 496	43 297	45 697	_	_	1 065	1 200	23 418	22 983	14 609	13 61
Ausgaben	78 528	81 527	43 297	45 697	_	_	1 065	1 200	21 874	22 739	12 292	11 89
Einnahmen	143 392	134 212	74 841	71 037	0	_	1 876	1 928	46 022	41 572	20 653	19 67
dar. Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	138 870	130 827	74 541	70 687	0	_	1 876	1 928	45 612	41 286	16 841	16 92

Ohne Finanzierungsanteile der Europäischen Gemeinschaften.
 Einschl. der Nachtragshaushalte 1984.
 Ohne Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

Der Finanzplanung 1984 bis 1988 entsprechend.
 Einschl. des Ersatzes sozialer Leistungen bei Gemeinden/Gv.
 Einschl. des Saldos der haushaltstechnischen Verrechnungen u. ä.

## 19.3 Haushaltsplanungen

## 19.3.2 Nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich  Politische Führung und zentrale Verwaltung	Jahr 1984 1985 1984 1985	Bund³) 6 926 6 981	Nettoaus Lasten- ausgleichs- fonds	gaben¹) ERP- Sonder- vermögen	Länder³)⁴)	Bund³)	Investitionsausgaben <sup>2</sup> Länder <sup>3</sup> ) <sup>4</sup> )	Gemeinden/
Politische Führung und zentrale Verwaltung	1984 1985 1984	6 926	ausgleichs-	Sonder-	Länder³)*)	Bund³)	Lindor3)4)	Gemeinden/
waltung	1985 1984						Lander-) )	Gv.4)3)
waltung	1985 1984							
Auswärtige Angelegenheiten			Ξ	0	12 241 12 384	781 746	536 515	1 206 1 071
		8 592 10 459	_	165 165	62 66	64 77	1 0	=
Verteidigung	1984 1985	49 750 50 757	Ξ	=	=	767 859	=	=
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1984 1985	1 616 1 668	=	=	10 958 11 068	186 222	606 616	920 938
Rechtsschutz	1984 1985	179 194	_	_	9 082 9 306	8 9	496 520	_
Schulen und vorschulische Bildung	1984 1985	25 18	_	=	38 180 38 479	_	441 386	3 801
Hochschulen	1984 1985	1 247 1 193	_	=	16 743 16 088	0	2 398	3 552
dar. Hochschulkliniken	1984 1985		=		5 608	_	2 026 941	_
Förderung des Bildungswesens	1984	1 657	_	Ξ	4 601 2 000	0	509 9	_
Sonstiges Bildungswesen	1985 1984	1 671 710	_	_	2 321 1 137	0	6 17	190
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung	1985	797	_	_	1 194	_	21	184
außerhalb der Hochschulen	1984 1985	9 346 9 746	_	3	2 397 2 613	242 252	157 169	72 53
Kulturelle Angelegenheiten	1984 1985	131 133	_	=	2 755 2 917	1 1	357 356	702 758
Soziale Sicherung, soziale Kriegs- folgeaufgaben, Wiedergutmachung	1984	83 617	242	_	16 108	13	172	1 268
Gesundheit, Sport und Erholung	1985 1984	81 957 1 482	243 —	685	15 565 5 <del>4</del> 20	12 28	185 336	1 230 3 292
dar. Krankenhäuser	1985 1984	612 999	_	595	5 999 2 847	19 —	367 94	3 084 1 316
Wohnungswesen und Raumordnung,	1985	26	_	_	3 324	_	74	1 141
Städtebauförderung	1984 1985	2 366 2 252	_	_	9 237 8 909	_	90 80	3 778 3 589
Kommunale Gemeinschaftsdienste	1984 1985	139 129	_	_	1 504 1 435	Ξ	332 279	7 653 8 190
Wirtschaftsförderung	1984 1985	10 285 9 255	_	2 539 2 729	9 892 10 083	8 7	597 633	$\equiv$
davon: Ernährung, Landwirtschaft und								
Forsten	1984 1985	2 165 2 368	_	_	2 946 3 029	1 4	<b>4</b> 7 53	=
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1984	8 120	_	2 539	6 946	7	550	_
Verkehr und Nachrichtenwesen	1985 1984	6 887 12 463	_	2 729 45	7 054 8 761	3 5 360	580 2 122	8 873
Wirtschaftsunternehmen	1985 1984	12 632 13 884	_	45 —	8 598 3 816	5 543 1	2 099 282	9 101 2 926
Aligemeines Grund- und Kapitalver-	1985	14 262	_	_	3 859	0	165	2 613
mögen, Sondervermögen	1984 1985	424 423	=	=	1 602 1 942	74 76	489 635	3 508 2 911
Allgemeine Finanzwirtschaft	1984 1985	52 648 54 342	_	576 614	41 145 45 041	=	-35 9	=
dar.: Schulden	1984 1985	29 406 30 074	=	576 614	16 952 18 522	_	=	_
Versorgung	1984 1985	10 190 9 925	_	Ξ	14 401 14 778	=	_	=
Insgesamt	1984 1985	257 487 259 479	242 243	4 014 4 151	193 040 197 865	7 533 7 824	9 402 9 068	38 189 37 274

Ohne Gemeinden/Gv.
 Bund und Länder: Sachinvestitionen; Gemeinden/Gv.: Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.

 <sup>3)</sup> Einschl. der Nachtragshaushalte für 1984.
 4) Ohne Krankenhauser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.
 5) Der Finanzplanung 1984 bis 1988 entsprechend.

## 19.4 Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen

Art der Ausgaben/Einnahmen	Insge	esamt	Bur	nd¹)		ten- chsfonds		RP- ermogen	Land	er²)	Gemeind	en/Gv.
	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	198
				Ausgat	en							
Personalausgaben	181 323	184 358	35 139	35 456	_	_	_		97 854	99 351	48 330	49 5
Laufender Sachaufwand	88 586	92 724	36 672	38 037	7	6	7	6	22 623	23 739	29 278	30 9
Zinsausgaben	51 438	53 847	26 618	27 758	1	1	455	485	16 088	17 521	8 2 7 6	8
an öffentlichen Bereich	612	735	24 440	27.750	_	_			280	429	332	-
an andere Bereiche	50 826	53 112	26 618	27 758	1	1	455	485	15 808	17 092	7 944	7
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	223 620	228 503	114 588	116 097	1 354	1 283	10	10	56 955	57 862	50 713	53
an öffentlichen Bereich	125 005	127 377	63 659	62 736	31	30	-	-	33 657	35 620	27 658	28
dar. an Sozialversicherung	39 768	39 566	39 587	39 389	_	==	_	-	181	177		
an andere Bereiche	98 615	101 127	50 929	53 360	1 323	1 254	10	10	23 298	22 242	23 055	24
dar. Renten, Unterstützungen u. a	62 354	62 703	31 611	32 864	1 323	1 254	10	10	10 083	8 246	19 327	20
bzuglich Zahlungen von gleicher Ebene	83 300	86 024							4 092	4 175	22 210	23
Ausgaben der laufenden Rechnung	461 667	473 408	213 016	217 348	1 362	1 290	472	501	189 428	194 298	114 386	118
Baumaßnahmen	37 280	35 820	5 682	5 699	_	_	_	-	6 966	6 5 3 1	24 632	23
larunter: Schulen und vorschulische Bildung	3 529	2 999	1		-				319	307	3 210	-
Hochschulen	1 520	1 369	0	_	_	_	_	_	1 520	1 369	3 2 10	2
Einrichtungen des Gesundheitswesens	1 595	1 287	Ö	2	-	_			471	195	1 123	1
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau,	1											
Abwasserbeseitigung	4 521	4 501	4 205	4 4 7 4	2===	_	_	_	382	396	4 139	4
Straßen (ohne Verwaltung)	12 328	12 227	4 295	4 171	-	_			1 487	1 548	6 545	6
rwerb von Sachvermögen	10 626	11 538	1 436	1 419	-	_	_		2 424	3 1 3 1	6 766	6
Zuweisungen und Zuschusse für Investitionen, Vermögensübertragungen	45 929	43 696	19 549	18 021	423	368	_		22 241	21 883	3 716	3
an öffentlichen Bereich	21 991	21 777	6 9 9 9	6 879	723	300	_	=	12 942	12 968	2 050	
an andere Bereiche	23 939	21 919	12 551	11 142	423	368	_	_	9 299	8 915	1 666	
Darlehen	17 377	20 762	6 921	8 995	30	34	3 733	3 978	5 470	6 487	1 223	1
an öffentlichen Bereich	2 721	3 578	1 991	2 648	_	_	570	747	161	183		
an andere Bereiche	14 656	17 184	4 930	6 347	30	34	3 164	3 231	5 309	6 304	1 223	1
Erwerb von Beteiligungen u. a	3 484	3 822	1 729	1 959	-	-	54	1	632	807	1 069	1
Filgungsausgaben an offentlichen Bereich	1 316	1 349	_		_	_			546	589	770	
abzuglich Zahlungen von gleicher Ebene	23 624	24 193	_	_		-	-		577	657	1 194	1
Ausgaben der Kapitalrechnung	92 388	92 793	35 318	36 093	453	402	3 787	3 979	37 703	38 770	36 981	36
Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	554 055	566 200	248 334	253 441	1 815	1 692	4 259	4 479	227 131	233 068	151 367	154
Timanzierungsvorgange)	1 334 033	300 200	140 334	233 441	10.5	1072	4237	44//	227 131	233 000	131 307	134
				Einnahr	nen							
Steuern und steuerähnliche Abgaben	383 477	401 022	191 865	198 865	2	2	-	_	142 104	149 498	49 506	52
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tatigkeit <sup>3</sup> )	36 544	37 976	16 010	16 529	_	_	5	5	7 149	7 542	13 380	13
								995				1
	4 213	4 488	1 1 3 1	1 158	3	3	918		761	884	1 400	
vom öffentlichen Bereich	356	490	289	431	1-	-	54	48	13	11		
vom öffentlichen Bereichvon anderen Bereichen					3	3					1 400	1
vom öffentlichen Bereich	356 3 856	490 3 998	289 843	431 726	3	3	54 863	48 947	13 748	11 873	1 400	
vom öffentlichen Bereich von anderen Bereichen aufende Zuweisungen und Zuschusse, Schuldendiensthilfen	356 3 856 90 313	490 3 998 93 362	289 843 1 626	431 726 1 412		3 1 433	54 863 4	48 947 1	13 748 34 228	11 873 34 220	1 400 52 916	56
vom öffentlichen Bereich von anderen Bereichen .aufende Zuweisungen und Zuschusse, Schuldendiensthilfen vom öffentlichen Bereich	356 3 856 90 313 84 794	490 3 998 93 362 87 788	289 843 1 626 399	431 726 1 412 411	1 539 1 537	3 1 433 1 431	54 863	48 947	13 748 34 228 30 550	11 873 34 220 30 339	1 400 52 916 52 304	5
vom öffentlichen Bereich von anderen Bereichen .aufende Zuweisungen und Zuschusse, Schuldendiensthilfen vom öffentlichen Bereich von anderen Bereichen	356 3 856 90 313 84 794 5 519	490 3 998 93 362	289 843 1 626	431 726 1 412		3 1 433	54 863 4 4	48 947 1 1	13 748 34 228	11 873 34 220	1 400 52 916	56
vom öffentlichen Bereich von anderen Bereichen "aufende Zuwersungen und Zuschusse, Schuldendiensthilfen vom offentlichen Bereich von anderen Bereichen sonstige laufende Einnahmen	356 3 856 90 313 84 794	490 3 998 93 362 87 788 5 574	289 843 1 626 399 1 227	431 726 1 412 411 1 001	1 539 1 537 2	3 1 433 1 431 2	54 863 4 4	48 947 1 1	13 748 34 228 30 550 3 678	11 873 34 220 30 339 3 881	1 400 52 916 52 304 612	5 6 5 5
vom öffentlichen Bereich von anderen Bereichen	356 3 856 90 313 84 794 5 519 49 640 83 300	490 3 998 93 362 87 788 5 574 52 050	289 843 1 626 399 1 227	431 726 1 412 411 1 001	3 1 539 1 537 2 7	3 1 433 1 431 2	54 863 4 4 — 1	48 947 1 1 —	13 748 34 228 30 550 3 678 13 413	11 873 34 220 30 339 3 881 14 286	1 400 52 916 52 304 612 32 456	5 6 5 5 3 3 2 3
vom öffentlichen Bereich von anderen Bereichen "aufende Zuweisungen und Zuschusse, Schuldendiensthilfen vom offentlichen Bereich von anderen Bereichen sonstige laufende Einnahmen abzuglich Zahlungen von gleicher Ebene	356 3 856 90 313 84 794 5 519 49 640	490 3 998 93 362 87 788 5 574 52 050 86 024	289 843 1 626 399 1 227 3 764 — 214 396	431 726 1 412 411 1 001 3 856	1 539 1 537 2 7	3 1 433 1 431 2 5	54 863 4 4 — 1	48 947 1 1 — 1	13 748 34 228 30 550 3 678 13 413 4 092	11 873 34 220 30 339 3 881 14 286 4 175	1 400 52 916 52 304 612 32 456 22 210	33 23 134
vom öffentlichen Bereich von anderen Bereichen .aufende Zuweisungen und Zuschusse, Schuldendiensthilfen vom offentlichen Bereich von anderen Bereichen .bonstige laufende Einnahmen .bzuglich Zahlungen von gleicher Ebene .Einnahmen der laufenden Rechnung Veraußerung von Vermogen	356 3856 90 313 84 794 5 519 49 640 83 300 480 887	490 3 998 93 362 87 788 5 574 52 050 86 024 502 875	289 843 1 626 399 1 227 3 764	431 726 1 412 411 1 001 3 856 —	1 539 1 537 2 7 —	3 1 433 1 431 2 5	54 863 4 4 — 1 — 927	48 947 1 1 - 1 000	13 748 34 228 30 550 3 678 13 413 4 092 193 562	11 873 34 220 30 339 3 881 14 286 4 175 202 256	1 400 52 916 52 304 612 32 456 22 210 <b>127 447</b>	33 23 134
vom öffentlichen Bereich von anderen Bereichen aufende Zuweisungen und Zuschusse, Schuldendiensthilfen vom öffentlichen Bereich von anderen Bereich von sitte laufende Einnahmen bzuglich Zahlungen von gleicher Ebene Einnahmen der laufenden Rechnung Veraußerung von Vermogen Verstittenen, Vermögensubertragungen	356 3 856 90 313 84 794 5 519 49 640 83 300 480 887 6 570 25 745	490 3 998 93 362 87 788 5 574 52 050 86 024 502 875	289 843 1 626 399 1 227 3 764 — 214 396	431 726 1 412 411 1 001 3 856 — 221 819 974	1 539 1 537 2 7 —	3 1 433 1 431 2 5	54 863 4 4 — 1 — 927	48 947 1 1 - 1 000	13 748 34 228 30 550 3 678 13 413 4 092 193 562	11 873 34 220 30 339 3 881 14 286 4 175 202 256 989 8 953	1 400 52 916 52 304 612 32 456 22 210 127 447 5 402 17 082	56 55 33 21 <b>13</b>
vom öffentlichen Bereich von anderen Bereichen "aufende Zuweisungen und Zuschusse, Schuldendiensthilfen vom offentlichen Bereich von anderen Bereichen sonstige laufende Einnahmen sbzuglich Zahlungen von gleicher Ebene Einnahmen der laufenden Rechnung Veraußerung von Vermogen Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensubertragungen vom offentlichen Bereich	356 3 856 90 313 84 794 5 519 49 640 83 300 <b>480 887</b> 6 570 25 745 20 753	490 3 998 93 362 87 788 5 574 52 050 86 024 <b>502 875</b> 6 575 25 323 20 898	289 843 1 626 399 1 227 3 764 — 214 396 226	431 726 1 412 411 1 001 3 856 — 221 819 974	1 539 1 537 2 7 — 1 551 3	3 1 433 1 431 2 5	54 863 4 4 — 1 — 927	48 947 1 1 - 1 000	13 748 34 228 30 550 3 678 13 413 4 092 193 562 776 8 648 8 361	11 873 34 220 30 339 3 881 14 286 4 175 <b>202 256</b> 989 8 953 8 720	1 400 52 916 52 304 612 32 456 22 210 127 447 5 402 17 082 12 392	3: 2: 13:
vom öffentlichen Bereich von anderen Bereichen ausfende Zuweisungen und Zuschusse, Schuldendiensthilfen vom offentlichen Bereich von anderen Bereichen sonstige laufende Einnahmen bzuglich Zahlungen von gleicher Ebene Einnahmen der laufenden Rechnung (eraußerung von Vermogen Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensübertragungen vom offentlichen Bereich von anderen Bereichen	356 3856 90 313 84 794 5519 49 640 83 300 <b>480 887</b> 6 570 25 745 20 753 4 991	490 3 998 93 362 87 788 5 574 52 050 86 024 <b>502 875</b> 6 575 25 323 20 898 4 425	289 843 1 626 399 1 227 3 764 — 214 396 226 15 —	431 726 1 412 411 1 001 3 856 — 221 819 974 33 0 32	3 1 539 1 537 2 7	3 1 433 1 431 2 5 1 443 1	54 863 4 4 - 1 - 927 163 -	48 947 1 1 1 000 156	13 748 34 228 30 550 3 678 13 413 4 092 193 562 776 8 648 8 361 287	11 873 34 220 30 339 3 881 14 286 4 175 202 256 989 8 953 8 720 233	1 400 52 916 52 304 612 32 456 22 210 127 447 5 402 17 082 12 392 4 689	3: 2: 13:
vom öffentlichen Bereich von anderen Bereichen aufende Zuweisungen und Zuschusse, Schuldendiensthilfen vom offentlichen Bereich von anderen Bereich vonstige laufende Einnahmen bzuglich Zahlungen von gleicher Ebene Einnahmen der laufenden Rechnung veraußerung von Vermogen Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensübertragungen vom offentlichen Bereich von anderen Bereichen Darlehensruckflusse	356 3856 90 313 84 794 5 519 49 640 83 300 <b>480 887</b> 6 570 25 745 20 753 4 991 7 702	490 3 998 93 362 87 788 5 574 52 050 86 024 <b>502 875</b> 6 575 25 323 20 898 4 425 7 376	289 843 1 626 399 1 227 3 764 ————————————————————————————————————	431 726 1 412 411 1 001 3 856 — <b>221 819</b> 974 33 0 32 1 967	3 1 539 1 537 2 7	3 1 433 1 431 2 5	54 863 4 4 1 	48 947 1 1 1 000 156 — 2 568	13 748 34 228 30 550 3 678 13 413 4 092 <b>193 562</b> 776 8 648 8 361 287 2 561	11 873 34 220 30 339 3 881 14 286 4 175 202 256 989 8 953 8 720 233 2 022	1 400 52 916 52 304 612 32 456 22 210 127 447 5 402 17 082 12 392	3: 2: 13:
vom öffentlichen Bereich von anderen Bereichen "aufende Zuweisungen und Zuschusse, Schuldendiensthilfen vom offentlichen Bereich von anderen Bereichen sonstige laufende Einnahmen sbzuglich Zahlungen von gleicher Ebene Einnahmen der laufenden Rechnung Veraußerung von Vermogen Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensubertragungen vom öffentlichen Bereich von anderen Bereichen Darlehensruckflusse vom öffentlichen Bereich	356 3856 90 313 84 794 5519 49 640 83 300 <b>480 887</b> 6570 25 745 20 753 4 991 7 702 924	490 3 998 93 362 87 788 5 574 52 050 86 024 <b>502 875</b> 6 575 25 323 20 898 4 425 7 376 1 135	289 843 1 626 399 1 227 3 764 ————————————————————————————————————	431 726 1 412 411 1 001 3 856 — 221 819 974 33 0 32 1 967 860	3 1 539 1 537 2 7 7	3 1 433 1 431 2 5 - 1 443 1 236 3	54 863 4 4 7 1 	48 947 1 1 - 1 000 156 - - 2 568 126	13 748 34 228 30 550 3 678 13 413 4 092 <b>193 562</b> 776 8 648 8 361 287 2 561 150	11 873 34 220 30 339 3 881 14 286 4 175 202 256 989 8 953 8 720 233 2 022 146	1 400 52 916 52 304 612 32 456 22 210 127 447 5 402 17 082 12 392 4 689 609	56 55 33 21 <b>13</b> 4
vom öffentlichen Bereich von anderen Bereichen "aufende Zuweisungen und Zuschusse, Schuldendiensthilfen vom offentlichen Bereich von anderen Bereichen sonstige laufende Einnahmen ibzuglich Zahlungen von gleicher Ebene Einnahmen der laufenden Rechnung Veraußerung von Vermogen Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermogensübertragungen vom öffentlichen Bereich von anderen Bereichen Darlehensruckflusse vom öffentlichen Bereich von anderen Bereichen	356 3856 90 313 84 794 5519 49 640 83 300 <b>480 887</b> 6 570 25 745 20 753 4 991 7 702 7 702 6 779	490 3 998 93 362 87 788 5 574 52 050 86 024 <b>502 875</b> 6 575 25 323 20 898 4 425 7 376 1 135 6 241	289 843 1 626 399 1 227 3 764 — 214 396 226 15 15 1 757 591 1 166	431 726 1 412 411 1 001 3 856 — 221 819 974 33 0 32 1 967 860 1 107	3 1 539 1 537 2 7 — 1 551 3 — — 259 12 247	3 1 433 1 431 2 5 - 1 443 1 236 3 233	54 863 4 4 4 — 1 — 927 163 — — 2 517 171 2 347	48 947 1 1 - 1 000 156 - - 2 568 126 2 442	13 748 34 228 30 550 3 678 13 413 4 092 173 562 776 8 648 8 361 287 2 561 150 2 410	11 873 34 220 30 339 3 881 14 286 4 175 202 256 989 8 953 8 720 233 2 022 146 1 876	1 400 52 916 52 304 612 32 456 22 210 127 447 5 402 17 082 17 082 12 392 4 689 609	56 55 33 23 <b>134</b>
vom öffentlichen Bereich von anderen Bereichen ausfende Zuweisungen und Zuschusse, Schuldendiensthilfen vom offentlichen Bereich von anderen Bereichen stonstige laufende Einnahmen bzuglich Zahlungen von gleicher Ebene Einnahmen der laufenden Rechnung //eraußerung von Vermogen ////////////////////////////////////	356 3856 90 313 84 794 5519 49 640 83 300 <b>480 887</b> 6 570 25 745 20 753 4 991 7 702 924 6 779 2 158	490 3 998 93 362 87 788 5 574 52 050 86 024 <b>502 875</b> 6 575 25 323 20 898 4 425 7 376 1 135 6 241 2 370	289 843 1 626 399 1 227 3 764 ————————————————————————————————————	431 726 1 412 411 1 001 3 856 — 221 819 974 33 0 32 1 967 860 1 107	3 1 539 1 537 2 7 — 1 551 3 ——————————————————————————————————	3 1 433 1 431 2 5 5 1 443 1 2 36 3 233	54 863 4 4 4 1 - 927 163 - - 2 517 171 2 347	48 947 1 1 1 000 156 — — 2 568 126 2 442	13 748 34 228 30 550 3 678 13 413 4 092 193 562 776 8 648 8 361 287 2 561 150 2 410 1 318	11 873 34 220 30 333 3 881 14 286 4 175 202 256 989 8 953 8 720 233 2 022 146 1 876 1 587	1 400 52 916 52 304 612 32 456 22 210 127 447 5 402 17 082 17 082 18 392 4 689 609 840	33 23 134
vom öffentlichen Bereich von anderen Bereichen aufende Zuweisungen und Zuschusse, Schuldendiensthilfen vom offentlichen Bereich von anderen Bereichen onstige laufende Einnahmen bzuglich Zahlungen von gleicher Ebene Einnahmen der laufenden Rechnung deraußerung von Vermogen Luweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensübertragungen vom offentlichen Bereich von anderen Bereichen Darlehensruckflusse vom öffentlichen Bereich von anderen Bereichen oder der der der der der der der kohuldenaufnahmen beim offentlichen Bereich bzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	356 3856 90 313 84 7794 5 519 49 640 83 300 480 887 6 570 25 745 20 753 4 991 7 702 924 6 779 2 158 23 624	490 3 998 93 362 87 788 5 574 52 050 86 024 <b>502 875</b> 6 575 25 323 20 898 4 425 7 376 1 135 6 241 2 370 24 193	289 843 1 626 399 1 227 3 764 — 214 396 226 15 15 1 757 591 1 166 —	431 726 1 412 411 1 001 3 856 — 221 819 974 33 0 32 1 967 860 1 107	1 539 1 537 2 7 7 1 551 3 — 259 12 247	1 433 1 431 2 5 - 1 443 1 - - 236 3 233	54 863 4 4 4 - 1 - 927 163 - - 2 517 171 2 347 -	48 947 1 1 1 1 1000 156 — 2 568 126 2 442 —	13 748 34 228 30 550 3 678 13 413 4 092 193 562 776 8 648 8 361 150 2 410 1 318 577	11 873 34 220 30 339 3 881 14 286 4 175 <b>202 256</b> 989 8 953 8 720 233 2 022 146 1 876 1 587 657	1 400 52 916 52 304 612 32 456 22 210 127 447 5 402 17 082 12 392 4 689 609 609 840 1 194	56 55 33 23 134 4
vom öffentlichen Bereich von anderen Bereichen .aufende Zuweisungen und Zuschusse, Schuldendiensthilfen vom offentlichen Bereich von anderen Bereichen .bozuglich Zahlungen von gleicher Ebene .tinnahmen der laufenden Rechnung /eraußerung von Vermogen /eraußerung von Jenehnstellen /eraußerungen vom offentlichen Bereich von anderen Bereichen von anderen Bereichen ichuldenaufnahmen beim offentlichen Bereich ibzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .tinnahmen der Kapitalrechnung	356 3856 90 313 84 794 5519 49 640 83 300 <b>480 887</b> 6 570 25 745 20 753 4 991 7 702 924 6 779 2 158	490 3 998 93 362 87 788 5 574 52 050 86 024 <b>502 875</b> 6 575 25 323 20 898 4 425 7 376 1 135 6 241 2 370	289 843 1 626 399 1 227 3 764 ————————————————————————————————————	431 726 1 412 411 1 001 3 856 — 221 819 974 33 0 32 1 967 860 1 107	3 1 539 1 537 2 7 — 1 551 3 ——————————————————————————————————	3 1 433 1 431 2 5 5 1 443 1 2 36 3 233	54 863 4 4 4 1 - 927 163 - - 2 517 171 2 347	48 947 1 1 1 000 156 — — 2 568 126 2 442	13 748 34 228 30 550 3 678 13 413 4 092 193 562 776 8 648 8 361 287 2 561 150 2 410 1 318	11 873 34 220 30 333 3 881 14 286 4 175 202 256 989 8 953 8 720 233 2 022 146 1 876 1 587	1 400 52 916 52 304 612 32 456 22 210 127 447 5 402 17 082 17 082 18 392 4 689 609 840	1 56 55 55 333 23 134 4 4 16 12 4 4 1
vom öffentlichen Bereich von anderen Bereichen "aufende Zuwersungen und Zuschusse, Schuldendiensthilfen vom offentlichen Bereich von anderen Bereichen Sonstige laufende Einnahmen abzuglich Zahlungen von gleicher Ebene Einnahmen der laufenden Rechnung Veraußerung von Vermogen Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensübertragungen vom offentlichen Bereich von anderen Bereichen Darlehensruckflusse vom offentlichen Bereich von anderen Bereichen Schuldenaufnahmen beim offentlichen Bereich abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	356 3856 90 313 84 7794 5 519 49 640 83 300 480 887 6 570 25 745 20 753 4 991 7 702 924 6 779 2 158 23 624	490 3 998 93 362 87 788 5 574 52 050 86 024 <b>502 875</b> 6 575 25 323 20 898 4 425 7 376 1 135 6 241 2 370 24 193	289 843 1 626 399 1 227 3 764 — 214 396 226 15 15 1 757 591 1 166 —	431 726 1 412 411 1 001 3 856 — 221 819 974 33 0 32 1 967 860 1 107	1 539 1 537 2 7 7 1 551 3 — 259 12 247	1 433 1 431 2 5 - 1 443 1 - - 236 3 233	54 863 4 4 4 - 1 - 927 163 - - 2 517 171 2 347 -	48 947 1 1 1 1 1000 156 — 2 568 126 2 442 —	13 748 34 228 30 550 3 678 13 413 4 092 193 562 776 8 648 8 361 150 2 410 1 318 577	34 220 30 339 3 881 14 286 4 175 202 256 989 8 953 8 720 233 2 022 146 1 876 1 587 657 12 894	1 400 52 916 52 304 612 32 456 22 210 127 447 5 402 17 082 12 392 4 689 609 609 840 1 194	56 55 33 23 134 4 16 124 4
vom öffentlichen Bereich von anderen Bereichen .aufende Zuweisungen und Zuschusse. Schuldendiensthilfen vom offentlichen Bereich von anderen Bereichen Sonstige laufende Einnahmen sbzuglich Zahlungen von gleicher Ebene Einnahmen der laufenden Rechnung Veraußerung von Vermogen Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensübertragungen vom offentlichen Bereich von anderen Bereichen Darlehensruckflusse vom öffentlichen Bereich von anderen Bereichen Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich sözüglich Zahlungen von gleicher Ebene Einnahmen der Kapitalrechnung Insgesamt (ohne besondere	356 3856 90 313 84 794 5519 49 640 83 300 480 887 6 570 25 745 20 753 4 991 7 702 924 6 779 2 158 23 624 18 551	490 3 998 93 362 87 788 5 574 52 050 86 024 502 875 6 575 25 323 20 898 4 425 7 376 1 135 6 241 2 370 24 193 17 450	289 843 1 626 399 1 227 3 764 ————————————————————————————————————	431 726 1 412 411 1 001 3 856 — 221 819 974 33 0 32 1 967 860 1 107 — 2 974 224 793	3 1539 1537 2 7 — 1551 3 ——————————————————————————————	3 1 433 1 431 2 5 5 1 443 1	54 863 4 4 4 — 1 — 927 163 — 2 517 171 2 347 — 2 680	48 947 1 1 1 1 000 156 	13 748 34 228 30 550 3 678 13 413 4 092 193 562 776 8 648 8 361 287 2 561 150 2 410 1 318 577 12 725	34 220 30 339 3 881 14 286 4 175 202 256 989 8 953 8 720 233 2 022 146 1 876 1 587 657 12 894	1 400 52 916 52 304 612 32 456 22 210 127 447 5 402 17 082 12 392 4 689 609 840 1 194 22 739	56555 3323 13444 461222
von anderen Bereichen Laufende Zuweisungen und Zuschusse, Schuldendiensthilfen vom offentlichen Bereich von anderen Bereichen Sonstige laufende Einnahmen abzuglich Zahlungen von gleicher Ebene Einnahmen der laufenden Rechnung Veraußerung von Vermogen Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensübertragungen vom offentlichen Bereich von anderen Bereichen Darlehensruckflusse vom öffentlichen Bereich von anderen Bereichen Schuldenaufnahmen beim offentlichen Bereich abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene Einnahmen der Kapitalrechnung Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	356 3856 90 313 84 794 5519 49 640 83 300 480 887 6 570 25 745 20 753 4 991 7 702 924 6 779 2 158 23 624 18 551	490 3 998 93 362 87 788 5 574 52 050 86 024 <b>502 875</b> 6 575 25 323 20 898 4 425 7 376 1 135 6 241 2 370 24 193 17 450 <b>520 325</b>	289 843 1 626 399 1 227 3 764 ————————————————————————————————————	431 726 1 412 411 1 001 3 856 — 221 819 974 33 0 32 1 967 860 1 107 — 2 974 224 793	3 1539 1537 2 7 — 1551 3 — 259 122 47 — 262 1813	3 1 433 1 431 2 5 5 1 443 1 236 3 233 237 1 680	54 863 4 4 4 7 1 927 163 ———————————————————————————————————	48 947 1 1 1 000 156 	13 748 34 228 30 550 3 678 13 413 4 092 193 562 776 8 648 8 361 287 2 561 150 2 410 1 318 577 12 725	11 873 34 220 30 339 3 881 14 286 4 175 202 256 989 8 953 8 720 233 2 022 146 1 587 657 12 894 215 150	1 400 52 916 52 304 612 32 456 22 210 127 447 5 402 17 082 17 082 18 689 609 840 1 194 22 739 150 186	566 555 33 134 4 4 16 122 4
vom öffentlichen Bereich von anderen Bereichen Laufende Zuweisungen und Zuschusse, Schuldendiensthilfen vom offentlichen Bereich von anderen Bereichen Sonstige laufende Einnahmen abzuglich Zahlungen von gleicher Ebene Einnahmen der laufenden Rechnung Veraußerung von Vermogen Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensübertragungen vom offentlichen Bereich von anderen Bereichen Darlehensruckflüsse vom öffentlichen Bereich von anderen Bereichen Schuldenaufnahmen beim offentlichen Bereich abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene Einnahmen der Kapitalrechnung Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	356 3856 90 313 84 794 5519 49 640 83 300 480 887 6 570 25 745 20 753 4 991 7 702 924 6 779 2 158 23 624 18 551	490 3 998 93 362 87 788 5 574 52 050 86 024 502 875 6 575 25 323 20 898 4 425 7 376 1 135 6 241 2 370 24 193 17 450	289 843 1 626 399 1 227 3 764 ————————————————————————————————————	431 726 1 412 411 1 001 3 856 — 221 819 974 33 0 32 1 967 860 1 107 — 2 974 224 793	3 1539 1537 2 7 — 1551 3 ——————————————————————————————	3 1 433 1 431 2 5 5 1 443 1	54 863 4 4 4 — 1 — 927 163 — 2 517 171 2 347 — 2 680	48 947 1 1 1 1 000 156 	13 748 34 228 30 550 3 678 13 413 4 092 193 562 776 8 648 8 361 287 2 561 150 2 410 1 318 577 12 725	34 220 30 339 3 881 14 286 4 175 202 256 989 8 953 8 720 233 2 022 146 1 876 1 587 657 12 894	1 400 52 916 52 304 612 32 456 22 210 127 447 5 402 17 082 12 392 4 689 609 840 1 194 22 739	566 555 33 23 23 1344 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4
vom öffentlichen Bereich von anderen Bereichen .aufende Zuweisungen und Zuschusse. Schuldendiensthilfen vom offentlichen Bereich von anderen Bereichen .Sonstige laufende Einnahmen sbzuglich Zahlungen von gleicher Ebene Einnahmen der laufenden Rechnung Veraußerung von Vermogen Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensübertragungen vom offentlichen Bereich von anderen Bereichen Darlehensruckflusse vom öffentlichen Bereich von anderen Bereichen Schuldenaufnahmen beim offentlichen Bereich sondidenaufnahmen beim offentlichen Bereich schuldenaufnahmen der Kapitalrechnung Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	356 3856 3856 90 313 84 794 5519 49 640 83 300 480 887 6570 25 745 20 753 4 991 7 702 924 6 779 2 158 23 624 18 551 499 438	490 3998 93 362 87 788 5574 52 050 86 024 <b>502 875</b> 6 575 25 323 20 898 4 425 7 376 6 241 2 370 24 193 17 450 <b>520 325</b> -46 134	289 843 1 626 399 1 227 3 764 — 214 396 226 15 1 757 1 166 — 1 998 216 394 Fii -31 918	431 726 1 412 411 1 001 3 856 — 221 819 974 33 0 32 1 967 1 107 — 2 974 224 793	3 1539 1537 2 7 1551 3 259 12 247 262 1813 sübersicht -2	1 433 1 431 2 5 - 1 443 1 236 3 233 237 1 680	54 863 4 4 4 - 1 - 927 163 - - 2 517 171 2 347 - - 2 680 3 608	48 947 1 1 1 1 000 156 	13 748 34 228 30 550 3 678 13 413 4 092 193 562 776 8 648 8 361 287 2 561 150 2 410 1 318 577 12 725 206 287	34 220 30 339 3 881 14 286 4 175 202 256 989 8 953 8 720 233 2 022 146 1 876 1 587 657 12 894 215 150	1 400 52 916 52 304 612 32 456 22 210 127 447 5 402 17 082 12 392 4 689 609 840 1 194 22 739 150 186	56555 3323 1344 4 4 16612 2 155
vom öffentlichen Bereich von anderen Bereichen " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	356 3856 90 313 84 794 5519 49 640 83 300 480 887 6 570 25 745 20 753 4 991 7 702 2 158 23 624 18 551 499 438	490 3 998 93 362 87 788 5 574 52 050 86 024 <b>502 875</b> 6 575 25 323 20 898 4 425 7 376 1 135 6 241 2 370 24 193 17 450 <b>520 325</b> -46 134 85 441	289 843 1 626 399 1 227 3 764 ————————————————————————————————————	431 726 1 412 411 1 001 3 856 — 221 819 974 33 0 32 1 967 860 1 107 — 2 974 224 793 manzierung: -28 624 44 758	3 1539 1537 2 7 — 1551 3 — 259 122 47 — 262 1813	3 1 433 1 431 2 5 5 1 443 1 236 3 233 237 1 680	54 863 4 4 4 7 1 927 163 	48 947 1 1 1 1000 156 	13 748 34 228 30 550 3 678 13 413 4 092 776 8 648 8 361 287 2 561 150 2 410 1 318 577 12 725 206 287 -21 120 22 257	11 873 34 220 30 339 3 881 14 286 4 175 202 256 989 8 953 8 720 233 2 022 146 1 876 1 587 657 12 894 215 150 -18 223 25 337	1 400 52 916 52 304 612 32 456 22 210 127 447 5 402 17 082 12 392 4 689 609 840 1 194 22 739 150 186	56555 33323313444 1661222 155
vom öffentlichen Bereich von anderen Bereichen ausfende Zuweisungen und Zuschusse, Schuldendiensthilfen vom öffentlichen Bereich von anderen Bereichen der laufender Ebene Einnahmen der laufenden Rechnung deraußerung von Vermogen Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermogensübertragungen vom öffentlichen Bereich von anderen Bereichen Darlehensruckflusse vom öffentlichen Bereich von anderen Bereichen bereichen bereichen ichtigen Zahlungen von gleicher Ebene Einnahmen der Kapitalrechnung Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	356 3856 3856 90 313 84 794 5519 49 640 83 300 480 887 6570 25 745 20 753 4 991 7 702 924 6 779 2 158 23 624 18 551 499 438	490 3998 93 362 87 788 5574 52 050 86 024 <b>502 875</b> 6 575 25 323 20 898 4 425 7 376 6 241 2 370 24 193 17 450 <b>520 325</b> -46 134	289 843 1 626 399 1 227 3 764 — 214 396 226 15 1 757 1 166 — 1 998 216 394 Fii -31 918	431 726 1 412 411 1 001 3 856 — 221 819 974 33 0 32 1 967 1 107 — 2 974 224 793	3 1539 1537 2 7 — 1551 3 — 259 12 247 — 262 1813 sübersicht —2	3 1 433 1 431 2 5 - 1 443 1 236 3 233 - 237 1 680	54 863 4 4 4 - 1 - 927 163 - - 2 517 171 2 347 - - 2 680 3 608	48 947 1 1 1 1 000 156 	13 748 34 228 30 550 3 678 13 413 4 092 193 562 776 8 648 8 361 287 2 561 150 2 410 1 318 577 12 725 206 287	34 220 30 339 3 881 14 286 4 175 202 256 989 8 953 8 720 233 2 022 146 1 876 1 587 657 12 894 215 150	1 400 52 916 52 304 612 32 456 22 210 127 447 5 402 17 082 12 392 4 689 609 840 1 194 22 739 150 186	56555 33323 1344 461224

<sup>1)</sup> Ohne Finanzierungsanteile der Europaischen Gemeinschaften.
2) Einschl. des Ersatzes sozialer Leistungen bei Gemeinden/Gv.
4) Einschl. des Saldos der haushaltstechnischen Verrechnungen u. a. weise geschatzt.

19.5 Kassenmäßige

											Mill.
Lfd.	Steuerart	Bunde	esgebiet	Schleswig	g-Holstein	Nieder	rsachsen	Nordrhein	-Westfalen	Hes	sen
Nr.	5.000.01	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106,		205 404								
-	Abs. 3 GG¹)	291 419	305 104	8 246	8 429	23 680	24 289	88 133	92 435	28 673	30 539
2	Lohnsteuer	128 889	136 350	3 961	4 116	11 926	12 444	36 885	38 876	13 521	14 579
3	Veranlagte Einkommensteuer	28 275	26 368	947	924	2 322	2 196	8 673	8 267	2 005	1 830
4	Kapitalertragsteuer	4 709	5 591	60	73	324	314	1 227	1 406	1 002	1 109
5	Körperschaftsteuer	23 675	26 312	558	649	1 512	1 866	5 969	6 067	2 448	3 080
6 7	Umsatzsteuer	59 190 46 681	55 500 54 983	1 768 952	1 585 1 081	4 625 2 972	3 942 3 526	18 274 17 106	17 584 20 235	5 168 4 530	4 524 5 417
8	Bundessteuern (vor Abzug der EG-Anteile)¹)	52 115	54 059	602	605	2 131	2 252	14 746	14 329	2 552	2 701
9	Gesellschaftsteuer	348	356	9	7	28	29	107	97	41	55
10	Borsenumsatzsteuer	307	341	2	2	10	8	65	75	115	121
11	Versicherungsteuer	2 164	2 276	33	35	211	220	691	716	254	264
12	Wechselsteuer	396	406	5	5	21	22	105	106	76	83
13	Zölle (100%)	4 746	5 332	79	82	197	228	1 253	1 433	606	709
14	Tabaksteuer	13 881	14 429	0	0	0	0	4 583	3 826	0	0
15	Kaffeesteuer	1 588	1 569	11	12	92	99	106	115	2	2
16	Zuckersteuer	139	139	5	5	31	30	46	46	4	5
17	Branntweinabgaben	4 277	4 238	394	396	547	543	1 206	1 126	274	281
18	Schaumweinsteuer	683	695	4	3	3	3	28	26	192	209
19	Mineralölsteuer	23 338	24 033	57	53	945	1 024	6 484	6 703	974	958
20	Sonstige Bundessteuern	249	245	3	4	46	46	71	62	15	14
21	Landessteuern¹)²)	18 377	18 581	657	659	1 799	1 833	4 791	4 699	1 741	1 836
22	Vermögensteuer	4 992	4 492	124	110	401	377	1 397	1 224	564	485
23	Erbschaftsteuer	1 433	1 568	36	41	113	117	332	352	173	195
24	Grunderwerbsteuer	1 940	2 2 3 4	121	134	230	263	286	304	118	238
25	Kraftfahrzeugsteuer	6 984	7 284	295	288	802	828	1 887	1 939	634	666
26	Rennwett- und Lotteriesteuer	1 429	1 419	50	51	144	136	436	420	109	111
27	Feuerschutzsteuer	304	329	9	11	33	37	56	74	36	36
28	Biersteuer	1 296	1 255	22	25	76	75	396	386	107	105
29	Gemeindesteuern³)⁴)	34 661	36 951	1 044	1 070	3 267	3 502	9 921	10 575	3 592	3 655
30	Grundsteuer A	431	435	29	30	96	99	50	52	3372	33
31	Grundsteuer B	6 336	6 668	229	244	728	766	1 754	1 844	578	591
32	Gewerbesteuer	26 184	28 320	727	759	2 318	2 532	7 462	7 961	2 745	2 912
		1 215	968	38			45				
33 34	Grunderwerbsteuer				11	68		506	558	157	31
25	Einnahmen	494 396 573	560	20	25 <b>10 763</b>	57	60	149	159	79	87
35	Insgesamt <sup>5</sup> )	396 5/3	414 695	10 548	10 /63	30 877	31 877	117 591	122 038	36 558	38 731
36	EG-Anteile an Zöllen	4 657	5 257	×	×	×	×	×	×	×	×
37	EG-Anteile Umsatzsteuer	9 173	9 478	×	×	×	×	×	×	×	×
38	Steuereinnahmen des Bundes <sup>6</sup> ) <sup>7</sup> )	191 865	198 864	×	×	×	×	×	×	×	×
39	dar.: Einkommen- und Körperschaftsteuer (42,5 bzw. 50%)	80 987	85 106	×	×	×	×	×	×	×	×
40	Umsatzsteuern (66.5 bzw. 65,5%) <sup>7</sup> )	61 231	62 888	×	×	×	×	×	×	×	×
41	Gewerbesteuerumlage (50%)	2 189	2 067	×	×	×	×	×	×	×	×
42	Steuereinnahmen der Länder <sup>2</sup> )	137 020	143 872	5 182	5 455	14 261	14 976	37 649	39 173	13 051	14 052
43	dar.: Einkommen- und Körperschaftsteuer	80 987	85 106	2 941	3 104	7 790	8 155	22 498	23 459	8 024	8 723
	(42,5 bzw. 50%)	100000000000000000000000000000000000000			3 106						
44	Umsatzsteuern (33,5 bzw. 34,5%)*)	35 467	38 117	1 512	1 629	4 486	4 787	9 760	10 452	3 080	3 304
45	Gewerbesteuerumlage (50%)	2 189	2 067	73	61	186	200	601 .	563	206	189
46	Steuereinnahmen der Gemeinden <sup>3</sup> )	53 797	57 102	1 821	1 895	5 258	5 512	15 378	16 373	5 427	5 645
47	dar.: GemeindeanteilanderLohn-/veranlagten	23 494	24 297	922	947	2 363	2 410	6 659	6 924	2 247	2 368
40	Einkommensteuer (15%)										378
48	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	4 358	4 146	146	122	372	400	1 203	1 125	412	3/8

Einnahmen aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern.
 Quelle: Bundesministerium der Finanzen, Bonn.
 Ohne die gemeindlichen Bereiche der Stadtstaaten.

i) Einschl, der gemeindlichen Bereiche der Stadtstaaten.
 i) Quelle: Statistische Landesämter.

## Steuereinnahmen\*)

DM

Rheinla	nd-Pfalz	Baden-Wi	urttemberg	Bay	yern	Saar	land	Han	nburg	Bre	men	Berlin	(West)	
1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1
12 838	13 541	48 942	50 605	48 416	51 204	3 744	4 111	19 182	19 979	4 325	4 535	5 239	5 438	
5 671	6 003	21 739	23 054	21 804	23 351	1 889	1 986	7 202	7 491	1 907	1 976	2 385	2 474	
1 225	1 194	4 887	4 660	5 469	4 879	136	94	1 615	1 436	460	457	536	430	
140	212	641	958	678	765	40	46	392	483	41	33	164	192	
1 138	1 324	6 588	6 501	3 700	4 656	186	170	1 034	1 464		184	328	351	
										214				
2 942	2 857	9 451	8 692	10 622	10 201	692	805	3 597	3 230	563	561	1 487	1 5 1 9	
1 721	1 952	5 635	6 740	6 142	7 353	800	1 010	5 342	5 874	1 140	1 323	340	471	
1 968	1 798	4 512	4 579	3 198	3 388	164	149	12 398	12 987	1 163	1 123	8 682	10 149	
13	13	40	45	53	50	5	4	36	36	4	5	12	15	
4	3	26	33	46	53	1	1	25	29	2	3	11	13	
8	12	207	221	423	453	11	13	280	297	18	17	28	29	
10	11	63	65	51	52	6	6	35	30	18	19	5	5	
122	142	494	538	745	895	16	17	903	917	241	262	89	110	
0	0	1 557	1 525	1	0	0	0	0	0	0	0	7 738	9 077	
54	59	9	9	16	17	0	0	272	201	697	620	328	435	
0	0	36	36	11	11	1	1	3	4	1	1	2	2	
544	610	212	197	371	375	15	14	224	224	126	128	364	344	
323	311	30	36	79	82	15	15	7	8	2	2	1	1	
887	632	1 824	1 857	1 344	1 344	93	78	10 595	11 225	47	59	88	100	
1	4	14	17	58	56	1	1	10 373	15	8	8	14	18	
,	7	14	17	36	36	,	-	17	13	0	0	1.5	10	
908	882	2 993	3 132	3 565	3 692	261	253	816	738	217	208	631	650	
224	172	876	780	824	841	50	42	324	268	65	52	144	140	
54	61	188	289	332	296	14	11	81	87	19	23	90	97	
_	_	406	478	524	582	14	14	118	93	14	12	110	118	
434	456	1 116	1 180	1 277	1 365	119	124	171	177	73	77	175	184	
105	102	187	195	208	215	24	23	73	74	16	15	77	76	
17	18	66	62	59	68	3	4	17	10	4	3	5	6	
74	73	155	148	341	325	36	35	33	30	26	25	30	28	
1 751	2 073	5 836	6 079	5 893	6 444	449	456	1 623	1 746	560	523	725	829	
33	33	54	49	132	134	3	3	1	1	0	0	0	0	
329	352	893	938	1 126	1 179	106	114	249	287	121	127	222	226	
1 198	1 505	4 683	4 932	4 468	5 033	312	311	1 367	1 410	415	375	488	589	
143	135	121	76	145	76	18	19	_	_	19	16	_	7—1	
49 <b>7 464</b>	48 <b>18 294</b>	86 <b>62 282</b>	84 <b>64 395</b>	22 <b>61 072</b>	22 <b>64 728</b>	9 <b>4 618</b>	10 <b>4 970</b>	5 <b>34 019</b>	48 <b>35 449</b>	5 <b>6 266</b>	4 6 388	14 <b>15 277</b>	14 <b>17 065</b>	
×	×	×	×	×	× ×	×	×	×	×	×	×	×	× ×	
×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	
×	×	×	×	×	×	× ×	×	×	*	×	×	×	×	
×	×	×	×		×				×	×	×		×	
7 405	× 7 793	× 22 712	× 23 725	× 24 307	× 25 906	× 2 051	× 2 152	5 274	5 358	× 1 642	1 652	× 3 483	× 3 631	
4 293	4 545	14 197	14 715	14 044	15 020	1 015	1 037	3 459	3 576	1 019	1 020	1 708	1 751	
2 098	2 260	5 106	5 504	6 3 3 1	6 832	751	843	892	953	376	400	1 074	1 154	
107	106	417	375	367	362	24	20	106	91	30	24	71	76	
2 776	3 132		9 321		10 009		727			797				
		8 881		9 286		712		2 390	2 540		776	1 072	1 171	
1 231	1 285	3 879	3 993	4 118	4 286	311	312	979	976	297	302	488	495	
205	226	834	751	724	720	48	41	213	182	60	49	141	153	

<sup>5)</sup> Bei der Aufgliederung nach Gebietskörperschaften (Ifd. Nr. 36, 37, 38, 42 und 46) handelt es sich um die Einnahmen nach der Steuerverteilung, deren Addition infolge zeitlicher Über-schneidungen von der Gesamtsumme der Ifd. Nr. 35 (Steueraufkommen vor der Vertei-lung) abweicht.

<sup>Nach Abzug der EG-Anteile an Zöllen.
Nach Abzug der EG-Anteile Umsatzsteuer.
Aufteilung auf die einzelnen Länder gem. § 2 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern.</sup> 

## 19.6 Rechnungsmäßige Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen

Mill

									Mill.
Lfd. Nr.	Art der Ausgaben/Einnahmen	Insges	amt	Bu	nd	Lastenausgle ERP-Sonder EG-An	vermögen,	Sozialvers	sicherung
		1981²)	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982
									A
1	Personalausgaben	182 063	187 792	34 083	34 398	_	_	8 036	Ausgaben 8 941
2	Laufender Sachaufwand	173 614	177 181	32 200	34 410	16	15	91 929	91 704
3		37 255	45 800	17 996	22 106	236	417	38	25
4	Zinsausgaben	550	597	17 776	22 100	230	-	0	0
5	an andere Bereiche	36 705	45 203	17 996	22 106	236	417	38	25
6	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	432 925	459 918	116 026	119 118	14 491	15 018	202 150	220 047
7	an offentlichen Bereich	134 796	142 339	67 058	69 778	35	37	11 202	12 706
8	dar. an Sozialversicherung	54 302	58 134	42 823	45 161	_	_	11 154	12 668
9	an Sondervermögen Krankenhauser	2 312	2 419				44.004	400.040	207.244
10 11	an andere Bereiche	295 817 250 737	315 160 269 204	48 968 31 222	49 341 31 420	14 456 1 473	14 981 1 423	190 948 190 598	207 341 207 143
	dar. Renten, Unterstützungen u. a.	4 565	4 326	1 482	1 512	14/3	1 423	170 376	207 143
12 13	Schuldendiensthilfen	952	866	389	236	_	_	_'	_
14	an andere Bereiche	3 613	3 460	1 093	1 276	_	_	1	_
15	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	139 276	146 330	_	_	_	_	11 159	12 667
16	Ausgaben der laufenden Rechnung	691 149	728 687	201 787	211 544	14 743	15 450	290 996	308 050
		1							
17	Baumaßnahmen	46 551	43 380	5 889	5 659	_	_	_	552
18	Erwerb von unbeweglichen Sachen	7 145	7 052	530	620	_	_	_	620
19	Erwerb von beweglichen Sachen	5 625	5 178	979	820	_		_	177
20	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen,	40.753	50.303	10 122	20 690	540	4/2		1 1 4 3
2.1	Vermögensubertragungen	48 653 22 685	50 302 21 207	19 122 7 965	7 659	510	463	_	1 143
21 22	an öffentlichen Bereich	2 199	2 628	7 763	7 637	_	_	_	_
23	an andere Bereiche	23 769	26 467	11 157	13 031	510	463	_	1 143
24	Darlehen	15 623	15 481	5 694	5 933	3 582	3 021	_	256
25	an offentlichen Bereich³)	2 412	2 286	1 422	1 358	504	524	_	
26	an andere Bereiche	13 211	13 195	4 271	4 575	3 079	2 497	-	256
27	Erwerb von Beteiligungen	2 441	3 884	864	1 351	63	51	_	52
28	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	1 322	1 579	_	_	_		_	148
29	abzuglich Zahlungen von gleicher Ebene	27 628	27 583		_	_	_		_
30	Ausgaben der Kapitalrechnung	99 733	99 273	33 078	35 073	4 156	3 535	_	2 948
31	Insgesamt (ohne besondere								
,	Finanzierungsvorgänge)	790 882	827 960	234 865	246 617	18 898	18 985	290 996	310 998
									Einnahmen
32	Steuern	370 204	378 488	181 934	184 572	12 210	12 627	_	_
33	Steuerahnliche Abgaben	249 839	263 976	+1	2	773	932	248 394	262 201
34	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	19 757	29 566	6 799	15 294	4	4	284	246
35	Zinseinnahmen	9 856	9 953	972	964	673	830	5 868	6 002
36	vom öffentlichen Bereich	634	997	197	226	62	63	317	638
37	von anderen Bereichen	9 2 2 2	8 956	775	738	611	767	5 551	5 364
38	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendienst-	140 531	155 700	001	1 274	15/3	15//	EE 713	59 176
39	hilfen	148 521 138 641	155 790 145 333	981 511	1 376 491	1 563 1 560	1 566 1 563	55 713 53 502	57 043
40	von anderen Bereichen	9 880	10 457	470	885	3	3	2 211	2 133
41	Sonstige laufende Einnahmen	48 301	52 304	3 448	4 045	27	16	337	358
42	dar. Gebühren, sonstige Entgelte	40 792	44 468	1 904	2 455	_	_	1	1
43	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	139 276	146 330	_	_	.—	_	11 159	12 667
44	Einnahmen der laufenden Rechnung	707 202	743 747	194 133	206 253	15 250	15 975	299 438	315 316
		1							266
45	Veraußerung von Sachvermögen	4 732	5 096	157	272		_	_	200
46	Zuweisungen und Zuschusse für Investitionen, Vermogensübertragungen	29 505	29 094	422	173	_	_	_	4
47	vom offentlichen Bereich	24 148	23 957	135	153		_	_	4
48	von anderen Bereichen	5 358	5 137	287	20	_	_	_	_
49	Darlehensruckflüsse	6 752	8 398	2 143	2 100	2 082	2 546	_	238
50	vom öffentlichen Bereich³)	978	1 055	454	535	299	280	_	_
51	von anderen Bereichen	5 774	7 343	1 689	1 564	1 783	2 266	_	238
52	Veräußerung von Beteiligungen	197	1 520	50	141	7	6	_	6
53	Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich	2 502	2 572	1-	_	_	_	_	148
54	abzuglich Zahlungen von gleicher Ebene	27 628	27 583	-	_	_	-	_	_
55	Einnahmen der Kapitalrechnung	16 062	19 095	2 772	2 686	2 088	2 552	_	661
56	Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	723 265	762 842	196 905	208 938	17 339	18 526	299 438	315 977

Fußnoten siehe S. 430 f.

## Haushalte nach Arten und Aufgabenbereichen

DM

zusam 1981				Gemeinden und Gemeindeverbande				Zwecky	erbande		Nachri Kranke	1.0		
1981	nmen	dar. Kranke	enhauser¹)	zusar	nmen	dar. Krank	enhauser¹)	zusan	imen	dar. Kranke	nhauser¹)	insges		Lfd Nr.
	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	
nach Arten														
92 794	95 835	5 047	5 324	45 631	47 011	10 171	10 613	1 5 1 9	1 607	522	568	15 741	16 505	1
19 780	20 543	2 2 3 7	2 466	28 154	28 835	4 655	5 023	1 5 3 4	1 674	247	282	7 1 3 9	7 772	2
10 886	13 853	10	18	7 597	8 843	262	264	503	556	20	25	292	306	3
214 10 672	253 13 600	9 1	18 0	302 7 294	307 8 5 3 6	61 201	72 191	34 469	37 519	0 19	0 24	70 221	90 216	4 5
54 305	55 648	29	66	45 199	49 336	114	135	754	750	19	0	162	201	6
31 886	32 806	29	66	23 950	26 351	114	135	665	662	19	0	162	201	7
226	181	_	_	94	123	_	_	5	2	_	_	_	_	8
1 859	1 788	_	_	453	631	-	_	_	_			_	-	
20 560 10 397	21 054 10 643	_	_	20 795 17 033	22 354 18 563	_	_	89 15	89 13	_	_	_	_	10
2 879	2 600	_	_	202	213		_	1	1	_		_		12
510	570	_	_	52	60	_	_	1	1	_	_	_		1
2 369	2 030	_	_	150	153	_	_	Ó	Ó	-	-	_	_	1
4 3 3 0	4 273	_	_	20 028	21 938		_	34	40	-	_	_	_	15
176 315	184 206	7 324	7 874	106 754	112 300	15 202	16 035	4 278	4 549	808	875	23 333	24 784	16
7 287	7 377	305	374	31 381	27 921	1 074	1 330	1 993	1 871	188	218	1 566	1 921	17
899	879	11	4	5 624	4 865	50	61	93	67	0	6	62	71	18
1 832	1 682	229	253	2 682	2 3 3 1	530	587	132	168	37	64	796	904	19
24 476	23 413	6	5	4 474	4 5 2 6	13	13	71	68	12	1	31	18	20
12 300	11 078	_	0	2 359	2 411	5	9	62	59	12	1	17	10	2
1 927 10 249	2 382 9 952	6	5	271 1 844	246 1 869	- 8	4	- 8	10	0	0	14	9	2:
5 064	5 053	3	0	1 263	1 200	3	6	20	17	0	1	7	7	2
343	270	_	_	138	127		_	5	6	_				2
4 721	4 783	3	0	1 125	1 072	3	6	14	11	0	1	7	7	2
661	1 618	0	0	803	777	1	1	51	34	1	2	2	3	2
588	638	-	0	668	720	31	42	66	73	0	0	32	42	28
493	656	-	_	1 529	1 5 9 3	_	_	18	9	_	_	_		29
40 315	40 004	554	637	45 366	40 748	1 702	2 039	2 407	2 289	239	290	2 495	2 966	30
216 629	224 210	7 878	8 511	152 120	153 048	16 904	18 074	6 685	6 838	1 046	1 165	25 828	27 751	31
nach Arten														
130 072	134 418		_	45 988	46 871	_		1-1	_	_	_	_	_	32
586	751	-	_	86	90	_	_	_	_	_	_	-	_	3
6 415	7 141	_	_	6 140	6 777	_	_	115	104	_	_	_	_	3
708	746	_	_	1 563	1 348	_	-	71	63		_	-	_	3
16	16	_	_	36	49		_	5	4		_	1-	_	3
692	730	_	_	1 527	1 299	-	_	66	59	-	_	_	_	3
32 379	33 206	1 704	1 628	55 005	57 416	635	714	2 879	3 050	43	64	2 381	2 405	3
29 609	30 264	1 704	1 628	50 647	52 996	635	714	2 812	2 976	43	64	2 381	2 405	3
2 770	2 941	_	_	4 358	4 420	_	_	67	74	_	_	_	_	4
12 208	13 141	5 614	6 166	30 684	32 912	14 216	15 098	1 597	1 833	706	818	20 5 3 6	22 082	4
10 327	11 146	5 200	5 708	27 252	29 360	13 081	13 919	1 308	1 504	653	764	18 935	20 391	4
4 3 3 0	4 273	_		20 028	21 938	_	_	34	40	_	_	_	-	4
178 038	185 130	7 3 1 8	7 794	119 438	123 477	14 850	15 812	4 629	5 010	749	881	22 917	24 487	4
428	425	3	55	4 111	4 094	17	29	37	38	5	5	24	89	4
9 144	9 323	469	628	18 457	18 059	1 505	2 152	1 482	1 535	198	382	2 172	3 162	4
8 931	9 043	469	628	13 767	13 353	1 505	2 152	1 314	1 404	198	382	2 172	3 162	4
212	280	_	_	4 691	4 706	_	_	168	131	_	_	_	_	4
1 923	2 825	3	0	581	667	6	4	24	22	0	0	10	5	4
	139	3		73 508	88 579	<u>_</u>	4	10 14	13 9	0	0	10	5	
142	2 686	_	_	68	175	_	_	19	23	_	_	—	_	
1 781	1 170			00	173									-
1 781 55	1 170				900	4.3	11	177	9.0	1	1	4.2	75	
1 781 55 1 493	1 425	_	_	887	900 1 593	43	74	122 18	98 9	1	1	43	75 —	5
1 781 55					900 1 593 <b>22 302</b>	43 — 1 571	74 — 2 259	122 18 <b>1 666</b>	98 9 1 708		1 — 389		75 — 3 331	5 5 5

19.6 Rechnungsmäßige Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen

Mill.

									Mill.
Lfd. Nr.	Art der Ausgaben/Einnahmen	Insg	esamt	Ви	und	ERP-Sonde	leichsfonds, ervermogen, anteile	Sozialve	rsicherung
		1981²)	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982
					-				Finanzierungs
1	Ausgaben insgesamt	790 882	827 960	234 865	246 617	18 898	18 985	290 996	310 998
2	Einnahmen insgesamt	723 265	762 842	196 905	208 938	17 339	18 526	299 438	315 977
3	Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen u. a. (Mehreinnahmen +, Mehrausgaben –)	- 209	+ 136	+ 21	+ 21		_	- 247	- 20
4	Finanzierungssaldo	-67 826	-64 981	-37 940	-37 658	-1 560	-459	+8 195	+4 959
	Besondere Finanzierungsvorgänge	1							
5	Ausgaben	82 296	85 891	48 364	42 435	432	679	8 513	11 610
6 7	Schuldentilgung am Kreditmarkt	67 959 28	68 228 35	48 364	42 435	432	679	_	205
8	Ruckzahlung von inneren Darlehen Zuführungen an Rucklagen	11 573	15 289	_	_	_	_	7 985	11 405
9	Abwicklung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	2 735	2 340		_	_	_	528	-
10	Einnahmen	144 260	148 340	86 304	80 092	1 893	1 238	318	6 651
11	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	137 838	137 058	85 754	79 609	1 893	1 238	_	386
12	Innere Darlehen	89	119	_	_	_	_	· -	_
13	Münzeinnahmen	550	483	550	483	_	_	_	_
14 15	Entnahmen aus Rücklagen	5 659	10 744 - 63	_	_	_	_	317	6 232
16	Abwicklung von Überschüssen aus Vorjahren Finanzstatistischer Abschluß	126 - 5 862	- 63 - 2531		_	- 99	+100	1	33
16	Finanzstatistischer Abschluß	- 3 862	- 2331	_	_	- 77	+100	_	
								Netto	ausgaben nach
17	Politische Führung und zentrale Verwaltung	29 272	30 091	5 668	5 903	0	0	_	_
18	dar.: Hochbauverwaltung	3 509	3 554	221	231	_	-		_
19	Steuer- und Finanzverwaltung	9 411	9 578	2 158	2 228	_	_	_	_
20	Auswärtige Angelegenheiten	15 154	16 700	7 760	8 156	7 339	8 496	· · ·	_
21	dar. Wirtschaftliche Zusammenarbeit	5 887	6 154	5 672	5 930	176	187	<del>-</del>	_
22	Verteidigung	44 200	46 019	44 200	46 019	_	_	_	_
23	Offentliche Sicherheit und Ordnung	15 594	15 761	1 538	1 544	_	_	_	_
24	Rechtsschutz	7 932	8 390	166	173	_	_	1—	_
25 26	Schulen und vorschulische Bildung	48 904 36 241	49 115 36 537	44	38	+ 11 + 11	+ 11 + 11	_	_
27	Berufliche Schulen	6 584	6 632	_	_	7 11	T 11	_	_
28	Hochschulen	18 651	19 579	842	943	_	_	<u> </u>	-
29	dar. Hochschulkliniken	7 535	8 169	317	397				_
30	Förderung des Bildungswesens	6 301	6 258	2 541	2 482	_		_	_
31	Sonstiges Bildungswesen	2 598	2 5 3 4	497	553	_	_	_	_
32	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der					*			
	Hochschulen	10 240	11 412	8 071	9 152	2	3		-
33	Kulturelle Angelegenheiten	5 466	5 538	155	152	_	_	_	_
34	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wieder-	2/7 770	200 427	04.405	07.740	252	200	247.047	244.004
35	gutmachungdar.: Sozialversicherung	367 779 287 628	389 126 306 990	84 195 39 538	86 640 41 855	352	298	247 817 247 817	264 881 264 881
36	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	48 894	48 517	22 210	19 872	_	_	2 17 017	-
37	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politi- schen Ereignissen	18 216	18 126	15 318	15 393	342	289	_	_
38	Forderung der Vermögensbildung	3 389	3 631	2 392	2 663	-	_	_	_
	Gesundheit, Sport und Erholung	33 617	34 547	1 492	1 805	343	421	_	_
40	dar. Krankenhäuser	23 186	24 308	966	1 300	+ 3	+ 3	_	-
41	Wohnungswesen, Raumordnung, Städtebauförderung	15 302	14 630	2 332	2 043	_	_	-	_
42	Kommunale Gemeinschaftsdienste	17 188	16 879	114	112	-	_	_	
43	Wirtschaftsforderung	26 896	24 957	7 703	7 397	8 689	7 421	_	
44	dar. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	10 713	10 145	1 625	1 657	5 830	5 259	_	_
45	Verkehr und Nachrichtenwesen	30 499	28 733	13 469	12 921	24	31	_	_
46	dar. Straßen einschl. Verwaltung	22 136	20 560	7 393	7 156	+ 3	+ 3	_	-
47	Wirtschaftsunternehmen	20 993	23 242	12 464	13 975	<del></del> 1	1—1	_	-
48	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	6 566	6 234	256	285		_	-	_
49	Allgemeine Finanzwirtschaft	67 727	78 213	40 061	44 919	239	420	518	952
50	dar.: Schulden	36 314	45 185	18 562	22 780	239	420	38	25
51	Versorgung	28 211	29 485	10 013	10 176	_	-	480	927
52	Insgesamt	790 882	827 960	233 568	245 212	16 977	17 080	248 335	265 833

<sup>1)</sup> Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>) Wegen Umstellung des Nachweises der Organisationen ohne Erwerbszweck mit der Vorjahresveröffentlichung nicht vergleichbar.

## Haushalte nach Arten und Aufgabenbereichen

DM

	Lar	ider		Gem	einden und G	emeindeverb	ande		Zwecky	verbande			chtlich:	
zusan	nmen	dar. Kranke	enhauser¹)	zusan	nmen	dar. Krank	enhauser¹)	zusan	nmen	dar. Kranke	enhauser¹)		nhäuser samt¹)	Lfd. Nr.
1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	
übersicht														
216 629	224 210	7 878	8 511	152 120	153 048	16 904	18 074	6 685	6 838	1 046	1 165	25 828	27 751	1
190 588	199 642	7 793	8 477	142 013	145 779	16 421	18 070	6 295	6 718	953	1 270	25 167	27 817	2
														_
+ 17	+ 13	_	_	- 0	+ 113	_	_	+ 0	+ 9	_	_	_	_	3
-26 024	-24 555	-85	-35	-10 107	-7 156	-483	- 4	-390	-112	-94	+105	-661	+ 67	4
12 891	17 465			11 370	12 819	182	221	726	884	11	20	193	241	5
12 320	16 548	_	_	6 449	7 836	182	221	393	526	11	20	193	241	6
_	_	_	_	28	34	_	_	0	0	_	_	_	_	7
326	348	_	-	3 038	3 277	-	_	224	259		_	_	_	8
245	568	_	_	1 854	1 672	_	_	108	99	-	_	_		9
37 820	41 278		-	17 001	17 888	245	126	924	1 193	31	183	276	309	10
36 895	40 574	_	_	12 588	14 283 117	245	126	706 5	967	31	183	276	309	11
_	_	_	_	84	117	_	_	_		_	_		_	12 13
800	800	_	_	4 329	3 488		_	212	224	_	_	_	_	14
125	- 96	_	_	_	_	_		_		_	-	-	-	15
- 1095	- 742	-85	-35	- 4476	-2 088	-420	-98	-192	+198	-74	+268	-579	+135	16
Aufgabenbe	ereichen')													
11 398	11 651	_	_	12 040	12 338	_	_	165	199	_	_	_	_	17
799	792	_	_	2 482	2 5 2 6	_	_	8	5	_	_	-	_	18
5 360	5 480	_	_	1 836	1 809	_	_	56	60	_	_	-	_	19
55	49	_	_	_	_	_	_		_	_	_	_	_	20
39	37	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	21
-	_	_	_		_	_	_	_	_	_	_	-	_	22
10 165	10 353	_	_	3 879	3 850	_		12	14	_	_	_	-	23
7 767	8 217	-	_		-	_		_	_		-	_	-	24
35 682	36 546	_	_	13 236	12 593	_	_	+ 47	+ 52	=	_	-	_	25
27 118 4 559	27 907 4 818	_	_	9 193 2 029	8 699 1 813	_	_	+ 59 + 4	+ 59 1	_	_	_	_	26 27
17 809	18 635	2 406	2 810	_	1013	_	_			_	_	2 406	2 810	28
7 217	7 772	2 406	2 810	_	_	_	_	_	_	_	_	2 406	2 810	29
2 630	2 623	_		1 093	1 129	_	-	38	25	_	_	_	_	30
1 192	1 045	_	_	895	920	_		13	17	_	_	_	_	31
1 936	2 048	_		230	210	_	_		_	_		_	_	32
2 517	2 570	_	_	2 768	2 789	_	_	25	26	_	_	_	_	33
14 786	15 467	66	46	20 587	21 800	_	_	41	41	_	_	66	46	34
273	254	_	_	20 307	21000		_	_	_	_	_	_	_	35
8 727	9 490	_	_	17 915	19 115	_	_	41	40	_	_	_	_	36
1 939	1 926	66	46	617	518	-	-		-	_	_	66	46	37
997	968	_	_	_	_	_	_	-	_	_	_	_	-	38
8 241	8 426	3 079	3 124	22 761	23 195	13 990	14 407	781	700	764	671	17 833	18 202	39
5 734	5 934	3 079	3 124	15 726	16 404	13 990	14 407	764	674	764	671	17 833	18 202	40
8 824	8 383	_	_	4 134	4 188	_	_	12	16	_	1-0	_	_	41
1 408	1 413	_	_	14 798	14 617	_	_	868	738	_	_	_	_	42
8 825	8 541	_	_	1 597	1 477	_	_	82	121	· —			_	43
2 879	2 871	-	_	372	349	-	_	7	10	1-	_	_	_	44
8 949 6 688	8 853 6 478	_	_	8 051 8 051	6 917 6 917	_	_	7 7	11 11	_	_	_	_	45 46
3 635	4 587	_	_	4 585	4 377	_	_	310	302	_	_	_	_	47
1 475	1 574	_	-	4 831	4 371	_	_	4	4	_	_	_	_	48
33 966	37 271	153	274	+ 7217	+5 578	732	728	162	230	41	47	926	1 050	49
9 651	12 766	10	18	7 378	8 663	251	231	446	530	19	24	280	273	50
	13 762	143	257	4 444	4 534	481	497	81	85	21	23	646	776	51
13 192	13/02											0 1 0		

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup>) Einschl. Zahlungen an bzw. von Krankenhausern und Hochschulkliniken mit kaufmannischem (+). Mehreinnahmen (+).

# 19.7 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für ausgewählte Aufgabenbereiche 1982\*)

Mill. DM

			15	nder Com	aundon/C	und 7.w	nekunehan	do			tadtetaato		Γ
Ins-	D 110	Schler-			ieinden/G			Je J		,	Tadisiaate	u .	Sozial- ver-
gesamt	Bund')	wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Wurt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)	siche- rung
	Öf	fentliche	Sicherhe	it und Or	dnung, R	echtssch	utz						
10 829	1 351	401	990	2 160	812	478	1 216	1 628	158	490	169	976	
													_
2 611	77	73	241	717	225	109	326	405	42	135	42	219	_
24 151	1 7 1 7	968	2 554	5 897	2 026	1 099	2 896	3 556	364	1 059	372	1 644	_
3 850 14	_	216	579 0	1 334	372 —	182 0	527 3	579 10	61 1	_	=	_	_
		Sch	ulen und	vorschuli	sche Bild	ung							
2 250	_	36	186	718	279	141	450	366	30	_	44	+0	_
16 735	+11	667	2 010	4 633	1 191	1 066	2 272	3 528	300	435	112	531	_
										107	42		_
9 679	-	439	809	2 996	855	529	1 434	1 805	153	354	1	306	_
2 754	_	20	977	350	375	108	27	87	3	145	406	257	_
6 632													_
													_
										1 463		1 684	_
+52	_	3	+0	+5	+1	1	2	+52	+0	_	_	_	_
			н	ochschule	en								
8 777	373	185	1 039	1 755	735	379	1 395	1 369	150	333	116	948	_
8 169	397	448	722	2 007	805	289	1 203	1 168	209	389	_	531	-
741	56	-	_	559	125	_	0	_	_	_	_		_
													_
19 579	943	706	1 905	4 726	1 807	765	2 978	2 773	377	821	166	1 611	_
			Übrige	s Bildung	swesen								
1 729	1 054	21	107	156	39	75	104	133	12	10	7	11	_
2 562	1 428	27	122	303	102	38	172	190	16	62	19	82	_
1 967		68	311	549	153	135	252	480	4	5	2	7	_
												100.00	
										139	61	201	_
42	_	4	3	17	0	-	3	15	-	_	_	_	_
So	ziale Sich	erung, so	ziale Kri	egsfolgea	ufgaben,	Wieder	gutmachu	ing					
4 009	351	151	417	1 094	322	189	419	454	54	164	70	325	_
306 990	41 855	6	20	26	14	11	24	29	5	23	3	92	264 881
													_
													_
3 054	213	106	303	973	256	138	347	275	51	100	48	244	_
1 934	10	76	139	368	228	46	169	153	9	271	34	432	_
3 160	214	100	330	810	133	263	578	426	48	44	21	194	_
											- 1	.,,	
11 875 1 848	11 800 1 429	3 16	10 44	+7 120	1 41	+0 23	3 70	65 72		1 16	5	10	_
4.403	2 452	5.0	107	536	242	0.4	344	274	25	27	40	403	
													_
3 631	2 663	31	125	205	88	68	200	205	16	9	8	12	_
930	378	15	70	39	15	24	86	233	7	17	5	41	_
730	370	13	70	37	13	27	00	200		1.7	,	1.1	
389 126	86 938	1 577	4 385	11 101	3 185	1 849	4 666	4 769	604	1 655	575	2 941	264 881
	10 829 4 932 5 779 2 611 24 151 3 850 14 2 250 16 735 3 3969 9 679 2 754 6 632 3 696 49 115 12 593 +52 8 777 8 169 741 1 387 505 19 579 1 729 2 562 1 967 2 534 8 792 2 049 4 2 2 049 4 2 3 6 6 990 2 0 451 1 7 890 2 0 208 3 054 1 934 3 160 1 18 75 1 18 48 4 403 6 923 3 631	Soziale Sich   Sunday   Sund	gesamt         Bund's Holostein           Öffentliche           10 829         1 351         401         4 932         193         232           5 779         95         262         2611         77         73         24 151         1 717         968         3 850         — 216         14         — 0         36         16735         +11         667         3 399         — 339         3 969         — 339         3 969         — 339         3 969         — 339         3 969         — 339         2 754         — 20         6 32         — 241         3 66         38         86         49 115         28         1 964         12 593         — 612         — 52         — 3           8 777         373         185         8 769         45         — 68         — 1387         69         45         — 44         1387         69         45         — 28         19 579         943         706         1729         1 054         21         2 562         1 428         27         1 967         — 68         2 534         553         103         8 792         3034         2 19         2 049         — 93         42         — 4         409         351         151	Schlesweg-Holistein	Schles   Wigh   Schles   Wigh   Holistein   Sicherheit und Orscheit					Septembox   Series   Wiley   Series   Series			

Fußnoten siehe S. 433.

# 19.7 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für ausgewählte Aufgabenbereiche 1982\*)

				Lä	inder, Ger	meinden/G	v. und Zw	eckverban	de			Stadtstaate	n	
Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund¹)	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Wurt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)	EG- Anteil
3			Ge	sundheit	, Sport u	nd Erholi	ıng							
Krankenhäuser	24 308	1 297	881	2 697	4 145	2 143	1 000	4 184	4 793	343	842	426	1 559	_
Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen des	4.040	4.0	7.0	227	470			240	257	2.5		2.2		
Gesundheitswesens	1 949	149	73	227	479	144	89	218	257	25	72	32	183	
Sport und Erholung	7 205	82 698	228 12	721 13	1 813	618	388	1 452	1 184 97	109	142	58	409	-
	1 085				167	24	2	31		4	26	2	10	_
Insgesamt	34 547	2 226	1 194	3 659	6 603	2 929	1 479	5 885	6 330	481	1 082	519	2 161	_
dar.: Gemeinden/Gv. Zweckverbande	700	=	910 52	2 980 82	5 206 231	2 630 21	1 145 21	4 667 25	5 300 248	357 21	_	_	_	_
	Wol	nnungswe	sen, Rau	mordnun	g und ko	mmunale	Gemeins	schaftsdie	enste					
Wohnungswesen	8 991	1 608	178	469	2 096	630	268	687	1 429	39	257	122	1 208	_
Raumordnung, Landesplanung, Vermessungs-	2015				4.5.5				,	7.0				
wesen	3 965	1	114	422	1 2 4 8	355	258	710	675	78	56	25	23	-
Stadtebauforderung	1 674	434	40	47	605	28	24	220	101	5	50	13	106	-
Abwasserbeseitigung	6 998	+5	304	854	1 901	686	265	1 275	1 167	94	332	71	55	-
Abfallbeseitigung	3 396	+3	152	354	855	455	183	460	546	82	211	36	63	\ <u>-</u>
Straßenreinigung	840	_	28	62	233	87	33	148	145	12	11	6	74	-
Schlacht- und Viehhöfe	300	110	1	18	61	24	8	52	105	6	17	4	5	
Sonstige kommunale Gemeinschaftsdienste	5 345	119	113	439	1 264	597	353	1 068	834	99	105	118	237	
Insgesamt	31 510	2 155	931	2 664	8 262	2 862	1 392	4 621	5 003	415	1 039	394	1 771	
dar.: Gemeinden/Gv	18 806 754	_	62 <b>1</b> 75	2 062 26	5 553 238	2 202 45	1 015 22	3 651 63	3 418 216	285 70	_	_		-
Zweckverbande	/ /54		/3	26	236	43	22	63	216	70	_	_	_	-
					haftsför	derung								
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	10 145	1 657	154	364	597	276	257	545	934	21	31	9	43	5 25
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	3 924	1 044	117	235	717	224	208	515	696	39	67	+2	65	3
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und Bau- gewerbe	3 984	3 142	17	14	414	+2	4	14	37	341	3	0	2	
Regionale Wirtschaftsförderung	3 641	1 540	89	380	265	77	147	297	592	74	47	105	27	
Sonstiges Gewerbe und Dienstleistungen	3 263	2 177	81	217	263	66	55	115	191	12	24	20	42	
Insgesamt	24 957	9 559	459	1 210	2 255	641	671	1 485	2 451	486	172	132	177	5 2
dar.: Gemeinden/Gv	1 477	_	59	183	314	134	156	335	281	14				-
Zweckverbande	121	_	+0	2	84	2	2	1	29	0	_	_	_	
			Ve	rkehr un	d Nachri	chtenwes	sen							
Verwaltung für Straßen- und Bruckenbau <sup>4</sup> )	732		76	71	1	92	69	135	122	17	50	25	75	9
Bundesautobahnen	2 926	2 828	_	20	_	32	17	+0	24	6	+4	_	1	
Bundes- und Landesstraßen	6 155	2 980	127	370	910	316	327	501	574	42	8	+1	_	
Kreisstraßen	1 403	_	74	348	197	90	216	105	335	37	_	, <u> </u>		
Gemeindestraßen	9 015	1 328	243	751	1 5 3 0	530	473	1 442	2 186	98	204	24	206	
Sonstiges Straßenwesen	330	17	7	20	79	24	11	77	63	5	20	3	4	
Verwaltung der Wasserstraßen und Hafen	330	294	0	19	_	_	_	1	_	_	16	0	0	
Wasserstraßen und Hafen	1 975	1 350	11	135	27	0	22	3	61	52	300	1	13	
Forderung der Schiffahrt	206	205	_	0	_	_	_	-	_	_	_	0	_	
Sonstiges Verkehrs- und Nachrichtenwesen	5 662	3 949	36	116	724	206	30	226	133	23	119	17	83	
Insgesamt	28 733	12 952	576	1 849	3 469	1 289	1 165	2 490	3 499	279	712	70	383	
dar.: Gemeinden/Gv	6 917 11	_	255 1	901 6	1 331	613	624 +0	1 339	1 751 2	102	_	_	_	

Nettoausgaben; Mehreinnahmen (+), einschl. Ausgaben der Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen. Aufgabenbereiche in der Abgrenzung der Haushaltssystematik von Bund und Landern.
 Einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen.

 <sup>2)</sup> Einschl. Studentenwohnraumforderung.
 3) Volkshochschulen, Bibliothekswesen, übrige außerschulische Jugend- und Erwachsenenbildung.
 4) Ohne kommunale Ausgaben.

434 19 Finanzen und Steuern

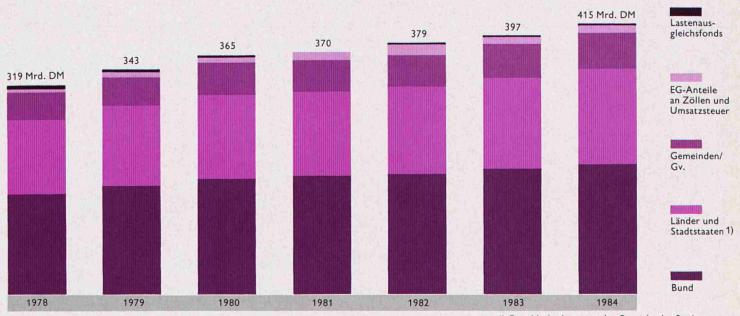
19.8 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 1982\*)

	T			- 13	inder Gen	neinden/C	v und 7w	eckverbänd	de .			Stadtstaate	n	
Art der Ausgaben Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund¹)	Schles- wig- Hol-	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West-	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem-	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)	Sozial- ver- siche- rung
			stein		falen		FIGIZ	berg					, ,	
				n	ach Arte	n								
Baumaßnahmen	43 380	5 659	1 442	3 714	8 416	3 791	2 194	7 022	7 821	533	951	316	967	552
Erwerb von unbeweglichen Sachen	7 052	620	169	574	1 5 2 6	294	299	1 159	1 314	51	103	39	282	620
Erwerb von beweglichen Sachen	5 178	820	183	488	912	402	215	753	848	57	159	40	124	177
Erwerb von Beteiligungen usw	3 884	1 402	35	118	1 333	52	46	173	251	33	42	3	343	52
Darlehen an andere Bereiche	13 195	7 072	181	621	788	806	234	647	1 474	41	99	121	854	256
Zuschüsse für Investitionen an andere Be-														1 2 2 2
reiche	22 920	10 120	311	1 401	3 879	563	480	1 445	2 191	493	320	94	479	1 143
Insgesamt	95 608	25 694	2 321	6 9 1 6	16 853	5 909	3 469	11 199	13 900	1 209	1 674	614	3 050	2 800
dar.: Gemeinden/Gv	38 793	_	1 374	4 217	10 182	3 788	2 201	7 865	8 701	466	_	-	1-0	_
Zweckverbände	2 159	_	78	99	427	191	92	353	852	68	_	_	_	-
					fgabenbe									
Schulen und vorschulische Bildung darunter:	5 896	-	252	735	1 161	491	334	1 119	1 343	68	119	35	238	_
Grund- und Hauptschulen	1 421	_	73	105	319	111	101	240	370	22	25	6	48	2
Sonderschulen	571	_	12	61	94	43	29	111	181	6	11	2	21	1—
Realschulen	358	_	37	_	97	10	16	107	80	7	_	-	2	-
Gymnasien	785	_	53 3	0	238 96	64	38	159	183	10	29	0	12	-
Gesamtschulen	827	_		317		131	89	16	69	2	9	25	70	_
Hochschulen	2 792	0	106	284	766	284	133	487	368	22	124	11	205	_
Universitäten	1 282	_	22	253	109	73	108	243	216	6	84	8	159	
Hochschulkliniken	1 204	_	67	26	545	147	19	198	113	15	30	_	41	-
Gesamthochschulen	129	_	_	_	83	45	_	0	_	_	_		_	_
Fachhochschulen	150	0	6	3	28	17	6	36	38	1	8	3	4	-
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	3 166	2 861	11	38	70	20	2	59	51	0	7	9	36	_
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben,		407	430	407		227	244				400		420	
Wiedergutmachung	6 650 1 929	127	138 65	407 241	888 410	327 178	246 136	672 399	710	52	122 19	24 16	139 23	2 800
dar. Förderung der Vermögensbildung			224						411	32				_
Gesundheit, Sport und Erholung	7 523 4 277	157 1	121	668 392	1 354 715	878 636	254 79	1 451 707	1 703 1 097	87 53	168 98	48 34	530 344	_
Wohnungswesen, Raumordnung, Städtebau-	1			3,2		030		, 0,	1077	33	, ,	•	3,,,	
förderung	8 103	15	198	490	2 701	766	316	825	1 653	72	133	47	889	_
Kommunale Gemeinschaftsdienste	7 900	_	242	809	1 855	850	452	1 638	1 629	124	231	58	12	
davon:	E 700		107	/47	1 422	F7.	204	4 222	4.432	0.0	400			
Abfallbergitigung	5 799 606		196 15	617 76	1 433 116	576 83	281 18	1 222 77	1 136 189	90 9	199 20	50 2	_	-
Abfallbeseitigung	1 495	_	32	116	306	189	153	340	304	25	12	6	12	_
Wirtschaftsförderung	9 386	4 901	245	748	849	202	265	448	998	452	70	122	85	_
dar. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 217	15	50	156	125	82	116	204	453	5	3	2	5	
Verkehr und Nachrichtenwesen	17 918	6 700	432	1 309	2 522	1 010	890	1 950	2 341	164	418	35	147	-
darunter:														
Bundesautobahnen	2 419	2 356		0	_	36	23	_	0	4	_		_	· —
Bundes- und Landesstraßen	5 081	2 362	115	248	978	259 81	268	386	411	42	9	2	_	-
Kreisstraßen	1 208	43	68 208	228 750	236 966	598	114 463	201 1 118	256 1 561	24 84	145	24	140	_
Wirtschaftsunternehmen	9 206	4 037	68	306	2 241	278	73	494	995	34	71	148	461	_
darunter:		. 557	00	300		_, 0	, 3		,,,	٠,				
Versorgungsunternehmen	927	0	33	49	90	113	26	203	382	1	2	5	22	_
Verkehrsunternehmen	5 105	3 411	9	116	837	7	1	40	360	1	7	142	176	_
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen	330	_	12	17	148	6	4	62	82	_	_	_	_	_
	2.00													

<sup>\*)</sup> In der Abgrenzung der Haushaltssystematik von Bund und Ländern; einschl. Ausgaben der Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

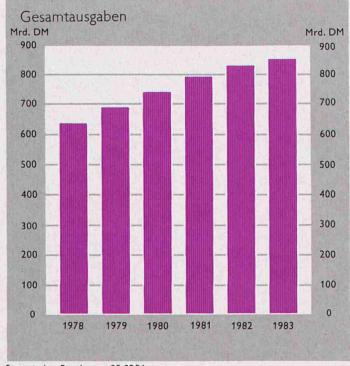
# Öffentliche Finanzen

# Kassenmäßige Steuereinnahmen nach empfangenden Gebietskörperschaften

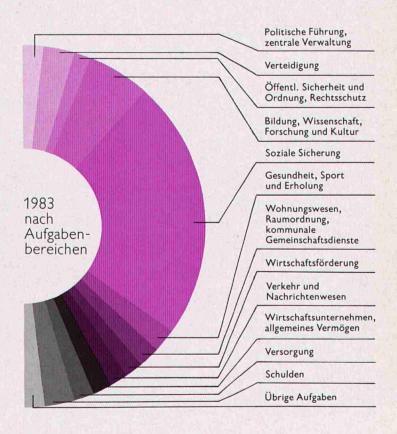


1) Einschl. des kommunalen Bereichs der Stadtstaaten.

# Ausgaben der öffentlichen Haushalte



Statistisches Bundesamt 85 0256



## 19.9 Personalausgaben der öffentlichen Haushalte 1982\*)

	т —													
Art der Personalausgaben				La	ander, Gen	neinden/G	v. und Zw	eckverban	ide			Stadtstaate	n	Sozial
Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Wurt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)	ver- siche- rung
				n	ach Arte	n								
Aufwendungen fur Abgeordnete und ehren- amtlich Tätige	937	150	37	110	157	64	57	87	179	16	11	11	18	41
Bezuge der Beamten und Richter <sup>1</sup> )	61 759	5 083	2 155	5 939	14 573	4 702	3 004	8 183	9 471	947	2 008	858	2 825	2 011
Bezüge der Soldaten und Angehörigen des	10 882	10 882	_	_							_			
Zivilschutzkorps	55 528	4 160	1 911	5 632	10 766	4 437	2 254	7 036	7 069	788	1 947	788	3 179	5 5 6 1
Arbeiterlöhne	21 155	4 357	675	1 925	3 879	1 683	800	2 623	2 907	314	625	312	819	235
Beschäftigungsentgelte u. dgl., nicht aufteilbare Personalausgaben	4 483	644	68	371	1 637	212	374	674	1882)	68	84	44	96	22
Beihilfen und Unterstützungen	4 675	1 032	130	351	1 189	270	218	460	575	62	143	57	101	86
Personalbezogene Sachausgaben	1 191	553	29	70	162	51	16	80	104	6	33	7	2	79
Versorgungsbezüge u. dgl	27 1823)	7 537	790	2 115	4 368	1 790	1 002	2 499	3 277	315	940	257	1 385	906
Insgesamt	187 792	34 398	5 797	16 512	36 732	13 209	7 726	21 643	23 770	2 5 1 7	5 790	2 334	8 424	8 941
dar.: Gemeinden/Gv	47 011 1 607	_	1 909 70	5 703 176	14 985 409	4 962 100	2 472 55	7 657 132	8 576 612	746 54	_	_	_	_
Zweckver bande	1 1 807		70	170	407	100	33	132	012	34		_		
				nach Au	ıfgabenbe	ereichen								
Politische Fuhrung und zentrale Verwaltung Jarunter:	22 701	3 678	770	2 166	5 152	1 724	1 204	2 764	2 999	387	556	298	1 003	-
Innere Verwaltung	5 373 3 436	48 27	176 148	656 396	1 428 1 252	560 235	328 199	864 434	920 430	88 49	108 74	38 39	159 153	_
Steuer- und Finanzverwaltung	8 153	1 628	246	736	1 702	600	426	1 004	1 074	117	238	92	291	-
Auswartige Angelegenheiten	455	450	-	-	0	0	_	2	2	_	-	_	1	-
Offentliche Sicherheit und Ordnung dar. Bundesgrenzschutz, Polizei	11 794 8 819	1 032 1 016	446 312	1 169 802	2 763 1 774	903 653	510 388	1 347 1 006	1 688 1 321	175 137	570 418	213 149	976 843	=
Rechtsschutz	5 902	135	221	658	1 637	546	300	738	872	93	253	95	355	-
chulen und vorschulische Bildung	34 625 13 023	_	1 384 457	4 431 1 760	9 585 3 674	2 982 920	1 888	5 351 1 807	5 542 2 514	600 241	1 099	559 92	1 204	_
Sonderschulen	2 233	_	111	270	647	161	114	366	317	39	83	37	87	_
Realschulen	3 207 7 190	_	260 336	375 696	866 2 113	323 623	156 385	668 1 118	427 1 229	61 131	283	_	70 274	_
Gesamtschulen	1 333	_	2	354	201	128	10	6	20	1	115	340	154	-
Hochschulen	12 490	6	442	1 319	3 131	1 225	512	2 028	1 821	272	537	133	1 065	-
Universitäten	6 148 4 485	_	138 252	764 438	1 335 1 070	563 476	251 181	1 025 706	982 671	127 131	236 226	92	633 334	_
Gesamthochschulen	494	_	_	_	415	80	_	_	_	-	_	_	_	_
Fachhochschulen	995	6	31	93	263	94	53	161	139	10	57	34	52	_
Jbriges Bildungswesen	878	7	49	119	286	78	30	84	83	8	37	21	76	_
der Hochschulen	1 246	510	46	85	163	60	21	120	149	5	37	12	37	2-
Culturelle Angelegenheiten	2 109	_	59	178	598	201	103	336	404	34	31	27	139	_
oziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung dar. Sozialversicherung	14 109 8 014	64	282	608	1 546	527	235	675	662	69	497	138 1	790	8 01 4 8 01 4
Gesundheit, Sport und Erholung	16 628 13 060	36	675 551	2 013	3 273 2 128	1 532 1 236	729 570	2 832 2 363	3 170 2 726	265 197	642 531	303 266	1 160 870	-
Vohnungswesen, Raumordnung, Stadtebau- förderung	2 597	_	88	311	884	220	153	413	367	48	60	29	25	_
Communale Gemeinschaftsdienste	4 371	_	135	456	1 262	444	196	747	667	81	230	103	51	_
Virtschaftsförderung	2 205	224	107	187	286	215	163	369	545	21	46	12	31	-
/erkehr und Nachrichtenwesen	3 806 2 551	1 079	153 152	385 339	399 399	204 204	196 196	418 418	616 616	54 54	191 72	30 23	79 78	_
Allgemeine Finanzwirtschaft <sup>6</sup> )	31 023	8 200	911	2 265	5 600	2 057	1 272	2 972	3 705	376	995	318	1 426	927
Ubrige Aufgabenbereiche	20 852	18 9757)		164	165	292	215	450	476	29	9	43	7	_

<sup>\*)</sup> Einschl. Ausgaben der Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

1) Einschl. der Bezüge des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, der Ministerpräsidenten usw.

2) Nach Abzug von 207 Mill. DM Kindergeid, die bei den übrigen Personalausgaben enthalten sind.

3) Darunter 3 780 Mill. DM Versorgung nach G 131 (siehe hierzu Vorbemerkung S. 420).

Einschl. kommunaler Tiefbauverwaltung.
 Ohne kommunale Tiefbauverwaltung.
 Versorgungsbezüge u. dgl., zentral nachgewiesene Beihilfen und Unterstutzungen.
 Darunter Verteidigung 18 955 Mill. DM.

#### 19.10 Schulden der öffentlichen Haushalte\*)

#### 19.10.1 Schuldenstand am 31. 12. 1984

			IIII. DM					
	Ви	ınd	500					
Art der Schulden	zusammen¹)	dar. Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonder- vermogen	Länder	Gemeinden/ Gv.	Zweck- verbande	Insgesamt	Dagegen 1983
	-	F 47	rte Schulden²)					
S. L I. J	354 274			224 400	400 479	7 838	402 454	447 544
Schulden aus Kreditmarktmitteln		1 646	6 458	224 108	100 478		693 156	647 514
Creditmarktmittel im engeren Sinne	351 707	1 646	6 458	221 443	96 220	7 746	683 574	637 202
Anleihen	78 044 21 125	941	_	12 401	206	_	90 651 21 125	77 284 16 000
Kassenobligationen	12 924	_	_	8 400	_	_	21 324	19 610
Unverzinsliche Schatzanweisungen	9 353	_	_	866	_	_	10 219	15 543
Bundesobligationen	61 253		_		_	_	61 253	47 382
Landesobligationen/-schatzanweisungen	_	_	_	600	_	_	600	100
Schulden bei								
der Deutschen Bundesbank	_	_	_		_		_	_
ınlandıschen Banken und Sparkassen	93 238	355	6 205	183 467	93 223	7 690	383 823	370 128
ınlandıschen Bausparkassen			_	45	1 412	16	1 473	1 532
inlandischen Versicherungsunternehmen	10 707	299	_	5 389	805	23	16 924	16 617
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	30	30	_	265	15	0	310	327
auslandischen Kreditinstituten oder sonstigen aus-	30	30		263	13	U	310	327
landischen Stellen <sup>3</sup> )	61 043	_	_	7 411	34	_	68 488	65 869
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	3 990	21	253	2 599	525	17	7 384	6 810
Schulden bei Sozialversicherungen	2 567	0	_	2 665	4 258	92	9 582	10 312
Bundesanstalt für Arbeit	_	_	-	70	566	24	660	659
Träger offentl. Zusatzversorgungseinrichtungen	1 515	_	_	2 521	3 582	62	7 680	8 491
Sonstige Sozialversicherungen	1 052	0	_	74	110	6	1 242	1 162
Ausgleichsforderungen (und sonstige								
Altverbindlichkeiten) 1	10 644	_	_	5 029			15 673	16 042
Ausgleichsforderungen	10 644	-	_	5 029	_	_	15 673	15 993
4% Ablösungsschuld, 4% Entschädigungsschuld	0	_	_	_	· —	_	0	49
Verbindlichkeiten aus der Investitionshilfeabgabe	615	_	_	_	-	_	615	540
				2	420	35	458	473
Auf fremde Währung lautende Schulden <sup>5</sup> )	1	_	_	_	420	35	455	469
Vorkriegsschulden	1	_	_		0	33	3	4 4
Verpflichtungen aus kreditähnlichen								
Rechtsgeschäften	_	-	_	86	260	11	357	363
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	_	_	-	85	142	11	238	240
Restkaufgelder	_	_		1	118	0	119	123
Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen	365 534	1 646	6 458	229 225	101 158	7 884	710 259	664 930
dagegen 1983	341 636	1 832	5 592	209 991	99 933	7 778	664 930	×
Schulden beim öffentl. Bereich (Verwaltungen)	7	7	_	26 790	8 195	940	35 932	34 895
peim Bund		_		26 319 )				
beim Lastenausgleichsfonds	_	_	_	1 }	648	52	27 020	26 100
beim ERP-Sondervermogen	_	_	_	464	1 938	614	3 016	2 921
bei Ländern	7	7	_	6	4 688	218	4 919	4 926
bei Gemeinden/Gv	_	_	_	_	817	47	864	844
bei Zweckverbanden	1	_		0	104	9	113	104
Insgesamt	365 5417)	1 653	6 458	256 015	109 353	8 824	×	×
dagegen 1983	341 6457)	1 840	5 592	235 780	108 083	8 724	×	×
		Schwah	ende Schulden					
Schatzwechsel	1 -	_	-	_	_	_	_	_
Unverzinsliche Schatzanweisungen	1 -	_	_	_	_	_	_	_
Buchkredite der Deutschen Bundesbank	1 773	_	_	662	_	_	2 435	770
Sonstige Kassenkredite	_	-	100	659	1 738	55	2 552	3 601
Insgesamt	1 773	_	100	1 321	1 738	55	4 987	4 371
dagegen 1983	_	_	195	1 892	2 161	124	4 372	×
Außerdem:								220000000000000000000000000000000000000
Burgschaften	229 854	_	680	34 116	11 802	58	276 510	271 785
Innere Verschuldung	_	_	_	820	319	4	1 143	1 015
Schulden der Krankenhäuser mit kaufmannischem Rechnungswesen	_	_	_	_	2 177	447	2 624	2 743
nungamesen	1		<del></del> >	V. <del></del>	2 177	77/	2 021	2 / 13

Ohne fundierte Schulden der Krankenhauser mit kaufmannischem Rechnungswesen.
 Einschl. der ab 1. 1. 1980 mitubernommenen Schulden des Lastenausgleichsfonds.
 Ohne Anleihestucke im eigenen Bestand der Emittenten 1983: 2 519 Mill. DM; 1984: 2 108 Mill. DM, davon beim Bund 1 401 Mill. DM, beim Lastenausgleichsfonds 209 Mill. DM, bei den Landern 498 Mill. DM.
 Auf inlandische Wahrung lautende Schulden.

Einschl. zinsfreier Schuldverschreibungen wegen Geldausstattung Berlins (547 Mill. DM) sowie der in Geldmarktittel umgetauschten Ausgleichsforderungen.
 Fremdwahrungsbetrage zu festen Paritaten umgerechnet.
 Seit dem 8. 5. 1945 entstandene Nachkriegsauslandsschulden.
 Außerdem 81 275 Mill. DM (1983: 78 948 Mill. DM) Schulden der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost.

## 19.10 Schulden der öffentlichen Haushalte\*)

## 19.10.2 Schuldenbewegung vom 1. 1. bis 31. 12. 1984

Art der Schulden	Insgesamt	Bund¹)	ERP- Sonder- vermögen	Lander	Gemeinden/ Gv.	Zweck- verbande
		Schuldenaufna	hmen			
chulden aus Kreditmarktmitteln	123 310	67 277	1 901	42 438	10 736	958
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	122 788	67 189	1 901	42 266	10 478	954
Schulden bei Sozialversicherungen	522	88	_	172	258	4
uf fremde Wahrung lautende Schulden	68	_		_	58	10
erpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschaften .	29	_	_	2	26	1
chulden bei Verwaltungen	2 473	_		1 583	772	118
Bund	1)	- manual -	_	1 502 \		2
Lastenausgleichsfonds	1 557		_	_ }	54	1
ERP-Sondervermögen	452	_	_	81	279	92
Lander	374	_	_		360	14
Gemeinden/Gv	82		_		72	10
Zweckverbande	8	_	_		7	1
		47.377	4.004	44.033		
Insgesamt	125 880	67 277	1 901	44 023	11 592	1 087
von mit einer Laufzeit von:						
weniger als 4 Jahren	14 173	5 535	813	6 091	1 448	286
4 bis unter 10 Jahren	62 937	37 093	938	23 666	1 112	128
10 Jahren und mehr	48 768	24 648	150	14 266	9 032	672
		Sanatina 7	nge			
chulden aus Kreditmarktmitteln	I 11 139	Sonstige Zugä 6 876		3 320	848	95
usgleichsforderungen (und sonstige Altverbindlich-	11.137	0 0 / 0		3 320	010	/3
keiten)	13	10	_	3	_	_
erbindlichkeiten aus der Investitionshilfeabgabe	1 402	1 402	_		_	_
uf fremde Währung lautende Schulden	1	0		0	1	_
erpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften .	19	_	_	0	19	_
chulden bei Verwaltungen	141	_	_	44	86	11
3. Company of the com	1					
Insgesamt	12 715	8 288		3 367	954	106
		Tilgungen				
hulden aus Kreditmarktmitteln	77 801	43 361	1 035	23 237	9 2 9 9	869
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	76 383	42 827	1 035	22 687	8 974	860
Schulden bei Sozialversicherungen	1 418	534		550	325	9
usgleichsforderungen (und sonstige Altverbindlich-						-
keiten)	382	147	_	235	_	
uf fremde Währung lautende Schulden	74	0	_	0	71	3
erpflichtungen aus kreditahnlichen Rechtsgeschaften .	29	_	_	4	25	0
chulden bei Verwaltungen	1 459	1	_	617	737	104
Bund	1,	_	_	595 )	, 5,	101
Lastenausgleichsfonds	658			3/ <sub>4</sub> }	54	5
ERP-Sondervermogen	351				257	77
	375	1	-	18	256	
Lander		1			358	16
Gemeinden/Gv.	60	_	-	_	58	2
Zweckverbande	15	_	_	0	11	4
Insgesamt	79 745	43 509	1 035	24 093	10 132	976
		Sonstige Abga	inge			
hulden aus Kreditmarktmitteln	11 007	6 833	_	3 053	1 036	85
usgleichsforderungen (und sonstige Altverbindlich-				_ 000		33
keiten)	0	-	_	0	_	_
erbindlichkeiten aus der Investitionshilfeabgabe	1 327	1 327	_	_	_	_
uf fremde Wahrung lautende Schulden	6	0	_	0	5	1
erpflichtungen aus kreditahnlichen Rechtsgeschäften .	25	_	_	1	24	0
hulden bei Verwaltungen	116	_	_	7	77	32
Insgesamt	12 481	8 160		3 061	1 142	118
mage and the	1 12 701	0.00		2001	. 142	
		Fälligkeite	n			
on den am 31.12.1984 bestehenden Schulden aus Kreditmarktmitteln²) werden planmäßig fällig						
	75 451	44 044	1.124	22 404	E 400	(00
Im Rechnungsjahr 1985	75 651	44 866	1 126	23 481	5 489	689
Im Rechnungsjahr 1986	91 343	58 375	1 061	26 214	5 172	521
im Rechnungsjahr 1987	90 353	55 874	979	27 611	5 281	608
ım Rechnungsjahr 1988	86 598	44 548	906	35 474	5 184	486
nach dem 31. 12. 1988	353 416	154 257	2 385	111 886	79 355	5 5 3 3

<sup>•)</sup> Ohne fundierte Schulden der Krankenhauser mit kaufmannischem Rechnungswesen.
1) Einschl. Lastenausgleichsfonds.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>) Einschl, Anleihestucken im eigenen Bestand der Emittenten.

#### 19.11 Personal der öffentlichen Haushalte

#### 19.11.1 Beschäftigte nach Beschäftigungsbereichen\*)

Jahr	H		Vollbes	chaftigte			Teilzeitb	eschaftigte	
(Stichtag) Beschäftigungsbereich	Insgesamt	zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeitei
			Öffent	licher Dienst¹)					
2. 9. 1950	2 259 200	2 192 200	791 400	600 800	800 000	67 000	_	27 000	40 000
2. 9. 1955	2 599 500	2 507 500	1 057 800	642 600	807 100	92 000	_	41 000	51 000
2. 10. 1960	3 001 100	2 808 300	1 181 400	776 400	850 500	192 800	_	43 600	149 200
2. 10. 1965	3 348 900	3 080 100	1 309 200	916 800	854 100	268 800	2 200	83 900	182 700
2. 10. 1970	3 641 600	3 265 600	1 417 100	1 040 200	808 300	376 000	8 200	145 900	222 000
0. 6. 1975	4 184 000	3 668 400	1 597 300	1 229 400	841 700	515 600	30 600	224 000	261 00
0. 6. 1980	4 419 900	3 801 500	1 694 500	1 295 900	811 100	618 400	62 800	288 800	266 80
10. 6. 1982	4 532 000	3 850 800	1 727 400	1 313 600	809 800	681 200	99 100	308 800	273 30
0. 6. 1983	4 539 853	3 837 932	1 725 653	1 306 814	805 465	701 921	111 268	319 387	271 26
30. 6. 1984²)	4 554 460	3 821 651	1 716 242	1 306 060	799 349	732 809	120 075	336 981	275 75
				von 1984²): er öffentlicher [	Dienst				
Cabiatekäenareehaft	. 2424447	2 020 024				505 202	111 357	201 107	103.04
Gebietskörperschaften	3 424 117	2 828 834	1 215 482 114 579	1 064 395	548 957	595 283	111 256	291 187	192 84
Bund <sup>3</sup> )	330 732	313 651		89 573	109 499	17 081	638	12 102	4 34
Lander	1 896 365	1 578 232	954 130	463 024	161 078	318 133	107 519	167 804	42 81
Gemeinden/Gv	1 197 020	936 951	146 773	511 798	278 380	260 069	3 099	111 281	145 68
Kommunale Zweckverbände	46 523	34 422	2 039	21 508	10 875	12 101	31	4 960	7 110
Deutsche Bundesbahn	310 060	306 922	176 681	6 903	123 338	3 138	495	668	1 97
Deutsche Bundespost	531 168	436 005	296 384	33 950	105 671	95 163	7 789	24 307	63 06
Zusammen	4 311 868	3 606 183	1 690 586	1 126 756	788 841	705 685	119 571	321 122	264 997
			Mittelbarer	öffentlicher Die	enst <sup>4</sup> )				
Sazisluarsushasuaastsäaas)	179 038	150 257	11 845	137 959	9 453	19 781	256	11 073	8 452
Sozialversicherungsträger <sup>5</sup> )		159 257							
Krankenversicherung	89 726	79 319	189	78 073	1 057	10 407	4	5 101	5 30
Unfallversicherung	20 073	17 944	187	17 255	502	2 129	2	1 599	521
Rentenversicherung	57 529	51 895	9 991	35 199	6 705	5 634	235	3 636	1 76
Knappschaftsversicherung	11 710	10 099	1 478	7 432	1 189	1 611	15	737	85
Bundesanstalt für Arbeit	62 045	54 837	13 628	40 209	1 000	7 208	234	4 705	2 269
Träger der Zusatzversorgung <sup>6</sup> )	1 509	1 374	183	1 136	55	135	14	81	4(
Zusammen	242 592	215 468	25 656	179 304	10 508	27 124	504	15 859	10 76
			,	außerdem:					
	Einr	ichtungen für \		orschung und E	ntwicklung am	30. 6. 1984 <sup>7</sup> )			
Forschungseinrichtungen	36 896	32 004	139	26 228	5 637	4 892	3	4 125	76
Max-Planck-Institute	8 714	6 783	_	5 713	1 070	1 931	_	1 642	289
Fraunhofer-Institute	2 751	2 479	_	2 253	226	272	_	238	3
Großforschungseinrichtungen	19 645	18 151	85	14 206	3 860	1 494	1	1 231	26
Sonstige Forschungseinrichtungen	5 786	4 591	54	4 056	481	1 195	2	1 014	17
Wissenschaftliche Museen	1 625	1 475	409	780	286	150	6	93	5
Wissenschaftliche Bibliotheken	1 552	1 243	440	716	87	309	39	229	4
Insgesamt	40 073	34 722	988	27 724	6 010	5 351	48	4 447	85
			bständige Wirts	schaftsunterneh					
Versorgungsunternehmen	152 241	146 414		72 732	73 682	5 827	_	2 155	3 67
Verkehrsunternehmen	74 721	72 245	Anama.	21 148	51 097	2 476	_	789	1 68
Kombinierte Versorgungs- und	22.440	22.054		12 072	10 770	017		270	4.3
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	33 668	32 851		13 073	19 778	817		379	
Kombinierte Versorgungs- und	33 668 680 <b>261 310</b>	32 851 618 <b>252 128</b>		13 073 434 <b>107 387</b>	19 778 184 <b>144 741</b>	817 62 <b>9 182</b>	_	379 40 <b>3 363</b>	43 2 <b>5 81</b>

<sup>•)</sup> Bis einschl. 1980 bereinigte Zahlen (ohne Beurlaubte).

1) Bei den Angaben für den öffentlichen Dienst insgesamt handelt es sich für die Jahre bis 1982 um gerundete Zahlen.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Ohne Soldaten.

4) Soweit erfaßt.

<sup>5)</sup> Unter Aufsicht des Bundes bzw. der Länder.
6) Des Bundes, der Länder und Gemeinden/Gv.
7) Sonstige juristische Personen des offentlichen oder privaten Rechts, die überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert werden.
8) Rechtlich selbständige staatliche und kommunale Verkehrs- und Versorgungsunternehmen.

19.11 Personal der öffentlichen Haushalte

19.11.2 Vollbeschäftigte der Gebietskörperschaften nach Aufgabenbereichen\*)

									,
Aufgabenbereich	2. 9. 1950	2. 9. 1955	2. 10. 1960	2. 10. 1965	2. 10. 1970	30. 6. 1975	30. 6. 1980	30. 6. 1982	30. 6. 1983
			Insgesamt						
Verwaltung <sup>1</sup> )	1 116 800	1 352 500	1 601 300	1 891 500	2 119 300	2 475 500	2 674 200	2 709 700	2 704 100
Allgemeine Dienste	494 400	597 700	733 300	862 100	918 200	1 011 300	1 067 700	1 081 300	1 080 600
Politische Führung und zentrale Verwaltung, aus-	290 000	345 600	370 800	400 000	413 800	457 200	479 000	479 800	475 400
wärtige Angelegenheiten	2,0000	343 600	85 500	155 200	171 300	177 500	172 200	172 200	172 100
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	135 200	173 200	184 000	207 900	226 500	258 800	291 100	298 800	299 600
Rechtsschutz	69 200	78 900	93 000	99 000	106 600	117 800	125 400	130 500	133 500
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle									
Angelegenheiten	269 500	317 800	361 800	455 300	576 900	761 900	849 700	864 600	857 200
dar.: Schulen und vorschulische Bildung <sup>2</sup> )	218 000	249 000	272 200	324 200	401 400	507 800	575 200	583 000	571 500
Hochschulen	30 000	40 000	55 600	91 300	130 400	194 300	209 700	216 500	218 200
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	98 100	104 000	111 200	111 700	106 600	115 300	124 300	125 700	127 500
Gesundheit, Sport und Erholung	113 000	140 000	173 000	206 500	241 100	297 000	332 700	335 400	338 100
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Ge-				200000	2	27. 000	332,00	33300	330 .00
meinschaftsdienste	50 000	76 000	91 400	106 800	111 500	133 100	149 900	152 500	150 900
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	15 600	18 500	20 500	19 900	22 000	22 400	25 700	26 300	26 500
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe,	40.300	45.000	47.700	10.100	24 500	24 700	20.500	20.000	20.000
Dienstleistungen	10 300	15 000	16 600	19 100	21 500	21 700	20 500	20 800	20 800
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	65 900 182 400	83 500 195 200	93 500 201 600	110 100 176 300	121 500 153 600	112 800 136 800	103 700 130 300	103 000 130 000	102 400
									128 300
Insgesamt	1 299 200	1 547 700	1 802 900	2 067 800	2 272 900	2 612 300	2 804 500	2 839 500	2 832 400
			Bund³)						
Verwaltung	59 900	108 500	206 800	282 500	300 700	318 100	312 600	313 700	312 400
Allgemeine Dienste	37 900	81 700	174 500	248 900	264 600	279 100	273 500	274 800	273 400
Politische Führung und zentrale Verwaltung, auswärtige Angelegenheiten	37 500	59 600	70 200	71 600	70 100	73 000	70 600	71 300	70 700
Verteidigung	_	_	85 500	155 200	171 300	177 500	172 200	172 200	172 100
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	200	21 200	17 600	20 600	21 500	26 700	28 800	29 400	28 800
Rechtsschutz	200	900	1 200	1 500	1 700	1 900	1 900	1 900	1 800
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle									
Angelegenheiten	1 500	4 800	5 200	5 900 —	7 <b>400</b> —	8 200	9 300 100	9 200 100	9 400 100
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben,									
Wiedergutmachung	100	1 000	1 000	800	700	800	1 000	1 100	1 100
Gesundheit, Sport und Erholung	-		400	400	100	300	500	500	600
Ernahrung, Landwirtschaft und Forsten Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe,	600	500	400	400	500	500	500	600	700
Dienstleistungen	1 900	3 000	2 900	3 100	3 900	3 900	3 500	3 500	3 400
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	17 900	17 500	22 800	23 400	23 500	25 300	24 300	24 000	23 900
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen	2 500	4 000	4 600	4 300	4 400	3 900	3 600	3 400	3 200
Zusammen	62 400	112 500	211 400	286 800	305 100	322 000	316 200	317 000	315 600
			Länder						
Verwaltung¹)	641 800	770 700	874 400	1 004 500	1 149 600	1 380 900	1 509 700	1 531 300	1 529 000
Allgemeine Dienste	286 400	332 700	367 200	401 700	434 000	499 700	547 300	555 300	559 600
Politische Führung und zentrale Verwaltung	123 400	147 700	157 400	173 700	184 600	208 200	219 300	217 200	215 900
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	94 000	107 000	118 000	130 500	144 500	175 600	204 500	209 500	212 000
Rechtsschutz	69 000	78 000	91 800	97 500	104 900	115 900	123 500	128 600	131 600
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle	242.000	255.000	202 (25	201 225	50.700	/F0 700	770 400	753 .00	74.700
Angelegenheiten	213 000	255 000	309 600	391 800	504 700	659 700	739 100	753 400	744 700
dar.: Schulen und vorschulische Bildung <sup>2</sup> )	174 000	203 000	240 200	284 700	356 700	440 800 194 300	504 300	511 000 216 400	500 600
Hochschulen	30 000	40 000	55 600	91 300	130 400	174 300	209 600	216 400	218 100
Wiedergutmachung	46 000	50 000	55 700	52 500	46 200	49 500	51 100	50 600	51 700
Gesundheit, Sport und Erholung	41 000	50 000	51 000	58 500	60 000	66 700	68 400	68 600	69 700
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Ge-									200
meinschaftsdienste	15 000	25 000	28 400	32 800	29 500	30 100	29 700	29 500	29 500
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	14 000	17 000	18 700	18 000	19 900	19 900	21 600	22 000	22 200
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	6 400	10 000	11 600	12 500	13 300	12 800	11 700	11 800	11 900
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	20 000	31 000	32 200	36 700	42 000	42 500	40 800	40 000	39 600
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen	81 600	86 200	75 200	65 700	60 300	59 300	58 200	58 200	57 500
Zusammen	723 400	856 900	949 600	1 070 200	1 209 900	1 440 200	1 567 900	1 589 500	1 586 500
	723 400	030 700	747 000	1 070 200	1 207 700	1 440 200	1 307 700	1 307 300	1 300 300

Fußnoten siehe S. 441.

19.11 Personal der öffentlichen Haushalte

19.11.2 Vollbeschäftigte der Gebietskörperschaften nach Aufgabenbereichen\*)

Aufgabenbereich	2. 9. 1950	2. 9. 1955	2. 10. 1960	2. 10. 1965	2. 10. 1970	30. 6. 1975	30. 6. 1980	30. 6. 1982	30. 6. 1983
			Gemeinde	n/Gv.¹)					
Verwaltung¹)	415 100	473 300	520 100	604 500	669 000	776 500	851 900	864 700	862 700
Allgemeine Dienste	170 100	183 300	191 600	211 500	219 600	232 500	246 900	251 200	247 600
Politische Führung und zentrale Verwaltung	129 100	138 300	143 200	154 700	159 100	176 000	189 100	191 300	188 800
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	41 000	45 000	48 400	56 800	60 500	56 500	57 800	59 900	58 800
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	55 000	58 000	47 000	57 600	64 800	94 000	101 300	102 000	103 100
dar. Schulen und vorschulische Bildung <sup>2</sup> )	44 000	46 000	32 000	39 500	44 700	67 000	70 900	72 000	70 900
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolge- aufgaben, Wiedergutmachung	52 000 72 000	53 000 90 000	54 500 122 000	58 400 148 000	59 700 181 000	65 000 230 000	72 200 263 800	74 000 266 300	74 700 267 800
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	35 000	51 000	63 000	74 000	82 000	103 000	120 500	123 000	121 400
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 000	1 000	1 400	1 500	1 600	2 000	3 300	3 700	3 600
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	2 000	2 000	2 100	3 500	4 300	5 000	5 300	5 500	5 500
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	28 000	35 000	38 500	50 000	56 000	45 000	38 600	39 000	38 900
Rechtlich unselbständige Wirtschafts- unternehmen	98 300	105 000	121 800	106 300	88 900	73 600	68 500	68 300	67 600
Zusammen	513 400	578 300	641 900	710 800	757 900	850 100	920 400	933 000	930 300

19.11.3 Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 1. 2. 1984 nach dem Dienstverhältnis

			Unmittelba	arer öffentlic	her Dienst				Mittelbare	r offentliche	r Dienst	
Art der Versorgungsempfänger			Gebietskör	perschaften		Deutsche	Deutsche		Bundes-	Sozialve	rsicherung	sträger <sup>7</sup> )
	ins- gesamt	zu- sammen	Bund	Lander	Ge- meinden/ Gv. <sup>5</sup> )	Bundes- bahn	Bundes- post <sup>6</sup> )	ins- gesamt	anstalt für Arbeit	zu- sammen	Bund	Länder
			Allgemei	ne Versorg	ungsempfä	nger <sup>8</sup> )						
Empfänger von Ruhegehalt	550 558	320 182	27 662	235 020	57 500	140 622	89 754	14 521	2 778	11 743	3 160	8 583
Beamte und Richter	544 998	314 719	27 662	233 857	53 200	140 540	89 739	6 0 2 6	2 746	3 280	950	2 3 3 0
Dienstordnungsangestellte <sup>9</sup> )	16	1	-	1	_	_	15	8 351	_	8 351	2 202	6 149
Angestellte und Arbeiter	5 544	5 462	_	1 162	4 300	82	-	144	32	112	8	104
Empfänger von Witwen-/Witwergeld	416 526	243 369	23 105	167 564	52 700	107 254	65 903	12 203	2 513	9 690	2 720	6 970
Beamte und Richter	409 696	236 591	23 096	165 695	47 800	107 205	65 900	4 5 6 7	2 4 2 6	2 141	430	1 711
Dienstordnungsangestellte <sup>9</sup> )	18	15	_	15	_	_	3	7 477	i — i	7 477	2 284	5 193
Angestellte und Arbeiter	6 812	6763	9	1 854	4 900	49	-	159	87	72	6	66
Empfänger von Waisengeld	43 661	28 734	2 918	21 316	4 500	8 487	6 440	1 133	214	919	301	618
Beamte und Richter	43 490	28 581	2 918	21 293	4 370	8 475	6 434	490	214	276	98	178
Dienstordnungsangestellte <sup>9</sup> )	6	1	_	_	_		6	638	_	638	203	435
Angestellte und Arbeiter	165	153	1	23	130	12	_	5	_	5	_	5
Insgesamt	1 010 745	592 285	53 685	423 900	114 700	256 363	162 097	27 857	5 505	22 352	6 181	16 171
Beamte und Richter	998 184	579 891	53 676	420 845	105 370	256 220	162 073	11 083	5 386	5 697	1 478	4 2 1 9
Dienstordnungsangestellte <sup>9</sup> )	40	16	· —	16	_		24	16 466	_	16 466	4 689	11 777
Angestellte und Arbeiter	12 521	12 378	9	3 039	9 330	143	_	308	119	189	14	175
	Versorgun	gsempfäng	er nach Ka	p. I des Ge	setzes zu A	rt. 131 des	Grundgese	tzes¹0)				
Empfänger von Ruhegehalt	1 55 979	52 451	1 246	51 205	_	2 378	1 150	143	98	45	23	22
Empfänger von Witwen-/Witwergeld	137 366	117 801	3 967	113 834	_	14 5 3 1	5 034	622	520	102	13	89
Empfänger von Waisengeld	2 790	2 444	60	2 384	_	253	93	8	6	2	_	2
Insgesamt	196 135	172 696	5 273	167 423	_	17 162	6 277	773	624	149	36	113
Beamte und Richter	91 289	67 850	5 061	62 789	_	17 162	6 277	674	600	74	2	72
Dienstordnungsangestellte <sup>9</sup> )	6	6	_	6	_	_	_	68	_	68	34	34
Angestellte und Arbeiter	4 867	4 867	71	4 796	_	_		31	24	7		7
Ehemalige Berufssoldaten und Reichs- arbeitsdienstführer	99 973	99 973	141	99 832	_	_	_	_	_	_	_	_

Gerundete, bis einschl. 1980 bereinigte Zahlen (ohne Beurlaubte); 1950 und 1955 teilweise geschätzt.
 Einschl. Krankenhäusern mit kaufmannischem Rechnungswesen.
 Einschl. Verwaltung.
 Ohne Soldaten.
 Kommunale Aufgabenbereiche entsprechend zugeordnet.
 Einschl. kommunaler Zweckverbände.

b) Einschl. Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, Bonn.
 c) Unter Aufsicht des Bundes bzw. der Länder.
 e) Einschl. Versorgungsempfängern nach Kap. II des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes (öffentliche Bedienstete ehemaliger Dienststellen, deren Aufgaben übernommen wurden).
 e) Angestellte, die aufgrund einer Dienstordnung nach beamtenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen versorgt werden.
 verdrängte Angehörige des öffentlichen Dienstes und Angehörige aufgelöster Dienststellen.

19.11 Personal der öffentlichen Haushalte

19.11.4 Unmittelbarer öffentlicher Dienst am 30. 6. 1983 nach Laufbahngruppen

Dienstverhältnis				Gebietskör	perschaften		Kommunale		
Laufbahngruppe		Insgesamt	zusammen	Bund	Länder	Gemeinden/	Zweck- verbande	Deutsche Bundesbahn	Deutsche Bundespost
(1 = insgesamt, w = weiblich)						Gv.	L		10.0
				Vollbeschäftigt	e				
eamte und Richter		1 700 990	1 225 899	114 9441)	964 023	146 932	2 040	181 045	292 006
	w	348 329	290 472	6 5 4 6	255 398	28 528	173	5 971	51 713
Höherer Dienst	w	335 511 60 247	330 132 60 063	16 010 677	292 289 57 438	21 833 1 948	466 27	2 096 50	2 817 107
Gehobener Dienst		594 886	532 472	35 427	420 394	76 651	1 132	23 544	37 738
	w	118 116	183 394	3 446	165 334	14 614	76	965	3 681
Mittlerer Dienst	1	619 006	350 235	60 001	242 533	47 701	440	129 518	138 813
5.7.1.0	w	91 877	46 892	2 389	32 560	11 943	70	4 752	40 163
Einfacher Dienst	w	151 587 8 089	13 060 123	3 506 34	8 807 66	747 23	_	25 887 204	112 638 7 762
ngestellte	,	1 127 382	1 063 014	90 668	463 030	509 316	21 318	7 119	35 931
	w	623 230	581 019	42 349	255 046	283 624	10 901	4 063	27 247
Höherer Dienst		92 530	89 739	3 459	56 772	29 508	2 027	102	662
Cababasa Danas	w i	19 133	18 754	516	12 025	6 213	300	6	73
Gehobener Dienst	w'	215 018 74 108	208 033 72 655	12 569 2 457	103 376 41 836	92 088 28 362	3 730 721	592 164	2 663 568
Mittlerer Dienst	1	769 622	717 024	71 038	282 005	363 981	14 402	6 135	32 061
	w	497 005	458 091	37 307	189 631	231 153	9 033	3 665	26 216
Einfacher Dienst		50 212	48 218	3 602	20 877	23 739	1 159	290	545
	w	32 984	31 519	2 069	11 554	17 896	847	228	390
rbeiter	i w	794 978 133 167	543 520 106 827	109 978 17 430	159 494 36 849	274 048 52 548	10 589 2 411	131 563 6 582	109 306 17 347
Insgesamt	i	3 623 350	2 832 433	315 590	1 586 547	930 296	33 947	319 727	437 243
insgesamt	w'	1 104 726	978 318	66 325	547 293	364 700	13 485	16 616	96 307
			Te	ilzeitbeschäftig	te²)				
eamte und Richter	, 1	110 847	103 179	556	99 908	2 715	61	434	7 173
	w	103 531	95 938	502	92 975	2 461	49	417	7 127
Hoherer Dienst		20 710	20 687	86	20 032	569	10	5	8
Gehobener Dienst	w i	17 602 77 177	17 582 76 850	62 331	17 031 75 075	489 1 444	7	5 72	8 239
Genobener Dienst	w	73 146	72 839	307	71 238	1 294	16 13	66	228
Mittlerer Dienst	j	12 774	5 624	139	4 791	694	34	354	6 762
	w	12 613	5 504	133	4 697	674	28	343	6 738
Einfacher Dienst	w	186 170	18 13	_	10 9	8 4	1 1	3	164 153
ngestellte	,	214 331	194 787	11 446	98 532	84 809	3 231	783	15 530
	w	196 448	177 876	11 145	85 852	80 879	3 025	747	14 800
Höherer Dienst	1	17 466	17 399	174	15 238	1 987	65	_	2
	w	8 327	8 276	98	6 780	1 398	50		1
Gehobener Dienst	i w	23 451 19 793	23 239 19 619	308 275	17 415 14 803	5 516 4 541	132 95	11 11	69 68
Mittlerer Dienst	- 1	161 511	143 022	10 036	61 715	71 271	2 699	677	15 113
	w	157 338	139 686	9 876	60 456	69 354	2 582	654	14 416
Einfacher Dienst	- 1	11 903	11 127	928	4 164	6 035	335	95	346
	w	10 990	10 295	896	3 813	5 586	298	82	315
rbeiter	,	181 662	131 852	3 122	35 718	93 012	3 391	2 032	44 387
	w	171.884	125 166	3 000	33 430	88 736	3 207	1 499	42 012
Insgesamt	i	506 840	429 818	15 124	234 158	180 536	6 683	3 249	67 090
		471 863	398 980	14 647	212 257	172 076	6 281	2 663	63 939

<sup>1)</sup> Ohne Soldaten.

Nur Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollbeschäftigten; die Zahlen sind daher niedriger als in Tabelle 19.11.1, S. 439.

#### 19.12 Ergebnisse der Steuerstatistiken

#### 19.12.1 Lohnsteuer

lahr	Steuerpf	lichtige¹)	Brutt	tolohn	Jahreslohnsteuer		
Jan .	1 000	1961 = 100	Mill. DM	1961 = 100	Mill, DM	1961 = 100	
961	20 669	100	129 008	100	9 028	100	
965	22 363	108	189 557	147	14 606	162	
968	18 7442)	91	216 142	168	18 752	208	
971	20 5512)	99	340 685	264	39 783	441	
974	20 8062)	101	470 623	365	68 103	754	
977	20 3062)	98	558 603	433	85 379	946	
980	21 0722)	102	688 121	533	101 833	1 128	

#### 19.12.2 Einkommensteuer

lahr	Steuerp	oflichtige³)	Gesamtbetra	g der Einkunfte	Festgesetzte Einkommensteuer		
Jaiii	1 000	1961 = 100	Mill. DM	1961 = 100	Mill. DM	1961 = 100	
61	3 277	100	63 794	100	13 008	100	
65	3 990	122	94 771	149	18 739	144	
68	4 842	148	119 491	187	22 337	172	
71	6 920	211	220 485	346	44 095	339	
74	8 695	265	324 555	509	67 706	520	
77	7 9 7 8	243	351 574	551	82 692	636	
980	10 499	320	524 678	822	115 246	886	

#### 19.12.3 Körperschaftsteuer

Jahr	Steuer	oflichtige4)	Gesamtbetra	g der Einkünfte	Festgesetzte Körperschaftsteuer		
	1 000	1961 = 100	Mill. DM	1961 = 100	Mill. DM	1961 = 100	
1961 1965 1968 1968 1971 1974 1977	39 43 45 53 65 91	100 109 114 135 164 232 333	15 738 18 550 23 244 23 284 28 673 46 017 55 417	100 118 148 148 182 292 352	6 046 6 784 8 147 8 088 9 348 19 906 22 959	100 112 135 134 155 329 380	

#### 19.12.4 Vermögensteuer

lahr	Steuer	oflichtige <sup>5</sup> )	Gesamt-Inla	ndsvermögen	Jahressteuerschuld		
, and	1 000	1960 = 100	Mill. DM	1960 = 100	Mill. DM	1960 = 100	
960	482 542 598 660 542 641 721	100 112 124 137 113 133 150	143 317 219 216 271 873 305 651 424 199 593 732 730 830	100 153 190 213 296 414 510	1 212 1 937 2 445 2 768 2 513 4 424 3 925	100 160 202 228 207 365 324	

#### 19.12.5 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe

Jahr	Gewerbe	ebetriebe <sup>7</sup> )	Rohbetrieb	osvermögen	Einheitswert		
	1 000	1960 = 100	Mill, DM	1960 = 100	Mill. DM	1960 = 100	
960	986	100	478 288	100	135 029	100	
966	1 150			178	204 557	151	
9696)	1 105	112	1 059 148	221	239 376	177	
972	1 102	112	1 527 371	319	276 252	205	
074	1 111	113	1 624 745	339	351 409	261	
77	1 204	122	2 454 222	513	488 533	362	
980	813	83	3 463 999	724	575 899	427	

#### 19.12.6 Umsatzsteuer

Jahr	Steuerp	oflichtige <sup>8</sup> )	Steuerbare	r Umsatz <sup>9</sup> )	Umsatzsteuervorauszahlung		
	1 000	1960 = 100	Mill. DM	1960 = 100	Mill. DM	1960 = 100	
1960			711 031	100	16 443	100	
1966	1 696	97	1 090 474	153	24 827	151	
1970	1 625	93	1 430 400	201	26 871	163	
1974	1 585	91	2 059 684	290	33 321	203	
1978	1 666	96	2 584 688	364	44 402	270	
1980	1 689	97	3 160 966	445	53 528	326	
1982	1 752	100	3 418 215	481	55 512	338	

1) Veranlagte und nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige.
2) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden grundsatzlich als ein Steuerpflichtiger gezählt.
3) Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige.
4) Bis 1971 steuerbelastete, ab 1974 steuerbelastete und nichtsteuerbelastete Steuerpflichtige.
5) Steuerbelastete und Steuerbefreite.

6) In der Bundeskonzentration 1969 ist ein geschatztes Landesergebnis enthalten.
7) Nur Betriebe, für die ein Einheitswert von mindestens 1 000 DM festgesteilt worden ist
8) Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsatzen 1960: ab 8 500 DM, 1966: ab 12 500 DM, 1970 bis 1978: ab 12 000 DM, 1980 und 1982: ab 20 000 DM; 1966 außerdem Handelsvertreter, Makler und Freie Berufe mit Umsatzen ausschließlich aus freiberuflicher Tatigkeit ab 20 500 DM.
8) Ohne Umsatzsteuer. – 1960 und 1966 einschl. Umsatzsteuer.

# 19.13 Einkommensteuer 1980

19.13.1 Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Einkommensteuer

Gesamtbetrag der Einkünfte von bis unter DM	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer
701 1 ; 1 0 15 0 11 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Anzahl		Mi	II. DM	
	na	ich der Grundtabelle Best	ellerte		
1 — 4000	80 675	217	143	54	0
4 000 — 8 000	215 348	1 313	944	615	13
8 000 — 12 000	204 359	2 020	1 447	1 118	91
		2 369	1 743	1 476	186
12 000 — 16 000	169 449			5 597	921
	379 374	7 793	6 147		
5 000 — 32 000	784 668	22 982	19 706	18 922	3 961
32 000 — 50 000	1 142 058	43 729	38 263	36 998	9 420
50 000 — 75 000	215 131	12 612	11 298	11 042	3 601
5 000 — 100 000	43 068	3 670	3 320	3 262	1 230
0 000 — 250 000	42 815	6 201	5 696	5 633	2 469
0 000 — 500 000	8 266	2 812	2 624	2 611	1 278
0 000 — 1 Mill	3 136	2 137	2 008	2 003	1 009
1 Mill. — 2 Mill	1 172	1 593	1 508	1 506	764
2 Mill. — 5 Mill	519	1 543	1 479	1 478	744
5 Mill. — 10 Mill	100	675	650	650	338
0 Mill. und mehr	44	1 022	969	969	477
Zusammen	3 290 182	112 689	97 946	93 935	26 503
		ch der Splittingtabelle Bes		_	(-7)
1 — 4000	34 375	102	51	9	0
4 000 — 8 000	133 719	821	493	275	0
8 000 — 12 000	175 113	1 762	1 033	769	2
2 000 — 16 000	214 962	3 026	1 755	1 457	39
6 000 — 25 000	673 348	14 048	8 923	8 080	706
5 000 — 32 000	731 355	20 911	14 667	13 830	1 834
2 000 50 000	2 149 257	88 895	69 393	67 022	11 274
0 000 — 75 000	2 060 823	124 668	104 578	102 390	21 877
5 000 — 100 000	542 341	46 022	39 786	39 208	10 536
0 000 — 250 000	400 682	56 946	50 551	50 108	17 710
0 000 — 500 000	66 432	22 308	20 556	20 481	9 299
10 000 — 1 Mill	18 558	12 450	11 668	11 646	5 755
1 Mill. — 2 Mill	5 578	7 550	7 108	7 102	3 616
2 Mill. — 5 Mill	2 142	6 356	6 008	6 005	3 109
5 Mill. — 10 Mill	411	2 767	2 631	2 630	1 362
	182				
0 Mill. und mehr		3 358	3 201	3 200	1 622
Zusammen	7 209 278	411 990	342 402	334 212	88 742
		Insgesamt			
1 — 4000	115 050	318	195	62	0
4000 — 8000	349 067	2 134	1 436	890	13
		3 783	2 480	1 887	93
8 000 — 12 000	379 472				
2 000 — 16 000	384 411	5 395	3 499	2 933	226
6 000 — 25 000	1 052 722	21 841	15 070	13 677	1 627
5 000 — 32 000	1 516 023	43 892	34 372	32 752	5 795
2 000 — 50 000	3 291 315	132 624	107 656	104 021	20 695
0 000 — 75 000	2 275 954	137 280	115 876	113 433	25 478
5 000 — 100 000	585 409	49 692	43 106	42 470	11 766
0 000 — 250 000	443 497	63 146	56 247	55 740	20 179
0 000 — 500 000	74 698	25 121	23 181	23 092	10 577
0 000 — 1 Mill	21 694	14 587	13 676	13 649	6 763
1 Mill. — 2 Mill	6 750	9 143	8 616	8 608	4 381
2 Mill. — 5 Mill	2 661	7 900	7 486	7 483	3 853
5 Mill. — 10 Mill.	511	3 443	3 781	3 /80/	1 700
5 Mill. — 10 Mill	511 226	3 443 4 380	3 281 4 170	3 280 4 170	1 700 2 100
5 Mill. — 10 Mill	511 226 <b>10 499 460</b>	3 443 4 380 <b>524 678</b>	3 281 4 170 <b>440 348</b>	4 170 4 28 147	2 100 115 246

#### 19.13 Einkommensteuer 1980

# 19.13.2 Einkünfte der Gesellschaften (Gemeinschaften)\*)

	Gewinn aus									
Gesamtbetrag der Einkünfte/Einnahmen von bis unter DM	Land- und Fo	orstwirtschaft	Gewerb	ebetrieb	selbständiger Arbeit					
	Falle	Mill, DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM				
1 — 4 000	1 752	3,6	8 966	17,2	537	1,0				
4 000 — 8 000	1 556	8,7	6 935	40.8	363	2,1				
8 000 — 12 000	1 316	12,5	6 362	62,5	285	2,8				
2 000 — 16 000	1 274	17,1	5 820	80.3	266	3,7				
6 000 — 25 000	2 096	40.0	11 594	234.8	545	11,1				
5 000 — 32 000	998	26,6	8 333	235,1	373	10,3				
2 000 — 50 000	1 639	62,5	19 025	768.9	816	33,2				
0 000 — 75 000	1 366	79,1	20 112	1 235,9	1 179	73,4				
5 000 — 100 000	644	53,2	14 260	1 233,5	1 138	98.3				
0 000 — 250 000	805	110,1	37 025	5 837,5	5 429	921,9				
50 000 — 500 000	152	46,8	16 736	5 853.7	4 079	1 423,8				
0 000 — 1 Mill	45	28,1	9 259	6 410.9	1 687	1 121.0				
1 Mill. — 2 Mill	18	22,9	4 676	6 456.4	426	568,3				
2 Mill. — 5 Mill	13	35,6	2 483	7 497,2	95	274.7				
5 Mill. und mehr	-		1 180	17 275.4	8	37.4				
Insgesamt	13 674	547,0	172 766	53 240,1	17 226	4 582,9				

Gesamtbetrag der Einkünfte/Einnahmen		Einnahmen aus Kapitalvermögen					
von bis unter DM	Vermietung ur	d Verpachtung	sonstigen	Einkünften	aus Kapitalverillogen		
	Fälle	Mill. DM	Falle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	
1 — 4 000	93 251	166,6	192	0,3	2 179	3,7	
4 000 — 8 000	40 252	225.0	86	0.5	1 630	5,5	
8 000 — 12 000	17 122	163,6	54	0.6	1 174	5.7	
2 000 — 16 000	10 095	135,1	43	0.5	878	5,9	
6 000 — 25 000	12 788	244,6	64	1,0	1 285	10,7	
5 000 — 32 000	5 588	147,6	43	0.8	674	7,3	
2 000 — 50 000	7 549	274,3	65	2.0	1 030	15,1	
0 000 — 75 000	4 561	246,5	39	1,9	838	17.3	
5 000 — 100 000	2 195	164,3	23	1,3	445	11,4	
0 000 — 250 000	3 512	436.4	39	4.2	876	43,4	
0 000 — 500 000	813	219,2	16	1.4	350	38,6	
0 000 — 1 Mill	275	141,7	12	3.7	151	40,8	
1 Mill. — 2 Mill	69	64,8	9	3,1	64	46,6	
2 Mill. — 5 Mill	38	57,0	3	0,0	25	47,9	
5 Mill. und mehr	8	54,7	3	2.6	17	74,1	
Insgesamt	198 116	2 741 3	691	24.1	11 616	373 0	

Gesamtbetrag der Einkünfte/Einnahmen	Auslandische	Einkünfte¹)	Ausgeglichene Verluste	Gesamtbetrag der Ein	künfte/Eınnahmen
von bis unter DM	Fälle		Mill. DM	Steuerpflichtige	Mill. DM
1 — 4 000	17	0,0	2,1	105 549	190,3
4 000 — 8 000	12	0.1	1,5	49 323	281.0
8 000 — 12 000	12	0.1	1,4	25 065	246,4
12 000 — 16 000	9	0.1	1,0	17 383	241.6
16 000 — 25 000	23	0.2	2,0	26 763	540,3
25 000 — 32 000	8	0.2	0.9	15 064	427,0
32 000 — 50 000	16	0,4	3.0	28 575	1 153.5
50 000 — 75 000	21	0.9	3,3	26 814	1 651,6
75 000 — 100 000	12	8,0	2,8	18 005	1 559,9
00 000 — 250 000	34	3,4	5,4	46 343	7 351,6
50 000 — 500 000	34	4.0	3.0	21 679	7 584.6
00 000 — 1 Mill	26	9.3	2,9	11 252	7 752.7
1 Mill. — 2 Mill	34	19,6	4,3	5 200	7 177,6
2 Mill. — 5 Mill	32	40,8	0.8	2 628	7 952.5
5 Mill. und mehr	26	76,9	0.3	1 198	17 520,9
Insgesamt	316	156.8	34,6	400 841	61 631,5

<sup>•)</sup> Ohne Verlustfälle.

<sup>1)</sup> Aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei.

# 19.14 Körperschaftsteuer 1980

# 19.14.1 Gesamtbetrag der Einkünfte und Steuerschuld der mit Einkommen veranlagten unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen

						Daru	nter			
	Körperschaf	ften, Personenvereir insge		nögensmassen	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)					
Gesamtbetrag der Einkünfte					zusammen					
von bis ünter DM	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	festgesetzte Körperschaft- steuer¹)	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkunfte	Einkommen	festgesetzte Korperschaft- steuer¹)		
	Anzahl		Mill. DM	Anzahl		Mill. DM				
1 — 12 000 12 000 — 25 000 25 000 — 50 000 50 000 — 100 000 100 000 — 200 000 200 000 — 500 000 500 000 — 1 Mill. 1 Mill. — 2 Mill. 2 Mill. — 5 Mill. 10 Mill. — 20 Mill. 10 Mill. — 20 Mill. 20 Mill. — 50 Mill. 50 Mill. — 75 Mill. 75 Mill. — 75 Mill. 75 Mill. und mehr  Insgesamt  dar. Nichtsteuerbelastete:	61 400 15 364 14 387 12 778 9 951 8 694 3 713 2 161 1 550 624 323 240 53 72 <b>131 310</b>	241 273 516 908 1 401 2 717 2 590 3 011 4 865 4 351 4 476 7 249 3 259 19 560 55 417 82	229 252 477 852 1 336 2 626 2 511 2 937 4 721 4 234 4 396 7 179 3 181 19 454 <b>54 383</b> 69	105 118 216 377 582 1 138 1 096 1 290 2 056 1 846 1 918 3 030 1 363 7 823	55 338 14 367 13 392 11 700 8 697 7 134 2 853 1 579 1 122 453 259 197 48 69 117 208 2 216	216 255 480 830 1 219 2 215 1 982 2 202 3 535 3 143 3 598 6 007 2 976 19 139 47 797	204 235 443 776 1 158 2 131 1 910 2 141 3 415 3 058 3 540 5 952 2 900 19 033 46 894	100 110 200 342 501 912 822 927 1473 1324 1543 2499 1244 7600 19597		

				Darunt	er						
			Kapıt	algesellschaften (§ 1	Abs. 1 Nr. 1 KS	itG)					
	davon										
Gesamtbetrag der Einkunfte von bis unter DM	Aktienge Kolonia	sellschaften, Komma algesellschaften, berg	nditgesellschaften rechtliche Gewer	G	esellschaften mit be	schränkter Haft	ung				
	Steuer- pflichtige	Steuer- Gesamtbetrag		festgesetzte Körperschaft- steuer <sup>1</sup> )	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	festgesetzte Korperschaft- steuer¹)			
	Anzahi		Mill. DM		Anzahl		Mill. DM				
1 — 12 000	56 27	0	0	0	55 282 14 340	215 255	204 235	100 110			
25 000 — 50 000	24 41 55	3	3 8	2	13 368 11 659 8 642	479 827 1 211	442 773 1 150	199 340 497			
200 000 — 500 000	133 93	45 67	43 65	22 31	7 001 2 760	2 170 1 914	2 088 1 844	890 791			
1 Mill. — 2 Mill. 2 Mill. — 5 Mill. 5 Mill. — 10 Mill.	122 167 103	173 544 733	167 531 713	77 242 314	1 457 955 350	2 029 2 992 2 <b>4</b> 10	1 974 2 884 2 344	850 1 231 1 011			
10 Mill. — 20 Mill	68 88	966 2 795	952 2 766	424 1 136	191 109	2 632 3 211	2 588 3 186	1 119 1 363			
50 Mill. — 75 Mill	25 46 <b>1 048</b>	1 537 14 749 <b>21 622</b>	1 502 14 654 <b>21 408</b>	625 5 929 <b>8 805</b>	23 23 116 160	1 439 4 390 <b>26 175</b>	1 397 4 378 <b>25 486</b>	620 1 671 <b>10 791</b>			
dar. Nichtsteuerbelastete	15	14	14	_	2 201	57	46	_			

				Darunt	ter				
Gesamtbetrag der Einkünfte	Er	werbs- und Wirtsch (§ 1 Abs. 1 I	naftsgenossenscha Nr. 2 KStG)	ften	Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts zusammen (§ 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG)				
von bis ünter DM	Steuer- pflichtige			festgesetzte Korperschaft- steuer¹)	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	festgesetzte Körperschaft- steuer¹)	
	Anzahl		Mill. DM		Anzahl	hl Mill. DM			
1 — 12 000 12 000 — 25 000 25 000 — 50 000 50 000 — 100 000 100 000 — 200 000 200 000 — 500 000 500 000 — 1 Mill 1 Mill — 2 Mill 2 Mill — 5 Mill 10 Mill — 10 Mill 10 Mill — 20 Mill 20 Mill — 50 Mill 50 Mill — 75 Mill	1 083 411 646 795 1 023 1 314 690 359 176 31 5	4 8 23 58 14B 421 483 495 521 217 68 142	4 7 23 57 147 417 480 491 519 214 68	3 3 11 26 66 188 216 224 234 97 31 63	232 96 120 147 130 163 122 188 225 119 50	1 2 4 11 19 54 91 266 726 843 687	1 4 10 17 53 90 260 706 825 666	0 1 2 5 9 26 42 118 311 363 285	
Insgesamt dar. Nichtsteuerbelastete	<b>6 538</b> 104	<b>2 589</b>	<b>2 569</b> 0	1 162	<b>1 630</b>	4 004	3 919 0	1 702	

<sup>1)</sup> Positiv.

# 19.15 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe 1980

# 19.15.1 Gewerbliche Betriebe und Einheitswert nach Einheitswertgruppen und Rechtsformen

								Nichtnaturlich	e Personen			
Einheitswertgruppe von bis unter DM		che Betriebe esamt		rliche onen	zusa	ımmen	gesel Kom gesel	ktien- Ischaften, Imandit- Ischaften Aktien	Bergre Gewerk	chtliche cschaften	mit bes	lschaften chränkter uftung
	Betriebe	Einheits- wert	Betriebe	Einheits- wert	Betriebe	Einheits- wert	Betriebe	Einheits- wert	Betriebe	Einheits- wert	Betriebe	Einheits- wert
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahi	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
unter 3 000	14 850	29 457	10 268	20 242	4 582	9 2 1 5	)		4	7	3 056	6 171
3 000 — 6 000	27 567	125 905	14 866	66 384	12 701	59 521	6	37	} ,		10 478	49 559
6 000 — 10 000	31 422	248 358	18 863	149 921	12 559	98 437	)		} 9	53	9 646	75 202
10 000 — 20 000	74 285	1 118 490	42 946	635 021	31 339	483 469	22	337	6	99	24 393	380 549
20 000 — 30 000	79 465	1 908 300	35 991	893 231	43 474	1 015 069	20	486	16	374	37 022	855 048
30 000 — 40 000	49 841	1 730 675	31 634	1 102 576	18 207	628 099	15	521	3	99	12 427	426 649
40 000 — 50 000	43 266	1 941 244	29 220	1 311 834	14 046	629 410	12	547	} 9	502	8 740	391 313
50 000 — 70 000	79 454	4 734 217	56 269	3 375 071	23 185	1 359 146	22	1 353	, ,	302	13 520	781 639
70 000 — 100 000	87 193	7 321 576	65 601	5 502 135	21 592	1 819 441	28	2 423	4	339	9 887	829 963
100 000 — 150 000	89 743	10 970 114	64 293	7 864 957	25 450	3 105 157	50	5 857	} 7	1 001	10 531	1 264 839
150 000 — 250 000	84 467	16 271 940	56 095	10 737 619	28 372	5 534 321	54	10 793	<i>'</i>	1 001	8 986	1 736 981
250 000 — 500 000	68 397	23 735 224	35 853	12 159 039	32 544	11 576 185	58	20 1/7	: 9	3 839	8 3 7 5	2 932 427
500 000 — 1 Mill	36 549	25 492 180	11 366	7 670 372	25 183	17 821 808	97	69 071	1	3 007	5 487	3 853 482
1 Mill. — 2,5 Mill	25 423	39 382 694	3 790	5 515 686	21 633	33 867 008	164	278 054	6	9 907	4 475	7 036 671
2,5 Mill. — 5 Mill	9 898	34 473 329	670	2 260 807	9 228	32 212 522		675 912		-	2 245	7 914 895
5 Mill. — 10 Mill	5 471	38 117 896	220	1 485 457	5 251	36 632 439		1 602 253			1 400	9 843 074
10 Mill. — 20 Mill	2 961	41 155 481	63	810 527	2 898	40 344 954	228	3 231 289		77 474	940	13 057 181
20 Mill. — 50 Mill	1 839	56 201 355	29	847 637	1 810	55 353 718		8 064 741			589	17 787 067
50 Mill. und mehr	1 226	270 940 703	4	890 776	1 222	270 049 927	397	144 964 614	6	1 487 442	370	61 328 471
Inspesamt	813 317	575 899 138	478 041	63 299 292	335 276	512 599 846	1 823	158 928 465	83	1 581 136	172 567	130 551 181

					noch	: Nichtnatürlici	he Persone	n				
Einheitswertgruppe von bis unter DM	Wirts	bs- und schafts- nschaften	a	ungsvereine uf .eitigkeit	Kreditanstalten des öffentlichen Rechts		Offene Handels- gesellschaften, Kommandit- gesellschaften und ähnliche Gesellschaften		Betriebe im Eigentum von juristischen Personen des offentlichen Rechts		Sonstige nichtnatürliche Personen	
	Betriebe	Einheits- wert	Betriebe	Einheits- wert	Betriebe	Einheits- wert	Betriebe	Einheits- wert	Betriebe	Einheits- wert	Betriebe	Einheits- wert
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahi	1 000 DM	Anzahi	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
unter 3 000	39	81	)				1 363	2 715	7	14	110	219
3 000 — 6 000	55	259					1 945	8 689	19	87	197	895
6 000 — 10 000	58	470					2 589	20 640	21	167	238	1 902
10 000 — 20 000	243	3 609	3	49	11	261	6 069	89 907	35	529	567	8 386
20 000 — 30 000	196	4 864					5 591	138 831	34	836	591	14 521
30 000 — 40 000	153	5 322	)				5 151	179 585	28	963	426	14 818
40 000 — 50 000	127	5 656	1				4 829	216 823	20	902	315	14 025
50 000 — 70 000	209	12 413	7	494	. 3	199	8 999	537 996	35	2 097	388	22 963
70 000 — 100 000	244	20 325	)				11 092	938 095	40	3 392	293	24 538
100 000 — 150 000	284	34 722	\ 9	1 512	_	-	14 271	1 761 344	53	6 546	252	30 706
150 000 — 250 000	518	103 052	j		_	_	18 451	3 612 988	97	19 192	259	49 945
250 000 — 500 000	1 114	405 929		3 102	> 8	5 209	22 550	8 053 698	202	76 084	227	80 919
500 000 — 1 Mill	1 402	1 011 549		8 838	)		17 715	12 545 232	300	218 411	162	110 026
1 Mill. — 2,5 Mill	1 478	2 300 091	14	25 312	35	65 475	14 850	23 151 840	492	810 002	119	189 656
2.5 Mill. — 5 Mill	618	2 125 110		56 953	70	258 423	5 786	20 085 496	263	941 410	44	154 323
5 Mill. — 10 Mill	272	1 852 767		200	105	784 952	3 018	20 900 446	183	1 275 940	42	293 947
10 Mill. — 20 Mill	118	1 652 828		738 660	153	2 242 120	1 301	17 893 057	109	1 541 091	39	576 399
20 Mill. — 50 Mill	51	1 566 120			120	3 635 024	689	20 799 672	60	1 764 146	36	1 150 863
50 Mill. und mehr	17	1 944 376	12	1 224 380	72	13 972 996	293	37 651 225	30	4 015 846	25	3 460 577
Insgesamt	7 196	13 049 543	120	2 059 300	577	20 964 659	146 552	168 588 279	2 028	10 677 655	4 330	6 199 628

19.15 Einheitswerte der 19.15.2 Vermögensaufstellung der gewerblichen Betriebe

		T			Anlagevermögen		
		Gewerbliche			Sachanlagen	3-70-00	T
Nr. der Syste- matik	Wirtschaftszweig') (H. v. = Herstellung von )	Betriebe	zusammen	Betriebs- grundstücke	Maschinen und ähnliche Anlagen	Sonstige Sachanlagen	Finanzanlagen
		Anzahl					Mill.
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei²) Produzierendes Gewerbe	7 484 260 205	1 612 427 205	469 99 206	512 172 254	414 65 984	217 89 761
1	Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau Elektriz, Gas-, Fernwarme- u. Wasserversorgung	2 901 2 608	120 498 109 764	7 767 6 694	75 299 69 737	20 960 20 336	16 473 12 997
11 2	Bergbau	293 164 758	10 734 283 573	1 072 83 984	5 562 90 014	623 38 957	3 476 70 618
200	Chemische Industrie	3 211	48 392	10 146	16 629	6 7 6 7	14 849
205 21	Mineralölverarbeitung H. v. Kunststoff- u. Gummiwaren	111 4 545	10 323 8 355	1 041 2 887	4 494 3 364	875 945	3 913 1 159
221	Gew. v. Steinen u. Erden	2 227	2 824	587	1 210	508	520
222	Verarb. v. Steinen u. Erden (ohne Grobkeramık, Schleifmittel)	5 692 572	7 654 1 456	2 229 750	2 863 343	987 127	1 575 235
224 227	Feinkeramik	835	3 399	1 085	1 389	285	639
230-232	Eisenschaffende Industrie	256	12 025	3 579	5 020	1 724	1 702
233 234	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	323 483	8 961 1 966	1 655 684	2 784 824	768 189	3 755 269
236	NE-Metallgießerei	544	970	342	265	94	270
238 242	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	3 354 10 243	4 242 25 829	1 664 9 140	1 643 7 200	458 3 310	477 6 179
244 1	H. v. Kraftwagen umotoren	224	13 775	3 397	4 129	1 315	4 934
246 248	Schiffbau	356 101	1 500 957	462 367	610 236	189 282	239 72
250	Luft- u. Raumfahrzeugbau	6 392	24 545	6 529	6 037	4 804	7 175
252 256	Feinmechanik, Optik H. v. EBM-Waren	6 140 6 248	3 267 7 558	1 120 3 007	841 2 538	707 952	599 1 062
258	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck usw	2 531	980	460	226	166	128
260	Holzbearbeitung	3 287	2 379	1 047	857	258	218
261 264	Holzverarbeitung	17 919 259	7 142 3 550	3 746 725	1 753 1 358	992 199	650 1 268
265	Papier- u. Pappeverarbeitung	2 026	4 273	1 509	1 791	406	566
268 1 272	Druckerei H. v. Schuhen	6 306 1 392	4 741 940	1 336 411	1 968 171	576 117	861 240
275	Textilgewerbe	3 624	8 344	3 376	2 811	679	1 478
276 284	Bekleidungsgewerbe	7 555 15 260	3 227 3 074	1 517 1 171	683 336	439 840	588 226
285	Zuckerindustrie	46	1 719	349	1 104	43	224
287	H. v. Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	331 665	1 577 2 637	396 841	504 1 083	165 338	512 375
288 291	Milchverwertung	12 953	3 251	1 201	873	949	228
293	Brauerei, Mälzerei	1 193	7 936	3 062	1 822	1 493	1 560
294 299	Alkoholbrennerei, H. v. Spirituosen, Wein	1 200 159	1 716 3 168	487 378	354 555	194 135	680 2 100
3	Baugewerbe	92 546	23 134	7 455	6 941	6 0 6 7	2 670
30	Bauhauptgewerbe	42 770	18 370	5 465 1 990	6 319	4 464	2 123
31	Ausbaugewerbe	49 776 <b>256 076</b>	4 764 <b>74 263</b>	32 659	622 <b>9 624</b>	1 604 <b>16 102</b>	548 <b>15 879</b>
40/41	Großhandel	71 847	40 608	15 915	6 668	7 510	10 515
401 1 405	Getreide, Futter- u. Düngemitteln	3 570 1 864	3 624 4 642	1 642 875	830 1 321	486 521	666 1 924
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	12 365	7 062	2 572	990	1 587	1 913
413 416	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	9 802 12 074	<b>4</b> 703 5 218	2 207 2 166	702 806	787 1 137	1 007 1 109
42	Handelsvermittlung	20 036	2 239	642	276	729	593
43	Einzelhandel	164 193	31 416	16 101	2 680	7 863	4 772
431 1	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, o. a. S	22 063	4 582	1 709	520	1 359	994
432 433	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	33 110 17 037	5 374 3 860	2 851 2 493	483 194	1 431 695	610 478
436	Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechn. usw.) pharmazeut., kosmet. u. medizin. Erzeugnissen usw	18 624	1 769	574	152	798	244
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen ureifen	12 017	4 255	2 778	363	697	417
5-9	Übrige Wirtschaftsbereiche	289 552	348 476	48 407	22 323	27 724	250 021
5 512 7	Verkehr, Nachrichtenübermittlung Güterbeförderung im Straßenverkehr	32 486 16 659	24 615 4 894	4 042 1 004	9 356 449	7 963 2 910	3 254 531
513	Binnenschiffahrt, -wasserstraßen, -häfen	1 572	1 724	356	756	373	239
514	See- u. Küstenschiffahrt, Seehäfen	1 498	8 227	177	5 343	1 580	1 127
6 7	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	13 282	226 857 96 642	16 550 27 720	3 278 9 529	7 436 12 229	199 592 47 165
7 71	Dienstleistg. v. Unternehmenu. Freien Berufen Gastgewerbe	243 483 50 559	8 922	5 426	9 5 2 9 5 6 9	2 571	355
735	Friseur- u. sonst. Körperpflegegewerbe	8 286	355	126	38	176	16
794 8	Grundstücks- u. Wohnungswesen	25 339 259	22 138 101	13 637 59	1 308 17	917 18	6 276 7
9	Organisationen ohne Erwerbszweck <sup>2</sup> ) Gebietskörperschaften, Sozialversicherung <sup>2</sup> )	42	260	37	143	78	2
0-9	Alle Wirtschaftsbereiche	813 317	851 557	180 741	204 713	110 224	355 879
-		, 5.55					

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Steuerstatistiken, Kurz- 2) Soweit gewerbliches Betriebsvermögen.

gewerblichen Betriebe 1980

#### nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

	Umlaufvermögen			Schu	lden und sonstige A	Abzúge				
zusammen	Betriebs- kapital	Vorrats- vermögen	Roh- betriebs- vermögen	ınsg	esamt	dar. Rückstellungen für Pensionsanwart- schaften	Abz auf Gru Schachtelbe	ind von	Einheits- wert	Nr. der Syste- matik
DM				Betriebe	Mill	. DM	Fälle	Mil	I. DM	
1 761 517 691 50 560 44 555 6 005 396 888	1 073 299 740 38 521 33 771 4 750 222 440	689 217 951 12 039 10 784 1 255 174 448	3 374 944 896 171 058 154 319 16 739 680 461	6 902 250 755 2 770 2 514 256 158 854	2 037 568 521 105 335 96 982 8 353 394 208	11 18 441 3 525 3 391 134 14 361	10 1 600 128 104 24 1 354	39 38 117 7 144 5 433 1 712 30 471	1 298 338 257 58 578 51 904 6 674 255 781	0 1-3 1 10 11 2
42 213 14 861 10 606 1 868 5 772 1 743 2 443 15 263 11 356 2 218	24 938 7 628 5 911 1 394 3 492 1 234 1 438 9 223 5 963 1 258 544	17 275 7 233 4 696 474 2 280 509 1 005 6 041 5 393 960 386	90 604 25 184 18 961 4 692 13 425 3 198 5 842 27 288 20 317 4 185	3 028 103 4 346 2 140 5 541 5 30 802 2 43 3 11 4 69 5 34	45 168 12 689 11 607 2 663 7 072 1 512 3 024 20 135 11 909 2 476 1 198	3 114 41 278 29 153 75 71 1 968 283 85	156 10 43 19 43 13 17 13 23	10 415 2 189 326 37 431 69 169 1 075 2 659 38	35 022 10 306 7 028 1 993 5 923 1 617 2 650 6 079 5 749 1 672	200 205 21 221 222 224 227 230–232 233 234
4 415 63 785 15 967 3 581 5 672 54 013 6 348 11 859 2 777 2 910	2 317 35 039 9 264 2 184 3 235 32 672 3 422 6 405 1 244 1 262	2 097 28 746 6 703 1 397 2 438 21 341 2 927 5 454 1 533 1 648	8 656 89 614 29 742 5 081 6 629 78 558 9 616 19 417 3 757 5 288	3 235 9 840 208 340 89 6 042 5 945 6 012 2 427 3 174	4 757 60 290 12 696 4 210 5 778 48 100 5 483 10 607 2 060 3 020	36 114 1605 288 65 213 1971 153 493 494	24 188 9 6 6 119 21 55 4	147 2 046 495 24 48 4 208 148 168 7 25	693 3 752 27 279 16 551 847 803 26 250 3 985 8 642 1 690 2 244	236 238 242 244 1 246 248 250 252 256 258 260
10 057 2 137 4 020 4 524 1 816 10 842 7 436 1 470 2 309 1 457 3 064 2 575 3 603 3 171 3 562	5 506 1 242 2 154 3 264 825 4 904 3 303 929 507 695 2 079 1 811 2 468 1 718 1 478	4 550 896 1 866 1 260 990 5 938 4 133 541 1 802 762 985 763 1 135 1 453 2 083	17 199 5 687 8 293 9 266 2 755 19 186 10 662 4 543 4 029 3 034 5 702 5 826 11 539 4 886 6 730	17 446 250 1 940 6 059 1 342 3 505 7 135 14 985 44 305 646 12 610 1 143 1 042 116	10 353 3 151 4 392 5 131 1 497 10 627 6 545 2 316 2 323 1 609 3 539 3 354 5 487 2 704 3 083	156 220 159 187 29 211 107 25 146 32 90 78 234 92 352	16 13 26 49 2 61 28 8 8 12 40 17 50 24 6	81 33 47 195 32 308 100 13 73 30 76 9 273 37 476	6 765 2 503 3 854 3 940 1 226 8 251 4 017 2 214 1 632 1 396 2 087 2 463 5 780 2 145 3 171	261 265 265 268 1 275 275 276 284 285 287 288 291 293 293 294
70 243 54 334 15 909 <b>204 205</b> 140 503	38 778 29 681 9 098 116 716 89 042	31 464 24 654 6 811 <b>87 489</b> 51 460	93 377 72 705 20 672 <b>278 469</b> 181 111	89 131 40 822 48 309 <b>244 901</b> 67 901	68 977 55 207 13 770 <b>189 738</b> 131 908	555 459 96 <b>1 996</b> 1 324	118 90 28 <b>811</b> 656	501 378 123 <b>2 060</b> 1 452	23 898 17 119 6 779 <b>86 670</b> 47 751	3 30 31 4 40/41
13 124 15 606 17 843 18 014 21 272 5 313 58 389	9 556 10 619 10 647 10 598 13 048 3 514 24 160	3 568 4 987 7 196 7 416 8 224 1 800 34 229	16 748 20 247 24 904 22 717 26 490 7 553 89 805	3 470 1 785 11 709 9 314 11 502 18 562 158 438	13 952 15 643 17 477 16 929 18 154 4 499 53 330	134 174 174 156 118 23 650	33 33 155 67 103 27 128	51 416 233 102 136 111 498	2 745 4 189 7 194 5 686 8 200 2 943 35 976	401 1 405 411 413 416 42 43
5 957 11 000 6 910 3 723 9 128	2 419 3 015 3 054 1 695 3 885	3 538 7 985 3 856 2 028 5 242	10 539 16 374 10 770 5 492 13 383	21 529 32 105 16 217 18 263 11 457	6 581 8 643 6 261 2 843 8 932	78 119 33 7 64	25 12 18 6 17	56 16 106 12 23	3 902 7 715 4 403 2 638 4 428	431 1 432 433 436 438
1888785 15 267 3 539 781 2 595 1 808 709 64 690 2 345 224 11 693 78	1 869 996 14 275 3 184 708 2 429 1 801 896 53 719 1 777 92 9 145 69 37	18 789 993 354 73 166 6 813 10 972 568 132 2 548 9	2 237 261 39 882 8 433 2 505 10 822 2 035 566 161 333 11 266 579 33 830 179 301	254 904 30 852 16 159 1 514 1 406 11 654 212 148 46 617 7 737 21 533 212 38	2 045 061 25 714 5 112 1 372 7 279 1 940 248 78 817 5 326 283 17 685 126	5 613 335 26 49 54 4 454 821 26 0 83 1	1 516 192 24 16 25 258 1 066 18 	39 523 409 25 73 26 21 267 17 848 45 945	149 674 13 760 3 297 1 060 3 516 71 049³) 64 668 5 895 296 15 200 53 144	5-9 5 512 7 513 514 6 7 71 735 794 8
2 612 442	2 287 524	324 918	3 463 999	757 462	2 805 356	26 061	3 937	79 738	575 899³)	0-9

<sup>3)</sup> Ohne steuerbefreite Vermögensteile der öffentlichen oder unter Staatsaufsicht stehenden Sparkassen.

19.15 Einheitswerte der

#### 19.15.3 Vermögensaufstellung der gewerblichen Betriebe

					Anlagevermögen		
	Einheitswertgruppe von bis unter DM	Gewerbliche			Sachanlagen		
Lfd. Nr.	Rechtsform	Betriebe	zusammen	Betriebs- grundstücke	Maschinen und ähnliche Anlagen	Sonstige Sachanlagen	Finanzanlagen
		Anzahl					Mill.
1	Insgesamt	813 317	851 557	180 741	204 713	110 224	355 879
							nach Einheits
2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20	unter 3 000 3 000 — 6 000 6 000 — 10 000 10 000 — 20 000 20 000 — 30 000 30 000 — 40 000 40 000 — 50 000 50 000 — 70 000 150 000 — 150 000 150 000 — 250 000 250 000 — 1 Mill. 1 Mill. — 2,5 Mill. 2,5 Mill. — 5 Mill. 10 Mill. — 10 Mill. 10 Mill. — 20 Mill. 20 Mill. — 50 Mill. 50 Mill. und mehr	14 850 27 567 31 427 74 285 79 465 49 841 43 266 79 454 87 193 89 743 84 467 68 397 36 549 25 423 9 898 5 471 2 961 1 839 1 226	806 1 252 926 2 707 3 092 3 800 2 714 5 846 7 881 11 112 16 271 24 632 29 344 52 266 46 002 52 278 60 418 105 003 425 205	105 164 202 529 576 621 665 1 544 2 568 4 254 6 938 11 139 12 776 18 542 14 554 14 271 13 667 16 594 61 034	95 163 164 444 527 480 522 1 097 1 334 1 886 2 872 4 488 5 942 12 230 10 129 12 146 14 165 21 013	208 345 446 1 246 1 367 1 260 1 207 2 414 3 013 3 867 4 870 5 888 5 593 7 083 5 292 5 736 5 144 9 399 45 847	399 581 114 488 622 1 438 321 792 966 1 105 1 592 3 117 5 033 14 411 16 028 20 125 27 442 57 998 203 308
							nach Rechts
21 22 23	Natürliche Personen Nichtnatürliche Personen Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf	478 041 335 276	60 505 791 052	26 508 154 233	9 885 194 827	19 457 90 767	4 654 351 225
24 25 26 27 28 29	Aktien Bergrechtliche Gewerkschaften Gesellschaften mit beschränkter Haftung Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften Versicherungsvereine auf Gegensettigkeit Kreditanstalten des offentlichen Rechts	1 823 83 172 567 7 196 120 577	290 124 3 039 165 483 32 830 16 471 80 991	43 266 248 34 636 5 405 1 121 4 887	73 203 1 586 56 490 1 648 1 967 665	33 622 121 22 471 1 836 2 055 1 397	140 033 1 084 51 886 23 941 11 327 74 042
30	Offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesell- schaften und ähnliche Gesellschaften Betriebe im Eigentum von juristischen Personen des	146 552	164 291	60 661	38 358	25 423	39 849
31	öffentlichen Rechts²) Sonstige nichtnatürliche Personen	2 028 4 330	27 734 10 088	2 729 1 280	18 562 2 347	2 101 1 740	4 342 4 721

#### 19.15.4 Gewerbliche Betriebe und Einheitswert

		losa	esamt	Davon in der Einheitswertgru						
Lfd.	Wirtschaftsgliederung³)	III3g	esame	unter	10 000	10 000 -	<b>— 20 000</b>			
Nr.	, massang,	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert			
		Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM			
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei*)	7 484	1 298	691	4	688	10			
2	Produzierendes Gewerbe	260 205	338 257	14 159	78	16 514	250			
3	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	2 901	58 578	64	0	66	1			
4	Verarbeitendes Gewerbe	164 758	255 781	8 5 3 8	47	9 683	146			
5	Baugewerbe	92 546	23 898	5 557	31	6 765	102			
6	Großhandel	71 847	47 751	4 693	25	5 298	81			
7	Handelsvermittlung	20 036	2 943	2 944	16	3 249	48			
8	Einzelhandel	164 193	35 976	12 100	66	13 195	198			
9	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	32 486	13 760	3 318	18	3 213	48			
10	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	13 282	71 049	1 992	11	1 834	27			
11	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	243 483	64 668	33 908	186	30 238	456			
12	Organisationen ohne Erwerbszweck <sup>4</sup> )	259	53	.5)	,5)	856)	16)			
13	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung <sup>4</sup> )	42	144	. 5	. 5 }	565	06)			
14	Insgesamt	813 317	575 899	73 839	404	74 285	1 118			

Ohne steuerbefreite Vermögensteile der öffentlichen oder unter Staatsaufsicht stehenden Sparkassen.
 Ohne Kreditanstalten des öffentlichen Rechts.

 <sup>&</sup>lt;sup>3</sup>) Entsprechend der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Steuerstatistiken.
 <sup>4</sup>) Soweit gewerbliches Betriebsvermögen.

## gewerblichen Betriebe 1980

#### nach Einheitswertgruppen und Rechtsformen

Umlaufvermögen			Schu	lden und sonstige	Abzuge				
Betriebs- kapital	Vorrats- vermögen	Roh- betriebs- vermögen	insg	esamt	dar. Ruckstellungen für Pensionsanwart- schaften	auf Gr	und von	Einheits- wert <sup>1</sup> )	Lfd. Nr.
			Betriebe	Mi	II. DM	Falle	Mill	. DM	1
2 287 524	324 918	3 463 999	757 462	2 805 356	26 061	3 937	79 738	575 899	1
391 832 1 044 3 119 4 562 3 624 3 406 7 629 9 170 13 685 19 453 35 745 50 871 94 114 84 390 102 050 145 779 229 851 1 477 809	324 527 716 2 022 2 937 2 324 2 188 4 850 8 421 13 182 17 284 19 891 27 907 22 947 22 906 23 684 30 376 116 450	1 522 2 611 2 687 7 848 10 591 9 748 8 308 18 325 23 032 33 218 48 906 77 661 100 107 174 288 153 340 177 234 229 881 365 230 2 019 463	11 802 21 452 27 473 65 497 67 134 46 694 41 028 74 756 83 963 86 428 82 267 67 029 35 876 25 015 9 738 5 369 2 925 1 805 1 211	1 130 1 979 2 431 6 544 8 673 6 900 6 363 13 381 15 499 22 085 32 508 53 616 74 186 131 118 115 081 137 114 185 211 302 010 1 689 525	4 2 5 20 19 15 17 32 60 68 122 261 517 924 1 003 1 188 2 046 3 176 16 582	14 27 26 87 61 49 34 60 101 97 146 228 292 503 494 432 400 400 486	362 505 7 185 10 1117 4 209 211 163 125 309 428 3 778 3 741 1 863 3 134 6 390 57 197	29 126 248 1 118 1 908 1 731 1 941 4 734 7 322 10 970 16 272 23 735 25 492 39 383 34 473 38 118 41 155 56 201 270 941	2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20
43 944 2 243 580	35 496 289 422	139 945 3 324 054	451 594 305 868	76 645 2 728 711	188 25 873	3 937	79 738	63 299 512 600	21 22
824 131 1 160 244 477 277 675 13 602 674 586 151 461 5 803 50 686	77 954 281 100 476 4 880 774 3 767 99 500 698 1 092	1 192 209 4 479 510 436 315 385 30 848 759 343 415 253 34 235 61 866	1 760 71 149 022 7 116 114 562 141 850 1 918 3 455	978 169 2 712 359 126 300 268 28 300 734 584 246 663 23 361 55 528	12 888 32 6 898 720 81 791 3 781	633 4 2 972 240 22 32 —	55 111 186 20 758 2 067 489 823 —	158 928 1 581 130 551 13 050 2 059 20 965 168 588 10 678 6 200	23 24 25 26 27 28 29
	391 832 1 044 3 119 4 562 3 624 3 406 7 629 9 170 13 685 19 453 35 745 50 871 94 114 84 390 102 050 145 779 229 851 1 477 809	Betriebs-kapital Vorrats-vermögen  2 287 524 324 918  391 324 832 527 1 044 716 3 119 2 022 4 562 2 937 3 624 2 324 3 406 2 188 7 629 4 850 9 170 5 980 13 685 8 421 19 453 13 182 35 745 17 284 50 871 19 891 94 114 27 907 84 390 22 947 102 050 22 906 145 779 23 684 22 987 1 30 376 1477 809 116 450  43 944 35 496 2 243 580 289 422  824 131 77 94 1160 281 244 477 100 476 277 675 4 880 13 602 774 674 586 3 767 151 461 99 500 5 803 698	Roh-betriebs-vermögen	Betriebs-kapital   Vorrats-vermögen   Rohbetriebs-vermögen   Betriebe	Betriebs-kapital   Vorrats-vermögen   Betriebs-vermögen   Betriebs-vermögen   Betriebs-vermögen   Salaman   Salama	Roh-betriebs-kapital   Vorrats-vermögen   Roh-betriebs-vermögen   Betriebe   Mill. DM	Betriebs-kapital   Vorrats-vermogen   Betriebs-vermogen   Betriebs   Insgesamt   Ruckstellungen fur Pensionsanwart-schaften   Falle	Betriebs-kapital   Vorrats-vermogen   Betriebs-kapital   Vorrats-vermogen   Betriebe   Mill. DM   Falle   Mill. DM   Mill. DM   Falle   Mill. DM   Mill. DM   Falle   Mill. DM   Mil	Betriebs   Vorrats   Vor

### nach Wirtschaftsbereichen und Einheitswertgruppen

20 000 -	- 50 000	50 000 -	- 250 000	250 000 — 1 Mill.		1 Mill. — 5 Mill.		1 Mill. — 5 Mill. — 50 Mill.		50 Mill.	und mehr	Lfc
Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	N
Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahi	Mill. DM	Anzahi	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	
1 653	55	3 512	398	810	357	109	197	21	276	_	_	
45 761	1 523	118 333	13 997	41 906	19 921	16 924	36 510	5 8 3 4	78 544	774	187 434	
162	5	442	57	597	347	887	2 073	510	7 3 9 0	173	48 705	
26 713	893	73 330	8 727	27 741	13 431	13 199	28 878	4 968	67 332	586	136 326	
18 886	624	44 561	5 213	13 568	6 142	2 838	5.559	356	3 823	15	2 404	
12 831	406	26 502	3 206	14 762	7 376	6 402	13 123	1 291	14 193	68	9 341	
6 144	199	6 4 6 7	657	1 027	456	186	343	15	132	4	1 092	
33 599	1 128	82 280	9 423	19 229	8 455	3 325	6 284	434	4 889	31	5 5 3 3	
6 630	216	12 530	1 443	4 923	2 369	1 5 3 5	3 069	317	4 025	20	2 571	
2 343	71	1 911	222	2 047	1 144	1 883	4 123	1 051	16 651	221	48 801	1
63 539	1 980	89 246	9 943	20 209	9 131	4 935	10 156	1 300	16 648	108	16 168	1
70	2	70	8	24	13	10')	297)	. *)	. 8)	-	_	
3	0	5	1	9	5	201)	139')	. 8)	. 8)	_	_	
72 573	5 580	340 856	39 298	104 946	49 227	35 321	73 856	10 27 1	135 475	1 226	270 941	

 <sup>5)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Summe der Einheitswertgruppe 10 000 bis unter 20 000 DM enthalten.
 6) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben einschl. der Angaben für die Einheitswertgruppe unter 10 000 DM.

Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben einschl. der Angaben für die Einheitswertgruppe 5 Mill. bis unter 50 Mill. DM.
 Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Summe der Einheitswertgruppe 1 Mill. bis unter 5 Mill. DM enthalten.

19.16 Umsatzsteuer 1982

19.16.1 Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach der Rechtsform der Unternehmen

Nr. der Syste- matik¹)	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Insgesamt	Einzel- unternehmen	Offene Handeis- gesellschaften²)	Kommandit- gesellschaften	Aktienges., Kommanditges. auf Aktien, bergrechtl. Gewerkschaften	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	Übrige Rechtsformen
		Steu	erpflichtige	e³)				
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei <sup>4</sup> )	31 340	Anzahl 26 967	2 765	610		654	
1-3 1 2	Produzierendes Gewerbe Energie- und Wasserversorgung, Bergbau Verarbeitendes Gewerbe darunter:	479 421 4 368 286 422	331 467 285 196 962	36 778 148 20 482	40 562 89 29 137	822 136 647	63 995 398 36 963	5 797 3 312 2 231
20 24 25 28/29 3	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	3 922 43 727 39 263 62 654 188 631	1 102 25 613 22 872 52 533 134 220	272 3 139 2 712 3 916 16 148	1 083 5 688 4 849 2 585 11 336	48 129 91 124 39	1 341 8 952 8 527 2 296 26 634	76 206 212 1 200 254
4 40/41	Handel	552 043 113 136	431 979 58 886	30 622 7 364	31 320 15 533	159	52 455 26 646	4 548
401 405 411 416 42 43	Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf Handelsvermittlung Einzelhandel darunter mit:	11 830 2 252 21 221 18 043 65 951 372 956	8 015 994 13 364 8 680 59 000 314 093	745 199 1 559 1 109 1 751 21 507	691 447 2 408 2 665 1 543 14 244	6 7 28 21 61	827 530 3 067 5 270 3 478 22 331	1 546 75 795 298 720
431 432 433 438 439	Nahrungsmitteln, Getranken, Tabakwaren Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren Einrichtungsgegenständen (oh. elektrotechn. usw.) Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	96 925 65 859 36 318 24 785 61 446	89 548 53 342 27 660 16 498 50 980	4 092 4 833 2 709 1 629 3 840	1 413 3 374 2 234 2 571 2 431	13 8 8 4 19	1 676 4 221 3 583 4 057 4 020	183 81 124 26 156
5-9 5 6 7 8 9	Übrige Wirtschaftsbereiche Verkehr, Nachrichtenübermittlung Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen Organisationen ohne Erwerbszweck <sup>5</sup> ) Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	689 554 79 965 8 300 595 058 5 430 801	548 560 63 624 3 822 481 106	58 424 4 260 54 021 —	17 808 4 423 13 007	632 92 182 358 —	46 336 7 118 592 38 591 35	17 794 448 7 975 5 383
	Insgesamt	1 752 358	1 338 973	128 589	90 300	1 682	163 440	29 374
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei <sup>4</sup> )	Steue   12212	rbarer Ums Mill. DM 6 975	atz 1048	2 273		939	
1-3 1 2	Produzierendes Gewerbe Energie- und Wasserversorgung, Bergbau Verarbeitendes Gewerbe	1 825 841 181 683 1 447 972	177 326 272 114 836	108 942 13 712 69 090	411 127 1 054 357 807	644 610 112 845 521 468	414 750 32 694 337 448	69 086 21 106 47 322
20 24 25 28/29	darunter: Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, H. v. ADV-Enr. Elektrotechnik, Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw. Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung. Baugewerbe.	271 752 348 065 201 422 210 611 196 187	1 864 18 187 13 761 36 578 62 218	13 489 11 330 9 745 11 725 26 140	15 718 72 615 52 315 66 611 52 267	196 236 142 469 54 106 23 620 10 297	39 485 96 968 66 766 50 525 44 607	4 959 6 496 4 729 21 552 658
4 40/41	HandelGroßhandel	1 135 569 709 582	251 334 86 148	95 453 60 064	354 413 229 316	32 076	298 252 230 078	71 900
401 405 411 416 42 43	darunter mit: Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf Handelsvermittlung Einzelhandel	78 761 101 176 175 248 76 700 23 985 402 002	19 474 5 009 23 347 9 069 13 112 152 075	4 605 22 363 14 050 3 799 1 405 33 984	10 794 21 281 63 536 29 025 3 556 121 542	6 182 3 680 7 648 573	14 379 47 643 46 468 27 073 4 527 63 647	23 327 1 200 20 199 7 160 6 534
431 432 433 438 439	darunter mit:  Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren  Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren  Einrichtungsgegenständen (oh. elektrotechn. usw.)  Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen  sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	106 174 54 886 29 143 47 152 100 521	40 279 20 458 10 703 13 232 24 118	15 086 4 606 2 041 3 274 4 937	34 693 21 303 9 313 17 865 30 213	2 690 532 16 454 20 522	8 870 7 901 6 675 12 290 19 952	4 556 86 395 38 779
5-9 5 6 7 8	Übrige Wirtschaftsbereiche Verkehr, Nachrichtenübermittlung Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe <sup>6</sup> ) Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen Organisationen ohne Erwerbszweck <sup>5</sup> ) Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	444 593 108 072 22 471 292 180 8 787	122 086 20 613 637 100 825	35 837 5 955 29 497	73 623 25 503 46 943	30 966 5 772 5 641 19 553	107 031 27 306 3 125 76 453 148	75 051 22 922 18 910 8 611
,	Gebietskorperschaften, Sozialversicherung	13 083 3 418 215	557 721	241 279	841 436	732 518	820 972	224 289

Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Steuerstatistiken, Kurzbezeichnungen.
 Einschl. Gesellschaften des bürgerlichen Rechts und ähnliche Gesellschaften.
 Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 20 000 DM.

Ohne land- und forstwirtschaftliche Unternehmen, für die Vorsteuerbeträge in gleicher Höhe wie die Steuer festgesetzt sind.
 Die »Privaten Haushalte«, die ebenfalls in den Bereich dieser Abteilung gehören, werden durch die Umsatzsteuerstatist nicht erfaßt.
 Ohne steuerfreie Umsätze, die nicht zum Vorsteuerabzug berechtigen.

19 Finanzen und Steuern

19.16 Umsatzsteuer 1982

19.16.2 Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Umsatzgrößenklassen\*)

11.0004.5							Darunte	er				
Umsatz von bis unter DM	Insgesa	mt	Verarbeite Gewerl		Baugew	erbe	Großha	andel	Einzelh	andel	Übr Wirtsc bereic	hafts-
				Steue	rpflichtige²)							
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
0 000 — 50 000	245 032	14.0	24 380	8,5	15 410	8,2	7 341	6,5	36 216	9.7	138 719	20
0 000 — 100 000	294 109	16,8	30 069	10.5	22 452	11,9	8 532	7,5	48 574	13.0	160 530	23
0 000 — 250 000	445 705	25,4	57 638	20.1	43 590	23,1	15 694	13,9	96 250	25,8	204 251	29
0 000 — 500 000	293 667	16.8	56 161	19,6	39 853	21,1	15 313	13,5	78 228	21.0	91 508	13
0 000 — 1 Mill	209 930	12.0	47 485	16.6	32 311	17.1	16 730	14.8	57 218	15.3	49 319	7
1 Mill. — 2 Mill	123 314	7.0	28 635	10.0	18 731	9,9	15 636	13.8	33 362	8,9	23 530	2
2 Mill. — 5 Mill	78 065	4.5	20 373	7,1	10 827	5.7	16 122	14,3	15 540	4.2	13 195	
5 Mill. — 10 Mill	29 933	1,7	9 148	3,2	3 271	1,7	8 022	7,1	4 382	1.2	4 383	(
) Mill. — 25 Mill	19 532	1,1	6 894	2.4	1 592	0,8	5 920	5,2	2 222	0.6	2 5 1 6	(
5 Mill. — 50 Mill	6 732	0.4	2 755	1.0	398	0,2	2 042	1,8	532	0.1	858	(
) Mill. — 100 Mill	3 329	0,2	1 485	0.5	123	0,1	966	0.9	225	0.1	422	(
0 Mill. — 250 Mill	1 897	0.1	907	0.3	53	0.0	522	0.5	110	0.0	223	(
) Mill. und mehr	1 113	0,1	492	0.2	20	0,0	296	0,3	97	0.0	100	(
Insgesamt	1 752 358	100	286 422	100	188 631	100	113 136	100	372 956	100	689 554	100
				Stauarh	arer Umsatz³	`						
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
0 000 — 50 000	8 508	0,2	845	0.1	542	0.3	251	0,0	1 259	0,3	4 823	
0 000 — 100 000	21 481	0.6	2 204	0,2	1 648	8,0	626	0,1	3 589	0,9	11 680	-
0 000 — 250 000	72 858	2,1	9 777	0,7	7 343	3,7	2 641	0.4	16 141	4,0	32 463	-
0 000 — 500 000	104 546	3,1	20 321	1.4	14 350	7,3	5 580	0.8	27 928	6.9	31 974	
0 000 — 1 Mill	147 705	4,3	33 509	2,3	22 808	11,6	12 068	1,7	40 352	10.0	34 208	
1 Mill. — 2 Mill	171 431	5,0	40 009	2,8	25 972	13,2	22 338	3,1	45 863	11,4	32 509	
2 Mill. — 5 Mill	240 399	7,0	63 535	4,4	32 894	16.8	51 231	7,2	46 591	11.6	40 047	(
5 Mill. — 10 Mill	208 861	6.1	64 268	4.4	22 562	11,5	56 176	7,9	30 299	7,5	30 512	3
0 Mill. — 25 Mill	300 738	8.8	107 851	7,4	23 990	12.2	90 786	12.8	33 296	8,3	38 763	- 8
5 Mill. — 50 Mill	233 368	6,8	96 173	6.6	13 573	6,9	70 631	10.0	18 078	4,5	29 832	
) Mill. — 100 Mill	231 124	6,8	104 314	7.2	8 272	4,2	66 351	9,4	15 414	3,8	29 203	
0 Mill. — 250 Mill	288 618	8,4	137 341	9,5	7 853	4,0	79 235	11,2	17 462	4,3	33 450	
Mill. und mehr	1 388 578 3 418 215	40,6 <b>100</b>	767 824	53,0 <b>100</b>	14 381 196 187	7,3 <b>100</b>	251 666 <b>709 582</b>	35,5 <b>100</b>	105 732 <b>402 002</b>	26.3 100	95 130 <b>444 593</b>	2 10
Insgesamt	1 3410213	100	1 447 972	700	170 107	700	707 302	100	402 002	700	444 373	700
			Umsatzstei	er vor A	bzug der Vors	teuerbet	räge					
	Mill, DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	94
0 000 — 50 000	1 019	0,3	106	0.1	70	0.3	30	0,0	149	0,3	573	
0 000 — 100 000	2 572	0,8	272	0,2	213	0.9	74	0.1	413	0.9	1 407	
0 000 — 250 000	8 566	2,5	1 137	0,9	950	3,8	302	0.4	1 808	4.0	3 882	
0 000 — 500 000	12 005	3,5	2 220	1.7	1 852	7,5	624	0.9	3 122	6.9	3 723	
0 000 — 1 Mill	16 813	4,9	3 589	2,7	2 939	11.9	1 329	1,8	4 634	10,2	3 821	
1 Mill. — 2 Mill	19 610	5.7	4 415	3,3	3 328	13,5	2 427	3,4	5 435	12.0	3 518	
2 Mill. — 5 Mill	27 030	7.9	7 101	5.3	4 173	16.9	5 413	7,5	5 485	12,1	4 245	1
5 Mill. — 10 Mill	22 809	6,7	6 968	5,2	2 828	11,5	5 935	8,2	3 586	7,9	2 994	
0 Mill. — 25 Mill	31 549	9.2	11 051	8,3	2 989	12.1	9 3 9 3	13.0	3 962	8.7	3 5 3 6	
5 Mill. — 50 Mill	23 204	6.8	9 333	7,0	1 708	6.9	7 188	10.0	2 084	4.6	2 370	
	22 005	6.4	9 441	7,1	999	4.0	6 623	9.2	1 769	3,9	2 368	2
		7.0	12 122	9.1	923	3,7	7 817	10.8	1 867	4.1	2 691	- 1
0 Mill. — 100 Mill	26 980	7,9	12 133	7,1	723	3,,,	,	1.5				
	26 980 128 671	7,9 37,5	65 596	49,2	1 708	6.9	24 991	34.6	11 123	24,5	6 619	1.5

#### 19.16 Umsatzsteuer 1982

19.16.2 Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Umsatzgrößenklassen\*)

	Γ						Darunt					
Umsatz							Darunt	er 				
von bis unter DM	Insges	amt	Verarbei Gewe			Großhandel		Einzelhandel		Ubrige Wirtschafts- bereiche <sup>1</sup> )		
			Un	nsatzsteue	r (Vorauszah	lung <b>) ¹</b> )						
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill, DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
20 000 — 50 000	186	0,3	34	0.2	16	0.1	-2	-0.1	25	0.3	75	0,6
50 000 — 100 000	1 034	1.9	120	0.8	96	0.9	12	0.4	100	1.2	606	4.4
100 000 — 250 000	3 546	6.4	466	3.1	482	4,4	63	2.0	428	5.0	1 880	13,8
250 000 — 500 000	4 5 7 5	8,2	855	5.7	925	8,4	110	3.4	715	8,3	1 808	13.2
500 000 — 1 Mill	6 071	10,9	1 328	8.9	1 462	13,3	221	6,9	1 070	12.4	1 851	13,6
1 Mill. — 2 Mill	6 359	11,5	1 605	10.7	1 526	13.9	324	10.2	1 239	14,3	1 567	11,5
2 Mill. — 5 Mill	7 5 1 7	13.5	2 272	15.2	1 913	17,4	581	18.2	1 051	12,1	1 616	11.8
5 Mill. — 10 Mill	5 2 9 9	9.5	1 960	13.1	1 231	11.2	525	16.5	613	7.1	962	7.0
10 Mill. — 25 Mill	6 128	11,0	2 541	17.0	1 280	11.6	638	20.0	624	7.2	992	7,3
25 Mill. — 50 Mill	3 459	6,2	1 512	10.1	741	6.7	274	8,6	309	3,6	586	4.3
50 Mill. — 100 Mill	2 2 5 6	4,1	981	6,6	453	4.1	76	2.4	304	3,5	353	2.6
100 Mill. — 250 Mill	2 645	4,8	1 146	7.7	338	3,1	75	2.4	226	2.6	696	5,1
250 Mill. und mehr	6 436	11.6	122	0.8	530	4.8	288	9.1	1 948	22,5	666	4,9
Insgesamt	55 512	100	14 942	100	10 993	100	3 185	100	8 651	100	13 658	100

Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Steuerstatistiken.
 Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht, Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

#### 19.17 Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit		Berichtsjahr		Gegenstand der Nachweisung	Einheit		Berichtsjahr	
Zucker		1981/82	1982/83	1983/84	Mineralöl		1982	1983	1984
Versteuerung		1 (1	Betriebsjahr 1. 7. — 30. 6.)		Absatz von versteuertem				
Roh- und Verbrauchszucker	Ť	1 987 159	1 887 309	1 786 684	Mineralöl	1 000 dt 1 000 hl	580 141 292 097	546 948 302 133	545 442 316 932
Rübensäfte. Zuckerabläufe, andere	,	1 / 0 / 10 /	1 007 007		darunter:	1 000 111	2,20,,	302 133	310 /32
Zuckerlösungen und Mischungen		,			Leichtöl	1 000 hl	290 343	301 527	316 565
dieser Erzeugnisse, Invertzucker .	t	107 091	128 769	234 568	Mittelschweres Öl	1 000 hl	367	364	347
Stärkezucker	t	281 474	334 010	211 760	Gasöle (Dieselkraftstoff)3)	1 000 dt	122 838	129 700	133 722
Isoglukose¹)	t			72 032	Andere Schweröle <sup>4</sup> )	1 000 dt	4 103	4 827	4 470
Fruchtzucker	,	_	_	36 396	Flüssiggas	1 000 dt	8 683	2 282	600
Trucinización	•	1		30370	Heizöl EL und L	1 000 dt	330 624	320 347	331 805
		i			Heizöl M, S und ES	1 000 dt	109 493	85 958	71 154
Salz (Chlornatrium)		1982	1983	1984					
		1702	1703	,,,,,	Sollertrag der Mineralol-	1 000 DM	22 172 222	23 545 818	24 201 (14
Tatige Herstellungsbetriebe	A E F		40	39	steuerdarunter:	1 000 DN	23 1/3 233	23 343 818	24 38 1 6 14
von steuerbarem Salz	Anzahl	40	40	39	Leichtöl	1 000 DM	14 807 510	15 377 889	16 144 152
Absatz von steuerbarem Salz		Į		l	Mittelschweres Öl	1 000 DM	18 739	18 544	17 718
		255 244	250 224	247.700	Gasöle (Dieselkraftstoff) <sup>3</sup> )	1 000 DM	6 541 125	6 906 510	7 120 534
Versteuerte Menge	t	355 214	350 224	346 608	Andere Schwerole <sup>4</sup> )	1 000 DM	218 501	257 040	238 033
darunter:		1			Flüssiggas	1 000 DM	629 578	160 465	37 445
Stein- und Hüttensalz	t,	118 597	119 526	117 080	Heizol:	1 000 DM		(40 (03	
Siedesalz	t	235 132	228 663	228 476	Heizöl EL und L	1 000 DM	661 249 164 239	640 693 128 936	663 609 106 730
					Heizor 11, 3 dild E3	1 000 DI1	107237	120 730	106 / 30
Steuerbefreit zur Verarbei-		0.040.705	7 200 224	0.002.040	Absatz zur steuerbegünstig-		1		
tung im Inland	<u>t</u>	8 019 705	7 388 324	8 093 919	ten Verwendung <sup>5</sup> )	1 000 dt 1 000 hl	180 969	180 909	177 364
darunter:					davon:	1 000 hi	97 288	102 960	109 080
Steinsalz	t	5 544 917	4 793 196	5 462 916	Leichtöl	1 000 hl	54 895	61 795	64 615
Siedesalz	t	851 024	916 794	781 458	Mittelschweres Öl	1 000 hl	42 393	41 165	44 465
Salzsole <sup>2</sup> )	t.	1 591 494	1 638 455	1 810 724	Gasöle³)	1 000 dt	16 888	17 304	18 157
***************************************		1			Andere Schweröle <sup>4</sup> )	1 000 dt	87 453	84 487	83 404
Sonstige unversteuerte					Petrolkoks	1 000 dt	6 659	3 213	3 942
Mengen (vorwiegend Ausfuhr)	t	1 987 731	1 807 491	2 087 297	Flüssiggas	1 000 dt	69 968	75 905	71 861

 <sup>1984</sup> vorläufiges Ergebnis (Zucker: Betriebsjahr 1983/84 endgültiges Ergebnis). – Angaben über den Verbrauch je potentiellen Verbraucher und je Einwohner siehe Tabelle 20.15, S. 472.
 Bis einschl. Betriebsjahr 1982/83 beim Stärkezucker nachgewiesen.
 Eigengewicht des in der Sole gelösten Chlornatriums.

 <sup>&</sup>lt;sup>2</sup>) Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 20 000 DM.
 <sup>3</sup>) Ohne Umsatzsteuer.
 <sup>4</sup>) Negativer Vorauszahlungsbetrag (–) bedeutet Überschuß zugunsten des Steuerpflichtigen.

 <sup>&</sup>lt;sup>3</sup>) Und ihnen entsprechende Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs.
 <sup>4</sup>) Und Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs, Reinigungsextrakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 Mineralölsteuergesetz.
 <sup>5</sup>) Einschl, der Verwendung von Mineralöl zur Aufrechterhaltung der Herstellungsbetriebe.

19.17 Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit		Berichtsjahr		Gegenstand der Nachweisung	Einheit		Berichtsjahr	
Tabak		1982	1983	1984	in Betrieben mit einem Bierausstoß		1981	1982	1983
Herstellungsbetriebe1)		1			von mehr als bis hl bis 2 000	1 000 hl	287	291	269
mit Herstellung und Absatz von					2 000 — 10 000	1 000 hi	1 931	1 893	1 842
Zigaretten	Anzahl	30	23	24	10 000 — 20 000	1 000 hI	2 810	2 631	2 407
Zigarillos, Zigarren	Anzahl	94	85	70	20 000 — 60 000	1 000 hl	7 299	7 333	7 357
Feinschnitt, Pfeifentabak	Anzahl	38	40	37	60 000 — 120 000	1 000 hl 1 000 hl	7 533 8 666	7 491 7 703	7 199 7 573
Zigarettenhüllen	Anzahl	5	5	5	120 000 — 200 000 200 000 — 500 000	1 000 hl	16 882	18 450	17 400
Versteuerung von Tabak- waren <sup>2</sup> )					mehr als 500 000	1 000 hl	48 315	49 035	50 937
Versteuerte Mengen an					Branntwein	- 1	1981/82	1982/83	1983/84
Zigaretten	Mill. St	112 715	121 661	120 040		i			.,,,,,,,,
Zigarıllos	Mill. St Mill. St	945 861	941 867	953 788	Erzeugung	ł		Betriebsjahr . 10. — 30. 9.	i
Feinschnitt	t t	20 185	17 942	16 686	Insgesamt	hl Alkohol		2 421 718	
Pfeifentabak	t	1 945	1 806	1 778	Eigenbrennereien	hi Alkohol		1 390 525	
Zigarettenhüllen	Mill. St	19 852	19 941	16 653	Ablieferungspflichtig	III AIKOIIOI	1 420 332	1 370 323	1 411 300
Kleinverkaufswerte	Mill. DM	22 174	24 670	24 254	hergestellt in:	hi Alkahai	534.040	466 624	421 224
Zigaretten	Mill. DM	19 767	22 283	21 997	Landwirtschaftlichen Brennereien Lufthefebrennereien	hl Alkohol hl Alkohol	534 049 77 616	466 624 53 788	421 326 43 716
Zigarillos	Mill. DM Mill. DM	240 369	255 376	265 357	Melassebrennereien	hl Alkohol	112 510	107 683	133 476
Feinschnitt	Mill. DM	1 570	1 528	1 406	Sonstigen Brennereien	hl Alkohol	135 382	103 454	155 076
Pfeifentabak	Mill. DM	227	227	229	Ablieferungsfrei	ì			
Durchschnittspreise					an die Monopolverwaltung geliefert	hl Alkohol	39 825	68 106	50 368
Zigaretten	Pf je St	17,54	4 18,32	18,32	Sonstige <sup>4</sup> )	hl Alkohol	526 970	590 870	607 426
Zigarillos	Pf je St	25,42			Monopolbrennereien	hl Alkohol	1 324 135	1 031 193	824 994
Zigarren	Pf je St	42.85 77,78							02
Pferfentabak	DM je kg DM je kg	116,86			Absatz insgesamt	hl Alkohol	874 203	664 369	673 619
Steuerwerte	Mill. DM	12 537	14 732	14 492	darunter zum:	i			
Zigaretten	Mill. DM	11 750	13 893	13 711	Regelmäßigen Verkaufpreis	hl Alkohol	487 386	299 243	273 927
Zigarillos	Mill. DM	41	43	45	Ermäßigten Verkaufpreis	hl Alkohol	51 913	50 989	51 676
Zigarren	Mill. DM	52	53	50	Verkaufpreis	hl Alkohol	112 115	116 824	130 616
Feinschnitt	Mill. DM Mill. DM	601 50	637 5 <b>4</b>	587 55	Essigbranntweinpreis	hl Alkohol	92 605	58 770	76 441
Zigarettenhüllen	Mill. DM	42	52	43	Allgemeinen ermäßigten Verkaufpreis	hl Alkohol	130 184	138 543	140 959
							750 10	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	110757
Bier		1981	1982	1983	Bezieher von Trinkbrannt- wein bei den Monopol-				
	Anzahl	10 101	9 948	9 398	verwaltungen	Anzahi	1 240	1 152	1 088
Brauereien³)	AllZalli	10 101	7 7 7 6	7 370	Betriebe mit einer bezogenen Menge von mehr als bis hl	1			
mit einem Bierausstoß von mehr als bis hi					bis 10	Anzahl	655	637	594
bis 2 000	Anzahl	9 075	8 960	8 429	10 — 30	Anzahl	220	196	198
2 000 — 10 000	Anzahl	378	362	355	30 — 100	Anzahl	136	141	130
10 000 — 20 000	Anzahl	193	179	167	100 — 300	Anzahl	94 65	80 55	86 45
20 000 — 60 000 60 000 — 120 000	Anzahl Anzahl	208 89	205 86	210 82	1 000 — 2 000	Anzahl Anzahl	32	16	15
120 000 — 200 000	Anzahl	56	50	50	2 000 — 4 000	Anzahl	11	} 27	20
200 000 — 500 000	Anzahl	54	60	58	mehr als 4 000 <sup>s</sup> )	Anzahl	27	, 2,	20
mehr als 500 000	Anzahl	48	46	47					
Braustoffverbrauch					Schaumwein		1982	1983	1984
Gerstenmalz	t	1 633 062	1 637 092	1 626 243	Versteuerte Menge				
Weizenmalz	t	36 040	45 185	50 075	Inlandischer Schaumwein	1 000 g. Fl.6)	258 309	252 760	254 313
Zuckerstoffe	ť	13 232	11 842	11 872	Ausländischer Schaumwein		76 467	81 503	80 589
Farbebier	hl	4 188	4 382	5 019	Insgesamt		334 777	334 263	334 902
Sonstige Braustoffe	t	4 375	4 717	5 381	darunter:	, 000 g. (1,0)	337777	331203	JJ7 70Z
	.91		170 St 51 St		1/4 Flaschen		43 132	42 625	42 657
Rierausstoß					1/2 Flaschen	1 000 g. Fl.6)	1 292	1 295	1 154
Bierausstoß					1/4 Flaschen	1 000 g. Fl.6)	270 820	240 685	232 769
Vollbier	1 000 hl	92 752	93 761	93 832	Havestoness Massa				
Starkbier	1 000 hl	679	686	692	Unversteuerte Menge				
Einfachbier	1 000 hl	60	40	39	Für Ausfuhrzwecke		10 001	10 261	11 451
Schankbier	1 000 hI	230	339	421	An ausländische Streitkräfte	, ,	506	504	519
Insgesamt	1 000 hl	93 721	94 826	94 983	Insgesamt	1 000 g. Fl.6)	10 507	10 766	11 970

<sup>•) 1984 (</sup>Branntwein: Betriebsjahr 83/84) vorläufiges Ergebnis. – Angaben über den Verbrauch je potentiellen Verbraucher und je Einwohner siehe Tabelle 20.15, S. 472.

1) Einschl. Mehrfachzählungen. Die Betriebe sind für jedes Tabakerzeugnis gesondert gezählt.

2) Berechnet aus den gegen Entgelt ausgelieferten Tabaksteuerzeichen (Bruttowerte; Rücknahme von Steuerzeichen unberücksichtigt).

3) In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten und Hausbrauer.

Darunter von der Monopolverwaltung übernommener Vor- und Nachlauf 1981 = 1 418 hl A, 1982 = 956 hl A, 1983 = 1 440 hl A; vernichteter Branntwein 1981 = 860 hl A, 1982 = 979 hl A, 1983 = 603 hl A.
 Absatz in dieser Gruppe 1981 = 329 599 hl A, 1982 = 201 552 hl A, 1983 = 181 164 hl A.
 Eine ganze Flasche = 0,75 l.

#### 19.18 Realsteuervergleich 1983

#### 19.18.1 Realsteuergrundbeträge, Realsteueraufbringungskraft und gewogene Durchschnittshebesätze nach Ländern und Gemeindegrößenklassen

	Rea	lsteuergrundbe	träge	Real- steuer-	Gewerbe-	Gemeinde- anteil	Steuer-	Gewogene D	urchschnittshe	besätze²) der
Land	Grund	lsteuer	Gewerbe-	aufbrin-	steuer- umlage	an der Ein- kommen-	einnahme- kraft	Grund	steuer	Gewerbe-
Gemeinden mit bis unter Einwohnern	Α	В	steuer	gungs- kraft¹)	(Ausgabe)	steuer	ınsgesamt	Α	В	steuer
				DM je Einwohne	r				%	
Insgesamt	2,80	35,34	122,10	536,39	70,87	383,83	849,35	256	291	349
				nach Lände	rn					
Schleswig-Holstein Niedersachsen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern Saarland Hamburg Bremen Berlin (West)	5.08 4.72 1.86 2.33 3.50 2.53 3.79 1.14 0.45 0.29	32,51 32,70 35,31 37,14 31,58 38,15 34,03 35,62 49,73 44,15 29,87	90.00 94.45 122.36 127.73 97.33 152.82 114.57 75.09 213.98 152.06 131.24	421,91 437,10 534,80 560,10 440,79 651,15 508,82 368,80 893,12 660,23 545,33	52.21 54.79 70.90 73.97 56.45 88.73 66.82 43.55 124.11 88.20 76.12	349,71 326,83 395,63 403,84 338,76 420,83 378,64 291,10 605,29 435,05 262,18	719,42 709,13 859,53 889,96 723,10 983,26 820,64 616,35 1 374,29 1 007,08 731,39	220 281 160 253 279 313 220 165 248 150	270 307 294 279 286 249 302 283 310 400	309 338 361 385 339 331 356 395 400 200
			nach (	Gemeindegrö	Benklassen					
unter 3 000 3 000 — 5 000 5 000 — 10 000 10 000 — 20 000 20 000 — 50 000 50 000 — 100 000 100 000 — 200 000 200 000 — 500 000 50 000 und mehr	9,43 5,93 4,69 3,46 2,09 0,95 0,55 0,40 0,23	21,46 26,07 29,39 31,76 36,13 38,37 40,67 39,83 45,99	53,47 76,03 89,60 101,62 124,92 141,18 135,34 134,81 188,78	273.40 356.58 410.45 456.20 546.72 607.14 592.41 587.69 793.65	31.11 43.92 52.09 58.85 72.40 81.87 78,60 78,12 109.85	270.79 311.49 337.07 361.19 392.88 408.04 416.97 424.90 462.49	513.07 624.14 695.42 758.54 867.20 933.30 930.78 934.47 1146.29	284 286 259 239 211 188 214 221	267 260 249 245 257 286 327 342 341	305 309 308 312 322 339 380 389 389

#### 19.18.2 Streuung der Realsteuerhebesätze

#### Zahl der Gemeinden

Hebesatzgruppe von bis %	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
				Grun	dsteuer A							
1 — 175	318	31	4	260	10	_	_	8	3	1	_	1
176 — 200	634 1 421	364 419	19 45	90	67	12	35	38	9		_	_
201 — 225	1 796	233	267	20 23	56 112	773 595	46 292	31 265	30 8	_	1	_
251 — 275	1 010	42	175	2	51	177	316	245	2	_	_	_
276 — 300	2 024	29	309	1	88	611	250	736	_	_	1—	_
301 — 325	291 497	3 2	52 66	=	17 18	31 73	<b>47</b> 57	141 281	_	_	_	_
351 und mehr	505	1	93	_	7	31	68	305	=	_	_	_
Insgesamt	8 496	1 124	1 030	396	426	2 303	1 111	2 050	52	1	2	1
				Grun	ndsteuer B							
1 — 175	I 111	30	3	_	77	_	1	_		_	-	_
176 — 200	592	268	16	104	108	2	56	34	4	_	_	_
201 — 225	831	445 271	58 323	55 110	50 92	13	174	32	4	_	_	_
226 — 250	2 688 1 278	70	193	73	92 45	959 456	604 138	296 297	33 6	_	_	_
276 — 300	1 963	36	275	26	46	697	108	771	4	_	_	_
301 — 325	287	1	44	. 7	2	64	14	154	_	1	_	_
326 — 350	476 270	3	72 46	19 2	3	88 23	12	278 188	_1	_		1
Insgesamt	8 496	1 125	1 030	396	426	2 3 0 2	1 111	2 050	52	1	2	,
	•			C	erbesteuer							
1 — 175	1 4	2	2		er besteuer	_	_	_	_	_	_	_
176 — 200	11	9	1	_	=	_	_	_	_	_	_	1
201 — 225	18	15	_1	_	. 1	1	_	_	_	-	_	_
226 — 250	229 549	163 318	32 122	8 25	15 51	3 8	_	8 25	_	-	_	_
276 — 300	3 206	547	657	161	231	323	319	968	_	_	_	_
301 — 325	3 119	30	113	36	54	1 727	590	562	7	_	_	-
326 — 350	1 130	35	78	123	58	200	196	408	32	_	_	_
351 und mehr	229	5	24	43	16	40	6	79	13	1	2	_
Insgesamt	8 495	1 124	1 030	396	426	2 3 0 2	1 111	2 050	52	1	2	1

<sup>1)</sup> Grundbetragssumme je Land bzw. je Größenklasse vervielfacht mit dem bundesdurchschnittlichen Hebesatz, und zwar Grundsteuer A: 256%; Grundsteuer B: 291%; Gewerbesteuer: 349%.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>) Istaufkommen in % der betreffenden Grundbetragssumme.

#### 20 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

#### 20.0 Vorbemerkung

#### Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

Die Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte, die sich in monatliche Erhebungen bei ausgewählten Haushalten (laufende Wirtschaftsrechnungen) und Erhebungen mit mehrjährlicher Periodizität bei Haushalten aller Bevölkerungsschichten (Einkommens- und Verbrauchsstichproben) gliedern, vermitteln wichtige Erkenntnisse über Verbrauchsstrukturen. Sie lassen insbesondere auch erkennen, für welche Zwecke die Haushaltseinkommen verwendet werden, d. h. welcher Teil der Ausgaben auf Ernährung, Bekleidung, Wohnungsmieten und andere Bedarfsgruppen entfällt. Damit sind sie zugleich eine wichtige Unterlage für die Berechnung und laufende Kontrolle des Verbrauchsschemas für die Preisindizes der Lebenshaltung.

Das Material der Wirtschaftsrechnungen erlaubt eine Gliederung nach Güterarten, also nach der Art der verbrauchten Waren und Dienstleistungen. Der Private Verbrauch kann auch nach Käufergruppen unterschieden werden, was bei keinem anderen vergleichbaren statistischen Verfahren möglich ist. Auf Grund der Ergebnisse lassen sich ferner Verbrauchsveränderungen bei steigendem Einkommen abschätzen, die insbesondere auch die Produktions- und Absatzplanung der Unternehmen beeinflussen. Von großer Bedeutung sind die Angaben außerdem für die Marktbeobachtung und -analyse sowie für die Diagnose der allgemeinen Wirtschaftsentwicklung und damit für Wirtschafts-, Sozial-, Steuer- und Familienpolitik. Darüber hinaus bilden sie auch eine wichtige Grundlage für eine Gliederung der Verwendungsseite der Sozialproduktsberechnungen.

Die Wirtschaftsrechnungen liefern – obwohl die Ausgabenseite im Vordergrund steht – auch wichtige Unterlagen über die Einnahmeseite, also insbesondere über die Einkommen der privaten Haushalte. Hieraus ergibt sich ihre Bedeutung für die Berechnung der Einkommensströme im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Auch die tatsächliche Belastung der Einkommen, z. B. durch Miet- und Preisveränderungen, läßt sich mit ihrer Hilfe durchleuchten. Die Wirtschaftsrechnungen geben ferner Auskünfte über die Höhe der Ersparnisse und die Art der Vermögensbildung.

Die Gliederung der Einnahmen und Ausgaben erfolgt nach der »Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983«; diese ist hinsichtlich der Käufe für den Privaten Verbrauch aus dem »Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963« abgeleitet.

Die Ergebnisse der **laufenden Wirtschaftsrechnungen** (Tabellen 20.1 bis 20.7) werden aus den Aufzeichnungen dreier Haushaltstypen gewonnen, die von den beteiligten Haushalten in Form von Haushaltungsbüchern monatlich zur Verfügung gestellt werden. Insgesamt sind jeden Monat rund 960 Haushalte in die Erhebung einbezogen.

Zweck der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist es, Haushalte gleicher Zusammensetzung, die sich jeweils etwa am gleichen relativen Ort der Einkommenspyramide befinden, im Zeitablauf zu beobachten. Die einbezogenen Haushalte müssen daher sehr enggefaßten Auswahlmerkmalen genügen. Maßgebend sind insbesondere die Höhe des Einkommens, die soziale Stellung, die Haushaltsgröße, die Zahl der Kinder, die Zahl der Verdiener und die Größe der Wohngemeinde. Das Einkommensniveau wird entsprechend der Entwicklung der Renten und Sozialhilfesätze bzw. der Löhne und Gehälter jährlich fortgeschrieben. Die übrigen Auswahlmerkmale bleiben konstant.

 $\label{thm:condition} Haushalts \ typ \ 1: \ 2-Personen-Haushalte \ von \ Renten- \ und \ Sozialhilfeempfängern \ mit geringem Einkommen.$ 

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare in Gemeinden mit 5 000 Einwohnern und mehr. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen sollte 1984 unter 1 850 DM liegen. Bei der erstmaligen Festsetzung der Einkommensgrenze im Jahr 1964 lag diese etwa in Höhe der damaligen Sätze der Sozialhilfe.

 $\label{eq:Haushaltstyp 2: 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Ehemannes.$ 

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Ehemann soll als Angestellter oder Arbeiter tätig und alleiniger Einkommensbezieher sein. Sein monatliches Bruttoeinkommen sollte 1984 zwischen 2 500 und 3 800 DM liegen. Bei der erstmaligen Bestimmung der Einkommensgrenzen im Jahre 1964 wurde von einem Wert ausgegangen, der ungefähr dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie bzw. eines männlichen Angestellten entsprach.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Ehemann soll Angestellter oder Beamter und der Hauptverdiener in der Familie sein. 1984 sollte das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen zwischen 4850 und 6650 DM betragen,

davon allein das Bruttoarbeitseinkommen des Ehemannes mindestens 4 550 DM. Bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenzen im Jahre 1964 sollte das Einkommen dieses Haushaltstyps einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM gegenüber dem Einkommen des Haushaltstyps 2 haben.

Die **Einkommens- und Verbrauchsstichproben** erfassen Haushalte aller Größen, sozialen Schichten und Einkommensgruppen mit Ausnahme der Ausländer, der Personen in Anstalten und der Bezieher besonders hoher Einkommen. Sie finden in größeren zeitlichen Abständen statt (bisher: 1962/63, 1969, 1973, 1978 und 1983). Einbezogen werden bis zu 0,3% aller privaten Haushalte.

Erhebungs- und Anschreibungsperiode ist seit der Stichprobe von 1969 das Kalenderjahr. Die Einnahmen werden während des ganzen Jahres im einzelnen angeschrieben. Bei den Ausgaben beschränken sich die detaillierten Aufzeichnungen auf einen Kalendermonat, in den übrigen Monaten werden lediglich ausgewählte Aufwendungen erfaßt. Die Daten werden z. T. durch Anschreibung in Haushaltungsbüchern und Taschengeldheften, z. T. im Rahmen von Interviews erhoben.

Schwerpunkte der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe lagen 1962/63 bei dem Nachweis des Privaten Verbrauchs, in der Erhebung 1969 bei dem Nachweis der Einkommenserzielung, der Vermögensbildung und der Vermögensbestände sowie 1973 bei den Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel; 1978 und 1983 gab es keine besonderen Schwerpunkte.

Die Tabellen 20.8 bis 20.11 enthalten Angaben aus der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983. Die Ergebnisse (Stand: 31. 12. 1983) basieren auf den Schlußinterviews von rd. 44 000 Haushalten, die auf rd. 23,5 Mill. Haushalte hochgerechnet wurden. In Tabelle 20.8 und 20.9 sind Angaben über ausgewählte Vermögensformen und -bestände sowie über Geldvermögen und Restschulden der privaten Haushalte dargestellt. Die Tabelle 20.10 gibt Aufschluß über die Wertpapierbestände und -guthaben sowie über die Bausparbestände und -guthaben. In Tabelle 20.11 werden erstmals Ergebnisse über Nutzgärten und Kleintierhaltung der privaten Haushalte veröffentlicht.

Ausführliche methodische Erläuterungen und detaillierte Ergebnisse zu den laufenden Wirtschaftsrechnungen sowie zu den Einkommens- und Verbrauchsstichproben werden im Rahmen der Fachserie 15 »Wirtschaftsrechnungen« veröffentlicht (siehe hierzu auch »Fundstellennachweis«, S. 746ff.).

#### Versorgung und Verbrauch

Tabelle 20.12 enthält eine Gegenüberstellung von Ergebnissen aus der Produktionsund Außenhandelsstatistik. Aus Produktion und Einfuhr abzüglich Ausfuhr berechnet
sich die im Inland verfügbare Menge, die nicht mit dem tatsächlichen Inlandsverbrauch
gleichzusetzen ist. Dieser ergibt sich erst bei Berücksichtigung der Vorratsveranderungen, für die keine Zahlen vorliegen. Als Produktion gilt im allgemeinen die
zum Absatz bestimmte Produktion; in manchen Fällen wird die Gesamtproduktion
ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um die zum Absatz bestimmte und die
zur Weiterverarbeitung im selben Betrieb sowie in anderen Betrieben desselben
Unternehmens bestimmte Erzeugung in einer Summe; sie ist jeweils durch Fußnote

Die in Tabelle 20.13 enthaltenen Ergebnisse über die Inlandserzeugung und die Vorräte sind Unterlagen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn, entnommen. Es handelt sich bei fast allen Erzeugnissen um geschätzte Zahlen. Die Vorräte umfassen nicht die Bestände beim Handel und auf dem Transport, mit Ausnahme von Getreide, Zucker und Butter, deren Handelsbestände einbezogen sind; der Verbrauch enthält auch Schwund, Verlust, Verderb, Abfall usw. – Getreideerzeugnisse sind in Getreidewert, Zucker in Weißzuckerwert, Eiprodukte in Schaleneiwert, Butter, Schlachtfette und Nahrungsfette in Reinfett berechnet.

Tabelle 20.14 enthält, mit Ausnahme der Angaben für Wein, Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik über die versteuerten Mengen – bei Tabakerzeugnissen und Bier auch Deputate – ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel. Der tatsächliche Verbrauch differiert von den versteuerten Mengen um die Veränderungen der Bestände beim Handel und auf dem Transport.

Der in Tabelle 20.15 dargestellte Nahrungsmittelverbrauch je Einwohner wird vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten an Hand der sogenannten Ernährungsbilanzen ermittelt. Unter Nahrungsverbrauch ist hier die insgesamt für den Verbrauch zur Verfügung stehende, nicht aber die tatsächlich verzehrte Menge zu verstehen. Die Angaben über den Nährwertgehalt sind nach der für deutsche Verhältnisse revidierten Nährwerttabelle der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) berechnet.

Über die Höhe des gesamten Privaten Verbrauchs unterrichtet Tabelle 23.10 im Abschnitt 23 »Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen«.

# 20.1 Einnahmen und Ausgaben ausgewählter

Lfd.   Art der Einnahmen und Ausgaben   1980   1981   1982   1983   1984
Terfaßte Haushalte (Anzahl)   163   158   158   151   161
Zusammensetzu
Bruttoeinkommen aus unselbstandiger Arbeit  Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen  1 238,48 1 293,86 1 378,26 1 420,17 1 504, 5 dar. vom Staat*)  1 183,48 1 243,60 1 328,09 1 364,74 1 448, 6 Haushaltsbruttoeinkommen  1 330,31 1 405,19 1 495,81 1 566,23 1 652, 7 – Einkommen- und Vermögensteuern  - — — — — — — — — — — — — — — — — — —
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen   91,83   111,33   117,55   146,06   148,
Einnahmen aus Einkommensübertragungen, Untervermietung   1238,48   1293,86   1378,26   1420,17   1504,
6 Haushaltsbruttoeinkommen 7 - Einkommen- und Vermögensteuern 8 - Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung 9 - Haushaltsnettoeinkommen 1330,31 1405,19 1495,81 1566,23 1652, 7 - Einkommen- und Vermögensteuern 9 5,70 27. 9 - Haushaltsnettoeinkommen 1330,31 1405,19 1495,81 1560,23 1624, 10 + Sonstige Einnahmen³) 17,49 23,46 34,49 30,35 36, 11 - Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen⁴) 1347,80 1428,65 1530,29 1590,58 1661,  Verwendung der ausgabef 12 Nahrungs- und Genußmittel 13 Nahrungsmittel³) 13 Nahrungsmittel³) 13 Nahrungsmittel³) 14 dar: tierischen Ursprungs⁴) 15 pflanzlichen Ursprungs⁴) 16 Genußmittel³) 17 pflanzlichen Ursprungs³) 18 pflanzlichen Ursprungs³) 19 pflanzlichen Ursprungs³) 11 pf. 123,98 126,31 132,13 140, 16 Genußmittel³) 18 Oberbekleidung 18 Oberbekleidung 18 Oberbekleidung 18 Oberbekleidung 19 Sonstige Bekleidung 20 16 19,43 20,43 21,57 23, 20 Schuhe 21 Wohnungsmieten u. ä.³) 22 Elektrizität, Gas, Brennstoffe 23 Top das des des des des des des des des des de
7 - Einkommen- und Vermögensteuern 8 - Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung 9 - Haushaltsnettoeinkommen 1330,31 1405,19 1495,81 1560,23 1624, 10 + Sonstige Einnahmen³) 17,49 23,46 34,49 30,35 36, 11 = Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen³) 1347,80 1428,65 1530,29 1590,58 1661,  Verwendung der ausgabef 12 Nahrungs- und Genußmittel 391,76 406,40 428,93 449,60 462, 13 Nahrungsmittel³) 328,76 341,46 361,64 380,42 393, 14 dar.: tierischen Ursprungs⁴) 162,15 168,48 177,27 181,09 182, 15 pflanzlichen Ursprungs⁴) 163,00 64,94 67,29 69,18 68, 17 Kleidung, Schuhe 63,00 64,94 67,29 69,18 68, 17 Kleidung, Schuhe 79,32 70,44 72,60 90,94 85, 18 Oberbekleidung 18 Oberbekleidung 19 Sonstige Bekleidung 20,16 19,43 20,43 21,57 23, 20 Schuhe 10 Schuhe 11 Wohnungsmieten u. ā.²) 21 Wohnungsmieten u. ā.²) 22 Elektrizitāt, Gas, Brennstoffe u. ā. 24 Gas 25 Lektrizitāt, Gas, Brennstoffe 26 College and a spender offe
8 - Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung 5,70 27, 9 = Haushaltsnettoeinkommen 1330,31 1405,19 1495,81 1560,23 1624, 10 + Sonstige Einnahmen³) 17,49 23,46 34,49 30,35 36, 11 = Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen³) 1347,80 1428,65 1530,29 1590,58 1661,  Verwendung der ausgabef 12 Nahrungs- und Genußmittel 391,76 406,40 428,93 449,60 462, 13 Nahrungsmittel³) 328,76 341,46 361,64 380,42 393, 14 dar.: tierischen Ursprungs³) 162,15 168,48 177,27 181,09 182, 15 pflanzlichen Ursprungs²) 119,67 123,98 126,31 132,13 140, 16 Genußmittel³) 63,00 64,94 67,29 69,18 68, 17 Kleidung, Schuhe 79,32 70,44 72,60 90,94 85, 18 Oberbekleidung 45,33 37,83 39,62 52,97 49, 19 Sonstige Bekleidung 20,16 19,43 20,43 21,57 23, 20 Schuhe 1 13,84 13,17 12,55 16,41 13, 21 Wohnungsmieten u.š.²) 262,24 277,68 298,31 324,87 348, 22 Elektrizität, Gas, Brennstoffe 15,5 15,5 51, 24 Gas 15,50 16,51 17,7 7,10 9,8 25 Kohlen und rootstier feste Brenostoffe 1154 125,0 117,7 7,10 9,8 25 Kohlen und rootstier feste Brenostoffe 1154 125,0 117,7 7,10 9,8 25 Kohlen und rootstier feste Brenostoffe 1154 125,0 117,7 7,10 9,8 27 Kohlen und rootstier feste Brenostoffe 1154 125,0 117,7 7,700
10
Table   Tabl
Verwendung der ausgabet   Verwendung der ausgabet   Verwendung der ausgabet
12       Nahrungs- und Genußmittel       391,76       406,40       428,93       449,60       462,         13       Nahrungsmittel <sup>5</sup> )       328,76       341,46       361,64       380,42       393,         14       dar.: tierischen Ursprungs <sup>4</sup> )       162,15       168,48       177,27       181,09       182,0         15       pflanzlichen Ursprungs <sup>7</sup> )       119,67       123,98       126,31       132,13       140,         16       Genußmittel <sup>8</sup> )       63,00       64,94       67,29       69,18       68,         17       Kleidung, Schuhe       79,32       70,44       72,60       90,94       85,         18       Oberbekleidung       45,33       37,83       39,62       52,97       49,         19       Sonstige Bekleidung       20,16       19,43       20,43       21,57       23,         20       Schuhe       13,84       13,17       12,55       16,41       13,         21       Wohnungsmieten u. ä.*)       262,24       277,68       298,31       324,87       348,         22       Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.       102,92       112,51       128,78       132,15       135,         23       Elektrizität
13       Nahrüngsmittel <sup>5</sup> ).       328,76       341,46       361,64       380,42       393,         14       dar.: tierischen Ürsprungs <sup>6</sup> ).       162,15       168,48       177,27       181,09       182,         15       pflanzlichen Ürsprungs <sup>7</sup> ).       119,67       123,98       126,31       132,13       140,         16       Genußmittel <sup>6</sup> ).       63,00       64,94       67,29       69,18       68,         17       Kleidung, Schuhe       79,32       70,44       72,60       90,94       85,         18       Oberbekleidung       45,33       37,83       39,62       52,97       49,         19       Sonstige Bekleidung       20,16       19,43       20,43       21,57       23,         20       Schuhe       13,84       13,17       12,55       16,41       13,         21       Wohnungsmieten u. ä.*)       262,24       277,68       298,31       324,87       348,         22       Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.       102,92       112,51       128,78       132,15       135,         23       Elektrizität       37,05       38,47       48,79       51,75       51,         24       Gas       16,33 <t< td=""></t<>
16     Genußmittel®)     63,00     64,94     67,29     69,18     68,       17     Kleidung, Schuhe     79,32     70,44     72,60     90,94     85,       18     Oberbekleidung     45,33     37,83     39,62     52,97     49,       19     Sonstige Bekleidung     20,16     19,43     20,43     21,57     23,       20     Schuhe     13,84     13,17     12,55     16,41     13,       21     Wohnungsmieten u. ä.*)     262,24     277,68     298,31     324,87     348,       22     Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.     102,92     112,51     128,78     132,15     135,       23     Elektrizität     37,05     38,47     48,79     51,75     51,       24     Gas     16,33     17,86     19,62     23,74     24,       25     Kohlen und sonstine feste Brenostoffe     11,54     12,50     11,77     7,10     9,8
16     Genußmittel®)     63,00     64,94     67,29     69,18     68,       17     Kleidung, Schuhe     79,32     70,44     72,60     90,94     85,       18     Oberbekleidung     45,33     37,83     39,62     52,97     49,       19     Sonstige Bekleidung     20,16     19,43     20,43     21,57     23,       20     Schuhe     13,84     13,17     12,55     16,41     13,       21     Wohnungsmieten u. ä.*)     262,24     277,68     298,31     324,87     348,       22     Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.     102,92     112,51     128,78     132,15     135,       23     Elektrizität     37,05     38,47     48,79     51,75     51,       24     Gas     16,33     17,86     19,62     23,74     24,       25     Kohlen und sonstine feste Brenostoffe     11,54     12,50     11,77     7,10     9,8
17     Kleidung, Schuhe     79,32     70,44     72,60     90,94     85,       18     Oberbekleidung     45,33     37,83     39,62     52,97     49,       19     Sonstige Bekleidung     20,16     19,43     20,43     21,57     23,       20     Schuhe     13,84     13,17     12,55     16,41     13,       21     Wohnungsmieten u. à.")     262,24     277,68     298,31     324,87     348,       22     Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.     102,92     112,51     128,78     132,15     135,       23     Elektrizität     37,05     38,47     48,79     51,75     51,       24     Gas     16,33     17,86     19,62     23,74     24,       25     Kohlen und constitut feste Proportoffe     11,54     12,50     11,77     7,10     24,
18     Oberbekleidung     45.33     37.83     39.62     52.97     49.       19     Sonstige Bekleidung     20.16     19.43     20.43     21.57     23.       20     Schuhe     13.84     13.17     12.55     16.41     13.       21     Wohnungsmieten u. ä.*)     262.24     277.68     298.31     324.87     348.       22     Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.     102.92     112.51     128.78     132.15     135.       23     Elektrizität     37.05     38.47     48.79     51.75     51.       24     Gas     16.33     17.86     19.62     23.74     24.       25     Kohlen und constitut feste Brancstoffe     11.54     12.50     11.77     7.10     29.
19     Sonstige Bekleidung     20,16     19,43     20,43     21,57     23,       20     Schuhe     13,84     13,17     12,55     16,41     13,       21     Wohnungsmieten u. ä.")     262,24     277,68     298,31     324,87     348,       22     Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.     102,92     112,51     128,78     132,15     135,       23     Elektrizität     37,05     38,47     48,79     51,75     51,7       24     Gas     16,33     17,86     19,62     23,74     24,       25     Kohlen und constitut faste Brancetoffe     11,54     12,50     11,77     7,10     9,8
22     Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.     102,92     112,51     128,78     132,15     135,       23     Elektrizität     37,05     38,47     48,79     51,75     51,       24     Gas     16,33     17,86     19,62     23,74     24,       25     Kohlen und sonstitue feste Brennstoffe     11,54     12,50     11,77     7,10     8
22     Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.     102,92     112,51     128,78     132,15     135,       23     Elektrizität     37,05     38,47     48,79     51,75     51,       24     Gas     16,33     17,86     19,62     23,74     24,       25     Kohlen und sonstitue feste Brennstoffe     11,54     12,50     11,77     7,10     8
25 Kohlen und constige feste Brennstoffe 11.54 12.50 11.77 7.10 P.
25 Kohlen und constige feste Brennstoffe 11.54 12.50 11.77 7.10 P.
26 Flussige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe) 10.59 9.69 11.40 12,51 12.
27 Zentralheizung und Warmwasser
28       Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung       102,34       98,81       101,24       111,98       108,         29       dar.: Möbel
30 Teppiche und sonstiger Fußbodenbelag, Matratzen 5.45 5.89 3.54 4.97 5.
31 Sonstige Heimtextillen, Haushaltswäsche
32 Heiz- und Kochgeräte <sup>10</sup> ), Beleuchtungskörper
34 Nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte
35 Rein und Pflegemittel, sonst. Verbrauchsgüter für die Haushaltsf 14,28 15,55 16,58 16,52 16.
36 Dienstleistungen für die Haushaltsführung <sup>11</sup> )
39 Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke Nachrichtenüberm 1 94.34 93.31 99.30 109.71 117
39 Aufwendungen für eigene Kraftfahrzeuge u. ä. <sup>12</sup> ) 31,75 36,28 38,42 44,24 50, 40 Kraftfahrzeuge und Fahrräder 6,39 5,36 9,50 10,49 16,6
40       Kraftfahrzeuge und Fahrräder       6,39       5,36       9,50       10.49       16,4         41       Kraftstoffe       13,31       13,34       13,87       16,74       16,
42 Sonstige Ge- und Verbrauchsgüter für eigene Kraftfahrzeuge u. a 3.13 4,59 3,91 2,69 3,
43 Dienstl. für eigene Kraftfahrzeuge u. ä. <sup>13</sup> ), fremde Reparat. und And.   8,92 12,99 11,14 14,32 15,
44         Fremde Verkehrsleistungen         24,40         23,83         24,84         27,86         27,45         Nachrichtenübermittlung <sup>14</sup> )         28,19         33,19         35,12         37,62         38,19
46 Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege 57,33 55,56 63,66 63,21 64,
47       Waren und Dienstleistungen für die Körperpflege       29,56       31,04       34,14       35,92       37,48         48       dar. Dienstleistungen für die Körperpflege       14,63       14,97       16,68       17,95       19,70
49 Waren und Dienstleistungen für die Gesundheitspflege. 17,77 24,52 29,53 27,29 27,
50 dar. Dienstleistungen für die Gesundheitspflege
51       Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke
53 Bücher <sup>16</sup> ), Zeitungen, Zeitschriften
54 Kosten für Theater, Kino und Sportveranstaltungen
55 Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen <sup>17</sup> ) 36,70 40,41 42,33 53.02 44, 56 dar.: Uhren und echter Schmuck
57 Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes
58 Pauschalreisen
59 Ausgaben für den Privaten Verbrauch
60 Kraftfahrzeugsteuer, sonstige Steuern <sup>18</sup> )
61 Krankenversicherung
62       Rentenversicherung
64 Beiträge an Verbände, Vereine u. ä
65 Zinsen, Geldgeschenke, -spenden, sonstige Übertragungen 55,14 60,84 57,61 65,71 75,
66 Übrige Ausgaben <sup>19</sup> )
67 Ausgaben für den Priv. Verbrauch u. Übr. Ausgaben insgesamt 68 Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten <sup>20</sup> )

Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 457.
Renten der gesetzlichen Rentenversicherung, Einnahmen aus laufenden und einmaligen Übertragungen der Gebietskörperschaften, Pensionen (einschl. Pensionen der öffentlichen Unternehmen) u. a.
Einnahmen (brutto) aus dem Verkauf gebrauchter Waren und Nettoeinnahmen aus der Erstattung von Ausgaben für geschäftliche (dienstliche) Zwecke, empfangene Vermögensübertragungen (brutto). Einnahmen, die anderen Positionen nicht zuzuordnen sind.

Ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme.
 Einschl. fertiger Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten und Kantinen.
 Einschl. pflanzlicher Fette und Öle.
 Ohne pflanzliche Fette und Öle.
 Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten.
 Einschl. des Mietwertes für Eigentümerwohnungen, Untermieten u. ä.
 Öfen und Herde, sonstige Heiz- und Kochgeräte.

## privater Haushalte je Haushalt und Monat

		Haushaltstyp 21)					Haushaltstyp 31)			Lfd
1980	1981	1982	1983	1984	1980	1981	1982	1983	1984	Nr.
381	386	378	378	396	428	439	424	423	447	1
kommen bzw.	Einnahmen									
3 172,27	3 295,63	3 383,52 251,96	3 519.24 281.49	3 618,70	5 220,38	5 443,89	5 692,78 445,14	5 904,56	6 004.22	2
179,71 345,31	226,22 391,76	251,96 358,22	376.98	306,16 377,19	224,11 394,57	376,37 432,97	445,14 421,70	491.87 400.56	620.33 401.48	3
205,56	240,07	210,13	216,57	211,02	179,50	201,62	190,91	174,21	168.88	5
3 697,30	3 913,61	3 993,71	4 177,72	4 302,04	5 839,06	6 253,23	6 559,62	6 796,99	7 026,03	6
399,50	418.77	431,08	444.87	466,16	931.40	941,96	1 023,51	1 071,31	1 086.90	7
455,40 <b>2 842,40</b>	482,91	511,28	538,35	577.78	282,93	308.51	340.92	380,21	413,75	9
150,29	<b>3 011,92</b> 185,47	<b>3 051,34</b> 240.70	<b>3 194,50</b> 274,41	<b>3 258,10</b> 216,29	<b>4 624,74</b> 366,56	<b>5 002,76</b> 427,81	<b>5 195,19</b> 470,37	<b>5 345,47</b> 590,54	<b>5 525,38</b> 484,94	10
2 992,69	3 197,39	3 292,04	3 468,90	3 474,39	4 991,30	5 430,57	5 665,56	5 936,00	6 010,32	11
ıkommen bzw.	Einnahmen									
685,97	698.86	724,24	739,69	740,18	834.44	858.79	894,10	922,32	930,37	12
585,67	602,13	622,61	634,13	634.43	720.78	747,48	782,10	808.37	817,59 317,73	13
261.61 188.40 100,30	266.27 196.86	622,61 272,14 202,97	273,21 205,38	270.93 209.28 105.75	286.62 229.49	297,62 238,84	782,10 311,94 246,73 112,00	316,90 251,37	317,73 260,56	14 15
100,30	96,74	101,63	105,57	105,75	113.67	111,31	112,00	113,95	112,79	16
227.40 129.80	233,77 132,46	227,81 128,82	228,73	230,16 130,37	352,43 214,11 69,37	355.68 213,02	366,03 219,84	382.49 230.72	390,88 234,73	17
47,09	49.74	50,34	129.12 49,99	50,36	69,37	74.02	76.11	79,28	78,91	1
50,51	51,57	48,65	49.62	49.43	68,95	68,64	70,08	72,49	77.24	20
400,51 158,85	418,03 162,26	445.05 189.01	<b>491.5</b> 5 188.80	526.66 189.44	587.20 204.39	613,97 205,64	646,52 239,84	688.81 232.66	793,69	2.
55,86	56.85	71,23	76.97	75,59 27,29	65.89	65,99	83,45	89,95	264,23 97,86	22 23 24 25
23,93	23.04	30,75	29.71	27.29	25,79	31.22	46,85	89,95 45,78	55,12	24
5,32 34,74	5,11 35,20	4,69 33,75	3,74 27,39	3,43 29,61	2,48 59,29	2.70 53.79	2,74 52,82	2,74 43,43	2,78 60,31	2.
39.01	42,06	48,59	50,99	53.52	50.93	51.93	53,99	50.76	48,15	2 6 2 7 2 8
229.54 58.75	236,59 55,49	255,59 69,04	288.76 95.43	240.88 59,15	409.51 138,04	386.75 117,08	365,98	398.49 121,39	400,67 125,42	28
12.98	14,34	14,58	16,99	10,77	29,92	25.46	105.67 19.15	30 41	26.42	29
18,78	17,64	16,68	17,76	15.80	28.39	29,53 17,73	27,02	27,81 16.21 30.37	25.59	31
9.17 20.24	11,89 24,12	15,62 21,85	12.72 23.94	10.54 23,25	17,88 26,42	17.73 25.69	16,64 27,42	16.21 30.37	21.13 33.19	32
29.20	30.48	32.45	32,24	29.51	49,17	48.87	48,25	48.22	45.38	34
31,52 10,30	33.07	34,77	35.43 11.52	35,95 11,36	39.47 23.92	40,12 21,75	40,93 19,64	41,14 23,33	40,35	35
26.13	11,32 25,58	10,31 25,10	27,63	28,75	43,51	44.71	46,23	50.71	21.85 52.83	36
341,15	374,49	408,65	449,92	464.66	579.42	640.75	675.49	755.06	685,18	38
265.42	294,17 121,59	322,99 149,70	363,48 180.14	372,04 185,82	448,87 183,32	503.16 217,52	532,57 238,95	608,21 312,91	539,17 247,20	31
107,21 90,25	100,87	101,73	108,43	110,88	145,70	165,17	161,14	163,77	164.74	4
18,05	22,91	22,13	22,61	23,02	28,88	30,40	33.46	32,68	30,61	4
49,91 32,86	48.79 32.96	49.42 35.57	52.30 34.30	52,32 39,66	90.97 67.55	90.07 71.26	99,03 73,41	98.85 76,60	96.62 75.35	4.
42,88	47.37	50,09	52,14	52,96	63,00	66,33	69,51	70,25	70,66	4
72,79 52,68	83.57 58.95	89.47 63.34	96,54 63,56	89.79 63.09	233,16 81,03	261,17	268.72	252.09	257,11 91,71	4
16.60	17,56	18,58	19.04	19.46	27.33	81,84 27,01	86.21 28.03	89,84 31,13	31,45	4
20,11	24,62	26,13	32,99	26,69	27,33 152,13	179.33	182,51	162,24	165,40	4
8.32 210.79	10,65 220,23	11,67 237,77	17.33 247.44	10.62 245.86	113.57 375.01	142.23 383.92	140,63 391,60	118,53	120,65 410,68	5
27,62	29.62	37.72	36,59	33,27	45.15	44.34	50.14	414,62 57,48	46,81	5
35,21	38,03	43,90	43,71	43,27	65.89	69,56	73,04	77,16	77,20	5
12,41 116,15	12.74 125.57	13.09 113.53	14.11 105.45	14.52 121.12	23,93 223,51	24.24 233,15	25,92 236,76	26,08 247,24	26,77 261,54	54
6.22	7,64	7,10	5,65	5.89	13,21	12.95	11,89	16,24	16,11	5
54,98	62,15	61,23	53.01	55,35	122,14	126,86	123.36	122,32	123,26	57
33,32	32.63	21,91	21,59	32,07	47,81	48,56	54,65	61,19	70,57	58
<b>2 443,15</b> 15,05	<b>2 553,38</b> 16.26	<b>2 691,11</b> 16,15	<b>2 836,88</b> 17,99	<b>2 848,76</b> 18,50	<b>3 799,08</b> 21,26	<b>3 939,83</b> 23,27	<b>4 085,03</b> 23,79	<b>4 293,78</b> 24,17	<b>4 394,34</b> 24,15	60
19,25	22.89	24,70	28,91	24,24	125,46	134,46	150,08 7,95	160.68	159.06	6
1,60 59,53	2,63 66,43	1,69 67,70	2,54 77,18	1,62 79,28	9,65 159,72	5,43 172,64	182.78	6.70 189.19	5,03 190,34	63
19,18	20,01	20,62	22,65	23,91	37,32	40,11	40.82	42.64	40,74	64
51,50	89,49	112,10	128,08	114,04	69.23	232,34	292,86	351,14	384,57	65
166,12	217,71	242,97	277,35	261,60	422,64	608,25	698,29	774,52	803,90	66
2 609,27	2 771,09	2 934,08	3 114,23	3 110,35	4 221,71	4 548,08	4 783,32	5 068,30	5 198,24	67

Ohne Fremdreparaturen an der Wohnung.
 Einschl. Anschaffungskosten, ohne Abschreibungen und ohne Kraftfahrzeugsteuer und Kraftfahrtversicherung.
 Einschl. der Garagenmiete und des Mietwertes für Eigentumergaragen.
 Postr. Telegramm- und Fernsprechgebühren.
 Einschl. Zubehörteilen.
 Einschl. Broschüren.

Dienstleistungen der Banken und Versicherungen, des Beherbergungsgewerbes, Pauschalreisen, sonstige Waren und Dienstleistungen.
 Ohne Einkommen- und Vermögensteuern und ohne Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung.
 Ohne Ausgaben fur Vermögensbildung und Kreditrückzahlung.
 Ausgaben für Vermögensbildung und Kreditrückzahlung abzüglich Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme, jedoch ohne Wertveranderungen vorhandenen Geld- und Sachvermögens. Vermögensbildung einschl. Entschuldung (+).

# 20.2 Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

						Pro
Lfd. Nr.	Art der Ausgaben			Haushaltstyp 11)	· ·	
		1980	1981	1982	1983	1984
1	Erfaßte Haushalte (Anzahl)	163	158	158	151	161
						Ausgaben für den
2	Nahrungs- und Genußmittel	33,5	33,5	33,0	32,1	32,2
3	Nahrungsmittel²)	28,1	28.1	27.8	27.2	27,4
4	tierischen Ursprungs³)	13,8	13,9	13,6	12.9	12,7
5	pflanzlichen Ursprungs <sup>4</sup> ) ,	10,2	10.2	9,7	9,4	9,8
6	Genußmittel <sup>5</sup> )	5,4	5,4	5,2	4.9	4,8
7	Kleidung, Schuhe	6,8	5,8	5,6	6,5	6.0
8	Oberbekleidung	3.9	3,1	3.0	3.8	3,4
9	Sonstige Bekleidung	1,7	1,6	1,6	1,5	1,6
10	Schuhe	1,2	1,1	1,0	1,2	0.9
11	Wohnungsmieten u. ä.6)	22,4	22,9	22,9	23,2	24,3
12	Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä	8.8	9,3	9,9	9.4	9,4
13	Elektrizität	3,2	3,2	3,8	3.7	3,6
14	Gas	1,4	1,5	1,5	1,7	1,7
15	Kohlen und sonstige feste Brennstoffe	1.0	1,0	0.9	0.5	0,6
16	Flussige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe)	0.9	8,0	0.9	0.9	0,9
17	Zentralheizung und Warmwasser	2.3	2,8	2.9	2.6	2,7
18	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	8,7	8,1	7,8	8,0	7,6
10	darunter:	0.0	0.7	0.7		4.0
19	Möbel	0,9	0,6 0,5	0,7	1.4	1,0
20	Teppiche und sonstiger Fußbodenbelag, Matratzen	0,5		0,3	0,4	0.4
21	Sonstige Heimtextilren, Haushaltswasche	1,1	1,0	0,8	0,6	0.9
22	Heiz- und Kochgeräte <sup>7</sup> ), Beleuchtungskörper	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4
23 24	Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	0,6 1,0	0.8 0.9	0,7 0,8	0,6 0,9	0,4 0,8
25	Reinigungs- und Pflegemittel, sonstige Verbrauchsgüter für die Haushalts- führung	1,2	1,3	1,3	1,2	1,2
26	Dienstleistungen für die Haushaltsführung <sup>8</sup> )	1.4	1.2	1,2	1,0	1.0
27	Blumen, Waren und Dienstleistungen für die Gartenpflege und Nutztier- haltung	1,0	1,0	1.0	1,2	1,0
28	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenüber-					
	mittlung	7,2	7,7	7,6	7.8	8,2
29	Aufwendungen für eigene Kraftfahrzeuge u. ä. 9)	2.7	3,0	3,0	3,2	3,6
30 31	Kraftfahrzeuge und Fahrräder	0,5	0,4	0.7	0.7	1,1
32	Kraftstoffe	1,1 0,3	1,1 0,4	1.1 0.3	1,2 0,2	1,1 0,2
33	Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge u. ä. 10), fremde Reparaturen					
	und Änderungen	0,8	1,1	0.9	1,0	1,1
34	Fremde Verkehrsleistungen	2,1	2.0	1,9	2.0	1,9
35	Nachrichtenübermittlung <sup>11</sup> )	2,4	2,7	2,7	2,7	2,7
36	Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege	4,9	4,6	4,9	4,5	4,5
37	Waren und Dienstleistungen für die Körperpflege	2,5	2.6	2,6	2,6	2,6
38	dar. Dienstleistungen für die Körperpflege	1,2	1,2	1,3	1,3	1,3
39	Waren und Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	2,4	2.0	2,3	1,9	1,9
40	dar. Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	1,3	0,9	1,3	1,0	8,0
41	Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	4,6	4.8	5,1	4.7	4,7
42	darunter;	0.4	0.0	1.0	0.7	0.4
42 43	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte <sup>12</sup> )	0.6 1.8	0,8 1,8	1,0 1,8	0,6 1,8	0.4
44	Kosten für Theater, Kino und Sportveranstaltungen	0,2	0,2	0,1	0,2	1,8 0,2
45	Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen <sup>14</sup> ) darunter:	3,1	3,3	3,3	3,8	3,1
46	Uhren und echter Schmuck	0.2	0,2	0,2	0,2	0,1
47	Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	1,3	1,1	1,1	1,6	1,3
48	Pauschalreisen	0,6	0,6	0,7	0.6	1,0
49	Inspesamt	100	100	100	100	100
49	Insgesamt	100	100	100	100	100

<sup>1)</sup> Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 457.
2) Einschl, fertiger Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten und Kantinen.
3) Einschl, pflanzlicher Fette und Öle.
1) Ohne pflanzliche Fette und Öle.

Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten.
 Einschl. des Mietwertes für Eigentümerwohnungen, Untermieten u. ä.
 Öfen und Herde, sonstige Heiz- und Kochgeräte.
 Ohne Fremdreparaturen an der Wohnung.

für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat

zent

		Haushaltstyp 21)					Haushaltstyp 31)			ı
1980	1981	1982	1983	1984	1980	1981	1982	1983	1984	
381	386	378	378	396	428	439	424	423	447	
aten Verbra	uch									
28.1	27,4	26.9	26,1	26.0	22,0	21.8	21,9	21.5	21,2	
24,0	23,6	23,1	22.4	22.3	19,0	19,0	19,1	18,8	18,6	
10,7	10,4	10,1	9,6	9.5	7,5	7,6	7,6	7,4	7.2	
7.7 4.1	7.7 3.8	7,5 3,8	7.2 3.7	7,3 3,7	6.0 3.0	6,1 2,8	6.0 2.7	5,9 2,7	5,9 2,6	
9,3	9.2	8,5	8,1	8,1	9,3	9.0	9.0	8,9	8.9	
5,3	5,2	4,8	4,6	4,6	5,6	5,4	5,4	5,4	5,3	
1.9	1,9	1,9	1,8	1.8	1,8	1,9	1,9	1,8	1,8	
2,1	2.0	1,8	1.7	1,7	1,8	1,7	1,7	1,7	1,8	
16,4	16,4	16,5	17,3	18,5	15,5	15.6	15,8	16,0	18.1	
6.5	6.4	7,0	6.7	6,6	5,4	5,2	5,9	5,4	6.0	
2,3	2,2	2,6	2.7	2.7	1.7	1,7	2,0	2.1	2.2	
1,0	0.9	1,1	1.0	1,0	0.7	8,0	1,1	1,1	1,3	
0,2	0,2	0.2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
1,4	1,4	1,3	1,0	1,0	1,6	1.4	1,3	1,0	1,4	
1,6	1,6	1,8	1,8	1,9	1,3	1.3	1,3	1,2	1.1	
9,4	9,3	9.5	10,2	8.5	10.8	9.8	9,0	9.3	9,1	
2,4	2,2	2,6	3.4	2,1	3,6	3,0	2,6	2,8	2.9	
0.5	0,6	0.5	0.6	0.4	0.8	0,6	0.5	0.7	0,6	
8,0	0.7	0.6	0.6	0,6	0.7	0.7	0.7	0.6	0,6	
0.4	0,5	0.6	0.4	0.4	0.5	0,5	0.4	0.4	0,5	
0,8	0.9	0.8	8.0	8.0	0,7	0,7	0.7	0,7	8.0	
1,2	1,2	1,2	1.1	1,0	1,3	1,2	1,2	1.1	1,0	
1,3	1,3	1,3	1,2	1,3	1.0	1,0	1.0	1.0	0.9	
0.4	0.4	0.4	0,4	0,4	0.6	0,6	0,5	0,5	0,5	
1,1	1,0	0.9	1,0	1.0	1.1	1,1	1,1	1,2	1,2	
14.0	14,7	15,2	15,9	16,3	15,3	16,3	16,5	17,6	15,6	
10,9	11,5	12.0	12,8	13,1	11.8	12.8	13.0	14,2	12,3	
4,4 3,7	4,8 4,0	5,6 3,8	6,3 3,8	6,5 3,9	4,8 3,8	5,5 4,2	5,8 3,9	7,3 3,8	5,6 3,7	
0,7	0.9	0.8	0,8	0.8	0,8	0.8	0.8	0,8	0.7	
2,0	1,9	1,8	1,8	1,8	2,4	2,3	2,4	2,3	2,2	
1,3	1,3	1,3	1,2	1,4	1,8	1.8	1.8	1,8	1,7	
1.8	1.9	1,9	1,8	1,9	1,7	1,7	1.7	1,6	1.6	
3,0	3,3	3,3	3,4	3,2	6,1	6.6	6.6	5,9	5.9	
2,2	2,3	2,4	2,2	2.2	2,1	2.1	2.1	2,1	2.1	
0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	
8,0	1,0	1.0	1,2	0,9	4.0	4.6	4,5	3,8	3,8	
0,3	0.4	0.4	0,6	0.4	3,0	3,6	3,4	2,8	2,7	
8,6	8.6	8,8	8,7	8,6	9.9	9.7	9,6	9,7	9,3	
1,1	1,2	1.4	1,3	1,2	1,2	1,1	1,2	1,3	1,1	
1.4	1,5	1,6	1,5	1,5	1.7	1,8	1,8	1,8	1.8	
0,5 4,8	0,5 4.9	0.5 4.2	0.5 3.7	0,5 4,3	0,6 5,9	0,6 5,9	0,6 5,8	0,6 5,8	0,6 6,0	
7,0	4,7	4,2	3./	4,3	3,7	3,7	3,0	3,0	6,0	
0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3	0.3	0.4	0.4	
2.3	2,4	2,3	1,9	1,9	3,2	3,2	3,0	2,8	2.8	
1,4	1,3	8.0	8,0	1,1	1,3	1,2	1,3	1,4	1,6	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	

 <sup>\*)</sup> Einschl. Anschaffungskosten, ohne Abschreibungen und ohne Kraftfahrzeugsteuer und Kraftfahrtversicherung.
 10) Einschl. der Garagenmiete und des Mietwertes für Eigentümergaragen.
 11) Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren.

 <sup>12)</sup> Einschl, Zubehörteilen.
 13) Einschl, Broschüren.
 14) Dienstleistungen der Banken und Versicherungen, des Beherbergungsgewerbes, Pauschalreisen, sonstige Waren und Dienstleistungen.

# 20.3 Ausgaben ausgewählter privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel 1984 je Haushalt und Monat

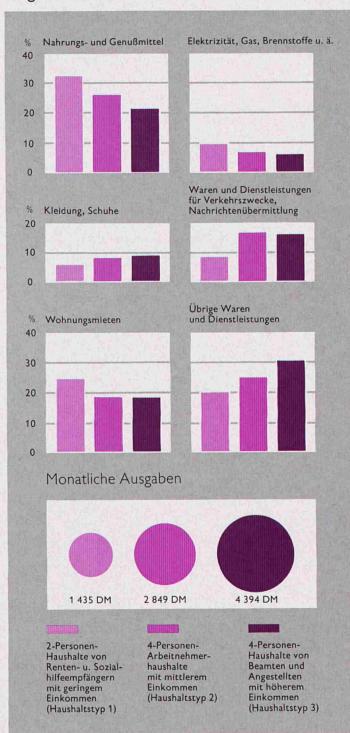
	Н	aushaltstyp 11)		Н	laushaltstyp 21)		H	aushaltstyp 31	)
Art der Ausgaben	Menge	Aufw	vand	Menge	Aufw	and	Menge	Aufv	vand
	g²)	DM	%	g²)	DM	%	g²)	DM	%
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs³) Fleisch und Fleischwaren dar: Kalbfleisch Rindfleisch Schweinefleisch Geflugel Hackfleisch Wurst und Wurstwaren Magerer und fetter Speck Schinken Fische und Fischwaren dar. frische und tiefgekühlte Fische Eier (Stück) Milch	10 265 134 1 222 2 020 1 242 610 3 332 295 329 1 129 494 38	182.19 106.87 1.76 14.83 18.34 8.00 6.39 40.17 3.14 6.31 9.82 4.04 9.05 20.40	39,4 23,1 0,4 3,2 4,0 1,7 1,4 8,7 0,7 1,4 2,1 0,9 2,0	15 869 81 1 331 3 766 1 356 1 338 5 632 342 511 1 221 410 51	270.93 161.56 1.05 16.10 32.79 8.17 12.57 66.52 3.77 9.54 10.67 3.52 11.84	36.6 21.8 0.1 2.2 4.4 1.1 1.7 9.0 0.5 1.3 1.4 0.5 1.6 5.1	15 281 118 1466 3167 1376 1388 5 235 322 653 1 364 519 55	317.73 175.73 1,71 20.03 32.15 9,98 13,91 67,96 3,78 13.08 13.86 4,92 13.31	34.2 18.9 0.2 2.2 3.5 1.1 1.5 7.3 0.4 1.4 1.5 0.5 1.4
dar.: Vollmilch (Liter) Kondensmilch, Tubensahne Sahne Käse Weich-, Hart- und Schnittkäse Frischer Käse (Quark) Butter Speisefette, tierische und gemischte (ohne Butter) dar. Margarine Speiseöle	7.4 1 345 534 2 354 1 194 1 159 1 318 1 477 1 251 317	7,54 4,07 2,68 16,37 13,15 3,23 11,74 6,42 5,31 1,52	1,6 0,9 0,6 3,5 2,8 0,7 2,5 1,4 1,1	17.4 965 1 013 3 387 2 055 1 332 1 379 2 451 2 150 423	17.34 2.82 4.94 26.87 22.72 4.15 12.09 8.61 7.19 1.82	2,3 0,4 0,7 3.6 3,1 0,6 1,6 1,2 1,0	19,8 726 1 406 4 805 2 946 1 859 2 130 1 993 1 719 442	19,96 2,19 7,15 41,48 35,63 5,85 18,92 7,74 6,35 2,22	2,1 0,2 0.8 4.5 3,8 0,6 2.0 0.8 0,7 0,2
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs*) Brot und Backwaren Schwarz- und Mischbrot Weißbrot und Weizenkleingebäck Feingebäck und Dauerbackwaren Mehl, Nährmittel, Kartoffelerzeugnisse dar: Weizenmehl Teigwaren Reis Kochfertige Suppen und Soßen Kartoffeln (kg) Gemüse und Gemüsekonserven Frischgemüse Gemüsekonserven, Trockengemüse*) Tiefgekühltes Gemüse Obst, Obstkonserven, Marmelade dar: Frischobst Obstkonserven, Trockenobst*) Marmelade Zucker Süßwaren, Honig, Kakaoerzeugnisse dar: Honig Schokolade Kakaoerzeugnisse (ohne Schokolade) Sonstige Nahrungsmittel*) dar: Obst- und Gemüsesäfte Alkoholfreie Getränke Fertige Mahlzeiten*) Verzehr in Gaststatten*) Nahrungsmittel zusammen	10 223 5 672 2 620 1 931 3 102 1 241 470 265 	140,11 45,15 16,30 11,78 17,07 12,55 1,92 0,86 3,32 7,34 23,79 15,94 6,62 1,22 29,85 23,23 4,54 2,08 3,80 17,61 1,93 8,88 0,46 71,45 3,40 11,07 6,05 46,37 393,74	30,3 9,8 3,5 2,7 2,7 0,3 0,4 0,2 1,6 5,1 1,4 0,3 6,5 5,0 1,0 0,4 0,8 3,8 0,4 1,9 0,1 15,4 0,7 1,6 1,9 1,9 1,9 1,9 1,9 1,9 1,9 1,9	15 093 8 286 4 227 2 581 6 471 1 960 1 147 463 - 9,7 11 755 7 204 4 063 4 488 13 141 10 956 1 691 494 2 457 4 496 247 1 328 303	209.28 65.46 23.11 20.13 22.21 27.79 1.97 3.58 1.49 6.36 7.02 32.23 18.58 11.61 2.04 34.31 25.21 6.94 2.16 4.87 37.59 1.86 14.15 1.79 154.21 10.52 23.73 10.06 103.02 634,43	28,3 8,8 3,1 2,7 3,0 3,8 0,5 0,2 0,9 0,9 4,4 2,5 1,6 0,3 4,6 3,4 0,9 0,7 5,1 0,3 0,7 5,1 0,2 20,8 1,4 3,2 1,4 3,2 1,4 1,4 1,5 1,6 1,6 1,7 1,7 1,7 1,7 1,7 1,7 1,7 1,7 1,7 1,7	16 508 8 851 4 850 2 807 7 050 2 116 1 106 605 9,2 14 724 9 665 4 392 667 17 705 14 724 2 303 678 2 565 5 199 392 1 699 334	260.56 76.82 26.93 23.99 25.91 31.04 2.17 3.77 1.98 6.33 7.62 44.75 27.68 13.93 3.14 49.14 35.86 10.05 3.23 5.17 46.02 3.17 46.02 2.08 239.30 14.38 24.20 11.53 811.38	28.0 8.3 2.9 2.6 2.8 3.3 0.2 0.4 0.2 0.7 0.8 4.8 3.0 1.5 0.3 5.3 3.9 1.1 0.3 0.6 4.9 0.2 2.6 2.6 2.8 3.3 0.2 0.7 0.8 4.8 3.0 1.5 0.3 5.3 6.4 6.4 6.5 6.6 6.7 6.7 6.7 6.7 6.7 6.7 6.7
Bohnenkaffee Tee¹0) Alkoholische Getränke Wein (Liter) Bier (Liter) Branntwein und Likor Sekt, Schaumwein (Liter) Tabakwaren dar: Tabak	824 32 2.0 8.1 0,3	17.50 1,01 32.57 9.19 12,54 8,50 2,33 17,76 2,75	3,8 0,2 7,0 2,0 2,7 1,8 0,5 3,8 0,6	1 047 42 . 3,2 15,7 . 0,5	21,08 1,28 51,42 13,24 23,79 11,21 3,18 31,97 3,79	2.8 0.2 6.9 1.8 3.2 1.5 0.4 4.3 0.5	1 094 81 4.9 13.7 0,7	22,68 2,71 67,41 25,66 21,81 13,87 6,06 19,99 2,39	2.4 0.3 7.2 2.8 2.3 1.5 0.7 2.1 0.3
Zigarren (Stück) Zigaretten (Stück) Genußmittel zusammen <sup>11</sup> ) Insgesamt	79	0,63 13,77 68,85 462,59	0.5 0.1 3.0 14,9 100	155	0,54 26,93 105,75 740,18	0.5 0.1 3.6 14,3 100	25 2 96	0,70 16,65 112,79 930,37	0,3 0,1 1,8 12,1 100

<sup>1)</sup> Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 457.
2) Soweit in der Vorspalte nicht anders angegeben.
3) Einschl. pflanzlicher Fette und Öle.
4) Ohne pflanzliche Fette und Öle.
5) Ohne tiefgekühltes Gemüse.
6) Ohne tiefgekühltes Obst.

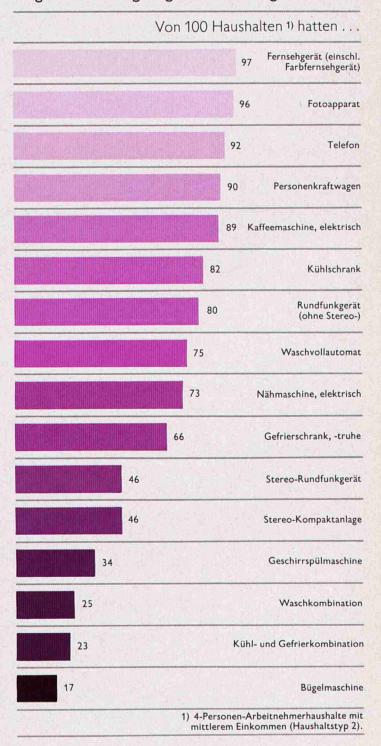
Einschl, fertiger Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten und Kantinen.
 Auch tiefgekühlt oder als Konserven.
 Einschl, Verzehr in Kantinen.
 Ohne Kräuter-, Pfeiferminztee und andere teeähnliche Erzeugnisse.
 Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten.

# Wirtschaftsrechnungen

# Anteile der Ausgabengruppen an den Gesamtausgaben für den Privaten Verbrauch 1984



# Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1984



Statistisches Bundesamt 85 0257

#### 20.4 Jährliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Urlaubs- und Erholungsreisen\*) DM

	Insg	esamt	Von der	Aufwendungen fur	Urlaubs- und Erholu	ngsreisen je Haush	alt mit Reisen entfi	elen auf
Jahr		je Haushalt				dav	on	
	je Haushalt	mit Urlaubs- u. Erholungsreisen	Pauschalreisen	sonstige Reisen	Unterkunft und Verpflegung			sonstige Aufwendungen
			Haushalt	styp 1				
1981 1982 1983	379,44 424,68 558,72 551,16	926,42 1 085,97 1 369,26 1 259,79	207.43 274.02 265,26 379,89	718.99 811.94 1 103.99 879.91	549,64 638,88 874,61 707,93	45.12 41.12 45.29 38.40	110.46 110.16 163,51 112,73	13,77 21,79 20,59 20,85
			Haushalt	styp 2				
1981 1982 1983 1984	1 560,96 1 479,36 1 382,64 1 611,48	2 299,31 2 109,37 2 076,17 2 293,82	576.77 374.89 389.03 547.79	1 722.54 1 734.48 1 687.13 1 746.03	1 391.11 1 379.78 1 340.09 1 344.45	162.09 174.87 168.30 183.28	117.72 124.91 111.72 150.48	51,61 54,92 67,03 67,81
			Haushalt	styp 3				
1981 1982 1983	3 212,04 3 249,24 3 369,96 3 410,68	3 763.52 3 785.60 4 105.83 3 878.97	682.77 764.05 894.62 963.11	3 080,76 3 021,54 3 211,21 2 915,85	2 311,23 2 264,20 2 390,72 2 248,17	309.61 326.31 326.33 298.88	359.24 313.87 365.36 257.71	100.67 117.16 128.81 111.09

<sup>\*)</sup> Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 457.

# 20.5 Laufende monatliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für die Kraftfahrzeughaltung\*)

	Insg	esamt	Von der	n Aufwendungen für d	lie Kraftfahrzeughal	tung je Haushalt mit	Kraftfahrzeug entfi	elen auf
Jahr	je Haushalt	je Haushalt mit Kraftfahrzeug	Kraftstoffe	sonstige Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	Garagenmieten	sonstige Dienstleistungen, fremde Reparaturen	Kraftfahrzeug- steuer	Kraftfahrt- versicherung
			Hausha	Itstyp 2				
1981	219,96	261,24	119,80	28,41	23,18	31,83	18.44	39.57
1982	220,57	260,55	120,17	27,83	22,73	32,28	18.06	39.48
1983	237,74	274.82	125.34	28.70	24,01	33,47	19.89	43,41
1984	241.00	270,36	124,39	27,00	24,32	31,75	19.56	43,34
			Hausha	Itstyp 3				
1981	351,00	362,56	170.61	33.70	30.09	58.45	22.46	47.24
982	357,77	372,71	167,87	36.21	31,53	67,46	23.31	46,32
983	363,89	377,27	169,79	36.86	32,60	65,29	23,49	49,25
1984	361,55	371.52	169.28	34.58	33.84	59.02	22.70	52.10

<sup>•)</sup> Ohne Anschaffungskosten und ohne Abschreibungen. – Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 457.

# 20.6 Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Freizeitgüter je Haushalt und Monat\*)

							Davor	n entfielen au	ıf				
	1						Fre	izeitguter (o	hne Urlaub)				
Jahr		Ins- gesamt	Urlaub	zu- sammen	Bücher, Broschü- ren, Zeitungen, Zeit- schriften	Rundfunk, Fernsehen u. a., einschl, Gebühren	Kraft- fahrzeug¹)	Sport und Camping	Garten- pflege und Tier- haltung	Spiele und Spielzeug	Besuch von Bil- dungs- und Unter- haltungs- stätten <sup>2</sup> )	Foto- grafieren, Filmen³)	sonstiger Freizeit- bedarf
					Haus	haltstyp 1							
1981 1982 1983 1984		112,00 122,53 141,29 140,13	31,62 35,39 46,56 45,93	80.38 87.14 94.73 94.20	22.09 23.43 25.82 26.35	20,39 25,02 20,10 19,09	11,56 10,82 12,80 13,45	1,61 1,94 2,85 2,32	14.46 15.15 19.88 18.52	1,13 1,25 1,35 1,81	1,60 1,30 1,83 1,98	0.92 0.85 0.84 1.07	6.62 7.38 9.26 9,61
					Haus	haltstyp 2							
1981 1982 1983 1984		422,89 428,48 438,27 453,88	130,08 123,28 115,22 134,29	292,81 305,20 323,05 319,59	38,03 43,90 43,71 43,27	44,72 53,22 53,24 51,52	63,29 63,11 68,52 69,08	34,72 28,28 38,93 33,67	31,44 31,07 34,85 35,71	19,86 19,62 19,80 20,84	10,69 11,04 11,77 12,32	7.60 9.20 7.61 6.33	42.46 45.76 44.62 46.85
					Haus	haltstyp 3							
1981 1982 1983 1984		756,70 765,20 807.32 805.75	267,67 270,77 280,83 284,23	489.03 494.43 526.49 521.52	69,56 73,04 77,16 77,20	61,93 66,98 75,81 67,24	98,70 100,34 102,49 101,97	58.74 54,45 66,39 57.05	51,70 53,35 57,58 61,50	23,25 23,28 22,42 20,61	20,55 21,80 22,08 22,62	15.73 15.88 14.13 12.08	88.87 85.31 88.43 101,25

<sup>\*)</sup> Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 457.

1) 30% der laufenden monatlichen Aufwendungen für das Kraftfahrzeug außerhalb des Urlaubs.

 <sup>2)</sup> Ohne Besuch von Sportveranstaltungen.
 3) Ohne Kosten für Entwickeln und Kopieren, die im sonstigen Freizeitbedarf enthalten sind.

20.7 Ausstattung ausgewählter privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern\*)
Prozent

Art der Gebrauchsguter		Haushalt	tstyp 11)			Haushal	tstyp 21)			Haushalt	styp 31)	
Art der Gebrauchsgater	1981	1982	1983	1984	1981	1982	1983	1984	1981	1982	1983	1984
	Gel	brauchsgüt	er für Verk	ehrszweck	e und Nac	hrichtenüb	ermittlung					
Personenkraftwagen	18.8	24,5	24.7	25,3	83.8	85.4	87,9	90.2	96.0	95,9	97,1	97,4
10torrad, Moped, Mofa, Mokick	2.5	1,3	2.0	1,9	9,6	10.6	10,1	10,6	9.1	8,6	9,5	8.7
ahrrad	34.4	39,4	34,7	41,1	96,8	95,5	95.2	97,7	97.7	98.8	98.4	99,1
Telefon	77,5	82,6	84,7	0,88	89,6	90,2	90.4	91.7	98,8	98.8	99,1	100
		Gebrauc	hsgüter fü	r Bildungs-	und Unter	haltungszv	vecke					
Schwarzweiß-Fernsehgerat	52,5	45.2	42.0	38.6	52,4	51,6	48.4	41,9	61.8	61,5	61,9	57.2
arbfernsehgerat	57,5	63.2	67.3	72,8	78.7	81,5	85,1	87,6	69.8	77,5	83,3	85.2
/ideo-Recorder		0.6	1,3	1,3	Uwa.	6.1	10,6	14.7		4,5	9.5	12.0
Rundfunkgerat	81,3	83.2	81,3	81,0	79.5	80.4	77,6	79.6	88.3	86.1	86.7	85.6
itereo-Rundfunkgerät (einschl. Lautsprechern)	15,6	15,5	16.0	18,4	39.1	40.5	45,3	45.5	44.0	47.6	53.0	54.8
itereo-Kompaktanlage (einschl. Lautsprechern)	. 5,6	7,7	10.7	12,0	34.6	37.3	42,3	45.5	43,3	45,2	51,2	51,8
onstige Phonokombination	3,8	3,2	3,3	4,4	10,9	11,6	9,3	9.0	15,2	15,1	16,7	16.0
Plattenspieler	32,5	34.2	30,7	35,4	63,3	58.7	58.4	56,1	72.8	74.9	73,8	73,2
Spulen-Tonbandgerat	10,6	11,6	12,0	9,5	32,7	31,5	31.0	29.7	35,6	36.1	36,1	33.4
Cassetten-Recorder	23,8	23.2	27,3	29.7	73,1	69,3	72,3	75,7	76.6	81.6	83,1	86.6
otoapparat	55,6	58,7	59,3	61,4	95.7	97,1	94.7	95,9	98.6	99.0	98.6	99,1
Schmalfilmkamera	1.9	3.9	4.0	5,1	22.6	23,5	24,4	24,3	35,8	36,8	39.7	38,6
Schmalfilmprojektor	3.1	3.2	2.7	3.8	21,5	22.0	23.7	25.3	33,7	34.0	36.1	35.3
Diaprojektor	12.5	14.8	17,3	18,4	41.5	45.0	46.9	44.7	63,0	63.2	62,3	60.7
Schreibmaschine	43.8	45,8	46.0	53,2	69,1	68.8	70,5	70.8	87.1	90.7	90.1	89.6
Wohnwagen	1,3	0.6	0.7	1,3	4.0	3.7	2,8	2.8	4.4	4,8	5,9	4.9
Camping-Zelt	0.6	1,3	0.7	1,3	15.2	15.6	15,1	16.8	19.4	21.8	22.6	22.6
Motor-, Segelboot	/	/	/	/	2,1	2.4	1.8	1,3	4,4	3,8	2.7	3.3
			Sebrauchse	üter für di	e Haushalt	sführung						
Kuhlschrank	88,1	86,5	83,3	83.5	82,7	81.7	82.1	82.2	85.0	86.6	84,0	84,0
Gefrierschrank, -truhe	31,3	31.6	30.7	39.2	65.2	66.1	69,5	66.4	73,3	76,6	76,1	76,7
Kuhl- und Gefrierkombination	8,8	12.3	15,3	18,4	20,7	20.4	21,7	22,5	20.4	20,1	24.2	26.1
Geschirrspulmaschine	1.3	1,9	2.0	3,2	28.2	30,4	33.2	34,1	65,8	68.9	72.5	72,7
Grillgerat, elektrisch	28.8	31,0	30.7	36,1	45.5	44,4	46.9	50.1	42,9	43,3	44.5	45.6
Kuchenmaschine, elektrisch	20.6	24,5	26.0	32,3	37.8	36.2	38.0	38,5	40.5	44.7	47.4	47.1
Handrührer oder -mixer, elektrisch	79.4	77,4	77.3	77,2	93.9	93,1	92.4	93.0	92,3	90,4	90.7	92.5
Kaffeemaschine, elektrisch	61,9	61,3	64,7	70,3	86.4	87,3	86,1	89.4	84.8	84.0	84.0	85.6
Kaffeemühle, elektrisch	65,0	67.1	64,7	61,4	78.2	78.6	74,1	71.6	76.8	75,4	72,0	72.5
Nähmaschine, elektrisch	34,4	36,1	37,3	38.0	77,6	74.3	74,6	73,1	82.0	81,6	82,4	81,9
Nahmaschine, mechanisch	35.6	35.5	32.0	31,6	6.4	6,6	6,8	8,3	8,9	8,9	8,6	8.2
Bugelmaschine, elektrisch	10.0	8.4	10.7	15.2	17,8	19,0	18,6	17,1	24,1	23,4	24,2	23,8
Waschvollautomat, elektrisch	63.1	60.0	63,3	70.9	79.8	76,2	76,1	74,7	74,7	73,9	70.7	72.2
Waschkombination, elektrisch	18,8	21,9	20.7	18,4	19,7	22,2	21.7	24.5	24,4	24.9	26.9	27,1
Wascheschleuder, elektrisch	51.9	46,5	50.0	50,6	30,1	26,7	24.9	27.9	22,7	23.0	24.8	23,3
Staubsauger, elektrisch	98.8	94,8	98.7	95,6	98,7	98,4	98,2	97,9	99.8	98,1	99,3	99.8
7. <del>2</del> 0.	14,4	16.8	18,7	17,7	41,5	43.7	42,3	42.6	59.5	62,4	63.0	66,4
Heimwerker, elektrisch	66.3	71,0	72.0	71,5	79,0	84,1	80,4	81.9	82.4	81,1	83.5	86.1
Rasierapparat, elektrisch						85,4	87.2	87.9	89.2	89,2	89,6	92.2
Elektroherd	75,6	62.6	75,3	73,4	82,4							
Gasherd	25,6	25,2	25,3	27,2	18,9	16,4	14,1	13,4	11.7	11,2	11,1	8,9
Kohlenherd	25,0	24.5	19,3	17,1	8.2	6,9	4,3	3,9	1,2	40.0	1,1	0,7
Elektroheißwasserbereiter	36.3	44.5	43,3	46.2	46.0	46.6	45.6	43.9	38,4	40.0	38.6	38,6
Gasheißwasserbereiter	15.0	14.8	16.0	21,5	17.6	17,7	17,9	22.0	15.2	18,7	22,8	19,8

<sup>•)</sup> Stand: jeweils Dezember.

<sup>1)</sup> Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 457.

## 20.8 Vermögensformen und -bestände privater Haushalte 1983\*)

# 20.8.1 Nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung der Bezugsperson

	T		Davies	mit Par	1 000		[	Nac	h sazialas C	talling day	Dan		
Vermögensform	Haus- halte		Davon	mit Per	T			Selb-	.n sozialer s		Bezugsper		Nicht-
Vermögensbestand von bis unter DM	ins- gesamt	1	2	3	4	und mehr	Land- wirt	ständi- ger¹)	Beamter	Ange- stellter	Arbeiter	Arbeits- loser	erwerbs- tätiger
Haushalte insgesamt	23 456	7 440	7 089	4 052	3 303	1 573	393	1 369	1 527	5 147	5 025	592	9 403
			<b>у</b> оп (		halten v - und Grun	erfügten dbesitz	über:						
Mit Einheitswert?)  unter 5 000  5 000 — 10 000  10 000 — 15 000  15 000 — 20 000  20 000 — 25 000  25 000 — 30 000  30 000 — 35 000  30 000 — 50 000  40 000 — 50 000  50 000 — 60 000  80 000 — 100 000	303 657 806 960 927 955 845 1 027 1 281 974 399	(79) 172 167 240 182 182 119 120 112 80 82 (31)	106 225 290 338 325 334 280 315 388 239 222	56 107 154 166 184 192 176 235 301 238 246 91	43 89 123 147 140 149 177 240 314 227 277	(20) 63 71 69 96 98 93 117 166 138 147	(13) (34) (35) (36) (38) (37) (23) (26) (32) (20) (28) (19)	(31) (49) (54) (54) (54) (46) 80 113 88 149 88	(18) 29 40 54 56 64 88 125 103 113 41	45 94 131 171 179 192 200 277 339 278 307 112	81 171 190 213 224 255 266 329 238 180 (56)	(17) (20)	127 286 362 423 363 345 262 274 322 186 193
100 000 und mehr	10 667	(69) <b>1 634</b>	182 3 355	140 <b>2 289</b>	139 <b>2 168</b>	82 1 221	(23) <b>364</b>	207 <b>990</b>	38 <b>825</b>	147 <b>2 47 1</b>	(67) <b>2 505</b>	164	126 <b>3 347</b>
M. C					Sparbüch	er							
Mit Sparguthaben unter 1 000 1 000 — 2 000 2 000 — 3 000 3 000 — 4 000 4 000 — 5 000 5 000 — 7 500 7 500 — 10 000 10 000 — 15 000 15 000 — 20 000 20 000 — 50 000 50 000 und mehr  Zusammen dar. prämienbegünstigt	2 512 1 854 1 763 1 631 1 599 2 596 2 152 2 661 1 521 2 355 537 21 178 8 382	1 008 663 616 577 538 770 539 663 314 109 <b>6 3 02</b> 1 923	578 435 456 443 440 787 703 936 574 903 228 <b>6481</b> 2600	423 310 300 273 282 442 426 507 299 450 82 <b>3794</b> 1 826	335 306 275 235 246 426 330 373 225 315 69 3 135	167 140 117 102 93 170 153 182 109 184 48 <b>1466</b> 631	(28) (37) (18) (19) (20) (37) (32) 53 (31) 64 (27) <b>364</b>	145 93 80 83 104 122 124 129 94 166 (70) 1 211 353	153 117 125 109 122 192 160 202 101 157 24 <b>1 463</b> 636	553 419 398 384 396 646 497 647 357 432 83 <b>4 812</b> 2 383	597 458 422 349 345 583 519 513 341 465 (73) 4665 2 618	127 (49) (37) (27) (31) (51) (37) (40) (18) (26) /	909 681 683 660 582 785 1 076 579 1 045 256 <b>8 219</b> 2 072
				Ва	ausparvert	räge							
Mit Bausparsumme unter 10 000  10 000 — 20 000  20 000 — 30 000  30 000 — 40 000  40 000 — 50 000  50 000 — 80 000  80 000 — 100 000  100 000 und mehr  Zusammen	914 1 445 1 618 1 208 1 282 1 353 529 1 022 9 371	204 291 256 187 140 111 (41) 80	244 381 434 315 360 328 125 244 <b>2 430</b>	207 322 400 301 310 358 149 279	181 311 366 256 304 371 145 276	79 140 162 149 168 185 69 142 1 095	(11) (33) 45 (40) (36) 44 (11) (16)	(42) 73 110 74 110 145 (66) 142 <b>761</b>	64 121 139 111 126 180 87 214	227 397 459 373 380 411 179 359	273 457 489 364 383 407 135 203 2713	(31) (28) (37) (28) (21) (15) (13) 180	267 337 338 218 227 152 (44) 74
Mit Versicherungssumme	i			Lebensv	ersicherun	gen u. ä.³)							
unter 3 000 3 000 3 000 5 000 5 000 10 000 10 000 15 000 15 000 20 000 30 000 30 000 50 000 100 000 100 000 und mehr Zusammen	2 463 1 245 1 748 1 361 1 235 1 832 2 163 2 228 1 385 <b>15 660</b>	1 333 463 414 266 168 293 258 171 (58) 3 423	838 524 742 471 400 493 499 522 267	166 149 306 302 317 445 594 608 390	83 75 188 218 245 416 560 616 438 2839	43 (34) 97 105 106 185 251 312 232 1 364	(24) (22) (24) (36) 64 78 40 304	(31) (29) (33) (35) 81 130 273 522 1 147	53 48 108 104 113 185 246 226 96 1 178	159 150 311 333 349 557 720 796 472 3 847	239 194 437 462 445 687 753 649 197 4 063	(37) (29) (56) (46) (30) (38) (48) (43) (16)	1 939 801 784 361 239 248 203 163 (42) 4 780
Mit Tageskurs	190	110	121		Wertpapie			(10)	3/	120	450	,	124
unter 1 000 1 000 — 2 000 2 000 — 3 000 3 000 — 4 000 4 000 — 5 000 5 000 — 7 500 7 500 — 10 000 10 000 — 15 000 15 000 — 30 000 20 000 — 30 000 30 000 — 50 000 50 000 — 100 000 100 000 und mehr  Zusammen	490 515 420 352 344 764 464 905 506 701 662 513 313 6 948	118 130 99 87 88 211 115 220 118 169 157 123 (80)	121 127 119 92 89 225 141 290 175 256 259 204 138	115 127 90 81 72 145 93 174 89 127 125 89 (45)	93 100 80 65 70 129 76 160 86 97 78 69 (31)	43 (32) (27) (25) 55 40 61 38 51 43 (28) (19)	(12) (13) (10) (12)	(18) (30) (24) (20) (44) (32) (65) (33) (64) (75) (66) (71)	36 42 30 28 66 35 72 41 49 40 35 (11)	138 150 127 121 111 214 133 252 138 182 158 111 52	158 124 84 72 73 155 92 158 79 105 76 (41)	/ / / / / / / / / / / / / / / / / / /	124 154 199 101 271 154 334 199 282 299 242 164 <b>2 564</b>

<sup>\*)</sup> Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983. – Stand: 31. 12. 1983. – Ohne Haushalte von Ausländern, ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM und mehr. – Zur Methode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 5/1985, S. 408 ff.

Gewerbetreibender oder freiberuflich Tätiger.
 Stand: letzter Einheitswertbescheid.
 Sterbegeld-, Ausbildungs-, Aussteuerversicherungsvertrage.

## 20.8 Vermögensformen und -bestände privater Haushalte 1983\*)

# 20.8.2 Nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen\*\*)

1 000

								-						
Vermogensform	ļ							men von						
Vermogensbestand von bis unter DM	unter 800	800	1 000	1 200	1 400	1 600	1 800	2 000	2 200	2 500	3 000	3 500	4 000	5 000
von dis diller Di-i	800	1 000	1 200	1 400	1 600	1 800	2 000	2 200	2 500	3 000	3 500	4 000	5 000	25 000
Haushalte insgesamt	1 301	1 351	1 258	1 575	1 451	1 730	1 586	1 659	1 964	2 709	2 165	1 446	1 570	1 298
			٧0	nden Ha H	ushalte aus-und G	n verfü Fundbesi	gten üb tz	er:						
Mit Einheitswert¹) unter 5 000	/	/	/	/	/	/	(27)	(19)	(27)	(33)	(25) 54	(19)	(12)	/
5 000 — 10 000	5	(49) (37)	(50) (47)	(55) (55)	(43) (45)	(50) (59)	(42) (56)	(49) 60	58 77	101	54 78	(31) 54	(28) 44	(16) (29)
15 000 — 20 000	1	1	(50) (43)	(50) (41)	(64) (53)	(74) (56)	`75´ 72	92 66	88 87	111 137	87 109	65 67	63 67	(38)
25 000 — 30 000	1	/	(34)	(48) (26)	(39) (25)	(64) (59)	71 63	81 61	90 84	140 116	110 111	64 81	92 98	(54) (54)
35 000 — 40 000	1	1	1	(30) (29)	(34) (40)	(56) (59)	52	58 84	100 130	180 184	141 183	104 151	113 164	85 129
50 000 — 60 000	2	1	/	1	(26)	(29)	63 (36)	50	73	125	136	108	141	132
60 000 — 80 000	/	/	1	1	/	(20)	(33) (17)	(42) (12)	67 (23)	114 44	136 46	118 42	165 67	196 91
100 000 und mehr	184	262	325	416	416	572	(16) <b>624</b>	(21) <b>694</b>	(30) <b>935</b>	52 <b>1 401</b>	58 <b>1 275</b>	49 <b>954</b>	92 <b>1 146</b>	224 1 099
					Sparb		****							
Mit Sparguthaben unter 1 000	284	228	186	202	193	183	159	160	191	220	178	112	101	86
1 000 — 2 000	(120)	153 (128)	122 127	137 143	145 106	147 129	124 123	116 120	147 138	201 199	138 151	92 101	105 98	70 71
3 000 — 4 000	(92) (82)	(83)	143 (75)	(116) 130	95 107	133 125	118 115	109 131	130 129	171 197	142 139	98 95	110 98	72 82
5 000 — 7 500	(77) (60)	(108) (63)	122	191 (116)	188 117	215 175	180 179	202 176	228 205	307 299	255 232	168 151	192 158	126 111
10 000 — 15 000	(52)	(116) (40)	(99) (47)	137	150 (77)	182 108	185 102	220 107	254 163	334 232	317 171	195 118	210 128	157 109
20 000 — 50 000	1 %	(51)	(58)	(93)	113	137	155	170	221	319	265	200	241	232
50 000 und mehr	940	1 052	1 065	1 360	1 299	(34) <b>1 570</b>	(30) <b>1 470</b>	(28) 1 <b>539</b>	(42) <b>1 847</b>	70 <b>2 549</b>	55 <b>2 042</b>	41 1 372	55 <b>1 496</b>	95 <b>1 212</b>
dar. pramienbegünstigt	185	230	262	433	489	629	623	672	858	1 201	949	616	665	435
Mit Bausparsumme	1			45.00	Bauspar					427				
unter 10 000	(38) (42)	(35) (55)	(44) (36)	(58) (64)	(37) 74	(63) 113	63 88	69 113	97 139	127 225	92 182	72 108	66 114	(44) 56
20 000 — 30 000	1	(34)	(38)	(74) (39)	81 (64)	114 (65)	106 78	120 91	154 123	249 178	192 164	139 107	130 131	11 <b>4</b> 70
40 000 — 50 000	. /	/	/	(30)	(47) (26)	(63) (59)	78 65	98 76	138 132	208 221	184 216	123 157	122 187	114 124
80 000 — 100 000	1	1	1	/	1	(23)	(23) (23)	(28) (38)	49 73	82 131	80 151	67 131	74 184	77 210
Zusammen	158	163	179	295	353	520	525	632	904	1 422	1 262	905	1 008	808
Mit Versicherungssumme	1			Lebe	nsversich	erungen u	. <b>ä.</b> ²)							
unter 3 000	229 (59)	282 (98)	275 (108)	290 (113)	212 95	196 115	174 99	170 102	167 104	183 131	127 89	67 54	50 42	(35) (26)
5 000 — 10 000		(56) (34)	(81)	142 (59)	122 88	178 117	165 102	155 111	186 161	229 212	149 157	93 94	94 89	(42) (51)
15 000 — 20 000	1	1	`/`	(48) (90)	(68) (71)	91 139	97 136	113 148	146 199	189 304	155 244	94 150	99 149	53
30 000 — 50 000	/	1	(21) (33)	(57)	`78′	135	136	179	236	353	288	211	212	139
50 000 — 100 000	/	/	(23)	(32)	(62)	88 (25)	110 (22)	145 (35)	207 65	335 139	339 163	256 165	282 259	241 422
Zusammen	419	572	604	845	813	1 085	1 041	1 159	1 471	2 074	1 712	1 185	1 274	1 103
Mit Tageskurs	1					apiere								
unter 1 000	1	/	/	(35)	(29) (32)	(40) (25)	(31) (27)	(33) (42)	50 49	59 69	49 59	38 37	40 40	(24) (30)
2 000 — 3 000	1	/	/	/	(27)	(30)	(30)	(33) (26)	(37) (38)	59 44	52 41	(32) 34	40 (31)	(24) (21)
4 000 — 5 000	1	/	(35)	(44)	(41)	(25) (52)	(16) (46)	(25)	(34) 78	51 102	38 84	(28) 58	`38´ 59	(23) 59
7 500 — 10 000	1	1		(31)	(33)	(24) (66)	(27)	(35) 76	51 84	59 116	57 107	41 79	49 86	(30) 79
15 000 — 20 000	1	1	1	/	1	(38)	(30)	(31) 57	47 55	68 90	67 83	44	52 72	(46) 68
30 000 — 50 000	/	1	1	(32)	(35) (25)	(38)	(48) (41)	(43)	49	91	72	61	74	89
50 000 — 100 000	1	/	/	/	/	(26)	(29)	(32)	(36) (14)	62 (32)		40 (26)		84 101
Zusammen	160	208	243	287	305	438	426	502	623	904	794	580	691	678

<sup>\*)</sup> Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983. – Stand: 31. 12. 1983. – Ohne Haushalte von Ausländern, ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM und mehr. – Zur Methode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 5/1985, S. 408ff.

<sup>••)</sup> Ohne Haushalte von Landwirten, die in Tabelle 20.8.1 enthalten sind.

1) Stand: letzter Einheitswertbescheid.

2) Sterbegeld-, Ausbildungs-, Aussteuerversicherungsverträge.

#### 20.9 Geldvermögen und Restschuld privater Haushalte 1983\*)

#### 20.9.1 Nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung der Bezugsperson

Haus- halte		Davon	mit Dans									
halte			Nach sozialer Stellung der Bezugsperson									
esamt	1	2	3	4	5 und mehr	Land- wirt	Selb- standi- ger <sup>1</sup> )	Beamter	Ange- steilter	Arbeiter	Arbeits- loser	Nicht- erwerbs- tätiger
23 456	7 440	7 089	Ha 4 052	3 303	1 000 1 573	393	1 369	1 527	5 147	5 025	592	9 403
3 029 2 615 1 986 1 780 4 743 2 524 1 553 998 1 268 1 382 21 876 1 579 4 037	1 512 1 128 689 533 1 214 495 305 185 205 246 6 512 927	715 696 577 541 1511 823 510 344 447 524 6 688 401 1 034	386 369 328 319 922 528 314 207 282 272 3 927 124 881	282 294 280 256 763 446 289 169 220 232 3 231 72 783	135 129 111 131 332 232 134 93 114 108 1 518 (55)	(35) (28) (23) (30) 78 61 (27) (29) (32) 41 384	109 91 76 80 232 154 100 85 122 246 1 296 (74) 283	103 119 120 100 354 226 150 98 124 113 1 508 (19) 369	523 509 447 427 1 166 630 402 271 323 309 5 005 142 1 225	628 611 505 459 1 149 612 316 183 227 131 4 822 202 1 246	144 (74) (46) (49) 82 (29) (13) / / 475 117	1 486 1 184 768 634 1 681 812 545 317 428 531 8 386 1 017 698
		Geldverm	ögen im Du	rchschnitt	t aller Haus	halte in Di	1					
9 741 4 768 7 188 21 697 1 553 <b>23 250</b>	7 220 1 543 5 658 14 420 786 <b>15 207</b>	11 858 3 970 9 264 25 092 1 728 <b>26 820</b>	10 135 7 444 7 293 24 872 1 992 <b>26 864</b>	9 764 8 693 6 310 24 766 2 030 <b>26 796</b>	11 064 8 483 6 642 26 188 2 267 <b>28 455</b>	16 193 6 459 6 996 29 648 3 418 33 066	13 496 9 476 18 456 41 427 8 039 <b>49 466</b>	9 685 11 301 6 224 27 211 1 328 28 539	9 004 7 014 7 081 23 099 1 658 <b>24 758</b>	8 793 5 295 2 897 16 985 695 <b>17 680</b>	4 895 2 440 2 434 9 769 (632) 10 401	10 148 1 586 8 362 20 097 1 027 <b>21 124</b>
1 756	1 083						5 238	2 096	2 458	2 156	2 361	567
	Net	tto-Geldver	rmögen <sup>5</sup> ) ir	n Durchscl	hnitt aller H	laushalte i	n DM					20 557
	23 456 3 029 2 615 1 986 1 780 4 743 2 524 1 553 1 268 1 382 21 876 1 579 4 037 9 741 4 768 7 188 2 1697 1 553	3 029 1 512 2 615 1 128 1 986 689 1 780 533 4 743 1 214 2 524 495 1 553 305 9 98 185 1 268 205 1 382 246 21 876 6 512 1 579 927 4 037 956 9 741 7 220 4 768 1 543 7 188 5 658 21 697 14 420 1 553 786 23 250 15 207	3 029 1 512 715 2 615 1 128 696 1 986 689 577 1 780 533 541 4 743 1 214 1 511 2 524 495 823 1 553 305 510 998 185 344 1 268 205 447 1 382 246 524 21 876 6 512 6 688 1 579 927 401 4 037 956 1 034	3 029 1 512 715 386 2 615 1 128 696 369 1 986 689 577 328 1 780 533 541 319 4 743 1 214 1 511 922 2 524 495 823 528 1 553 305 510 314 998 185 344 207 1 268 205 447 282 2 1876 6 512 6 688 3 927 1 579 927 401 124 4 037 956 10 34 881	23 456 7 440 7 089 4 052 3 303  3 029 1512 715 386 282 2 615 1128 696 369 294 1 986 689 577 328 280 1 780 533 541 319 256 4 743 1214 1511 922 763 2 524 495 823 528 446 1 553 305 510 314 289 998 185 344 207 169 1 268 205 447 282 220 1 382 246 524 272 232 21 876 6 512 6 688 3 927 3 231 1 579 927 401 124 72 4 037 956 1034 881 783	23 456 7 440 7 089 4 052 3 303 1 573  3 029 1 512 715 386 282 135 2 615 1 128 696 369 294 129 1 986 689 577 328 280 111 1 780 533 541 319 256 131 4 743 1214 1 511 922 763 332 2 524 495 823 528 446 232 1 553 305 510 314 289 134 9 98 185 344 207 169 93 1 268 205 447 282 220 114 1 382 246 524 272 232 108 2 1876 6 512 6 688 3 927 3 231 1 518 1 579 927 401 124 72 (55) 4 037 956 1 034 881 783 382	Haushalte in 1 000	23 456 7 440 7 089 4 052 3 303 1 573 393 1 369  3 029 1 512 715 386 282 135 (35) 109 2 615 1 128 696 369 294 129 (28) 91 1 986 689 577 328 280 111 (23) 76 1 780 533 541 319 256 131 (30) 80 4 743 1 214 1 511 922 763 332 78 232 2 524 495 823 528 446 232 61 154 1 553 305 510 314 289 134 (27) 100 9 98 185 344 207 169 93 (29) 85 1 268 205 447 282 220 114 (32) 122 1 382 246 524 272 232 108 41 246 21 876 6 512 6 688 3 927 3 231 1 518 384 1 296 1 579 927 401 124 72 (55) / (74) 4 037 956 1 034 881 783 382 42 283	Haushalte in 1 000	23 456 7 440 7 089 4 052 3 303 1 573 393 1 369 1 527 5 147  3 029 1 512 715 386 282 135 (35) 109 103 523 2 615 1 128 696 369 294 129 (28) 91 119 509 1 986 689 577 328 280 111 (23) 76 120 447 1780 533 541 319 256 131 (30) 80 100 427 4743 1214 1 511 922 763 332 78 232 354 1 166 2 524 495 823 528 446 232 61 154 226 630 1 553 305 510 314 289 134 (27) 100 150 402 998 185 344 207 169 93 (29) 85 98 271 1268 205 447 282 220 114 (32) 122 124 323 1382 246 524 272 232 108 41 246 113 309 21 876 6512 6688 3 927 3 231 1518 384 1296 1508 5005 1579 927 401 124 72 (55) / (74) (19) 142 4 037 956 1 034 881 783 382 42 283 369 1 225    Geldvermögen im Durchschnitt aller Haushalte in DM 718 5658 9264 7 293 6310 6642 6996 18 456 6224 7 081 21697 14420 25092 24 872 2476 26 188 2964 84 1427 27 211 23 099 1553 786 1728 1992 2030 2267 3418 8039 1328 1658 2350 15 207 26 820 26 864 26 796 28 455 33 066 49 466 28 539 24 758     Restschuld?) im Durchschnitt aller Haushalte in DM 1756 1083 1538 2261 2594 2858 1516 5238 2096 2458     Restschuld?) im Durchschnitt aller Haushalte in DM 1756 1083 1538 2261 2594 2858 1516 5238 2096 2458	23 456 7 440 7 089 4 052 3 303 1 573 393 1 369 1 527 5 147 5 025  3 029 1 512 715 386 282 135 (35) 109 103 523 628 2 615 1 128 696 369 294 129 (28) 91 119 509 611 1 986 689 577 328 280 111 (23) 76 120 447 505 1 780 533 541 319 256 131 (30) 80 100 427 459 4 743 1 214 1 511 922 763 332 78 232 354 1 166 1 149 2 524 495 823 528 446 232 61 154 226 630 612 1 553 305 510 314 289 134 (27) 100 150 402 316 9 98 185 344 207 169 93 (29) 85 98 271 183 1 268 205 447 282 220 114 (32) 122 124 323 227 1 382 246 524 272 232 108 41 246 113 309 131 21 876 6 512 6 688 3 927 3 231 1 518 384 1 296 1 508 5 005 4 822 1 579 927 401 124 72 (55) / (74) (19) 142 202 4 037 956 1 034 881 783 382 42 283 369 1 225 1 246	23 456 7 440 7 089 4 052 3 303 1 573 393 1 369 1 527 5 147 5 025 592  3 029 1 512 715 386 282 135 (35) 109 103 523 628 144 2615 1128 696 369 294 129 (28) 91 119 509 611 (74) 1986 689 577 328 280 111 (23) 76 120 447 505 (46) 1780 533 541 319 256 131 (30) 80 100 427 459 (49) 4743 1214 1511 922 763 332 78 232 354 1166 1149 82 2524 495 823 528 446 232 61 154 226 630 612 (29) 1553 305 510 314 289 134 (27) 100 150 402 316 (13) 998 185 344 207 169 93 (29) 85 98 271 183 / 1266 205 447 282 220 114 (32) 122 124 323 227 / 1382 246 524 272 232 108 41 246 113 309 131 / 21876 6512 6688 3927 3231 1518 384 1296 1508 5005 4822 475 1579 927 401 124 72 (55) / (74) (19) 142 202 117 4037 956 1034 881 783 382 42 283 369 1225 1246 173  Geldvermögen im Durchschnitt aller Haushalte in DM 7188 5658 9 264 729 393 6310 642 6996 18 456 6224 7081 2 202 117 4037 956 1034 881 783 382 42 283 369 1225 1246 173  Geldvermögen im Durchschnitt aller Haushalte in DM 1553 786 1728 1992 2030 267 3 418 8039 1328 1658 695 (632) 23250 15207 26 820 26 864 26 796 28 455 33 066 49 466 28 539 24 758 1680 10 401

#### 20.9.2 Nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen\*\*)

				٢	1onatliches	Haushaltsne	ttoeinkom	men von	. bis unter	DM				
Gegenstand der Nachweisung	unter	800	1 000	1 200	1 400	1 600	1 800	2 000	2 200	2 500	3 000	3 500	4 000	5 000
	800	1 000	1 200	1 400	1 600	1 800	2 000	2 200	2 500	3 000	3 500	4 000	5 000	25 000
		1 000	1 200	1 100	1 000	1 000	2 000	2 200	2 300	3 000	3 300	1 000	3 000	23 000
Insgesamt	1 301	1 351	1 258	1 575	Haushalt 1 451	e in 1 000 1 730	1 586	1 659	1 964	2 709	2 165	1 446	1 570	1 298
mit Geldvermögen														
von bis unter DM unter 2 500	386 201	383 197	306 229	325 282	290 199	254 247	194 213	182 186	178 196	199 237	131 160	68 88	56 86	(42) 66
5 000 — 7 500	(106) (64)	(108) (70)	108 (92)	160 125	173 121	178 148	137 145	167 141	171 176	231 256	161 160	112 106	101 97	(51) (48)
10 000 — 20 000	(107) (48)	194´ (46)	176´ (76)	271 (104)	263 117	374 159	378 158	387 198	494 258	649 385	534 312	332 216	324 237	181´ 147
30 000 — 40 000	(40)	(40)	(40)	(56)	(75)	89	101	123	143	225	204	152	154	132
40 000 — 50 000	/	/	/	(32)	(40) (29)	(58) (57)	62 61	67 78	92 106	130 166	136 175	83 132	123 173	107 165
75 000 und mehr	1	4 007	1000	(31)	(30)	(53)	(59)	(55)	85	163	143	131	197	332
Zusammen ohne Geldvermögen	966 335	1 087 264	1 088 170	1 408 166	1 338 113	1 617 113	1 509°	1 586 73	1 898 66	2 642 68	2 115 50	1 419 (27)	1 548 (22)	1 271 (26)
mit Restschuld²)	142	142	163	204	220	286	264	321	382	561	470	282	317	240
			Geldve	rmögen in	Durchsc	hnitt aller	Haushalt	e in DM						
auf Sparbüchern	3 748 649	4 923 526	5 593 1 668	7 127 1 292	7 434 1 673	8 757 2 342	9 609 2 853	9 969 3 502	10 274 4 761	10 950 5 725	11 247 7 258	11 699 8 916	13 109 10 161	17 667 13 394
in Wertpapieren <sup>3</sup> )	1 807	2 690	3 854	2 9 3 9	3 286	4 598	6 173	5 661	5 403	7 418	8 154	9 708	13 840	26 476
Zusammen Sonstiges <sup>4</sup> )	6 205 (393)	8 139	11 116 (560)	11 358 (445)	12 393 (554)	15 697 (595)	18 635 674	19 133 947	20 438 1 133	24 093 1 015	26 659 1 327	30 323 1 771	37 109 2 507	57 536 10 804
Insgesamt	6 598	8 3 9 0	11 676	11 803	12 947	16 292	19 309	20 079	21 571	25 108	27 986	32 094	39 616	68 340
	2 (5)(7)(5)	20203												
Insgesamt	824	745	811	681	1 000	nitt aller H 1 244	1 479	1 740	1 776	1 888	2 514	2 179	3 161	4 175
Insgesamt	5 774	7 645	letto-Geld 10 865	vermögen 11 123	5) im Dure 11 947	hschnitt a	iller Haus 17 830	halte in D 18 339	M 19 795	23 220	25 472	29 915	36 455	64 165

<sup>\*)</sup> Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983. – Stand: 31. 12. 1983. – Ohne Haushalte von Ausländern, ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM und mehr. – Zur Methode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 5/1985, S. 408ff. – Als Geldvermögen gelten hier nur Guthaben auf Sparbüchern, bei Bausparkassen, an Wertpapierbeständen sowie sonstiges Geldvermögen, z. B. in Form von Festgeldern, Berlin-Darlehen, jedoch ohne Bestände auf Girokonten und ohne Bargeldbestände.

Ohne Haushalte von Landwirten, die in Tabelle 20.9.1 enthalten sind.
 Gewerbetreibender oder freiberuflich Tätiger.
 Restschuld aus Kreditverpflichtung, ohne solche aus Hypotheken, Baudarlehen u. ä.
 Bewertet zum Tageskurs.
 Z. B. Festgelder, Berlin-Darlehen.
 Das Netto-Geldvermögen errechnet sich aus dem Geldvermögen abzüglich der Restschuld.

#### 20.10 Wertpapierguthaben und Bausparverträge privater Haushalte 1983\*)

	Haus		Davon	mit Per	son(en)			Nac	h sozialer S	stellung der	Bezugsper	son	
Gegenstand der Nachweisung	halte ins- gesam	t 1	2	3	4	5 und mehr	Land- wirt	Selb- standi- ger1)	Beamter	Ange- stellter	Arbeiter	Arbeits- loser	Nicht- erwerbs- tatiger
Haushalte insgesamt	23 45	6 7 440	7 089	4 052	1 000 3 303	1 573	393	1 369	1 527	5 147	5 025	592	9 403
			•			en hatte	en:						
Zusammen	1 694	8 1715	2 234	1 372	Wertpapie 1 134	re 493	111	562	517	1 887	1 225	82	2 564
		W	ertpapiergut	naben je Hau	shalt mit jew	veiliger Wert	papierart in	DM <sup>2</sup> )					
Sparbriefe	14 54	8 15 277	17 5 1 4 24 6 3 6	12 <sup>'</sup> 841 18 529	10 778 16 787	13 006 16 168	15 666	20 156 29 705	11 845 13 370	11 539 15 382	11 020 10 779	(10 743) (11 657)	17 732 25 304
Pfandbriefe <sup>3</sup> )	17 83	1 17 061	20 751	17 662	13 450	16 362	(19 875)	24 678	14 409	13 715	10 445	/	22 295
Aktien	14 32		15 922 21 009	12 701 12 910	12 224 11 576	13 000	(11 892)	29 941 (22 222)	9 875 (9 799)	12 201 12 857	4 784	(7 157)	16 760 24 345
Übrige Investmentfonds <sup>5</sup> )	13 43	1 12 635	14 569	15 701	10313	10 652	/	15 725	7 459	10 171	(7 330)	/	17 123
Sonstige Wertpapiere	13 34		15 252 29 390	10 122 21 530	9 426 18 384	9 488 21 192	(9 497) 24 840	(25 348) 44 965	8 337 18 367	9 897 19 317	7 799	17 492	17 431 30 666
	1 2.720	2.3.,	2,3,0	-20-0-			2.0.0	1,705	, , , , , ,		,,,,,,,	., ., .	50 000
Bausparguthaben	Ĺ			В	usparvert	rage							
von bis unter DM unter 2 000	1 25	2 249	318	295	264	126	(23)	(68)	101	361	395	(31)	272
2 000 — 4 000	1 62	5 334	408	372	348	163	(26)	114	137	418	500	(51)	379
4 000 — 8 000	2 30		620 547	536 553	512 511	264 270	72	148 189	203 227	677 617	687 611	(40) (34)	477 323
15 000 — 30 000	1 34	2 116	350	339	350	187	(33)	142	209	437	366	1	144
30 000 und mehr	77	, , ,	188	231	227	85	(13)	100	164 <b>1041</b>	274 <b>2 785</b>	153 <b>2713</b>	180	62 1 <b>657</b>
Zusammen	9 37	1 1309	2 430	2 326	2 211	1 095	236	761	1 041	2 /85	2/13	180	1 657
Zusammen	1 1193	4 8 773	Bauspa 11 580	rguthaben je 12 965	Haushalt mit 12 985	t Bausparver 12 186	trag in DM 10 762	17 062	16 572	12 964	9 808	8 042	9 004
Zosammen	1 117.	4 0775	17 300				10 702	17 002	10 312	12 704	7 000	0 0 4 2	7 004
von bis unter DM	1			jährlich	e Bausparl	leistungen							
unter 600	84		232	196	179	68	(16)	75	58	248	206	(33)	213 551
600 — 1 200	2 40		541 773	524 639	467 579	205 292	(28) 97	146 173	237 236	720 675	659 773	(60) (49)	506
1 800 — 2 400	1 17		283 292	302 337	353 309	158 194	(22)	99 106	136 152	356 372	412 399	`/,	139 128
2 400 — 3 600	1 20		310	328	324	177	(31)	161	223	412	264	/	120
			iahrliche R	usnarleistun	o je Hajishali	t mit Bauspar	vertrag in D	м					
Zusammen	2 3	6 1 390	2 326	2 404	2 660	2 608	2 334	3 415	2 943	2 487	2 027	1 776	1718

<sup>)</sup> Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983. – Stand: 31. 12. 1983. – Ohne Haushalte von Ausländern, ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalts mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM und mehr. – Zur Methode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 5/1985, S. 408ff.

1) Gewerbetreibender oder freiberuflich Tätiger.

Bewertet zum Tageskurs.
 Auch Kommunalobligationen und sonstige Bankschuldverschreibungen.
 Zertifikate von offenen und geschlossenen Immobilienfonds.
 Zertifikate von übrigen Investmentfonds.

### 20.11 Nutzgärten und Kleintierhaltung privater Haushalte 1983\*)

	Haus-		Davon	mit Pers	on(en)			Nac	h sozialer S	tellung der	Bezugspers	ion	
Gegenstand der Nachweisung	halte ins- gesamt	1	2	3	4	5 und mehr	Land- wirt	Selb- ständi- ger1)	Beamter	Ange- stellter	Arbeiter	Arbeits- loser	Nicht- erwerbs tatiger
Haushalte insgesamt	23 456	7 440	7 089	4 052	1 000 3 303	1 573	393	1 369	1 527	5 147	5 025	592	9 403
	2000					nd/oder Kle	intierhalt	ung	52-5	0.12280		555	
Haushalte zusammen²)	5 727	773	1 921	1 221	1 213	598		376	406	1 055	1 709	101	2 080
Gemuse	5 288	660	1 802	1 132	1 134	559		330	377	975	1 613	93	1 899
Obst	4 380	555	1 498	924	937	465		282	314	828	1 292	66	1 599
Cartoffeln	2 589	337	942	509	537	264		116	172	426	800	(53)	1 022
Andere pflanzliche Erzeugnisse <sup>3</sup> )	1 551	207	525	339	320	159		93	111	312	468	(29)	538
Huhner	384	(50)	140	65	73	54		(21)	(14)	41	125	/	169
Anderes Geflügel	135	/	(40)	(25)	(33)	(30)			(6) 25	(13)	(65)	/	(40
Kaninchen	487	/	131	106	130	100		(29)	25	62	224	(18)	129
Sonstiges Kleinvieh <sup>4</sup> )	130	/	(36)	(27)	(32)	(27)	*	/	(9)	(20)	(45)	/	(41
				Entnahmen <sup>5</sup> )	je Haushalt	und Jahr in D	M						
Zusammen	376	268	385	378	393	454	2	398	371	367	393	374	365

<sup>•)</sup> Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983. – Stand: 31. 12. 1983. – Ohne Haushalte von Ausländern, ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM und mehr. – Zur Methode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 5/1985. S. 408ff.

1) Gewerbetreibender oder freiberuflich Tatiger.

Ohne Haushalte von Landwirten, da bei diesen eine exakte Trennung des Nutzgartens vom landwirtschaftlichen Betrieb nicht durchführbar ist.
 Z. B. Tabak, Mohn, Tierfütter.
 Z. B. Bienen, Forellen, Karpfen.
 Bewertet mit dem Betrag, der beim Kauf der im Jahr 1983 zum eigenen Verbrauch entnommenen Waren hatte bezahlt werden mussen.

#### 20.12 Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen und Rohstoffen

Erzeugnis (Einheit)	Jahr	Pro- duktion	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Ver- fügbar	Erzeugnis (Einheit)	Jahr	Pro- duktion	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Ver- fugbar
Steinkohlen, Steinkohlen-Briketts und Zechenkoks (Mill. t)	1982 1983 1984	81 74 73	12 10 10	14 15 18	79 69 65	Personenkraftwagendecken (1 000 St)	1982 1983 1984	32 839 34 152 35 458	15 577 16 259 17 236	15 228 16 443 16 774	33 188 33 968 35 920
Eisenerz¹) (Mill. t Fe)	1982 1983 1984	0 0 0	25 23 23	0 0 0	25 23 23	Lastkraftwagendecken (1 000 St)	1982 1983 1984	3 496 3 726 3 795	1 793 1 665 1 873	1 793 1 813 2 166	3 496 3 578 3 502
Erdöl (Mill. t)	1982 1983 1984	4 4 4	73 65 67	1 1 1	76 68 70	Schnittholz (1 000 m³)	1982 1983 1984	8 597 9 306 9 732	3 891 4 456 4 032	693 765 932	11 795 12 997 12 832
Elektrizität (1 000 GWh)	1982 1983 1984	367 374 395	20 24 19	13 13 15	374 385 399	Holzspanplatten (1 000 m³)	1982 1983 1984	5 486 5 768 5 974	743 968 907	721 717 843	5 508 6 019 6 038
Gas (Gesamtaufkommen) <sup>2</sup> ) <sup>3</sup> ) (Mrd. m <sup>3</sup> )	1982 1983 1984	37 36 35	38 38 38	3 3 2	72 71 71	Zellstoff1)6) (1 000 t)	1982 1983 1984	778 783 807	2 353 2 707 2 798	105 113 143	3 026 3 377 3 462
Zement (ohne Zementklinker)*) (Mill. t)	1982 1983 1984	30 30 29	1 1 1	2 2 2	29 29 28	Papier und Pappe (unveredelt)') (1 000 t)	1982 1983 1984	8 018 8 512 9 281	3 476 3 726 4 157	1 908 2 149 2 480	9 586 10 089 10 958
Walzstahl¹) (Mill. t)	1982 1983 1984	28 28 31	9 9 15	12 11 24	25 26 22	Zeitungsdruckpapier <sup>1</sup> ) (1 000 t)	1982 1983 1984	666 659 696	751 743 869	108 143 168	1 309 1 259 1 397
Aluminium und Aluminiumlegierungen¹) (1 000 t)	1982 1983 1984	1 130 1 169 1 220	542 571 698	255 317 294	1 417 1 423 1 624	Metallbearbeitungsmaschinen <sup>7</sup> ) (1 000 t)	1982 1983 1984	352 312 300	68 60 72	216 167 173	204 205 199
Schwefelsaure (einschl. Oleum)*) (1 000 t N)	1982 1983 1984	3 601 3 543 3 591	28 73 88	577 649 570	3 052 2 967 3 109	Textilmaschinen und Zubehor (1 000 t)	1982 1983 1984	157 162 215	20 21 24	122 111 143	55 72 96
Natriumhydroxid¹) (1 000 t NaOH)	1982 1983 1984	3 027 3 350 3 611	95 118 151	622 720 821	2 500 2 748 2 941	Personenkraftwagen, Klein- omnibusse und Kombinations- kraftwagen <sup>8</sup> ) (1 000 St)	1982 1983 1984	3 771 3 875 3 783	824 1 056 1 091	2 517 2 527 2 580	2 078 2 404 2 294
Stickstoffhaltige Dungemittel <sup>3</sup> ) <sup>4</sup> ) (1 000 t N)	1981/82 1982/83 1983/84	1 108 985 1 111	597 880 784	362 489 508	1 343 1 376 1 387	Liefer- und Lastkraftwagen, Kommunalfahrzeuge <sup>8</sup> ) (1 000 St)	1982 1983 1984	265 269 237	33 46 45	167 151 140	131 164 142
Phosphathaltige Dungemitte <sup>[3</sup> ) <sup>4</sup> ) (1 000 t P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	1981/82 1982/83 1983/84	559 564 552	277 321 355	116 155 158	720 730 749	Rundfunk- und Fernsehgerate (1 000 St)	1982 1983 1984	7 065 7 997 6 948	11 635 11 945 14 836	4 715 4 441 5 284	13 985 15 501 16 500
Kalihaltige Düngemittel³)4) (1 000 t K2O)	1981/82 1982/83 1983/84	2 147 2 092 2 414	254 331 336	1 288 1 323 1 691	1 113 1 100 1 059	Fotoapparate <sup>9</sup> ) (1 000 St)	1982 1983 1984	2 092 1 427 1 126	4 134 2 852 2 603	3 177 2 004 1 513	3 049 2 275 2 216
Áthylen¹) (1 000 t)	1982 1983 1984	2 640 3 173 3 224	75 123 177	272 380 345	2 443 2 916 3 056	Leder') (1 000 t)	1982 1983 1984	37 39 36	33 33 34	16 17 19	54 55 51
Motorenbenzin³)5) (1 000 t)	1982 1983 1984	20 188 20 104 20 094	3 519 4 539 6 368	1 215 1 078 1 042	22 506 23 565 25 420	Schuhe¹º) (Mill. P)	1982 1983 1984	93 92 90	161 171 181	23 26 27	231 237 244
Dieselkraftstoff <sup>3</sup> ) <sup>3</sup> ) (1 000 t)	1982 1983 1984	12 135 11 676 11 822	1 026 2 930 1 535	511 388 574	12 650 14 218 12 783	Baumwollgarn¹¹) (1 000 t)	1982 1983 1984	168 181 194	115 123 141	25 31 52	258 273 283
Heizole <sup>3</sup> ) <sup>5</sup> ) (1 000 t)	1982 1983 1984	42 846 37 801 37 093	7 913 15 598 12 614	3 728 2 581 3 324	47 039 50 818 46 383	Wollgarn'') (1 000 t)	1982 1983 1984	47 46 48	14 9 10	11 12 13	50 43 45

<sup>1)</sup> Gesamtproduktion (zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmt).
2) Heizwert = 35 169 kJ/m³.
3) Einschl, Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).
4) Wirtschaftsjahr (1.7. bis 30.6.).
5) Ein- und Ausfuhr ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlägern.
6) Auf Basis eines Trockengehaltes von 90% (lufttrocken = lutro).
7) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen.

Einschl. Fahrgestellen mit Motor.
 Ohne Spezialkameras für technische und wissenschaftliche Zwecke, Spielzeugfotoapparate und billige Fotoapparate aus Hongkong.
 Einschl. der von Betrieben der gummiverarbeitenden Industrie hergestellten Schuhe mit anvulkanisierter Gummisohle, ohne Schuhe ganz aus Kunststoff oder Gummi.
 Einschl. Mischgarn.

### 20.13 Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei

1 000 t

			Wirtschaftsja	hr 1983/84¹)				Dage	gen	
Erzeugnis	Erzeugung	+ Einfuhr²)	- Ausfuhr²)	+ Anfangs-	- End-	Verbrauch	Erzeu	gung	Verb	rauch
	crzeugung	+ Ellilalir-)	- Austulii-)	vorrate		Verbrauch	1982/83	1981/82	1982/83	1981/82
Setreide (Getreidewert)	23 011	5 7853)	4 4123)4)	6 828	5 394	25 818	24 625	22 826	25 643	25 684
Brotgetreide <sup>5</sup> )	10 644	1 9853)	2 7923)4)	4 971	4 075	10 733	10 334	10 107	9 766	9 994
Futtergetreide <sup>5</sup> )	12 367	3 800	1 6204)	1 857	1 319	15 085	14 291	12 719	15 877	15 690
Reis (ungeschliffen)	_	222	69	77	72	158		_	153	157
Cartoffeln	6 299	1 540	351	144	84	7 548	7 821	8 422	9 054	9 493
Zucker (Weißzuckerwert)	2 511	401	1 008	1 265	1 074	2 095	3 305	3 412	2 243	2 241
Fleisch6)	4 944	1 218	690	97	101	5 470	4 814	4 795	5 408	5 446
Fisch <sup>7</sup> )	314	712	257	_	_	769	308	327	698	706
Milch <sup>8</sup> )	27 030		_	_	_	27 030	26 319	24 913	26 319	24 913
Eier und Eierprodukte (Schaleneiwert) <sup>9</sup> )	773	332	49	8	8	1 056	798	785	1 102	1 103
Butter (Reinfett)	519	61	82	209	370	33410)	502	459	347	360
Schlachtfette (Reinfett)	493	34	126			401	478	476	397	392
Sonstige Nahrungsfette (Reinfett) <sup>11</sup> )	196	1 494	879	195	145	861	184	139	857	860
Fischmehl, Tier- und Fleisch- knochenmehl	489	342	227	(4)	•	604	444	429	552	547
Ölkuchen	3 10812)	4 995	1 868	33	31	6 2 3 7	4 03512)	3 78912)	6 518	6 497

1) Vorläufiges Ergebnis.
2) Einschl. Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).
3) Getreide und Getreideerzeugnisse, auch Backerzeugnisse.
4) Einschl. Getreideanteilen im Mischfutter.
5) Brotgetreide = Roggen, Weizen, Wintermenggetreide; Futtergetreide = Hafer, Gerste, Sommermenggetreide und Körnermais.
6) Bruttoeigenerzeugung aller Fleischarten einschl. Pferdefleisch, Geflügel-, Wild- und Kaninchenfleisch und einschl. geneißbarrer Innereien, ohne Schlachtfette.
7) Meeres- und Sußwasserfische, Weich- und Krustentiere, einschl. der als Futter verwendeten Mengen.

8) Gesamterzeugung an Kuhmilch. Ohne Berucksichtigung der Ein- und Ausführ von Milch und Rahm sowie von Milchpulver.
9) Umrechnungsgewicht auf der Basis von 60 g/Stuck. Verbrauch einschl. Bruteiern und Verlüsten.
19) Außerdem 3 700 t Verlüste.
11) Margarine, Speiseol, Speisefette bzw. Rohstoffe zur Erzeugung der genannten Nahrungsfette.
12) Darunter aus eingeführten Saaten 1983/84: 2 794 000 t. 1982/83: 3 746 000 t. 1981/82: 3 568 000 t.

Ouelle: Bundesministerium für Ernahrung Landwirtschaft und Forstee Penn

Quelle: Bundesministerium für Ernahrung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

#### 20.14 Verbrauch ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel

Erzeugnis	Einheit		Insgesamt		Einheit	Je pote	ntiellen Verbrau	icher¹)	1	e Einwohner²)	
2.20383	Limet	1982	1983	1984³)	Emilei	1982	1983	1984	1982	1983	1984³)
Zigaretten	Mill. St	111 962	118 544	119 371	St	2 185	2 303		1816	1 930	1 951
Zigarillos	Mill. St	937	926	944	St	18	18	(e/~e);e;	15	15	15
Zigarren	Mill. St	870	852	795	St	17	17		14	14	13
Feinschnitt	t	20 719	17 697	15 701	g	404	344		336	288	257
Pfeifentabak	t	1 919	1 762	1 714	g	37	34	4.4.9	31	29	28
Bier	1 000 hl	91 133	91 092	88 366	1	178	177	* * *	148	148	144
Branntwein zu Trinkzwecken	1 000 hi Alkohol	1 560	1 498	1 421	l Alkohol	3,04	2,91	(ar/ar/ar	2.53	2,44	2,3
Schaumwein	1 000 hl	2 511	2 507	2 512	1	4.90	4.87		4,07	4.08	4.1
Trinkwein einschl. Schaumwein <sup>4</sup> )	1 000 hl	15 328	16 304	15 777	1	×	×	×	24.8	26.5	25.7
Zuckers)	1 000 t	2 034	1 882	1 854	kg	×	×	×	33,01	30.63	30.3
Salz zu Speise- zwecken	1 000 t	355	350	347	kg	×	×	×	5.76	5,70	5,6

Personen im Alter von 15 Jahren und mehr. Errechnet aus dem Jahresdurchschnitt der Bevölkerung.

1) Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.
2) Errechnet aus dem Jahresdurchschnitt der Bevölkerung.
3) Vorläufiges Ergebnis.
4) Fur Wirtschaftsjahre bis zum 31. 8. und Gesamtbevölkerung des angegebenen Jahres. Ohne

Verarbeitungswein für Brennereien und Essigherstellung. Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn.
5) Verbrauchs- und Rohzucker, berechnet in Verbrauchszuckerwert, soweit er sich aus den versteuerten Zuckermengen ergibt.

#### 20.15 Verbrauch an Nahrungsmitteln\*)

#### 20.15.1 Verbrauch in kg je Einwohner und Jahr

Nahrungsmittel				1	Wirtschaftsjahr				
	1975/76	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80	1980/81	1981/82	1982/83	1983/841)
Getreide (in Mehlwert) <sup>2</sup> )	66,9	66.0	68,0	68,7	68.7	67.8	69.4	70,8	71,8
Brotgetreidemehl	61,5	61,6	63,6	64,7	64.4	63,2	64,6	63,7	64,3
Weizenmehl	47,7	47,6	49,3	50.7	50,3	49.2	50.8	50.6	51,1
Roggenmehl	13,8	14.0	14.3	14.0	14.1	14.0	13.8	13,1	13.2
Futtergetreideerzeugnisse	5,4	4,4	4,4	4.0	4.3	4.6	4,8	7,1	7,5
Reis (geschliffen, einschl. Bruchreis)	1,8	1,7	1,8	1,6	1,7	1.7	1.8	2.1	2.1
peisehülsenfrüchte	0,7	1,0	1,0	1,1	1,0	1.0	1,0	1.0	1,1
Kartoffeln	82,7	83,1	86,0	91,4	86,0	80,5	74.1	73.8	70,1
Kartoffelstarke	0.3	0.2	0.2	0.3	0,3	0.3	0.4	0.3	0,3
Zucker (Weißzuckerwert)	34.3	35,7	35.6	35,1	36.9	35,6	35.9	36,1	33,8
Glukose	2.9	3.1	3.3	3,6	3,8	3,6	3,8	3.6	3,6
Honig (Produktgewicht)	0.9	1.1	1,1	1.1	1,1	1,1	1,3	1,2	1,3
Kakaomasse	2,0	2,0	2,1	2.1	2.2	2.2	2.2	2.2	2.4
Gemuse <sup>3</sup> ) <sup>4</sup> )	69.7	70.4	72.4	76,6	73,4	64,2	68,8	69,0	67.7
Frischobst <sup>3</sup> ) <sup>4</sup> ) <sup>5</sup> )	88,1	88.3	76,1	93,3	88,8	84.0	64,3	94,2	74,3
Zitrusfrüchte <sup>4</sup> )	38,1	33,7	31,1	28.6	33,3	28.2	27,5	27.0	29.1
Schalenobst	2,7	2,6	2.8	2.9	2.9	2.8	2,8	3.2	2.9
Frockenobst	1,1	1.2	1,1	1,1	1.1	1,2	1.0	1,2	1,2
Fleisch ohne Schlachtfett	82,6	84,4	86.9	89.1	90.6	90.5	88.2	87.9	89.2
Rindfleisch ohne Schlachtfett	21.5	21,7	21.5	21,5	21.6	21.5	19,9	19.4	19,9
Kalbfleisch ohne Schlachtfett	1,6	1.7	1.8	1,9	2,0	1,6	1,5	1,5	1.6
Schweinefleisch ohne Schlachtfett	43,5	44.7	46.7	48.6	49.6	50.3	49,5	49.6	51,0
Geflügelfleisch	9,1	9,1	9,6	9.7	9,9	9,6	9,8	9,6	9,2
Schaf- und Ziegenfleisch	0,7	0.7	0,8 0,1	0.8	0,8 0,1	0.8	0.8	0.8	0,8
Pferdefleisch ohne Schlachtfett	0,1 5,1	0,1 5,3	5.3	0.1 5.4	5,5	0.1 5.5	0,1 5,5	0,1 5,8	0,1 5,7
Sonstiges Fleisch <sup>6</sup> )	1,0	1,1	1,1	1,1	1.1	1,1	1,1	1,0	1.0
Fische, Fanggewicht <sup>7</sup> )	9.7	10,3	11.0	10.7	10.5	10.7	10.9	11.0	12.2
dar. Filetgewicht <sup>7</sup> )	3.8	3.9	4.2	4.1	4.0	4.1	4,2	4.2	4.7
Trinkmilch <sup>8</sup> )	84.4	83.8	82.6	83.4	84.2	84.3	85.4	86,2	88.0
dar. Mager- und Buttermilch	7,9	7,2	6.5	6.0	5,0	4,5	4,3	4,1	3,8
Sahne <sup>9</sup> )	4,1	4.1	4.5	4.7	4.9	5.1	5,2	5.3	5,6
Kondensmilch	7,0	6.8	6,3	6.3	6,3	6.4	6,2	6,1	5,8
Vollmilchpulver <sup>10</sup> )	1,1	1.0	1,0	1,4	1.4	1,5	1,0	1.4	1,5
Magermilchpulver	0.5	0.5	0.5	0.5	0.4	0.3	0.2	0,2	0.4
Ziegenmilch	0.1	0.1	0,1	0,1	0,1	0.1	0.1	0.1	0.1
Kase <sup>11</sup> )	12,1	12.4	13.0	13.1	13,5	13,9	14.2	14,4	14.9
dar. Frischkäse einschl. Speisequark	5.5	5,6	5.9	5.9	5,9	6,1	6.3	6.4	6.6
Eier und Eierprodukte	1 3,3	3,0	, , , ,	3.,	517	0,1	0.5	0,1	0,0
in Schaleneiwert (kg)	17.0	16.9	17,5	17.2	17.0	17,1	17.0	17,2	16.5
(Stück)	285	284	293	286	283	283	283	283	272
Nahrungsfette in Reinfett	25,0	25,5	25,6	25,9	26.6	26.2	26.1	26.0	26.0
Butter	5,5	5,3	5,6	5,8	6.1	5,9	5,8	5,6	5.4
Schlachtfette	6,3	6,2	6,0	6.2	6,3	6.4	6,4	6.5	6.5
Pflanzliche Öle und Fette, tierische Öle dar. in Produktgewicht:	13,2	14.0	14.0	13,9	14,2	13,9	13,9	13.9	14.0
Butter	6,6	6.4	6,7	6.9	7,2	7.1	7,0	6.8	6.6
Margarine	8.5	8.9	8.7	8.6	8.3	8.3	8.4	8,3	8.6

#### 20.15.2 Energie- und Nährwertgehalt je Einwohner und Tag\*\*)

Energiegehalt bzw.	Einheit				V	Virtschaftsjahr				
Nährwert	Limet	1975/76	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80	1980/81	1981/82	1982/83	1983/841)
Energiegehalt	kj	14 147	14 259	14 394	14 731	14 886	14 653	14 500	14 691	14 744
dar. tierischer Herkunft	g	87.3 56.6	88.2 57.5	90.1 58.8	92.0 59.7	92.3 60.4	91.5 60.6	90.5 59.6	90.9 59.8	92.5 61,2
Reinfett	g	141,1	143.5	146,0	149,0	152,3	151.7	150.5	151.6	153,5
Cohlehydrate	g	362,4	363.7	364.7	373,6	375.3	365.0	360,5	368.3	363.6

- Den Berechnungen wurde die Bevölkerung zum Stichtag 31. 12. zugrunde gelegt.
   Nahrungsmittel einschl. alkoholischer Getranke.
   Vorläufiges Ergebnis.
   Bis 1981/82 ohne Glukose auf Getreidegrundlage.
   Einschl. nicht abgesetzter Mengen.
   Einschl. inlandischer Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht.
   Einschl. tropischer Fruchte.
   Kaninchen-, Wildfleisch.

- Ab 1977/78 mit geänderten Umrechnungskoeffizienten.
   Einschl. Sauermilch- und Milchmischgetränken sowie Eigenverbrauch und Direktverkauf der landwirtschaftlichen Betriebe.
   In Produktgewicht, einschl. Sterilsahne.
   Einschl. sonstiger Trockenmilcherzeugnisse.
   Einschl. Schmelzkäse (Produktgewicht).

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

#### 21 Löhne und Gehälter

#### 21.0 Vorbemerkung

Die amtliche Statistik über Löhne und Gehälter besteht im wesentlichen aus

laufend geführten Statistiken über Arbeitsverdienste und Arbeitszeiten, Tariflöhne und -gehälter sowie Dienstbezüge,

in mehrjährlichen Abständen zu erstellenden Statistiken über die Gehalts- und Lohnstruktur und die Arbeitskosten (Personal- und Personalnebenkosten),

in unregelmäßigen Abständen durchgeführten Sondererhebungen über die betriebliche Altersversorgung (zuletzt für das Jahr 1976).

Während die laufenden Verdienststatistiken auf Grund des bei der Erhebung angewendeten Lohnsummenverfahrens nur Durchschnittswerte für bestimmte Gruppen von Arbeitnehmern in wichtigen Wirtschaftsbereichen und -zweigen erbringen, liefert die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung nach dem Individualverfahren Angaben für jeden erfaßten Arbeiter und Angestellten. Diese Erhebung findet in sechsjährlichen Abständen (zuletzt für 1978) bei repräsentativ ausgewählten Betrieben des Produzierenden Gewerbes sowie Unternehmen des Groß- und Einzelhandels, des Kreditund Versicherungsgewerbes statt und stellt Daten über die Streuung der Verdienste und Arbeitszeiten bereit. Ergebnisse für 1978 wurden im Statistischen Jahrbuch 1981 veröffentlicht.

Aus den Arbeitskostenerhebungen, die sich im dreijährlichen Turnus (zuletzt für 1981) auf denselben Erhebungsbereich erstrecken, sind insbesondere Angaben über die Personal- und Personalnebenkosten der Unternehmen verfügbar. Ergebnisse für 1981 sind in den Statistischen Jahrbüchern 1983 und 1984 dargestellt.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich tiefer gegliederte Ergebnisse finden sich in den Veröffentlichungen der Fachserie 16 »Löhne und Gehälter« (siehe hierzu auch »Fundstellennachweis«, S. 746 ff.).

#### Arbeitsverdienste und Arbeitszeit

#### Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel

Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Mit der Januarerhebung werden zusätzlich Jahreswerte der Lohn- und Gehaltsummen für das vergangene Jahr erfragt. Die Daten werden auf repräsentativer Basis erhoben, wobei im allgemeinen etwa 13% der Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeitnehmer erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohn- bzw. Gehaltsummen für jeweils ganze Arbeitnehmergruppen (Summenmethode).

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste für Arbeiter und die Bruttomonatsverdienste für Angestellte sind deshalb Durchschnittsangaben je Arbeiter bzw. je Angestellten. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Beschäftigte sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5%) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 erfaßte Beschäftigte werden nicht nachgewiesen.

Erfaßt werden Arbeiter und Angestellte in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 sowie die Angestellten in den Wirtschaftsabteilungen 4 und 6 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1979).

**Betrieb** ist die örtliche Niederlassung, das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeitnehmer der erfaßten Betriebe einbezogen, mit Ausnahme der Arbeitnehmer, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat bzw. für das ganze Erhebungsjahr (bei der Jahreserhebung) entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner Leitende Angestellte mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis (Leistungsgruppe la und lb), teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer, Auszubildende, Mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitnehmer, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt beziehen.

Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen. Als Angestellte zählen Arbeitnehmer, die der Versicherungspflicht in der Angestelltenrentenversicherung unterliegen oder die von der Versicherungspflicht auf Grund besonderer Vorschriften befreit sind.

**Leistungsgruppen:** Die Einordnung in Leistungsgruppen richtet sich nach der Berufsausbildung und -erfahrung der Arbeitnehmer. Bei den Arbeitern entspricht

weitgehend die Leistungsgruppe 1 den Facharbeitern, die Leistungsgruppe 2 den angelernten Arbeitern, die Leistungsgruppe 3 den Hilfsarbeitern. Bei den Angestellten werden folgende Leistungsgruppen erfaßt und nachgewiesen:

Leistungsgruppe II: Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Außerdem Angestellte, die als Obermeister, Oberrichtmeister oder Meister mit hohem beruflichem Können und besonderer Verantwortung großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters, Richtmeisters oder Gießereimeisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV: Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausbildung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelernten Arbeitern vorstehen, sowie Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.

Leistungsgruppe V: Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeitszeit: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die »hinter der Stechuhr«, d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen, wie z. B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z. B. für bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u. ä.).

Bruttoverdienst: Alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden; das sind normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, wird der auf den Berichtsmonat entfallende Provisionsanteil zugerechnet. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z. B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsentschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen, wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt, Gewinnbeteiligungen u. ä., zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen, werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt. Die einmaligen und unregelmäßigen Zahlungen sind jedoch im Bruttoverdienstbegriff der Jahresverdiensterhebung enthalten. Die Ergebnisse dieser Erhebung werden in »Wirtschaft und Statistik« (zuletzt im Heft 11/1984) und mit den Ergebnissen der laufenden Verdiensterhebung für Oktober in der Fachserie 16, Reihe 2.1 und 2.2 veröffentlicht.

Bei einem Vergleich der Verdienste von Männern und Frauen ist die unterschiedliche strukturelle Zusammensetzung der männlichen und weiblichen Arbeitnehmerschaft zu beachten, z. B. hinsichtlich der Art der Tätigkeit (insbesondere der hierfür geforderten Qualifikation), der Wirtschaftszweigzugehörigkeit, des Lebensalters, der Dauer der Betriebszugehörigkeit und der Berufsjahre. Für die Arbeiter kommt zusätzlich die Arbeitszeit hinzu, die (vor allem infolge der geringeren Anzahl der von Frauen geleisteten Mehrarbeitsstunden) zur Erklärung der unterschiedlichen Höhe der Wochenverdienste beiträgt.

Indizes: Die Entwicklung der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden und der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter sowie der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten wird auch in Form von Indizes dargestellt. Bei der Indexberechnung werden die Veränderungen ausgeschaltet, die sich aus Änderungen in der Zusammensetzung der Arbeitnehmerschaft ergeben. Die Indizes zeigen also, wie sich die Wochenstunden und die Verdienste entwickelt hätten, wenn die Struktur der Arbeitnehmerschaft gegenüber dem Basiszeitraum unverändert geblieben wäre. Die Indexgewichte für die Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitnehmergruppen mit ihrem durchschnittlichen

Verdienst (beide Angaben für das Basisjahr) ermittelt. Bei dem Arbeitszeitindex wurden die Gewichte durch Multiplikation der Personenzahlen mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

#### Laufende Verdiensterhebung im Handwerk

Diese Erhebung wird nach den gleichen methodischen Grundsätzen durchgeführt wie die »Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel«, jedoch nur für die Monate Mai und November eines jeden Jahres und nur in neun ausgewählten Gewerbezweigen (nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Anlage A der Handwerksordnung vom 28. 12. 1965)).

Arbeitszeiten und Bruttoverdienste: Siehe Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

Leistungsgruppen: Zu den Gesellen gehören alle Arbeiter, die ihre Gesellenprüfung abgelegt haben, sowie die als Facharbeiter der handwerklichen Fachrichtung tatigen Arbeitnehmer ohne Gesellenprüfung, die auf Grund ihrer Berufserfahrung oder sonstigen Ausbildung den Gesellen gleichzusetzen sind. Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens in die Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100%) eingestuft sind sowie die qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z. B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn). Jung gesellen sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringen Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt. Zu den » übrigen Arbeitern« gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z. B. angelernte Arbeiter, ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

#### Laufende Verdiensterhebung in der Landwirtschaft

Die laufende Verdiensterhebung in der Landwirtschaft wird einmal jährlich, und zwar für den Monat September, auf repräsentativer Basis durchgeführt. Es werden die Brutto-Barverdienste (einschl. aller Zulagen und Zuschläge und der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile) der Arbeiter und die bezahlten Stunden dargestellt.

#### Tariflöhne und -gehälter Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften

Die Indizes der tariflichen Stundenlöhne und Monatsgehälter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften beruhen auf einer Auswahl der bedeutendsten Kollektiv- und Firmentarifverträge. Berücksichtigt werden für jede Lohngruppe die tariflich festgesetzten reinen Zeitlohnsätze je Stunde für Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe bzw. für jede Gehaltsgruppe die tariflich festgesetzten Endgehälter für Angestellte, jeweils in der höchsten tarifmäßigen Ortsklasse. Zulagen und Zuschläge der verschiedensten Art und Akkordlöhne werden nicht berücksichtigt. Für die Berechnung des Index der tariflichen Wochenarbeitszei-

ten werden dieselben Tarifverträge herangezogen. Der Index der tariflichen Wochenlöhne wird durch Multiplikation des Index der tariflichen Stundenlöhne mit dem Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten für Arbeiter berechnet.

#### Landwirtschaft

Der Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft berücksichtigt sämtliche 11 allgemeinen Tarifverträge, die im Bundesgebiet mit Ausnahme von Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin (West) gültig sind. Aus diesen Tarifen wurden die wichtigsten Lohngruppen ausgewählt und für sie die reinen Zeitlohnsätze verwendet.

# Dienstbezüge der Beamten und Vergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst

Die in den Tabellen 21.11 und 21.12 nachgewiesenen monatlichen Dienstbezüge und Monatsvergütungen beziehen sich auf folgende Besoldungs- und Vergütungsgruppen:

Besoldungsgruppen der Bundesbeamten

16: Leitender Regierungsdirektor, 15: Regierungsdirektor, 14: Oberregierungsrat, 13: Regierungsrat, 12: Amtsrat, 11: Amtmann, 10: Oberinspektor, 9: Inspektor, 8: Hauptsekretär, Hauptswerkmeister, 7: Obersekretär, Oberwerkmeister, 6: Sekretär, Werkmeister, 5: Assistent, Werkführer, 4: Amtsmeister, 3: Hauptamtsgehilfe, 2: Oberamtsgehilfe, 1: Amtsgehilfe, 1

Vergütungsgruppen der Angestellten des Bundes und der Länder

I: Angestellte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung und entsprechender Tätigkeit, deren Tätigkeit deutlich höher zu bewerten ist als eine Tätigkeit nach Vergütungsgruppe la Fallgruppe 1a, la: Angestellte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung und entsprechender Tätigkeit, deren Tätigkeit sich durch das Maß der damit verbundenen Verantwortung erheblich aus der Vergütungsgruppe lb Fallgruppe la heraushebt, Ib: Angestellte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung und entsprechender Tätigkeit, deren Tätigkeit sich durch besondere Schwierigkeit und Bedeutung aus der Vergütungsgruppe lla Fallgruppe 1a heraushebt, II a: Angestellte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung und entsprechender Tätigkeit, II b: Betriebsprüfer, III: Angestellte, deren Tätigkeit sich durch das Maß der damit verbundenen Verantwortung erheblich aus der Vergütungsgruppe lVa Fallgruppe 1a heraushebt, IVa: Angestellte, deren Tätigkeit sich durch besondere Schwierigkeit und Bedeutung aus der Vergütungsgruppe IV b Fallgruppe 1 a heraushebt, IVb: Angestellte, deren Tätigkeit sich dadurch aus der Vergütungsgruppe V b Fallgruppe 1 a heraushebt, daß sie besonders verantwortungsvoll ist, Va: Technische Angestellte mit abgeschlossener technischer Ausbildung und entsprechender Tätigkeit, Vb: Angestellte, deren Tätigkeit gründliche, umfassende Fachkenntnisse und selbständige Leistungen erfordert, Vc: Angestellte, deren Tätigkeit gründliche und vielseitige Fachkenntnisse und im Küstenfunkdienst, VIb: Angestellte im Überseetelegraphendienst und im Küstenfunkdienst, VIb: Angestellte, deren Tätigkeit gründliche und vielseitige Fachkenntnisse und mindestens zu einem Fünftel selbständige Leistungen erfordert, VIII: Angestellte mit schwierigerer Tätigkeit, IXa: Angestellte mit Tätigkeiten der Vergütungsgruppe IX b nach zweijähriger Bewährung in Vergütungsgruppe IX b, IX a: Angestellte mit einfacheren Arbeiten, X: Angestellte mit vorwiegend mechanischer Tätigkeit.

#### 21.1 Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

#### umbasiert auf 1976 = 100

Jahr		r Brutto-   wochen- enste	Jahr	Index der stunden-   verdie	wochen-	Jahr	Index der stunden-  verdie	wochen-	Jahr	Index de stunden- verde	wochen-
1913/14 1925 1926 1927 1928 1929 1930 1931 1932 1933 1933 1934 1935 1936	4.7 6.9 7.4 8.1 9.0 9.5 9.2 8.5 7.1 7.2 7.3 7.5	6.4 7.8 8.2 9.2 10.5 10.8 9.9 8.7 7.4 7.9 8.1 8.4	1938 1939 1940 1941 1942 1943 1944 März 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956	7.7 7.9 8.1 8.5 8.6 8.7 12.6 14.4 15.6 16.3 16.7	9.1 9.5 9.7 10.4 10.5 10.4 14.5 16.6 17.9 18.8 19.5 20.9	1957 1958 1959 1960 1961 1962 1963 1964 1965 1966 1967 1968 1969	21,3 22,7 24,0 26,2 28,9 32,3 34,7 37,6 41,3 44,0 45,4 47,4 51,6 59,2	23.7 24.8 26.1 28.6 31.5 34.7 37.0 40.0 44.0 46.5 46.2 49.4 54.8 63.0	1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1983 1984	65,7 71.6 79.1 87.2 94.0 100 107.1 112.8 119.3 127.2 134,4 140.6 145.0 148.5	68,6 74,0 81,8 88,3 92,3 100 107,3 113,1 120,6 127,5 133,3 137,7 141,0 145,8

 <sup>1913</sup> bis einschl, 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); 1950 bis einschl, 1959 Bundesgebiet ohne Saarland. – Bei diesen Indexreihen wurden methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen (z. B. Unterschiede im Gebietsstand, in der Abgrenzung

und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, in der Beschäftigtenstruktur). Trotz dieser Vorbehalte vermitteln die Werte eine ungefahre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

21.2 Index der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

umbasiert auf 1976 = 100

Durchschnitt	Beza	ahlte Wochenstur	nden	Brut	tostundenverd	ienste	Brut	towochenverdie	enste
	insgesamt	Männer	Frauen	ınsgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Manner	Frauen
			le le	ndustrie¹)					
971	104,3	104,8	101.9	65,7	66,2	63,1	68,6	69,3	64,3
972	103.3	103.6	101,7	71.6	72.0	69,2	74,0	74.6	70.3
973	103.3	103,7	101.7	79,1	79,5	77,0	81,8	82.4	78,3
974	101.2	101,5	100.0	87.2	87,4	85,7	88,3	88,7	85.7
975	98,1	98.3	97,1	94.0	94.1	93.8	92.3	92.4	91,0
976	100	100	100	100	100	100	100	100	100
977	100.2	100,2	100,6	107,1	107.1	107,3	107,3	107,2	107,9
978	100,3	100,2	100.6	112,8	112.7	113,5	113,1	112,9	114,1
979	101.0	101,1	101.0	119,3	119,4	119,4	120,6	120,6	120,5
980	100.3	100.1	100.9	127,2	127.3	126,9	127.5	127.4	127,9
981	99,2	99,1	99.5	134,4	134,4	134,1	133,3	133,2	133,4
982	98.0	97.9	98.7	140,6	140.6	140,5	137,7	137,6	138.7
983	97,4	97.0	99,3	145.0	144.9	145,4	141.0	140,5	144,4
984	98,4	97.9	100,6	148,5	148.4	149.0	145,8	145.2	149,9
	1	63.15	, , , ,	1,1013		, , , , ,	113,0	, , , , ,	, , , , ,
				darunter: Bergbau					
980	1 100.9	100.9		128.8	128,8		129,6	129.6	
981	100.9	101,3	•	138,9	138.9	,	140,6	140,6	
	MILES 14. 44.77		*			5• ·			
982	100,5	100,5		144,4	144,4		145.0	145.0	
983	96.4	96.4		147.8	147,8	•	141,9	141,9	
984	96.4	96,4	•	151,1	151,1	•:	145,1	145.1	
		Gr	undstoff- und F	roduktionsgüte	rindustrie				
980	100.7	100,6	100,6	125,6	125.6	125,6	126,5	126,5	126.4
981	99.1	99,1	99,7	132,2	132,2	133,1	131,1	131.0	132,8
982	97.9	97.7	99.3	138,7	138,6	139,8	135.8	135,5	139.0
983	97.4	97,2	99.5	143,1	142.9	144,6	139,3	139.0	144.0
984	99,3	99.2	100.7	146.9	146,8	148.2	145,8	145,6	149,4
			Investitio	onsgüterindustri	ie				
1980	1 100,7	100,6	101,3	127,2	127.1	128,0	128.0	127,7	129,5
981	99,1	99,1	99.2	133,5	133,3	134,8	132,3	132,1	133,7
982	97,9	97,7	98,9	140.2	139,9	142.0	137,0	136.6	140.2
983	97.0	96,5	99,1	145,0	144.7	147.0	140,3	139,5	145,5
984	98.6	98.1	101,2	148,1	147.8	150,1	145,7	144,8	151,7
	• 200								
				chsgüterindustri					
980	100,1	99.5	100.9	126.5	126,6	126,3	126,4	125.9	127,4
1981	98.8	98.0	99.7	133,6	133,5	133,8	131.8	130,9	133,3
982	97,5	96.7	98,5	139.4	139,3	139.6	135,8	134,8	137,5
983	98.5	97.5	99,7	143,9	143,6	144,2	141,5	140,1	143,8
984	99,1	97.9	100,6	147,6	147,2	148,3	146.0	144,1	149,2
			Nahrungs- und	l Genußmittelin	dustrie				
1980	98,6	98,3	99,3	125,7	125,4	126,7	123,9	123.3	125,8
981	98,6	98,4	99,1	133,4	133,2	134,0	131.6	131,2	132.9
982	98.0	97.8	98,2	140,1	139,9	140,9	137,2	136,9	138,5
983	97,4	97.2	98.0	145,3	145,1	146,1	141.6	141,1	143,2
984	97.1	96,6	98,3	148.6	148,3	149,6	144,1	143,3	147.1
		Hoch- "	and Tiefhau (oh	ne Fertigteilbau	im Hochbau	12)			
1980	99.4	99.4		130.4	130,4		120 5	120 5	
	9000000						129.5	129.5	
1981	99,5	99,5	¥.	138,7	138,7		137,9	137.9	
982	98,2	98.2	*	144.0	144.0		141.4	141.4	
1983	97,3	97,3		147.9	147.9		143.8	143.8	,
1984	96,8	96.8		151.8	151,8		146.8	146.8	

<sup>\*)</sup> Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1/1966, S. 24ff., 7/1972, S. 410ff. und 12/1979, S. 865ff. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober). – Wirtschaftsgliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

476

### 21.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

21.3.1 Nach Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen 1984\*\*)

	Ве	zahlte Wo	chenstunde	en	Br	uttostund	enverdien:	ste	Bre	uttowoch	enverdien	ste
Wirtschaftszweig	ins-	Lei	istungsgrup	ре	ins-	Le	stungsgrup	pe	ıns-	Le	istungsgru	ppe
(H. v. = Herstellung von)	gesamt	1	2	3	gesamt	1	2	3	gesamt	1	2	3
		Stun	den					C	M			
*		Män	nliche Ar	beiter								
Industrie <sup>1</sup> )darunter:	41,2	41,1	41,2	41,2	16,59	17,42	15,81	14,03	684	718	653	579
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwarme- und Wasserversorgung	41,1	41.1	40,8	40.8	18,55	18.77	16.85	14,57	763	772	688	595
Bergbau	39,4	39.3	40.0	39,3	17,96	18,70	15,76	13.26	705	732	627	519
Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei	38.8 42,2	38,7 42,2	39,1 42,5	38,6 42,0	18,05 18,59	18.82 19,28	15.31 17,87	12,65 16,02	698 784	726 812	596 758	486 673
Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung Erzbergbau, Gewinnung von spalt- und brutstoffhaltigen Erzen	41,3	41,4	40.9	41,1	15,87	16,44	14.62	12.79	657	681	597	526
Kalı- und Steinsalzbergbau, Salinen	42.0	42.0	41,4	41,9	16,30	16,57	14,80	13,14	685	697	614	550
Ubriger Bergbau <sup>2</sup> ), Torfgewinnung	42,3	42.6	41,9	41,2	17,52	18,63	14,81	13,87	741	795	621	570
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie darunter:	41,7	41,7	41,6	42,0	16,78	17.72	16,32	14,61	701	740	681	615
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)	43,2	43,2	43,3	42.6	15,81	16.47	15.57	14,18	686	716	678	607
Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahl- verformung, Oberflächenveredlung, Härtung)	41,4	41,3	41,4	42.0	16,38	17,23	15,93	14,87	683	714	663	627
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metall- gießerei	42.2	42,4	42,1	42.1	16,36	17.21	16,02	14,76	691	730	674	622
Mineralölverarbeitung	40.8	40.8	40,8	41,4	21,22	22,03	18,89	15,69	866	898	771	652
Chemische Industrie (ohne H. v. Chemiefasern)	41.0	41,1	40,9	40,8	17,93	18,83	17,26	13,99	735	774	706	572
H. v. Chemiefasern Holzbearbeitung	41,1	41.1 42.8	40,8 42,4	41.8 41.5	17,20 14,56	17,58 15,34	17,44 14,35	16,10 13,00	708 619	722 657	710 609	675 539
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	43.7	43.8	43,7	43,2	17.04	17,89	16,53	15,46	743	781	722	667
Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	41,1	41.7	40,8	40,7	16,31	17,29	16,03	13,62	671	722	654	554
Investitionsgüterindustrie	41,1	41,2	40.9	41.2	16,72	17,41	15,97	14,16	690	719	656	585
motivbau)	41,8 41,3	41,9 41,4	41,5 41,1	41.8 41.0	16,92 16,51	17.48 17.10	15.39 15.23	13,89 14,35	713	739 711	642 629	584 591
Straßenfahrzeugbau; Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	40.8	40.9	40.5	41,2	18,17	18,83	17,71	15.25	686 743	772	719	629
Schiffbau	39,3	39.2	40,6	40,7	16,99	17,23	14,45	12,81	682	690	596	530
Luft- und Raumfahrzeugbau	40,2	40.2	40.5	42,3	17,54	17,81	14.67	13,47	705	715	595	570
Elektrotechnik; Rep. v. elektrischen Geräten für den Haushalt Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren usw	40,9 40,3	40.9 40.4	40.8 40.3	41,2 39,9	15,85 15,56	16,71 16,14	14,57 14,63	13,92 13,32	650 629	684 654	595 590	576 532
Härtung	41,8	42.0	41,6	41.5	15.28	16,28	14.79	13,47	639	685	616	560
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	41.0	41,1	41,0	40,3	16,09	17,22	14,83	13,13	660	709	608	527
Verbrauchsgüterindustrie	41.6	41,7 40,7	41,6	41,4	15.50 14.37	16,70 15,07	14.64 14.45	13,32	646 588	696 616	608 593	552 536
Feinkeramik Herstellung und Verarbeitung von Glas	41,5	41.9	41,2	41,3	16.26	17,47	15.55	14.63	676	732	643	604
Holzverarbeitung; Rep. v. Gebrauchsgütern aus Holz u. ä. H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck	40,9	41,1	40,5	40,7	15,62	16,46	14,90	13,39	639	678	604	546
u. ä	40,1 42,3	39.8 42.6	40.4 42,1	40.4	14,56 15,00	15,75 16,39	13,42 14,23	12.21 13.05	585 634	629 699	544 600	494 551
Druckerei, Vervielfältigung	42.0	41,9	42,1	42,2 42,1	18.11	19,04	16,61	14,55	763	797	706	612
H. v. Kunststoffwaren	41,8	41,9	41,6	42,0	15,15	16,25	14,70	13,38	633	682	612	561
Ledererzeugung	43,3	43.8	43,3	42.8	13.97	15,10	13,90	12.58	605	661	602	538
Lederverarbeitung (ohne H. v. Schuhen)	40,4	40.3	40,5	40.6	13,35	14,15	12.81	11.37	540	570	519	461
u. ä., Schirmen	40,4	40,6	40.4	39,9	13,59	14,59	13,27	11,00	548	591	535	439
Textilgewerbe	42.2	42.3	42.1	41.9	14,13	14.92	13.66	12.54	596	632	576	525
Bekleidungsgewerbe	40,9	40.7	41,1	41,0	14,07	15,03	13,44	11,94	575	612	551	489
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	43,6	43.7	43,7	43.0	15,56	16,42	14.90	13,51	681	719	652	582
Hoch- und Tiefbau (ohne Fertigteilbau im Hochbau) <sup>3</sup> )	40,0	40,0	40,1	39,8	16,54	17,23	15,76	14,08	665	691	635	562
		Wei	bliche Ar	beiter								
ndustrie')	39,7	39,6	39,6	39,8	12.00	13,11	12,29	11,60	477	519	487	462
Chemische Industrie (ohne H. v. Chemiefasern)	39,9	40,0	39,8	39,9	13,14	15,29	13.62	12,13	523	612	542	484
Maschinenbau, Lokomotivbau	39,7	39.4	39.7	39,7	12.68	14,38	12,93	12,34	504	570	514	491
Elektrotechnik; Rep. v. elektrischen Geräten für den Haushalt	39,9	40,0	39.7	40.0	12.19	13,83	12,29	12,08	486	555	488	483
H. v. EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung,	39.9	40.0	40.0	20.0	11 00	12 55	12 12	11 (2	470	543	400	443
Härtung	39,9	40,0 39,8	40.0 39.9	39,8 39,9	11.80 10,84	13,55 12,28	12,12 11.26	11,63 10,35	433	488	485 449	463 413
H. v. Schuhen; Rep. v. Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder	37.7	37,0	37,7	37,7	10,04	12,20	11.20	10,33	133	100	777	413
u. ä., Schirmen	39,1	38.9	39,0	39,4	11.02	11.87	11,30	10,24	431	459	441	404
Textilgewerbe	39.5	39,6	39,5	39,5	11,41	12,32	11,58	10.77	451	489	458	426
Bekleidungsgewerbe	39,0	39,1	38,9	39,2	10,81	11,57	10,89	9,87	421	452	423	387
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	40.3	40.6	40,4	40.2	10,93	12,81	12,05	10,52	441	523	488	423

Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).
 Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel.
 Energie- und Wasserversorgung; Bergbau; Verarbeitende Industrie; Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk).

Gewinnung von Erdöl, Erdgas; Sonstiger Bergbau.
 Einschl. Handwerk.

#### 21.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

#### 21.3.2 Nach Ländern 1984

	Beza	hlte Wochenstu	nden	Brut	tostundenverdie	enste	Bruttowochenverdienste		
Land	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Manner	Frauen
		Stunden				D	Ч		
Schleswig-Holstein	40,8	41.0	39,8	15,87	16,69	11,72	648	686	467
Hamburg	40,6	40.6	40.0	17,83	18,53	13,07	724	755	523
Niedersachsen	40,7	40.9	39,7	16,17	16,86	12,49	660	692	495
Bremen	40.3	40.4	39.6	16.71	17,24	12,21	681	706	485
Nordrhein-Westfalen	41.3	41.5	40.0	16.08	16,70	11,82	664	694	473
Hessen	40.9	41.1	39.9	15.94	16,69	12,28	654	688	490
Rheinland-Pfalz	41,0	41.4	39,3	15.49	16,32	11.52	636	675	452
Baden-Württemberg	40,9	41.3	39,7	15.81	16,77	12.40	648	694	494
Bayern	40,6	41.0	39,5	14.75	15,80	11.56	600	650	456
Saarland	40.6	40.8	39.4	16.10	16,65	11.76	657	681	465
	40.1	40.2	39.8	15.78	17,01	12.38	636	687	493
Bundesgebiet	40,9	41,2	39,7	15,77	16,59	12,00	647	684	477

#### 21.3.3 Nach Wirtschaftszweigen\*\*)

	Beza	ahlte Wochenstu	nden	Brut	tostundenverdie	enste	Bruti	towochenverd	enste
Durchschnitt	insgesamt	Manner	Frauen	ınsgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		Stunden				DN	1		
			Indust	rie')					
1982	40,7	41.1	39.1	14,89	15,66	11,38	606	642	444
1983	40,5 40,9	40,8 41,2	39,1 39,7	15,41 15,77	16,23 16,59	11,71 12,00	627 647	664 684	460 477
204	1 40,7	71,2	37,7	13,77	16,37	12,00	647	604	4//
				me- und Wa					75 V/C
982 983	1 41,1	41,1 41,1	40.1	17,59 18,08	17,71	12,92	723	728 749	518
984	41,1 41,1	41.1	40,2 40,2	18,08	18,22 18,55	13.38 13.76	744 757	763	538 553
	1 70.0	33.5	10,2	10,12	10,55	13,70	, 3,	703	333
		0.000	Berg					52.5	
982	41.1	41,1 39,4		16,98	16.98	*	694	694	
983	39,4 39,4	39,4		17,45 17,96	17,45 17,96		682 705	682 705	
	, 37	3711		17,70	17,70	•	,03	,03	
			ergbau und -br	ikettherstellur					
982	40.8	40,8 38,8		17,09	17,09		695	695	
983	38.8 38.8	38.8		17,57 18.05	17,57 18,05	•	673 698	673 698	
	30,0	30,0	•	10,03	10,03	•	070	070	•
			lenbergbau un	nd -briketthers					
1982	43,0	43.0		17,45	17,45		748	748	
1983	42.3 42.2	42.3 42.2		17.99 18.59	17,99 18,59	*	760 784	760 784	•
	1 12,2	12,2	•	10,57	10,57	•	701	701	•
			nung von spal	t- und brutstof		n			
1982	41.2 40.9	41,2		15,18	15,18	*	624	624 637	
1984	40.9	40,9 41,3	•	15,51 15,87	15,51 15,87		637 657	657	
	1113	,5	•	13,07	13,07		037	037	
			und Steinsalz	bergbau, Saline					
1982	39,8	39.8		15.07	15.07		590	590	*:
1983	41.1 42.0	41.1 42.0		15.66 16.30	15,66 16.30	*	646 685	646 685	
		.2.0	,	10130	, , , , ,	•	003	003	
			ger Bergbau <sup>2</sup> )	, Torfgewinnur					
1982	43.2	43.2	*	16.19	16.19		700	700	
1983	42.9 42.3	42.9 42.3		16,82 17,52	16,82 17,52		723 741	723 741	
	12.5	12.3	•	17132	17,52	•	,		
				ktionsgüter					
1982	41.0	41.2	39,5	15,43	15.78	12.20	633	650	481
1983	40.9 41.5	41,0 41,7	39.6 39.9	15,99 16,40	16,35 16,78	12,65 12,95	657 682	675 701	502 517
	, ,,,,,		37.17	10,10	. 0,, 0	12,73	302	,,,	3.7
	Sewinnung und						V-144 P.		
1982	42.5	42,5 43,4	39,6 38,8	14,96	15.01 15.42	12.34 12.67	640 670	644 675	487 495
1984	43.1	43.2	39.6	15,34 15,73	15.81	12.67	682	686	515
			3710		13,01	12,70	002	000	5,5

Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).
 Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

Energie- und Wasserversorgung; Bergbau; Verarbeitende Industrie; Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk).
 Gewinnung von Erdol, Erdgas; Sonstiger Bergbau.

# 21.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

21.3.3 Nach Wirtschaftszweigen\*\*)

	Beza	ahite Wochenstu	nden	Brut	tostundenverdi	enste	Brut	towochenverdie	enste
Durchschnitt	ınsgesamt	Männer	Frauen	ınsgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		Stunden				DM	1		
Metallerze	ugung und -bea	rbeitung (ohn	e NE-Metalle.	Stahlverformu	ng. Oberfläch	enveredlung, h	därtung)		
1982	40,5	40,6	39,2	15,37	15,49	11,72	617	622	455
1983	39,3 41,4	39,4 41,4	38,8 40,0	15,88 16,28	15.99 16.38	12,47 12,81	630 676	635 683	488 513
	•								
1982	1 41,3	41,5	39,6	lbzeugwerke, 1 15,08	15,44	11.85	621	638	469
1983	41,5	41,7	39.6	15,71	16,08	12.23	656	674	486
1984	42.0	42,2	40,2	16,00	16,36	12.43	672	691	499
4003	100	40.0	Mineralölver		20.01	14.33	013	047	674
1982	40,8	40.8 40.9	40.1 40.2	19,89 20.59	20,01 20,72	14,32 14,58	813 844	816 850	574 585
1984	40.8	40,8	40,4	21.09	21,22	14.88	861	866	602
				rstellung von C					
1982	40,9	41.2 41,2	39,7 39,8	15,85 16,56	16,70 17,41	12,36 12,81	647 679	686 718	490 511
1984	40.8	41.0	39.9	17,06	17,93	13,14	696	735	523
		He	erstellung von	Chemiefasern					
1982	40.7	40.8	40.0	16,73	17,09	13,09	680	694	522
1983	40.6 40.9	40.8 41.1	39,1 39,7	16,49 16,83	16,85 17,20	13,24 13,47	671 690	689 708	518 538
			Holzbear						
1982	41,4	41,6	38,6	13,44	13,60	11,38	558	568	439
1983	41.9 42.2	42.2 42.4	39.4 40.1	13,98 14,32	14,19 14,56	11,70 11,81	588 604	602 619	463 474
1707	1 42,2					11,01	004	017	7/7
1982	43,1	43.5	39.4	ier- und Pappe 15,43	15,82	11,27	664	687	442
1983	43.5	43.7	39,8	16.20	16.49	11,84	704	722	472
1984	43,5	43.7	40,2	16,74	17,04	12,16	726	743	488
1982	1 40.3	Gummiver 40.5	arbeitung, Ve 39.4	rarbeitung von 14,68	Asbest 15,36	12.24	590	623	482
1983	40,3	40,5	39.2	15,18	15,83	12,26 12,57	614	646	496
1984	40.9	41,1	39,9	15,62	16,31	12,93	639	671	516
				terindustri					
1982	40.5	40.8 40.4	39,1 39,0	15,08 15,64	15,80 16,39	11,99 12,39	609 632	642 665	466 486
1984	40,8	41,1	39,8	15,96	16.72	12,64	654	690	504
		Leichtmetall- ı	ind Schienenf	ahrzeugbau (ol	ne Lokomotiv	bau)			
1982	42.9	43.0 42.0	40.1 39.8	16,20 16,59	16.28 16.68	11,71	695 699	701 702	468 490
1984	41.8	41.8	39,9	16.83	16,92	12,31 12,50	708	713	501
		M:	aschinenbau, I	.okomotivbau					
1982	40.8	40,9	38.9	15,34	15,59	11.93	624	636	464
1983	39,9 41,2	40.0 41.3	38,3 39,7	15,86 16,27	16,09 16,51	12,39 12,68	637 674	648 686	477 504
				ur von Kraftfah		. 2,100			
1982	39,8	40,0	38,6	16,94	17,24	14.28	666	681	543
1983	40.0	40.1	39.1 39.8	17,47 17,77	17,87	14,46	704 725	723 743	570 589
1707.	40.6	40,8			18,17	14,80	123	743	307
1982	1 43.2	43,2	<b>Schiff</b> 39,9	16,07	16,10	12,49	689	692	494
1983	39,9	39,9	38,4	16,60	16.64	12.75	662	664	491
1984	39,3	39.3	39,5	16,95	16,99	12.75	680	682	506
1982	J 41,1	41,2	uft- und Raum	fahrzeugbau 16.20	16,56	12,38	663	680	496
1983	40.5	40,5	40.1 39,8	16.84	17,23	12,96	682	699	516
1984	40.1	40,2	39,1	17,18	17,54	13,36	689	705	521
4002				rischen Geräte					
1982	40.0 40.0	40.7 40.7	39,0 39,0	13,73 14,12	14,99 15,49	11.68 11.97	548 568	609 633	456 471
1984	40.5	40.9	39,9	14,42	15.85	12,19	585	650	486
		Feinmechan	ik, Optik, Her	stellung von Ul	ren usw.				
1982 1983	39.6	40.0	39,0 38,5	13,41	14,67	11,53	530 547	586 603	451 468
1984	40.0	39,5 40,3	39.6	13,91 14,23	15,17 15,56	12,10 12,36	571	629	490
				-					

Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).
 Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

### 21.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

### 21.3.3 Nach Wirtschaftszweigen\*\*)

							,		
	Bez	ahlte Wochenstu	inden	Brut	ttostundenverdi	enste	Brut	towochenverdi	enste
Durchschnitt	insgesamt	Manner Stunden	Frauen	ınsgesamt	Männer	Frauen DM	insgesamt	Manner	Frauen
				01 - 0"			1		
1982 1983 1984	41,0 40,7 41,3	von EBM-Ware 41,5 41,1 41,8	39,6 39,4 39,9	13.76 14.21 14.54	14,45 14,95 15,28	11,31 11,52 11,80	563 582 602	598 618 639	446 455 470
1982 1983 1984	Herstell 39,9 39,7 40,7	ung von Bürom 40,4 40,1 41,0	39,2 39,0 40,2	/-Geräten und 14.22 14.67 14.92	-Einrichtunge 15.19 15.78 16,09	n usw. 12.59 12.81 13.06	569 586 608	614 636 660	495 503 526
1982 1983 1984	40,1 40,4 40,7	41,1 41,4 41,6	38,8 39,0 39,4	13.08 13.46 13.82	14,70 15,15 15,50	10.67 10.94 11,25	525 546 563	603 629 646	413 427 443
1982 1983 1984	40.0 39.8 40.0	40.8 40.5 40.7	Feinker 39,1 38,8 39,1		13,63 13,94 14,37	10.91 11.16 11.54	498 511 529	554 569 588	426 435 452
1704	1 40,0			arbeitung von (		11,54	329	386	432
1982 1983 1984	40.8 41.2 41.2	41,1 41,6 41,5	39,2 39,2 39,6	14,55 15,12 15,55	15.28 15.82 16.26	10,72 11,17 11,56	595 628 641	629 662 676	422 441 458
1982 1983 1984	39,6 40,1 40,5	verarbeitung; l 39,9 40,5 40,9	38,2 38,8 39,1	Gebrauchsgüte 14,43 14,68 15,01	ern aus Holz u 15,05 15,29 15,62	. <b>ä.</b> 11,57 12,00 12,22	570 590 609	599 619 639	441 463 478
1982 1983 1984	Herstellung 39.6 39.2 39.8	y von Musikinst 40,1 39,6 40,1	rumenten, Spi 39,0 38,7 39,5	elwaren, Sport 12,54 12,69 12,91	tgeräten, Schr 14,13 14,33 14,56	nuck u. ä. 10,71 10.86 11,09	495 499 515	566 570 585	417 422 439
1982 1983 1984	41,5 41,1 41,5	42.7 42.1 42.3	pier- und Papp 39,4 39,4 39,9	12,87 13,24 13,61	14.14 14.60 15.00	10,29 10,57 10,84	533 546 565	601 617 634	404 418 433
1982 1983 1984	41.4 41.7 41.7	41.7 42.0 42.0	Druckerei, Ver 40,2 40,2 40,3	vielfältigung 15.99 16.87 17.20	16.96 17,80 18,11	11.82 12.51 12.94	663 705 719	708 750 763	476 504 522
1982	1 40,8	Hei 41,4	rstellung von K 39,4	unststoffware	n 14,40	10,56	538	597	415
1984	41.0 41.2	41.7 41.8	39.2 39.9	13,73 14.07	14,78 15,15	10,36 10,97 11,25	566 581	619 633	431 448
1982 1983 1984	42.6 42.9 42.6	43.5 43.7 43.3	40,5 40,8 40,8	eugung 12,77 13,06 13,23	13,62 13,80 13,97	10.79 10.98 11,14	542 560 564	590 603 605	438 448 454
1982 1983 1984	39.2 38.9 39.5	40.0 40.0 40.0 40.4	eitung (ohne H 38,7 38,4 39,1	lerstellung von 10.91 10.81 11.04	12,94 12,94 13,05 13,35	9,66 9,68 9,92	426 421 436	517 524 540	373 372 388
1982 Hers 1983	39.6 39.3 39.6 39.3	40,3 40,1 40,4	tur von Schuhe 39,1 38,9 39,1	en, Gebrauchsg 11.33 11,55 11,97	gütern aus Led 12,91 13,22 13,59	er u. ä., Schirn 10,41 10,60 11,02	447 457 475	520 532 548	406 414 431
1982 1983 1984	40,1 40,5 40,9	41.4 42.1 42.2	Textilge 38.9 39.0 39.5	werbe 12,03 12,46 12,85	13.24 13.73 14,13	10.74 11,07 11,41	483 508 526	546 579 596	416 434 451
1982	38,4	40.0 40.7	Bekleidung 38,2 38,8		13,51 13,77	10,35	415 426	538 560	395 409
1984	39.2	44.3	39.0 gs- und Gen 40,2	11,21 uBmittelinc 13,47	14.07 dustrie 14,64	10,81	439 581	575 649	421 415
1983	42,8 42,7 Hock	43,9 43,6 1- und Tiefb	40,2 40,3 au (ohne Fe	14,01 14,32 rtigteilbau	15.23 15.56 im Hochba	10,68 10,93 <b>u)</b> ¹)	602 612	671 681	431 441
1982 1983 1984	40,7 40,2 40,0	40.7 40.2 40.0		15.44 16.11 16.54	15,44 16,11 16,54		631 651 665	631 651 665	· .

Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).
 Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

<sup>1)</sup> Einschl. Handwerk.

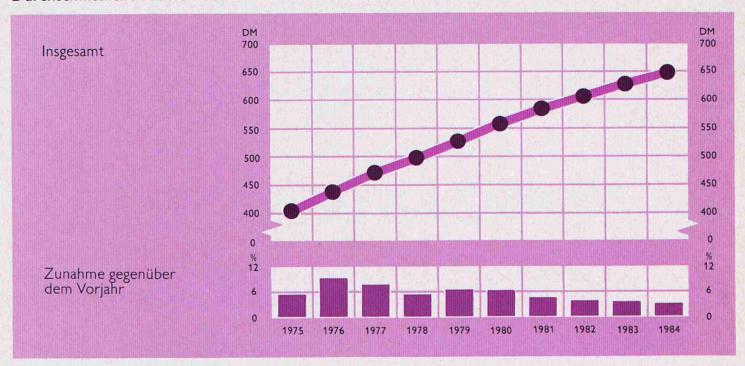
480 21 Löhne und Gehälter

# 21.4 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der männlichen Arbeiter im Handwerk\*)

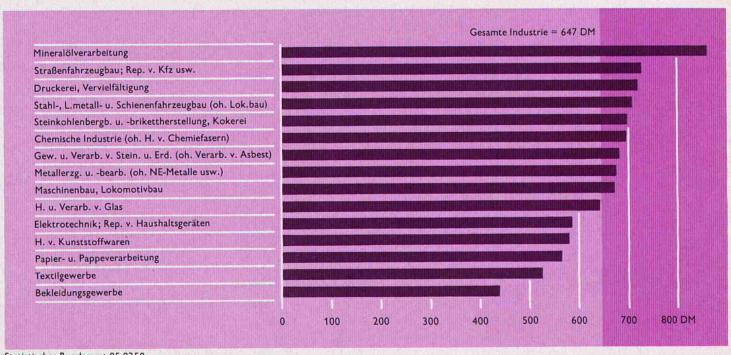
		Bezahlte Wo	chenstunden			Bruttostunde	enverdienste		ĺ	Bruttowoch	enverdienste	
Monat	insgesamt	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	insgesamt	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	insgesamt	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter
		Stun	den					DI	1			
1982 November 1983 Mai November 1984 Mai November	41,2 41,1 41,3 41,1 41,1	41.2 41.1 41.2 41.1 41.1	41,0 40,9 41,2 40,9 • 41,0	41,8 41,7 41,9 41,9 41,9 41,8	weige insges 14,42 14,75 14,75 15,01 15,11	15,05 15,38 15,46 15,69 15,82	12,15 12,45 12,42 12,63 12,73	13,03 13,28 13,30 13,57 13,65	595 606 609 618 622	620 632 638 645 650	499 509 511 517 522	545 554 558 569 570
1982 November	40.7 40.7	40.7 40.6	40,4 40,6	<b>Maler u</b> 41,7 42,2	14,91 15,30	r 15,16 15,53	13,04 13,40	13,83 14,18	607 623	617 631	526 543	577 598
November 1984 Mai	40,7 40,8 40,6	40.6 40.7 40.5	40,5 40,5 40,2	42,5 42,5 41,7	15,29 15,65 15,73	15.57 15.88 16.01	13,38 13,76 13,82	14,11 14,58 14,48	622 639 638	632 647 648	543 558 556	600 619 605
				So	hlosser							
1982 November 1983 Mai	41,8 41.8 42,1 41,9 42,0	41,9 41,9 42,3 42,0 42,1	41,5 41,5 42,1 41,6 41,7	41,6 41,3 41,7 42,1 42,2	14.28 14.71 14.66 14.89 15.04	15,00 15,39 15,41 15,63 15,78	12,44 12,84 12,68 12,90 12,95	13,04 13,45 13,46 13,55 13,87	596 615 618 624 632	628 645 651 656 664	516 533 534 537 540	543 556 561 570 586
				Venittaber	zeugmechan	ll.a.						
1982 November 1983 Mai November 1984 Mai November	40,6 40,7 40,7 40,7 40,4	40.6 40.6 40.7 40.7 40.4	40.4 40.5 40.6 40.5 40.3	41,3 41,4 41,4 41,2 41,0	13,66 14,04 14,03 14,35 14,41	14,35 14,68 14,74 15,02 15,11	11,40 11,74 11,70 11,98 12,02	12,18 12,51 12,58 12,72 12,79	555 571 571 584 583	583 596 599 611 610	460 475 475 486 485	502 518 520 525 524
					nd Wasserin							
1982 November 1983 Mai November 1984 Mai November	41.2 40.8 41.1 40.8 40.8	41.1 40.8 41.0 40.8 40.8	40,9 40,6 40,9 40,7 40,7	42.0 41.3 41.7 41.4 41.0	15,35 15,71 15,68 15,85 15,97	15.94 16.32 16.33 16.56 16.67	12,88 13,10 13,14 13,24 13,41	13,89 14,37 14,12 14,31 14,41	632 642 644 647 652	656 666 670 676 681	526 532 537 539 546	583 593 589 592 591
				tralheizung	s- und Lüftu	ngsbauer						
1982 November 1983 Mai November 1984 Mai November	41,4 40,6 41,2 40,6 40,9	41.5 40.6 41.2 40.6 40.9	40.9 40.5 41,0 40,6 40,8	41,7 41,0 41,3 41,0 40,2	15,31 15,70 15,74 15,93 16,02	16,02 16,36 16,50 16,61 16,85	13,01 13,32 13,29 13,48 13,47	13,96 14,27 14,35 14,80 14,74	634 638 648 648 655	664 664 680 675 690	533 539 545 547 550	582 586 592 606 592
,				Elektro	installateur	e						
1982 November 1983 Mai November 1984 Mai November	41,3 41,0 41,5 41,1 41,4	41,3 41,1 41,6 41,2 41,4	40,9 40,6 41,2 40,3 41,0	41,9 41,3 42,1 42,4 42,0	14,27 14,43 14,54 14,66 14,87	14,75 15,03 15,15 15,28 15,47	12.12 12.39 12.38 12.45 12.72	13,62 13,41 13,87 14,26 14,41	589 591 604 602 615	609 617 630 629 640	495 503 509 502 522	570 553 584 605 606
				т	ischler							
1982 November 1983 Mai November 1984 Mai November	41,4 41,3 41,5 41,4 41,4	41,3 41,3 41,4 41,3 41,4	41,7 41,5 41,6 41,4 41,3	41,4 41,7 41,7 41,5 41,7	14,38 14,71 14,67 15,03 15,01	14,99 15,29 15,39 15,70 15,75	12,38 12,71 12,56 12,84 12,79	13,27 13,55 13,42 13,86 13,81	595 608 609 621 621	620 631 638 648 652	516 527 523 532 529	549 565 559 576 576
					Bäcker .							
1982 November 1983 Mai November 1984 Mai November	42,2 42,1 42,1 42,1 42,1	42.3 42.2 42.2 42.1 42.3	41,5 41,4 41,4 41,5 41,4	42,6 42,4 42,5 42,5 42,5	13,55 13,81 13,86 14,03 14,15	14,51 14,79 14,93 15,05 15,19	11,07 11,36 11,41 11,62 11,77	12.09 12.25 12.37 12.55 12.72	572 581 584 590 596	613 624 631 634 643	460 471 473 482 487	514 519 526 533 541
					eischer							
1982 November 1983 Mai November 1984 Mai November	41,5 41,5 41,4 41,3 41,4	41.4 41.3 41.2 41.1 41.2	41,2 41,2 41,1 41,2 41,1	42.6 42.7 42.8 42.7 42.6	13,89 14,14 14,15 14,34 14,48	14.90 15,17 15,31 15,49 15,68	11,28 11,51 11,50 11,63 11,73	11,96 12,10 12,10 12,20 12,40	576 586 586 593 599	617 627 631 637 646	464 474 473 479 482	509 517 518 521 529

<sup>•)</sup> Nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Anlage A der Handwerksordnung vom 28. 12. 1965).

### Durchschnittliche Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie



# 1984 nach ausgewählten Zweigen



Statistisches Bundesamt 85 0258

#### 21.5 Durchschnittliche Brutto-Barverdienste und Arbeitsstunden der männlichen landwirtschaftlichen Arbeitskräfte\*)

	September 1981		Septembe	September 1982		er 1983	September 1984		
Arbeitergruppe	Brutto- Barverdienst <sup>1</sup> )	Bezahlte Stunden	Brutto- Barverdienst¹)	Bezahlte Stunden	Brutto- Barverdienst 1)	Bezahlte Stunden	Brutto- Barverdienst 1)	Bezahlte Stunden	
	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	
Arbeiter im Stundenlohn									
Qualifizierte Arbeiter	11,72	220,4	12.30	217,5	12,65	209.8	13.40	204,4	
Landarbeiter	10,82	219,0	11,23	215,7	11,56	209.2	12,18	202,5	
Nichtqualifizierte Arbeiter	9,33	200,0	9.80	209,4	10,02	201,8	10.27	192.9	

<sup>\*)</sup> Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin. – In Betrieben mit 50 ha und mehr landwirtschaftlicher Nutzfläche.

#### 21.6 Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

umbasiert auf 1976 = 100

Durchschnitt	Kaufmannisch	ne und technische	Angestellte	Durchschnitt	Kaufmännisc	he und technische	Angestellte
Durchschlift	insgesamt	männlich	weiblich	Durchschille	ınsgesamt	mannlich	weiblich
Indus Kreditinstitute u	trie¹), Hande	l,	_	Investit	ionsgüterindust	rie	
				1980	128,6	128.6	128,6
971	65,8	66,5	63.9	1981	134.2	134.2	134,4
972	71,5	72.1	70.1	1982	141,4	141.3	141,8
973	78,8	79.3	77,6	1983	146,3	146,0	147,3
974	86.9	87,2	86,1	1984	151.2	151,0	152,3
975	94,0	94.0	93.9				
976	100	100	100				
977	106.9	106,8	107.0	Verbra	uchsgüterindust	rie	
978	113,0	112,9	113,5	1980	128.3	127,8	129.8
979	119,9	119.8	120,3	1981	135.4	134.6	137.5
980	128,3	128,1	128,7	1982	141.5	140.4	144.3
981	134,7	134,4	135,6	1983	146.5	145.3	149.9
982	141,1	140,7	142,4				
983	145.7	145.1	147.2	1984	151,8	150.6	155,2
984	150,5	149,8	152,3				
	ndustrie¹)			Nahrungs- ur	nd Genußmitteli	ndustrie	
				1980	127.4	127.2	128,2
980	128.0	127,9	128,4	1981	135.2	134,9	136,1
981	134.4	134,2	135,1	1982	141,7	141.3	143,1
982	140,7	140.4	142,1	1983	147.2	146.7	148.8
983	145,3	144.8	147.5	1984	151.8	151.3	153.3
984	150,3	149,8	152,4	2 000 0 000 000 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0			
	darunter:			Hoch- und Tiefbau (o	hne Fertigteilba	u im Hochbau)?	)
	Bergbau			1980	127.3	127.2	128.2
980	128.8	129.0	126.0	1981	134.5	134.3	136.3
981	136.1	136.2	133,1		134.3	137.8	142.0
982	140.7	140.8	139,1	1982		142.2	
983	142.0	141.9	143.4	1983	142,9		147.6
984	147.0	146.9	149.1	1984	147.5	147,0	151,3
/07	147,0	140.7	147,1				
Grundstoff- und	Produktionsgüte	erindustrie		Handel, Kreditinstit	ute und Versi	icherungsgev	verbe
980	127.5	127,4	127,6	1980	128,9	128.8	128,9
981	134,1	134,0	134,7	1981	135,4	134,9	136.0
982	140,2	139,9	141,2	1982	141.8	141,3	142.6
983	144,4	143,9	146,1	1983	146,4	146.0	147.0
	2.0.00	05000.5ToA.0	151,2		1,000	3 3 5 5 5	

<sup>\*)</sup> Einschl, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe. – Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1/1966, S. 24 ff., 7/1972, S. 410 ff. und 12/1979, S. 865 ff. – Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober). – Wirtschaftsgliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

Einschl, aller Zulagen und Zuschläge und der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestand-teile, jedoch ausschließlich des Wertes kostenlos gewährter Sachleistungen.

Energie- und Wasserversorgung: Bergbau; Verarbeitende Industrie; Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk).
 Einschl. Handwerk.

#### 21.7.1 Nach Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen 1984\*\*)

Wirtschaftszweig		Kaufmä	nnische Ange	stellte			Tech	nische Anges	stellte	
(H. v. = Herstellung von)	ins-		Leistung	sgruppe		ıns-		Leistung	gsgruppe	
de	gesamt	H	Ш	IV	V	gesamt	- 11	101	IV	V
		Männlich	e Angestell	te						
Industrie <sup>1</sup> ), Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3 747	4 820	3 421	2 511	2 186	4 304	5 033	3 901	3 093	2 412
Industrie¹)	4 244	5 179	3 692	2 788	2 352	4 3 9 1	5 090	3 962	3 196	2 669
darunter:										
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwarme- und Wasserversorgung	3 865	5 080	3 612	2 766	2 486	4 380	5 202	4 005	2 991	2 572
Bergbau	4 323	4 964	3 591	3 109	3 043	4 920	5 673	4 395	3 828	3 495
Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei	4 351	4 879	3 388	3 114	2 549	4 960	5 653	4 455	3 925	3 539
Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung	4 190	5 333	3 927	3 557	3 153	4 734	5 5 2 6	4 399	3 2 6 0	/
Erzbergbau, Gewinnung von spalt- und brutstoffhaltigen Erzen	3 934	4 631	3 352	(2458)	/	4 243	4 950	3 749	2 909	/
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	4 215	4 987	3 659	(2 645)		4 5 9 3	5 5 1 6	4 197	3 613	/
Ubriger Bergbau <sup>2</sup> ), Torfgewinnung	4 532	5 564	3 730	2 858	(2 558)	5 234	6 130	4 294	3 190	
Grundstoff- und Produktionsguterindustrie	4 350	5 183	3 795	2 846	2 446	4 425	5 179	4 064	3 303	2 710
darunter: Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne										
Verarbeitung von Asbest)	4 003	4 866	3 677	2 927	2 457	4 172	4 882	3 883	3 244	2 619
Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahl-					2	, ., 2		3 003	32.,	2017
verformung, Öberflächenveredlung, Härtung)	4 060	4 5 3 4	3 274	2 599	2 419	4 360	4 711	3 885	3 0 3 6	(2 635
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metall-			2 / 20							
gießerei	4 253	5 068	3 638	2 760	240/	4 320	5 006	3 959	3 265	(2 577
Mineralolverarbeitung	5 477 4 486	6 315 5 <b>4</b> 57	4 320 3 933	3 452 2 917	3 196 2 487	5 312 4 477	6 234 5 495	4 685	3 744	2 724
H. v. Chemiefasern	4 612	5 987	3 725	2 886	240/	4 478	5 705	4 125 4 094	3 343 3 150	2 72
Holzbearbeitung	3 769	4 960	3 545	2 596	2 115	3 831	4 575	3 622	3 034	(2 92
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	4 398	5 272	3 751	2 694	2113	4 818	5 5 5 6	4 612	3 651	(2)2
Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	4 053	5 055	3 584	2 817	2 161	4 174	4 930	3 824	3 139	/
Investitionsgüterindustrie	4 442	5 274	3 699	2 748	2 257	4 433	5 060	3 924	3 115	2 582
Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Loko-	1 '''2	3 27 1	3 0 / /	2 / 10	2 25,	1 133	3 000	3 /2 1	3 113	2 302
motivbau)	4 179	4 890	3 488	2 761	(2147)	4 482	4 955	3 973	2 9 3 4	(2 393
Maschinenbau, Lokomotivbau	4 204	4 994	3 612	2 685	2 244	4 3 2 5	4 940	3 874	3 088	2 577
Straßenfahrzeugbau; Rep. v. Kraftfahrzeugen usw	4 696	5 650	3 940	2 894	2 261	4 8 4 8	5 5 3 0	4 250	3 306	2 820
Schiffbau	3 785	4 749	3 510	2 546	/	4 096	4 941	3 774	3 281	/
Luft- und Raumfahrzeugbau	4 502	5 301	3 683	2 678		4 474	5 115	3 823	3 090	/
Elektrotechnik; Rep. v. elektrischen Geräten für den Haushalt	4 415	5 150	3 601	2 738	2 222	4 459	5 039	3 839	3 027	2 503
Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren usw.	4 225	5 160	3 777	2 646	2 269	4 058	4 859	3 782	3 105	(2 803
H. v. EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Hartung	4 144	4 991	3 673	2 695	2 258	4 078	4 712	3 800	3 160	2 676
H. v. Buromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	5 719	6 388	4 018	3 281	(2 627)	4 488	5 098	4 196	3 3 9 8	2010
Verbrauchsguterindustrie	3 981	5 022	3 659	2 675	2 128	3 939	4 706	3 741	3 159	2 660
darunter:	1			20.5	2 .20	3,3,		3 /	3 137	2 000
Feinkeramik	3 697	5 007	3 436	2 3 9 5	(2008)	3 601	4 5 6 4	3 4 1 8	2 7 2 4	/
Herstellung und Verarbeitung von Glas	3 893	5 074	3 5 6 2	2 681	2 059	4 129	4 947	3 860	3 106	(2 177
Holzverarbeitung; Rep. v. Gebrauchsgütern aus Holz u. á.	3 890	5 060	3 590	2 704	2 125	3 884	4 578	3 676	3 086	2 56
H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck	2042		2.500	2 027		2 72 /		2 422	2 2 4 4	(2.02
U. a	3 943	5 128	3 508	2 837	(2 142)	3 726	4 536	3 629	3 011	(3 03
Papier- und Pappeverarbeitung	4 022	4 977 5 105	3 644 3 917	2 614 2 903	2 121 2 315	4 014 4 376	4 693 5 112	3 822 4 125	3 189 3 552	2 713
H. v. Kunststoffwaren	4 168	5 198	3 702	2 727	2 252	4 023	4 771	3 806	3 204	2 85
Ledererzeugung	3 878	4 668	3 756	(2723)	2232	3 923	4 494	3 771	3 3 1 6	205
Lederverarbeitung (ohne H. v. Schuhen)	3 618	4 653	3 327	2 359	(2 065)	3 474	4 088	3 3 2 8	2 906	,
H. v. Schuhen; Rep. v. Schuhen, Gebrauchsgutern aus Leder					(=)					-
u. à., Schirmen	3 662	4 603	3 505	2 2 9 0	2 013	3 474	4 211	3 289	2 994	(2 60
Textilgewerbe	3 869	4 929	3 590	2 6 3 4	2 185	3 707	4 582	3 5 7 8	3 158	2 64
Bekleidungsgewerbe	3 772	4 889	3 459	2 5 3 1	1 940	3 623	4 258	3 311	2 812	2 199
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	3 901	5 066	3 609	2 975	2 454	4 143	4 834	3 873	3 270	2 79
Hoch- und Tiefbau (ohne Fertigteilbau im Hochbau)3)	4 064	4 888	3 587	2 573	1 871	4 5 1 6	5 3 1 9	4 143	3 0 3 6	2 450
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3 433	4 501	3 251	2 422	2 152	3 446	4 176	3 352	2 5 9 5	2 09
larunter:		,								
Großhandel	3 501	4 680	3 451	2 5 2 8	2 0 2 6	3 711	4 5 3 0	3 5 9 1	2 757	2 23
Einzelhandel	3 061	4 169	3 048	2 275	1 794	3 0 6 7	3 647	3 008	2 3 9 8	1 87
Kreditinstitute	3 588	4 558	3 191	2 522	2 559	3 680	4 896	3 526	2 946	2 636
Versicherungsgewerbe	3 903	4 623	3 243	2 673	2 444	4 328	4 669	3 950	/	/
		Weiblich	e Angestell	te						
ndustrie <sup>1</sup> ), Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 521	3 935	2 936	2 136	1 809	2 929	4 412	3 184	2 492	2 037
,	2 869	4 230	3 175	2 416	1 964	2 987				
ndustrie¹)	2 007	7 230	3 1/3	2 710	1 704	2 70/	4 464	3 253	2 5 4 4	2 113
darunter: Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	2 967	4 470	3 223	2 586	2 203	3 038	4 5 1 2	3 220	2 411	2 22
Liektrizitator, Gast, remiwariner und vvasserversorgung	2 70/	7 7/0	3 223	2 300	2 203	3 036	7 312	3 220	2 611	2 221

Einschl. Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe. – Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

 Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

Energie- und Wasserversorgung; Bergbau; Verarbeitende Industrie; Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk).
 Gewinnung von Erdol, Erdgas; Sonstiger Bergbau.
 Einschl. Handwerk.

21.7.1 Nach Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen 1984\*\*)

#### DM

	l			2 10		1	T.			
Wirtschaftszweig		Kautma	nnische Anges	telite			lech	nische Anges	telite	
(H. v. = Herstellung von)	ins-		Leistungs	gruppe		ins-		Leistung	sgruppe	
The second secon	gesamt	ll ll	111	IV	V	gesamt	- 11	III	IV	V
		Weiblich	ne Angestellte							
Bergbau	3 048	3 959	3 147	2 507	2 357	3 2 9 3	(4 728)	3 5 7 9	2 867	/
dar. Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei	2 996	3 893	2 946	2 428	2 012	3 079	' /'	3 458	2 894	/
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	3 070	4 3 3 4	3 330	2 464	2 065	3 2 3 1	4 956	3 478	2 625	2 255
darunter:										
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)	2 754	3 999	3 048	2 365	1 982	2 827	(4 178)	3 263	2 367	(1840)
Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahl-	2.3,	3 , , ,	3 0 10	2 303		202.	( , 0 )	3 203	2 30,	(1010)
verformung, Öberflächenveredlung, Hartung)	2 793	3 881	2 923	2 259	2 029	2 899	3 870	2 898	2 3 2 6	/
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metall-	2 002	4 155	2.140	2.405	2.002	2.020	4 300	2.400	2574	,
gießerei	2 882 3 821	4 155 5 247	3 140 3 890	2 495 3 127	2 083 2 856	3 028 3 571	4 300 (5 604)	3 180 3 637	2 574 2 928	(3 070)
Chemische Industrie (ohne H. v. Chemiefasern)	3 208	4 577	3 448	2 529	2 124	3 274	5 200	3 523	2 655	2 258
H. v. Chemiefasern	3 225	4 960	3 569	2 485	(1 727)	3 246	(4 893)	3 535	2 660	2 2 3 0
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	2 954	4 447	3 2 3 8	2 383	2 062	2 993	(101)	3 297	2 529	/
Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	2 891	4 049	3 144	2 464	1 986	2 932	4 3 7 3	3 182	2 5 5 1	(2217)
Investitionsguterindustrie	2 908	4 291	3 203	2 458	1 962	2 937	4 466	3 243	2 5 3 9	2 098
Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne										
Lokomotivbau)	2 848	4 107	3 042	2 3 4 7	1 917	2 829	4 193	3 091	2 386	(1983)
Maschinenbau, Lokomotivbau	2 807	4 156	3 122	2 414	1 951	2 706	4 268	3 040	2 472	2 118
Straßenfahrzeugbau; Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	3 161 2 643	4 709 4 136	3 456 3 034	2 645 2 201	2 065	3 263 2 474	4 760	3 530	2 755	2 466
Schiffbau	2 991	4 338	4 273	2 483	(1 891) 1 985	3 083	4 599	3 010 3 349	2 199 2 561	/
Luft- und Raumfahrzeugbau	2 957	4 3 0 9	3 191	2 474	1 994	3 072	4 484	3 265	2 573	2 046
Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren usw.	2 801	4 207	3 183	2 460	1 964	2 808	4 272	3 179	2 584	2 079
H. v. EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung,	1 2001	. 20,	3 103	2 .00	. , , ,	1 000		3 177	2 30 .	20,,
Hartung	2 692	4 035	3 007	2 3 6 4	1 906	2 632	4 225	3 0 3 1	2 442	1 986
H. v. Buromaschinen, ADV-Geraten und -Einrichtungen usw.	3 308	4 865	3 449	2 5 2 8	1 960	3 372	4 8 1 1	3 688	2 756	/
Verbrauchsgüterindustrie	2 583	3 939	2 948	2 281	1 935	2 803	3 901	2 973	2 463	2 054
darunter:		2.042	2 002	2 201	4.074					
Feinkeramik	2 5 1 7	3 863	2 982	2 306	1 961	2 731	(4 201)	2 956	2 377	1 979
Herstellung und Verarbeitung von Glas	2 656 2 435	3 984 3 567	3 066 2 798	2 394 2 217	1 853	2 581	(3.004)	2 911	2 398 2 374	(1 999)
Holzverarbeitung; Rep. v. Gebrauchsgütern aus Holz u.a. H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck	2 433	3 367	2 / 70	2217	1 865	2 624	(3 984)	2 899	23/4	1 986
U. ä	2 501	3 938	2 990	2 291	1 913	2 680	(3 750)	3 124	2 5 3 1	(2 158)
Papier- und Pappeverarbeitung	2 581	3 953	2 862	2 217	1 904	2 698	(4 111)	2 967	2 411	2 088
Druckerei, Vervielfaltigung	2 826	4 138	3 096	2 406	2 084	3 028	(3 745)	3 299	2 722	2 263
H. v. Kunststoffwaren	2 669	3 9 1 9	3 030	2 3 3 1	1 882	2 657	3 974	3 003	2 499	1 999
Ledererzeugung	2 560	(4046)	2 856	2 2 4 3	(1769)	(2467)	_	/	(2301)	/
Lederverarbeitung (ohne H. v. Schuhen)	2 346	3 453	2 5 4 4	2 006	1 808	2 285	(2735)	2 664	1 971	/
H. v. Schuhen; Rep. v. Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder		0.220			2			5		
u. a., Schirmen	2 223	4 024	2 575	1 925	1 619	2 675	(3 251)	2 687	2 491	2 004
Textilgewerbe	2 536	3 966 3 979	2 965	2 298	2 058	2 814	4 322	3 068	2 448	2 091
Bekleidungsgewerbe	2 464		2 853	2 178	1 801	2 852	3 836	2 878	2 416	1 987
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	2 765	4 144	3 041	2 394	2 043	2 770	4 3 7 4	2 997	2 456	2 154
Hoch- und Tiefbau (ohne Fertigteilbau im Hochbau) <sup>3</sup> )	2 709	4 038	3 038	2 177	1 593	2 934	4 409	3 310	2 3 9 5	(1 662)
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 352	3 754	2 782	2 018	1 771	2 454	4 120	2 530	2 068	1 623
darunter:	2 422	3 761	2054	2 128	1 742	2714	(A E 7 4)	2 007	2 200	(1 705)
Großhandel	2 422	3 518	2 856 2 440	1 868	1 762 1 585	2 714 2 345	(4 574) (4 013)	3 006 2 340	2 298 1 974	(1 785)
Kreditinstitute	2 780	3 950	2 937	2 3 9 9	2 225	3 005	(7013)	(2 959)	19/4	1
Versicherungsgewerbe	3 012	4 034	3 037	2 587	2 299	(2 977)	/	(3 082)	/	1
10. 3.c. c. 6.6. mer oc	30.2	. 051	3 037	2 30/	/	(2)		(3 002)	,	,

#### 21.7.2 Nach Ländern 1984

#### DM

Land	Kaufmannise	the und technische	Angestellte	Kaufr	nannische Angeste	ellte	Mannliche technische
Land	insgesamt	mannlich	weiblich	zusammen	mannlich	weiblich	Angestellte
chleswig-Holstein	3 182	3 722	2 379	2 901	3 492	2 3 6 3	4 042
lamburg	3 695	4 188	2 957	3 552	4 105	2 954	4 3 6 9
edersachsen	3 260	3 827	2 3 6 9	2 952	3 557	2 3 4 7	4 2 4 9
remen	3 445	3 949	2 528	3 124	3 697	2 5 1 9	4 2 7 2
ordrhein-Westfalen	3 501	4 042	2 5 5 4	3 172	3 800	2 5 3 6	4 3 3 7
essen	3 504	3 972	2 685	3 249	3 788	2 667	4 2 2 3
einland-Pfalz	3 381	3 959	2 408	2 996	3 668	2 372	4 2 7 8
den-Wurttemberg	3 552	4 140	2 565	3 165	3 871	2 5 3 1	4 403
yern	3 320	3 895	2 466	2 988	3 616	2 438	4 2 3 5
arland	3 354	3 944	2 3 3 3	2 945	3 576	2 324	4 405
erlin (West)	3 472	4 003	2 776	3 185	3 734	2 752	4 3 4 1
Bundesgebiet	3 446	3 996	2 544	3 122	3 747	2 521	4 3 0 4

Fußnoten siehe S. 483.

#### 21.7.3 Nach Wirtschaftszweigen\*\*)

	Kaufmannis	che und technische A	ngestellte	Kau	fmannische Angest	ellte	Mannliche
Durchschnitt	insgesamt	mannlich	weiblich	zusammen	mannlich	weiblich	technische Angestellte
		ndal Kraditir	etitute und	Varsisharungsa	awarha		
1982	3 286	3 777	2 447	Versicherungsg 2997	3 565	2 430	4 032
1983	3 325	3 863	2 453	3 015	3 630	2 431	4 157
1984	3 446	3 996	2 544	3 122	3 747	2 521	4 3 0 4
		In	dustrie¹)				
1982	3 677	4 028	2 687	3 340	3 922	2 672	4 087
1983	3 820 3 963	4 185 4 340	2 785 2 886	3 474 3 605	4 094 4 244	2 768 2 869	4 234 4 391
1704						2 007	7 3 7 1
4003				Wasserversorgi		2.705	4.403
1982	3 674 3 782	3 912 4 034	2 795 2 883	3 323 3 418	3 634 3 740	2 795 2 878	4 103 4 247
1984	3 903	4 165	2 976	3 529	3 865	2 967	4 380
	•		Bergbau				
1982	4 3 1 0	4 522	2 867	3 659	4 044	2 849	4 713
1983	4 3 6 2	4 5 6 8	2 952	3 751	4 140	2 932	4 732
1984	4 539	4 757	3 069	3 901	4 323	3 048	4 920
	Steir	nkohlenbergbau ui	nd -brikettherste	ellung, Kokerei			
1982	4 400	4 604	2 806	3 694	4 085	2 796	4 805
1983	4 412 4 584	4 606 4 795	2 897 3 000	3 766 3 917	4 155 4 351	2 891 2 996	4 774 4 960
1703	•				4331	2 770	7 700
1003		Braunkohlenbergb			2.040	2.004	4.477
1982	4 136 4 241	4 304 4 411	3 021 3 110	3 674 3 783	3 948 4 064	2 991 3 085	4 476 4 578
1984	4 383	4 561	3 222	3 899	4 190	3 199	4 734
	Ersharah	au Gawinnung va	n enalt- und beut	stoffhaltigen Erzen			
1982	3 532	3 790	2 421	3 061	3 436	2 443	3 988
1983	3 744	3 975	2 659	3 366	3 748	2 659	4 100
1984	3 879	4 137	2 716	3 475	3 934	2 691	4 2 4 3
		Kali- und Stei	nsalzbergbau, S	alinen			
1982	3 892	4 049	3 014	3 580	3 914	3 000	4 100
1983	4 080 4 308	4 245 4 495	3 133 3 250	3 712 3 855	4 046 4 215	3 121 3 238	4 317 4 593
1704	1 7 300				4213	3 230	4 373
4003			bau <sup>2</sup> ), Torfgewir		4.420	2.047	4.073
1982	4 302 4 492	4 653 4 844	2 997 3 010	3 608 3 719	4 129 4 335	2 967 2 942	4 873 5 025
1984	4 718	5 054	3 203	3 931	4 532	3 130	5 234
	Grun	dstoff- und Pi	roduktioneai	tarindustria			
1982	3 754	4 085	2 882	3 523	4 041	2 854	4 117
1983	3 887	4 2 3 3	2 987	3 649	4 198	2 960	4 257
1984	4 033	4 3 9 6	3 098	3 781	4 350	3 070	4 425
G	sewinnung und Vera	arbeitung von Stei	nen und Erden (	ohne Verarbeitung v	on Asbest)		
1982	3 533	3 830	2 602	3 316	3 786	2 601	3 864
1983	3 641 3 775	3 956 4 097	2 657 2 759	3 390 3 503	3 879 4 003	2 655 2 754	4 019 4 172
							7 172
				rmung, Oberflächei			4.070
1982	3 679 3 771	3 967 4 059	2 619 2 700	3 317 3 <del>4</del> 17	3 787 3 893	2 613 2 691	4 078 4 160
1984	3 937	4 246	2 800	3 549	4 060	2 793	4 3 6 0
	NE-Matalla	erangung NE-Ma	tallhalbzaugwari	ke, NE-Metallgießer	-ai		
1982	3 665	3 998	2 734	3 343	3 941	2 720	4 027
1983	3 802	4 149	2 818	3 461	4 101	2 805	4 172
1984	3 936	4 299	2 896	3 577	4 253	2 882	4 320
		Minera	lölverarbeitung				
1982	4 690	5 022	3 529	4 5 6 1	5 083	3 547	4 959
1983	4 877 5 044	5 221 5 397	3 679 3 801	4 735 4 915	5 284 5 477	3 695	5 160
1797					34//	3 821	5 312
1003				on Chemiefasern)	4447	2.003	4443
1982	3 795 3 941	4 165 4 325	3 000 3 108	3 622 3 752	4 167 4 339	2 983 3 090	4 163 4 315
1984	4 081	4 481	3 225	3 883	4 486	3 208	4 477
		Herstellun	g von Chemiefas	ern			
1982	3 887	4 113	3 000	3 456	3 895	2 973	4 171
1983	4 065	4 377	3 140	3 801	4 411	3 137	4 362
1984	4 195	4 519	3 229	3 951	4 612	3 225	4 478

Einschl. Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe. – Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

 Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

<sup>1)</sup> Einschl. Handwerk im Hoch- und Tiefbau (ohne Fertigteilbau im Hochbau). 2) Gewinnung von Erdol, Erdgas; Sonstiger Bergbau.

### 21.7.3 Nach Wirtschaftszweigen\*\*)

Durchschnitt	Kaufmannı	sche und technische	Angestellte	Ka	ufmannische Angeste	ellte	Mannliche technische
	insgesamt	mannlich	weiblich	zusammen	mannlich	weiblich	Angestellte
		Но	Izbearbeitung				
982	3 262	3 571	2 289	3 077	3 551	2 285	3 593
983	3 378 3 461	3 703 3 799	2 358 2 440	3 193 3 257	3 700 3 769	2 357	3 705 3 831
707					3 / 6 7	2 438	3 63 1
982	<b>Ze</b> l J 3 862	llstoff-, Holzschlif 4 265	f-, Papier- und Pap 2 735	peerzeugung 3 485	4 071	2 732	4 404
983	4 032	4 446	2 848	3 639	4 265	2 843	4 570
984	4 213	4 6 4 8	2 958	3 763	4 398	2 954	4 818
202	2.505		ing, Verarbeitung v		2.744	2.452	2.040
982	3 505 3 659	3 794 3 954	2 658 2 781	3 256 3 <b>4</b> 03	3 714 3 871	2 653 2 779	3 848 4 009
984	3 820	4 125	2 894	3 556	4 053	2 891	4 174
		Investitio	nsgüterindust	rie			
982	3 760	4 105	2 703	3 386	4 069	2 700	4 118
983	3 920 4 073	4 275 4 436	2 808 2 912	3 543 3 689	4 270 4 442	2 803 2 908	4 276 4 433
			ienenfahrzeugbau			2 / 00	
982	3 783	4 088	2 661	3 289	3 899	2 672	4 1 4 3
983	3 961 4 090	4 271 4 411	2 763 2 846	3 416 3 533	4 039	2 763	4 3 4 2
784	4 090				4 179	2 848	4 482
982	3 647	Maschine 3 979	nbau, Lokomotivba 2 602	3 214	3 866	2 610	4 016
983	3 788	4 132	2 687	3 347	4 038	2 697	4 164
984	3 941	4 295	2 793	3 489	4 204	2 807	4 325
982	Straße I 4205	enfahrzeugbau; Ro 4 535	eparatur von Kraft 2 975	fahrzeugen usw. 3 769	4 407	2 968	4 592
983	4 351	4 691	3 079	3 903	4 566	3 069	4 7 4 3
984	4 465	4 803	3 172	4 019	4 696	3 161	4 848
			Schiffbau				
982	3 607 3 670	3 829 3 885	2 448 2 532	3 072 3 122	3 602 3 640	2 473 2 557	3 879 3 937
984	3 815	4 042	2 617	3 240	3 785	2 643	4 096
		Luft- und	l Raumfahrzeugbar				
982	3 924	4 206	2 811	3 487	4 190	2 793	4 210
983	4 048 4 194	4 333 4 480	2 904 3 009	3 601 3 761	4 329 4 502	2 882 2 991	4 335 4 474
	Flektrotech		n elektrischen Ger				
982	3 771	4 113	2 759	3 389	4 059	2 744	4 134
983	3 921 4 087	4 273 4 447	2 867 2 975	3 526 3 676	4 239 4 415	2 848	4 286
704	••				7 7 13	2 957	4 459
982	1 3 459	inmechanik, Opti 3 813	k, Herstellung von 2 601	Ohren usw. 3 165	3 911	2 607	3 779
983	3 576	3 952	2 695	3 274	4 069	2 694	3 910
984	3 716	4 102	2 802	3 407	4 225	2 801	4 058
982	Herstellung von E	BM-Waren, Stahl	verformung, Ober		Härtung	2.524	2.000
983	3 552	3 800 3 964	2 521 2 598	3 150 3 287	3 800 3 992	2 524 2 600	3 800 3 946
984	3 681	4 105	2 688	3 414	4 144	2 692	4 078
		on Büromaschine	n, ADV-Geräten u	nd -Einrichtungen			
982	4 239 4 484	4 589 4 821	3 023 3 193	4 410 4 708	5 126 5 430	3 023 3 188	4 114 4 298
984	4 691	5 047	3 320	4 944	5 719	3 308	4 488
		Verbrauc	hsgüterindust	rie			
982	3 249	3 678	2 443	3 044	3 714	2 411	3 651
983	3 364 3 487	3 817 3 958	2 528 2 617	3 158 3 269	3 848 3 981	2 493 2 583	3 792 3 939
	5 407			3 207	3 701	2 303	3 /3/
982	3 255	3 596	einkeramik 2 514	3 132	3 692	2 503	3 509
983	3 176	3 518	2 459	2 980	3 583	2 431	3 478
984	3 281	3 638	2 542	3 077	3 697	2 517	3 601
207	2 204		nd Verarbeitung vo	n Glas	2 ( 20	1 472	2.024
982	3 381 3 490	3 752 3 867	2 482 2 566	3 083 3 189	3 639 3 738	2 472 2 568	3 831 3 957
984	3 633	4 031	2 649	3 311	3 893	2 656	4 129
	Holzverar	beitung; Reparat	ur von Gebrauchsg	ütern aus Holz u.	ä.		
982	3 253	3 660	2 274	3 049	3 733	2 271	3 602
984	3 345 3 450	3 772 3 887	2 359 2 446	3 121 3 209	3 798 3 890	2 352 2 435	3 749 3 884
	5, 14.3					2	3 001

<sup>\*)</sup> Einschl. Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe. – Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

#### 21.7.3 Nach Wirtschaftszweigen\*\*)

Durchschnitt	Kaufmanniso	the und technische A	ngestellte	Kau	ufmannische Angeste	elite	Mannliche technische
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	mannlich	weiblich	Angestellte
	Herstellung von N		n. Spielwaren. Sp	oortgeräten, Schmi	uck u. ä.		
1982	3 074	3 589	2 399	2 894	3 778	2 386	3 463
1983	3 156	3 719	2 475	2 999	3 841	2 462	3 611
1984	3 238	3 832	2 522	3 075	3 943	2 501	3 726
1002	. 2202		Pappeverarbeitu		2.044	2.454	2.757
1982 1983	3 383 3 418	3 800 3 862	2 458 2 506	3 206 3 245	3 844 3 866	2 451 2 497	3 757 3 853
1984	3 550	4 019	2 588	3 368	4 022	2 581	4 014
		Druckere	i, Vervielfältigun	σ			
1982	3 538	3 994	2 639	3 222	3 892	2 626	4 064
1983	3 723	4 179	2 752	3 432	4 099	2 737	4 2 4 2
1984	3 841	4 306	2 845	3 538	4 220	2 826	4 3 7 6
			von Kunststoffwa				
1982	3 375 3 516	3 762	2 487 2 572	3 102 3 288	3 743 4 009	2 479	3 775
1983	3 652	3 936 4 082	2 667	3 423	4 168	2 568 2 669	3 886 4 023
	, , , , ,					2 007	
1982	3 411	3 744	ererzeugung 2 486	3 226	3 943	2 477	3 637
1983	3 464	3 772	2 485	3 162	3 762	2 487	3 777
1984	3 569	3 909	2 553	3 2 4 5	3 878	2 560	3 923
	Led	erverarbeitung (o	hne Herstellung	von Schuhen)			
1982	2 802	3 281	2 193	2 673	3 357	2 184	3 198
1983	2 889	3 414	2 240	2 773	3 516	2 243	3 300
	3 007	3 549	2 340	2 877	3 618	2 346	3 474
	tellung von Schuhen					2.24	~ ~
1982	2 909 3 008	3 307 3 435	2 113 2 190	2 723 2 834	3 382 3 523	2 046 2 132	3 246 3 361
1984	3 122	3 564	2 280	2 956	3 662	2 223	3 474
		т.,					
1982	3 095	3 461	xtilgewerbe 2 393	2 922	3 578	2 346	3 390
1983	3 238	3 621	2 492	3 061	3 742	2 445	3 546
1984	3 366	3 769	2 587	3 169	3 869	2 536	3 707
		Bekle	idungsgewerbe				
1982	2 944	3 470	2 441	2 871	3 618	2 328	3 324
1983	3 006 3 113	3 565 3 695	2 511 2 605	2 879 2 984	3 637 3 772	2 375 2 464	3 <b>4</b> 98 3 623
					3772	2 101	5 025
1982	N 3 345	ahrungs- und 3 669	Genußmittel 2549	industrie 3 243	3 596	2.540	3 858
1983	3 513	3 850	2 679	3 410	3 783	2 540 2 676	4 010
1984	3 625	3 973	2 765	3 520	3 901	2 765	4 1 4 3
	Hoch- und	Tiefbau (ohr	e Fertisteilb	au im Hochba	u <b>)</b> ¹)		
1982	3 795	4 120	2 581	3 115	3 766	2 569	4 2 1 4
1983	3 913	4 279	2 647	3 209	3 936	2 631	4 375
1984	4 044	4 421	2 724	3 314	4 064	2 709	4 516
1002				herungsgewerl			
1982	2 811 2 793	3 325 3 340	2 295 2 270	2 784 2 764	3 316 3 336	2 296 2 270	3 406 3 368
1984	2 884	3 434	2 353	2 855	3 433	2 352	3 446
	•		darunter:				
		G	roßhandel				
1982	3 005	3 371	2 303	2 954	3 350	2 303	3 491
1983	3 083	3 448	2 342	3 014	3 409	2 3 4 0	3 637
1984	3 176	3 538	2 427	3 107	3 501	2 422	3 711
			nzelhandel				
1982	2 361	3 049	1 981	2 323	3 034	1 977	3 151
1983	2 335 2 408	2 986 3 061	1 960 2 031	2 299 2 372	2 984 3 061	1 957 2 026	2 99 <b>4</b> 3 067
1704	1 2 400			2312	3 00 1	2 020	3 067
1007	2005		editinstitute	2.005	3 3 / 0	2.00	2.507
1982	2 985 3 083	3 369 3 475	2 606 2 691	2 985 3 081	3 368 3 473	2 606 2 691	3 506 3 620
1984	3 187	3 588	2 780	3 186	3 588	2 780	3 680
		Versiel	arungggawarka				
1982	3 238	3 655	nerungsgewerbe 2 806	3 236	3 654	2 806	3 980
1983	3 360	3 784	2 914	3 358	3 783	2 914	4 2 0 8
1984	3 474	3 906	3 012	3 473	3 903	3 012	4 328

Einschl. Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe. – Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

 Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

# 21.8 Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tariflöhne der Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften\*)

Durchschntt	94, 100 107, 112, 118, 125, 132, 143, 147,
975   100.1   100.1   100.0   94.7   94.8   94.7   94.8   94.9   976   100.0   100.0   100.0   100.0   100.0   100.0   100.0   977   100.0   100.0   100.0   106.9   107.0   107.2   106.9   107.0   978   190.0   100.0   99.9   112.7   112.7   112.9   112.7   112.7   979   99.9   99.9   99.9   119.0   119.1   118.6   118.9   119.0   981   99.8   99.8   99.8   130.0   119.0   119.1   118.6   118.9   119.0   982   99.8   99.8   99.7   139.8   140.0   138.7   139.5   134.1   984   99.8   99.8   99.7   148.6   144.8   147.5   148.3   148.5    ***Bergiewirtschaft und Wasserversorgung**  **Finergiewirtschaft und Wasserversorgung**  ***Bergiewirtschaft und Wasserversorgung**  **Bergiewirtschaft und Wasserversorgu	100 107, 112, 118, 125, 132, 138, 143,
100	100 107, 112, 118, 125, 132, 138, 143,
977   100.0   100.0   100.9   106.9   107.0   107.2   106.9   107.0   107.2   106.9   107.0   107.2   106.9   107.0   107.2   106.9   107.0   107.2   106.9   107.0   107.2   106.9   107.0   107.2   106.9   107.0   107.2   106.9   107.0   107.2   106.9   107.0   107.2   106.9   107.0   107.2   106.9   107.0   107.2   106.9   107.0   107.2   106.9   107.0   107.2   106.9   107.0   107.2   106.9   107.0   107.2   106.9   107.0   107.2   106.9   107.0   107.2   106.9   107.0   107.2   107.0   107.2   107.0   107.2   107.0   107.2   107.0   107.2   107.0   107.2   107.0   107.2   107.0   107.2   107.0   107.2   107.0   107.2   107.0   107.2   107.0   107.2   107.0   107.2   107.0   107.2   107.0   107.2   107.0   107.2   107.0	107. 112. 118. 125. 132. 138. 143.
979 99.9 99.9 99.9 99.9 119.0 119.1 118.6 118.9 119.0 1980 99.9 99.9 99.9 126.7 126.9 125.8 126.6 126.8 1981 99.9 99.9 99.9 126.7 126.9 125.8 126.6 126.8 1981 99.9 99.9 99.8 133.9 134.2 132.7 133.8 134.1 139.5 139.7 138.3 140.0 138.7 137.5 139.7 138.3 139.5 139.7 138.3 140.0 138.7 139.5 139.7 138.3 140.0 138.7 139.5 139.7 138.3 140.0 138.7 139.5 139.7 138.3 140.0 138.7 139.5 139.7 148.6 144.9 143.5 144.3 144.6 144.9 143.5 144.3 144.6 144.9 143.5 144.3 144.6 144.9 143.5 144.3 144.6 144.9 143.5 144.3 144.6 144.9 143.5 144.3 144.6 144.9 143.5 144.3 144.6 144.9 143.5 144.3 144.6 144.9 143.5 144.3 144.6 144.9 143.5 144.3 144.6 144.9 143.5 144.3 144.6 144.9 143.5 144.3 144.6 144.9 143.5 144.3 144.6 144.9 143.5 144.3 144.6 144.9 143.5 144.3 144.6 144.9 143.5 144.3 144.6 144.9 143.5 144.3 144.6 144.9 143.5 144.3 144.8	118, 125, 132, 138, 143,
	125. 132. 138. 143.
982 99.8 99.8 99.7 144.6 144.9 138.7 139.5 139.7  Bergiewirtschaft und Wasserversorgung  Energiewirtschaft und Wasserversorgung  881 100.0 100.0 — 128.4 128.4 — 128.4 1	138, 143,
983 99,8 99,8 99,8 99,7 144,6 144,9 143,5 144,3 144,6	143,
Bergia	147. - - -
	=
100,0   100,0   -   133.5   133.5   -   133.5   133.	-
100.0   100.0   100.0   138.3   138.	-
Bergbau	-
100.0   100.0   100.0   139.6   139.	
100.0   100.0	
100,0   100,0   -   150,7   150,7   -   150,7   150,	_
Herstellung von Grundstoffen und Produktionsgütern   981	-
	-
	131,
Herstellung von Investitionsgütern	137,
Herstellung von Investitionsgütern	142. 146.
100,0	
100,0   100,0   100,0   142,5   142,5   143,0   142,5   142,5   143,0   142,5   142,5   143,0   142,5   143,0   142,5   143,0   142,5   143,0   142,5   143,0   144,5   145,9   145,	132,
	138, 143,
181     100,0     100,0     100,0     133,0     133,6     132,2     133,0     133,6       182     100,0     100,0     100,0     138,9     139,6     138,1     138,9     139,6       183     100,0     100,0     100,0     143,8     144,4     142,9     143,8     144,4       184     100,0     100,0     100,0     148,1     148,7     147,3     148,1     148,7	146.
182. 100.0 100.0 100.0 138.9 139.6 138.1 138.9 139.6 183.1 100.0 100.0 100.0 143.8 144.4 142.9 143.8 144.4 100.0 100.0 100.0 148.1 148.7 147.3 148.1 148.7	432
283	132. 138.
	142,
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	147,
81	133,
982	140,
183	145, 149,
Baugewerbe (ohne Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Bauhilfsgewerbe)	
981	_
083	_
184   100,0 100,0 — 156,8 156,8 — 156,8 156,8	-
Handel (ohne Handelsvermittlung) 981	427
981	137, 144,
183 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	149,
84	154,
Verkehr und Nachrichtenübermittlung           181	125,
98.2 98,3 98,2 100,0 135,1 135,4 129,9 132,8 132,9	129,
983	134, 135,
Gebietskörperschaften	
981 100.0 100.0 100.0 125.0 125.0 125.3 125.0 125.0 182 100.0 100.0 129.9 129.8 130.1 129.9 129.8	125,
83	
84	130, 134, 136,

Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 11/1974, S. 760 ff. und 12/1979,
 S. 865 ff. – Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten (Januar, April, Juli, Oktober).
 Wirtschaftsgliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961, Fassung für die Statistik der Tariflöhne und -gehälter.

# 21.9 Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tarifgehälter der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften\*)

1976 = 100

Durchschnitt		Wochenarbeitszeiten			Monatsgehälter	
Durense mile	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		Insges	amt			
1975	100.0	100,0	100.0	95,0	94,9	95.1
1976	100 100.0	100 100.0	100 100.0	100 106,5	100 106,6	100 106,4
978	100.0	100.0	100.0	111,8	111,8	111,8
1979	99,9	99,9	99,9	117,3	117,4	117.2
1980	99.9 99.9	99.9 99.9	99,9 99,9	124,2 130,6	124,3 130.7	124,2 130,4
1982	99.9	99.9	99.9	136,3	136,4	136,1
1983	99,9	99,9	99,9	141,1	141,2	140.9
1984	99,9	99,9	99,9	144,7	144,8	144,4
	ı	darunt Energiewirtschaft und				
1981	100,0	100,0	100,0	127.9	127,8	128,5
1982	100,0	100,0	100.0	132,9	132,8	133.5
1983	100,0 100,0	100,0 100,0	100,0 100,0	137,6 140,0	137.5 139,8	138,3 140,8
		Bergt	1211			
1981	99.9	99.9	99,9	133,1	133,1	131,4
1982	99.8 99.8	99.8 99.8	99,8 99,8	141,0	141,3	137,2
1983	99,8	99,8	99.8	146,2 150,8	146.4 151.1	142,2 146,7
,					,,,,,	
1981	Herste 100,0	llung von Grundstoffe 100,0	en und Produktionsgi 100,0	130.3	130.3	130,5
1982	100,0	100,0	100,0	136,2	136,2	136,4
1983	100.0	100.0	100.0	140,9	140,8	141,1
1984	99,9	99,9	99,9	145,0	145,0	145,3
		Herstellung von In		144.4		
1981	100,0 100,0	100,0 100,0	100,0 100,0	131,3 137,2	131,2 137,1	131,5 137,4
983	100.0	100,0	100,0	141.8	141,8	142,0
1984	100.0	100,0	100,0	145,3	145,2	145,4
	rbrauchsgütern (oh	ne Herstellung und V	erarbeitung von Glas	, Polsterei und Dekora	teurgewerbe)	
1981	100,0 100,0	100,0 100,0	100,0 100,0	132,4 138,6	132.4 138.4	132.4 138.9
1983	99.9	99.9	100.0	143,6	143,3	144,3
1984	99,9	99,9	100,0	148,1	147,7	148.7
1001	00.0	Nahrungs- und Gen 99.9		133.0	133.0	122.2
1981	99.8 99.8	99,9	99.7 99.5	133,0 139,1	132,9 139,0	133,2 139,4
1983	99.8	99,9	99,5	144,6	144,4	144,9
1984	99,8	99,9	99,5	149,2	149,0	149,6
				utzerei, Bauhilfsgewei		422.0
1981	100.0 100.0	100,0 100,0	100.0 100.0	133,2 138,4	133,2 138,5	133,0 138,1
1983	100,0	100.0	100,0	143,4	143,4	143,3
1984	100,0	100,0	100,0	147,8	147,8	147.8
		el, Kreditinstitute un	d Versicherungsgewe			
1981	100,0	100,0	100,0	133,4	133,4	133,5
1982	100,0 100,0	100.0 100.0	100,0 100,0	139,4 144,4	139,3 144,2	139,6
1984	100,0	100.0	100,0	149,0	148.8	149,3
	1200	Verkehr und Nachrie		7V3771 W	Valuation of the	
1981	97,8 97,3	97,5 96.9	98.3 97.7	130,3 136,2	131.7	128.6
1983	97.3	96.9	97,7	140,5	137,7 142,0	13 <b>4</b> ,3 138,7
1984	97.3	96.9	97,7	143.8	145.6	141,5
		Gebietskörp	erschaften			
1981	100.0	100,0	100,0	124.8	124.8	124,7
1982	100,0 100,0	100,0 100,0	100,0 100,0	129,5 134,0	129,6 134,1	129,5 134,0
1984	100.0	100,0	100,0	135,4	135,5	135,4

<sup>\*)</sup> Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 11/1974, S. 760ff. und 12/1979, S. 865ff. – Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten (Januar, April, Juli, Oktober). – Wirtschaftsgliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961, Fassung für die Statistik der Tariflöhne und gehälter.

#### 21.10 Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft\*)

1976 = 100

		Gesamtlöhne			Stunde	enlöhne	Monatslöhne¹)			
Durchschnitt		Arbeiter		Foot		Angelernt	Angelernte Arbeiter		Angelernte Arbeiter	
Burensemmee	Arbeiter insgesamt	für schwere²) Arb	für leichte³) eiten	Fach- arbo	Land- eiter	für schwere Arbe	für leichte eiten	Land- arbeiter	für schwere Arbe	für leichte eiten
1975	90,7	90,7	90,5	90,6	90,8	90,9	90,8	90,8	90,5	90,4
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	107,9	107,9	107,8	108,6	108,7	108,6	108,7	107,2	107,4	107,3
1978	113,6	113,7	113,6	114,5	114,5	114,4	114,4	112,8	113,1	113,1
1979	120.8	120,8	120,6	122,8	122,9	122.8	122,9	118,9	119,3	119,3
1980	129,4	129.5	129,0	132,0	132,0	131,9	131.8	127,0	127,5	127,5
1981	135,4	135,6	134,9	138,9	138,7	138,7	138,6	132,2	133,0	133,0
982	142,4	142,6	141,8	146,7	146,7	146,5	146,5	138,3	139,2	139,3
983	147,9	148,2	147,2	152.5	152,5	152,3	152,3	143,7	144,4	144,5
1984	153,3	153,7	152,3	159.5	159,5	159,4	159,4	147,8	148,4	148.5

<sup>\*)</sup> Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin. – Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 11/1958, S. 596ff. und 12/1964, S. 740f. – Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten (Januar, April, Juli, Oktober).

#### 21.11 Monatliche Dienstbezüge der Bundesbeamten ab 1. 1. 1985\*)

D14	E	rste		chste	Besoldungs-	E	rste		chste		
Besoldungs- gruppe1)		Dienstalte	rsstufe		gruppe1)	Dienstaltersstufe					
8	Ledige	Verheiratete <sup>2</sup> )	Ledige	Verheiratete <sup>2</sup> )	0 - 1 - 1 - 1	Ledige	Verheiratete <sup>2</sup> )	Ledige	Verheiratete <sup>2</sup> )		
6	4 044,84	4 287,48	6 756,50	6 999,14	8	2 123,73	2 360,13	2 891,28	3 127,68		
5	3 708,73	3 951,37	6 053,17	6 295,81	7	2 057,11	2 293,51	2 656,17	2 892,57		
4	3 367,47	3 610,11	5 347,63	5 590,27	6	1 952,00	2 188,40	2 436,68	2 673,08		
3	3 391,11	3 633,75	4 918,35	5 160,99	53)	1 879.33	2 115,73	2 299,18	2 535,58		
2	3 008,88	3 251,52	4 423,41	4 666.05	4	1 810,47	2 046,87	2 178,75	2 415,15		
1	2 821,16	3 063,80	4 007,41	4 250,05	3	1 767,00	2 003,40	2 085,33	2 321,73		
0	2 522,56	2 765,20	3 591,40	3 834,04	2	1 690,59	1 926,99	1 991,91	2 228,31		
93)	2 365,71	2 608.35	3 195,19	3 437.83	1	1 630.67	1 867.07	1 898.51	2 134,91		

<sup>\*)</sup> Nach dem »Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetz 1985«.

1) Nach der Besoldungsordnung A.

#### 21.12 Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder ab 1. 1. 1985

Vergütungs-	Anfangs	vergütung	Endvergutung		Vergutungs-	Anfangs	svergutung	Endvergutung	
gruppe1)	Ledige	Verheiratete <sup>2</sup> )	Ledige	Verheiratete²)	gruppe¹)	Ledige	Verheiratete <sup>2</sup> )	Ledige	Verheiratete <sup>2</sup> )
1	4 418,57	4 663,58	6 839,00	7 084,01	Vb	2 480,63	2 725,64	3 297,17	3 542,18
la	4 127,38	4 372,39	6 001,80	6 246,81	Vc	2 315,33	2 554,06	2 988,41	3 227,14
lb	3 746,80	3 991,81	5 554,61	5 799,62	VI a	2 227,12	2 465,85	2 937,04	3 175,77
lla	3 500,46	3 745,47	5 022,86	5 267,87	VIb	2 227,12	2 465,85	2 767,68	3 006,41
Пь	3 317,81	3 562,82	4 634,61	4 879,62	VII	2 111,21	2 349,94	2 527,01	2 765.74
III	3 122,13	3 367,14	4 532,20	4 777,21	VIII	2 001,85	2 240,58	2 308,74	2 547,47
IVa	2 897,56	3 142,57	4 191,57	4 436,58	IX a	1 930,69	2 169,42	2 209,74	2 448,47
IVb	2 711,06	2 956,07	3 664,46	3 909.47	IXb	1 881,73	2 120,46	2 131,55	2 370,28
Va	2 480,63	2 725,64	3 361,89	3 606,90	×	1 791.93	2 030,66	2 046,66	2 285,39

<sup>1)</sup> Nach dem Bundes-Angestelltentarifvertrag.

<sup>)</sup> Einschl, des Wertes für Kost und Unterkunft.
) Einschl, Fach- und Landarbeitern.
) Ohne Fach- und Landarbeiter.

 <sup>2)</sup> Mit Ortszuschlag für einen Beamten mit einem Kind.
 3) Ohne Spitzenämter.

<sup>2)</sup> Mit Ortszuschlag für einen Angestellten mit einem Kind.

#### 22 Preise

#### 22.0 Vorbemerkung

Die Ergebnisse der amtlichen Preisstatistik werden zum Teil als Durchschnittspreise in absoluter Höhe und zum Teil in Form von Meß- und Indexzahlen dargeboten. Dabei sind die Meß- und Indexzahlen die zuverlässigeren und damit wichtigeren Ergebnisse. Die veröffentlichten absoluten Preise können im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich sichere Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Auswahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

Wichtig für die Beurteilung der Höhe eines Preises sind vor allem Art und Qualität der Ware bzw. Leistung, die Handelsstufe (Verkauf durch Erzeuger, Einkauf durch Verbraucher usw.), die Frachtlage (ab Werk, frei Haus usw.), der Marktort bzw. Geltungsbereich, die Abnahmemenge (Mengenrabatt) und die Zahlungsbedingungen. Ändern sich bei einer Ware oder Leistung diese Merkmale von einem Zeitpunkt zum anderen, so sind die absoluten Preisangaben nicht mehr miteinander vergleichbar. Um die echten Preisbewegungen zum Ausdruck zu bringen, werden Meßzahlen (Preis im Basisjahr = 100) berechnet, in denen durch ein besonderes Verfahren alle Preisveränderungen ausgeschaltet werden, die auf Qualitätsveränderungen oder auf Änderungen der Lieferungs- und Zahlungsbedingungen u. dgl. zurückzuführen sind. Faßt man die Meßzahlen für einen bestimmten Bereich (z. B. für die vom Produzierenden Gewerbe verkauften Erzeugnisse oder für den Warenverkauf des Einzelhandels oder für den Einkauf von Betriebsmitteln durch die Landwirtschaft) zusammen und gibt ihnen »Gewichte« entsprechend der Umsatz- oder der Ausgabenbedeutung der einzelnen Güter, so läßt sich als gewogener Durch-

schnitt aus den einzelnen Meßzahlen ein Preisindex für den gesamten Bereich oder für Teilbereiche ermitteln.

Als zusammenfassender Ausdruck für die Preisentwicklung in ganzen Bereichen sind die Preisindizes wichtige Instrumente der Wirtschaftsbeobachtung. Sie spiegeln die Wirklichkeit aber nur dann zutreffend wider, wenn die in den Indizes berücksichtigten Waren und Leistungen ausreichend repräsentativ sind und die Umsatzoder Ausgabenstruktur, aus der die »Gewichte« abgeleitet wurden, möglichst zeitnah ist. Wenn Preisindizes aussagekräftig bleiben sollen, müssen daher die Güterauswahl und die Wägungszahlen von Zeit zu Zeit überprüft und den Veränderungen angepaßt werden.

Die Preisindizes sind entweder Indizes der Einkaufspreise (Index der Einfuhrpreise, Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel, Preisindex für die Lebenshaltung) oder Indizes der Verkaufspreise (z. B. Indizes der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und gewerblicher Produkte, Index der Ausfuhrpreise, Index der Einzelhandelspreise).

Die folgende Übersicht zeigt, für welche Bereiche (Wirtschaftsstufen und Güterarten) und auf welcher statistischen Grundlage Preisindizes berechnet werden. Weitere methodische Erläuterungen sowie fachlich und zum Teil regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 17 »Preise« (siehe hierzu auch »Fundstellennachweis«, S. 746 ff.).

			•		,
Index	Basiszeitraum	Glied	derung	Reihen (W = Waren, L = Leistungen)	Gewichtungsgrundlage
		Preisindizes in	der Land- und Forstwirts	chaft	
Index der Einkaufspreise land- wirtschaftlicher Betriebsmittel	1980 = 100	11 Warengruppen in weite Warenzweigen	rer Unterteilung nach	4 199 (für 167 W u. L)	Betriebsausgaben der Landwirtschaft 1980
Index der Erzeugerpreise land- wirtschaftlicher Produkte	1980 = 100	17 Warengruppen pflanzlic Produkte	her und tierischer	1 035 (für 145 W)	Verkaufserlöse der Landwirtschaft 1980
Index der Erzeugerpreise forst- wirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten	umbasiert auf 1970 = 100	4 Sorten Rohholz aus Staa	itsforsten	159 (für 34 W)	Verkaufserlöse der Forstwirtschaft im Fwj 1962
Staatsforsten		Preisindizes	im Produzierenden Gewei	rbe	
Index der Grundstoffpreise (Erzeugerpreise, Großhandels- preise und Importeur- einstandspreise)	1980 = 100	20 Warengruppen und 63 (Gliederung nach dem p schaftlichen Zusammenh 6 Warengruppen und 19 (Gliederung nach dem C	roduktionswirt- nang)	9 050 (fur 1 410 W)	Verkaufserlöse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei, Umsatzwerte des Großhandels, Produk- tionswerte des Produzierenden Gewerbes (abzüglich Ausfuhrwerte), Einfuhrwerte (zuzüglich Einfuhrab- gaben) 1980
		trennt nach inlandischer  10 Warengruppen in weiter	und ausländischer Herkunft) rer Unterteilung nach d -arten (Gliederung nach		
Index der Erzeugerpreise gewerb- licher Produkte (Inlandsabsatz)	1980 = 100	34 Warengruppen in weiter Warenzweigen und -klas		15 600 (für 2 327 W)	Umsatzwerte des Produzierenden Gewerbes (Inlands- absatz) 1980
		Preisindizes für I	Bauwerke, Kaufwerte für l	Rauland	
Preisindizes für Bauwerke	1980 = 100	Neubau — konventionell –		27 000	Herstellungskosten von Bauwerken 1980
Treisindizes for badwerke	1780 - 100	Neubau — Konventionen –	Bauwerk für: 19 Bauwerksarten 38 Bauarbeiten	(für 220 L)	Herstellungskostell voll bauwerken 1760
	1980 = 100	Neubau — vorgefertigt —	: 1 Fertighausindex (halbjährliche Berechnung)		Fertighausumsätze 1980
	1980 = 100	Instandhaltung	: 4 Arten		Instandhaltungskosten von Wohngebauden 1980
Kaufwerte für Bauland (nur Durch- schnittswerte, kein Index)	-	5 Baulandarten 6 Baugebiete		variabel, zuletzt rd. 75 000 Fälle jährlich	Veräußerte Flächen in der Berichtsperiode
		Indizes der Großhandels	s-, Einzelhandels- und Verl	braucherpreise	
Index der Großhandelsverkaufs- preise	1980 = 100	14 Wirtschaftsgruppen und	176 -klassen (institutionelle aftszweigen des Großhandels)	8 050 (für 1 060 W)	Umsatzwerte des Großhandels 1980
		32 Hauptgruppen und 371 (Gliederung nach dem p lichen Zusammenhang d	roduktionswirtschaft-		
			Warengruppen (Gliederung nten des Binnenhandels)		

Index	Basiszeitraum	Gliederung	Reihen (W = Waren, L = Leistungen)	Gewichtungsgrundlage
Index der Einzelhandelspreise (Verkaufspreise)	1980 = 100	<ol> <li>Wirtschaftsgruppen sowie -untergruppen und -klassen (institutionelle Gliederung nach der Syste- matik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979)</li> </ol>		Umsatzwerte des Einzelhandels 1980
		10 Hauptbereiche sowie Warengruppen (Gliederung nach dem Warenverzeichnis für die Binnenhandels- statistik, Ausgabe 1978)		
		8 Hauptgruppen sowie Gruppen und Untergruppen (Warengliederung nach dem Güterverzeichnis fur den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963)		
Preisindizes für die Lebenshaltung			uber 300 000	
alle privaten Haushalte	1980 = 100		(für insgesamt	Ausgaben für die Lebenshaltung 1978, auf 1980 fort-
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen	1980 = 100	9 Haveternana sania Carana and Haterana	rà. 800 W u. L)	gerechnet
4-Personen-Arbeitnehmer- haushalte mit mittlerem Ein- kommen	1980 = 100	8 Hauptgruppen sowie Gruppen und Untergruppen (Gliederung nach der Verwendung sowie nach Dauer- haftigkeit und Wert der Güter)	}	Ausgaben für die Lebenshaltung 1980
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfe- empfängern	1980 = 100			
einfache Lebenshaltung eines Kindes	1980 = 100	8 Hauptgruppen	)	Bedarfsschema für die Lebenshaltung eines Kindes 1976, mit der Preisentwicklung auf 1980 fortgerechnet
		Indizes der Ein- und Ausfuhrpreise		
		3 Warengruppen der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei		•
Index der Einfuhrpreise	1980 = 100	32 Warengruppen des Produzierenden Gewerbes	5 800	Einfuhrwerte 1980
Index der Ausfuhrpreise	1980 = 100	11 Warengruppen nach der Außenhandelsstatistik sowie weitere Unterteilungen	6 100	Ausfuhrwerte 1980
	J	9 Warengruppen nach dem Internationalen Waren- verzeichnis für den Außenhandel (SITC – Rev. II)		
		Indizes der Verkehrsleistungspreise		
Frachtratenindex der Linienfahrt	1980 = 100	2 Fahrt- und 4 Güterbereiche	828 Fahrt- relationen (für 108 Güterarten)	Frachtwerte 1980
Charterratenindex der Tramp- Trockenfahrt	1980 = 100	3 Hauptgrößenklassen und 10 Schiffsgrößenklassen in der Zeitcharter	variabel, 1980: 2 620 Abschlüsse	Charterwerte 1980 in der Zeitcharter
Charterratenindex in der Tramp- Tankerfahrt	World- scale = 100	2 Güterarten, 4 Hauptgrößenklassen und 9 Schiffs- größenklassen in der Reisecharter	variabel, 1980: 1 310 Abschlüsse	Tonnagevolumen 1980 in der Reisecharter
Indizes der Post- und Fernmelde- gebühren	1970 = 100	6 Leistungsbereiche in weiterer Unterteilung nach Teilbereichen und Einzelleistungen	835 (für 149 L)	Gebühreneinnahmen der Deutschen Bundespost 1970

Die Preisindizes werden monatlich berechnet. Ausnahmen bilden die Baupreisindizes, die vierteljährlich ermittelt, sowie die Indizes der Post- und Fernmeldegebühren, die nur bei Gebührenänderungen neu berechnet werden.

Die Erzeugerpreise werden monatlich für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche, gartenbauliche und gewerbliche Produkte erhoben. Sie stammen von Erzeugerfirmen, Marktverwaltungen, Preisnotierungskommissionen usw. In der Regel handelt es sich um Preise auf der ersten Vermarktungsstufe. Die Frachtlage richtet sich nach dem jeweiligen Handelsbrauch.

Die vierteljährlich ermittelten Baupreise sind Preise für einzelne Bauleistungen und stammen aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmern. Die Statistik der Kaufwerte für Bauland basiert auf den bei den Finanzämtern bzw. Gutachterausschüssen vorhandenen Unterlagen über die im Berichtszeitraum verkauften Baugrundstücke. Da sich die für einen bestimmten Zeitraum ausgewiesenen durchschnittlichen Quadratmeterpreise jeweils auf andere Grundstücke beziehen, bringt ein Vergleich der Durchschnittswerte nicht nur die reinen Preisänderungen zum Ausdruck.

Die Großhandelsverkaufspreise werden nicht nur von den Unternehmen des Großhandels gemeldet, und zwar monatlich, sondern z. B. auch auf Großhandelsmärkten ermittelt. Die Verbraucherpreise sind überwiegend Einzelhandelsverkaufspreise (einschl. der Preise von Warenhäusern, Verbrauchermärkten, Konsumgenossenschaften und Versandhandelsunternehmen), ferner Preise für Waren und Leistungen des Handwerks, Strom- und Gastarife, Beförderungstarife, Eintrittspreise für Oper, Theater und Kino, Pauschalpreise für Urlaubsreisen

usw. Die Preise beziehen sich auf örtlich gängige Ausführungen und Qualitäten. Nur wenige Einzelhandelspreise sind nicht Einkaufspreise von privaten Haushalten, sondern von Unternehmen u. dgl.

Die Ein- und Ausfuhrpreise beziehen sich auf die Güter des deutschen Außenhandels; sie werden bei Firmen und Fachverbänden erfragt. Die Einfuhrpreise sind Einkaufspreise für Auslandsgüter cif bzw. frei deutsche Grenze (unverzollt, unversteuert). Bei den Preisen für EG-Marktordnungsgüter bleiben Abschöpfungsbeträge u. dgl. unberücksichtigt. Die Ausfuhrpreise gelten fob bzw. frei deutsche Grenze. Sowohl die Einfuhr- als auch die Ausfuhrpreise sind Preise, zu denen im betreffenden Monat Geschäfte abgeschlossen wurden. Es handelt sich also nicht um Preise im Zeitpunkt des Grenzübergangs der Ware.

Im Bereich der Hochseeschiffahrt werden für die Linienfahrt Frachtraten (Grundraten, Surcharges u. dgl.) für die im deutschen seewärtigen Außenhandel wichtigsten Güter bei repräsentativen Reedern, Maklern und Agenten erhoben. Die Zeitcharteraten in der Tramp-Trockenfahrt beziehen sich auf die in der Fachpresse bekannt gewordenen Tagesmietsätze für Bulkcarrier und Mehrdeckfrachter im Rahmen von weltweiten Charterkontrakten. Für Tanker werden die Reisecharterabschlüsse erfaßt, denen auf das internationale Tarifschema »Worldscale (WS) « als Preisbasis in \$ bezogene WS-Meßzahlen für Mineralöltransporte von den Ölverschiffungsplätzen nach nordeuropäischen Häfen zugrunde liegen. Raten in fremden Währungen werden in DM, WS-Meßzahlen in DM-Äquivalente umgerechnet.

# 22.1 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Ausgabenindex)\*)

					Durchs	chnitt			
Betriebsmittel	Gewich- tung <sup>1</sup> )	19	81	19	82	19	83	19	34
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Betriebsmittel insgesamt	1 000	108,3	108,2	113,3	113,3	113,8	114,3	116,1	117,2
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	794,79	109,2	109,1	113,9	113,9	113,5	113,9	115,6	116,6
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel darunter:	108,16	111,9	111,9	117,8	117,9	111,2	111,7	109.5	110,5
Einnahrstoffdünger	56,87	112,8	112,8	119,3	119,3	112,0	112,5	111,2	112,2
Kalkammonsalpeter	41,68 5,73	113,8 111,5	113,8 111,5	119,8 122,0	119,8 122,0	107,5 132,2	108,0 132,8	104,5 140,0	105,5 1 <b>41</b> ,2
Kaliumchlorid	5,57	107,6	107,6	114,1	114,1	117,9	118,4	122,3	123,3
Branntkalk		111.9	111,9	118,2	118,2	122,3	122,8	125.0	126,1 109,3
Mehrnährstoffdunger	48,46 28,30	111,3 111,5	111,3 111,4	116,8 116,7	116,8 116,6	110,9 109,2	111.4 109.6	108,4 105,1	109,3
PK-Dünger		109,8	109,8	115,8	115,8	114,5	115,0	116,0	117,0
NP-Dünger	5,92	114,2	114,2	120,3	120,3	110,9	111.4	106,2	107,1
Futtermittel darunter:	276,96	107,7	107,6	108,5	108,5	110,9	111,2	113,5	114,0
Futtergetreide	17.07	104.3	104,3	108,4	108,4	109,4	109,7	111,1	111,8
Mischfuttermittel	221,76 70,36	107.6 110.6	107,6 110,6	108,6 111,2	108,6 111,2	110,5 113,4	110,7 113,7	113,8 118,9	114,3 119,4
Kälbermischfutter	17,99	105,0	105,0	111,3	111,3	115,2	115,5	119,0	119,6
Schweinemischfutter	84,58	105,6	105,6	106,1	106,1	107,6	107,9	109,4	110,0
Geflügelmischfutter	48,83	107,4	107,4	108,2	108,2	109,4	109,6	112,0	112,5
Saatgut		103,9	103.8	109,2	109,2	115,3	115,6	120,6	121,4
Getreidesaatgut		104,1 106,9	104,0 106,8	109,1 109,5	109,1 109,5	114,3 115,0	114,6 115,2	114,0 140,0	114,8 141,4
Futterpflanzensaatgut		102,7	102,8	108,2	108,2	124,9	125,3	124,6	125,2
Gemüsesaatgut	0,87	115,3	115,3	120,4	120,4	129.1	129,5	135.9	136,6
Zierpflanzensaatgut		96,8	96,8	105,0	105,1	107.2	107,6	107.0	107,7
Olsaaten (Winterraps)		115,2	115,2	131,4	131,4	135,0	135,3	135,2	136,0
Nutz- und Zuchtvieh		104,1 100,9	103,7 100,6	115,4 107,3	115,5 107,3	103,8 109,1	104.0 109.4	101,9 97,9	104,7 100,2
Kälber	9,03	98,4	98,1	108,9	108,9	108,1	108,3	99,8	101,9
Ferkel		107,7 99,7	107,2 99,3	124,6 98,4	124,6 98,5	104,0 95,3	104,2 95,6	102,1 105,6	105.2 108.6
						150.3	150,9	153.8	155.1
Pflanzenschutzmittel	19,50 3,89	120,3 113,5	120,3 113,5	133,9 131,7	133,8 131,7	151.3	151,9	145,3	146,5
Insektizide		110,4	110,4	115,7	115,7	122,3	122,9	125,8	126,9
Herbizide	12,33	125.0	125,0	126.3	126,3	132,3	132,9	140,1	141,4
Brenn- und Treibstoffe (einschl. Schmierstoffen und	(								400.0
elektrischen Stroms)	114,26	117,2 112,1	116,7 112,1	122,9 118,8	122,2 118,8	118,7 121,8	118.8 122.4	123,2 124,1	123,8 125,2
Heizöl		118,7	118.7	124,5	124,5	114,7	115,3	122.0	123,1
Treibstoffe <sup>2</sup> )	56,12	120,2	119,1	124,2	122,8	119,1	118,8	122,3	122,4
Schmierstoffe	10,59	105,9	105,9	110,0	110,0	111,9	112,4	114,7	115,7
Elektrischer Strom	1	112,2	112.2	123,9	123,9	127,8	128,4	133,0	134,2
Allgemeine Wirtschaftsausgaben		106,0	106,0	110,9	110.9	114,3	114,7	116,8	117,5
Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude	20,44	106,8	106,8	112,4	112,4	115,6	116,1	118,7	119,8
(einschl. technischer Hilfsmaterialien)	78,52	106,4	106,4	112,3	112,3	116,4	116,9	120,3	121,4
Reparaturen (ohne Autoreparaturen)	50,25	106,2	106,2	112,4	112,4	116,9	117.4	121.0	122.0
Ausgaben für Autoreparaturen	12,57 15,70	107,3 106,5	107.3 106.5	112,0 112,1	112,0 112,1	117,0 114,4	117,5 11 <b>4,</b> 9	121,7 117,2	122,7 118,2
Neubauten und neue Maschinen	205,21	104,9	104,9	111,1	111,1	115,0	115,5	118,3	119,3
Neubau landw. Betriebsgebäude		106,2	106,2	109,4	109,4	111,2	111,7	113,5	114,5
Neuanschaffung größerer Maschinen (einschl. Kfz)	169,77	104,6	104,6	111,4	111,4	115,8	116,3	119,2	120,3
Ackerschlepper (Vierradschlepper)	48,78	105,2	105,2	110,7	110,7	114,8	115,4	119,2	120,3
Einachsschlepper u. amotorgerate		105,1	105,1	109.5	109,5	113.3	113.8	114,8	115,8
Landmaschinen und Geräte		104,6 103,6	104,6 103,6	112,0 111,9	112.0 111.9	116,5 114,5	117,0 115,0	119,4 115,9	120,4 116,9
zum Säen und Pflanzen	2,55	102,6	102,6	107,5	107.6	112,9	113,4	114.0	115,0
für Düngung, Pflanzenschutz und Bewässerung	9,48	106,0	106.0	112,5	112,5	116.7	117.2	119,9	121.0
für Erntebergung		104.7	104,7	112,7 113,4	112,7 113,4	118,0 118,2	118,5 118,7	120,2 126,8	121,3 127,9
für Förderzwecke		105,4 105,1	105,4 105,1	113,4	113,4	118,2	118,7	124,3	127,9
fur Milchwirtschaft	4,41	103,0	103.0	110,6	110.6	113,6	114,1	116,4	117.4
Kraftfahrzeuge (einschl. Anhängern)	29,71	103,5	103,5	110,9	110,9	115,2	115,7	119,3	120,4

Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 9/1984, S. 815 ff. – Stichtag: überwiegend 15. eines jeden Monats.
 Wägung für die Indexreihe ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

 <sup>1)</sup> Unter Berücksichtigung der Betriebsbeihilfe für Dieselkraftstoff.
 a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
 b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

# 22.2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte\*)

1980 = 100

	Ge-	Ge- Durchschnitt²)										
Produkt	wich-	19	81	19	32	19	83	19	84			
	tung¹)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)			
andwirtschaftliche Produkte												
insgesamt	1 000	106,0	105,6	109,8	109,7	108,2	108,5	106,9	110,			
ohne Sonderkulturerzeugnisse	890,36	105,1	104,6	110,5	110,5	109,3	109,6	106,8	110,2			
flanzliche Produkte	280,46	106,7	106.2	105,5	105,4	107.2	107,5	106,5	110,3			
ohne Sonderkulturerzeugnisse	170.82	102,2	101,8	106,5	106,5	111,9	112,4	106,2	110,			
Getreide	98,15	102,9	102,4	107,2	107,2	108.0	108,4	105.2	109.7			
Brotroggen	9,52	101,3	100,9	105,5	105,5	107.9	108.4	104,2	108,			
Futterroggen	1,73	101,1	100,6	107,0	107,0	108,7	109.1	104,4	109.			
Brotweizen	43,53	102,1	101,7	105.9	105,9	106.0	106.4	100,4	104.			
Futterweizen	4,84	102,0	101,5	106,0	106.0	107,7	108,1	102,4	106.			
Futtergerste	21,49	101,3	100,8	107,2	107.2	107.4	107,9	108,1	112,			
Braugerste	9,34	111,0	110,5	115,2	115.2	116.9	117,4	116,2	121,			
Futterhafer	4,53	104,4	103,9	107,5	107.5	108,4	108.8	117,6	121,			
Futtermais	3,17	105,3	104,8	108,3	108,3	113,3	113,7	108,2	112,0			
Saatgut	8,13	104,1	103,6	106.9	106.9	111,2	111,6	114,4	118,			
Hackfrüchte	54,49	101,2	100,7	105,6	105,6	120,5	121,1	107,6	112,			
darunter:												
Speisekartoffeln	12,60	96.3	95,9	95,3	95,3	153,5	154,2	109,8	114,0			
Zuckerrüben	39,22	102,6	102,1	108,9	108,9	110,6	111,2	106,7	112.			
Olpflanzen (Raps)	6,34	105,5	105,0	110,3	110,4	114,7	115,3	117,1	123,0			
Heu und Stroh	3,71	90,6	90.1	94,0	94.0	86,2	86,3	77,5	79.8			
Heu (Wiesenheu)	2,23	93,5	93,1	95,9	95,9	79.5	79,7	75.6	78.0			
Stroh (Weizenstroh)	1,48	86,2	85,7	91,2	91,2	96,2	96,3	80,4	82.			
Sonderkulturerzeugnisse	109,64	113,6	113,1	104,0	103,7	100,0	99,9	106,9	109.			
Genußmittelpflanzen	5.28	96,2	95,8	95.3	95.5	97.6	98.1	97.5	102.			
Tabak	1,17	100,2	99,8	106,0	106.0	106,5	106,8	104,1	107,			
Hopfen	4,11	95.0	94,7	92,3	92.5	95.0	95,7	95.6	100.			
Obst	19,63	160,2	159,5	142,2	142,2	122,7	123,2	131,2	135,			
Gemuse	13,98	106.8	106,3	101.3	101,3	117,1	117,4	111.0	114,3			
Weinmost	23,92	103,1	103,1	75.5	75.5	60,8	61,3	83.4	84.			
	14.04	107,5										
Baumschulerzeugnisse	2,46	113,4	107,0 112,8	110,9 119,8	110,9	117,2	117.5	123,1	126,3			
Obstbaumschulerzeugnisse	0.83	105,2	104.8	108,1	119,8 108,1	128,4 113,2	128.5	135,3	137.2			
Ziergehölzbaumschulerzeugnisse	10,75	106,3	105.8	109,1	109,1	114,9	113,6 115,2	117,3 120,8	121,7			
Schnittblumen und Topfpflanzen	32,79	101,8	101,4	101,4					124,2			
Schnittblumen	13,11	101,8	100.8	101,4	101,4 103,5	100,6	100.8	102,4	105.1			
darunter:	13,11	101,3	100,8	103,3	103,3	104,5	104,7	104,9	107.7			
Treibrosen	1,57	104,3	103,8	102,1	102,1	107,6	107,9	108,0	111.			
Treibnelken	0.85	106,1	105,6	106,1	106,1	110,7	111.0	114,1	117.			
Chrysanthemen	2,74	102,9	102,5	105,0	105,0	99,8	100,2	103,7	107,			
Gladiolen	1,06 0,65	104,5 101,2	104,1 100,7	109,5 107,6	109,5 107,5	112,8 114,9	113,1 114,9	119,8 114,2	124. 115.			
Gerbera	1,65	102,1	101,6	110,9	110,9	110.3	110,5	103.0	105.			
Iris	2,09	97.1	96.7	101,7	101,7	106,3	106.5	101,7	104.			
Orchideen	1,57	99,5	99,0	91,4	91,4	85,4	85,5	86,7	88.			
Topfpflanzen	19,68	102,2	101,7	100,0	100,0	98.1	98.2	100.8	103,			
Cyclamen	2.09	103,5	103,1	102,8	102,9	103,5	103,9	105.2	109,			
Azaleen	2,19	96,4	95.9	99.2	99,1	101.3	101,4	110,3	112,			
Pelargonien	6,45	103,8	103.4	101,1	101,1	91,8	91,8	98,5	99.			
Gummibaume (Ficus »decora«)	1,85	101,6	101.1	102.2	102.3	102.7	103,0	100.1	103,			
Topfchrysanthemen	1,31	103,0 100,1	102,4 99,6	95,8 99,8	95,7 99,9	93,6 97,6	93,7 97.8	92,0 97,4	95,1 99,1			

Fußnoten siehe S. 495.

### 22.2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte\*)

1980 = 100

	Ge-				Durchsch	initt²)			
Produkt	wich- tung¹)	19	81	198	82	19	83	19	84
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Tierische Produkte	719,54	105,8	105,3	111,4	111,5	108,6	108.9	107,0	110.0
Schlachtvieh	375,73	108.4	107,9	115,7	115,7	108,5	108,7	106,7	109,8
Großschlachtvieh	358,93	108,6	108,1	116,3	116,3	108,8	109,1	106,7	109,8
Rinder	161,30	105,4	104.9	113,6	113,6	112,7	113,0	107,6	110.8
Bullen	98.71	105.6	105.2	114,1	114,1	113,9	114,1	110,5	113,7
Kuhe	44,93	105.0	104.5	112,4	112,4	110.0	110.2	101.7	104,7
Farsen	17.66	105.2	104,7	114,1	114,1	113.2	113,5	106.9	110,0
Kälber	10,49	106,5	106.0	112,3	112,3	112,1	112,4	106,6	109.5
Schweine	185,99	111,4	110,8	118,8	118,8	105,1	105,4	105,9	109,0
Schafvieh, geschlachtet	1,15	121,6	121,1	119,6	119,6	114,6	114,9	109,0	112.6
Schlachtgeflügel, lebend	16,80	104,2	103,7	104,1	104,1	101,6	101,8	106,6	109,6
Nutz- und Zuchtvieh	58.97	104,6	104,1	116.0	116,0	104.1	104,4	102.0	105,0
Milch³)	243,39	101,8	101.4	107,8	107,9	112,7	113,0	109.9	113,0
Eier	39,43	107,5	107,0	85,3	85,3	90,4	90,6	97,5	99,9
Wolle	0.24	102,5	102,0	108,2	108.2	95,6	95,5	116,6	117,1
Bienenhonig	1,78	103,0	102,6	122,7	122,7	142,0	142,4	141,1	145,1

#### 22.3 Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten\*)

umbasiert auf 1970 = 100

	Ge-				Durchsch	initt¹)			
Produkt	wich- tung	19	981	19	82	. 19	83	19	84
	10.18	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Rohholz insgesamt	1 000	204,8	208,8	193,3	197,1	185,3	189,0	188,0	191,7
Stammholz	790,44	207,0	211.1	191,8	195,5	183,5	187,1	186,4	190,0
Eiche B	75.58	321.4	327,6	294.2	299,9	292,1	297,8	313,4	319.5
Rotbuche A	4.23	218,7	222,9	218,5	222,6	218,5	222.7	216,1	220,2
Rotbuche B	85,34	213,5	217,6	211,9	215,9	209.0	213,1	210,6	214,6
Fichte/Tanne B	501,87	199,0	202,9	181,1	184.6	169,8	173,2	170,9	174,3
Kiefer B	123,42	164.9	168,1	157,8	161,0	153,7	156,7	153,7	156,7
Grubenholz	37,51	166.8	170,1	158,2	161,3	166,7	169,9	177,0	180,4
Fichte/Tanne	20,27	175,7	179,1	162,9	166,0	169,7	172,9	162,4	165,5
Kiefer	17,24	156,4	159.6	152,7	155,7	163,2	166,4	194,2	198,0
Faserholz	91,13	180,1	183,6	186,4	190,1	172,2	175,5	173,9	177.4
Rotbuche	34,34	209,8	213,9	226,6	231,0	216,4	220,7	213,6	217.9
Fichte/Tanne	56.79	162,1	165,3	162,1	165,3	145,4	148,2	149,9	152,9
Brennholz	80,92	228,6	233,1	232,5	237,0	226,4	230,9	225,0	229,4
Laub-	67,04	232,9	237,5	237,5	242,2	234,3	238,9	240,6	245,3
Nadel	13,88	208,1	212,1	208,1	212,1	188,5	192,2	149.6	152,5

Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 9/1984, S. 815 ff.
 Wägung für die Indexreihe ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
 Die Jahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsatzen im Kalenderjahr 1980.

 <sup>&</sup>lt;sup>3</sup>) Ohne die ab 16. 9. 1977 zu leistende EG-Mitverantwortungsabgabe.
 a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich.
 b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Aufwertungsausgleich.

<sup>\*)</sup> Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 5/1966, S. 330ff.

1) Die Kalenderjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güteklassen mit den jeweiligen Vierteljahresumsatzen.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

### 22.4 Erzeugerpreise für Getreide\*)

#### Preise frei Verladestation in DM je t

Durchschnitt <sup>1</sup> )			Brotweizen			Brotroggen					
- Jordischiller )	Hannover	Köln	Frankfurt	Stuttgart	München	Hannover	Köln	Frankfurt	Stuttgart	München	
1978	461,822)	462,932)	459,062)	460,502)	476,81	432,732)	450,502)	445,502)	446,002)	475,14	
1979	469,092)	468,002)	457,282)	456,752)	472,71	435,42	453,50 <sup>2</sup> )	444,32	443,132)	473,55	
1980	472,08	476,35	462,162)	467,502)	485,42	441,25	457,502)	457,052)	461,142)	496,38	
981	488,33	480,482)	480,382)	473,002)	486,30	447,08	463,602)	465,882)	472,092)	489,03	
1982	508,50	505,002)	491,482)	489,502)	498,61	469,17	486,912)	478,052)	477,872)	502,22	
983	510,42	511,56	495,802)	500,632)	506,29	491,25	502,19	497,002)	496,672)	518,60	
1984	490.83	486.882)	466,642)	485.00 <sup>2</sup> )	468.88	470.00	489.502)	470,572)	500.712)	485.43	

Durchschnitt <sup>1</sup> )		Futtergerste					Futterhafer				
	Hannover	Köln	Frankfurt	Stuttgart	München	München	Hannover	Köln	Frankfurt	Stuttgart	München
1978	405,452)	403,752)	390,31	397,50	418,06	490,76	400,002)	393,89²)	400.00²)	417,502)	436,87
1979	429,17	414,552)	393,382)	411,25	433,75	491,04	377,08	399,172)	380,002)	370,912)	425,11
1980	426,25	423,41	405,112)	416,362)	434,16	493,18	398,642)	402,502)	381,142)	386,82	432,02
1981	429,38	430,732)	421,842)	424,092)	434,17	544,52	426,67	421,752)	425,632)	414,092)	443,732)
1982	461,672)	457,96	438,072)	450,002)	446,46	557,64	440,002)	427,272)	430,00	425,002)	446,70
1983	472,50	461,42	442,952)	447,08	445,62	566,18	438,33	435,92	440,00	427,732)	452,08
1984	476,67	453,482)	444,772)	442,502)	442,82	540,79	478,33	443,502)	477,502)	454,382)	478,35

<sup>\*)</sup> Standardqualität. – Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich.

1) Errechnet aus 12 Monatspreisen.

# 22.5 Erzeugerpreise für Schlachtvieh\*) Preise frei Marktort in DM je dt Lebendgewicht

Durchschnitt <sup>1</sup> )		Bullen, KI. A	Kühe, Kl. B							
	Hamburg Frankfurt Mannheim	Stuttgart	München	Hamburg	Frankfurt	Mannheim	Stuttgart	München		
1978	396,73	412,70	429,70	408,14	412,17	294,18	313,07	306,63	312,58	326,47
979	398,43	412,85	428,29	409,01	412,98	297,08	313,03	305,23	309,63	325,90
1980	391,87	410,45	428,09	407,72	409,96	297,88	305,75	307,87	305,18	325,46
981	411,78	424,25	453,10	427,09	433,49	309,98	319,57	319,00	314,93	341,59
982	431,67	454,92	494,41	463,16	465,72	328,89	336,88	341,63	335,97	368,05
983	437,06	457,22	493,86	461,40	468,23	324,71	326,13	331,91	326,39	362,17
984	430,36	448,63	482,962)	443,03	448,85	295,33	295,76	325,742)	308,07	340,21

Durchschnitt <sup>1</sup> )		Färsen, Kl. A					Schweine, Kl. c				
	Hamburg	Frankfurt	Mannheim	Mannheim Stuttgart München München Frankfurt Mannheim Stuttgart	München						
1978	344,93	369,84	360,872)	388,57	385,43	573,58	315,65	317,66	338,31	283,17	
1979	346,49	368,03	361,79	386,28	382,32	571,97	318,78	319,98	309,67	290,43	
1980	339,33	365,40	364,32	382,71	381,57	549,62	330,34	332,17	321,42	299,33	
1981	360,77	379,12	379,07	395,63	406,40	584,18	366,08	368,83	349,28	326,72	
1982	388,80	418,49	411,46	427,33	440,79	605,57	389,53	397,38	373,00	349,32	
1983	377,36	411,55	414,11	431,58	439,43	601,03	353,18	360,43	336,19	314,45	
1984	350,25	403,49	401,262)	413,40	411,55	581,55	352,00	350,24	337,58	310,95	

<sup>\*)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich.

1) Errechnet aus 12 Monatspreisen.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>) Durchschnitt aus weniger als 12 Monatspreisen.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>) Durchschnitt aus weniger als 12 Monatspreisen.

# 22.6 Index der Grundstoffpreise\*)

1980 = 100

31,69 18,93 49,35 69,58 12,31 11,11 1,12 0,08 0,45	1978 81,7 87.1 73.1 roduktionswirt 95,9 97.1 97.2 96,4 86,0 86,5 79,1 93,2	1979 89,0 92.8 83.1 sschaftlichen Zu 98,4 99,2 99,3 98,4 91,7	1980 100 100 100 100 sammenhang 100 100	1981 111,3 107,4 117,1 107,2 107,1	1982 115,5 113,0 119,2	1983 115,2 113,5 117,9	1984 121,2 117.8 126.3
97,59 02,41 ch dem p 31,69 18,93 49,35 69,58 11,11 1,12 0,08 0,45	81,7 87,1 73,1 roduktionswirt 95,9 97,1 97,2 96,4 86,0 86,5 79,1	89,0 92.8 83.1 sschaftlichen Zu 98,4 99,2 99,3 98,4	100 100 100 100 sammenhang	111,3 107,4 117,1	115,5 113,0 119,2	<b>115,2</b> 113,5 117,9	<b>121,2</b> 117,8 126,3
97,59 02,41 ch dem p 31,69 18,93 49,35 69,58 11,11 1,12 0,08 0,45	87.1 73.1 roduktionswirt 95,9 97.1 97.2 96.4 86.0 86.5 79.1	92.8 83.1 sschaftlichen Zu 98.4 99.2 99.3 98.4	100 100 Isammenhang 100 100	107,4 117,1	113,0 119,2	113,5 117,9	117.8 126,3
ch dem p 31,69 18,93 49,35 69,35 612,31 11,11 1,12 0,08 0,45	73.1 roduktionswirt 95,9 97.1 97.2 96.4 86.0 86.5 79.1	83,1 sschaftlichen Zu 98,4 99,2 99,3 98,4	100 Isammenhang 100 100	117,1	119,2	117.9	126,3
ch dem p 31,69 31,69 49,35 69,58 12,31 11,11 1,12 0,08 0,45	95,9 97,1 97,2 96,4 86,0 86,5 79,1	<b>98,4</b> <b>99,2</b> 99,3 98,4	sammenhang 100 100	107,2	111,1		
31,69 18,93 49,35 69,58 12,31 11,11 1,12 0,08 0,45	95,9 97.1 97.2 96,4 86,0 86,5 79,1	<b>98,4</b> 99,2 99,3 98,4	<b>100</b> 100	107,2		110 8	
18,93 49,35 69,58 12,31 11,11 1,12 0,08 0,45	97.1 97.2 96.4 86.0 86.5 79.1	99.2 99.3 98.4	100			110 8	
18,93 49,35 69,58 12,31 11,11 1,12 0,08 0,45	97.1 97.2 96.4 86.0 86.5 79.1	99.2 99.3 98.4	100				113,6
49,35 69,58 12,31 11,11 1,12 0,08 0,45	97.2 96.4 86.0 86.5 79.1	99,3 98,4			112.0	111,7	114,8
12.31 11.11 1.12 0.08 0.45	86,0 86,5 79,1			107,6	110,5	113,9	120,9
11.11 1.12 0.08 0.45	86,5 79,1	91./	100	106,8	113.0	110,2	110,4
1,12 0,08 0,45	79,1	91,6	100 100	108,1 109,2	103.5 105.5	101,9 101,4	103,0 102,4
0.45	93,2	91,9	100	96,8	82,2	105,2	105,4
		94.0	100	118,2	124,8	129,7	147,0
	106,6	110,7	100	106,1	105.8	102,6	101,1
68,31	79,7	87,7	100	111,9	116,1	115,9	122,3
83,35	89.2	91,4	100	121,5	136.7	135,8	143,8
58,23	59,6	69.8	100	128,4	130,4	126.0	133.8
46.08 99.65	83,6 47.8	87.1 60.8	100 100	113,4 137,1	119,3 137,3	122,7 128,6	125,7 138,9
10,63	83.2	91,2	100	113,7	116,7	116,9	123,2
1,87	80,6	82,1	100	117,5	117.2	116,5	123,2
59,92	66,8	84,4	100	119,3	122.5	119,0	124,6
50,67 2,80	66,3 65,6	85,9 69,5	100 100	118,7 120,9	120,8 130.8	116,8 136,9	122,1 134,7
3,91	79,8	81,6	100	116.9	128,3	129,0	136,3
2,54	65,5	71.5	100	132,8	137.7	128,6	144,2
47,02	87.8	92.2	100	107,2	113,6	116.7	119,0
87,23	94,3	100.0	100	101,1	111.4	107.6	116,0
							114,4 111,8
42,49	92,6	95,0	100	102,0	113,5	109,6	111,8
15,35							128,6 112,6
							119,7
	1.						108.5
							119,1
							107,6
							104.5
TOTAL TANDONS	100 500	250 FA			0.55		120,0
1000000							109.2
	25.00						130,4
was a same							116,7
	13 00 3000						123,6
18,62	88,6	93,1	100	105,6	109,7	111,8	117,0
	nach dem Grad	l der Bearbeitu	ng²)				
31,79	75,9	84,7	100	116,2	118,7	116,6	124,3
69,27	88,5	95.5 75.0	100	107,2	112.0	111,2	116,6 132,4
							113,5
	75,8	99.7	100	98,1	95,6	95,5	129,1 118,0
	30.00						
							119,6
28,32 39,89	86,6 79,1	91,9 89,1	100 100	107,5 111,3	113,3 114,9	114,3 114,9	118,2 122,2
33,14		98,3 90,8		107,6			118.9
	03.7		3.00	100 0	1141	114 4	
35,07 51,24	78.2	87,6	100 100	108,9 113,8	114,1 119,3	114.6 119,3	119,7 125,5
	15,35 5,73 12,71 68,19 99,28 11,08 26,12 26,12 22,14 3,27 35,09 22,65 18,62 31,79 69,27 62,52 01,51 30,28 41,41 68,21 28,32 39,89 33,14	7,33	7,33   91,5   94,8   42,49   92,6   95,0   116,4   5,73   99,8   103,8   12,71   92,5   94,9   68,19   66,9   82,3   99,28   81,2   91,3   11,08   90,3   90,8   26,12   81,6   87,9   26,12   82,4   89,0   22,14   87,5   93,2   3,27   85,7   109,6   35,09   90,3   94,5   97,6   99,4   88,6   93,1   75,9   84,7   75,8   88,6   93,1   75,8   99,4   30,28   67,0   78,5   75,0   62,52   65,0   75,0   75,0   62,52   65,0   75,0   75,0   62,52   65,0   75,0   62,52   65,0   75,0   62,52   65,0   75,0   62,52   65,0   75,0   62,52   65,0   75,0   62,52   65,0   75,0   62,52   65,0   75,0   62,52   65,0   75,0   62,52   65,0   75,0   62,52   65,0   75,0   62,52   65,0   75,0   64,41   75,8   99,7   68,21   84,4   91,1   28,32   39,89   79,1   89,1   33,14   96,2   98,3	7,33   91.5   94.8   100   100   115,35   83.0   116.4   100   100,573   99.8   103.8   100   112,71   92.5   94.9   100	7,33   91,5   94,8   100   102,3   42,49   92,6   95,0   100   102,0   15,35   83,0   116,4   100   91,7   5,73   99,8   103,8   100   106,3   12,71   92,5   94,9   100   105,7   68,19   66,9   82,3   100   100,7   99,28   81,2   91,3   100   108,9   11,08   90,3   90,8   100   106,4   26,12   81,6   87,9   100   102,8   26,12   82,4   89,0   100   110,9   22,14   87,5   93,2   100   102,8   3,27   85,7   109,6   100   101,7   35,09   90,3   94,5   100   101,7   35,09   90,3   94,5   100   105,2   22,65   97,6   99,4   100   108,9   18,62   88,6   93,1   100   105,6     nach dem Grad der Bearbeitung²)  31,79   75,9   84,7   100   106,8   88,6   93,1   100   105,6    nach dem Grad der Bearbeitung²)  41,41   75,8   99,7   100   98,1   68,21   84,4   91,1   100   108,9   28,32   86,6   91,9   100   107,5   39,89   79,1   89,1   100   111,3   33,14   96,2   98,3   100   107,6	7,33   91,5   94,8   100   102,3   115,7   42,49   92,6   95,0   100   102,0   113,5   15,35   83,0   116,4   100   91,7   96,5   5,73   99,8   103,8   100   106,3   119,3   12,71   92,5   94,9   100   105,7   117,3   68,19   66,9   82,3   100   100,7   93,2   99,28   81,2   91,3   100   108,9   113,1   11,08   90,3   90,8   100   106,4   108,6   26,12   81,6   87,9   100   102,8   102,4   26,12   82,4   89,0   100   110,9   111,3   22,14   87,5   93,2   100   102,8   105,8   3,27   85,7   109,6   100   101,7   113,2   35,09   90,3   94,5   100   105,2   109,2   22,65   97,6   99,4   100   108,9   110,1   18,62   88,6   93,1   100   105,6   109,7     nach dem Grad der Bearbeitung²)  31,79   75,9   84,7   100   106,8   110,1   18,62   88,6   93,1   100   105,6   125,6   105,1   98,0   99,4   100   106,8   112,1   30,28   67,0   78,5   100   120,4   121,6   41,41   75,8   99,7   100   98,1   95,6    68,21   84,4   91,1   100   108,9   113,9   28,32   86,6   91,9   100   107,5   113,3   39,89   79,1   89,1   100   107,6   109,8    33,14   96,2   98,3   100   107,6   109,8	7.33   91.5   94.8   100   102.3   115.7   111.8   42.49   92.6   95.0   100   102.0   113.5   109.6   15.35   83.0   116.4   100   91.7   96.5   91.7   5.73   99.8   103.8   100   106.3   119.3   107.8   12.71   92.5   94.9   100   105.7   117.3   119.0   68,19   66.9   82.3   100   100.7   93.2   101.9   99.28   81.2   91.3   100   108.9   113.1   113.8   11.08   90.3   90.8   100   106.4   108.6   107.2   26,12   81.6   87.9   100   102.8   102.4   102.4   26,12   82.4   89.0   100   110.9   111.3   105.9   22.14   87.5   93.2   100   102.8   105.8   106.4   3.27   85.7   109.6   100   101.7   113.2   113.3   35.09   90.3   94.5   100   105.2   109.2   110.6   22.65   97.6   99.4   100   108.9   110.1   116.9   18.62   88.6   93.1   100   105.6   109.7   111.8    nach dem Grad der Bearbeitung²)  31.79   75.9   84.7   100   105.6   109.7   111.8    nach dem Grad der Bearbeitung²) 31.79   75.9   84.7   100   105.6   109.7   111.8    nach dem Grad der Bearbeitung²)  31.79   75.9   84.7   100   105.6   109.7   111.8    14.41   75.8   99.7   100   98.1   95.6   95.5    68.21   84.4   91.1   100   108.9   113.9   114.5   28.32   86.6   91.9   100   107.5   113.3   114.3   39.89   79.1   89.1   100   107.5   113.3   114.9   33.14   96.2   98.3   100   107.6   109.8   113.4

Fußnoten siehe S. 498.

#### 22.6 Index der Grundstoffpreise\*)

1980 = 100

		Gewichtung Durchschnitt									
Warengliederung	Gewichtung	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984			
	nach de	m vorwiegend	len Verwendun	gszweck <sup>5</sup> )	•						
Grundstoffe für das Verarbeitende Gewerbe <sup>6</sup> )	654,54	80,6	88,6	100	110,8	113,3	112,6	119,1			
Grundstoffe für das Ernährungsgewerbe <sup>7</sup> )	134,65	97,6	99,1	100	107.0	111,5	112,3	114.8			
Nahrungsmittel-Grundstoffe	99,80	98.3 99.1	99.2	100	106.2	111.2	111.0	113,1			
Genußmittel-Grundstoffe	17,71 17,14	91,2	100,1 95,6	100 100	107,5 110,9	115,1 109,7	113,8 118,3	119,1 119,1			
Grundstoffe für das sonstige Verarbeitende Gewerbe	519,89	76.8	86,3	100	111,8	113,8	112,6	120,2			
arunter:											
Textile Spinnstoffe, Garne, Gewebe, Gewirke	43.62 7.66	90.2 85.6	94,3 105,7	100 100	105,9 102,7	109,7 106,3	111,1 103,2	117,8			
Rohholz und bearbeitetes Holz®)	27.40	82.9	88,6	100	105.0	102,7	100.9	122. 102.			
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe <sup>9</sup> )	23,70	82,9	89.3	100	111,8	112,1	106,5	121,			
Eisenerze, Eisen und Stahl <sup>8</sup> )	77,29 79,68	93.0 69.5	98.8 84.4	100 100	101,3 101,6	111,5 94,5	108,4 102,1	117, 108,			
Bergbauliche Erzeugnisse zur Weiterverarbeitung	101.52	48.4	61.1	100	136,7	136,9	128,4	138,			
Mineralölprodukte zur Weiterverarbeitung	19,99	78.7	90.1	100	119,6	121,4	117,4	118,			
Anorganische Grundstoffe und Chemikalien	10,94 27,20	88,4 70,4	91.8 91.2	100 100	113,8	120.8 113.2	119,8 112,0	123, 119,			
Farbstoffe und Farben®)	4.46	89.8	93.2	100	113,6 105,2	109.4	111.4	119.			
Pharmazeutische Grundstoffe	2,70	91,8	92,6	100	108,4	113,0	118.4	124.			
Kunststoffe	28.23 5.10	78,6 92,4	89.1 95.8	100 100	103,7 104,5	107.8 109.5	109,7 1 <b>1</b> 1,6	114.			
Halbzeug und Einzelteile aus Kunststoff®) 9)	7,20	92.4 84,9	90.8	100	104,3	110,7	116,9	113. 120.			
rundstoffe für das Baugewerbe <sup>6</sup> )	139,78	88,6	92,9	100	105,7	111,2	112,5	115,			
Ineralische Baustoffe	42,52	87,8	92.2	100	106.2	112,2	115,2	117,			
arunter:											
Natursteine, Sand u. dgl., auch bearbeitet Zement, Baukalk, Gipserzeugnisse, Transportbeton	5,12 15,62	86,9 87,4	92.1 91.9	100 100	107,5 108,4	113,0 119,2	115,5 125,3	118, 126,			
Grobkeramische Baustoffe	5,66	87.3	92.5	100	104.2	109.5	111,8	115.			
Kalksandsteine	1,08	85.7	90.1	100	106,0	112,2	116,0	120,			
Betonerzeugnisse für den Hochbau	5,17	87.4	93.4	100	104.8	106,6	105,9	106,			
Betonerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	3,86	89,5	93,3	100	103.2	104.3	105.1	104,			
aumaterial aus Holz	8,52	84.5	90,6	100	103,5	104,8	105,6	107,			
aumaterial aus Metall	19,58	91,5	95.1	100	104,3	113,7	113,2	116.			
istaliationsmaterial für Wasser, Gas, Heizung	15,64	92,2	97,8	100	104.7	111,8	110,3	114.			
lektro-Installationsmaterial	29,27	91.0	94,0	100	105.1	108.2	110.8	113,			
las für das Baugewerbe	6,77	90,8	92,9	100	107.0	107,7	104,8	104,			
itumen	1,70	63,1	69.3	100	132,3	143,8	134,5	151,			
achpappe	1,23	76.1	0,08	100	110.7	119,3	117,1	121,			
acke und Anstrichmittel	9,11	83,5	89.9	100	107.8	115,3	119.9	124,			
apeten aus Papier	1,19	91,1	92.3	100	103,2	101,9	99.6	98,			
Vand- und Bodenbeläge aus Kunststoff	0.90	85,1	91.7	100	102,3	106.2	109.1	111,			
ensterprofile und -rahmen aus Kunststoff	2,44	89,7	92,0	100	102.7	103,7	103,5	103,			
andere Bauelemente aus Kunststoff	0,91	88.4	92.1	100	102,2	104.3	105,9	105.			
nergie, Brenn- und Treibstoffe¹¹)	161,25	79,5	87,4	100	119,2	129,1	129,0	135,			
lektrischer Strom	53,32	93,4	96,3	100	110,8	120.4	123,5	126.			
bas,	25,71	76.6	76,9	100	146,5	173,9	163,6	181,			
ernwärme	1.83	86,2	87,5	100	122.0	138,6	147,9	148,			
ohle und Koks	46,08	83,5	87.0	100	113,4	119.3	122,7	125.			
Jussige Kraft- und Brennstoffe (ohne Flüssiggas)	31,52	60.4	83.3	100	118,5	120.5		123,			
ernbrennstoffe	2,79	97,8	94,6	100	129,7	134,3	116.4 152,0	159.			
etriebsstoffe	44,43	86,5	90,9	100	107,1	111,8	112,9	117,			
erpackungsmaterial	35.23 4.36	86,3 95.0	91,0	100 100	105,9	109,4	109,8	114.			
aus Metall	3,41	93.0 88.8	96,5 86,0	100	103,7 106,1	109,1 111,3	110,8 111,7	114, 112,			
aus Holz	1,28	90.5	92,8	100	102.2	104.7	103,8	104.			
aus Papier und Pappe	18.96	83.4	89,5	100	108.0	111,4	111,8	118.			
aus Kunststoff	7,22	83.9	92,5	100	102,0	104,1	104.0	107,			
ichmiermittel aus mineralischen Ölen	3.91	79.8	81.6	100	116,9	128,3	129.0	136,			
Vasser	5,29	95.2	98,5	100	108,3	116,2	121,5	125,			

Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 4/1985, S. 337ff.
 In Anlehnung an das Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.
 In Anlehnung an die Gliederung nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft des Außenhandels.
 Einschl. Schlachtvieh.
 Einschl. Wasser.
 In Anlehnung an die Zusatzgliederung zum Warenverzeichnis für den Material- und Wareneingang, Ausgabe 1978.

Nach dem voraussichtlichen Verwendungsschwerpunkt zugeordnete Materialien ohne Hilfsstoffe (einschl. Energie, Brenn- und Treibstoffen) sowie ohne Betriebsstoffe.
 Einschl. Tabakverarbeitung.
 Ohne Baumaterial.
 Ohne Verpackungsmaterial.
 Einschl. NE-Metallhalbzeug und Edelmetallen.
 Einschl. Brennstoffen für die Energie- und Ortsgaserzeugung.

Warengliederung¹)	Gewichtung				Durchschnitt²)			
Training leader ong )	Sewicitons	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
Gewerbliche Erzeugnisse								
einschl. elektr. Strom, Gas, Fernwärme und Wasser	1 000	88,7	93,0	100	107,8	114,1	115,8	119,2
ohne elektr. Strom, Gas, Fernwärme und Wasser	885,85	88,7	93,2	100	106,3	111,5	113,2	116,4
nvestitionsgüter <sup>3</sup> )	141,46	92,3	95,5	100	104,4	110,5	113,9	116,8
/erbrauchsgüter³) (ohne Nahrungs- und Genußmittel)		72.0	7313					
einschl. Mineralölerzeugnissen	163,50	84.8	91,7	100	108,2	111,8	112.7	115,4
ohne Mineralölerzeugnisse	125,45	91,9	94,7	100	104,5	109,0	111,7	114,5
Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme und								
Wasser	114,15	88,8	90,5	100	119,5	134,7	136,5	141,0
Elektrischer Strom <sup>4</sup> )	64,91	93,3	95,7	100	111.8	122,2	125.8	129,5
pei Abgabe an: Private Haushalte	14.92	94,5	97.4	100	112.8	124,9	128,3	132,4
Landwirtschaftliche Betriebe	1,26	94,6	97.7	100	112,2	123,9	127,8	133,0
Gewerbliche Betriebe	7.30	95,5	98.4	100	109,4	118,0	121,1	124,3
Sonderabnehmer, Strom in Niederspannung	2,94	92.9	95.7	100	110,2	119,1	122.0	125,4
Sonderabnehmer, Strom in Hochspannung	17,38	92,6	95,6	100	111,5	121,7	124,8	127.9
Ortsgas und Erdgas	40,10 2,42	80,2 81,4	80,2 82,1	100 100	134.0 118.9	158.1 137,5	156,0 136,7	162,2 137,0
Erdgas	37,68	80.3	80.3	100	134,9	159,4	157,2	163,8
ernwärme	2.36	86,5	87.7	100	121,6	137,7	146,7	147,4
Wasser	6,78	95,0	97,3	100	107,3	115,6	119.9	123,1
pei Abgabe an:	5,7.5	,.						,
Private Haushalte	3,69	93,4	96,9	100	108,7	116,8	121,5	125,8
Industrie (Trinkwasserqualität)	1.55	93,4	96.6	100	108,0	115,7	121,6	124,4
Bergbauliche Erzeugnisse (ohne Erdgas)	22,56	82,5	85,2	100	115,8	124,7	127,3	131,7
darunter:								
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	10.70	83.5	86,7	100	113,4	121.4	125.0	129,3
Braunkohle, Braunkohlenbriketts	2,00 1,82	79,5 63,8	86,9 60,4	100 100	119,8 157,6	140.5 178.4	146,8 166,7	150,5 174,4
Steinsalz	0,20	94.9	98,3	100	103,5	111.5	116.2	122,1
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes	863,29	88,9	93,5	100	106,0	111,1	112,8	116,0
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgüter-	003,27	00,7	,,,,	100	100,0	,.	112,0	110,0
gewerbes	264,96	81,0	89,6		400 7			440 0
	204,70	01.0	07.0	100	109.7	113.9	113.4	118,0
	200000000000000000000000000000000000000		1000	<b>100</b> 100	<b>109,7</b> 121,3	<b>113,9</b> 123,2	<b>113,4</b> 119,3	<b>118,0</b> 124,5
Mineralölerzeugnisse <sup>s</sup> )darunter:	64.78	64,5	81,1	<b>100</b> 100	121.3	113,9	<b>113,4</b> 119,3	124,5
Mineralölerzeugnisse <sup>s</sup> ) darunter: Kraftstoffe	64.78 35,17	64,5 74,6	81,1 85,4	100 100	121,3 118,3	123.2 117,6	119,3 115,0	124,5 116,3
Mineralölerzeugnisse <sup>s</sup> ) Jarunter: Kraftstoffe dar: Motorenbenzin	64.78 35,17 23,64	64,5 74,6 76,1	81,1 85,4 84,4	100 100 100	121.3 118.3 121.0	123.2 117.6 117.6	119,3 115,0 116,2	124,5 116,3 116,5
Mineralölerzeugnisse <sup>s</sup> ) Jarunter: Kraftstoffe dar. Motorenbenzin Heizöle	35,17 23,64 19,86	64,5 74,6 76,1 51,3	81,1 85,4 84,4 79,8	100 100 100 100	121.3 118.3 121.0 124.7	123.2 117.6 117.6 127.7	119,3 115,0 116,2 120,2	124.5 116.3 116.5 131.9
Mineralölerzeugnisse <sup>s</sup> ) darunter: Kraftstoffe dar. Motorenbenzin Heizöle Heizöl, extra leicht	35,17 23,64 19,86 14,41	64,5 74,6 76,1 51,3 48,0	81,1 85,4 84,4 79,8 82,3	100 100 100	121.3 118.3 121.0 124.7 119.4	123.2 117.6 117.6 127.7 126.3	119,3 115,0 116,2 120,2 115,6	124,5 116,3 116,5
Mineralölerzeugnisse <sup>s</sup> ) Jarunter: Kraftstoffe dar. Motorenbenzin Heizöle	35,17 23,64 19,86	64,5 74,6 76,1 51,3	81,1 85,4 84,4 79,8	100 100 100 100 100	121.3 118.3 121.0 124.7	123.2 117.6 117.6 127.7	119,3 115,0 116,2 120,2	124.5 116.3 116.5 131.9 122.0
Mineralölerzeugnisse <sup>s</sup> ) Jarunter: Kraftstoffe dar. Motorenbenzin Heizöle Heizöl, extra leicht Heizöl, schwer	35,17 23,64 19,86 14,41 5,45	64,5 74,6 76,1 51,3 48,0 58,0	81,1 85,4 84,4 79,8 82,3 74,4	100 100 100 100 100 100	121.3 118.3 121.0 124.7 119.4 138.6	123.2 117,6 117.6 127,7 126,3 131,1	119,3 115,0 116,2 120,2 115,6 132,5	124,5 116,3 116,5 131,9 122,0 157,9
Mineralölerzeugnisses) darunter: Kraftstoffe dar. Motorenbenzin Heizöle Heizöl, extra leicht Heizöl, schwer Bitumen Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	64,78 35,17 23,64 19,86 14,41 5,45 2,88 29,36	64,5 74,6 76,1 51,3 48,0 58,0 62,9	81.1 85.4 84.4 79.8 82.3 74.4 68.9	100 100 100 100 100 100 100	121,3 118,3 121,0 124,7 119,4 138,6 135,0 106,4	123.2 117.6 117.6 127.7 126.3 131.1 146.2 112.7	119,3 115,0 116,2 120,2 115,6 132,5 135,8 115,7	124,5 116,3 116,5 131,9 122,0 157,9 152,9 117,7
Mineralölerzeugnisses) Jarunter: Kraftstoffe dar: Motorenbenzin Heizöle Heizöl, extra leicht Heizöl, schwer Bitumen Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel Jarunter: Natursteine	64.78 35.17 23.64 19.86 14.41 5.45 2.88 29.36	64,5 74,6 76,1 51,3 48,0 58,0 62,9 87,9	81.1 85.4 84.4 79.8 82.3 74.4 68.9 92.3	100 100 100 100 100 100 100 100	121,3 118,3 121,0 124,7 119,4 138,6 135,0 106,4	123.2 117.6 117.6 127.7 126.3 131.1 146.2 112.7	119,3 115,0 116,2 120,2 115,6 132,5 135,8 115,7	124,5 116,3 116,5 131,9 122,0 157,9 152,9 117,7
Mineralölerzeugnisses) Jarunter: Kraftstoffe dar. Motorenbenzin Heizöle Heizöl, extra leicht Heizöl, schwer Bitumen Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel Jarunter: Natursteine Sand und Kies	64,78 35,17 23,64 19,86 14,41 5,45 2,88 29,36 2,17	64.5 74.6 76.1 51.3 48.0 58.0 62.9 87.9	81.1 85.4 84.4 79.8 82.3 74.4 68.9 92.3	100 100 100 100 100 100 100 100	121,3 118,3 121,0 124,7 119,4 138,6 135,0 106,4	123.2 117.6 117.6 127.7 126.3 131.1 146.2 112.7	119.3 115.0 116.2 120.2 115.6 132.5 135.8 115.7	124,5 116,3 116,5 131,9 122,0 157,9 152,9 117,7 108,9 124,9
Mineralölerzeugnisses) darunter: Kraftstoffe dar. Motorenbenzin Heizöle Heizöl, extra leicht Heizöl, schwer Bitumen Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel darunter: Natursteine Sand und Kies Schlacken und Schlackenerzeugnisse	64,78 35,17 23,64 19,86 14,41 5,45 2,88 29,36 2,17 1,84 0,60	64.5 74.6 76.1 51.3 48.0 58.0 62.9 87.9	81.1 85.4 84.4 79.8 82.3 74.4 68.9 92.3 90.8 85.8	100 100 100 100 100 100 100 100 100	121,3 118,3 121,0 124,7 119,4 138,6 135,0 106,4 103,8 110,1 116,5	123.2 117.6 117.6 127.7 126.3 131.1 146.2 112.7 106.4 117.6 124.0	119.3 115.0 116.2 120.2 115.6 132.5 135.8 115.7 107.9 121.5 125.2	124,5 116,3 116,5 131,9 122,0 157,9 152,9 117,7 108,9 124,9 128,9
Mineralölerzeugnisses) Jarunter: Kraftstoffe dar: Motorenbenzin Heizöle Heizöl, extra leicht Heizöl, schwer Bitumen Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel Jarunter: Natursteine Sand und Kies Schlacken und Schlackenerzeugnisse Zement und zementähnliche Bindemittel	64,78 35,17 23,64 19,86 14,41 5,45 2,88 29,36 2,17	64.5 74.6 76.1 51.3 48.0 58.0 62.9 87.9	81.1 85.4 84.4 79.8 82.3 74.4 68.9 92.3	100 100 100 100 100 100 100 100	121,3 118,3 121,0 124,7 119,4 138,6 135,0 106,4	123.2 117.6 117.6 127.7 126.3 131.1 146.2 112.7	119.3 115.0 116.2 120.2 115.6 132.5 135.8 115.7	124,5 116,3 116,5 131,9 122,0 157,9 152,9 117,7 108,9 124,9
Mineralölerzeugnisses) Jarunter: Kraftstoffe dar. Motorenbenzin Heizöle Heizöl, extra leicht Heizöl, schwer Bitumen Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel Jarunter: Natursteine Sand und Kies Schlacken und Schlackenerzeugnisse Zement und zementähnliche Bindemittel Bearbeiteter Kalk Erzeugnisse aus Gips	64.78 35.17 23.64 19.86 14.41 5.45 2.88 29.36 2.17 1.84 0.60 3.21	64.5 74.6 76.1 51.3 48.0 58.0 62.9 87.9 84.8 82.3 90.3 88.1 91.6	81.1 85.4 84.4 79.8 82.3 74.4 68.9 92.3 90.8 85.8 92.7 91.5 92.7	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	121,3 118,3 121,0 124,7 119,4 138,6 135,0 106,4 103,8 110,1 116,5 110,7 110,1 106,3	123.2 117.6 117.6 127.7 126.3 131.1 146.2 112.7 106.4 117.6 124.0 127.4 119.3 109.4	119.3 115.0 116.2 120.2 115.6 132.5 135.8 115.7 107.9 121.5 125.2 137.0 121.6 113.9	124,5 116,3 116,5 131,9 122,0 157,9 157,9 117,7 108,9 124,9 128,9 137,3 122,9 116,4
Mineralölerzeugnisses) Jarunter: Kraftstoffe dar: Motorenbenzin Heizöle Heizöl, extra leicht Heizöl, schwer Bitumen Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel Jarunter: Natursteine Sand und Kies Schlacken und Schlackenerzeugnisse Zement und zementähnliche Bindemittel Bearbeiteter Kalk Erzeugnisse aus Gips Transportbeton	64.78 35.17 23.64 19.86 14.41 5.45 2.88 29.36 2.17 1.84 0.60 3.21	64.5 74.6 76.1 51.3 48.0 58.0 62.9 87.9 84.8 82.3 90.3 88.1	81.1 85.4 84.4 79.8 82.3 74.4 68.9 92.3 90.8 85.8 92.7 91.5 92.7 91.3	100 100 100 100 100 100 100 100	121.3 118.3 121.0 124.7 119.4 138.6 135.0 106.4 103.8 110.1 116.5 110.7 110.1 106.3 106.3	123.2 117.6 117.6 127.7 126.3 131.1 146.2 112.7 106.4 117.6 124.0 127.4 119.3 109.4 114.0	119,3 115,0 116,2 120,2 115,6 132,5 135,8 115,7 107,9 121,5 125,2 137,0 121,6 113,9 118,3	124.5 116.3 116.5 131.9 122.0 157.9 152.9 117.7 108.9 124.9 124.9 137.3 122.9 116.4 120.5
Mineralölerzeugnisses) Jarunter: Kraftstoffe dar: Motorenbenzin Heizöle Heizöl, schwer Bitumen Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel darunter: Natursteine Sand und Kies Schlacken und Schlackenerzeugnisse Zement und zementähnliche Bindemittel Bearbeiteter Kalk Erzeugnisse aus Gips Transportbeton Grobkeramische Erzeugnisse	64.78 35.17 23.64 19.86 14.41 5.45 2.88 29.36 2.17 1.84 0.60 3.21 1.00 0.59 3.88 4.62	64.5 74.6 76.1 51.3 48.0 58.0 62.9 87.9 84.8 82.3 90.3 88.1 91.6 84.1 85.2	81.1 85.4 84.4 79.8 82.3 74.4 68.9 92.3 90.8 85.8 92.7 91.5 92.7 91.5 91.5	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	121,3  118,3 121,0 124,7 119,4 138,6 135,0 106,4  103,8 110,1 116,5 110,7 110,1 106,3 106,3	123.2 117.6 117.6 127.7 126.3 131.1 146.2 112.7 106.4 117.6 124.0 127.4 119.3 109.4 114.0 110.6	119,3 115,0 116,2 120,2 115,6 132,5 135,8 115,7 107,9 121,5 125,2 137,0 121,6 113,9 118,3 112,5	124.5 116.3 116.5 131.9 122.0 157.9 152.9 117.7 108.9 124.9 137.3 122.9 116.4 120.5
Mineralölerzeugnisses) Jarunter: Kraftstoffe dar. Motorenbenzin Heizöle Heizöl, extra leicht Heizöl, schwer Bitumen Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel Jarunter: Natursteine Sand und Kies Schlacken und Schlackenerzeugnisse Zement und zementähnliche Bindemittel Bearbeiteter Kalk Erzeugnisse aus Gips Transportbeton Grobkeramische Erzeugnisse Ziegeleierzeugnisse	64.78 35,17 23,64 19,86 14,41 5,45 2,88 29,36 2,17 1,84 0,60 3,21 1,00 0,59 3,88 4,62 2,09	64.5 74.6 76.1 51.3 48.0 58.0 62.9 87.9 84.8 82.3 90.3 88.1 91.6 84.1 85.2 81.8	81.1 85.4 84.4 79.8 82.3 74.4 68.9 92.3 90.8 85.8 92.7 91.5 92.7 91.5 92.7 91.5 89.4	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	121,3  118,3 121,0 124,7 119,4 138,6 135,0 106,4  103,8 110,1 116,5 110,7 110,1 106,3 106,3 105,1 105,5	123.2 117.6 117.6 127.7 126.3 131.1 146.2 112.7 106.4 117.6 124.0 127.4 119.3 109.4 114.0 110.6 108.7	119,3 115.0 116.2 120.2 115.6 132.5 135.8 115.7 107.9 121.5 125.2 137.0 121.6 113.9 118.3 112.5 110.4	124,5 116,3 116,5 131,9 122,0 157,9 152,9 117,7 108,9 124,9 128,9 137,3 122,9 116,4 120,5 115,6 113,2
Mineralölerzeugnisses) Jarunter: Kraftstoffe dar. Motorenbenzin Heizöle Heizöl, extra leicht Heizöl, schwer Bitumen Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel Jarunter: Natursteine Sand und Kies Schlacken und Schlackenerzeugnisse Zement und zementähnliche Bindemittel Bearbeiteter Kalk Erzeugnisse aus Gips Transportbeton Grobkeramische Erzeugnisse Ziegeleierzeugnisse Jiegeleierzeugnisse	64.78 35,17 23,64 19,86 14,41 5,45 2,88 29,36 2,17 1,84 0,60 3,21 1,00 0,59 3,88 4,62 2,09 0,76	64.5 74.6 76.1 51.3 48.0 58.0 62.9 87.9 84.8 82.3 90.3 88.1 91.6 84.1 85.2 81.8 81.5	81.1 85.4 84.4 79.8 82.3 74.4 68.9 92.3 90.8 85.8 92.7 91.5 92.7 91.5 92.7 91.5 88.6	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	121,3  118,3 121,0 124,7 119,4 138,6 135,0 106,4  103,8 110,1 116,5 110,7 110,1 106,3 106,3 105,1 105,5 103,4	123.2 117.6 117.6 127.7 126.3 131.1 146.2 112.7 106.4 117.6 124.0 127.4 119.3 109.4 114.0 110.6 108.7 104.6	119.3 115.0 116.2 120.2 115.6 132.5 135.8 115.7 107.9 121.5 125.2 137.0 121.6 113.9 118.3 112.5 110.4 103.9	124.5 116.3 116.5 131.9 122.0 157.9 152.9 117.7 108.9 124.9 128.9 137.3 122.9 116.4 120.5 115.6 113.2
Mineralölerzeugnisses) Jarunter: Kraftstoffe dar: Motorenbenzin Heizöle Heizöl, extra leicht Heizöl, schwer Bitumen Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel darunter: Natursteine Sand und Kies Schlacken und Schlackenerzeugnisse Zement und zementähnliche Bindemittel Bearbeiteter Kalk Erzeugnisse aus Gips Transportbeton Grobkeramische Erzeugnisse Ziegeleierzeugnisse dar. Hintermauerlochziegel (HLZ) Grobsteinzeug	64.78 35.17 23.64 19.86 14.41 5.45 2.88 29.36 2.17 1.84 0.60 3.21 1.00 0.59 3.88 4.62 2.09 0.76 0.21	64.5 74.6 76.1 51.3 48.0 58.0 62.9 87.9 84.8 82.3 90.3 88.1 91.6 84.1 85.2 81.8	81.1 85.4 84.4 79.8 82.3 74.4 68.9 92.3 90.8 85.8 92.7 91.5 92.7 91.5 92.7 91.5 89.4	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	121,3  118,3 121,0 124,7 119,4 138,6 135,0 106,4  103,8 110,1 116,5 110,7 110,1 106,3 106,3 105,1 105,5 103,4	123.2 117.6 117.6 127.7 126.3 131.1 146.2 112.7 106.4 117.6 124.0 127.4 119.3 109.4 114.0 110.6 108.7 104.6 115.1	119,3 115,0 116,2 120,2 115,6 132,5 135,8 115,7 107,9 121,5 125,2 137,0 121,6 113,9 118,3 112,5 110,4 103,9 119,4	124.5 116.3 116.5 131.9 122.0 157.9 152.9 117.7 108.9 124.9 137.3 122.9 116.4 120.5 115.6 113.2 105.7 124.3
Mineralölerzeugnisses) Jarunter: Kraftstoffe dar. Motorenbenzin Heizöle Heizöl, extra leicht Heizöl, schwer Bitumen Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel Jarunter: Natursteine Sand und Kies Schlacken und Schlackenerzeugnisse Zement und zementähnliche Bindemittel Bearbeiteter Kalk Erzeugnisse aus Gips Transportbeton Grobkeramische Erzeugnisse Ziegeleierzeugnisse Jiegeleierzeugnisse	64.78 35,17 23,64 19,86 14,41 5,45 2,88 29,36 2,17 1,84 0,60 3,21 1,00 0,59 3,88 4,62 2,09 0,76	64.5 74.6 76.1 51.3 48.0 58.0 62.9 87.9 84.8 82.3 90.3 88.1 91.6 84.1 85.2 81.8 81.5	81.1 85.4 84.4 79.8 82.3 74.4 68.9 92.3 90.8 85.8 92.7 91.5 92.7 91.5 92.7 91.5 88.6	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	121,3  118,3 121,0 124,7 119,4 138,6 135,0 106,4  103,8 110,1 116,5 110,7 110,1 106,3 106,3 105,1 105,5 103,4	123.2 117.6 117.6 127.7 126.3 131.1 146.2 112.7 106.4 117.6 124.0 127.4 119.3 109.4 114.0 110.6 108.7 104.6	119.3 115.0 116.2 120.2 115.6 132.5 135.8 115.7 107.9 121.5 125.2 137.0 121.6 113.9 118.3 112.5 110.4 103.9	124,5 116,3 116,5 131,9 122,0 157,9 152,9 117,7 108,9 124,9 137,3 122,9 116,4 120,5 115,6 113,2 105,7 124,3 117,1
Mineralölerzeugnisses) Jarunter: Kraftstoffe dar: Motorenbenzin Heizöle Heizöl, extra leicht Heizöl, schwer Bitumen Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel Jarunter: Natursteine Sand und Kies Schlacken und Schlackenerzeugnisse Zement und zementähnliche Bindemittel Bearbeiteter Kalk Erzeugnisse aus Gips Transportbeton Grobkeramische Erzeugnisse Ziegeleierzeugnisse dar. Hintermauerlochziegel (HLZ) Grobsteinzeug Feuerfeste Erzeugnisse Betonerzeugnisse (einschl. Kalksandsteinen) darunter:	64.78 35.17 23.64 19.86 14.41 5.45 2.88 29.36 2.17 1.84 0.60 3.21 1.00 0.59 3.88 4.62 2.09 0.76 0.21 2.32 6.04	64.5 74.6 76.1 51.3 48.0 58.0 62.9 87.9 84.8 82.3 90.3 88.1 91.6 84.1 85.2 81.8 81.5 89.4	81.1 85.4 84.4 79.8 82.3 74.4 68.9 92.3  90.8 85.8 92.7 91.5 92.7 91.5 92.7 91.5 93.7	100 100 100 100 100 100 100 100	121.3  118.3 121.0 124.7 119.4 138.6 135.0 106.4  103.8 110.1 116.5 110.7 110.1 106.3 106.3 105.1 105.5 103.4 104.7 104.0	123.2 117.6 117.6 127.7 126.3 131.1 146.2 112.7 106.4 117.6 124.0 127.4 119.3 109.4 114.0 110.6 108.7 104.6 115.1 111.9 105.9	119,3 115,0 116,2 120,2 115,6 132,5 135,8 115,7 107,9 121,5 125,2 137,0 121,6 113,9 118,3 112,5 110,4 103,9 119,4 113,8 106,2	124,5 116,3 116,5 131,9 122,0 157,9 152,9 117,7 108,9 124,9 137,3 122,9 116,4 120,5 115,6 113,2 105,7 124,3 117,1 106,7
Mineralölerzeugnisses) Jarunter: Kraftstoffe dar: Motorenbenzin Heizöle Heizöl, schwer Bitumen Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel darunter: Natursteine Sand und Kies Schlacken und Schlackenerzeugnisse Zement und zementähnliche Bindemittel Bearbeiteter Kalk Erzeugnisse aus Gips Transportbeton Grobkeramische Erzeugnisse Ziegeleierzeugnisse dar. Hintermauerlochziegel (HLZ) Grobsteinzeug Feuerfeste Erzeugnisse Betonerzeugnisse (einschl. Kalksandsteinen) darunter: Kalksandsteine	64.78 35.17 23.64 19.86 14.41 5.45 2.88 29.36 2.17 1.84 0.60 3.21 1.00 0.59 3.88 4.62 2.09 0.76 0.21 2.32 6.04 0.59	64.5 74.6 76.1 51.3 48.0 58.0 62.9 87.9 84.8 82.3 90.3 88.1 91.6 84.1 85.2 81.8 81.5 89.4 88.2 85.7	81.1 85.4 84.4 79.8 82.3 74.4 68.9 92.3 90.8 85.8 92.7 91.5 92.7 91.5 92.7 91.5 92.7 91.5 92.7 91.5 92.7	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	121,3  118,3 121,0 124,7 119,4 138,6 135,0 106,4  103,8 110,1 116,5 110,7 110,1 106,3 106,3 105,1 105,5 103,4 105,4 104,7 104,0	123.2  117.6 117.6 127.7 126.3 131.1 146.2 112.7  106.4 117.6 124.0 127.4 119.3 109.4 114.0 110.6 108.7 104.6 115.1 111.9 105.9	119,3  115.0 116.2 120.2 115.6 132.5 135.8 115.7  107.9 121.5 125.2 137.0 121.6 113.9 118.3 112.5 110.4 103.9 119.4 113.8 106.2	124.5 116.3 116.5 131.9 122.0 157.9 152.9 117.7 108.9 124.9 137.3 122.9 116.4 120.5 115.6 113.2 105.7 124.3 117.1 106.7
Mineralölerzeugnisses) Jarunter: Kraftstoffe dar: Motorenbenzin Heizöle Heizöl, extra leicht Heizöl, schwer Bitumen Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel Jarunter: Natursteine Sand und Kies Schlacken und Schlackenerzeugnisse Zement und zementähnliche Bindemittel Bearbeiteter Kalk Erzeugnisse aus Gips Transportbeton Grobkeramische Erzeugnisse Ziegeleierzeugnisse dar. Hintermauerlochziegel (HLZ) Grobsteinzeug Feuerfeste Erzeugnisse Betonerzeugnisse (einschl. Kalksandsteinen) darunter:	64.78 35.17 23.64 19.86 14.41 5.45 2.88 29.36 2.17 1.84 0.60 3.21 1.00 0.59 3.88 4.62 2.09 0.76 0.21 2.32 6.04	64.5 74.6 76.1 51.3 48.0 58.0 62.9 87.9 84.8 82.3 90.3 88.1 91.6 84.1 85.2 81.8 81.5 89.4	81.1 85.4 84.4 79.8 82.3 74.4 68.9 92.3  90.8 85.8 92.7 91.5 92.7 91.5 92.7 91.5 93.7	100 100 100 100 100 100 100 100	121.3  118.3 121.0 124.7 119.4 138.6 135.0 106.4  103.8 110.1 116.5 110.7 110.1 106.3 106.3 105.1 105.5 103.4 104.7 104.0	123.2 117.6 117.6 127.7 126.3 131.1 146.2 112.7 106.4 117.6 124.0 127.4 119.3 109.4 114.0 110.6 108.7 104.6 115.1 111.9 105.9	119,3 115,0 116,2 120,2 115,6 132,5 135,8 115,7 107,9 121,5 125,2 137,0 121,6 113,9 118,3 112,5 110,4 103,9 119,4 113,8 106,2	124.5 116.3 116.5 131.9 122.0 157.9 152.9 117.7 108.9 124.9 137.3 122.9 116.4 120.5 115.6 113.2 105.7 124.3 117.1 106.7
Mineralölerzeugnisses) Jarunter: Kraftstoffe dar: Motorenbenzin Heizöle Heizöle, schwer Bitumen Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel darunter: Natursteine Sand und Kies Schlacken und Schlackenerzeugnisse Zement und zementähnliche Bindemittel Bearbeiteter Kalk Erzeugnisse aus Gips Transportbeton Grobkeramische Erzeugnisse Ziegeleierzeugnisse dar. Hintermauerlochziegel (HLZ) Grobsteinzeug Feuerfeste Erzeugnisse Betonerzeugnisse (einschl. Kalksandsteinen) darunter: Kalksandsteine Betonerzeugnisse für den Hochbau	64.78 35.17 23.64 19.86 14.41 5.45 2.88 29.36 2.17 1.84 0.60 3.21 1.00 0.59 3.88 4.62 2.09 0.76 0.21 2.32 6.04 0.59 3.36	64.5 74.6 76.1 51.3 48.0 58.0 62.9 87.9 84.8 82.3 90.3 88.1 91.6 84.1 85.2 81.8 81.5 89.4 88.2 85.7 87.5	81.1 85.4 84.4 79.8 82.3 74.4 68.9 92.3 90.8 85.8 92.7 91.5 92.7 91.5 92.7 91.5 92.7 91.5 92.7 91.5 89.4 88.6 93.7 93.1	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	121,3  118,3 121,0 124,7 119,4 138,6 135,0 106,4  103,8 110,1 116,5 110,7 110,1 106,3 105,1 105,5 103,4 105,4 104,7 104,0 106,0 104,8 108,9	123.2  117.6 117.6 127.7 126.3 131.1 146.2 112.7  106.4 117.6 124.0 127.4 119.3 109.4 114.0 110.6 108.7 104.6 115.1 111.9 105.9  112.2 106.6 110.3	119,3  115,0 116,2 120,2 115,6 132,5 135,8 115,7  107,9 121,5 125,2 137,0 121,6 113,9 118,3 112,5 110,4 103,9 119,4 113,8 106,2 116,0 106,0 110,1	124,5  116,3 116,5 131,9 122,0 157,9 152,9 117,7  108,9 124,9 137,3 122,9 116,4 120,5 115,6 113,2 105,7 124,3 117,1 106,7
Mineralölerzeugnisses) Jarunter: Kraftstoffe dar. Motorenbenzin Heizöle Heizöl, extra leicht Heizöl, schwer Bitumen Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel Jarunter: Natursteine Sand und Kies Schlacken und Schlackenerzeugnisse Zement und zementähnliche Bindemittel Bearbeiteter Kalk Erzeugnisse aus Gips Transportbeton Grobkeramische Erzeugnisse Ziegeleierzeugnisse dar. Hintermauerlochziegel (HLZ) Grobsteinzeug Feuerfeste Erzeugnisse Betonerzeugnisse (einschl. Kalksandsteinen) darunter: Kalksandsteine Betonerzeugnisse für den Hochbau darunter:	64.78 35.17 23.64 19.86 14.41 5.45 2.88 29.36 2.17 1.84 0.60 3.21 1.00 0.59 3.88 4.62 2.09 0.76 0.21 2.32 6.04 0.59 3.36	64.5  74.6 76.1 51.3 48.0 58.0 62.9 87.9  84.8 82.3 90.3 88.1 91.6 84.1 85.2 81.8 81.5 89.4 . 88.2	81.1 85.4 84.4 79.8 82.3 74.4 68.9 92.3 90.8 85.8 92.7 91.5 92.7 91.5 89.4 88.6 93.7 93.1	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	121.3  118.3 121.0 124.7 119.4 138.6 135.0 106.4  103.8 110.1 116.5 110.7 110.1 106.3 106.3 105.1 105.5 103.4 104.7 104.0  106.0 104.8	123.2  117.6 117.6 127.7 126.3 131.1 146.2 112.7  106.4 117.6 124.0 127.4 119.3 109.4 114.0 110.6 108.7 104.6 115.1 111.9 105.9	119,3 115,0 116,2 120,2 115,6 132,5 135,8 115,7 107,9 121,5 125,2 137,0 121,6 113,9 118,3 112,5 110,4 103,9 119,4 113,8 106,2 116,0 106,0	124,5 116,3 116,5 131,9 122,0 157,9 152,9 117,7 108,9 124,9 137,3 122,9 116,4 120,5 115,6 113,2 105,7 124,3 117,1 106,7

Stichtag ist der 21., bei Mineralölerzeugnissen der 15. eines jeden Monats.
 In Anlehnung an das Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik, Ausgabe 1975.
 Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
 Fertigerzeugnisse nach ihrer vorwiegenden Verwendung, entsprechend der Warengliederung des Index der gewerblichen Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter.

 <sup>1)</sup> In den Preisindizes f
ür elektrischen Strom ist die Ausgleichsabgabe nach dem 3. Verstromungsgesetz ber
ücksichtigt.
 5) Einschl. Bevorratungsabgabe.

1980 = 100

Warengliederung¹)	Gewichtung				Durchschnitt <sup>2</sup> )			
	oewending	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
Eisen und Stahl	31,52	93.5	96,3	100	103.7	116,2	110.8	115.4
darunter:	-							
Roheisen	0.37	97,4	96.9	100	100.0	101,3	102,7	107,9
Walzstahl	17,28	92.3	94.4	100	102,4	114,8	109,1	111.6
darunter: Formstahl	0,75	91,6	92,4	100	111,2	133,0	107,3	121,4
Stabstahl aus Massenstahl (ohne Betonstahl)	1,22	92,7	93,1	100	99.7	115,3	99,3	118.3
Stabstahl aus Edelstahl	1,29	84,1	92,8	100	104,0	108,8	107,6	109,3
Betonstahl	0.79	91,4	95,5	100-	101,9	103,9	102,3	108,4
Walzdraht	2,18	90,3	93,2	100	100,6	113,8	102,7	111,3
Warmband (Bandstahl)	1,61	96.5	98,1	100	103,1	121,5	119,1	116,5
Grobblech	3,68 2,24	93,0 90,7	95,2 93,9	100 100	99,9 101,7	120,2 113,1	113,2 114,8	108,0 115,6
Weiterverarbeiteter Walzstahl	3,58	94,3	96.1	100	106.5	120.2	123.3	125,1
NE-Metalle und -Metallhalbzeug  NE-Metalle und Edelmetalle, roh	18,24 9,22	73,6 67,8	87,5	100 100	99,4 98,3	93,2 88,4	103,5 100,5	114,0 110,5
NE-Metallhalbzeug und Edelmetallhalbzeug	9.02	81,7	84,7 91,8	100	100.6	98,1	106,5	117,6
dar. Halbzeug aus Kupfer und Kupferlegierungen	4,71	81,3	93,8	100	101.5	97,9	105,3	108,3
Gießereierzeugnisse	10.28	89.3	93,6	100	104,3	109,7	113,5	117,8
darunter:	10.20	0713	,,,,	100	101,3	107,7	, , , , ,	117,0
Eisen-, Stahl- und Temperguß	7,16	90,1	93,6	100	104,7	111,3	114,9	118,1
Eisenguß	4.20	90,1	93,6	100	104,1	110.2	113,7	117,1
Gußeisen mit Kugelgraphit	0.74	93,2	95,0	100	104.6	109.4	113,5	115,0
Stahlguß	1,58	87.8	92,2	100	106.9	116.0	119,9	123,9
Temperguß	0,64	92,4	94,7	100	103.4	109,1	111,5	114.6
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	7,89		.*	100	102.0	109,3	109,9	114.2
Chemische Erzeugnisse	74,90	85,7	92,8	100	108.8	113.7	113,9	118.1
Anorganische Grundstoffe und Chemikalien	6,52	91,6	93,2	100	112.7	121.3	119,6	121,7
Organische Grundstoffe und Chemikalien	14,79	71,0	90,3	100	117.0	118,3	114,2	123.3
Düngemittel, Saaten- und Pflanzenschutzmittel sowie Schädlingsbekämpfungsmittel	3,69	92,6	92.3	100	113,0	117,7	109,5	105,7
Kalkammonsalpeter	1.06	92,3	93.7	100	117,6	125.0	105,9	104.7
Mehrnährstoffdünger	1,12	89.0	91,5	100	112,7	117,4	107,1	101,7
Chemische Erzeugnisse zur Weiterverarbeitung	28,58	85,8	92.5	100	105.7	112.4	113.6	117,7
darunter:	42.44							
Kunststoffe und synthetischer Kautschuk	12,44 3,00	80,3 92,1	91.4 96.9	100 100	104,3	110,2	111,2	116,2
Chemiefasern	7,46	87,9	91,7	100	106,0 105,7	114,4 112,3	109,6 115,4	113,4 119,0
Chemische Erzeugnisse zum Verbrauch	21,32	93,3	94.7	100	105,7	109,2	113,1	115.9
darunter:		100-16-	2000		2000			
Pharmazeutische Erzeugnisse	10,82	92.5	95,2	100	105,7	108,8	114,0	117,9
dar. human-pharmazeutische Spezialitäten	9,01 2,24	92,5 100,2	95,4 98,8	100 100	105.6 103.4	108,2 104,7	113,5 103,4	116,9 100,8
Körperpflegemittel	3,14	100.2	70,0	100	105,1	110,7	114,1	116,5
Flachglas	0.94	•		100	111.0	114.2	113,4	115,4
Glasfaser	1,01	90,0	88,3	100	105,4	105,0	104,7	106,7
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz darunter:	9,24	81,2	85,5	100	101,6	98,2	96,0	94,9
Nadelschnittholz	3,81	82,3	88.0	100	101,1	96.0	92.0	92,5
Laubschnittholz	0.89	85.3	91.3	100	101,1	103,5	104,0	105,5
Sperrholz	0.75	83,7	88.6	100	101,7	101,4	102.8	103,3
Holzspanplatten, roh oder geschliffen	2,01	74.1	77,4	100	101,7	97,4	96.4	92,7
Holzspanplatten, kunststoffbeschichtet	1,39	88,3	87,6	100	101,8	99.6	96.9	94,5
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe <sup>3</sup> )	8,27	85.8	91,3	100	109.0	111,6	106.9	115,8
Zellstoff	0.34	80,0	88.3	100	113,6	118,1	100,1	118,2
Papier, unveredelt	6,89	85.9	91,6	100	108.4	110.8	106,4	115.6
dar. Druck- und Schreibpapier	4,23	89,6	94,3	100	110,7	113,1	108,9	119,3
Pappe, unveredelt	1,04	85,6	89,6	100	111,8	115,1	112,6	116,4
Gummiwaren	8,53	86,6	90,7	100	108,3	115.0	116,6	118,5
Bereifungen	3,96	86,4	90,0	100	109,0	114,2	113,1	113,0
Weichgummiwaren	4,57	86.6	91.1	100	107.7	115,6	119,6	123.3

Stichtag ist der 21., bei Mineralölerzeugnissen der 15. eines jeden Monats.
 In Anlehnung an das Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik, Ausgabe 1975.

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
 Ohne Preisrepräsentanten für Holzschliff.

					Durchschnitt <sup>2</sup> )			
Warengliederung <sup>1</sup> )	Gewichtung	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden								
Gewerbes	306,49	92,8	95,5	100	104,1	110,0	113,0	115,5
Erzeugnisse der Stahlverformung	13,93	91,8	94.4	100	103,5	110,8	112.0	113.9
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	19,16	89,8	93,8	100	105,5	115,5	117,9	119,1
darunter:	77,10	07,0	73,0	100	105,5	113,3	117.72	177,1
Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	11.45	90.4	94.1	100	105.9	116,6	118,3	119,5
Weichen, Kreuzungen u. a. Gleismaterial	0.23	92.1	94,5	100	104,2	112,7	114,6	114,5
Dampskessel, Behälter und Rohrleitungen	5,43	88,5	93,1	100	105,4	115,3	118,4	119,5
Eisenbahnwagen	1,37	96,0	97,7	100	103,0	108,3	111,9	113,1
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	71,48	91,6	95,0	100	105,1	111,4	115,0	118,0
Gewerbliche Arbeitsmaschinen	42.56	91,4	95,2	100	105,0	111,4	115,2	118,5
Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden For-								
mung	5,04	89,1	93.8	100	105,8	111,8	115,7	119,8
Drehmaschinen, Außengewindeschneidmaschinen und	0.83	00.2	94.4	100	104.5	112 1	115,9	110 2
Abstechmaschinen	0,83	89,3 89,0	94,4 94,2	100 100	106,5 106,6	112,1 114,8	117,1	118,3 120,9
Bohrmaschinen und Innengewindeschneidmaschinen	0,40	91,5	95,7	100	104,5	108.8	113,8	117,2
Fräsmaschinen, Waagrecht-Bohr- und -Fräswerke	1.10	88,7 89,4	93,3 94,0	100 100	105,4 105,2	109,0	112,4	117,1
Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	2.23	90,5	94.6	100	105,2	111,5 112,7	116,2 117,0	121,2 120,5
darunter:								
Pressen mit mechanischem Antrieb	0.48	93,8	96.5	100	106,0	112,0	117,3	121,5
Pressen mit hydraulischem Antrieb	0.43	88,9 89,3	93.0 94.1	100 100	104,6 107,5	110,7 116,3	115,3 121,1	117.7 126.3
Drahtbe- und -verarbeitungsmaschinen	0.41	89.9	95.9	100	105,5	110.8	114,6	117,3
Industrieöfen	0,24			100	106,1	112,7	116,7	119,3
Gießereimaschinen	0,37	90,5	94,2	100	106,6	112,6	116,5	119,5
Prüfmaschinen	0,40			100	105,9	111,6	116,7	120,1
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	1,54	91,8	95.7	100	104.5	111,1	115,7	120,6
Flüssigkeitspumpen	2,33	94,1	95.9	100	104,6	111,1	115,9	119.5
Verdichter und Vakuumpumpen, Druckluftgeräte, -werk- zeuge und -bremsen	1,49	91.9	95,2	100	105.6	112,3	117,8	120,8
Maschinen für die Verarbeitung von Gummi und Kunststoff	2,16	91.8	94.8	100	104.1	110.3	114,0	118,1
Baumaschinen	3,91	93,7	96.1	100	103,8	108,8	112,0	114,2
Nahrungsmittelmaschinen	1,36	90,7	95,1	100	106,0	114,8	119,7	123,9
Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelher-								
stellung	2,74	92.0	95,0	100	107,5	115,3	120,9	126,0
Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau	1,72	92,2	95,5	100	104,2	113,8	117,0	118,1
Fördermittel	5,15	94,2	96,3	100	104,5	111,0	114,1	116,9
Papier- und Druckereimaschinen	4.16	87,2	94,4	100	104.3	110,3	113,7	116,9
Textilmaschinen	2,13	93,8	97,0	100	104,6	110,7	115,0	118,1
Kraftmaschinen <sup>3</sup> )	3,41	90,6 94,3	92.5 96.8	100 100	108,0 104,6	112,6 112,3	116.9 117.2	117,8 119,9
Landmaschinen	2,16	93,4	96,6	100	105.2	110.7	115.0	119,1
Armaturen	4,68	91,3	94.0	100	104.3	110,3	113,0	115,4
Zahnräder und Getriebe	2,29	92,0	95,1	100	105,8	112.8	116,2	118,5
Wälzlager	2,32	93,4	95,6	100	104,8	109,6	111,7	112,1
Straßenfahrzeuge	73,59	92,6	95,7	100	103,6	110.4	113,8	117,5
darunter:  Kraftwagen und Krafträder und Fahrräder mit Hilfsmotor sowie Verbrennungsmotoren für Krafträder	49,23	92,6	96,1	100	103,2	109,5	112,8	117,3
Personenkraftwagen	33,60	93,1	96,5	100	102,4	109.0	112,1	116,6
Liefer- und Lastkraftwagen Krafträder und Fahrräder mit Hilfsmotor sowie Verbren-	9,83	91,3	95,1	100	105,3	110,2	113,9	118,5
nungsmotoren für Krafträder Teile (einschl. Zubehör) für Kraftwagen und Kraftwagen-	0.54	93,7	95.4	100	104,3	108,9	111,8	114,4
motoren	19,05	93,2	95,8	100	104,0	111,9	115,9	117,8
Kraftwagenanhänger	1,79	92.5	94.0	100	105,3	111.8	114.4	116,2
Fahrräder	0.47	84,3	86,9	100	108,6	112.9	113.6	115,7
Boote und Jachten	0.05	88,2	92.9	100	103,6	108,8	114,9	120,3
Elektrotechnische Erzeugnisse	79.95	94.9	96,4	100	103,5	107,3	110,1	111,4
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätserzeugung und  -umwandlung	9,49	95,2	96,9	100	103,3	107.3	109.0	110,2
-umwanding darunter: Elektromotoren und -generatoren	5,10	73,2	70,7	100	103,4	108,4	111,0	112,7
Transformatoren	1,69	93,3	96,9	100	103.6	109,2	112.0	109,9

<sup>)</sup> Stichtag ist der 21., bei Mineralölerzeugnissen der 15. eines jeden Monats.
) In Anlehnung an das Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik, Ausgabe 1975.

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
 Ottomotoren, Dieselmotoren, Dampf- und Gasturbinen.

Warengliederung¹)	Gewichtung				Durchschnitt²)			
		1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätsverteilung darunter:	14,68	89,1	93,0	100	104,8	108.0	111,3	113,2
Hochspannungsschaltgeräte und -anlagen ab 1 000 V	1,43	97.3	98.4	100	102.9	109,4	113,4	115,8
Niederspannungsschaltgeräte und -anlagen unter 1 000 V		93.4	95.4	100	104.4	108,8	113,1	115.6
Installationsgeräte bis 1 000 V		92.6 79.0	93.8 86.7	100 100	105.8 105.9	110,1 105,5	112,9	115. <del>4</del> 103.7
Isolierte Drähte und Leitungen		86.2	92.9	100	104,4	106,8	104,7 113,0	116.4
Elektrische Geräte für Gewerbe und Haushalt darunter:	13,31	94.8	96,3	100	104.8	109.7	111.5	112,2
Elektrowerkzeuge bis 2 kW Elektrowarmegeräte und -einrichtungen für den Haushalt		94.0	95,6	100 100	105,3 104,4	108.4 108.5	107,7 111,8	106.7 112.5
Elektromotorische Wirtschaftsgeräte für Gewerbe und Haushalt		96.1	96.7	100	103,8	109.1	111.6	112.5
Elektrische Haushaltswaschmaschinen und -geräte		95.8	96.3	100	105.6	112.7	111,9	111,6
Elektrische Leuchten (einschl. Glüh- und Entladungslampen)	3,62	95.2	96.6	100	102,2	106.5	110,3	113,3
Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	9,50	95.0	97.1	100	102,4	105,5	107.9	108.5
Rundfunk-, Fernseh-, phonotechnische Geräte	13.17	102.4	100.0	100	100 5	101.3	402.2	402.3
und Einrichtungen u. ä. dar. Rundfunk- und Fernsehempfangsgeräte und -einrichtungen	13.16	102.4 103.5	100,0 100,5	100 100	100,5	101.3 101.2	102.3 102.4	102.3 101.5
Elektrische Meß-, Prüf-, Regel-, Steuerungsgeräte und -ein-								
richtungen	7.35 8,84	93.1 92.8	96,3 95,5	100 100	105,0 105,2	110,3 111,7	115.0 116.6	118,4 118,9
darunter: Elektromedizinische Geräte und Einrichtungen	2.19	91,3	95.2	100	105.9	112,9	118,0	121,6
Elektrische Ausrüstung für Kraftfahrzeuge und Verbrennungsmotoren	4,42	94,8	96,8	100	104,0	110,2	116,3	118.6
•								
einmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren Optische Erzeugnisse	9,90 1,64	94.2 95.3	96,5 97,4	100 100	103,5 103,0	107,4 106,3	110.5 108.5	112,5 111,0
Foto-, Projektions- und kinotechnische Erzeugnisse		98,9	98.7	100	102,3	103,7	104,5	105,1
Feinmechanische Erzeugnisse		91,9	95,4	100	104,5	108,5	111,9	115,2
Medizinmechanische Erzeugnisse				100	104.6	110,2	114,3	116,0
Uhren	1.07	: +:		100	99,3	101,9	104,9	105,3
isen-, Blech- und Metallwaren	30.27	91,5	94.8	100	104.6	110.8	113,8	117,1
Werkzeuge		91,9	95,2	100	104.5	109,9	112,3	113,7
Heiz- und Kochgeräte	1,19	01.1	04.	100	104,2	109.1	111,4	114,9
Blechwaren, Blechkonstruktionen und Feinstblechpackungen Schlösser und Beschläge		91,1 92,0	94.6 95.3	100 100	104,7 105,1	111.3 114.2	113,5 117,2	116,5 121,3
Schneidwaren und Bestecke	0,87	89.5	93.7	100	105,3	111.0	114.4	117,9
Metallwaren und Metallkurzwaren	7,72	91,8	94,8	100	104.3	108.7	113.3	117,4
üromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	5,52	109.3	102.5	100	100.5	104,0	103.5	102,2
Büromaschinen	1,12	98.3	97.4	100	102.8	104,4	105.8	107,2
Geräte und Einrichtungen für die automatische Daten-								
verarbeitung	4,40	114,0	104.3	100	99.9	103.9	102.9	101,0
ertigteilbauten im Hochbau	2,64			100	103,2	107.9	113,5	117,8
rzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden								
Gewerbes	157,83	89,0	93,4	100	104,9	109,0	111,0	114,5
fusikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, be-		74.9	01.4	100	104.4	407.7	444.4	112.2
lichtete Filme, Füllhalter u. à	4,85 0,20	88.3	81,4 94,2	100 100	104,4 108,1	106,6 115,4	111,1 118,2	113,2 123,7
Musikwerke, Saiten-, Blas- und sonstige	0,20	00,5	71,2	100	100,1	113.4	110,2	123,7
Kleinmusikinstrumente	0,24	88.4	93,1	100	106.3	115.2	118,7	122,2
Spielwaren	1,27	91.5	93,4	100	109.5	114,8	119,1	121,9
Turn- und Sportgeräte		94,1	96.1	100	102,3	106.0	109,0	111.2
Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren Erzeugnisse der Foto- und Filmlabors, Füllhalter, Stempel,	1,27	51,8	62.9	100	102,3	98.8	108,8	110,0
Waren aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen u. ä.	1,39			100	101,6	103.5	104.2	105,9
einkeramische Erzeugnisse	2.96	91,9	94.6	100	106,5	111,9	113,6	116,7
Haushalts-, Wirtschafts- und Ziergegenstände aus Porzellan								
und Porelit	0.82	88,2	91,3	100	109,8	118,2	120.3	124,2
Keramische Installationsgegenstände für sanitäre und hygie-		91 4	05 /	100	100 4	109,9	114.4	119,1
	0.36	91,6	95,6	100 100	108,4 103,1	106.4	114,4 105,0	106,1
nische Zwecke					103,1	,00,1	.05,0	. 50, 1
nische Zwecke	0.92	80 1	90.4		105 0	109.4	109 7	109.0
nische Zwecke	0.92 5,65	89.1	90.4	100	105.8	109,4	108,7	109.0
nische Zwecke	0.92	89.1 88.3	90.4 93.3		105.8 105.7	109,4 110,9	108,7 114,5	109.0 117,5
nische Zwecke Wand- und Bodenfliesen dohlglas und veredeltes Flachglas dolzwaren arunter: Bauelemente aus Holz	0,92 5,65 28,20 4,45	88,3 87,5	93,3 93,5	100 100 100	105.7 105.5	110,9 111,8	114,5 114,7	117,5 115,6
nische Zwecke Wand- und Bodenfliesen Iohlglas und veredeltes Flachglas Iolzwaren arunter:	0,92 5,65 28,20 4,45	88,3	93.3	100 100	105,7	110,9	114,5	117,5

<sup>•)</sup> Stichtag ist der 21., bei Mineralölerzeugnissen der 15. eines jeden Monats.
1) In Anlehnung an das Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik, Ausgabe 1975.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

Warengliederung <sup>1</sup> )	Gewichtung				Durchschnitt <sup>2</sup> )			
	Jementang	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
Papier- und Pappewaren	14,84	86,4	91,2	100	107,8	111,7	111.3	116,0
darunter: Buchbinderische Erzeugnisse, Geschäftsbücher, Bürohilfs-								
mittel, Lernmittel und Kalender	1,63	89,7	94.0	100	106,1	111,5	111,9	115,6
Papiersäcke, Tüten und Beutel, Zellstoffwatte-, Filtrier-	20.00							113,0
papier- und Kreppapierwaren, Rollen u.ä.	5,61	89,2	92,8	100	107,2	112,3	109,5	111,6
Wellpappe, Kartonagen, Hartpapierwaren, Stanz- und Präge- erzeugnisse aus Papier und Pappe; Faltschachteln	6,34	82,4	89,1	100	109,5	112,4	114,0	121,7
	20,72	90.8	94.5		104.6		109.5	
Druckereierzeugnisse	1,70	90,6	95,4	100 100	104,6	108,1 110,3	112,4	112,8 115,0
Kunststofferzeugnisse	25,46	85.9	92,9	100	102,4	105.3	106,3	109.7
Halbzeug aus Kunststoff	8,68	86.7	93.3	100	100.9	103.3	103,0	107,8
Einzelteile aus Kunststoff	9,05			100	103,8	107.2	109,0	110,7
Verpackungsmittel, Lager- und Transportbehälter aus Kunst-								
stoff	4,47	83,1	91,2	100	101,8	103.0	103,8	107.4
	3,26			100	103,9	108,3	110,8	115,1
Leder	0,96 0,34	88,2 87,4	104,7 105,2	100 100	99,4 104,6	105,4 112,2	108,3 113,4	124,4 126,9
Unterleder	0,06	95,6	113,7	100	99,9	107,8	112,3	128,1
Lederwaren und Schuhe	6,01	86,4	92.0	100	104,5	107,9	110,5	113,9
Lederwaren (einschl. Reiseartikeln)	1,82	87,8	92.8	100	104,3	108,3	110,3	114,3
Schuhe	4,19	85,7	91.6	100	104.6	107,7	110,4	113,7
Textilien	27.49	91,9	95.4	100	105,0	109,9	112,0	116,2
Garn	6,64		,	100	106,5	111,9	112,6	119,4
Spinnstoffwaren	2,49			100	104.9	110,3	114,8	119,1
Meterware	5.79	91,4	95,1	100	104.7	109,6	111.7	116,1
Heim- und Haustextilien sowie verwandte Erzeugnisse Wirk- und Strickwaren	5,86	93,3 93,2	96.1 95.6	100 100	103,8 104,9	108,6 109,3	110,5	113,4
Wirk- und Strickwaren	6.71						111,8	114.6
Bekleidung	20.69 15.51	92,9 93.0	95,6 95,6	100 100	105,1 105,0	109,2 109,0	112.4	115,9
dar.: Oberbekleidung, veredelte Rauch- und Pelzwaren	0,96	91,3	95,2	100	104,6	110,2	112,2 112,5	115,8 115,1
	1		7512	,,,,	10.10		,,2,5	,
Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittel-			1000 00	0.000				100000000000
gewerbes	134,01	97,4	97,7	100	104,6	110,8	113,2	114,8
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	122,53	97,4	97,7	100	104,9	109.7	111,5	113,5
Mahl- und Schälmühlenerzeugnisse	2.99	98,0	99,0	100	104,8	108.3	109,9	106.0
Nährmittel	2,95	99,0	98,8	100	104,7	109.1	112.6	115.2
Stärke und Stärkeerzeugnisse	0,81	108,7	102,3	100	121,2	129,1	129,0	129.4
Brot	2,46 4,25	94.3 91.3	96,5 95,7	100 100	104,4 104,9	107,8 109,6	110,5 114,7	111,3 114,5
Verarbeitetes Obst und Gemüse	4,34	98.4	98.5	100	106,8	110,2	108.0	113,9
Süßwaren	9,05	98.4	97,8	100	101,4	104,1	106,3	108.3
darunter:								
Schokoladenerzeugnisse	4,43	96,9	97,2	100	101,4	104,0	104.3	104.3
Speiseeis	1,60	96,9	98,6 99,8	100	103,2	110.0	113.6	114,1
Erzeugnisse der Olmühlen	3,28 2,00	98.3 95,9	96,9	100 100	112,4 105,3	106.4 107.5	120,1 111,7	146,3 134,7
Milch, Butter und Käse	15,93	96,8	98.0	100	104,6	109,4	111,7	108,9
darunter:							0.000	
Bearbeitete Milch	4,07	95.7	97,0	100	105,0	110,3	113,2	112,5
Butter	4.97	98.6	99,3	100	104,2	109,3	111.5	101,8
Schnittkäse	1,24	99,7 92,2	100,3 95,2	100 100	103,9 105.9	109,2 110,6	109,9 112,5	109,1 112,2
Dauermilch und Milchpräparate, Schmelzkäse und Kasein	4,59	95.7	98.0	100	104.7	111,3	112,5	116,7
Fleisch und Fleischerzeugnisse	19,67	97,2	97,0	100	106,2	113,1	112,1	110.7
darunter:								
Fleisch, frisch	7,24	98,2	97,8	100	107,6	117,0	113.0	109.9
Fleischwaren	9,27	96,3	95.8	100	106,1	112,7	113,8	112,3
Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven Fisch und Fischerzeugnisse	1.92 1.70	93,7 97,0	96.0 96.8	100 100	104,3 109,3	110.2 114,4	110,0 114,2	110,0 113,9
Röstkaffee	5,59	106,2	95,6	100	96,3	103,0	102,2	111,1
Bier (Vollbier, untergärig mit einem Stammwürzegehalt von								
11 bis 14%)	11,40	94.5	97.0	100	105,3	110.3	112,8	114,8
Braumalz, hell	1,01	97,8	98.3	100	111,9	121.2	126,8	125.8
Spiritus	0.23	99.0	98.0	100	100.5	102.9	109.0	117,2
Spirituosen	5,35 1,43	98,0 96,1	98.0 96.9	100 100	108,8 102,3	119,7 111,1	122,4 113,7	122,1 113,7
		97,1	98,7	100	102,3	105.5	107.4	108.8
Tafelwässer und süße alkoholfreie Erfrischungsgetränke								
Tafelwässer und süße alkoholfreie Erfrischungsgetränke Gewürze	4,91 0,73	111,2	98.2	100		113,8		
Tafelwässer und süße alkoholfreie Erfrischungsgetränke					105.8 106.3		118.4 110,7	131,1 111,3

Stichtag ist der 21., bei Mineralölerzeugnissen der 15. eines jeden Monats.
 In Anlehnung an das Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik, Ausgabe 1975.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

#### 22.8 Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte

#### DM je Mengeneinheit

	Mengen-	Durchschnitt¹)								
Ware	einheit	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984		
Wasser, ab Werk										
Abgabe an Haushalte (bei Abnahme von 10 m³)	1 m³	1,30	1,33	1,38	1,51	1,63	1,78	1,84		
Abgabe an Industrie (Trinkwasserqualität, bei Abnahme von		1,50	1,155	1,50	.,,,	1,00	.,	.,,,		
1000 m³)	1 m³	1,13	1,17	1,20	1,31	1,42	1,54	1,57		
Steinkohle, ab Zeche²)										
Ruhr-Revier										
Nußkohlen (Fett/Nuß 4)	1 t	178,00	185,17	221,67	255,50	270,00	279,00	288,33		
Feinkohlen (Gasflamm-Kohle)	1 t	163,00	167,67	191,25	215,88	231,25	239,00	247,33		
Feinkohlen (Fett-Kohle)	1 t	168,00	174,17	199.33	225,33	241,25	249,00	258,33		
Kokskohle II	1 t	168,30	174,47	200,05	226,72	240,75	247.50	256,83		
Große Ruhr-Eierbriketts	1 t	201,00	207,67	256,00	283,25	290,25	294,00	299,00		
Kleine Ruhr-Eierbriketts	1 t	201,00	207,67	256,00	283,25	290,25	294,00	299,00		
Aachener Revier										
Fettkohle (Nuß 3) <sup>3</sup> )	1 t	183,00	189,67	226,83	261,04	284,17	304,00	318,08		
3/4-Fettkohle (Nuß 3)*)	1 t	183,00	189,67	232,25	272,96	287,00	311,00	323.25		
gew. Feinkohle, Eßkohle	1 t	174,17	183,67	214,50	240,46	263,17	269,00	276.00		
gew. Feinkohle, Magerkohle	1 t	174,17	183,67	214,50	240,46	263,17	269,00	276,00		
Saar-Revier										
Fettkohle (gew. Feinkohle)	1 t	190,00	197,67	222,83	251,17	273,17	280,00	288,00		
Edelflammkohle (gew. Feinkohle)	1 t	170,50	178,33	205,50	234,17	256,17	263,00	268,67		
Braunkohle²)										
Braunkohlen-Briketts (Hausbrand), frei ab Lager Frechen	1 t	79,75	83,80	90.47	108,92	123,38	131,26	134,88		
Ruhr-Koks, Hochofenkoks 45), ab Zeche²)	1 t	274,00	283,33	322,25	349,83	1358,00	367,00	378,00		
Mineralölerzeugnisse (einschl. Verbrauchsteuer)										
Normalbenzin (Markenbenzin) in Tankkraftwagen6), bei Abgabe an										
Großhandel, Abnahmemenge 15 — 20 m³	1 hl	69,11	79,26	92,83	113,12	111,65	109,07	108,59		
Großverbraucher, Abnahmemenge 5 — 7 m³	1 hl	70,64	81,25	94,90	114,59	113,17	110,55	110.07		
Dieselkraftstoff bei Lieferung an										
Großhandel <sup>7</sup> )	1 hl	64,69	79,45	91,42	103,30	107,92	102,73	105,91		
Gewerbliche Verbraucher <sup>8</sup> )	1 hl	66,20	81,10	93.14	104,82	109,17	104,38	107,53		
Heizöle										
extra leicht, bei Lieferung an Verbraucher <sup>9</sup> )	1 hl	27,04	47,17	55,46	65,10	69,00	63,46	66.84		
schwer, bei Lieferung an gewerbliche Verbraucher <sup>10</sup> )	1 t	210,30	265,94	355,92	490,75	465,26	469,24	558,66		
Portlandzement PZ 35 F, lose, nach DIN 1164, frei Emp-										
fangsstation <sup>11</sup> )	1 t	979,71	1 007,15	1 094,14	108,49	124,67	134,63	134.78		
Roheisen (unter Berücksichtigung des gewährten Treuerabattes),										
2,0 — 3,0% Si, Frachtbasis Oberhausen-West	1.	455.00	450.00	470.00	470.00	400.00	400.33	540.33		
Hämatit	1 t	455,00	450,00	470,00	470,00	480,00	488,33	518,33		
Gießerei I	1 t	465,00	460,00	480.00	480,00	490,00	498,33	528,33		
Walzstahl <sup>12</sup> )										
Formstahl <sup>13</sup> ), Frachtbasis Oberhausen/Saarbrücken	1 t	726,33	732,65	793,08	882,03	1 055,33	851,00	963,20		
Stabstahl aus Massenstahl <sup>13</sup> ), Frachtbasis Oberhausen/Saar-										
brücken	1 t	785,33	788,02	847,08	844,93	976,80	840,33	1 001,80		
Walzdraht <sup>13</sup> ), Frachtbasis Oberhausen/Saarbrücken	1 t	699,28	721,83	773,97	778,86	876,06	790,05	856,06		
Grobblech <sup>14</sup> )										
im Warmbreitbandbereich, Frachtbasis Essen	1 t	763,33	769,17	810,83	796,25	944,00	905,11	880,67		
im Quartobereich, Frachtbasis Essen/Saarbrücken	1 t	802,83	808,50	845,83	852,92	1 035,42	966,25	910,63		
Feinblech <sup>14</sup> ), Frachtbasis Essen	1 t	892,33	923,58	984,00	1 000,67	1 113,17	1 129,00	1 136,50		

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
Einschl. der Saisonzu- und -abschläge.
Bis einschl. 1979 Fettkohle (Stücke), 1980 bis einschl. 1982 Fettkohle (Nuß 1).
Bis einschl. 1979 34-Fettkohle (Stücke), 1980 bis einschl. 1982 34-Fettkohle (Nuß 1).
Bis einschl. 1981 Hochofenkoks 3.
Frei Empfänger.
Bei einem Zahlungsziel von 30 –60 Tagen, frei Zielort.
Bei einem Zahlungsziel von 30 –60 In Tankkraftwagen, 40 – 50 hl pro Auftrag, frei Verbraucher.

<sup>10)</sup> Frei Betrieb im Bereich von 30 Straßenkilometern ab Stadtmitte; Normalware (Schwefelanteil nicht unter 1,5%), bei Abnahme von 15 – 200 t im Monat.
11) Bis einschl. 1980 Portlandzement nach DIN 1164, einschl. Verpackung, 10 t.
12) Marktpreise einschl. durchschnittlicher Güte-, Abmessungs- und Dienstleistungszuschläge, abzüglich aller Rabatte, ohne Abgaben für die eisenverbrauchende Wirtschaft in Berlin (West) von 0,50 DM je t.
13) Bei Abnahme von 30 t je Posten.
14) Bei Abnahme von 25 t je Posten.

# 22.8 Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte

#### DM je Mengeneinheit

		D11,611e						
Ware	Mengen- einheit				Durchschnitt <sup>1</sup> )			
		1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
NE-Metalle und Edelmetalle								
Aluminium, hüttenrein, 99,5% Al, frei Verbraucherwerk²)	1 dt	290,00	278.04	331,95	325,97	295,05	350,04	412,00
Elektrolytkupfer für Leitzwecke, DEL-Notiz, bei Abnahme von 10 t, ab Lager/Hütte	1 dt	280,25	371,48	407,47	403,63	370.78	411,25	396,49
Blei³), 99,97% Pb	1 dt	131,95	220,71	164.47	164,83	132,22	108,48	125,91
Zink³), roh, 98% Zn	1 dt	118,74	136,05	138,45	192,19	180.77	196,23	253,61
Feinsilber, bei Ankauf durch die Scheideanstalten	1 kg	349,44	641,29	1 208,41	750,11	607.46	918,20	736,85
NE-Metallhalbzeug								
Kupferbleche $1 \times 1000 \times 2000$ mm, ohne Verpackung, ab Werk	1 dt	488,86	575,96	641,64	616,71	591,85	647,12	640.68
Kupferrohre, ohne Verpackung, ab Werk	1 dt	682,60	825,54	809,55	748,77	725,21	778,56	767,76
Messingbleche und -bänder <sup>4</sup> ), durchschnittlicher Marktpreis bei Abnahme von mittleren Mengen, ohne Verpackung, frei	1 dt	443,92	518,58	559,58	569,11	550,30	578,80	603,07
Empfangsstation					235,05		185,90	198,07
Walzblei, frei Empfangsstation	1 dt	191,41	286,23	246.46	233,03	204,63	183,70	170,07
Düngemittel, frei Empfangsstation								
Einnährstoffdünger								
Kalkammonsalpeter, 27,5% N <sup>5</sup> ),	1 dt		29,31	31,96	37,00	39.10	34,25	34.60
Mehrnährstoffdünger								
NPK-Dünger, 13% N, 13% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , 21% K <sub>2</sub> O	1 dt	36,74	37,59	40,86	45,63	47,84	44,48	43,14
NPK-Dünger, 15% N, 15% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , 15% K <sub>2</sub> O	1 dt	37,28	38,06	41,78	47,38	49.77	45,86	44,20
NP-Dünger, 20% N, 20% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	1 dt	38,95	39,67	43,92	51,51	54,05	48,77	46,53
Schnittholz, Erzeugerpreise gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von 30 m³ und mehr, ab Sägewerk								
Nadelschnittholz								
Bauholz, Schnittklasse A/B, Stärke bis 19 cm, Länge bis 8 m	1 m³	353,63	380,35	426,77	435,94	418,55	404,52	406,19
Bretter Fi/Ta, Güteklasse III, parallel besäumt oder prismiert, Stärke bis 24 mm, Länge 3 — 6 m, Breite 8 — 17 cm	1 m³	228,13	240,25	279,50	281,60	254,64	236,03	236,89
Bohlen Fi/Ta, Güteklasse III, parallel besäumt oder prismiert,				412,32	412.87	388,02	371,89	373,35
Stärke 33 mm und mehr, Länge 3 — 6 m	1 m³	338,43	362,08	412,32	412,07	366,02	3/1,07	3/3,33
Laubschnittholz								
Buchenblockware, ungedämpft, einige Monate gelagert, Güte- klasse II nach DIN 68 369 (A/B-Schnittware); Stärke 35 — 50 mm, Länge 3 m und mehr, Mittendurchmesser ca. 35 — 49 cm	1 m³	296,60	315,03	348,54	351,53	348,60	364,01	365,51
Buchengestellware, ungedämpft, einige Monate gelagert, aus Rundholz bis 39 cm Mittendurchmesser; Stärke 26 — 32 mm, Länge 3 m und mehr	1 m³	231,36	243.30	261,69	257,92	254,37	265,69	265,87
Eichenblockware, ca. 70% Richtsortiment I, ca. 30% Richtsortiment II, ca. 6 Monate gelagert; Stärke 35 — 50 mm, Länge 3 m und mehr, Mittendurchmesser ca. 35 — 49 cm.	1 m³	951,74	1 008,05	1 068,62	1 074,72	1 056,34	1 097,21	1 147,80
Markenbutter, 84% Fettgehalt, bei Abgabe an den Großhandel, abgepackt in 250-g-Packungen, frei Empfangsstation	1 dt	807,46	813,51	819,69	855,85	895,71	913,63	831,00
Margarine <sup>4</sup> ), Spitzensorte, bei Abgabe an den Großhandel, ab Werk	50 kg	135,01	136,37	146,02	155,77	159,46	166,86	201,07
Zucker, Grundsorte (Kat. 2), einschl. Zuschlag für Verpackung in 50-kg-Papiersäcken, bei Abnahme von 10 — 100 t, einschl. Zuckersteuer, ab Werk	1 dt	128,02	129,93	134,44	141,57	149,20	155,04	155,43

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
2) 1978 überwiegend Listenpreise, die zeitweise unterschritten wurden.
3) Umrechnungswerte der Londoner Börsennotierung.

<sup>1) 1980</sup> Änderung der Berichtsgrundlage. 5) Bis einschl. April 1983 26% N.

#### 22.9 Preisindizes für Bauwerke\*)

#### 22.9.1 Preisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)

1980 = 100

Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt1)	Index	Durchschnitt <sup>1</sup> ) <sup>2</sup> )	Index	Durchschnitt <sup>1</sup> ) <sup>2</sup> )	Index
1913	7,6	1926	12.6	1938	10.4	1950	19.1	1962	34.9	1974	70.5
1914	8.1	1927	12.8	1939	10,5	1951	22.2	1963	36,7	1975	72,1
1915	9.2	1928	13,4	1940	10,7	1952	23.6	1964	38,4	1976	74.6
1916	10,1	1929	13.6	1941	11,2	1953	22,8	1965	40,1	1977	78.2
1917	12.5	1930	13.0	1942	12,1	1954	22.9	1966	41,3	1978	83,1
1918	17,4	1931	11,9	1943	12.4	1955	24,2	1967	40,4	1979	90.4
1919	28,5	1932	10,1	1944	12,6	1956	24,8	1968	42,2	1980	100
1920	81,3	1933	9.6	1945	13,1	1957	25.7	1969	44,6	1981	105,9
1921	138	1934	10,0	1946	14.0	1958	26,5	1970	52,0	1982	108,9
1922/233)		1935	10,0	1947	16,3	1959	27,9	1971	57.3	1983	111,2
1924	10.5	1936	10.0	1948	21.5	1960	30,0	1972	61.2	1984	114,0
1925	13.0	1937	10,2	1949	20,1	1961	32,2	1973	65.7		

## 22.9.2 Preisindizes für Neubau und Instandhaltung

Gegenstand der Nachweisung				Durchschnitt1)2)			
Gegenstand der Machweisung	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
	Ne	ubau – konvent	ionell				
Bauleistungen am Bauwerk für:		Wohngebaude					
	83,1	90.4	100	105.9	108.9	111.2	114.0
Wohngebaude	82.7	90.2	100	105.8	108,5	110.7	113.4
Mehrfamiliengebaude	83,1	90.4	100	105.9	109.0	111.4	114.3
Gemischtgenutzte Gebäude	83.4	90.4	100	105,8	109.2	111.5	114.3
Gennschigenbizzte Genaude	7,00	70,4	100	105,0	107,2	111,5	1.17
		Nichtwohngebau	de .				
Bauleistungen am Bauwerk für:							
Burogebaude	83,9	90.6	100	106,1	110,0	112,6	115.8
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	82.8	90.2	100	105,8	108.9	111,1	113,8
Gewerbliche Betriebsgebäude	83.9	90.7	100	106.1	110.4	112,9	115.7
Stahlbeton	83,1	90.2	100	106,1	109.7	112.1	115.0
Stahlbau	84,8	91,3	100	106,1	111.2	113,7	116,3
		Sonstige Bauwerl	re.				
Bauleistungen für:		6					
straßenbau	80,3	88.7	100	102,6	100.3	99.5	100,8
Bundesautobahnen	80.8	89,1	100	102.5	100,2	99.5	100.9
Bundes- und Landesstraßen	79,9	88,3	100	102,8	100,4	99.4	100.8
Brücken im Straßenbau	83.4	91,0	100	104.3	106.0	106.9	108,4
Ortskanale	81.6	90.0	100	102.7	100.9	100.9	102.5
Staudämme	82.3	90.8	100	102,3	100,2	99.8	101,1
Bauleistungen für:	N	eubau – vorgefe	rtigt				
infamiliengebaude							
mit Unterkellerung	84.8	91.8	100	108.9	116,9	122,7	127.4
ohne Unterkellerung	84,4	90.8	100	108,4	114,1	119.6	124.4
1	3.11						
Bauleistungen für:	Instandh	altung von Woh	ngebäuden				
Einfamiliengebaude mit Schönheitsreparaturen	86,5	91,9	100	106.6	111,9	115.6	119.2
	00,3	71,7	100	100,0	1117	115,0	117,2
Mehrfamiliengebaude	04.5	04.0	100	104.4	444.7	115 1	110
mit Schönheitsreparaturen	86,5	91,9	100	106.6	111,6	115,1	118,7
ohne Schönheitsreparaturen	86,4	91.7	100	106,5	111,8	115,3	119,0
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	86.9	92.4	100	106.8	111,0	114.6	118,0

<sup>\*)</sup> Konventionelle Bauart, mit Ausnahme der Einfamiliengebäude in vorgefertigter Bauart. — Tab. 22.9.1: 1913 bis 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); 1945 bis 1959 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin; 1960 bis 1965 Bundesgebiet ohne Berlin. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 4/1983, S. 312 ff.

Ab 1952 errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Februar, Mai, August, November).
 Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
 Für 1922 und 1923 wurden wegen der sprunghaften Entwertung der Mark keine Durchschnittsindizes veröffentlicht.

## 22.10 Kaufwerte für Bauland

	Baula	andarten insge	esamt		Baureifes Lan	d		Rohbauland		Son	stiges Baulai	nd¹)
Gegenstand der Nachweisung	Falle	Flache	Kauf- wert	Falle	Flache	Kauf- wert	Falle	Flache	Kauf- wert	Falle	Fläche	Kauf- wert
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m²	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>
1978 1979 1980 1981 1981 1982 1983 1984 1. Vierteljahr 2. Vierteljahr 3. Vierteljahr	117 771 108 021 97 624 79 245 78 765 73 172 14 981 16 658 15 057	146 796 137 402 118 365 91 807 79 858 76 402 14 630 17 217 15 322	46.58 53.87 62.43 72.66 82.99 88.52 86.44 83.51 86.48	94 270 84 504 76 221 61 641 58 643 55 860 10 968 12 444 11 103	93 883 85 528 74 122 57 548 49 982 47 303 9 079 10 342 9 040	59.91 69.17 82.01 96.07 111.51 119.91 117.81 115.72 123.22	15 838 16 004 13 865 10 919 9 636 8 251 1 830 1 763 1 455	29 565 32 596 27 225 21 215 16 512 14 248 2 874 3 310 2 447	28.65 31,69 32,88 36,55 42,85 46.07 40,58 45,64 44,40	7 663 7 513 7 538 6 685 10 486 9 061 2 183 2 451 2 499	23 348 19 277 17 019 13 043 13 363 14 851 2 677 3 565 3 835	15.66 23.53 24.41 28.06 25.93 29.29 29.30 25.26 26.75
Gemeinden mit bis unter Einwohnern	1		1983 nac		degrößenkl	assen						
unter 2 000 2 000 — 5 000 5 000 — 10 000 10 000 — 20 000 20 000 — 50 000 50 000 — 100 000 100 000 — 200 000 200 000 — 500 000 500 000 — 500 000 500 000 und mehr	12 638 13 638 13 947 12 644 10 843 4 553 2 654 1 166 1 089	11 797 13 815 13 415 13 262 12 231 5 722 2 708 1 695 1 758	38.42 61,91 81,86 87,35 94,97 118.36 168.00 188.30 333.02	8 549 9 782 10 530 10 318 8 967 3 708 2 123 1 005 878	7 037 8 417 8 843 8 747 7 272 3 376 1 540 1 008 1 062	55.02 82.95 105.20 112.34 134.15 175.21 250.71 278.70 413.77	1 621 2 158 1 726 1 274 864 294 186 52 76	2 116 3 199 2 536 2 297 2 410 891 311 147 339	23.73 36.57 42.39 48.21 41.10 47.67 80.73 123.30 253,95	2 468 1 698 1 691 1 052 1 012 551 345 109 135	2 643 2 198 2 036 2 218 2 548 1 455 857 540 356	6,00 18,23 29,64 29,31 34,12 29,73 51,04 37,06 167,51
Caschiffenehuet	I 102	132	<b>19</b> 3	83 nach Ba 91	ugebieten 121	379.47	2	1		9	11	34,46
Geschäftsgebiet Geschäftsgebiet mit Wohngebiet Wohngebiet geschlossene Bauweise offene Bauweise Industriegebiet Dorfgebiet	1 355 49 115 4 903 44 212 2 502 20 098	1 452 44 559 3 857 40 702 10 327 19 931	281,54 108,97 165,75 103,59 39,89 52,21	1 217 41 200 4 770 36 430 199 13 153	1 317 33 970 3 708 30 262 595 11 299	375.78 305.78 127.21 170.94 121.85 76.64 75.79	5 079 35 5 044 159 3 002	51 8 799 120 8 679 633 4 763	34,28 55,88 32,45 56,21 32,91 29,81	129 2 836 98 2 738 2 144 3 943	83 1 790 28 1 761 9 099 3 868	50.88 23.75 51.09 23.31 37.97 10.93
Grundstücke von bis unter m²	i		1983 nach	Grundstü	cksgrößenl	dassen						
unter 100 100 — 300 300 — 500 500 — 1 000 1 000 — 3 000 3 000 und mehr	5 531 5 604 8 409 37 373 13 248 3 007	229 1 125 3 397 27 260 19 529 24 864	76.12 144.20 167.53 97.92 88.47 65,06	1 700 3 536 7 122 32 932 9 528 1 042	81 748 2 895 23 965 13 302 6 312	161.28 200.56 188.16 105.27 112,66 149.36	259 635 723 3 657 2 183 794	13 128 287 2727 3 418 7 673	41,47 50.14 67.94 47,72 41,60 46,59	3 572 1 433 564 784 1 537 1 171	134 248 214 567 2 808 10 879	27.99 23.13 22.16 28.71 30.96 29,18
					Iten Großs							
Aachen Augsburg Berlin (West) Bielefeld Bochum Bonn Braunschweig Bremen Dortmund Düsseldorf Duisburg Essen Frankfurt am Main Freiburg im Breisgau Gelsenkirchen Hagen Hamburg Hamm	41 41 43 86 154 77 22 132 187 68 106 40 51 127 89 48 114	28 114 51 97 298 71 37 173 240 98 150 54 58 157 144 73 187	229,49 324,79 468,61 131,00 119,87 452,02 130,58 209,68 136,32 440,12 168,29 343,11 392,07 316,74 91,15 282,34 150,96	22	28 63 41 63 130 66 37 165 112 75 98 44 46 61 131	229,49 434,38 523,55 163,65 474,34 130,58 214,76 222,79 521,49 229,61 378,52 437,852 437,863 312,09 157,40		34 	254,71  72,54  218,35 115,52		17 15 166 2	59,49 78,46 31,69 185,04 33,67 180,38 64,03 117,51 58,22 36,27 49,22 101,09
Hannover	88 100	103 187	254,27 102,86	88	103 77	254,27 189,93		31	84,71		79	24,89
Karlsruhe Kassel Kiel Köln Krefeld	72 11 77 156 19	28 126 193 21	295.60 74,00 230.79 166,10 266.23	19	63 8 98 75 21	304.29 137.43 282.27 310.96 266.23		25 7	51.31 81.22		111	74,55
Leverkusen	106	31 133	228,16 134,15		30 42	228,92 270,51	:	46	105.75		45	36,22
Lübeck Mainz	35 471	125 274	64.38 271.44	*	41 174	154.61 368,87		28	105,88		76 72	12.61 101,35
Mannheim Mönchengladbach	120 117	128 105	222.37 141.42		115 63	245.45 213.41	,	11	10,92		37	33.10
Mülheim a.d. Ruhr Munchen	31 141	55 498	160.05 632,19		17 211	347,65 953,30		148	480,69		139	305,64
Münster Nurnberg	77	55 14	378,32 355.88	11	50 14	405,43 355,88	*.		*		4	143,45
Oberhausen Osnabrück	12	121	58,10 119,68	10	8	240,26 119,68	9			4	113	45.43
Saarbrücken Solingen	101	103 240	161,53		76 60	194,75 252,14		11 27	82,79 124,65		153	51,62
Stuttgart	6 34	3 41	767,89 216,20	6	3 22	767,89 327,72		14	96,46	*		51,02
Wiesbaden	6	6	301.99	6	6	301.99		17	70,40	:		

<sup>&#</sup>x27;) Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflachen.

## 22.11 Index der Großhandelsverkaufspreise\*)

## 22.11.1 Nach Wirtschaftszweigen

Nr. der	Wirtschaftsgliederung	Gewichtung				Durchschnitt <sup>2</sup> )			
Systematik <sup>1</sup> )	(Gh. m. = Großhandel mit)		1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
0/ <b>41</b> 01	Großhandel insgesamt	1 000	87,1	93,1	100	107,7	113,6	113,7	116,9
	Tierendarunter mit:	107.64	95.4	97,3	100	108.2	112,4	112,1	111,2
01 14 01 17	Getreide, Saaten, Futtermitteln	36,80	94.7 90.4	96.6	100	108.1	110.2	114.4	114,0
01 51	Dungemitteln	5.27 25.29	100.0	93.6 99.7	100 100	111,8 108,7	119.0 116.6	115.0 107.1	113,2 105,2
02	Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	5,96	94,6	111,4	100	111,4	115,8	122,2	143.7
02 14	darunter mit: Wolle, Tierhaaren	1,44	90.0	94.7	100	117,6	116.0	115,1	123,2
02 50	Häuten, Fellen	0,96	118.5	161.4	100	115.9	142.7	153.8	209.1
)2 70 )4	Gh. m. technischen Chemikalien, Rohdrogen,	0.73	90.0	105,8	100	99.7	107.3	109.9	123,7
	Kautschuk	13,95	82.0	90.6	100	104,0	103,9	108,5	114.6
05	Gh. m. festen Brennstoffen, Mineralölerzeugn. darunter mit:	150,79	64,4	82,8	100	120.3	122,3	118,3	124,0
05 40 05 70	festen Brennstoffen Mineralölerzeugnissen	6.11	78,4 62,0	86.1 82.0	100 100	113.4 120.6	119,6 122,4	120,5 118,1	124,4 123,9
06	Gh. m. Erzen, Stahl, NE-Metallen usw darunter mit:	101,77	90,3	96.0	100	105,0	122.6	118,1	121,2
06 45	Eisen (oh. Roheisen) und Stahl und -halbzeug	80.80	95.3	97.9	100	105.3	128.4	121.5	123,3
06 71 07	NE-Metallen	11,37 74,54	76.0 85.8	92.9 90.3	100 100	100,3 105.8	93.1 111.7	99,1 113,9	107.3 1 <b>1</b> 6,1
	darunter mit:	2. 5.25.1.5							
07 14 07 40	Schnittholz	6,53 38,17	85,2 84,5	88.2 89.6	100 100	102.7 107.4	102.0 116.0	101.7 119.6	103.2 122,1
07 81	Installationsbedarf für Gas und Wasser	10,20	90.7	94.8	100	104.0	110.9	114.2	117,2
08	Gh. m. Altmaterial, Reststoffen	13,92	75.5	99.0	100	97.7	96.8	95,8	116,0
08 31 08 35	Eisen- und Stahlschrott	9,30 3,43	78.6 73.8	103,1 92,4	100 100	97.5 102.3	98.1 94.8	95.8 99.9	119,5 111,1
11	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabak- waren	229,76	96,5	96.4	100	105,7	112,2	112,9	115,4
11 25	darunter mit:	24,44	90.0	86,7	100	111.0	114.0	115 1	172 (
11 41	Gemüse, Obst. Früchten	21,79	97.1	97.9	100 100	111,0 104,7	114,8 108,9	115.1 112.0	123.0 110.7
11 55	Fleisch, Fleischwaren	40.09	99,8	99.2	100	106.6	113.8	108.6	107.0
11 87 11 90	Bier, alkoholfreien Getränken	10,51 13,53	94,5 95,7	98.3 97.5	100 100	105.8 100.3	111.8 121.4	114,5 131,1	115,4 127,9
12	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	36,77	91,7	94,6	100	105.0	110,1	112,8	115.1
12 10	darunter mit:	30,77	71,17	71,0	100	103.0	110,1	112.0	113,1
	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Leder- waren, o. a. S.	6.07	91.6	94.7	100	105,6	110,9	114,1	116,8
12 45	Pullovern, Säuglingsbekleidung, Kurzwaren u. ä	4.89	93,3	95.5	100	105.8	110.8	113.5	115,8
12 71	Heimtextilien, Bodenbelägen	7,31	92,5	95.7	100	104.7	111,3	113,9	116.5
12 80 13	Schuhen	3,99	8,88	94,3	100	103.7	106.2	107,6	110,5
	ständendarunter mit:	79,81	92.8	94.2	100	105,0	109,8	111,3	113,4
13 11	Metall- und Kunststoffwaren, o. a. S	4,95	89.6	92,4	100	105.7	112,8	116.6	120.6
13 20 13 71	elektrotechnischen Erzeugnissen, a. n. g Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen	25,27	92,5	94.3	100	105,3	109,6	110,5	111.7
13 80	Geräten	14,13 5,55	109.0 88.0	102.5 91.9	100 100	101,4 105,9	100.6 112.7	97.1 115.1	95,3 118,0
14	Gh. m. feinmechanischen und optischen								
	Erzeugnissen, Schmuck usw darunter mit:	13,86	84,7	87,2	100	101.3	102,1	105,8	107,7
14 65	Edelmetallwaren, Schmuck u. a	4,31	65,7	71.2	100	95.6	93.0	98.2	98,9
16	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf darunter mit:	98,85	92,8	95.8	100	103.9	108,8	111.3	114,3
16 11	Kraftwagen	26.90	91.9	95.3	100	103.7	109,9	113.0	116,7
16 14 16 42	Kraftfahrzeugteilen und -reifen	19,43 10,06	90.7 93.4	93,3 96,4	100 100	104.8 103.0	109.8 106.4	113,3 107,7	115.5
18	Gh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugn.	30.16	93,5	95,9	100	106,6	107.8	112,5	115.5
18 10	darunter mit: pharmazeutischen Erzeugnissen	18,86	93,6	95,9	100	103.9	106,2	111.3	113.9
18 35	Laborbedarf, sonstigen medizinischen und orthopädischen Artikeln	6,19	88,5	94,5	100	116.8	111,6	116,9	122,3
18 60	kosmet. Erzeugn., Körperpflegemitteln	2,64	97,5	97.9	100	105.2	110.7	113,3	115,5
19	Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen, Waren ver- schiedener Art, o. a. S	42,22	89,3	93,6	100	107,0	113,8	114,9	119,3
	darunter mit:								
19 11 19 17	Schreib- und Druckpapier	6,57	94.4	96.0	100	111,1	118,3	115.0	123.7
	artikeln	5,28	90.6	93.7	100	107.5	114.9	117.1	121.1
19 82 19 83	Rohstoffen und Halbwaren, o. a. S Fertigwaren, o. a. S	2,43 12,85	82,6 92,3	92.6 94.7	100 100	106.8 104.7	116,1 110,0	114,9 112,8	120.9 115.4

<sup>\*)</sup> Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 11/1984, S. 968 ff.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

# 22.11 Index der Großhandelsverkaufspreise\*)

## 22.11.2 Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang der Güter\*\*)

Gutergliederung	Gewichtung				Durchschnitt <sup>1</sup> )			
		1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
Großhandel insgesamt	1 000	87,1	93,1	100	107,7	113,6	113,7	116,9
rzeugnisse der Landwirtschaft	112.56	96,6	96,9	100	107,7	112,5	111,3	117,4
darunter:	112,50	70,0	70.7	100	107,7	112,3	111,3	117,4
Getreide	23.39	97.7	98.2	100	103.3	107,1	109,3	106,7
	3,97							
Speisekartoffeln	200.00	72,4	101.8	100	124.0	135,1	137,7	219,9
Rohkaffee	8,46	116,4	110,9	100	97.8	110,6	114,5	138,6
Frischobst	20,18	92,6	82.6	100	112.2	120,1	118.3	126.0
Frischgemüse	6,52	81,9	92,5	100	107.9	95,7	103,9	107,7
Schlachtvieh, lebend	28,86	99,9	99.6	100	108,6	116,5	107.2	105,2
ischereierzeugnisse	2,68	99,1	102.7	100	104.6	110,6	108,1	109.5
Bergbauliche Erzeugnisse	23,04	83,1	86.1	100	113.5	119,0	120,6	124,8
dar. Kohle, Briketts und Koks	16,23	83,2	87.0	100	112.9	118,9	121,2	125,0
1ineralolerzeugnisse	137.56	59.9	81.4	100	121.2	122.8	117.9	124,0
larunter:	IIVAA AAJA							
Motorenbenzin	51.23	69.1	82,0	100	123,9	121.3	118,2	117.6
Dieselkraftstoff	33,53	64,4	84,2	100	114.0	118,5	112,3	116.8
Heizol, leicht	27.97	47.6	82.4	100	119.3	126.6	115.0	121,9
Heizöl, schwer	16,96	58,1	75.3	100	134,6	131,4	132.9	161.5
steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	41.80	87,6	91,6	100	106,3	114.4	118.8	121,3
Eisen und Stahl	82.69	94,4	98.9	100	104.9	128,6	121,3	124,6
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	23.09	77.5	94,2	100	100.4	94.2	101.0	111,3
darunter:	-3,07	1.115	- 11-	. 00				111,3
Aluminium, auch legiert	2.58	79,3	92.5	100	91.2	83.8	99.9	113.3
Kupfer, auch legiert	4.09	73,1	91,4	100	100.6	91,8	99.9	102,0
NE-Metallhalbzeug	8.83	83.0	94.0	100	98.9	97,5	103.4	114,0
Bearbeitungsreststoffe und Schrott aus NE-Metallen	6,43	71,3	91.0	100	103.7	93,8	99,7	112.5
Gießereierzeugnisse	6,78	77.9	91.8	100	101.7	100,5	100,2	110.4
rzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der	0,70	,,,,	71.0	100	101.7	100,5	100,2	110.4
Stahlverformung	19,93	88,0	90.4	100	104.6	113,7	116,4	121.2
Maschinenbauerzeugnisse	31,09	93.1	95.8	100	104.2	109,8	113,1	116.1
Straßenfahrzeuge	32.69	92,6	95,9	100	103.9	109.8	112,7	116,4
dar. Personenkraftwagen	20.99	92.2	95.7	100	103.3	109,7	112.7	116,4
Elektrotechnische Erzeugnisse	47,43	96.6	96.3	100	104.0	107,0		107,1
dar. Rundfunk-, Fernseh-, phonotechnische Geräte	47,43	70,0	70,3	100	104,0	107,0	106,7	107,1
und Einrichtungen u. a	15.75	109.7	102,9	100	101 0	99.9	04.2	94.3
einmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	11.27	97.4	98.1	100	102.1	103,5	96.2 104.9	
Eisen-, Blech- und Metallwaren	24,30	90.7	94,6	100	105.3			106,4 117,4
Spielwaren, Schmuck, Füllhalter u. a.	6.66	71.5	76.3	100	99.3	112,1	115,1	
Chemische Erzeugnisse	64.35	89.0	92,8	100		99,9	107.9	110,8
darunter:	64,33	67,0	72,0	100	106,5	110,2	112,1	114,4
	13.38	88.9	ຊາ າ	100	112 4	120.1	112.4	110 4
Düngemittel	19,91		92,2		112,4	120,1	113.4	110,6
Pharmazeutische Erzeugnisse	17,71	93,3	95,7	100	104,1	107.2	112.6	114,7
Buromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrich-	8.97	112,1	107,1	100	101.8	102.0	101 (	105,5
tungen	3,55			100		102.9	101.6	
Feinkeramische Erzeugnisse	5,18	89,1	92.8	100	108,2	116,1	121,3	126,6
Glas und Glaswaren	12.96	85,8	90.8	100	107,5	111,7	113.8	118,0
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	11.85	83,3	86,3	100	104,3	101,4	98.5	98.5
Holzwaren	10,70	87,6	92.0	100	105,1	109,7	113,5	116,3
Papier und Pappe (einschl. Papier- und Pappereststoffen)	5.89	88,1 93,9	92.8 94.6	100	107,3 107.3	113,4	111,3	120,2 1 <b>1</b> 7,9
Papier- und Pappewaren	7.73	89.9	93.0	100		114.9	115,3	120,0
Oruckereierzeugnisse, Vervielfaltigungen					107,1	112,9	116.6	
Cunststofferzeugnisse	7,79	90,8	94,9	100	103,9	111,1	113,8	116,2
Gummiwaren	8.28 0.73	88.8	91.0 105.8	100 100	104.7	107,9	112,1 109.9	111.0
LederLederwaren und Schuhe	4.21	90.0 89.4	94.5	100	99,7	107.3	107.8	123.7 110.5
Textilien	21,36	92.4	94.5 95.5	100	103,5	106,3		
Textiliendarunter:	21,30	72,4	73,3	100	105,8	111,0	113,4	116,2
	7.40	92.7	04.0	100	103.0	110.0	112.0	115 1
Heim- und Haustextilien	7,60	92.7	96.0		103,8	110.0	112.8	115,1
Wirk- und Strickwaren	8,19	93,6	96.0	100	105,8	111.0	113,5	115,4
Bekleidung	15.00	90.5	92.9	100	104.8	109,7	112,4	114.2
rzeugnisse des Ernährungsgewerbes	189,74	96.5	97,4	100	106,0	110,6	111,7	111.6
farunter:	4.40	04.3	04.5	100	10/ 0	111.3	445.4	440.0
Nahrmittel (ohne Teigwaren)	4.48	91.3	94.5	100	106.9	111.2	115.1	119,3
Zucker (einschl. Zuckerrübenschnitzeln)	11,34	92.0	95,6	100	105.0	109.6	114,2	114,0
Schokoladenerzeugnisse	4,67	98.6	97.4	100	102.6	103.7	102.7	102,2
Butter	15,81	98.5	99.3	100	104.0	110,3	113.3	105,8
Käse	7.93	95,4	96.0	100	103,5	108,0	110,1	111.0
Olkuchen und -schrote	6,09	90.9	95,6	100	121,0	113,7	124,9	116.9
Margarine	3,93	95.9	96.3	100	105.2	109.4	113,1	136,1
Schweinefleisch, gekühlt	17,93	99.4	98.9	100	108.8	116.4	105,5	106,9
Rindfleisch, gekühlt	14,77	100,3	99,4	100	104,7	111,7	110,7	105,9
Schlachtgeflugel	5,63	87,9	91.0	100	101,2	97.5	93,1	101.1
Kaffee und Kaffee-Extrakt	2,84	107.4	95,7	100	93.9	98,9	99.1	104,8
Bier	7,61	93,2	97,9	100	106,4	111,3	114,2	115,0
Spirituosen	11,79	99,2	99.0	100	108.2	118.8	121.0	120,4
Tafelwasser und alkoholfreie Erfrischungsgetranke	4,89	95.0	98.0	100	104.4	111,5	114,8	117.0
Tabakwaren	18,14	95.6	97,5	100	100.1	121,5	131,6	128,3

Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 11/1984, S. 968ff.
 In Anlehnung an das Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 22.11 Index der Großhandelsverkaufspreise\*)

#### 22.11.3 Nach dem Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik 1980 = 100

Systematik <sup>1</sup> )	Warengliederung	Gewichtung							
00			1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
00	Großhandel insgesamt	1 000	87,1	93,1	100	107,7	113,6	113,7	116,9
00	darunter:								
	Fleisch, Wurst, Fische, Fischerzeugnisse	42,58	97,2	98.0	100	106,5	113,5	108.5	107,0
01	Obst, Gemuse (ohne tiefgefr., diatetische und Konserven)	31,24	89.5	86.5	100	112.6	116,4	117.1	133.2
02	Milch, Käse, Speisefette und -öle, Eier	40,76	96,2	96.9	100	105.0	107,5	110,4	112,0 104,6
03 04	Tiefgefrorene und gefrorene Erzeugnisse	7,10 8,34	96,0 95,7	96,9 97,6	100 100	101.8 104.6	101.0 108.5	98.6 109.3	111,4
05	Suppen, Gewürze, Brotaufstrich, Zucker	16.26	95,4	96.5	100	105,0	109,7	113.7	115,0
06	Fleisch-, Wurst- und Fischkonserven, Marinaden	2,27	95,3	95.9	100	101,3	100.5	97,5	95,6
07	Obst- und Gemüsekonserven (ohne diatetische)	9,43	98.7	96.0	100	110,2	116,6	114,8	119,8
08	Süßwaren (ohne Kakaopulver und diatetische Süßwaren)	8,41	96.6	96.7	100	104,1	107.2	107.2	107,5
10	Weine, Schaumweine (ohne für Diabetiker), Spirituosen	22,35	96.7	98.2	100	108.7	118,0	117,1	115,3
11	Biere, alkoholfreie Getränke (ohne diatetische)	12,50	93,9	98.0	100	105.6	111,4	114,5	115,7
12	Kaffee, Tee, Kakao, Tabakwaren	22,07	97.7	97,9	100	99,0	117.2	125.6	124,4
15	Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel	4,07	92,9	94,2	100	105,6	114,4	117,8	118,7
16	Hygieneartikel, Verbandstoffe	2,67	94.2	93,9	100	109,1	116,0	115,5	116,6
17	Feinseifen, Desodorantien, Haut-, Haarpflegemittel	1,95	97.4	98.1	100	104.4	108,8	111.1	113,1
19	Haus-, Tisch- und Bettwäsche, Bettwaren	3,24 3,01	87,6 94.2	91,8 96,1	100 100	106.0 105.2	110,9 110,4	113,8 112,8	119,1 115,6
20 21	Heimtextillen (ohne Bodenbelage)	5,79	91.6	95,8	100	103.2	111,2	114,1	116.8
23	Bodenbeläge	3,79	91.6	94,4	100	104.2	103.7	103,5	104.6
24	Damenoberbekleidung ab Große 34	4,04	82.5	86.8	100	106,1	113.5	115,2	115,4
25	Kinderoberbekleidung ab Große 104 bis einschl. 176	2,57	92,2	93.7	100	105.4	110,8	118.2	118.6
26	Pullover, Westen u. ä., gewirkt oder gestrickt, Säuglings-	210.							
	bekleidung	2,58	96,4	97,8	100	107.7	114.4	117,4	120.1
27	Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Miederwaren	2,72	91,7	96.7	100	105.2	110.2	114.2	116,0
28	Kurzwaren	1,98	89,9	93,9	100	107.7	113.8	119,8	125,4
29	Strumpfwaren, Bekleidungszubehör	3,90	92.5	94,9	100	104,7	108.8	110.8	112.1
31	Herrenschuhe (ohne Sportschuhe)	1,20	89,8	94,1	100	103.8	107,4	109,6	112.2
32	Damenschuhe (ohne Sportschuhe)	1,91	89,4	94,5	100	103.8	106,1	107,3	110.5
37	Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnische Geräte	16,01	110,1	103,0	100	101,2	100.1	96,3	94.5
38	Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätserzeugung und	11 50	02.2	88.0	100	104.0	117.4	111,2	111,8
39	-verteilung	11,50 7,98	82.3 96.1	97,6	100	106,9 104,0	112,4 108,8	111,2	114.9
40	Elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g Foto- und Kinogeräte, fototechn, und -chem. Material	5,51	108.0	98.8	100	103.3	101,9	102,7	104.4
41	Feinmechanische und optische Erzeugnisse, a. n. g	1,52	94.0	96.7	100	104.7	108,0	109,7	109.6
42	Uhren (ohne Armaturbrettuhren, Uhrenradios)	2,71	92.5	95,9	100	100.0	102.8	103,2	103.9
43	Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren	3,23	56,7	62,9	100	93.4	88,1	95.7	96.3
45	Spielwaren, Fest- und Scherzartikel, a. n. g	3,90	91,2	94,5	100	105,6	112.2	120,2	125,5
49	Schul-, Laden-, Wohn- und Küchenmobel	7,13	86,4	91,6	100	106.3	112.6	117.2	120.1
52	Papier, Pappe	9.88	92,6	94.9	100	110.5	117.2	114,6	122,3
56	Druckereierzeugnisse (ohne Musikalien, bedruckte Behälter)	7,73	89,9	93,0	100	107,1	112.9	116,6	120.0
58	Buromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen, Buromobel	10.49	106,3	104,3	100	102.5	104.2	103.5	107,1
59	Eisenerze, Stahl, Gußeisen	89,21	94.9	97.4	100	105,5	128,1	121,5	123,3
60	NE-Metalle und -halbzeug, Edelmetalle und -halbzeug	20.76	77.9	93.1	100	102.2	97.5	102,9	112.2
61	Werkzeuge, a. n. g.	9,15	89,8	94,7	100	105.5	112,1	113.8	115.8
62	Maschinen-, Elektrowerkzeuge, Baugerate, Behälter, a. n. g	5,52	87,7	92.3	100	104,1	108.0	111,2	114.0
63	Beschlage und Schlosser, Eisenkurzwaren	13,05	86,6	89.0	100	105.7	114.9	120,0	126.1
66	Tafel-, Küchen- u. a. Haushaltsgerate (ohne elektrische)	5,93	90,2	92.9	100	107.8	113,7	116,6	120.1
67	Heizgerate, Kuhlmöbel, Waschmaschinen für den Haushalt	7,88	94.8	95.9	100	105.6	110,9	113,9	115,3
68 69	Installationsgeräte und -material für Wasser, Gas und Heizung Holz, Bauelemente aus Holz, Metall und Kunststoff	13.05 18.16	91.6 84.9	94.9 87.8	100 100	103.6 103.9	110.1 102.5	113,6 101,0	115.9 101.8
70	Baustoffe, mineralische Bauelemente, Flachglas	42,24	86.8	90.6	100	103.7	115,9	119,9	122.1
72	Anstrichfarben (ohne Kunstlerfarben, Lacke)	0.68	84,4	89.6	100	109.0	117,3	121.0	125,7
74	Lacke und Lackfarben (einschl. Polituren)	0.57	85,3	89.9	100	107.3	114,6	117.6	121.9
76	Tapeten (einschl. Wand- und Deckenbelägen)	1,63	91,1	92,2	100	104.6	110.8	111.7	112.8
77	Kraftwagen, -teile, -zubehor, Bereifungen, a. n. g.	42,58	92,3	95.3	100	103.9	109.3	112.7	116.1
80	Landmaschinen	8,73	94,9	97,3	100	104.9	112,2	116,8	119,6
81	Werkzeug- und Baumaschinen	13,54	92.4	95.6	100	103.8	109.0	111.9	115,3
82	Maschinen, a. n. g	2.66	91.0	96.1	100	104,6	110,2	112.2	112,8
83	Technischer Spezialbedarf, Verpackungsmittel, a. n. g	2.70	95.7	96.9	100	104.1	112.0	115,3	118,6
85	Orthopädische und medizinische Erzeugnisse, Dentalbedarf,					40.0	444.5	447.0	422.2
	Laborgeräte	4,88	88,4	94,7	100	104.9	111.3	117.0	123.2
87	Arzneimittel und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse, a. n. g.	16,76	93.6	96.0	100	103,6	105,3	110.7	112.9
90	Chemische Grundstoffe und Chemikalien	16.82	84,2	91,8	100	104,0	103,2	108.4	114,3
91	Kunststoffe	2.07	79,0	88.8	100	103,3	109,9	109.7	115,1 124,1
92 93	Feste Brennstoffe, Mineralolerzeugnisse	153,47 5,75	63.8 94.9	82,5 111,8	100 100	120.3 111.5	122,3 115,9	118,2 122,5	144.6
93 94	Textile Rohstoffe, Vorerzeugnisse, Häute, Felle, Leder	14,44	73,7	97,9	100	97.9	95.3	94.9	115.4
95	Lebendes Vieh	28,86	99,9	99.6	100	108.6	116,5	107.2	105.2
97	Pflanzen, Baumschulerzeugnisse	5,40	86,2	88,4	100	100.8	102,4	106.8	107.1
98	Saaten, Rohstoffe für Nahrungsmittel; Futter- und Dunge-	5,10	50,2	50,1	.00	.50,7		. 50,0	
, 0	mittel	75,54	96,1	97.6	100	106.9	110.5	113,3	112,7

<sup>\*)</sup> Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 11/1984, S. 968 ff.

1) In Anlehnung an das Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik, Ausgabe 1978.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

# 22.12 Index der Einzelhandelspreise\*)

## 22.12.1 Nach Wirtschaftszweigen

Nr. der	Wirtschaftsgliederung	Carrish		Durchso	hnitt²)			1985	
Systematik <sup>1</sup> )	(Eh. m. = Einzelhandel mit)	Gewichtung	1981	1982	1983	1984	Januar	Februar	Marz
43	Einzelhandel insgesamt	1 000	105,3	110,3	113,2	115,6	116,6	117,1	117,6
	davon:	1							
43 1	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getranken, Tabak-	İ							
	waren	286.42	104,8	111,2	113,8	115,6	115,3	116,3	116,8
43 11	darunter mit: Nahrungsmitteln, Getranken, Tabakwaren,								
13 11	o. a. S	233.09	104,9	110,7	113,1	115.0	114,8	115,8	116,2
43 14	Nahrungsmitteln	25,99	105.7	110,6	111.8	114.8	113.0	115,3	116.4
43 14 1	Milch, Milcherzeugnissen, Fettwaren, Eiern	3,44	105.5	109,5	111.7	113,3	112.4	112,5	112.5
43 14 2 43 14 4	Fischen, Fischerzeugnissen	1,87	104,9	110,1	112.8	114,0	121,5	118.2	117.3
43 14 5	Süßwaren	1,91 1,20	103.2 10 <b>1</b> .1	107,5 106,0	109,5 107,8	110,1 109,9	111,0 112,2	111.1 112,8	111,3 113,3
43 14 6	Fleisch, Fleischwaren	7.09	104,2	111.7	113.4	113,4	113,4	113,3	113,3
43 14 8	Kartoffeln, Gemüse, Obst	6,35	110,0	112,9	111,3	120.6	110,5	121,1	125.7
43 16	Getranken	10.67	105,5	112,5	115,1	115.7	116,1	116,3	116.5
43 19	Tabakwaren	16,67	101,4	117,3	126,5	125.4	125,7	125,7	125.9
43 2	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Leder-	150.72	105.0	100 /	112.7	115.2	11/ 5	11/ 0	117.2
	darunter mit:	159,22	105,0	109,6	112,7	115,2	116,5	116.8	117.2
43 21	Textilien, Bekleidung, o. a. S	38.50	105,1	110,0	113,2	115,4	116,7	116.9	117,3
43 23	Oberbekleidung (ohne Pullover u. ä. für Herren und Damen), Kınder- und Saug-								
43 24	lingsbekleidung	61,94	105,0	109,8	112,9	115,2	116,4	116.6	117,1
43 27	deckungen	12,67	104.7	109.5	113.0	115,5	116,6	116.8	117,1
13 27	Bettwaren	11,66	103.8	108.1	111,0	112,4	113.0	113,1	113,3
43 28	Schuhen, Lederwaren	25,81	105,5	109,4	112.8	116,3	118.5	118,9	119,4
43 3	Eh. m. Einrichtungsgegenstanden (ohne elektrotechnische und Haushaltsgroßgeräte)	72.55	107,2	112,2	115,6	118.3	119.3	119.7	120.1
43 31	darunter mit:	13.07	105.3	100.0	112 /	1140	115 0	114.7	11/ 1
43 33	Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, a. n. g.	13,87 3,05	105,2 106,4	109,8 111.8	112,6 115,4	114,9 118,4	115.9 119.8	116,2	116.4 120.6
43 34	Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt Möbeln (ohne Büromöbel)	42,94	108,0	113,0	116,6	119,6	120,6	120,2 121,0	121.4
43 4	Eh. m. elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgroßgeräten, Musikinstrumenten	34.68	102.4	104.7	104,4	103,9	103,3	103,3	103,3
43 41	darunter mit: elektrotechnischen Erzeugnissen, a. n. g.,								
	Haushaltsgroßgeraten	12.57	103.1	106,2	107,0	107.2	106,9	107.0	107.0
43 44	Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geraten	18,54	101.5	102,8	101.1	99,6	98,4	98.3	98.2
43 5	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugnissen, Buro-	1							
	maschinen	24.46	104.6	110.0	113,6	115,2	116.0	116.2	116.5
43 6	Eh. m. pharmazeutischen und kosmetischen Er-	ĺ							
	zeugnissen, medizinischen Artikeln, Reini- gungsmitteln, Anstrichbedarf	59.58	103.3	107.4	111,3	113,7	114.8	115.5	116.0
	darunter in/mit:								
43 61 43 66	Apotheken	43.43 14.08	103.0 104.0	106.9 108.5	111,2 111,3	113,9 113,1	115,1 113,9	115,9 114,1	116,6 114,2
43 7				114,7					
	Eh. m. Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen)	15.61	113,3	1147	115.9	118.0	120,2	121,1	121,7
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	98.00	105,6	111,3	118.2	123,3	125.1	125,2	125,2
	Kraftwagen, Kraftwagenteilen, -zubehör und	92,76	105,5	111,2	118,4	123.7	125,5	125,6	125.6
43 81	-reifen				, , , , ,		. 20,0	. 2 3 , 0	
	-reifen	72,70	3.4.4.4.						
43 81 43 9	-reifen	249.48	105,9	110.2	111,6	113,9	115,9	116.5	117,2

<sup>\*)</sup> Der Index bezieht sich nur auf die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch auf die Einzelhandelsumsätze anderer Unternehmen. Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 5/1985, S. 419 ff.

Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.
 Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 22.12 Index der Einzelhandelspreise\*)

#### 22.12.2 Nach dem Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik

Nr. der	Warengliederung	Gewichtung		Durchso	thnitt²)			1985	
Syste- matik¹)	vvarenghederung	Gewichtung	1981	1982	1983	1984	Januar	Februar	März
	Einzelhandel insgesamt	1 000	105,3	110,3	113,2	115,6	116,6	117,1	117,6
	N. C. C. C. T. L.		Hauptbereic		444.0	445.7	445.3	447.3	444.0
	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	294,41	104,8	111,4	114,0	115,7	115,3	116,3	116,8
	teriewaren	238,69	105.0	109,7	112,8	115,2	116.6	116.8	117,2
	a. n. g., Uhren, Schmuck, Spielwaren, Musikinstrumente	84,05	102,2	104,2	104,5	104,7	104,7	104,7	104.8
	Möbel, Antiquitäten³), Holz-, Korb-³), Kork-³), Flecht-³), Schnitz-³) und Formstoffwaren, a. n. g	55,66	108,2	113,4	116.9	120.0	121.1	121,5	122.0
	Papier, Papierwaren, Schreib- und Zeichenartikel, Büroorganisationsmittel <sup>3</sup> ), -maschinen und -möbel <sup>3</sup> )	35,87	104,9	110,4	114,2	116,1	117,0	117,3	117,6
	Eisenwaren, Hausrat, Installationsmaterial <sup>3</sup> ), Baustoffe <sup>3</sup> ), Holz <sup>3</sup> )	53,44	105,6	110.0	112,8	114.8	115,6	115,8	116,0
	Fahrzeuge, Maschinen <sup>3</sup> ), technischer Bedarf <sup>3</sup> ), Anstrichfarben,	202			117.7				
	Tapeten	109,48	105,5	111,0		122,7	124,4	124,4	124.5
	nisse <sup>3</sup> ), Arzneimittel	75.02	103.3	107.4	111.0	113,3	114,2	114,7	115,1
	Altmaterial <sup>3</sup> ) Lebende Tiere, Pflanzen, pflanzliche und tierische Rohstoffe	40.20	117,0	120,5	115,3	119,4	126.2	129,1	131,9
	für Nahrungsmittel	13,18	104,5	107.4	109,8	113,3	123,4	123,1	122,5
			wählten Ware						
00	Fleisch, Wurst, Fische, Fischerzeugnisse	46,74 23,85	104,3 111,1	111,8 113,5	113,7 111,1	113,7 122,0	114,6 109,1	114,2	114.0 127.8
02	Obst, Gemüse (ohne tiefgefr., diätetisches und Konserven) Milch, Käse, Speisefette und -öle, Eier	44,11	105.5	109,6	112.1	114,9	115,1	122,1 115,1	115,0
03	Tiefgefrorene und gefrorene Erzeugnisse, Speiseeis	10,47	104,5	109,3	110.3	111.8	112.1	112,0	111,9
04 05	Nährmittel (ohne Suppen, tiefgefr. und diätetische)	12,01 16,01	104.4 104.7	108,9 109,5	111,4 112,8	113,0 114,8	113,6 115,1	113.6 114.9	113,7 114,9
06	Fleisch-, Wurst- und Fischkonserven, Marinaden	9,98	103,2	107.5	109,4	110.2	110.5	110,4	110,3
07	Obst- und Gemusekonserven (ohne diatetische)	7,10	106,9	114,3	114.9	116,1	117,8	118,0	118.2
08 10	Süßwaren (ohne Kakaopulver und diätetische Süßwaren)	17,77	103,4	106,6	108.1	108,7	109,4	109.4	109,5
11	tuosen	30.38 22,36	107,6 104,4	117,5 109,8	120,8 112,1	120,7 113,7	120,7 114,4	120.8 114,7	120,9 1 <b>14</b> ,9
12	Kaffee, Tee, Kakao, Tabakwaren	37,96	99.5	113,3	120,7	120,1	121.3	121,6	122,0
13	Backwaren (ohne tiefgefr., diatetische und Dauerbackwaren)	9,29	105.8	111,1	114,5	116.7	117,6	117,7	117.8
15	Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel	11,53	103.4	107.4	109,8	110.7	111.0	111,1	111,2
16 17	Feinseifen, Desodorantien, Haut-, Haarpflegemittel	4,21 9,01	105.2 103.3	110,2 107,6	112,3 110,1	113.3 111.8	113.7 112.6	113,8 112,6	113.9 112.8
19	Haus-, Tisch- und Bettwasche, Bettwaren	14,80	106,0	111,9	114,8	117.0	118,1	118,3	118,6
20	Heimtextilien (ohne Bodenbeläge)	5,79	105.7	111.2	113,8	116.4	117.7	117,9	118.3
21 23	Bodenbeläge	15,36 27,12	101,8 104,4	104,8 108,8	107,7 111,7	108.2 113.8	108,3 1 <b>1</b> 5,1	108.4 115,3	108,5 115,7
24	Damenoberbekleidung ab Große 34	53,29	105,0	109,8	112.9	115.2	116,2	116.4	116,9
25	Kinderoberbekleidung ab Größe 104 bis einschl. 176	10,75	106,5	112,4	114.6	115,9	117,4	117.6	117,9
26	Pullover, Westen u. a., gewirkt oder gestrickt, Säuglings- bekleidung	19,53	105,7	111,8	116,0	119,5	121,5	121,8	122.6
27	Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Miederwaren	15,85	105,6	110,9	115,1	118.3	120.2	120,4	120,8
29 31	Strumpfwaren, Bekleidungszubehör, Schirme, Stöcke <sup>3</sup> )	9,33 9,33	104.5 106.2	109,2 110,1	112,5 113,4	114,9 117,1	115.7 119.4	116.0	116,2 120,4
32	Herrenschuhe (ohne Sportschuhe)  Damenschuhe (ohne Sportschuhe)	15,53	105,6	109.5	112,9	116,8	119,2	119.8 119.6	120,4
33	Kinderschuhe (ohne Sportschuhe), Schuhzubehör	5,63	105,7	109,5	112,6	116,5	118.7	119,1	119,7
34	Leder- und Täschnerwaren, a. n. g	8,11	104.6	108,8	111,9	114,9	116.1	116,5	116,9 114,9
36 37	Sportbekleidung, Sportschuhe (ohne Straßenschuhe) Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnische Geräte	9.62 29,81	103,4 101,0	108,1 101,7	111,9 99,3	113,5 97,4	114.7 96.0	114,7 95,9	95.7
39	Elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	11,22	103,3	106,6	108,7	109,7	109,8	110,0	110,1
40	Elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g Foto- und Kinogeräte, fototechn. und -chem. <sup>3</sup> ) Material	8,59	100,3	102,8	102,2	103,7	105,4	105,6	105,8
42 43	Uhren (ohne Armaturbrettuhren und Uhrenradios) Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren, Edelsteine	6,17 10,15	99,0 104,5	98,8 104,8	98.6 107.4	98,3 109,1	98,2 109,9	98,1 109,8	98.0 109.9
45	Spielwaren, Fest- und Scherzartikel <sup>3</sup> ), a. n. g	8.20	104,4	108,5	112,1	113.8	114,4	114.6	114.9
47	Musikinstrumente (ohne phonotechnische Geräte und Musik-								
49	spielwaren), Musikalien³)	2,99 51,91	105,6 108.4	111,2 113,6	115,5 117.2	118,9 120.4	119,9 121.4	120.4 121.9	120,8 122,4
54	Schreib-, Zeichen- und Malgerate, Lernmittel <sup>3</sup> ), a. n. g. (ohne	31,71	108,4	113,6	117,2	120,4	121,4	121,9	122,4
F./	Druckereierzeugnisse), Zeichenmaschinen <sup>3</sup> )	4,18	104,7	110,1	113,1	115,9	117.9	118.1	118,3
56 58	Druckereierzeugnisse (ohne Musikalien, bedrückte Behälter) Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen³),	19,30	105,5	112,1	118,1	121,1	122,0	122.3	122,8
65	Büromöbel <sup>3</sup> )	5,16	103,5	104.9	102.2	98,9	98,7	98.9	99.0
63	Bastelsätze <sup>3</sup> )	8,15	108,9	110,0	111,8	113,2	113,4	113,2	113.4
66	Tafel-, Kuchen- u. a. Haushaltsgeräte (ohne elektrische)	15,76	106,4	112,2	116,0	119.5	120.8	121,3	121,8
67 77	Heizgeräte, Kühlmöbel, Waschmaschinen für den Haushalt	12,22	104.2	109.0	111,3	112.2	112,3	112,2	112,3
//	Kraftwagen, Kraftwagenteile und -zubehor, a. n. g., Bereifungen, a. n. g.	96.37	105,4	111,1	118,4	123,7	125,5	125,5	125.6
78	Zweirader, Zweiradteile und -zubehör, a. n. g	6,56	107,1	112,0	114,3	116.5	117,3	117.9	118.0
87	Arzneimittel und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse,	42.20	402.0	407.0	444.3	442.0	445.0	445.0	444.5
	a. n. g	42,38	103,0	106,8	111,2	113,9	115,0	115,9	116.5

<sup>•)</sup> Der Index bezieht sich nur auf die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch auf die Einzelhandelsumsätze anderer Unternehmen. Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 5/1985, S. 419 ff.

Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik, Ausgabe 1978.
 Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
 Ohne Preisrepräsentanten für diese Warenart.

## 22.12 Index der Einzelhandelspreise\*)

## 22.12.3 Nach dem Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch 1980 = 100

Warengliederung¹)	Gewichtung		Durchso	hnitt²)		1985			
		1981	1982	1983	1984	Januar	Februar	März	
Einzelhandel insgesamt	1 000	105,3	110,3	113,2	115,6	116,6	117,1	117,6	
Nahrungs- und Genußmittel	294,41	104,8	111.4	114.0	115,7	115,3	116,3	116,8	
Nahrungsmittel	216,21	105,3	110.2	111,9	114,3	113,4	114,8	115,4	
Fleisch und Fleischwaren	55,39	104,1	111,1	112,8	112,9	113,1	113,0	113.0	
Fische und Fischwaren	8,42	104,3	108,9	111,3	112,5	117,4	115,4	114,8	
Eier	4,01	110,6	105,7	104,1	111.6	108,3	109.0	110,2	
Milch, Käse, Butter	31,41	105.0	110,0	112.9	112,2	111,3	111,1	110,9	
Speisefette und -öle (ohne Butter)	7,16	105.0	109.7	112,9	128,2	135,4	135,5	135,6	
Brot und Backwaren	14,43	105,4	110,5	113,6	115,3	116,2	116,2	116,4	
Mehl, Nährmittel, Kartoffelerzeugnisse	19,23	104,3	108,9	111,9	114,0	114,6	114,6	114,7	
Kartoffeln	3,96	111,1	117,4	114,6	139,1	78.4	81,0	80,7	
Gemüse, Obst und Marmelade	31,10	109,3	112,5	111.3	117,0	115,4	125,0	129,5	
Frischgemüse	8,61	116,1	103,4	109,5	113,7	116,1	138,6	146,9	
Gemüsekonserven	7,00	107,1	113,9	114,6	115,8	117,5	117,5	117,7	
Frischobst	11,14	107.2	120,1	111,1	122,6	114,7	124,3	130,1	
Obstkonserven, Trockenobst	2,46	104,6	109.4	109,9	112,0	113,2	113,5	113,7	
Marmelade	1.89	104.3	108.2	109,9	110,4	111,0	110.8	111.0	
Zucker, Süßwaren	21,81	103,4	107,1	108,9	109,5	109,7	109,5	109,4	
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten	7,81	103,8	107,8	110,6	112,7	113,7	113,7	113,7	
Alkoholfreie Getranke	11,48	103,6	109,1	111,6	113,3	114,5	114,7	115.1	
Genußmittel	78,20	103,4	114.7	119,9	119.8	120.4	120,6	120.8	
Bohnenkaffee	9,10	96,5	101,5	102,1	104.9	108.9	109,9	110,7	
Echter Tee	2.08	102.8	106.7	109.3	112.2	114,0	114.6	115,4	
Alkoholische Getränke	42.04	106,9	115,5	118,5	118,8	119,0	119,1	119,2	
Tabakwaren	24,98	100,1	118,9	129,6	127,5	127,6	127,6	127.8	
Kleidung, Schuhe	189.30	105,1	109.8	113,0	115,5	117,0	117,2	117,7	
Oberbekleidung	125.87	104,8	109.6	112,5	114,7	115,9	116,1	116,5	
Herren- und Knabenoberbekleidung	43,02	104,6	109,4	112,6	114,6	115,8	116.1	116,5	
Damen- und Mädchenoberbekleidung	82,85	105,0	109.7	112,5	114,7	115,9	116,1	116.5	
Sonstige Bekleidung	30.90	105,4	110,6	114,6	117.8	119,4	119,6	119,9	
Schuhe und Zubehör	32,53	105.8	109,6	113,0	116,8	119,3	119,6	120,2	
Brennstoffe	25,58	116,2	122,8	115,1	121,1	131,0	134,9	139,2	
Übrige Waren für die Haushaltsführung	178.90	105,6	110,3	113,3	115,5	117,0	117,2	117.5	
Möbel	56,36	108,2	113,4	116,9	120.0	121,0	121,4	121,9	
Heimtextilien, Haushaltswäsche	33,10	104.0	108,5	111.4	112,7	113,4	113,5	113,8	
Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper	7,20	104,6	108,9	111,5	113,2	113,5	113.7	113,8	
Haushaltsmaschinen und -gerate	40.32	104,8	109.8	112,7	114,8	115.4	115.6	115,9	
dar. langlebige, hochwertige elektrische Haushalts-		8524	5.00	W. D. J. 192					
maschinen und -geräte	15,46	103,5	107,4	109,3	109,8	109.8	109,7	109.8	
Tapeten, Farben, Baustoffe	11,25	105,1	110,1	112,8	115,2	117.0	117,1	117,3	
Sonstige Waren für die Haushaltsführung	30,67	103,9	107,4	109,9	111,7	116.6	116,6	116,4	
Waren für Verkehrszwecke	116,75	107,1	111,8	117.8	122.4	124.1	124,3	124,4	
Kraftfahrzeuge und Fahrräder	90,77	105,4	112,0	118,7	124,4	126,3	126,3	126,3	
Kraftstoffe	13,52	119,5	117,0	116,1	116,5	118.0	119,2	119,3	
Sonstige Waren für eigene Kraftfahrzeuge	12,46	106,5	105,1	113,4	114,7	115,4	115.5	115,8	
Waren für die Körper- und Gesundheitspflege	68,74	103,5	107,6	111,3	113,8	114,9	115,5	115,9	
Waren für die Körperpflege	21.77	104,1	108,5	111.4	113,3	114,1	114,3	114,4	
Waren für die Gesundheitspflege	46,97	103.2	107,2	111,3	114,1	115.3	116.1	116,6	
Waren für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	101,46	103,7	107,0	108,3	109,0	109,3	109,4	109,5	
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte und deren Zubehör-								2.00	
teile	28.95	101.0	101,6	99.1	97.2	95.9	95,8	95,6	
Foto- und Kinoapparate und deren Zubehörteile	5,47	98.2	98,8	96.5	97,1	98,1	98.1	98,1	
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	18,78	105,5	112.2	118,3	121,3	122.2	122.5	122.9	
Sonstige Waren für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	48,26	105,3	109.2	111,2	112,7	113,6	113.7	114,0	
Personliche Ausstattung; sonstige Waren	24.86	103,1	104.6	106.6	108,2	108,9	108.9	109,1	
Uhren, echter Schmuck	15,51	102.4	102.4	104,0	104.9	105.4	105,3	105,3	
Sonstige personliche Ausstattung	9,35	104,3	108,2	111,0	113,6	114.7	115.1	115,4	

Der Index bezieht sich nur auf die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch auf die Einzelhandelsumsätze anderer Unternehmen. Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 5/1985, S. 419 ff.

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963. 2) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

# 22.13 Preisindex für die Lebenshaltung

# 22.13.1 Alle privaten Haushalte\*)

1980 = 100

Haupt- bzw. Untergruppe¹)	Gewichtung		Durchs	chnitt			1985	
Traspe bzw. Ontergrappe )	ocwicitions !	1981	1982	1983	1984	Januar	Februar	Márz
ebenshaltung insgesamt	1 000	106,3	111,9	115,6	118,4	120,0	120,5	120,9
abhängige Nahrungsmittel sowie ohne Blumen	975,52	106,3	112,0	115,7	118,4	120,0	120,3	120,7
mittel sowie Blumen Sesamtindex ohne besonders ernte-, saison- und witterungs-	24,48	108,3	110,9	110,8	118,1	119,0	127,6	130,3
abhängige Nahrungsmittel esonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungs-	984,16	106,3	111,9	115,6	118,3	120.1	120.4	120,7
mittel	15.84	110,2	113,0	111,6	120,6	114,2	127.8	132,4
	nach W	aren, Leistung	en und Wohnur	ngsnutzung				
erbrauchs- und Gebrauchsgüter	609.58	106,8	112,3	115,0	117.4	118,7	119.4	119,8
Nahrungsmittel	145,43	105,3	110,4	112,1	114,2	113,8	115,2	115.8
rungsmittel	15,84	110,2	113,0	111.6	120,6	114,2	127,8	132,4
Sonstige Nahrungsmittel	129,59	104,7	110,0	112,2	113,4	113,7	113,7	113,7
Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter	464.15	107,3	112,9	115.9	118,4	120,2	120,7	121,1
men, Kohle und Heizöl	435,14	107.0	112.6	116.1	118,3	119,6	119.8	120,1
Dienstleistungen und Reparaturen	236,64	106,2	112,0	116.6	119.3	121.2	121.5	121,7
Gastgewerbeleistungen	46.39	106.3	111,9	115.7	118.7	119,6	119,8	120,1
Verzehr in Gaststatten	44.17	106,2	111.7	115.4	118,3	119,2	119.4	119.7
Ubernachtung	2.22	108,7 106.9	116,9 111,8	122,4	125,7 120,6	127,8 122,1	128,1 122,4	128.5
Handwerkerleistungen (ohne Bauhandwerker)	12,81	109,2	118,7	116.5 124,0	126,5	127.1	127.4	122.9 127.7
Unterricht und Kindergartenbesuch	8,43	105.2	114,9	122.2	125,6	126,9	127.4	127.6
Vohnungs- und Garagennutzung	153,78	104,4	110,2	116,5	120.9	123.3	123.7	124.0
nach	Hauptgrupper	ı, Gruppen und	l Untergrupper	ı (Verwendung	szweck)			
lahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	249,33	104.8	111,3	114,3	116.0	116,1	117,0	117,4
Fleisch, Fleischerzeugnisse, Fische, Fischerzeugnisse darunter:	49,36	104,2	111,2	113,0	113,1	113,5	113,4	113,3
Fleisch, frisch, gefroren oder tiefgefroren	18,41	104,1 104,4	112,3 111,8	113,6 114,1	112,6	112.6	112,5	112,4
oder gekocht					114,8	115,3	115,2	115,3
froren	1,22 1,38	104,7 103,3	108,9 106,6	111,1	112,6 108,9	120.8	118,4	117,4
Fischkonserven, Konserven von Krebs- und Weichtieren <sup>2</sup> ) Milch, Milcherzeugnisse, Eier, Speisefette und -öle	27,31	105,8	109,3	108,2 111,6	114.0	109,2 113,6	109.2 113.6	109.2 113,6
Obst, Obsterzeugnisse (ohne Getränke und Marmelade)	9,33	107,4	116,8	111,6	119,7	112.7	122.5	127,5
dar. Süd- und Zitrusfruchte, frisch (auch Melonen <sup>2</sup> )) Kartoffeln, Gemüse, Kartoffel- und Gemüseerzeugnisse	2,97	112,2	113,8	122,5	124.0	117,8	122.6	141,5
(ohne Getranke)	12.66	110,0	109.2	111,6	117,9	114.8	125,0	127.1
Kartoffeln, frisch	2,15	111,1	117,4	114,6	139,1	78.4	81.0	80.7
Frischgemüse	5,61	113,1	103.8	109,5	112.6	128,0	149,9	154,7
Brot und andere Backwaren	18,22	105,6	110,9	114.1	116,1	117,0	117,1	117,2
Zucker, Süßwaren, Marmelade	10,70	103.3	106.8	108.5	109.1	109.4	109,3	109.2
Andere Nahrungsmittel (einschl. Fertiggerichten)	10,63	103,9	108.2	110.9	112,7	113,4	113,3	113,4
Getränke, Tabakwaren	61,48	102,6	112,9	117.8	117,9	118,7	119,0	119,2
Kaffee	8,03	96,5	101,5	102,1	104,9	108,9	109,9	110,7
Spirituosen	4,56	109,0	120,3	124,7	125,3	125,3	125,3	125,4
Tabakwaren	20,10	100,1	118.9	129,6	127,5	127.6	127,6	127,8
u. a	49,64 81,93	106,1 105,1	111,8 109,8	115.8 113.0	118,5 115,7	119,3 117,2	119,5 117,4	119,7 117,8
arunter: Herrenoberbekleidung (ohne Sportbekleidung)	11,93	104,5	109,0	112,0	114,3	115,7	116.0	116,4
Damenoberbekleidung (ohne Sportbekleidung)	23,58	104,9	109,5	112,4	114,6	115,7	115,9	116,3
Knabenoberbekleidung (ohne Sportbekleidung)	4,95	105.0	110.5	113,7	115,4	116.0	116,2	116.6
Mädchenoberbekleidung (ohne Sportbekleidung) Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Sauglingsbekleidung	4,56 11,00	106,7 105,6	112,7 111,0	114,2 115,2	115,3 118,4	116.9 120.2	117,0 120,4	117,3 120,8
Strumpfwaren, Kopfbedeckungen, Bekleidungszubehör,		-515	55 5 (C. 1950)		: e.T./ N			
-stoffe, Kurzwaren	8,45	104.9	109,9	113,6	116,8	118,0	118,2	118,5
Schuhe	13,56	105,7	109,5	112,9	116,7	119,1	119,5	120,0
Schuhen, Miete <sup>2</sup> ) für Bekleidung und Schuhe	1,38	104,8	108.5	112,7	116,3	117,9	118,1	118,3
Vohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	213.28	108.1	114,6	118,3	122,7	125,9	126.6	127,3
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	148,15	104.4	109,7	115,6	120,0	122,5	122,8	123,2
Freifinanzierter Wohnungsbau	105,04	104.4	109,4	115,0	119,3	121,4	121,7	122,1
Offentlich geforderter Wohnungsbau (ab 1949 erbaut)	43,11	104.6	110,4	117,1	121,7	125.3	125,5	125,9

Fußnoten siehe S. 515.

## 22.13 Preisindex für die Lebenshaltung

# 22.13.1 Alle privaten Haushalte\*)

Haupt- bzw. Untergruppe¹)	Gewichtung		Durchs	chnitt			1985	
riadpt- bzw. Offergrappe )	Gewichtung	1981	1982	1983	1984	Januar	Februar	Marz
	nach Hauptgrup	pen, Gruppen und	d Untergruppen (\	/erwendungszwe	eck)			
Energie (ohne Kraftstoffe)	65,13	116,3	125,6	124,5	128.8	133,6	135,1	136,7
Elektrizität	24.92	112,1	122.5	126,7	131,2	132,5	132.6	132,6
Gas (ohne Gas für Kraftfahrzeuge)	8,31 17,47	117,2 117,1	131,8 123,8	133,0 113,8	133,0 120.5	136,0 131,9	136,2 136,5	136,5 141,3
Feste Brennstoffe	3,54	111,5	117.8	121,0	123,5	126,1	126,6	128.0
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	93,64	105.8	110.6	113,7	115,9	116.7	116,9	117.2
Möbel	31,37	108.3	113.5	117,1	120.0	121,0	121.3	121,8
Bodenbeläge, Heimtextilien, Haushaltswasche Heiz- und Kochgeräte, andere elektr. Haushaltsgeräte	17.66	104.0	108,5	111,4	112.8	113,5	113.6	113,8
(einschl. Leuchten) Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushalts-	14.12	103,8	107.7	109,9	110.9	110.9	111,0	111.1
führung	11,55	105,5	110,8	114,1	117,0	118.2	118,5	118,9
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	8.21	103,5	107.5	110.0	111.3	111,7	111,9	111.9
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	6,97	106,6	111,8	115,4	118.4	120,0	120,1	120,1
der Wohnung	3,76	106,7	111,4	114,6	117,2	118.4	118,6	118.8
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	40.50	105,2	111,0	115.6	118.0	118,9	119,1	119,4
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	5,01 2,14	102,4 104,4	116,5 108.3	130,7 110,9	132.8 113.1	133.8 114.3	134,4 114,7	134.9 114.9
Dienstleistungen von Ärzten	10,79	105,7	109,7	115,0	117.4	118,1	118.3	119.0
Dienstleistungen der Krankenhäuser, Sanatorien, Pflege-	F 0/	10/ 0	112.5	110,6	111,6	117.1	112 /	112.4
heime <sup>2</sup> ) u.ä. (stationare Behandlung)	5.06 9,41	106.8 103.9	112,5 108.3	111,1	113.0	113.1 113.8	112,6 113,9	114.0
Gebrauchsgüter für die Körperpflege	1,44	103,6	107.3	109,8	111.4	111.8	112,0	112.0
Friseurleistungen	6,65	107.6	113,6	118.4	122,5	123,7	124,1	124.5
Güter fur Verkehr und Nachrichtenübermittlung darunter:	142,63	108.7	112,6	117,1	120.1	121.6	121,9	122.0
Kraftfahrzeuge und Fahrräder	52.24	105,4	112.0	118.8	124.5	126.4	126.5	126.5
Gebrauchsguter fur Kraftfahrzeuge und Fahrräder Kraftstoffe	6.06 33,74	106,8 119,5	103,5 117,0	113,9 116,1	115,1 116,5	116,1 118.0	116,3 119,2	116,5 119,3
Fremde Reparaturen an Kraftfahrzeugen und Fahrrädern <sup>2</sup> ), andere Dienstleistungen für Kraftfahrzeuge und Fahr-								
råder²)	18,99 12,81	106,0 109,2	114,7 118,7	122.7 124.0	126.7 126.5	128.3 127,1	128.5 127.4	128.9 127.7
Nachrichtenübermittlung	16.90	101,2	102.7	104.5	104.3	104.7	104.7	104.7
dar.: Fernsprechgebühren	14,61	101,4	101.0	100,8	100.6	101,1	101,1	101.1
Brief- und Paketbeförderung durch die Bundespost	2,08	100.0	114.3	128.6	128.6	128.6	128,6	128,6
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit (ohne Dienstleistungen des Gastgewerbes)	84,68	103,7	107.9	111,4	114,2	116,4	116,5	116.6
darunter: Fernsehempfangs-, Rundfunkempfangs-, Phono-, Foto-								
und Kinogeräte	13,31	100,0	100.6	98,0	96.3	95,3	95.1	95,0
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	13,18 7,52	105,4 105,3	112.4 115.2	118,8 123,1	122.7 126.7	124,2 128,1	124.4 128.6	124.8 128.8
Pflanzen, Güter für die Gartenpflege	11,20	104,7	107.3	109,7	113.5	124,5	124,2	123.8
Guter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des								
Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art darunter:	94.01	107,1	113,5	118,5	120.8	124.1	124.5	124,7
Guter für die persönliche Ausstattung	9,34	103,9	105.6	108,0	109.9	110,6	110.8	111,0
Pauschalreisen	11,17 44,76	108,9 106,5	115,5 113,9	121,0 118,8	124,5 120,1	127,7 125,2	127.7 125.8	127,7 126,0
	Kfz-Anschaff	ung und -Unter	haltung (Kraftfa	ahrer-Preisind	ex)	123,2	123,0	126,0
		dem Preisindex fü				455.5		
Kfz-Anschaffung und Unterhaltung	129,00 1,50	108,8	112,4 108,4	116.9 110.7	120,2 113,7	122,3 115,0	122,7 116,2	122,9 116,3
Personenkraftwagen	49,56	105.3	112,0	119,1	125.0	127.0	127,0	127.0
Kraftstoffe	33.74	119,5	117.0	116.1	116.5	118,0	119.2	119,3
Ersatzteile, Zubehor und Autopflegemittel	7,59	105,9 107,5	103.8 118.7	112.5 129.3	114,1 134,3	114,9 136,2	115,1 136,5	115,3 136,9
Reparaturen, Inspektion, Wagenwäsche Garagenmiete	13,22 4.86	102,2	104.2	106.3	108.2	108.8	108.9	109.2
Fahrschule	0.91	104,7	112.4	114,7	116,3	117,3	117,3	117,5
Kfz-Versicherung Kfz-Steuer	12.46	104,4	108,9	111.5	113,7 100,0	121,2 100,0	121,7 100,0	122,2
NIZ-Sieuel	5,16	100.0	100.0	100.0	100,0	100,0	100,0	100.0

<sup>•)</sup> Lebenshaltungsausgaben von rund 2 665 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1980. Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 7/1984, S. 640ff.

<sup>1)</sup> Nach der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983. 2) Ohne Preisreprasentanten für diese Guterart.

#### 22.13 Preisindex für die Lebenshaltung

#### 22.13.2 Ausgewählte Haushaltstypen\*)

1980 = 100

					F	laupt- bzw. Ur	ntergruppe1)				
					ungsmieten²), E ohne Kraftstoffe		Möbel,		Güter fi	ır (die)	
Jahr (Durchschnitt) Monat	Lebenshaltung insgesamt	Nahrungs- mittel, Getränke, Tabak- waren	Bekleidung, Schuhe	zusammen	Wohnungs- mieten (einschl. Neben- kosten) <sup>2</sup> )	Energie (ohne Kraftstoffe)	Haushalts- gerate und andere Güter fur die Haushalts- führung	Gesund- heits- und Körper- pflege	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Bildung, Unter- haltung, Freizeit³)	personliche Ausstattung, Dienstistg, des Beher- bergungsgew, sowie Guter sonstiger Art
		4-Personer	n⁴)-Haushalte	von Angestel	Iten und Bean	nten mit höh	erem Einkon	nmen <sup>5</sup> )			
Gewichtung 1981 1982 1983 1984 1984 1985 Januar Februar März	1 000 106.6 112.2 116.0 118.7 120.5 121.0	211,59 105,0 111,2 114,0 115,7 115,9 116,9 117,4	84.72 105.1 109.8 113.2 115.9 117.5 117.7	190,84 107,8 114,2 117,8 122,2 125,2 125,9 126,6	141,56 104.4 109.6 115.2 119.5 121.9 122.2 122.5	49.28 117.9 127.3 125.5 129.9 135.0 136.7 138.5	86.72 106.1 110,9 114.1 116.5 117.3 117.6 117.9	55,64 105,3 110,0 114,4 116,9 117,8 118,0 118,4	139,69 109,2 113,0 117,5 120,3 121,7 122,0 122,1	102,41 104,6 109,6 113,0 115,6 117,6 117,7 117,9	128,39 107.9 115.5 121,4 123.7 127.6 127.8 128.0
		4-1	Personen¹)-Ar	beitnehmerh	aushalte mit i	mittlerem Ei	nkommen6)				
Gewichtung 1981 1982 1983 1984 1985 Januar Februar März	1 000 106,3 112,0 115,6 118,4 119,9 120,5 120,8	281,55 104,8 111,2 114,0 115,7 115,8 116,8 117,2	88.00 105.2 110.0 113.4 116.3 117.9 118.1 118.5	217.21 108.1 114.7 118.7 123.1 126.2 126.8 127.5	155.53 104.5 109.8 115.8 120.2 122.8 123.2 123.5	61,68 117,4 127,0 126,1 130,2 134,7 136,0 137,5	77,49 105,8 110,6 113,6 115,9 116,7 116,9 117,2	27.65 104.6 112.5 119.3 121.6 122.4 122.7 122.9	132,47 109,3 112,7 116,8 119,5 120,8 121,1 121,1	93,38 104.3 109.2 112.9 115.7 117.6 117.7 117.9	82.25 106.6 112.4 117.3 119.8 123.1 123.6 123.8
		2	-Personen-Ha	ushalte von R	lenten- und Sc	zialhilfeem	ofängern <sup>7</sup> )				
Gewichtung 1981 1982 1983 1984 1984 1985 Januar Februar März	1 000 106.1 112,1 115,9 118,7 120,1 120,8 121,2	332,94 105,0 110,9 113;3 115,4 115,3 116,7 117,3	66.18 105.0 109.6 112.8 115.5 117.0 117.2	306,32 107,9 114,5 119,1 123,4 126,3 126,8 127,4	219.98 104.5 109.9 116.2 120.8 123.5 123.9 124.2	86,34 116.5 126.0 126.5 130.1 133.5 134.4 135.5	75,19 105.6 110,4 113,5 115,7 116,6 116,8 117,0	47,15 104,7 115,4 124,6 126,8 127,7 127,8 128,1	70,75 107,8 112,4 116,2 117,5 118,1 118,4 118,5	56,58 104.1 108.3 113.0 117.1 120.6 120.6 120.5	44.89 105.9 111.0 114.8 116.8 118.3 118.8 119.1
			Ei	nfache Leben	shaltung eine	s Kindes <sup>8</sup> )					
Gewichtung 1981 1982 1983 1984 1985 Januar Februar Marz	1 000 105.8 111.0 114.1 117.0 117.4 118.4 119.1	459,62 105,6 110,4 112,4 115,0 113,7 115,4 116,2	238,19 105,3 110,0 113,4 116,2 117,7 117,9 118,4	157,56 107,0 113,2 117,7 122,2 125,7 126,4 127,3	117.70 104.6 110,0 116.5 121.0 123.8 124.2 124.5	39,86 114,1 122,7 121,2 125,6 131,2 133,0 135,3	50,76 105,7 110,7 113,5 115,9 116,8 117,1 117,4	32,50 105,3 110,7 114,0 116,5 117,3 117,4 117,6	27,85 107.8 119,5 127.0 128.6 129,4 129,4 129,5	22,76 105,4 111,5 117.0 119,7 120,6 120,8 121,1	10,76 105,0 109,6 113,3 116,4 117,8 118,2 118,5

## 22.14 Preisindex für die Lebenshaltung in langjähriger Übersicht\*)

Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index
1926 1927 1928 1929 1930 1931 1931 1932 1933 1934	28.9 30.1 30.8 31.3 30.1 27.7 24.5 24.0 24.6 25.0	1936 1937 1938 1939 1940 1941 1942 1943 1944 1945	25.3 25.4 25.5 25.7 26.5 27.1 27.8 28.1 28.8 29.8	1946 1947 1948 1. Hj 1948 2. Hj 1949 1950 1951 1952 1953 1954	32.5 34.8 36.7 43.0 42.5 39.8 42.9 43.8 43.0 43.1	1955 1956 1957 1958 1958 1959 1960 1961 1962 1962 1963	43,8 44,9 45,9 46,8 47,3 48,0 49,1 50,5 52,1 53,3	1965 1966 1967 1968 1969 1970 1971 1972 1973 1973	55.1 57.0 57.8 58.6 59.8 61.7 64.8 68.3 72.9 77.9	1975 1976 1977 1978 1978 1979 1980 1981 1982 1983	82.6 86.3 89.3 91.6 95.0 100 106.3 112.0 115.6 118,4

<sup>\*)</sup> Gebildet durch Verkettung der verschiedenen vom Statistischen Reichsamt und vom Statistischen Bundesamt für Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen berechneten Indizes.

<sup>\*)</sup> Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 7/1984, S. 640ff.

1) Nach der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983.

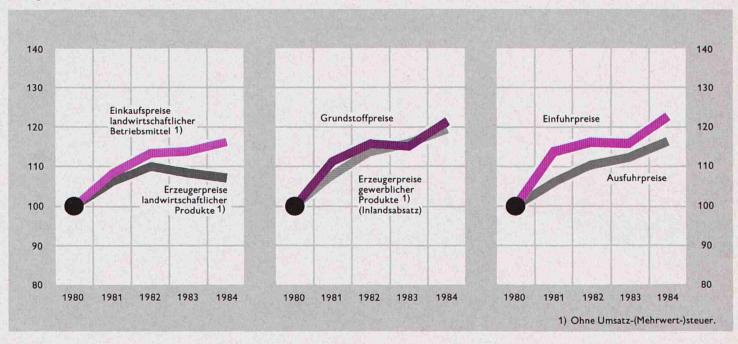
2) Bei dem Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes sind Wohnungen des freifinanzierten Wohnungsbaues, die 1949 und später erstellt wurden, nicht berücksichtigt.

3) Ohne Dienstleistungen des Gastgewerbes.

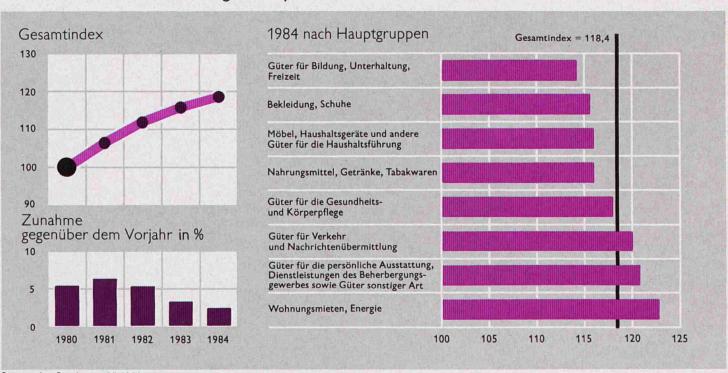
4) Darunter 2 Kinder, mindestens eins unter 15 Jahren.

 <sup>5)</sup> Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 4 148 DM im Jahre 1980.
 6) Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 2 575 DM im Jahre 1980.
 7) Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 1 192 DM im Jahre 1980.
 8) Bedarfsschema 1976 (mit der Preisentwicklung auf 1980 fortgerechnet) für den Mindestunterhalt von Kindern im 1. bis zum 18. Lebensjahr; Hauptgruppe »Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren« enthält nur Nahrungsmittel sowie alkoholfreie Getränke.

# Ausgewählte Preisindizes 1980 = 100



# Preisindex für die Lebenshaltung – Alle privaten Haushalte – 1980 = 100



Statistisches Bundesamt 85 0259

22.15 Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen\*)

DM

	Mengen-				Durchschnitt <sup>1</sup> )²)	100-100-100		
Ware bzw. Leistung	einheit	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
	Na	hrungsmittel, G	etränke. Tabak	waren		3 3535-41		
Rindfleisch zum Kochen	1 kg	9.50	9.04	9.20	9,50	10,34	10,53	10,34
Rindfleisch zum Schmoren/Braten³)	1 kg 1 kg	15,18 25,50	15,28 25,80	15,63 26,50	16,18 27,30	17,49 28,80	17,90 29,40	17,92 29,40
Schweinefleisch, Kotelett, ohne Filet	1 kg	11,08	10,81	11,18	11,64	12,44	12,27	11,90
Brathahnchen (Tiefkühlkost)	1 kg	4.80	4.79	4,97	5,21	5,31	5,15	5.28
Streichmettwurst (Braunschweiger Art)	1 kg 1 kg	11,65 12,54	11,70 12,70	12,15 13,24	12,83 13,92	13,86 14,98	14,08 15,24	14,12 15,39
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	19,60	19,87	20,60	21,50	22,90	23.20	23.30
Bauchspeck (Dörrfleisch), geräuchert, mager	1 kg	9.88	9,83	10,13	10,68	11,76	12.05	12,11
Seelachsfilet	1 kg 1 l	8,29 1,11	8,23 1,11	8,77 1,14	9,2 <b>1</b> 1,18	9,53 1,23	9.10 1,25	8,73 1,23
Käse, Edamer oder Gouda	1 kg	10,69	10,76	11,05	11,47	11,94	12.09	12.06
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3	10 St	2,37	2,29	2,53	2,79 2,46	2.63	2,56	2,75
Deutsche Markenbutter	250 g 250 g	2,28 1,12	2,31 1,11	2,34 1,16	1,22	2,58 1,25	2,66 1,29	2,53 1,53
Tafelapfel, Handelsklasse I	1 kg	2,59	2,24	2,55	2,68	3.27	2,75	3.19
Apfelsinen, Handelsklasse II <sup>4</sup> )	1 kg	2.06	2,28	2,35	2,61	12.70	2.73	2.84
Kartoffeln, Handelsklasse I	2½ kg 1 kg	1,43 0,88	1,76 1,12	2,03 1,04	2,35 1,39	2,53 <b> </b> 1,23	2,46 1,29	3,14 1,47
Tomaten, Handelsklasse II <sup>4</sup> )	1 kg	3,49	3,24	3,89	4,11	13,84	3,86	3,80
Mohrrüben, Handelsklasse II <sup>4</sup> )	1 kg 1 kg <sup>5</sup> )	1,22 1,20	1.42 1.19	1,60 1,21	1,89 1,23	1,65   2,61	1,86 2,64	1,72 2,63
Ortsübliches Roggenbrot	1 kg	2,30	2,42	2.58	2,72	2.86	2,94	3.00
Helles Mischbrot	1 kg	2,33	2.45	2,60	2,75	2,88	2.96	3,02
Zucker, Kristallraffinade	1 kg 1 kg	1,66 1,22	1,67 1,23	1.72 1.30	1,81 1,37	1,90 1,43	1,96 1,43	1,98
Haferflocken, I. Sorte	1 kg	3,14	3,25	3,34	3,45	3,62	3.70	1,41 3,75
Apfelsaft, mittlere Qualität	11	1.16	1,18	1.20	1,24	1.36	1,33	1,34
Bohnenkaffee, ungemahlen, in Packungen, mittlere Qualität Weinbrand, gute Qualitat	500 g6) 0,7 l	6,21 12,12	5,44 12,15	5,75 12,29	5,53 13,59	110,80 15,11	10,84 15,42	11,34 15,33
Doppelkorn oder Tafelaquavit, 38%	0,71	9.57	9.65	9,91	11,00	12,33	12,72	12,77
Flaschenbier, gängige Sorte	0.51	0,80	0.81	0,82	0,86	0.90	0,91	0.92
Tabak, Feinschnitt, gångige Preislage	50 g	2,61	2,68	2,78	2,83	3,66	4,29	4,24
		Sonstige Ware	n und Leistunge	en				
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, reine Schurwolle (IWS), gute Verarbeitung	1 St	310,00	321.00	333,00	346,00	358.00	365,00	370.00
synthetische Faser mit Schurwolle, mittlere Qualität	1 St	266,00	276,00	285,00	297.00	307,00	313,00	317.00
Herren-Hose, synthetische Faser mit Schurwolle	1 St	77.50	81,90	86,60	91,00	95,00	97,60	99.30
Herren-Pullover, reine Schurwolle (IWS)	1 St 1 St	64,10 44,20	67,40 46,30	69,60 49,00	72,50 52,60	76,10 54,80	78,50 56,20	80,80 57,10
Damen-Kleid, zweiteilig, reine Schurwolle (IWS) <sup>7</sup> )	1 St	205.00	216,00	230,00	242,00	1259,00	268,00	272,00
Kleider-Schürze, Baumwolle	1 St	26,80	28.20	29,60	31,10	32,60	32,90	33,30
Mädchen-Kleid, Baumwolle oder Mischgewebe <sup>8</sup> )	1 St	44,80	48.70	52,30	56.10	58.70	58,80	58.50
litat <sup>9</sup> )	1 St	42.70	44,10	45.80	48,20	149,70	50,60	51,80
Herren-Unterhemd ohne Arm, Baumwolle	1 St 1 St	9,05 10,03	9,30 10,20	9,64 10,52	10,21 11,16	10.77 11.68	11,00 11,98	11,21 12,15
Damen-Nachthemd, Batist, gute Qualität	1 St	29,40	31,30	33,90	36,00	39,90	42.20	44,20
Herren-Kniestrümpfe (-Socken, knielang), Mischgewebe	1 P	8,84	9,30	9,72	10,23	10.86	11.22	11,45
Damen-Feinstrumpfhose, I. Wahl <sup>10</sup> ) Herren-Hut, Haarfilz	1 St 1 St	4,18 51,50	4.22 54.90	4,65 58,70	4,76 62,40	14,88 65,90	5.00 67.80	5,04 69,80
Damen-Handschuhe, Venyl, gute Verarbeitung <sup>11</sup> )	1 P	37,90	41,40	46,00	49,10	115,18	14,27	15,01
Strickgarn, reine Schurwolle, farbig	100 g	6.42	6,36	6,78	7,26	7,81	8,09	8,41
Herren-Straßenschuhe, Rindbox	1 P 1 P	63,70 89,70	69,40 96,20	77.80 106,00	82,40 111,00	85,20 114,00	87,60 118,00	90,80 122,00
Kinder-Schuhe, Rindbox	1 P	46,50	50,00	55,60	58,40	60.20	61,90	64,20
Anfertigung eines sportlichen Kleides für Damen <sup>12</sup> )	1 mal	190.00	206,00	221,00	231,00	240.00	253.00	270,00
Besohlen mit Ledersohlen, ein Paar Herrenschuhe <sup>13</sup> ) Elektrischer Strom, Grund- und Arbeitspreis	1 mal 75 kWh	24,20 21,10	25,60 21,70	27,70 22,30	29,30 24,80	27,00	23,50 28,00	24,10 28,90
Gas, mit Grund- (Verrechnungs-) und Arbeitspreis		47,90	48,90	56,90	66,80	192.10	93,20	92,80
Extra leichtes Heizöl, bei Abnahme von 5 000 l (Tankware)	1 hl	30,70	54,80	62,00	73,50	77.70	71,60	75.90
Steinkohlenbriketts, inländische Herkunft <sup>15</sup> ) <sup>16</sup> )	50 kg 50 kg	19,79 12,63	21,00 13,63	24,70 14,91	27,40 16,93	128.20 18.00	29,00 18,64	29,50 19,21
Brennholz, ofenfertig	50 kg	13.97	14,54	16,50	18,39	20,00	20,50	20,90
Kleiderschrank, Typen-Reihenschrank, 100 cm breit	1 St	417,00	435,00	481,00	521,00	553.00	567,00	581,00
Auflegematratze, Federkern, einteilig	1 St 1 St	240,00 627,00	249,00 662,00	267,00 730,00	285,00 803,00	300,00 886,00	309,00 926,00	315,00 961,00
Wohnzimmertisch, furniert	1 St	316,00	342.00	382.00	429,00	474,00	497,00	523,00
Schlafdecke, reine Schurwolle (IWS)	1 St	147.00	149.00	155,00	164,00	177,00	184,00	186,00
Inlett für Oberbetten, Makoköper	1 m 1 Garnitur	17,51 63,20	18,02	18,86	20.10	21,20	21,80	25,90
Bettlaken, Baumwolle	1 St	21,20	66,30 21,70	68.30 22,50	71,90 23,40	75.00 24.70	77,70 25,80	80,10 26,60
				,_,		- 11. 0		_3,55

Fußnoten siehe S. 519.

#### 22.15 Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen\*)

DM

Ware bzw. Leistung	Mengen-				Durchschnitt1)2)			
Wale bew. Ecistong	einheit	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
		Sonstige Ware	n und Leistungen					
auerbrandofen, Warmluftallesbrenner, aus emailliertem	1							
Guß <sup>17</sup> )	1 St	643,00	675.00	733,00	766,00	776,00	796,00	837,00
eglerbügeleisen mit Kontrollampe, etwa 1 000 Watt	1 St	32,50	32.90	34,30	36,40	39,20	39,10	39.70
orzellantasse mit Untertasse	1 St	3,73	3,91	4,27	4,75	5,25	5,46	5,74
uppenteller, Porzellan, weiß	1 St	3,80	4,02	4,45	4,96	5.95	6,19	6,43
Bbesteck, vierteilig, rostfreier Stahl	1 St	19,30	20,10	21,70	24.30	26,30	27,60	28,80
ochtopf mit Deckel, für Elektroherd, Edelstahl	1 St	54,20	55,30	59,30	64.00	68,50	70,50	73,20
unststoffeimer, etwa 10 l Inhalt	1 St	3,09	3,41	3,98	4.26	4,75	4,94	5,29
ormwärmflasche aus Gummi	1 St	7.25	7,33	7.72	8.25	8.69	8,98	9,11
aarschneiden fur Herren	1 mal	7,32	7,88	8.52	9.23	9,97	10,47	10,94
risieren (Waschen und Legen) für Damen	1 mal	11,22	12.08	13,01	14.02	14,73	15,30	15,80
ormalbenzin, Markenware, Selbstbedienung	101	8.74	9.57	11.32	13.72	13,24	13,12	13,19
traßenbahn- oder Omnibus-Einzelfahrt ohne Umsteigen <sup>18</sup> )	1 Fahrt	1,33	1,38	1.42	1,55	1,71	1.82	1,87
ageszeitung (örtlich bevorzugte)	1 Monats- bezug	12.67	13.30	14,19	15,18	16,34	17,23	17,96
riefblock, DIN A 4, 50 Blatterren-Quarzarmbanduhr, Edelstahlgehause, mit Stahl-	1 St	1,85	1,87	1.98	2.12	2,35	2.40	2.44
band <sup>19</sup> )	1 St	119.00	119,00	120,00	118,00	159.00	153,00	152.00
amen-Quarzarmbanduhr, Doublé oder Stahlgehäuse, mit Lederband <sup>20</sup> )	1 St	81.80	83,40	84.10	82,50	1112.00	110,00	106.00
	1 St	119.00	132,00	149.00	160.00	174.00	188.00	195.00
ktentasche, Bügelmappe, Vollrındleder	1 St	31.70	34.50	38.90	41,50	44,40	46.90	47.80

Nach der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983.
 Infolge geringer Qualitätsschwankungen sowie Anderungen der Güterauswahl im Januar 1982 sind die Preise aus den einzelnen Jahren nicht immer voll vergleichbar.
 Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
 Ohne Knochen.
 Bis einschl. 1981 Handelsklasse I.
 Bis einschl. 1981: 500 g.
 Bis einschl. 1981: 250 g.
 Bis einschl. 1981 Baumwolle.
 Bis einschl. 1981 Baumwolle.
 Bis einschl. 1981 Mako-Popeline.
 Bis einschl. 1981 mittlere Qualität.

11) Bis einschl. 1981 Nappa, gefüttert.
12) Preis ohne Stoff, aber mit einfachen Zutaten.
13) Bis einschl. 1981 auch mit Absätzen.
14) Bis einschl. 1981; 781,392 kWh.
15) Bei Abnahme von 500 kg, frei Keller.
16) Bis einschl. 1981 Anthrazit-Eierbriketts.
17) Mit automatischem Regler.
18) Im Durchschnitt einer jeweils viel befahrenen kurzen, mittleren und langen Strecke, ohne Berucksichtigung evtl. Sondervergünstigungen für kleinere Personengruppen oder für bestimmte Tageszeiten usw.
19) Bis einschl. 1981 Armbanduhr, 17 Steine, mit Lederband.
20) Bis einschl. 1981 Armbanduhr, Doublé, 17 Steine.

# 22.16 Kommunale Gebühren für Wasser, Abwasserbeseitigung, Müllabfuhr und Straßenreinigung für private Haushalte

Tarif bzw. Gebuhr		Durch	schnitt			1985	
7d 11 52 11 52 53 11	1981	1982	1983	1984	Januar	Februar	März
allgemeine Wassertarife (ohne Gewerbe- und Sondertarife) Grund- und Arbeitspreis							
bei einer monatlichen Abnahmemenge von 6 m³	106.2	113.9	118.6	122.1	123.9	123.9	124.1
15 m³	105.9	113.2	116.5	119.6	121.2	121.2	121.4
	105.8	113,2	116.0	119.5	120,6	120.7	120.9
20 m³	103,8	113,3	116,0	117,1	120,6	120,7	120,
Abwasserbeseitigung Jahresgebühr für 1 m³ bei Abnahme einer	400.7	424.2	424.0		4.17.0	444.0	
kleineren	108.7	124,2	134,0	141.9	145,9	146.0	146,0
größeren	108,7	123,8	133,3	141,2	145,2	145,3	145.
üllabfuhr Jahresgebuhr fur die einmalige wöchentliche Leerung einer ortsüblichen Tonne mit einem							
kleineren	105.3	113.6	119.0	122,3	124,1	124.4	124.
größeren	106,1	111,3	116.3	118,2	118,8	118.9	118,
traßenreinigung Jahresgebühr für einen Meter Straßenfront oder für eine andere Be- zugseinheit bei							
zweimaliger	106,7	114,3	117,3	124,8	127,0	127,1	127,
sechsmaliger	107,7	115.3	116.6	127,4	129,3	129,4	129.

## 22.17 Index der Einfuhrpreise\*)

Produkt	Gewichtung				Durchschnitt			
- Todakt	Cewiciidiig	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
Einfuhrgüter insgesamt	1 000	77,9	87,0	100	113,6	116,2	115,8	122,8
Güter aus EG-Ländern¹)	467.84	81.8	90,6	100	110.5	113,3	112.8	118.0
Güter aus Drittländern <sup>2</sup> )	532,16 271,29	74,6 86,0	83.8 91.0	100 100	116,3 110,4	118,8 112,9	118.5 115.1	127,0 123,2
Güter aus Entwicklungsländern (ohne OPEC)	96,64	87,5	94,6	100	109,2	112,0	116,0	124,5
Güter aus OPEC-Ländern	114.29	50,7	64,4	100	136,3	137,1	128,7	138,5
			r Außenhandel					
Güter der Ernährungswirtschaft	133,10	95.6 95.0	96.7 95.7	100 100	107,6 102,2	108,9 104,2	113,2 102,1	121.1 104.8
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	31,57	93,6	94.5	100	106.8	106.8	104.9	106.9
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs4)	78.65	94,6	96.4	100	108,4	107,3	114.5	123.5
Genußmittel Güter der Gewerblichen Wirtschaft	20.78 866.90	103,8 75,0	101,8 85,4	100 100	106,3 114,6	118.8 117.3	121,8 116,3	135,4 123,0
Rohstoffe	182.00	55.8	67.7	100	130.8	130.2	123.8	134.0
Halbwaren	181,91	60.6	83,5	100	118.8	123.0	120,2	131,6
Fertigwaren	502.99	90,2	94.1	100	107,2	110,6	112,1	116.0
Vorerzeugnisse	139,51	86,0 92,2	93.5	100	107,0	110.6	111,1	116,0
Enderzeugnisse	363,48	72,2	94,4	100	107,3	110,7	112,4	115,9
Grundstoffet)	nach ( 545,58	der vorwiegen 71,0	den Verwendur 81,8	100	118,2	120,4	119,0	128,6
Grundstoffe <sup>6</sup> )	28,54	91.1	97.0	100	112,6	110.0	119,6	120,6
Grundstoffe für das Verarbeitende Gewerbe	517.04	70.0	81.0	100	118.5	121,0	119,0	129,0
Investitionsgüter	81,89	94,6	95,8	100	109,4	112,3	114,4	119,1
Verbrauchsgüter <sup>7</sup> )	179,34 60,56	78,5 95,1	92.8 94,6	100 100	108,7 107,4	112,2 109,3	111,5 109,9	114.3 116.4
Zubehör, Einzel- u. Ersatzteile, Hilfs- u. Verpackungsmittel <sup>a</sup> )	132,63	91,6	93.2	100	107.0	110,2	112,3	115,6
		ach Hauptver	brauchssektore	n5)				
Güter für die Land- und Forstwirtschaft <sup>9</sup> )	31,81	91,0	96.5	100	112,4	110.7	119,7	121,0
Güter für das Produzierende Gewerbe	704,84	75,3	84,2	100	115,9	118,4	117,4	125,9
Güter für den Privaten Verbrauch	263,35 52,89	83.0 95.0	92.9 94.4	100 100	107,9 107,3	111,0 108,9	111,0 109,2	114,7 116,4
Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter	210,46	79.8	92.4	100	108.0	111,5	111,5	114,3
	nach dem pro	duktionswirts	chaftlichen Zus	ammenhang <sup>10</sup>	")			
Erzeugnisse der Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	84,35	94,7	96,3	100	107,0	108,1	114,5	125,9
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	77.86	95,2	96.5	100	107,4	108.9	115,4	127,4
dar.: Rohkaffee	9.70	115.3	109.3	100	103.9	120.8	124.7	148.2
Getreide	5.87	89.7	93,9	100	111,8	109.7	120,8	124,1
Olfrüchte zur Ernährung	9,53	98,4	103,1	100	119,4	112,0	128,4	144,2
Frischgemüse	7.22 11.61	86.2 96.3	96,0 90,2	100 100	112,8 102,9	106,9 109,8	114,1 113,5	132,8
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	4,41	82.2	90.9	100	102,9	96.9	105.9	112,5 109,0
Fischereierzeugnisse	2,08	99.9	99,9	100	100,2	104,3	101,7	106,6
Erzeugnisse des Produzierenden	045.45	74.3	84.0	400	4443	447.0	****	422.5
Gewerbes Bergbauliche Erzeugnisse	915,65 187,38	76,2 53,3	86,0 65,4	100 100	114,3 136,0	117,0 140,6	116,0 131,7	122,5 144,6
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	4.14	78.9	82,6	100	127,3	124.0	110.3	116,3
Eisenerze (einschl. Abbränden)	7,74	84,5	83,5	100	116.4	130,7	131.7	135,8
NE-Metallerze, Schwefelkies und Bauxit	7,31	81,1	99,5	100	110.8	101,9	101.2	110.0
Erdöl, roh	136,34	47.2	60.7	100	136,3	135.8	127,3	137.6
Erdgas Andere bergbauliche Erzeugnisse (einschl. Torf)	30,27 1,58	70.8 74.4	77,0 75,4	100 100	147,7 124,3	177.7 116,5	163,1 108,3	191,9 116,0
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes	728,27	82,8	91,8	100	108,7	110,9	111,9	116,8
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produk-						,.	,.	
tionsgütergewerbes	288,42	70.7	88.1	100	110.7	111,9	112,1	118,3
Mineralölerzeugnisse	57,76	50.0 50.4	87.3 90.2	100 100	125,0	128,1	121,3	128,3
Dieselkraftstoff	6,06 2,21	48,5	90,2	100	124,9 124,9	123,5 131,6	115,5 125,1	117,4 132,0
Heizöle, leicht	24,06	48.1	93.2	100	121,8	128,8	117,8	125,3
Heizöle, schwer	5,98	51,5	74,8	100	134.4	126,1	128,8	154,9
Spalt- und Brutstoffe	3,96 11,28	87,5	91,1	100 100	129,7 109,9	134,3 115,0	152,0 117,3	159,9
Eisen und Stahl	34,42	91,5	98,1	100	102,0	112,2	108.9	121,3 113,9
dar.: Ferrolegierungen	4,19	77.8	100,1	100	105,8	107,4	102,1	120,0
Stahlhalbzeug	3,92	93.4	97.4	100	98.8	108.2	109.4	108,7
Walzstahl	22,63	93,7	97.2	100	101,9	114,2	109,6	111,7
dar.: Form- und Stabstahl	7,31 8,94	94,3 93,2	97,0 96,0	100 100	102,0 100,5	114,0 114,3	106,1 114,2	107,8 114,9

Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 9/1983, S. 687 ff.

Ab 1980 einschl. Griechenland.
Bis 1979 einschl. Griechenland.
Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 1980.
Einschl. Blumen, Zier-, Heil- und Duftpflanzen sowie Mineralwasser.
Classification statistique et tarifaire pour le commerce international, Ausgabe 1963.
Ernährungswirtschaftliche und gewerbliche Rohstoffe, Halbwaren und Vorerzeugnisse mit Grundstoffcharakter.

Ohne Nahrungs- und Genußmittel sowie ohne Blumen.
 Einschl, Blumen.
 Ohne Brenn- und Treibstoffe.
 In Anlehnung an das Güterverzeichnis für die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Ausgabe 1978 bzw. das Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik, Ausgabe 1975.

## 22.17 Index der Einfuhrpreise\*)

Dec. dula	Carrich				Durchschnitt			
Produkt	Gewichtung	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
	nach der	n produktionswirt	tschaftlichen Zusa	mmenhang¹)				
NE-Metalle und -Metallhalbzeug (einschl. Edelmetallen und		r		0,	77.0704			
deren Halbzeug)	49,93	56,9	74,1 89,8	100 100	100,8	92.6	102,9	105,4
NE-Metalle und deren Halbzeugdar.: Aluminium, auch legiert	34,62 5,84	73,1 73,3	84,2	100	108,2 105,9	101,5 97,4	108,1 107,9	115,0 115,8
Kupfer, auch legiert	6,09	69,1	90,2	100	99,7	91,7	103,1	99.6
Edelmetalle und deren Halbzeug	15,31	34,1	52.9	100	84.0	72.6	91,2	83.7
Gießereierzeugnisse Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	1,59 4,06	85.0 93,6	94,7 95,8	100 100	106,3 102,2	107.9 113.0	107.6 111.2	111,2 114,1
Chemische Erzeugnisse	81,97	80,9	92,6	100	109,6	111,4	112,5	118,6
dar.: Anorganische Grundstoffe und Chemikalien	6.10	89.7	92,6	100	114,1	117.0	117.3	122.5
Organische Grundstoffe und Chemikalien	26,56 17,31	70,3 78,7	92,8 92,9	100 100	114,2 103,6	113,6 104,9	112,1 107,9	120,5 114,4
Chemiefasern	2,55	91.6	95,3	100	101,5	108,3	108.4	113,8
Pharmazeutische Erzeugnisse	7.74	92,6	94,7 89.4	100	108,1	113,3	119,4	120,5
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz dar. Schnittholz	12,37 7,15	80,1 78,6	90,1	100 100	102,0 99,9	101.5 98.8	102.6 99.9	109,2 108,0
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	21,68	83,8	89,9	100	115,8	116,3	111,0	128,9
dar.: Papierzellstoff	6.37	72.6	83.6	100	124,8	120.4	108,1	144.2
Papier, unveredelt	9,99 9,40	89,4 88,8	92,7 91,7	100 100	112,2 112,7	115,4 107,3	112,8 107,0	122,2 109,1
	,,,,	3310						
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzie- renden Gewerbes	220,88	94.6	95.7	100	107,9	111,4	113.6	117.3
Erzeugnisse der Stahlverformung	3,50	89.6	94,3	100	115,6	118,4	119.0	117.3
Stahlbauerzeugnisse	3,66	87,1	91,2	100	104,6	112.9	114,9	116,5
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	50,71	91,1	94,2	100	110,6	114.3	117,0	122.1
dar.: Metallbearbeitungsmaschinen	6,05 4,23	94,3 85.9	96,3 93,0	100 100	110,7 109,2	116,7 <b>1</b> 10,5	120,8 111,5	124,5 116,7
Maschinen für die Land- und Milchwirtschaft <sup>2</sup> )	3.25	90,7	93,5	100	111.0	117.4	121,2	124.6
Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	49,40	93,6	95.8	100	104,5	108,3	111,2	113,2
dar.: Personenkraftwagen	24,94 12,89	93,9 92,8	96,1 94,3	100 100	105,1 103,9	107,6 110,9	110,3 115,4	113,2 115,8
Teile für Kraftfahrzeuge und deren Motoren Elektrotechnische Erzeugnisse	64,65	96,4	97,0	100	106.4	109.6	111,3	115,2
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	14,48	97,4	95,1	100	107,0	107.2	107,8	111,4
Eisen-, Blech- und Metallwaren	16.62 17.86	95,3 105,4	94,8 99,0	100 100	107,9 115,2	113,0 118,5	116,0 120,0	118.6 125.7
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzie-								
renden Gewerbes	155,40	88,2	93,2	100	105,8	108,9	109,5	113,1
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, Füll-	11 13	(4.2	72 /	100	105.0	104.1	10/ 2	111 3
halter u. ä	11,13 4,79	64,2 86,8	72,6 90,2	100 100	105,8 108,2	104,1 103,4	106,2 105,4	111,3 111,8
Glas und Glaswaren	5,26	92,3	94,4	100	104.9	105,9	106.6	109,1
Holzwaren	11,39	90,1	95.0	100	106,9	108.5	109.0	110,5
Papier- und Pappewaren Druckereierzeugnisse	3,79 3,20	93,0 96,1	95,2 98,3	100 100	109, <del>4</del> 107,1	113,1 113,1	111,3 113,4	116,0 118,0
Kunststofferzeugnisse	12,28	91,8	95,2	100	103,3	106,8	107,9	110,4
Leder	2,97	83,9	113,5	100	103,4	118,6	116,6	133,4
Lederwaren und Schuhe	14,52 53,43	84.1 91.0	90,3 94,8	100 100	104,8 106,1	109.5 110.0	111,8 111,3	117.8 114.6
dar. Gewebe (Meterware ohne Bodenbeläge)	13,50	92,1	95,6	100	105,9	110.7	112,7	117,1
Bekleidung	32,64	93,4	97.1	100	105,8	109.0	107.2	109,3
Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittel-								
gewerbes	63,57	95,3	97,1	100	109,1	109.6	111,1	117,2
dar. Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	62,95	95,3	97.0	100	109,1	109,6	111,0	117.1
darunter: Verarbeitetes Obst	5,31	97.7	98.3	100	109,0	112,6	111.6	119.2
Verarbeitetes Gemüse	4,53	106.1	100,8	100	118.4	122,1	118,6	124,1
Süßwaren	4.59	97,8	100,4	100	102.4	102,1	106,8	118,0
Milch und Milcherzeugnisse	6,92	95,9	96,2	100	104,9	109,0	108,3	109,6
Pflanzliche Öle zur Ernährung	2,22 5,71	112,0 89,4	114,2 98,2	100 100	113,6 116,0	98,8 111,4	126,7 121,0	201,3 111,3
Fleisch und Fleischerzeugnisse <sup>3</sup> )	16,41	92,9	95,3	100	107.6	109,2	104,1	106,6
dar.: Schweinefleisch	4,82	97.6	95,2	100	106.5	112,3	102.3	104,1
Rind- und Kalbfleisch	3,97	90.1	95,8	100	108,1	110,3	105.5	101,1
na	ch dem Intern	ationalen Ware	nverzeichnis fü	r den Außenh	andel¹)			
Nahrungsmittel u. lebende Tiere, vorwieg. zur Ernährung	102,92	96.4	97.2	100	107.1	108.7	111,6	118.5
Getränke und Tabak	10,49 79,75	95,1 84,1	96,1 91,2	100 100	108,9 110,8	119,5 109,2	121,4 111,5	124.2 123.7
Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel u. verw. Erzeugnisse	228,56	50.1	69,6	100	134,8	139,2	130,2	142,1
Tierische und pflanzliche Öle, Fette und Wachse	4,68	107,1	112,3	100	116,4	108,6	129,5	189,4
Chemische Erzeugnisse	78.67 195.41	80,0	92,5 91,6	100 100	110,5 105,2	112,1 106,9	113,9 108,7	119,4 112,5
Maschinenbau- und elektrotechn. Erzeugnisse, Fahrzeuge	178,72	84,3 94,5	95,9	100	107,9	111,1	113,3	116,9
Sonstige bearbeitete Waren	120,80	89,5	92.9	100	105,6	109,3	110,8	114,1

<sup>\*)</sup> Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 9/1983, S. 687 ff.
) In Anlehnung an das Güterverzeichnis für die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Ausgabe 1978 bzw. das Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik, Ausgabe 1975.

 <sup>&</sup>lt;sup>2</sup>) Einschl. Ackerschleppern.
 <sup>3</sup>) Einschl. Schlachtnebenprodukten.
 <sup>4</sup>) Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC II), Ausgabe 1976.

#### 22.18 Index der Ausfuhrpreise\*)

			0 = 100			*		
Produkt	Gewichtung				Durchschnitt			
Troduct	Cowienting	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
Ausfuhrgüter insgesamt	1 000	89,9	94,1	100	105,8	110,4	112,3	116,2
Güter für EG-Länder')	486,93	90,1	94.3	100	105.9	110,8	112,5	116,4
Güter für Drittländer <sup>2</sup> )	513,07	89.7	93,9	100	105.7	110,1	112,2	116,0
dar. Güter für andere industrial, westl. Länder	310,95	89.7	93,7	100	105,8	110,2	112,5	116,4
		arengruppen de			40.5	407.0	4404	
Güter der Ernährungswirtschaft	55,01 1,78	91,4 100,6	94,3 100,6	100 100	106,5 100,2	107,9 105,1	110,1 104,6	114,2 98,3
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	22,40	96,5	97.6	100	108.0	112.8	113,3	113,6
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs <sup>4</sup> )	22,96	90,3	93,5	100	105,2	103,2	107,9	115,7
Genußmittel	7.87	81,3	87.6	100	107,1	108.0	108,5	115,4
Güter der Gewerblichen Wirtschaft	944,99 19,10	89,8 90,5	94,1 95,3	100 100	105,8 109,7	110.6 115.2	112,4 113,7	116,3 122,5
Halbwaren	89,97	76,1	87.9	100	112,7	115,3	115,2	121,1
Fertigwaren	835.92	91,0	94,6	100	104,9	110.0	112,1	115.7
Vorerzeugnisse	188.92	85,8	92,9	100	105.6	110.5	110,6	115,8
Enderzeugnisse	647,00	92,4	95,0	100	104,7	109.8	112,6	115.6
		der vorwiegen						
Grundstoffe <sup>6</sup> )	324,07 12,70	84,5 86.8	92,1 90,4	100 100	107,7 112,6	111,6 112,0	111,7 112,9	116,9 112,3
Grundstoffe für das Verarbeitende Gewerbe	311,37	84,4	92,2	100	107.5	111,6	111,7	117,1
Investitionsgüter	242.75	92,8	95,5	100	104,4	110,0	113,1	116,3
Verbrauchsgüter <sup>7</sup> )	145.72	91,2 95,4	93.8	100 100	105,4 104,3	109,3 107,4	111,1	113.4
Nahrungs- und Genußmittel	37,56 249,90	92,2	96,4 95,0	100	104,3	110,4	110,5 113,3	118,0 116,6
Zasensi, Emzer di Erstetens, i ins di terpationg	2.070							, , , , ,
Citation for the Land and Frank data has 693	25.20	nach Hauptver			100.3	111.0	112 /	1111
Güter für die Land- und Forstwirtschaft <sup>9</sup> )	25,28 789,73	88,9 89,6	92.6 94.2	100 100	109,3 105,8	111,8 110,7	113,6 112,5	114,4 116,7
Güter für den Privaten Verbrauch	184,99	91,7	94,1	100	105,2	109,1	111,2	114,4
Nahrungsmittel	36,51	95,5	96.2	100	104,5	107,5	110,6	117.5
Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter	148,48	91,1	93.7	100	105,4	109,5	111,3	113,6
	nach dem p	roduktionswirts	schaftlichen Zu	sammenhang <sup>1</sup>	°)			
Erzeugnisse der Land- und Forstwirt-				-				
schaft, Fischerei	10,87	88,3	97,2	100	109,1	111,3	112,4	120,0
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	9,44 1,02	88.3 78.3	97.7 89.3	100 100	110,3 100,5	113,4 92,4	115,2 89,2	124,2 86,1
Fischereierzeugnisse	0.41	134,5	109,4	100	102.3	108,1	107,2	107,5
Erzeugnisse des Produzierenden	**********	7. Taracter ( 1.						
Gewerbes	989,13	89,9	94,1	100	105,8	110,4	112,3	116,1
Bergbauliche Erzeugnisse	24,44	85,3	86,5	100	130,6	142,6	134,7	141,3
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	12,96 6,39	88.9 87,6	89,7 88,6	100 100	112,5 114,6	120,3 123,6	115,0 116,5	119.0 123.9
Steinkohlenkoks	5,91	90,5	90.8	100	109.6	115,5	111,3	111.7
Kali-, Stein-, Hütten- und Salinensalz	1,80	81,2	83,7	100	120.2	117,6	117,1	129,5
Andere bergbauliche Erzeugnisse (einschl. Torf)	9,68	77,8	82,3	100	156,6	177,2	164,4	173,3
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes	964,69	90,0	94,2	100	105,1	109,6	111,7	115,5
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktions- gütergewerbes	283.39	83.6	91,7	100	106,0	109.5	109,9	114.9
Mineralölerzeugnisse	15,04	55,7	74.9	100	120,2	120,0	115,9	123,1
dar.: Heizöle, leicht	1,59	50.0	77,7	100	120.3	124,5	115,5	123.3
Heizöle, schwer  Spalt- und Brutstoffe	2,94 1,77	56,1	73,8	100	127,5	118,9	118,4	140,7
Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	10,32	90.1	93,3	100	105.6	110.3	112,7	115.4
Eisen und Stahl	55,69	91,1	97.6	100	106,9	117,5	112,6	119,4
dar.: Stahlhalbzeug	7,01	88.5	95,1	100	110.3	117,3	113,8	125,1
Walzstahl dar.: Form- und Stabstahl	25.71 8.78	90,7 90.0	96.2 95.2	100 100	106,0 105,2	119,0 115,1	113,8 109,1	118,0 113,5
Stahlblech, warm- und kaltgewalzt	14,24	91,6	97.0	100	106,0	120,6	116.8	120,2
NE-Metalle und -Metallhalbzeug (einschl. Edelmetallen und		27 D1 8 L						
deren Halbzeug)	29,60	66.0	82,5	100	94.6	89,4	100,9	104,6
NE-Metalle und deren Halbzeug	19,89	77,3	90,6	100 100	101,9 101,2	98,2	104,9 107,1	115,2 111,4
Edelmetalle und deren Halbzeug	5,94 9,71	76,1 41,1	88,7 64,1	100	79.8	100,0 71,2	92,7	82,9
Gießereierzeugnisse	3,03	94.5	96,1	100	102.1	108,4	109,4	113,1
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	7,95	92,8	94,8	100	102.8	112.0	111,0	114,9
Zieherei- und Kaltwalzwerkserzeugnisse (ohne Draht) Kaltgezogener Draht und Drahterzeugnisse	4,27	92.7	94,5	100 100	102,0	113,7	112,5 109,3	115,6 114,0
Chemische Erzeugnisse	3,68 137,56	92,8 83,8	94,9 91,8	100	103.8 106.9	110,1 109.6	110,2	114,0
dar.: Anorganische Grundstoffe und Chemikalien	11,04	85,0	89.4	100	109,0	113,3	115.0	116,7
Organische Grundstoffe und Chemikalien	37,08	79,0	92,9	100	108,5	110.4	110,3	116.5
	26,38	74.4	90,0	100	105,8	107.8	108,0	113,9
Kunststoffe und synthetischer Kautschuk Chemiefasern Farbstoffe, Farben und Lacke	5,79	76.6 88.3	94.6	100	106,5	116,0	115,4	120,6

Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 9/1983, S. 687 ff.
Ab 1980 einschl. Griechenland.
Bis 1979 einschl. Griechenland.
Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 1980.
Einschl. Blumen, Zier-, Heil- und Duftpflanzen sowie Mineralwasser.
Classification statistique et tarifaire pour le commerce international, Ausgabe 1963.
Ernährungswirtschaftliche und gewerbliche Rohstoffe, Halbwaren und Vorerzeugnisse mit Grundstoffcharakter.

Ohne Nahrungs- und Genußmittel sowie ohne Blumen.
 Einschl. Blumen.
 Ohne Brenn- und Treibstoffe.
 In Anlehnung an das Güterverzeichnis für die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Ausgabe 1978 bzw. das Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik, Ausgabe 1975.

#### 22.18 Index der Ausfuhrpreise\*)

			0 = 100					
Produk	C				Durchschnitt			
Produkt	Gewichtung	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
	nach de	m produktionswir	tschaftlichen Zusa	mmenhang1)				
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	3,29	87,1	90.8	100	102.7	102,7	103.4	105.
Zellstoff, Papier und Pappe	9,16	87.7	92.0	100	107.8	112,2	109.4	119,
Gummiwaren	9.98	93,0	94.4	100	106.8	111.1	112.6	113.
		, , , ,	5.04.3	,				
rzeugnisse des Investitionsgüter produzie-	516,47	92.9	95.5	100	104.6	109,9	112,9	116,
renden Gewerbes	7,65	92,8	94.4	100	104.8	110,0	108,5	110.
Stahlbauerzeugnisse	11,20	90,7	94.4	100	104,7	113,6	118.5	121,
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	176,27	92.0	95,1	100	105.0	110,9	114,4	117,
darunter:	170,27	72.0	75,1	100	103,0	110,7	111,1	117,
Metallbearbeitungsmaschinen	19,31	90.5	94.5	100	105,6	111,5	115,1	119,
Kraftmaschinen	12,13	93,5	95.5	100	107.7	115.0	119.1	123.
Pumpen, Druckluftgeräte u. dgl	18,52 8,96	93,1 95,2	95,4 96,6	100 100	103.9 102,7	110.0 107.4	113,6 109,8	117. 112.
Land- und milchwirtschaftliche Maschinen <sup>2</sup> )	11,63	90.9	94.4	100	106.5	112,1	115.3	117
Krane, Hebezeuge und Fördermittel	10,06	91,7	95,6	100	104.3	108.3	110,3	111
Papier- und Druckereimaschinen	11,73	91,7	95,2	100	104.2	109,7	112,4	116
Textilmaschinen	6,11	93.3	97,1	100	105,0	111,3	115,4	118
traßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	152,73	91.8	94,8	100	105.2	111.1	114,5	118
arunter: Personenkraftwagen	74,13	91,9	95.3	100	104,8	110,2	112,7	116
Personenkraftwagen	9,39	91,9	93,3	100	104.8	109.3	112.7	117
Teile für Kraftfahrzeuge und deren Motoren	37,23	92.0	94,9	100	106.1	113.2	118,5	122
elektrotechnische Erzeugnisse	102,16	96.3	97.4	100	103.9	107.7	110,6	112
larunter:								
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätserzeugung	13,44	93,5	96.0	100	104.2	109.1	111.8	113
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätsverteilung	14.03	90.5	93.8	100	104.8	108.7	112,1	114
Elektrische Verbrauchergeräte	15.32 8.22	95.6 99.7	96,7 100,6	100 100	104.7 101.5	108,9 103,6	111,2 105,4	112 105
Rundfunk-, Fernseh-, phonotechnische Geräte und Ein-	0,22	////	100,0	100	101.5	103,0	105,1	103
richtungen	24,54	103,1	100,6	100	100.4	102,4	103,1	103
Elektrische Meß-, Prüf-, Steuerungs- und Regelgeräte	10,98	93.2	96.1	100	107.4	114,3	120,8	126
einmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	19,97	93.5	96,0	100	103.5	107,3	109,6	112
isen-, Blech- und Metallwaren	30,29	90.7	94,1	100	104,5	110,3	113,4	117
Büromasch.; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	16.20	102,6	100,2	100	99.8	100,4	99,0	99
Büromaschinen	3,49	100.2	100.4	100	100.5	108.0	107.9	104
Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	12.71	103,9	100,3	100	99,6	98,3	96,6	98
rzeugnisse des Verbrauchsgüter produzie- renden Gewerbes	117,19	90.6	94,0	100	105,0	109,4	111.7	115
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, Füll-								
halter u. ä	9,19	79,7	83,9	100	104,7	108,9	115,3	116
einkeramische Erzeugnisse	4.61	91,9	94.3	100	106,1	111.1	113,7	117
Glas und Glaswaren	6,25	91,7	93,3	100	107.2	111,8	113,2	115
Holzwaren	10.28	88.1	92,3	100	106.9	111.6	114.0	116
Papier- und Pappewaren	5,66	90,6	93,5	100	106,5	111,6	112,1	116
Druckereierzeugnisse	8.07	93.5	96,3	100	107.2	113,2	116,3	119
Cunststofferzeugnisse	18,47	88.9	94.2	100	102,3	104,9	106,2	110
dar. Halbzeug aus Kunststoff	8,23	86,1	92.9	100	101,8	104.5	105.5	112
eder	1,34	86.7	104,5	100	102,0	112.4	117,5	139
ederwaren und Schuhe	3,39	88.0	93,2	100	107,0	111.4	112,9	116
extilien	36.09	94.3	96,4	100	104.7	109,1	111.0	114
dar. Gewebe (Meterware ohne Bodenbeläge)	12,55	95,0	96.4	100	104,3	107,0	109,4	112
Sekleidung	13,84	92,7	95,6	100	104.7	109,0	111.4	115
dar. Oberbekleidung aus Geweben	7.59	93,7	96.3	100	104,7	108,5	111,1	115
rzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittel- gewerbes	47,64	93.1	95.0	100	106.2	107,7	110.2	114
rzeugnisse des Ernährungsgewerbes	45,70	93,1	95.0	100	106.0	106.9	109,1	113
dar. Fleisch und Fleischerzeugnisse <sup>3</sup> )	6,77	94,9	95,8	100	112,5	115,4	112,5	109
abakwaren	1,94	91,5	94.6	100	111,3	125,7	135,2	143
		ationalen Ware 1 90.3	nverzeichnis fü 93.3	ir den Außenh 100		107,1	109 4	110
Nahrungsmittel u. lebende Tiere, vorwieg, zur Ernährung	45,29		93,3 95,9	100	106.2		108,6	110
Getränke und Tabak	5,32	94,0			108.9	117.5	120,1	123
Rohstoffe (ausgen. Nahrungsmittel u. mineral. Brennstoffe)	20,09	88,7	98,3	100	105.7	107.9	108.7	120
Aineral. Brennstoffe, Schmiermittel u. verw. Erzeugnisse	37,60	73,0	81.8	100	127,2	135,2	128,5	134
ierische und pflanzliche Öle, Fette und Wachse	4,53	102,4	103,8	100	109,3	103,8	111.6	152
Chemische Erzeugnisse	132.62	83,6	92.0	100	106.5	108,6	109,4	114
Bearb. Waren, vorwieg. nach Beschaffenheit gegliedert	218,75	89,6	94.7	100	104,4	110,1	111.5	115
								1200
Maschinenbau- und elektrotechn. Erzeugnisse, Fahrzeuge	439.22 96,58	93.2 90.2	95.7 93.1	100 100	104.5 104.9	109.7 109.3	112.6 112.6	115 115

<sup>\*)</sup> Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 9/1983, S. 687 ff.
) In Anlehnung an das Güterverzeichnis für die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Ausgabe 1978 bzw. das Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik, Ausgabe 1975.

 <sup>&</sup>lt;sup>2</sup>) Einschl. Ackerschleppern.
 <sup>3</sup>) Einschl. Schlachtnebenprodukten.
 <sup>4</sup>) Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC II), Ausgabe 1976.

## 22.19 Einfuhrpreise

DM

			M					
	Mengen-				Durchschnitt			
Ware und Handelsbedingungen	einheit	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
2.11.11								
Rohkaffee kenianischer, Typ A, cif Hamburg	1 dt	849.14	820,16	759,38	812,87	845,731)	830,78	967.31
salvadorianischer, Hochgewächs, gewaschen, cif Hamburg	1 dt	781,13	706,59	640,23	677,48	770,00	763,25	921,96
Rohkakao, Konsum-, von der Elfenbeinküste, good fermented,								
cif Hamburg	1 dt	737,54	618,08	488,34	471,30	429,96	566,70	733,39
Weichweizen, amerikanischer, Soft Red Winter 2, cif Nord- seehäfen²)	1 dt	28,63	33,85	38,721)	46,86	137,49	40.02	44,78
uttermais, amerikanischer, gelb 3, cif Nordseehäfen	1 dt	23,20	25,19	27,65	34,30	29,93	38.47	43,08
Reis, amerikanischer, Langkorn, halbroh, cif Nordseehäfen	1 dt	89,21	79,86	90,51	125,61	100,79	105,95	113,67
Opra, verschiedene Herkünfte, cif Nordseehäfen	1 dt	94,11	122,49	82,24	84,711)	76,43	130,08	200,32
ojabohnen, amerikanische, gelb, cif Nordseehäfen	1 dt	53.78	54,55	55,88	65,44	59,12	73,23	79,66
Rohbaumwolle								
türkische, Izmir Nr. 1, cif Bremen	1 dt	321,57	324.70	378,70	436,10	429,41	496,90	547,26
amerikanische, strict middling 11/16 inch, cif Bremen	1 dt	310,31	303,56	380,71	432,97	403,86	478,01	512,80
Naturkautschuk, malaysischer, Ribbed smoked sheets Nr. 1, ab Kai Hamburg	1 dt	212,31	247,731)	278,29	267,25	220,54	292,95	283,49
afeläpfel, italienische, Sortendurchschnitt, frei deutsche Grenze	1 dt	111,46	68,92	83,41	77,82	100,00	82,50	97,92
ananen, mittelamerikanische, Cavendish/Valery, cif Nordseehäfen	1 t	611,50	634,59	754,29	953,84	972,62	1 141,80	1 184,59
Rohwolle, australische, Merino A-Vliese, cif Bremen	1 kg	9,19	9,91	11,38	14,49	14,88	14,11	16,01
Suhhäute, amerikanische, gesalzen, leichte Packer, cif Hamburg	1 kg	2,76	3,93	2,33	2,72	2,88		5,10
teinkohle, amerikanische, Koks-A, cif Nordseehäfen	1 t	132,47	119,31	130,75	170,63	162,37	148,93	168,55
isenerz								
schwedisches, Kiruna-D, ca. 59% Fe im Feuchten, Körnung: 40%							1200 - 100	
unter 5 mm, frei deutsche Grenze <sup>3</sup> )	1 t	59,69	62,60	76,12	84,591)	(56,691)	55,13	56,00
brasilianisches, Itabira-Standard-Sinterfeed, ca. 61,5% Fe im Feuchten, Körnung: 100% unter 5 mm, frei deutsche Grenze	1 t	38,83	42,90	49,51	57,611)	63,401)	61,15	65,76
rdöl, roh					,			
libysches, 36,0° — 37,5° API, via Pipeline frei Grenze <sup>4</sup> )	1 t	210,93	310,88	506,44	693,16	655,56	1598,35	640.27
britisches, 35,0° — 36,6° API, cif Nordseehäfen	1 t				638,10	621,18	588.19	635,83
saudi-arabisches, 27,5° — 28,5° API, via Pipeline frei Grenzes)	1 t	208,80	242,81	398,54	583,35	646,201)	514,34	556,06
1otorenbenzin, verschiedene Herkünfte, ROZ 90/92, fob Binnenschiff ARA6)	1 t	318,47	608,46	656,63	806,67	795,34	735,30	743,87
leizol, verschiedene Herkünfte, extra leicht, frei deutsche		2.0,	0001.0	000,00	000,0.	,,,,,,	, 23,50	, , , , ,
Grenze	1 t	257,63	467,67	557,44	683,78	711,35	640,09	680,25
Cohaluminium, verschiedene Herkünfte, Minimum 99,5% Al. ab	4.4			324.00	202.42	240.70	270.27	2/2 77
europäisches Lagerhaus	1 dt	•	*	321,09	293,43	248,79	379,26	363,77
upfer, verschiedene Herkünfte, Drahtbarren, ab Lagerhaus Hamburg	1 dt	273,13	363,51	398,95	393,46	359,09	406,00	391,11
Rohzinn, verschiedene Herkünfte, Minimum 99,75% Sn, in						,		
Barren, ab Lagerhaus Hamburg	1 dt	2 577,92	2 828,75	3 047,78	3 201,41	3 105,57	3 315,65	3 479,09
Nickel, verschiedene Herkünfte, Marktpreis, cif europäische		035.33	4 02 4 22	4 200 02	4.254.42	4 470 45	1 100 20	4 350 04
Häfen	1 dt	835,23	1 034,22	1 200,03	1 354,43	1 172,15	1 189,28	1 350,94
chnittholz skandinavisches, Weißholz, Battens, unsortiert, cif Nordsee-								
häfen	1 m³	357,10	395,27	467,14	452,44	415,64	412,19	448,64
amerikanisches, Oregonpine-Bohlen, 3 inch stark, nach	13	(45.42	007.47	020.25	017.01	044.00	020.72	051.01
R-Liste, cif Nordseehäfen	1 m³	645,42	897,47	930,35	916,81	946,00	929,72	951,81
apierzellstoff, skandinavischer, Sulfit-, aus Nadelholz, gebleicht, cif Nordseehäfen	1 dt <sup>7</sup> )	66.03	78.73	96,24	122,97	115,26	105,35	137,48
Sulfat-, aus Nadelholz, gebleicht, cif Nordseehäfen	1 dt <sup>2</sup> )	69,07	80.46	97,57	123,86	117,30	109,51	144,30
Sulfat-, aus Laubholz, gebleicht, cif Nordseehäfen	1 dt <sup>7</sup> )	64,91	76.19	92,53	117,77	108,72	100,84	135,95
almöl, verschiedene Herkünfte, cıf Nordseehäfen	1 dt	120,36	120,05	106,19	127,33	108,09	131,49	209,39
onnenblumenöl, verschiedene Herkünfte, ab Tank Rotterdam	1 dt	135,69	140,22	115,08	146,07	128,26	144,85	218,59
ojaschrot, amerikanischer, extrahiert, cif Nordseehäfen	1 dt	43,50	44,93	47,13	57,20	53,67	61,64	56,01
chnittkäse, niederländischer Gouda, 48% Fett i. T., frei deutsche Grenze	1 kg	5,48	5,52	6,06	6,10	6,17	6,03	6,24
leisch	6	2,1.0		5.00	5,.5	21.1	5,55	-,-
Vorderviertel von Bullen, französische, I. Qualität,								
gekühlt, frei deutsche Grenze	1 kg	5,24	5,23	5,08	5,69	6.07	5,51	5,28
Mastpoulets, niederländische, 950 — 1 000 g, ohne Innereien, bratfertig, frei Empfänger	1 kg	3,01	3,10	3,21	3,41	3,07	3,05	3,38
schöl, verschiedene Herkünfte, cif Nordseehäfen	1 dt	90,02	81,61	81,76	91,27	82,96	96,04	102,39
ischmehl, verschiedene Herkünfte, 64 — 65% Protein, cif		,0,02	01,01	01,70	,,,,,,	02,70	,0,01	102,37
Nordseehäfen	1 dt	87,32	77,33	98,55	111,80	92,22	122,14	108,41

Durchschnitt aus weniger als 12 Monatszahlen berechnet.

Bis einschl. 1981 Hardwinter 2.

Bis einschl. 1981 Kiruna-Pellets, ca. 64% Fe im Feuchten, Körnung: 12–14 mm.

1983 Änderung des Berichtsstellenkreises.

b) Bis einschl. 1982 33,5° – 38,0° API, cif Nordseehäfen.
 Bleigehalt 0,15 g/l.
 Lufttrocken (90:100).

#### 22.20 Eisenbahnfahrpreise für Personen\*)

Tarifsatz			D	urchschni	tt			Tarifzuschlag			D	urchschni	tt		
Idilisatz	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	bzwgebühr	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
	Kilo	metersä	tze¹) in	Pf					hläge für	r einfach	ie Fahrt³	) in DM			
1. Klasse bis 50 km	19,52	19,97	20,29	23,34	27,11	28,17	29,01	Schnellzüge 1. u. 2. Klasse				-			
über 50 km	19,52	19,97	20,29	23,34	26,43	27,37	28.19	bis 50 km <sup>4</sup> ) <sup>5</sup> )	3,00	3.00	3.00	3.00	3.00	3.00	3,00
2. Klasse bis 50 km	12,40	12,91	13,47	15,56	18,08	18,78	19,34	TEE-Züge <sup>6</sup> )	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
über 50 km	12,40	12,91	13,47	15,56	17,62	18,25	18,80	IC-Züge <sup>5</sup> ) <sup>6</sup> )							
								1. Klasse	10,00	10,00	10,00	10.00	10,00	10,00	5.00
Streck	ensätze f	ür Hin- u	ınd Rück	(fahrt2)	in DM			Liegewagen; Liegekarte <sup>7</sup> )	3,81	3,00	3,17	5,00	5,00	5,00	5,00
1. Klasse 50 km <sup>1</sup> )	18,27	18,70	18,80	21,36	24.63	25,20	26,40	im Binnenverkehr	17.00	17,00	17,83	19,67	21,67	22,00	22,00%)
100 km	41,67	43,50	44,00	46,93	51.67	52,00	54,00	im Verkehr zwischen							
201 km	75,67	77.50	78,00	84,85	93.50	90,00	94,00	Dtsch. Bundesbahn	47.00	47.00	47.03	40.03	20 /7	24.02	22.00
500 km	176,00	179,00	180,00	201,40	220,83	214,00	222,00	u. Dtsch. Reichsbahn	17.00	17,00	17,83	18.83	20,67	21.83	22,00
2. Klasse 50 km <sup>1</sup> )	11,47	11.90	12,33	14,17	16,30	16,80	17,60		bühr für	einfache	Fahrt3)	in DM			
100 km	25,67	27,50	28,00	30,93	33,83	34,00	36,00	Schnellzüge u. Kurswagen 1. und 2. Klasse							
201 km	47,67	49,50	50,00	55,85	61.67	60,00	62,00	Platzkarte für Einzel-							
500 km	111,67	115,00	119,33	133,62	147,17	142,00	148,00	reisende	2,50	2,88	3,00	3,00	3,42	3,50	3,50

#### 22.21 Eisenbahnfrachten für Güter\*)

#### 22.21.1 Frachtsätze

Fracht- berechnungsgewicht			Di	urchschni	tt			Güterklasse¹)			Di	urchschni	tt		
von bis kg	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	Guterklasse")	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
Stückgutfrachte	n in DM	je Sendu	ing (Enti	fernung	221—24	0 km)		25-t-Frachtsätze für Wa	genladur	ngen in D	M je dt	(Entfer	ung 211	—220 k	m)
41 — 50 91 — 100 241 — 260 481 — 500 701 — 750 951 — 1 000	16,09 26,10 51,00 83,07 112,01 133,50 181,76	16,90 27,40 53,55 87,30 117,70 140,00	17.97 29.20 57.03 92.87 125,17	19.65 30,93 59.85 99.58 129.33 155,53	21.15 32.88 64.75 107.95 137,70 164,73	22,25 34,90 68,53 114,33 144,50 174,00	150,63 180,25	A/I B/II/III IV V	3,73 3,35 3,29 3,17 3,07	3,84 3,45 3,39 3,26 3,16	4,11 3,69 3,62 3,49 3,38	4,41 3,96 3,88 3,74 3,63	4,61 4,14 4,06 3,91 3,80	4,71 4,23 4,15 4,00 3,88	4.77 4.28 4.20 4.05 3.93

#### 22.21.2 Wagenladungsfrachten für Transporte ausgewählter Güter zwischen wichtigen Versand- und Empfangsorten\*\*)

#### DM je Tonne

Frachtgut	Versand-		Empfangs-	Entfernung				Durchschnitt			
Tracingue		ort		ın km	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
Mais	Nordenham		Regensburg	750	68,40	62,98	54,30	53,97	53,38	53,87	54,80
uttermittel	Bremen	-	Regensburg	681	52,10	52,10	52,10	51,18	50.11	51,03	51,90
steinkohle²)	Gelsenkirchen	_	Hamburg	345	31,38	33,15	34,85	37,35	39,20	39,93	40,80
Braunkohle, roh³)	Rommerskirchen	-	Düsseldorf-Reisholz	44	10,41	11.00	11,59	12,38	13,00	13,23	112,50
Braunkohlebriketts .	Frechen	_	Hamm (Westf.)	147	22,76	24,10	25,38	27,05	27.80	28,47	29,60
rdöl, roh¹)	Barenburg		Misburg (Han.)	104	7,20	7,38	7,87	8,30	8.70	8,88	9,10
Benzin <sup>4</sup> )	Hemmingstedt		Hannover-Linden Hafen .	295	16,40	16,40	17.40	18,30	19.70	20,50	21.00
Heizöl, leicht⁴)	Karlsruhe	_	Stuttgart	100	6,70	6,70	7,00	7,30	7.70	7.70	7,80
Dieselkraftstoff <sup>4</sup> )	Ingolstadt	_	München	80	3,60	3,60	3,85	4.47	4,60	4.70	4,80
Calksteine	Herrlingen		Heilbronn	146	17,90	18,25	19,33	20,43	20,50	20,75	18,75
isenerz¹)	Emden		Dortmund-Eving	229	8,60	8.95	9,57	9.83	10.23	10,50	10,50
Röhren aus Stahl	Mülheim (Ruhr)	-	Bremen	260	19,00	19,47	20,20	21,00	21,60	22,00	22,40
Breitbandstahl <sup>4</sup> )	Oberhausen		Bochum Nord	32	7,90	8,08	8,50	8.84	9,30	9,57	9,70
einblech	Oberhausen		Fallersleben	322	38.60	35,88	37,77	39.49	41.27	42.74	43,50
Walzdraht aus Stahl	Duisburg-Hochfeld Süd		Hamm (Westf.)	85	14,46	14,97	15,47	15,91	16.41	16.78	16,90
isenschrott <sup>5</sup> )	Nürnberg Süd		Sulzbach	70	15,20	15,70	16.80	18,00	18,83	19,25	19,50
Bauxit, roh <sup>4</sup> )	Köln-Niehl Hafen		Quadrath-Ichendorf	30	6,70	6,80	6,90	7,40	7,80	7.90	7,90
(alidüngemittel	Neuhof (Fulda)	_	Hildesheim	237	24,97	26,30	27,77	29,53	31,10	32,20	32,50
Papier und Pappe	Baienfurt		Hüsten Ost	604	64.80	66,73	71,08	76,13	81.77	83,43	85,10
lektr. Apparate6)	Offenbach (Main)	_	Hamburg	510	44,20	44.90	46,70	48,10	50,00	51,80	53,00
ahrzeuge <sup>7</sup> )	Fallersleben	-	Darmstadt	413	84.20	85.45	90,25	96,15	102,43	106,20	108,00

<sup>)</sup> Bundesgebiet ohne Berlin. – Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
) Ohne Schnellzug-Zuschlag.
2 Gewöhnliche Fahrpreise (Rückfahrkarten); über 200 km: Ermäßigte Fernrückfahrkarten (Vorzugskarten bzw. Ferienkarten).
3 Bei allen Entfernungen.
4 Ab 29. 5. 1983: Etwa 250 Schnellzüge täglich zuschlagfrei.

 <sup>3)</sup> Ab 1. 1. 1984: Zuschläge zum halben Preis u. a. bei Halbpreis-Fahrausweisen.
 4) Bei Lösung entsprechender Zuschlagkarten vor dem Reisetag besteht Anspruch auf unentgeltliche Platzreservierung.
 7) Zuschlag für die Reservierung und Benutzung eines Liegeplatzes.
 8) Ab 1. 11. 1984: Nur in 6-plätzigem Abteil.

Bundesgebiet ohne Berlin. – Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. – Die Angaben in Tabelle 22.21.1 beziehen sich auf die repräsentative Entfernung.

 Die Wagenladungsfrachten beziehen sich im allgemeinen auf Frachtsätze der 25-t-Klasse für Transporte in Einzelgüterwagen bzw. Wagengruppen.

 Regelklasse = A bis C; Montanklasse = I bis V.

 Ohne Hafenbahnfracht.

<sup>3)</sup> Bis 31. 12. 1983: Verkehrsrelation Niederaußem – Düsseldorf. . . . 52 km.
4) In geschlossenen Zügen.
5) Zur Wiedergewinnung von Metall.
6) Und Maschinen; 20-t-Sätze.
7) Gemäß Frachtsatzzeiger (Frz) 1, Frachtsatzreihe (Fsr) 2.

#### 22.22 Frachtsätze der Binnenschiffahrt\*)

#### DM je Tonne

Frachtgut	Versand-		Empfangs-	Entfernung				Durchschnitt			
- Tracingot		or	1	in km	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
Getreide	Hamburg		Düsseldorf	791	19,01	20,54	22,45	23,99	25,13	25,75	25,39
	Hamburg	_	Braunschweig	392	12,06	12,67	13,51	14.29	14,83	15,24	14,69
	Hamburg	-	Berlin (West)	345	26,50	27,92	29.68	31,33	32,47	33,27	27,94
	Bremen	_	Köln-Niehl	477	16,51	17,85	19,39	20.69	21.57	22,18	22,57
	Bremen	_	Mannheim	732	21,48	23.62	26,16	28.31	29.60	30,26	30,67
	Emden	_	Köln-Deutz	396	15,68	16,91	18,52	19,64	20,59	21.04	21,47
	Emden	_	Mannheim	656	20,75	22,79	25,44	27,35	28.83	29.30	29,86
Stammholz	Bremen	_	Getmold	171	13,37	14,28	15,23	16,12	16.76	16.61	16,11
Bimskies	Vallendar/Brohl	_	Braunschweig	586/612	17,63	19,05	20,62	21.78	22.80	23,27	23,76
	Vallendar/Brohl	_	Dortmund	223/249	8,61	9,26	10.04	10,53	10.99	11,23	11.42
	Vallendar/Brohl	_	Nürnberg	557/583	20.89	22,72	25,00	27,00	28,54	[27,961)	28,43
	Vallendar/Brohl	_	Heilbronn	279/305	11,73	12,91	14,35	15.43	16.27	16,49	16,76
Rheinkies	Emmerich	_	Dortmund	119	5,21	5,61	6,21	6.64	6.95	7.09	6,61
	Emmerich	_	Hannover	342	11.60	12,60	13.85	14,77	15.48	15.80	16,14
Salz	Borth		Leverkusen	107	5.78	6,29	6.88	7,36	7,71	7.83	7.94
	Heilbronn	-	Duisburg-Ruhrort .	464	9,29	10.15	11.21	11,91	12,51	12,74	12.95
	Heilbronn	_	Koln-Deutz	370	9,01	9.77	10.70	11.36	11,90	12.12	12,34
Erz	Emden	_	Dortmund	269	8,20	8,65	9,66	10.24	10,67	10,87	11,06
Steinkohle	Hamburg	-	Berlin (West)	345	16.47	17.52	18.84	20.03	20.79	21,26	21,63
	Ruhr-Kanalhäfen	_	Hannover	299	15.58	16,38	17,56	18,50	19,42	19.90	20,32
	Ruhr-Kanalhäfen	_	Berlin (West)	694	29.55	31.30	33.95	35.84	37,21	37.97	38.74
	Rhein-/Ruhrhäfen		Frankfurt am Main .	320	16,34	17.54	18.86	20.19	21,19	21,33	21.40
	Rhein-/Ruhrhafen		Nürnberg	741	28,11	30.81	33,67	36.30	38.26	[36,831)	33,39
	Rhein-/Ruhrhäfen	_	Mannheim	353	16,18	17,46	18.83	20.22	21,24	21,34	21,39
	Rhein-/Ruhrhäfen	_	Heilbronn	463	21.03	22.74	24.58	26.35	27,63	27,80	27.92
	Rhein-/Ruhrhäfen	_	Karlsruhe	421	18,54	20.08	21,75	23,42	24,64	24,73	24.79
Braunkohle²)	Wesseling	_	Frankfurt am Main .	209	13,63	14.72	16.02	17,02	17,80	17,98	18,02
,	Wesseling	_	Würzburg	424	20,41	22.50	24,97	26.68	28.02	[27,611]	27,76
	Wesseling	_	Mannheim	242	13,59	14,76	16,16	17,23	18.04	18,39	18,75
	Wesseling	_	Heilbronn	352	18.74	20,43	22,42	23.90	25,00	25.20	25,31
	Wesseling		Karlsruhe	310	16,47	17.95	19,75	21,13	22,17	22.58	23,03
dineralöl³)	Hamburg		Berlin-Spandau	345	21,09	21,60	23,83	25,38	26.62	27.52	28,45
	Emden	_	Duisburg-Ruhrort .	301	22,15	22,43	24,33	25.51	26,55	27,52	28,56
	Duisburg-Ruhrort	-	Mannheim	348	14,07	14,53	16,19	17,36	18,22	18.79	19,39
	Gelsenkirchen <sup>4</sup> )	_	Osnabrück	159	12,82	12,96	14,02	14,78	15,48	16,05	16.63
	Frankfurt am Main	_	Bamberg	349	23,20	23,57	25,66	27.07	28,41	29,40	30,21
Erzeugn, d. eisenschaffenden	, and a different			,	23,20	20,07	25,00	2.,07	20,71	27,10	30,21
Industrie (ab 300 t) <sup>5</sup> )	Rhein-/Ruhrhäfen	_	Würzburg	535	25.09	27,75	30,89	32,98	34,69	[34,331)	34,94
	Rhein-/Ruhrhäfen	_	Mannheim	353	16,70	18.25	20,13	21,57	22,63	22.95	23.27
	Rhein-/Ruhrhäfen	_	Heilbronn	463	23.09	25.11	27.57	29.45	30,93	31,44	31.95
	Rhein-/Ruhrhäfen	_	Karlsruhe	421	20,91	22.85	25.19	26.99	28.32	28.72	29,12

Einschl. Schiffahrtsabgaben, ohne Werft- und Ufergelder sowie gegebenenfalls ohne Kleinwasser- und Umfahrtzuschläge; ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Ab 1. 1. 1983: Unter Berücksichtigung der Ausnahmesätze für begünstigte Güter.

2) Einschl. Briketts.

#### 22.23 Indizes der Seefrachten

Charterform Güterart	Original- basis = 100	Durchschnitt									
Schiffsklasse <sup>1</sup> )	= 100	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984			
			Linienfahrt								
Insgesamt Einkommende Fahrt Ausgehende Fahrt	1980 1980 1980	84	93 :	100 100 100	115 113 116	116 116 116	119 123 116	149 163 134			
Stückgut zusammen Beladene Container (ohne Trailer) Anderes Stückgut (einschl. Sackgut) Massengut (ohne Schüttgut in Containern)	1980 1980 1980 1980	85 81	94 91	100  100  100  100	114 112 118 117	116 115 118 120	119 122 115 120	151 165 121 137			
		Tramp	fahrt (Trockene	Ladungen)							
Zeitcharter <sup>2</sup> ) insgesamt	1980 1980 1980 1980	50 58 49 42	73 75 73 72	100 100 100 100	97 109 94 89	59 71 58 48	58 69 56 49	68 78 65 62			
			Tankerfahrt	:							
Reisecharter insgesamt .  Mineralölprodukte bis 80 000 tdw	Worldscale <sup>3</sup> )	97 146 66	89  292   72 187 97 43	(71) (219) (58) (140) (80) (36)	(47) (137) (39) (87) (52) (27)	(43) (118) (37) (79) (48) (26)	(46) (119) (40) (83) (48) (29)	(48) (129) (41) (85) (48) (30)			

 <sup>&</sup>lt;sup>3</sup>) Tarifgruppe II.
 <sup>4</sup>) Hafen Veba Oel, früher Hafen Gelsenberg.
 <sup>5</sup>) Ohne Roheisen und ohne Halbzeug.

In tdw = tons deadweight (Tragfähigkeit des Schiffes).
 Schiffsmieten für Rundreisen und für periodische Beschäftigung bis zu 24 Monaten Reisedauer.

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup>) Tankergrundraten-Tarif »Worldwide Tanker Nominal Freight Scale«; wegen Veränderungen der Bunker- und Hafenkosten jeweils zum Jahresbeginn, ab 1980 jeweils zum 1.1. und zum 1.7. revidiert; ab 1979 DM-Äquivalente der WS-Meßzahlen.

#### 22.24 Indizes der Post- und Fernmeldegebühren\*)

Ausgewählter Dienst-	Gewich-				Durchschnitt				Aus	gewählte Stic	htage
bzw. Teildienstzweig	tung¹)	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1. 1. 1981	1. 7. 1982	1. 12. 1984
Postdienst	1000	184,5	216,3	217,3	218,2	250,2	282,1	282,1	218,2	281,1	282,1
Inlandsverkehr	872.58	193.3	226.4	227.5	228.6	262.0	295.3	295,3	228.6	294.1	295.3
Auslandsverkehr	127,42	124.8	147.4	147.3	147.1	169.5	191,6	191.6	147.1	191.6	191.6
Briefdienst	676,97	182,5	221,6	221,6	221,5	256,0	290,6	290.6	221,5	290.6	290,6
darunter:											
Briefe	401.07	174,7	209.7	209.6	209.6	244.6	279.8	279.8	209,6	279.8	279.8
Postkarten	45,87	198,4	247,9	247.9	247.9	272,5	297.3	297.3	247.9	297.3	297,3
Drucksachen	54.79	236,5	310.2	310,2	310,2	359,8	409.4	409,4	310,2	409,4	409,4
Briefdrucksachen	21,07	199,2	249,7	249,7	249.7	298.7	347,6	347,6	249.7	347.6	347,6
Massendrucksachen	47,73	234,4	290.4	290,4	290,4	326,1	361,7	361,7	290.4	361,7	361.7
Büchersendungen	6,67	137,8	182,2	182,2	182,2	218,5	254,9	254.9	182.2	254,9	254,9
Warensendungen	9,57	201,6	263.9	263,9	263.9	311,4	358.9	358.9	263,9	358.9	358,9
Wurfsendungen	4,81	205,7	173,4 187,5	173,4	173,4 187,5	191,1	208,7	208.7	173.4	208,7	208.7
Einschreiben <sup>2</sup> )	20,25 9,66	175,0 175,2	188.2	187,5 188,2	187,5	218,8 201,0	250.0	250.0	187,5 188,2	250,0	250,0
Nachnahme³)		167,9	217,9	217,9			213,7	213,7		213,7 317,9	213,7 317,9
Luftpostbeförderung <sup>2</sup> )	12,35 24,61	84,1	84,1	84,1	217,9 84,1	267.9 84.1	317,9 84,1	317,9 84,1	217,9 84,1	84,1	84,1
Postzustellungsaufträge	10,26	150.0	200.0	200.0	200.0	225.0	250.0	250.0	200.0	250.0	250.0
Päckchendienst	70,47	187,6	217.0	217,0	217.0	249.6	282,2	282,2	217.0	282.2	282,2
Paketdienst	208,98	182,4	195,4	195,4	196,7	221,3	245.9	245,9	196,7	245,9	245.9
darunter:	200,10					22.,0	2.517	2.01,		2.5(	2 1317
Pakete	108,05	168,7	177,6	177,6	180,1	201,3	222,5	222,5	180.1	222,5	222,5
Postgut	56,96	185,2	197,5	197,5	197,5	225,5	253,5	253,5	197,5	253,5	253,5
Luftpostbeförderung <sup>2</sup> )	5,53	85,8	76,0	76,0	76,0	82.6	89,3	89,3	76,0	89.3	89,3
Zustellung	25,19	250.0	283,3	283,3	283,3	325,0	366,7	366,7	283,3	366,7	366,7
Nachnahme <sup>3</sup> )	4,88	173,9	188,1	188,1	188,1	200,5	212,9	212.9	188.1	212,9	212,9
Zeitungsdienst	43,58	221,0	233,7	255,4	277,1	299,1	322,8	322,8	277,0	299.9	322,8
darunter:											
Postzeitungsvertrieb	29,33	223,6	240,4	266,1	293,1	317,5	340,1	340,1	293,1	317,5	340,1
Postzeitungsgut	5,89	216.0	243.1	258,2	273.4	279,5	308,4	308,4	273,4	285,6	308,4
Streifbandzeitungen	5,17	200,6	225.3	241,3	249,2	287,1	320,4	320,4	249,2	287,2	320,4
Gelddienst	1000	215,3	239,0	239,3	239,5	261,8	283,8	283,8	239,5	283,6	283,8
Inlandsverkehr	954,87	218,4	241,9	242,2	242,4	264.9	287,1	287,1	242.4	286,9	287,1
Auslandsverkehr	45,13	150,5	178,1	178,1	178,1	196.3	214,6	214,6	178,1	214,6	214,6
darunter:											
Postanweisungsdienst	93,55	251,9	299,5	299,5	299,5	343,2	386,8	386,8	299,5	386,8	386.8
Rentendienst	190,02	143,1	143,1	143,1	143,1	143,1	143,1	143,1	143,1	143,1	143,1
Zahlungsanweisungsdienst	141,16	454,6	506.9	506,9	506,9	576.9	646,9	646,9	506,9	646,9	646,9
Zahlkartendienst	236,58	222,2	265,5	265,5	265,5	299,0	332,4	332,4	265.5	332,4	332,4
Postreisedienst <sup>4</sup> )	1000	197,8	210,3	226,5	256,7	292,4	311,9	319,2	229,0	298,7	319,2
Allgemeiner Reiseverkehr	507.48	201.8	214.4	235.2	265.9	296,1	321.6	322.3	238.5	300.9	322.3
Berufs- und Schülerverkehr	492,52	193,8	206,0	217,7	247,2	288,5	301.9	316,0	219,3	296,5	316.0
						200,0		, .	2	2.0,0	
Postgirodienst <sup>5</sup> )	1000	171,0	181,8	181,8	181,8	208,4	235,0	235,0	181,8	235,0	235,0
Telegrafendienst	1000	129,1	126,6	125,0	124,1	123,8	124,3	124,4	124,4	124,3	124,4
Inlandsverkehr	544,28	151,2	146,0	145.9	146,1	146,3	146,6	146,6	145,9	146,6	146,8
Auslandsverkehr	455,72	102,7	103,5	99.9	97,8	96,8	97.8	97,8	98,6	97,8	97.8
Telegrammdienst	285,26	142,3	149,2	149,2	149,5	151,6	153,6	153,6	149,2	153,6	154,0
Telexdienst	607,61	120.0	112,1	109.4	108.0	106,6	106.6	106,6	108.5	106,6	106,6
Überlassung von Telegrafenleitungen	72,43	156,8	159,5	159,6	157,9	157,6	157,6	157,6	158,9	157,6	157.6
Sonstige Telegrafendienste <sup>6</sup> )	34,70	122,6	126,0	126,2	125,7	125,6	125,6	125,6	125.7	125,6	125,6
Telefongespräche <sup>7</sup> )	1000	124,4	120,7	103,7	98,1	97,2	96,3	96,3	98,5	97,3	97.0
Inlandsgespräche	928,34	125,8	123,0	105,3	99.3	98.4	97,4	97,6	99.8	98.5	98.4
Orts- und Nahgespräche <sup>8</sup> )	196,59	126,8	126,8	131.8	133,0	134,0	135.1	135,3	132,4	133.9	136.0
Ferngespräche	731,75	125,6	122,0	98.2	90.3	88.8	87,3	87,5	91,1	89,0	88,3
Auslandsgespräche	71.66	105,2	91.0	83,3	81,7	81.4	81,2	79.0	81,9	81,4	78.1
		1									
Telefonanschlüsse?)	1000	174 1	161.7	160.0	160.0	160.0	160.7	157 4	160.0	160.0	155 4
Telefonanschlüsse <sup>9</sup> )	1000 57,87	<b>174,1</b> 204,5	<b>161,2</b> 197,8	160,0 177,3	<b>160,0</b> 177,3	<b>160,0</b> 177,3	<b>160,2</b> 181,3	<b>157,1</b> 126,4	<b>160,0</b> 177,3	<b>160,0</b> 177,3	<b>155,4</b> 81,0

Berechnungsmethode in der ehemaligen Fachserie M, Reihe 7, Preise für Verkehrsleistungen, 1. Vierteljahr 1976, S. 5 und 6.
 Gewogen nach den Gebühreneinnahmen 1970.
 Nur Zuschläge.
 Vorzeigegebühren.
 Gebühren im Postreisedienst, einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. Ab 1. 7. 1981 Teil der Omnibus-Verkehrsgemeinschaft Bahr/Post (OVG), am 1. 1. 1984 vom Unternehmensbereich »Busverkehr « der Deutschen Bundesbahn übernommen.
 U. a. Kontoführung, gebührenpflichtige Formblätter und Überweisungsdienst; bis 31. 12. 1983 als Postscheckdienst bezeichnet.

b) Datexdienst, Bildtelegrafendienst.
 7) Ohne Berücksichtigung der zum 1. 1. 1980 gewährten Gutschrift von DM 30,~ und des ab 1.4.1980 gewährten Dauerrabattes in Höhe des Wertes von 20 Gesprächseinheiten pro Monat.
 8) Bis 31. 12. 1979: Ortsgespräche.
 7) Teilnehmer-Hauptanschlüsse.
 10) Zusammenfassung von Neuanschließungs-, Wiederanschließungs- und Übernahmegebühr.
 11) Monatliche Grundgebühr.

#### 23 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

#### 23.0 Vorbemerkung

#### Allgemeiner Überblick

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen haben die Aufgabe, ein möglichst umfassendes, übersichtliches, hinreichend gegliedertes, quantitatives **Gesamtbild** des wirtschaftlichen Geschehens zu geben, in das alle Wirtschaftseinheiten (Personen, Institutionen) mit ihren für die Beschreibung des Wirtschaftsablaufs wichtigen wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgängen einbezogen sind. Um das Bild übersichtlich zu gestalten, wird die Vielzahl der Wirtschaftseinheiten und ihrer Tätigkeiten usw. zu großen Gruppen zusammengefaßt. Die Ergebnisse der amtlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden in Form eines geschlossenen **Kontensystems** mit doppelter Verbuchung aller nachgewiesenen Vorgänge und in einer Reihe von **Tabellen**, die das Kontensystem ergänzen, dargestellt. In den Tabellen werden die Kontenpositionen teils tiefer untergliedert, teils nach besonderen Gesichtspunkten zusammengefaßt, teils in sonstiger Hinsicht erweitert (Angaben in konstanten Preisen, je Einwohner usw.).

Die folgenden, knapp gefaßten Erläuterungen beziehen sich nur auf wichtige Zusammenhänge und Tatbestände der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Ausführliche Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sowie detaillierte Ergebnisse enthalten die Jahreshefte der Fachserie 18, Reihe 1 »Konten und Standardtabellen« (siehe hierzu auch »Fundstellennachweis«, S. 746 ff.).

Zur Volkswirtschaft der Bundesrepublik Deutschland wird die wirtschaftliche Betätigung aller Wirtschaftseinheiten gerechnet, die ihren ständigen Sitz bzw. Wohnsitz im Bundesgebiet haben. Für die Abgrenzung ist im allgemeinen die Staatsangehörigkeit ohne Bedeutung, ebenso ist es unerheblich, welche Rechtsform die Wirtschaftseinheiten haben. Ständig im Inland befindliche Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. zählen deshalb zu den inländischen Wirtschaftseinheiten, unabhängig von den Eigentumsverhältnissen; umgekehrt gehören ständig im Ausland gelegene Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. im Eigentum von Inländern nicht zu den inländischen Wirtschaftseinheiten. Ausnahmen von dieser Regel bilden u. a. diplomatische und konsularische Vertretungen sowie Streitkräfte.

Als kleinste Darstellungseinheit dienen in den Konten und damit zusammenhängenden Tabellen Institutionen, die selbst bilanzieren (Unternehmen) bzw. die eine eigene Haushalts- und ggf. Vermögensrechnung aufstellen (z. B. Gebietskörperschaften, Kirchen, private Haushalte). Die Zusammenfassung der kleinsten Darstellungseinheiten zu Gruppen richtet sich in erster Linie nach der Art und Kombination der in ihnen vereinigten Tätigkeiten, ihrer Stellung zum Markt und ihren Finanzierungsmöglichkeiten. Die drei großen im Kontensystem unterschiedenen Sektoren sind die Unternehmen (hierzu gehören auch landwirtschaftliche Betriebe, Handwerksbetriebe, Ein- und Verkaufsvereinigungen, Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen sowie Arbeitsstätten der Freien Berufe, die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Bundespost und sonstige Unternehmen, die dem Staat gehören, unabhängig von ihrer Rechtsform, ferner die Wohnungsvermietung einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen), der Staat (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) sowie Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen, karitative, kulturelle, wissenschaftliche - soweit überwiegend von privaten Haushalten finanziert – und im Erziehungswesen tätige Organisationen, politische Parteien, Gewerkschaften, Sportvereine, gesellige Vereine usw.). Die Gesamtheit der Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben, wird – internationalem Brauch folgend – als »Übrige Welt« bezeichnet.

Um die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dargestellten wirtschaftlichen **Tätigkeiten** und damit verbundenen **Vorgänge** übersichtlich darstellen zu können, sind folgende **Konten** eingerichtet:

Ein zusammengefaßtes Güterkonto (Konto 0), das einen umfassenden Überblick über die Herkunft und Verwendung der Güter in der Volkswirtschaft gibt,

Sektorkonten, die für jeden Sektor folgende Ausschnitte des wirtschaftlichen Geschehens zeigen:

Kontengruppe 1: Produktion von Waren und Dienstleistungen,

Kontengruppe 2: Entstehung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen,

Kontengruppe 3: Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen,

Kontengruppe 4: Umverteilung der Einkommen,

Kontengruppe 5: Verwendung der Einkommen,

Kontengruppe 6: Vermögensbildung,

Kontengruppe 7: Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten,

ein zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt (Konto 8), das alle wirtschaftlichen Vorgänge zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt enthält.

Über die Darstellung der Ergebnisse in den Konten und damit zusammenhängenden Tabellen hinaus geben die **Input-Output-Tabellen** einen tief gegliederten Nachweis der produktions- und gütermäßigen Verflechtung in der Volkswirtschaft. Als Darstellungseinheiten werden in den Input-Output-Tabellen nach produktionsrelevanten Merkmalen abgegrenzte »homogene Produktionseinheiten« verwendet. Sie werden zu **Produktionsbereichen** zusammengefaßt, die jeweils ausschließlich und vollständig die Güter einer **Gütergruppe** produzieren.

#### Erläuterungen zu wichtigen Positionen

Das **Sozialprodukt** gibt in zusammengefaßter Form ein Bild der wirtschaftlichen Leistung einer Volkswirtschaft. Bei seiner Berechnung und Darstellung wird zwischen Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsseite unterschieden.

Von seiner Entstehung her gesehen wird das Sozialprodukt über das Inlandsprodukt berechnet, d. h. man zieht vom Inlandsprodukt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen ab, die an die übrige Welt geflossen sind, und fügt umgekehrt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen hinzu, die von inländischen Personen bzw. Institutionen aus der übrigen Welt bezogen worden sind (Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt). Das Inlandsprodukt und das Sozialprodukt werden im allgemeinen sowohl »brutto« als auch »netto« (d. h. nach Abzug der Abschreibungen) berechnet und dargestellt. Diese vier Größen können zu Marktpreisen und zu Faktorkosten bewertet werden, d. h. entweder einschl. oder ohne »indirekte Steuern (abzüglich Subventionen)«.

Das **Bruttoinlandsprodukt** ergibt sich aus der um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen verminderten Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Sektoren bzw. Wirtschaftsbereiche zuzüglich der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer (Aufkommen an Steuern vom Umsatz sowie einbehaltene Umsatzsteuer aufgrund von gesetzlichen Sonderregelungen) und der Einfuhrabgaben, die vom Staat oder von Institutionen der Europäischen Gemeinschaften (übrige Welt) auf eingeführte Güter erhoben werden. Die **Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche** wird in der Regel durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten ermittelt.

Die Produktionswerte der Unternehmen stellen den Wert der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen aus eigener Produktion sowie von Handelsware an andere (in- und ausländische) Wirtschaftseinheiten dar, vermehrt um den Wert der Bestandsveränderung an Halb- und Fertigwaren aus eigener Produktion und um den Wert der selbsterstellten Anlagen. Zu den Verkäufen rechnen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch die Einnahmen aus der Vermietung von Wohnungen (einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen) und von gewerblichen Anlagen sowie der Eigenverbrauch der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse). Der Wert der Verkäufe schließt die in Rechnung gestellte Umsatzsteuer nicht ein. Der Produktionswert des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck wird, da deren Leistungen der Allgemeinheit überwiegend ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden, durch Addition der Aufwandsposten dieser Institutionen ermittelt. Hierzu rechnen die geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit an die bei ihnen Beschäftigten, die von ihnen gezahlten Produktionssteuern, ferner Abschreibungen und Vorleistungen.

Unter **Vorleistungen** ist der Wert der Güter (Waren und Dienstleistungen) zu verstehen, die inländische Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben. Die Vorleistungen umfassen außer Rohstoffen, sonstigen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen, Brenn- und Treibstoffen und anderen Materialien auch Handelsware, Bau- und sonstige Leistungen für laufende Reparaturen, Transportkosten, Postgebühren, Anwaltskosten, gewerbliche Mieten, Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen usw. Der Wert der Vorleistungen schließt die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer ein (Mehrwert- und Einfuhrumsatzsteuer, die das verbrauchende Unternehmen nicht als Vorsteuer abziehen kann).

Abschreibungen messen die Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens im Lauf der Periode durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten. Vorzeitiges Ausscheiden von Anlagen durch Schadenfälle ist im Wert der Abschreibungen berücksichtigt. Straßen, Brücken, Wasserwege u. ä. Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden internationalem Brauch entsprechend nicht abgeschrieben. Die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind zu Wiederbeschaffungspreisen bewertet.

Zu den **indirekten Steuern** zählen alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind (nicht gemeint ist die Abzugsfähigkeit als Sonderausgaben). Sie umfassen Produktionssteuern, nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben. Zu den Produktionssteuern gehören die Verbrauchsteuern (soweit nicht auf Einfuhren erhoben), ferner Realsteuern und Verwaltungsgebühren. Einfuhrabgaben sind Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter.

Unter **Subventionen** versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Zuschüsse, die der Staat im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialpolitik für laufende Produktionszwecke gewährt, sei es zur Beeinflussung der Marktpreise oder zur Stützung von Produktion und Einkommen.

Die Nettowertschöpfung (Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten) enthält die in den Sektoren entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Die von den Arbeitgebern geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit umfassen die Bruttolöhne und -gehälter, die tatsächlichen Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, an Lebensversicherungsunternehmen und an Pensionskassen, ferner unterstellte Sozialbeiträge, die den Gegenwert der sozialen Leistungen darstellen, die von Arbeitgebern an gegenwärtig oder früher beschäftigte Arbeitnehmer gezahlt oder als unverfallbare Forderung gutgeschrieben werden. Die im Unternehmenssektor entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ergeben sich nach Abzug der geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit von der Nettowertschöpfung des Sektors. Sie schließen, funktional gesehen, einen kalkulatorischen Unternehmerlohn sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der Unternehmen und für die unternehmerische Leistung ein. Zu den im Unternehmenssektor entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen zählen u. a. auch Einkommen von Landwirten. Handwerkern und freiberuflich Tätigen sowie die Einkommen aus Wohnungsvermietung.

Das **Volkseinkommen** (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) als zentrale Größe der **Verteilungsrechnung** des Sozialprodukts ist die Summe aller Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländern letztlich zugeflossen sind. Es umfaßt – in der Gliederung nach Sektoren – die Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden), die Vermögenseinkommen des Staates (nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden) und die unverteilten Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Erhöht man den Anteil der **privaten Haushalte** und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck am Volkseinkommen um die Renten, Pensionen, Unterstützungen und ähnliche Zahlungen, die die privaten Haushalte usw. vom Staat, von Unternehmen und von der übrigen Welt bezogen haben, und zieht man von dieser Summe die von ihnen an den Staat und an Unternehmen geleisteten direkten Steuern, Sozialbeiträge und sonstigen laufenden Übertragungen sowie die an die übrige Welt geleisteten laufenden Übertragungen ab, ergibt sich das **verfügbare Einkommen** des Haushaltssektors. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte wird in den Konten einschließlich, in Tabelle 23.20 darüber hinaus auch ohne entnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit dargestellt. Dasselbe gilt für die Ersparnis der privaten Haushalte, die man erhält, wenn man vom verfügbaren Einkommen den Privaten Verbrauch abzieht.

Auf der **Verwendungsseite** des Sozialprodukts werden der Private Verbrauch, der Staatsverbrauch, die Bruttoinvestitionen (Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung) und der Außenbeitrag unterschieden.

Als **Privater Verbrauch** werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen u. a. Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbegriffen, wie z. B. der Eigenverbrauch der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen sowie Deputate der Arbeitnehmer. Der Verbrauch auf Geschäftskosten wird nicht zum Privaten Verbrauch gerechnet, sondern zu den Vorleistungen der Unternehmen. Nicht enthalten sind ferner Käufe von Grundstücken und Gebäuden, die zu den Anlageinvestitionen zählen.

Der **Staatsverbrauch** entspricht den Aufwendungen des Staates für Verwaltungsleistungen, die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden. Er ergibt sich nach Abzug der Verkäufe sowie der selbsterstellten Anlagen vom Produktionswert des Staates, der anhand der laufenden Aufwendungen der Institutionen des Staatssektors gemessen wird. Zu den laufenden Aufwendungen für Verteidigungszwecke wird auch der Erwerb von militärischen Bauten und dauerhaften militärischen Ausrüstungen gerechnet. Sachleistungen der Sozialversicherung, der Sozialhilfe usw. an private Haushalte zählen zum Staatsverbrauch.

Die Anlageinvestitionen umfassen die Käufe neuer Anlagen (einschl. aller eingeführten und selbsterstellten Anlagen) sowie von gebrauchten Anlagen und Land nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Die Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land saldieren sich weitgehend in der Volkswirtschaft, mit Ausnahme der Verkäufe von Anlageschrott, gebrauchten Ausrüstungsgütern an private Haushalte (Kraftwagen) und an die übrige Welt (Kraftwagen, Schiffe u. a.). Als Anlagen werden in diesem Zusammenhang alle dauerhaften reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen, mit Ausnahme dauerhafter militärischer Güter und dauerhafter Güter, die in den Privaten Verbrauch eingehen. Als dauerhaft gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert werden. Ausgenommen sind geringwertige Güter, vor allem solche, die periodisch wiederbeschafft werden, auch wenn sie eine längere Nutzungsdauer als ein Jahr haben (z. B. kleinere Werkzeuge, Reifen, Büromittel). Größere Reparaturen, die zu einer wesentlichen Steigerung des Wertes einer Anlage führen, sind dagegen Bestandteile der Anlageinvestitionen. Der Nachweis der Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen in Tabelle 23.12.2 bezieht sich nur auf den Erwerb von neuen Anlagen (einschl. selbsterstellter Anlagen).

Die **Vorratsveränderung** wird anhand von Bestandsangaben für Vorräte berechnet, die zunächst von Buchwerten auf eine konstante Preisbasis (1976) umgerechnet werden. Die Differenz zwischen Anfangs- und Endbeständen zu konstanten Preisen wird anschließend mit jahresdurchschnittlichen Preisen bewertet. Die so ermittelte Vorratsveränderung ist frei von Scheingewinnen und -verlusten, die aus preisbedingten Änderungen der Buchwerte resultieren.

Der **Außenbeitrag** ergibt sich als Saldo zwischen der Ausfuhr und der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen. Als **Ausfuhr** und **Einfuhr** gelten alle Waren- und Dienstleistungsumsätze mit Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Bundesgebietes haben. Auf dem Güterkonto umfassen die Ausund Einfuhr – im Gegensatz zur Verwendungsseite des Sozialprodukts – keine Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt. Die Berechnung geht von den Zahlen des Generalhandels aus, jedoch sind die von Ausländern auf deutsche Zollager genommenen und wiederausgeführten Waren abgesetzt. Der Wert der eingeführten Waren wird mittels Schätzung vom Grenzwert auf den Wert frei Grenze des exportierenden Landes umgerechnet; die im Gesamtwert enthaltenen Fracht- und Versicherungskosten ausländischer Transport- und Versicherungsunternehmen sind in die Dienstleistungskäufe einbezogen.

Bei den in Tabelle 23.9 dargestellten **Preisindizes** für die Verwendungsseite des Bruttosozialprodukts handelt es sich um Preisindizes mit wechselnder Wägung, denen der »Warenkorb« des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde liegt. Sie zeigen die Preisentwicklung des Berichtsjahres gegenüber 1976, dem Basisjahr für die Berechnung des Sozialprodukts in konstanten Preisen. Die Preisentwicklung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr läßt sich aus ihnen – wegen der wechselnden Wägung – nur mit Einschränkungen ablesen. Der Preisindex für das Bruttosozialprodukt stellt die Preisentwicklung der von der Wirtschaft erbrachten Produktionsleistung dar, die als Differenz aller von der Volkswirtschaft erzeugten Waren und Dienstleistungen und der Summe aller Vorleistungen, zu denen auch eingeführte Güter gehören, errechnet wird (unter Berücksichtigung des Saldos der Erwerbsund Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt). Auf die Preise der Güter, die in die letzte inländische Verwendung (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung) eingehen, wirkt sich neben der im Sozialprodukt zum Ausdruck kommenden Preisentwicklung der

Produktionsleistungen der Inländer auch die häufig hiervon abweichende Preisentwicklung der eingeführten Waren und Dienstleistungen aus.

Die am Ende der Tabelle 23.5 dargestellten Meßzahlen über das Bruttoinlandsprodukt bzw. die Bruttowertschöpfung zu konstanten Preisen je durchschnittlich Erwerbstätigen werden vielfach als Maßstab für die Entwicklung der »Produktivität« in der Volkswirtschaft verwendet; sie sind jedoch nicht unproblematisch und können nur als grobes Orientierungsmittel dienen. Es ist zu beachten, daß bei dieser Berechnung der gesamte »reale« Ertrag der wirtschaftlichen Tätigkeit ausschließlich auf den Produktionsfaktor Arbeit bezogen wird, obgleich das Produkt aus dem Zusammenwirken sämtlicher Produktionsfaktoren (also auch des Kapitals und der unternehmerischen Leistung) entsteht. Außerdem ist die Zahl der Erwerbstätigen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige und beschäftigte Arbeitnehmer bei inländischen Institutionen) nur ein sehr grober Maßstab für die aufgewendete Arbeit usw. Die Entwicklung der Meßzahlen wird ferner u. a. durch Änderungen in der Struktur der Wirtschaft beeinflußt.

Das reproduzierbare Sachvermögen in Tabelle 23.22 umfaßt das gesamte in der Produktion eingesetzte Sachvermögen mit Ausnahme des Grund und Bodens. Auch das Gebrauchsvermögen der privaten Haushalte und die militärisch genutzten dauerhaften Güter sind in den Angaben nicht enthalten. Das reproduzierbare Anlagevermögen (Ausrüstungen und Bauten) wird mit Hilfe einer Kumulationsmethode, ausgehend von den in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesenen Anlageinvestitionen, berechnet. Bei der Anwendung des Bruttokonzepts (Bruttoanlagevermögen) werden die Anlagen mit ihrem Neuwert ohne Berücksichtigung der Wertminderung dargestellt, während beim Nettokonzept (Nettoanlagevermögen) die seit dem Investitionszeitpunkt angelaufenen Abschreibungen abgezogen sind. In Tabelle 23.22 ist das Nettoanlagevermögen mit den am jeweiligen Jahresanfang geltenden Wiederbeschaffungspreisen bewertet, das Bruttoanlagevermögen ist in Preisen von 1976 nachgewiesen. Die Vorratsbestände sind bei den gewerblichen Bereichen zu Buchwerten, bei der Landwirtschaft zu Jahresanfangswerten und beim Staat zu Jahresdurchschnittspreisen erfaßt. - Der Kapitalkoeffizient ist das Verhältnis zwischen dem Kapitalstock und dem Bruttoinlandsprodukt bzw. der unbereinigten Bruttowertschöpfung. Der Kapitalstock entspricht dem jahresdurchschnittlichen Bruttoanlagevermögen in Preisen von 1976 (Mittelwert aus dem Jahresanfangsbestand des Berichtsjahres und dem Jahresanfangsbestand des folgenden Jahres). Bezieht man den Kapitalstock auf die jahresdurchschnittliche Zahl der Erwerbstätigen, erhält man die Kapitalintensität.

Bei den in Tabelle 23.23 nachgewiesenen Angaben handelt es sich um Ergebnisse der Input-Output-Rechnung für 1981 zu Ab-Werk-Preisen. Tabelle 23.23.1 zeigt eine stark aggregierte Input-Output-Tabelle nach 12 Produktionsbereichen. Tabelle 23.23.2 enthält die letzte Verwendung von Waren und Dienstleistungen nach Verwendungskategorien in der Gliederung nach 58 Gütergruppen. Die in diesen Tabellen dargestellten Güter aus inländischer Produktion sind zu Ab-Werk-Preisen (ohne Umsatzsteuer) und die eingeführten Güter zu Ab-Zoll-Preisen (Einfuhrwert zuzüglich Zöllen und Einfuhrabgaben ohne Einfuhrumsatzsteuer) bewertet. Die vom Käufer neben dem Ab-Werk- bzw. Ab-Zoll-Preis zu zahlenden Handels- und Verkehrsleistungen werden in den Zeilen für Handels- und Verkehrsleistungen zusammengefaßt nachgewiesen. Beim Handel werden dabei nur die Handelsspannen (Handelsumsatz abzüglich des Einstandswertes der Handelsware) einbezogen. Die Abgrenzung der in den Input-Output-Tabellen dargestellten Tatbestände unterscheidet sich in einigen Punkten von derjenigen in der Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Sozialprodukts. Hierzu zählen neben der erwähnten Nettodarstellung der Handelstätigkeit u. a. die Einbeziehung bestimmter firmeninterner Lieferungen und Leistungen. Diese Unterschiede in den Konzepten wirken sich auf die Produktionswerte und Vorleistungen sowie auf die Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen in jeweils gleicher Höhe aus, so daß das Sozialprodukt hiervon nicht betroffen wird.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1982')	1983')	Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1982')	1983')
			0 Zus	ammengefa	ßtes G	üterkonto			
0.20	Produktionswerte Unternehmen Staat Private Haushalte Private Organisationen o. E. Einfuhr von Waren und Dienstleistungen Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	2-1.60 3-1.61 3-1.65 8.60	4 133 720 3 715 930 374 130 1 450 42 210 461 140 101 290	4 278 400 3 845 440 386 830 1 480 44 650 466 480 109 300		Vorleistungen Unternehmen Staat Private Organisationen o. E. Letzter Verbrauch 0.71 Privater Verbrauch 0.711Käufe der privaten Haushalte 0.715Eigenverbrauch der privaten	2-1.10 3-1.10 3-5.10	2 648 380 2 450 660 184 910 12 810 1 236 080 910 280 897 900	2 733 980 2 528 850 191 590 13 540 1 282 980 947 320 933 940
0.40	Einfuhrabgaben	2-4.63	14 560	15 840		Organisationen o. E. 0.75 Staatsverbrauch  Bruttoinvestitionen 0.81 Anlageinvestitionen Unternehmen²) Staat 0.85 Vorratsveränderung Unternehmen Staat	2-5.10 1-6.21 2-6.21 1-6.25 2-6.25	12 380 325 800 325 940 330 640 283 260 47 380 -4 700 -4 700	13 380 335 660 352 140 346 540 302 700 43 840 5 600 5 600
	Gesamtes Aufkommen von Gütern aus der Produktion und Einfuhr	E-16-16-16-16	4710710	4 870 020	0.90	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen Gesamte Verwendung von Gütern	8.10	4710710	500 920 4 870 020
1-1.49	Bruttowertschöpfung³)  Summe		1 265 270 3 715 930	1 316 590 3 845 440		Summe		3 715 930	3 845 440
				1-2 Einkommens	entstehur	ngskonto			
	Abschreibungen		1					<u> </u>	
1-2.20	Geleistete Produktionssteuern		186 750 85 590	196 150 88 680		Bruttowertschöpfung³)		1 265 270	
	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	2-4.61 1-3.50	85 590 1 022 260	88 680 1 063 370		Bruttowertschöpfung³)	2-4.10	29 330	1 316 590
	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	2-4.61 1-3.50	85 590	88 680		Bruttowertschöpfung³)	2-4.10		31 610
	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	2-4.61 1-3.50	85 590 1 022 260 1 294 600	88 680 1 063 370	1-2.70	Bruttowertschöpfung³)	2-4.10	29 330	31 610
1-2.49	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	2-4.61 1-3.50	85 590 1 022 260 1 294 600 692 650 689 720	88 680 1 063 370 <b>1 348 200</b> 1-3 Einkommen: 704 750 701 700	1-2.70 sverteilun 1-3.50	Bruttowertschöpfung³)  Empfangene Subventionen vom Staat  Summe  gskonto  Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)  Empfangene Einkommen aus Unter-	2-4.10	29 330 1 294 600	31 610 1 348 200 1 063 370
1-2.49	Geleistete Produktionssteuern an den Staat Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-4.61 1-3.50  3-3.60 8.71 2-3.70 3-3.70	85 590 1 022 260 <b>1 294 600</b> 692 650	88 680 1 063 370 1 348 200 1-3 Einkommen:	1-2.70 sverteilun 1-3.50	Bruttowertschöpfung³)  Empfangene Subventionen vom Staat  Summe  gskonto  Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1-2.49 2-3.20 3-3.20	29 330 1 294 600	1 348 200 1 348 200 1 063 370 92 030 42 730 18 220
1-2.49	Geleistete Produktionssteuern an den Staat Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-4.61 1-3.50  3-3.60 8.71 2-3.70 8.75 1-4.50	85 590 1 022 260 1 294 600 692 650 689 720 2 930 370 710 29 060 305 300	88 680 1 063 370 1 348 200 1-3 Einkommen: 704 750 701 700 3 050 388 260 29 220 328 080	1-2.70 sverteilun 1-3.50	Bruttowertschöpfung³)  Empfangene Subventionen vom Staat  Summe  gskonto  Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)  Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen vom Staat von privaten Haushalten²)	1-2.49 2-3.20 3-3.20 8.25	1 294 600 1 294 600 1 022 260 89 440 37 750 19 740	31 610 1 348 200

Vorlaufiges Ergebnis.
 Einschl, privater Organisationen ohne Erwerbszweck.
 Bereinigte Ergebnisse (Vorleistungen um unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen erhöht, Bruttowertschöpfung entsprechend vermindert).

P									
Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- hungs- Nr.	19821)	1983¹)	Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- thungs- Nr.	19821)	1983')
				1 Unter	nehme	1			
			1-	4 Einkommensur	nverteilur	ngskonto²)			
1-4.20	Geleistete direkte Steuern				1-4.50	Anteil am Volkseinkommen			
	an den Staat	-4.70	27 140	29 990		(unverteilte Gewinne)	1-3.49	48 340	62 390
-4.35	Soziale Leistungen an private Haushalte	-4.85	21 210 21 110	22 030 21 920	1-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von privaten Haushalten	3-4.30	26 870	29 470
	an die übrige Welt	8.83	100	110	1-4.90	Sonstige empfangene laufende			
-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an Unternehmen	4.90	47 450 12 610	50 520 13 <b>4</b> 70		Ubertragungen von Unternehmen	1-4 40	48 630 12 610	51 560 13 470
	an den Staat		2 970	3 180	1	vom Staat	2-4.40	3 800	3 850
	an private Haushalte <sup>3</sup> )		30 710	32 800		von privaten Haushalten³) 3 von der übrigen Welt	8.35	31 390 830	33 400 840
_4 49	an die übrige Welt	8.85	1 160 28 040	1 070 40 880		von der dongen vveit	0.33	030	010
-4.47	Summe		123 840	143 420		Summe		123 840	143 420
					,		,		
			1-	-5 Einkommensv	erwendun	gskonto²)			
-5.49	Ersparnis 1	-6.50	28 040	40 880	1-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	28 040	40 880
	Summe		28 040	40 880		Summe	]	28 040	40 880
				1-6 Vermögensv	eränderur	igskonto			
. 20	O. M. Januaria		270.540	200 200	1 (50	Formula	5.40	20.040	40.000
-6.20	Bruttoinvestitionen 1-6.21 Anlageinvestitionen <sup>3</sup> )		278 560 283 260	308 300 302 700		Ersparnis	1-5.49	28 040	40 880
	1-6.25 Vorratsveränderung	120000000000000000000000000000000000000	- 4 700	5 600	1-6.60	Nichtentnommene Gewinne der Unterneh- men ohne eigene Rechtspersönlichkeit 3	3-6.10	-34 780	-21 210
-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		19 630	22 060	1-6.70	Abschreibungen³) 1		189 690	199 240
	an Unternehmen 1		530 4 830	590 4 690	1 , , , ,		3-2.10		
	an den Staat		14 270	16 780	1-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen von Unternehmen	1-6.30	59 660 530	62 280 590
-6.49	Finanzierungssaldo 1	-7.50 -	-55 580	-49 170		vom Staat	2-6.30	23 330 35 800	24 530 37 160
	Summe		242 610	281 190		Summe	- 1	242 610	281 190
			242 010	1-7 Finanzi	erungskor		1	242 010	201 170
				1-7 ( ) () ()	I				
-7.10	Veränderung der Forderungen <sup>4</sup> )	1 2	252 190						
	0 ,		232 170	279 540	1-7.50	Finanzierungssaldo 1	1-6.49	-55 580	-49 170
			232 170	279 540	5 50 5	Finanzierungssaldo	1-6.49	-55 580 307 240	-49 170 329 000
	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		232 170	279 540	1-7.60				
	Summe		252 190	279 540	1-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten <sup>4</sup> ) <sup>5</sup> )	:	307 240	329 000
				279 540	1-7.60 1-7.99	Veränderung der Verbindlichkeiten*) <sup>5</sup> ) Statistische Differenz	:	307 240 530	329 000 - 290
				279 540	1-7.60 1-7.99	Veränderung der Verbindlichkeiten <sup>4</sup> ) <sup>5</sup> ) Statistische Differenz	:	307 240 530	329 000 - 290
	Summe		252 190	279 540 2 St 2-1 Produl	1-7.60 1-7.99 taat	Veränderung der Verbindlichkeiten <sup>4</sup> ) <sup>5</sup> ) Statistische Differenz		307 240 530 <b>252 190</b>	329 000 - 290 <b>279 540</b>
-1.10		0.60		279 540 2 Si	1-7.60 1-7.99 taat	Veränderung der Verbindlichkeiten <sup>4</sup> ) <sup>5</sup> ) Statistische Differenz	:	307 240 530	329 000 - 290
-1.10	Summe	0.60	<b>252 190</b> 184 910	279 540 2 St 2-1 Produl	1-7.60 1-7.99 taat	Veränderung der Verbindlichkeiten <sup>4</sup> ) <sup>5</sup> ) Statistische Differenz	0.10	307 240 530 <b>252 190</b>	329 000 - 290 <b>279 540</b>
-1.10	Vorleistungen	0.60	184 910 189 220 374 130	279 540  2 St 2-1 Produl  191 590 195 240	1-7.60 1-7.99 taat ktionskon	Veränderung der Verbindlichkeiten <sup>4</sup> ) <sup>5</sup> ) Statistische Differenz	0.10	307 240 530 <b>252 190</b> 374 130	329 000 - 290 <b>279 540</b> 386 830
?-1.10 ?-1.49	Vorleistungen Bruttowertschöpfung 2- Summe	0.60	252 190 184 910 189 220 374 130	279 540  2 St 2-1 Produl  191 590 195 240 386 830  2-2 Einkommens	1-7.60 1-7.99 taat ktionskon 2-1.60	Veränderung der Verbindlichkeiten <sup>4</sup> ) <sup>5</sup> ) Statistische Differenz	0.10	307 240 530 252 190 374 130	329 000 - 290 279 540 386 830 386 830
:-1.10 :-1.49	Vorleistungen Bruttowertschöpfung 2: Summe Abschreibungen 2:	0.60	184 910 189 220 374 130	279 540  2 St 2-1 Produl  191 590 195 240 386 830	1-7.60 1-7.99 taat ktionskon 2-1.60	Veränderung der Verbindlichkeiten <sup>4</sup> ) <sup>5</sup> ) Statistische Differenz	0.10	307 240 530 <b>252 190</b> 374 130	329 000 - 290 <b>279 540</b> 386 830
?-1.10 ?-1.49 ?-2.10	Vorleistungen Bruttowertschöpfung 2- Summe	0.60	252 190 184 910 189 220 374 130	279 540  2 St 2-1 Produl  191 590 195 240 386 830  2-2 Einkommens	1-7.60 1-7.99 taat ktionskon 2-1.60	Veränderung der Verbindlichkeiten <sup>4</sup> ) <sup>5</sup> ) Statistische Differenz	0.10	307 240 530 252 190 374 130	329 000 - 290 279 540 386 830 386 830
2-1.10 2-1.49 2-2.10 2-2.20	Vorleistungen	0.60 -2.50 -6.70	252 190 184 910 189 220 374 130 10 820 240	2 St 2-1 Produl 191 590 195 240 386 830 2-2 Einkommens 11 400 250	1-7.60 1-7.99 taat ktionskon 2-1.60	Veränderung der Verbindlichkeiten <sup>4</sup> ) <sup>5</sup> ) Statistische Differenz	0.10	307 240 530 252 190 374 130	329 000 - 290 <b>279 540</b> 386 830 <b>386 830</b>
2-1.10 2-1.49 2-2.10 2-2.20	Vorleistungen Bruttowertschöpfung 2 Summe  Abschreibungen 2 Geleistete Produktionssteuern an den Staat 2	0.60 -2.50 -6.70 -4.61 -3.50	252 190 184 910 189 220 374 130	279 540  2 51 2-1 Produl  191 590 195 240 386 830 2-2 Einkommens	1-7.60 1-7.99 taat ktionskon 2-1.60	Veränderung der Verbindlichkeiten <sup>4</sup> ) <sup>5</sup> ) Statistische Differenz	0.10	307 240 530 252 190 374 130	329 000 - 290 <b>279 540</b> 386 830 <b>386 830</b>

Vorläufiges Ergebnis.
 Nur Vorgänge, die sich auf Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit beziehen.
 Einschl, privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.
 1983 korrigierte betriebliche Pensionsrückstellungen.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1982')	1983')	Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1982¹)	1983')
				2 S 2-3 Einkommen	taat sverteilun	eskonto			
2-3.10	Geleistete Einkommen aus unselb-				r	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktor-			
	ständiger Arbeit an private Haushalte an die übrige Welt	3-3.60 8.71	178 160 178 140 20	183 590 183 570 20	2-3.70	kosten (Nettowertschöpfung)		178 160 30 190 29 060	183 590 30 350 29 220
2-3.20	Geleistete Vermögenseinkommen (Zinsen auf öffentliche Schulden) an Unternehmen an den Staat an private Haushalte <sup>2</sup> )	2-3.70 3-3.70	44 010 37 750 1 100 4 370	50 140 42 730 1 100 5 260		vom Staat von der übrigen Welt		1 100	1 100
2-3.49	an die übrige Welt	8.75 2-4.50	790 -13 820	1 050 -19 790					
	Summe		208 350	213 940		Summe		208 350	213 940
			2	-4 Einkommensu	mverteilu	ngskonto			
2-4.10	Geleistete Subventionen	1-2 70	29 330	31 610		Anteil am Volkseinkommen	2-3.49	-13 820	-19 790
2-4.35	Soziale Leistungen an private Haushalte an die übrige Welt		287 420 282 090 5 330	290 940 285 550 5 390	2-4.60	Empfangene indirekte Steuern 2-4.61 Produktionssteuern von Unternehmen vom Staat		201 700 85 850 85 590 240	214 090 88 950 88 680 250
2-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an Unternehmen	1-4.90	32 440 3 800	34 230 3 850		von priv. Organisationen o. E. 2-4.62 Nichtabzugsfähge Umsatzsteuer 2-4.63 Einfuhrabgaben	3-2.20	20 101 290 14 560	20 109 300 15 840
2-4.49	an private Organisationen o. E	8.85	9 270 19 370 333 020	9 570 20 810 347 950	2-4.70	Empfangene direkte Steuern von Unternehmen von privaten Haushalten²)	3-4.20	193 480 27 140 166 450 - 110	200 600 29 990 170 740 – 130
					2-4.80	von der übrigen Welt Empfangene Sozialbeiträge von privaten Haushalten von der übrigen Welt	8.31 3-4.30 8.32	284 500 283 670 830	289 920 289 030 890
					2-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen von Unternehmen von privaten Haushalten²)	1-4.40 3-4.40	16 350 2 970 6 410 6 970	19 910 3 180 7 070 9 660
	Summe		682 210	704 730		von der übrigen Welt		682 210	704 730
			2	2-5 Einkommens	verwendu	ngskonto			
	Staatsverbrauch	0.75 2-6.50	325 800 7 220	335 660 12 290	2-5.50	Verfügbares Einkommen	2-4.49	333 020	347 950
	Summe		333 020	347 950		Summe		333 020	347 950
				2-6 Vermögensv	eränderu	ngskonto			
2-6.20	Bruttoinvestitionen		47 380	43 840	2-6.50	Ersparnis	2-5.49	7 220	12 290
	2-6.21 Anlageinvestitionen	0.81	47 380	43 840		Abschreibungen	2-2.10	10 820 6 210	11 400 6 270
2-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen an Unternehmen an private Haushalte <sup>2</sup> ) an die übrige Welt	1-6.80	31 630 23 330 5 990 2 310	32 410 24 530 5 630 2 250	2-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen von Unternehmen von privaten Haushalten²) von der übrigen Welt	3-6.30	4 830 1 270 110	4 690 1 430 150
2-6.49	Finanzierungssaldo	2-7.50	-54 760	-46 290 <b>29 960</b>		Summe		24 250	29 960
	Juniae		24 250	2-7 Finanzi	erungsko	*		24230	2,,00
2.710	Veränderung der Forderungen1)	2	13 220		<u> </u>	Finanzierungssaldo	7-6 49	-54 760	-46 290
2-7.10	Veränderung der Forderungen³)		13 230	11 250		Veränderung der Verbindlichkeiten <sup>3</sup> )		68 260	56 940
					1	Statistische Differenz	×	- 270	600
	Summe		13 230	11 250	I	Summe		13 230	11 250

Vorläufiges Ergebnis.
 Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup>) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.

Bu-									
hungs- Nr.	Position bi	gen- ou- ings- Nr.	19821)	19831)	Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	19821)	1983')
	3 Privat	te Hau	ushalte un	d private O 3-1 Produ	-	ationen ohne Erwerbszweck			
1-1.10	Vorleistungen der privaten Organisationen o. E	0.60	12 810	13 540	3-1.60	Produktionswert	0.40	43 660	46 130
3-1.49	Bruttowertschöpfung		30 850	32 590		3-1.61 Private Haushalte	0.10 0.10	1 450 42 210	1 480 44 650
	Summe		43 660	46 130		Summe		43 660	46 130
	Junine	1						43 000	40 130
				3-2 Einkommens	entstehui	ngskonto			
-2.10	Abschreibungen der privaten Organisationen o. E	6.70	2 940	3 090	3-2.50	Bruttowertschöpfung	3-1.49	30 850	32 590
-2.20	Geleistete Produktionssteuern der	0.70	2710	3 0 7 0					
	privaten Organisationen o. E. an den Staat	4.61	20	20					
-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu				l				
	Faktorkosten (Nettowertschöpfung) 3-3	1	27 890	29 480		•		20.050	
	Summe	1	30 850	32 590	ı	Summe		30 850	32 590
				3-3 Einkommen	sverteilur	gskonto			
-3.10	Geleistete Einkommen aus unselb-	1			3-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu	2 2 40	27.000	20.400
	ständiger Arbeit an private Haushalte	3.60	27 890	29 480	3-340	Faktorkosten (Nettowertschöpfung) Empfangene Einkommen aus unselb-	3-2.49	27 890	29 480
-3.20	Geleistete Vermögenseinkommen	5.00	2. 0.0	27.00	3-3.60	ständiger Arbeit		900 550	919 820
	(Zinsen auf Konsumentenschulden)	1			l.	von Unternehmen		689 720	701 700
	an Unternehmen 1-3	3.70	19 740	18 220		vom Staat		178 140	183 570
-3.49	Anteil am Volkseinkommen 3-4	4.50	1 192 500	1 237 980	ľ	von privaten Haushalten <sup>2</sup> )	3-3.10 8.21	27 890 4 800	29 480 5 070
		1			3-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmer-	0.21	7 800	30/0
					3-3.70	tätigkeit und Vermögen		311 690	336 380
					1	von Unternehmen		305 300	328 080
					1	vom Staat		4 370	
						vom Staat		2 020	3 040
	Summe		1 240 130	1 285 680			8.25		3 040
~- <u>-</u>	Summe			<b>1 285 680</b> 4 Einkommensur	nverteilu	von der übrigen Welt	8.25	2 020	3 040
-4.20	Geleistete direkte Steuern	_	3-	4 Einkommensur	3-4.50	von der übrigen Welt	8.25	2 020	3 040 1 285 680
	Geleistete direkte Steuern an den Staat 2-4	_	166 450	4 Einkommensur 170 740	3-4.50	von der übrigen Welt	3-3.49	2 020 1 240 130 1 192 500	3 040 1 285 680 1 237 980
	Geleistete direkte Steuern an den Staat	4.70	166 450 314 100	4 Einkommensur 170 740 322 770	3-4.50 3-4.80	von der übrigen Welt  Summe  ngskonto³)  Anteil am Volkseinkommen  Empfangene Sozialbeiträge von privaten Haushalten	3-3.49	2 020 1 240 130 1 192 500 3 340	3 040 1 285 680 1 237 980 4 040
	Geleistete direkte Steuern an den Staat	4.70	3- 166 450 314 100 26 870	4 Einkommensur 170 740 322 770 29 470	3-4.50 3-4.80	von der übrigen Welt  Summe  ngskonto³)  Anteil am Volkseinkommen  Empfangene Sozialbeiträge von privaten Haushalten  Empfangene soziale Leistungen	3-3.49 3-4.30	2 020 1 240 130 1 192 500 3 340 305 490	3 040 1 285 680 1 237 980 4 040 309 980
	Geleistete direkte Steuern an den Staat	4.70 4.80 4.80	166 450 314 100	4 Einkommensur 170 740 322 770	3-4.50 3-4.80	von der übrigen Welt  Summe  ngskonto³)  Anteil am Volkseinkommen  Empfangene Sozialbeiträge von privaten Haushalten  Empfangene soziale Leistungen von Unternehmen*)	3-3.49 3-4.30 1-4.35	2 020 1 240 130 1 192 500 3 340 305 490 21 110	1 237 980 4 040 309 980 21 920
	Geleistete direkte Steuern an den Staat . 2-4 Geleistete Sozialbeiträge an Unternehmen <sup>4</sup> ) 1-4 an den Staat . 2-4 an private Haushalte <sup>2</sup> ) 3-4	4.70 4.80 4.80	166 450 314 100 26 870 283 670	170 740 322 770 29 470 289 030	3-4.50 3-4.80	von der übrigen Welt  Summe  ngskonto³)  Anteil am Volkseinkommen  Empfangene Sozialbeiträge von privaten Haushalten  Empfangene soziale Leistungen	3-3.49 3-4.30 1-4.35 2-4.35	2 020 1 240 130 1 192 500 3 340 305 490	3 040 1 285 680 1 237 980 4 040 309 980 21 920 285 550
-4.30	Geleistete direkte Steuern an den Staat . 2-4 Geleistete Sozialbeiträge an Unternehmen*) 1-4 an den Staat . 2-4 an private Haushalte²) 3-4 an die übrige Welt . 8 Soziale Leistungen	4.70 4.80 4.80 4.80 4.80 8.82	166 450 314 100 26 870 283 670 3 340 220	170 740 322 770 29 470 289 030 4 040 230	3-4.50 3-4.80 3-4.85	von der übrigen Welt  Summe  Ingskonto³)  Anteil am Volkseinkommen  Empfangene Sozialbeiträge von privaten Haushalten  Empfangene soziale Leistungen von Unternehmen⁴) vom Staat von privaten Haushalten²) von der übrigen Welt	3-3.49 3-4.30 1-4.35 2-4.35	2 020 1 240 130 1 192 500 3 340 305 490 21 110 282 090	3 040 1 285 680 1 237 980 4 040 309 980 21 920 285 550 2 160
-4.30 -4.35	Geleistete direkte Steuern an den Staat 2-4 Geleistete Sozialbeiträge an Unternehmen*) 1-4 an den Staat 2-4 an private Haushalte²) 3-4 soziale Leistungen an private Haushalte 3-4	4.70 4.80 4.80 4.80 4.80 8.82	3- 166 450 314 100 26 870 283 670 3 340	170 740 322 770 29 470 289 030 4 040	3-4.50 3-4.80 3-4.85	von der übrigen Welt  Summe  Ingskonto³)  Anteil am Volkseinkommen Empfangene Sozialbeiträge von privaten Haushalten  Empfangene soziale Leistungen von Unternehmen⁴) vom Staat von privaten Haushalten²) von der übrigen Welt  Sonstige empfangene laufende	3-3.49 3-4.30 1-4.35 2-4.35 3-4.35	2 020 1 240 130 1 192 500 3 340 305 490 21 110 282 090 1 960 330	1 237 980 4 040 309 980 21 920 285 550 2 160 350
-4.30 -4.35	Geleistete direkte Steuern an den Staat 2-4 Geleistete Sozialbeiträge an Unternehmen¹) 1-4 an den Staat 2-4 an private Haushalte²) 3-4 Soziale Leistungen an private Haushalte 3-4 Sonstige geleistete laufende	4.70 4.80 4.80 4.80 4.80 8.82	166 450 314 100 26 870 283 670 3 340 220	170 740 322 770 29 470 289 030 4 040 230 2 160	3-4.50 3-4.80 3-4.85	von der übrigen Welt  Summe  Ingskonto³)  Anteil am Volkseinkommen  Empfangene Sozialbeiträge von privaten Haushalten  Empfangene soziale Leistungen vom Unternehmen*) vom Staat von privaten Haushalten²) von der übrigen Welt  Sonstige empfangene laufende Übertragungen	3-3.49 3-4.30 1-4.35 2-4.35 3-4.35 8.33	2 020 1 240 130 1 192 500 3 340 305 490 21 110 282 090 1 960 330 40 400	1 237 980 4 040 309 980 21 920 285 550 2 160 350 42 830
-4.30 -4.35	Geleistete direkte Steuern an den Staat 2-4 Geleistete Sozialbeiträge an Unternehmen*) 1-4 an den Staat 2-4 an private Haushalte²) 3-4 soziale Leistungen an private Haushalte 3-4	4.70 4.80 4.80 4.80 8.82 4.85	166 450 314 100 26 870 283 670 3 340 220	170 740 322 770 29 470 289 030 4 040 230	3-4.50 3-4.80 3-4.85	von der übrigen Welt  Summe  Ingskonto³)  Anteil am Volkseinkommen Empfangene Sozialbeiträge von privaten Haushalten  Empfangene soziale Leistungen von Unternehmen⁴) vom Staat von privaten Haushalten²) von der übrigen Welt  Sonstige empfangene laufende	3-3.49 3-4.30 1-4.35 2-4.35 3-4.35 8.33	2 020 1 240 130 1 192 500 3 340 305 490 21 110 282 090 1 960 330	1 237 980 4 040 309 980 21 920 285 550 2 160 350 42 830 32 800
-4.30 -4.35	Geleistete direkte Steuern an den Staat 2-4 Geleistete Sozialbeiträge an Unternehmen*) 1-4 an den Staat 2-4 an private Haushalte*) 3-4 Soziale Leistungen an private Haushalte 3-4 Sonstige geleistete laufende Übertragungen an Unternehmen*) 1-4 an den Staat 2-4	4.70 4.80 4.80 4.80 4.80 8.82 4.85	166 450 314 100 26 870 283 670 3 340 220 1 960 49 860 31 390 6 410	170 740 322 770 29 470 289 030 4 040 230 2 160 52 140 33 400 7 070	3-4.50 3-4.80 3-4.85	von der übrigen Welt  Summe  Ingskonto³)  Anteil am Volkseinkommen  Empfangene Sozialbeiträge von privaten Haushalten  Empfangene soziale Leistungen von Unternehmen⁴) vom Staat von privaten Haushalten²) von der übrigen Welt  Sonstige empfangene laufende Übertragungen von Unternehmen⁴)	3-3.49 3-4.30 1-4.35 2-4.35 3-4.35 8.33	2 020 1 240 130 1 192 500 3 340 305 490 21 110 282 090 1 960 330 40 400 30 710	1 237 980 1 237 980 4 040 309 980 21 920 285 550 2 160 350 42 830 32 800 9 570
-4.35 -4.40	Geleistete direkte Steuern an den Staat 2-4 Geleistete Sozialbeiträge an Unternehmen*) 1-4 an den Staat 2-4 an private Haushalte²) 3-4 soziale Leistungen an private Haushalte 3-4 Sosstige geleistete laufende Übertragungen an Unternehmen*) 1-4 an den Staat 2-4 an die übrige Welt 8-6	4.70 4.80 4.80 4.80 8.82 4.85 4.90 4.90 8.85	166 450 314 100 26 870 283 670 2 83 670 2 20 1 960 49 860 31 390 6 410 12 060	170 740 322 770 29 470 289 030 4 040 230 2 160 52 140 33 400 7 070 11 670	3-4.50 3-4.80 3-4.85	von der übrigen Welt  Summe  Ingskonto³)  Anteil am Volkseinkommen  Empfangene Sozialbeiträge von privaten Haushalten  Empfangene soziale Leistungen von Unternehmen⁴) vom Staat von privaten Haushalten²) von der übrigen Welt  Sonstige empfangene laufende Übertragungen von Unternehmen⁴) vom Staat	3-3.49 3-4.30 1-4.35 2-4.35 3-4.35 8.33	2 020 1 240 130 1 192 500 3 340 305 490 21 110 282 090 1 960 330 40 400 30 710 9 270	3 040 1 285 680 1 285 680 1 237 980 4 040 309 980 21 920 285 550 2 160 350 42 830 9 570
-4.30 -4.35 -4.40	Geleistete direkte Steuern an den Staat 2-4 Geleistete Sozialbeiträge an Unternehmen*) 1-4 an den Staat 2-4 an private Haushalte*) 3-4 Soziale Leistungen an private Haushalte 3-4 Sonstige geleistete laufende Übertragungen an Unternehmen*) 1-4 an den Staat 2-4 an die übrige Welt 8-6 Verfügbares Einkommen 3-5	4.70 4.80 4.80 4.80 8.82 4.85 4.90 4.90 8.85 5.50	166 450 314 100 26 870 283 670 283 670 220 1 960 49 860 31 390 6 410 12 060 1 009 360	170 740 322 770 29 470 289 030 4 040 230 2 160 52 140 33 400 7 070 11 670 1 047 020	3-4.50 3-4.80 3-4.85	von der übrigen Welt  Summe  Anteil am Volkseinkommen  Empfangene Sozialbeiträge von privaten Haushalten  Empfangene soziale Leistungen vom Unternehmen*) vom Staat von privaten Haushalten²) von der übrigen Welt  Sonstige empfangene laufende Übertragungen von Unternehmen*) vom Staat von der übrigen Welt	3-3.49 3-4.30 1-4.35 2-4.35 3-4.35 8.33 1-4.40 2-4.40 8.35	2 020 1 240 130  1 192 500 3 340 305 490 21 110 282 090 1 960 330 40 400 30 710 9 270 420	3 040 1 285 680 1 237 980 4 040 309 980 21 920 285 550 2 160 350 42 830 32 800 9 570 460
-4.35 -4.40	Geleistete direkte Steuern an den Staat 2-4 Geleistete Sozialbeiträge an Unternehmen*) 1-4 an den Staat 2-4 an private Haushalte²) 3-4 soziale Leistungen an private Haushalte 3-4 Sosstige geleistete laufende Übertragungen an Unternehmen*) 1-4 an den Staat 2-4 an die übrige Welt 8-6	4.70 4.80 4.80 4.80 8.82 4.85 4.90 4.90 8.85 5.50	166 450 314 100 26 870 283 670 2 83 670 2 20 1 960 49 860 31 390 6 410 12 060	170 740 322 770 29 470 289 030 4 040 230 2 160 52 140 33 400 7 070 11 670	3-4.50 3-4.80 3-4.85	von der übrigen Welt  Summe  Ingskonto³)  Anteil am Volkseinkommen  Empfangene Sozialbeiträge von privaten Haushalten  Empfangene soziale Leistungen von Unternehmen⁴) vom Staat von privaten Haushalten²) von der übrigen Welt  Sonstige empfangene laufende Übertragungen von Unternehmen⁴) vom Staat	3-3.49 3-4.30 1-4.35 2-4.35 3-4.35 8.33 1-4.40 2-4.40 8.35	2 020 1 240 130 1 192 500 3 340 305 490 21 110 282 090 1 960 330 40 400 30 710 9 270	3 040 1 285 680 1 285 680 1 237 980 4 040 309 980 21 920 285 550 2 160 350 42 830 32 800 9 570 460
-4.35 -4.40	Geleistete direkte Steuern an den Staat 2-4 Geleistete Sozialbeiträge an Unternehmen*) 1-4 an den Staat 2-4 an private Haushalte*) 3-4 Soziale Leistungen an private Haushalte 3-4 Sonstige geleistete laufende Übertragungen an Unternehmen*) 1-4 an den Staat 2-4 an die übrige Welt 8-6 Verfügbares Einkommen 3-5	4.70 4.80 4.80 4.80 8.82 4.85 4.90 4.90 8.85 5.50	166 450 314 100 26 870 283 670 283 670 220 1 960 49 860 31 390 6 410 12 060 1 009 360 1 541 730	170 740 322 770 29 470 289 030 4 040 230 2 160 52 140 33 400 7 070 11 670 1 047 020	3-4.50 3-4.80 3-4.85	von der übrigen Welt  Summe  Anteil am Volkseinkommen  Empfangene Sozialbeiträge von privaten Haushalten  Empfangene soziale Leistungen von Unternehmen*) vom Staat von privaten Haushalten²) von der übrigen Welt  Sonstige empfangene laufende Übertragungen von Unternehmen*) vom Staat von der übrigen Welt	3-3.49 3-4.30 1-4.35 2-4.35 3-4.35 8.33 1-4.40 2-4.40 8.35	2 020 1 240 130  1 192 500 3 340 305 490 21 110 282 090 1 960 330 40 400 30 710 9 270 420	3 040 1 285 680 1 285 680 1 237 980 4 040 309 980 21 920 285 550 2 160 350 42 830 32 800 9 570 460
3-4.30 3-4.35 3-4.40	Geleistete direkte Steuern an den Staat 2-4 Geleistete Sozialbeiträge an Unternehmen*) 1-4 an den Staat 2-4 an private Haushalte²) 3-4 soziale Leistungen an private Haushalte 3-4 Sonstige geleistete laufende Übertragungen an Unternehmen*) 1-4 an den Staat 2-4 an die übrige Welt 8 Sonstige geleistete 3-4 Sonstige geleistete 1-4 Sonstige geleistete 1-5 Supplied 1-6 Sup	4.70 4.80 4.80 4.80 8.82 4.85 4.90 4.90 8.85 5.50	166 450 314 100 26 870 283 670 283 670 220 1 960 49 860 31 390 6 410 12 060 1 009 360 1 541 730	170 740 322 770 29 470 289 030 4 040 230 2 160 52 140 33 400 7 070 11 670 1 047 020 1 594 830	3-4.50 3-4.80 3-4.85 3-4.90	von der übrigen Welt  Summe  Anteil am Volkseinkommen  Empfangene Sozialbeiträge von privaten Haushalten  Empfangene soziale Leistungen von Unternehmen*) vom Staat von privaten Haushalten²) von der übrigen Welt  Sonstige empfangene laufende Übertragungen von Unternehmen*) vom Staat von der übrigen Welt	3-3.49 3-4.30 1-4.35 2-4.35 3-4.35 8.33 1-4.40 2-4.40 8.35	2 020 1 240 130  1 192 500 3 340 305 490 21 110 282 090 1 960 330 40 400 30 710 9 270 420	3 040 1 285 680 1 285 680 1 237 980 4 040 309 980 21 920 285 550 2 160 350 42 830 9 570 460
-4.35 -4.40	Geleistete direkte Steuern an den Staat . 2-4 Geleistete Sozialbeiträge an Unternehmen*) . 1-4 an den Staat . 2-4 an private Haushalte²) . 3-4 Soziale Leistungen an private Haushalte . 3-4 Sonstige geleistete laufende Übertragungen an Unternehmen*) . 1-4 an den Staat . 2-4 an die übrige Welt . 6 Soziale Leistungen . 3-5 Summe . 3-5 Summe	4.70 4.80 4.80 4.80 8.82 4.85 4.90 4.90 8.85 5.50	166 450 314 100 26 870 283 670 3 340 220 1 960 49 860 31 390 6 410 12 060 1 009 360 1 541 730	170 740 322 770 29 470 289 030 4 040 230 2 160 52 140 33 400 7 070 11 670 1 047 020 1 594 830	3-4.50 3-4.80 3-4.85 3-4.90	von der übrigen Welt  Summe  Ingskonto³)  Anteil am Volkseinkommen  Empfangene Sozialbeiträge von privaten Haushalten  Empfangene soziale Leistungen von Unternehmen⁴) vom Staat von privaten Haushalten²) von der übrigen Welt  Sonstige empfangene laufende Übertragungen von Unternehmen⁴) vom Staat von der übrigen Welt  Summe  Summe	3-3.49 3-4.30 1-4.35 2-4.35 3-4.35 8.33 1-4.40 2-4.40 8.35	2 020 1 240 130  1 192 500 3 340 305 490 21 110 282 090 1 960 330 40 400 30 710 9 270 420	3 040 1 285 680 1 285 680 1 237 980 4 040 309 980 21 920 285 550 2 160 350 42 830 9 570 460
3-4.30 3-4.35 3-4.40 3-4.49	Geleistete direkte Steuern an den Staat 2-4 Geleistete Sozialbeiträge an Unternehmen*) 1-4 an den Staat 2-4 an private Haushalte²) 3-4 soziale Leistungen an private Haushalte 3-4 Sonstige geleistete laufende Übertragungen an Unternehmen*) 1-4 an den Staat 2-4 an die übrige Welt 6 Sonstige geleistete Suffende Übertragungen an Unternehmen*) 1-5 sonstige geleistete Suffende Übertragungen An Unternehmen*) 1-5 sonstige geleistete Suffende Sonstige geleistete Suffende Ubertragungen An Unternehmen*) 1-5 an die übrige Welt 6 Sonstige Suffende Su	4.70 4.80 4.80 4.80 8.82 4.85 4.90 4.90 8.85 5.50	166 450 314 100 26 870 283 670 283 670 220 1 960 49 860 31 390 6 410 12 060 1 009 360 1 541 730	170 740 322 770 29 470 289 030 4 040 230 2 160 52 140 33 400 7 070 11 670 1 047 020 1 594 830 55 Einkommensv	3-4.50 3-4.80 3-4.85 3-4.90	von der übrigen Welt  Summe  Ingskonto³)  Anteil am Volkseinkommen  Empfangene Sozialbeiträge von privaten Haushalten  Empfangene soziale Leistungen von Unternehmen⁴) vom Staat von privaten Haushalten²) von der übrigen Welt  Sonstige empfangene laufende Übertragungen von Unternehmen⁴) vom Staat von der übrigen Welt  Summe  Summe	3-3.49 3-4.30 1-4.35 2-4.35 3-4.35 8.33 1-4.40 2-4.40 8.35	2 020 1 240 130  1 192 500 3 340 305 490 21 110 282 090 1 960 330 40 400 30 710 9 270 420	1 237 980 4 040 309 980 21 920 285 550 2 160 350 42 830 9 570 460
3-4.30 3-4.35 3-4.40	Geleistete direkte Steuern an den Staat 2-4 Geleistete Sozialbeiträge an Unternehmen*) 1-4 an den Staat 2-4 an private Haushalte²) 3-4 Soziale Leistungen an private Haushalte 3-4 Sonstige geleistete laufende Übertragungen an Unternehmen*) 1-4 an den Staat 2-4 an die übrige Welt 6 Sonstige geleistete 3-4 Sonstige geleistete 3-5 Sonstige geleistete 3-4 Sonstige geleistete 3-4 Sonstige geleistete 3-4 Sonstige geleistete 3-5 Sonstige geleistete 3-6 Sonstige gele	4.70 4.80 4.80 4.80 8.82 4.85 4.90 4.90 8.85 5.50 	166 450 314 100 26 870 283 670 283 670 220 1 960 49 860 31 390 6 410 12 060 1 009 360 1 541 730 3- 910 280 897 900 12 380	170 740 322 770 29 470 289 030 4 040 230 2 160 52 140 33 400 7 070 11 670 1 047 020 1 594 830 55 Einkommensv 947 320 933 940 13 380	3-4.50 3-4.80 3-4.85 3-4.90	von der übrigen Welt  Summe  Ingskonto³)  Anteil am Volkseinkommen  Empfangene Sozialbeiträge von privaten Haushalten  Empfangene soziale Leistungen von Unternehmen⁴) vom Staat von privaten Haushalten²) von der übrigen Welt  Sonstige empfangene laufende Übertragungen von Unternehmen⁴) vom Staat von der übrigen Welt  Summe  Summe	3-3.49 3-4.30 1-4.35 2-4.35 3-4.35 8.33 1-4.40 2-4.40 8.35	2 020 1 240 130  1 192 500 3 340 305 490 21 110 282 090 1 960 330 40 400 30 710 9 270 420	1 237 980 4 040 309 980 21 920 285 550 2 160 350 42 830 9 570 460
3-4.30 3-4.35 3-4.40 3-5.10	Geleistete direkte Steuern an den Staat 2-4 Geleistete Sozialbeiträge an Unternehmen*) 1-4 an den Staat 2-4 an private Haushalte²) 3-4 Soziale Leistungen an private Haushalte 3-4 Sonstige geleistete laufende Übertragungen an Unternehmen*) 1-4 an den Staat 2-4 an die übrige Welt 8 Verfügbares Einkommen 3-5 Summe  Privater Verbrauch (3-5.11 Käufe der privaten Haushalte 3-5.15 Eigenverbrauch der privaten Organisationen o. E.	4.70 4.80 4.80 4.80 8.82 4.85 4.90 4.90 8.85 5.50	166 450 314 100 26 870 283 670 283 670 220 1 960 49 860 31 390 6 410 12 060 1 009 360 1 541 730	170 740 322 770 29 470 289 030 4 040 230 2 160 52 140 33 400 7 070 11 670 1 047 020 1 594 830 55 Einkommensv	3-4.50 3-4.80 3-4.85 3-4.90	von der übrigen Welt  Summe  Ingskonto³)  Anteil am Volkseinkommen  Empfangene Sozialbeiträge von privaten Haushalten  Empfangene soziale Leistungen von Unternehmen⁴) vom Staat von privaten Haushalten²) von der übrigen Welt  Sonstige empfangene laufende Übertragungen von Unternehmen⁴) vom Staat von der übrigen Welt  Summe  Summe	3-3.49 3-4.30 1-4.35 2-4.35 3-4.35 8.33 1-4.40 2-4.40 8.35	2 020 1 240 130  1 192 500 3 340 305 490 21 110 282 090 1 960 330 40 400 30 710 9 270 420	5 260 3 040 1 285 680 1 237 980 4 040 309 980 21 920 285 550 2 160 350 42 830 9 570 460 1 594 830

Vorläufiges Ergebnis.
 Einschl, privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup>) Einschl. der Vorgänge, die sich auf Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit beziehen.
<sup>4</sup>) Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

#### Mill. DM

Bu- chungs- Nr.	Pasition	Gegen- bu- chungs- Nr.	1982')	19831)	Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	19821)	19831)
	3	Private		nd private C 3-6 Vermögensv	•	tionen ohne Erwerbszweck ngskonto			
3-6.30	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit Geleistete Vermögensübertragungen an Unternehmen an den Staat an die übrige Welt Finanzierungssaldo	1-6.80 2-6.80 8.87 3-7.50	-34 780 37 520 35 800 1 270 450 116 620	-21 210 39 120 37 160 1 430 530 104 230		Empfangene Vermögensübertragungen von Unternehmen vom Staat von der übrigen Welt	3-5.49 1-6.30 2-6.30 8.37	99 080 20 280 14 270 5 990 20	99 700 22 440 16 780 5 630 30
	Summe		119 360	3-7 Finanz	ierungskor	<b>Summe</b>		119 360	122 140
3-7.10	Veränderung der Forderungen $^2)^3)$	(*)	125 860	116 470		Finanzierungssaldo	3-6.49	116 620 9 240	104 230 12 240
							1		

#### 8 Zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt

8.10	Käufe von Waren und Dienstleistungen 0.90	500 310	500 920	8.60	Verkäufe von Waren und Dienstleistungen 0.20	461 140	466 480
8.20	Geleistete Erwerbs- und Vermögens- einkommen	38 800	39 220	8.70	Empfangene Erwerbs- und Vermögens- einkommen	40 090	35 080
	8.21 Einkommen aus unselb-				8.71 Einkommen aus unselb-		2.074
	ständiger Arbeit				ständiger Arbeit	2 950	3 070
	an private Haushalte 3-3.60	4 800	5 070		von Unternehmen 1-3.10	2 930	3 050
	8.25 Einkommen aus Unternehmer-	34.000	24.450	1	vom Staat 2-3.10	20	20
	tätigkeit und Vermögen an Unternehmen 1-3.70	34 000 31 950	34 150 31 080		8.75 Einkommen aus Unternehmer- tätigkeit und Vermögen	37 140	32 01
	an den Staat 2-3.70	31 730	31 080		von Unternehmen 1-3.20	36 350	30 96
	an private Haushalte <sup>4</sup> ) 3-3.70	2 020	3 040	1	vom Staat	790	1 05
	Secretary Secret		3 040	1			
B.30	Geleistete Übertragungen	9 400	12 250	8.80	Empfangene Übertragungen	41 000	42 06
	8.31 Direkte Steuern			1	8.82 Sozialbeiträge		
	an den Staat 2-4.70	- 110	- 130	l	von privaten Haushalten 3-4.30	220	23
	8.32 Sozialbeiträge			Į.	8.83 Soziale Leistungen	5 430	5 50
	an den Staat 2-4.80	830	890		von Unternehmen 1-4.35	100	11
	8.33 Soziale Leistungen				vom Staat 2-4.35	5 330	5 39
	an private Haushalte 3-4.85	330	350		8.85 Sonstige laufende Übertragungen	32 590	33 55
	8.35 Sonstige laufende Übertragungen	8 220	10 960	Ļ	von Unternehmen 1-4.40	1 160	1 07
	an Unternehmen 1-4.90	830	840		vom Staat 2-4.40	19 370	20 81
	an den Staat 2-4.90	6 970	9 660		von privaten Haushalten <sup>4</sup> ) 3-4.40	12 060	11 67
	an private Haushalte <sup>4</sup> ) 3-4.90	420	460		8.87 Vermögensübertragungen	2 760	2 78
	8.37 Vermögensübertragungen	130	180		vom Staat 2-6.30	2 310	2 25
	an den Staat 2-6.80	110	150		von privaten Haushalten <sup>4</sup> ) 3-6.30	450	53
	an private Haushalte <sup>4</sup> ) 3-6.80	20	30	8.90	Veränderung der Verbindlichkeiten²)	41 030	36 18
8.40	Veränderung der Forderungen²)	34 500	27 100	8.99	Statistische Differenz	-250	-31
	Aufwendungen der übrigen Welt	583 010	579 490		Erträge der übrigen Welt	583 010	579 49

Vorläufiges Ergebnis.
 Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.

 <sup>1) 1983</sup> korrigierte betriebliche Pensionsrückstellungen.
 4) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

# 23.2 Sozialprodukt, Volkseinkommen und Einkommen aus unselbständiger Arbeit

				Ne	ettosozialprod	ukt	Bruttonink	ommen aus	Bruttolohn- und -gehaltsumme		
	В	Iruttosozialprodu	kt	zu Markt- preisen		orkosten nkommen)		diger Arbeit			Netto- lohn- und
Jahr		veiligen eisen	in Preisen von 1976	in j	eweiligen Prei	sen	ins- gesamt	Anteil am Volksein-	ins- gesamt	monatl, je durchschnittl, beschäftigten	-gehalt- summe
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt		je Einwohner	gesame	kommen	gesame	Arbeitnehmer	
	Mrd. DM	DM		Mrd. DM		DM	Mrd. DM	%	Mrd. DM	DM	Mrd. DM
1960 1961 1962 1963 1964 1965 1966 1966 1967 1968 1969 1970 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977	303,0 331,4 360,5 382,1 419,6 458,2 487,4 493,7 533,7 597,8 675,7 751,8 825,1 985,6 1028,9 1123,0 1196,3 1290,0	5 466 5 898 6 343 6 658 7 238 7 817 8 240 8 327 8 970 9 952 11 141 12 267 13 379 14 827 15 883 16 641 18 251 19 484 21 035	613.4 643.1 671.7 692.5 738.5 778.7 799.3 798.9 847.9 911.6 957.5 988.1 1 029.0 1 075.9 1 080.9 1 123.0 1 154.1	279,4 304,3 329,3 347,1 380,6 414,9 439,6 607,7 674,3 739,7 824,3 879,1 913,0 999,0 1 063,8 1 147,2	240.1 260.8 282.1 297.8 327.3 358.4 379.8 380.7 418.1 462.9 530.4 588.2 645.3 721.9 773.0 803.1 879.2 936.0 1 009.3	4 332 4 641 4 963 5 189 5 645 6 115 6 421 7 027 7 707 8 745 9 598 10 464 11 648 12 456 12 988 14 289 15 244 16 458	144,4 162,8 180,1 193,1 211,2 234,1 252,1 251,8 270,4 304,1 360,6 409,1 450,3 510,9 563,1 631,2 675,6 720,9	60.1 62.4 63.9 64.9 64.5 65.3 66.4 66.1 64.7 65.7 68.0 69.6 69.6 70.8 72.9 73.1 71.8 72.2 71.4	124.5 140.4 155.5 166.9 183.8 203.1 218.0 217.9 232.8 261.1 307.9 348.2 380.7 428.6 469.6 465.7 518.0 555.7 591,7	512 565 616 654 713 778 835 862 916 1 000 1 153 1 284 1 402 1 559 1 729 1 839 1 968 2 102 2 215	104.9 117.4 129.3 138.1 151.2 168.3 178.3 177.4 187.0 206.5 238.6 265.2 290.7 316.7 342.4 355.2 369.5 392.1 421.8
1979 1980 1981 1982')	1 395,3 1 485,7 1 545,1 1 599,9 1 673,7 1 750,0	22 740 24 132 25 049 25 956 27 249 28 606	1 241,6 1 265,5 1 263,0 1 250,0 1 266,6 1 299,7	1 239,0 1 312,4 1 356,9 1 399,4 1 463,1 1 529,5	1 086,9 1 149,4 1 187,8 1 227,0 1 280,6 1 340,7	17 714 18 669 19 257 19 907 20 849 21 915	776,9 842,0 880,8 900,5 919,8 947,0	71,5 73,3 74,2 73,4 71,8 70.6	636.2 687.8 717.1 732.2 743.7 764.2	2 340 2 494 2 616 2 725 2 817 2 902	455,4 484,9 503,9 508,3 511,7 519,1

Vorläufiges Ergebnis.

# 23.3 Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt

Gegenstand der Nachweisung	1970	1978	1979	1980	1981	19821)	19831)	19841)
		in jeweiligen	Preisen					
Wertschöpfung und Inlandsprodukt	1 .							
Bruttowertschöpfung + Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer²) + Einfuhrabgaben³) = Bruttoinlandsprodukt - Abschreibungen - Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen - Indirekte Steuern¹) abzüglich Subventionen - Indirekte Steuern⁴) - Subventionen - Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	627 970 39 910 7 420 675 300 68 030 607 270 77 270 89 050 11 780 530 000	1 196 140 75 980 13 020 1 285 140 142 800 1 142 340 137 890 167 300 29 410 1 004 450	1 292 950 86 810 12 700 1 392 460 156 320 1 236 140 152 040 182 950 30 910 1 084 100	1 371 460 96 450 13 450 1 481 360 173 320 1 308 040 163 000 193 300 30 300 1 145 040	1 429 350 100 690 14 080 1 544 120 188 220 1 355 900 169 100 198 140 29 040 1 186 800	1 485 340 101 290 14 560 1 601 190 200 510 1 400 680 172 370 201 700 29 330 1 228 310	1 544 420 109 300 15 840 1 669 560 210 640 1 458 920 182 480 214 090 31 610 1 276 440	1 612 600 116 130 16 260 1 744 990 220 520 1 524 470 188 870 225 730 36 910 1 335 650
nlandenradukt und Sarialaradukt								
Inlandsprodukt und Sozialprodukt  Bruttoinlandsprodukt  + Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	675 300	1 285 140	1 392 460	1 481 360	1 544 120	1 601 190	1 669 560	1 744 99
zwischen Inländern und der übrigen Welt  = Bruttosozialprodukt  - Abschreibungen  = Nettosozialprodukt zu Marktpreisen  - Indirekte Steuern') abzügl. Subventionen  = Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	400 675 700 68 030 607 670 77 270 530 400	4 860 1 290 000 142 800 1 147 200 137 890 1 009 310	2 840 1 395 300 156 320 1 238 980 152 040 1 086 940	4 340 1 485 700 173 320 1 312 380 163 000 1 149 380	980 1 545 100 188 220 1 356 880 169 100 1 187 780	-1 290 1 599 900 200 510 1 399 390 172 370 1 227 020	4 140 1 673 700 210 640 1 463 060 182 480 1 280 580	5 01 1 750 00 220 52 1 529 48 188 82 1 340 66
		in Preisen vo	n 1976					
Wertschöpfung und Inlandsprodukt Bruttowertschöpfung + Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer²) + Einfuhrabgaben³) - Bruttoinlandsprodukt - Abschreibungen - Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen	895 400 53 390 7 810 956 600 91 750 864 850	1 111 530 64 950 13 050 1 189 530 132 990 1 056 540	1 158 610 67 880 12 680 1 239 170 138 340 1 100 830	1 179 600 68 150 14 250 1 262 000 144 140 1 117 860	1 179 780 68 350 14 240 1 262 370 149 680 1 112 690	1 170 840 66 050 14 300 1 251 190 154 440 1 096 750	1 180 550 67 350 15 840 1 263 740 158 940 1 104 800	1 213 116 66 996 16 196 1 296 296 163 520 1 132 770
nlandsprodukt und Sozialprodukt								
Bruttoinlandsprodukt	956 600	1 189 530	1 239 170	1 262 000	1 262 370	1 251 190	1 263 740	1 296 29
zwischen Inländern und der übrigen Welt  = Bruttosozialprodukt  - Abschreibungen  = Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	900 957 500 91 750 865 750	4 470 1 194 000 132 990 1 061 010	2 430 1 241 600 138 340 1 103 260	3 500 1 265 500 144 140 1 121 360	630 1 263 000 149 680 1 113 320	-1 190 1 250 000 154 440 1 095 560	2 860 1 266 600 158 940 1 107 660	3 41 1 299 70 163 52 1 136 18

Vorläufiges Ergebnis.
 Aufkommen an Steuern vom Umsatz sowie einbehaltene Umsatzsteuer aufgrund von gesetzlichen Sonderregelungen.

 <sup>3)</sup> Einfuhrzölle, Verbrauchsteuern auf Einfuhren, Abschöpfungsbeträge und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse, jedoch ohne Einfuhrumsatzsteuer.
 4) Produktionssteuern, nichtabzugsfähige Umsatzsteuer, Einfuhrabgaben.

# 23.4 Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen\*)

			20.00000.00						
Jahr	Produktions- wert	Vor- leistungen	Brutto- wert- schopfung (Sp. 1 – Sp. 2)	Ab- schreibungen	Produktions- steuern abzüglich Sub- ventionen	Nettowertschöpfung (Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten)			
							Entstandene	Einkommen	
						zusammen (Sp. 3 – Sp. 4 und 5)	aus unselbständiger Arbeit	aus Unterneh- mertätigkeit und Vermögen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
		La	nd- und Forstwirt	schaft, Fischerei					
1970 1977 1978 1978 1979 1980 1981 1982)	39 060 60 100 60 730 62 690 64 640 68 840 75 060 72 510	17 280 28 740 28 780 31 810 33 750 35 490 36 810 38 220	21 780 31 360 31 950 30 880 30 890 33 350 38 250 34 290	4 520 7 530 7 980 8 500 9 120 9 690 10 170	-1 980 -1 530 -1 200 -1 060 - 720 - 210 - 440	19 240 25 360 25 170 23 440 22 490 23 870 28 520	3 530 5 430 5 870 6 430 6 880 7 350 7 670 8 030	15 710 19 930 19 300 17 010 15 610 16 520 20 850	
		Ener	gie- und Wasserv	ersorgung, Bergb	au				
1970 1977 1978 1979 1980 1981 1982) 1983')	46 850 99 970 106 940 119 530 135 250 158 650 174 980 180 910	24 130 57 190 61 440 70 880 84 780 105 520 116 190 120 320	22 720 42 780 45 500 48 650 50 470 53 130 58 790 60 590	4 820 9 540 10 160 10 870 11 740 12 540 13 480	650 3 060 2 460 1 600 1 520 2 570 3 370	17 250 30 180 32 880 36 180 37 210 38 020 41 940	11 270 21 000 21 950 23 930 26 000 27 770 28 760 29 530	5 980 9 180 10 930 12 250 11 210 10 250 13 180	
			Verarbeitende	es Gewerbe					
1970 1977 1978 1978 1979 1980 1981 1982)	647 990 1 071 270 1 113 200 1 234 160 1 323 850 1 370 820 1 388 600 1 428 560	388 540 656 850 673 740 759 880 834 650 875 520 880 680 898 160	259 450 414 420 439 460 474 280 489 200 495 300 507 920 530 400	22 300 42 190 44 410 47 450 51 300 54 680 57 700	24 850 38 060 39 700 42 700 41 640 40 330 41 070	212 300 334 170 355 350 384 130 396 260 400 290 409 150	155 610 266 540 283 550 304 090 327 760 338 150 341 000 343 790	56 690 67 630 71 800 80 040 68 500 62 140 68 150	
			Baugew	erbe					
1970 1977 1978 1978 1979 1980 1981 1982')	95 880 142 760 153 750 175 320 195 750 194 810 189 510 193 810	44 330 70 410 75 920 87 210 96 000 95 800 93 070 95 200	51 550 72 350 77 830 88 110 99 750 99 010 96 440 98 610	2 840 4 360 4 430 4 640 4 980 5 210 5 320	1 070 2 010 2 140 2 150 1 920 1 960	47 640 65 980 71 260 81 320 92 850 91 840 89 220	32 520 49 190 52 840 58 760 64 430 64 790 65 120 66 220	15 120 16 790 18 420 22 560 28 420 27 050 24 100	
			Hand	lel					
1970 1977 1978 1979 1980 1981 1982)	499 360 876 670 928 470 997 350 1 061 260 1 111 490 1 130 770 1 168 780	433 960 761 120 802 240 860 630 920 340 961 510 977 940 1 010 260	65 400 115 550 126 230 136 720 140 920 149 980 152 830 158 520	4 650 8 440 9 120 9 870 10 810 11 560 12 180	1 170 1 990 760 1 180 1 050 1 580 1 410	59 580 105 120 116 350 125 670 129 060 136 840 139 240	33 010 66 630 72 390 77 810 85 790 89 310 90 060 90 130	26 570 38 490 43 960 47 860 43 270 47 530 49 180	
		v	erkehr, Nachrich	tenübermittlung					
1970 1977 1978 1978 1979 1980 1981 1981 1982)	68 030 125 110 131 330 144 560 156 330 167 140 172 170 177 050	29 960 55 020 57 270 63 710 71 280 77 500 78 670 80 430	38 070 70 090 74 060 80 850 85 050 89 640 93 500 96 620	7 320 14 210 15 220 16 430 17 960 19 410 20 520	-1 310 -5 360 -6 920 -6 440 -5 240 -5 690 -6 060	32 060 61 240 65 760 70 860 72 330 75 920 79 040	24 640 45 880 48 160 50 840 54 610 57 780 59 730 60 750	7 420 15 360 17 600 20 020 17 720 18 140 19 310	
		Kredi	tinstitute, Versich	nerungsunterneh	men				
1970 1977 1978 1979 1980 1981 1981 1982 1983)	32 750 77 630 84 300 92 990 101 490 114 440 129 120 140 890	11 200 25 360 27 460 31 840 34 680 37 600 40 480 44 120	21 550 52 270 56 840 61 150 66 810 76 840 88 640 96 770	880 2 030 2 250 2 450 2 730 3 030 3 300 3 640	1 610 5 020 4 960 4 810 5 070 5 890 7 450 8 390	19 060 45 220 49 630 53 890 59 010 67 920 77 890 84 740	11 980 27 100 28 790 31 310 34 620 36 530 38 570 40 920	7 080 18 120 20 840 22 580 24 390 31 390 39 320 43 820	

Fußnoten siehe S. 538.

#### 23.4 Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen\*)

	Produktions- wert	Vor- leistungen	Brutto- wert- schöpfung (Sp. 1 – Sp. 2)	Ab- schreibungen	Produktions- steuern abzuglich Sub- ventionen	Nettowertschöpfung (Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten)		
jahr -							Entstandene Einkommen	
						zusammen (Sp. 3 – Sp. 4 und 5)	aus unselbständiger Arbeit	aus Unterneh- mertätigkeit und Vermogen
	1	2	3	4	5	6	7	8
			Wohnungsveri	mietung²)³)				
1970 1977 1978 1979 1979 1980 1981 1982')	44 910 87 070 91 980 97 170 104 430 111 420 119 270 127 790	10 870 17 410 18 480 20 390 22 010 24 300 25 620 27 120	34 040 69 660 73 500 76 780 82 420 87 120 93 650 100 670	12 640 25 340 27 920 31 580 35 970 39 250 41 440	440 720 380 700 570 510 530	20 960 43 600 45 200 44 500 45 880 47 360 51 680		
			Sanetina Diane	laistumana)\				
1970	97 590	38 790	Sonstige Dienst	3 850	3 340	51 610	18 490	54 080
1977 1978 1979 1980 1981 19821 19821)	214 130 237 010 262 590 293 050 319 450 336 450 355 140	82 630 91 310 101 220 112 090 122 200 126 300 132 590	131 500 145 700 161 370 180 960 197 250 210 150 222 550	10 190 11 890 14 040 16 890 19 970 22 640	5 690 6 370 6 640 7 030 7 130 7 030	115 620 127 440 140 690 157 040 170 150 180 480	41 350 44 920 49 340 53 330 58 380 61 740 65 380	117 870 127 720 135 850 149 590 159 130 170 420
		ı	Jnternehmen	zusammen 1)				E
1970 1977 1978 1978 1979 1980 1981 1982 1982')	1 572 420 2 754 710 2 907 710 3 186 360 3 436 050 3 617 060 3 715 930 3 845 440	1 017 000 1 796 720 1 882 470 2 077 280 2 263 960 2 400 070 2 450 660 2 528 850	555 420 957 990 1 025 240 1 109 080 1 172 090 1 216 990 1 265 270 1 316 590	63 820 123 830 133 380 145 830 161 500 175 340 186 750 196 150	29 840 49 660 48 650 52 280 52 840 54 070 56 260 57 070	461 760 784 500 843 210 910 970 957 750 987 580 1 022 260 1 063 370	291 050 523 120 558 470 602 510 653 420 680 060 692 650 704 750	170 710 261 380 284 740 308 460 304 330 307 520 329 610 358 620
			Staa	ıt				
1970 1977 1978 1978 1979 1980 1981 1982')	118 220 266 550 287 300 311 290 339 070 362 680 374 130 386 830	55 660 128 030 139 410 152 260 166 900 179 250 184 910 191 590	62 560 138 520 147 890 159 030 172 170 183 430 189 220 195 240	3 270 6 730 7 370 8 220 9 270 10 110 10 820 11 400	90 210 220 230 240 240 240 250	59 200 131 580 140 300 150 580 162 660 173 080 178 160 183 590	59 200 131 580 140 300 150 580 162 660 173 080 178 160 183 590	= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =
1970			d private Org				0.040	
1970 1977 1978 1979 1980 1980 1981 1982')	14 050 30 240 32 390 34 850 38 410 40 980 43 660 46 130	4 060 8 620 9 380 10 010 11 210 12 050 12 810 13 540	9 990 21 620 23 010 24 840 27 200 28 930 30 850 32 590	940 1 890 2 050 2 270 2 550 2 770 2 940 3 090	10 20 20 20 20 20 20 20	9 040 19 710 20 940 22 550 24 630 26 140 27 890 29 480	9 040 19 710 20 940 22 550 24 630 26 140 27 890 29 480	
			lle Wirtschaf	tehoro:-b-A				
1970 1977 1978 1979 1980 1981 1981 1982')	1 704 690 3 051 500 3 227 400 3 532 500 3 813 530 4 020 720 4 133 720 4 278 400	1 076 720 1 933 370 2 031 260 2 239 550 2 442 070 2 591 370 2 648 380 2 733 980	627 970 1 118 130 1 196 140 1 292 950 1 371 460 1 429 350 1 485 340 1 544 420	68 030 132 450 142 800 156 320 173 320 188 220 200 510 210 640	29 940 49 890 48 890 52 530 53 100 54 330 56 520 57 340	530 000 935 790 1 004 450 1 084 100 1 145 040 1 186 800 1 228 310 1 276 440	359 290 674 410 719 710 775 640 840 710 879 280 898 700 917 820	170 710 261 380 284 740 308 460 304 330 307 520 329 610 358 620

Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Kurzbezeichnungen.
 Vorlaufiges Ergebnis.
 Einschl. Nutzung von Eigentumerwohnungen.
 Die im Bereich »Wohnungsvermietung« entstandenen Einkommen (Spalten 7 und 8) sind im Bereich »Sonstige Dienstleistungen« enthalten.

<sup>4)</sup> Die hier nachgewiesenen Gesamtgrößen weichen von den Summen der Vorleistungen, der Bruttowertschöpfung, der Nettowertschöpfung und der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Unternehmensbereiche dadurch ab, daß die Vorleistungen der Kredit-institute um unterstellte Entgelte fur Bankdienstlieistungen erhöht und die Bruttowert-schöpfung, die Nettowertschöpfung sowie die entstandenen Einkommen aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen der Kreditinstitute entsprechend vermindert sind.

23.5 Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt

Wirtschaftsgliederung¹)	1970	1978	1979	1980	1981	1982²)	1983²)	1984²)
		in jeweiligen						
		Mill. DI					24.200	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	21 780	31 950	30 880	30 890	33 350	38 250	34 290	35 290
Landwirtschaft	18 970	27 150	25 840	25 410	27 350	32 110	4 4040	* * *
Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, Forstwirtschaft, Fischerei	2 810	4 800	5 040	5 480	6 000	6 140	1.5.4	+ + +
Warenproduzierendes Gewerbe	333 720	562 790	611 040	639 420	647 440	663 150	689 600	724 250
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	22 720	45 500	48 650	50 470	53 130	58 790	60 590	63 930
Elektrizitats-, Gas-, Fernwarme- und Wasserversorgung	14 500	34 950	36 550	37 290	39 410	43 920		
Elektrizitäts- und Fernwärmeversorgung usw	12 050	29 280	30 680	30 410	32 510	36 150		* * *
Gasversorgung	1 050	2 600	2 740	3 740	3 520	4 170	* (*) *	* * *
Wasserversorgung	1 400	3 070	3 130	3 140	3 380	3 600		***
Bergbau	8 220	10 550	12 100	13 180	13 720	14 870		
Kohlenbergbau	7 040	9 360	10 760	11 800	12 390	13 660	F. F. E.	* * *
Ubriger Bergbau	1 180	1 190	1 340	1 380	1 330	1 210	\$ a \$	
Verarbeitendes Gewerbe	259 450	439 460	474 280	489 200	495 300	507 920	530 400	559 080
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	23 780	41 870	46 690	43 070	45 530	46 330		
Mineralölverarbeitung	10 990	20 760	27 790	27 730	25 840	26 150		* * *
Herstellung von Kunststoffwaren	4 430	8 250	9 970	11 120	11 090	11 470	* * *	
Gummiverarbeitung	3 450	4 930	5 390	5 780	5 840	6 170	***	
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	9 220	12 810	14 390	14 390	13 530	13 260	***	* * *
				2 390	2 370	2 270	* * *	***
Feinkeramik	1 330	2 140	2 170				: • •	
Herstellung und Verarbeitung von Glas	2 520	3 710	4 070	4 510	4 250	4 130	* * *	* * * *
Eisenschaffende Industrie	10 320	14 200	16 460	17 010	15 920	15 680	K K 40	* * *
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	3 020	4 340	4 250	4 640	4 720	4 740		
Gießerei	3 860	5 050	5 610	5 850	5 960	5 630		* * *
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	7 790	11 030	12 090	12 250	12 100	11 770		
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	4 590	9 470	9 040	9 930	10 680	11 250	* * *	
Maschinenbau Herstellung von Buromaschinen, ADV-Geräten und -Ein-	29 080	49 970	53 630	55 960	58 330	58 820	* * *	
richtungen	3 660	6 2 4 0	6 210	6 700	6 780	7 830		1.4.4
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw	22 800	47 930	52 480	51 630	54 610	58 910	* * *	
Schiffbau	1 320	2 340	2 240	2 3 3 0	2 600	3 010		
Luft- und Raumfahrzeugbau	870	2 250	2 710	3 270	4 000	3 790	* * *	
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	26 560	48 870	51 710	55 530	56 170	59 340		* * *
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	4 440	9 680	10 040	11 280	11 740	10 670		***
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	9 280	15 090	15 830	16 390	16 290	16 700		
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füll-	1 830	3 290	3 290	3 090	3 560	3 990		
haltern usw.	1 670	2 610	2 670	3 010	2 910	2 800	* * *	* * * *
Holzbearbeitung			14 730	15 440	14 930	14 350	* * *	
Holzverarbeitung	6 980	13 830			3 700	3 740	* * *	***
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	1 910	3 350	3 530	3 690				***
Papier- und Pappeverarbeitung	3 660	5 270	5 440	5 590	6 050	6 050		
Druckerei, Vervielfältigung	6 170	9 800	10 880	11 010	10 910	10 860	* * *	
Ledergewerbe	3 010	3 420	3 530	3 940	3 950	3 830		
Textilgewerbe	10 830	12 360	12 390	12 690	12 150	12 100		4.4.4
Bekleidungsgewerbe	6 740	8 840	8 910	9 170	8 990	8 770		* * *
Ernährungsgewerbe (ohne Getrankeherstellung)	16 630	32 000	32 500	35 720	34 470	37 450	* * *	***
Getrankeherstellung	8 990	11 930	11 750	11 680	12 390	13 030	* * *	
Tabakverarbeitung	7 720	11 830	11 890	12 410	12 940	13 030		
Baugewerbe	51 550	77 830	88 110	99 750	99 010	96 440	98 610	101 240
Bauhauptgewerbe	37 700	50 340	57 270	65 480	63 600	61 030		
Ausbaugewerbe	13 850	27 490	30 840	34 270	35 410	35 410		***
Fußnoten siehe S. 540.			550.0					

Fußnoten siehe S. 540.

#### 23.5 Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt

Wirtschaftsgliederung¹)	1970	1978	1979	1980	1981	1982²)	1983²)	1984²)
		in jeweiligen F						
	403.470	Mill. Di		225.070	220 /20	244 220	255 440	24444
Handel und Verkehr	103 470	200 290	217 570	225 970	<b>239 620</b> 149 980	246 330	255 140	264 610
Handel	65 400 33 900	126 230 57 900	136 720 63 430	140 920 66 500	71 070	152 830 72 500	158 520	164 320
Großhandel, Handelsvermittlung	31 500	68 330	73 290	74 420	78 910	80 330	* * *	
Einzelhandel	31300	66 330	73 270	74 420	78 710	80 330	* * *	, , ,
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	38 070	74 060	80 850	85 050	89 640	93 500	96 620	100 290
Eisenbahnen	9 190	11 570	12 470	12 830	13 380	13 330		
Schiffahrt, Wasserstraßen, Häfen	3 250	4 480	4 920	5 410	5 960	6 070	* * *	
Deutsche Bundespost	11 730	30 180	32 400	33 010	34 470	36 840	* * *	
Ubriger Verkehr	13 900	27 830	31 060	33 800	35 830	37 260		
Dienstleistungsunternehmen	114 390	276 040	299 300	330 190	361 210	392 440	419 990	441 440
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	21 550	56 840	61 150	66 810	76 840	88 640	96 770	102 010
Kreditinstitute	17 000	43 190	47 090	52 100	61 270	71 710	78 170	
Versicherungsunternehmen	4 550	13 650	14 060	14 710	15 570	16 930	18 600	***
Wohnungsvermietung³)	34 040	73 500	76 780	82 420	87 120	93 650	100 670	106 420
Sonstige Dienstleistungen	58 800	145 700	161 370	180 960	197 250	210 150	222 550	233 010
Gastgewerbe, Heime	8 410	16 380	17 350	18 470	19 940	20 460		
Bildung, Wissenschaft, Kultur usw., Verlagsgewerbe	7 760	15 630	17 900	19 740	21 890	23 680		
Gesundheits- und Veterinärwesen	10 000	28 430	30 110	32 950	35 280	35 760		
Übrige Dienstleistungen	32 630	85 260	96 010	109 800	120 140	130 250	***	> + >
Unternehmen zusammen	573 360	1 071 070	1 158 790	1 226 470	1 281 620	1 340 170	1 399 020	1 465 590
Staat, private Haushalte und private	72 550	170 900	183 870	199 370	212 360	220 070	227 830	233 560
Organisationen ohne Erwerbszweck								199 560
Staat	62 560 59 200	<b>147 890</b> 139 750	159 030	172 170	183 430	189 220	195 240	187 830
Gebietskörperschaften	3 3 6 0	8 140	150 130 8 900	162 620 9 550	173 110 10 320	178 300 10 920	183 830 11 410	11 730
Sozialver sicher ung	3 360	8 140	8 700	7 330	10 320	10 920	11410	11730
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	9 990	23 010	24 840	27 200	28 930	30 850	32 590	34 000
Private Haushalte (häusliche Dienste)	1 070	1 390	1 420	1 430	1 430	1 450	1 480	
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	8 920	21 620	23 420	25 770	27 500	29 400	31 110	
Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)	645 910	1 241 970	1 342 660	1 425 840	1 493 980	1 560 240	1 626 850	1 699 150
und zwar:								
Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	539 320	997 570	1 082 010	1 144 050	1 194 500	1 246 520	1 298 350	1 359 170
Produktionsunternehmen <sup>4</sup> )	551 810	1 014 230	1 097 640	1 159 660	1 204 780	1 251 530	1 302 250	1 363 580
Handwerk <sup>5</sup> )	73 330	119 990	131 160	143 910	144 580	143 280		
Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	17 940	45 830	49 710	54 380	64 630	74 900	82 430	86 550
					4 400 000	4 405 545	4 844 486	4 / 45 / 55
Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) <sup>6</sup> )	627 970	1 196 140	1 292 950	1 371 460	1 429 350	1 485 340	1 544 420	1 612 600
darunter:	555 430	1.025.240	1 100 000	1 172 000	1 21/ 000	1 245 270	1 21/ 500	1 279 047
Unternehmen Kreditinstitute	555 420 -940	1 025 240	1 109 080	1 172 090	1 216 990	1 265 270 -3 190	1 316 590 -4 260	1 379 040
	1	-2 640	-2 620	-2 280	-3 360			
+ Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer <sup>7</sup> )	39 910	75 980	86 810	96 450	100 690	101 290	109 300	116 130
+ Einfuhrabgaben <sup>8</sup> )	7 420	13 020	12 700	13 450	14 080	14 560	15 840	16 260
= Bruttoinlandsprodukt	675 300	1 285 140	1 392 460	1 481 360	1 544 120	1 601 190	1 669 560	1 744 990

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Kurzbezeichnungen.
2) Vorläufiges Ergebnis.
3) Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen.
4) Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen.
5) Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

b) Die bereinigten Ergebnisse unterscheiden sich von den unbereinigten durch Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.
 7) Aufkommen an Steuern vom Umsatz sowie einbehaltene Umsatzsteuer aufgrund von gesetzlichen Sonderregelungen.
 b) Einfuhrzölle, Verbrauchsteuern auf Einfuhren, Abschöpfungsbeträge und Wahrungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse, jedoch ohne Einfuhrumsatzsteuer.

23.5 Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt

Wirtschaftsgliederung¹)	1970	1978	1979	1980	1981	1982²)	1983²)	1984²)
		in Preisen von	1976			•		
		Mill. DM						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	30 250	33 280	32 150	32 540	34 290	39 150	36 090	37 990
Landwirtschaft	26 790	29 250	28 070	28 370	29 980	34 690	***	
Gewerbliche Gartnerei und Tierhaltung, Forstwirtschaft,								
Fischerei	3 460	4 030	4 080	4 170	4 310	4 460		
Warenproduzierendes Gewerbe	445 750	519 840	545 850	548 950	537 020	520 200	524 630	542 960
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	35 860	45 420	48 680	48 020	48 100	47 110	47 270	48 810
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	19 720	34 700	36 430	36 530	36 670	36 030		***
Elektrizitäts- und Fernwärmeversorgung usw	16 050	28 930	30 400	30 190	29 700	29 550	* * *	
Gasversorgung	1 320	2 840	3 090	3 420	4 010	3 520		
Wasserversorgung	2 350	2 930	2 940	2 920	2 960	2 960	* * *	
Bergbau	16 140	10 720	12 250	11 490	11 430	11 080	* * *	
Kohlenbergbau	13 300 2 840	9 340 1 380	10 710 1 540	10 330 1 160	10 480 950	10 240 840	***	* * *
Ourget bergoad	2 040	1 300	1 340	1 100	/30	840	***	0*6*±*6
Verarbeitendes Gewerbe	343 300	404 280	423 670	425 580	417 480	404 630	409 150	425 040
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	27 920	41 440	45 100	40 970	40 550	38 940		
Mineralolverarbeitung	17 720	18 250	19 540	21 750	19 270	18 580		
Herstellung von Kunststoffwaren	5 080	7 900	9 130	9 550	9 510	9 610		
Gummiverarbeitung	4 880	4 910	5 220	5 330	5 120	4 950		
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	10 380	11 790	12 850	12 150	11 000	10 160		
		1 970						
Feinkeramik	1 920		1 960	2 080	2 030	1 900		
Herstellung und Verarbeitung von Glas	3 170	3 560	3 760	3 860	3 580	3 470		
Eisenschaffende Industrie	14 800	13 980	15 020	15 390	14 800	12 380		
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	2 690	3 900	3 600	3 850	3 730	3 660		* * *
Gießerei	5 290	4 670	5 140	5 140	5 040	4 620	***	* * *
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	10 180	10 290	10 970	10 820	10 070	9 480		
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	6 310	9 300	8 010	8 560	8 540	8 270		
Maschinenbau Herstellung von Buromaschinen, ADV-Geräten und -Ein-	42 550	43 900	46 360	45 640	45 510	44 140	***	
richtungen	3 550	7 150	7 660	8 470	9 300	10 230	4.7.7	
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw	32 660	44 410	47 790	45 800	46 040	46 250		
Schiffbau	2 230	2 120	2 050	2 240	2 510	2 820		
Luft- und Raumfahrzeugbau	1 260	2 020	2 320	2 770	3 560	3 380	***	
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	32 850	45 580	47 160	49 850	49 700	49 920		
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	6 160	8 620	8 940	9 940	9 680	8 810		1.73
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	12 940	13 780	14 060	14 000	13 320	12 740		
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füll-	12710	13700		11000	13 320	12 / 10	,,,,	
haltern usw	2 830	3 090	3 070	2 690	2 610	2 770	***	
Holzbearbeitung	2 310	2 410	2 450	2 360	2 250	2 120		
Holzverarbeitung	9 680	11 860	12 000	12 160	10 880	9 840		
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	2 690	3 080	3 250	3 400	3 490	3 400		
Papier- und Pappeverarbeitung	4 910	5 010	5 110	5 390	5 400	5 300		
Druckerei, Vervielfältigung	8 560	8 860	9 580	9 390	9 140	8 900		
Ledergewerbe	3 960	2 940	2 930	2 870	2 690	2 600		* * *
Textilgewerbe	11 970	11 270	11 200	11 050	10 450	9 850		
Bekleidungsgewerbe	8 820	8 070	8 190	8 070	7 570	7 040		
Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)	23 610	26 490	27 410	28 040	27 940	27 180		
Getrankeherstellung	9 550	10 940	11 000	11 000	11 080	11 040		
Tabakverarbeitung	9 870	10 720	10 840	11 000	11 120	10 280	* * *	
0	(/ 500	70.110	72.500	75.350	74 446	40.440	/0.242	
Baugewerbe	66 590	70 140	73 500	75 350	71 440	68 460	68 210	69 110
Bauhauptgewerbe	44 330	44 950	46 970	47 810	45 070	43 350	1.00	
Ausbaugewerbe	22 260	25 190	26 530	27 540	26 370	25 110	* * *	

Fußnoten siehe S. 542.

# 23.5 Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt

Wirtschaftsgliederung¹)	1970	1978	1979	1980	1981	1982²)	1983²)	1984²)
		ın Preisen vor						
		Mill. Di						
fandel und Verkehr	147 080	190 850	199 540	203 920	205 360	202 090	205 190	209 78
landel	91 740	117 870	120 140	120 590	118 770	115 030	117 300	119 07
roßhandel, Handelsvermittlung	46 140	56 550	57 020	57 520	56 340	54 670		
nzelhandel	45 600	61 320	63 120	63 070	62 430	60 360		
erkehr, Nachrichtenübermittlung	55 340	72 980	79 400	83 330	86 590	87 060	87 890	90 71
isenbahnen	13 510	11 040	12 190	11 840	11 790	11 050		
chiffahrt, Wasserstraßen, Häfen	3 750	4 5 1 0	4 560	4 480	4 450	4 530		
Peutsche Bundespost	19 200	30 970	33 930	37 500	40 720	42 320	4.744	
Briger Verkehr	18 880	26 460	28 720	29 510	29 630	29 160		
ienstleistungsunternehmen	179 410	257 830	269 560	279 450	286 250	292 350	298 140	305 52
reditinstitute, Versicherungsunternehmen	35 710	54 960	58 890	60 060	61 130	63 330	65 130	67 08
reditinstitute	27 040	43 570	46 980	47 810	48 350	49 970	50 930	* *
ersicherungsunternehmen	8 670	11 390	11 910	12 250	12 780	13 360	14 200	
Vohnungsvermietung <sup>3</sup> )	49 760	69 550	71 220	72 900	74 580	76 150	77 620	79 18
onstige Dienstlerstungen	93 940	133 320	139 450	146 490	150 540	152 870	155 390	159 26
astgewerbe, Heime	13 150	14 490	14 630	14 830	14 960	14 560	****	
ildung, Wissenschaft, Kultur usw., Verlagsgewerbe	12 400	14 600	15 100	15 650	16 210	16 520		* *
sesundheits- und Veterinarwesen	16 530	26 120	26 690	27 430	28 060	27 180		
Ubrige Dienstleistungen	51 860	78 110	83 030	88 580	91 310	94 610		
nternehmen zusammen	802 490	1 001 800	1 047 100	1 064 860	1 062 920	1 053 790	1 064 050	1 096 25
taat, private Haushalte und private								
Organisationen ohne Erwerbszweck	121 230	156 240	161 320	165 390	169 090	170 740	172 320	174 29
taat	103 960	135 290	139 640	142 850	146 200	147 040	148 000	149 59
ebietskörperschaften	98 240	127 690	131 610	134 780	137 980	138 670	139 370	140 81
ozialversicherung	5 720	7 600	8 030	8 070	8 220	8 370	8 630	8 78
rivate Haushalte und private Organisationen ohne		*****						
Erwerbszweck	17 270	20 950	21 680	22 540	22 890	23 700	24 320	24 70
rivate Haushalte (häusliche Dienste)	1 720	1 260	1 230	1 170	1 110	1 080	1 060	* *
rivate Organisationen ohne Erwerbszweck	15 550	19 690	20 450	21 370	21 780	22 620	23 260	
lle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)	923 720	1 158 040	1 208 420	1 230 250	1 232 010	1 224 530	1 236 370	1 270 54
nd zwar:								
Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	752 730	932 250	975 880	991 960	988 340	977 640	986 430	1 017 07
Produktionsunternehmen*)	766 780	946 840	988 210	1 004 800	1 001 790	990 460	998 920	1 029 17
Handwerk <sup>5</sup> )	100 700	111 030	114 600	116 390	111 930	106 660		
Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	28 320	46 510	49 810	50 650	52 230	53 690	55 820	57 43
Ile Wirtschaftsbereiche (bereinigt) <sup>6</sup> )	895 400	1 111 530	1 158 610	1 179 600	1 179 780	1 170 840	1 180 550	1 213 11
Unternehmen	774 170	955 290	997 290	1 014 210	1 010 690	1 000 100	1 008 230	1 038 82
Kreditinstitute	-1 280	-2 940	-2 830	-2 840	-3 880	-3 720	-4 890	
Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer?)	53 390	64 950	67 880	68 150	68 350	66 050	67 350	66 99
	7 810	13 050	12 680	14 250	14 240	14 300	15 840	16 19
		1 189 530	1 239 170	1 262 000	1 262 370	1 251 190	1 263 740	1 296 29
	956 600							
Bruttoinlandsprodukt	landsprodukt b	ozw. Bruttowei			976			
Bruttoinlandsprodukt	landsprodukt b	tlich Erwerbst	ätigen (Produl		976			
BruttoinlandsproduktBruttoin	landsprodukt b je durchschnit	ttlich Erwerbst 1970 = 1	ätigen (Produl 00	ktivität)		426.0	120.4	445
Einfuhrabgaben®)  Bruttoinlandsprodukt  Bruttoin  Bruttoin  Bruttoin	landsprodukt b	tlich Erwerbst	ätigen (Produl		976 134,6 134,3	135,8 135,8	139.4 139.1	143. 143.

Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamt-rechnungen, Kurzbezeichnungen.
 Vorlaufiges Ergebnis.
 Einsch. Nutzung von Eigentümerwohnungen.
 Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen.
 Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

<sup>6)</sup> Die bereinigten Ergebnisse unterscheiden sich von den unbereinigten durch Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.
7) Aufkommen an Steuern vom Umsatz sowie einbehaltene Umsatzsteuer aufgrund von gesetzlichen Sonderregelungen.
8) Einfuhrzölle, Verbrauchsteuern auf Einfuhren, Abschöpfungsbetrage und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse, jedoch ohne Einfuhrumsatzsteuer.

23.6 Bruttoinlandsprodukt nach Ländern

Land	1970	1978	1979	1980	1981	19821)	1983	')
				Mill. DM				rı
ochleswig-Holstein	23 029	46 374	49 567	53 226	54 645	56 635	58 661	3,5
Hamburg	33 612	60 633	65 869	69 274	72 345	75 840	78 132	4.7
Niedersachsen	66 486	129 793	138 833	149 406	155 424	160 932	165 799	9.9
Bremen	11 042	20 388	21 501	22 533	23 432	24 036	24 346	1,5
Nordrhein-Westfalen	193 582	354 663	385 202	406 972	421 416	434 293	450 871	27.0
Hessen	62 464	124 742	135 538	144 397	149 817	155 537	163 685	9.8
Rheinland-Pfalz	35 932	67 905	73 919	78 769	82 096	85 498	88 489	5,3
laden-Württemberg	105 332	200 536	217 604	232 216	243 216	250 696	261 955	15,7
layern	107 349	214 762	233 700	248 753	262 490	274 298	288 415	17.3
aarland	9 885	19 500	21 675	22 874	24 337	25 283	25 736	1,5
Berlin (West)	26 586	45 844	49 052	52 940	54 902	57 272	61 392	3.7
Bundesgebiet	675 300	1 285 140	1 392 460	1 481 360	1 544 120	1 600 320	1 667 480	100

Vorläufiges Ergebnis. – Aus Vergleichsgrunden mit den Landerergebnissen entsprechen die Werte für das Bundesgebiet in dieser Tabelle (wie in Tab. 23.7) dem Berechnungsstand Herbst 1984. Sie weichen damit von den übrigen Tabellen (Berechnungsstand Fruhlahr 1985) ab.

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Lander

# 23.7 Bruttowertschöpfung zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche nach Ländern\*)

Land	lahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Waren- produzie- rendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen	Staat, private Haushalte <sup>1</sup> )	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Waren- produzie- rendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen	Staat, private Haushalte <sup>1</sup> )
				Mill. DM					.2)		
Schleswig-Holstein	1970 1983³)	1 901 2 953	8 924 20 242	3 546 9 333	4 133 14 368	3 823 11 250	8,5 5,1	40.0 34.8	15,9 16,1	18.5 24.7	17,1 19,3
Hamburg	1970 1983³)	188 259	11 403 21 379	8 553 20 031	7 008 22 539	3 027 8 363	0.6 0.4	37.8 29.5	28.3 27.6	23.2 31.1	10.0 11.5
Niedersachsen	1970 1983³)	4 305 6 704	30 709 65 825	9 767 24 682	10 837 38 291	9 012 28 568	6.7 4.1	47,5 40,1	15.1 15.0	16.8 23.3	13.9 17.4
Bremen	1970 1983³)	76 111	4 578 8 850	2 922 5 799	1 607 5 302	1 014 3 217	0.7 0.5	44,9 38.0	28.7 24.9	15,8 22,8	9.9 13.8
Nordrhein-Westfalen	1970 1983³)	3 691 5 458	103 412 195 353	29 359 68 184	30 399 109 308	18 489 59 325	2.0	55.8 44.6	15.8 15.6	16.4 25.0	10.0
Hessen	1970 1983³)	1 586 1 916	27 787 56 419	10 090 29 558	13 644 54 558	6 530 20 213	2,7	46.6 34,7	16.9 18.2	22,9 33,5	10.9 12.4
Rheinland-Pfalz	1970 1983³)	1 631 2 159	18 386 39 822	4 788 11 235	5 246 20 173	4 354 12 936	4.7	53,4 46,1	13.9	15,2 23,4	12.7
Baden-Wurttemberg	1970 1983³)	3 111 5 128	58 398 127 291	13 642 33 385	16 318 60 885	9 471 31 252	3.1	57.9 49.3	13.5	16.2 23.6	9.4 12.1
Bayern	1970 1983³)	5 083	52 569 117 098	14 988 40 451	19 152 81 239	11 801 36 518	4,9	50.7 41.2	14.5	18,5 28.6	11.4
Saarland	1970 1983³)	137	4 880 12 069	1 657	1 642 5 863	1 258	1.4	51.0 47.1	17.3	17.2	13.1 14.5
Berlin (West)	1970 1983 <sup>3</sup> )	70 100	12 675 24 701	4 158 7 538	4 402 14 033	3 772 11 756	0.3	50.5 42.5	16.6	17.6 24.1	15.0
Bundesgebiet <sup>4</sup> )	1970 1983³)⁴)	21 780	333 720 689 050	103 470 253 950	114 390 426 560	72 550 227 120	3,4 2,1	51,7 42,3	16,0 15,6	17,7 26,2	11,2 13,9

Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.
 Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.
 Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche ie Land.
 Vorlaufiges Ergebnis.

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Lander

<sup>4)</sup> Aus Vergleichsgründen mit den Landerergebnissen entsprechen die Werte für das Bundesgebiet in dieser Tabelle (wie in Tab. 23.6) dem Berechnungsstand Herbst 1984. Sie weichen damit von den übrigen Tabellen (Berechnungsstand Fruhiahr 1985) ab.

# 23.8 Verwendung des Sozialprodukts

	4							
Verwendungsart	1970	1978	1979	1980	1981	וי 1982)	19831)	1984')
		injeweil	ligen Preiser	,				
			ill. DM					
Privater Verbrauch	368 850	725 340	779 250	834 030	879 200	910 280	947 320	978 100
Staatsverbrauch	106 470	252 540	273 500	297 900	317 840	325 800	335 660	349 830
Verbrauch für zivile Zwecke	86 710 19 760	216 400 36 140	235 220 38 280	257 520 40 380	274 190 43 650	280 600 45 200	287 860 47 800	300 840 48 990
Bruttoinvestitionen	186 250	274 690	331 420	356 880	333 320	325 940	352 140	373 570
Anlageinvestitionen	172 050	266 790	304 820	337 980	338 220	330 640	346 540	357 470
Ausrüstungen	65 880	106 370	119 660	127 870	128 650	126 740	137 550	140 150
Bauten	106 170	160 420	185 160	210 110	209 570	203 900	208 990	217 320
Vorratsveränderung	+14 200	+ 7 900	+26 600	+18 900	- 4 900	- 4 700	+ 5 600	+16 100
Letzte inländische Verwendung von Gütern	661 570	1 252 570	1 384 170	1 488 810	1 530 360	1 562 020	1 635 120	1 701 500
Ausfuhr²)	152 930	349 720	383 140	430 610	494 600	539 110	540 140	599 870
Letzte Verwendung von Gütern	814 500	1 602 290	1 767 310	1 919 420	2 024 960	2 101 130	2 175 260	2 301 370
Einfuhr²)	138 800	312 290	372 010	433 720	479 860	501 230	501 560	551 370
Nachrichtlich: Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	+14 130	+37 430	+11 130	- 3 110	+14 740	+37 880	+38 580	+48 500
Bruttosozialprodukt	675 700	1 290 000	1 395 300	1 485 700	1 545 100	1 599 900	1 673 700	1 750 000
Bruttosoziaiprodukt	073700	1 170 000	1 373 300	1403700	1 343 100	13///00	10/3/00	1750000
		% des Brut	tosozialprodukt	:5				
Privater Verbrauch	54.6	56.2	55.8	56.1	56.9	56.9	56.6	55,9
Staatsverbrauch	15.8	19.6	19.6	20.1	20.6	20,4	20.1	20,0
Bruttoinvestitionen	27,6	21,3	23,8	24,0	21,6	20,4	21,0	21,3
Außenbeitrag	2,1	2,9	0,8	- 0,2	1,0	2,4	2,3	2.8
		i - 0 i -	en von 1976					
			lill. DM					
Privater Verbrauch	521 090	681 000	702 390	712 420	708 130	698 270	706 280	710 560
Staatsverbrauch	175 820	233 200	241 380	247 610	251 280	248 880	249 490	254 540
Bruttoinvestitionen	251 380	253 250	286 410	287 710	257 160	245 650	260 760	272 300
Anlageinvestitionen	231 280	246 150	264 010	272 410	261 060	248 850	256 460	259 700
Ausrüstungen	88 310	101 000	110 670	113 450	109 440	103 190	109 450	109 880
Bauten	142 970	145 150 + 7 100	153 340	158 960 +15 300	151 620 - 3 900	145 660	147 010 + 4 300	149 820 +12 600
Vorratsveränderung	+20 100	+ / 100	+22 400	+15 300	- 3 900	- 3 200	+ 4300	
Letzte inländische Verwendung von Gütern	948 290	1 167 450	1 230 180	1 247 740	1 216 570	1 192 800	1 216 530	1 237 400
Ausfuhr <sup>2</sup> )	215 930	336 940	353 410	372 960	404 220	422 680	417 390	450 470
Letzte Verwendung von Gütern	1 164 220	1 504 390	1 583 590	1 620 700	1 620 790	1 615 480	1 633 920	1 687 870
Einfuhr²)	206 720	310 390	341 990	355 200	357 790	365 480	367 320	388 170
Nachrichtlich: Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	+ 9 210	+26 550	+11 420	+17 760	+46 430	+57 200	+50 070	+62 300
Bruttosozialprodukt	957 500	1 194 000	1 241 600	1 265 500	1 263 000	1 250 000	1 266 600	1 299 700
bruttosoziaiprodukt	737 300	1 174 000	1 241 000	1 203 300	1 203 000	1 230 000	1 200 000	1 277 700

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

# 23.9 Preisentwicklung des Sozialprodukts\*)

1976 = 100

Verwendungsart	1970	1978	1979	1980	1981	1982')	1983')	19841)
Privater Verbrauch	70,8	106,5	110,9	117,1	124,2	130,4	134.1	137,7
taatsverbrauch	60,6	108.3	113,3	120,3	126,5	130,9	134,5	137,4
Anlageinvestitionen Ausrustungen Bauten	74.4 74.6 74.3	108.4 105.3 110.5	115,5 108,1 120,8	124.1 112.7 132.2	129,6 117,6 138,2	132.9 122.8 140.0	135,1 125,7 142,2	137,6 127,5 145,1
etzte inländische Verwendung von Gütern	69.8	107,3	112,5	119,3	125,8	131,0	134,4	137,5
Ausfuhr²)	70,8	103,8	108,4	115,5	122,4	127,5	129,4	133,2
etzte Verwendung von Gütern	70,0	106.5	111,6	118,4	124,9	130,1	133,1	136,3
infuhr²)	67,1	100.6	108,8	122,1	134,1	137.1	136,5	142,0
Nachrichtlich: Terms of Trade <sup>3</sup> )	105.5	103,2	99,7	94,6	91,2	93,0	94.8	93,7
Bruttosozialprodukt	70.6	108.0	112 4	117 4	122.3	128.0	132.1	134 6

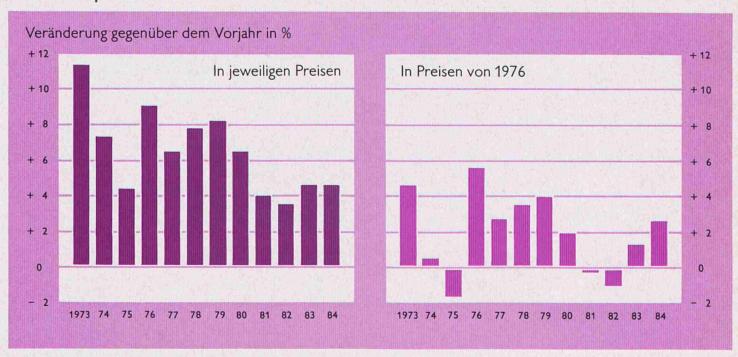
<sup>Preisindex mit wechselnder Gewichtung (Warenkorb des jeweiligen Berichtsjahres).
Vorläufiges Ergebnis.
Waren und Dienstleistungen einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.</sup> 

<sup>2)</sup> Waren und Dienstleistungen einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup>) Verhältnis der Ausfuhr- zur Einfuhrpreisentwicklung nach der Paasche-Formel für Waren und Dienstleistungen (einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen) gemäß den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. – Mit den in der Außenhandelsstatistik nachgewie-senen Angaben (siehe S. 35) nicht vergleichbar.

# Sozialprodukt

# Bruttosozialprodukt



#### Struktur 1984 Entstehung des Bruttoinlandsprodukts 1) Verwendung des Bruttosozialprodukts Handel und Verkehr Staatsverbrauch Landund Forst-Außenbeitrag wirtschaft, Fischerei Verteilung des 1 699,2 Mrd. DM 1 750,0 Mrd. DM Volkseinkommens Dienstleistungs-Investitionen bereiche Warenproduzierendes Gewerbe Privater Verbrauch 1) Bruttowertschöpfung. 1 340,7 Mrd. DM Einkommen aus Unternehmertätigkeit Einkommen aus und Vermögen unselbständiger Arbeit der privaten Haushalte sonstiger Empfänger

Statistisches Bundesamt 85 0260

#### 23.10 Privater Verbrauch

Mill. DM

The same of the sa								
Verwendungszweck¹)	1970	1978	1979	1980	1981	1982²)	1983²)	19842)
		in jeweiligen	Preisen					
Kaufe der privaten Haushalte im Inland	I 361 020	701 820	752 660	803 200	848 850	881 190	920 030	953 780
Nahrungs- und Genußmittel <sup>3</sup> )	107 970	181 670	190 270	203 860	216 940	228 080	233 290	239 020
Kleidung, Schuhe	39 080	68 970	71 790	76 690	78 730	78 140	80 560	82 810
Wohnungsmieten u. ä.4)	44 910	91 980	97 170	104 430	111 420	119 270	127 790	135 080
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. a	13 650	29 660	38 040	40 300	45 550	48 090	49 210	52 230
Übr. Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	43 830	82 550	88 290	94 640	97 560	97 700	101 220	104 040
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke,	50.530	445.450	422.240	427.070	1340/0	430.000	444.000	454.040
Nachrichtenubermittlung	50 570	115 450	123 210	127 970	134 060	138 080	146 990	151 060
Waren und Dienstleistungen für die Körper- und	16 130	30 570	32 890	36 020	38 700	40 340	42 550	44 850
Gesundheitspflege	16 130	30 370	32 870	36 020	36 700	40 340	42 330	44 630
Unterhaltungszwecke	26 880	56 200	61 <b>1</b> 70	63 870	66 800	68 830	71 830	74 020
Personliche Ausstattung, sonstige Waren und	20 000	30 200	01170	03 070	00 000	00 030	/ 1 0 3 0	74020
Dienstleistungen <sup>5</sup> )	18 000	44 770	49 830	55 420	59 090	62 660	66 590	70 670
+ Privater Verbrauch von Inlandern in der übrigen Welt	10 850	29 860	33 090	38 430	40 710	40 780	39 880	40 310
Privater Verbrauch von Gebietsfremden im Inland	8 740	15 920	16 690	18 970	22 070	24 070	25 970	29 620
Kaufe der inlandischen privaten Haushalte	363 130	715 760	769 060	822 660	867 490	897 900	933 940	964 470
+ Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbs-	20 7000 202000							
zweck	5 720	9 580	10 190	11 370	11 710	12 380	13 380	13 630
	368 850	725 340	779 250	834 030	879 200	910 280	947 320	978 100
Privater Verbrauch insgesamt							2.14.5 (0.00)	
nachrichtlich: Privater Verbrauch je Einwohner (DM)	6 082	11 827	12 700	13 547	14 254	14 768	15 423	15 989
Kaufe der inländischen privaten Haushalte ie	6.007	44 474	12.524	12212	110/1	44547	45.205	15 7//
Einwohner (DM)	5 987	11671	12 534	13 362	14 064	14 567	15 205	15 766
		in Preisen vo	n 1976					
Kaufe der privaten Haushalte im Inland	508 590	660 420	680 060	689 160	688 370	679 970	689 270	696 870
+ Privater Verbrauch von Inlandern in der übrigen Welt	15 080	26 500	28 150	29 740	27 820	26 700	25 710	24 620
Privater Verbrauch von Gebietsfremden im Inland	12 390	14 590	14 680	15 790	17 200	17 800	18 580	20 670
Kaufe der inländischen privaten Haushalte	511 280	672 330	693 530	703 110	698 990	688 870	696 400	700 820
+ Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbs-								
zweck	9 810	8 6 7 0	8 860	9 3 1 0	9 140	9 400	9 880	9 740
Privater Verbrauch insgesamt	521 090	681 000	702 390	712 420	708 130	698 270	706 280	710 560
nachrichtlich: Privater Verbrauch ie Einwohner (DM)	8 592	11 104	11 447	11 572	11 480	11 329	11 499	11 615
Kaufe der inländischen privaten Haushalte ie	0 392	11104	11447	113/2	11400	11329	11499	11013
Einwohner (DM)	8 430	10 963	11 303	11 420	11 332	11 176	11 338	11 456
Elliwonner (DIT)	0 430	10 703	11303	11 420	11332	11110	11330	11 430

<sup>1)</sup> Hauptgruppen des Guterverzeichnisses für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963.
2) Vorläufiges Ergebnis.
3) Einschl. des Verzehrs in Gaststatten.

4) Einschl, des Mietwertes der Eigentumerwohnungen.
 5) Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes, der Banken, der Versicherungen u. a.

# 23.11 Staatsverbrauch nach Aufgabenbereichen

Gegenstand der Nachweisung	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982')	1983')
Allgemeine staatliche Verwaltung	12 630	25 120	27 130	29 060	31 380	32 920	33 680	34 460
Allgemeine Verwaltung	10 210	20 150	21 490	22 780	24 610	25 700	26 360	26 740
Auswartige Angelegenheiten	490	800	1 010	780	860	1 110	1 270	1 200
Allgemeine Forschung	1 930 19 760	4 170 33 670	4 630 36 140	5 500	5 910	6 110	6 050	6 520 47 800
Verteidigung	8 600	18 280	19 590	38 280 21 180	40 380 23 050	43 650 24 820	45 200 25 760	26 520
Offentliche Sicherheit und Ordnung	19 390	46 930	50 650	55 370	60 260	64 210	66 080	67 920
Unterrichtswesen	15 280	36 250	39 170	42 880	46 610	49 720	51 100	52 350
Hochschulen	3 220	8 680	9 300	10 050	11 000	11 580	11 990	12 470
Sonstiges Unterrichtswesen	890	2 000	2 180	2 440	2 650	2 910	2 990	3 100
Gesundheitswesen	26 430	70 910	75 900	82 050	90 080	97 390	98 400	101 490
Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens	8 580	24 440	26 000	28 070	30 790	33 030	35 070	36 630
Sonstiges Gesundheitswesen	17 850	46 470	49 900	53 980	59 290	64 360	63 330	64 860
Soziale Sicherung	8 120	19 150	20 710	22 340	25 240	26 450	28 460	29 140
Sozialversicherung und -hilfe	6 820	15 780	16 920	18 330	20 670	21 790	23 610	24 230
Soziale Hilfswerke	1 300	3 370	3 790	4 010	4 570	4 660	4 850	4 910
Wohnungswesen, Stadt- und Landesplanung, Gemeinschafts-								
dienste	2 380	4 030	4 620	5 240	5 740	5 940	5 520	5 670
Wohnungswesen	250	440	470	530	550	600	640	640
Stadt- und Landesplanung	1 950	4 130	4 4 3 0	4 670	5 200	5 500	5 490	5 630
Gemeinschaftsdienste, Umweltschutz	180	-540	-280	40	-10	-160	-610	-600
Erholung und Kultur	1 940	4 800	5 260	5 920	6 920	7 370	7 440	7 490
Energiegewinnung und -versorgung	60	130	140	210	80	80	60	80
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	980	1 650	1 730	1 850	1 950	2 000	2 040	2 050
Warenproduzierendes Gewerbe (ohne Wasser- und Energie-			00	110	1/0	1/0	1/0	170
gewinnung und -versorgung)	50 5 070	60 7 <b>99</b> 0	90	110	160	160	160	9 870
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 060	1 950	8 440 2 140	9 550	10 030 2 630	10 160 2 690	10 030 2 970	3 000
Sonstige Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht	0.000000	25 6.70 2		2 340			10000	
Insgesamt	106 470	234 670	252 540	273 500	297 900	317 840	325 800	335 660

Vorläufiges Ergebnis.

# 23.12 Anlageinvestitionen

# 23.12.1 Nach Anlagearten und Sektoren

Gegenstand der Nachweisung	1970	1978	1979	1980	1981	19821)	19831)	19841)
	in	jeweiligen	Preisen					
Anlageinvestitionen	1	270 (20	200 500			224422		
Erwerb neuer Anlagen <sup>2</sup> )	174 090 -2 040	270 620 -3 830	308 590 -3 770	342 220 -4 240	344 040 -5 820	336 180 -5 540	352 210 -5 670	363 890 -6 420
Insgesamt	172 050	266 790	304 820	337 980	338 220	330 640	346 540	357 470
		nach Anlage	arten					
Ausrüstungsinvestitionen	65 880	106 370	119 660	127 870	128 650	126 740	137 550	140 150
Neue Ausrustungen³) Gießereierzeugnisse	67 920 730	110 200 870	123 430 950	132 110 970	134 470 880	132 280 940	143 220 910	146 570
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse, Schienenfahrzeuge	1 990	2 740	3 770	4 010	4 220	4 5 3 0	4 420	
Maschinenbauerzeugnisse	26 980 4 090	37 860 7 650	43 210 8 460	46 030 8 980	44 650 10 080	44 330 10 110	47 050 12 380	333
Straßenfahrzeuge	11 030	20 350	22 620	24 620	24 320	23 710	28 600	
Wasser- und Luftfahrzeuge	2 550 12 750	3 960 22 290	3 170 25 600	3 0 <b>1</b> 0 27 720	5 040 28 950	4 760 28 280	4 710 28 670	* * *
Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	1 630	3 320	3 710	3 780	3 760	3 480	3 470	***
EBM-Waren Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgerate, Schmuck usw	3 270 140	5 100 440	5 350 450	5 790 520	5 740 460	5 510 460	6 030 500	* * *
Holzwaren	2 460	5 150	5 640	6 160	5 870	5 730	5 990	
Textilien	300	470	500	520	500	440	490	* * *
Kaufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrustungen (einschl. Anlageschrott)	-2 040	-3 830	-3 770	-4 240	-5 820	-5 540	-5 670	-6 420
Bauinvestitionen (= Neue Bauten)	106 170	160 420	185 160	210 110	209 570	203 900	208 990	217 320
Wohnbauten	45 440	76 320	88 290	100 140	100 770	98 760	105 770	110 880
nachrichtlich: Wohnungen	43 170 60 730	71 060 84 100	81 750 96 870	92 530 109 970	93 410 108 800	91 940 105 140	99 110 103 220	102 570 106 440
source sauten				107 770	100 000	103 140	103 220	100 440
Unternehmen und private Organisationen ohne	nach I	Sektoren und	Anlagearten					
Erwerbszweck	140 960	223 430	255 270	282 840	286 090	283 260	302 700	313 430
Ausrüstungsinvestitionen Neue Ausrustungen	63 690 65 660	101 950 105 690	114 710 118 370	122 470 126 600	123 610 129 310	122 120 127 530	132 910 138 460	135 280 141 580
Käufe abzuglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen		103 670	110 370	120 000	127310	127 330	130 400	141 360
(einschl. Anlageschrott)	-1 970	-3 740	-3 660	-4 130	-5 700	-5 410	-5 550	-6 300
Baunvestitionen Neue Bauten	77 270 78 650	121 480 123 790	140 560 143 230	160 370 163 120	162 480 164 820	161 140 163 180	169 790 171 540	178 150 180 110
Kaufe abzuglich Verkäufe von Land	-1 380	-2 310	-2 670	-2 750	-2 340	-2 040	-1 750	-1 960
Staat	31 090	43 360	49 550	55 140	52 130	47 380	43 840	44 040
Ausrustungsinvestitionen	2 190	4 420	4 950	5 400	5 040	4 620	4 640	4 870
Neue Ausrustungen	2 260	4 510	5 060	5 510	5 160	4 750	4 760	4 990
(einschl. Anlageschrott)	- 70	- 90	- 110	- 110	- 120	- 130	- 120	- 120
Bauinvestitionen Neue Bauten	28 900 27 520	38 940 36 630	44 600 41 930	49 740 46 990	47 090 44 750	42 760 40 720	39 200 37 450	39 170 37 210
Käufe abzüglich Verkaufe von Land	1 380	2 310	2 670	2 750	2 340	2 040	1 750	1 960
	i	n Preisen v	on 1976					
Anlageinvestitionen	1							
Erwerb neuer Anlagen²)	234 180 -2 900	249 680 -3 530	267 350 -3 340	275 990 -3 580	265 800 -4 740	253 190 -4 340	260 830 -4 370	264 540 -4 840
Insgesamt	231 280	246 150	264 010	272 410	261 060	248 850	256 460	259 700
		nach Anlage	arten					
Ausrüstungsinvestitionen	88 3 10	101 000	110 670	113 450	109 440	103 190	109 450	109 880
Neue Ausrustungen³)	91 210	104 530	114 010	117 030	114 180	107 530	113 820	114 720
Gießereierzeugnisse	1 120 3 210	830 2 800	870 3 310	820 3 330	720 3 300	740 3 350	680 3 100	2.00 (m)
Maschinenbauerzeugnisse	38 300	34 900	38 860	39 440	36 220	34 100	35 080	
Buromaschinen, ADV-Gerate und -Einrichtungen Straßenfahrzeuge	3 680 15 350	8 650 18 850	10 080 20 360	10 810 21 050	11 520 20 080	11 230 18 640	13 540 22 030	
Wasser- und Luftfahrzeuge	3 400	3 660	2 820	2 5 4 0	3 950	3 5 6 0	3 470	
Elektrotechnische Erzeugnisse Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	16 070 2 160	21 110 3 270	23 570 3 580	24 720 3 520	25 170 3 330	23 840 2 990	23 620 2 910	
EBM-Waren	4 230	4 880	4 880	5 020	4 760	4 300	4 580	
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgerate, Schmuck usw Holzwaren	210 3 150	400 4 740	410 4 810	450 4 880	380 4 350	370 4 070	380 4 070	
Textilien	330	440	460	450	400	340	360	
Käufe abzüglich Verkaufe von gebrauchten Ausrustungen (einschl. Anlageschrott)	-2 900	-3 530	-3 340	-3 580	-4 740	-4 340	-4 370	-4 840
Bauinvestitionen (= Neue Bauten)	142 970	145 150	153 340	158 960	151 620	145 660	147 010	149 820
Wohnbauten	63 710	68 420	72 500	74 870	71 470	68 460	71 660	73 380
nachrichtlich: Wohnungen	60 520 79 260	63 700 76 730	67 140 80 840	69 180 84 090	66 250 80 150	63 740 77 200	67 150 75 350	67 880 76 440
Jonatike panten	//200	/0/30	00 040	07 070	00 130	// 200	/3 330	76 440

<sup>1)</sup> Vorlaufiges Ergebnis.
2) Einschl, selbsterstellter Anlagen.

<sup>3)</sup> Gliederung nach Gütergruppen der Input-Output-Tabelle (siehe S. 560).

# 23.12 Anlageinvestitionen

#### 23.12.2 Nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsgliederung¹)	1970	1978	1979	1980	1981	1982²)	1983²)	1984²)
	in	jeweiligen						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5 720	neue Anla 9 630	10 010	9 5 1 0	8 950	9 190	10 500	****
Warenproduzierendes Gewerbe	54 090	67 980	76 750	86 480	86 020	85 260	10 300	
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	8 130	16 170	17 100	19 730	20 840	23 300	***	
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwarme- und Wasserversorgung	7 120	14 210	14 990	17 310	17 770	19 550	* * *	
Bergbau	1 010	1 960	2 110	2 420	3 070	3 750		1.17
Verarbeitendes Gewerbe³)	41 510	46 620	53 180	60 380	60 070	57 650		
Baugewerbe	4 450	5 190	6 470	6 370	5 110	4 310		
Handel und Verkehr	23 900 8 790	37 040 14 540	39 830 15 810	42 600 16 600	43 460 15 580	42 820 15 390		
Handel	15 110	22 500	24 020	26 000	27 880	27 430		
Dienstleistungsunternehmen	57 370	110 680	130 350	146 000	150 230	147 960		
Kreditinstitute	1 990	2 820	2 860	3 840	4 080	4 520	5 850	
Versicherungsunternehmen	790	1 5 3 0	1 480	1 860	2 180	2 320	2 810	
Wohnungsvermietung <sup>4</sup> )	43 170	71 060	81 750	92 530	93 410	91 940	99 110	102 570
Sonstige Dienstleistungen	11 420	35 270	44 260	47 770	50 560	49 180	*:**	* 100
Unternehmen zusammen	141 080	225 330	256 940	284 590	288 660	285 230	304 640	316 330
Staat	29 780	41 140	46 990	52 500	49 910	45 470	42 210	42 200
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	3 230	4 150	4 660	5 130	5 470	5 480	5 360	5 360
	1							
Alle Wirtschaftsbereiche <sup>5</sup> )	174 090	270 620	308 590	342 220	344 040	336 180	352 210	363 890
dar. Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	97 910	154 270	175 190	192 060	195 250	193 290	205 530	213 760
		neue Ausrüs	tungen					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4 440	7 840	8 190	7 630	7 170	7 300	8 450	
Warenproduzierendes Gewerbe	39 450	50 900	56 570	62 530	63 030	64 010		
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	4 240	8 090	7 920	8 900	10 340	13 400		
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	3 450	6 5 3 0	6 290	6 990	7 850	10 400		***
Bergbau	790 31 360	1 560 38 370	1 630 43 090	1 910 48 260	2 490 48 580	3 000		
Verarbeitendes Gewerbe³)	3 850	4 440	5 560	5 370	4 110	47 170 3 440	***	
Handel und Verkehr	13 960	23 750	25 190	26 390	27 450	26 800		
Handel und verkenr	5 270	10 010	10 340	10 700	10 360	10 160		
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	8 690	13 740	14 850	15 690	17 090	16 640		
Dienstleistungsunternehmen	7 110	22 260	27 400	28 960	30 560	28 360		
Kreditinstitute	820	1 600	1 730	1 920	1 860	2 170	2 800	
Versicherungsunternehmen	110	280	340	400	330	500	550	
Sonstige Dienstleistungen	6 180	20 380	25 330	26 640	28 370	25 690		
Unternehmen zusammen	64 960	104 750	117 350	125 510	128 210	126 470	137 320	140 420
Staat	2 260	4 510	5 060	5 510	5 160	4 750	4 760	4 990
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	700	940	1 020	1 090	1 100	1 060	1 140	1 160
Alle Wirtschaftsbereiche <sup>5</sup> )	67 920	110 200	123 430	132 110	134 470	132 280	143 220	146 570
•			•					
and- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 1 280	neue Bau 1 790	ten 1 820	1 880	1 780	1 890	2 050	***
Warenproduzierendes Gewerbe	14 640	17 080	20 180	23 950	22 990	21 250		
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	3 890	8 080	9 180	10 830	10 500	9 900		
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	3 670	7 680	8 700	10 320	9 920	9 150		
Bergbau	220	400	480	510	580	750		
Verarbeitendes Gewerbe³)	10 150	8 250	10 090	12 120	11 490	10 480		
Baugewerbe	600	750	910	1 000	1 000	870	* * *	w. **
Handel und Verkehr	9 940	13 290	14 640	16 210	16 010	16 020		
Verkehr Nachrichtenübermittlung	3 520	4 530 8 760	5 470 9 170	10 310	10 790	5 230 10 790		41.44
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	6 420 50 260	88 420		117 040	119 670	119 600	*.*.*	
Dienstleistungsunternehmen	1 170	1 220	102 950 1 130	1 920	2 220	2 350	3 050	
Versicherungsunternehmen	680	1 250	1 140	1 460	1 850	1 820	2 260	
Wohnungsvermietung <sup>4</sup> )	43 170	71 060	81 750	92 530	93 410	91 940	99 110	102 570
Sonstige Dienstleistungen	5 240	14 890	18 930	21 130	22 190	23 490		
Internehmen zusammen	76 120	120 580	139 590	159 080	160 450	158 760	167 320	175 910
taat	27 520	36 630	41 930	46 990	44 750	40 720	37 450	37 210
Private Organisationen ohne Erwerbszweck								
	2 530	3 210	3 640	4 040	4 370	4 420	4 220	4 200
Alle Wirtschaftsbereiche <sup>5</sup> )	106 170	160 420	185 160	210 110	209 570	203 900	208 990	217 320
dar. Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	32 950	49 520	57 840	66 550	67 040	66 820	68 210	73 340

Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamt-rechnungen, Kurzbezeichnungen.
 Vorläufiges Ergebnis.

i) Einschl, des produzierenden Handwerks.
 f) Einschl, der Nutzung von Eigentümerwohnungen.
 j) Einschl, selbsterstellter Anlagen.

# 23.12 Anlageinvestitionen

# 23.12.2 Nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsgliederung*)	1970	1978	1979	1980	1981	1982²)	19832)	1984²)
		n Preisen v					21 211123 2300	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8 040	neue Anla 8 910	8 910	8 020	7 150	7 000	7 740	
Warenproduzierendes Gewerbe	72 910	63 750	68 330	72 800	69 630	66 790	, , , ,	* * *
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	10 800	15 030	15 020	16 330	16 750	18 330		
Elektrizitats-, Gas-, Fernwarme- und Wasserversorgung	9 410	13 210	13 160	14 280	14 250	15 400		
Bergbau	1 390	1 820	1 860	2 050	2 500	2 930	# # #*	* * *
Verarbeitendes Gewerbe³) Baugewerbe	56 160 5 950	43 880 4 840	47 520 5 790	51 050 5 <b>42</b> 0	48 730 4 150	45 100 3 360		
Handel und Verkehr	31 310	34 670	35 620	35 990	35 370	33 910		
Handel	11 790	13 500	13 980	13 850	12 510	11 920		
Verkehr, Nachrichtenubermittlung	19 520	21 170	21 640	22 140	22 860	21 990		
Dienstleistungsunternehmen	78 870	101 220	111 560	115 370	113 040	108 320	4.500	* * *
Kreditinstitute	2 560 1 060	2 670 1 380	2 650 1 270	3 300 1 480	3 330 1 620	3 590 1 720	4 500 2 000	* * *
Wohnungsvermietung*)	60 520	63 700	67 140	69 180	66 250	63 740	67 150	67 880
Sonstige Dienstleistungen	14 730	33 470	40 500	41 410	41 840	39 270		
Unternehmen zusammen	191 130	208 550	224 420	232 180	225 190	216 020	226 460	230 800
Staat	38 690	37 380	39 040	39 880	36 630	33 300	30 670	30 100
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	4 360	3 750	3 890	3 930	3 980	3 870	3 700	3 640
Alle Wirtschaftsbereiche <sup>5</sup> )	234 180 130 610	249 680	<b>267 350</b> 157 280	<b>275 990</b>	<b>265 800</b> 158 940	253 190	260 830	264 540
dar. Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	1 130 610	144 850	137 280	163 000	138 740	152 280	159 310	162 920
		neue Ausrüs	tungen					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6 250	7 310	7 420	6 620	5 890	5 670	6 340	
Warenproduzierendes Gewerbe	53 700	48 040	51 280	54 130	52 310	50 800	***	* * *
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	5 860	7 530	7 170	7 760	8 670	10 650		
Elektrizitats-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung Bergbau	4 750 1 110	6 080 1 450	5 720 <b>1 45</b> 0	6 110 1 650	6 610 2 060	8 280 2 370		* * *
Verarbeitendes Gewerbe³)	42 690	36 350	39 080	41 720	40 220	37 410		
Baugewerbe	5 150	4 160	5 0 3 0	4 650	3 420	2 740		
Handel und Verkehr	18 600	22 360	23 170	23 270	23 200	21 700		* * *
Handel	7 080	9 370	9 400	9 320	8 700	8 200		
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	11 520 8 800	12 990 21 710	13 770 26 650	13 950 27 360	14 500	13 500 24 820		
Dienstleistungsunternehmen Kreditinstitute	950	1 570	1 710	1 850	27 650 1 740	1 950	2 410	***
Versicherungsunternehmen	130	260	320	380	300	440	460	
Sonstige Dienstleistungen	7 720	19 880	24 620	25 130	25 610	22 430		
Unternehmen zusammen	87 350	99 420	108 520	111 380	109 050	102 990	109 360	110 170
Staat	2 910	4 240	4 600	4 760	4 280	3 770	3 660	3 750
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	950	870	890	890	850	770	800	800
Alle Wirtschaftsbereiche <sup>5</sup> )	91 210	104 530	114 010	117 030	114 180	107 530	113 820	114 720
And Wildelians Defended a service of the service of	, ,,,,,,	104 330	714 010	117 030	114 100	107 330	113 020	114720
		neue Bau	ten					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 790	1 600	1 490	1 400	1 260	1 330	1 400	* * *
Warenproduzierendes Gewerbe	19 210	15 710	17 050	18 670	17 320	15 990	***	* * *
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	4 940 4 660	7 500 7 130	7 850 7 440	8 570 8 170	8 080 7 640	7 680 7 120	* * *	* * *
Bergbau	280	370	410	400	440	560		***
Verarbeitendes Gewerbe³)	13 470	7 5 3 0	8 440	9 3 3 0	8 5 1 0	7 690		
Baugewerbe	800	680	760	770	730	620	* * *	
Handel und Verkehr	12 710	12 310	12 450	12 720	12 170	12 210	* * *	***
Handel Verkehr, Nachrichtenübermittlung	4 710 8 000	4 130 8 180	4 580 7 870	4 530 8 190	3 810 8 360	3 720 8 490	* * *	2.2.2
Dienstleistungsunternehmen	70 070	79 510	84 910	88 010	85 390	83 500		* * *
Kreditinstitute	1 610	1 100	940	1 450	1 590	1 640	2 090	
Versicherungsunternehmen	930	1 120	950	1 100	1 320	1 280	1 540	
Wohnungsvermietung*)	60 520	63 700	67 140 15 880	69 180 16 280	66 250 16 230	63 740	67 150	67 880
Sonstige Dienstleistungen	7 010	13 590	15 880	16 280	16 230	16 840	117 100	120 (20
Unternehmen zusammen	103 780	109 130	115 900	120 800	116 140	113 030	117 100	120 630
Staat	35 780	33 140	34 440	35 120	32 350	29 530	27 010	26 350
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	3 410	2 880	3 000	3 040	3 130	3 100	2 900	2 840
Alle Wirtschaftsbereiche5)	142 970	145 150	153 340	158 960	151 620	145 660	147 010	149 820
dar. Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	43 260	45 430	48 760	51 620	49 890	49 290	49 950	52 750

Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamt-rechnungen, Kurzbezeichnungen.
 Vorlaufiges Ergebnis.

<sup>3)</sup> Einschl, des produzierenden Handwerks.
4) Einschl, der Nutzung von Eigentumerwohnungen.
5) Einschl, selbsterstellter Anlagen.

23.13 Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1978	1979	1980	1981	19821)	19831)	19841)
		in jeweiligen	Preisen					
Ausfuhr	1 152 930	349 720	383 140	430 610	494 600	539 110	540 140	599 870
Varen	122 800	278 480	306 790	343 850	392 310	424 460	427 710	480 470
in das Ausland	120 480	274 110	302 250	338 740	386 960	418 290	420 970	474 310
in die Deutsche Demokratische Republik u. nach Berlin (Ost)	2 320	4 370	4 540	5 110	5 350	6 170	6 740	6 160
henstleistungen	20 200	49 220	51 440	58 250	69 050	75 850	73 210	77 280
in das Ausland	19 880	48 400	50 560	57 410	68 230	74 890	72 140	76 03
in die Deutsche Demokratische Republik u. nach Berlin (Ost)	320	820	880	840	820	960	1 070	1 25
werbs- und Vermögenseinkommen von der übrigen Welt	9 930	22 020	24 910	28 510	33 240	38 800	39 220	42 12
nfuhr	138 800	312 290	372 010	433 720	479 860	501 230	501 560	551 37
/aren	101 120	231 290	278 800	329 750	357 330	365 540	373 700	420 67
aus dem Ausland	99 230	227 590	274 390	324 360	351 500	359 110	367 040	413 18
aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	1 890	3 700	4 410	5 390	5 830	6 430	6 660	7 49
ienstleistungen	28 150	63 840	71 140	79 800	90 270	95 600	92 780	93 59
aus dem Auslandaus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	27 690 460	62 390 1 450	69 620 1 520	78 020 1 780	88 440 1 830	93 650 1 950	90 540 2 240	91 63 1 96
rwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt	9 530	17 160	22 070	24 170	32 260	40 090	35 080	37 11
0								-
ußenbeitrag (Saldo aus Ausfuhr und Einfuhr)	+14 130	+37 430	+11 130	- 3 110	+14 740	+37 880	+38 580	+48 50
Saldo der Warenumsätze	+21 680	+47 190	+27 990	+14 100	+34 980	+58 920	+54 010	+59 80
Saldo der Dienstleistungsumsätze	- 7 950	-14 620	-19 700	-21 550	-21 220	-19 750 - 1 290	-19 570	-16 31
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	+ 400	+ 4860	+ 2840	+ 4 340	+ 980	- 1290	+ 4 140	+ 501
ufende Übertragungen von der ubrigen Welt	2 420	10 280	9 750	9 830	9 270	9 2 7 0	12 070	12 25
an die übrige Welt	12 770	29 630	32 230	33 910	37 030	38 240	39 280	44 37
aldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben	+ 3 780	+18 080	-11 350	-27 190	-13 020	+ 8 910	+11 370	+16 38
ermögensübertragungen	1 , 3,00	10000	11 330	27 170	13 020	. 0710	111370	1 10 30
von der übrigen Welt	20	130	150	160	120	130	180	11
an die übrige Welt	660	1 270	2 200	3 820	2 630	2 760	2 780	2 85
inanzierungssaldo	3 140	16 940	-13 400	-30 850	-15 530	6 280	8 770	13 640
•	•							
usfuhr	1 215 930	in Preisen vo 336 940	n 1976 353 410	372 960	404 220	422 680	417 390	450 471
	174 080	77.7 7.5		300 880	324 680		334 790	365 630
/aren	0.000	269 780	285 340		보통에 공장되었다.	336 550	753445	
ienstleistungen	27 110	46 740	45 950	48 340	53 300	56 730	53 670	54 48
werbs- und Vermögenseinkommen von der übrigen Welt	14 740	20 420	22 120	23 740	26 240	29 400	28 930	30 36
nfuhr	206 720	310 390	341 990	355 200	357 790	365 480	367 320	388 17
/aren	155 070	235 490	260 050	270 870	265 900	266 710	276 260	298 69
ienstleistungen	37 810	58 950	62 250	64 090	66 280	68 180	64 990	62 53
werbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt	13 840	15 950	19 690	20 240	25 610	30 590	26 070	26 95
uBenbeitrag (Saldo aus Ausfuhr und Einfuhr)	+ 9 210	+26 550	+11 420	+17 760	+46 430	+57 200	+50 070	+62 30
Saldo der Warenumsatze	+19 010	+34 290	+25 290	+30 010	+58 780	+69 840	+58 530	+66 94
Saldo der Dienstleistungsumsätze	-10 700	-12 210	-16 300	-15 750	-12 980	-11 450	-11 320	- 8 05
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen		+ 4 470						+ 3 410
Saido der Erwerbs- und vermogenseinkommen	+ 900	+ 44/0	+ 2430	+ 3500	+ 630	- 1190	+ 2860	+ 3410

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

# 23.14 Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer

DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1978	1979	1980	1981	19821)	1983')	19841)
Volkseinkommen			***************************************					
je Einwohner je durchschnittlich Erwerbstätigen	8 745 19 889	16 458 39 274	17 714 41 743	18 669 43 699	19 257 45 507	19 907 47 871	20 849 50 760	21 915 53 258
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte <sup>2</sup> )	1,,00,	3/2/1	11 / 13	13 0 / /	13 307	17 07 1	30 700	33 230
je Einwohner	8 452	15 875	17 014	18 116	18 674	19 347	20 155	
je durchschnittlich Erwerbstätigen	19 222	37 884	40 093	42 405	44 131	46 524	49 072	
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer								
jahrlich	16 211 1 351	32 379 2 698	34 285 2 857	36 633 3 053	38 554 3 213	40 212 3 351	41 804 3 484	43 155 3 596
Bruttolohn- und -gehaltsumme je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer								
jährlich	13 841 1 153	26 577 2 215	28 077 2 340	29 922 2 494	31 391 2 616	32 695 2 725	33 800 2 817	34 824 2 902
Nettolohn- und -gehaltsumme je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer								
jährlich	10 726 894	18 944 1 579	20 097 1 675	21 096 1 758	22 058 1 838	22 699 1 892	23 255 1 938	23 654 1 971

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

Einschl, privater Organisationen ohne Erwerbszweck. – Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden; vor Abzug der direkten Steuern.

# 23.15 Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Volkseinkommen

Mill. DM

1								
Gegenstand der Nachweisung	1970	1978	1979	1980	1981	19821)	1983¹)	19841)
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) Einkommen aus unselbständiger Arbeit Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen  + Erwerbs- und Vermögenseinkommen von der ubrigen Welt Einkommen aus unselbständiger Arbeit Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen  - Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt Einkommen aus unselbständiger Arbeit Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	530 000 359 290 170 710 9 930 2 190 7 740 9 530 840 8 690	1 004 450 719 710 284 740 22 020 3 550 18 470 17 160 2 370 14 790	1 084 100 775 640 308 460 24 910 3 710 21 200 22 070 2 490 19 580	1 145 040 840 710 304 330 28 510 3 990 24 520 24 170 2 650 21 520	1 186 800 879 280 307 520 33 240 4 360 28 880 32 260 2 830 29 430	1 228 310 898 700 329 610 38 800 4 800 34 000 40 090 2 950 37 140	1 276 440 917 820 358 620 39 220 5 070 34 150 35 080 3 070 32 010	1 335 650 945 030 390 620 42 120 5 130 36 990 37 110 3 160 33 950
Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)	530 400	1 009 310	1 086 940	1 149 380	1 187 780	1 227 020	1 280 580	1 340 660
		nach Einkomm	ensarten					
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	360 640 307 900 238 600 69 300 52 740	720 890 591 700 421 760 169 940 129 190	776 860 636 200 455 370 180 830 140 660	842 050 687 790 484 920 202 870 154 260	880 810 717 150 503 940 213 210 163 660	900 550 732 200 508 340 223 860 168 350	919 820 743 710 511 680 232 030 176 110	947 000 764 180 519 060 245 120 182 820
Einkommen aus Unternehmertatigkeit und Ver- mögen	169 760	288 420	310 080	307 330	306 970	326 470	360 760	393 660
Offentliche Abgaben auf Einkommen aus Unternehmertatig- keit und Vermögen Saldo der sonstigen laufenden Übertragungen <sup>2</sup> ) Nettoeinkommen aus Unternehmertatigkeit und Vermögen Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte <sup>3</sup> ) <sup>4</sup> ) des Staates <sup>3</sup> ) Nichtentnommene Gewinne <sup>6</sup> )	35 320 -2 840 137 280 113 810 111 600 2 210 23 470	73 560 -8 300 223 160 198 640 207 970 -9 330 24 520	76 210 -10 380 244 250 221 620 230 600 - 8 980 22 630	74 910 -12 960 245 380 238 130 250 180 -12 050 7 250	71 290 -12 220 247 900 260 630 275 270 -14 640 -12 730	71 430 - 9 620 264 660 271 400 285 220 -13 820 - 6 740	73 450 -11 990 299 300 279 630 299 420 -19 790 19 670	78 630 -12 250 327 280 305 540 327 390 -21 850 21 740
	nach Se	ktoren und Ei	nkommensarte	n				
Private Haushalte³) Einkommen aus unselbständiger Arbeit Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen Einkommen aus Unternehmertätigkeit Vermögenseinkommen abzüglich: Zinsen auf Konsumentenschulden	512 610 360 640 155 310 131 930 23 380 3 340	973 590 720 890 261 290 211 290 50 000 8 590	1 043 980 776 860 277 660 220 190 57 470 10 540	1 115 340 842 050 287 330 214 050 73 280 14 040	1 151 860 880 810 288 840 197 820 91 020 17 790	1 192 500 900 550 311 690 213 730 97 960 19 740	1 237 980 919 820 336 380 240 390 95 990 18 220	947 000  105 420 17 430
Unternehmen Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechts- persönlichkeit Staat	15 580 2 210	45 050 -9 330	51 940 - 8 980	46 090 -12 050	50 560 -14 640	48 340 -13 820	62 390 -19 790	-21 850
Vermögenseinkommen abzüglich: Zinsen auf öffentliche Schulden	8 760 6 550	12 190 21 520	15 110 24 090	16 740 28 790	20 750 35 390	30 190 44 010	30 350 50 140	30 480 52 330

# 23.16 Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen, Ersparnis und Vermögensbildung

Gegenstand der Nachweisung	1970	1978	1979	1980	1981	1982')	1983¹)	1984¹)
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	530 400	1 009 310	1 086 940	1 149 380	1 187 780	1 227 020	1 280 580	1 340 660
+ Indirekte Steuern - Subventionen - Nettosozialprodukt zu Marktpreisen + Laufende Übertragungen von der übrigen Welt - Laufende Übertragungen an die übrige Welt - Verfügbares Einkommen der inländischen Sektoren - Letzter Verbrauch - Staatsverbrauch - Privater Verbrauch	89 050 11 780 <b>607 670</b> 2 420 12 770 <b>597 320</b> 475 320 106 470 368 850 <b>122 000</b>	167 300 29 410 1 147 200 10 280 29 630 1 127 850 977 880 252 540 725 340 149 970	182 950 30 910 1 238 980 9 750 32 230 1 216 500 1 052 750 273 500 779 250 163 750	193 300 30 300 1 312 380 9 830 33 910 1 288 300 1 131 930 297 900 834 030 156 370	198 140 29 040 1 356 880 9 270 37 030 1 329 120 1 197 040 317 840 879 200 132 080	201 700 29 330 1 399 390 9 270 38 240 1 370 420 1 236 080 325 800 910 280 134 340	214 090 31 610 1 463 060 12 070 39 280 1 435 850 1 282 980 335 660 947 320 152 870	225 730 36 910 <b>1 529 480</b> 12 250 44 370 <b>1 497 360</b> 1 327 930 349 830 978 100 <b>169 430</b>
Ersparnis     Saldo der Vermögensübertragungen zwischen inländischen Sektoren und der übrigen Welt     Vermögensbildung     Nettoinvestitionen     Bruttoinvestitionen     abzüglich Abschreibungen     Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt	-640 <b>121 360</b> 118 220 186 250 68 030 <b>3 140</b>	-1 140 148 830 131 890 274 690 142 800 16 940	- 2 050 161 700 175 100 331 420 156 320 -13 400	- 3 660 152 710 183 560 356 880 173 320 -30 850	- 2 510 129 570 145 100 333 320 188 220 -15 530	-2 630 131 710 125 430 325 940 200 510 6 280	-2 600 150 270 141 500 352 140 210 640 8 770	-2 740 166 690 153 050 373 570 220 520 13 640

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

Vorläufiges Ergebnis.
 Schadenversicherungstransaktionen, soziale Leistungen und Sozialbeiträge sowie übrige laufende Überträgungen.
 Einschl, privater Organisationen ohne Erwerbszweck.
 Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden.

Nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden.
 Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, beide nach Abzug von Steuern u. ä.

# 23.17 Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates

		171111. 151				,		
Gegenstand der Nachweisung	1970	1978	1979	1980	1981	1982')	1983')	19841)
		Staat insge	samt					
Laufende Einnahmen	259 740	574 390	618 110	661 400	691 450	726 220	754 870	793 670
Empfangene Vermogenseinkommen	8 760	12 190	15 110	16 740	20 750	30 190	30 350	30 480
Empfangene laufende Übertragungen	250 980	562 200	603 000	644 660	670 700	696 030	724 520	763 190
Laufende Ausgaben	220 330	548 390	589 740	635 220	684 310	719 000	742 580	772 950
Zinsen auf öffentliche Schulden	6 5 5 0	21 520	24 090	28 790	35 390	44 010	50 140	52 330
Geleistete laufende Übertragungen	107 310	274 330	292 150	308 530	331 080	349 190	356 780	370 790
Staatsverbrauch	106 470	252 540	273 500	297 900	317 840	325 800	335 660	349 830
Kaufe von Gutern fur die laufende Produktion (Vor-	100 170	232 3 10	273300	277 700	317 010	323 000	333 000	317030
leistungen)	55 660	139 410	152 260	166 900	179 250	184 910	191 590	203 850
Bruttowertschopfung	62 560	147 890	159 030	172 170	183 430	189 220	195 240	199 560
Geleistete Einkommen aus unselbstandiger Arbeit	59 200	140 300	150 580	162 660	173 080	178 160	183 590	187 340
Produktionssteuern	90	220	230	240	240	240	250	260
Abschreibungen	3 270	7 370	8 220	9 2 7 0	10 110	10 820	11 400	11 96
abzüglich: Verkäufe von Verwaltungsleistungen²)	11 750	34 760	37 790	41 170	44 840	48 330	51 170	53 58
Ersparnis	39 410	26 000	28 370	26 180	7 140	7 220	12 290	20 72
Abschreibungen	3 270	7 3 7 0	8 220	9 2 7 0	10 110	10 820	11 400	11 96
Empfangene Vermögensubertragungen	2 470	5 890	6 220	7 2 3 0	7 080	6 2 1 0	6 270	5 85
Geleistete Vermogensubertragungen	12 510	28 120	31 050	33 700	31 460	31 630	32 410	35 41
Bruttoinvestitionen	31 290	43 560	49 550	55 640	52 330	47 380	43 840	44 04
Anlageinvestitionen	31 090	43 360	49 550	55 140	52 130	47 380	43 840	44 04
Kaufe von neuen Anlagen²)	29 780	41 140	46 990	52 500	49 910	45 470	42 210	42 20
Kaufe abzuglich Verkaufe von gebrauchten Anlagen und Land	1 310	2 220	2 560	2 640	2 220	1 910	1 630	1 84
Vorratsveranderung	200	200	_	500	200	_	_	-
Finanzierungssaldo	1 350	-32 420	-37 790	-46 660	-59 460	-54 760	-46 290	-40 92
		Gebietskörper	schaften					
Laufende Einnahmen	196 700	417 800	448 620	477 100	489 850	509 880	533 250	561 49
Empfangene Vermogenseinkommen	5 590	8 240	10 500	11 410	14 410	23 890	24 840	25 52
Empfangene laufende Übertragungen	191 110	409 560	438 120	465 690	475 440	485 990	508 410	535 97
Laufende Ausgaben	163 820	390 160	420 610	453 780	489 270	512 110	522 630	540 20
Zinsen auf offentliche Schulden	6 550	21 520	24 090	28 790	35 390	44 010	50 140	52 33
Geleistete laufende Übertragungen	77 390	193 880	206 860	219 220	235 130	242 980	240 840	249 54
Staatsverbrauch	79 880	174 760	189 660	205 770	218 750	225 120	231 650	238 33
Kaufe von Gutern fur die laufende Produktion (Vor-								
leistungen)	32 380	69 760	77 310	84 290	90 400	95 060	98 900	103 99
Bruttowertschopfung	59 200	139 750	150 130	162 620	173 110	178 300	183 830	187 83
Geleistete Einkommen aus unselbstandiger Arbeit	55 950	132 400	141 950	153 420	163 090	167 590	172 560	176 01
Produktionssteuern	80	210	220	230	230	230	240	25
Abschreibungen	3 170	7 140	7 960	8 970	9 790	10 480	11 030	11 57
abzuglich: Verkaufe von Verwaltungsleistungen²)	11 700	34 750	37 780	41 140	44 760	48 240	51 080	53 49
Ersparnis	32 880	27 640	28 010	23 320	580	- 2230	10 620	21 29
Abschreibungen	3 170	7 140	7 960	8 970	9 790	10 480	11 030	11 57
Empfangene Vermogensubertragungen	12 270	26 400	28 950	30 710	29 050	28 010	27 750	26 21
Geleistete Vermogensübertragungen	22 270	48 520	53 640	57 620	53 300	52 340	52 460	53 76
Bruttoinvestitionen	31 020	42 880	48 800	54 850	51 130	46 080	42 460	42 79
Anlageinvestitionen	30 820	42 680	48 800	54 350	50 930	46 080	42 460	42 79
Kaufe von neuen Anlagen²)	29 510	40 500	46 340	51 780	48 750	44 210	40 820	40 97
Kaufe abzüglich Verkaufe von gebrauchten Anlagen und Land	1 310	2 180	2 460	2 570	2 180	1 870	1 640	1 82
Vorratsveranderung	200	200	_	500	200	_		
Finanzierungssaldo	−4 970	-30 220	-37 520	-49 470	-65 010	-62 160	-45 520	-37 48
		Sozialversic	herung					
Laufende Einnahmen	94 130	233 880	251 480	273 790	298 940	318 550	317 340	329 08
Empfangene Vermogenseinkommen	3 170	3 950	4 610	5 3 3 0	6 340	6 300	5 510	4 96
Empfangene laufende Übertragungen	90 960	229 930	246 870	268 460	292 600	312 250	311 830	324 12
Laufende Ausgaben	87 600	235 520	251 120	270 930	292 380	309 100	315 670	329 65
Geleistete laufende Übertragungen	61 010	157 740	167 280	178 800	193 290	208 420	211 660	218 15
Staatsverbrauch	26 590	77 780	83 840	92 130	99 090	100 680	104 010	111 50
Käufe von Gutern fur die laufende Produktion (Vor-		,	(2001 A. 15)	2.753	5 5	22.57.5		
leistungen)	23 280	69 650	74 950	82 610	88 850	89 850	92 690	99 86
Bruttowertschopfung	3 360	8 140	8 900	9 5 5 0	10 320	10 920	11 410	11 73
dar, geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit	3 250	7 900	8 630	9 240	9 990	10 570	11 030	11 33
abzüglich: Verkäufe von Verwaltungsleistungen	50	10	10	30	80	90	90	9
Ersparnis	6 530	- 1640	360	2 860	6 5 6 0	9 450	1 670	- 57
Abschreibungen	100	230	260	300	320	340	370	39
Empfangene Vermogensubertragungen	_	1 140	1 040	1 560	930	50	70	2
Geleistete Vermögensubertragungen	40	1 250	1 180	1 120	1 060	1 140	1 500	2 03
Bruttoinvestitionen (Anlageinvestitionen)	270	680	750	790	1 200	1 300	1 380	1 25
Finanzierungssaldo	6 320	- 2200	- 270	2 810	5 550	7 400	- 770	- 344
Vorläufiges Ergebnis			Einricht seibste					

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>) Einschl. selbsterstellter Anlagen.

# 23.18 Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat

Gegenstand der Nachweisung	1970	1978	1979	1980	1981	1982')	1983')	19841)
Empfangen	e Übertragung	en von andere	n Sektoren un	d der übrigen	Welt			
Laufende Übertragungen Indirekte Steuern Direkte Steuern²) Sozialbeiträge Tatsächliche Sozialbeiträge Unterstellte Sozialbeiträge Sonstige laufende Übertragungen	250 980 89 050 72 840 84 940 78 210 6 730 4 150	562 200 167 300 167 490 212 080 196 170 15 910 15 330	603 000 182 950 175 510 228 960 211 970 16 990 15 580	644 660 193 300 187 950 247 460 229 100 18 360 15 950	670 700 198 140 188 360 268 170 248 170 20 000 16 030	696 030 201 700 193 480 284 500 263 980 20 520 16 350	724 520 214 090 200 600 289 920 268 740 21 180 19 910	763 190 225 730 213 300 302 880 281 020 21 860 21 280
Vermögensübertragungen dar.: Steuern Sonstige Vermögensübertragungen³)	2 470 850 —	5 890 940 1 140	6 220 1 010 1 030	7 230 1 010 1 550	7 080 1 090 880	6 210 1 270 —	6 270 1 430 —	5 850 1 570 —
Empfangene Übertragungen insgesamt	253 450	568 090	609 220	651 890	677 780	702 240	730 790	769 040
von Unternehmen Produktionssteuern Produktionssteuern (ohne Verwaltungsgebühren) Verwaltungsgebühren Direkte Steuern <sup>4</sup> ) Sonstige laufende Übertragungen Vermögensübertragungen	56 730 41 620 40 480 1 140 12 310 850 1 9505)	109 260 78 060 75 620 2 440 25 340 2 160 3 700	117 870 83 190 80 640 2 550 28 000 2 630 4 050	116 740 83 140 80 490 2 650 26 380 2 690 4 530	116 660 83 110 80 330 2 780 25 660 2 870 5 020	120 530 85 590 82 640 2 950 27 140 2 970 4 830	126 540 88 680 85 530 3 150 29 990 3 180 4 690	135 590 93 060 89 740 3 320 34 900 3 420 4 210
vom Staat Produktionssteuern	90	220	230	240	240	240	250	260
von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck								
Produktionssteuern von privaten Haushalten Direkte Steuern <sup>2</sup> ) Sozialbeiträge Tatsächliche Sozialbeiträge Unterstellte Sozialbeiträge Sonstige laufende Übertragungen Vermögensübertragungen Steuern (Erbschaftsteuer) Sonstige Vermögensübertragungen <sup>3</sup> )	10 147 370 60 440 84 760 78 030 6 730 1 650 520 520	20 360 220 141 990 211 440 195 530 15 910 4 710 2 080 940 1 140	20 382 700 147 280 228 290 211 300 16 990 5 090 2 040 1 010 1 030	20 416 190 161 390 246 740 228 380 18 360 5 500 2 560 1 010 1 550	20 438 060 162 660 267 390 247 390 20 000 6 040 1 970 1 090 880	20 457 800 166 450 283 670 263 150 20 520 6 410 1 270 1 270	20 468 270 170 740 289 030 267 850 21 180 7 070 1 430 1 430	20 490 170 178 930 301 950 280 090 21 860 7 720 1 570
von der übrigen Welt Direkte Steuern Sozialbeiträge Sonstige laufende Übertragungen Vermögensübertragungen	1 920 90 180 1 650	9 370 160 640 8 460 110	8 890 230 670 7 860 130	8 800 180 720 7 760 140	8 030 40 780 7 120 90	7 800 -110 830 6 970 110	10 570 -130 890 9 660 150	10 610 -530 930 10 140 70
Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer <sup>6</sup> ) Einfuhrabgaben	39 910 7 420	75 980 13 020	86 810 12 700	96 450 13 450	100 690 14 080	101 290 14 560	109 300 15 840	116 130 16 260
Geleiste	te Übertragun	gen an andere	Sektoren und	die jihrige W	elt			
Laufende Übertragungen	107 310 11 780 88 170 7 360	274 330 29 410 220 190 24 730	292 150 30 910 233 710 27 530	308 530 30 300 249 030 29 200	331 080 29 040 270 660 31 380	349 190 29 330 287 420 32 440	356 780 31 610 290 940 34 230	370 790 36 910 295 580 38 300
Vermögensübertragungen	12 510	28 120	31 050	33 700	31 460	31 630	32 410	35 410
Geleistete Übertragungen insgesamt	21 260 11 780 1 420 8 060	302 450 51 460 29 410 3 100 18 950	323 200 56 340 30 910 3 420 22 010	342 230 57 310 30 300 3 780 23 230	362 540 55 110 29 040 3 750 22 320	380 820 56 460 29 330 3 800 23 330	389 190 59 990 31 610 3 850 24 530	406 200 69 180 36 910 3 900 28 370
an private Organisationen ohne Erwerbszweck Laufende Übertragungen	2 400	6 440	7 370	8 400	9 060	9 270	9 570	9 920
an private Haushalte Soziale Leistungen Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen	89 690 85 720 59 970	223 940 215 760 153 630	236 270 229 110 162 850	251 300 244 240 174 110	272 460 265 550 188 470	288 080 282 090 203 730	291 180 285 550 206 850	294 320 289 700 211 010
Sozialbeiträgen Soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden Sonstige soziale Leistungen Vermögensüberträgungen	11 650 14 100 3 970	23 700 38 430 8 180	25 080 41 180 7 160	26 880 43 250 7 060	28 660 48 420 6 910	29 660 48 700 5 990	30 160 48 540 5 630	30 300 48 390 4 620
an die übrige Welt Soziale Leistungen Sonstige laufende Übertragungen Vermögensübertragungen	6 470 2 450 3 540 480	20 610 4 430 15 190 990	23 220 4 600 16 740 1 880	25 220 4 790 17 020 3 410	25 910 5 110 18 570 2 230	27 010 5 330 19 370 2 310	28 450 5 390 20 810 2 250	32 780 5 880 24 480 2 420

Vorläufiges Ergebnis.
 Vor Abzug der Investitionszulagen und ab 1978 der Arbeitnehmersparzulage.
 Beitragsnachentrichtungen an die Rentenversicherungen aufgrund des Rentenreformgesetzes vom Oktober 1972.

 <sup>4)</sup> Von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. – Vor Abzug der Investitionszulagen. – Ab 1978 einschl. Ablösungsbeträgen im Rahmen des Lastenausgleichs.
 5) 1970 einschl. 330 Mill. DM Ablösungsbeträgen im Rahmen des Lastenausgleichs.
 6) Außkommen an Steuern vom Umsatz sowie einbehaltene Umsatzsteuer aufgrund von gesetzlichen Sonderregelungen.

23.19 Laufende Ausgaben, Bruttoinvestitionen und Vermögensübertragungen des Staates nach Aufgabenbereichen Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981	19821)
Allgemeine staatliche Verwaltung	18 910	37 820	42 380	46 500	52 670	57 610	59 690	62 150
Allgemeine Verwaltung	11 950	20 360	22 010	23 840	25 700	28 060	28 990	29 470
Auswärtige Angelegenheiten	4 200	11 880	14 300	15 720	18 490	20 430	21 110	22 200
Allgemeine Forschung	2 760	5 580	6 070	6 940	8 480	9 120	9 5 9 0	10 480
/erteidigung	20 430	35 160	34 670	37 260	39 550	41 710	45 010	46 640
Offentliche Sicherheit und Ordnung	9 190	18 330	19 790	21 290	23 150	25 330	27 110	27 720
Interrichtswesen	27 060	56 600	59 620	63 470	68 920	75 800	79 630	80 570
Schulen und vorschulische Erziehung	20 380	41 460	43 920	47 080	51 200	55 810	58 870	59 410
Hochschulen	5 230	10 500	10 790	10 840	11 600	12 700	13 230	13 660
Sonstiges Unterrichtswesen	1 450	4 640	4 910	5 550	6 120	7 290	7 530	7 500
Gesundheitswesen	28 630	71 920	75 710	81 370	87 940	96 670	103 880	105 430
Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens	10 430	26 580	28 560	30 840	33 260	36 650	38 780	41 370
Sonstiges Gesundheitswesen	18 200	45 340	47 150	50 530	54 680	60 020	65 100	64 060
oziale Sicherung	103 250	227 850	242 400	252 100	266 270	283 480	306 440	324 210
Sozialversicherung und -hilfe	100 720	221 820	236 520	245 660	258 990	274 950	297 390	315 050
Soziale Hilfswerke	2 530	6 030	5 880	6 440	7 280	8 530	9 050	9 160
Nohnungswesen, Stadt- und Landesplanung, Gemeinschafts-	7 020	14 (20	44.070	45.040	40.070	24 220	20.040	40.050
dienste	7 930	14 620	14 070	15 840	19 070	21 330	20 940	19 250
Wohnungswesen	1 450 2 300	3 040	3 170	3 020	3 800	3 860	4 160	4 270
Stadt- und Landesplanung	4 180	5 170 6 410	5 220	5 780 7 040	6 580 8 690	7 430 10 040	7 560	7 310
	3 900	8 410	5 680	9 610	10 860	12 850	9 220 13 440	7 670 13 090
rholung und Kultur	900	3 000	8 650 3 680	5 080	6 370	6 2 9 0	5 260	4 700
nergiegewinnung und -versorgungand- und Forstwirtschaft, Fischerei	8 270	9 190	10 350	12 000	12 090	12 440	10 400	10 690
Varenproduzierendes Gewerbe (ohne Wasser- und Energie-	02/0	7 170	10 330	12 000	12 090	12 440	10 400	10 670
gewinnung und -versorgung)	150	350	300	530	740	1 010	1 160	1 570
rekehr und Nachrichtenübermittlung	21 150	30 740	33 100	37 290	40 730	40 150	38 650	38 000
onstige Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht	4 640	14 930	15 560	14 890	15 330	18 220	19 110	18 900
onstige Ausgaben	6 5 5 0	17 440	20 470	21 550	24 090	28 790	35 390	44 010
Insgesamt	260 960	546 360	580 750	618 780	667 780	721 680	766 110	796 930
lavon:								
aufende Ausgaben	220 330	478 290	511 900	548 390	589 740	635 220	684 310	719 000
ruttoinvestitionen <sup>2</sup> )	28 120	40 100	38 750	42 270	46 990	52 760	50 340	46 300
ermögensübertragungen	12 510	27 970	30 100	28 120	31 050	33 700	31 460	31 630

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

# 23.20 Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung\*)

Gegenstand der Nachweisung	1970	1978	1979	1980	1981	19821)	19831)	1984')
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	360 640	720 890	776 860	842 050	880 810	900 550	919 820	947 000
+ Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen	155 310 114 940	261 290 216 560	277 660 241 140	287 330 264 220	288 840 293 060	311 690 304 960	336 380 317 640	344 820
eigene Rechtspersönlichkeit Direkte Steuern u. ä. auf Einkommen aus Unternehmer-	18 230	-1 460	-9 210	-22 490	-46 550	-34 780	-21 210	* * *
tätigkeit und Vermögen²)	22 140	46 190	45 730	45 600	42 330	41 510	39 950	40 020
= Erwerbs- und Vermögenseinkommen	515 950	982 180	1 054 520	1 129 380	1 169 650	1 212 240	1 256 200	
- Zinsen auf Konsumentenschulden	3 340	8 590	10 540	14 040	17 790	19 740	18 220	17 430
= Anteil der privaten Haushalte am Volkseinkommen	512 610	973 590	1 043 980	1 115 340	1 151 860	1 192 500	1 237 980	
+ Empfangene laufende Übertragungen	108 470 94 460	264 660 233 820	282 780 248 290	303 390 265 110	330 300 287 870	349 230 305 490	356 850 309 980	364 810 314 620
Geleistete laufende Übertragungen	174 880 60 440	414 920 141 990	443 970 147 280	484 250 161 390	511 840 162 660	532 370 166 450	547 810 170 740	574 150 178 930
Sozialbeiträge	95 380	235 450	255 550	277 900	299 420	314 100	322 770	336 430
= Verfügbares Einkommen nach der Umverteilung	446 200	823 330	882 790	934 480	970 320	1 009 360	1 047 020	
Nachrichtlich: Verfügbares Einkommen ohne nichtentnommene								
Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	427 970	824 790	892 000	956 970	1 016 870	1 044 140	1 068 230	1 105 070
- Privater Verbrauch	368 850	725 340	779 250	834 030	879 200	910 280	947 320	978 100
= Ersparnis	77 350	97 990	103 540	100 450	91 120	99 080	99 700	
Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne			103 5 10	100 150	71,120	,,,,,,,	,,,,,,	,
eigene Rechtspersönlichkeit	18 230	-1 460	-9 210	-22 490	-46 550	-34780	-21 210	
= Ersparnis ohne nichtentnommene Gewinne	59 120	99 450	112 750	122 940	137 670	133 860	120 910	126 970
+ Empfangene Vermögensübertragungen <sup>4</sup> )	8 260	19 790	20 070	22 000	22 280	20 280	22 440	21 140
- Geleistete Vermögensübertragungen	12 710	33 200	35 090	36 990	38 080	37 520	39 120	41 390
= Finanzierungssaldo	54 670	86 040	97 730	107 950	121 870	116 620	104 230	106 720

Private Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.
 Vorläufiges Ergebnis.
 Vor Abzug der Investitionszulagen.

<sup>2)</sup> Bruttoinvestitionen in der zeitlichen Abgrenzung der geleisteten Zahlungen.

 <sup>3)</sup> Vor Abzug der Arbeitnehmersparzulage (ab 1978).
 4) Einschl. Arbeitnehmersparzulage (ab 1978).

# 23.21 Veränderung und Bestände von Forderungen und Verbindlichkeiten 1983 nach Sektoren\*) Mill. DM

	T			Inländische	Sektoren			
				I	Unternehmen			Übrige
Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	zusammen	Private Haushalte <sup>1</sup> )	zusammen	Produktions- unternehmen	Kreditinstitute, Versicherungs- unternehmen	Staat	Welt
v	eränderung de	r Forderunger	n und Verbindl	ichkeiten	•	-		
Forderungen (Geldvermögensbildung) Bargeld und Sichteinlagen Termingelder Spareinlagen Geldanlage bei Bausparkassen Geldanlage bei Versicherungen Erwerb von Geldmarktpapieren Erwerb festverzinslicher Wertpapiere Erwerb von Aktien Auslandsposition der Deutschen Bundesbank Kurzfristige Bankkredite Längerfristige Bankkredite Darlehen der Bausparkassen Darlehen der Versicherungen Sonstige Forderungen	432 380 34 600 25 660 32 300 4 000 39 940 1 600 91 420 15 770 - 7 480 10 590 114 130 6 630 16 680 46 540	405 280 32 160 32 110 31 720 4 770 39 850 630 81 680 13 450 - 5 360 10 590 114 130 6 630 16 680 26 240	114 490 9 390 4 890 30 510 4 780 36 230 1 370 17 540 3 670 — — — 8 850	279 540 20 100 21 060 390 120 3 530 2 040 64 420 9 050 - 5 360 10 590 114 130 6 630 16 680 16 160	67 430 20 100 8 090 3 90 80 3 5 30 4 90 13 270 5 320 ————————————————————————————————————	12 970 12 970 40 1 550 51 150 3 730 - 5 360 10 590 14 130 6 630 16 680	11 250 2 680 6 160 820 - 130 90 - 300 730 	27 100 2 440 - 6 450 580 - 770 90 9740 2 320 - 2 120
Verbindlichkeiten (Kreditaufnahme und Aktienemission) Bargeld und Sichteinlagen Termingelder Spareinlagen Geldanlage bei Bausparkassen Geldanlage bei Bensparkassen Geldanlage bei Bensparkassen Geldanlage bei Gersicherungen Absatz von Geldmarktpapieren Absatz festverzinslicher Wertpapiere Emission von Aktien Auslandsposition der Deutschen Bundesbank Kurzfristige Bankkredite Langerfristige Bankkredite Langerfristige Bankkredite Darlehen der Bausparkassen Darlehen der Busparkassen Darlehen der Versicherungen Sonstige Verbindlichkeiten Nettoveränderung der Forderungen (+) bzw. der Verbindlichkeiten (-)	432 380 34 600 25 660 32 300 4 010 39 940 1 590 91 410 15 770 7 480 10 590 114 140 6 630 16 680 46 540	396 200 34 600 25 660 32 300 4 010 39 940 1 240 85 670 7 270 - 2 120 15 440 100 800 16 620 27 700 + 9 080	12 240 	327 020 34 600 25 660 32 300 4 010 39 940 2 540 7 280 - 2 120 13 100 81 410 7 100 12 140 17 190 -47 480	134 760 	192 260 34 600 25 660 32 300 4 010 39 940 2 040 51 820 1 420 - 2 120 1 000 320 60 20 1 200 +19 860	56 940 	36 180 
Forderungen (Goldwarmägen)			nd Verbindlich		741 400	2 040 000	244.000	E43.000
Forderungen (Geldvermögen) Bargeld und Sichteinlagen Termingelder Sparenlagen Geldanlage bei Bausparkassen Geldanlage bei Versicherungen Geldanlage in Geldmarktpapieren Geldanlage in festverzinslichen Wertpapieren Geldanlage in Aktien Auslandsposition der Deutschen Bundesbank Kurzfristige Bankkredite Längerfristige Bankkredite Darlehen der Bausparkassen Darlehen der Versicherungen Sonstige Forderungen	417 800 756 400 574 900 128 300 385 700 30 700 823 100 205 800 97 300 440 200 1 570 600 142 300 168 200 759 600	\$ 939 200 385 600 632 000 568 600 127 700 384 300 26 400 164 500 84 000 440 200 1570 600 142 300 168 200 457 700	1834 600 142 200 215 200 557 300 557 300 123 000 351 300 4 000 268 500 34 700 — — — — — — — 138 400	3 760 600 226 500 242 300 6 000 3 800 32 100 22 400 113 800 84 000 440 200 1 570 600 142 300 168 200 212 200	741 600 219 900 134 400 6 000 1 600 32 100 1 100 51 800 82 500 — — — 212 200	3 019 000 6 600 107 900 2 200 21 300 444 300 31 300 84 000 440 200 1570 600 142 300 168 200	344 000 16 900 174 500 5 300 900 	562 000 32 200 124 400 6 300 6 000 1 400 4 300 4 300 13 300 — — 301 900
Verbindlichkeiten und Aktienumlauf Bargeld und Sichteinlagen Termingelder Spareinlagen Geldanlage bei Bausparkassen Geldanlage bei Versicherungen Verbindlichkeiten aus Geldmarktpapieren Verbindlichkeiten aus festverzinslichen Wertpapieren Umlauf von Aktien Auslandsposition der Deutschen Bundesbank Kurzfristige Bankkredite Längerfristige Bankkredite Darlehen der Bausparkassen Darlehen der Versicherungen Sonstige Verbindlichkeiten Nettoforderungen (+) bzw. Nettoverbindlichkeiten (-)	6 501 200 417 800 756 500 575 000 128 300 385 600 30 700 823 100 205 900 440 300 1570 600 142 300 168 400 759 600	5 872 100 417 800 756 500 575 000 128 300 385 600 29 600 770 000 143 100 367 000 143 800 41 300 141 300 166 600 538 300 +67 200	168 700 	5 016 500 417 800 756 500 575 000 128 300 385 600 12 000 610 600 143 100 298 700 961 200 139 700 119 000 455 800 -1 255 900	2 100 000 	2 916 500 417 800 756 500 575 000 128 300 385 600 7 200 578 300 21 100 13 300 6 200 8 400 1 100 300 17 400 +102 500	686 900 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	629 200 

am Jahresanfang nicht ermittelt werden, da die Bestandsänderung außer den eigentlichen finanziellen Transaktionen in der Regel Bewertungsanderungen, Umbuchungen u. dgl. einschließt.

Vorläufiges Ergebnis. – Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.
 Einschl, privater Organisationen ohne Erwerbszweck.
 Stand Jahresende. – Aus den Angaben über die Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten im Jahr und die Bestände am Jahresende können Angaben über die Bestände

23.22 Reproduzierbares Sachvermögen nach Vermögensarten und Wirtschaftsbereichen

Vermögensart ———	1970	1978	1979	1980	1981	19821)	1983')	19841)
Wirtschaftsbereich			1777	.,,,,			1,05,	1,5.7
Nettoanlage	vermögen u			Viederbesc	haffungspr	e i s e n²)		
Nettoanlagevermögen³)	1 718 150	3 700 490	1i <b>II. DM</b> 4 046 290	4 587 800	5 074 640	5 407 850	5 572 960	5 860 560
Ausrüstungen	315 520	619 070	657 070	709 640	768 670	831 750	868 380	905 660
Bauten <sup>3</sup> )	1 402 630	3 081 420	3 389 220	3 878 160	4 305 970	4 576 100	4 704 580	4 954 90
dar. Öffentlicher Tiefbau³)	245 240	550 760	616 230	722 440	802 960	834 700	844 640	876 00
Vorratsbestände <sup>4</sup> )	163 200	309 500	321 200	361 200	397 800	418 400	430 600	
Reproduzierbares Sachvermögen insgesamt³)	1 881 350	4 009 990	4 367 490	4 949 000	5 472 440	5 826 250	6 003 560	
	dar Nett	oanlagevermög	en nach Wirter	haftshereichen				
Internehmen	1 329 280	2 822 320	3 071 270	3 458 120	3 819 570	4 086 850	4 223 640	4 449 58
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	68 170	115 100	122 380	132 860	144 530	147 230	150 430	155 32
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung	71 110	159 880	173 720	192 180	210 400	222 320	234 960	
Bergbau	13 210	20 210	21 070	22 420	23 690	25 500	26 990	
Verarbeitendes Gewerbe	239 030	425 850	447 010	481 670	515 810	542 250	547 030	
Baugewerbe	19 320	32 890	34 870	38 650	41 990	43 710	42 550	
Handel	64 060	131 360	142 630	158 890	174 230	185 150	184 800	
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	99 780	207 150	222 830	244 330	264 060	278 150	289 770	
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	24 150	60 750	66 810	74 220	82 570	89 030	93 240	
Wohnungsvermietung	652 610	1 457 600	1 595 510	1 820 920	2 021 050	2 166 150	2 244 020	2 377 74
Sonstige Dienstleistungen	77 840	211 530	244 440	291 980	341 240	387 360	409 850	
Staat <sup>3</sup> )	356 080	806 280	896 340	1 040 450	1 156 710	1 215 370	1 240 410	1 295 45
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	32 790	71 890	78 680	89 230	98 360	105 630	108 910	115 53
Trade Organisationen onne Erwerbszweck	32770	71 070	76 660	67 230	76 360	103 630	106 910	11333
Bruttoani	agevermöge		von 1976 na lill. DM	ch Wirtscha	aftsbereich	e n²)		
	<b>agevermöge</b>   2839590	M		ch Wirtscha 4 251 140	4 403 830	e n²) 4 545 270	4 674 750	4 811 21
		M In:	iill. DM sgesamt				4 674 750 209 470	
Unternehmen	2 839 590	M In: 3 966 800	sgesamt 4 102 700	4 251 140	4 403 830	4 545 270		210 34
Unternehmen	2 839 590 182 300	M In: 3 966 800 201 730	iiII. DM sgesamt 4 102 700 204 500	4 251 140 207 100	4 403 830 208 660	4 545 270 209 210	209 470	210 34
Unternehmen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung	2 839 590 182 300 141 590	3 966 800 201 730 223 660	iiii. DM ssgesamt 4 102 700 204 500 233 220	4 251 140 207 100 242 490	4 403 830 208 660 252 620	4 545 270 209 210 262 420	209 470 273 100	210 34
Unternehmen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung Bergbau	2 839 590 182 300 141 590 35 460	3 966 800 201 730 223 660 35 820	iiii. DM ssgesamt 4 102 700 204 500 233 220 35 970	4 251 140 207 100 242 490 36 160	4 403 830 208 660 252 620 36 540	4 545 270 209 210 262 420 37 380	209 470 273 100 38 640	210 340
Unternehmen  Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung Bergbau  Verarbeitendes Gewerbe	2 839 590 182 300 141 590 35 460 544 410	3 966 800 201 730 223 660 35 820 744 640	sgesamt 4 102 700 204 500 233 220 35 970 757 840	4 251 140 207 100 242 490 36 160 772 980	4 403 830 208 660 252 620 36 540 790 070	4 545 270 209 210 262 420 37 380 803 350	209 470 273 100 38 640 812 070	210 34
Unternehmen  Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung Bergbau  Verarbeitendes Gewerbe Baugewerbe	2 839 590 182 300 141 590 35 460 544 410 44 740	M In: 3 966 800 201 730 223 660 35 820 744 640 55 680	sgesamt 4 102 700 204 500 233 220 35 970 757 840 56 220	4 251 140 207 100 242 490 36 160 772 980 57 670	4 403 830 208 660 252 620 36 540 790 070 58 770	4 545 270 209 210 262 420 37 380 803 350 58 610	209 470 273 100 38 640 812 070 57 780	4 811 210 340
Unternehmen  Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung Bergbau  Verarbeitendes Gewerbe Baugewerbe Handel	2 839 590 182 300 141 590 35 460 544 410 44 740 132 690	M In: 3 966 800 201 730 223 660 35 820 744 640 55 680 186 610	sgesamt 4 102 700 204 500 233 220 35 970 757 840 56 220 193 520	4 251 140 207 100 242 490 36 160 772 980 57 670 200 780	4 403 830 208 660 252 620 36 540 790 070 58 770 207 690	4 545 270 209 210 262 420 37 380 803 350 58 610 212 750	209 470 273 100 38 640 812 070 57 780 217 090	210 34
Unternehmen  Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung Bergbau  Verarbeitendes Gewerbe Baugewerbe Handel  Verkehr, Nachrichtenübermittlung	2 839 590 182 300 141 590 35 460 544 410 44 740 132 690 221 860	3 966 800 201 730 223 660 35 820 744 640 55 680 186 610 328 390	sgesamt 4 102 700 204 500 233 220 35 970 757 840 56 220 193 520 340 260	4 251 140 207 100 242 490 36 160 772 980 57 670 200 780 352 180	4 403 830 208 660 252 620 36 540 790 070 58 770 207 690 364 080	4 545 270 209 210 262 420 37 380 803 350 58 610 212 750 375 940	209 470 273 100 38 640 812 070 57 780 217 090 386 510	210 34
Unternehmen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung Bergbau Verarbeitendes Gewerbe Baugewerbe Handel Verkehr, Nachrichtenübermittlung Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	2 839 590 182 300 141 590 35 460 544 410 44 740 132 690 221 860 45 650	3 966 800 201 730 223 660 35 820 744 640 55 680 186 610 328 390 75 430	sgesamt 4 102 700 204 500 233 220 35 970 757 840 56 220 193 520 340 260 78 600	4 251 140 207 100 242 490 36 160 772 980 57 670 200 780 352 180 81 560	4 403 830 208 660 252 620 36 540 790 070 58 770 207 690 364 080 85 310	4 545 270 209 210 262 420 37 380 803 350 58 610 212 750 375 940 89 140	209 470 273 100 38 640 812 070 57 780 217 090 386 510 93 250	210 340
Unternehmen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung Bergbau Verarbeitendes Gewerbe Baugewerbe Handel Verkehr, Nachrichtenübermittlung Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen Wohnungsvermietung	2 839 590 182 300 141 590 35 460 544 410 44 740 132 690 221 860 45 650 1 347 740	3 966 800 201 730 223 660 35 820 744 640 55 680 186 610 328 390 75 430 1 839 680	sgesamt 4 102 700 204 500 233 220 35 970 757 840 56 220 193 520 340 260 78 600 1 898 870	4 251 140 207 100 242 490 36 160 772 980 57 670 200 780 352 180 81 560 1 961 360	4 403 830 208 660 252 620 36 540 790 070 58 770 207 690 364 080 85 310 2 025 740	4 545 270 209 210 262 420 37 380 803 350 58 610 212 750 375 940 89 140 2 087 030	209 470 273 100 38 640 812 070 57 780 217 090 386 510 93 250 2 145 640	210 341
Unternehmen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung Bergbau Verarbeitendes Gewerbe Baugewerbe Handel Verkehr, Nachrichtenübermittlung Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen Wohnungsvermietung Sonstige Dienstleistungen	2 839 590 182 300 141 590 35 460 544 410 44 740 132 690 221 860 45 650 1 347 740 143 150 570 320	3 966 800 201 730 223 660 35 820 744 640 55 680 186 610 328 390 75 430 1 839 680 275 160 857 150	sgesamt 4 102 700 204 500 233 220 35 970 757 840 56 220 193 520 340 260 78 600 1 898 870 303 700 892 010	4 251 140 207 100 242 490 36 160 772 980 57 670 200 780 352 180 81 560 1 961 360 338 860 928 360	4 403 830 208 660 252 620 36 540 790 070 58 770 207 690 364 080 85 310 2 025 740 374 350 965 430	4 545 270 209 210 262 420 37 380 803 350 58 610 212 750 375 940 89 140 2 087 030 409 440 999 070	209 470 273 100 38 640 812 070 57 780 217 090 386 510 93 250 2 145 640 441 200 1 029 210	210 34     2 207 47
Unternehmen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung Bergbau Verarbeitendes Gewerbe Baugewerbe Handel Verkehr, Nachrichtenübermittlung Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen Wohnungsvermietung Sonstige Dienstleistungen	2 839 590 182 300 141 590 35 460 544 410 44 740 132 690 221 860 45 650 1 347 740 143 150	3 966 800 201 730 223 660 35 820 744 640 55 680 186 610 328 390 75 430 1 839 680 275 160	sgesamt 4 102 700 204 500 233 220 35 970 757 840 56 220 193 520 340 260 78 600 1 898 870 303 700	4 251 140 207 100 242 490 36 160 772 980 57 670 200 780 352 180 81 560 1 961 360 338 860	4 403 830 208 660 252 620 36 540 790 070 58 770 207 690 364 080 85 310 2 025 740 374 350	4 545 270 209 210 262 420 37 380 803 350 58 610 212 750 375 940 89 140 2 087 030 409 440	209 470 273 100 38 640 812 070 57 780 217 090 386 510 93 250 2 145 640 441 200	210 340
Unternehmen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung Bergbau Verarbeitendes Gewerbe Baugewerbe Handel Verkehr, Nachrichtenübermittlung Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen Wohnungsvermietung Sonstige Dienstleistungen taat rivate Organisationen ohne Erwerbszweck	2 839 590 182 300 141 590 35 460 544 410 44 740 132 690 221 860 45 650 1 347 740 143 150 570 320 63 890	3 966 800 201 730 223 660 35 820 744 640 55 680 186 610 328 390 75 430 1 839 680 275 160 857 150 91 880 4 915 830	sgesamt 4 102 700 204 500 233 220 35 970 757 840 56 220 193 520 340 260 78 600 1 898 870 303 700 892 010 94 960 5 089 670	4 251 140 207 100 242 490 36 160 772 980 57 670 200 780 352 180 81 560 1 961 360 338 860 928 360 98 140	4 403 830 208 660 252 620 36 540 790 070 58 770 207 690 364 080 85 310 2 025 740 374 350 965 430 101 320	4 545 270 209 210 262 420 37 380 803 350 58 610 212 750 375 940 89 140 2 087 030 409 440 999 070 104 510	209 470 273 100 38 640 812 070 57 780 217 090 386 510 93 250 2 145 640 441 200 1 029 210 107 550	210 34 2 207 47 1 056 55 110 38
Unternehmen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung Bergbau Verarbeitendes Gewerbe Baugewerbe Handel Verkehr, Nachrichtenübermittlung Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen Wohnungsvermietung Sonstige Dienstleistungen taat Private Organisationen ohne Erwerbszweck Alle Wirtschaftsbereiche	2 839 590 182 300 141 590 35 460 544 410 44 740 132 690 221 860 45 650 1 347 740 143 150 570 320 63 890 3 473 800	3 966 800 201 730 223 660 35 820 744 640 55 680 186 610 328 390 75 430 1 839 680 275 160 857 150 91 880 4 915 830	sesamt 4 102 700 204 500 233 220 35 970 757 840 56 220 193 520 340 260 78 600 1 898 870 303 700 892 010 94 960 5 089 670	4 251 140 207 100 242 490 36 160 772 980 57 670 200 780 352 180 81 560 1 961 360 338 860 928 360 98 140 <b>5 277 640</b>	4 403 830 208 660 252 620 36 540 790 070 58 770 207 690 364 080 85 310 2 025 740 374 350 965 430 101 320 5 470 580	4 545 270 209 210 262 420 37 380 803 350 58 610 212 750 375 940 89 140 2 087 030 409 440 999 070 104 510 5 648 850	209 470 273 100 38 640 812 070 57 780 217 090 386 510 93 250 2 145 640 441 200 1 029 210 107 550 5 811 510	210 34     2 207 47  1 056 55 110 38 5 978 14
Unternehmen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung Bergbau Verarbeitendes Gewerbe Baugewerbe Handel Verkehr, Nachrichtenübermittlung Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen Wohnungsvermietung Sonstige Dienstleistungen itaat Private Organisationen ohne Erwerbszweck Alle Wirtschaftsbereiche	2 839 590 182 300 141 590 35 460 544 410 44 740 132 690 221 860 45 650 1 347 740 143 150 570 320 63 890 3 473 800	3 966 800 201 730 223 660 35 820 744 640 55 680 186 610 328 390 75 430 1 839 680 275 160 857 150 91 880 4 915 830	seesamt 4 102 700 204 500 233 220 35 970 757 840 56 220 193 520 340 260 78 600 1 898 870 303 700 892 010 94 960 5 089 670	4 251 140 207 100 242 490 36 160 772 980 57 670 200 780 352 180 81 560 1 961 360 338 860 928 360 98 140 5 277 640	4 403 830 208 660 252 620 36 540 790 070 58 770 207 690 364 080 85 310 2 025 740 374 350 965 430 101 320 5 470 580	4 545 270 209 210 262 420 37 380 803 350 58 610 212 750 375 940 89 140 2 087 030 409 440 999 070 104 510 <b>5 648 850</b>	209 470 273 100 38 640 812 070 57 780 217 090 386 510 93 250 2 145 640 441 200 1 029 210 107 550 5 811 510	210 34 2 207 47 1 056 55 110 38 5 978 14
Unternehmen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung Bergbau Verarbeitendes Gewerbe Baugewerbe Handel Verkehr, Nachrichtenübermittlung Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen Wohnungsvermietung Sonstige Dienstleistungen Itaat Private Organisationen ohne Erwerbszweck Alle Wirtschaftsbereiche Unternehmen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 839 590 182 300 141 590 35 460 544 410 44 740 132 690 221 860 45 650 1 347 740 143 150 570 320 63 890 3 473 800	3 966 800 201 730 223 660 35 820 744 640 55 680 186 610 328 390 75 430 1 839 680 275 160 857 150 91 880 4 915 830 Aust	seesamt 4 102 700 204 500 233 220 35 970 757 840 56 220 193 520 340 260 78 600 1 898 870 303 700 892 010 94 960 5 089 670  rüstungen 1 073 560 93 920	4 251 140 207 100 242 490 36 160 772 980 57 670 200 780 352 180 81 560 1 961 360 338 860 928 360 98 140 <b>5 277 640</b>	4 403 830 208 660 252 620 36 540 790 070 58 770 207 690 364 080 85 310 2 025 740 374 350 965 430 101 320 5 470 580	4 545 270 209 210 262 420 37 380 803 350 58 610 212 750 375 940 89 140 2 087 030 409 440 999 070 104 510 5 648 850	209 470 273 100 38 640 812 070 57 780 217 090 386 510 93 250 2 145 640 441 200 1 029 210 107 550 5 811 510	210 34 2 207 47 1 056 55 110 38 5 978 14
Unternehmen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung Bergbau Verarbeitendes Gewerbe Baugewerbe Handel Verkehr, Nachrichtenübermittlung Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen Wohnungsvermietung Sonstige Dienstleistungen taat Private Organisationen ohne Erwerbszweck Alle Wirtschaftsbereiche Unternehmen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung	2 839 590 182 300 141 590 35 460 544 410 44 740 132 690 221 860 45 650 1 347 740 143 150 570 320 63 890 3 473 800	3 966 800 201 730 223 660 35 820 744 640 55 680 186 610 328 390 75 430 1 839 680 275 160 857 150 91 880 4 915 830 Aust	seesamt 4 102 700 204 500 233 220 35 970 757 840 56 220 193 520 340 260 78 600 1 898 870 303 700 892 010 94 960 5 089 670  ***********************************	4 251 140 207 100 242 490 36 160 772 980 57 670 200 780 352 180 81 560 1 961 360 338 860 928 360 98 140 <b>5 277 640</b>	4 403 830 208 660 252 620 36 540 790 070 58 770 207 690 364 080 85 310 2 025 740 374 350 965 430 101 320 <b>5 470 580</b>	4 545 270 209 210 262 420 37 380 803 350 58 610 212 750 375 940 89 140 2 087 030 409 440 999 070 104 510 <b>5 648 850</b>	209 470 273 100 38 640 812 070 57 780 217 090 386 510 93 250 2 145 640 441 200 1 029 210 107 550 5 811 510 1 226 160 96 750 108 780	210 34 2 207 47 1 056 55 110 38 5 978 14
Unternehmen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung Bergbau Verarbeitendes Gewerbe Baugewerbe Handel Verkehr, Nachrichtenübermittlung Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen Wohnungsvermietung Sonstige Dienstleistungen taat Irivate Organisationen ohne Erwerbszweck Alle Wirtschaftsbereiche  Unternehmen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung Bergbau	2 839 590 182 300 141 590 35 460 544 410 44 740 132 690 221 860 45 650 1 347 740 143 150 570 320 63 890 3 473 800	3 966 800 201 730 223 660 35 820 744 640 55 680 186 610 328 390 75 430 1 839 680 275 160 857 150 91 880 4 915 830  Aust 1 036 520 91 940 95 280 21 500	Sill. DM Sgesamt 4 102 700 204 500 233 220 35 970 757 840 56 220 193 520 340 260 78 600 1 898 870 303 700 892 010 94 960 5 089 670  **Stungen 1 073 560 93 920 97 980 21 490	4 251 140 207 100 242 490 36 160 772 980 57 670 200 780 352 180 81 560 1 961 360 338 860 928 360 98 140 <b>5 277 640</b> 1 116 860 95 850 100 100 21 480	4 403 830 208 660 252 620 36 540 790 070 58 770 207 690 364 080 85 310 2 025 740 374 350 965 430 101 320 5 470 580 1 160 050 96 840 102 370 21 680	4 545 270 209 210 262 420 37 380 803 350 58 610 212 750 375 940 89 140 2 087 030 409 440 999 070 104 510 <b>5 648 850</b> 1 197 220 96 970 104 860 22 300	209 470 273 100 38 640 812 070 57 780 217 090 386 510 93 250 2 145 640 441 200 1 029 210 107 550 5 811 510 1 226 160 96 750 108 780 23 230	210 34 2 207 47 1 056 55 110 38 5 978 14 1 258 68 97 08
Unternehmen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung Bergbau Verarbeitendes Gewerbe Baugewerbe Handel Verkehr, Nachrichtenübermittlung Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen Wohnungsvermietung Sonstige Dienstleistungen taat rivate Organisationen ohne Erwerbszweck Alle Wirtschaftsbereiche Unternehmen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung Bergbau Verarbeitendes Gewerbe	2 839 590 182 300 141 590 35 460 544 410 44 740 132 690 221 860 45 650 1 347 740 143 150 570 320 63 890 3 473 800 720 730 78 090 61 060 21 560 322 710	3 966 800 201 730 223 660 35 820 744 640 55 680 186 610 328 390 75 430 1 839 680 275 160 857 150 91 880 4 915 830  Aust 1 036 520 91 940 95 280 21 500 455 840	### Seesamt  4 102 700 204 500 233 220 35 970 757 840 56 220 193 520 340 260 78 600 1 898 870 303 700 892 010 94 960 5 089 670  ###################################	4 251 140 207 100 242 490 36 160 772 980 57 670 200 780 352 180 81 560 1 961 360 338 860 928 360 98 140 <b>5 277 640</b> 1 116 860 95 850 100 100 21 480 472 800	4 403 830 208 660 252 620 36 540 790 070 58 770 207 690 364 080 85 310 2 025 740 374 350 965 430 101 320 5 470 580 1 160 050 96 840 102 370 21 680 483 150	4 545 270 209 210 262 420 37 380 803 350 58 610 212 750 375 940 89 140 2 087 030 409 440 999 070 104 510 5 648 850 1 197 220 96 970 104 860 22 300 490 720	209 470 273 100 38 640 812 070 57 780 217 090 386 510 93 250 2 145 640 441 200 1 029 210 107 550 5 811 510 1 226 160 96 750 108 780 23 230 494 770	210 34 2 207 47 1 056 55 110 38 5 978 14  1 258 68 97 08
Unternehmen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung Bergbau Verarbeitendes Gewerbe Baugewerbe Handel Verkehr, Nachrichtenübermittlung Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen Wohnungsvermietung Sonstige Dienstleistungen itaat Private Organisationen ohne Erwerbszweck Alle Wirtschaftsbereiche  Unternehmen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung Bergbau Verarbeitendes Gewerbe Baugewerbe	2 839 590 182 300 141 590 35 460 544 410 44 740 132 690 221 860 45 650 1 347 740 143 150 570 320 63 890 3 473 800 78 090 61 060 21 560 32 710 33 010	3 966 800 201 730 223 660 35 820 744 640 55 680 186 610 328 390 75 430 1 839 680 275 160 857 150 91 880 4 915 830  Aust 1 036 520 91 940 95 280 21 500 455 840 37 040	### Seesamt  4 102 700 204 500 233 220 35 970 757 840 56 220 193 520 340 260 78 600 1 898 870 303 700 892 010 94 960 5 089 670  ###################################	4 251 140 207 100 242 490 36 160 772 980 57 670 200 780 352 180 81 560 1 961 360 338 860 928 360 98 140 <b>5 277 640</b> 1 116 860 95 850 100 100 21 480 472 800 37 690	4 403 830 208 660 252 620 36 540 790 070 58 770 207 690 364 080 85 310 2 025 740 374 350 965 430 101 320 5 470 580 1 160 050 96 840 102 370 21 680 483 150 38 080	4 545 270 209 210 262 420 37 380 803 350 58 610 212 750 375 940 89 140 2 087 030 409 440 999 070 104 510 <b>5 648 850</b> 1 197 220 96 970 104 860 22 300 490 720 37 260	209 470 273 100 38 640 812 070 57 780 217 090 386 510 93 250 2 145 640 441 200 1 029 210 107 550 5 811 510  1 226 160 96 750 108 780 23 230 494 770 35 890	210 34 2 207 47 1 056 55 110 38 5 978 14  1 258 68 97 08
Unternehmen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung Bergbau Verarbeitendes Gewerbe Baugewerbe Handel Verkehr, Nachrichtenübermittlung Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen Wohnungsvermietung Sonstige Dienstleistungen taat rivate Organisationen ohne Erwerbszweck Alle Wirtschaftsbereiche Unternehmen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung Bergbau Verarbeitendes Gewerbe Baugewerbe Handel	2 839 590 182 300 141 590 35 460 544 410 44 740 132 690 221 860 45 650 1 347 740 143 150 570 320 63 890 3 473 800 720 730 78 090 61 060 21 560 322 710 33 010 49 750	3 966 800 201 730 223 660 35 820 744 640 55 680 186 610 328 390 75 430 1 839 680 275 160 857 150 91 880 4 915 830  Aust 1 036 520 91 940 95 280 21 500 455 840 37 040 69 270	### Seesamt  4 102 700 204 500 233 220 35 970 757 840 56 220 193 520 340 260 78 600 1 898 870 303 700 892 010 94 960 5 089 670  ###################################	4 251 140 207 100 242 490 36 160 772 980 57 670 200 780 352 180 81 560 1 961 360 928 360 98 140 <b>5 277 640</b> 1 116 860 95 850 100 100 21 480 472 800 37 690 75 350	4 403 830 208 660 252 620 36 540 790 070 58 770 207 690 364 080 85 310 2 025 740 374 350 965 430 101 320 5 470 580 1 160 050 96 840 102 370 21 680 483 150 38 080 78 070	4 545 270 209 210 262 420 37 380 803 350 58 610 212 750 375 940 89 140 2 087 030 409 440 999 070 104 510 <b>5 648 850</b> 1 197 220 96 970 104 860 22 300 490 720 37 260 79 690	209 470 273 100 38 640 812 070 57 780 217 090 386 510 93 250 2 145 640 441 200 1 029 210 107 550 5 811 510  1 226 160 96 750 108 780 23 230 494 770 35 890 80 700	210 34 2 207 47 1 056 55 110 38 5 978 14  1 258 68 97 08
Unternehmen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung Bergbau Verarbeitendes Gewerbe Baugewerbe Handel Verkehr, Nachrichtenübermittlung Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen Wohnungsvermietung Sonstige Dienstleistungen taat trivate Organisationen ohne Erwerbszweck Alle Wirtschaftsbereiche  Unternehmen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung Bergbau Verarbeitendes Gewerbe Baugewerbe Handel Verkehr, Nachrichtenübermittlung	2 839 590 182 300 141 590 35 460 544 410 44 740 132 690 221 860 45 650 1 347 740 143 150 570 320 63 890 3 473 800 720 730 78 090 61 060 21 560 322 710 33 010 49 750 113 740	3 966 800 201 730 223 660 35 820 744 640 55 680 186 610 328 390 75 430 1 839 680 275 160 857 150 91 880 4 915 830  Aust 1 036 520 91 940 95 280 21 500 455 840 37 040 69 270 161 940	### Seesamt  4 102 700 204 500 203 320 35 970 757 840 56 220 193 520 340 260 78 600 1 898 870 303 700 892 010 94 960 5 089 670  ###################################	4 251 140 207 100 242 490 36 160 772 980 57 670 200 780 352 180 81 560 1 961 360 928 360 98 140 <b>5 277 640</b> 1 116 860 95 850 100 100 21 480 472 800 37 690 75 350 172 740	4 403 830 208 660 252 620 36 540 790 070 58 770 207 690 364 080 85 310 2 025 740 374 350 965 430 101 320 5 470 580 1 160 050 96 840 102 370 21 680 483 150 38 080 78 070 178 110	4 545 270 209 210 262 420 37 380 803 350 58 610 212 750 375 940 89 140 2 087 030 409 440 999 070 104 510 <b>5 648 850</b> 1 197 220 96 970 104 860 22 300 490 720 37 260 79 690 183 360	209 470 273 100 38 640 812 070 57 780 217 090 386 510 93 250 2 145 640 441 200 1 029 210 107 550 5 811 510  1 226 160 96 750 108 780 23 230 494 770 35 890 80 700 187 300	210 34 2 207 47 1 056 55 110 38 5 978 14  1 258 68 97 08
Unternehmen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung Bergbau Verarbeitendes Gewerbe Baugewerbe Handel Verkehr, Nachrichtenübermittlung Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen Wohnungsvermietung Sonstige Dienstleistungen taat Private Organisationen ohne Erwerbszweck Alle Wirtschaftsbereiche  Unternehmen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung Bergbau Verarbeitendes Gewerbe Baugewerbe Handel Verkehr, Nachrichtenübermittlung Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	2 839 590 182 300 141 590 35 460 544 410 44 740 132 690 221 860 45 650 1 347 740 143 150 570 320 63 890 3 473 800 720 730 78 090 61 060 21 560 322 710 33 010 49 750 113 740 6 390	3 966 800 201 730 223 660 35 820 744 640 55 680 186 610 328 390 75 430 1 839 680 275 160 857 150 91 880 4 915 830  Aust 1 036 520 91 940 95 280 21 500 455 840 37 040 69 270 161 940 13 460	### Seesamt  4 102 700 204 500 233 220 35 970 757 840 56 220 193 520 340 260 78 600 1 898 870 303 700 892 010 94 960 5 089 670  ###################################	4 251 140 207 100 242 490 36 160 772 980 57 670 200 780 352 180 81 560 1 961 360 338 860 928 360 98 140 <b>5 277 640</b> 1 116 860 95 850 100 100 21 480 472 800 37 690 75 350 172 740 15 670	4 403 830 208 660 252 620 36 540 790 070 58 770 207 690 364 080 85 310 2 025 740 374 350 965 430 101 320 5 470 580 1 160 050 96 840 102 370 21 680 483 150 38 080 78 070 178 110 16 970	4 545 270 209 210 262 420 37 380 803 350 58 610 212 750 375 940 89 140 2 087 030 409 440 999 070 104 510 5 648 850 1 197 220 96 970 104 860 22 300 490 720 37 260 79 690 183 360 18 000	209 470 273 100 38 640 812 070 57 780 217 090 386 510 93 250 2 145 640 441 200 1 029 210 107 550 5 811 510  1 226 160 96 750 108 780 23 230 494 770 35 890 80 700 187 300 19 300	210 34 2 207 47 1 056 55 110 38 5 978 14  1 258 68 97 08
Unternehmen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung Bergbau Verarbeitendes Gewerbe Baugewerbe Handel Verkehr, Nachrichtenübermittlung Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen Wohnungsvermietung Sonstige Dienstleistungen taat trivate Organisationen ohne Erwerbszweck Alle Wirtschaftsbereiche  Unternehmen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung Bergbau Verarbeitendes Gewerbe Baugewerbe Handel Verkehr, Nachrichtenübermittlung	2 839 590 182 300 141 590 35 460 544 410 44 740 132 690 221 860 45 650 1 347 740 143 150 570 320 63 890 3 473 800 720 730 78 090 61 060 21 560 322 710 33 010 49 750 113 740	3 966 800 201 730 223 660 35 820 744 640 55 680 186 610 328 390 75 430 1 839 680 275 160 857 150 91 880 4 915 830  Aust 1 036 520 91 940 95 280 21 500 455 840 37 040 69 270 161 940	### Seesamt  4 102 700 204 500 203 320 35 970 757 840 56 220 193 520 340 260 78 600 1 898 870 303 700 892 010 94 960 5 089 670  ###################################	4 251 140 207 100 242 490 36 160 772 980 57 670 200 780 352 180 81 560 1 961 360 928 360 98 140 <b>5 277 640</b> 1 116 860 95 850 100 100 21 480 472 800 37 690 75 350 172 740	4 403 830 208 660 252 620 36 540 790 070 58 770 207 690 364 080 85 310 2 025 740 374 350 965 430 101 320 5 470 580 1 160 050 96 840 102 370 21 680 483 150 38 080 78 070 178 110	4 545 270 209 210 262 420 37 380 803 350 58 610 212 750 375 940 89 140 2 087 030 409 440 999 070 104 510 <b>5 648 850</b> 1 197 220 96 970 104 860 22 300 490 720 37 260 79 690 183 360	209 470 273 100 38 640 812 070 57 780 217 090 386 510 93 250 2 145 640 441 200 1 029 210 107 550 5 811 510  1 226 160 96 750 108 780 23 230 494 770 35 890 80 700 187 300	210 34 2 207 47 1 056 55 110 38 5 978 14  1 258 68 97 08
Unternehmen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung Bergbau Verarbeitendes Gewerbe Baugewerbe Handel Verkehr, Nachrichtenübermittlung Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen Wohnungsvermietung Sonstige Dienstleistungen sitaat Private Organisationen ohne Erwerbszweck Alle Wirtschaftsbereiche  Unternehmen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung Bergbau Verarbeitendes Gewerbe Baugewerbe Handel Verkehr, Nachrichtenübermittlung Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen Sonstige Dienstleistungen	2 839 590 182 300 141 590 35 460 544 410 44 740 132 690 221 860 45 650 1 347 740 143 150 570 320 63 890 3 473 800 720 730 78 090 61 060 21 560 322 710 33 010 49 750 113 740 6 390	3 966 800 201 730 223 660 35 820 744 640 55 680 186 610 328 390 75 430 1 839 680 275 160 857 150 91 880 4 915 830  Aust 1 036 520 91 940 95 280 21 500 455 840 37 040 69 270 161 940 13 460	### Seesamt  4 102 700 204 500 233 220 35 970 757 840 56 220 193 520 340 260 78 600 1 898 870 303 700 892 010 94 960 5 089 670  ###################################	4 251 140 207 100 242 490 36 160 772 980 57 670 200 780 352 180 81 560 1 961 360 338 860 928 360 98 140 <b>5 277 640</b> 1 116 860 95 850 100 100 21 480 472 800 37 690 75 350 172 740 15 670	4 403 830 208 660 252 620 36 540 790 070 58 770 207 690 364 080 85 310 2 025 740 374 350 965 430 101 320 5 470 580 1 160 050 96 840 102 370 21 680 483 150 38 080 78 070 178 110 16 970	4 545 270 209 210 262 420 37 380 803 350 58 610 212 750 375 940 89 140 2 087 030 409 440 999 070 104 510 5 648 850 1 197 220 96 970 104 860 22 300 490 720 37 260 79 690 183 360 18 000	209 470 273 100 38 640 812 070 57 780 217 090 386 510 93 250 2 145 640 441 200 1 029 210 107 550 5 811 510  1 226 160 96 750 108 780 23 230 494 770 35 890 80 700 187 300 19 300	210 34/     2 207 47/  1 056 55/ 110 38/
Unternehmen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung Bergbau Verarbeitendes Gewerbe Baugewerbe Handel Verkehr, Nachrichtenübermittlung Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen Wohnungsvermietung Sonstige Dienstleistungen sitaat Private Organisationen ohne Erwerbszweck Alle Wirtschaftsbereiche  Unternehmen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung Bergbau Verarbeitendes Gewerbe Baugewerbe Handel Verkehr, Nachrichtenübermittlung Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	2 839 590 182 300 141 590 35 460 544 410 44 740 132 690 221 860 45 650 1 347 740 143 150 570 320 63 890 3 473 800 720 730 78 090 61 060 21 560 32 2 710 33 010 49 750 113 740 6 390 34 420	3 966 800 201 730 223 660 35 820 744 640 55 680 186 610 328 390 75 430 1 839 680 275 160 857 150 91 880 4 915 830  Aust 1 036 520 91 940 95 280 21 500 455 840 37 040 69 270 161 940 13 460 90 250	### Seesamt  4 102 700 204 500 203 320 35 970 757 840 56 220 193 520 340 260 78 600 1 898 870 303 700 892 010 94 960 5 089 670  ###################################	4 251 140 207 100 242 490 36 160 772 980 57 670 200 780 352 180 81 560 1 961 360 338 860 928 360 98 140 <b>5 277 640</b> 1 116 860 95 850 100 100 21 480 472 800 37 690 75 350 172 740 15 670 125 180	4 403 830 208 660 252 620 36 540 790 070 58 770 207 690 364 080 85 310 2 025 740 374 350 965 430 101 320 5 470 580 1 160 050 96 840 102 370 21 680 483 150 38 080 78 070 178 110 16 970 144 780	4 545 270 209 210 262 420 37 380 803 350 58 610 212 750 375 940 89 140 2 087 030 409 440 999 070 104 510 5 648 850 1 197 220 96 970 104 860 22 300 490 720 37 260 79 690 183 360 18 000 164 060	209 470 273 100 38 640 812 070 57 780 217 090 386 510 93 250 2 145 640 441 200 1 029 210 107 550 5 811 510  1 226 160 96 750 108 780 23 230 494 770 35 890 80 700 187 300 19 300 179 440	210 34i 2 207 47i 1 056 55i 110 38i 5 978 14i 1 258 68i 97 08i

Fußnoten siehe S. 557.

23.22 Reproduzierbares Sachvermögen nach Vermögensarten und Wirtschaftsbereichen

Vermögensart ——	1970	1978	1979	1980	1981	19821)	19831)	19841)
Wirtschaftsbereich	.,.,		(2.5. f.C.)					,
Bruttoa	nlagevermög	en in Preisen	von 1976 nac	h Wirtschaft	sbereichen²)	(		
		м	ill. DM					
		В	auten					
Unternehmen	2 118 860	2 930 280	3 029 140	3 134 280	3 243 780	3 348 050	3 448 590	3 552 530
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	104 210	109 790	110 580	111 250	111 820	112 240	112 720	113 26
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung	80 530	128 380	135 240	142 390	150 250	157 560	164 320	
Bergbau	13 900	14 320	14 480	14 680	14 860	15 080	15 410	
Verarbeitendes Gewerbe	221 700	288 800	294 130	300 180	306 920	312 630	317 300	
Baugewerbe	11 730	18 640	19 270	19 980	20 690	21 350	21 890	
Handel	82 940	117 340	121 170	125 430	129 620	133 060	136 390	
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	108 120	166 450	173 140	179 440	185 970	192 580	199 210	
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	39 260	61 970	64 100	65 890	68 340	71 140	73 950	**
AND THE RESIDENCE OF THE PROPERTY OF THE PROPE	1 347 740	1 839 680	1 898 870	1 961 360	2 025 740	2 087 030	2 145 640	2 207 <del>4</del> 7
Wohnungsvermietung								
Sonstige Dienstleistungen	108 730	184 910	198 160	213 680	229 570	245 380	261 760	
Staat	541 480	809 600	841 950	875 570	909 850	941 330	969 970	996 06
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	54 980	78 540	81 260	84 090	86 960	89 910	92 830	95 54
Alle Wirtschaftsbereiche	2 715 320	3 818 420	3 952 350	4 093 940	4 240 590	4 379 290	4 511 390	4 644 13
dar. Öffentlicher Tiefbau	336 920	521 270	543 460	566 580	589 870	610 720	629 320	646 28
	•							
		W = -14 = 11						
All 140 and 6 harder		*	koeffizient <sup>s</sup> )				4.7	
Alle Wirtschaftsbereiche	3,7	4,2	4,2	4,3	4,4	4,6	4,7	4
darunter:								
Unternehmen6)	3,6	4.0	4,0	4,1	4,2	4.4	4,5	4
darunter:			2.3		8 9			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6.1	6.1	6,4	6.4	6,1	5,3	5,8	5
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	5.0	5,8	5,6	5,9	6,1	6,5		•
Verarbeitendes Gewerbe	1,6	1,9	1,8	1,8	1,9	2,0	***	
Baugewerbe	0.7	0.8	0,8	0,8	0,8	0,9	* * *	
Handel	1,5 4,1	1.6	1,6	1,7 4,3	1,8 4,3	1.9 4.4	* * *	κ.
Verkehr, Nachrichtenübermittlung Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	1,3	4,6 1,4	4,4 1,4	1,4	1,4	1,4		
Sonstige Dienstleistungen	1,6	2.2	2,3	2,4	2,6	2,8		
Sonsige Diensteingen	1,0		2,3	2,,,	2,0	2,0		•
		V : 4 - 1	intensität <sup>7</sup> )					
			000 DM					
Alle Wirtschaftsbereiche	134,3	195.1	199,5	204,7	213,4	224.1	234,2	241
darunter:	1							
Unternehmen	127,0	190,7	195.5	200.8	210,3	222,2	233,8	241
	127,0	170.7	173,3	200,0	210,5	222,2	255,0	241
darunter:  Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	81,5	132,2	139,1	144,8	148,7	151,6	153.0	153
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	327,3	532,9	551,1	566,7	579,7	601.9		
Verarbeitendes Gewerbe	55,8	84,2	85,4	86,8	90.8	95,5		
Baugewerbe	19,9	28,4	27,7	27,9	28,9	30,2	***	•
Handel	40,7	55,4	57,0	58,6	60,9	64,0		
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	162,4	232,3	238,3	244.0	251,0	259,3		
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	79,2	110,3	111,2	112,7	117,4	121,8		
Sonstige Dienstleistungen	64,0	108.8	117.2	126,2	135,9	147,1		
1) Vorläufiges Ergebnis.				s des im Jahresdu	rchechnitt ainson	etates Bruttoas	agevermögens (l	Capitaletock

Vorläufiges Ergebnis.
 Bestand am Jahresanfang.
 Ohne Berücksichtigung von Abschreibungen auf den öffentlichen Tiefbau.
 Vorratsbestände der gewerblichen Bereiche zu Buchwerten, der Landwirtschaft zu Jahresanfangswerten und des Staates zu Jahresdurchschnittspreisen.

Verhältnis des im Jahresdurchschnitt eingesetzten Bruttoanlagevermögens (Kapitalstock) zum Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1976.
 Verhältnis Kapitalstock zu unbereinigter Bruttowertschöpfung in Preisen von 1976.
 Kapitalstock je Erwerbstätigen (Jahresdurchschnitt).

# 23.23 Input-Output-Tabelle

#### 23.23.1 Inländische Produk

Mill.

	Verwendung							Ir	put der Produk
Lfd. Nr.	(H. v. = Herstellung von)  Aufkommen	Erzg. von Produkten der Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Erzg. von Energie, Gew. von Wasser und Bergbau- erzeugnissen	H. v. che- mischen und Mineralöl- erzeugnissen, Gew. von Steinen, Erden	Erzg. und Bearbeitung von Eisen, Stahl und NE-Metallen	H. v. Stahl- und Maschinenbau- erzeugnissen, ADV- Einrichtungen, Fahrzeugen	H. v. elektro- technischen, fein- mechanischen Erzeugnissen, EBM-Waren usw.	H. v. Holz-, Papier-, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	H. v. Nahrungs- mitteln, Getränken, Tabakwaren
		1	2	3	4	5	6	7	8
	Output¹) nach Gütergruppen (Zeile 1 bis Zeile 12):								
1	Produkte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	9 409	182	1 162	. 17	64	97	6 494	56 797
2	Energie, Wasser, Bergbauerzeugnisse	1 481	50 741	63 360	17 632	2 772	1 247	3 140	2 108
3	Chemische und Mineralölerzeugnisse, Steine und Erden usw.	10 236	6 181	97 558	6 305	17 107	10 586	13 849	7 194
4	Eisen, Stahl, NE-Metalle, Gießereierzeugnisse u. ä	741	2 156	3 171	89 089	38 383	17 098	609	65
5	Stahl- und Maschinenbauerzeugnisse, ADV-Einrichtungen, Fahrzeuge	1 495	5 339	5 225	1 200	58 299	3 042	1 892	1 201
6	Elektrotechnische und feinmechanische Erzeugnisse, EBM-Waren usw.	479	2 142	3 362	1 709	22 293	23 060	2 379	2 103
7	Holz-, Papier- und Lederwaren, Textilien, Bekleidung	649	450	6 428	579	4 053	3 388	46 370	3 569
8	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	9 483	62	2 253	119	118	93	600	28 272
9	Bauleistungen	488	2 248	402	259	411	126	167	189
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw.	3 639	3 617	17 116	10 735	16 644	7 593	12 506	11 567
11	Übrige marktbestimmte Dienstleistungen	2 245	3 481	18 658	5 578	25 924	13 729	10 967	6 804
12	Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	366	350	1 519	461	1 774	456	455	692
13	Vorleistungen der Produktionsbereiche (Spalte 1 bis Spalte 13) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Spalte 14 bis Spalte 19) ohne Umsatz- steuer	40 711	76 949	220 214	133 683	187 842	80 515	99 428	120 561
14	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	_	_	· –		_	_	-	_
15	Vorleistungen der Produktionsbereiche (Spalte 1 bis Spalte 13) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Spalte 14 bis Spalte 19) einschl. nicht- abzugsfähiger Umsatzsteuer	40 711	76 949	220 214	133 683	187 842	80 515	99 428	120 561
16	Abschreibungen	9 607	13 129	13 563	5 494	13 749	7 125	6 123	5 854
17	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	-366	2 977	21 219	295	1 716	866	935	14 543
18	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	6 951	26 983	58 140	30 135	104 111	66 337	46 245	24 063
19	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	16 344	11 843	3 707	1 212	10 842	8 287	9 496	11 977
20	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	32 536	54 932	96 629	37 136	130 418	82 615	62 799	56 437
21	Produktionswert	73 247	131 881	316 843	170 819	318 260	163 130	162 227	176 998
22	Einfuhr gleichartiger Güter zu Ab-Zoll-Preisen	31 624	70 410	79 709	26 299	51 598	39 170	50 788	26 749
23	Gesamtes Aufkommen an Gütern	104 871	202 291	396 552	197 118	369 858	202 300	213 015	203 747

Vorläufiges Ergebnis. – Hinweise zum Aufbau der Tabelle 23.23.1 (siehe auch Erläuterungen in der Vorbemerkung S. 528 und S. 530): In den Zeilen 1 bis 13 wird gezeigt, wie das gesamte Aufkommen an Gütern in der Gliederung nach 12 Gütergruppen (Spalte 20, siehe auch Zeile 23) aus nifändischer Produktion (siehe Zeile 21) und aus der Einfuhr (siehe Zeile 22) verwendet wird. Dabei wird zwischen der intermediären Verwendung als Vorleistungen der Produktionsbereiche (Spalten 1 bis 13) und der letzten Verwendung (Spalten 14 bis 19) unterschieden. In den

Spalten 1 bis 12 der Tabelle werden die Inputs der hier dargestellten Produktionsbereiche gezeigt, und zwar in den Zeilen 1 bis 12 der Verbrauch an Vorleistungen in der Gliederung nach Gütergruppen und in den Zeilen 16 bis 20 die Bruttowertschöpfung und ihre Komponenten (Abschreibungen, Produktionssteuern abzüglich Subventionen, Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen). Die Angaben

1981 zu Ab-Werk-Preisen

tion und Einfuhr\*)

DM

tionsbereiche							Letzte Verwen	dung von Güter	n			
Bau	Leistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes u. ä.	Übrige markt- bestimmte Dienst- leistungen	Nichtmarkt- bestimmte Dienst- leistungen	zusammen	Privater Verbrauch im Inland	Staats- verbrauch	Anlage- investi- tionen	Vorrats- ver- änderung	Ausfuhr von Waren und Dienst- leistungen	zusammen	Gesamte Verwendung von Gütern	Lfd. Nr.
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
402	244			22.452	47.004		204	2/2	. 245	24.442	404.074	
183	361	6 814	1 878	83 458	17 004	_	306	- 262	4 365	21 413	104 871	1
924	7 364	8 369	6 825	165 963	25 615	_	_	522	10 191	36 328	202 291	2
35 575	16 626	13 882	20 199	255 298	68 323	_	14	-1 877	74 794	141 254	396 552	3
5 974	1 196	408	274 .	159 164	313	-	5 874	- 960	32 727	37 954	197 118	4
6 197	6 884	2 474	8 720	101 968	39 751	-	84 138	10 628	133 373	267 890	369 858	5
7 669	2 734	10 351	9 638	87 919	23 890	_	36 497	-5 200	59 194	114 381	202 300	6
9 604	7 659	16 090	5 226	104 065	76 830	-	5 868	-1 948	28 200	108 950	213 015	7
93	1 268	18 074	4 837	65 272	125 793	_	_	-5 864	18 546	138 475	203 747	8
6 794	1 615	10 164	5 892	28 755	2 614	-	163 351	_	10 123	176 088	204 843	9
11 323	28 136	17 081	16 029	155 986	163 997	_	12 770	61	47 323	224 151	380 137	10
10 625	40 785	132 041	61 575	332 412	220 719	_	10 732	_	12 747	244 198	576 610	11
986	1 465	7 064	40 342	55 930	29 201	317 840	s <del></del> ;	-	567	347 608	403 538	12
95 947	116 093	242 812	181 435	1 596 190	794 050	317 840	319 550	-4 900	432 150	1 858 690	3 454 880	13
_	439	5 026	9 725	15 190	66 510	-	18 670	-	320	85 500	100 690	14
95 947	116 532	247 838	191 160	1 611 380	860 560	317 840	338 220	-4 900	432 470	1 944 190	3 555 570	15
5 292	31 060	64 353	12 871	188 220	×	×	×	×	×	×	×	16
1 901	-3 476	13 461	259	54 330	×	×	×	×	×	×	×	17
67 141	152 208	97 886	199 080	879 280	×	×	×	×	×	×	×	18
27 911	70 222	135 679	_	307 520	×	×	×	×	×	×	×	19
102 245	250 014	311 379	212 210	1 429 350	×	×	×	×	×	×	×	20
198 192	366 546	559 217	403 370	3 040 730	×	×	×	×	×	*	×	21
6 651	13 591	17 393	168	414 150	×	×	×	×	×	×	×	22
204 843	380 137	576 610	403 538	3 454 880	×	×	×	×	×	×	×	23

über die intermediäre und die letzte Verwendung enthalten keine Umsatzsteuer. Die nicht-abzugsfähige Umsatzsteuer ist in einer gesonderten Zeile (Zeile 14) ausgewiesen. Die Vor-leistungen (Zeile 15) und die Bruttowertschöpfung (Zeile 20) ergeben den Produktionswert der Produktionsbereiche (Zeile 21). Die Spalten 14 bis 19 zeigen in den Zeilen 1 bis 12 die Zusammensetzung der Kategorien der letzten Verwendung von Waren und Dienstleistungen

(Privater Verbrauch im Inland, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung und Ausführ) nach Gütergruppen. Weitere Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau der Input-Output-Tabellen enthält das Heft »Input-Output-Tabellen 1980« in Reihe 2 der Fachserie 18 »Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen«.

1) Einschl. der Einfuhr gleichartiger Güter.

# 23.23 Input-Output-Tabelle 1981 zu Ab-Werk-Preisen

# 23.23.2 Letzte Verwendung von Waren und Dienstleistungen nach Gütergruppen\*)

			Bruttoiny	restitionen	Ausfuhr		Nachrichtlich:
Gütergruppe	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	zusammen	darunter Anlage- investitionen	von Waren und Dienst- leistungen	Insgesamt	Einfuhr von Waren und Dienst- leistungen¹)
Produkte der Landwirtschaft	15 615 1 389	=	- 246 290	306	3 639 726	19 008 2 405	28 428 3 196
Elektrizität, Dampf, Warmwasser Gas	16 590 7 716	_	193	_	806 158	17 396 8 067	1 157
Wasser	1 173	=		=	47	47	1
Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl und Erdgas) Erdöl, Erdgas	136	=	- 6	Ξ	4 293 966 3 921	5 801 1 096 3 921	2 148 5 277 61 827
Chemische Erzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	16 199	_	1 261	_	51 951	69 411	35 750
Mineralölerzeugnisse	41 867 2 773	_	-2 707 - 7	=	6 242 6 537	45 402 9 303	29 180 4 190
Gummierzeugnisse	1 983 2 819	_	- 61 18	14	3 300 3 402	5 222 6 239	3 350 3 686
Feinkeramische Erzeugnisse	1 548	_	- 97	_	1 365	2 816	1 639
Glas und Glaswaren	1 134	_	- 270	_	1 997	2 861	1 914
Eisen und Stahl		_	- 582	452	18 569	17 987	10 868
NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	204	=	82 826	452 808	8 235 1 085	8 521 1 911	12 605 481
Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw	109	_	4 588	4 614	4 838	9 535	2 345
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse, Schienenfahrzeuge		_	13 387	12 954	4 387	17 774	1 100
Maschinenbauerzeugnisse Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	1 030 432	=	38 522 8 304	37 320 7 935	58 098 5 664	97 650 14 400	16 267 6 859
Straßenfahrzeuge	38 069	_	22 776	21 231	56 235	117 080	16 263
Wasserfahrzeuge Luft- und Raumfahrzeuge	192 28	_	5 631 6 146	2 696 2 002	1 209 7 780	7 032 13 954	692 10 417
	9 906		28 794	27 645	35 435	74 135	23 440
Elektrotechnische Erzeugnisse	4 679	_	- 314	2 832	6 527	10 892	5 174
EBM-Waren Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw	3 518 5 787	_	2 763 54	5 621 399	13 722 3 510	20 003 9 351	6 396 4 160
	04/0	_		377			
Holz Holzwaren	44 19 481	_	- 48 4 426	5 461	1 146 3 348	1 142 27 255	3 472 3 788
Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	546	_	- 154	3 401	3 302	3 694	8 235
Papier- und Pappewaren	2 935 527	_	- 12 - 56	_	2 163 1 301	5 110 1 772	1 429 1 263
Leder, Lederwaren, Schuhe	9 034 16 489	_	709 - 401	407	1 683 10 922	11 426 27 010	5 496 17 010
Bekleidung	27 774	_	- 568	_	4 335	31 541	10 095
Nahrungsmittel (ohne Getränke)	97 855	_	-6 226		16 982	108 611	22 750
Getränke	16 533 11 405	_	- 276 638	_	753 811	17 010 12 854	3 482 517
	11403						
Hoch- und Tiefbauleistungen u. ä. Ausbauleistungen	2 614	_	113 847 49 504	113 847 49 504	10 094 29	123 941 52 147	6 625 26
Dienstleistungen des Großhandels u. ä., Rückgewinnung	30 562	_	11 295	11 190	29 034	70 891	3 243
Dienstleistungen des Einzelhandels	98 931 4 233	=	242	261	1 389	98 931 5 864	545
Dienstleistungen der Schiffahrt, Wasserstraßen, Häfen	351		- 22	_	10 530	10 859	4 401
Dienstleistungen des Postdienstes und Fernmeldewesens	15 301 14 619	=	1 316	1 319	318 6 052	15 619 21 987	386 5 016
Dienstleistungen der Kreditinstitute	5 030	_	_		282	5 312	557
Dienstleistungen der Versicherungen (ohne Sozialversicherung)	17 980	=	=	=	208	18 188	205
Dienstleistungen der Gebäude- und Wohnungsvermietung	111 865 30 147	_	_	_	834 2 647	112 699 32 794	588 2 745
Dienstleistungen der Wissenschaft und Kultur und der Verlage	16 343	_	_	_	2 829	19 172	1 542
Marktbestimmte Dienstleistungen des Gesundheits- und Veterinärwesens Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	9 199 30 155	_	10 732	10 732	5 947	9 199 46 834	11 756
		210 750					
Dienstleistungen der Gebietskörperschaften Dienstleistungen der Sozialversicherung	12 425	218 750 99 090	_	_	567	231 742 99 090	168
Dienstleistungen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, häus- liche Dienste	16 776	_	_	-	_	16 776	_
Alle Gütergruppen ohne Umsatzsteuer	794 050	317 840	314 650	319 550	432 150	1 858 690	414 150
Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	66 510	1-0	18 670	18 670	320	85 500	
Alle Gütergruppen einschl. nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer	860 560	317 840	333 320	338 220	432 470	1 944 190	

<sup>\*)</sup> Vorläufiges Ergebnis der Input-Output-Rechnung. – Abgegrenzt nach dem Inlandskonzept (siehe auch Erläuterungen in der Vorbemerkung S. 528 und 530).

# 24 Zahlungsbilanz

#### 24.0 Vorbemerkung

Die Zahlungsbilanz gibt ein zusammengefaßtes Bild der wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern. Sie gliedert sich in Leistungsbilanz und Kapitalbilanz. In der **Leistungsbilanz** werden alle Waren- und Dienstleistungsumsätze und Übertragungen dargestellt, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben. Unter den Übertragungen sind die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen zu finden, die unentgeltlich erfolgt sind. In der **Kapitalbilanz** werden die Bewegungen des langfristigen Kapitalverkehrs teils brutto, d. h. getrennt nach Zunahme (Neuanlage) und Abnahme (Tilgung, Liquidation) von Ansprüchen bzw. Verbindlichkeiten, teils auch netto, d. h. als Saldo der Zu- und Abnahme von Ansprüchen bzw. Verbindlichkeiten, dargestellt. Der kurzfristige Kapitalverkehr zeigt die Bestandsveränderungen an kurzfristigen Ansprüchen und Verbindlichkeiten. Als Saldo der Kapitalbilanz erhält man die Zu- (+) oder Abnahme (-) des Netto-Auslandsvermögens.

Die Zahlungsbilanz ist, wie jedes geschlossene Buchhaltungssystem, formal stets ausgeglichen. In der hier gewählten Darstellung gilt für den **rechnerischen Zusammenhang** zwischen den erwähnten zwei Teilen der Zahlungsbilanz folgende Gleichung:

Saldo der Leistungsbilanz = Saldo der Kapitalbilanz (+ Ungeklärte Beträge).

Vorzeichen sind im Prinzip nur bei Salden und Bestandsveränderungen gesetzt worden. In der Kapitalbilanz bedeutet ein Pluszeichen bei Bestandsveränderungen stets eine Erhöhung von Ansprüchen oder von Verbindlichkeiten und ein Minuszeichen deren Verminderung. (Bei Salden aus Veränderungen von Ansprüchen und Verbindlichkeiten bedeutet ein Pluszeichen stets eine Nettovermögens-Zunahme und ein Minuszeichen eine Nettovermögens-Abnahme.)

Um das Verständnis der Kapitalbilanz zu erleichtern, wurde in den beiden detaillierten Tabellen 24.1 und 24.2 eine Darstellung gewählt, die von der üblichen Form etwas abweicht. Üblicherweise werden auf der linken Seite alle Vermögensabnahmen nachgewiesen (also sowohl die Abnahme von Ansprüchen wie die Zunahme von Verbindlichkeiten) und entsprechend auf der rechten Seite alle Vermögenszunahmen. In den genannten Tabellen ist die Kapitalbilanz dagegen in Ansprüche (rechts) und Verbindlichkeiten (links) gegliedert worden. Im Zusammenhang mit dieser Umstellung wurden auch die Vorzeichen in der Weise gesetzt, daß – wie oben bereits geschildert – jede Bestandserhöhung mit einem Pluszeichen, jede Verminderung mit einem Minuszeichen erscheint, und zwar auch dann, wenn es sich um Verbindlichkeiten handelt.

**Ansprüche** sind wirtschaftliche Rechte gegen das Vermögen fremder Volkswirtschaften. (In der Tabelle über den langfristigen privaten Kapitalverkehr mit dem

Ausland auf S. 565 werden sie als »Deutsche Kapitalanlagen im Ausland« bezeichnet.) **Verbindlichkeiten** sind alle Anrechte auf Teile des deutschen Volksvermögens, die sich in der Hand von Ausländern befinden (»Ausländische Kapitalanlagen im Inland«). Zu den kurzfristigen Ansprüchen (Verbindlichkeiten) rechnen insbesondere Bankguthaben und Geldmarktpapiere. Zu den langfristigen Ansprüchen (Verbindlichkeiten) gehören die Forderungen mit mehr als einjähriger Laufzeit und alle Eigentumsrechte, wie z. B. Aktien, GmbH-Anteile oder das Eigentum an Zweigniederlassungen.

Die Gliederung des Kapitalverkehrs nach Sektoren folgt der Systematik des Internationalen Währungsfonds. Sie ist der Sektorengliederung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angenähert und erleichtert die Analyse der Kapitalbewegungen, da für den Kapitalmarkt der einzelnen Sektoren jeweils ganz spezifische Gesichtspunkte entscheidend sind. Es werden folgende Sektoren unterschieden: Unternehmen (ohne Deutsche Bundesbank und Geschäftsbanken) und private Haushalte, Staat, Geschäftsbanken, Deutsche Bundesbank. Eine Trennung der privaten Haushalte von den Unternehmen ist bisher aus technischen Gründen nicht möglich. Zu den Unternehmen rechnen auch die Unternehmen in öffentlichem Besitz, wie etwa die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost. Der Sektor »Staat« umfaßt den Bund einschl. des Lastenausgleichsfonds und des ERP-Sondervermögens, die Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sowie die Sozialversicherung.

Die regionale Gliederung des Warenverkehrs wird nach Herstellungsländern (Einfuhr) und Verbrauchsländern (Ausfuhr) vorgenommen. Die übrigen außenwirtschaftlichen Vorgänge werden im Grundsatz dem Land zugerechnet, in dem der ausländische Transaktionspartner wirtschaftlich ansässig ist. Beim langfristigen Kapitalverkehr besteht insofern eine Ausnahme, als beim Handel mit ausländischen Wertpapieren die Zuordnung nicht nach dem Land des Kontrahenten, sondern nach dem Land des Emittenten erfolgt. Im kurzfristigen Kapitalverkehr werden im allgemeinen nur die Bestandsveränderungen an Ansprüchen und Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Banken usw. erfaßt und entsprechend regional gegliedert. Es werden also z. B. Veränderungen von Guthaben eines Inländers bei einer Bank in Frankreich als Devisenein- bzw. -ausgänge gegenüber Frankreich erfaßt, unabhängig davon, auf welche Währung (Franc, Dollar, Pfund Sterling o. ä.) das Guthaben lautet, und gleichgültig, ob z. B. Erhöhungen des Guthabens aus Einzahlungen durch Franzosen oder Angehörige eines dritten Landes resultieren. Eine Berichtigung um Zahlungen, die zwischen In- und Ausländern aus Guthaben in einem dritten Land geleistet werden, ist ab 1969 aufgrund der starken Zunahme der multilateralen Zahlungen im Zusammenhang mit spekulativen Geldbewegungen nicht mehr möglich. Die Währungsreserven der Deutschen Bundesbank und der Restposten der Zahlungsbilanz (Ungeklärte Beträge) werden deshalb nicht mehr in regionaler Gliederung nachgewiesen.

# 24.1 Entwicklung der Zahlungsbilanz\*)

Gegenstand der Nachweisung	1981	1982	1983	1984	1981	1982	1983	1984
				Leistung	sbilanz			
			v. Einnahmen				w. Ausgaben	
Warenverkehr (fob-Werte)1)	388 643	412 920	417 641	466 780	348 041	348 182	358 245	400 789
Dienstleistungsverkehr	105 763	116 052	117 240	128 931	132 202	144 467	139 117	145 632
Reiseverkehr	13 235	13 097	13 933	15 595	38 951	39 255	38 658	39 593
Seefrachten <sup>2</sup> )	8 512	8 257	7 287	7 624	7 832	7 196	7 488	8 322
Binnenschiffs- und Lkw-Frachten	1 261	1 414	1 448	1 623	2 401	2 484	2 676	2 867
Sonstige Frachten	1 741	1 867	1 947	2 095	242	213	374	455
Personenbeförderung	4 327	4 824	5 016	5 773	4 652	4 5 1 9	4 667	5 197
Hafendienste <sup>3</sup> )	5 081	5 229	4 946	5 194	6 258	6 468	6 195	6 574
Sonstige Transportleistungen4)	775	929	698	749	1 551	1 283	1 148	1 285
Versicherungen	4 5 6 7	4 519	4 079	4 806	5 493	5 374	5 280	6 233
Provisionen, Werbe- und Messekosten	1 948	2 284	2 606	2 769	8 591	9 424	8 808	9 335
Lizenzen und Patente	1 233	1 361	1 507	1 651	2 666	2 702	3 010	3 236
Kapitalerträge	27 238	30 203	32 372	35 882	26 738	33 662	28 845	30 889
Arbeitsentgelte <sup>5</sup> )	4 523	5 457	5 526	5 163	7 621	8 140	8 547	9 537
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen	9 978	12 107	9 344	9 077	6 418	10 243	8 535	6 354
Regierung	847	932	725	907	2 757	3 137	3 353	2 660
Leistungen für ausländische militärische Dienststellen6)	35. 45						3 333	2 660
· ·	12 718	15 111	16 763	19 325	40.030	40.247	-	42.007
Andere Dienstleistungen	7 780	8 464	9 044	10 697	10 030	10 367	11 534	13 097
Übertragungen (unentgeltliche Leistungen)	11 257	11 398	14 409	15 054	37 861	39 520	41 420	46 600
Private Übertragungen								
Überweisungen ausländischer Arbeitnehmer			_	_	7 650	7 550	7 500	7 900
Andere private Übertragungen	1 457	1 703	1 803	2 130	5 481	6 045	6 221	6 151
Staatliche Übertragungen								
Wiedergutmachungsleistungen	7.774	7.404	40.300	40.050	1 788	1 732	1 717	1 629
Europäische Gemeinschaften	7 771	7 601 8	10 388 3	10 950 2	14 292 1 449	15 131	16 480	18 353
Andere staatliche Übertragungen	2 026	2 085	2 215	1 971	7 200	1 548 7 514	1 604 7 898	1 588 10 979
Insgesamt	505 663	540 370	549 290	610 764	518 104	532 169		593 021
						332 109	538 782	373 021
Saldo der Leistungsbilanz	-12 441	+ 8 201	+10 507	+17 744	_	_	_	_
				Kapital	bilanz			
Unternehmen und private Haushalte <sup>7</sup> )	, ve	eränderung der	Verbindlichkei			Veränderung	der Ansprüch	e
Langfristiges Kapital <sup>8</sup> )	+12 950	+ 4633	+17 064	+21 176	+22 643	+23 685	+29 583	+33 314
Kurzfristiges Kapital	+22 573	+ 8759	+ 1607	+ 6 128	+14 413	+ 7249	+ 8 829	+20 807
Staat								
Langfristiges Kapital	+22 977	+ 9 2 6 5	+12 211	+ 4 098	+ 4 947	+ 4 423	+ 7104	+ 5490
Kredit- und Darlehensgewährung	28 954	28 976	38 028	30 391	7 126	6 579	9 096	7 542
Tilgungen und Rückkäufe	5 977	19 711	25 818	26 294	2 179	2 156	1 992	2 052
Kurzfristiges Kapıtal	+ 3 116	+ 1214	- 2350	- 1343	+ 322	+ 477	+ 913	+ 63
Geschäftsbanken*)								
Guthaben bzw. Einlagen	+ 929	+ 3790	- 3562	+17 809	+11 198	- 4299	- 5 339	+17 690
Deutsche Bundesbank <sup>9</sup> )	_	_	_	_	+ 1278	+ 2667	- 1644	- 981
Ausgleichsposten zur Auslandsposition der Deutschen Bundesbank <sup>10</sup> )	+ 3 561	- 411	+ 2430	+ 2 110	_			_
			+ 2 430	+ 2 118		-	. 20 444	
Insgesamt	+66 106	+27 250	+27 400	+49 986	+54 801	+34 202	+39 446	+76 383
Zunahme des Netto-Auslandsvermögens (+)	_	_		_	-11 305	+ 6952	+12 046	+26 397
Ungeklärte Beträge <sup>7</sup> ) <sup>11</sup> )	_	_	_	_	- 1 136	+ 1249	- 1541	- 8 652

Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Stand: April 1985).
 Spezialhandel zuzüglich Ergänzungen zum Warenverkehr (Transithandel (netto), Lagerverkehr auf inländische Rechnung u. a.). – Die Einfuhr wurde von den cif-Werten der Außenhandelsstatistik auf fob-Werte ungerechnet. – In der regionalen Gliederung: Einfuhr nach Herstellungsländern, Ausfuhr nach Verbrauchsländern.

 <sup>2)</sup> Einnahmen und Ausgaben ohne die Einfuhrfrachten, die von deutschen Importeuren an deutsche Reeder gezahlt werden.
 3) bis <sup>8</sup>) siehe S. 563 und <sup>9</sup>) bis <sup>18</sup>) S. 564.

# 24.2 Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1983\*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	EG- Länder <sup>12</sup> )	Andere euro- päische Länder <sup>13</sup> )	Staats- handels- länder in Europa und Asien	Vereinigte Staaten <sup>14</sup> )	Andere außer- euro- päische Industrie- länder <sup>15</sup> )	OPEC- Länder	Ent- wicklungs- lander <sup>16</sup> )	Inter- nationale Organi- sationen <sup>12</sup> )	Regional nicht aufteilbar
			eistungsb							
			fuhr bzw. Ei							
Waren (fob-Werte)1)	417 611	195 762	80 875	23 993	33 106	16 838	31 727	35 232		76
Dienstleistungen	116 654	37 901	15 673	3 247	30 383	6 120	9 505	10 170	3 558	97
Reiseverkehr	13 946	6 467	4 284	50	1 444	715	356	545	_	85
Seefrachten <sup>2</sup> )	7 287	2 812	811	276	. 952	879	411	1 146	_	_
Binnenschiffs- und Lkw-Frachten	1 448	718	272	74	108	56	103	116	_	_
Sonstige Frachten	1 946	473	414	83	344	203	87	343	_	_
Personenbeförderung	5 016	1 139	936	94	976	634	493	743	_	_
Hafendienste <sup>3</sup> )	4 606	1 693	733	577	618	195	218	572	_	_
Sonstige Transportleistungen <sup>4</sup> )	698	262	185	76	18	8	19	129	_	0
Versicherungen	4 077	1 760	606	30	976	275	152	277	_	-
Provisionen, Werbe- und Messekosten	2 606	1 183	478	80	167	289	78	241	84	5
Lizenzen und Patente	1 508	303	406	59	273	278	23	167	-	_
Kapitalerträge	32 270	9 565	2 895	1 504	9 6 3 5	1 401	1 227	3 332	2 704	7
Arbeitsentgelte <sup>5</sup> )	5 415	1 637	1 209	63	889	183	525	423	485	0
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen	9 274	983	643	74	128	373	5 526	1 547	-	_
Regierungseinnahmen	725	134	55	11	66	38	28	115	280	_
Leistungen für ausländische militärische Dienststellen <sup>6</sup> )	16 763	4 087	_	_	12 411	264	_	_	_	_
Andere Dienstleistungen	9 068	4 683	1 746	195	1 376	329	260	474	5	
Übertragungen (unentgeltliche Leistungen)	14 391	12 569	899	13	453	167	100	187	3	0
Private Übertragungen									-	-
Renten, Pensionen, Unterstützungszahlungen	438	251	165	0	12	2	2	5	1—1	0
Andere private Übertragungen	1 365	497	238	13	379	81	77	80	_	_
Staatliche Übertragungen										
Internationale Organisationen	10 391	10 388	_	_		_	_	_	3	
Andere staatliche Übertragungen	2 197	1 432	495	0	62	84	22	101	0	0
Insgesamt	548 656	246 232	97 447	27 253	63 942	23 125	41 332	45 589	3 561	173
Saldo der Leistungsbilanz	+10 340	- 2970	-3 977	+2 423	+21 467	-4 729	+2 339	-3 778	- 25	- 411
		1	Kapitalbi	lanz						
Hatanaharan and anima the state 70		Veränder	ung der Ver	bindlichkei	iten					
Unternehmen und private Haushalte <sup>7</sup> )  Langfristige Verbindlichkeiten <sup>8</sup> )	+16 727	+12 145	- 215	+ 135	+ 1310	+1 432	-1 622	+3 451	+ 92	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	+ 1 607	- 2 244	+ 845	+ 3	+ 881	+ 36	- 11	+ 63	T 72	+2 034
Staat	1 , , , , ,	2211	, 013	, ,	, 001	, ,,		, 03		12031
Langfristige Verbindlichkeiten	+12 191	+ 7078	+5 185	+ 302	- 1701	+ 9	- 752	+1 576	+ 493	_
Kreditaufnahme	38 009	19 917	8 042	312	535	29	4 230	3 418	1 526	_
Tilgungen und Rückkäufe	25 818	12 838	2 857	10	2 236	20	4 982	1 842	1 033	_
Kurzfristige Verbindlichkeiten	- 2350	- 2 100	- 229	+ 5	+ 69	_	- 45	- 46	- 4	_
Geschäftsbanken <sup>8</sup> )										
Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Banken	- 4 365	- 1718	- 771	+ 540	- 1,564	+ 494	-1 382	-1 035	+1 306	- 235
Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen	+ 1 045	+ 1170	- 479	- 124	+ 241	- 109	+ 294	- 160	+ 213	- 1
Nichtbanken	+ 2 430	+ 11/0	- 4/7	- 124	7 271	- 109	T 274	- 160	T 213	- 1
Deutsche Bundesbank <sup>17</sup> )		•				•		*	*	1.0
Insgesamt	+27 285						(*)	*		

Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Stand: Juli 1984; die Angaben stimmen daher nicht mit Tabelle 24.1 überein, die nach dem Stand vom April 1985 berechnet ist). Abweichungen in den Summen, soweit sich einzelne Transaktionen regional nicht zuordnen lassen. Fußnoten 1) und 2) siehe S. 562.
 Einschl. Schiffs- und Flugzeugbedarf, Notreparaturen und Eisenbahntransportnebenkosten.
 Einschl. Reparaturen an Transportmitteln.
 Einschl. Arbeitsentgelten von ein- und auspendelnden Grenzarbeitnehmern, jedoch ohne Arbeitsentgelte der ausländischen Arbeitnehmer, die wirtschaftlich als Inländer anzusehen sind; Lohnüberweisungen der ausländischen Arbeitnehmer in die Heimatländer sind bei den Übertragungen berücksichtigt.

<sup>6)</sup> Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen.
7) Die private Kreditgewährung im Rahmen des Warenhandels ist z. T. in den »Ungeklärten Beträgen« enthalten. Über den langfristigen privaten Kapitalverkehr informiert Tabelle 24.3.
8) Der langfristige Kapitalverkehr der Geschäftsbanken ist in dem der Unternehmen enthalten. – Aufgliederung des langfristigen privaten Kapitalverkehrs siehe Tabelle 24.3.
9) bis 18) siehe S. 564.

#### 24.2 Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1983\*)

			Mill. Di	M						
Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	EG- Länder <sup>12</sup> )	Andere euro- päische Länder <sup>13</sup> )	Staats- handels- länder in Europa und Asien	Vereinigte Staaten <sup>14</sup> )	Andere außer- euro- päische Industrie- länder <sup>15</sup> )	OPEC- Länder	Ent- wicklungs- lander <sup>16</sup> )	Inter- nationale Organi- sationen <sup>12</sup> )	Regional nicht aufteilbar
		L	.eistungsl	oilanz						
		Eir	nfuhr bzw. A	lusgaben						
Waren (fob-Werte)1)	358 245	172 700	57 463	21 373	26 597	22 072	25 813	32 227	~	-
Dienstleistungen	138 964	55 082	35 508	2 917	13 577	4 978	11 980	12 848	1 989	85
Reiseverkehr	38 388	16 479	16 926	651	1 156	676	324	2 095	_	81
Seefrachten²)	7 488	1 668	1 004	351	1 486	1 035	272	1 672	_	-
Binnenschiffs- und Lkw-Frachten	2 676	1 962	612	102	0	0	0	<del></del>	_	1
ionstige Frachten	374	185	86	3	38	14	10	36	_	_
Personenbeförderung	4 667	1 329	1 195	296	815	372	148	511	_	0
Hafendienste <sup>3</sup> )	6 195	2 745	723	126	1 045	419	240	897		_
Sonstige Transportleistungen*)	1 145	370	163	43	102	75	11	382	_	_
Versicherungen	5 280	2 412	1 025	56	802	305	133	546	_	1
Provisionen, Werbe- und Messekosten	8 808	2 753	2 270	136	484	350	1 202	1 614	0	0
Lizenzen und Patente	3 010	766	586	15	1 561	61	1	22	_	0
Kapitalerträge	28 970	12 682	5 461	196	2 746	711	4 502	2 486	184	2
Arbeitsentgelte <sup>5</sup> )	8 5 3 2	4 632	1 751	51	1 410	186	196	300	6	1
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen	8 544	1 425	1 078	259	258	360	4 142	1 021	_	_
Regierungsausgaben	3 353	504	147	51	540	88	41	183	1 798	_
Andere Dienstleistungen	11 533	5 171	2 481	582	1 133	327	758	1 083	_	0
		24.442								
Obertragungen (unentgeltliche Leistungen)	41 106	21 419	8 453	540	2 301	805	1 200	4 292	1 597	499
Private Übertragungen Renten, Pensionen, Unterstützungszahlungen	2 601	279	327	70	274	189	85	957	8	412
Überweisungen ausländischer Arbeitnehmer	7 400	1 805	5 230	-	40	20	5	235	_	65
Andere private Übertragungen	3 457	903	596	325	408	183	912	126	3	0
Staatliche Übertragungen										
Wiedergutmachungsleistungen	1 717	401	88	1	469	102	2	652	1	_
Internationale Organisationen	18 033	16 449	_	_	_	_	_	_	1 584	_
Renten, Pensionen, Unterstützungszahlungen	3 926	1 000	1 320	125	697	244	7	532	_	1
Zuwendungen an Entwicklungsländer	1 990 1 982	573	58 835	6	0	1	183	1 712	_	21
Andere staatliche Übertragungen		573		12	412	67	5	78	_	0
Insgesamt	538 315	249 201	101 424	24 830	42 475	27 855	38 993	49 367	3 586	584
			Kapitalbi							
Unternehmen und private Haushalte <sup>7</sup> )	1	verai	nderung der	Anspruche						
Langfristige Ansprüche <sup>8</sup> )	+29 598	+8 604	+1 413	+1 460	+6 387	+4 432	+919	+5 053	+1 331	- 1
Kurzfristige Ansprüche	+ 8829	+ 87	- 125	+ 7	+ 238	- 9	- 2	+ 309	_	+8 324
Staat										
Langfristige Ansprüche	+ 7 113	+ 62	+ 447	+1 822	+ 188	+ 22	+685	+2 535	+1 351	-
Kreditgewahrung	9 104	139	830	1 936	207	54	1 065	3 518	1 355	
Tilgungen und Rückkäufe	1 992 + 913	77 + 4	382 + 7	115	19	32	380	982	4	_
Kurzfristige Ansprüche	7 713	T 4	т /	_	+ 866	_	_	+ 23	+ 13	_
Forderungen an ausländische Banken	- 6 315	-6 483	- 247	- 58	- 406	- 367	-192	+1 437	- 1	+ 2
Forderungen an ausländische Nichtbanken	+ 107	- 340	+ 259	- 125	+ 183	+ 55	-195	+ 266	+ 4	
Sonstige Forderungen <sup>18</sup> )	+ 862	+ 29	+ 46	-	+ 9	+ 1	_	_	_	+ 777
Deutsche Bundesbank <sup>9</sup> )	- 1644								4	
Insgesamt	+39 463									
Zunahme des Netto-Auslandsvermögens (+)	+12 178					48	¥1			
Ungeklärte Beträge <sup>7</sup> ) <sup>11</sup> )	- 1837									
					-		-			

 <sup>\*)</sup> Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Stand: Juli 1984; die Angaben stimmen daher nicht mit Tabelle 24.1 überein, die nach dem Stand vom April 1985 berechnet ist). Abweichungen in den Summen, soweit sich einzelne Transaktionen regional nicht zuordnenlassen. Fußnoten ¹) und ²) siehe S. 562 und ²) bis §) S. 563.
 \*) Veränderung der Netto-Auslandsaktiva der Bundesbank, einschl. der Neubewertung der Auslandsposition der Deutschen Bundesbank und der Veränderungen der Reserveposition im IWF.
 10) Gegenposten zu Veränderungen der Auslandsposition der Deutschen Bundesbank aufgrund der Zuteilung von IWF-Sonderziehungsrechten und Neubewertungen der Auslandsposition.
 11) In diesem Posten schlagen sich vor allem die statistisch nicht erfaßten Veränderungen in den Zahlungsbedingungen im Außenhandel (terms of payment) nieder.

Die Organisationen der Europäischen Gemeinschaften werden bei den EG-Ländern und nicht bei den Internationalen Organisationen nachgewiesen.
 Andorra, Färöer, Finnland, Island, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, Vatikanstadt und europäische Entwicklungsländer.
 Einschl. Panamakanal-Zone und Puerto Rico.
 Australien, Japan, Kanada, Neuseeland und Südafrika einschl. Namibia.
 Nach dem Länderverzeichnis des Development Assistance Committee (DAC) bei der OECD (ohne europäische Entwicklungsländer, OPEC-Länder und Staatshandelsländer). – Siehe Vorbemerkung zu Tabelle 24.4, S. 566.
 Ausgleichsposten zur Auslandsposition der Deutschen Bundesbank.
 Einschl. der Veränderung des Goldbestandes der Kreditinstitute.

# 24.3 Langfristiger privater Kapitalverkehr mit dem Ausland\*)

#### Mill. DM

# 24.3.1 Veränderung der deutschen Kapitalanlagen im Ausland

#### Zusammenfassung

Form der deutschen Kanitalanlagen			Zugang			Abgang					
deutschen Kapitalanlagen	1980	1981	1982	1983	1984	1980	1981	1982	1983	1984	
Beteiligungen¹) Dividendenwerte²) Festverzinsliche Wertpapiere Kredite und Darlehen³) Sonstige Kapitalanlagen²)	11 448 8 449 36 591 35 079 1 600	14 576 9 540 36 659 36 077 1 875	12 066 7 524 74 602 32 105 1 649	12 523 22 726 76 253 28 154 2 402	12 475 21 993 106 770 27 985 1 938	4 031 8 074 29 253 25 074 193	5 800 9 709 30 455 29 992 128	6 036 7 124 63 618 27 305 176	4 436 18 108 70 510 19 152 269	3 724 22 788 91 060 19 589 687	
Insgesamt	93 167	98 726	127 945	142 058	171 162	66 625	76 084	104 260	112 475	137 848	

#### Nach Ländergruppen<sup>5</sup>)

			Zugang					Abgang		
Form der deutschen Kapıtalanlagen	EG- Lånder	Andere europ. Lander	Ver- einigte Staaten	Entwick- lungs- länder	Übrige Länder	EG- Länder	Andere europ. Länder	Ver- einigte Staaten	Entwick- lungs- länder	Übrige Länder
			1982							
Beteiligungen¹) Dividendenwerte²) Festverzinsliche Wertpapiere Kredite und Darlehen³) Sonstige Kapitalanlagen⁴) Insgesamt	3 481 845 14 509 14 303 434 33 571	1 580 434 6 842 4 482 586 13 923	3 864 4 090 15 860 1 431 387 <b>25 632</b>	1 583 180 14 974 4 195 29 <b>20 961</b>	1 093 1 976 22 417 7 694 212 33 395	1 420 1 064 13 445 10 191 98 <b>26 219</b>	585 309 6 371 4 232 68 11 564	911 3 574 11 573 3 166 6	409 136 12 918 3 284 1	260 2 042 19 311 6 432 2 28 046
	,		1983							
Beteiligungen¹) Dividendenwerte²) Festverzinsliche Wertpapiere Kredite und Darlehen³) Sonstige Kapitalanlagen⁴)	2 635 2 414 21 330 9 597 910	1 528 1 273 5 974 2 709 723	4 949 11 475 11 584 1 822 422	2 157 548 11 441 5 237 63	1 237 7 015 25 925 8 789 284	875 2 363 17 616 7 338 89	810 961 5 740 3 201 82	1 922 8 513 12 539 838 52	476 • 273 11 113 2 503 28	321 5 997 23 503 5 270 17
Insgesamt	36 885	12 207	30 250	19 446	43 250	28 281	10 795	23 863	14 393	35 111

#### 24.3.2 Veränderung der ausländischen Kapitalanlagen in der Bundesrepublik Deutschland Zusammenfassung

Form der			Zugang			Abgang				
ausländischen Kapitalanlagen	1980	1981	1982	1983	1984	1980	1981	1982	1983	1984
Beteiligungen¹) Dividendenwerte²) Festverzinsliche Wertpapiere Kredite und Darlehen³) Sonstige Kapitalanlagen⁴)	5 369 6 492 7 716 30 120 22	7 801 8 976 8 429 39 071 155	9 411 7 852 16 417 34 674 43	9 448 18 543 27 543 36 839 24	7 031 19 538 48 761 37 511 110	4 598 5 922 7 422 20 195 169	7 031 6 511 9 882 27 876 182	7 381 7 349 14 144 34 690 200	5 359 15 763 16 748 37 276 188	4 067 15 872 34 934 36 745 157
Insgesamt	49 719	64 432	68 397	92 397	112 951	38 306	51 482	63 764	75 333	91 775

#### Nach Ländergruppen<sup>5</sup>)

			Zugang					Abgang		
Form der ausländischen Kapitalanlagen	EG- Länder	Andere europ. Länder	Ver- einigte Staaten	Entwick- lungs- länder	Übrige Lander	EG- Länder	Andere europ. Länder	Ver- einigte Staaten	Entwick- lungs- länder	Übrige Länder
			1982							
Beteiligungen¹) Dividendenwerte²) Festverzinsliche Wertpapiere Kredite und Darlehen³) Sonstige Kapitalanlagen⁴) Insgesamt	3 874 2 825 10 516 21 197 37 38 449	1 525 1 694 2 764 4 861 3	2 222 461 496 813 1	522 670 1 841 5 954 1	658 2 201 800 1 642 2 5 300	3 458 2 910 9 019 19 652 66 <b>35 104</b>	1 037 1 959 1 783 5 162 76	1 418 218 897 1 119 32 3 684	74 291 1 653 5 018 7 7 043	215 1 971 842 3 695 18
insgesame	30 447	10 040	1983	0 700	3 300	33 104		3 004	, 043	0,41
Beteiligungen¹) Dividendenwerte²) Festverzinsliche Wertpapiere Kredite und Darlehen³) Sonstige Kapitalanlagen⁴)	3 967 6 765 18 182 22 136 4	1 647 5 229 3 746 5 557 8	1 951 964 651 1 223	513 1 510 3 024 6 029 2	692 4 075 1 939 1 184	1 607 5 079 11 607 20 543 72	1 597 4 375 2 123 8 235 71	1 084 636 655 1 084 22	213 1 947 1 400 4 063 5	181 3 725 962 2 974 17
Insgesamt	51 054	16 187	4 791	11 078	7 898	38 909	16 402	3 481	7 627	7 862

Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank. Die zusammenfassenden Angaben beziehen sich auf den Stand April 1985 bzw. Juli 1984 (für regionale Angaben).
 Einschl. Beteiligungen in Form von Aktien.
 Aktien, soweit nicht Beteiligungen; einschl. Investmentzertifikaten.

 <sup>3)</sup> Nur Kredite und Darlehen, für die bei Vertragsabschluß eine Laufzeit von mehr als zwölf Monaten vereinbart wurde.
 4) Es handelt sich im wesentlichen um den Erwerb von Grundbesitz.
 5) Siehe Tabelle 24.2, Fußnoten <sup>12</sup>) bis <sup>16</sup>).

# 24.4 Leistungen der Bundesrepublik Deutschland an Entwicklungsländer\*) und multilaterale Stellen

Die Angaben werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit nach einem Schema der OECD/DAC (Development Assistance Committee) zusammengestellt. Sie sind, da sie teilweise auf anderen Unterlagen beruhen, mit den Angaben in der Zahlungsbilanz nicht voll vergleichbar. Einerseits sind in der Zahlungsbilanz auch Leistungen enthalten, die nach den

OECD/DAC-Richtlinien nicht berücksichtigt werden. Andererseits sind bestimmte in der DAC-Statistik zu erfassende Leistungen nach den Konzepten der Zahlungsbilanzstatistik nicht aufzunehmen.

24.4.1 Nettoleistungen insgesamt

	1950							
Gegenstand der Nachweisung	bis 1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
Öffentliche Leistungen	54 167	5 160	6 423	7 620	8 704	8 970	9 657	10 747
$\\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ $	46 426	4714	6 219	6 476	7 192	7 654	8 116	7 916
Bilateral <sup>2</sup> )	35 076	3 134	4 039	4 219	5 074	5 502	5 368	5 315
Zuschüsse	16 851	1 576	2 470	4 098	3 050	3 227	3 252	3 569
Technische Zusammenarbeit <sup>3</sup> )	10 953	1 371	1 534	1 799	1 986	2 114	2 130	2 496
Sonstige Zuschüsse <sup>4</sup> )	5 898	205	936	2 2995)	1 064	1 113	1 122	1 073
Kredite und sonstige Kapitalleistungen	18 225	1 558	1 569	1215)	2 024	2 275	2 116	1 746
Multilateral <sup>6</sup> )	11 350	1 580	2 180	2 257	2 118	2 152	2 748	2 601
Zuschüsse an								
die Vereinten Nationen	1 796	240	255	292	307	358	360	382
die Europäischen Gemeinschaften <sup>7</sup> )	4 305	322	584	849	987	915	992	1 210
sonstige Einrichtungen	111	66	299	23	27	89	52	71
Kapitalanteile / Subskriptionen an	ŀ							
der Weltbankgruppe <sup>8</sup> )	4 185	782	680	946	680	716	1 075	660
regionalen Entwicklungsbanken	592	160	349	134	112	77	280	287
Kredite	361	10	13	13	5	- 3	-11	- 9
Sonstige öffentliche Leistungen <sup>9</sup> )	7 741	446	204	1 144	1 512	1 316	1 541	2 831
Bilateral <sup>2</sup> )	5 017	437	201	1 149	1 512	1 362	1 523	2 859
Kredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau	3 952	176	-128	344	695	1 462	1 078	1 146
Refinanzierungen des Bundesministeriums der Finanzen	936	248	293	760	756	-118	400	1 692
Darlehen der deutschen Gesellschaft für wirtschaft- liche Zusammenarbeit	129	13	36	45	61	18	45	21
Multilateral <sup>10</sup> )	2 724	9	3	-5	-	- 46	18	-28
Private Leistungen	68 046	10 025	7 015	11 688	9 580	7 932	8 247	7 769
Private Entwicklungshilfe <sup>11</sup> )	3 482	570	714	764	839	949	947	1 088
Private Leistungen zu marktüblichen Bedingungen	64 564	9 455	6 301	10 924	8 741	6 983	7 300	6 681
Bilateral <sup>2</sup> )	54 281	7 816	4 600	8 462	7 958	6 074	6 244	5 722
Direktinvestitionen	1	2 059	1 499	2 867	3 056	2 411	2 154	2 009
Neuanlagen	2475	1 509	949	2 567	2 806	2 341	2 124	1 939
Reinvestierte Gewinne	36 475	550	550	300	250	70	30	70
Wertpapierinvestitionen, Kredite und Kapitalanlagen	IJ	4 148	1 456	3 073	2 797	3 235	4 174	2 358
Öffentlich garantierte private Exportkredite	17 806	1 609	1 645	2 522	2 105	428	-84	1 355
Multilateral <sup>12</sup> )	10 283	1 639	1 701	2 462	783	909	1 056	959
Insgesamt	122 213	15 185	13 438	19 308	18 284	16 902	17 904	18 516

<sup>Nach dem Länderverzeichnis des Development Assistance Committee (DAC) bei der OECD.
Leistungen an Entwicklungsländer und multilaterale Einrichtungen, die von öffentlichen Stellen oder von deren ausführenden Organen gewährt werden, wobei jede Transaktion folgende Bedingungen zu erfüllen hat:

- sie muß in erster Linie der Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung und der Hebung des Lebensstandards in den Entwicklungslandern dienen,

- sie muß zu vergünstigten finanziellen Bedingungen erbracht werden, d. h. ihr Zuschußelement muß mindestens 25% betragen.

Leistungen, die unmittelbar an ein Entwicklungsland oder an einen regionalen Zusammenschluß von Entwicklungsländern erbracht werden.

Juhrer technischer Zusammenarbeit ist zu verstehen: Leistungen für Studenten, Praktikanten, Fachkräfte und Entwicklungsheiffer; die Lieferung von Ausrüstungen und Material für Forschungs-, Ausbildungs- und Demonstrationszwecke; sonstige Zusammenarbeit wie technische Unterstützung und Beratungsdienste auf vertraglicher Basis.

Vor allem Zuschüsse im Rahmen finanzieller Zusammenarbeit sowie für Nahrungsmittelhilfe, Verwaltungskosten und humanitäre Hilfe.</sup> 

Verwaltungskosten und humanitäre Hilfe.

 <sup>3)</sup> Infolge Schuldenerlasses an Least Developed Countries (LLDC) Umbuchung früher gewährter Kredite auf Zuschüsse und Gegenbuchung bei Krediten als Rückzahlung in Höhe von rd. 1,5 Mrd. DM.
 4) Leistungen, die über die auf dem Entwicklungssektor tätigen internationalen Organisationen (z. B. Weltbank, UN, EG) erbracht werden.
 7) Überwiegend Zuschüsse an den Europäischen Entwicklungsfonds sowie Nahrungsmittelhilfe im Rahmen des Welternährungsprogramms.
 8) Weltbank, Internationale Finanzkooperation und Internationale Entwicklungsorganisation.
 9) Alle öffentlichen Leistungen, die eine der Bedingungen von Official Development Assistance (ODA) nicht erfüllen.

Alle Offentlichen Leistungen, die eine der Bedingungen von Official Development Assistance (ODA) nicht erfüllen.
 Erwerb der von internationalen Organisationen emittierten Wertpapiere durch öffentliche Stellen (z. B. durch die Deutsche Bundesbank) sowie Gewährung von Krediten.
 Zuschüsse nichtstaatlicher Organisationen (z. B. Kirchen, Stiftungen, Verbände) aus Eigenmitteln und Spenden an Entwicklungsländer.
 Emissionen von Schuldtiteln multilateraler Finanzierungsinstitutionen am deutschen Kapital-meld sowie Kendel von Schuldtiteln multilateraler Finanzierungsinstitutionen am deutschen Kapital-meld sowie Kendel von Schuldtiteln werden von Schuld

markt sowie Kreditaufnahmen bei deutschen Banken.

24.4 Leistungen der Bundesrepublik Deutschland an Entwicklungsländer\*) und multilaterale Stellen

# 24.4.2 Nettoleistungen der bilateralen öffentlichen Entwicklungszusammenarbeit nach Ländern\*\*)

Land	Insgesamt	Zuschüsse	Kredite und sonstige Kapital- leistungen	Land	Insgesamt	Zuschüsse	Kredite und sonstige Kapital- leistungen
Europa 1981 1982 1983 1950 bis 1983	772.1 311.2 190.0 6 915,8	137.9 155.8 99.6 1 667.7	634.2 155.4 90.4 5 248,1	Kamerun 1981	36,2 25,1 25,4 586,7	24.9 18.5 21.7 274.3	11,3 6,6 3,7 312,4
darunter: Griechenland 1981 1982 1982 1983 1950 bis 1983	20,2 13,3 13,8 602,1	19.0 21.0 19.6 357.8	1,2 - 7,7 - 5,8 244,4	Kenia 1981 1982 1983 1950 bis 1983	92.8 71.9 110.9 870.6	41.2 47.2 58.7 468.6	51.6 24.8 52.2 402.0
Jugoslawien 1981 1982 1983 1950 bis 1983	-8.1 -8.9 -1.5 1 300.5	4,7 5,0 5,3 76,5	-12,8 -13,9 - 6,8 1 224,1	Mali 1981	75.8 70.1 43.8 550.6	81.6 69.6 43.8 550.1	- 5.8 0.5 - 0.5
Portugal 1981 1982 1983 1950 bis 1983	74,3 40,9 53,0 259,1	25.1 27.9 28.3 148.0	49,3 13,0 24,7 111,1	Marokko 1981 1982 1983 1950 bis 1983	34.1 104.5 39.2 988.1	18,0 21,1 15,5 242,5	16,1 83,5 23,7 745,6
Spanien¹) 1981 1982 1982 1983 1950 bis 1983	3.9 46.5 — 535.6	47,0 63,6  466,9	-43.1 -17.1 68.8	1981 1982 1983 1950 bis 1983	74,4 92,6 70,5 534,4	83,2 92,6 70,5 532,9	- 8,8 - 1,5
1981 1982 1983 1950 bis 1983	664,4 193,4 109,6 3 968,1	36,7 33,3 38,6 481,1	627.7 160.1 71.0 3 487.1	1981 1982 1983 1950 bis 1983	43,0 61,3 60,7 358,1	46,8 61,3 60,7 356,6	- 3,7 - 1,5
Afrika 1981 1982 1983 1950 bis 1983	1 646,2 2 195,6 2 128,3 18 736,2	1 341,8 1 382,0 1 416,6 11 497,4	304,4 813,5 711,7 7 238,8	1981 1982 1983 1950 bis 1983	39,7 70,0 63,9 415,3	23,6 36,1 26,1 207,6	16,1 33,8 37,8 207,7
darunter:     Ägypten     1981     1982     1983     1950 bis 1983	24,3 300,0 247,8 2 293,6	45,2 47,0 46,9 587,2	-20,9 253,0 201,0 1 706,4	Simbabwe	48.1 55.7 87.1 234.9	11.0 19.2 34.1 106.8	37.1 36.6 53.0 128.1
Botsuana 1981 1982 1983 1950 bis 1983	28,5 58,7 51,5 226,9	33,3 58,7 51,5 226,1	- 4.8 - 0.8	1981 1982 1983 1950 bis 1983	42,2 57,9 64,2 455,2	54.5 58.1 64.2 455.4	-12,3 - 0,2 - 0,2
Burkina Faso <sup>2</sup> ) 1981 1982 1983 1950 bis 1983	73.8 62.8 38.1 465.9	74,2 62,8 38,1 464,7	- 0.4 - 1.2	1981 1982 1983 1950 bis 1983	160,6 137,2 172,5 1 082,0	161,3 137,4 163,9 1 062,9	- 0.8 - 0.2 8.6 19.1
Burundi 1981 1982 1983 1950 bis 1983	27,0 34,7 50,5 194,5	41,1 34,7 50,5 192,9	-14,1 - 1,6	1981 1982 1983 1950 bis 1983	123,9 142,7 92,7 1 187,9	123,2 143,2 92,7 1 175,2	- 0,8 - 0,5 - 12,7
Elfenbeinküste 1981 1982 1983 1950 bis 1983	18,5 31,3 50,6 388,9	15,7 13,3 14,5 169,2	2,8 18,0 36,0 219,7	Togo 1981	26.8 50.1 33.1 547.8	24,3 22.8 19,3 256.0	2.5 27.3 13.9 291.8
Ghana 1981 1982 1983 1950 bis 1983	74,2 68,3 48,8 714,6	37.5 32.8 23.7 328.2	36,7 35,6 25,1 386.3	Tunesien 1981 1982 1983 1950 bis 1983	117.8 140.3 129.5 1 321,1	13,6 12,7 18,7 319,6	104,2 127,6 110,8 1 001,5

<sup>Nach dem Länderverzeichnis des Development Assistance Committee (DAC) bei der OECD.

Vaur Abgrenzung der bilateralen öffentlichen Entwicklungszusammenarbeit siehe Fußnoten 1) und 2), zur Erläuterung der Zuschüsse siehe Fußnoten 3) und 4) auf S. 566.</sup> 

<sup>1)</sup> Ab 1983 kein Entwicklungsland mehr. 2) Ehem. Obervolta.

# 24.4 Leistungen der Bundesrepublik Deutschland an Entwicklungsländer\*) und multilaterale Stellen

24.4.2 Nettoleistungen der bilateralen öffentlichen Entwicklungszusammenarbeit nach Ländern\*\*)

Mill. DM

				II. DA			
Land	Insgesamt	Zuschüsse	Kredite und sonstige Kapital- leistungen	Land	Insgesamt	Zuschüsse	Kredite und sonstige Kapital- leistungen
Zaire				Indonesien			
1981	81,1	25,3	55,8	1981	392,6	57.6	335,0
1982	77,5 79.0	26,3 31,2	51,2 47,8	1982	340,2 218,4	79,8 79,9	260,4 138,5
1950 bis 1983	566,4	293,8	272,6	1950 bis 1983	2 509,2	712,8	1 796,4
Amerika				Iran			
1981	754.8	427,3	327,4	1981	11,4 10,8	25.7 19.3	-14,3 - 8,5
1982	691,5	451,5	240,0	1983	97,2	102.0	- 4.8
1983	641.4 7 078.9	470,3 4 840,1	171,1 2 238,9	1950 bis 1983	461,5	395,9	65,6
darunter:				Israel		10.3	25.0
Argentinien				1981	-5,7 187,6	19,3 20,9	-25,0 166,7
1981	35,7	32.4	3.3	1983	125,7	21.0	104,7
1982	40,2 42,8	33,9 30,0	6,3 12,8	1950 bis 1983	5 804,4	3 645,9	2 158,5
1950 bis 1983	542,3	365,9	176.3	Jordanien	20.4	43.3	25.0
Brasilien				1981	39,1 35,8	13,3 20,0	25.8 15.8
1981	181,1	73.6	107,4	1983	36,7	24.4	12,3
1982	106,6 105,6	81,5 80,6	25,1 25,0		625,3	237,5	387,8
1950 bis 1983	1 462,0	871,2	590,8	Korea, Republik			
Chile				1981	29,9 45,5	31,2 30,5	- 1,3 15,0
1981	21,9	32,9	-11,1	1983	63,6	29,9	33.6
1982	20.7	32.6	-11.9	1950 bis 1983	692,3	308,1	384,2
1983	29,3 564,4	37,0 512,8	- 7.7 51.5	Pakistan			
Kolumbien				1981	75,8 74,2	22,4 28,2	53,4 45,9
1981	67,5	38,2	29,3	1983	23.1	26.3	- 3,2
1982	97.8	37.9	59,9	1950 bis 1983	2 060,0	436,0	1 624,0
1983	36,5 586,5	36,7 394,9	- 0,2 191,6	Philippinen	i		
Mexiko	333,5	27,112		1981	23,4	25.1	- 1,7
1981	49.8	34,6	15.1	1982	48.5 90.4	26,0 30,7	22,5 59,7
1982	89.0	29.2	59,8	1950 bis 1983	392,2	279,9	112,2
1983	71,7 376,5	26,4 251,9	45,3 124,6	Sri Lanka	i		
Peru		20.11	12.110	1981	21,7	21.2	0,6
1981	111,6	49,4	62,3	1982	59,3 108,8	18,0 22,3	41,4 86,6
1982	79.8	48,4	31,4	1983	705,0	314,1	391,0
1983	105,7 949,1	60.7 556.4	44,9 392,7	Syrien			
				1981	88,5	11,1	77,4
Asien	1			1982	69,4 47,5	8.3 9.1	61,1 38,4
1981	1 478,9	696,5	782,4	1983	364,5	115.4	249,1
1982	1 859,8 1 915,2	774,1 747,4	1 085.8 1 167.8	Thailand			
1950 bis 1983	25 302,7	12 363,7	12 938,9	1981	103,4	30,3	73,1
darunter:				1982	61,8	43,5	18.4
Bangladesch				1950 bis 1983	60,5 687,4	41,3 362,7	19,2 324,7
1981	228.8 200.9	216,6 198,4	12,2 2,5			***************************************	
1983	90,1	90,1	_	Ozeanien			
1950 bis 1983	1 796.1	1 793,6	2.5	1981	28,0	11,5	16,4
Birma				1982	21,2 13,7	14,6 13,0	6,6 0,7
1981	68.9 144.9	21.0 18.9	47,9 126,0	1950 bis 1983	132,4	82.3	50,1
1983	192.4	14,5	177,9				
1950 bis 1983	743,7	135,9	607.8	Nicht aufteilbare Leistungen	100.00	20.000	
China, Volksrepublik	1 40.	40.5		1981	393,9	435,0	-41.1 -24.1
1981	18,4 146,2	18.1 29.2	0,3 117,0	1982	422,3 479,9	448,4 505,9	-26,1 -26,1
1983	247.2	32,2	215,0	1950 bis 1983	4 245,6	4 072,9	172,7
1950 bis 1983	426,1	93,8	332,3				
Indien				Insgesamt		-	
1981	266.2 277.7	69.8 89.1	196,4 188,6	1981	5 073.9 5 501.6	3 050.0 3 226.4	2 023,8 2 275,2
1983	357,9	77,7	280.2	1983	5 368,4	3 252,6	2 115,8
1950 bis 1983	5 350,3	1 216,7	4 133,6	1950 bis 1983	62 411,5	34 524,2	27 887.4

<sup>•)</sup> Nach dem Länderverzeichnis des Development Assistance Committee (DAC) bei der OECD.

<sup>\*\*)</sup> Zur Abgrenzung der bilateralen öffentlichen Entwicklungszusammenarbeit siehe Fußnoten 1) und 2), zur Erläuterung der Zuschüsse siehe Fußnoten 3) und 4) auf S. 566.

#### 24.5 Direktinvestitionen

Angaben über unmittelbare und mittelbare deutsche Direktinvestitionen im Ausland und über unmittelbare und mittelbare auslandische Direktinvestitionen in der Bundesrepublik Deutschland werden von der Deutschen Bundesbank seit Ende 1976 jahrlich ermittelt und veröffentlicht. Sie geben Auskunft über den Stand der Kapitalverflechtung der deutschen Wirtschaft mit dem Ausland auf der Grundlage internationaler Unternehmensbeteiligungen. Als Direktinvestitionen werden der Anteil am Nominalkapital und an den Rucklagen eines auslandischen (bzw. inlandischen) Unternehmens, der einem Inlander (bzw. einem Auslander) zuzurechnen ist, sowie alle Kredite und Darlehen, die dieser Anteilseigner dem Unternehmen gewahrt hat, bezeichnet.

Untergrenze für die Erfasssung als Direktinvestition ist eine Beteiligung von 25 % des Nominalkapitals oder der Stimmrechte. Die aus den Bestanden zum jeweiligen Jahresende ableitbaren Bestandsveranderungen werden nicht nur durch Neuinvestitionen und Liquidationen bestimmt, sondern auch durch die Entwicklung von Gewinnen und Verlüsten bei Investitionsobiekten sowie durch Anderungen der Wahrungsrelationen, d.h. Faktoren, die sich nicht in grenzuberschreitenden Kapitalbewegungen niederschlagen. (Ausführliche methodische Erlauterungen enthalt der Monatsbericht der Deutschen Bundesbank, 31. Jg. 4/1979, S. 26 ff.)

24.5.1 Unmittelbare und mittelbare ausländische Direktinvestitionen in der Bundesrepublik Deutschland Mill. DM

				rani.	<b>D</b> 11						
					Stan	d am Jahresend	e				
W = 1.6							darunter	unmittelbare	Direktinves	titionen	
Wirtschaftszweig	1979	1980	1981	1982	1983				darunter		
						zusammen	Vereinigte Staaten	Nieder- lande	Schweiz	Großbrit. u. Nordirl.	Frank- reich
Bergbau')	1 146	1 928	2 089	1 886	2 151	171	115	46	-	_	. 10)
Verarbeitendes Gewerbe	54 715	55 368	57 381	57 781	60 347	44 687	25 802	3 541	6 401	3 280	1 603
Chemische Industrie	9 128	9 2 3 8	9 201	10 025	10 356	7 460	3 043	512	1 621	993	297
Mineralolverarbeitung	9 2 9 8	9 541	9 061	9 148	8 544	7 843	4 805	1 678	92	. 10)	. 10)
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	2 321	2 632	2 527	2 513	2 555	1 784	580	69	533	308	90
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik und Glasgewerbe	2 121	2 178	2 525	2 346	2 434	978	383	28	111	229	50
Eisen- und Stahlerzeugung <sup>2</sup> )	3 042	3 404	3 925	3 072	2 944	1 043	100	248	97	5	253
Maschinenbau <sup>3</sup> )	4 740	4 344	4 698	4 636	4 970	3 494	1 544	284	802	80	106
Herstellung von Buromaschinen, Datenverarbeitungsgeraten und -einrichtungen		3 252	3 711	4 273	4 724	4 668	4 524	. 10)	61	. 10)	. 10)
Straßenfahrzeugbau	4 746	3 719	4 650	5 248	6 084	5 179	4 715	. 10)	78	. 10)	81
Elektrotechnik <sup>4</sup> )	8 204	5 627	5 372	5 246	5 940	4 064	2 268	162	804	49	423
Feinmechanik und Optik, Her- stellung von EBM-Waren usw.5)	2 205	2 304	2 253	2 506	2 837	2 311	1 595	59	368	95	93
Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe <sup>6</sup> )	3 490	3 590	3 630	3 817	3 897	2 736	1 006	213	1 131	125	84
Sonstige Unternehmen des Ver- arbeitenden Gewerbes	5 420	5 539	5 828	4 951	5 062	3 127	1 239	281	703	128	107
Baugewerbe	270	276	370	408	247	196	. 10)	2	77	24	. 10)
Handel	14 431	14 798	15 623	15 429	17 555	14 116	3 012	1 199	2 314	589	1 766
Verkehr und Nachrichtenubermittlung	1 158	1 168	1 052	1 280	1 362	826	79	151	192	90	102
Kreditinstitute <sup>7</sup> )	4 660	4 877	5 435	6 095	6 5 1 6	5 806	1 924	647	18	453	487
Beteiligungsgesellschaften und son- stige Vermogensverwaltung	8 899	9 577	10 720	11 649	11 607	10 468	1 977	2 058	1 239	1 762	1 184
Sonstige Dienstleistungen®)	5 025	4 663	5 801	6 113	6 396	3 810	777	303	1 151	640	168
Sonstige Unternehmen <sup>9</sup> )	755	1 273	460	516	602	510	. 10)	193	129	3	24
Insgesamt	91 059	93 928	98 931	101 157	106 783	80 590	33 734	8 140	11 521	6 841	5 339

7) Einschl. Kapitalanlagegeseilschaften.
 8) Einschl. Finanzierungsinstitutionen, Versicherungsunternehmen, Wohnungsunternehmen und sonstiges Grundstuckswesen.
 \*) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Elektrizitäts-, Gas-, Fernwarme- und Wasser-

<sup>1)</sup> Einschl. Mineralölgewinnung. 2) Einschl. Stahlverformung. Oberflachenveredlung. Hartung sowie Ziehereien, Kaltwalzwerken, Einschl. Staniverrormung, Obernachenveredung, Hai füng some Zieher Schr, Nachschl. Mechanik, a.n.g.
 1979 einschl. Herstellung von Buromaschinen.
 1979 einschl. Herstellung von Datenverarbeitungsgeraten und -einrichtungen
 Einschl. Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeraten, Spiel- und Schmuckwaren.
 Ohne Tabakverarbeitung.

versorgung.

10) Aus Grunden der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veroffentlicht, aber in den Summen

# 24.5 Direktinvestitionen

# 24.5.2 Unmittelbare und mittelbare deutsche Direktinvestitionen im Ausland Mill. DM

				Mill.	ВМ						
					Stan	d am Jahresend	e				
						darur	iter Wirtschaft	szweig des au	slandischen Ir	vestitionsob	jekts
Anlageland	1979	1980	1981	1982	1983')	Chemische Industrie	Maschinen- bau	Elektro- technik	Handel	Kredit- institute	Beteili- gungsgesell- schaften und sonstige Vermögens- verwaltung
Industrialisierte westliche Lander	54 925	65 182	77 891	82 751	94 497	17 796	3 367	7 109	22 963	6 169	4 665
EG-Länder	24 448	29 086	30 404	32 086	34 579	5 432	1 108	1 684	10 285	4 918	1 652
Belgien	2 821	3 134	3 287	3 700	3 676	1 5 6 9	45	245	844	76	.2)
Danemark	664	722	752	713	777	110	58	22	363	-	11
Frankreich	7 081	8 721	8 701	8 668	8 947	1 300	420	522	4 062	259	270
Griechenland³)	375	466	524	651	629	101	. 2)	67	123	. 2)	. 2)
Großbritannien und Nordirland	2 549	3 309	3 813	4 3 4 8	4 899	815	259	213	2 2 5 6	305	154
Irland	324	418	473	529	557	. 2)	33	114	87	_	_
Italien	1 772	2 561	2 897	2 891	3 572	518	159	325	1 405	. 2)	206
Luxemburg	4 344	5 029	5 126	5 760	6 048	. 2)	. 2)	7	50	4 143	192
Niederlande	4 518	4 726	4 831	4 826	5 474	931	113	169	1 095	107	814
Übrige europäische Länder	11 273	12 206	14 523	14 102	15 548	1 946	688	1 913	3 793	524	667
darunter:	400	224	2.12	204		23.		400			
Norwegen	199	236	342	391	464	.2)	6	108	96		_
Osterreich	2 781 258	3 043 301	3 429 379	3 433 351	3 701 369	379 29	190 47	510 122	1 015 102	. 2)	63
Portugal	530	560	675	610	609	40	18	133	283	_	_
Schweiz	4 208	4 649	5 390	5 334	5 979	178	267	352	1 711	427	600
Spanien	2 949	3 062	3 843	3 439	3 831	1 196	157	546	489	91	3
Türkei	155	143	194	251	273	98	_	. 2)	4	-	-
Außereuropäische industrialisierte Länder	19 204	23 890	32 964	36 563	44 370	10 418	1 571	3 512	8 885	727	2 346
darunter:											
Australien	596	831	1 291	1 386	1 578	353	43	. 2)	413	. 2)	125
Japan	825	999	1 2 9 6	1 369	1 755	703	50	67	738	40	. 2)
Kanada	1 764	2 316	2 752	3 284	3 967	345	77	152	710	. 2)	82
Südafrıka	1 164	1 460	1 861	2 095	2 490	325	114	350	216	_	11
Vereinigte Staaten	14 840	18 260	25 721	28 380	34 518	8 682	1 287	2 834	6 757	588	2 127
Entwicklungslander <sup>4</sup> )	9 905	12 789	15 519	16 340	16 967	3 169	1 092	1 641	1 281	1 658	243
ın Afrıka	912	999	1 308	1 519	1 699	71	. 2)	26	152	. 2)	6
darunter:	200	270	444	(05	013	25	25	**	23		
Agypten	209 227	278 220	441 195	695 221	912 218	. 2)	. ²) —	. 2)	. 2)	_	_
Kanarische Inseln	7 775	10 110				2 027		1 244	.2)	750	170
ın Amerika	/ //3	10 110	12 143	12 594	12 732	2 837	1 012	1 346	674	758	178
darunter: Argentinien	907	1 411	1 004	1 194	1 313	402	74	228	52	. 2)	. 2)
Brasilien	4 972	5 627	6 930	7 991	7 366	1 616	898	1 019	197	.2)	69
Mexiko	798	1 322	1 654	635	896	405	33	50	18		5
in Asien und Ozeanien	1 2 1 8	1 680	2 068	2 227	2 536	261	. 2)	269	455	. 2)	59
darunter:				_ ==:			. /			. ,	S87.51
Hongkong	179	280	374	435	447	_	. 2)	14	89	271	2
Indien	170	205	244	281	320	107	45	52	13	. 2)	_
Singapur	368	582	750	825	995	6	23	92	237	535	
OPEC-Lander	2 024	2 215	3 013	3 269	3 647	. 2)	. 2)	. 2)	.2)	. 2)	_
darunter:						,	,	,			
Algerien	270	304	388	408	381	_	_	_	. 2)	-	_
Iran	517	441	422	409	374	24	_	6	. <sup>2</sup> )	-	_
Libyen	78	137	198	258	274			_	_	_	_
Nigeria	527	629	1 110	1 285	1 488	25	_	110	135	_	-
Venezuela	264	233	267	205	199	46	. 2)	51	37	_	
Staatshandelsländer	73	86	22	25	34	.2)	. 2)	. 2)	. 2)	. 2)	-
Regional nicht aufteilbar <sup>5</sup> )	3 403	4 213	5 473	6 849	7 945				le?		
Insgesamt	70 330	84 485	101 918	109 234	123 090	21 171	4 501	8 936	24 482	7 835	4 908

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.
2) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veroffentlicht, aber in den Summen enthalten.
3) Ab 1. 1. 1981 Vollmitglied der EG; für die Jahre 1979 und 1980 wurden die Ergebnisse für Griechenland aus Vergleichsgrunden ebenfalls bei den EG-Ländern nachgewiesen.

Ohne europäische Entwicklungsländer, OPEC-Länder und Staatshandelslander.
 Kredite der abhangigen Holdinggesellschaften an andere ausländische verbundene Unternehmen.

#### 25 Umweltschutz

#### 25.0 Vorbemerkung

In diesem Abschnitt werden die Ergebnisse der Statistiken über die Investitionen für Umweltschutz, die Abfallbeseitigung sowie die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung dargestellt, die wichtige Basisdaten zur Beurteilung der Umweltsituation, der ökologischen Belastungen und ihrer Veränderungen liefern. Die rechtliche Grundlage für diese Erhebungen bildet das »Gesetz über Umweltstatistiken« in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. 3. 1980, BGBI. I S. 311; eine ausführliche Darstellung der Ergebnisse erfolgt in der Fachserie 19 »Umweltschutz« (siehe hierzu auch »Fundstellennachweis«, S. 746 ff.).

Erstmals wurden auch Angaben über Produktion, Ein- und Ausfuhr sowie Inlandsabsatz von Pflanzenschutzmitteln und über die Gesamtemission ausgewählter Schadstoffe aufgenommen. Ergänzt werden sie durch die Ergebnisse der Waldschadenserhebung 1984 und eine Liste der gefährdeten Tier- und Pflanzenarten.

#### Investitionen für Umweltschutz

In der Statistik der In ve stitionen für Umweltschutz werden Zugänge an Sachanlagen, die dem Schutz der Umwelt dienen, bei Unternehmen des Produzierenden Gewerbes und ihren Betrieben erfaßt. Sie wird ab 1975 jährlich durchgeführt.

Umweltschutzinvestitionen sind Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Investitionen), sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen). Zu den produktbezogenen Investitionen zählen nur solche, die aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sind.

Die Umweltschutzinvestitionen umfassen den Wert der Bruttozugänge an erworbenen und für eigene Rechnung selbst erstellten (einschl. der noch im Bau befindlichen) Sachanlagen für Zwecke des Umweltschutzes. Kosten der Finanzierung, des Erwerbs von Beteiligungen, Wertpapieren usw., des Erwerbs von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und des Erwerbs von ganzen Unternehmen sind nicht enthalten.

Bei den Investitionen für Umweltschutz wird unterschieden zwischen den Bereichen Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung.

In dem Bereich der **Abfallbeseitigung** handelt es sich um Investitionen für Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen.

Die Investitionen für **Gewässerschutz** umfassen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Der **Lärmbekämpfung** dienen Investitionen für Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen, ohne Investitionen für Arbeitsschutz.

Die Investitionen für Anlagen und Einrichtungen der **Luftreinhaltung** dienen der Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen in Abluft/Abgas; ausgenommen sind Investitionen für Arbeitsschutz.

#### **Abfallbeseitigung**

Die Statistik der öffentlichen Abfallbeseitigung liefert u. a. Angaben über Art und Ort der Abfallbeseitigungsanlagen, Art und Menge der Abfälle sowie über die Zahl der von der öffentlichen Abfallbeseitigung erfaßten Einwohner. Sie wird ab 1975 in zweijährlichem Abstand durchgeführt, wobei die Erhebung 1979 durch Rechtsverordnung um ein Jahr verschoben wurde.

Die öffentliche Abfallbeseitigung wird durch Körperschaften des öffentlichen Rechts oder von ihnen beauftragte Dritte vorgenommen. Als beseitigungspflichtig gelten – je nach Landesrecht – die Kreise, kreisfreien Städte und Gemeinden. Während in einigen Ländern die Kreise und kreisfreien Städte für die gesamte Abfallbeseitigung zuständig sind, ist bei den übrigen Ländern die Abfallbeseitigung in der Weise aufgeteilt, daß die Gemeinden für das Einsammeln und den Transport, die Kreise und kreisfreien Städte für die Beseitigung der Abfälle verantwortlich sind.

Zu den Anlagen der Abfallbeseitigung gehören Deponien, in denen Abfälle oberirdisch abgelagert, Müllverbrennungsanlagen, in denen Abfälle verbrannt, und Kompostierungsanlagen, indenen Abfälle auf natürlichem Wege in Kompostumgewandelt werden. Die Statistik der Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern erfaßt Art, Menge und Beseitigung von Abfällen in Betrieben dieser Bereiche. Sie wird ebenfalls ab 1975 in zweijährlichem Abstand durchgeführt, wobei auch hier die Erhebung 1979 durch Rechtsverordnung um ein Jahr verschoben wurde

Abfälle im Sinne der Erhebung sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören, und deren er sich entledigen will. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

In den Tabellen werden Abfälle einschl. Rückständen aus Vorbehandlungsanlagen nachgewiesen, soweit diese vom Betrieb abgegeben oder in eigenen Deponien abgelagert wurden.

#### Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Die in Tabelle 25.3 dargestellte wasserwirtschaftliche Bilanz für die Bundesrepublik Deutschland (siehe hierzu auch »Wirtschaft und Statistik«, 6/1984, S. 497 ff.) umfaßt nur einen Teil der mit dem Wasserhaushalt und der Wasserwirtschaft verbundenen Fragen, nämlich die Wasserentnahme und -nutzung für Trinkwasser, Teile der landwirtschaftlichen Verwendung, Industrietätigkeit und Elektrizitätserzeugung sowie die Ableitung von Abwasser, also wichtige Aspekte der Mengenwirtschaft. Fragen des allgemeinen Wasserkreislaufs und Qualitätsprobleme bei der Gewinnung von Trinkwasser sind ausgeklammert.

Eine wasserwirtschaftliche Bilanz ist die quantitative Gegenüberstellung von Wasserentnahmen aus der Natur, des Wassereinsatzes, -verbrauchs und -bedarfs sowie der Abwassereinleitung in die Vorfluter für einen bestimmten Zeitraum (Kalenderjahr).

Es gilt folgende Bilanzgleichung:

Wasserentnahme

- ungenutzt abgeleitete Wassermengen
- ± Saldo der Wasserlieferungen (Bezüge und Abgaben) zwischen den einzelnen Wirtschaftszweigen
- Wassereinsatz
- Verbrauch
- Abwasseranfall
- Saldo der Abwasserlieferungen (Übernahme und Abgaben) zwischen den einzelnen Wirtschaftszweigen, einschl. Fremdwasser
- Abwasserableitung.

Die Angaben basieren überwiegend auf amtlichen Erhebungen. Daten für Wirtschaftsbereiche, die nicht in diese Erhebungen einbezogen sind, wurden unter teilweiser Verwendung der Ergebnisse anderer Stellen (Bundesministerium des Innern, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bundesverband der Deutschen Gas- und Wasserwirtschaft, Vereinigung Deutscher Elektrizitätswirtschaft) geschätzt.

Die Statistik der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung erfaßt u. a. Gewinnung, Bezug und Abgabe von Wasser, die Zahl der versorgten Einwohner sowie Menge und Ableitung des Abwassers. Sie wird in vierjährlichem Abstand durchgeführt. Auskunftspflichtig sind Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts, Inhaber oder Leiter von Unternehmen und anderen Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben.

Die Statistiken der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung werden in zweijährlichem Abstand durchgeführt.

Die Angaben beziehen sich in der Regel auf folgende Einheiten:

- Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung
- Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Die Statistik bringt u. a. Daten über Gewinnung, Bezug und Nutzung von Wasser sowie Menge und Ableitung des Abwassers.

Unter **Wasserentnahme** wird die Gewinnung von Wasseraus oberirdischen Gewässern wie Flüssen, Seen oder Talsperren sowie aus Grundwasservorkommen verstanden.

Als **Wassereinsatz** gilt diejenige Wassermenge, die tatsächlich im Betrieb oder Haushalt verwendet wird. Sie kann für einzelne Zwecke, nacheinander für verschiedene Zwecke oder in einem Kreislaufverfahren eingesetzt werden. Die entsprechend der Anzahl der Nutzungen mehrfach gezählten Mengen ergeben die Gesamtnutzung, eine theoretische Größe, die dem Wasserbedarf gleichgesetzt wird.

Als **Verbrauch** wird jener Anteil des Wassereinsatzes bezeichnet, der nach der Nutzung entweder verdunstet oder in die Produkte eingegangen ist.

Auf der **Abwasserseite** werden die nach dem Einsatz abzüglich des Verbrauchs angefallenen sowie abgeleiteten Abwassermengen dargestellt. Abgeleitetes Abwasser wird dem Naturkreislauf unbehandelt oder nach Behandlung (einschl. der mittels Klärschlamm deponierten Restwassermengen) zugeführt.

Die **Waldschäden** wurden 1984 einheitlich nach den zwischen dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Forstverwaltungen der Länder getroffenen Vereinbarungen ermittelt. Alle Länder wendeten dabei ein Stichprobenverfahren an. Die Erhebungspunkte wurden durch die Knotenpunkte eines Gitternetzes mit einem Linien-Abstand von jeweils höchstens 4 km festgelegt.

# 25.1 Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe\*)

	Unter	nehmen	T			Investitionen			
lahe	Onteri	mit				darunter fur U	mweltschutz		
Jahr Wirtschaftsgliederung!) (H. v. = Herstellung von)	ıns- gesamt	Umwelt- schutz- investi- tionen	ins- gesamt²)	zusar	mmen	Abfall- beseiti- gung	Gewässer- schutz	Larm- bekampfung	Luft- rein- haltung
	An	zahl	1 000	DM	%³)		1 00	DM	
1977	65 679	6 551	57 209 543	2 279 514	4.0	202 534	748 940	207 123	1 120 917
1978	65 771	5 746	59 566 870	2 188 424	3.7	172 200	686 355	201 193	1 128 676
1979	66 381	5 5 6 4	66 861 033	2 097 894	3.1	159 651	772 780	200 914	964 550
1980	66 377	5 409	76 759 017	2 673 924	3,5	220 231	914 657	247 254	1 291 781
2.88	10.00								
1981	65 592	4 805	75 528 177	2 948 419	3,9	255 864	951 149	209 960	1 531 445
1982	62 705	4 118	77 144 896	3 585 105	4,6	397 180	1 146 199	230 995	1 810 731
davon (1982):									
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwarme- und Wasserversorgung	3 205	131	19 349 036	1 288 762	6,7	129 317	290 231	49 946	819 269
Bergbau	84	18	3 949 301	206 222	5.2	28 401	43 651	37 761	96 410
Verarbeitendes Gewerbe	34 715	3 464	50 381 549	2 067 358	4,1	234 417	810 380	134 653	887 908
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	4 869	1 018	15 237 571	1 277 481	8.4	115 736	508 634	54 306	598 806
Mineral olverarbeitung	56 1 771	31 299	1 920 247	212 299 84 756	11.1 5.2	3 276 5 523	66 216 8 176	10 400 6 143	132 407 64 914
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden Eisenschaffende Industrie	96	39	1 623 836 2 275 029	131 893	5.8	1 208	36 467	13 927	80 291
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	153	56	864 348	94 730	11.0	2 073	27 748	895	64 014
Gießerei	445	125	469 752	34 308	7.3	3 162	1 101	3 800	26 245
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a. n. g.	411	40	231 781	3 797	1.6	126	1 867	678	1 126
Chemische Industrie <sup>4</sup> )	1 154	294	6 319 542	638 678	10,1	79 502	330 810	14 219	214 147
Holzbearbeitung	450 135	52 49	244 144 700 444	12 930 52 282	5.3 7.5	2 025 13 366	1 158 32 058	1 858 1 895	7 888 4 963
Gummiverarbeitung	198	33	588 447	11 806	2.0	5 475	3 033	489	2 810
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	14 583	1 258	23 961 100	461 420	1,9	64 354	186 815	51 466	158 785
Stahlverformung, Oberflachenveredlung, Hartung	1 074	167	607 754	17 367	2.9	1 081	6 270	5 833	4 183
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 288	59	580 354	10 333	1.8	346	656	4 198	5 133
Maschinenbau	4 532	359	4 575 424	52 533	1.1	4 553	9 150	16 816	22 013
Straßenfahrzeugbau	1 878	167	9 314 379	261 407	2.8	52 226	105 476	12 627	91 076
Schiffbau	105	8	238 637	533	0.2	12	356	39	126
Luft- und Raumfahrzeugbau Elektrotechnik	41 2 287	5 194	425 017 4 710 831	2 423 48 604	0.6 1.0	853 3 537	1 131 17 462	134 3 922	306 23 683
Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1 220	59	589 715	2 558	0.4	307	1 083	311	858
H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 087	233	1 260 354	45 052	3.6	1 373	27 637	7 479	8 5 6 3
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrich-								***	2044
tungen	71	7	1 658 636	20 609	1,2	66	17 594	108	2 841
Verbrauchsguter produzierendes Gewerbe	11 623	737	6 054 302	142 364	2.4	21 028	37 239	11 607	72 490
usw.5)	. ')	49	.7)	2 133	. 7)	694	853	173	414
Feinkeramık	150	32	184 410	4 496	2.4	22	1 452	328	2 693
H. und Verarbeitung von Glas	280	46	567 026	15 606	2,8	1 733	2 826	582	10 465
Holzverarbeitung	2 243	204	672 497	21 821	3,2	7 649	1 022	1 108	12 042
Papier- und Pappeverarbeitung	730 1 764	54 79	684 637 989 895	8 939 28 492	1,3 2,9	1 312 867	4 085 780	2 105 365	1 437 26 479
Druckerei, Vervielfaltigung	1 605	110	1 228 719	23 616	1.9	7 780	5 878	2 477	7 481
Ledererzeugung	67	19	. ')	4 226	. ')	31	2 554	249	1 392
Lederverarbeitung6)	.7)	11	.7)	294	. 7)	63	27	10	195
Textilgewerbe	1 486	114	1 042 104	31 415	3.0	598	17 432	4 178	9 207
Bekleidungsgewerbe	2 150	19	296 477	1 325	0.4	278	330	31	685
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	3 640	451	5 128 575	186 092	3.6	33 299	77 691	17 274	57 828
Ernahrungsgewerbe	3 602	445	4 848 184	178 745	3,7	32 455	77 077	15 728	53 486
Tabakverarbeitung	38	6	280 392	7 347	2,6	845	614	1 547	4 342
Baugewerbe	24 701	505	3 465 011	22 763	0.7	5 046	1 938	8 635	7 144
Bauhauptgewerbe	11 648	321	2 905 645	19 230	0,7	3 914	1 807	7 587	5 921
Ausbaugewerbe	13 053	184	559 366	3 5 3 4	0.6	1 132	131	1 048	1 223

<sup>•)</sup> Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitäts- und Gasversorgung alle Unternehmen, in der Fernwarmeversorgung Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und in der Wasserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr; im abuhauptgewerbe Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, im Ausbaugewerbe Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM), Kurzbezeichnungen.

<sup>2)</sup> Bruttoanlageinvestitionen.
3) Anteil an den Investitionen insgesamt.
4) Einschl. Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.
5) Einschl. Reparatur von Uhren, Schmuck und sonstigen Gebrauchsgutern (ohne elektrische Geräte).
6) Einschl. Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgutern aus Leder u. ä.
7) Aus Grunden der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veroffentlicht, aber in den Summen enthalten.

# 25.2 Abfallbeseitigung

#### 25.2.1 An Anlagen der öffentlichen Abfallbeseitigung angelieferte Abfallmengen nach Art der Anlagen

				Angelieferte	Abfalimengen		
			im Rahr	nen der öffentlichen M	1ullabfuhr		
Jahr	Anlagen	insgesamt1)		davo	n durch	durch andere	sonstiger
Art der Anlage		,	zusammen	öffentliche Einrichtungen	beauftragte Privatunternehmen	offentliche Einrichtungen²)	Anlieferer³)
	Anzahl			10	00 t		
1977	2 8654) 3 0354) 3 1784)	64 377 83 638 81 060	28 529 26 463 24 149	15 411 13 075 11 825	13 117 13 388 12 324	2 967 6 227 6 275	32 882 50 948 50 636
davon (1982): Deponien Mullverbrennungsanlagen Kompostierungsanlagen Sonstige Anlagen <sup>5</sup>	3 062 44 15 57	71 066 6 784 539 2 671	17 698 5 389 439 622	7 314 3 927 198 386	10 384 1 462 242 236	5 287 253 72 662	48 080 1 142 28 1 386
Außerdem: Umladestationen Sammelstellen für Gewerbeabfälle	118 4	3 386 1	2 392	1 192	1 200	203 1	791 1

# 25.2.2 An Anlagen der öffentlichen Abfallbeseitigung angelieferte Abfallmengen nach Abfallarten 1 000 t

Table:			С	Davon angeliefert an	1		Außerdem:
Jahr ————————————————————————————————————	Insgesamt1)	_	Mullverbrennungs-		andere Anlagen		an Umladestationen und Sammelstellen
Adialiart		Deponien	anlagen	zusammen	Kompostierungs- anlagen	sonstige Anlagen <sup>s</sup> )	fur Gewerbeabfalle angeliefert
1977	64 377	57 754	5 424	1 199	537	662	1 366
1980	83 638	74 839	6 487	2 312	505	1 806	2 963
982	81 060	71 066	6 784	3 210	539	2 671	3 388
	81000	71 000	0 7 0 4	3 2 10	33.7	20/1	3 300
davon (1982): Hausmüll, hausmüllähnliche Gewer- beabfälle, Sperrmüll, Straßen-		20.702					21222
kehricht, Marktabfalle	29 688	22 499	6 340	849	462	387	3 083
Bodenaushub, Bauschutt, Straßen-							
aufbruch  onstige feste produktionsspezi- fische Abfälle aus Industrie und	42 824	41 963	_	861	_	861	87
Gewerbe	3 788	3 305	287	196	0	196	163
tichfeste Schlamme aus Industrie							
und Gewerbe	708	642	_	66	_	66	3
constige nicht stichfeste Schlamme							
aus Industrie und Gewerbe	262	106	_	156	_	156	8
tichfeste Schlämme aus kommuna-							
len Klaranlagen	1 366	1 265	45	56	34	22	12
Nicht stichfeste Schlamme aus kom-							
munalen Kläranlagen	518	97	85	337	41	296	1
äkalien (aus Hauskläranlagen und							
Sickergruben)	66	40	_	26	1	25	_
Canal- und Sinkkastenschlamm	154	140	_	13	1	13	2
Abscheidegut aus Benzin-, Öl- und							-
Fettabscheidern	72	39	2	31	_	31	7
Ölgetränktes und sonstig verunrei- nigtes Erdreich; Aufsaugmassen aus Unfallen mit Öl und sonstigen			90				·
wassergefährdenden Stoffen	80	49	14	17	_	17	4
Flüssige Abfälle	40	7	5	28	_	28	3
Schlacke aus Mullverbrennungsan-		,	,	20		20	9
lagen	1 163	657	_	506	_	506	_
Compost	43	16	2	25	_	25	5
Crankenhausabfalle	13	10	3	0	_	0	1
Sonstige Abfalle	276	232	1	43		43	8
onstige Abiane	2/6	232	,	73	_	43	0
sußerdem:							
Altreifen (in Stuck)	393 504	259 147	119 040	15 317	42	15 275	10 651
Autowracks (in Stuck)	88 598	498	_	88 100		88 100	_

<sup>1)</sup> Ohne an Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfalle angelieferte Abfallmengen; ohne Altreifen und Autowracks.
2) Öffentliche Anstalten und Einrichtungen, die z. B. Straßen reinigen, Klaranlagen betreiben, Kanale, Sinkkästen und Sandfange reinigen.

 <sup>3)</sup> Private Transportunternehmen, soweit sie nicht Abfalle im Rahmen der offentlichen Mullabfuhr anliefern, sowie Haushalte und Gewerbebetriebe, die ihre Abfalle selbst anfahren.
 4) Behandlungs- und Beseitigungsanlagen; ohne Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfalle.
 5) Z. B. Sonderabfalldeponien, chemische oder physikalische Behandlungsanlagen.

#### 25.2 Abfallbeseitigung

#### 25.2.3 Betriebe und Abfallmengen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern nach Wirtschaftsbereichen

		Betriebe <sup>2</sup> )				Abfallmengen³)		
						von Be	abgeholt, abgefahren oder abgegebens)  19 795 25 749 28 988  28 572 2 848 540 18 379 10 829 186 560 2 756 600 2 756 138 4 944 508 951 44 4 088 951 44 4 088 951 6 1979 2 9 1 197 8 0 8 76 1 979 2 9 1 10 1 10 2 505 2 492 1 13 6 804 6 6673 1 100 1 12	
Wirtschaftsgliederung¹)		dar	unter			mit Anlagen*)		
(H. v. = Herstellung von)	insgesamt		mit agen⁴)	insgesamt	zusammen	in eigenen Deponien abgelagert	abgefahren oder	ohne Anlagen <sup>4</sup> )
	An	zahl	%6)			1 000 t		
1977')	73 550	6 769	9,2	154 754	55 909	36 114	19 795	98 845
1980	73 454	6 794	9.2	203 605	63 875	38 126	25 749	139 730
1982	71 358	7 660	10.7	189 576	59 515	30 528	28 988	130 061
davon (1982):								
Produzierendes Gewerbe <sup>8</sup> )	68 362	6 636	9.7	188 678	59 096	30 524	28 572	129 583
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	3 074	165	5,4	10 439	3 104	256	2 848	7 335
Bergbau	311	50	16,1	4 170	1 944	1 404		2 226
Verarbeitendes Gewerbe	46 333	5 486	11,8	59 377	34 782	16 403		24 596
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	9 360	1 571	16.8	35 349	24 948	14 119	10 829	10 401
Mineralölverarbeitung Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	91 3 718	31 571	34,1 15,4	286 10 343	216 7 203	30 6 643		70 3 <b>1</b> 39
Eisenschaffende Industrie	167	68	40.7	5 792	4 922	2 165	2 756	871
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke Gießerer	205 529	72 88	35.1 16.6	1 395 2 597	779 1 288	482 843		615 1 309
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a. n. g	473 1 595	49 227	10,4 14,2	297 10 178	145 8 536	8 3 593		152 1 642
Chemische Industrie Holzbearbeitung	2 136	380	17,8	2 3 6 4	535	27	508	1 829
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung Gummiverarbeitung	176 270	73 12	41.5 4.4	1 741 356	1 228 95	277 51		513 261
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	18 151	1 830	10,1	9 758	4 5 6 2	474		5 196
Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 184 1 436	249 42	21.0	704 536	203 85	6		501 451
Maschinenbau	5 307	480	9.0	2 5 4 4	1 098	222	876	1 446
Straßenfahrzeugbau	2 763 123	229 5	8,3 4,1	2 996 240	2 175 29	196		822 211
Luft- und Raumfahrzeugbau	70	14	20.0	87	44	. 13)	. 13)	43
Elektrotechnik	3 227 1 453	314 99	9,7 6,8	1 490 189	550 <b>4</b> 5	33		940 145
H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 464	377	15,3	882	274	. 13)	. 13)	608
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	124	21	16,9	90	59	_	59	31
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	14 189	1 810	12,8	4 212	1 225	268	957	2 987
H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.9)	709	128	18,1	63	16		16	47
Feinkeramik	207	61 44	29.5	368	256	170	87	112
H. und Verarbeitung von Glas	357 2 529	1 172	12,3 46,3	452 697	200 317	77 2		252 380
Papier- und Pappeverarbeitung	917 1 985	72 140	7.9 7.1	681 634	110 151	. 13)	. 13)	572 482
H. v. Kunststoffwaren	1 961	85	4,3	525	80	5	75	444
Ledererzeugung <sup>10</sup> ) Lederverarbeitung <sup>11</sup> )	163 698	19 6	11,7	89 73	20 1	. 13)	. ,	68 73
Textilgewerbe Bekleidungsgewerbe <sup>12</sup> )	2 001	63	3,1	503	71	. 13)		432
Bekleidungsgewerbe <sup>12</sup> )  Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	2 662 4 633	20 275	0,8 5,9	127 10 058	1 4 047	1 542	1	126 6 012
Ernährungsgewerbe	4 560	267	5.9	10 016	4 034	1 542	2 492	5 982
Tabakverarbeitung	73	8	11.0	42	13	<del></del> 1		30
Baugewerbe	18 644	935	5.0	114 692	19 266	12 462		95 426
Hoch- und Tiefbau	11 506 472	714 9	6.2 1.9	111 097 2 573	18 540 694	11 867 595		92 557 1 879
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	452	_		162	_	_		162
Zimmerei, Dachdeckerei	906	100	11.0	414	19	_		395
Bauinstallation	3 383 1 925	37 75	1.1 3.9	224	1	_		22 <b>4</b> 209
Ausbaugewerbe (ohne Baumstallation)				221	12			478
Krankenhäuser	2 996	1 024	34.2	898	420	4	416	4/8

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM), Kurzbezeichnungen.
2) Stichtag: 31. 12.
3) Einschl. Rückstanden aus Vorbehandlungsanlagen, soweit vom Betrieb abgegeben oder in eigenen Deponien abgelagert.
4) Zur Abfallbehandlung oder -beseitigung.
5) Im Rahmen der öffentlichen Müllabführ abgeholt, zu außerbetrieblichen Anlagen abgefahren oder an weiterverarbeitende Betriebe oder den Altstoffhandel abgegeben.
6) Anteil an den Betrieben insgesamt.
7) Ohne Einzelhandel, Straßenverkehr, Flugplätze und Schlachthöfe.
7) Betriebe von Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung sowie Betriebe von Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200000 m³

und mehr; Betriebe des Bergbaus, Verarbeitenden Gewerbes und Baugewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschaftigten und mehr sowie Betriebe des Bergbaus, Verarbeitenden Gewerbes und Baugewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

19) Einschl, Reparatur von Uhren, Schmuck und sonstigen Gebrauchsgutern (ohne elektrische Geräte).

10) Einschl, Verarbeitung von Fellen und Pelzen.

11) Einschl, Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä.

12) Ohne Verarbeitung von Fellen und Pelzen.

13) Aus Grunden der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

#### 25.2 Abfallbeseitigung

# 25.2.4 Abfallmengen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern nach Abfallhauptgruppen\*)

1 000 t Produzierendes Gewerbe<sup>1</sup>) Elektri-Verarbeitendes Gewerbe zıtäts-, Gas-, Kranken-Grundstoff-Abfailhauptgruppen Insgesamt Investi-Verbrauchs Nahrungs-Bau. häuser Fernwarme und Wassertionsgüter und Genußzusammen Bergbau guter Pro-duktions gewerbe zusammen produzierendes Gewerbe mittel guter-gewerbe gewerbe2) versorgung 153 920 154 754 4 480 4 664 58 965 33 968 10 857 5 188 8 953 85 811 834 203 605 202 685 6 230 3 662 64 662 39 477 10 875 5 133 9 177 128 131 920 189 576 188 678 10 439 4 170 59 377 35 349 9 758 4 212 10 058 114 692 898 davon (1982): Bauschutt, Bodenaushub . . . . . . . . 125 821 125 727 1 586 1 268 9 944 7 850 1 410 370 112 929 Ofenausbruch, Hütten- und Gießerei-1 542 1 542 1 471 5 1 5 3 5 61 Formsand, Kernsand, Stäube, andere 7 7 7 9 7 745 5 50 7 499 6 080 878 395 191 feste mineralische Abfälle . . . . 146 34 Asche, Schlacke, Ruß aus der Ver-11 072 8 134 1 820 1 057 71 42 11 055 927 17 16 45 brennung ..... Metallurgische Schlacken und 2 700 2 700 40 . 3) . 3) 0 2 700 2 659 Kratzen ..... 5 3 9 0 5 388 55 222 4 952 966 3 852 93 41 159 2 Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfalle, sonstige feste produktions-spezifische Abfalle 483 481 7 . 3) 428 38 1 . 3) 1 468 Säuren, Laugen, Schlämme, Laborabfälle, Chemikalienreste. Detergentien, sonstige flüssige produktionsspezifische Abfalle . . . . . . . 4 920 4 9 1 6 6 18 4 8 7 9 4 5 5 4 248 64 13 12 Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe ..... 364 363 0 0 355 104 209 43 0 8 0 Mineralölabfalle, Ölschlämme, Phenole ..... 1 152 1 150 21 50 974 550 383 18 23 105 2 Kunststoff-, Gummi- und Textil-938 abfalle ..... 970 966 0 11 371 147 389 32 16 Schlämme aus Wasseraufbereitung. . 594 594 325 20 246 144 38 50 15 2 Sonstige Schlamme (einschl. Abwasserreinigung) . . . . . . . . . . . . 10 645 10 600 172 421 9 750 5 283 159 166 4 1 4 1 257 45 Hausmüllähnliche Gewerbeabfalle (Küchen- und Kantinenabfälle. Abfälle aus Belegschaftsunterkunften, Kehricht, Gartenabfälle) . . . 6 400 5 787 93 193 5 078 1 168 2 068 1 169 673 423 612 Papier- und Pappeabfälle ...... 1 109 1 109 0 1 101 170 19 871 42 0 Sonstige organische Abfälle ..... 8 495 8 476 27 51 7 862 2 602 131 587 4 541 536 20 Krankenhausspezifische Abfalle ... 63 63

. 3)

38

22

Abfalle, a. n. g.

79

78

. 3)

. 3)

. 3)

7

<sup>\*)</sup> Abfallmengen einschl. Rückständen aus Vorbehandlungsanlagen, soweit vom Betrieb abge-

Abrainmengen einschl. Nuckständen aus Vorbenandlungsanlagen, soweit vom Betrieb abgegeben oder in eigenen Deponienn abgelagert.

1) Betriebe von Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung sowie Betriebe von Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr; Betriebe des Bergbaus, Verarbeitenden Gewerbes und Baugewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr sowie

Betriebe des Bergbaus, Verarbeitenden Gewerbes und Baugewerbes mit 20 Beschaftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes Einschl. Schlachthausern.

Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

# 25.3 Wasserwirtschaftliche Bilanz nach Wirtschaftsbereichen\*)

Mill. m<sup>3</sup>

			1411.10				
Jahr	Wasser- entnahme	Ungenutzt abgeleitetes Wasser	Wasser- einsatz	Wasser- bedarf	Verbrauch	Abwasser- anfall	Abwasser- ableitung
			Landwirtschaft <sup>1</sup> )				
1975	230	_	230	230	230	_	
1977	202		202	202	202	_	_
1979	187	_	187	187	187	_	
981	184	_	184	184	184	_	-
		Wärmekraftw	erke für die öffentli	iche Versorgung			
975	17 717	3	17 868	34 118	980	16 888	16 871
977	22 806	7	23 015	40 998	1 240	21 775	21 727
979	25 512	9	25 717	45 732	1 410	24 307	24 258
981	25 244	9	25 468	46 981	1 390	24 078	24 027
		W=	Baaabaaa aad Vaa		- <b>L</b> -		
975	×	Wärmekraftwerke i	2 389	7 454	136	2 253	2 166
1977	×	×	2 321	8 157	186	2 135	2 122
1979	×	×	2 810	8 466	199	2 611	2 595
981	×	×	2 390	7 672	152	2 238	2 100
075	2 242	1 129	Bergbau 298	1 919	£ 4	247	224
975	2 343				51	247	221
977	2 304	1 103	296	1 851	55	241	210
979	2 602	1 080	305	2 127	58	247	265
981	2 521	1 192	299	2 161	69	230	249
		Ve	rarbeitendes Gewe	rbe			
975	8 250	120	7 382	22 185	476	6 906	6 028
977	8 358	98	7 521	25 685	458	7 063	6 029
979	8 710	107	7 668	26 814	444	7 224	6 345
981	8 213	132	7 316	26 464	395	6 921	6 249
		An	dere Wirtschaftszw	reige			
975	141	37	182	321	27	155	61
977	140	20	154	535	23	131	87
979	143	22	158	554	23	135	89
981	136	26	150	548	21	129	89
			Private Haushalte				
975	125	_	3 332	3 332	14	3 389	268
977	91	_	3 408	3 408	16	3 459	245
979	84		3 528	3 528	17	3 576	230
981	71	-	3 590	3 590	18	3 637	230
		Öffer	ntliche Wasserverso	rgung			
975	4 766	_	598	75	527	×	×
977	4 826	_	578	72	511	×	×
979	4 966	_	560	70	495	×	×
981	5 053		560	70	495	×	×
701	3 033		300	70	173		
			liche Abwasserbes				
975	×	×	×	×	×	×	6 4612)
977	×	×	×	×	×	×	7 0052)
979	×	×	×	×	×	×	7 4832)
981	×	×	×	×	×	×	7 8022)
			Insgesamt				
975	33 572	1 289	32 283	69 634	2 441	32 076	32 076
977	38 727	1 228	37 499	80 908	2 691	37 425	37 425
979	42 204	1 217	40 987	87 478	2 833	41 266	41 265

<sup>\*)</sup> Innerhalb einzelner Wirtschaftsbereiche kann der Fall eintreten, daß der Wassereinsatz größer als die Wasserentnahme und die Abwasserableitung größer als der Abwasseranfall ist; ferner ergibt bei einzelnen Bilanzpositionen die Summe über alle Wirtschaftszweige hinweg nicht die Insgesamt-Position. Grund hierfür sind Wasser-, Abwasserlieferungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche untereinander bzw. statistische Differenzen, die

jedoch nicht gesondert ausgewiesen wurden – Siehe auch Erlauterungen in der Vorbemerkung S. 571. Ausfuhrliche Informationen enthält »Wirtschaft und Statistik«, 6/1984, S. 497ff.

1) Nur für die Bewässerung genutztes Wasser.
2) Einschl. des Niederschlags- und sonstigen Fremdwassers.

# 25.4 Wasserversorgung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung

# 25.4.1 Wasseraufkommen und Wassereinsatz

			Wasserau	ıfkommen				Wassereinsatz		
			daru	ınter			dar	unter		
Jahr Land Wassereinzugsgebiet	Betriebe	Eigen- gewinnung	Ober- flächen- was	Grund- und Quell- sser	Fremd- bezug	ım Betrieb eingesetztes Wasser	zur einfachen Nutzung	Erstfüllungen und Zusatzwasser für Kreis- laufsysteme	ungenutzt abgeleitetes Wa	an Dritte abgegebenes sser
	Anzahl					Mill. m³				
1975 1977 1979 1981 1983	174 181 182 180 188	17 717 22 806 25 512 25 244 25 556	17 565 22 733 25 422 25 188 25 504	124 58 78 49 45	214 250 292 291 312	17 868 23 015 25 717 25 468 25 799	17 113 22 016 24 519 24 696 25 115	279 286 331 302 326	3 7 9 9	60 34 78 58 62
			1	1983 nach Lär	ıdern					
Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern Saarland¹) Berlin (West)¹)	17 10 20 5 57 13 7 24 30	2 858 704 4 370 1 017 3 353 3 622 261 4 772 3 271 1 328	2 857 701 4 366 1 017 3 338 3 620 260 4 751 3 266 1 328	1 3 1 0 14 1 1 18 5	7 17 0 275 1 0 5 2	2 865 703 4 386 1 018 3 572 3 621 261 4 771 3 272 1 331	2 863 702 4 348 1 017 3 315 3 603 261 4 763 2 921 1 322	1 0 38 0 234 16 0 5 24 8	0 0 0 0 0 0 6 1	0 3 1 0 57 1 0 1
			1983 na	ch Wasserein	zugsgebieten					
Donau Rhein Ems Weser Elbe Kuste und Meer	19 104 7 24 26 8	2 173 11 954 332 4 762 5 202 1 133	2 169 11 915 331 4 758 5 199 1 132	4 35 0 1 3	2 283 1 1 24	2 174 12 172 332 4 763 5 223 1 135	2 167 11 543 319 4 749 5 204 1 133	7 272 13 14 19	0 7 0 0	58 

# 25.4.2 Wassernutzung

		C	tes Wasser			Danistan Kar					
Jahr		Genutzi	tes vvasser			Darunter Kre	eislaufnutzung		Betriebe mit		
Land		Kühl-	Kesselspeise-	Wasser für		Kühl-	Kesselspeise-	Wasser für	Kreislauf-		
Wassereinzugsgebiet	insgesamt	wa	asser	sonstige Zwecke	zusammen	wa	sser	sonstige Zwecke	systemen		
		Mill. m <sup>3</sup>							Anzahl		
1975 1977 1979 1981 1983	34 118 40 998 45 732 46 981 47 451	32 927 39 882 43 642 44 163 45 793	1 068 832 1 701 1 277 979	123 284 389 1 541 679	16 411 18 269 20 346 21 343 21 620	15 254 17 227 18 386 19 253 20 379	1 061 777 1 697 1 270 970	96 265 263 820 271	139 144 166 164 169		
1983 nach Ländern											
Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern Saarland¹) Berlin (West)¹)	2 963 732 6041 1 051 19 630 4 272 284 5 267 5 479 } 1 731	2 904 708 5 802 1 020 19 050 4 210 268 5 113 5 009 1 710	46 18 154 19 466 28 9 105 115	13 6 85 12 114 34 7 49 355	99 29 1 693 33 16 269 665 22 498 1 904	42 7 1 458 5 15 724 613 8 353 1 778 391	46 18 154 19 463 28 8 103 114	11 4 81 9 82 24 6 42 12	14 9 19 5 55 12 7 17 26 5		
			1983 nach W	assereinzugsgel	bieten						
Donau Rhein Ems Weser Elbe Küste und Meer	2 477 31 256 869 5 405 6 238 1 207	2 406 30 075 843 5 227 6 094 1 148	68 636 17 129 103 26	3 545 9 49 40 33	311 18 999 549 655 1 033 73	241 18 215 525 485 898 15	68 630 16 128 102 26	2 154 8 41 34 32	16 95 6 22 22 8		

<sup>1)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben zu einer Summe zusammengefaßt.

# 25.5 Produktion, Ein- und Ausfuhr sowie Inlandsabsatz von Pflanzenschutzmitteln

#### Wirkstoffmenge in t

			_				
Pflanzenschutzmittel¹)	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
			Produktion <sup>2</sup> )				
Herbizide	47 974	49 756	56 973	57 643	59 184	52 621	57 650
Insektizide	48 529 31 555	45 648 34 198	38 998 36 881	36 790 37 619	33 895 36 961	29 937   28 034³)	34 169 29 423
Sonstige Pflanzenschutzmittel	16 256	21 361	25 685	23 206	28 429	23 882	27 530
Zusammen	144 314	150 963	158 537	155 259	158 468	134 474	148 772
			Ausfuhr <sup>2</sup> )				
Herbizide	38 398	42 930	49 633	53 410	58 991	47 003	56 039
Insektizide	47 632	44 279	46 341	34 972	36 692	36 512	35 112
Fungizide	36 602 11 662	39 023 12 732	31 822 17 110	38 673 16 798	36 645 18 393	37 904 20 353	31 903 23 154
Zusammen	134 294	138 964	144 906	143 852	150 722	141 771	146 208
Zusammen j	137 277	130 704	144 700	143 032	130 / 12	141.771	140 200
			Einfuhr <sup>2</sup> )				
Herbizide	11 635	13 462	15 052	16 053	19 273	17 463	18 788
Insektizide	2 689 8 185	5 905 4 263	3 043 5 150	2 659 4 628	4 155 4 296	4 492 4 446	3 747 5 363
Sonstige Pflanzenschutzmittel	1 483	1 158	1 739	2 257	1 073	1 054	1 387
Zusammen	23 995	24 788	24 984	25 597	28 796	27 455	29 285
			Inlandsabsatz				
Herbizide	16 876	18 234	20 510	20 857	19 507	17 776	19 339
Insektizide	2 143	2 175	2 341	2 341	2 405	1 948	2 152
Fungizide	5 706	6 918	7 112	6 549 3 183	7 012 2 871	7 211 2 429	7 572 2 287
Sonstige Pflanzenschutzmittel	2 839	3 056	3 687	7 1 7 7 7			
Zusammen	27 564	30 383	33 650	32 930	31 795	29 364	31 350

<sup>1)</sup> Herbizide = Mittel gegen Unkräuter, Insektizide = Mittel gegen Insekten, Fungizide = Mittel gegen Mittel gegen Plize.

2) Einschl. der nicht gebrauchsfertigen Produkte.

3) Andere Basis als in den Vorjahren.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn, nach Angaben des Industrieverbandes Pflanzenschutz e. V., Frankfurt am Main

# 25.6 Gesamtemission ausgewählter Schadstoffe nach Verursachergruppen

Schwefeldioxid (SO <sub>2</sub> )		Gesamtemission		Davon entfielen a	uf als Verursachergruppe		
Schwefeldioxid (SO <sub>2</sub> )	Jahr	Gesamtemission	Kraftwerke, Fernheizwerke	Industrie	Haushalte, Kleinverbraucher	Verkehr	
66       3.2       41,3       35,7       19,9       3,1         70       3.6       45,9       32,3       18,6       3,2         74       3.6       51,3       30,0       15,3       3,4         78       3.4       55,1       27,8       13,4       3,7         Stickoxid (berechnet als NO.)         Stickoxid (berechnet als NO.)         Colspan="2">Stickoxid (berechnet als NO.)         Stickoxid (berechnet als NO.)         Colspan="2">Stickoxid (berechnet als NO.)         Stickoxid (berechnet als NO.) <td colspan<="" th=""><th>(in )</th><th>Mill. t</th><th></th><th></th><th>%</th><th></th></td>	<th>(in )</th> <th>Mill. t</th> <th></th> <th></th> <th>%</th> <th></th>	(in )	Mill. t			%	
70			Schwefeldioxid (SC	٥,)			
70	966	3.2	41.3	35.7	19.9	3.1	
74						3 2	
						3.4	
		3.4				3.7	
Stickoxid (berechnet als NO2)	102					3.7	
66 2.0 2.0 23.6 30.6 5.8 40.0 70 2.4 26.5 25.5 6.0 42.0 74 2.7 30.0 21.0 5.0 44.0 78 3.1 27.8 16.7 4.5 51.0 82 84.0 3.1 27.7 14.0 3.7 54.6   ***Kohlenmonoxid (CO)**  **Kohlenmonoxid (CO)**  **Cohlenmonoxid (CO)**  **Stab**   82	3,0	62,1	23,2	9,3	3,4		
70.			Stickoxid (berechnet a	Is NO <sub>2</sub> )			
70.	966	2,0	23,6	30.6	5,8	40.0	
74 2,7 30,0 21,0 5,0 44,0 78 3.1 27,8 16,7 4.5 51,0 82 3.1 27,8 16,7 4.5 51,0 82	970	2.4	26.5	25.5	6.0	42.0	
78	974	2.7					
82         3,1         27,7         14,0         3,7         54,6           Kohlenmonoxid (CO)           66         12,5         0,2         13,8         52,0         34,0           70         13,0         0,2         13,7         41,7         44,4           74         11,2         0,3         16,7         27,8         55,2           78         9,1         0,3         14,9         18,8         66,0           82         9,1         0,3         14,9         18,8         66,0           Staub           Staub           66         1,8         25,2         58,5         13,7         2,6           70         1,3         21,8         57,9         15,8         4,5           74         1,0         19,6         60,8         13,4         6,2           78         0,8         22,7         61,4         8,0         7,9           Organische Verbindungen           66         1,4         0,5         25,0         46,0         28,5           70         1,7         0,5         26,5         42,0         31,0           74	978						
Note		3.1					
66     12.5     0.2     13.8     52.0     34.0       70     13.0     0.2     13.7     41.7     44.4       74     11.2     0.3     16.7     27.8     55.2       78     9.1     0.3     14.9     18.8     66.0       82     9.1     0.3     14.9     18.8     66.0       Staub       Staub       66     1.8     25.2     58.5     13.7     2.6       70     1.3     21.8     57.9     15.8     4.5       74     1.0     19.6     60.8     13.4     6.2       78     0.8     22.7     61.4     8.0     7.9       82     0.7     21.7     59.7     9.2     9.4       Organische Verbindungen       66     1.4     0.5     25.0     46.0     28.5       70     1.7     0.5     26.5     42.0     31.0       74     1.8     0.5     27.0     40.0     32.5       78     1.8     0.5     27.0     40.0     32.5       78     1.8     0.5     27.0     40.0     35.5       78     1.8     0.5     27.0     40.0     3	/02	3,1	27,7	14.0	3.7	34,0	
70							
74	966	12,5		13,8	52,0		
74	970	13.0	0.2	13.7	41.7	44.4	
78 9.1 0.3 14.9 18.8 66.0 82 0.4 13.6 21.0 65.0   Staub  Staub  1.8 25.2 58.5 13.7 2.6 7.9 15.8 4.5 7.9 15.8 4.5 7.9 15.8 4.5 7.9 15.8 4.5 7.9 15.8 13.4 6.2 7.9 15.8 13.4 6.2 7.9 15.8 13.4 6.2 7.9 15.8 13.4 6.2 7.9 15.8 13.4 6.2 7.9 15.8 13.4 6.2 7.9 15.8 13.4 6.2 7.9 15.8 13.4 6.2 7.9 15.8 13.4 6.2 7.9 15.8 15.8 15.9 7.9 7.2 9.4 7.9 7.9 7.2 9.4 7.9 7.9 7.2 9.4 7.9 7.9 7.9 7.2 9.4 7.9 7.9 7.9 7.9 7.9 7.9 7.9 7.9 7.9 7.9			0.3		27.8	55.2	
82         8,2         0,4         13,6         21,0         65,0           Staub           66         1,8         25,2         58,5         13,7         2,6           70         1,3         21,8         57,9         15,8         4,5           74         1,0         19,6         60,8         13,4         6,2           78         0,8         22,7         61,4         8,0         7,9           82         0,7         21,7         59,7         9,2         9,4           Organische Verbindungen           66         1,4         0,5         25,0         46,0         28,5           70         1,7         0,5         26,5         42,0         31,0           74         1,8         0,5         27,0         40,0         32,5           78         1,8         0,5         27,0         40,0         32,5           78         1,8         0,5         27,0         35,5         37,0							
Staub           66         1.8         25.2         58.5         13.7         2.6           70         1.3         21.8         57.9         15.8         4.5           74         1.0         19.6         60.8         13.4         6.2           78         0.8         22.7         61.4         8.0         7.9           82         0.7         21.7         59.7         9.2         9.4           Organische Verbindungen           66         1.4         0.5         25.0         46.0         28.5           70         1.7         0.5         26.5         42.0         31.0           74         1.8         0.5         27.0         40.0         32.5           78         1.8         0.5         27.0         40.0         32.5           78         1.8         0.5         27.0         35.5         37.0							
1,8		0,2	0,7	, , , ,	21,0	03,0	
70							
74 1.0 19.6 60.8 13.4 6.2 78 0.8 22.7 61.4 8.0 7.9 82 0.7 21.7 59.7 9.2 9.4  Corganische Verbindungen  66 1.4 0.5 25.0 46.0 28.5 70 1.7 0.5 26.5 42.0 31.0 74 1.8 0.5 27.0 40.0 32.5 78 1.8 0.5 27.0 35.5 37.0	966					2,6	
74     1.0     19.6     60.8     13.4     6.2       78     0.8     22.7     61.4     8.0     7.9       82     0.7     21.7     59.7     9.2     9.4       Organische Verbindungen       66     1.4     0.5     25.0     46.0     28.5       70     1.7     0.5     26.5     42.0     31.0       74     1.8     0.5     27.0     40.0     32.5       78     1.8     0.5     27.0     35.5     37.0	970			57.9			
78     0.8     22.7     61.4     8.0     7,9       Corganische Verbindungen       66     1.4     0.5     25.0     46.0     28.5       70     1,7     0.5     26.5     42.0     31.0       74     1,8     0.5     27.0     40.0     32.5       78     1.8     0.5     27.0     35.5     37.0		1.0	19.6	60.8	13.4	6.2	
Organische Verbindungen           66         1.4         0.5         25.0         46.0         28.5           70         1,7         0.5         26.5         42.0         31.0           74         1,8         0.5         27.0         40.0         32.5           78         1,8         0.5         27.0         35.5         37.0						7.9	
Organische Verbindungen           66         1.4         0.5         25.0         46.0         28.5           70         1,7         0.5         26.5         42.0         31.0           74         1,8         0.5         27.0         40.0         32.5           78         1,8         0.5         27.0         35.5         37.0						9 4	
66     1.4     0.5     25.0     46.0     28.5       70     1.7     0.5     26.5     42.0     31.0       74     1.8     0.5     27.0     40.0     32.5       78     1.8     0.5     27.0     35.5     37.0	1	0.7	21,1	37,7	7,2	7,7	
70 1,7 0.5 26.5 42.0 31.0 74 1,8 0.5 27.0 40.0 32.5 78 1,8 0.5 27.0 35.5 37.0				ingen			
70	966	1,4		25.0	46.0	28.5	
74	70						
78							
U7 1 14 116 200 201 201	982	1,6	0.6	28.0	32.4	39.0	

Quelle: Bundesministerium des Innern, Bonn

#### 25.7 Waldschäden 1984 nach Ländern und Baumarten\*)

			Darunter mit	Waldschäden				
Land	Waldfläche insgesamt			Schadensstufe¹)				
Baumart		zusammen	1	2	3 und 4			
	1 000 ha		9	6				
nsgesamt	7 370	50	33	16	1,5			
		nach Lände	rn					
chleswig-Holstein	137	27	16	10	1.6			
Hamburg	4	56	45	9	2,1			
Niedersachsen	962	36	27	9	0,9			
remen	1	, <del>«</del> .	*	*	,			
Nordrhein-Westfalen	854	42	31	9	1,4			
lessen	829	42	34	8	0.7			
heinland-Pfalz	755	42	34	8	0.6			
aden-Württemberg	1 303	66	42	22	2.0			
ayern	2 445	57	32	23	2.1			
aarland	74	31	24	6	1,6			
Berlin (West)	7	53	44	8	0.2			
		nach Baumai	ten					
ichte	2 886	51	31	19	1,6			
Gefer,	1 470	59	38	20	1,3			
anne	174	87	29	45	12.8			
Buche	1 253	50	39	11	0.8			
iche	620	43	35	9	0.4			
onstige	967	31	24	7	1.0			

Ergebnis der Waldschadenserhebung 1984 (Ermittlungen der Landesforstverwaltungen).
 Zur Beurteilung des Gesundheitszustandes wurde der Umfang des Nadel- bzw. Blattverlustes und das Ausmaß der Vergilbung der Nadel- bzw. Blattmasse herangezogen. Zusätzlich wurden Schäden infolge Insekten- und Pilzbefall einbezogen. – Schadensstufe 1: schwach geschädigt.

Schadensstufe 2: mittelstark geschädigt. Schadensstufe 3 und 4: stark geschädigt und abgestorben.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

# 25.8 Tier- und Pflanzenarten 1984 nach dem Grad ihrer Gefährdung

							Darunt	er					
T'	Arten				aktuell	gefahrdet bzw	. ausgesto	rben					
Tierart	insgesamt						davo	on				poter	
Pflanzenart		zusammen		ausgest oder vers	ausgestorben oder verschollen		vom Aussterben bedroht		ährdet	gefährdet		gefährdet	
	Anz	ahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
					Tierarte	n							
Wirbeltiere	500	211	47	31	7	62	14	63	14	55	12	42	9
Säugetiere¹)	94	44	47	7	8	10	11	16	18	11	12	6	6
Vögel¹)	305	98	38	20	8	30	12	25	10	23	9	35	14
Kriechtiere	12	9	75	_	_	5	42	2	17	2	17	_	
Lurche	19	11	58	_	_	1	5	4	21	6	32	_	_
Fische und Rundmäuler <sup>2</sup> )	70	49	70	4	6	16	23	16	23	13	19	1	1
Stachelhäuter	37	4	11	4	11	-	_	_	_	_	_	15	41
Muscheln	31	10	32	1	3	3	10	5	16	1	3	7	23
Schnecken	270	58	21	2	1	22	8	15	6	19	7	70	26
Wanzen³)	800	41	5	11	1	2	1	-	-	28	4	_	-
Fransenflügler	222	9	4	1-	-	4	2	3	1	2	1	16	7
Ausgewählte Gruppen der Hautflügler	1 686	615	36	58	3	169	10	203	12	185	11	_	-
				P	flanzenar	ten							
Farn- und Blütenpflanzen	2 476	697	28	60	2	101	4	255	10	281	12	165	7
Moose	rd. 1 000	99	10	15	2	12	1	28	3	44	4	40	4
Flechten	rd. 1 850	380	21	26	1	106	6	140	8	108	6	36	2
Röhren- und Blätterpilze, Spröd-	2 227	743	20			403		2.42	40	3.45		447	,
blättler und Bauchpilze	2 337	713	30	23	1	103	4	242	10	345	15	147	6
Armleuchteralgen	34	28	83	2	6	2	6	10	30	14	41	_	_

<sup>1)</sup> Einheimische Tiere mit und ohne Reproduktion in unserem Gebiet.
2) Die etwa 90 einheimischen marinen Fischarten sind hier nicht berücksichtigt.
3) Aus mangelndem Kenntnisstand nur teilweise ausgewertet.

Quelle: Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie, Bonn-Bad Godesberg und Institut für Ökologie der Technischen Universität, Berlin

# 26 Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

# 26.1 Industrie- und Handelskammern am 1. 1. 1984\*)

	,						
Industrie- und Handelskammer¹)	Be- völkerung	Ein- getragene Unter- nehmen²)	Nicht einge- tragene Unter- nehmen³)	Industrie- und Handelskammer <sup>1</sup> )	Be- völkerung	Ein- getragene Unter- nehmen²)	Nicht einge- tragene Unter- nehmen³)
	1 000	An	zahl		1 000	An	zahl
Schleswig-	Holstein			Frankfurt am Main	1 002	17 727	28 046
Industrie- und Handelskammer	F			Friedberg/Hessen	262	2 381	6 818
zu Flensburg	561	6 145	11 301	Fulda	191	1 646	3 566
zu Kiel	1 080	9 880	22 148	Gießen	308 364	2 576 3 501	5 7804) 8 072
zu Lübeck	975	8 890	23 125	Kassel	1 171	8 602	40 507
				Limburg a. d. Lahn	152	1 340	6 173
Hamb	urg			Offenbach am Main	403	5 755	8 372
				Wetzlar	155	1 207	4 027
Handelskammer Hamburg	1 610	31 720	41 548	Wiesbaden	451	4 660	9 601
Nieders	achsen						
Industrie- und Handelskammer	1			Rheinland-F	rtalz		
Braunschweig	886	5 639	20 325	Industrie- und Handelskammer	1		
für Ostfriesland und Papenburg (Emden)	444	3 796	9 317	zu Koblenz	1 358	14 490	31 079
Hannover-Hildesheim (Hannover)	2 5 3 1	22 110	48 007	für die Pfalz in Ludwigshafen am Rhein	1 287	10 033	26 973
Luneburg-Wolfsburg (Lüneburg)	1 011	7 534	17 478	für Rheinhessen (Mainz)	517	5 922	14 329
Oldenburgische (Oldenburg [Oldenburg])	891	8 657	12 751	Trier	472	3 917	12 193
Osnabrück - Emsland (Osnabrück)	777	7 780	15 350		•		
Stade für den Elbe-Weser-Raum	707	6 581	15 221		_		
				Baden-Württe	emberg		
Bren	en			Industrie- und Handelskammer	I.		
		40.007	40.740	Mittlerer Neckar (Stuttgart)	2 346	22 560	37 771
Handelskammer Bremen	540	10 827	10 718	Heilbronn	715	6 438	11 595
Industrie- und Handelskammer Bremerhaven	136	1 153	1 742	Ostwürttemberg (Heidenheim an der Brenz)	399	2 988	8 5004)
				Mittlerer Oberrhein (Karlsruhe)	869	8 579	17 070
Nordrhein-	Westfalen			Rhein-Neckar (Mannheim)	1 027	11 147	14 123
				Nordschwarzwald (Pforzheim)	503	5 663	12 433
Industrie- und Handelskammer				Sudlicher Oberrhein (Freiburg im Breisgau)	870	8 893	12 517
zu Aachen	1 142	8 351	25 678	Schwarzwald-Baar-Heuberg			
für das südöstliche Westfalen zu Arnsberg	530	5 102	11 443	(Villingen-Schwenningen)	433	3 968	8 016
Ostwestfalen zu Bielefeld	1 472	17 785	28 932	Hochrhein-Bodensee (Konstanz)	566	4 720	7 968
zu Bochum	725	5 341	10 939	Reutlingen	588	5 765	12 096
Bonn	766	7 378	16 944	Ulm	411	3 180	8 431
Lippe zu Detmold	325 1 149	3 767 9 349	6 136 24 954	Bodensee-Oberschwaben (Weingarten)	518	4 780	12 5004)
zu Dortmund	1 147	7 347	24 734				
Niederrheinische Industrie- und Handels-	1 212	0.430	22.525	Bayern			
kammer Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg	1 212	8 629	22 525				
Industrie- und Handelskammer				Industrie- und Handelskammer	l		
zu Düsseldorf	1 054	17 495	23 750	Aschaffenburg	320	2 981	8 008
für Essen, Mülheim a. d. Ruhr, Oberhausen	1 033	0.4/0	10.337	für Augsburg und Schwaben (Augsburg)	1 473	11 325	34 473
zu Essen	1 033	8 468	19 326	für Oberfranken (Bayreuth)	918	7 381	18 676
Südwestfälische Industrie- und Handelskam-	001	0.000	20.454	zu Coburg	127	1 361	3 021
mer zu Hagen	806	9 899	20 654	Lindau/Bodensee	69	744	1 003
Industrie- und Handelskammer				für München und Oberbayern (München)	3 687	47 924 12 955	102 593
zu Köln	1 993	21 387	44 496	Nürnberg	1 521 921	6 249	22 165 24 273
Mittlerer Niederrhein Krefeld-Mönchenglad-		42.000	47.000	Regensburg	1 053	6 058	28 299
bach-Neuss (Krefeld)	1 146	13 089	17 993	Würzburg-Schweinfurt (Würzburg)	880	5 901	20 211
zu Münster	2 412	22 483	41 776	(**orzourg)	300	3 701	20211
Industrie- und Handelskammer							
Siegen	403	4 059	8 644	Saarland	d		
Wuppertal-Solingen-Remscheid (Wuppertal)	668	9 113	14 846	Industrie- und Handelskammer			
				des Saarlandes (Saarbrücken)	1 053	8 471	18 024
Hess	en			Ges Saariandes (Saarbrocken)	1 1000	0 17 1	10.021
Industria- and Handelshamman							
Industrie- und Handelskammer  Darmstadt	943	7 587	20 433	Berlin (We	est)		
zu Dillenburg	163	1 541	4 190	Industrie- und Handelskammer zu Berlin	1 855	19 221	59 449
	103	1 3 1 1	1170	I modatile: one riangeiskammer zo berim	1 1 055	1/221	37.447

Neben dem Zusammenschluß für das Bundesgebiet im Deutschen Industrie- und Handelstag bestehen in den Ländern (außer Berlin, Hamburg, Bremen und Saarland) Arbeitsgemeinschaften (Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern) bzw. Vereinigungen (Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen) bzw. ein Verband (Schleswig-Holstein) der Industrieund Handelskammern des betreffenden Landes.

1) Ist die Bezeichnung der Kammer mit dem Sitz nicht identisch, wird dieser in Klammern angeführt.

Quelle: Deutscher Industrie- und Handelstag, Bonn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

 <sup>2)</sup> Im Handels- bzw. Genossenschaftsregister. Einschl. der gleichzeitig in den Rollen der Handwerkskammern geführten.
 3) Ohne die in den Rollen der Handwerkskammern geführten.
 4) Geschätzt.

#### 26.2 Handwerkskammern am 1, 1, 1984

Handwerkskammer	Be- völkerung	Handwerks- betriebe <sup>1</sup> )	Innungen des Bezirks	Handwerkskammer	Be- völkerung	Handwerks- betriebe <sup>1</sup> )	Innungen des Bezirks
	1 000	Anz	ahl		1 000	Anz	ahl
Schleswig-l	lolstein			Rheinland-P	falz		
Handwerkskammer Flensburg Lübeck	809 1 808	7 047 12 543	125 175	Handwerkskammer der Pfalz (Kaiserslautern) Koblenz Rheinhessen (Mainz)	1 286 1 358 518 472	12 099 13 612 4 282 4 712	179 193 76
Hamb	urg			Trier	4/2	4712	83
Handwerkskammer Hamburg	1 610	11 154	53	Baden-Württe	mberg		
Niedersa	chsen			Handwerkskammer Freiburg im Breisgau	1 061	10 622	135
Handwerkskammer für Ostfriesland (Aurich) Braunschweig Hannover Hildesheim Lüneburg-Stade (Lüneburg und Stade) Oldenburg (Oldenburg) Osnabrück-Emsland (Osnabrück)	416 886 1 674 848 1 718 901 806	3 127 5 871 12 572 6 990 13 748 7 985 7 097	71 123 152 161 262 123 116	Heilbronn Karlsruhe Konstanz Mannheim Reutlingen Stuttgart UIm	715 1 271 808 1 027 802 2 346 1 214	9 528 12 952 9 016 9 104 9 903 23 572 13 542	96 137 94 99 117 218 155
Brem	en			Bayern			
Handwerkskammer Bremen	677	4 412	56	Handwerkskammer für Schwaben (Augsburg) für Oberfranken (Bayreuth)	1 543 918	16 304 10 290	163 136
Nordrhein-V Handwerkskammer	1			Coburg	127 3 687 1 521	1 460 37 754 14 624	25 221 143
Aachen Arnsberg Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld Dortmund Düsseldorf	1 142 1 083 1 797 2 531 5 113	9 592 9 489 16 878 15 595 35 812	118 154 205 185 429	Niederbayern/Obèrpfalz (Pássau und Regensburg)	1 974 1 200	22 693 13 005	209 120
zu Köln Münster	2 759 2 412	19 568 17 112	151 233	<b>Saarland</b> Handwerkskammer	1		
Hesse	en			des Saarlandes (Saarbrücken)	1 053	7 964	46
Handwerkskammer Rhein-Maın (Darmstadt und Frankfurt am Main) Kassel	2 362 1 421	19 841 13 650	179 236	<b>Berlin (We</b> Handwerkskammer	ı Î		
Wiesbaden	1 781	18 086	233	Berlin (West)	1 855	11 685	45

<sup>1)</sup> Wegen der Doppelzählungen siehe Fußnoten 2 und 3 in Tabelle 26.1.

Quelle: Deutscher Handwerkskammertag, Bonn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

# 26.3 Landwirtschaftskammern am 1. 1. 1985\*)

					Beratungs	Darunter für				
Landwirtschafts- kammer	Sitz	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche (LF)1)2)	Landwirt- schaftliche Betriebe <sup>1</sup> ) <sup>2</sup> )	Beratungs- kräfte stellen³) Beratungs- kräfte insgesamt⁴)	Betriebs- und Markt- wirtschaft <sup>5</sup> )	pflanzliche und tierische Erzeugung <sup>6</sup> )	Verbesserung der Agrar- struktur <sup>7</sup> )	Haus- wirtschaft <sup>8</sup> )		
		1 000 ha	1 000			Anza	hl			
Schleswig-Holstein Hamburg Hannover') Weser-Ems Bremen Westfalen-Lippe <sup>10</sup> ) Rheinland <sup>11</sup> ) Rheinland-Pfalz Saarland Berlin (West)	Kiel Hamburg Hannover Oldenburg (Oldenb.) Bremen Münster Bonn Bad Kreuznach. Saarbrücken Berlin (West)	1 089 15 1 742 989 10 1 060 557 722 67	31 1 66 49 0 64 29 56 4	62 4 266 92 2 19 18 33 1	307 821 343 314 315 116 15	196 1 303 189 1 1 123 154 22 2	57 6 237 106 2 130 109 64 12	10 29 11 21 6 19	34 1 52 37 — 40 36 4	
,	Insgesamt	6 252	300	498	2 043	992	723	97	204	

Ohne Hessen, Baden-Württemberg und Bayern, wo Landwirtschaftskammern auf der Grundlage der Seibstverwaltung nicht bestehen. Die Arbeiten werden dort von der Landesregierung bzw. von den Landesbauernverbänden durchgeführt.
 Ergebnis der Bodennutzungserhebung 1984.
 Betriebe mit 1 ha LF und mehr.
 Auch in Verbindung mit Landwirtschaftsschulen, Beratungsringen und Hauswirtschaft.
 Einschl. Beratungskräften, die zeitweise Unterricht erteilen.
 Einschl. Landtechnik, landwirtschaftlichen Bauwesens und sozio-ökonomischer Berater.
 Einschl. Pflanzenschutz, Tiergesundheit, Gartenbau und Fischerei.

Einschl. Umweltschutz.
 Einschl. Beratungskräften, die zeitweise Unterricht erteilen, und sozio-ökonomischer Beraterinnen einschl. ländlich-hauswirtschaftlicher Beraterinnen für die Ernährungsberatung/ Verbraucherberatung.
 RB Baunschweig, Hannover, Lüneburg.
 RB Münster, Detmold, Arnsberg; zugleich höhere Forstbehörde.
 RB Düsseldorf, Köln; zugleich höhere Forstbehörde.

Quelle: Verband der Landwirtschaftskammern, Bonn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

# 26.4 Mitgliedsverbände des Deutschen Bauernverbandes am 1. 1. 1985\*)

Verband	Verband Sitz		Verband	Sitz	Mitglieds- verbände¹)
Badischer Landwirtschaftlicher		39 13 3 3	Bremischer Landwirtschaftsverband e. V	Bremen	_
Hauptverband e. V	Freiburg im Breisgau	18	Hessischer Bauernverband e. V	Friedrichsdorf	38
Bauernverband Hamburg e. V	Hamburg	-	Landesbauernverband für Württemberg		
Bauernverband Rheinhessen e. V	Mainz	2	und Hohenzollern e. V.	Ravensburg	13
Bauernverband Saar e. V	Saarbrücken	6	Landesverband des Niedersächsischen		
Bauernverband Schleswig-Holstein e. V	Rendsburg	17	Landvolkes e. V	Hannover	58
Bauern- und Winzerverband			Pfälzische Bauern- und Winzerschaft e. V	Kaiserslautern	8
Rheinland-Nassau e. V	Koblenz	15	Rheinischer Landwirtschafts-Verband e. V	Bonn	17
Bauernverband Württemberg-Baden e. V	Stuttgart	20	Westfälisch-Lippischer Landwirtschafts-		
Bayerischer Bauernverband	München	73	verband e. V.	Münster	20

Neben den Landesbauernverbänden als Träger sind dem Deutschen Bauernverband e. V. noch 41 Fachverbände mit Sitz und Stimme in der Mitgliederversammlung angeschlossen. Es handelt sich dabei im wesentlichen um Spitzenverbände des Pflanzenbaues und der Tierzucht sowie von Wirtschaftsgruppen und Organisationen, die durch ihre Tätigkeit mit der Landwirtschaft verbunden sind.

Quelle: Deutscher Bauernverband, Bonn

#### 26.5 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie am 1. 1. 1985

				33			
Verband	Sitz	Landes- verbände bzw. -gruppen	Ange- schlos- sene Fach- verbände bzw. -gemein- schaften	Verband	Sitz	Landes- verbände bzw. -gruppen	Ange- schlos- sene Fach- verbände bzw. -gemein- schaften
Elektrizitäts- und Gasversorgung				Wirtschaftsverband Eisen, Blech und	_		
Deutsche Verbundgesellschaft e. V	Heidelberg	_	_	Metall verarbeitende Industrie e. V	Düsseldorf	2	19
g a man and a ma				Bundesverband der Deutschen Luftfahrt, Raumfahrt- und Ausrüstungsindustrie e. V.	Bonn	_	_
Bergbau				radinant and radiostongshadathe c. v.	John		
Wirtschaftsvereinigung Bergbau e. V	Bonn	_	16				
Wirtschaftsverband	DOINT		,,,	Verbrauchsgüterindustrien			
Erdől- und Erdgasgewinnung e. V	Hannover	-	-	Arbeitsgemeinschaft Keramische Industrie e. V	Frankfurt am Main	_	4
Grundstoff- und Produktionsgüterindustr	ien			Bundesverband Glasindustrie und Mineralfaserindustrie e. V	Dusseldorf	_	4
Bundesverband Steine und Erden e. V	Frankfurt am Main	3	22	Hauptverband der Deutschen Holzindustrie			
Wirtschaftsvereinigung			0000	und verwandter Industriezweige e. V./Ver- einigung Deutscher Sägewerksverbände e. V.	Wiesbaden	26	213)
Eisen- und Stahlindustrie	Düsseldorf	_	5	Arbeitsgemeinschaft Industriengruppe	4)	_	6
Wirtschaftsvereinigung				Hauptverband der Papier, Pappe und	,		•
Ziehereien und Kaltwalzwerke	Düsseldorf	_	4	Kunststoffe verarbeitenden Industrie e. V.			
Wirtschaftsvereinigung Metalle e. V	Düsseldorf	7	5	(HPV)	Frankfurt am Main	10	18
Deutscher Gießereiverband	Düsseldorf			Bundesverband Druck e. V	Wiesbaden	11	1-1
Mineralölwirtschaftsverband e. V	Hamburg	<u> </u>	_	Gesamtverband kunststoffverarbeitende	F 15	445	4
Verband der Chemischen Industrie e. V	Frankfurt am Main	8	30 22	Industrie e. V. (GKV)	Frankfurt am Main Offenbach am Main .	15)	2
VDP – Verband Deutscher Papierfabriken e. V.	Bonn	0	22	Arbeitsgemeinschaft Schuhe/Leder		11	9
Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e. V. (W. d. K.)	Frankfurt am Main	_	_	Bundesverband Bekleidungsindustrie e. V	Köln	11	7
nadischokinossine e. r. (*** o. k.)				Gesamtverband der Textilindustrie in der Bundesrepublik Deutschland – Gesamt-			
I				textil – e. V	Frankfurt am Main	7	27
Investitionsgüterindustrien							
Wirtschaftsverband Stahlbau und Energietechnik (SET)	Köln	-	6	Nahrungs- und Genußmittelindustrien			
Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. (VDMA)	Frankfurt am Main	9	311)	Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e. V.	Bonn	_	35
Verband der Automobilindustrie e. V. (VDA)	Frankfurt am Main	8	- 1	Verein der Zuckerındustrie	Bonn	3	_
Verband der Deutschen Schiffbauindustrie e. V.	Hamburg	3	-	Verband der Cigarettenindustrie		_	1 — 1
Zentralverband der Elektrotechnischen Industrie e. V. (ZVEI)	Frankfurt am Main	10	31	5	•		
Verband der Deutschen Feinmechanischen				Bauindustrie			
und Optischen Industrie e. V	Köln	92)	6	Hauptverband der Deutschen Bauindustrie		204020	
Wirtschaftsverband Stahlverformung e. V	Hagen	1	9	e. V	Wiesbaden	13	9

Wechselnd, z. Z. Nürnberg.
 Außerdem 4 kooperativ angeschlossene Verbände.
 Quelle: Bundesverband der Deutschen Industrie, Köln

In den Kreisverbänden der Bauernverbände sind zusammen rund 750 000 Einzelmitglieder organisiert. Die Kreisverbände sind teilweise, wie z. B. in Bayern, keine selbständigen Unter-gliederungen.

Nußerdem 16 Arbeitsgemeinschaften.
 Außerdem 2 kooperativ angeschlossene Verbände.
 Außerdem 7 Fachabteilungen.

# 26.6 Fachorganisationen des Handwerks am 1. 1. 1984\*)

Fachverband¹)	Sitz	Landes- innungs- verbande	In- nungen	Fachverband¹)	Sitz	Landes- innungs- verbände	In- nungen
Augenoptiker (BIV), ZV der	Düsseldorf	6	28	Kürschnerhandwerks (BIV), ZV des	Bad Homburg v. d. H.	1	34
Bäckerhandwerks e. V., ZV des Deutschen	Bad Honnef	9	382	Landmaschinenhandwerks, BIV des	D	,	
Baugewerbes e. V., ZV des Deutschen	Bonn	26	714	Deutschen	Bonn	7	57
Bekleidungshandwerks e. V., BV des	München	7	207	des deutschen	Frankfurt am Main	12	369
Bestattungsgewerbes e. V., BV des Deutschen	Düsseldorf	2	_	Mechaniker-Handwerke (BIV), ZV Deutscher	München	7	131
Boots- und Schiffbauer-Verband, Deutscher	Hamburg	_	10	Messerschmiede (FV für Schneid- und ange-			
Buchbinder-Innungen (BIV), Bund Deutscher	München	5	51	wandte Schleiftechnik), BIV der	Krefeld	1	18
Buchdrucker-Innungen, AG der	Lübeck	-	8	Metall, Vereinigung Deutscher Metallhandwerke, BV	Essen	10	433
Büchsenmacher-Handwerk, BIV für das	Leverkusen	1	5	Modellbauerhandwerks, BIV des Deutschen	Dortmund	2	14
Bürotechnik (BIV), BV	Düsseldorf	3	26	Modistenhandwerk, BIV für das	Düsseldorf	2	21
Bürsten- und Pinselhersteller sowie Zurichter- und Zulieferbetriebe, ZV der	Bechhofen	1	6	Mühlen- und Müllereimaschinenbauer, ZV der	Neustadt/Aisch	_	_
Privatbrauereien e.V., BV mittelständischer	Bonn	2	10	Müllerbund e.V., HV der mittelständischen			
Dachdeckerhandwerks e. V., Fachverband Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik,	Köln	8	174	Mühlen und Mischfutterhersteller, Deutscher  Musikinstrumentenmacher-Handwerk,	Bonn	5	61
ZV des Deutschen	Heidelberg	7	62	BIV für das	Kassel	2	17
Drechsler-Handwerks e. V., V des Deutschen	Furth/Bay	2	26	Orthopädie-Schuhtechnik, BIV für	Hannover	4	25
Elektrohandwerke (BIV), ZV der deutschen	Frankfurt am Main	8	338	Orthopädie-Technik, BIV für	Dortmund	1	17
Faß- und Weinküfer-Handwerks e. V. (BFV),	Trankiur am riam	°	330	Parkett und Fußbodentechnik, BIV Parkett- und Bodenleger, ZV	Bonn	_	21
V des Deutschen	München	1	16	Photographen, CV Deutscher	Düsseldorf	5	47
Fleischer-Verband e. V., Deutscher	Frankfurt am Main	8	372	Raumausstatterhandwerks, BIV des Raum-			
Flexografen-Handwerk, BI für das	Wiesbaden	-	1	ausstatter- und Sattlerhandwerks, ZV des	Frankfurt am Main	8	249
Friseur-Handwerks (BIV), ZV des Deutschen	Köln	10	353	Rolladen und Sonnenschutz e. V., BV	Düren	_	12
Gebäudereiniger-Handwerks, BIV des	Bonn	5	32	Sanitär, Heizung, Klima (BIV), ZV	Sankt Augustin	11	362
Gerüstbau, BV	Düsseldorf	1	_	Schornsteinfegerhandwerks (BIV), ZIV des	Düsseldorf ,	7	39
Getrankeschankanlagen e. V., FV	Mönchengladbach	_	_	Schuhmacher-Handwerks, BIV des deutschen	Düsseldorf	8	224
Glaserhandwerks, BIV des	Hadamar	8	85	Seiler-, Segel- und Netzmacher-Handwerks			
Glockengießereien, V Deutscher	Düsseldorf	_	_	e. V., BV des deutschen	Ulm	1	8
Graveure, Galvaniseure, Gürtler und verwandter Berufe, BIV der	Solingen	1	35	Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhand- werks, BIV des Deutschen	Frankfurt am Main	10	92
Holz- und kunststoffverarbeitenden Handwerks, (BIV für das Tischlerhandwerk), BV des	Wiesbaden	8	364	Stricker-, Sticker- und Weberhandwerk, BIV für das	Deggendorf	1	17
Hörgeräte-Akustiker (ZFV), BI der		_	1	Textilreinigungs-Verband e.V., Deutscher	Bonn	4	30
Juwelier-, Gold- und Silberschmiedehandwerk	rianiz			Töpferhandwerks, BFG des Deutschen	Baden-Baden	1	10
der Bundesrepublik Deutschland, ZV für das	Bremen	3	48		baden baden		10
Kälteanlagenbauerhandwerks, BIV des Deutschen	Düsseldorf	1	11	Uhren, Schmuck und Zeitmeßtechnik, BIV des Uhrmacherhandwerks, ZV für	Königstein im Taunus	7	121
Karosserie- und Fahrzeugtechnik e. V., ZV	Frankfurt am Main	6	81	Vulkaniseur-Handwerks, BFG Reifentechnik und -gewerbe, ZV des deutschen	Darmstadt	2	15
Klavierbauer e. V., B Deutscher	Köln	_	_	Werbetechnik, BIV Schilder- und	Dussaldarí		0
Konditorenbund (BIV), Deutscher	Mönchengladbach	9	86	Lichtreklamehersteller, ZV	Dusseldorf	1	9
Korbmacher-Handwerks, BIV des deutschen	Lichtenfels	1	7	Zahntechniker-Innungen (BIV), V Deutscher	Frankfurt am Main	4	20
Kraftfahrzeug-Handwerks (BIV), ZV des	Bonn	10	200	Zinngießerhandwerks e. V., BV des Deutschen	München	1	3
					The second secon		

Die Übersicht gibt nur Aufschluß über den Bestand an Landesinnungsverbänden und Innungen, aber nicht über die organisatorische Zugehörigkeit der Innungen zu den Landesinnungsverbänden oder der Landesinnungsverbände zu den Zentralfachverbänden.

Quelle: Deutscher Handwerkskammertag, Bonn

<sup>1)</sup> AG = Arbeitsgemeinschaft, B = Bund, BV = Bundesverband, BFG = Bundesfachgruppe, BFV = Bundesfachverband, BI = Bundesinnung, BIV = Bundesinnungsverband, FV = Fachverband, HV = Hauptverband, V = Verband, ZFV = Zentralfachverband, ZIV = Zentralinnungsverband, ZV(CV) = Zentralverband.

# 26.7 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Freien Berufe am 1. 1. 1985\*)

Mitglied	Sitz	Landes- verbände, -gruppen	Mitglied	Sitz	Landes- verbände, -gruppen
Bundesärztekammer¹)	Köln	12	Verband freiberuflicher Sicherheitsingenieure e.V.		
Kassenärztliche Bundésvereinigung <sup>2</sup> )	Köln	18	(VFSI)	Velbert	1
Hartmannbund — Verband der Arzte Deutschlands e.V.	Bonn	11	Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure	V=1-	10
Verband der niedergelassenen Ärzte Deutschlands e.V.	Köln	10	e. V. (BDVI)	Köln	10
(NAV)	Gelsenkirchen	1 5	nieure	Hildesheim	_
Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen und		•	Ingenieurverband Wasser- und Abfallwirtschaft e.V.		
Ärztlichen Buchführungs- und Steuerstellen e.V	Mülheim a.d. Ruhr	13	(INGEWA)	Mainz	2
Stiftung zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung			Vereinigung d. unabhäng, freiberufl. Versicherungs- u.		
über Wesen und Bedeutung der Freien Berufe — Lud-	12		Wirtschaftsmathematiker in der Bundesrepublik		
wig Sievers Stiftung	Köln	- 10	Deutschland e. V.	Stuttgart	1
	Köln Köln	18 17	Bund Technischer Experten e.V. (BTE)	Bremen	_
Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung²)	Bonn	12	Interexpert	Bad Honnef	_
Bundesverband praktischer Tierärzte e.V.	Frankfurt am Main .	11	Bundesverband unabhängiger Betriebs- und REFA-	Dad Floriner	
Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände -	Transfer and tall .		Berater e.V. (BUR)	Stuttgart	_
ABDA	Frankfurt am Main	24	Bundesverband der Wirtschaftsberater	Singen/Hohentwiel	-
Deutscher Verband für Physiotherapie - Zentralver-			Bundesverband Deutscher Unternehmensberater e.V.	Ü	
band der Krankengymnasten (ZVK) e.V	Köln	10	(BDU)	Bonn	1
Verband Physikalische Therapie - Bundesvereinigung f.			Bundesverband der Rentenberater e.V	Hannover	
Masseure, Masseure u. med. Bademeister, Kranken-	Dana	9	Berufsverband Deutscher Psychologen	Bonn	11
gymnasten e.V	Bonn	7	Internationaler Verband der Konferenzdolmetscher	Bonn	10
Vereinigung Deutscher Kunstaugen-Institute e.V	Bonn	_	(AIIC), Regionalgruppe Deutschland	Berg,	
Deutscher Anwaltverein e.V.	Bonn	11	(rine), regional groppe bedischiand	Starnberger See	_
Bundesrechtsanwaltskammer <sup>2</sup> )	Bonn	23	Bund Freischaffender Foto-Designer e.V. (BFF)	Stuttgart	5
Bundesnotarkammer <sup>2</sup> )	Köln	16	Bund Deutscher Grafik-Designer e.V. (BDG)	Düsseldorf	17
Patentanwaltskammer <sup>5</sup> )	München	_	Verband Deutscher Industrie-Designer e.V	Düsseldorf	
Bundesverband Deutscher Patentanwalte e.V	Stuttgart	_	Allianz Deutscher Grafik-Designer e. V. (AGD)	Braunschweig	-
Wirtschaftsprüferkammer <sup>2</sup> )	Düsseldorf		Selbständige Design-Studios	Hamburg	_
Institut d. Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V	Düsseldorf	16	Allgemeiner Deutscher Tanzlehrerverband Fachgruppe freiberuflicher Chemiker in der Gesellschaft	Wuppertal	_
Deutscher Steuerberaterverband e.V.	Bonn	13	Deutscher Chemiker	Hamburg	_
Hauptverband der landwirtschaftlichen Buchstellen und	DOINT	,,	Interessengemeinschaft Weinchemie Rheinland-Pfalz e.V.	Bad Kreuznach	
Sachverständigen e.V. (HLBS)	Bonn	6	Bundesverband d. freiberufl. u. unabhängigen Sach-	540 111 0 52 114 11 11	
Bund Deutscher Architekten (BDA)	Bonn	11	verständigen f. d. Kraftfahrzeugwesen e. V. (BVSK)	Düsseldorf	15
Vereinigung Freischaffender Architekten Deutschlands			Verband Deutscher Schiffahrtssachverständiger e.V	Hamburg	-
e. V. (VFÅ)	Bonn	9	Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter		
Bund Deutscher Landschafts-Architekten e.V. (BDLA)	Bonn	9	Sachverständiger e. V	Bonn	12
Bundesvereinigung der Prüfingenieure für Baustatik	Stuttgart	11	Deutscher Kommunikationsverband e.V. (BDW)	Bonn	8
Verein Selbständiger Revisionsingenieure e.V. (VSR)	Krefeld	11	Deutsche Public-Relations-Gesellschaft e.V. (DPRG) Freier Deutscher Autorenverband	Bonn	
Verband Beratender Ingenieure e. V. (VBI)	Essen Hamburg	'	Deutscher Verband freiberuflicher Restauratoren	München	

<sup>\*)</sup> Ohne Landesverbände und Arbeitsgemeinschaften der Freien Berufe in den Ländern.

1) Arbeitsgemeinschaft der westdeutschen Ärztekammern.

Quelle: Bundesverband der Freien Berufe, Bonn

# 26.8 Bundesfachverbände der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels am 1. 1. 1985

Verband¹)	Sitz	Mitglieds- verbande	Verband')	Sitz	Mitglieds- verbände
Bundesfachverbände Beleuchtungs- und Elektro-Einzelhandels e.V., BV des Briefmarkenhandels e.V. (APHV), BV des Deutschen Bürowirtschaft e.V. (BBW), BV Drogisten e.V., V Deutscher Eisenwaren- und Hausrathandels e.V. (FDE), FV des Deutschen, Lacke, Tapeten und Heimwerkerbedarf e.V., BV Foto-Fachhandels e.V., BV des Deutschen. Glas-, Porzellan- und Keramik-Einzelhandels e.V., BV des Juweliere, Schmuck- und Uhren-Fachgeschäfte e.V., BV der Lebensmittel-Einzelhandels e.V., HV des Deutschen. Leder- u. Schuhbedarfs-Großhändler e.V., BV Deutschen	Köln Köln Köln Köln Düsseldorf Köln Köln Köln Köln Köln Königstein im Taunus Bonn Koblenz	12 12 14 12 12 12 12 12 12 12	Radio- und Fernseh-Fachverband e. V., Deutscher Reformhäuser e. V. (refo), BV Deutscher Sanitätsfachhandels e. V., BV des Schuheinzelhandels e. V., BV des Deutschen Spielwaren-, Modellbau-, Kinderwagen- und Korbwaren-Einzelhandels e. V., HV des Sportgeschäfte e. V., V Deutscher Tabakwaren-Einzelhandels e. V., BV des Tankstellen- und Garagengewerbes e. V. (BTG), BV des Deutschen Tapeten- und Bodenbelaghandels e. V. (FDTB), FV des Deutschen Textil-Einzelhandels e. V., BV des Deutschen Zoologischer Fachbetriebe Deutschlands e. V., ZV Zweiradhandels e. V. (VDZ), V des Deutschen	Oberursel (Taunus) Köln Köln Wiesbaden Köln Minden Köln Köln Dietzenbach	12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 1
Lederwaren-Einzelhandels e. V. (BLE). BV des Deut- schen Möbelhandels e. V. BV des Deutschen Musikfachgeschäfte e. V. GV Deutscher Nahmaschinenhändler e. V. (VDN), V Deutscher Parfümerien e. V., BV	Köln Köln Bonn Bielefeld Recklinghausen	12 12 — 12 12	Überfachliche Bundesverbände Außenhandelsvereinigung des Deutschen Einzelhandels e. V. Lebensmittel-Filialbetriebe e. V., AG der Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels e. V., BAG der	Köln	_ _ 10

AG = Arbeitsgemeinschaft, BAG = Bundesarbeitsgemeinschaft, BV = Bundesverband, FV = Fachverband, GV = Gesamtverband, HV = Hauptverband, V = Verband, ZV = Zentralverband.

<sup>2)</sup> Körperschaft des öffentlichen Rechts.

# 26.9 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes des Deutschen Groß- und Außenhandels am 1. 1. 1985

			200				
Verband')	Sitz	Landes- ver- bände bzw. -gruppen	Fachver- bände bzw. -gemein- schaften	Verband¹)	Sitz	Landes- ver- bände bzw. -gruppen	Fachver- bande bzw. -gemein- schaften
Gewerblicher Sektor				Rundfunk- und Fernseh-Fachgroßhändler e. V. (VDRG),			
Baustoffhandels e. V. (BDB), BV des Deutschen	Väla	6		V Deutscher	Köln	_	-
Buch-, Zeitungs- und Zeitschriften-Grossisten e. V.,	Köln	٥ ا		Sanitar-Fachhandels e. V. (VSI), BV des	Bonn	10	-
V Deutscher	Köln	l _	_	Schmuckwaren-Großhandels e. V., BV des	Stuttgart	5	_
Chemikalien-Groß- und Außenhandels e. V., V des	Kom		-	Schreib-, Papierwaren u. Bürobedarfe. V. (GVS), GHV	Frankf. a. M.	6	3
Deutschen	Köln	1_	_	Schuh-Groß- und Außenhandels e. V. (BVS), BV des	Frankf. a. M.	_	_
Drogen- und Chemikalien-Groß- und Außenhandel				Spielwaren u. Geschenkartikel e. V. (GSG), GHZV für	München	_	_
beteiligten Firmen e. V., Vg der am	Hamburg	_	_	Stahlhandel e. V. (BDS), BV deutscher	Düsseldorf .	l –	
Edelsteinen und Perlen e. V.	riambarg		-	Tabakwaren-Großhändler und Automatenaufsteller	Dusseldon .		
BV der Importeure und Exporteure von	Frankf. a. M.	_	-	e. V. (BDTA), BV Deutscher	Köln	11	_
Eisen- und Metallwaren e. V., BV der Exporteure von	Mettmann			Textilgroßhandels e. V., GV des Deutschen	Düsseldorf .	8	_
Elektro-Großhandels e. V. (VEG), BV des	Dortmund	13	_	Uhren und uhrentechnischen Bedarf e. V., BGHV für	Eschborn	_	_
Exporthandels e. V., BV des Deutschen	Hamburg		5	Verschnürungs- und Verpackungsmittel e. V., BV	Ulm	_	_
Flachglas-Großhandels e. V. (bfg), BV des Deutschen	Köln	_	_	Werkzeug-Großhandel e. V. (FWG), FV	Bonn	_	_
Floristen- und Gärtnerbedarf (GFG) e. V., GHV für	Mettmann	_		Wollhandels e. V., Vg des	Bremen	_	-
Flussiggas e. V. (VFG), V für	Kronberg/Ts	_	_	**************************************	bremen		
Glas, Porzellan, Keramik, Groß- und Außenhandel	Kronberg 13					1	
e. V., BV	Kòln	_	_	Ernährungssektor		ł	
Häute- und Fellhandels e. V. (VDH), V des Deutschen	Frankf. a. M.	_	_	Backbedarf- und Mehlgroßhandels e. V., V des Dtsch.	Köln	_	-
Harz, Terpentinöl und Lackrohstoffen e. V.,				Bier- u. Getränkefachgroßhandels e. V., BV des dtsch.	Düsseldorf .	7	
Vn des Deutschen Einfuhrgroßhandels von	Hamburg	_		Blumen-Groß- u. Importhandels e.V. (BGI), Vd. Dtsch.	Düsseldorf .	6	
Heimtextilien e. V., GHV	Frankf. a. M.	6	-	Dünge- und Pflanzenbehandlungsmitteln e. V. (BGDP),		,	
Heizungs-, Lüftungs- und Klimabedarf e. V.	1,1 4,111,111,111,111,111,111,111,111,11			BV des Großhandels mit	Bonn	4	-
(DGH), Deutscher Großhandlerverband für	Hamburg	_	1-	Eier-, Wild- und Geflügel-Groß- und Außenhandels			
Holzeinfuhrhauser e. V., Vn Deutscher	Hamburg		-	e. V., BVg des	Bonn	_	-
Holzhandel e. V., BV Deutscher	Wiesbaden .	5	2	Fleischereibedarf-Großhandel e. V., BFV	Wuppertal .	7	_
kosmetischen Einfuhrfirmen e. V., Vg der	Mettmann	_	_	Frucht-Import- und -Großhandels e. V. (BAF),			
Kraftfahrzeugteile- u. Zweiradgroßhandler e. V., V der	Ratingen	_	-	BAG Deutscher Verbände des	Hamburg	3	_
Krankenpflege- und Laborbedarf e. V. (VGKL),				Früchte-Import und -Großhandels e. V., ZV des Dtsch.	Bonn	_	6
V des Deutschen Groß- und Außenhandels für	Köln		_	Getreide-, Futter- und Düngemittelhandels e. V.,			
Leder-Groß- und Außenhandels e. V. (GdL),				ZV des Deutschen	Bonn	12	-
GV des deutschen	Frankf. a. M.	_	_	Hamburger Börse e. V., Waren-Verein der	Hamburg	-	_
Maschinen- und Werkzeug-Großhandels e. V. (FDM),		ľ		Honig-Verband der Bundesrepublik Deutschland e. V.	Bremen	_	-
FV des Deutschen	Bonn	_	_	Kaffee-Verband e. V., Deutscher	Hamburg	_	-
Metallhändler e. V., Vn Deutscher	Bonn	_	_	Kühlhauser und Eisfabriken e. V., FV der	Bonn	_	_
Metallhalbzeug e. V., WV Großhandel	Bonn	-	_	Landmaschinenhandels e. V., HV des Deutschen	Bonn	9	-
Mineralöl e. V. (AFM), Außenhandelsverband für	Hamburg		_	Molkereiprodukten e. V. (GROMO),		1	
Mineralölunternehmen e. V. (UNITI),				BV des Groß- und Außenhandels mit	Bonn	6	*****
BV mittelständischer	Hamburg	8	_	Nahrungsmittelgroßhandels e. V. (VDN), V des Dtsch.	Bonn	9	-
Möbelgroßhändler und Auslieferungslager e. V. (BMA).			_	Oelen, Fetten und Oelrohstoffen e. V. (GROFOR),	4.2	1	
BV der	Köln	_	5	Deutscher V des Großhandels mit	Hamburg	_	_
Molkerei- und Käserei-Einrichtungen und -Bedarf e. V.,				Salzgroßhandels e. V., V des	Duisburg	_	_
V der Fachfirmen für	Hannover	_	_	Vieh und Fleisch e. V., V des Deutschen Groß- und		l	
Papiergroßhandels e.V., BV des Deutschen	Muhlh./Ruhr	7	-	Außenhandels mit	Bonn	_	_
pharmazeutischen Großhandels e. V., BV des	Frankf, a. M.	I —	, ; <del></del> , ;-	Zuckerhandels e. V., V des Deutschen	Hamburg		

<sup>1)</sup> AG = Arbeitsgemeinschaft, BAG = Bundesarbeitsgemeinschaft, BFV = Bundesfachverband, BGHV = Bundesgroßhandelsverband, BV = Bundesverband, BVg = Bundesvereinigung, FHV = Fachhandelsverband, FV = Fachverband, GHV = Großhandelsverband, GHZV = GRoßhandelsverband, GH

zentralverband, GV = Gesamtverband, HV = Hauptverband, V = Verband, Vg = Vereinigung, Vn = Verein, WV = Wirtschaftsverband, ZV = Zentralverband.

Quelle: Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels, Bonn

#### 26.10 Fachverbände der Centralvereinigung Deutscher Handelsvertreterund Handelsmakler-Verbände am 1. 1. 1985

Verband	Sitz	Landesfach- gemeinschaften	Verband	Sitz	Landesfach- gemeinschaften
CDH-Bundesfachgemeinschaft Holz und Baubedarf CDH-Bundesfachgemeinschaft Maschinen und Industrieausrüstung Fachverband der Landmaschinen-Handelsvertreter der CDH Fachverband der Elektro-Handelsvertreter der CDH Verband der Photo-Handelsvertreter der CDH Fachverband der Handelsvertreter für Glas, Keramik, Kunstgewerbe der CDH Fachverband der Handelsvertreter für Halbzeuge, Rohteile und Fertigteile der CDH Fachverband der Möbel-Handelsvertreter der CDH Fachverband der Möbel-Handelsvertreter der CDH Fachverband der Handelsvertreter für Pharmazie, Drogerie, Parfümerie der CDH	Köln Köln Köln Köln Köln Köln Köln Köln	13 11 8 12 9 15 7	Fachverband der Handelsvertreter für Papier-, Pappe- und Kunststoffverarbeitung der CDH. Fachverband der Handelsvertreter für Eisenwaren und Haushaltsbedarf der CDH. Bundesfachverband der Sportartikel-Handelsvertreter der CDH. Hauptverband Deutscher Textil-Handelsvertreter der CDH. Fachverband der Schuh-Handelsvertreter der CDH. Fachverband der Lederwaren-Handelsvertreter der CDH. Hauptverband Deutscher Handelsvertreter für Nahrungs- und Genußmittel der CDH. Verband der Handelsvertreter für Tabakerzeugnisse (VHT) der CDH.	Köln Köln Köln Köln Köln Köln Köln Köln	11 15 8 15 11 11 11
Fachverband Deutscher Papier-Handelsvertreter der CDH	Köln	9	dizin-, Labor- und Dental-Industrie	Koln	_

Quelle: Centralvereinigung Deutscher Handelsvertreter- und Handelsmakler-Verbande (CDH), Köln

# 26.11 Mitgliedsverbände der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände am 1. 1. 1985

Fachverband	Sitz	Mitglieds- verbände	Fachverband	Sitz	Mitglieds- verbande
Landwirtschaft			Arbeitgeberverband der Cigarettenindustrie	Hamburg	_
Gesamtverband der Deutschen Land- und Forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverbände			Bundesverband der Zigarrenindustrie e. V	Bonn	i — i
e. V	Bonn	15	Bauindustrie		
Bergbau			Hauptverband der Deutschen Bauindustrie		
Wirtschaftsvereinigung Bergbau e. V.	Bonn	15	e. V	Wiesbaden	16
Gesamtverband des deutschen Steinkohlen-			Handwerk		
bergbaus	Essen	4	Zentralverband des Deutschen Baugewerbes		
Unternehmensverband Ruhrbergbau	Essen	_	e. V	Bonn	24
Unternehmensverband Saarbergbau	Saarbrucken	_	Bundesvereinigung der Fachverbände des		
Deutscher Braunkohlen-IndVerein e. V Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgas-	Köln	_	Deutschen Handwerks	Bonn	51
gewinnung e. V.	Hannover	I -			
Kaliverein e. V.	Hannover	_	Handel, Banken, Versicherungen, Verkehr		
Verarbeitende Industrie			Hauptgemeinschaft des Deutschen	MG	
(ohne Bauindustrie)			Einzelhandels e. V.	Köln	12
ozialpolitische Arbeitsgemeinschaft Steine			Bundesarbeitsgemeinschaft der Mittel- und	W.III	
und Erden	Frankfurt am Main	19	Großbetriebe des Einzelhandels e. V	Köln	12
undesverband der Deutschen Kalkindustrie		i	Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels e. V	Bonn	12
e. V	Köln	4	Zentralverband der genossenschaftlichen	Вопп	12
Gesamtverband der metallindustriellen			Großhandels- und Dienstleistungs-		
Arbeitgeberverbände e. V. Gesamtmetall	Köln	13	unternehmen e. V	Bonn	5
Bundesarbeitgeberverband Chemie e. V	Wiesbaden	12	Arbeitgeberverband des privaten Bank-		٠.
Arbeitgeberverband der Deutschen	Harris	١ ,	gewerbes e. V	Köln	
Kautschukindustrie (ADK)	Hannover	3 6	Arbeitgeberverband der Versicherungsunter-	50000100 B 05 NWHEELE CON 14 FF W	
Arbeitsgemeinschaft Keramische Industrie e. V.	Frankfurt am Main	٥	nehmungen in Deutschland	München	_
Bundesverband Glasindustrie und Mineral- faserindustrie e.V.	Düsseldorf	4	Arbeitgeberverband der deutschen Binnen-	523	
Vereinigung Deutscher Sägewerks-	Dusseldori	1 7	schiffahrt e. V.	Duisburg	_
verbande e. V	Wiesbaden	12	Arbeitgeberverband Deutscher Eisenbahnen		
Hauptverband der Deutschen Holzindustrie			e. V. – Eisenbahnen, Berg- und Seilbahnen,	V = 1-	
und verwandter Industriezweige e. V	Wiesbaden	28	Kraftverkehrsbetriebe –	Köln	_
Vereinigung der Arbeitgeberverbände der			Verband Deutscher Keeder e. V	Hamburg	_
Deutschen Papierindustrie e. V	Bonn	8	Deutscher Hotel- und Gaststättenverband	Hamburg	_
Hauptverband der Papier, Pappe und Kunst-			e. V. (DEHOGA)	Bonn	14
stoffe verarbeitenden Industrie e. V.		42	]		
- Sozialpolitischer Hauptausschuß	Frankfurt am Main	12	6 11 6 1		
Bundesverband Druck e. V	Wiesbaden	11	Sonstiges Gewerbe		
Arbeitsgemeinschaft Schuhe/Leder	Offenbach am Main .	6	Verband privater Städtereinigungsbetriebe	Mark Control	
Arbeitgeberkreis Gesamttextil im Gesamtver- band der Textilindustrie in der Bundesrepu-			e. V	Köln	
blik Deutschland e. V.	Frankfurt am Main .	8	Verband Deutscher Zeitschriftenverleger e. V.	Bonn	6
Bundesvereinigung der Arbeitgeber im		, v	Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger		
Bundesverband Bekleidungsindustrie e. V.	Köln	11	e. V. (Herausgeber der deutschen Tages- zeitungen)	Bonn	9
Arbeitgebervereinigung Nahrung und Genuß	Bonn	23	Vereinigung der Arbeitgeberverbände	Domit	,
Verein der Zuckerındustrie	Bonn	3	energie- und versorgungswirtschaftlicher		
Verband Deutscher Ölmühlen e. V	Bonn	_	Unternehmungen (VAEU)1)	Hannover	6

<sup>1)</sup> Gastmitglied.

Quelle: Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Köln

# 26.12 Mitgliedsverbände der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände am 30. 6. 1984

	Beschäftigte im Bereich des Verbandes									
Mitgliedverband <sup>1</sup> )		Ang	estellte	Ar	beiter		Schüler(innen) in der			
	insgesamt	zusammen	dar. Auszubildende	zusammen	dar. Auszubildende	Praktikanten	Krankenpflege und -pflegehilfe			
Schleswig-Holstein	60 486	36 649	2 134	22 528	367	507	802			
Hamburg	1 150	381	10	769	19	_	_			
Niedersachsen	177 866	109 264	5 271	62 837	1 062	2 068	3 697			
Nordrhein-Westfalen	389 714	232 915	9 3 3 6	148 801	2 925	3 453	4 5 4 5			
Hessen	142 602	88 671	3 606	49 076	1 207	1 281	3 574			
Rheinland-Pfalz	75 952	44 400	2 463	29 504	730	470	1 578			
Baden-Württemberg	215 297	130 426	4 842	76 693	1 494	2 454	5 724			
Bayern	244 039	146 366	3 703	88 876	1 508	1 668	7 129			
Saarland	21 078	10 463	177	9 912	176	193	510			
Berlin (West)	49 163	_	_	49 163	2 600	_	_			
Bundesgebiet	1 377 347	799 535	31 542	538 159	12 088	12 094	27 559			

Die Stadtstaaten sind nur teilweise (Hamburg nur Bedienstete des Flughafens, Berlin (West) nur Arbeiter), oder gar nicht (Bremen) in der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände organisiert.

Quelle: Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA), Köln

#### 26.13 Gewerkschaftsmitglieder\*)

#### 26.13.1 Deutscher Gewerkschaftsbund

Stichtag 31. 12. Gewerkschaft	Mitglieder			Arbeiter		Angestellte		Beamte	
	insgesamt	mannlich	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1981	7 957 512	6 306 739	1 650 773	5 410 578	854 014	1 703 449	664 618	843 485	132 141
1982	7 849 003	6 199 604	1 649 399	5 319 430	842 919	1 701 657	677 202	827 916	129 278
1983	7 745 913	6 101 143	1 644 770	5 212 191	823 069	1 710 876	688 617	822 846	133 084
1984	7 660 346	6 005 838	1 654 508	5 140 260	821 053	1 699 945	699 849	820 141	133 606
davon (1984):									
Bau, Steine, Erden	517 016	490 706	26 310	474 455	18 950	42 561	7 360	_	_
Bergbau und Energie	360 316	353 221	7 095	313 112	1 333	46 981	5 762	223	_
Chemie, Papier, Keramik	638 176	519 029	119 147	516 888	86 067	121 288	33 080		_
Druck und Papier	142 334	108 628	33 706	109 468	23 120	32 866	10 586	-	
Eisenbahner Deutschlands	364 041	345 862	18 179	180 871	9 705	7 686	4 267	175 484	4 207
Erziehung und Wissenschaft	196 688	103 054	93 634		-	52 709	29 686	143 979	63 948
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	41 915	36 482	5 433	36 459	4 816	2 842	585	2 614	32
Handel, Banken und Versicherungen	363 264	156 372	206 892	48 435	15 412	314 829	191 480	_	_
Holz und Kunststoff	147 177	127 544	19 633	136 798	16 899	10 379	2 734		_
Kunst	29 590	18 341	11 249	_	_	29 590	11 249	-	
Leder	49 141	27 625	21 516	46 381	20 654	2 760	862	-	_
Metall	2 497 733	2 137 433	360 300	2 114 849	266 920	382 884	93 380		_
Nahrung, Genuß, Gaststatten	263 976	176 729	87 247	209 170	60 915	54 806	26 332	-	
Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr	1 168 254	826 531	341 723	568 708	96 882	513 035	233 432	86 511	11 409
Polize:	164 874	151 060	13 814	8 984	2 725	16 825	7 982	139 065	3 107
Deutsche Postgewerkschaft	455 686	317 558	138 128	140 422	56 010	42 999	31 215	272 265	50 903
Textil-Bekleidung	260 165	109 663	150 502	235 260	140 645	24 905	9 857	_	_

#### 26.13.2 Deutsche Angestellten-Gewerkschaft

# Stichtag 31 12 Mitglieder Wirtschaftsgruppe insgesamt mannlich weiblich 499 439 305 318 194 121 1981 501 037 302 841 198 196

501 037 302 841 497 346 296 648 200 698 497 724 296 496 201 228 davon (1984) 122 090 96 612 25 478 Handel und Verkehr...... 159 611 87 273 72 338

72 574

143 449

47 349

80 197

25 225

63 252

Banken und Versicherungen .....

Offentlicher Dienst . . . .

#### 26.13.3 Deutscher Handels- und Industrieangestellten-Verband

Stichtag 30. 9.	Mitglieder				
	ınsgesamt	mannlich	weiblich		
1981	63 647	46 053	17 594		
1982	63 851	46 120	17 731		
1983	63 958	46 143	17 815		
1984	64 489	46 383	18 106		

# 26.13.4 Deutscher Beamtenbund (Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes)

Stichtag 30 9.	Mitglieder				
Stiertug 50 %	insgesamt	mannlich	weiblich		
1981	820 262	609 952	210 310		
1982	812 515	603 558	208 957		
1983	801 417	595 089	206 328		
1984	794 619	589 665	204 954		

Quelle: Angaben der betreffenden Gewerkschaften

<sup>\*)</sup> Die Zusammenstellung umfaßt nicht samtliche vorhandenen Berufsverbände.